

Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 61.

Dienstag den 1. August 1911.

Jahrgang XX.

Pränumerationspreise: Für Wien: mit Zustellung ganzjährig 14 K., halbjährig 7 K. | Für die Provinz: ganzjährig 16 K., halbjährig 8 K.
" " ohne Zustellung ganzjährig 12 K., halbjährig 6 K.

Das ganzjährige Abonnement beginnt mit 1. Jänner, das halbjährige mit 1. Jänner, beziehungsweise 1. Juli jedes Jahres.

Postsparkassen-Scheckkonto Nr. 100.367.

Einzel-Exemplare à 20 Heller im Rathause (I. I. Tabak-Exakt) und im Redaktionslokale I., Lichtensfeldgasse 5, 1. Stock.

Für den Buchhandel in Kommission bei Gerlach & Wiedling, I., Elisabethstraße Nr. 13. — Ganzjährig 20 K.

Inszeraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler N.-G., I., Kärntnerstraße 18, Eingang Neuer Markt 3.

Stadtrat.

Sitzungen des Stadtrates.

Donnerstag den 3. August 1911, vormittags 10 Uhr.

Donnerstag den 3. August 1911, nachmittags 3 Uhr.

Bericht

über die Stadtrats-Sitzung vom 20. Juli 1911.

Vorsitzender: Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer.

Anwesende: Brauneiß, Fraba,
Büsch, Knoll,
Dr. Deutschmann, Moessen,
Fraß, Oppenberger,
Gräß, Schneider,
Grünbeck Sebastian, Schreiner,
Dr. Haas, Schwer,
Hallmann, Wessely,
Hözl, Wippel,
Hörmann, Zafka.
Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Beurlaubt: St.-R. Braun, Heindl, Hermann,
Kain, Straßer, Tomola.

Entschuldigt: St.-R. Kauer.

Schriftführer: Magistrats-Ober-Kommissär Künzl.

Vize-Bürgermeister Dr. Porzer eröffnet die Sitzung.

(P. Z. 11517, M. N. XVI, 4224.) St.-R. Schwer referiert über Anträge wegen Umbenennung der Cornelius-, Wäcker- oder Engelgasse im VI. Bezirke nach dem Jugendschriftsteller Dr. Franz Sfidor Proschko, k. k. Polizei- und Regierungsrat, anlässlich der Enthüllung der Proschko-Gedenktafel an dem Eckhause der Kopernikus- und Corneliusgasse und beantragt, von einer Umbenennung der drei genannten Straßenzüge abzusehen und den Namen Dr. Franz Sfidor Proschko für eine Neubenennung in Vormerkung zu nehmen.

Über Antrag des St.-R. Wessely wird beschlossen, die Bezeichnung „Wäckerergasse“ gemäß dem Antrage der Bezirksvertretung in „Proschkogasse“ umzubenennen.

(P. Z. 6820, M. N. XXII, 958.) St.-R. Schwer referiert über das Anbot der „Fremdenverkehrs-Propaganda in den Waggons der k. k. österreichischen Staatsbahnen“, IX., Hörlgasse 5, zur Überlassung von 5000 Plätzen in den Waggons behufs Anbringung von Wiener Ansichten, und beantragt:

Dem Anbote des Bureaus „Fremdenverkehrs-Propaganda in den Waggons der k. k. österreichischen Staatsbahnen“, 5000 Ansichten von Wien unterzubringen, wird zugestimmt.

Die Gemeinde Wien bezahlt an das Unternehmen für die Instandhaltung, Montagegebühr, Rahmen und Verglasung per Bild und Platz bis Ende 1913 1 K.

Die Anfertigung der Ansichten von Wien wird der Firma Gerlach & Wiedling um den Betrag von 43 h per Stück im Sinne ihres Offertes übertragen.

Die hiedurch im Jahre 1911 erwachsende Auslage, und zwar die erste Jahresrate wird auf den Reservefonds überwiesen und ist auf einer neu zu eröffnenden außerordentlichen Sub-Kubrik der Ausgabs-Kubrik LII des diesjährigen Hauptvoranschlages zu ver-

rechnen. Das Erfordernis in den Jahren 1912 und 1913 ist präliminarmäßig sicherzustellen. (Angenommen.)

(P. Z. 11500, M. A. Xa, 228.) St.-R. Schwer referiert über die Vergebung der figuralen Bildhauerarbeiten für das Kaiserjubiläumsspital in Lainz und beantragt, die Ausführung der figuralen Bildhauerarbeiten im Gesamtbetrage von 29.800 K in folgender Weise zu vergeben:

Die Siebelfiguren für das Verwaltungsgebäude dem Bildhauer Theodor M. Kluen.

Die Umrahmung für die sieben Ärzteporträts und die beiden Puttireliefs dem Bildhauer Jakob Gruber.

Die sieben Ärzteporträts sind in der Weise zu verteilen, daß den Bildhauern Philipp und Winder je zwei zu übertragen sind, den Bildhauern Klug, Swoboda und Taglang je ein Porträt. (Angenommen.)

(P. Z. 9926, M. A. II, 1770.) St.-R. Schwer referiert über das Ansuchen des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich um Bewilligung einer Subvention pro 1911 und beantragt, dem genannten Verband eine Subvention von 10.000 K zu gewähren und zur Ausgabe-Rubrik LII 19 einen Zuschußkredit von 7000 K pro 1911 zu bewilligen.

Über Antrag des St.-R. Dppenberger wird beschlossen, dem Verband eine Subvention von 5000 K zu gewähren und zur bezeichneten Ausgabe-Rubrik einen Zuschußkredit von 2000 K zu bewilligen. (An den Gemeinderat.)

Der **Vorsitzende** konstatiert die Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Schwer wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11538, St. Stellw. Unt., 826.) Bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten werden nachstehende Verletzungen in den bleibenden Ruhestand genehmigt, und zwar:

1. Des Kutschers Johann Bagler vom 1. Juli 1911 mit einer Pension von 278 K 46 h pro Jahr;
2. Des Kondukteurs Franz Hangleitner vom 16. Juli 1911 mit einer Pension von 363 K 66 h pro Jahr;
3. des Kondukteurs Johann Kaut vom 16. Juli 1911 mit einer Pension von 247 K 8 h pro Jahr.

(P. Z. 11539, St. Stellw. Unt., 644.) Die Pensionierung des Kondukteurs Rudolf Popp vom 17. Mai 1911 an mit einer Pension von 398 K 46 h jährlich wird bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten genehmigt und ihm für die Zeit vom 1. bis 16. Mai 1911 eine Gnadengabe im Betrage von 16 K 43 h gewährt.

(P. Z. 11509, M. A. III, 7147/09.) St.-R. Moessen referiert über den Magistratsbericht, betreffend die Regulierung der Mietzinse in den Bürgerhospitalfondshäusern IV., Weyringergasse 1, 3 und 5, und beantragt, folgende Mietzinse zu genehmigen:

IV., Weyringergasse 1:

- Wohnung Nr. 5 650 K.
- Wohnung Nr. 9 1170 K.
- Wohnung Nr. 10 1100 K.

IV., Weyringergasse 3:

- Wohnung Nr. 11 860 K.
- Wohnung Nr. 28 770 K.

IV., Weyringergasse 5:

- Wohnung Nr. 1 510 K.
- Wohnung Nr. 9 960 K.
- Wohnung Nr. 11 880 K.
- Wohnung Nr. 12 940 K.

Dem Dr. Julius Zaitner (Wohnung Nr. 12) und Ferdinand Preißler (Wohnung Nr. 14 im Hause Weyringergasse 1) ist zu kündigen.

Im übrigen wird der Magistratsbericht zur Kenntnis genommen. (Angenommen.)

(P. Z. 11829, St. Stellw. Unt., 811.) St.-R. Böhl referiert über die Herstellung einer Ersatzverbindung für die aufgelassene elektrische Automobillinie Pöbleinsdorf—Salmansdorf und beantragt:

1. Der Stadtrat wolle die Verfügung des Ersten Bizebürgermeisters Dr. Josef Porzer vom 16. Juli 1911, ad P. 11132, während der Einstellung des Verkehrs auf der elektrischen Automobillinie Pöbleinsdorf—Salmansdorf eine Ersatzverbindung zwischen Salmansdorf und Neuwaldegg einzurichten, nachträglich genehmigen.

2. Mit Rücksicht auf den Wunsch der beteiligten Bevölkerungskreise wird beschlossen, die Stellwagenlinie Neuwaldegg—Artariastraße—Salmansdorferstraße ohne Verzug aufzulassen und an ihrer Stelle eine Stellwagenlinie Neustift am Walde—Kathstraße—Krottenbachstraße—Döbling—Billrothstraße einzurichten und solange aufrecht zu erhalten, als der Betrieb der städtischen Automobillinie Pöbleinsdorf—Salmansdorf wegen der Rohrlegungsarbeiten der Zweiten Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung gänzlich eingestellt ist.

Auf dieser Linie haben vorläufig und versuchsweise dieselben Fahrtintervalle zu gelten wie auf der bisherigen Linie; auch ist der gleiche Fahrpreis einzuheben.

Über das finanzielle Ergebnis dieses Betriebes ist zu berichten.

3. Die Fahrtintervalle sind vorläufig und versuchsweise in der gleichen Weise einzurichten wie auf der Automobillinie.

4. Die Durchführung hat sofort zu erfolgen.

(Angenommen.)

(P. Z. 11377, M. A. XIV, 6067.) St.-R. Hallmann referiert über das Ansuchen des Ernst und Georg Müller um Baubewilligung für einen Lichteinfallsschacht vor dem Hause V., Nikolsdorfergasse 23, und beantragt, die Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages gegen Ausstellung eines grundbücherlich einzuverleibenden Reverses und Entrichtung eines jährlichen Platzzinses von 75 K zu bestätigen. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Hallmann wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11358, M. A. XV, 8393.) Die unentgeltliche Mitbenützung von sechs Lehrzimmern sowie des Konferenzzimmers der Knaben-Volksschule V., Grüngasse 14, durch die allgemeine gewerbliche Fortbildungsschule für taubstumme Lehrlinge an Sonntagen von 8 bis 12 Uhr, an Montagen und Donnerstagen von 5 bis

½8 Uhr wird unter der Bedingung genehmigt, daß der Schuldiener für die Reinigung angemessen entlohnt wird.

(P. Z. 11593, M. D., 2323.) **St.-R. Hölzl** referiert über die Bewilligung einer Remuneration für Magistratsrat Dr. Gustav Alfred Ehrenberg und beantragt, dem Genannten in Anerkennung seiner mühevollen und verdienstlichen Tätigkeit bei der Behandlung der Cobenzlangelegenheit eine Remuneration im Betrage von 1200 K zu bewilligen (bedeckt). (Angenommen.)

(P. Z. 11784, B. N. XIX, 16248.) **St.-R. Hölzl** referiert über das Ansuchen des Wilhelm Wohlmeyer um Baubewilligung für ein drei Stockwerke enthaltendes Wohn- und Geschäftshaus auf der Realität Einl.-Z. 1085 Grundbuch Ober-Döbling, Heiligenstädterstraße, Ecke des Döblingergürtels im XIX. Bezirke, und beantragt:

Die Anbringung von durch alle Stockwerke reichenden Erkern an den beiden Längsfronten des Neubaus auf der Realität Einl.-Z. 1058, Ecke der Heiligenstädterstraße und des Döblingergürtels im XIX. Bezirke mit der Gesamtausladefläche von 7.575 m² wird gegen eine Entschädigung von 130 K per Quadratmeter der Ausladefläche, sohin gegen Zahlung von 985 K 40 h bewilligt und wird die zu erteilende Baubewilligung unter der Bedingung bestätigt, daß die Entschädigung per 985 K 40 h vor Hinausgabe der Baubewilligung bezahlt und die unentgeltliche Abtretung des durch die freiwillige Abkappung verbleibenden Restes der Baustelle in das Verzeichnis für öffentliches Gut vor Hinausgabe der ersten Benützungsbewilligung gemäß der Aufnahmschrift vom 17. Juli 1911 durchgeführt wird. (Angenommen.)

(P. Z. 11759, M. N. VI, 363.) **St.-R. Hölzl** referiert über den Magistrats-Antrag auf Abschreibung des nach Dr. Emil Fischer aushaftenden freiwilligen Beitrages zur Regulierung und Kanalisierung der Formanek- und Scheibengasse im XIX. Bezirke und beantragt, zu genehmigen, daß der Betrag in Evidenz gehalten wird. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Hölzl** wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11761, M. N. VI, 2112.) 1. Das Projekt für die Ausgestaltung der Straßen und Gehwege an den beiden Brückenköpfen des Döblingersteiges im XIX. und XX. Bezirke wird mit einem Kostenbetrage von 10.000 K genehmigt.

Zur Ausgabe-Nubrik XXII 1 d wird pro 1911 ein Zuschußkredit von 10.000 K bewilligt.

2. Für die Aufstellung von zwei Sprühhydranten zur Bewässerung der Baumpflanzung auf der Brigittenauerlände wird ein bedeckter Betrag von 800 K bewilligt.

3. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Johann Kolars, XX., Brigittaplatz 17, gegen eine Aufzahlung von 5 Prozent zu den Kostenanschlagspreisen übertragen.

Die übrigen Arbeiten sind im kurrenten Wege auszuführen.

4. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(P. Z. 11716, B. N. XIX, 11029.) Das Bezirksamt für den XIX. Bezirk wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der kommissionellen Bauverhandlung ermächtigt, das von Heinrich Häusler, anlässlich seines Ansuchens um Baubewilligung für einen Familienhausbau auf der Realität Einl.-Z. 107 Rußdorf, Ruß-

berggasse, am 4. Mai 1911 gestellte Anerbieten, die zur Verbreiterung der angrenzenden Wege erforderlichen Grundstreifen im ungefähren Ausmaße von 114,3 m² unentgeltlich an die Gemeinde Wien abzutreten, den zur Arrondierung der Baustelle erforderlichen Teil des Straßengrundes in der Rußberggasse zu kaufen und das am 12. Juli 1911 gestellte Anbot, für den Fall der Befreiung von weiteren unentgeltlichen Abtretungen den Betrag von 500 K an die eigenen Gelder der Gemeinde Wien zu bezahlen, wird genehmigt und die zu erteilende Baubewilligung unter der Bedingung bestätigt, daß die obige unentgeltliche Abtretung noch vor der Hinausgabe der Benützungsbewilligung grundbücherlich durchgeführt und der Betrag von 500 K noch vor Hinausgabe der Baubewilligung bei der städtischen Hauptkassa einbezahlt wird.

(P. Z. 11758, M. N. VI, 2605.) 1. Das Projekt für die Regulierung der Nedergasse im XIX. Bezirke in der Strecke von der Hochschulstraße bis zur Meridianstraße wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von rund 12.000 K genehmigt.

Für die Aufstellung von sechs Sprühhydranten wird ein bedeckter Betrag von 1200 K bewilligt.

2. Die Deichgräberarbeiten sind vom Vorsteher des XIX. Bezirkes durch die Bezirkstagelöhner in eigener Regie, die übrigen Arbeiten vom Stadtbauamte im kurrenten Wege sofort durchzuführen.

Die Hydranten werden für die Bewässerung der Baumpflanzung mit einer täglichen Wassermenge von 10 hl aus der Hochquellenleitung während der Sommermonate dotiert.

(P. Z. 11731, M. N. III, 3885.) 1. Die Adaptierung der Dachbodenräume des Garagegebäudes und des Polizeiwachstübengebäudes nächst der Meierei Cobenzl für Wohnzwecke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2600 K wird genehmigt.

Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung für diese Adaptierung erteilt, und werden für diese Arbeiten die Bauerleichterungen im Sinne des VIII. Abschnittes der Wiener Bauordnung zugestanden.

2. Die sub 1 erwähnten Dachbodenräumlichkeiten werden der Firma „Hotel-Pension und Kaffee-Restaurant Schloß Cobenzl, Karl L. Pertl & Komp.“, zum Zwecke der Unterbringung von Angehörigen ihres Dienstpersonales um den Jahreszins von 400 K und gegen vierteljährige Kündigung vermietet.

(P. Z. 11725, M. N. III, 2311.) Das Ansuchen der Eleonore Schneider um Bewilligung zur Aufstellung eines Kioskes in der Gartenanlage am Maximilianplatz, beziehungsweise im Wertheimsteinparke wird nach dem Magistrats-Antrage abgelehnt.

(P. Z. 11292, M. N. V, 1487.) **St.-R. Oppenberger** referiert über das Ansuchen der Firma D. Hollenbach's Neffen E. & F. Richter um Verlängerung des Termines für die Lieferung der ihr mit Stadtrats-Beschluß vom 10. Jänner 1911 übertragenen Herstellung der Laternen und Relieftafeln für die neue Ferdinandsbrücke und beantragt, der genannten Firma die erbetene Terminverlängerung bis 1. August 1911 nach dem Magistrats-Antrage zu bewilligen. (Angenommen.)

(P. Z. 11953/10, M. N. VIII, 1333/10.) **St.-R. Oppenberger** referiert über den Magistrats-Antrag auf Verlegung des Auslaufbrunnens in der Franzensbrückenstraße im II. Bezirke (in

der Richtung gegen die Franzensbrücke) zur Gaslaterne Nr. 1559 unter gleichzeitiger Auswechslung desselben gegen einen Hilpertschen Ventilbrunnen und beantragt die Ablehnung.

Nachdem der Auslaufbrunnen ohne Zustimmung des Stadtrates bereits verlegt wurde, wird der Magistrat beauftragt, binnen acht Tagen über die Höhe der durch diese Verlegung tatsächlich aufgelaufenen Kosten zu berichten. (Angenommen.)

(P. Z. 10570, B. A. II, 52503/10.) St.-R. Dypenberger referiert über den Rekurs des Gastwirts Maximilian Winkler, II., Franzensbrückenstraße 3, wider die mit dem Bezirksamts-Dekrete vom 27. Mai 1911 erfolgte Abweisung seines Ansuchens um Überlassung eines Teiles der Fahrbahn vor seinem Geschäftslokale zur Aufstellung der Wagen der sein Lokal besuchenden Fuhrleute und beantragt, dem Rekurse im Sinne der Bauamtsäußerung keine Folge zu geben. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Dypenberger wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11751, M. A. VIII, 1864.) Der Firma Theo Seig, I., Schönlaterngasse 13, wird die Aufstellung von drei Personenwagen im städtischen Strandbade „Gänsehäusel“ gegen jederzeitigen Widerruf und unter der Bedingung bewilligt, daß 33 Prozent der Einnahme an die Gemeinde Wien abgeführt werden. Die Aufstellung hat im Einvernehmen mit der Betriebsleitung des Bades zu erfolgen und die Firma hat für das gute Funktionieren der Wagen zu garantieren.

(P. Z. 11361, M. A. XV, 7928.) Das Ansuchen des Hans Tanzer, Inhaber einer englisch-französischen Sprachschule II., Kaiser Josef-Straße (Bereinsgasse 12) um Bewilligung zur Anbringung von Ankündigungstafeln, seine Schulen betreffend, in den Schulen des II. Bezirkes wird abgelehnt.

(P. Z. 11378, M. A. III, 6076/10.) Dem mit dem Stadtrats-Beschlusse vom 4. April 1911, P. Z. 5010, in den zeitlichen Ruhestand versetzten Stadtgärtner Vinzenz Fecker wird gestattet, seine bisherige Dienstwohnung im städtischen Reservergarten im II. Bezirke bis zum Novembertermine 1911 zu benützen. (An den Gemeinderat.)

(P. Z. 7572, M. A. III, 1756/07.) 1. Das Projekt für die Ausgestaltung und Ergänzung der Baumpflanzungen am Kaiser-mühlendamm im II. Bezirke in der Strecke von der Lobaugasse bis zum Hause Dr.-Nr. 47 Kaiser-mühlendamm, wird gemäß den Anträgen der Lokalaugenscheins-Kommission vom 28. August 1908 mit einem Kostenbetrage von 24.800 K, wovon 20.000 K auf die gärtnerischen Herstellungen und 4800 K auf die Aufstellung der Sprizhydranten entfallen, genehmigt und ist dieser Betrag im Präliminare pro 1912 einzustellen.

2. Die gärtnerischen Arbeiten sind von der Stadtgarten-Direktion in eigener Regie, die technischen Herstellungen im kurrenten Wege auszuführen.

Rohre und Maschinenbestandteile sind dem Vorrate zu entnehmen.

Die Lieferung und Abfuhr des Erdmaterials ist im Handeinkaufe zu besorgen.

Die Sprizhydranten werden während der Sommermonate mit einer täglichen Wassermenge von zusammen 160 hl aus der Hochquellenleitung dotiert.

Die Ausführung des Projektes hat im Frühjahr 1912 zu erfolgen.

(P. Z. 11718, B. A. XVII, 27461.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über das Ansuchen der Marianne Petarel um Baubewilligung für ein Wohn- und Geschäftshaus auf der Realität Einl.-Z. 968 Grundbuch des XVII. Bezirkes (Tetmayergasse) und beantragt, der Stadtrat wolle der Anbringung der Balkone bei dem auf der Baustelle Einl.-Z. 968 Gersthofer, Kat.-Parz. 314/51 an der Tetmayergasse im XVII. Bezirke zu erbauenden Wohnhause zustimmen, von der Einhebung einer Entschädigung für den durch die Balkonanlagen in Anspruch genommenen Straßengrund Abstand nehmen und die zu erteilende Baubewilligung bestätigen. (Angenommen.)

(P. Z. 11781, M. A. X, 5597.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über die Zuschrift des k. k. Notars Dr. Platte, betreffend die Übernahme der Graberhaltungswidmung der Bürgerschul-Direktorwitwe Aloisia Böginger im Hernalser Friedhofe und beantragt, die im Augenscheins-Protokolle vom 10. Juli 1911 bezeichneten Verbindlichkeiten (Wiederbestattung der Leichen auf einem anderen Friedhofe nach Auflassung des Hernalser Friedhofes, sowie Wiederaufstellung des Grabdenkmales) im Sinne des Magistrats-Antrages ausnahmsweise zu genehmigen. (Angenommen.)

(P. Z. 11432, B. A. XVII, 28517.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über ein Ansuchen um Nachsicht der Hundesteuer pro 1911 und beantragt die Genehmigung nach dem Bezirksamts-Antrage. (Angenommen.)

(P. Z. 11753, M. A. X, 3411.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über das Ansuchen der Therese Dnosfrei um käufliche Überlassung des vom verfallenen Grabe Gruppe VII, Nr. 23 stammenden Grabsteines im Dornbacher Friedhofe zur Aufstellung im Hernalser Friedhofe und beantragt die Überlassung des Grabsteines um 120 K gemäß dem Magistrats-Antrage. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Sebastian Grünbeck wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11724, M. A. III, 4198.) Der Telephon-Automatengesellschaft m. b. H., IV., Frankenberggasse 12, wird die Aufstellung einer öffentlichen automatischen Sprechstelle an der rückwärtigen Frontmauer der Restauration im Türkenstanzparke im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt.

(P. Z. 11780, M. A. XIII, 3701.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über die Befegung von fünf Freiplätzen an der ersten hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule VI., Loquaipplatz 4, und beantragt, je einen Freiplatz an der ersten hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule ab Studienjahr 1911/12 auf die lehrplanmäßige Ausbildungsdauer den Bewerberinnen Anna Novak, Sophie Pivonizka, Stephanie Krasnizer und Rosa Sandbach zu verleihen, letzterer mit dem Vorbehalt, daß die Schulleitung gegen diesen Verleihungsakt keine Einwendungen erhebt. (Angenommen.)

(P. Z. 11672, M. A. XIV, 2161/09.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über die Zuschrift der Donauregulierungs-Kommission, betreffend das Ansuchen der Firma Gebrüder Scherb um Löschung des auf der Realität Einl.=Z. 4078 Brigittenau XX, Dresdnerstraße 107, haftenden Bauverbotes und beantragt, der Donauregulierungs-Kommission mitzuteilen:

Das auf der Liegenschaft Einl.=Z. 4078 Grundbuch Brigittenau auf Grund des Kaufvertrages vom 18. Juni 1882 haftende Bauverbot hinsichtlich einer dem Nordbahndamme zugewendeten Fläche ist zugunsten der Donauregulierungs-Kommission einverleibt, weshalb die letztere nach den Bestimmungen des Grundbuchgesetzes formell allein zur Ausstellung einer Löschungserklärung berechtigt ist, ohne an die Zustimmung dritter Personen gebunden zu sein.

Soweit jedoch die Gemeinde Wien etwa mit Rücksicht auf die im § 6 des bezeichneten Kaufvertrages angeführte Parzellierungsbewilligung vom 5. November 1874, Z. 185432, als Baubehörde in Betracht kommt und die Einhaltung der Parzellierungsbedingungen zu überwachen hat, muß dieselbe darauf verweisen, daß mit Rücksicht auf die in dem Parzellierungselaborate der Donauregulierungs-Kommission vom 1. Februar 1874, Z. 9/D.-N.-R. ex 1874, festgelegten Grundsätze der Parzellierung, insbesondere mit Rücksicht auf jene für die beiderseitige Respektgrenze zwischen der Nordbahn und der Donauregulierungs-Kommission und die festgelegte Entfernung von 10 Quadratklastern, ferner mit Rücksicht auf den Umstand, als sich an den Verhältnissen nichts geändert, eine Löschung des Bauverbotes nur im Einvernehmen mit der k. k. Nordbahn zulässig ist. (Angenommen.)

(P. Z. 11515, M. A. XIII, 2892.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über die Verteilung der Interessen per 1510 K pro 1911 aus der Amalia Gräfin Bescsey'schen Stütung für die im Dienste verunglückte Mitglieder der städtischen Feuerwehr, beziehungsweise deren bedürftige Familien und beantragt, die Interessen per 1510 K in Teilbeträgen von 30 bis 80 K an die vom Magistrat in Vorschlag gebrachten 35 Bewerber zu verteilen. (Angenommen.)

(P. Z. 11532, M. A. II, 6415.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über das Ansuchen des Josef Brindel um Vergütung der Zinsen von dem Kommunalbeitrage zu der rückvergüteten Besoldungssteuer per 660 K und beantragt die Bewilligung zur Auszahlung der Vergütungszinsen per 32 K 86 h nach dem Magistrats-Antrage. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Dr. Deutschmann wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11668, St. Str. B., 564/09.) Gegen die Entscheidung des k. k. Finanzministeriums vom 15. Juni 1911, laut welcher in Bestätigung der vorinstanzlichen Gebührenvorschreibung die Urteilsgebühr in dem gegen die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ als Beklagte durchgeführten Prozesse des Klägers Lajos Weiß, ohne Rücksicht auf den urteilsgemäßen Ausspruch über die Teilung dieser Gebühr in einem die Gemeinde Wien über den gerichtlichen Ausspruch belastenden Prozentverhältnisse zwischen den Prozeßparteien aufgeteilt wird, ist die Beschwerde an den k. k. Verwaltungsgerichtshof zu ergreifen. Die Direktion der städtischen Straßenbahn wird ermächtigt, diese Beschwerde einzubringen.

(An den Gemeinderat.)

Der Vorsitzende konstatiert die Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten.

(P. Z. 11579, St. Buchh., 288.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen des Rechnungs-Praktikanten Ludwig Christian um Ernennung zum Rechnungs-Assistenten (VIII. Rangklasse) im Wege der Zeitbeförderung und beantragt:

Im Personalstande der Stadtbuchhaltung wird der Rechnungs-Praktikant Ludwig Christian im Wege der Zeitbeförderung zum Rechnungs-Assistenten (VIII. Rangklasse) mit dem Range vom 12. Juli 1911 ernannt und wird demselben der neue Gehalt und das neue Quartiergeld vom 1. August 1911 an unter gleichzeitiger Einstellung der bisherigen Bezüge angewiesen.

(Bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten angenommen.)

(P. Z. 11562, St. Buchh., 276.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen von Rechnungs-Assistenten, beziehungsweise Rechnungs-Praktikanten um Ernennung zu Rechnungs-Offizialen, beziehungsweise Rechnungs-Assistenten im Wege der Zeitbeförderung und beantragt:

1. Im Personalstande der Stadtbuchhaltung werden im Wege der Zeitbeförderung ernannt:

Zu Rechnungs-Offizialen (VII. Rangklasse) die Rechnungs-Assistenten

Bittor Kellmann, Felix Ferge, Robert Fellner, Rudolf Kubik, Hubert Wenger und Ernst Scheder

mit dem Range vom 7. Juli 1911 und zu

Rechnungs-Assistenten (VIII. Rangklasse) die Rechnungs-Praktikanten Hans Steinberg und Karl Krejci mit dem Range vom 11. Juli 1911.

2. Den Genannten wird der neue Gehalt und das neue Quartiergeld vom 1. August 1911 an unter gleichzeitiger Einstellung der bisherigen Bezüge angewiesen.

(Bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten angenommen.)

(P. Z. 11694, M. A. XIV, 476.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen des Moriz Ruffbaum um Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau eines Wohnhauses auf der Realität VI., Wallgasse 39, und beantragt die Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages unter der Bedingung zu bestätigen, daß Gesuchsteller als Entschädigung für die Zustimmung zur Erkeranlage mit einer Ausladefläche von 2.24 m² den Betrag von 220 K per Quadratmeter, das ist zusammen den Betrag von 492 K 80 h vor Ausfertigung der Baubewilligung erlegt. (Angenommen.)

(P. Z. 11773, M. A. VI, 2709.) St.-R. Wessely referiert über den Magistratsbericht, betreffend die Frage der Hölzstöckelpflasterung vor dem Fortbildungsschulgebäude VI., Mollardgasse, und beantragt:

Der Stadtrat wolle zur Kenntnis nehmen, daß die für 1911 vorgesehene Neupflasterung der Mollardgasse in der Strecke vor dem Fortbildungsschulgebäude im VI. Bezirke mit Rücksicht auf die in dieser Straßenstrecke bereits begonnene Führung eines Neubaus auf das Jahr 1912 verschoben wird. (Angenommen.)

(P. Z. 11775, M. A. VI, 1025.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen der Firma Parsche & Weisse in Liesing

um Ankauf ihrer der Gemeinde probeweise zur Verfügung gestellten sechs amerikanischen Schneepflüge und beantragt:

Der Ankauf von sechs amerikanischen Schneepflügen der Firma **Parische & Weisse** in Liefing um 1400 K per Stück wird im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. **Wessely** wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11798, M. A. VI, 2337.) Der von der städtischen Feuerwehr ausgemusterte Wasserwagen Nr. 13 wird dem Architekten **J. Löwy** gegen Barzahlung um den Preis von 450 K käuflich überlassen.

(P. Z. 11534, M. A. XI b, 2995.) **St.-R. Dr. Haas** referiert über das Ansuchen des leitenden Primarius des Versorgungsheimes um Abänderung des Stadtrats-Beschlusses vom 9. Juni 1911, betreffend die Frage der Weißigung sämtlicher Krankenzimmer, und beantragt:

In teilweiser Abänderung des Stadtrats-Beschlusses vom 9. Juni 1911, Z. 8698, wird die Weißigung aller Krankenzimmer des Versorgungsheimes im Sinne des Magistrats-Antrages vom 23. Mai 1911 mit dem Kostenverfordernisse von 4180 K genehmigt. (Angenommen.)

Der **Vorsitzende** konstatiert die Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten.

(P. Z. 9880, M. A. X a, 415.) **St.-R. Dr. Haas** referiert über die Besetzung der Primariusstelle an der urologischen Abteilung des Kaiser-Jubiläumsspitals.

Es wird bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten beschlossen, die Stelle eines Primarius der urologischen Abteilung des Kaiser-Jubiläumsspitals dem ersten Assistenten der chirurgischen Klinik im Innsbruck **Dr. Friedrich Kroiß** zu verleihen.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. **Dr. Haas** wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11683, M. A. XII, 17426.) Dem provisorischen Sekundararzt des Kaiser Franz Josef-Kinderhospizes in Sulzbach **Dr. Rudolf Bukowski** wird bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten das Definitivum verliehen.

(P. Z. 11551, M. A. XII, 12652.) Das Bestiarium der Klosterschwester im Kaiser Franz Josef-Kinderhospiz in Sulzbach wird vom 1. Juli 1911 an auf jährlich 192 K erhöht.

(P. Z. 11196, M. A. XXII, 2086.) Über Ansuchen wird der k. k. Polizei-Direktion zur Erweiterung des polizeilichen Jugendheimes die Wohnung Nr. 12 im städtischen Hause IX., Hahngasse 8, gegen jederzeit mögliche vierteljährliche Kündigung unentgeltlich überlassen. (An den Gemeinderat.)

(P. Z. 11673, M. A. X, 1100/10.) Den Sanitätsaufsehern, Sanitätsdienern und Amtsdienern, welche die Hundesteuerrevision im Jahre 1910 durchgeführt haben, wird eine Remuneration im Gesamtbetrage von 2000 K bewilligt.

Die Aufteilung dieses Betrages nach den in dem vorgelegten Verzeichnisse rot eingesehten Ziffern wird genehmigt.

(P. Z. 11031, M. A. XI b, 2980.) Zur Ausführung der in der Zusammenstellung der Stadtbuchhaltung vom 3. Dezember 1911 angeführten Arbeiten und Lieferungen im städtischen Versorgungshause in Mauerbach (Präliminarbauarbeiten pro 1911) wird ein Gesamtkredit in der Höhe von 15.000 K (bedeckt) bewilligt.

Die Adaptierung des Schweinestalles in der genannten Anstalt und die seinerzeitige Neuaufnahme der Zucht wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigend zur Kenntnis genommen.

Die Arbeiten und Lieferungen sind von den bestellten ständigen Kontrahenten ausführen zu lassen.

Die Restaurierung des Kirchenaltarbildes wird dem akademischen Maler **Hans Rintersbacher** auf Grund seines Offertes vom 28. September 1910 und unter der Bedingung übertragen, daß er die volle Haftung für eine sachgemäße Restaurierung des Bildes und für die eventuellen Schäden, die durch die Gerüstaufstellung in der Kirche und an dem Altare geschehen, übernimmt.

Die Bestimmung der Zeit des Beginnes der Arbeit wird dem Magistrate überlassen.

(P. Z. 11792, M. A. XIV, 4621.) **St.-R. Büsch** referiert über das Ansuchen der **Theresia Fleischer**, sowie der **Magdalena Lang** um Bewilligung zur Abtheilung der Realitäten Einl.-Z. 91 und 1753 Grundbuch Unter-Meidling (Schönbrunnerstraße, Ecke Grieshofgasse) im XII. Bezirke auf zwei Baustellen und Straßengrund und beantragt die Gesuchsgewährung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. **Büsch** wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11787, M. A. IV, 2661/10.) In der Eichenstraße im XII. Bezirke sind nach dem vom Stadtbauamte ausgearbeiteten Entwürfe in der Strecke von der Malfattgasse bis zur Wolfganggasse zwei ganznächliche und vier halbnächliche Luergasflammen durch die städtischen Gaswerke zu errichten.

Ferner wird zugestimmt, daß in der Eichenstraße zwischen Malfatt- und Längensfeldgasse zwei ganznächliche und drei halbnächliche Luergasflammen durch die Österreichische Gasbeleuchtungs-Aktiengesellschaft errichtet werden.

Der **Vorsitzende** konstatiert die Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schreiner** wird beschlossen:

(P. Z. 11559, M. A. X, 3726.) Dem provisorischen Gärtner im Stande der Zentral-Friedhofverwaltung **Johann Roth** wird mit Rücksicht auf seine in dieser Eigenschaft vollstreckte zweijährige vollkommen befriedigende Dienstleistung bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten, das Definitivum verliehen.

(P. Z. 11680, St. Str. B., 2333/Rp.) Die Hilfsbeamtin der städtischen Straßenbahn **Melissa Eisenmagen** wird bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten zur definitiven Beamtin der städtischen Straßenbahn ernannt.

(P. Z. 11690, M. A. XVIII, 2454.) Dem **Andreas Schmid**, gewesener Bahnwächter der städtischen Straßenbahn wird als einmalige Abfertigung seiner bisherigen 6prozentigen Unfallrente der

Betrag von 1054 K, abzüglich der ab 1. August 1911 zur Auszahlung gelangenden Unfallbeträge, bewilligt.

(P. Z. 11722, St. Str. B., 881/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Josef des Straßenbahn-Kondukteurs Georg Mold zwischen seiner Wohnung und der Lehrstelle mit der Gültigkeit nur an Werktagen des Jahres 1911 wird genehmigt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Brauneis** wird beschlossen:

(P. Z. 11708, M. A. XV, 8584.) Die Schlußrechnung für den Schulbau XIV., Johnstraße, Meißelstraße, wird zur Kenntnis genommen und die Überweisung des Betrages von 3684 K 57 h auf den Reservefonds genehmigt.

Der Einspruch des Anstreichermeisters Ludwig Zeiler gegen Rechnungsabstriche bei diesem Schulbau wird abgelehnt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Anoll** wird beschlossen:

(P. Z. 11772, M. A. XV, 2439.) Die Herstellung eines 3,5 m breiten Asphalttrottoirs vor dem Schulgebäude XXI., Jubiläumsgasse 19/21, an Stelle des 2,5 m breiten Halbgut-trottoirs wird mit einem (bedeckten) Kostenbetrage von 4355 K 7 h genehmigt.

Sämtliche Arbeiten sind durch die Ersterer der kurrenten Arbeiten auszuführen.

(P. Z. 11728, M. A. III, 4255.) Die vor der Automobilgarage XXI., Ferchenbauergasse befindlichen sechs Bäume sind zu entfernen, das Holz wird der Stadtgarten-Direktion als Werkholz überlassen. Sämtliche aus diesem Anlasse auflaufenden Kosten trägt die Floridsdorfer Automobilgesellschaft.

(P. Z. 11536, M. A. X, 4254.) 1. Dem Michael Grill, XXI., Aspern, Wimpffengasse 17, wird die fertige einfache Gruft Nummer 15, rechts vom Christus im Asperner Friedhofe um den Betrag von 1800 K überlassen.

Dieser Betrag ist innerhalb von sechs Wochen vom Zeitpunkte der Verständigung zu erlegen.

2. Dem Johann Feitsinger, XXI., Aspern, Wimpffengasse 35, wird der Gruftplatz Nummer 17, rechts vom Christus samt dem des für die Erbauung der Gruft notwendigen Teile des Weges um den Betrag von 800 K zur Erbauung einer einfachen Gruft von normalen Dimensionen unter der Bedingung überlassen, daß die Gruft nach dem beigebrachten Plane erbaut wird, und daß der genannte Preis innerhalb sechs Wochen vom Zeitpunkte der Verständigung erlegt wird.

(P. Z. 11774, M. A. VI, 3131/10.) Es wird genehmigend zur Kenntnis genommen, daß sich bei der Instandsetzung der Donaustraße (jetzt „An der oberen alten Donau“) im XXI. Bezirke ein Mehrererfordernis von 11513 K 55 h ergeben hat, gegenüber dem bewilligten Kostenbetrage von 16.000 K.

(P. Z. 11518, M. A. XIV, 5602.) **St.-R. Schneider** referiert über das Ansuchen des Robert Lehner um Baubewilligung für ein Wetterstuhndach vor dem Eingang der Restaurationslokalitäten I., Rotenturmstraße 12, und beantragt, die Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages gegen Ausstellung eines grund-

büchlerlich einzuverleibenden Reverses und Entrichtung eines jährlichen Platzzinses von 303 K 30 h zu bestätigen.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schneider** wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11830, St. G. W., 6441.) Die Herstellung der Feldbahngleise zum Abtransport von Schlacken aus dem städtischen Gaswerke wird der Firma Lehmann & Lehner auf Grund ihres Angebotes vom 13. Juli 1911 übertragen und 800 K als Pauschale gegen Einzelverrechnung genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlage des Jahres 1911 unter Rubrik XXV „Reserve für allfällige Investitionen“ bedeckt.

(P. Z. 11840, M. A. Xa, 528.) Das Ansuchen des Baumeisters Michler um Auswechslung eines Betrages von 200.000 K aus seinen 15prozentigen Vorrückläffen seiner Verdienstsomme beim Bau des Kaiserjubiläumss-Spitals gegen Erlag von pupillarfisheren Wertpapieren und Ersatz der der Gemeinde Wien auch von der Länderbank vertragsmäßig zu entrichtenden 3½prozentigen Zinsen pro anno für die Anlehensgelder vom Jahre 1908 wird genehmigt.

(P. Z. 11765, M. A. VI, 1609.) Das Projekt für die Regulierung der Hochschulstraße im XVIII. Bezirke in der Strecke von der Feistmantelgasse bis zur Peter Jordan-Straße wird mit einem Kostenbetrage von 5325 K genehmigt. Die Herstellung des Teermaladams wird der Firma G. A. Wayß & Komp., IV., Mollwaldbplatz 4, gemäß dem Offerte vom 24. März 1911 zum Einheitspreise von 4 K 50 h per Quadratmeter übertragen. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(P. Z. 11762, M. A. VI, 2111.) 1. Das Projekt für die Regulierung der Eckergasse nördlich der Bastiengasse und der anschließenden Straße I bis zur Scheibenbergstraße im XVIII. Bezirke wird mit einem Kostenbetrage von rund 20.600 K genehmigt und wird zur Ausgabe-Rubrik XXII 1 d ein Zuschußkredit von 10.000 K pro 1911 bewilligt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Deichgräber Jakob Frigo XVII., Raftnergasse 17 (Pflasterungsarbeiten durch Heinrich Schüb, XVI., Speckbachergasse 9) gegen eine Aufzahlung von 16,5 Prozent auf die Kostenanschlagspreise übertragen. Die übrigen Arbeiten sind im kurrenten Wege auszuführen.

3. Die Regulierung der Eckergasse ist sofort durchzuführen. Hingegen hat die Regulierung der Straße I erst im Jahre 1912 und auch dann nur zu erfolgen, wenn dies infolge der fortschreitenden Verbauung notwendig wird.

(P. Z. 11173, M. A. VI, 2144.) 1. Das Projekt für die Herstellung von Teermaladamfahrbahnen auf dem Maximilianplatz in der Ferstelgasse, in der Frankgasse und in der Seitenfahrbahn vor den Häusern Dr.-Nr. 2 bis 10 Universitätsstraße im IX. Bezirke wird gemäß den Anträgen der Lokalausgleichs-Kommission vom 1. Juni 1911 mit einem bedeckten Kostenbetrage von 28.000 K genehmigt.

2. Die Herstellung dieser Teermaladamstraße wird an die nachbenannten Firmen wie folgt vergeben:

a) Die im Projektplane mit I bezeichneten Flächen auf dem Maximilianplatz im Ausmaße von zirka 2800 m² an die

Firma Basaltwerk „Radebeule“ I., Hegelgasse 19, gemäß ihrem Offerte vom 10. Mai 1911 zum Einheitspreise von 5 K 50 h per Quadratmeter;

b) die im Projektplane mit II bezeichnete Fläche in der Ferstlgasse im Ausmaße von zirka 1100 m² an die Firma G. A. Wapf & Komp., IV., Möllwaldplatz 4, gemäß ihrem Offerte vom 24. März 1911 zum Einheitspreise von 4 K 50 h per Quadratmeter;

c) die im Projektplane mit III 1 und 2 bezeichneten Flächen in der Frankgasse vor den Häusern Nr. 2 bis 10 Universitätsstraße an die Neuchatel Asphalte Compagny I., Giselstraße 6, gemäß ihrem Offerte vom 3. April 1911 im Ausmaße von zirka 940 m² zum Einheitspreise von 5 K per Quadratmeter nach der Herstellungsweise für die Frankgasse und zum Einheitspreise von 6 K per Quadratmeter nach der Herstellungsart für die Seitenfahrbahn in der Universitätsstraße.

Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege auszuführen.

3. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

Der **Vorsitzende** macht folgende Mitteilung:

(P. 3. 11980, M. A. XV, 9869.) Der „Regensburger Wandervogel“, Ortsgruppe des Deutschen Bundesvereines zur Förderung des Jugendwanderns, bittet um Beistellung eines Nachtlagers für die Zeit seines Aufenthaltes in Wien.

Es wird beschlossen, die unentgeltliche Benützung einer städtischen Schule als Nachtquartier durch den genannten Verein gemäß dem Magistrats-Antrage für einige Tage zu genehmigen.

(Schluß der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtrats-Sitzung vom 21. Juli 1911.

Vorsitzender: Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer.

Anwesende: Brauneiß,	Moessen,
Gräf,	Oppenberger,
Dr. Haas,	Rain,
Hallmann,	Schneider,
Hölzl,	Schwer,
Hörmann,	Wessely,
Knohl,	Wippel.

Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Beurlaubt: St.-R. Braun, Heindl, Hermann, Praba, Rauer, Straßer.

Entschuldigt: St.-R. Büsch, Dr. Deutschmann, Grünbeck Sebastian.

Schriftführer: Magistrats-Konzipist Dr. Achleitner.

Vize-Bürgermeister Dr. Porzer eröffnet die Sitzung.

Bürgermeister Dr. Neumayer macht Mitteilung über den Stand der Aktion, betreffend die Einfuhr von argentinischen Fleisch.

Wird zu stimmend zur Kenntnis genommen.

Der **Vorsitzende** macht der Versammlung nachstehende Mitteilungen:

Antrag des **St.-R. Gräf** und Genossen:

Der derzeitig rege Automobilverkehr, welcher sich besonders abends von 6 bis 8 Uhr in Wien in allen Hauptverkehrs- und Durchzugsstraßen bemerkbar macht, erfordert auch gerade um diese Zeit eine ausgiebige Bespritzung der Straßen, da jedes dahersausende Auto eine kolossale Staubwolke nach sich zieht und diese Staubplage die um diese Zeit erhöhte Anzahl der Passanten der Fußwege arg belästigt, sogar auch die Bewohner dieser Straßenzüge behindert, die Fenster behufs nötiger Lüftung zu öffnen. Da nun jetzt durch die Fertigstellung der Zweiten Kaiser Franz Josef-Wasserleitung kein Wassermangel mehr herrscht, die geplante Straßenwaschung derzeit noch nicht eingeführt ist, so stelle ich den Antrag, der geehrte Herr Bürgermeister wolle verfügen, daß während der heißen Juli- und Augusttage alle Hauptverkehrsstraßen auch abends zwischen 6 und 8 Uhr behufs Verminderung der lästigen Staubplage ausgiebig zu bespritzen seien.

(Wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt.)

Antrag des **St.-R. Gräf** und Genossen:

Nach den jüngsten Zeitungsberichten wurden in Rumänien die Bewohner der Moldaugegend von einer Hochwasserkatastrophe hart betroffen, so daß König Karol 20.000 Franken dem dortigen Hilfsverein zur Unterstützung für diese Zwecke spendete.

Da die Gemeinde Wien bei ähnlichen Anlässen in anderen Ländern hilfreich der betroffenen Bevölkerung beigegeben, die Rumänen sich aber gelegentlich der Fahrt unseres großen Bürgermeisters Dr. Karl Lueger nach Bukarest in allen Stationen und bei jeder Gelegenheit als Freunde der Wiener bezeugten, so stelle ich hiermit den Antrag, der Magistrat werde beauftragt, ehestens Bericht zu erstatten, welcher Betrag auch diesfalls als Spende für die Betroffenen gewidmet werden soll.

(Wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Gräf** wird beschlossen:

(11170, M. A. VI, 1873.) 1. Das Projekt für die Neupflasterung der Schellhammergasse im XVI. Bezirke in der Strecke von der Veronilagasse bis zur Yppengasse wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von rund 37.400 K nach Alternative A (Verwendung von Keramitwürfeln zur Pflasterung der Fahrbahn in der Strecke von der Brunnengasse bis zur Yppengasse) genehmigt.

2. Die Herstellung des Keramitpflasters wird der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, I., Karlsplatz 1, gemäß ihrem Offerte vom 6. Dezember 1910 zum Einheitspreise von 16 K 80 h per Quadratmeter unter Festsetzung einer fünfjährigen Haftzeit gerechnet vom Beginne des dritten Monats nach Vollendung der Arbeit, übertragen.

Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Johann Schußmann, VII., Wandgasse 2, gegen eine Aufzahlung von 16·7 Prozent auf die Kostenanschlagspreise, die Asphaltierarbeiten an die Firma Cooper & Komp., VII., Reustiftgasse 40, gegen einen Nachlaß von 3 Prozent von den Kostenanschlagspreisen vergeben. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen.

3. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(11786, M. B. N. XVI, 39705.) Dem Rekurse des Leopold Kettner wider die mit dem Bezirksamts-Dekrete vom 31. Mai 1911, Z. 27701, erfolgte Abweisung seines Ansuchens um Bewilligung zur Tischausstellung vor seinem Geschäftlokale XVI, Neumayrgasse 15, wird keine Folge gegeben.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Rain** wird beschlossen:

(11014, M. N. XIV, 5234.) Über Ansuchen der Wiener Terrain- und Baugesellschaft m. b. H. wird die Schadloshaltung für die von der Liegenschaft Einl.-Z. 254 des Grundbuchs Josefstadt nach den genehmigten Baulinien zur Josefstädterstraße, beziehungsweise Piaristengasse entfallenden Grundflächen im Gesamtausmaße von annähernd 156.73 m² mit 70 K per Quadratmeter (d. i. mit 11.181 K 16 h) festgesetzt, wobei jedoch die Grundabtreterin die Kosten der Plananfertigung sowie die Errichtung und grundbücherliche Durchführung des Schadloshaltungsvertrages zu tragen hat.

Für die durch eine freiwillige Eckabkappung zur Straße entfallende Grundfläche wird keine Schadloshaltung geleistet.

(Schluß der Sitzung.)

Bezirksvertretungen.

(V. Gemeindebezirk, Margareten.)

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Margareten vom **26. Juni 1911.**

Vorsitzender: Bezirksvorsteher **Thomas Forzer.**

Schriftführer: Magistrats-Konzipist Karl Wortner.

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit und Begrüßung der Anwesenden erklärt der **Vorsitzende** die Sitzung für eröffnet.

Einlauf.

(1173.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung III, Z. 2580, betreffend Verkauf der Baustelle 14 an der Stöbergasse im V. Bezirke an Viktor Mayer und Otto und Hermine Spitzenberger.

Zur Kenntnis.

(1247.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung VII, Z. 700, betreffend Kanalbau in der Laurenz- und Gassergasse im V. Bezirke; Bauprogramm, Verkehrsregelung.

Zur Kenntnis.

(1214, 1307, 1310, 1311, 1312, 1313, 1315, 1317, 1332, 1353, 1354, 1372, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400.) Zuschriften der Magistrats-Abteilung XIV, Z. 3369, 4833, 3098, 3095, 3094, 3092, 3086, 1533, 4208, 10563, 4789, 4023, 5053, 3093, 3091, 3096, 3097, betreffend Baubewilligungen.

Zur Kenntnis.

(1188, 1294, 1296, 1297, 1304, 1306, 1308, 1309, 1314, 1324, 1334.) Zuschriften der Magistrats-Abteilung XIV, Z. 3579, 4616, 3012, 4771, 4963, 4672, 4262, 4129, 3915, 4950, 4804, betreffend Bauabänderungen.

Zur Kenntnis.

(1295, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1331.) Zuschriften der Magistrats-Abteilung XIV, Z. 4595, 3971, 4759, 4760, 4761, 4726, 4442, 1331, betreffend Planauswechslungen.

Zur Kenntnis.

(1305.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung XIV, Z. 1390, betreffend Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 1046, 1562, 1564, 1566, 1636 und 1644 des Grundbuchs des V. Bezirkes.

Zur Kenntnis.

(1316.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung XIV, Z. 4130, betreffend Rudolf Luger's Materiallagerplatz.

Zur Kenntnis.

(1355.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung XVI, Z. 6381, betreffend Subventionierung kriegsbrauchbarer Automobile.

Zur Kenntnis.

(1197.) Zuschrift der Direktion der städtischen Straßenbahnen, Z. 4201/54, 1 a, betreffend Verkehr der Linie 61.

Zur Kenntnis.

Anträge, Beschwerden u.

W.-R. Seipel stellt nachstehenden Antrag:

1. Zur leichten Orientierung ist es unbedingt notwendig, daß die Tafeln mit den Straßennamen wenigstens bei allen Straßenskreuzungen vorhanden sind. Weil dies im V. Bezirke aber vielfach nicht der Fall ist, ersucht der Bezirksrat um ehefte Abhilfe, beziehungsweise um Anbringung von genügend vielen Orientierungstafeln.

2. Weil diese Straßennamentafeln doch zur Orientierung dienen sollen, müssen sie auch gelesen werden können. Bei der gegenwärtig hohen Anbringung ist das Lesen derselben kurzächtigen Leuten überhaupt, normalsichtigen in den Abendstunden nahezu unmöglich. Deshalb wird der Antrag gestellt, daß diese Orientierungstafeln viel niedriger, wenn tunlich auch in der Art von Steckschildern angebracht werden. Bei Neuanbringungen solcher Tafeln, sei es bei Erstanbringungen oder nach Hausrenovierungen ist immer in der beantragten Weise vorzugehen. Ähnliches gilt von der Anbringung der Hausnummern.

3. Die Häusernummerierung soll möglichst einfach und leicht verständlich sein. Der Beisatz von Buchstaben zu den Ziffern entspricht diesem Grundsatz durchaus nicht. Verwirrungen und Irrungen sind durch diese Art der Nummerierung leicht möglich. So wird zum Beispiel 2 b, wenn dies nicht sehr deutlich geschrieben wird, leicht für 26 gelesen. Deshalb wird beantragt, daß überall dort, wo es sich nur um die Ummummerierung weniger Häuser handelt, dieser Notbehelf nicht eingeführt werde.

4. Ferner soll die ganz regelwidrige, nur verwirrende Nummerierung der Bachergasse, wo sogar vor Nr. 1 3 a, 3 b und 3 c und vor Nr. 2 2 a und 2 b vorkommen, ehestens abgändert werden.

W.-R. Penz bemerkt, daß der die Fortsetzung der Spengergasse bildende Straßenteil in der Strecke von der Wiedener Haupt-

straße bis Margaretengürtel gleichfalls unbenannt sei und wünscht entsprechende Abhilfe.

B.-B. Leimer beantragt zum Zwecke des leichteren Auffindens einer bestimmten Orientierungsnummer bei Kommissionen etc. eine Unterteilung des ausgedehnten Margaretengürtels in Makleinsdorfergürtel und Margaretengürtel.

B.-B. Deutschner bemerkt hiezu, daß auch historische Gründe für die angeregte Umbenennung sprechen.

Sämtliche Anträge werden einstimmig angenommen.

B.-B. Seipel stellt den Antrag, das Gremium der Wiener Kaufmannschaft zu ersuchen, im V. Bezirke eine Abteilung der Gremialhandelschule zu errichten und wäre diese Fachschule nach Ansicht des Antragstellers im Schulgebäude V., Gassergasse 44, unterzubringen, da die in diesem Schulgebäude untergebrachte Fachschule für Bahntechnikerlehrlinge in das neue Fortbildungsschulgebäude VI., Mollardgasse 87, verlegt werden soll.

Einstimmig angenommen.

Voranschlag.

Nummehr wird der vom **Vorsitzenden** vorgelegte Voranschlag für die Bedürfnisse des V. Bezirkes im Verwaltungsjahre 1912 durchberaten und beschließt die Versammlung einstimmig, daß vorgelegte Präliminare en bloc zu genehmigen.

Der Verein der Hausbesitzer des V. Bezirkes gibt in einer Zuschrift an die Bezirksvertretung mehrere Anregungen bezüglich Bezirksverordnungen.

Die Versammlung beschließt, diese Zuschrift mit dem Beifügen zur Kenntnis zu nehmen, daß die von dem genannten Verein gegebenen Anregungen bereits seit einer Reihe von Jahren in den Voranschlag des V. Bezirkes aufgenommen wurden und zum größten Teile bereits ausgeführt worden sind, beziehungsweise derzeit in Verhandlung stehen.

B.-B.-St. Frömmel macht den Vorsitzenden aufmerksam, daß der Auslaufbrunnen in der Parkanlage auf dem Wackerplatze mit Rücksicht auf seinen schadhafte Zustand nicht in Betrieb gesetzt werden kann und verlangt entsprechende Abhilfe.

Der **Vorsitzende** sagt die ehefte Abhilfe zu.

Schluß der Sitzung.

Allgemeine Nachrichten.

Festliche Empfänge.

Sonntag den 30. Juli 1911 um 8 Uhr abends wurden die Delegierten der Bostoner Handelskammer und Montag den 31. Juli 1911, um 10 Uhr vormittags, die Mitglieder der Deputation des New-Yorker Staatsverbandes der Bäckermeister und die Delegierten des Zentral-Verbandes der Genossenschaftsverbände der Bäckermeister Österreichs vom geschäftsführenden Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer in den Festräumen des Rathauses feierlich empfangen.

K. k. Bezirksschulrat Wien.

Erlaß des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 4. Juli 1911, Z. 3655:

Der k. k. Bezirksschulrat findet sich über Anregung des Vorstandes des Vereines „Hiezingler Waisenrat“, XIII., Trauttmansdorffgasse 8, bestimmt, dem Volksschullehrer I. Klasse an der Knaben-Volksschule XIII., Hiezingler Hauptstraße 168, Johann Bogner, dem Volksschullehrer I. Klasse an der allgemeinen Knaben-Volksschule XIII., Steinlechnergasse 5/7, Johann Druif, dem Oberlehrer i. R. Oswald Fiby, dem Direktor der Knaben-Bürgerschule XIII., Reingasse 19, Ferdinand Haag der Bürgereschullehrerin an der Mädchen-Bürgerschule, XIII., Feldmühlgasse 26, Mathilde v. Peyrer, dem Direktor der Knaben-Volks- und Bürgerschule, XIII., Ruhoffstraße 49, Jakob Preschern, dem Oberlehrer an der Mädchen-Volksschule XIII., Meißelstraße 47, Josef Schmucl, dem Bürgereschullehrer an der Knaben-Bürgerschule XIII., Reingasse 19, Sylvester Schön, dem Oberlehrer der Knaben- und Mädchen-Volksschule XIII., Muthsamgasse 1, Karl Sommerer und dem provisorischen Leiter der Knaben- und Mädchen-Bürgerschule XIII., Siebeneichengasse 15/17, Karl Bawrik, für ihr verdienstvolles Wirken im Interesse der Jugendfürsorge die Anerkennung auszusprechen.

Gemeindevermittlungsämtler.

Das Gemeindevermittlungsammt Neuhau wird im Monate August 1911 am 2., 9., 16., 23. und 30. Sühne- und Vergleichsverhandlungen vornehmen.

Approvisionnement.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 23. bis 29. Juli 1911.

1. Fleischsendungen.

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 364.203 kg	Und zwar aus:	
	Wien	286.598 kg
	dem sonst. Niederösterreich	9.205 "
	Mähren	2.565 "
	Galizien	13.541 "
	Bukowina	402 "
	Ungarn	608 "
	Serbien	36.661 "
	Argentinien	14.623 "
Kalbfleisch . . . 11.783 kg	Und zwar aus:	
	Wien	1.028 kg
	dem sonst. Niederösterreich	10 "
	Mähren	47 "
	Galizien	10.424 "
	Bukowina	184 "
	Ungarn	90 "
Schafffleisch . . . 463 kg	Und zwar aus:	
	Niederösterreich	16 kg
	Galizien	447 "

Schweinefleisch	146.551 kg	Und zwar aus:	
		Wien	83.255 kg
		dem sonst. Niederösterreich	608 "
		Böhmen	3.206 "
		Mähren	4.316 "
		Galizien	6.678 "
		Ungarn	1.017 "
Kälber	1.715 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	405 St.
		dem sonst. Niederösterreich	14 "
		Mähren	75 "
		Galizien	1.215 "
		Ungarn	6 "
		Schafe	65 Stück	Und zwar aus:
Wien	58 St		
dem sonst. Niederösterreich	7 "		
Schweine	667 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	461 St.
		dem sonst. Niederösterreich	1 "
		Galizien	166 "
		Ungarn	2 "
		Serbien	37 "

2. Preisbewegung.

Rindfleisch	Stebfleisch	von K 1—	bis 2:08	per Kg
		Rostbraten u. Rieden	" " 1:56	" 2:40
Kalbfleisch		" " —92	" 2:30	" "
		" " 1—	" 1:40	" "
Schafffleisch		" " 1:08	" 2:20	" "
Schweinefleisch		" " 1:12	" 1:94	" "
Kälber		" " 88	" 1:36	" "
Schafe		" " 1:28	" 1:80	" "

Rindfleisch wurde um 4 bis 8 h billiger als in der Vorwoche abgesetzt; Kälber und Kalbfleisch hingegen zogen infolge der äußerst schwachen Zufuhren um 12 bis 20 h per Kilogramm im Preise an.

Schweine und Schweinefleisch notierten zu fest behaupteten Vorwochenpreisen.

Von der Ersten Wiener Großschlachtereier-Aktiengesellschaft wurden 5236 kg Rindfleisch und 36 Kälber zugeführt.

* * *

Pferdemarkt vom 28. Juli 1911.

Zum Verlaufe wurden gebracht: 271 Pferde.

206 Gebrauchspferde, 65 Schlachtpferde, 1 Esel.

Preis:	für Gebrauchspferde	. . . . .	140 bis 1200 K	per Stück
	" Schlachtpferde	. . . . .	60 " 260	" " "
	" Esel	. . . . .	60 " " "	" " "

Der Markt war lebhaft.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 28. Juli 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 77—82 kg)	. . . . .	von 22 K 80 h	bis 24 K 90 h
Roggen (" 72—76 kg)	. . . . .	18 " 30 "	" 19 " 50 "
Gerste	. . . . .	16 " — "	" 20 " — "
Mais	. . . . .	16 " 50 "	" 19 " — "
Hafer	. . . . .	19 " 20 "	" 21 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	. . . . .	von 37 K 20 h	bis 39 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	. . . . .	25 " — "	" 38 " 60 "
" alte "	. . . . .	23 " 60 "	" 31 " 60 "
Roggenmehl	. . . . .	20 " — "	" 31 " 50 "
Weizenkleie	. . . . .	13 " — "	" 13 " 70 "
Roggenkleie	. . . . .	12 " 70 "	" 13 " 10 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 29. Juli 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 77—82 kg)	. . . . .	von 22 K 80 h	bis 24 K 90 h
Roggen (" 72—76 kg)	. . . . .	18 " 30 "	" 19 " 50 "
Gerste	. . . . .	16 " — "	" 20 " — "
Mais	. . . . .	16 " 50 "	" 19 " — "
Hafer	. . . . .	19 " 20 "	" 21 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	. . . . .	von 37 K 20 h	bis 39 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	. . . . .	25 " — "	" 38 " 60 "
" alte "	. . . . .	23 " 60 "	" 31 " 60 "
Roggenmehl	. . . . .	20 " — "	" 31 " 50 "
Weizenkleie	. . . . .	13 " — "	" 13 " 70 "
Roggenkleie	. . . . .	12 " 70 "	" 13 " 10 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 31. Juli 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 77—82 kg)	. . . . .	von 22 K 60 h	bis 24 K 60 h
Roggen (" 72—76 kg)	. . . . .	18 " — "	" 19 " 20 "
Gerste	. . . . .	16 " — "	" 20 " — "
Mais	. . . . .	16 " 20 "	" 19 " — "
Hafer	. . . . .	19 " 20 "	" 21 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	. . . . .	von 36 K 60 h	bis 39 K — h
Weizenmehl, Wiener Type	. . . . .	24 " 40 "	" 38 " — "
" alte "	. . . . .	23 " — "	" 31 " 60 "
Roggenmehl	. . . . .	20 " — "	" 31 " 50 "
Weizenkleie	. . . . .	13 " — "	" 13 " 70 "
Roggenkleie	. . . . .	12 " 80 "	" 13 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

Detailpreise für Lebensmittel.

Ausweis über die Preise nachbenannter Artikel in der Woche vom 23. bis 29. Juli 1911.

Artikel	Menge	Preise			
		von		bis	
		K	h	K	h
Weizengrieß	1 kg	36	48		
Auszugmehl	"	36	48		
Mundmehl	"	34	40		
Semmelmehl	"	32	40		
Bohlmehl	"	25	36		
Futtermehl	100 kg	—	—	—	—
Kaisersemmel à 4 h 1 St.	3·2 bis 5·2 dkg	—	—	—	—
Mundsemmel " 4 " 1 "	4 bis 7·5 dkg	—	—	—	—
" " 2 " 1 "	4·5 bis 4·2 dkg	—	—	—	—
Weißes Brot	1 kg	—	—	—	—
Weißgemischtes Brot	"	25·0	41·9		
Schwarzgemischtes Brot	"	24·2	40·1		
Schwarzes Brot	"	23·9	33·4		
Erbsen, ganz	1 kg	40	50		
" gespalten	"	46	74		
Linßen	"	30	64		
Bohnen	"	32	80		
Hirse	"	36	48		
Kollgerste	"	36	80		
Reis	"	28	88		
Kaffee, roh	"	2 60	6		
" gebrannt	"	3 20	7 60		
Kakao	"	3	10		
Schokolade	"	2 20	7 60		
Tee	"	5	24		
Zucker	"	82	88		
Honig	"	1 60	2 80		
Bohnen, grün	1 kg	20	48		
Erbsen, grün, in Schoten	"	24	48		
Paradiesäpfel, ital.	"	30	56		
Kohl, grün	30 St.				
" 1 "	1 "				
Kohlrüben, heurige	30 "	36	80		
" 1 "	1 "	02	06		
" alte	30 "				
" 1 "	1 "				
Kraut, weißes	100 kg				
" 1 "	1 "	6	32		
Salat in Häupteln	30 St.	40	1		
" 1 "	1 "	02	07		
Spinat " "	1 kg	40	50		
Rüben, weiß	1 St.				
" gelb	"	05	08		
" rot	"	05	08		
Sauerkraut	1 kg	24	28		
Sauere Rüben	"				
Knoblauch	"	30	40		
Zwiebel	"	16	24		
Erdäpfel, vorjährige	100 kg				
" 1 "	1 "				
" heurige	100 "	13	14		
" 1 "	1 "	15	22		
" Ripfel, vorjährige	100 "				
" 1 "	1 "				
" " heurige	100 "	20	24		
" " "	1 "	28	38		
Rindsfilz	1 kg	1	1 28		
Butterschmalz	"	2 60	3 60		

Artikel	Menge	Preise			
		von		bis	
		K	h	K	h
Schweinfilz	1 kg	1 84	2 08		
Schweinschmalz	"	1 84	3		
Schweinspeck	"	1 72	2		
Unschlitt, geschmolzen	"				
Milch	1 l	26	32		
Rahm	"	48	1 26		
Topfen	1 kg	64	96		
Butter	"	3 20	4 40		
Margarine	"	1 72	2 40		
Eier, frische um 2 K	27-32	—	—	—	—
" eingelegte um 2 K	—	—	—	—	—
Barben	1 kg	2 20	2 40		
Brachsen	"		1 40		
Forellen	"		11		
Hechte, lebend	"	2 80	3 60		
" tot	"		2 40		
Karpfen, lebend	"	2 60	3		
" tot	"		2		
Lachse	"	14	18		
Schaiden	"	5	6		
Schille	"	2 60	4 20		
Sterlete	"		5		
Stockfische	"				
Schellfische	"				
Weißfische	"	80	1 40		
Krebse	1 St.	70	1 40		
Huhn, junges, gepuht	1 St.	1 10	2		
Maßhuhn, gepuht	"	1 60	3		
Boulard	"	2 60	4		
" steir.	"	4	5		
Kapaun	"				
" steir.	"				
Ente	"	3	6		
Gans	"	5	10		
Indian	"				
Taube	"	60	1 40		
Fasan	1 St.	3 60	4 50		
Rebhuhn	"				
Wildente	"				
Wildgans	"				
Hase	"				
Hirschfleisch	1 kg	60	2 60		
Rehfleisch	"	60	1 20		
Schwarzwild	"				

Fleischgattungen	Detailpreise (mit Zuwage)					
	Bei den Ständen mit Preisbeschränkung beim Ochsenfleisch		In den Marktallen		In den Bänken der Fleischhauer und Fleischverschleißer	
	von	bis	von	bis	von	bis
Rindfleisch, { vorderes	140	190	150	190	140	200
{ hinteres	160	210	180	220	160	240
Kalbfleisch	120	200	160	200	140	220
Schafffleisch					100	150
Schweinefleisch	160	220	180	240	160	260
Pferdefleisch, { vorderes					80	104
{ hinteres					96	112

Schlachtviehmarkt vom 31. Juli 1911

(einschließlich des Kontumazmarktes vom 28. Juli 1911).

1. Gesamtauftrieb: 4142 Stück, und zwar:

Maftvieh	3156 Stück
Weidevieh	161 "
Beinlvieh	825 "
Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte	153 "

Dieser Gesamtauftrieb zerfällt in:

Ochsen 2515 Stück	Rühe 582 Stück
Stiere 808 "	Büffel 237 "

Provenienz des Gesamtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone (Bosnien)	2364 Stück
" Galizien und der Bukowina	794 "
" dem sonstigen Österreich	984 "
" dem Auslande (Holland)	— "

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht.

Aus und über Ungarn:

Ochsen I. Qualität	von 94 bis 114 K (extrem bis 120 K)
" II. "	86 " 104 "
" III. "	80 " 95 "

Aus und über Galizien:

Ochsen I. Qualität	von 104 bis 112 K (extrem bis 116 K)
" II. "	98 " 103 "
" III. "	88 " 97 "

Aus anderen Ländern:

Ochsen I. Qualität	von 102 bis 110 K (extrem bis 117 K)
" II. "	94 " 101 "
" III. "	86 " 92 "
Stiere	90 " 106 " (" " 118 "
Rühe	86 " 98 " (" " 110 "

Aus und über Ungarn:

Weidevieh	von 75 bis 90 K (extrem bis — K)
---------------------	----------------------------------

Aus und über Galizien:

Weidevieh	von — bis — K (extrem bis — K)
Büffel	58 " 76 " (" " 84 ")
Beinlvieh	60 " 89 " (" " — ")

b) Preis per Stück

Beinlvieh	von 90 bis 231 K.
---------------------	-------------------

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts verkauft.

3. Verkauf.

Angelaufen wurden für Wien	— Stück
" " " auswärts	— "
Unverkauft blieben	3 "

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden in der Woche vom 22. bis 27. Juli 1911 für Wien angelaufen 428 "

Gegen den letzten Montagmarkt wurden um 817 Stück weniger aufgetrieben.

Bei ruhigem Geschäftsverkehre wurden gegen den Montag, markt der Vorwoche Prima-Stallmastforten um 1 bis 2 K= Mittelforten um 2 K, mindere Stallmastforten um 2 bis 3 K per Meterzentner teurerer gehandelt. Stiere wurden um 3 bis 4 K, Beinlvieh um 2 K per Meterzentner billiger abverkauft.

Auf dem Kontumazmarke vom 24. Juli 1911 wurden Prima-Stallmastforten um 4 K, mittlere Sorten um 4 bis 6 K, mindere Sorten um 4 K per Meterzentner billiger verkauft.

Stiere und Beinlvieh wurden um 2 bis 3 K per Meterzentner billiger gehandelt.

* * *

Heu- und Strohmarkt in Wien.

Vom 23. bis 29. Juli 1911.

Niederöstrerr. Bergheu	von K 3.— bis 6.80 per 100 kg
" Wiesenheu	3.20 " 5.80 " " "
Slovakisches Heu	— " — " " " "
Ungarisches Heu	4.— " 4.60 " " "
Klee	4.60 " 7.60 " " "
Schaubstroh	5.— " 6.40 " " "
"	20.— " 28.— per Schober
Rüttstroh	3.60 " 4.20 per 100 kg
Gersstroh	— " — " " "

* * *

Städtisches Lagerhaus.

Vom 20. Juli bis 27. Juli 1911.

Waren eingelagert	49.790 Meterzentner
" ausgelagert	48.302 "
Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf	16.349 Meterzentner.

Lagerstand vom 27. Juli 1911: 281.100 Meterzentner, und zwar:

2.939 Meterzentner Weizen,	2.632 Meterzentner Roggen,
6.692 " Gerste,	17.013 " Hafer,
149.913 " Mais,	6.920 " Linfen,
3.718 " Mehl und Kleie,	1.093 " Ölsaaten,
429 " Zucker,	1.100 " Wein,
3.567 Hektoliter à 100% Spiritus.	

Der Affekturanzwert dieser Waren stellte sich auf 5,225,970 K.

Arbeits- und Dienstvermittlungsamt der Stadt Wien.

VII., Neubaugürtel 38 (Hotel Wimberger).

übersicht über die Vermittlungstätigkeit des Amtes vom 21. bis 27. Juli 1911.

Vorgemerkt wurden:

Arbeitssuchende	1465
Dienstsuchende	1094
Behrstellensuchende	20

Zusammen . 2579

Angemeldet wurden:

Arbeitsposten	1375
Dienstplätze	1062
Lehrstellen	50
Zusammen	2487

Bermittelt wurden:

Arbeitsuchende	1306
Dienstuchende	1018
Lehrlinge	29
Zusammen	2353

Baubewegung

vom 28. bis 31. Juli 1911.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung XIV des Magistrates für den I. bis IX. und XX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. und XXI. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- I. Bezirk: Haus, Salvatorgasse 8, von M. Kohn & Komp., Salvatorgasse 6 (7548).
- III. Bezirk: Haus, Apostelgasse 39, von R. Hirsch, II., Taborstraße 20 a (7545).
- " " Haus, Gärtnergasse, Einl.-Z. 1085, von E. Holsaube, XIX., Heiligenstädterstraße 225 (7550).
- " " Haus, Invalidenstraße, Einl.-Z. 3523, von F. Ranschburg & Goldstein, II., Große Sperlgasse 10 (7581).
- VII. Bezirk: Haus, Kenyongasse, vom Christlichen Verein junger Männer, Bauführer Pittel & Brausewetter (7464).
- XIII. Bezirk: Baumgarten, Pinzerstraße 257, Einl.-Z. 13, von Michael Kühmayer, Ehrudnergasse 12 (37468).
- XVII. Bezirk: Wohnhaus, Hernalz, Baldrichgasse, Baustelle 6, von Marie Frra, Geblergasse 51, Bauführer Hugo Urbanek (35928).
- " " Wohnhaus, Hernalz, Hernalser Hauptstraße 193, von Marie Frra, Geblergasse 51, Bauführer Hugo Urbanek (35929).
- XX. Bezirk: Haus, Traisengasse 19, Zwischenbrückner Spars-, Kredit- und Registr. Baugenossenschaft m. b. H. durch Georg Burisch, Salzachstraße 19, Bauführer E. Czermak (7539).

Zubauten.

- XXI. Bezirk: Zubau zur Gießerei und Bau eines Raumes für Sandstrahlgebläse, Leopoldauerstraße 58/60, Konstr.-Nr. 1366, von Josef und Leopold Nittner, Bauführer Johann Sanga (30716).

Adaptierungen.

- I. Bezirk: Gluckgasse 1, von J. Dungal, Bauführer B. Schwadron (7458).
- " " Maximilianplatz 10, von R. Kaffner, IV., Wiedenergürtel 50 (7532).
- " " Zelinkagasse 4, von S. Fenny, Bauführer E. Höflerl (7582).
- II. Bezirk: Taborstraße 76 und 76 a, von J. Schmalzhofer (7474).
- III. Bezirk: Eslarngasse 11, von C. Fottner, ebenda, Bauführer F. Reitbauer (7446).
- " " Landstraßergürtel 35, von J. Gruber, Bauführer F. Wawrla (7515).
- " " Hintere Zollamtsstraße 1, von der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Bauführer Werner & Ehrul (7531).
- V. Bezirk: Wehrgasse 22, von R. Limbach, II., Lessinggasse 11 (7463).
- " " Wimmergasse 30, von F. Haberzettl, Bauführer F. Klobner (7578).
- VII. Bezirk: Stiftgasse 3, von A. Herzmansky, Bauführer F. Sauer (7570).

- VII. Bezirk: Stiftgasse 3, von A. Herzmansky, Bauführer F. Sauer (7571).
- IX. Bezirk: Akerstraße 28, von J. Handl, Bauführer L. Wetsch (7522).
- " " Porzellangasse 21, von A. Schwanzar, ebenda, Bauführer J. Dublik (7537).
- " " Universitätsstraße 6/8, von R. Ritter v. Wiener-Wellen durch R. Schröpfer, VI., Mariahilferstraße 23/25, Bauführer F. Quidenus (7579).
- XIII. Bezirk: Pinzerstraße 421, von F. R. Ströbel & Komp., ebenda, Bauführer M. Bobdal (37241).
- XVI. Bezirk: Neulerchensfelderstraße 58, von Alois Kratochwil, ebenda, Bauführer Julius Schneider (51381).
- " " Heigerleinstraße 22, von Johann Jünger, Römorgasse 59, Bauführer Matthias Seidl (51927).
- XVII. Bezirk: Bohnhaus, Hernalz, Bergsteiggasse 5, von Anna Karoline Szalay, ebenda, Bauführer Leopold Dberst (34870).
- " " Bohnhaus, Hernalz, Weißgasse 10, von Georg Janda, XV., Kranzgasse 4, Bauführer J. Steinmey & Sohn (34894).
- XX. Bezirk: Wallensteinstraße 13, von J. Gruber, Bauführer F. Klement (7451).
- " " Othmargasse 46, von R. Freund, Bauführer E. Melcher (7494).
- XXI. Bezirk: Kagran, Donaufelderstraße 263, Einl.-Z. 801, von Franz Partit, Bauführer Franz Hopf (30477).

Diverse geringere Bauten.

- IV. Bezirk: Weyringergasse 35, von F. Jaschky, Bauführer Frauenfeld & Berghof (7450).
- " " Veranda, Weyringergasse 37, von J. Straßberg, Bauführer J. Mayer (7523).
- XIII. Bezirk: Einfriedung, Baumgarten, Pierrongasse 12, von Max Kurzbauer, ebenda, Bauführer Abrecht Dücker (37991).
- XVI. Bezirk: Wagenschuppen, Römorgasse 12, von Josef Wolf, Bauführer Johann Glaser (51241).
- XXI. Bezirk: Hofatfriedungsmauer, Schenkendorfgasse 37, Parz. 251, Einl.-Z. 873, von Franz und Theresia Steininger, Bauführer Amlicher & Sauer (30872).

Gesuche um Parzellierungen.

- V. Bezirk: Nikolsdorferstraße, Einl.-Z. 854, 856, 858, von E. Fromme (7558).

Renovierungen mittels Hängegerüsten, Leitern etc.

- IV. Bezirk: Taubstummengasse 3, von J. Halla, V., Margaretenstraße 88 (7577).

Gesuche um Paulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe oder Aussteckung der Paulinien wurden überreicht:

- I. Bezirk: Wipflingerstraße 32, von Dr. M. Etthofen, Elisabethstraße 3 (7520).
- " " Franz-Josefs-Kai 47, J. Reiser (7547).
- V. Bezirk: Schönbrunnerstraße, von der Pfarre St. Josef (7509).
- VIII. Bezirk: Laudongasse 55, von R. Schwanter, XIII., Leyserstraße 1 (7507).
- IX. Bezirk: Grundstraße, Einl.-Z. 1775, von E. Kallich, VI., Theobaldgasse 16 (7487).
- " " Canistugasse 10, vom Bauamt (7504).
- " " Nordbergstraße 6, von Sommerlatte & Marschall, Wiederhofergasse 8 (7510).
- " " Sobiestigasse 24, von R. u. J. Stregl (7542).
- XIII. Bezirk: Penzing, Pinzerstraße, Einl.-Z. 1403, 1404, 1405, von der Penzinger Eisengießerei A. Vogelsinger & Komp. (3:000).
- XXI. Bezirk: Aspern, Parz. 188, Einl.-Z. 100 Aspern, von Franz und Marie Lang (20755).

Demolierungsanzeigen.

- IV. Bezirk: Alteggasse 53, von Rothhaft & Jagersberger, Carolinengasse 11 (7453).
- " " Wohllebengasse 16, von E. Aft & Komp. (7549).

Städtische Arbeiten und Lieferungen.

Offertverhandlungs-Ergebnisse.

N. Abt. VII, 3. 884, 854.
26. Juli 1911.

Neubau von Hauptnratssäulen ad 1 in der Alpengasse von der Weldenbis Unbenannte Gasse östlich von der projektierten Schule und in letzterer Gasse zwischen Alpen- und Schleiergasse, X. Bezirk, ad 2 in der Patrubangasse zwischen Schleier- und Alpengasse und in der Alpengasse zwischen Patrubangasse und Favoritenstraße, X. Bezirk.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 4166 K 39 h ad 1, 4684 K 6 h ad 2.

Nachazel E. — Aufzahlung 21.5%.
Peterka Ferdinand — Aufzahlung 12%.
Nella S. & Komp. — Aufzahlung 19.7%.

Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster.

15. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

(Fortsetzung.)

Grünberger Julie, geb. Mendl — Handel mit Backpulver — VII, Randgasse 16.
Gubisch Karl — Handel mit Fahrradern, Nähmaschinen, sowie deren Bestandteilen und Zubehör — XVI, Thalheimergasse 48.
Offene Handelsgesellschaft Hackl & Molnar (Stellvertreter: Franz Hackl) — Handel mit kosmetischen Artikeln — V., Bäregasse 3.
Hartum Anton — Flaschenbier-Verschleiß — XIX, Grinzingerstraße 77.
Henglmüller Franz — Konzession zur Fremdenbeherbergung — II, Weintraubengasse 10.
Hermann Franz — Friseur und Rasen — V., Mähleinsdorferplatz 1.
Hirschfeld Samuel — Handel mit allen Waren (beschränkt) — XVI, Neulerchenfelderstraße 72.
Hoch Anton — Edelwaren-Verschleiß — II, Kaiser Josef-Straße 29.
Hörmann Franz — Handelsagentur — VII, Mariahilferstraße 28.
Hofer Karoline, geb. Rießner — Warenhandel (beschränkt) — VII, Burggasse 24.
Huber Leonhard — Gemischtwaren-Verschleiß mit Flaschenbier — XVI, Subergasse 7.
Hühn Theresia, geb. Adensam — Musikergewerbe — XVI, Hofeggergasse 45.
Jirota Pauline — Fragnerin — II, Sturverstraße 15.
Körber Johann — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b, c, d, f und g G.-D. (ohne Vikard) — II, Rat.-Parz. Nr. 4086/2 und 4086/3 am Handelskai vor dem städtischen Bade.
Kohn Ida — Handel mit Kleidern — V., Reinprechtsdorferstraße 53.
Komarek Kamilla — Modistin — VII, Kirchengasse 19.
Kopecky Josef — Stockdrechsler — VII, Randlgasse 9.
Krapfenberger Antonia — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II, Wagramerstraße, Hütte 2.
Kroibich Gustav — Industriemaler — VII, Wimberggasse 31.
Kuntner Johanna — Milchhandel — XIX, Wigandgasse 37.
Lang Race — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — II, Obere Donaustraße 77.
Langer Wolf — Übernahme zur Ausführung von Merkantildruckorten durch hiezu befugte Gewerbetreibende — II, Blumauergasse 18.
Lappert Philipp — Warenhandel (beschränkt) — VII, Siebensterngasse 25.
Lattacher Cäcilie — Uhren- und Juwelenhandel — XVI, Yppenplatz 2.
Latter Zoffer — Erzeugung von Hundemaulkörben aus Draht — XVI, Grundsteingasse 22.
Laub Chaim — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II, Schmelzgasse 5.
Leitner Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — II, Große Schiffgasse 21.
Offene Handelsgesellschaft S. Liebmann (Gesellschafter: Samuel Liebmann, Alois Mandler) — Handel mit Leder — II, Ferdinandsstraße 4.
Offene Handelsgesellschaft S. Liebmann (Gesellschafter: Samuel Liebmann, Alois Mandler) — Ledertommissionshandel — II, Ferdinandsstraße 4.
Lisa Anna — Chemischputzerei und Appretur — XV., Dingelstedtgasse 15.
Malowetz Karl — Schloffer — VII, Stollgasse 7.
Mayer Johann — Chemischputzerei, Färberei und Appretur — XV., Wurzbachgasse 15.
Mayer Leopoldine Theresia Franziska, geb. Wolf — Warenhandel (beschränkt) — VII, Neubaugürtel 45.
Meinl Hedwig, geb. Radwornik — Lebensmittel- und Konsumwaren-Verschleiß — XVI., Seeböckgasse 23.

Muhr Franz — Musiker — XVI, Hasnerstraße 137.
Nejval Augustin — Kleidermacherin — II, Obere Donaustraße 65.
Niesche Maria Franziska — Warenhandel (beschränkt) — VII, Westbahngasse 43.
Obdrzalek Anna — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II, Miesbachgasse 8.
Offene Handelsgesellschaft S. Pawlata (Geschäftsführer: Franz Wittmann, Matthias Franz Mikowitsch) — Fabrikmäßige Erzeugung von Möbel und Koffernägeln sowie von Möbelfedern — VII, Bernardgasse 23.
Petrovics Arpad — Erzeugung von Fliegensängern — XVI, Seitenberggasse 62.
Pfeifer Nathan — Warenhandel (beschränkt) — VII, Burggasse 88.
Pitsch Alois — Photograph — VII, Zieglergasse 47.
Pollak Julius — Handelsagentur — I., Werderthorgasse 17.
Pompe Mathilde, geb. Winder — Papier-, Kurz- und Galanteriewaren-Verschleiß — XVI, Wilhelmstraße 9.
Popper Emil — Pfadler — VII, Lindengasse 20.
Rehal Benzel — Tischler — XVI, Neulerchenfelderstraße 19.
Reichmann Marie Karoline — Handel mit Haus- und Küchengeräten, Glas und Emailgeschirr zu deren Verkauf eine besondere Bewilligung (Konzession) noch ein Befähigungsnachweis gemäß § 13 a G.-D. erforderlich ist — I., Bäckerstraße 17.
Reichstein Chaja — Damenkleidermacherin — XVI, Hasnerstraße 56.
Riedel & Soelch's Nachfolger (Alleininhaber: Leopold Baier) — Erzeugung von Poliermassen — VII, Westbahnstraße 54.
Riedel & Soelch's Nachfolger (Alleininhaber: Leopold Baier) — Handel mit chemisch-technischen Bedarfsartikeln, Dynamo- und Poliermaschinen — VII, Westbahnstraße 54.
Rieger Viktor Ferdinand — Warenhandel (beschränkt) — VII, Neubaugasse 33.
Rieger Viktor Ferdinand — Bäcker — VII, Neubaugasse 33.
Robinson P. & Evans (Gesellschafter: Robert Wilhelm Albert, Karl Würker, Albert Schreiterer) — Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln — VII, Mariahilferstraße 8.
Roth Marie, geb. Sieberer — Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — XVI, Effingergasse 4.
Roth Marie, geb. Sieberer — Lebensmittel- und Konsumwaren-Verschleiß — XVI, Effingergasse 4.
Rothfeld Flora — Gemischtwarenhandel (beschränkt) mit Flaschenbier — II, Große Spertlgasse 31.
Ruf Stephan Franz — Elektrotechnische Konzession — XIII, Mitisgasse 32.
Samohel Anastasia — Warenhandel (beschränkt) — VII, Zieglergasse 78.
Sauer Franz — Fleischnhauer — XVI, Adegasse 1.
Schachenhuber Marie, geb. Haag — Übernahme zum Weiß-Chemischputzen, Appretieren und Färben — VII, Kaiserstraße 13.
Scherbichler Adolf — Photograph — II, Große Stadtgutgasse 14.
Schneider Karl — Handelsagentur — XIV, Pfeiffergasse 6.
Schnür Moses — Pfadler — II, Leopoldsgasse 31.
Schoen, Bongrat & Komp. (Gesellschafter: Friedrich Schoen, August Bongrat) — Warenhandel (beschränkt) — VII, Apollgasse 3.
Schönegger Franz — Ein- und Verkauf von unedlen Metallen und Flaschen — VII, Neustiftgasse 102.
Schreier Anna, geb. Veschtal — Marktvieltalhandel — XVI, Brunnengasse (Markt).
Schrüdl Marie — Verabreichung von Speisen ausschließlich an Beamte des Kommissionslokales des Tarifaufstellungs- und Abrechnungsbureaus der österreichischen Staatsbahnen — VII, Urban Loritz-Platz 1.
Schusser Josef — Wäschwaren-Erzeugung — XVI, Hasnerstraße 34.
Slapal Anton — Kleinfuhrwerker — XVI, Eulentstraße 34.
Spiegelglas Abraham Jakob — Marktfahrer — II, Obere Augartenstraße 40.
Steinbach Karl — Buchbinder — VII, Burggasse 95.
Stolba Marie, geb. Mayer — Warenhandel (beschränkt) — VII, Enzingerstraße 2.
Sut Alexander — Gürtler und Bronzwaren-Erzeuger — V., Margaretenstraße 144.
Trafnicsel Georg Edmund — Zimmermaler — VII, Randlgasse 40.
Trapp Hubert — Ausführungen von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen — V., Reinprechtsdorferstraße 54.
Ulrich Josef — Handel mit Gas- und Wasserleitungs- und elektrischen Bedarfsartikeln — VII, Lindengasse 16.
Ulrich Matthias — Herrenkleidermacher — II, Novaragasse 38.
Vanourel Franz — Etuimacher — V., Siebenbrunnengasse 69.
Vesely Josef — Glaser — VII, Neustiftgasse 81.
Vetter Alois, geb. Traxler — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-Verschleiß — XVI, Lindauergasse 25.
Vogt Franz — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) mit Flaschenbier — II, Kronprinz Rudolf-Straße 48.
Wehner Josef — Wäschwaren-Erzeugung — VII, Neubaugasse 11.
Weinberger Eva — Übernahme zum Chemischputzen — II, Taborstraße 60.
Wenzel Anna — Warenhandel (beschränkt) — VII, Seibengasse 38.
Wesely Anna, geb. Rupert — Lebensmittel- und Konsumwaren-Verschleiß — XVI, Kirchstetterngasse 44.

Wirth & Komp. (Alleininhaber Johann Ehofer) — Erzeugung chemischer Produkte unter Ausschluß der im § 15, Punkt 14 G.-D. aufgezählten Stoffe und Präparate — VII., Ulrichsplatz 4.
 Zima Johann — Damenkleidermacher — II., Stephaniestraße 2.
 Zivota Anna, geb. Zavadil — Lebensmittel- und Konsumwaren-Verschleiß — XVI., Redtenbacherstraße 76.

17. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Adler Siegmund — Photograph — IX., Auserstraße 32.
 Bauer Karl — Harmonikamacher — VI., Mariahilferstraße 19/21.
 Birnbaum Fritz — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) und Ausschluß von allen Lebensmitteln — IX., Fahngasse 7.
 Kfal Josef — Massage (beschränkt) — VI., Millergasse 3.
 Gzillinger Adalar — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Sechschimmelgasse 3.
 Dauner Rudolf — Schlosser — VI., Gumpendorferstraße 111.
 Flored Artur — Photograph — VI., Mariahilferstraße 13.
 Franz Marie — Damenkleidermacherin — VI., Kaunitzgasse 33.
 Grobauer Emil — Mechaniker — VI., Mariahilferstraße 27.
 Grüngold Sigi alias Siegmund — Papierwaren-Erzeugung — VI., Ufergasse 68.
 Heidmaier Johann — Gastwirt — IX., Sechschimmelgasse 9.
 Hein Josef — Kartonagen-Erzeugung — VI., Mollardgasse 36.
 Jusch Otto — Sonnen- und Regenschirmmacher — VI., Hirschengasse 13.
 Kaddas Artur — Handelsagentie — VI., Mariahilferstraße 9.
 Kaun Emil — Warenhandel (beschränkt) — VI., Magdalenenstraße 59.
 Klecka Vladimir — Damen-Stroh- und Filzhut-Erzeugung — VI., Weggasse 27.
 Klings Jda — Warenhandel (beschränkt) — VI., Gumpendorferstraße 41.
 Kohn Moriz — Stein drucker — VI., Loquaiplatz 11.
 Lenobel Max — Handelsagentur — IX., Riedtensteinstraße 91.
 Magister L. Parasfowich, G. m. b. H. (Geschäftsführer: Thaddäus Parasfowich) — Warenhandel (beschränkt) — VI., Mariahilferstraße 55.
 Marek Marie — Warenhandel (beschränkt) — VI., Magdalenenstraße 61.
 Polner Johann — Uhrmacher — VI., Gumpendorferstraße 22.
 Philippovic Friederike — Photographengewerbe — VI., Gumpendorferstraße 32.
 Pister Alois — Handel mit Fournierholz und Holzarten — VI., Kurzgasse 3.
 Plüden Jakob — Handelsagentie — VI., Hirschengasse 1.
 Pohl Friedrich Karl — Viktualien-Verschleiß — IX., Riedtensteinstraße 119.
 Scheibler Marie — Fragnerin — VI., Liniengasse 20.
 Schiller Theresia — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtkästen — VI., Mollardgasse, Sportplatz.
 Schiller Gili — Warenhandel (beschränkt) — VI., Marchettigasse 1 b.
 Schwanzer Anton — Fabrikmäßige Erzeugung von allen Arten Wagen, Automobilkarosserien und Flugfahrzeugen erklusive Maschinen — IX., Porzellan-gasse 21.
 Stanke Wilhelm — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — IX., Riedtensteinstraße 38.
 Streit Robert — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — VI., Hofmühl-gasse 2.
 Suttner Heinrich — Fabrikmäßige Erzeugung von Perlmutter und Kurzwaren — VI., Bürgerhospitalgasse 3.
 Teplicel Anton — Kürschner — VI., Mollardgasse 45.
 Wavera Josef — Herrenkleidermacher — IX., Wasagasse 19.
 Weingärtner Karoline — Viktualien-Verschleiß — IX., Markt-gasse 46.
 Wildner Richard — Börseremissier — IX., Eburngasse 8.
 Wunder Antonia — Feinputzerei — VI., Magdalenenstraße 71.

18. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Dürneder Silvester — Erzeuger von Glas- und Porzellanfitt — XXI., Bagaramerstraße 132.
 Engel Moriz v. Janosi (Inhaber der Firma M. v. Engel) — Betrieb eines Sägewerkes — XIX., Nußdorferlande 5.

Jeffer Moriz — Kaffeesieder — VI., Gumpendorferstraße 138.
 Freudenprung Marie — Verkauf von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — XXI., Bagaramerstraße 111.
 Guttenger Franz — Handel mit Kartoffeln, Zwiebeln, Blumen, Grünzeug und Obst im Umherziehen — XXI., Attems-gasse 173.
 Hamele Anna — Damenkleidermacherin — XV., Zindgasse 11.
 Haunold Ignaz — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b und d mit Ausnahme von Brauntwein und g G.-D., ohne Billard — VI., Liniengasse 49.
 Remce Karl — Baumeister — XXI., Anton Bosh-Gasse 13.
 Bach Franz — Handel mit Obst, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — XXI., Dückegasse Konstr.-Nr. 248.
 Schleginger Max — Handel mit neuen Schuhen und Schuhzugehör — XXI., Am Spitz 12.
 Schmid Josef — Selbwaren-Verschleiß — XXI., Bagaramerstraße 137.
 Schulz Marie — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Zuckern, Gefrorenem, Fruchtkästen, Kracherln und Sodawasser — XXI., Brünnerstraße 118.
 Seidl Gottlieb — Kleinfuhrweker — XXI., Wimpfengasse 13.
 Telscher Leopold — Chemische Putzerei und Übernahme zum Färben und Appretieren — XXI., Wenhartgasse 28.

19. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Bauer August — Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhandel — III., Dietrichgasse 38.
 Bohn Agnes — Verschleiß von Milch und Gebäc — III., Schimmel-gasse 4.
 Drahanel Auguste — Selbwaren-Verschleiß — VIII., Florianigasse 54.
 Dub Karl — Herrenkleidermacher — VIII., Lenaugasse 16.
 Ertel Julius — Gastwirt — III., Salmgasse 2 a.
 De Fantti Johann — Deichgräber — III., Köstlgasse 30.
 Fischer Marie — Verschleiß von Kämmen, Bürsten, Seifen, Parfümerie- und Galanteriewaren — III., Landstraße Hauptstraße 56.
 Freyer Auguste Wilhelmine — Handel mit Parfümeriewaren- und Toilettenartikeln — III., Landstraße Hauptstraße 5.
 Filop Jonas — Handelsagentur — I., Wipplingerstraße 13.
 (Das Weitere folgt.)

Inhalt.

	Seite
Stadtrat:	
Sitzungen des Stadtrates	1921
Bericht über die Stadtrats-Sitzung vom 20. Juli 1911	1921
Bericht über die Stadtrats-Sitzung vom 21. Juli 1911	1928
Bezirksvertretungen:	
Protokoll über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Margareten vom 26. Juni 1911	1929
Allgemeine Nachrichten:	
Festliche Empfänge	1930
K. I. Bezirksschulrat Wien	1930
Gemeindevermittlungsämtler	1930
Approvisionierung:	
Täglicher Fleischmarkt (Großmarkthalle) vom 23. bis 29. Juli 1911	1930
Pferdemarkt vom 28. Juli 1911	1931
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 28. Juli 1911	1931
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 29. Juli 1911	1931
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 31. Juli 1911	1931
Detaillpreise für Lebensmittel vom 23. bis 29. Juli 1911	1932
Schlachtviehmarkt vom 31. Juli 1911	1933
Heu- und Strohmarkt vom 23. bis 29. Juli 1911	1933
Städtisches Lagerhaus	1933
Arbeits- und Dienstvermittlungsamts der Stadt Wien:	
Übersicht über die Vermittlungstätigkeit vom 21. bis 27. Juli 1911	1933
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 28. bis 31. Juli 1911	1934
Städtische Arbeiten und Lieferungen:	
Offertverhandlungs-Ergebnisse	1935
Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster	1935
Kundmachungen.	
Beilage:	
Verzeichnis der ausgestellten Legitimationskarten für Handlungsreisende (II. Quartal 1911).	

Legitimationskarten für Handlungsreisende.

Zufolge § 11, Absatz 2 der Ministerialverordnung vom 27. Dezember 1902, R.-G.-Bl. Nr. 242, werden im nachstehenden die Verzeichnisse der von den einzelnen magistratischen Bezirksämtern ausgestellten Legitimationskarten für Handlungsreisende veröffentlicht.

I. Bezirk.

- Simon Kopp, Devotionalienhandel: Wilhelm Hanke.
Jakob Ehrenwal's Nachf. Rudolf Perl, Gemischtwarenhandel: David Brandweiner.
Hugo Morgenstern, Gemischtwarenhandel: Ignaz Goldmann.
Minimax-Apparate-Baugesellschaft, technische Artikel: Wilhelm Gutmann.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Anton Rudy, Jan Zieba und Anton Bauer.
Otto Friedmann, Gold- und Silberwaren: Julius Haas.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Anton Clara.
Max Braunig, Gummiwaren: Leopold Köfcher.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Jędrzej Żolnierczyk.
Brüder Kohn, Postkarten: Oskar Grünwald.
Leipziger Gummiwarenfabrik, chirurgische Gummiwaren: Karl Eder.
Handels-Aktiengesellschaft, Gemischtwarenhandel: Emil Pitlik.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Josef Hrynink.
Singer & Komp., Nähmaschinen: Matthias Frank, Sidor Heider, Adolf Brindl, Friedrich Frank, Marie Composch, Ferdinand Wanitz, Isabella Krauschner, Paul Ranstelshofer, Käthe Neubauer, Markus Brandler und Franz Schroth.
Mlois Wallner, Gemischtwarenhandel: Karl Leitner.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Sen Dracul.
Ch. J. Klüger, Manufakturwaren: Julius Heinrich.
Brüder Stern, Gold- und Silberwaren: Bernhard Örtel.
Weinhacker & Backer, Gold- und Silberwaren: Hugo Seger.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Karl Marzinger, Wasyl Babyk, Karl Elster, Jan Kolasa und Franz Zajac.
Julius Beck, Damenkonfektion: Max Schafranik.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Pietro Sibisa.
Singer & Komp., Nähmaschinen: Bernhard Köpf, Josef Rezel, Eleonore Kumbauer, Franz Komenda, Franz Demuth, Johann Pavliczek, Alfred Aderhold, Theophil Uhlir, Innocenz Zahradnik, Noe Altmann, Jsaak Kessler, Moritz Beran, Aftas Altmann und Heinrich Friedrich Böck.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Jakob Kubieniec.
Theodor Teichtner, Gemischtwarenhandel: Heinrich Wolf.
M. Fritsch & Sohn, Manufakturwaren: Adolf Schwenk.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Vaclav Safek, Josef Kral und Jaroslav Selinek.
Leopold Grohmann, Lacke und Firnis: Franz Grohmann.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Anton Potorny, Anton Sosnowski, Pietro Heitel und Jan Wilczak.
Anton Hübl, Tuchhandel: Johann Hidy.
Josef Köstler, Wirkwaren: Ignaz Nigisch.
Jakob Fuchs & Komp., Manufaktur: Josef Reininger.
Singer & Komp., Nähmaschinen: Emilie Pillwein, Wilhelmine Bauer, Berta Nebesty, Käthe Chmel, Anna Staudinger, Johann Krejcin, Paula Chudit, Raimund Wachtberger, Karl Prusa, Josefina Breyer, Hermine Stürmer, Johann Breyer und Eduard Baierl.
Handels-Aktiengesellschaft, Gemischtwarenhandel: Emil Krätjmer.
Jakob Kraus, Gemischtwarenhandel: Adolf Beer.
Franz Pesendorfer's Söhne, Haus- und Küchengeräte: Leopold Lukaschel.
Minimax-Apparate-Baugesellschaft, technische Artikel: Max Roth und Willy Röhner.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Jakob Kandi.
Handels-Aktiengesellschaft, Gemischtwarenhandel: Josef Zibr.
Vacuum Oil-Company, Ölhandel: Rudolf Stöger.
Simon Kopp, Devotionalienhandel: Franz Sandor und Vaclav Ziegroßer.

- J. Trostli & Sohn, Gemischtwarenhandel: Josef Mayr.
 Ch. J. Klügel, Manufaktur: Adolf Weingarten und Bertold Günsberger.
 Ruda & Blochmann, Wein und Spirituosen: Johann Kolinek.
 Simon Kopp, Devotionalienhandel: Ludwig Durkiewicz, Bartłomiej Krzeminski und Ludwig Kolaja.
 Aktiengesellschaft der Baumwollspinnereien, Baumwolle: Heinrich Böhm.
 Simon Kopp, Devotionalienhandel: Josef Czachurski, Waleryan Elster, Franz Piva, Josef Krzeszowski, Josef Raf, Stanislaw Bazarnicki, Ignaz Zwanicki, Vinzenz Sнопkow und Franz Trunecek.
 Anton Hübl, Tuchhandel: Nikolaus Tanurdzits.
 Simon Kopp, Devotionalienhandel: Marie Slavica.
 Steiner & Schiffer, Goldwaren und Juwelen: Leopold Wessely.
 Matth. Salcher's Söhne, Knöpfe u.: August Leichmann.
 Singer & Komp., Nähmaschinen: Hermine Hoffelner, Elisabeth Hierath, Franz Taul, Marie Zehetmeyer, Bernhard Kalmus, Anny Schiffer, Lotto Kottas, Nikolaus Bozic, Josef Fürst, Martin Hoffer, Georg Kupp, Johann Wahla, Fritz Busch und Heinrich Unger.
 Simon Kopp, Devotionalienhandel: Franz Fernus, Stanislaus Góral, Włodzimierz Dawidowicz, Nikolaj Menio, Klemens Otrebski und Cyrill Krank.

II. Bezirk.

- C. Schön, Kurz-, Galanterie- und Gemischtwaren-Verschleiß: Oskar Goldstein.
 Max Seidler, Wäsche-Erzeugung: Ernst Schreiber und Moses Stöger.
 M. Hammer, Stempel-Erzeugung: Johanna Raminger.
 Zera & Komp., Darmhandlung: William Libesny.
 Jakob Snielovici, Wäsche-Erzeugung: Leo Sack.
 Gottlieb Cerny, Mechaniker: Ladislav Ruz.
 Leopold Preßburger, Photograph: Karl Karabek.
 Franz v. Zdunowski, Chemische Produktenfabrik: Rudolf Breitkopf.
 Max Seidler, Wäsche-Erzeugung: Jakob Seidler.
 Burbaum Ignaz, Photographisches Atelier: Emanuel Friedler, Israel Wimmer, Moriz Ungar, Josef Steiner, Adolf Weingarten, Hans Schön, Michael Salzberg, Danilo Stojkanovic und Karl Rosenberg.
 Emanuel Mühlrad, Spirituosen- und Fruchtäfte-Erzeugung: Moriz Lederer.
 Max Seidler, Wäsche-Erzeugung: Ludwig Kolach.
 Arnold Schiffeldrim, Photographisches Atelier: Moriz Junglieb.
 J. Weiner & Söhne, Bäckereifabrik: Ignaz Rosenberg.
 Abraham Smal C. Ber, Arbeiterwäsche-Erzeugung: Friedrich Bandler.
 Anna Hübler, Photographisches Atelier: Amalia Waldmann.
 Artur Roth, Photographisches Atelier: Ludwig Rosenfeld.
 Moriz Berl, Schuhfabrik: Max Fiedelhar.
 Abraham Ber J. Smal, Arbeitsmäntel-Erzeugung: Hermann Adler.
 Popper, Fischl & Komp., Kommissionshandel mit technischen Waren: Franz Wessely.

- Abraham Schiffeldrim, Porträtanstalt: Emil Mühlstein.
 Bernhard Schmolka, Handelsagentur: Karl Krenn.
 Ad. Schramek, Kohlenhandel: David Striks.
 Arnold Schiffeldrim, Porträtanstalt: Julius Hecht.
 Boschan & Söhne, Weingroßhandel: Josef Hübner.
 Max Seidler, Wäschewaren-Erzeugung: Leo Barth.
 Abraham Schiffeldrim, Porträtanstalt: Johann L. Steiner und Moriz Ungar.
 Josef Nagelberg, Porträtanstalt: Hermann Köstlbauer.
 Schulem Beiser, Gemischtwarenhandel: Max Hirsch.
 Siegmund Langer, Wäsche-Verschleiß: Karl Kernher.
 Marmorek & Beywasser, Kohlen- und Kofshandlung: Siegmund Stark.
 Anglo-österreichische Milchindustrie-Gesellschaft, Milchhandel: Kajetan Schroefel.
 Paula Beck, Porträtanstalt: Luise Solne.
 Marc. Eisenberger, Juwelenhandel: Markus Ponger.
 Otto Pokorny, Gemischtwarenhandel: Ludwig Attinger und Julius Tramer.
 Ignaz Burbaum, Porträtanstalt: Fanni Mecnik.
 Ph. Mayfarth & Komp., Maschinenfabrik: Julius Krauß.
 Abraham Schiffeldrim, Porträtanstalt: Isidor Knöpfler, Max Bergmann und Josef Knöpfler.
 Ph. Mayfarth & Komp., Maschinenfabrik: Bernhard Löwensohn.
 Josef Nagelberg, Porträtanstalt: Max Naseradzky.
 Marie Merzl, Nähmaschinen-Niederlage: Robert Adler.
 Max Seidler, Wäschewaren-Erzeugung: Fritz Apfelgrün.
 Wiener Fischkonservenfabrik, Fischkonservenfabrik: Karl Rein.
 Abraham Schiffeldrim, Porträtanstalt: Salomon Scheer.
 Marie Jockl, Gemischtwarenhandel: Max Jockl.
 Anna Hübler, Porträtanstalt: Moses Brauer.
 Nathan Hoffstetter, Gemischtwarenhandel: Isaaq Aron Hoffstetter.
 Ph. Mayfarth & Komp., Maschinenfabrik: Johann Placzek.
 Ignaz Burbaum, Porträtanstalt: Isaaq Moses Eisenstein und Alois Pramas.

III. Bezirk.

- Wilhelm Arming's Witwe, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Isabella Gärtner, Sophie Sudack, Anna Liebcher, Johanna Jankovic, Aloisia Mörzl und Marie Wacovsky.
 Günsberger & Komp., Nieder-Erzeugung: Hermine Nizinger.
 Wilhelm Arming's Witwe, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Paul Koch.
 Albert Kollowratak, Vergrößerung von Bildern auf photographischem Wege: Ludwig Friedmann.
 Karl Gottlob Eugen Wörner, Gemischtwarenhandel: Anna Fertig.
 Lever & Komp., Verkauf von Seifen aller Art: Rudolf Wagner.
 Wilhelm Arming's Witwe, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Eduard Kiegl, Anna Fertig und Marie Fischer.
 Ignaz Hönigsfeld, Erzeugung von Glaserdiamanten: Adolf Bredschneider.
 Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Friedrich Caba, Adolf Karl Schreiber und Friedrich Cohen.

Richard Jung, Handel mit Wäsche- und Herrenmodeartikel: Josef Berger.

Wilhelm Arming's Witwe, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Eduard Schiffmann und Julie Leber.

Ingenieur Julius Stiegler (Dr. Adler & Komp.), Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte: Ignaz Kobler.

Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Josef Blayay.

R. A. Lister & Komp., Maschinenhandel: Ferdinand Simbura.

Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Emanuel Weiß und Johann Vielohauber.

Rudolf Bächer, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen: Rudolf Mach.

Wilhelm Arming's Witwe, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Rudolf Stefan.

M. Tauber, Handel mit Patentschnittmustern: Richard Hermann.

Singer & Komp., Handel mit Nähmaschinen: Josef Förster.

Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Franz Zivny, Anton Würzl, Hedwig Apfel, Kamilla Lair, Emma Carda, Vinzenz Werner, Karl Wallishausen und Adolf Fischer.

R. A. Lister & Komp., Maschinenhandel: Josef Moravec.

Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Franz Bastecty.

H. Friza & Komp., Nachfolger, Erzeugung von Glaserkitt: Therese Tomann und Franz Tomann.

Anton Haller, Holz- und Kohlenhandel en gros: Josef Niederreither.

Karl Gottlob Eugen Wörner, Gemischtwarenhandel: Moritz Weiner.

Günsberger & Komp., Nieder-Erzeugung: Josefina Fabian.

Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Ignaz Ivanovsky.

Österreichisches Porträtinstitut Ludwig Sziklai, Photographengewerbe: Adolf Weiß und Franz Kleebinder.

Hans Paulsen, Handlung von Ausstattungsgegenständen für Automobile: Gustav Klapp.

Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Artur Klein.

Jakob Hirschl, Gemischtwarenhandel: Heinrich Kohner.

Jaak Schein, Photographengewerbe: Armin Blau.

Leopold Hohenberg, Gemischtwarenhandel: Franz Raj.

Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Ludwig Schurgast und Karl Wallishausen.

Firma Ernst Bas, Erzeugung und Vertrieb technischer Spezialartikel: Adolf Barnas.

R. A. Lister & Komp., Maschinenhandel: Josefina Rubin.

Klara Tammler, Gemischtwaren-Verschleiß: Sabine Wallach.

R. A. Lister & Komp., Maschinenhandel: Josef Steinbach.

Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Bertold Veinfram.

Singer & Komp., Handel mit Nähmaschinen: Alois Guther, Emil Grimm und Gottlieb Kulicek.

Österreichisches Porträtinstitut Ludwig Sziklai, Photographengewerbe: Paul Friedländer.

Daniel Flinker, Handelsagentur: Philipp Fleißig.

Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Gustav Nabel.

Ingenieur David Pollak, Handel mit Geldzählapparaten: Alois Baran und Michael Julius Fröhlich.

Literarisches Institut „Kosmos“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Salomon Wohrijet.

IV. Bezirk.

„Pan“, Depot für landwirtschaftliche Artikel: F. Kinzel, M. Lisec, Johann Kuttinig, Anton Drewnschek, Josef Bobolik, Rudolf Glinz, Josef Binder, Peter Limpl, Anton Pratter, Milan Kinzl, Florian Himmelreich, Heinrich Prangner, Johann Dritremel, Franz Lasser, Engelbert Simon, Eduard Wolnustheder, Karl Hirscher, Josef Krebs, Anton Madlener, Anton Schaller, Joachim Egger, Adolf Böhm, Adolf Poffelt, Johann Groß, Johann Steiner, Johann Kandorfer, Mathilde Himmelreich, Rudolf Wallner, Karl Merkan und Ludwig Steiner.

J. A. John, Schornsteinaufsatz- und Blechwarenfabrik: Karl Böhm, Alexander Kaurzim und Karl Wünsch.

Karl Trenkla, Unternehmung für Reklame und Industrie: Hermann Waplinger.

Johann Kment, Gemischtwarenhandel: Justin Wintermiz.

Original-Melotte, Spezialfabrik für Milchseparatoren: Josef Schaschel.

Karl Sonnenschein, Gemischtwaren-Verschleiß: Alexander Schreiber.

Artur Mayer, Übernahme von Photographie-Vergrößerungen: Hans Schön und Alexander Mayer.

Wallner & Neubert, Eisenwarenhandel: Edmund Lahn.

V. Bezirk.

L. L. Morgenstern, Gemischtwarenhandel en gros: Josef Siegmund.

Julius Maggi & Komp., Konservenfabrik: Valentin Bargha und Karl Jurjovič.

J. E. Tintner, Stampiglienfabrik: Leonhard Stowasser.

Heinrich Burkhardt, Devotionalien: Josef Haider.

Adolf Udermann, Photograph: Karl Schöbl.

M. Rib, Gemischtwaren-Verschleiß: Salomon Zehner.

Heinrich Burkhardt, Devotionalien: Rudolf Dschowsky.

Rudolf Havel, Bürsten-Erzeuger: Alexander Slama.

Ferdinand Kraus, Spizengfabrik: Marie Biela.

Julius Maggi & Komp., Konservenfabrik: Wenzel Zingrosch, Hans Deng, Karl Rozak und Franz Schuster.

Johann Arlett, Gemischtwaren-Verschleiß: Max Groß.

Ferdinand Kraus, Spizengfabrik: Adelheid Weber.

Alfred Voltär, Handel mit Brennmaterialien: Josef Viola.

Richard Kulka, Gemischtwarenhandel: Richard Kulka.

Ferdinand Kraus, Konfektionswaren: Katharina Pausewang.

VI. Bezirk.

Badenia-Separator, Handel mit Molkereigeräten: Leopold Stark, Johann Österreicher und Matthias Ebner.

Ludwig Hupfeld, Handel mit Musikwerken: Ignaz Neuhof.
 K. Hart & K. Seyder, Glühlampen-Erzeuger: Rudolf de Filippi.
 Schiefl & Komp., Stahl- und Werkzeughandel: Gustav Troll.
 Rudolf Spiegel, Vertrieb und Versandt von Neuheiten: Theodor
 v. Medekovits.

P. Ladstätter & Söhne, Stroh- und Filzhutfabrik: Karl Dworzak.
 National Cash Registrier Company Limited: Handel mit Registrier-
 kassen: Franz Chotsky, Emil Snupp, Alfred Brunnstein,
 Peter Benzinger, Albert Scholtes, Ernst Zum, Otto Pich,
 Emil Hofmann, Eduard Szmetnum und Stephan Hünner.
 Bial & Freund, Gemischtwarenhandel: Maier Greif und Eduard
 Turetschek.

Ferool-Hochsit, Handel mit technischen Artikeln: Samuel Spitz.
 Julius Spitzer & Komp., Goldringfabrik: Rudolf Kleemann.
 D. Reißler & Komp., Essenzen und Spirituosen: Wladislaw
 Zubrzytsky.

VII. Bezirk.

Siegmond Fradies, Kappen-Erzeuger: Bertold Dödner.
 Brüder Böhm, k. u. k. Hof-Hutfabrik: Johann Karl Kotraschek.
 Josef Niedermayer, Nieder-Erzeuger: Marie Schütz.
 Josef Deiller, Kirchenstoff-Fabrik und Paramenten-Manufaktur:
 Johann Müller.

Georg Burgstaller, Devotionalienhandel: Johann Göstl.
 Friedrich Roth, Kurzwarenhandel: Samuel Gärtner.
 Adolf R. Löwenstein, Schuhfabrik: Leo Bernfeld.
 Eduard Nebenahl: Runo Trau.

Richard Schneeberger, Gemischtwarenhandel: Josef Hubert und
 Emil Hoffmann.

Mannheim & Komp., Fabrikmäßige Kappen-Erzeugung: Louis
 Erich Pollak.

Actiengesellschaft für elektrischen Bedarf, Erzeugung von elektrischen
 Bedarfsartikeln: Ludwig Singer, Anton Trjica, Anton
 Tomek, Emanuel Reichenthal und Richard Krüger.

Karl Langsam & Komp., Posamentierwaren: Josef Fischer und
 Jakob Rehmer.

Julie Schmeyer, Gemischtwarenhandel: Oskar Schmeyer.

Österreichisches Verkaufsbureau für Milch-Separatoren „Lanz“,
 Handel mit Milchseparatoren: Vaclav Mervart, Josef Koch,
 Zindrich Hencl, Josef Lunak, Emanuel Walter, Jaroslav
 Zirasko, Heinrich Bischof, Josef Menzel, Johann Walek
 und Matthias Schiefer.

Österreichische Ganz'sche Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Handel
 mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln: Ober-Ingenieur Louis
 Bollmann, Ingenieur Erwin Winteritz und Erwin Grosner.

Pollenz & Komp., Kunstblumen- und Schmuckfedern-Erzeuger:
 Hermann Rosenfeld.

Brüder Böhm, k. u. k. Hof-Hutfabrik: Alois Ostrijschek.
 Otto Koll, Verschleiß von Photographien und Umrahmungen:
 Franz Adelpoller.

Österreichische Beck-Bogenlampengesellschaft m. b. H., Fabrikation
 und Vertrieb von Artikeln der Beleuchtungsbranche: Wilhelm
 Löwinger.

Heinrich Zentner, Gemischtwarenhandel: Josefina Wonka.
 Josef Kirnbauer, Import von Rum, Tee, Kognak und Arak:
 Stephan Rosenfranz.

M. Kröckjamer, Strohhutfabrik: Karl Schimko.

Josef Bajcska & Bruder: Stroh- und Filzhutfabrik: Josefina
 Novak und Leopoldine Hawlicek.

Mendl & Löwy, Handel mit Bleistiften, Schreib- und Zeichen-
 requisiten u.: Anton Schwab.

Josef Birk, Damen-Stroh- und Filzhutfabrik: Josef Pulk.

Bruno Krotosjner & Bruder, Import und Export von Metall-
 waren: Gustav Waldmann und Karl Widmann.

VIII. Bezirk.

Viktoria-Sparwäsche-Gesellschaft, Gemischtwarenhandel: Friedrich
 Pruska, Heinrich Berka und Franz Leins.

Dvořák & Komp., Kautschukstampiglien-Erzeugung: Florian
 Schlager.

Viktoria-Sparwäsche-Gesellschaft, Gemischtwarenhandel: Johann
 Wieser, Marie Schütz, Karl Schmied, Johann Ebner, Johann
 Slatsek und Karl Wasserer.

Dvořák & Komp., Kautschukstampiglien-Erzeugung: Florian
 Winkler.

Viktoria-Sparwäsche-Gesellschaft, Gemischtwarenhandel: Bruno
 Stelzig, Josef Kraus, Georg Bulka, Alois Kieweg, Adalbert
 Kaufenberger, Richard Jenke und Hans Glaser.

Mammutwerke k. v. Willburger, Handel mit Sprechmaschinen,
 Platten und Zubehör: Andreas Themeßl.

Viktoria-Sparwäsche-Gesellschaft, Gemischtwarenhandel: Josef
 Blamal und Leo Scheirl.

Franz Mayer: Gemischtwarenhandel: Stanislaus Kosmecki.

Emanuel Formanek, Devotionalienhandel: Vilem Miks.

Viktoria-Sparwäsche-Gesellschaft, Gemischtwarenhandel: Hans
 Lins, Johann Kantor und Heinrich Schütz.

Eugen v. Karolji, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln:
 Adolf Sobotka.

Josef Starzecki, Gemischtwarenhandel: Jakob Reiner.

Viktoria-Sparwäsche-Gesellschaft, Gemischtwarenhandel: Franz
 Schreiber, Adalbert Barbist und Alois Berger.

Dvořák & Komp., Kautschukstampiglien-Erzeugung: Johann
 Schett.

Franz Maier, Gemischtwarenhandel: Oskar Asielineau de Macures
 und Leopold Preiser.

Leopold Dittl, Buchbinder und Papierwaren-Erzeugung: Ferdinand
 Krempke.

Viktoria-Sparwäsche-Gesellschaft, Gemischtwarenhandel: Wilhelm
 Kupprich, Rudolf Kerstner, Johann Spaczynski, Johann
 Sliva, Adolf Thürmer und Liberat Hofer.

Patriotische Volksbuchhandlung, Buchhandel: Josef Weiß.

Dr. Bloch & Komp., Verschleiß von Verbandstoffen, Gummi-
 waren, Instrumenten und chirurgischen Möbeln: Karl
 Schebeck.

IX. Bezirk.

Franz Josef Hasl, Handel mit photographischen Artikeln und
 Devotionalien: Isidor Weil.

Gloria Neuheiten, Sprechapparate: Czechowizka.

Ludwig Ritsch, Devotionalienhandel: Franz Bommer.
 Kreszentia Baumgartner, Devotionalienhandel: Karl Lukas.
 Karl Seib, Handel mit photographischen Artikeln: Siegfried Fuchs.
 Gloria Neuheiten, Devotionalienhandel: Gustav Weinberger.
 Ludwig Ritsch, Devotionalienhandel: Johann Drimal.
 Josef Kosicki, Devotionalienhandel: Boleslaw Stec.
 Gloria Neuheiten, Devotionalienhandel: Wilhelm Weinberger.
 Hans Heimke, Handel mit Leinen- und Baumwollwaren: David Hirsch.
 Firma Jacobi, Nähmaschinen- und Fahrradfabrikniederlage: Raftali Wilh. Reich.
 Moritz Witlacil, Photographengewerbe: Leopold Folkmann.
 Ludwig Ritsch, Devotionalienhandel: Anna Bumba und Magdalena Burda.
 Josef Kosicki, Devotionalienhandel: Anton Rabski.
 Theodor Pichler, Gemischtwarenhandel: Kogelnigg.
 Gloria Neuheiten, Devotionalienhandel: Anton Neumann, Josef Gaugusch, Johann Nowak, Marie Maier, Ferdinand Maier und Gottfried Pösch.

X. Bezirk.

Rudolf Schmidt & Komp., Gußstahlwerk und Feilenfabrik: Method Venda.
 Emanuel Pollak & Sohn, Weingroßhandlung: Josef Zente.
 Schreiber Karl, Wäschewaren-Erzeugung: Richard Feldmann.
 Franz Šilhaneč sen., Händler mit Peitschen und deren Zugehör: Franz Šilhaneč jun.
 Salomon Weinstein, Gemischtwarenhandel: Johann Dugazek.
 Rudolf Schmidt & Komp., Gußstahlwerke und Feilenfabrik: Friedrich Hones und Karl Hafenclever.
 Emanuel Pollak & Sohn, Weingroßhandlung: Alois Krumpl.
 Moritz Weiß, Gemischtwaren-Verschleiß: Ludwig Rainer und Heinrich Malter.
 Julie Engel, Gemischtwaren- und Flaschenbier-Verschleiß: Franz Stefan.
 Eduard Theurer, Pech- und Wagenfett-Verschleiß: Moritz Jäger.
 Karl Schreiber, Wäschewaren-Erzeugung: Adolf Frankl.
 Anna Richter, Photographengewerbe: Josef König.

XI. Bezirk.

In diesem Bezirke wurden im II. Quartale 1911 keine Legitimationskarten für Handlungsreisende ausgestellt.

XII. Bezirk.

Marie Meschko, Photographengewerbe: Otmár Paschitsch.
 Lippe & Müller, Signierapparatefabrik: Oskar Gartner.
 Anton Schmidinger, Photograph: Rudolf Philipp.
 Lippe & Müller, Signierapparatefabrik: Heinrich Kindl.

Alfa-Separator-Aktiengesellschaft, Fabrik für Molkereigeräte und -Maschinen: Karl Wallisch.
 Anton Willert, Photograph: Franz Klug.
 Lippe & Müller, Signierapparatefabrik: Walter Baurose.
 Alfa-Separator-Aktiengesellschaft, Fabrik für Molkereigeräte und -Maschinen: Ferdinand Indra.
 Vereinigte Wiener Kaffeerösterei-Aktiengesellschaft: Franz Sommer.
 Marie Meschka, Photographengewerbe: Ernst Meschka.
 Hugo Petr, Photograph: Vinzenz Kunz.
 Anton Schmidinger, Photograph: Vinzenz Kunz, Josef Swoboda und Augustin Rabl.
 Firma Belohradský, Photograph: Karl Schneider.
 Anton Schmidinger, Photograph: Karl Prášak und Ferdinand Raß.
 Heinrich Steinlechner, Verschleiß von zahnärztlichen und zahn-technischen Bedarfsartikeln: Heinrich Steinlechner.
 Anton Schmidinger, Photograph: Laurenz Pacholik.
 Franziska Richter, Photographengewerbe: Julius Göd.
 Hugo Peß, Photograph: Franz Dureszsek, Ferdinand Raß, Friedrich Czernohaus und Richard Doblinger.

XIII. Bezirk.

Robert Mattern, Verjandbuchhandlung: Bertold Stiaňny, Rudolf Hawelka, Josef Jarosch, Hugo Nowotny, Franz Sapurska und Konstantinovic Spasfoje.
 Antonia Gebhard, Warenhandel: Theresia Horner, Johann Unger und Josef Brauneiß.
 Ludwig Trebitsch, Photograph: Ottokar Kineš.
 Rothmayer & Richter, Rahmen- und Kehlleistenfabrik und Rahmenhandlung: Heinrich Czech und Moritz Weiß.
 Heinrich Seering, Photograph: Michael Hahn.
 Emil Haim & Komp., Verjandbuchhandlung: Karl Hanel.

XIV. Bezirk.

Pichart Emanuel, Erzeugung von Gasglühlichtkörpern: Alexander Kovacs.
 Leopold Stennsol, Photograph: Hugo Bergler.
 Albert Skofan, Photograph: Ferdinand Scztavjanik.
 Wilhelm Friedmann, Photograph: Franz Fürst und Leopold Hirsch.
 J. Seethaler, Fabrikmäßige Leitern-Erzeugung: Franz Sluka.

XV. Bezirk.

Gottfried Reimer, Photograph: Franz Karl Ferrari.
 Bertold Fischer, Spirituosen-Erzeuger: Hermann Reich.
 Firma J. Feigl & Sohn, Spirituosen-Erzeuger: Emanuel Freund.
 Moses Josef Schreier, Warenhandel: Leopold Pomasl.
 Firma N. Buršič, Vermutweinhändler: Heinrich Wierer.
 Ernst Rudolf, Strohhut-Erzeugung: Selig Dreikurs.

XVI. Bezirk.

Therese Feyek, Wäschewaren-Erzeugung: Josef Marek.
 Arpad Petrovič, Gemischtwarenhandel: Raimund Lattner und Franz Engel.
 Anton Salem & Bruder, Devotionalienhandel: Franz Neugebauer, Konrad Wendolstky, Wilhelm Nowak, Bohumil Pošpišil, Thomas Nowotny, Leopold Jarosch, Johann Pinos und Alois Jarosch.
 Christian Staudinger, Devotionalienhandel: Friedrich Jarosch und Aloisia Urban.
 Wladimir Medwechty, Devotionalienhandel: Nikolaus Zaremko, Ivan Czuchraj und Josef Fasciszewski.
 Marie Ester, Photographengewerbe: Artur Bleckner.
 Franz Zach, Zuckerwaren-Verschleiß: Anton Linck.
 Siegmund Böhm, Photograph: Anton Wasserbauer und Karl Schuster.
 Josef Schön, Buchdrucker: Johann Buchacher.
 Rudolf Ester, Photograph: Karl Bibitz.

XVII. Bezirk.

Anton Beer, Photograph: Anton Beer und August Wanez.
 Martin Gabauer, Photograph: Josef Maringer, Johann Kudlaček und Rudolf Maringer.
 Max Diamant, Wäschewarenhandel: Karl Horner.
 Eugen Freund, Glaswarenhandel: Konrad Tagel, August Freund, Therese Freund und Wenzel Bugler.
 M. E. Laszynyński, Devotionalienhandel: Pietro Czerninski, Jan Klimek, Stanislaw Mazus, Josef Torba, Leontine Kwasniowska, Karol Kulecycki, Kasimier Guza, Stanislaus Torba, Valentin Bednarzyk und Barthlomij Siecinsky.
 Friedrich Grad, Photograph: Alois Gruber und Franz Benedicti.
 Franz Baumgarten, Pantoffel-Erzeuger: Jakob Baumgarten.

XVIII. Bezirk.

Gisela Betty Markus, geb. Ginzberg, Kommissionswarenhandel: Arnold Safierstein, Ludmer Bögel, Artur Zwesper, Klara Zwesper, Cilli Hugo und Wilhelm Hugo.
 Josef Eberle & Komp., vormals H. v. Waldheim, Druckerei und Verlagsanstalt, A.-G.: Josef Eisner.
 Rosina Schüch, Devotionalienhandel: Anton Pelzer.
 Emil Braun, Wohnungs-Annoncierungs-Institut: Ferdinand Weiß.
 Gisela Betti Markus, geb. Ginzberg: Kommissionswarenhandel in Luxuswäsche: Franz Grünwald.

XIX. Bezirk.

Willy Pauer, Gemischtwaren-Verschleiß: Kurt Marz.
 Brüder Kunz, Gemischtwarenhandlung: Alfred Lukas.

XX. Bezirk.

Wilhelmine Selzer, Photographengewerbe: Rudolf Hornischer und Josef Kappel.
 Gerjon Richter, Photograph: Josef Grill.
 Fanni Pfeffer, Photographengewerbe: Salomon Weißmann und Jakob Tropp.
 Georg Richter, Photograph: Rudolf Patzfeiffer.
 Gerjon Borciefiwicz, Photograph: Esther Borciefiwicz.
 Wilhelmine Selzer, Photographengewerbe: Johann Hellmeyer und Leopold Selzer.
 Gerjon Richter, Photograph: Heinrich Schimmer.
 Hersch Löwy, Photograph: Salomon Horowitz.

XXI. Bezirk.

Leopold Hauser, Inhaber der Firma Adolf Schicht, fabriksmäßige Erzeugung von Schokolade und Zuckerwaren: Anton Schön und Andor Steinitz.

Offert-Ausschreibungen.

Vorbemerkung zu folgenden Offert-Ausschreibungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht speziell anderes angegeben ist, im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen können, insofern dieselben überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats-Abteilung erteilt.

1911.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-B.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
4. August 1/4 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2708	Neupflasterung der Langegasse zwischen Laudongasse und Alfer- straße im VIII. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten	10.005 K 46 h Vorbemerkung: Plan, Kostenanschläge und Bedingungen erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht auf. 3-3
7. August 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2911	Umpflasterung der Kalvarienberg- gasse zwischen Schumann- und Leopold Ernst-Gasse im XVII. Be- zirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten	4095 K 92 h Vorbemerkung: Kostenanschlag, Plan und Be- dingnisse erliegen zur Einsicht im Stadtbauamte, Fach- Abteilung IV b, auf. 2-3
11. August 1/2 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2794	Neupflasterung der Baumgasse zwischen Schlachthaus- und Schimmelgasse im III. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten	9189 K 82 h Vorbemerkung: Kostenanschlag, Plan und Bedingungen erliegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf. 1-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Vleserungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
11. August 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2888	Straßenherstellung in der Gänsbachergasse im X. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	5039 K 77 h Vorbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingungen liegen im Stadtbauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf.
					1-3
17. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2775	Neupflasterung der Rosenhügelstraße von der Hegendorferstraße bis zur Schöbglgasse im XII. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	5235 K 61 h Vorbemerkung: Kostenanschlag, Plan und Bedingungen liegen im Stadtbauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf.
					2-3
17. August 1/12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2290	Pflasterung der Pfeilgasse von Dr.-Nr. 26 bis zur Stolzenthaler-gasse im VIII. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	4004 K 25 h Vorbemerkung: Kostenanschlag, Plan und Bedingungen erliegen zur Einsicht im Stadtbauamte, Fach-Abteilung IV a, auf.
					2-3
2. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzantin)	895	Neubau eines Hauptunratskanales in der Drechslergasse zwischen Linzerstraße und Fenzlgasse in Penzing im XIII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	1737 K 17 h
					3-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-B.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
3. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	842	Neubau eines Hauptunratskanales in der Formaneggasse in der Strecke von der Silbergasse bis zur Kat.-Parz. 319/1 in Unter- Döbling im XIX. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	2483 K 77 h
3-3					
5. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	961	Neubau eines Hauptunratskanales in der Straße Neustift am Walde von der Rathstraße bis zum projektierten Hebewerk der Zweiten Kaiser Franz Josef-Hochquellen- leitung und in der Celtaesgasse von der Salmannsdorferstraße bis zur Hameaufstraße im XVIII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	11.961 K 83 h und 11.185 K 35 h
3-3					
5. August 11 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	982	Neubau von Hauptunratskanälen in der Kahlgasse vom bestehenden Vorkopfe des Kanales in der Scheffelgasse bis zur Volksschule in der Kahlgasse sowie in der Helmholzgasse von der Anton Störk-Gasse bis zur O'Briengasse im XXI. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	4442 K 2 h
2-3					
7. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	906	Neubau eines Hauptunratskanales in der Fuenthgasse von der Unbenannten Gasse bis zur Lützowgasse im XIII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	4052 K 41 h
3-3					

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
9. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	916	Neubau eines Hauptunratskanales in der Gallgasse in der Strecke von Dr.-Nr. 30 bis zur Berg- haidengasse in Speising im XIII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	9550 K 1 h 1-3
8. August 10 Uhr	Abteilung VIII (Mag.-Rat Hanisch, I., Dobl- hoffgasse 6, 1. Stock)	2533	Erste Kaiser Franz Josef-Hoch- quellenleitung.	Absperrschieber und Maschinen- bestandteile: Für die Hauptbestellung Für die Nachbestellung	52.666 K 80 h 7333 K 20 h Vorbemerkung: Kostenanschlag und Beding- nisse im Stadtbauamte, Fach- Abteilung VII a. 2-3

D. Z. 5833/41, 5.

I.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Die Erhaltung der mit Unterleitung versehenen Straßenbahnlinien wird auf die Dauer von zwei Jahren, und zwar vom 1. Oktober 1911 bis zum 30. September 1913 im Offertwege vergeben.

Die öffentliche schriftliche Offertverhandlung findet hierüber am Freitag den 11. August 1911, um 10 Uhr vormittags, im Sitzungssaale, IV., Paulanergasse 3, 1. Stock, statt.

Das zur Erhaltung ausgeschriebene Unterleitungsnetz umfaßt zirka 29.2 km einfaches Geleise; hievon sind ründ 13.9 km mit normaler Konstruktion versehen, 8.6 km mit Melanustößen, 2.7 km mit Melanustößen und Willenschienenankern und 4 km ohne Stromschienenausrüstung, beziehungsweise im Oberleitungsbetrieb stehend. Die genaue Bestimmung der Längen bleibt einer nach erfolgter Vergebung mit dem Ersterer gemeinsam vorzunehmenden Vermessung vorbehalten. Der laut § 2 der nachgenannten allgemeinen Bedingungen zu stellende Pauschalpreis per Kilometer und Jahr hat sich auf das Geleise mit normaler Konstruktion, gleichgültig ob Einfach- oder Doppelschienengeleise, zu beziehen. Für die übrigen Ausführungsarten sind prozentuelle Nachlässe vom vorgenannten Pauschalpreis anzubieten.

Berücksichtigung finden nur Angebote solcher Personen, welche zur betreffenden Arbeit oder Lieferung rechtlich befugt sind.

Die Angebote sind nebst der Preisliste unterschrieben, mit einer das Angebot als solches kennzeichnenden Überschrift versehen, versiegelt in Form eines nach Tarifposten 44 aa und 60, Punkt 4 des Gebührengesetzes stempelfreien Geschäftsbriefes bei der Direktion der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, spätestens bei Eröffnung der Offertverhandlung zu überreichen.

Nach Eröffnung der Offertverhandlung einlangende Angebote sind von der Verhandlung ausgeschlossen, es wäre denn, daß durch den Poststempel auf dem betreffenden Umschlage zweifellos nachgewiesen erscheint, daß das Anbotsschreiben derart rechtzeitig aufgegeben worden ist, daß es nach dem ordnungsmäßigen Postlaufe noch vor dem Ablaufe des Einreichungstermines hätte eintreffen müssen.

In dem Angebote muß die Erklärung des Bewerbers enthalten sein, daß er von den in dieser Ausschreibung bekanntgegebenen Bedingungen Kenntnis genommen hat und dieselben als für die Erhaltung der Unterleitungsgeleise maßgebend anerkennt. Ferner hat der Bewerber dem Offert die von ihm unterschriebenen Bedingungen und Preisliste beizugeben und in dieselbe die offerierten Einheitspreise sowohl, als auch den Pauschalpreis per Kilometer und Jahr in Kronenwährung einzusetzen.

Die Ersterer der ausgeschriebenen Arbeiten und Lieferungen haben innerhalb acht Tagen nach erfolgter Verständigung von

der Annahme ihrer Angebote die vorgeschriebene Kaution bei der Hauptkassa der städtischen Straßenbahnen, VI., Rahlgasse 3, zu erlegen. Die Kaution beträgt 3000 K.

Die Kaution kann in barem oder in Einlagsbüchern der Zentral-Sparkassa der Stadt Wien, der Ersten österreichischen Sparkassa, der Neuen Wiener Sparkassa oder der Wiener Kommunal-Sparkassen oder in inländischen pupillar-sicheren Wertpapieren bestehen.

Diese Wertpapiere werden nach dem Börsenkurse des Tages der Verständigung von der Annahme des Angebotes, jedoch niemals über dem Nennwerte oder dem Betrage des kleinsten Treffers berechnet.

Wird die Kaution in der bezeichneten Frist nicht erlegt, so erlischt der Zuschlag an den Säumnigen und ist derselbe verpflichtet, der Firma „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ den ihr dadurch erwachsenen Schaden zu ersetzen.

Die Kauttionen der Erstehrer werden während der Dauer des Vertrages und bis zu dessen vollständiger Erfüllung von der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ zurückbehalten und haften derselben als Pfand zur Sicherstellung aller ihr gegen den Unternehmer zustehenden Rechte.

Die in Barem erlegte Kaution wird nicht verzinst.

Die ausgeschriebene Erhaltung der Unterleitungsgeleise ist unter Einhaltung nachfolgend angeführter Bedingungen auszuführen:

1. Allgemeine Bedingungen für die Erhaltung der Unterleitungsgeleise der städtischen Straßenbahnen;
2. Besondere Bedingungen für die Erhaltung der Unterleitungsgeleise der städtischen Straßenbahnen.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht im Bureau der Bauleitung der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, 4. Stock, während der Amtsstunden auf.

Dortselbst sind auch die Formulare für die dem Offert beizulegende Preisliste, sowie die ad 1 und 2 angeführten Bedingungen der städtischen Straßenbahnen unentgeltlich erhältlich.

Im Angebote hat sich der Bewerber auf Datum und Zahl dieser Kundmachung zu berufen und sich den vorstehend angegebenen Bedingungen vollinhaltlich und vorbehaltlos zu unterwerfen.

Die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ behält sich die vollständig freie Auswahl unter den Angeboten, ebenso deren Ablehnung und die Einleitung jeder weiteren Maßnahmen vor. Von der Genehmigung oder Ablehnung des Angebotes wird der Offert von der Direktion der städtischen Straßenbahnen verständigt.

Die Bewerber bleiben mit ihrem Angebote im Worte, bis sie durch die Direktion der städtischen Straßenbahnen von der Entscheidung verständigt werden.

In allen aus dem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, welche nicht kraft des Gesetzes vor einen besonderen Gerichtsstand gehören, sind in I. Instanz die sachlich zuständigen Gerichte am Sitze der Wiener Gemeindevertretung Wien, I., Neues Rathaus, ausschließlich zuständig.

Direktion der städtischen Straßenbahnen.

Wien, am 25. Juli 1911.

2—3

3. 5929 32, 0.

1.

Kundmachung.

(Offertauschreibung. — Heizanlage im Verwaltungsgebäude des Betriebsbahnhofes „Währingergürtel“.)

Die Direktion der städtischen Straßenbahnen beabsichtigt, im Verwaltungsgebäude des Bahnhofes „Währingergürtel“ eine Niederdruckdampfheizung auszuführen.

Zur Vergebung dieser Arbeit und Lieferung findet am 17. August 1911, um 10 Uhr vormittags, im Direktionsgebäude, VI., Rahlgasse 3, 3. Stock, bei der Abteilung für Hochbau und Gebäudeerhaltung eine allgemeine, öffentliche Offertverhandlung statt.

Die Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht ebendort auf, wo auch alle Auskünfte erteilt werden.

Die Angebote sind stempelfrei an die Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ in verschlossener Briefhülle mit der Aufschrift „Zur Offertverhandlung am 17. August 1911“ versehen zu richten und bis längstens 16. August 1911, oder am Tage der Offertverhandlung vor Eröffnung der Verhandlung der Kommission zu übergeben. Im Angebote hat der Offert ausdrücklich zu erklären, daß er die ausliegenden Pläne, allgemeinen und besonderen Bedingungen eingesehen hat und sich denselben vorbehaltlos unterwirft.

Bezüglich der näheren Bestimmungen über die zu erlegenden Kauttionen wird auf den § 3 der allgemeinen Bedingungen verwiesen.

Direktion der städtischen Straßenbahnen.

Wien, am 29. Juli 1911.

1—3

M. Abt. XI, 42665/10.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der

1. Erd- und Baumeisterarbeiten im Kostenbetrage von 205.000 K,
2. Lieferung des Romanzementes im Kostenbetrage von 5000 K,
3. Eisenbetonarbeiten im Kostenbetrage von 95.000 K,
4. Schlosserarbeiten im Kostenbetrage von 38.000 K,

für den Zubau zum städtischen Asyl- und Werkhause X. Bezirk, Gudrunstraße 2, wird vom Wiener Magistrat, Abteilung XI, am Montag den 28. August 1911, pünktlich um 10 Uhr vormittags im Bureau des Herrn Magistratsrates Dr. Winkler im Neuen Rathause (Abteilung XI) Parterre, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Pläne und die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b, Neues Rathaus (Mezzanin), während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptkassa gegen Erlag von 20 h bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Die Ersteher der Lieferungen haben binnen acht Tagen, von dem auf den Vertragsabschluß folgenden Tage an gerechnet, eine Kaution in der Höhe von 5 Prozent der bezüglichen Summe des amtlichen Kostenanschlages bei der städtischen Hauptkassa zu erlegen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b oder in der erwähnten Magistrats-Abteilung erteilt.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungskreise,
am 22. Juli 1911.

Der Abteilungs-Vorstand:

Karl Hofer,
Magistrats-Ober-Kommissär.

2—3

M. Abt. XI, 42665/10.

Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der

1. Spenglerarbeiten im Kostenbetrage von 9000 K,
2. Bautischlerarbeiten im Kostenbetrage von 23.000 K,
3. Anstreicherarbeiten im Kostenbetrage von 10.000 K,
4. Glaserarbeiten im Kostenbetrage von 7000 K,
5. Asphaltierarbeiten und Holzzementeindeckung im Kostenbetrage von 31.000 K,
6. Pflasterarbeiten im Kostenbetrage von 3649 K,
7. Zimmermalersarbeiten im Kostenbetrage von 4000 K,
8. Tonwarenlieferung im Kostenbetrage von 8869 K 70 h,
9. Eternitverkleidung im Kostenbetrage von 2200 K,
10. inneren Installationsarbeiten für die Wasserleitungs- und Abortanlage im Kostenbetrage von 20.161 K 62 h,
11. Installationsapparate und Installationsarbeiten für die elektrische Beleuchtungsanlage im Kostenbetrage von 4111 K 60 h,
12. Beleuchtungskörper für die elektrische Beleuchtungsanlage im Kostenbetrage von 1018 K 70 h,
13. Schriftpgießerarbeiten im Kostenbetrage von 1300 K, für den Zubau zum städtischen Asyl- und Werkhause im X. Bezirke, Gudrunstraße 2, wird vom Wiener Magistrate, Abteilung XI, am Montag den 11. September 1911, pünktlich um 10 Uhr vor- mittags, im Bureau des Herrn Magistratsrates Dr. Winkler

im Neuen Rathause (Abteilung XI), Parterre, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Pläne und Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b, Neues Rathaus (Mezzanin), während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptkassa gegen Erlag von 20 h bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Die Ersteher der Lieferungen haben binnen acht Tagen, von dem auf den Vertragsabschluß folgenden Tage an gerechnet, eine Kaution in der Höhe von 5 Prozent der bezüglichen Summe des amtlichen Kostenanschlages bei der städtischen Hauptkassa zu erlegen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b, oder in der erwähnten Magistrats-Abteilung erteilt.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungskreise,
am 22. Juli 1911.

Für den Abteilungs-Vorstand:

Karl Hofer,
Magistrats-Ober-Kommissär.

1—3

M. Abt. XI, 42665/10.

Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der

1. Heiz-, Lüftung-, Wasch- und Desinfektionsanlage mittels Niederdruckdampfes (mit Ausnahme der Niederdruckdampfkessel) im Kostenbetrage von 50.000 K,
2. Lieferung von 4 Niederdruckdampfkesseln für die Heizanlage im Kostenbetrage von 10.000 K für den Zubau zum städtischen Asyl- und Werkhause X., Gudrunstraße 2, wird vom Wiener Magistrate, Abteilung XI, am Dienstag den 12. September 1911, pünktlich um 10 Uhr vor- mittags im Bureau des Herrn Magistratsrates Dr. Winkler, im Neuen Rathause (Abteilung XI) Parterre, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Pläne und die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b, Neues Rathaus (Mezzanin), während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptkassa gegen Erlag von 20 h bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Die Ersterer der Lieferungen haben binnen acht Tagen, von dem auf den Vertragsabschluß folgenden Tage an gerechnet, eine Kaution in der Höhe von 5 Prozent der bezüglichen Summe des amtlichen Kostenanschlages bei der städtischen Hauptkassa zu erlegen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden im Stadtbauamte Fach-Abteilung II b oder in der erwähnten Magistrats-Abteilung erteilt.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungskreise,
am 22. Juli 1911.

Der Abteilungs-Vorstand:

Karl Hofer,
Magistrats-Ober-Kommissär.

2—3

M. Abt. IV, 2954/09.

Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den Bau der Feuerwache Margareten (V., Margareten Gürtel, Ecke Kohlgaßse), und zwar der Trägerlieferung, der Dachdecker-, Bau-tischler- und Glaserarbeiten, wird vom Wiener Magistrate, Ab-teilung IV, am 8. August 1911, um 10 Uhr vormittags in den Amtsräumen der Magistrats-Abteilung IV, I., Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock, eine öffentliche schriftliche Wettbewerbs-verhandlung abgehalten werden.

Die Behelfe können im Stadtbauamte, Fachabteilung II b, Neues Rathaus, Mezzanin, während der gewöhnlichen Amts-stunden eingesehen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgesehenen Form zu überreichen.

Der Anschluß eines Badiums an das Angebot ist unzulässig.

Die Gemeinde übernimmt bei Außerachtlassung dieses Ver-botes keinerlei Haftung.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig aus-gestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Be-werbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungskreise,
am 24. Juli 1911.

Der Abteilungs-Vorstand:

Dr. Madjera,
Magistratsrat.

2—3

M. Abt. IX, 2645.

Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Demolierung des oberirdischen Eis-fellers bei der Detailmarkthalle IV., Phorusplatz, wird vom Magistrate, Abteilung IX, der k. k. Reichshaupt- und Residenz-stadt Wien am Donnerstag, den 17. August 1911, präzise 10 Uhr vormittags im Bureau des Herrn Magistratsrates Dr. Konstantin Mayer im Neuen Rathause V. Stiege, 2. Stock, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Bedingungen im Stadt-bauamte, Abteilung II c, während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen. Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptkassa gegen Erlag von 20 h bezogen werden. Bezüglich Form und Inhalt der Angebote wird auf die dies-bezüglichen genau einzuhaltenden Bestimmungen der Bedingungen verwiesen.

Jedem Angebote ist die Bestätigung über den Erlag des in den besonderen Bedingungen vorgeschriebenen Badiums von 300 K beizuschließen.

Die Badian sind spätestens einen Tag vor der Abhaltung der Offertverhandlung bei der städtischen Hauptkassa zu erlegen.

Der Anschluß der Badian an die Angebote ist nicht gestattet und übernimmt die Gemeinde bei Außerachtlassung dieses Verbotes keinerlei Haftung für derart erlegte Badian.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratifikation des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien,
am 22. Juli 1911. 3—3

M. D. 2899.

Kurrende

(für die Herren Bauaufsichts-Revidenten, =Offiziale, =Assistenten und =Praktikanten).

Auf Grund des Gemeinderats-Beschlusses vom 4. Juli 1911, P. Z. 9277, und infolge der Dienstesentfagung des Bauaufsichts-Offiziales Johann Nölcher (15. Mai 1911) endlich infolge Quieszierung des Bauaufsichts-Offiziales Eduard Theuer (26. Juli 1911) gelangen im Status des bau- und maschinentechnischen Hilfsstatus

4 Bauaufsichts-Ober-Revidentenstellen in der V. Rangsklasse,
4 Bauaufsichts-Revidentenstellen in der VI. Rangsklasse,
4 Bauaufsichts-Offizialstellen in der VII. Rangsklasse,
2 Bauaufsichts-Assistentenstellen in der VIII. Rangsklasse,
und zwar sämtliche Stellen mit den systemisierten Bezügen zur Besetzung.

Diejenigen der obbezeichneten Herren, welche sich um eine dieser Stellen bewerben wollen, haben ihre Kompetenzgesuche im Dienstwege **längstens bis einschließlich Samstag den 5. August 1911, mittags 12 Uhr**, im Einreichungs-Protokolle der Magistrats-Direktion zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 27. Juli 1911.

Der Ober-Magistratsrat:

Pohl.

1—1

M. D. 2898.

Kurrende

(für die Herren Architekten II., III. und IV. Klasse).

Auf Grund des Gemeinderats-Beschlusses vom 4. Juli 1911, P. Z. 9277, gelangen im Hilfsstatus für Architektur:

1 Architektenstelle I. Klasse in der V. Rangsklasse,

2 Architektenstellen II. Klasse in der VI. Rangsklasse und

1 Architektenstelle III. Klasse in der VII. Rangsklasse,

und zwar sämtliche Stellen mit den systemisierten Bezügen zur Besetzung.

Diejenigen der obbezeichneten Herren, welche sich um eine dieser Stellen bewerben wollen, haben ihre Kompetenzgesuche im Dienstwege **längstens bis einschließlich Samstag den 5. August 1911, mittags 12 Uhr**, im Einreichungs-Protokolle der Magistrats-Direktion zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 27. Juli 1911

Der Ober-Magistratsrat:

Pohl.

1—1

M. Abt. XIII, 5594/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Dr. Johann Laubes v. Lebenswarth'sche Stiftung

für Wiener Bürger.

Zur Verleihung gelangen: 858 K in drei gleichen Teilen.

Zur Bewerbung sind berufen: Alte, verarmte Wiener Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Bürgerrechtsdekret.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5593/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Jakob Ruffner'sche Studienstiftung.

Verliehen werden: Für das Schuljahr 1911/12 zwei Jakob Ruffner'sche Stipendien im Betrage von je 285 K für Schüler des k. k. Staatsgymnasiums im XIX. Bezirke in Wien.

Anspruchsberechtigt sind: Nach Wien zuständige Schüler dieser Lehranstalt.

Vorzugsberechtigt sind Bewerber:

a) welche selbst,

b) deren Eltern,

c) bei denen wenigstens einer der Voreltern (Vorfahren) in der bestandenen Gemeinde Ober-Döbling das Heimatrecht bejessen haben.

Dem Gesuche sind beizulegen: Der Tauf(Geburt)schein, ein Armuts- oder Mittellofigkeitszeugnis, das Impfzeugnis, der Nachweis der Zuständigkeit nach Wien, die zwei letzten Studienzeugnisse und für den Fall, als ein Vorzugsrecht im Sinne obiger Bestimmungen in Anspruch genommen wird, der entsprechende Beleg.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 30. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. Juli 1911.

2—3

M. Abt. XIII, 5589/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Josef Stastnik'sche Stiftung für Herrnschneidermeister.

Verteilt werden: 330 K in drei gleichen Teilbeträgen.

Zur Bewerbung sind berufen: In unverschuldetes Glend geratene Herrnschneidermeister, welche in Wien wohnen und ihr Gewerbe noch betreiben.

Jene Bewerber, welche nachweisen können, daß sie bei dem Stifter, dem am 2. September 1897 im XVI. Bezirke, Neulerchenfelderstraße 9, verstorbenen Herrnschneidermeister und Gemeinderat der Stadt Wien Josef Stastnik oder dessen Vater als Arbeiter im Geschäfte standen, genießen das Vorzugsrecht.

Den Gesuchen sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemein Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. September 1911.

Verleihungstermin: Weihnachten 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

3—3

M. Abt. XIII, 5579/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Mathilde Edle v. Hohenblum und Aloisia Schmid'sche Heiratsausstattungsstiftung.

Verliehen wird: Ein Betrag von 340 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, unbescholtene, sittsame Mädchen, welche im Gemeindegebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geboren sind und einen unbescholtenen Mann zu ehelichen beabsichtigen, wobei unter sonst gleichen Verhältnissen ein Mädchen mit dem Taufnamen Mathilde den Vorzug hat.

Falls stiftbrieflich geeignete, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geborene Bewerberinnen sich nicht melden, können auch andere nach Wien zuständige, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals wohnhafte oder wohnhaft gewesene stiftbrieflich geeignete Mädchen berücksichtigt werden.

Die Verleihung erfolgt am 14. Oktober, die Auszahlung nach Beibringung des Trauungsscheines über die Eheschließung, welche längstens binnen Jahresfrist nach erfolgter Verleihung bei sonstigem Verlust der Stiftung erfolgen muß.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Armutszugnis, polizeiliche Wohnungsbestätigung (Meldezettel) und Nachweis der allfälligen Verwaisung.

Letzter Einreichungstag: 10. September 1911.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 17. Juli 1911.

2—3

M. Abt. XIII, 5580/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Karl Hoffmann'sche Stiftung

für österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Verliehen werden: Unterstützungsbeträge zu je 200 K an fünf österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme dramatische Autoren oder mittel- und stellungslose dramatische Künstler, welche österreichische Staatsbürger und mehr als 60 Jahre alt sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Nachweis über die Eigenschaft als dramatischer Autor oder dramatischer Künstler und Armutszugnis, beziehungsweise Mittellofigkeitszeugnis.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstag: 11. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 17. Juli 1911.

2—3

M. Abt. XIII, 6428/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Kurrende.

(Freiplätze an der Musikschule Liebing.)

An der Musik-, Opern- und Schauspielschule Ludwig Liebing in Wien, IX., Währingerstraße 46, sind für das Schuljahr 1911/12 zwei halbe Freiplätze für Söhne und Töchter von städtischen Beamten, Amts- und Schuldienern zu besetzen.

Bewerber um diese Freiplätze haben ihre Gesuche unter genauer Angabe des gewählten Lehrfaches bis längstens 15. September 1911 an die Schulleitung IX., Währingerstraße 46, einzusenden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 19. Juli 1911.

1—3

M. Abt. XIII, 5598/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

David Schwarzmänn'sche Stiftung

für eine arme Familie.

Verliehen werden: 71 K 20 h.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Familien, welchen in der Zeit vom 8. Juli 1910 bis 7. Juli 1911 ein Unglücksfall widerfahren ist.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Heimatschein, Tauf(Geburt)schein der Kinder, dokumentarischer Nachweis des Unglücksfalles.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstag: 8. Dezember 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

3—3

M. Abt. XIII, 4580/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Graf Fries'sche Heiratsausstattungsstiftung.

Verliehen wird: Ein Betrag von 600 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, fleißige und tugendhafte Mädchen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Armutszugnis, Nachweis der Zuständigkeit und etwa auch der Verwaisung.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 7. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 4586/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

A. Wolfgang Elmair-, Katharina Faz-, Anna Kheless-, Anna Sulfer'sche Heiratsausstattungsstiftung.

B. Anna Khunig'sche Heiratsausstattungsstiftung.

Berliehen wird: ein Ausstattungsbetrag von
ad A 72 K,
ad B 96 K.

Zur Bewerbung sind berufen: ad A. Hausarme, das sind nicht in einem Pfündengenuß stehende arme Jungfrauen, welche einen ehrenhaften Mann zu ehelichen beabsichtigen, wobei arme Jungfrauen aus der Verwandtschaft des im Jahre 1560 verstorbenen Stifters Wolfgang Elmair und seiner Ehegattin ferner unvermöglihe Bürgerstöchter, fromme und arme Waisen, endlich arme Dienstmädchen den Vorzug haben;

ad B. arme, fromme Jungfrauen, insbesondere Waisen, welche einen ehrenhaften Mann zu ehelichen beabsichtigen.

Die Verleihung beider unter A und B genannten Stiftungen erfolgt gleichzeitig und womöglich an dasselbe Mädchen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Armutzeugnis, eventuell Nachweis über das geltend gemachte Vorzugsrecht und über die Verwaisung.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. August 1911.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 8. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 2823/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

**Anton und Josefa Kittenberger'sche Heiratsausstattungsstiftung
für Mädchen.**

Berliehen werden: 5 Ausstattungsbeträge zu je 400 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, brave Mädchen, welche in Nieder- oder Oberösterreich, Salzburg, Deutsch-Tirol oder Deutsch-Steiermark geboren sind, sie müssen in einer Kirche, die zum Polizei-Bezirksrayon Wien gehört, getraut werden und entweder in diesem Rayon oder in der nächsten Umgebung Wiens wenigstens für die erstere Zeit ihren Wohnsitz haben.

Vorzugsberechtigt sind:

- a) mit dem Stifter oder seiner Frau, geborenen U e b e l, Verwandte,
- b) Müllers- oder Bäckerstöchter,
Tauben oder Taubstumme.

Dem Gesuche sind beizulegen: Taufschein, Armutzeugnis, Heimatschein, Nachweis der allfälligen Verwaisung, sowie des etwa geltend gemachten Vorzugsrechtes.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. August 1911.

Außerster Termin zur Trauung: 16. Jänner 1912.

Auszahlungstag: 17. Jänner 1912.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 20. April 1911.

M. Abt. XIII, 4566/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

**Josef Lang'sche Stipendienstiftung
für Real- und Gymnasialschüler.**

Berliehen werden: Zwei Stipendien im Betrage von je 300 K für das Studienjahr 1911/1912.

Zur Bewerbung sind berufen: In jeder Beziehung tadellose Real- und Gymnasialschüler, die im XIV. Wiener Gemeindebezirke geboren, oder mit dem Stifter verwandt sind; den Verwandten des Stifters gebührt bei gleich guter Qualifikation der Vorzug.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Impfzeugnis, Schulzeugnisse des letzten Jahres, Armut- oder Mittellosigkeitszeugnis, eventuell Nachweis der Verwandtschaft mit dem Stifter.

Einreichsstelle: Gemeindefanzlei des XIV. Bezirkes, Dablergasse 16.

Einreichstermin: 31. Oktober 1911.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 7. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 5587/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

**Dr. Josef Deckert'sche Stiftung
für Gewerbetreibende.**

Berliehen werden: 71 K.

Zur Bewerbung sind berufen: In Not geratene Geschäftsleute, welche in Wien wohnen und ihr Gewerbe noch betreiben.

Bei sonst gleichen Umständen genießen katholische Geschäftsleute der Pfarre St. Josef in Weinhaus (XVIII. Bezirk) das Vorzugsrecht.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 1. September 1911.

Verleihungstag: 2. November 1911.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 5584/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Josef und Anna Steiner'sche Stiftung für Arme von Hiezing.

Verteilt werden: 570 K in zwei gleichen Teilbeträgen.

Zur Bewerbung sind berufen: Ohne ihr Verschulden verarmte Geschäftsleute oder verarmte Witwen von Geschäftsleuten, welche im Pfarrsprengel Hiezing wohnen oder gewohnt haben.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungs-schein, Heimat- und Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer, Nachweis über den Wohnort im Pfarrsprengel Hiezing, eventuell Totenschein des Gatten.

Einreichsstelle: Kanzlei der Bezirksvertretung des XIII. Bezirks.

Einreichstermin: 1. September 1911.

Verleihungstag: 1. November 1911.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 5596/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Josef Stündl'sche Stiftung für Wiener Gewerksleute.

Zur Verleihung gelangen: 1100 K in Teilbeträgen zu 100 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Ohne ihr Verschulden verarmte Wiener Gewerksleute, die ihr Gewerbe noch betreiben.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimat-schein, Gewerbeschein oder Konzessionsdekret, Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer pro 1911.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. September 1911.

Verleihungstermin: Jänner 1912.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 4668/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Josef Weiser'sche Stiftung für Blinde.

Verliehen wird: Ein Stiftplatz von 1000 K pro Jahr.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, blinde Personen, welche ein tadelloses sittliches Verhalten ausweisen, und zwar:

- a) in erster Linie Familienväter,
- b) in zweiter Linie Witwen,
- c) in dritter Linie Waisen,
- d) in letzter Linie andere Personen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimat-schein, Trauungs-schein, Taufschein der Gattin, Taufscheine der Kinder, ärztliches Zeugnis über die Erblindung eventuell Totenschein des verstorbenen Gatten.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 11. Juni 1911.

Centralheizung,

Ventilation,

Luftbefeuchtung.

Gegründet 1853. Telephon 590.
Staatsmedaille 1888 und 1901.

J. L. BACON

Arnold Adamy

Wien,

V., Schönbrunnerstrasse 34.

Projecte und Kostenschätzungen gegen Be-
stellung eotierter Pläne unentgeltlich.

Robert Kern,

Vertretung des Witkowitz Röhrenwalzwerkes,
WIEN, I., Wallfischgasse 12,

liefert **schmiedeeiserne Gasröhren** und Verbindungsstücke, Siede-, Locomotiv-, Locomobil-, Blech- und Flanschenröhren aller Art etc. etc. **Gusseiserne Röhren** nach deutschem Normale, nach Normale der Wiener Commune nebst dazugehörigen Verbindungsstücken, Abflusrröhren, Messing- und Kupferrohren, gusseiserne Rippenröhren, Bleiröhren, Armaturen für alle Zwecke, Radiatoren etc.

Preis-Courante gratis und franco.

The Neuchatel Asphalte Company

Wien, I., Giselastrasse 6

Natur-Asphalt-Pflasterungen u. Isolierungen jeder Art.

Langjährige Kontrahenten der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, vieler Militär- und sonstiger Behörden etc. etc.

**TROTTOIRE. — HÖFE.
TEERMAKADAM FÜR TURNHÖFE.
TEERUNGEN.**

Telephon 6979.

MÖBEL!

Telephon 6979.

Erste genossenschaftl. Warenhalle der Tischlermeister Wiens
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

VII., Lerchenfelderstr. 45 (Ecke Neubaugasse).

Reichhaltiges Lager von Möbeln in allen Stilarten, Einrichtung ganzer Wohnräume, Villen, Hotels, Institute, Bureaus etc.

Zur kulanten Besorgung
aller im
Kursblatte
notierten
Effekten und Valuten
bestens empfohlen

Wechselstube des Bankhauses

Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN
I. Bezirk,
Stephansplatz
Nr. 11
Parterra. 10



Eiserne Dachstühle, Wellblechkonstruktionen, Glockenstühle, Fenster, Tore, Deckenkonstruktionen, Stiegegeländer, Vordächer, Gitter, Glashäuser, Wintergärten etc. Kunstschlosserarbeiten in jeder Ausführung.
Einbruchssichere T-Eisenfenster nach neuem zum Patent angemeldeten System.

Kostenvoranschläge und Projektskizzen auf Verlangen gratis

Solideste Ausführung, prompteste Lieferung.

Carl Novak & Co.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
WIEN, XIV., Nobilegasse 22, WIEN.

Friedrich Schmid

behördl. konz. Elektrotechniker
Übernahme aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Telegraphen-anlagen.

Solide Ausführung.
Wien, VI., Stumpergasse 16.
Telephon 8957.

Kaiserl. u. Königl. Hof-Uhrmacher



F. Baumann

Wien, I., Singerstrasse 2
(Ecke Kärntnerstr.) Stock im Eisen. Früher I., Graben 7
k. k. handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister.

Telephon 6313.

Sans & Peschka

Industrielle aller Sanitäts-Erfordernisse
Kontrahent der Kommune Wien, der niederösterreich. Landes-Wohltätigkeits-Anstalten.

Wien
Comptoir: IX./s, Garnisongasse 22. —
Fabrik: XVII./s, Albrechtskreithgasse 24.

Gegründet 1797. — Grand Prix Paris 1900.
Kollektiv-Ausstellung der österreichischen Leinen-Industrie.

Leinenwaren-Fabrik, Bleich- und Appretur-Anstalt

J. A. KLUGE

Hermannseifen (Böhmen)
Niederlage: Wien, I., Werdertorgasse 12.
Flachspinnerei in Oberaltstadt und Marschendorf bei Trautentau.
Telegramm-Adresse: Leinenkluge, Wien.

Bauunternehmung
E. Gärtner

WIEN
VI., Magdalenenstrasse 40.
Telephon 5381.
Brückenbau, Hoch- und Tiefbauten aller Art in Eisenbeton.

Wolff & Zaunmüller

Tapeten-Niederlage
Wien, I., Burgring Nr. 1
Telephon Nr. 3804,
empfehlen ihr grosses reichsortiertes Tapetenlager sowie Wand- und Plafond-Dekorationen in allen Stilarten.
Dekorationskizzen und Musterkarten tischen auf Verlangen immer zur Verfügung und werden franko zugemittelt.

J. Schneider & Co.

Holzhandlung und Sägewerke
liefern alle Gattungen Bau-, Werk-, Tischler- und Brennholz.
Komptoir: Wien, II./s, Zirkusgasse 42. — Telephon: 15.582.
Lagerplätze: XIX., Franz Josefsbahnhof, X., Staatsbahnhof.

FRANZ LEX

konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-Anlagen.
Unternehmung aller Dimensionen von Gussrohrlegung
Wien, XVII., Haslingergasse 11.
Übernimmt alle in dieses Fach einschlagenden Artikel, Kalt- und Warmbäder, sowie Warmwasser-Anlagen der bewährtesten Systeme.
Kostenvoranschläge auf Verlangen.

KARL RUNGALDIER
Siegelmarken - Prägeanstalt
Stampiglien jeder Ausführung

WIEN, V., ZEUGGASSE Nr. 1
(Ecke Straubengasse)

Aktiengesellschaft der
Pittener Papierfabrik

Zentrale:
I., Kaiser Wilhelm-Ring 2.
Niederlage:
I., Seilerstätte 11.

Bau u. Tischlerholzhandlung
Juliana Frölich
Wien XIV. Felbersstr. 120-126

empfiehlt ein reichsortiertes Lager von weichen Fussstapeln, Schiffböden, Sesselleisten, Polsterhölzern und alle sonstigen in das Fach einschlagenden Artikel, en gros et en detail.

Bauunternehmung
Fr. & E. Hollitzer

Besitzer des Schotterwerkes Deutsch-Altenburg, der Granitwerke Kutsch (Böhmen) und Steinbrüche Greifenstein, Pressbaum, Hainburg.
Ausführung von Strassen- und Bahnbauten.
Zentrale:
Wien, IX./s, Maximilianplatz Nr. 10.
Telephon 13510.

Eisenbetonbau
JANESCH und SCHNELL

beh. aut. Bauingenieure u. Baumeister
Wien, IV./1, Wiedener Hauptstrasse 45.
Telephon Nr. 10.077.

Installationen

Gas- und Wasserleitungen, Elektrisches Licht, Heizungsanlagen, Ölissoirs etc.
F. Dutka, I., Opernring 6.
Kontrahent der Kommune Wien.
Gegründet 1874. — Telephon 6408.
Mitglied des Zentral-Verbandes der Baugewerbetreibenden.

EISENBETON- UND BETONBAU

Bauunternehmung **Max Emer & Co., Ingenieure**
Wien, XIX./1, Heiligenstädterstrasse 3
Feuersichere Massivdecken, Stampfbetonarbeiten, Wasserkraftanlagen
Telephon 12.295.

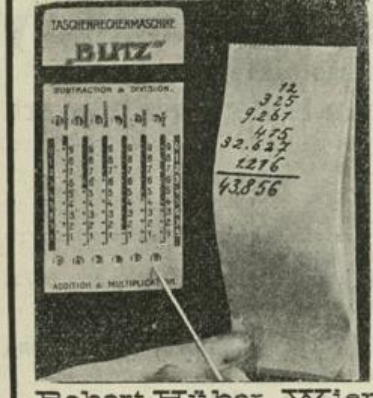
Österreichische
Wasserwerks-Baugesellschaft

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure.
Wien, VI., Kasernengasse Nr. 15.
Telephon int. Nr. 234. — Telegramme: Wasserbau Wien.
Ausführung von: Wasserversorgungs-Anlagen, Kanalisationen, Projektverfassung, Vorarbeiten. — Besuche und Ratschläge kostenlos. — Prima Referenzen.

Felixdorfer Weberei und Appretur

Baumwollspinnerei, Weberei, Bleiche, Färberei u. Appretur
Niederlage: WIEN, I., GONZAGAGASSE 15.
Alle Qualitäten schmale und grösste Breiten Chiffone, Renforce, bunte Hemdstoffe für feinst Weiss- und Arbeiterwäsche, Bettücher in allen Breiten, Stoffe für Spitalwäsche und Anstalten, Satins, alle Körperqualitäten, weiss und färbig, fein- und starkfädig, färbige Futterkörper, Futtermollinos Niederstoffe, buntgewebte Waren, Zeltstoffe, Rohwaren, Verbandwatte etc.

Neuheit! Massenabsatz!



Bereits Tausende verkauft!
Taschen-Rechenmaschine
„Blitz“
rechnet bis 1,000,000
Detailpreis in dauerhafter, schöner Metallausführung s. Beschreibung mit elegantem Etui, Notizblock und Bleistift
K 2.
Wiederverkäufer hoher Rabatt.
Einzelmuster gegen Voreinsendung von K 2.— und 20 h Porto (auch in Briefmarken).
Erfinder und Alleinerzeugung:
Robert Hüber, Wien, V./1, Gartengasse 19.

Kais. kön. priv.
Kotzen-, Halina-, Bett- und Pferdedecken-Fabriken
Josef Koch
Wien XI. und Ebreichsdorf.
Zentrale: Wien, XI., Simmeringer Hauptstrasse 35.
Telephon 8.9.

Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 62.

Freitag den 4. August 1911.

Jahrgang XX.

Pränumerationspreise: Für Wien: mit Zustellung ganzjährig 14 K, halbjährig 7 K. | Für die Provinz: ganzjährig 16 K, halbjährig 8 K.
" " ohne Zustellung ganzjährig 12 K, halbjährig 6 K.

Das ganzjährige Abonnement beginnt mit 1. Jänner, das halbjährige mit 1. Jänner, beziehungsweise 1. Juli jedes Jahres.

Postsparkassen-Scheckkonto Nr. 100.367.

Einzel-Exemplare à 20 Heller im Rathause (t. l. Tabak-Trasfl) und im Redaktionslokale I., Lichtensfeldgasse 5, 1. Stock.

Für den Buchhandel in Kommission bei Gerlach & Wiedling, I., Elisabethstraße Nr. 13. — Ganzjährig 20 K.

Inseraten-Nachnahme bei Haasenstein & Vogler N.-G., I., Kärntnerstraße 18, Eingang Neuer Markt 3.

Stadtrat.

Bericht

über die Stadtrats-Sitzung vom 26. Juli 1911.

Vorsitzender: Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer.

Anwesende: Brauneiß,	Knoll,
Büsch,	Moessen,
Dr. Deutschmann,	Oppenberger,
Gräff,	Schneider,
Grünbeck Sebastian,	Schreiner,
Dr. Haas,	Schwer,
Hallmann,	Tomola.
Hölzl,	Wesseln,
Hörmann,	Wippel.

Beurlaubt: St.-R. Braun, Fraß, Heindl, Hermann, Praba, Rain, Rauer, Straßer, Zalka.

Schriftführer: Magistrats-Konzipist Dr. Achleitner.

Vize-Bürgermeister Dr. Porzer eröffnet die Sitzung und stellt folgenden Dringlichkeits-Antrag:

Die Gemeinde Wien widmet den durch die verheerende Brandkatastrophe notleidend gewordenen Bewohnern Konstantinopels einen Betrag von 5000 K.

Die Dringlichkeit des Antrages sowie der Antrag selbst werden einstimmig angenommen. (An den Gemeinderat.)

Vize-Bürgermeister Dr. Porzer macht der Versammlung folgende Mitteilung:

Antrag des **St.-R. Knoll** und Genossen:

Mit Rücksicht darauf, daß bei der großen Hitze jetzt auch in der alten Donau selbst auf unerlaubten Stellen gebadet wird, sich aber in der alten Donau so tiefe Stellen befinden, daß Nichtschwimmer leicht versinken können, solche Fälle auch wiederholt vorgekommen sind, weil diese Stellen mit keiner sichtlichen Bezeichnung versehen sind, wird beantragt, der Magistrat werde beauftragt, sofort Schritte einzuleiten, daß dieser Übelstand abgestellt wird.

(Wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Hallmann** wird beschlossen:

(11909, M. N. XV, 4708.) Die Schulleiterwohnung der Bürgerschule für Mädchen, V., Embelgasse 48, ist gemäß der vorgelegten Projektlizze und dem Kostenanschlage mit einem Kostenanfordernisse von ungefähr 3800 K zu einer Schuldienerwohnung und einem Lehrzimmer zu adaptieren.

Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses des Lokalangeheines wird hiefür der Baukonsens erteilt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Brauneiß** wird beschlossen:

(11924, M. B. N. XVI, 47601.) Dem Ansuchen des Johann und der Marie Hochtialek um die Bewilligung bei dem von ihnen projektierten Baue (Aufsetzung eines Parterregeschosses und dreier Stockwerke) an der Ecke der Wilhelminenstraße 32 und der Speckbacherstraße 32 einen gemauerten Erker durch das 1., 2. und 3. Stockwerk mit einer Ausladefläche von 2.56 m² anbringen zu dürfen, wird unter der Bedingung zugestimmt, daß die Bauwerber vor Erteilung des Baukonsenses den Pauschalbetrag von 200 K, das ist zirka 78 K per Quadratmeter der Ausladefläche zu den

eigenen Geldern der Gemeinde Wien bei der Hauptkassa-Abteilung XVI einbezahlen.

Die vom Bezirksamte beabsichtigte Baubewilligung wird im Sinne des § 97 Wr. B.-D. bestätigt.

(11921, M. B. N. XIV, 29166.) Der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ wird die Bewilligung zur baulichen Herstellung in der Unterstation Rudolfsheim der städtischen Elektrizitätswerke XIV, Kobilegasse 31—33 im Sinne des Bezirksamts-Antrages erteilt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Hörmann** wird beschlossen:

(12036, M. N. VII, 830.) 1. Das Projekt für den Umbau der Hauptunterkanäle in der Klimsch-Hafengasse, am Rennweg und in der Strohgasse im III. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Kostenverhältnissen von 42.000 K wird genehmigt.

2. Das Anbot des Stadtbaumeisters Albrecht Michler auf Ausführung der hierzu erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten mit der begehrten Aufzahlung von $9\frac{1}{2}$ Prozent auf die Kostenanschlagspreise wird angenommen.

3. Behufs Spülung des an die bei Dr.-Nr. 74 Rennweg bestehende Kanalspülkammer angeschlossenen Kanals: Rennweg, Hafengasse, Klimschgasse wird die Entnahme eines jährlichen Wasserquantums von $175\cdot 2\text{ m}^3$ aus der Hochquellenwasserleitung bewilligt.

(11963, M. N. IX, 3395.) Die Herstellung einer Granolithbetonpflasterung bei der Rinderwage VI am Zentral-Biehmarke St. Marx wird nach dem Vorschlage des Stadtbauamtes mit dem Kostenbetrage von 5000 K genehmigt.

Die auszuführenden Betonarbeiten sind nach dem Vorschlage des Stadtbauamtes im Wege einer auf die Firmen G. A. Wapf & Romp., Plachy & Romp. und N. Kella & Keffe beschränkten Offertverhandlung zu vergeben.

(12040, M. N. IX, 3438.) Die Neueindeckung eines Teiles der linken Seitenhalle der Rinderhalle am Zentral-Biehmarke St. Marx mit dem auf der Ausgabe-Nubrik XXVIII 2 b β des Hauptvoranschlages pro 1911 bedeckten Betrage von 10.250 K wird genehmigt.

Die Vergebung der Arbeiten hat im Wege einer allgemeinen öffentlichen Offertverhandlung zu erfolgen.

Dem mit der ständigen Überwachung der Arbeiten betrauten Beamten des bauamtlichen Hilfsstatus wird der normalmäßige Zehrungsbeitrag von täglich 3 K bewilligt.

(11964, M. N. IX, 3266.) Die durch die Aufgrabungen anlässlich der Gasrohrlegung am Zentral-Biehmarke St. Marx erforderliche Rekonstruktion der unterhalb des Rinderstalles IX befindlichen Böschungsfuttermauer wird nach dem Vorschlage des Stadtbauamtes mit dem Kostenbetrage von 1300 K genehmigt.

Das Anerbieten der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“, die Hälfte der Herstellungskosten bis zum Höchstbetrage von 650 K zu tragen, wird angenommen.

(11557, M. N. X, 3249.) Dem Ansuchen des Schulbiener Josef Laurer, sowie des Drechslermeisters Philipp Golschmidt um unentgeltliche Überlassung je eines nichtreklamierten alten Grab-

steines vom Depot des Wiener Zentral-Friedhofes wird keine Folge gegeben.

(11554, M. N. X, 5342.) Dem Senats-Präsidenten des k. k. Obersten Gerichts- und Kassationshofes Robert Sawlatz, I., Franz Josef-Kai 53, wird der einfache Gartengruftplatz Gruppe 32 B, Nummer 33 im Wiener Zentral-Friedhofe gegen Erlag eines Preises von 4000 K unter der Bedingung überlassen, daß dieser Betrag binnen sechs Wochen vom Zeitpunkte der Verständigung bei dem städtischen Totenbeschreibamte erlegt wird und daß die Bestimmungen der Magistrats-Rundmachung vom 6. April 1905, M. Abt. X, 1059, eingehalten werden.

(11530, M. N. X, 6111.) Der Magistratsbericht, betreffend die Zentral-Friedhofstatistik für das I. Semester 1911, wird zur Kenntnis genommen.

(11555, M. N. X, 5677.) Sr. Exzellenz dem Feldmarschall-Lieutenant Ludwig Reiß, Stadtkommandant von Wien, I., Universitätsstraße 7, wird das Benützungrecht an der einfachen Gruft in der Kapellenstraße des Wiener Zentral-Friedhofes, Gruppe 13 B, Nummer 3, gegen Erlag von 9000 K und unter den mit der Magistrats-Rundmachung vom September 1902, M. Abt. X, 4881, festgesetzten Bedingungen überlassen. Der genannte Betrag ist innerhalb sechs Wochen vom Zeitpunkte der Verständigung beim städtischen Totenbeschreibamte zu erlegen.

(11710, M. N. IX, 3444.) Dem bei der Marktsäuberungspartie am Zentral-Biehmarke St. Marx bestellten Arbeiter Karl Haunner wird für die Dauer seiner ab 17. Juli 1911 abzuleistenden 28tägigen Waffenübung auch die zweite Hälfte seines Taglohnes, das ist 1 K 25 h pro Tag, als Unterhaltsbeitrag gewährt.

(11795, M. N. X, 10392/10.) Eine Änderung der Gräbereinteilung im Simmeringer Friedhofe wird in der Richtung genehmigt, daß an Stelle der projektierten Doppelgräber Nummer 2, 3 und 4, Reihe 1 der Gruppe VI und Reihe 1 der Gruppe VII, je fünf eigene Gräber angelegt, daß in der Reihe 4 der Gruppe VII bis zum Mittelwege Eigengräber an Stelle der Schachtgräber hergestellt, daß in der Gruppe VII die Reihe 3 in der ganzen Ausdehnung und die Reihe 4 vom Mittelwege ab zur Ausführung von Rindergräbern statt der in Aussicht genommenen Schachtgräber verwendet wird.

(11723, M. N. III, 4532.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß die Betriebskosten des Leuchtbrunnens im Jahre 1910 6417 K 19 h betragen. Der von dieser Summe ziffernmäßig noch nicht genehmigte Betrag von 4147 K 20 h, welcher auf der Ausgabe-Nubrik XXVI 1 c bedeckt ist, wird nachträglich genehmigt.

(11681, M. N. V, 1528.) Auf den Antrag der Bezirksvertretung für den III. Bezirk wegen Herstellung eines Steges über die Verbindungsbahn im Zuge der Stanislausgasse ist im Sinne des Magistrats-Antrages nicht einzugehen.

(11768, M. N. VI, 5355/10.) Die Umpflasterung der Löwengasse von der Seidl- bis zur Rafumofskygasse im III. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenverhältnissen von 8400 K genehmigt.

Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Ersteller der kurrenten Arbeiten in diesem Bezirkeile Eduard F e h m gegen den kurrenten 10prozentigen Nachlaß und gegen Übernahme einer zweijährigen Haftzeit für die ganze Pflasterstrecke einschließlich der von der k. k. Postverwaltung herrührenden Kabelkinnette übertragen.

Vor Ausführung der Umpflasterung hat das Stadtbauamt den Zustand des Pflasters über diese Kabelkinnette unter Zuziehung der anderen Interessenten festzustellen und im Falle von Pflastergebrechen über die Kinnette den hiesür haftpflichtigen Unternehmer Franz Kraft zur entsprechenden Vergütung an die städtische Straßenverwaltung zu verhalten.

(11879, M. A. XIV, 5403.) Die dem Matthias Wotraubel, Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 2040 des III. Bezirkes, zu erteilende Bewilligung, auf diesem Grunde nach Einbeziehung eines Teiles des öffentlichen Weges Kat.-Parz. 3112 einen 33·80 m langen, 9·90 m breiten, 6 m hohen, mit Duroolit gedeckten einstöckigen Stalltrakt, enthaltend im Souterrain einen Lagerraum, im Parterre Stallungen und darüber Futterkammern zu erbauen und die Kanalableitung in die bereits bestehende Kanalisierung des Fabriktraktes auf der Einl.-Z. 1987 vorzunehmen, wird unter der Bedingung bestätigt, daß die Liegenschaften Einl.-Z. 2040 und 1987 des III. Bezirkes in eine Grundbucheinlage zusammengelegt, für den zu diesen Liegenschaften einzubeziehenden Teil der öffentlichen Wegparzelle 3112 im Ausmaße von zirke 13·8 m² und für den nach Maßgabe der Baulinie zur Liegenschaft Einl.-Z. 1987 von der Kat.-Parz. 3132 (öffentliches Gut Mitterweg) einzubeziehenden Grund im Ausmaße von 44·2 m² eine Entschädigung im Pauschalbetrage von 2500 K vor Hinausgabe der Baubewilligung bei der städtischen Hauptkassa eingezahlt werde.

Die Kosten der Vertragserrichtung, der Plananfertigung, der grundbüchlichen Durchführung, sowie die Übertragungsgebühr sind vom Bauwerber zu tragen.

(11764, M. A. VI, 2217.) 1. Das Projekt für die Regulierung der Hingerstraße und des Rochusplatzes im III. Bezirke wird gemäß den Anträgen der Lokalaugenscheins-Kommission vom 28. Juni 1911 mit einem Kostenbetrage von rund 12.000 K genehmigt und zur Ausgabs-Nubrik XXII 1 d ein erster Zuschußkredit von 10.000 K pro 1911 bewilligt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Dominik B a l e n t e, III., Nottendorferstraße 15, und Johann Spiandorello, XX., Brigittaplatz 21 (Pflasterungsarbeiten durch Anton Vielguth, V., Bräuhausgasse 17), gegen eine Aufzahlung von 14 Prozent auf die Kostenanschlagspreise, die Lieferung des Schlägel- und Nieselschotters der Firma Franz & Emil H o l l i e r, IX., Maximilianplatz 10, zum Einheitspreise von 9 K 75 h per Kubikmeter übertragen.

Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen.

3. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(11791, M. A. XIV, 6527.) Die vom Magistrate dem Jsaak A p p e r m a n n und dem Adolf S a n d i g zu erteilende Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau eines auf der Realität Einl.-Z. 1330 Grundbuch III. Bezirk, Dr.-Nr. 45 Rennweg und Dr.-Nr. 12 Schützengasse, wird im Sinne des Magistrats-Antrages unter der Bedingung bestätigt, daß die Gesuchsteller als Ent-

schädigung für die Zustimmung zur Erkeranlage mit einer Auslade-fläche von 3·78 m² den Betrag von 175 K per Quadratmeter, d. i. zusammen den Betrag von 661 K 50 h vor Ausfertigung der Baubewilligung erlegen.

Für die Balkonanlage wird der herrschenden Praxis entsprechend eine Entschädigung nicht verlangt.

(11769, M. A. VI, 2428.) 1. Das Projekt für die Umpflasterung der Jacquingasse zwischen Mechel- und Mohsgasse im III. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von rund 30.170 K genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden gegen eine Aufzahlung von 2 Prozent an Franz K r a f t, III., Seidlgasse 36, vergeben.

Die übrigen Arbeiten sind durch die Unternehmer für die kurrenten Arbeiten auszuführen.

(11789, M. A. XIV, 6548.) Die vom Magistrate dem Josef und der Marie K ö n i g zu erteilende Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau eines Hauses auf der Realität Einl.-Z. 3495 Grundbuch III. Bezirk, Dr.-Nr. 10 Keilgasse, wird im Sinne des Magistrats-Antrages unter der Bedingung bestätigt, daß die Gesuchsteller als Entschädigung für die Zustimmung zur Erkeranlage mit einer Auslade-fläche von 3·10 m² den Betrag von 100 K per Quadratmeter, d. i. zusammen den Betrag von 310 K vor Ausfertigung der Baubewilligung erlegen.

(11771, M. A. VI, 2070.) Die dem am 28. April 1911 verstorbenen Steinbruchbesitzer Franz S t r a ß e r in Freyenstein pro 1911 übertragene Lieferung von Pflastersteinen wird an dessen Witwe Franziska S t r a ß e r übertragen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Moessen** wird beschlossen:

(11794, M. A. XIV, 6055.) Die der Alice Baronin L ö w e n t h a l vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung zur Erbauung eines Wohnhauses auf der Realität Einl.-Z. 1001 Grundbuch IV. Bezirk, an der Wohllebengasse 16, wird unter den in der Augenscheinsaufnahme vom 14. Juli 1911, bezüglich des Vordaches gestellten Bedingungen bestätigt, weiters der Antrag der Bauwerberin, den zur Verbreiterung der Wohllebengasse abzutretenden Grund im Ausmaße von 72·15 m² unentgeltlich in das Verzeichnis über öffentliches Gut abzuschreiben, zur Kenntnis genommen, dagegen für die Anlage des geplanten Risalites mit einer Auslade-fläche von 3·45 m² eine Einlösung nicht verlangt.

Die Kosten der Plananfertigung über die Grundabtretung, des Rechtsgeschäftes und dessen grundbüchlichen Durchführung hat die Bauwerberin zu tragen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schreiner** wird beschlossen:

(11859, St. Str. B., 3230/Rp./10.) Die Bewilligung zur Zulassung der Höhrer der technischen Hochschule Franz F r a n k und Fritz B r i x zur Serialpraxis im Werkstättenendienst der städtischen Straßenbahnen wird erteilt.

(12027, M. D., 2761/10.) 1. Dem in den Protokollen vom 26. und 30. Juni 1911 niedergelegten Übereinkommen mit der Gemeinde Mauer, betreffend den Umbau der Dampftramwaystrecke

Gemeindegrenze Mauer—Nittlergasse für den elektrischen Betrieb, wird zugestimmt.

2. Zur Durchführung des Punktes 2 des Übereinkommens wird bewilligt, daß der der Effektivsumme von 200.000 K entsprechende Nominalbetrag dem Investitionsanlehen vom Jahre 1908 aus den eigenen Geldern der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird, wogegen die von der Gemeinde Mauer zu leistenden Annuitäten wieder den eigenen Geldern zuzufließen haben.

(An den Gemeinderat.)

(11915, St. Str. B., 148/55/26.) St.-R. Schreiner referiert über die Vergebung der elektrischen Ausrüstung für 100 Motorwagen und von 100 Ersatzmotoren.

Es wird beschlossen:

1. Die für die 100 pro 1911 bestellten Motorwagen erforderlichen elektrischen Ausrüstungen sind, wie folgt, zu vergeben:

An die Osterreichischen Siemens-Schuckert-Werke:

200 Motoren D 78 W, 50—55 PS einschließlich Zahnradantrieb und Schutzkasten aus Stahlguß à 3437 K 19.5 h.

200 Handschalter à 80 K.

100 Dachversicherungen à 16 K.

200 Hauptsicherungen à 55 K.

100 Blitzableiter und Drosselspule, Kohlenwiderstände und Verschaltung à 60 K.

100 Satz Kabelbündel à 640 K.

100 Satz Lichtleitungen für Lichtstromzeitähler à 40 K.

100 Satz Montage und Kleinmaterial à 150 K.

100 Wagen montieren à 450 K.

100 Stromabnehmer-Untergestelle samt Rollen, Ständern, Gabeln und Hülsen à 160 K.

200 Bremsdosen für Motorwagen à 16 K 50 h.

600 Lichtsicherungen à 1 K 20 h.

200 Lichthauptsicherungen à 1 K 78 h.

300 Lichtschalter à 1 K 76 h.

200 Lichtkupplungsboxen à 6 K 80 h.

2. Die zum Ersatz von minderbetriebstüchtigen Motoren benötigten 100 Motoren mit zirka 43 PS sind, wie folgt, zu vergeben:

a) An die Österr. Siemens-Schuckert-Werke:

50 Motoren D 58 W mit Zahnradbetrieb und Schutzkasten aus Stahlguß à 2840 K;

b) an die österr. Brown Boveri-Werke:

50 Motoren B 7 W zu 43 PS mit Zahnradantrieb und Schutzkasten à 2700 K.

3. Reservebestandteile für Motoren.

Widerstände nach Tabelle II.

An die Österr. Siemens-Schuckert-Werke 20.062 K.

4. a) Der für die elektrische Ausrüstung von 100 Motorwagen nach vorstehender Zusammenstellung ausschließlich der Reserve erforderliche Betrag ist im Investitions-Präliminare 1910, Kapitel 3, Post 1, im Gesamtbetrag von 4.165.000 für 170 neue Motorwagen, von welchen 70 bereits 1910 bestellt wurden, bedeckt.

b) Der für die Reservebestandteile nach Tabelle II erforderliche Betrag wird aus den Betriebseinnahmen 1911 bestritten.

c) Der für 100 Ersatzmotoren erforderliche Betrag ist aus dem Erneuerungsfonds der städtischen Straßenbahnen zu entnehmen.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Schreiner wird weiters beschlossen:

(11858, St. Str. B., 5616/07, 23.) Das Ansuchen des Komitees der Internationalen Postwertzeichen-Ausstellung, an den Fenstern der Straßenbahnwagen Ankündigungstreifen in der üblichen Form zur Ankündigung der Internationalen Postwertzeichen-Ausstellung in der Zeit vom 6. bis 17. September 1911 auf Kosten des Komitees dieser Veranstaltung anbringen zu dürfen, wird abgelehnt.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Wessely wird beschlossen:

(11222, M. A. XXII, 915.) Die Gemeinde Wien kauft für den Wiener Rathauskeller zum Zwecke der Erweiterung des Gumpoldskirchner Lagerkellers von dem Baumeister Anton Rainrath in Böslau den diesem gehörigen Grund Kat.-Parz. 264/2, Einl.-Z. 332, Grundbuch Gumpoldskirchen im Katastral-Maße von 1250 m² wie er liegt und steht um den Pauschalpreis von 5000 K.

Die Realität ist lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien zu übergeben. Der Kaufschilling wird nach grundbücherlicher Überschreibung der Liegenschaft ausbezahlt. Die Kosten der bürgerlichen Umschreibung, die Übertragungsgebühren, die Kosten der Planausfertigung, der Vertragsausfertigung sowie alle anderen mit dem Kaufgeschäfte verbundenen Kosten trägt die Gemeinde Wien.

Die Auslage wird auf das Gebahrungsergebnis der Wiener Rathauskellers des Jahres 1911 verwiesen.

(11497, M. A. XXII, 2204.) Die Herstellung von Drillagen am Lagerkeller zu Gumpoldskirchen mit dem Betrage von 1200 K wird im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

(11495, M. A. XXII, 1504.) Die Vornahme der mit 3500 K veranschlagten, vom Stadtbauamte in seinem Kostenanschlage vom 7. Juli 1911 verzeichneten Reparaturarbeiten der Weinkellereien des Wiener Rathauskellers in Gumpoldskirchen wird genehmigt.

Die Vergebung der einzelnen Arbeiten hat durch den Magistrat zu erfolgen.

(12032, M. A. III, 4552.) Das Wiener Bürgerspital-Forstamt Spitz an der Donau wird ermächtigt, dem Holzhändler Leopold Bauer 600 rm³ weichen Brennholzes loco Lagerplatz Groisbach um den Preis von 7 K per Kubikraummeter exklusive Anweisungsgelbühr, unter der Voraussetzung freihändig zu verkaufen, daß der Lokalbedarf für Spitz und Umgebung im Sinne des Dekretes vom 25. Mai 1911, M. A. III, 5599/10 vor allem gedeckt erscheint.

(12033, M. A. III, 4054.) Das Lizitations-Protokoll, betreffend die Sicherstellung der Wasserfracht für die im Jahre 1911 nach Wien abzuführenden harten und weichen Brennholzer (für städtische Heizwerke und für Armenbeteiligung) aus der Fällung 1910/11 des Fondsgutes Spitz an der Donau wird genehmigt.

(12017, M. A. III, 869/10. Das Ansuchen des k. k. Postmeisters Heinrich Stadler in Groß-Enzersdorf um Zuwendung einer freiwilligen widerruflichen und jährlichen Holzspende von 5 rm weichen Prügelholzes loco Schlag wird abgelehnt.

(11988, M. B. A. VI, 22159.) Das Ansuchen der Johanna Wagner um Reduzierung des jährlichen Platzzinses von 60 K

29 h auf die Hälfte wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages genehmigt.

(11945, M. A. XIV, 6342.) Die Erklärung des Andreas Pilecky, Eigentümers der Liegenschaft Einl.-Z. 350 des VI. Bezirkes, den nach Maßgabe der Baulinie von dieser Liegenschaft zur Gumpendorferstraße abzutretenden Grund im Ausmaße von zirka 43·61 m² unter der Bedingung unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und im richtigen Niveau in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, daß die Kosten der Vertragserrichtung, der Plananfertigung und der grundbücherlichen Durchführung von der Gemeinde Wien getragen werden, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(11910, M. A. III, 4610.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die baubehördliche Genehmigung erteilt, in dem städtischen Hause VI., Stumpergasse 10, den bestehenden gemauerten Hauskanal durch einen Steinzeugrohrkanal auszuwechseln.

(11793, M. A. XIV, 4389.) Die Protokollarerklärung des Walter Bleckmann, vom 17. Juni 1911, den anlässlich des Umbaues des Hauses Dr.-Nr. 32, Rindlgasse, VII. Bezirk, nach der Baulinie zu dieser Straße entfallenden Grund im Ausmaße von 28·73 m² unentgeltlich in das öffentliche Gut übertragen und die Kosten der Plananfertigung, sowie der Errichtung und bücherlichen Durchführung der erforderlichen Auffandungserklärung tragen zu wollen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(11978, M. A. VI, 2159.) 1. Das Projekt für die Umpflasterung der Mariahilferstraße zwischen Stifftgasse und Kirchengasse im VII. Bezirke wird mit einem Kostenbetrage von 40.000 K genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden gegen eine Aufzahlung von 5 Prozent an Josef Piccardi, XVII., Weißgasse 44, vergeben. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen.

3. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(11882, M. D., 2631.) Der Magistrats-Konzepts-Praktikant Dr. Robert Falkl wird im Wege der Zeitbeförderung zum Magistrats-Konzipisten in der VII. Rangsklasse, mit dem Range vom 22. Juni 1911 und mit den systemisierten Bezügen dieser Rangsklasse, und zwar mit dem Beginne des Bezuges des Gehaltes vom 1. Juli 1911 an, sowie mit dem Beginne des Bezuges des Quartiergeldes vom 1. August 1911 an ernannt.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Oppenberger** wird beschlossen:

(11867, M. D., 1934.) Der Bauaufsichts-Offizial Eduard Theuer wird über sein Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt und demselben der Ruhegehalt mit 2303 K 84 h bemessen. (Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Tomola** wird beschlossen:

(11506, M. A. XV, 8924.) Der Josefina Müller wird anlässlich des am 25. Mai 1911 erfolgten Ablebens ihres Gatten,

des Bürgerschul-Direktors Michael Müller im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 99, beziehungsweise vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, eine Witwenpension im Betrage von 1680 K jährlich auf die Dauer des Witwenstandes, ferner ein Erziehungsbeitrag von jährlich je 300 K für die Kinder Helene (geboren am 14. Juli 1891), Franz (geboren am 27. September 1893), Aloisia (geboren am 27. September 1893) und Otto (geboren am 4. November 1894) bis zur Erlangung einer Versorgung, beziehungsweise bis zur Verheiratung der Töchter, längstens aber bis zur Vollenbung des 24. Lebensjahres, das ist bis zum 13. Juni 1915, beziehungsweise bis zum 26. September 1917, beziehungsweise bis zum 26. September 1917, beziehungsweise bis zum 3. November 1918 vom 1. Juni 1911 angefangen, dann das Sterbequartal im Betrage von 1050 K aus der Wiener städtischen Lehrerpensionskassa zuerkannt.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

(11954, M. A. XV, 9606.) Der Josefina Hufnagl wird anlässlich des am 27. Februar 1911 erfolgten Ablebens ihres Gatten, des Volksschullehrers i. P. Karl Hufnagl im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 99, beziehungsweise vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, eine Witwenpension im Betrage von 1440 K jährlich auf die Dauer des Witwenstandes, ferner ein Erziehungsbeitrag von jährlich je 288 K für die Kinder Theresie (geboren am 10. April 1888), Marie (geboren am 3. Dezember 1889) und Franz (geboren am 20. Februar 1898), bis zur Erlangung einer Versorgung, beziehungsweise bis zur Verheiratung der Töchter, längstens aber bis zur Vollenbung des 24. Lebensjahres, das ist bis zum 9. April 1912, beziehungsweise bis zum 2. Dezember 1913, beziehungsweise bis zum 19. Februar 1922 vom 1. März 1911 angefangen, dann das bereits behobene Sterbequartal im Betrage von 828 K aus der Wiener städtischen Lehrerpensionskassa zuerkannt.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

(12023, M. A. XV, 7737.) Der Marie Schallhofer, Schuldienerwitwe, wird die normalmäßige Witwenpension im Betrage von jährlich 650 K sowie für ihr Kind Marie ein Erziehungsbeitrag von jährlich 150 K zuerkannt.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

(11955, M. A. XV, 7268.) Die provisorische Schuldienerin Marie Welz wird über ihr Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt und ihr der Ruhegehalt mit 739 K 20 h jährlich zuerkannt.

Das Ansuchen um gnadenweise Anrechnung der vom 1. Februar 1883 bis 8. Juni 1886 als Reinigungsweib im Neuen Rathause zurückgelegten Dienstzeit wird abgewiesen.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

(11956, M. A. XV, 7461.) Der provisorische Schuldiener Josef Topinka wird über sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt und demselben ein Ruhegehalt von 855 K 60 h jährlich zuerkannt. (Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

(11706, M. A. XV, 6998.) Gemäß § 86 des Gesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, wird die Zustimmung erteilt, daß der Volksschullehrerin i. P. Ferdinandine Brzora eine Erhöhung der Pension bis zum Gesamtbetrage des zuletzt bezogenen, anrechenbaren Jahresbezuges gewährt werde.

(11704, M. A. XV, 7027.) Gemäß § 86 des Gesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, wird die Zustimmung erteilt, daß der Volksschullehrerin Helene Schmidt eine Erhöhung der Pension bis zum Gesamtbetrage des zuletzt bezogenen, anrechenbaren Jahresbezuges gewährt werde.

(11702, M. A. XV, 7029.) Gemäß § 86 des Gesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, wird die Zustimmung erteilt, daß dem Volksschullehrer Vinzenz Kubik eine Erhöhung der Pension bis zum Gesamtbetrage des zuletzt bezogenen anrechenbaren Jahresbezuges gewährt werde.

(11703, M. A. XV, 7077.) Gemäß § 86 des Gesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, wird die Zustimmung erteilt, daß dem Volksschullehrer Emil Fuchs eine Erhöhung der Pension bis zum Gesamtbetrage des zuletzt bezogenen anrechenbaren Jahresbezuges gewährt werde.

(11705, M. A. XV, 7028.) Gemäß § 86 des Gesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, wird die Zustimmung erteilt, daß der Volksschullehrerin Marie Tommann eine Erhöhung der Pension bis zum Gesamtbetrage des zuletzt bezogenen anrechenbaren Jahresbezuges gewährt werde.

(11707, M. A. XV, 8078.) Gemäß § 86 des Gesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, wird die Zustimmung erteilt, daß dem Bürgerschul-Direktor Karl Salawa eine Erhöhung der Pension bis zum Gesamtbetrage des zuletzt bezogenen anrechenbaren Jahresbezuges gewährt werde.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Wessely** wird beschlossen:

(11917, M. B. A. VI, 40745/10.) Das Ansuchen des Hugo Sikora um Genehmigung der Anbringung eines Radsteckbildes am Hause VI., Gumpendorferstraße 17, für welches Steckbild laut Verhandlungsschrift vom 7. April 1911 ein jährlicher Platzzins von 80 K nebst einem rückständigen Platzzins für die Zeit vom 1. Jänner bis 1. Mai 1911 im Betrage von 26 K 66 h zu entrichten ist, wird genehmigt.

(11831, M. B. A. VI, 2281.) Das Ansuchen der Regine Turteltaub, Kostgeberin, um Genehmigung der Anbringung eines Radsteckbildes am Hause VI., Kasernengasse 13, für welches Steckbild laut Verhandlungsschrift vom 13. April 1911 ein jährlicher Platzzins von 80 K zu zahlen ist, wird genehmigt.

(11832, M. B. A. VI, 21323.) Der Rekurs, betreffend die Abweisung des Ansuchens des Wirkwarenhandlers Ludwig Stenger um Genehmigung der Anbringung eines Reklamehandelsabers vor dem Hause VI., Mariahilferstraße 47, wird abgewiesen.

(11918, M. B. A. VI, 15163.) Der Rekurs, betreffend die Abweisung des Ansuchens des Hof-Photographen Friedrich Schiller um Genehmigung der Anbringung eines Transparent-Reklameschildes am Hause VI., Mariahilferstraße 107, wird abgewiesen.

(11989, M. B. A. VI, 20891.) Das Ansuchen der Ausklocheribesitzerin Gisela Silberstein um Genehmigung der Anbringung

eines Transparent-Reklameschildes am Hause VI., Eferhazygasse 32, wird abgewiesen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Tomola** wird beschlossen:

(11531, M. A. III, 4352.) Von der Herstellung einer Baumpflanzung auf dem Pfarrer Deckert-Platz im XVIII. Bezirke ist aus Verkehrsrücksichten Umgang zu nehmen.

(11600, M. A. III, 4132.) Über Ansuchen des Fjodor Mautner wird in teilweiser Abänderung des Gemeinderats-Beschlusses vom 3. März 1911, P. Z. 3226, genehmigt, daß die Mauersockel der Einfriedungsmauer des Vorgartens an der Rhebenhüllerstraße im XVIII. Bezirke eine Höhe bis höchstens 1·5 m erhalten. (An den Gemeinderat.)

(11983, B. Sch. N., 7146.) Der provisorische Lehrer II. Klasse an der allgemeinen Knaben-Volksschule XIII., Diesterweggasse 30, Karl Riederich, wird mit der Rechtswirksamkeit vom 26. Mai 1911 im Borrückungswege zum Volksschullehrer II. Klasse an der allgemeinen Knaben-Volksschule XIII., Diesterweggasse 30, gemäß Artikel I, § 46 des n.-ö. Landesgesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, ernannt.

(11302, B. Sch. N., 5956.) Der provisorische Lehrer II. Klasse an der allgemeinen Volksschule für Knaben im V. Bezirke, Margaretengasse 103, Julius Preiß, wird mit der Rechtswirksamkeit vom 7. Juni 1911 im Borrückungswege zum Volksschullehrer II. Klasse an der allgemeinen Volksschule für Knaben im V. Bezirke, Margaretengasse 103, gemäß Artikel I, § 46 des n.-ö. Landesgesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, ernannt.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

(11301, B. Sch. N., 6763.) Der Volksschullehrer II. Klasse an der allgemeinen Volksschule für Knaben im X. Bezirke, Alvingergasse 82, Ignaz Stumboll, wird gemäß Artikel I, § 40 des n.-ö. Landesgesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, im Borrückungswege mit der Rechtswirksamkeit vom 16. Jänner 1911 zum Volksschullehrer I. Klasse an der allgemeinen Volksschule für Knaben im X. Bezirke, Alvingergasse 82, ernannt.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

(11982, B. Sch. N., 7053.) Die Volksschullehrerin II. Klasse an der allgemeinen Mädchen-Volksschule IX., Grünertorgasse 7, Rosa Vitner, welche mit Erlaß des k. k. n.-ö. Landes Schulrates vom 16. Februar 1911, P. 1076/II, im Kompetenzwege als Volksschullehrerin II. Klasse angestellt wurde, wird gemäß Artikel I, § 40 des n.-ö. Landesgesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, im Borrückungswege mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1910 zur Volksschullehrerin II. Klasse an der allgemeinen Mädchen-Volksschule IX., Grünertorgasse 7, ernannt.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

(11850, B. Sch. N., 4590.) Der Bezirksaushilfslehrer mit dem Standorte an der allgemeinen Volksschule für Knaben VI., Sonnenuhrgasse 3, Josef Mayer, wird gemäß Artikel I, § 40 des n.-ö. Landesgesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, im Borrückungswege mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1910

zum Volksschullehrer I. Klasse an der allgemeinen Volksschule für Knaben VI., Sonnenuhrgasse 3 ernannt.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

(11699, B. Sch. N., 6227.) Dem angesuchten Diensttausche des Bürgereschullehrers an der Knaben-Bürgereschule III., Hörnesgasse 12, Karl Gloning mit dem Bürgereschullehrer an der Knaben-Bürgereschule I., Krenngasse 20, August Kaupil, wird zugestimmt.

(11697, B. Sch. N., 7680.) Zur definitiven Versetzung des Karl Valenta, Bürgereschullehrers, aus Dienstesrückichten von der Bürgereschule für Knaben, XX., Jägerstraße 54, an die Bürgereschule für Knaben, XXI., Jubiläumstraße 13, wird die Zustimmung erteilt.

(11698, B. Sch. N., 7297.) Dem angesuchten Diensttausche des Oberlehrers an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen, XXI., Dr. Albert Gessmann-Gasse 187, Franz Pahrer mit dem Oberlehrer an der allgemeinen Volksschule für Mädchen, XX., Gerhardusgasse 7, Konrad Fetty, wird zugestimmt.

(11696, B. Sch. N., 15487/08.) Zur definitiven Versetzung der Irma Krautmann, Lehrerin der französischen Sprache, aus Dienstesrückichten von der Bürgereschule für Mädchen, III., Hainburgerstraße 40, an die allgemeine Bürgereschule für Mädchen, VI., Stumpergasse 56, wird die Zustimmung erteilt.

(11516, B. Sch. N., 7921.) Zur definitiven Versetzung des Otto Hermann, Bürgereschullehrers, aus Dienstesrückichten von der Bürgereschule für Knaben, II., Wittelsbachstraße 6, an die Bürgereschule für Knaben, II., Weintraubengasse 13, wird die Zustimmung erteilt.

(11981, B. Sch. N., 5555.) Zur definitiven Versetzung des Leopold Hell, Volksschullehrers I. Klasse, aus Dienstesrückichten von der allgemeinen Volksschule für Knaben, XVI., Speckbacher-gasse 48, an die allgemeine Volksschule für Knaben, V., Margaretenstraße 103, wird die Zustimmung erteilt.

(11700, M. N. XV, 9049.) Die Flüssigmachung einer Remuneration von 192 K an den Oberlehrer Kaspar Bräke an der allgemeinen Volksschule für Knaben III., Kleistgasse 12, welcher in der Zeit vom 9. September 1910 bis 31. Mai 1911 anlässlich der Erteilung des Wechselunterrichtes wöchentlich durch 43 Stunden im Schulhause anwesend zu sein, genötigt war, wird genehmigt.

(11950, M. N. XV, 9741.) Die Weiterbenützung der Naturalwohnung in der Knaben-Volksschule VIII., Albertgasse 52, durch den pensionierten Direktor Josef Kugler in der Zeit vom 1. Juli 1911 bis längstens 20. August 1911 gegen Verzichtleistung des Genannten auf die für diese Zeit entfallende Rate der Quartiergeldpension und der Beleuchtungsentschädigung sowie auf die Benützung des Brennmaterials, wird genehmigt.

(11521, M. N. XV, 8964.) Es wird die Zustimmung zur Verleihung des Öffentlichkeitsrechtes an die fachliche Fortbildungsschule der Genossenschaft der Buchbinder in Wien erteilt.

(11524, M. N. VII, 856.) Dem Bauaufsichts-Offizial Johann Feischl wird für die Dauer der alleinigen permanenten Be-

aufsichtigung des Kanalbaues in der Waltrießstraße im XVIII. Bezirke ein Zehrungsbeitrag von 2 K täglich bewilligt.

(12022, M. N. XV, 9483.) Der Bericht des Karl Dowerl Delegierter der Gemeinde Wien, im Schul-Ausschuß der fachlichen Fortbildungsschule für Weißnäherinnen wird zur Kenntnis genommen.

(11957, M. N. XV, 9586.) Die Zuschrift des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 3. Juni 1911, G. Z. 11775, betreffend die Systemisierung der Lehrstellen für den französischen Sprachunterricht, wird zur Kenntnis genommen.

(11262, M. N. XV, 6421.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß dem Bürgereschullehrer Karl Dittrich fünf an Privatschulen verbrachte Dienstjahre auch in die für die Zuerkennung des höheren Quartiergeldes nach vollendetem 10. Dienstjahre anrechenbare Dienstzeit eingerechnet werden.

(11904, M. N. XV, 9043.) Die Zurückziehung des Ansuchens der Karoline Foggy um Ernennung zur definitiven Volksschullehrerin II. Klasse an der Mädchen-Volksschule XI., Braunhubergasse 3, wird zur Kenntnis genommen.

(11958, M. N. XV, 9585.) Der Ankauf des Werkes „Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung für Schulbibliotheken“ wird abgelehnt.

(11906, M. N. XV, 7968.) Der Ankauf des Buches „Anton Dominik v. Fernhorn, ein österreichischer Plastiker“ von Friedrich Pollak in 143 Exemplaren zum Gesamtpreise von 257 K 40 h für die Lehrerbibliotheken sämtlicher Bürgereschulen wird genehmigt.

(11903, M. N. XV, 9805.) Der Magistratsbericht, betreffend die bei Supplierungen von Fach- und Klassenlehrpersonen und Handarbeitslehrerinnen erteilten Zustimmung wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(11701, M. N. XV, 7024.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß allen jenen Lehrpersonen, welche die Lehrbefähigung für Mittelschulen besitzen, jene Dienstzeit, welche sie nach abgelegter Lehrbefähigungsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen an einer öffentlichen Volksschule, eines der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder zurückgelegt haben bei Berechnung der Dienstalterszulagen angerechnet werde.

(12030, M. N. XIV, 2407.) 1. Die Abtheilung der im XVIII. Bezirke an der Rathstraße gelegenen Liegenschaft Einl. Z. 125 des Grundbuches Neustift am Walde, Kat.-Parz. 41 Wiese, unter Einbeziehung der im vorgelegten Parzellierungspläne in der rot lasierten Figur a b e f g h l o (rot), a (schwarz), a (rot) dargestellten aus Teilen der öffentlichen Gutsparzellen 494, beziehungsweise 506 Katastralgemeinde Neustift am Walde bestehenden Grundfläche auf drei Baustellen und ein Baustellenfragment als Parzellierung im Sinne des § 2, lit. a W. B.-D. wird im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

2. Die Gemeinde Wien erklärt sich mit der Übertragung der sub 1 bezeichneten in die Parzellierung einzubeziehenden Grundfläche der öffentlichen Gutsparzellen 494, beziehungsweise 506 in das Privateigentum der Abtheilungswerber, sowie mit der Über-

tragung der in Einl.-Z. 251 desselben Grundbuchs inliegenden Kat.-Parz. 42 in das Verzeichnis für das öffentliche Gut unter der Bedingung einverstanden, daß diese Straßengrund-Zus. beziehungsweise Abschreibung gleichzeitig mit der Abteilungsbewilligung grundbücherlich durchgeführt werde, vor Hinausgabe dieser Parzellierungsbewilligung ein Pauschalbetrag von 3500 K, das ist 2900 K für den einzubeziehenden Baugrund und 600 K als Entschädigung für die in das öffentliche Gut zu übertragende Kat.-Parz. 42 seitens der Abteilungswerber an die Gemeinde Wien entrichtet und daß die Kosten der Errichtung und Verbücherung des Vertrages von den Abteilungswerbern getragen werden.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Dr. Haas** wird beschlossen:

(12041, M. A. IX, 3330.) Die dem Veterinärämte mit dem Stadtrats-Beschlusse vom 26. Oktober 1910, P. Z. 16148, beziehungsweise vom 13. Jänner 1911, P. Z. 112, beziehungsweise vom 29. März 1911, P. Z. 5058, bis Ende Juni 1911 erteilte Ermächtigung zur auszuweisenden Aufnahme von Desinfektionsarbeitern im Falle des Auftretens der Maul- und Klauenseuche auf dem Zentral-Viehmarkte St. Marx wird unter den mit diesen Stadtrats-Beschlüssen angeordneten Modalitäten bis zum 30. September 1911 verlängert.

(12019, M. A. XII, 20211.) Die Beschwerde der Marie Trilety in Krakowan in Böhmen, gegen die Einstellung der Armenunterstützung für ihre Kinder Franz und Johann Trilety wird im Sinne des Magistrats-Antrages abgewiesen.

(12018, M. A. XII, 20361.) Die Beschwerde des Franz Aschenbrenner in Schlan in Böhmen, gegen die Einstellung der Armenunterstützung für das Kind Emilie Michalik wird gemäß dem Magistrats-Antrage abgelehnt.

(12020, M. A. XI b, 4367.) Die Lieferung von 180 Drahnegbetten und fünf Gitterbetten für die städtischen Versorgungshäuser wird der Firma August Ritschelt's Erben auf Grund ihres Offertes mit einem Gesamtkostenverfordernisse von 5776 K einschließlich Fracht und Packungspfenden übertragen.

(11944, M. A. XI b, 2287.) Zur Beschaffung des Mobiliars des im Baue befindlichen Pavillons XI des Versorgungsheimes werden folgende Arbeiten, beziehungsweise Lieferungen vergeben:

1. Möbelfischerarbeit im Betrage von 9651 K an Karl Walter's Nachfolger Julius Zielonicki III., Hafengasse 20;
2. Eisenmöbellieferung im Betrage von 13.488 K an Franz Koczor, XI., Leberstraße 24;
3. Ergänzung der Kücheneinrichtung im Betrage von 4980 K an Friedrich Bauer, XVII., Haslingergasse 24;
4. Thermophorgesäßlieferung im Betrage von 1624 K an Ingenieur L. Ruffbacher, IV., Rainerplatz 9;
5. Lieferung des ärztlichen Inventars im Betrage von 2973 K 60 h an M. Esterlusz, IX., Mariannengasse 2.

Außerdem wird genehmigt:

Ein Pauschale von 1000 K für die Montage der Kücheneinrichtung,

ein Pauschale von 1800 K für das Anstreichen der Holzmöbel das vom Ersterer der übrigen Anstreicherarbeiten auf diesem Baue, Karl & Josef Hanel, XX., Jägerstraße 60, zu besorgen ist,

ein Pauschale von 1000 K zur Beschaffung verschiedener Gegenstände im Handeinkauf und
ein Pauschale von 2500 K für Unvorhergesehenes (gegen Detailverrechnung).

Weiters wird genehmigend zur Kenntnis genommen, daß sich hiedurch die Baukostensumme des Pavillons XI um 39.016 K erhöht.

(11444, M. A. II, 3099.) Der österreichischen Gesellschaft für Bahnspflege in den Schulen wird eine Subvention von 3000 K bewilligt. (An den Gemeinderat.)

(11880, M. A. XI, 36025.) Der Magistratsbericht, betreffend die Entsendung von Delegierten in den Ausschuß des Vereines zur Gründung und Erhaltung eines Rekonvaleszentenheimes wird zur Kenntnis genommen.

In den Ausschuß werden delegiert: St.-R. Dr. Haas, Oberstadtphyfikus Dr. Böhm und Magistrats-Kommissär Dr. Hornel.

(11970, M. A. X, 3962.) Die Errichtung eines Ordinationslokales für den städtischen Arzt Dr. Ritsche im Schulgebäude XVI, Grundsteingasse 65, wird abgelehnt, da es unter keiner Bedingung angeht, in einem Schulgebäude allgemeine Krankenordinationen abzuhalten.

(11833, M. B. A. VIII, 15028.) Die Beschwerde des Administrators des Hauses VIII., Josefsplatz 5, gegen die Verfügung des magistratischen Bezirksamtes VIII vom 12. Mai 1911, P. Z. 13555, mit welcher demselben aufgetragen wurde, die Wohnungen Nr. 2 und 5. des genannten Hauses trocken legen zu lassen, beziehungsweise die Wohnung Nr. 2 so lange unbewohnt zu lassen, bis die Trockenlegung derselben durchgeführt ist, wird abgewiesen.

(11868, M. A. IX, 5078/10.) 1. Der Punkt e) des Gebührentarifes für den städtischen Wasenmeister wird in der Weise abgeändert, daß dem städtischen Wasenmeister für die Verführung und Verteilung von Dünger, Schutt, Stallrichtungen u. aus verseuchten Stallungen eine Entschädigung von 16 K für eine einspannige und eine Entschädigung von 32 K für eine zweispännige Fuhr bewilligt wird.

In dieser Gebühr ist die Herstellung von Verscharrungsgruben, Beistellung von Desinfektionsmitteln und Werkzeugen inklusive aller Arbeitsleistung mitinbegriffen.

2. Für die Reinigung, Beleuchtung und Beheizung der Amtsräume in Kaiser-Ebersdorf einschließlich der Reinigung der von den Tierärzten benützten Handtücher, Leintücher und Sektionsmittel wird dem Pächter der thermo-chemischen Anstalt eine Entschädigung von 100 K monatlich gewährt und die bisherige Entschädigung von 360 K für die aufgelassene Wasenmeisterfiliale, III., Arsenalweg, eingestellt.

3. Die Erhöhung der Bezüge wird auf den 1. Jänner 1911 zurückbezogen. (Punkte 1 und 3 an den Gemeinderat.)

(Schluß der Sitzung.)

(Richtigstellung.) In Nr. 51 des Amtsblattes vom 27. Juni 1911 hat es auf Seite 1560 linke Spalte unter Post 61, Zeile 25 von oben, anstatt „f. f. Rechnungsrat Johann Decker, X., Aringergasse 78“ richtig zu lauten: „f. f. Ober-Rechnungsrat Johann Decker, X., Lazenburgerstraße 54“.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Das Gemeindevermittlungsamts Währing wird im Monate August 1911 am 10., 17., 24. und 31. Sühne- und Vergleichsverhandlungen vornehmen.

Approvisionnement.

Borstenviehmarkt vom 1. und 3. August 1911.

1. Auftrieb auf dem freien Markt.

Fleischschweine (Jungschweine)	8627 Stück
Fettschweine	4068 "
Summe	12695 Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche 1034 Stück.

Angelaufen wurden:

für Wien	11953 Stück
für das Land	742 "
unverkauft blieben	— "

2. Preisbewegung.

(Preis per 1 kg Lebendgewicht.)

Fleischschweine (Jungschweine):

I. Qualität	von 122 bis 130 h (extrem bis 140 h)
II. "	110 " 121 "
III. "	100 " 108 "

Fettschweine:

I. Qualität	von 132 bis 136 h (extrem bis 138 h)
II. "	126 " 131 "
III. "	120 " 125 "

Auf den dieswöchentlichen Schweinemärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 2682 Fleisch- und 712 Fettschweine weniger aufgetrieben. Bei ruhigem Geschäftsgange haben Fettschweine in Primasorten 1 bis 2 h, in den übrigen Qualitäten um 2 bis 4 h per Kilogramm im Preise angezogen. Fleischschweine wurden bei lebhaftem Verkehre im Vergleiche zum vorwöchentlichen Hauptmarkte um 8 bis 10 h per Kilogramm teurer gehandelt.

Am Nachmarkte (Donnerstag) wurden Fleischschweine um 10 bis 12 h per Kilogramm teurer verkauft.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 1. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 77—82 kg)	von 22 K 60 h bis 24 K 60 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 20 " 19 " — "
Gerste	16 " — " 20 " — "
Mais	16 " 20 " 19 " — "
Hafer	19 " 20 " 21 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	von 36 K 60 h bis 39 K — h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 40 " 38 " — "
" alte "	23 " — " 31 " 60 "
Roggenmehl	20 " — " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " — " 13 " 70 "
Roggenkleie	12 " 80 " 13 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 2. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 77—82 kg)	von 22 K 60 h bis 24 K 60 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 20 " 19 " — "
Gerste	15 " 80 " 20 " — "
Mais	16 " 10 " 19 " — "
Hafer	18 " — " 20 " 60 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	von 36 K 20 h bis 38 K 40 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 40 " 37 " 20 "
" alte "	23 " — " 30 " 80 "
Roggenmehl	20 " — " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " — " 13 " 70 "
Roggenkleie	12 " 80 " 13 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 3. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 77—82 kg)	von 22 K 40 h bis 24 K 60 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 20 " 19 " — "
Gerste	16 " — " 20 " — "
Mais	16 " 10 " 19 " — "
Hafer	18 " — " 20 " 60 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	von 36 K 20 h bis 38 K 40 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 40 " 37 " 20 "
" alte "	23 " — " 30 " 80 "
Roggenmehl	20 " — " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " — " 13 " 70 "
Roggenkleie	12 " 80 " 13 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

Pferdemarkt vom 1. August 1911.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 328 Pferde.

181 Gebrauchspferde, 147 Schlachtpferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . 140 bis 1200 K per Stück
 „ Schlachtpferde 60 „ 200 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Jung- und Stechviehmarkt vom 31. Juli und 3. August 1911.

1. Antrieb bzw. Zufuhr.

Kälber lebend	1318	Schafe lebend	435
Kälber ausgeweidet	2174	Schafe ausgeweidet	142
Lämmer lebend	—	Schweine ausgeweidet	932
Lämmer ausgeweidet	16		

2. Preisbewegung.

Kälber lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von 138 bis 156 h	(extrem bis 164 h)
II. „	126 „ 136 „	
III. „	112 „ 124 „	

Kälber ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 148 bis 176 h	(extrem bis 196 h)
II. „	134 „ 145 „	
III. „	112 „ 132 „	

Lämmer lebend (per 1 Paar):

II. Qualität	von — bis — K	(extrem bis — K)
------------------------	---------------	------------------

Lämmer ausgeweidet (per 1 Paar):

II. Qualität	von 16 bis 40 K	(extrem bis — K)
III. „	— „ — „	

Schafe ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h	(extrem bis 136 h)
II. „	100 „ 132 „	
III. „	— „ — „	

Schweine ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 154 bis 164 h	(extrem bis 170 h)
II. „	142 „ 152 „	
III. „	128 „ 140 „	

Schafe lebend (per 1 Paar):

I. Qualität	von — bis — K	(extrem bis — K)
II. „	— „ — „	
III. „	40 „ — „	

Schafe lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von 66 bis 70 h	(extrem bis — h)
II. „	— „ 60 „	
III. „	— „ — „	

Auf dem Jungviehmarke wurden um 517 Stück Kälber mehr zugeführt. Bei lebhafter Kauflust wurde gegen die Vorwoche Prima-Kälberjorten um 4 bis 8 h, mittlere und mindere Sorten um 8 h per Kilogramm teurerer gehandelt. Weidner Fleischschweine 6 bis 8 h, weidner Fettschweine 2 bis 4 h per

Kilogramm teurerer. In Lämmern und weidner Schafen Geschäftsverkehr belanglos.

Auf dem Schafmarke wurden um 188 Stück Schafe weniger aufgetrieben und bei ruhigem Geschäftsverkehre die vorwöchentlichen Preise fest behauptet.

Baubewegung

vom 1. bis 3. August 1911.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung XIV des Magistrates für den I. bis IX. und XX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. und XXI. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- I. Bezirk: Haus, Raubensteingasse 10, von Bittel & Draufewetter, IV., Gusshausstraße 16 (7635).
- II. Bezirk: Haus, Borgartenstraße, Einl.-Z. 5592, von H. Dolejji (7599).
- V. Bezirk: Haus, Reinprechtsdorferstraße 33, von R. Holzborfer, Bauführer E. Raimann (7661).
- VII. Bezirk: Haus, Mondscheingasse 18, von E. Schweinburg, I., Salzries 19, Bauführer Barak & Czada (7639).
- „ „ Haus, Neubaugürtel 20 und 36, von E. Schweinburg, I., Salzries 19, Bauführer Barak & Czada (7640).
- VIII. Bezirk: Haus, Albertgasse 39, von A. Scheffel, Laudongasse 42 (7669).

Umbauten.

- XIX. Bezirk: Siebenerstraße 143, von Josef und Katharina Czermak (18571).
- XXI. Bezirk: Siemensstraße 161, von Dominik und Marie Brummer, Bauführer Franz Josef Hopf (31039).

Zubauten.

- II. Bezirk: Kaiser Josef-Straße 41, von L. Hauser, ebenda, Bauführer E. Melcher (7649).
- IX. Bezirk: Hofeibau, Mariannengasse 2, von M. Esterl (7591).
- XIX. Bezirk: Stockweiraufergasse, Hofzeile 27, von Löschner & Helmer (18847).

Adaptierungen.

- I. Bezirk: Weiburggasse 18, vom Zentralbad, Bauführer E. Melcher (7629).
- „ „ Kärntnering 9, von R. Nieß, IV., Starhembergstraße 47 (7630).
- „ „ Kärntnerstraße 43, von R. Hofmann, Bauführer R. Fleischl (7662).
- „ „ Salzries 16, von R. Stigler, VII., Lindengasse 25 (7664).
- II. Bezirk: Pazmanitengasse 14, von M. Bichler, Bauführer J. Sellner (7585).
- „ „ Hammer-Purgstallgasse 2, von Dr. D. Ehrenhaft-Steindler, Bauführer A. Barber (7607).
- „ „ Untere Augartenstraße 35, vom Theresien-Kreuzerverein, Bauführer E. Melcher (7623).
- III. Bezirk: Ungargasse 48, von J. Weiß, Bauführer J. Blaha (7587).
- V. Bezirk: Stolberggasse 53, von der Magistrats-Abteilung XV (7680).
- VII. Bezirk: Neubaugasse 32, von A. Kronfeld, Neubaugasse 30, Bauführer R. Stigler (7663).
- „ „ Studgasse 16, von J. Fröh, Bauführer Th. Kostot (7695).
- VIII. Bezirk: Albertgasse 4, von J. Maranel, Albertgasse 10 (7593).
- IX. Bezirk: Pechenfeinststraße 104/106, von der Wiener Baugesellschaft, I., Wallnerstraße 1a (7586).
- XVI. Bezirk: Wilhelminenstraße 201, von Anna Doktoric, ebenda, Bauführer Franz Gräf (52224).
- „ „ Hüttengasse 45, von Fanni Horwath, ebenda, Bauführer Franz John (52266).
- „ „ Brunnengasse 70, von Albert Rosenfeld, Bauführer Josef Pejchel (52510).

- XVII. Bezirk: Hernals, Beringgasse 1, von Franz und Emilie Feitzinger, XVI., Thaliastraße 57, Bauführer Thomas Mann (36339).
- XIX. Bezirk: Gebhartgasse 3, Einl.-Z. 1178, von Oskar Parnas, Bauführer Arnold Gärber (19216).
- " " Weinzingergasse 7, Konstr.-Nr. 160, Unter-Döbling, von der Firma Brüller Paul (19321).
- XX. Bezirk: Staudingergasse 13, von S. Steiner, Bauführer W. König (7592).
- " " Ballensteinstraße 25, von A. Swoboda, Bauführer H. Holzappel (7626).
- " " Rauscherstraße 10, von Ch. & J. Berg, VI., Rottardgasse 29, Bauführer J. Dobias (7656).
- XXI. Bezirk: Wagramerstraße, Parz. 845/2, 846/2, von Friedrich Siemens, Bauführer Franz Hopf (31287).
- " " Sebastian Kohlgasse 7/9, von den Vereinigten Chemischen Fabriken Landau, Kreil, Heller & Komp., Bauführer Friedrich v. Dieß (31402).

Diverse geringere Bauten.

- II. Bezirk: Rohrkanal, Springergasse 6, von A. Reiffer (7598).
- VIII. Bezirk: Badofen, Strozsigasse 40, von L. Roth, XVI., Wilhelminenstraße 197 (7600).
- XVI. Bezirk: Steingroßkanal, Rauschgasse, Ecke Roterdgasse, von Julius Meinel, Bauführer Franz Schüller (52382).
- XIX. Bezirk: Abteilung von Räumen auf dem Dachboden, Heiligenstädterstraße 41, von Robert Schlumberger (18724).
- " " Baradenauffstellung, Straßergasse 39, vom Landes-Erziehungsheim für Knaben (19032).
- " " Schuppen, Leibesdorfstraße, von Anna Heber (19079).
- " " Automobilgarage, Iglafegasse 19, von Emerich Cornes (19306).
- XX. Bezirk: Dresdnerstraße, Einl.-Z. 470, von E. Melcher, IX., Porzellangasse 2 (7658).

Renovierungen mittels Hängegerüsten, Leitern etc.

- XIV. Bezirk: Reindorfstraße 21, von M. Petzsch (2639).
- " " Wurmsergasse 3, von Th. Loskot (2640).
- " " Grimmigasse 40, von F. Tiefenbacher (2524).
- " " Grimmigasse 43, von Lubomsky (2528).
- " " Perciragasse 7a, von Lubomsky (2527).
- " " Felberstraße 36, von Alois Babas (2529).
- XV. Bezirk: Neubaugürtel 5, von Schächl (1649).
- XVI. Bezirk: Herbststraße 32, von Johann Groß (52498).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe oder Ausstreckung der Baulinien wurden überreicht:

- I. Bezirk: Graben 29/29a, von Sauer & Kazda, (7584).
- III. Bezirk: Strohgasse, Ungargasse, Einl.-Z. 1696, von D. Wirth, Landstraße Hauptstraße 18 (7672).
- " " Strohgasse, Neulinggasse, von D. Wirth, Landstraße Hauptstraße 18 (7673).
- " " Erbbergstraße 155, von W. Philipp, IV., Wiednergürtel 8 (7678).
- XVIII. Bezirk: Salmannsdorf, Einl.-Z. 126, Kat.-Parz. 116 Wiese, von Karl Piller, Josef Piller, Franz Schaden (29956).
- XIX. Bezirk: Grinzing, Einl.-Z. 40, von Julius Löw (18570).
- " " Grinzing, Einl.-Z. 198, von Hermann Rauscher, Sandgasse 2 (18725).
- " " Ober-Sievering, Sieveringerstraße 239, Einl.-Z. 286, von Arnold Barber (18902).
- " " Weinberggasse 74/76, Einl.-Z. 71, Kat.-Parz. 513, von Graf und Stift (18940).
- " " Unter-Döbling, Hulechgasse, Einl.-Z. 385, von Alois Schwarz (19249).
- " " Heiligenstadt, Einl.-Z. 199, von Friedrich und Josef Geyer (19401).
- " " Ober-Döbling, Einl.-Z. 766, von Prof. G. v. Alth, Lannerstraße 12, Bauführer A. Micheroli (19471).
- " " Unter-Sievering, Einl.-Z. 665, von Karl Petrich (19472).
- XX. Bezirk: Allerheiligenplatz 13, von A. Syrowatka (7613).

- I. Bez., Dorotheergasse 6, E.-Z. 201, bish. Bef. Dr. Adolf Gallia, Ida Gallia, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an den Österreichischen Bühnenverein, am 26. April 1911.
- " " Dorotheergasse, E.-Z. 203, bish. Bef. Dr. Adolf Gallia, Ida Gallia, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an den Österreichischen Bühnenverein, am 26. April 1911.
- " " Fischersteige, E.-Z. 264, bish. Bef. Theresia Leeb $\frac{1}{30}$, grdb. übertr. an Adolf Stöhl $\frac{1}{30}$, am 7. April 1911.
- " " Kärntnerstraße, E.-Z. 587, bish. Bef. Karoline Menda, grdb. übertr. an Marie Weber, am 13. April 1911.
- " " Naglergasse, E.-Z. 769, bish. Bef. die derzeit noch nicht geborenen ehelichen Kinder der Franziska Dehn, die derzeit noch nicht geborenen ehelichen Kinder der Ludowika Bör, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Bernhard Dehn, Franz Dehn, Rudolf Dehn, Helene Billa, je $\frac{2}{12}$, die Verlassenschaft nach Karl Bör, Stephania Bör, Ludwig Bör, August Bör, je $\frac{2}{12}$, Ludowika Bör $\frac{1}{12}$, am 10. April 1911.
- " " Nibelungengasse, E.-Z. 819, bish. Bef. Magdalena Kofosch $\frac{1}{24}$, grdb. übertr. an Arzt Dr. Ernst Friedinger $\frac{1}{24}$, am 22. April 1911.
- " " Raupensteinergasse, E.-Z. 909, bish. Bef. Karoline Jäger, Henriette Jäger, Josefine Jäger, Franziska Frein v. Linti, Friedrich Freiherr v. Haan, Hugo Freiherr v. Buschmann, Sidonie Schwarz, Karl Jäger, Moritz Jäger, m. Karl Jäger, Malvine Frein v. Haan, Richard Freiherr v. Dobhoff, Ludwig Freiherr v. Haan, Gotthard Freiherr v. Haan, m. Hugo Freiherr v. Haan, Wilhelm Lahousen, Edler v. Vivremont, Johann Hasfer, Dr. Friedrich Jäger, m. Margarete Frein v. Haan, Ida Koln, Rudolf Jäger, Marie Jäger, Antonia Jäger, Karoline Schindler, grdb. übertr. an Max Alina, am 28. April 1911.
- II. Bez., Untere Augartenstraße, E.-Z. 84, bish. Bef. Josef Kofchnar, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 11. April 1911.
- " " Nordbahnstraße, E.-Z. 592, bish. Bef. Josefa Maimann, grdb. übertr. an Viktor Weiß $\frac{2}{3}$, Antonia Hartbauer $\frac{1}{3}$, am 23. März 1911.
- " " Mendelssohnstraße, E.-Z. 1058, bish. Bef. Leopold Dreineßl, grdb. übertr. an Moritz Paris, am 21. April 1911.
- " " Nidelgasse, E.-Z. 1131, bish. Bef. Eduard Josef Nidinger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Nidinger $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Novaragasse, E.-Z. 1207, bish. Bef. die Firma Josef Brudner & Söhne, grdb. übertr. an Josef Stern-Sacher, am 4. April 1911.
- " " Praterstraße, E.-Z. 1360, bish. Bef. Christine v. Hattingberg, grdb. übertr. an m. Hans Christian Josef Hattingberg, m. Jenno Hans Wolfgang v. Hattingberg, m. Ingrid Elisabeth Marie Christine v. Hattingberg, je $\frac{1}{3}$, am 12. April 1911.
- " " Rembrandtstraße, E.-Z. 1564, bish. Bef. Dr. Anton Wacel Ritter v. Orlic, grdb. übertr. an Dr. Anton Wacel Ritter v. Orlic, am 25. April 1911.
- " " Schiffsamtsgasse, E.-Z. 1643, bish. Bef. Helene Deisl $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Rosalia Gaber $\frac{1}{4}$, am 19. April 1911.
- " " Kleine Schiffgasse, E.-Z. 1683, bish. Bef. Eduard Josef Nidinger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Nidinger $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Schüttelstraße, E.-Z. 1844, bish. Bef. Emil Edler v. Dalmata, grdb. übertr. an Josef Zerabel, am 6. April 1911.
- " " Karmeliterplatz, E.-Z. 1933, bish. Bef. Alois Schweinburg, Hermann Friedrich Lederer, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Eduard Grünhut $\frac{1}{2}$, am 22. April 1911.
- " " Karmeliterplatz, E.-Z. 1933, bish. Bef. Eduard Grünhut $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma Kupka & Drglmeister $\frac{1}{2}$, am 15. April 1911.
- " " Karmeliterplatz, E.-Z. 1933, bish. Bef. Emanuel Schweinburg, Eduard Schweinburg, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an die Firma Kupka & Drglmeister $\frac{1}{2}$, am 24. April 1911.
- " " Volkertstraße, E.-Z. 2314, bish. Bef. Karoline v. Focher, Marianne Rabczevic, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Theresia Herzog, am 11. April 1911.
- " " Kleine Schiffgasse, E.-Z. 3915, bish. Bef. Friedrich Reichler, grdb. übertr. an die Spartakassa Schwarz (Tirol), am 28. April 1911.
- " " Schüttelplatz, E.-Z. 4390, bish. Bef. Anton Moser, grdb. übertr. an Anna Siebert, Barbara Siebert, je $\frac{1}{2}$, am 30. April 1911.
- " " Karmelitergasse, E.-Z. 5308, bish. Bef. Wilhelm Mar, grdb. übertr. an Jakob Horowitz, am 26. April 1911.
- " " Josef Gall-Gasse, E.-Z. 5332, bish. Bef. Rosalia Horowitz, grdb. übertr. an Artur Freiherr v. Rumerskirch, am 2. April 1911.
- III. Bez., Landstraße Hauptstraße, E.-Z. 166, bish. Bef. Anna Klöpfer, je $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Karl Nowy, Josef Nowy, je $\frac{1}{3}$, am 16. April 1911.
- " " Erbbergstraße, E.-Z. 339, bish. Bef. Josef Lang $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Katharina Lang $\frac{1}{4}$, m. Hilda Lang, m. Josef Franz Lang, je $\frac{1}{4}$, am 21. April 1911.
- " " Erbbergstraße, E.-Z. 345, bish. Bef. Johann Raufoser $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Zerabel, Josefine Zerabel, je $\frac{1}{4}$, am 11. April 1911.

Realitäten-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 30. April 1911.

Landtafel, Seigerhof, Tuchlauben, Einl.-Z. 32, bisheriger Besitzer Gräfin Helene Schneider, geb. Fürstin Wrede, grundbücherlich übertragen an August Rainer Hüdel, am 5. April 1911.

- III. Bez., Erdbergstraße, E.-Z. 347, bish. Vef. Marie Neumann $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Felix Neumann $\frac{1}{10}$, am 8. April 1911.
- " " Erdbergstraße, E.-Z. 435, bish. Vef. Julie Krenn $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Halir, Anna Göppel, Theresie Lindner, je $\frac{1}{21}$, am 14. April 1911.
- " " Seidlgasse, E.-Z. 506, bish. Vef. Fürst Nikolaus Brede, grdb. übertr. an Gräfin Gabriele Kielmansegg, geb. Prinzessin Brede, Marie Prinzessin Brede, Theresie Prinzessin Brede, je $\frac{1}{3}$, am 5. April 1911.
- " " Kolonikaplatz, E.-Z. 809, bish. Vef. Josef Kozelka, grdb. übertr. an Franz Kwizala, am 30. April 1911.
- " " Landstraße Hauptstraße, E.-Z. 938, bish. Vef. Katharina Magenauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Magenauer $\frac{1}{2}$, Josef Steininger, Kreszentia Minnichreiter, je $\frac{1}{66}$, Barbara Kulhanek, Antonia Hofhammer, Franz Steininger, Marie Steininger, je $\frac{1}{66}$, am 1. April 1911.
- " " Landstraße Hauptstraße, E.-Z. 963, bish. Vef. Franz Boratsch $\frac{3}{4}$, grdb. übertr. an Franziska Ritter, Helene Klem, je $\frac{1}{6}$, am 20. April 1911.
- " " Landstraße Hauptstraße, E.-Z. 963, bish. Vef. Anna Boratsch $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Franziska Ritter, Helene Klem, je $\frac{1}{8}$, am 22. April 1911.
- " " Marxergasse, E.-Z. 1096, bish. Vef. Albert Marquart, grdb. übertr. an Alois Breyer, am 6. April 1911.
- " " Neulinggasse, E.-Z. 1151, bish. Vef. Philipp Graf Sternberg, grdb. übertr. an Fritz Wimmer, Lotte (Karoline) Wimmer, je $\frac{1}{2}$, am 30. April 1911.
- " " Rabengasse, E.-Z. 1214, bish. Vef. Ignaz Rauch $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Barbara Rauch $\frac{1}{12}$, am 4. April 1911.
- " " Radetzkystraße, E.-Z. 1221, bish. Vef. Karoline Wacel, Edle v. Orlic, grdb. übertr. an Dr. Anton Wacel Ritter v. Orlic, am 28. April 1911.
- " " Reiserstraße, E.-Z. 1263, bish. Vef. Ludovika Niemann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Niemann, Ludovika Gärtler, Helene Fuchs, je $\frac{1}{6}$, am 20. April 1911.
- " " Reiserstraße, E.-Z. 1263, bish. Vef. Ludovika Niemann $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Georg Niemann, Ludovika Gärtler, Helene Fuchs, je $\frac{1}{18}$, am 25. April 1911.
- " " Rennweg, E.-Z. 1355, bish. Vef. Julius Mitschke, grdb. übertr. an das Geschworenenmittel des I. k. Hauptzollamtes in Wien, am 6. April 1911.
- " " Untere Weißgärberstraße, E.-Z. 1868, bish. Vef. Johann Bauer, grdb. übertr. an die Wiener gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft im Zentral-Verbande der österreichischen Staatsbeamtenvereine in Wien, r. G. m. b. H., am 4. April 1911.
- " " Erdbergstraße, E.-Z. 1970, bish. Vef. Julie Krenn $\frac{1}{126}$, grdb. übertr. an Marie Halir, Anna Göppel, Theresie Lindner, je $\frac{1}{218}$, am 14. April 1911.
- " " Erdbergstraße, E.-Z. 1985, bish. Vef. Vinzenz Hortig, grdb. übertr. an Ottokar Hortig-Hortig, am 15. April 1911.
- " " E.-Z. 2107, bish. Vef. Josef Friedrich Hofmann $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an m. Marie Hofmann $\frac{1}{6}$, am 15. April 1911.
- " " Grundteuflos zwischen Mitterweg und Wafferteuflose, E.-Z. 2127, bish. Vef. Leopoldine Blumenkranz, grdb. übertr. an Irma König, am 7. April 1911.
- " " Keinerstraße, E.-Z. 2379, bish. Vef. Rudolf Gumerer, grdb. übertr. an Oskar Kühn, am 3. April 1911.
- " " Hainburgerstraße, E.-Z. 2765, bish. Vef. Karoline Knirsch, grdb. übertr. an Dr. Eduard Knirsch, am 15. April 1911.
- " " Apostelgasse, E.-Z. 2766, bish. Vef. Karoline Knirsch, grdb. übertr. an August Knirsch, am 15. April 1911.
- " " Würstlerstraße, E.-Z. 3105, bish. Vef. Karl Slawicek, Josef Wellner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Aloisia Liebergeßel, am 7. April 1911.
- " " Fasangasse, E.-Z. 3160, bish. Vef. die Firma J. A. Dachler, grdb. übertr. an Josef Dachler, am 7. April 1911.
- " " Lechnerstraße, E.-Z. 3181, bish. Vef. Ferdinand Weese, grdb. übertr. an Elise richtig Elise Winteritz, am 18. April 1911.
- " " Kollergasse, E.-Z. 3235, bish. Vef. Fürst Nikolaus Brede, grdb. übertr. an Gräfin Gabriele Kielmansegg, geb. Prinzessin Brede, Prinzessin Marie Brede, m. Prinzessin Theresie Brede, je $\frac{1}{2}$, am 5. April 1911.
- " " Stanislausgasse, E.-Z. 3425, bish. Vef. Eduard Popper, grdb. übertr. an Helene Trybalska, geb. Bogdanowicz $\frac{2}{3}$, Valentine Bogdanowicz, geb. Kömisch $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Stanislausgasse, E.-Z. 3436, bish. Vef. Eduard Popper, grdb. übertr. an Helene Trybalska, geb. Bogdanowicz $\frac{2}{3}$, Valentine Bogdanowicz, geb. Kömisch $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Viaduktgasse, E.-Z. 3526, bish. Vef. Adolf Oberländer, grdb. übertr. an Karl Haller v. Hallenburg, am 23. April 1911.
- " " Invalidenstrasse, Marxergasse, E.-Z. 3527, bish. Vef. Adolf Oberländer, grdb. übertr. an Karl Haller v. Hallenburg, am 23. April 1911.
- IV. Bez., Allee-gasse, E.-Z. 22, bish. Vef. Baron Alexius May de Madiis, grdb. übertr. an Theresie Brettauer, Friedrich Groß, Martha Groß, Paul Brettauer, je $\frac{1}{4}$, am 13. April 1911.
- IV. Bez., Allee-gasse, E.-Z. 43, bish. Vef. Fürstin Johanna Odeschalch, grdb. übertr. an Robert Moesfen, am 27. April 1911.
- " " Starckenberggasse, E.-Z. 373, bish. Vef. Jakob Schnabl, Ignaz Bleier, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gustav Menzel, Michael Hofner, je $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Starckenberggasse, E.-Z. 375, bish. Vef. Jakob Schnabl, Ignaz Bleier, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gustav Menzel, Michael Hofner, je $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Kettenbrückengasse, E.-Z. 385, bish. Vef. Josef Staudigl, grdb. übertr. an Dr. Alfred Alexander Spitzer, am 27. April 1911.
- " " Kleine Neugasse, E.-Z. 579, bish. Vef. Wilhelma Maya, grdb. übertr. an Apollonia v. Steun, Wilhelmine Maya, Dr. Hans Maya, Marietta Valenta, je $\frac{1}{4}$, am 10. April 1911.
- " " Wiedener Hauptstraße, E.-Z. 934, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Crescentia Lehner $\frac{1}{108}$, grdb. übertr. an m. Marie Lehner, m. Berta Lehner, m. Creszenz Lehner, m. Rosa Lehner, m. Johann Lehner, je $\frac{1}{540}$, am 12. April 1911.
- " " Schöffergasse, E.-Z. 1025, bish. Vef. Wilhelm Maya, grdb. übertr. an Apollonia v. Steun, Wilhelmine Maya, Dr. Hans Maya, Marietta Valenta, je $\frac{1}{4}$, am 10. April 1911.
- " " Wiednergürtel, E.-Z. 1305, bish. Vef. Christine v. Hattingberg $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Hans Ritter v. Hattingberg $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Luisengasse, E.-Z. 1306, bish. Vef. Christine v. Hattingberg $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Hans Christian Josef v. Hattingberg, m. Hans Immo Wolfgang v. Hattingberg, m. Ingrid Elisabeth Maria Christine v. Hattingberg, je $\frac{1}{6}$, am 12. April 1911.
- " " Luisengasse, E.-Z. 1311, bish. Vef. Christine v. Hattingberg $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Hans Ritter v. Hattingberg $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- V. Bez., Franzensgasse, E.-Z. 260, bish. Vef. Aristid Butylay $\frac{1}{18}$, grdb. übertr. an Gisela Borhek, verehel. Schödl $\frac{1}{18}$, am 11. April 1911.
- " " Margaretenstraße, E.-Z. 322, bish. Vef. Maria Theresia Colognati $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Stephan Pimperl $\frac{1}{2}$, am 20. April 1911.
- " " Flurschützstraße, E.-Z. 627, bish. Vef. Isidor Gehlbard, grdb. übertr. an Karl Hofam, am 10. April 1911.
- " " Alldigergasse, E.-Z. 1001, bish. Vef. Johann Lichtblau $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Antonia Kurzweil $\frac{1}{2}$, am 4. April 1911.
- " " Wehrgasse, E.-Z. 1208, bish. Vef. Wilhelm Klausner, Elise Klausner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Paula Lanzner, am 28. April 1911.
- " " Wienstraße, E.-Z. 1239, bish. Vef. Sigismund Osterfecher $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dora Osterfecher, Hans Osterfecher, je $\frac{1}{4}$, am 13. April 1911.
- " " Gießaufgasse, E.-Z. 1673, bish. Vef. Johann Scheiber $\frac{57}{128}$, grdb. übertr. an Robert Anton Scheiber $\frac{57}{128}$, am 26. April 1911.
- " " Siebertgasse, E.-Z. 1816, bish. Vef. Karl Franke, grdb. übertr. an Wenzel Hollmann, Johanna Hollmann, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Margaretenplatz, E.-Z. 1952, bish. Vef. Eduard Pösch, grdb. übertr. an Theresie Czermak, am 14. April 1911.
- " " Schallergasse, E.-Z. 1992, bish. Vef. Anna Wolfesberger, grdb. übertr. an Josef Weitzer, Marie Weitzer, je $\frac{1}{2}$, am 4. April 1911.
- " " Schallergasse, E.-Z. 2207, bish. Vef. Anna Wolfesberger, grdb. übertr. an Josef Weitzer, Marie Weitzer, je $\frac{1}{2}$, am 4. April 1911.
- VI. Bez., Ägidigasse, E.-Z. 1, bish. Vef. Karoline Reher, grdb. übertr. an Jakob Plager, Aloisia Plager, je $\frac{1}{2}$, am 30. April 1911.
- " " Bürgerhospitalgasse, E.-Z. 90, bish. Vef. Marie Gleiß $\frac{3}{4}$, Franz Wimmer $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Julius Nagl, Agathe Nagl, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Bürgerhospitalgasse, E.-Z. 100, bish. Vef. Adolf Kaiser, Eugenie Kaiser $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Rudolf Kaiser, Anna Kaiser, je $\frac{1}{4}$, am 20. April 1911.
- " " Viniengasse, E.-Z. 541, bish. Vef. Hermine Huber, geb. Weiß $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Adrienne Huber $\frac{1}{6}$, am 12. April 1911.
- " " Viniengasse, E.-Z. 549, bish. Vef. Bernhard Kulka, grdb. übertr. an Robert Weißhappel, am 10. April 1911.
- " " Strohmayergasse, E.-Z. 939, bish. Vef. Klementine Aschenbrenner, Philippine v. Gschmeidler, verehel. v. Schönerer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Schneider, Marie Schneider, je $\frac{1}{2}$, am 21. April 1911.
- " " Stumpergasse, E.-Z. 994, bish. Vef. Vinzenz Bächler $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Bächler $\frac{1}{2}$, am 5. April 1911.
- " " Capistrangasse, E.-Z. 1010, bish. Vef. Karl Steinhofner, grdb. übertr. an Oskar Ender, Louise Ender, je $\frac{1}{2}$, am 25. April 1911.
- " " Windmühlgasse, E.-Z. 1122, bish. Vef. Alfred Freiherr v. Zoelson $\frac{1}{20}$, grdb. übertr. an Baronin Elfa Zoelson $\frac{1}{20}$, am 23. April 1911.

- VI. Bez., Wallgasse, E.-Z. 1030, bish. Vef. Theresia Siebenhaar, wieder-
verehelichte Czerny, grdb. übertr. an Anna Seizer, Theresia
Svoboda, Franz Siebenhaar, Marie Eyberger v. Werteneßg,
je $\frac{1}{4}$, am 1. April 1911.
- VII. Bez., Bandgasse, E.-Z. 55, bish. Vef. Henriette Dvorak, Gustav
Schmiebl, je $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{24}$, $\frac{1}{6}$, Sophie Eßan $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an
Arnold Barber, am 9. April 1911.
- " " Burggasse, E.-Z. 174, bish. Vef. August Reiß $\frac{1}{30}$, grdb. übertr.
an Josef Schön, Auguste Schön, je $\frac{1}{60}$, am 14. April 1911.
- " " Kirchengasse, E.-Z. 476, bish. Vef. Leopold Fuchs, grdb. übertr.
an die f. k. priv. Lampen- und Metallwarenfabriken R. Ditmar,
Gebrüder Brünner, A.-G., am 26. April 1911.
- " " Mariahilferstraße, E.-Z. 628, bish. Vef. Leopoldine Thanner,
grdb. übertr. an Leopold Fuchs, am 25. April 1911.
- " " Neubaugasse, E.-Z. 702, bish. Vef. Emerich Spielmann, Dr. Alfred
Teller, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Nikolaus Hellerbarth,
Therese Hellerbarth, je $\frac{1}{2}$, am 20. April 1911.
- " " Neubaugasse, E.-Z. 734, bish. Vef. Wilhelm Klor, Marie Klor,
je $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Emanuel Schweinburg, Eduard
Schweinburg, je $\frac{1}{12}$, am 21. April 1911.
- " " Neubaugasse, E.-Z. 737, bish. Vef. Aloisia Ernberger $\frac{1}{2}$, grdb.
übertr. an Franz Ernberger $\frac{1}{2}$, am 26. April 1911.
- " " Neustiftgasse, E.-Z. 862, bish. Vef. Franziska Marksteiner $\frac{2}{24}$,
grdb. übertr. an Pauline Kewitsky (auch Kewitsky), geb. Mark-
steiner $\frac{1}{12}$, am 23. April 1911.
- " " Schottenfeldgasse, E.-Z. 898, bish. Vef. Heinrich Rudolf
Třebitsch $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Oskar Třebitsch $\frac{1}{6}$, am 8. April
1911.
- " " Schottenfeldgasse, E.-Z. 968, bish. Vef. Franz Steinbed $\frac{1}{8}$,
grdb. übertr. an Hugo Steinbed, Emilie Eble v. Redlich,
Marie Groß, Adele Kennau, je $\frac{1}{20}$, am 5. April 1911.
- " " Seibengasse, E.-Z. 992, bish. Vef. Karl Jankowsky, grdb.
übertr. an Karoline Jankowsky $\frac{1}{2}$, Hermann Jankowsky,
Katharina Jankowsky, Margarete Stadler, geb. Jankowsky,
je $\frac{1}{8}$, am 13. April 1911.
- " " St. Ulrichsplatz, E.-Z. 1121, bish. Vef. Marie Wollmann,
verehel. Wonta $\frac{1}{7}$, Marie Franze, Marie Franze, je $\frac{3}{7}$,
grdb. übertr. an "Austria", Kalas, Schokoladen- und Zuder-
warenfabrik, G. m. b. H., am 10. April 1911.
- " " Westbahnstraße, E.-Z. 1141, bish. Vef. Julius Wieninger, Berta
Wieninger, m. Julius Wieninger, m. Rudolf Wieninger, je $\frac{1}{4}$,
grdb. übertr. an Ignaz Brandstätter, am 23. März 1911.
- " " Westbahnstraße, E.-Z. 1151, bish. Vef. Hermann Ramsler, Jakob
Ramsler, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Kalas, am 16. März
1911.
- " " Zieglergasse, E.-Z. 1175, bish. Vef. Otto Urban, Theresie
Fehrer, geb. Urban, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Max Urban $\frac{1}{8}$,
am 21. April 1911.
- VIII. Bez., Alberggasse, E.-Z. 9, bish. Vef. Franz Lohr, Barbara Lohr, je $\frac{1}{2}$,
grdb. übertr. an August Schefel, Christine Schefel, je $\frac{1}{2}$, am
28. April 1911.
- " " Akerstraße, E.-Z. 29, bish. Vef. der f. k. Fintelhausfonds, grdb.
übertr. an Adolf Oberländer, am 5. April 1911.
- " " Fuhrmannsgasse, E.-Z. 208, bish. Vef. Johann Schwayer, Karl
Schwayer, Lorenz Schwayer, Josef Schwayer, Anna Schwayer,
je $\frac{1}{20}$, grdb. übertr. an Oskar Tilsch, am 1. April 1911.
- " " Josefstädterstraße, E.-Z. 287, bish. Vef. Theresia Mühlhauser $\frac{1}{10}$,
grdb. übertr. an Josef Mühlhauser $\frac{1}{10}$, am 8. April 1911.
- " " Kochgasse, E.-Z. 314, bish. Vef. Karl Bürger sen., grdb. übertr.
an die Baugesellschaft des ersten allgemeinen Beamtenvereines
der österr.-ungar. Monarchie, am 30. April 1911.
- " " Kochgasse, E.-Z. 316, bish. Vef. Karl Bürger sen., grdb. übertr.
an die Baugesellschaft des ersten allgemeinen Beamtenvereines
der österr.-ungar. Monarchie, am 30. April 1911.
- " " Lamngasse, E.-Z. 332, bish. Vef. Marie Hecht $\frac{1}{2}$, grdb. übertr.
an Mathilde Poiger, Marie Volker, je $\frac{1}{4}$, am 25. April
1911.
- " " Langegasse, E.-Z. 379, bish. Vef. Karl Schefler $\frac{1}{4}$, grdb.
übertr. an Marie Schefler $\frac{1}{4}$, am 25. April 1911.
- " " Laudongasse, E.-Z. 408, bish. Vef. Karl Bürger sen., grdb.
übertr. an die Baugesellschaft des ersten allgemeinen Beamten-
vereines der österr.-ung. Monarchie, am 30. April 1911.
- " " Laudongasse, E.-Z. 412, bish. Vef. Johann Janisch $\frac{1}{2}$, grdb.
übertr. an Oskar Janisch, m. Karl Janisch, je $\frac{1}{4}$, am
29. April 1911.
- " " Laudongasse, E.-Z. 433, bish. Vef. Franz Josef Kittel, grdb.
übertr. an Karl Schwantner, am 20. April 1911.
- " " Piaristengasse, E.-Z. 638, bish. Vef. Leopoldine Baril $\frac{1}{8}$, grdb.
übertr. an Franz Rumwolf $\frac{1}{8}$, am 8. April 1911.
- " " Piaristengasse, E.-Z. 638, bish. Vef. Anton Nachbargauer $\frac{1}{8}$,
grdb. übertr. an Hermine Rumwolf $\frac{1}{8}$, am 23. April 1911.
- " " Florianigasse, E.-Z. 1007, bish. Vef. Agnes Lauffig, verehel.
Rainer, grdb. übertr. an Dr. Zeno Alefani, am 21. April
1911.
- " " Bindengasse, E.-Z. 1056, bish. Vef. Josef Marco, grdb. übertr.
an Gustav Heyrowsky Eble v. Rewenow, Olga Heyrowsky
Eble v. Rewenow, je $\frac{1}{2}$, am 27. April 1911.

- IX. Bez., Fächtergasse, E.-Z. 190, bish. Vef. Karoline Wieland, grdb.
übertr. an die Gemeinde Wien, am 30. April 1911.
- " " Höfergasse, E.-Z. 286, bish. Vef. Anna Köpfer $\frac{1}{8}$, grdb. übertr.
an Karl Nowy, Josef Nowy, je $\frac{1}{8}$, am 11. April 1911.
- " " Lichtentalerstraße, E.-Z. 453, bish. Vef. Viktor Groß, Marie
Groß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Julius Schick, Berta Schick,
je $\frac{1}{2}$, am 27. April 1911.
- " " Thurngasse, E.-Z. 1019, bish. Vef. Jüdor Wünsch, grdb. übertr.
an David Weiß, Amalia Weiß, je $\frac{1}{2}$, am 2. April 1911.
- " " San Swietengasse, E.-Z. 1055, bish. Vef. Philippine Zeugs-
wetter, Albertine Krull, Anna Rohrhofer, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr.
an Magdalena Vogler $\frac{1}{8}$, am 23. April 1911.
- " " Währingerstraße, E.-Z. 1121, bish. Vef. Marie Hoch, grdb.
übertr. an Jakob Kinsbrunner, am 30. April 1911.
- " " Wasagasse, E.-Z. 1194, bish. Vef. Elisabeth Rodler, grdb. übertr.
an Theresia Edelmann, am 7. April 1911.
- " " Wiefengasse, E.-Z. 1236, bish. Vef. Leopold Hollub, Franziska
Rauchenzauner, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Adele Fried $\frac{1}{2}$, am
24. April 1911.
- " " Althanplatz, E.-Z. 1306, bish. Vef. Karl Dietrich $\frac{1}{2}$, grdb.
übertr. an Karoline Dietrich $\frac{1}{2}$, am 23. April 1911.
- " " Strohedgasse, E.-Z. 1337, bish. Vef. Anton Blumauer, grdb.
übertr. an Moriz Jakob, am 26. April 1911.
- " " Höfergasse, E.-Z. 1624, bish. Vef. Anna Köpfer $\frac{1}{8}$, grdb.
übertr. an Karl Nowy, Josef Nowy, je $\frac{1}{8}$, am 11. April 1911.
- " " Wiberhofergasse, E.-Z. 1815, bish. Vef. Johann Marichall,
Ludwig Sommerlatte, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Auguste Benesch $\frac{3}{8}$,
de Nyitra Zerbahelyi, Hedwig Zerbahelyi, je $\frac{1}{8}$, am 30. April
1911.
- " " Ruffandlgasse, E.-Z. 1936, bish. Vef. Hans Romanek $\frac{1}{8}$,
Josefine Romanek $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Regine Zwillinger,
am 3. April 1911.
- " " Pulvertarmgasse, E.-Z. 1943, bish. Vef. Josef Neuer, Zetti
Neuer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma St. Elisabethheim,
r. G. m. b. H. in Wien, am 27. April 1911.
- X. Bez., Favoriten, Alringergasse, E.-Z. 55, bish. Vef. Karl Schäfer $\frac{1}{2}$,
grdb. übertr. an m. Karl Schäfer, m. Anton Schäfer, je $\frac{1}{4}$,
am 8. April 1911.
- " " Favoriten, Eugengasse, E.-Z. 291, bish. Vef. Johann Roth,
Franz Roth, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Georg Roth $\frac{3}{8}$, am
14. April 1911.
- " " Favoriten, Herzgasse, E.-Z. 569, bish. Vef. Georg Roth, Johann
Roth, Franz Roth, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Rudolf Haut, am
14. April 1911.
- " " Favoriten, Favoritenstraße, E.-Z. 615, bish. Vef. Anna
Hübner $\frac{13}{884}$, grdb. übertr. an Eleonore Hübner $\frac{13}{884}$, am
22. April 1911.
- " " Favoriten, Favoritenstraße, E.-Z. 641, bish. Vef. Anna Worlitschek,
grdb. übertr. an Charlotte Arberger, am 13. April 1911.
- " " Favoriten, Humboldtgasse, E.-Z. 758, bish. Vef. Franz
Giacomelli $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johanna Giacomelli, Kamilla
Schamp, Jda Höbl, Adele Ruß, Jakob Giacomelli, Emma
Giacomelli, Franz Giacomelli, Rudolf Giacomelli, je $\frac{1}{16}$, am
20. April 1911.
- " " Favoriten, Humboldtgasse, E.-Z. 758, bish. Vef. Emma Giaco-
melli $\frac{1}{16}$, grdb. übertr. an Johanna Giacomelli $\frac{1}{16}$, am
22. April 1911.
- " " Favoriten, Karmarschgasse, E.-Z. 849, bish. Vef. Wilhelm
Sauer, Marie Sauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Hals-
ritter, am 5. April 1911.
- " " Favoriten, Landgutgasse, E.-Z. 937, bish. Vef. Franz Giaco-
melli $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johanna Giacomelli, Kamilla
Schamp, Jda Höbl, Adele Ruß, Jakob Giacomelli, Emma
Giacomelli, Franz Giacomelli, Rudolf Giacomelli, je $\frac{1}{16}$, am
20. April 1911.
- " " Favoriten, Landgutgasse, E.-Z. 937, bish. Vef. Emma Giaco-
melli $\frac{1}{16}$, grdb. übertr. an Johanna Giacomelli $\frac{1}{16}$, am
22. April 1911.
- " " Favoriten, Landgutgasse, E.-Z. 948, bish. Vef. Karoline Theresia
Luibenus, grdb. übertr. an Ferdinand Karl, Rosalia Karl
je $\frac{1}{2}$, am 11. April 1911.
- " " Favoriten, Leibnitzgasse, E.-Z. 1121, bish. Vef. Josef Luß,
Theresie Luß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alois Ferda, Rosa
Ferda, je $\frac{1}{2}$, am 24. April 1911.
- " " Favoriten, Neireichgasse, E.-Z. 1195, bish. Vef. Josef Böck,
Anna Böck, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Eisenreich,
Magdalena Eisenreich, je $\frac{1}{2}$, am 13. April 1911.
- " " Favoriten, Neireichgasse, E.-Z. 1195, bish. Vef. Magdalena
Eisenreich $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Eisenreich $\frac{1}{2}$, am
21. April 1911.
- " " Favoriten, Rotenhofgasse, E.-Z. 1446, bish. Vef. Heinrich
Wilhelm Adler $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelm Adler, Oskar
Adler, je $\frac{1}{4}$, am 14. April 1911.
- " " Favoriten, Absberggasse, E.-Z. 2254, bish. Vef. Paul Rieß,
Marie Rieß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Pivnicka, Anna
Pivnicka, je $\frac{1}{2}$, am 19. April 1911.

- X. Bez., Favoriten, Senefeldergasse, E.-Z. 1560, bish. Vef. Katharina Bauer, grdb. übertr. an Franz Frank, am 3. April 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, Laxenburgerstraße, K.-Nr. 228, E.-Z. 228, bish. Vef. Emil Felix Pfeiffer, grdb. übertr. an Heinrich Schacht, am 12. April 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, Angeligasse, K.-Nr. 370, E.-Z. 428, bish. Vef. Josef Leonhard, grdb. übertr. an Franz Hüta, am 18. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, Paarerstraße, K.-Nr. 170, E.-Z. 93, bish. Vef. Regina Herzog $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Melanie Herzog, Walter Herzog, Grete Herzog, Marie Herzog, je $\frac{1}{24}$, am 6. April 1911.
- XI. Bez., Kaiser-Ebersdorf, Kaiser-Ebersdorferstraße, K.-Nr. 192, E.-Z. 115, bish. Vef. Petronella Pfisterer, grdb. übertr. an Johann Pfisterer, Cäcilia Pfisterer, je $\frac{1}{2}$, am 8. April 1911.
- " " Kaiser-Ebersdorf, Kaiser-Ebersdorferstraße, K.-Nr. 191, E.-Z. 163, bish. Vef. Anton Rausch, Barbara Rausch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Berg jun., Theresia Stössel, je $\frac{1}{2}$, am 24. April 1911.
- " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße, K.-Nr. 189, E.-Z. 179, bish. Vef. Leopold Gärtner auch Gärtner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Pauline Gärtner $\frac{1}{2}$, am 5. April 1911.
- " " Simmering, Hugogasse, K.-Nr. 473, E.-Z. 440, bish. Vef. Leopold Gärtner auch Gärtner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Pauline Gärtner $\frac{1}{2}$, am 10. April 1911.
- XII. Bez., Altmannsdorf, Breitenfurterstraße, K.-Nr. 69, E.-Z. 146, bish. Vef. Marie Faul $\frac{1}{252}$, grdb. übertr. an Karl Schmußer $\frac{1}{252}$, am 2. April 1911.
- " " Altmannsdorf, Breitenfurterstraße, K.-Nr. 84, E.-Z. 160, bish. Vef. Katharina Spanischberger, grdb. übertr. an Josef Lang, am 20. April 1911.
- " " Altmannsdorf, Breitenfurterstraße, K.-Nr. 134, E.-Z. 274, bish. Vef. Karl Mattes, Marie Mattes, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Eitler, Karoline Eitler, je $\frac{1}{2}$, am 19. April 1911.
- " " Gaudenzdorf, Arndtstraße, K.-Nr. 5, E.-Z. 5, bish. Vef. Josefa Wlach $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Wlach, Marie Annan, je $\frac{1}{4}$, am 20. April 1911.
- " " Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße, K.-Nr. 233, E.-Z. 228, bish. Vef. Eugen Josef Kalbi, grdb. übertr. an Alfred Tauffig, am 14. April 1911.
- " " Gaudenzdorf, Kobingerstraße, K.-Nr. 304, E.-Z. 300, bish. Vef. Auguste Dehring $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Christine Dehring $\frac{1}{6}$, am 4. April 1911.
- " " Hegendorf, Kiningergasse, K.-Nr. 147, E.-Z. 72, bish. Vef. Barbara Prohaska, grdb. übertr. an Gustav Endl, Anna Endl, je $\frac{1}{2}$, am 21. April 1911.
- " " Hegendorf, Strohbachgasse, K.-Nr. 198, E.-Z. 258, bish. Vef. Franz Kasl, Anna Kasl, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Hans Schner $\frac{2}{6}$, am 7. April 1911.
- " " Hegendorf, Hegendorferstraße, K.-Nr. 277, E.-Z. 492, bish. Vef. Marie Papit, verehel. Kobaut, Barbara Josefa Papit, m. Emmerich Papit, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an den Ersten niederösterreichischen Arbeiter-Konsumverein, r. G. m. b. H., am 18. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Meidlinger Hauptstraße, K.-Nr. 8, E.-Z. 8, bish. Vef. Rudolf Wymlatil, grdb. übertr. an Maurizie Lieblein $\frac{2}{2}$, Dr. Viktor Ledeschi $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Ignazgasse, K.-Nr. 287, E.-Z. 287, bish. Vef. Adolf Rusko $\frac{10}{24}$, grdb. übertr. an Emilie Müllner $\frac{10}{24}$, am 2. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Wertheimsteingasse, K.-Nr. 308, E.-Z. 308, bish. Vef. Theresie Sallmann, grdb. übertr. an Barbara Salomon, am 8. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Donygasse, K.-Nr. 346, E.-Z. 346, bish. Vef. Barbara Mast $\frac{1}{6}$, Heinrich Becker, Valentin Becker, je $\frac{1}{24}$, grdb. übertr. an Josef Götz $\frac{2}{24}$, am 20. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Donygasse, K.-Nr. 347, E.-Z. 347, bish. Vef. Barbara Mast, Heinrich Becker, Valentin Becker, zus. $\frac{2}{24}$, grdb. übertr. an Josef Götz $\frac{2}{24}$, am 20. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Widenotgasse, K.-Nr. 381, E.-Z. 381, bish. Vef. Marie Friedl $\frac{6}{16}$, grdb. übertr. an Jakob Jordan $\frac{6}{16}$, am 29. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Biertalergasse, K.-Nr. 475, E.-Z. 475, bish. Vef. Barbara Mast $\frac{1}{6}$, Heinrich Becker, Valentin Becker, je $\frac{1}{24}$, grdb. übertr. an Josef Götz $\frac{2}{24}$, am 20. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Meidlinger Hauptstraße, K.-Nr. 545, E.-Z. 545, bish. Vef. Fedor Kneißel, grdb. übertr. an die Firma E. Braun & Komp., am 15. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Murlingergasse, K.-Nr. 580, E.-Z. 580, bish. Vef. Alexander Todtstein $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Todtstein $\frac{1}{2}$, am 13. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Biertalergasse, K.-Nr. 736, E.-Z. 737, bish. Vef. Josef Eugert $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Eugert $\frac{1}{2}$, am 22. April 1911.
- " " Unter-Meidling, Eichenstraße, K.-Nr. 893, E.-Z. 1247, bish. Vef. Johann Scheidl, grdb. übertr. an Johann Hübner, Marie Hübner, je $\frac{1}{2}$, am 27. April 1911.
- XIII. Bez., Ober-Baumgarten, Linzerstraße, K.-Nr. 221, E.-Z. 107, bish. Vef. Karl Gradinger, grdb. übertr. an Ludmilla Gradinger, am 30. April 1911.
- " " Ober-Baumgarten, Hütteldorferstraße, K.-Nr. 325, E.-Z. 109, bish. Vef. Karl Gradinger, grdb. übertr. an Ludmilla Gradinger, am 30. April 1911.
- " " Ober-Baumgarten, Baumgartenerstraße, K.-Nr. 353, E.-Z. 372, bish. Vef. Leopold Gottlieb, grdb. übertr. an Johann Georg Beer, Karoline Beer, je $\frac{1}{2}$, am 28. April 1911.
- " " Unter-Baumgarten, Aßgasse, K.-Nr. 358, E.-Z. 346, bish. Vef. Martin Höllerbauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Julie Höllerbauer $\frac{1}{2}$, am 21. April 1911.
- " " Breitenfee, Hügelingasse, K.-Nr. 39, E.-Z. 95, bish. Vef. Karoline Euganel-Werner, grdb. übertr. an Ferdinand Eugen Biba $\frac{2}{4}$, Josefine Biba $\frac{1}{4}$, am 22. April 1911.
- " " Breitenfee, Kienmayergasse, K.-Nr. 78, E.-Z. 262, bish. Vef. Ernestine Hrdlicka, grdb. übertr. an Antonia Dirsch, am 20. April 1911.
- " " Breitenfee, Schanzstraße, K.-Nr. 301, E.-Z. 271, bish. Vef. Ferdinand Meißner, grdb. übertr. an Josef Halwachs, Marie Halwachs je $\frac{1}{2}$, am 23. April 1911.
- " " Breitenfee, K.-Nr. 296, E.-Z. 442, bish. Vef. Albert Lehmann, grdb. übertr. an Siegmund Sachsel, am 20. April 1911.
- " " Breitenfee, Hütteldorferstraße, K.-Nr. 181, E.-Z. 443, bish. Vef. die Firma Lehmann & Leyrer, grdb. übertr. an Siegmund Sachsel, am 20. April 1911.
- " " Breitenfee, K.-Nr. 272, E.-Z. 529, bish. Vef. Rosa Scherzenlehner, Antonia Horeis, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Katharina Schan, am 26. April 1911.
- " " Breitenfee, Breitenfeerstraße, Maroltingergasse, K.-Nr. 278, E.-Z. 536, bish. Vef. Ferdinand Eugen Biba, Josefine Biba, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Trebitsch, am 13. April 1911.
- " " Sieging, Mazingstraße, K.-Nr. 72, E.-Z. 68, bish. Vef. Johann Kohn, grdb. übertr. an Karl Steiner, am 8. April 1911.
- " " Hütteldorf, Isbarygasse, K.-Nr. 16, E.-Z. 24, bish. Vef. Lorenz Böch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Josef Böch $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.
- " " Hütteldorf, Linzerstraße, K.-Nr. 113, E.-Z. 76, bish. Vef. Dominik Hofbacher, grdb. übertr. an Georg Hofbacher $\frac{1}{2}$, Viktor Zehetner, Georg Zehetner, Marie Brustmann, je $\frac{1}{6}$, am 10. April 1911.
- " " Hütteldorf, Uttendorfgasse, K.-Nr. 56, E.-Z. 162, bish. Vef. Heinrich Robert Meyer, grdb. übertr. an Matthäus Meber, am 17. April 1911.
- " " Hütteldorf, Brudermannngasse, K.-Nr. 206, E.-Z. 198, bish. Vef. Ludwig Ruitz $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Kirich $\frac{1}{2}$, am 2. April 1911.
- " " Lainz, Chruvnergasse, K.-Nr. 91, E.-Z. 50, bish. Vef. Alfons Ritter v. Krzyzanowsky, grdb. übertr. an Anna Kühmayer, am 7. April 1911.
- " " Penzing, Penzingerstraße, K.-Nr. 53, E.-Z. 88, bish. Vef. Anton Weingartner, grdb. übertr. an Johann Grazer, Anna Grazer, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Penzing, Diefnerweggasse, K.-Nr. 99, E.-Z. 119, bish. Vef. Maria Theresia Schwarzmann, grdb. übertr. an Josef Ziebiger, am 24. April 1911.
- " " Penzing, Penzingerstraße, K.-Nr. 197, E.-Z. 211, bish. Vef. Anton Proft $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopoldine Ziebler, Wilhelm Propst, je $\frac{1}{4}$, am 7. April 1911.
- " " Penzing, Hollergasse, K.-Nr. 516, E.-Z. 677, bish. Vef. Theodor Komoln, grdb. übertr. an Alois Böll, Henriette Böll, je $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.
- " " Penzing, Weiglasse, K.-Nr. 937, E.-Z. 1155, bish. Vef. Marie Kaltenmofer, grdb. übertr. an die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“, am 5. April 1911.
- " " Penzing, Dreyhausengasse, K.-Nr. 944, E.-Z. 1201, bish. Vef. Margarete Spitzer, grdb. übertr. an m. Annie Spitzer, m. Elisabeth Spitzer, m. Hans Spitzer, je $\frac{1}{3}$, am 28. April 1911.
- " " Speifing, Speifingerstraße, K.-Nr. 170, E.-Z. 68, bish. Vef. Theresie Baugoin $\frac{1}{7}$, Anton Jvenz, Rosa Jvenz, je $\frac{1}{7}$, Eduard Jvenz, Stephanie Jvenz, je $\frac{1}{7}$, $\frac{1}{22}$, $\frac{1}{30}$, Theresie Baugoin $\frac{1}{22}$, Antonia Jvenz, Rosa Jvenz-Kunze, je $\frac{1}{22}$, $\frac{1}{30}$, grdb. übertr. an Leopoldine Reife, am 15. April 1911.
- " " Speifing, Schellingergasse, K.-Nr. 110, E.-Z. 77, bish. Vef. Rosa Bifeder, Anna Bifeder, Katharina Bifeder, Anton Bifeder, Josef Bifeder, Hubert Bifeder, Johann Bifeder, je $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Richard Bifeder, Friedrich Bifeder, je $\frac{1}{20}$, am 4. April 1911.
- " " Speifing, Biraghygasse, K.-Nr. 208, E.-Z. 290, bish. Vef. Josef Reisinger, grdb. übertr. an Marie Kalischka, am 29. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, Schweizertalstraße, K.-Nr. 314, E.-Z. 16, bish. Vef. Gustav Spitzer $\frac{2}{4}$, grdb. übertr. an Jda Kuranda $\frac{2}{4}$, am 11. April 1911.

- XIII. Bez., Ober-St. Veit, Schweizertalstraße, K.-Nr. 16, E.-Z. 17, bish. Def. Gustav Spitzer $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Jda Kuranda $\frac{3}{4}$, am 11. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, Ruhoffstraße, K.-Nr. 130, E.-Z. 180, bish. Def. Pinfas Sternberg, grdb. übertr. an Käthe Lenz, am 13. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, K.-Nr. 290, E.-Z. 242, bish. Def. Josef Koitner, Anna Koitner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Felzmann, Adalheid Felzmann, je $\frac{1}{2}$, am 2. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, Firmiangasse, K.-Nr. 328, E.-Z. 261, bish. Def. August Kohl, Aloisia Kohl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Barbara Battisti, Barbara Tomajovsky, je $\frac{1}{2}$, am 8. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, Amalienstraße, K.-Nr. 371, E.-Z. 296, bish. Def. Johann Heyny, grdb. übertr. an Karl Heyny, am 26. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, Amalienstraße, K.-Nr. 377, E.-Z. 1185, bish. Def. Johann Heyny, grdb. übertr. an Karl Heyny, am 26. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, Amalienstraße, K.-Nr. 378, E.-Z. 1186, bish. Def. Johann Heyny, grdb. übertr. an Karl Heyny, am 26. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, Franz Loos-Gasse, K.-Nr. 379, E.-Z. 1187, bish. Def. Johann Heyny, grdb. übertr. an Karl Heyny, am 26. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, Bernbrunnungasse, K.-Nr. 541, E.-Z. 1493, bish. Def. Johanna Zeller, grdb. übertr. an Dr. Oskar Richter, am 4. April 1911.
- " " Unter-St. Veit, Wittegasse, K.-Nr. 75, E.-Z. 68, bish. Def. Marie Schramm, grdb. übertr. an Dr. Josef Wetchy, Luise Wetchy, je $\frac{1}{2}$, am 21. April 1911.
- " " Unter-St. Veit, Feldmühlgasse, K.-Nr. 82, E.-Z. 75, bish. Def. Eleonore Brüll $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Stephanie Demter, m. Melanie Brüll, je $\frac{1}{4}$, am 19. April 1911.
- " " Unter-St. Veit, Reichgasse, K.-Nr. 261, E.-Z. 154, bish. Def. Johann Glafauer, Marie Glafauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Kofal, Erna Kofal, Margarete Mähstrad, Josef Kofal, je $\frac{1}{4}$, am 28. April 1911.
- " " Unter-St. Veit, St. Veitgasse, K.-Nr. 280, E.-Z. 204, bish. Def. Jhdor Wünsch, grdb. übertr. an Rudolf Eitel, am 8. April 1911.
- " " Unter-St. Veit, Eißlergasse, K.-Nr. 309, E.-Z. 366, bish. Def. Josef Veer, grdb. übertr. an Dr. Philipp Ehrlich, am 27. April 1911.
- " " Unter-St. Veit, Eißlergasse, K.-Nr. 314, E.-Z. 536, bish. Def. Rudolf Otto Gerger, grdb. übertr. an Oskar Schuhmacher, am 27. April 1911.
- XIV. Bez., Braunhirschgasse, K.-Nr. 148, E.-Z. 148, bish. Def. Georg Böllk, Franz Böllk, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Beatrice Reich, am 11. April 1911.
- " " Stättermayergasse, K.-Nr. 616, E.-Z. 325, bish. Def. Leopoldine Kügler $\frac{1}{8}$, Hans Kügler $\frac{1}{10}$, Leopoldine Kügler $\frac{1}{10}$, Hans Kügler, Leopoldine Kügler, je $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Johann Fidl, Sophie Fidl, je $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Johntstraße, K.-Nr. 469, E.-Z. 469, bish. Def. Ignaz Hieß, Marie Hieß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Thomas Kriezer, am 11. April 1911.
- " " Märzstraße, K.-Nr. 478, E.-Z. 478, bish. Def. Heinrich Lefnär $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Heinrich Lefnär, Peter Lefnär, je $\frac{1}{4}$, am 2. April 1911.
- " " Hütteldorfstraße, K.-Nr. 566, E.-Z. 566, bish. Def. Anna Hummel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Hummel $\frac{1}{2}$, am 1. April 1911.
- " " Sturzgasse, K.-Nr. 626, E.-Z. 774, bish. Def. Anna Aigner $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Marie Schindler $\frac{1}{18}$, m. Leop. Aigner, m. Mathilde Aigner, je $\frac{3}{18}$, m. Rosa Aigner $\frac{1}{18}$, am 6. April 1911.
- " " Goldschlagstraße, K.-Nr. 854, E.-Z. 964, bish. Def. Marie Prabl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Prabl $\frac{1}{2}$, am 6. April 1911.
- " " Märzstraße, K.-Nr. 659, E.-Z. 1022, bish. Def. Franz Nowak, grdb. übertr. an Karl Schindler, Marie Demal, je $\frac{1}{2}$, am 21. April 1911.
- " " Nobilegasse, K.-Nr. 901, E.-Z. 1201, bish. Def. Emilie Hönigsberg, Stephan Hönigsberg, Fritz Hönigsberg, Paul Hönigsberg, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an die Firma Brüder Hönigsberg $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.
- " " Nobilegasse, K.-Nr. 853, E.-Z. 1202, bish. Def. Emilie Hönigsberg, Stephan Hönigsberg, Fritz Hönigsberg, Paul Hönigsberg, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an die Firma Brüder Hönigsberg $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.
- " " Sechshaus, Sechshausstraße, K.-Nr. 10, E.-Z. 10, bish. Def. Franz Zoder jun., grdb. übertr. an Elisabeth Faschingbauer, am 28. April 1911.
- " " Sechshaus, Kellinggasse, K.-Nr. 47, E.-Z. 47, bish. Def. Anton Hoffmann de Ramis $\frac{1}{6}$, Hermine Hoffmann de Ramis, Anna Hoffmann de Ramis, je $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Wenzel Raufsch, Marie Raufsch, je $\frac{1}{2}$, am 21. April 1911.
- XIV. Bez., Sechshaus, Graumanngasse, K.-Nr. 174, E.-Z. 158, bish. Def. Elisabeth Rahr $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Josef Bauer $\frac{1}{6}$, am 29. April 1911.
- " " Sechshaus, Graumanngasse, K.-Nr. 185, E.-Z. 169, bish. Def. Elisabeth Rahr $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Josef Bauer $\frac{1}{6}$, am 29. April 1911.
- " " Sechshaus, Rauchfanglehrergasse, K.-Nr. 216, E.-Z. 231, bish. Def. Karoline Kubelka, grdb. übertr. an Josef Bieller, Anna Bieller, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Sechshaus, Diefenbachgasse, K.-Nr. 219, E.-Z. 251, bish. Def. Michael Koppacher $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Rosa Koppacher, m. Michael Koppacher, m. Friedrich Koppacher, Rudolf Koppacher, je $\frac{1}{8}$, am 7. April 1910.
- XV. Bez., Sperrgasse, K.-Nr. 172, E.-Z. 172, bish. Def. Albin Winkler (rekte Leopold Albin) $\frac{1189}{0408}$, grdb. übertr. an Gustav Winkler $\frac{1189}{0408}$.
- " " Lichtgasse, K.-Nr. 255, E.-Z. 255, bish. Def. Josef Jandl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franziska Jandl $\frac{1}{2}$, am 25. April 1911.
- XVI. Bez., Neulerchenfeld, Neulerchenfeldstraße, K.-Nr. 66, E.-Z. 174, bish. Def. Michael Deuerling $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Michael Deuerling $\frac{1}{2}$, am 20. April 1911.
- " " Neulerchenfeld, Hasnerstraße, K.-Nr. 228, E.-Z. 175, bish. Def. Michael Deuerling $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Kunigunde Bändera $\frac{1}{2}$, am 20. April 1911.
- " " Neulerchenfeld, Grundseingasse, K.-Nr. 39, E.-Z. 242, bish. Def. Rosa Werunsky, grdb. übertr. an Josef Kölbl, am 15. April 1911.
- " " Neulerchenfeld, Hasnerstraße, K.-Nr. 330, E.-Z. 347, bish. Def. Josef Wärtel, grdb. übertr. an Karl Kraus, am 21. April 1911.
- " " Neulerchenfeld, Nödlgasse, K.-Nr. 306, E.-Z. 411, bish. Def. Wenzel Nowotny, Franziska Nowotny, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Uher, am 18. April 1911.
- " " Neulerchenfeld, Liebhardtgasse, K.-Nr. 185, E.-Z. 503, bish. Def. Max Bawrinek, grdb. übertr. an Stephan Maul, am 20. April 1911.
- " " Neulerchenfeld, Herbststraße, K.-Nr. 530, E.-Z. 690, bish. Def. Josef Schwarz, grdb. übertr. an Anton Nesvadba, Karoline Hofer, je $\frac{1}{2}$, am 26. April 1911.
- " " Dttakring, Gallitzingstraße, K.-Nr. 722, E.-Z. 304, bish. Def. Franz Vinke, grdb. übertr. an Josef Forstner, Anna Forstner, Eduard Vinke, Berta Vinke, je $\frac{1}{4}$, am 12. April 1911.
- " " Dttakring, Stephanieplatz, K.-Nr. 993, E.-Z. 689, bish. Def. Franz Wittmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Juliana Wittmann $\frac{1}{2}$, am 4. April 1911.
- " " Dttakring, Dttakringerstraße, K.-Nr. 470, E.-Z. 777, bish. Def. Josef Eisenberger, grdb. übertr. an Martha Eisenberger, am 19. April 1911.
- " " Dttakring, Burlitgasse, K.-Nr. 525, E.-Z. 853, bish. Def. Rosa Dorndorfer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Dorndorfer, Karoline Dorndorfer, je $\frac{1}{4}$, am 5. April 1911.
- " " Dttakring, Burlitgasse, K.-Nr. 801, E.-Z. 924, bish. Def. Anna Schuldesfeld, Alois Schneider, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Hans Streicher, Josefine Streicher, je $\frac{1}{2}$, am 4. April 1911.
- " " Dttakring, Eneustelstraße, K.-Nr. 688, E.-Z. 1019, bish. Def. Eduard Schaffer, Ursula Schaffer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Bernhard Osterreicher, am 23. April 1911.
- " " Dttakring, Redtenbacherstraße, K.-Nr. 655, E.-Z. 1203, bish. Def. Karoline Müller $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Lina Plattner $\frac{1}{6}$, am 12. April 1911.
- " " Dttakring, Hellgasse, K.-Nr. 508, E.-Z. 1253, bish. Def. Johann Aigner, grdb. übertr. an Engelberta Paul, am 4. April 1911.
- " " Dttakring, Friedrich Kaiser-Gasse, K.-Nr. 589, E.-Z. 1304, bish. Def. Marie Kaleja, Franz Kaleja, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an August Matras, Julie Matras, je $\frac{1}{2}$, am 6. April 1911.
- " " Dttakring, Arnetzgasse, K.-Nr. 748, E.-Z. 1487, bish. Def. Marie Marschall, grdb. übertr. an Martin Dreinesl, am 4. April 1911.
- " " Dttakring, Bachgasse, K.-Nr. 1535, E.-Z. 1639, bish. Def. m. Josefina Hous $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an m. Anna Hous $\frac{1}{6}$, am 8. April 1911.
- " " Dttakring, Lorenz Mandl-Gasse, K.-Nr. 2066, E.-Z. 1815, bish. Def. Julius Huber, Franz Huber, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Viktor Kudiella, am 26. April 1911.
- " " Dttakring, Thaliastraße, K.-Nr. 1188, E.-Z. 1816, bish. Def. Anton Reichmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alois Reichmann, Hermine Reichmann, je $\frac{1}{4}$, am 6. April 1911.
- " " Dttakring, Wilhelmstraße, K.-Nr. 882, E.-Z. 1875, bish. Def. Chaim Dfias Atlas rekte Blum $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Sarah Blum $\frac{2}{10}$, Anna Regina Blum, m. Ignaz Blum, m. Otto Blum, je $\frac{1}{10}$, am 24. April 1911.
- " " Dttakring, Redtenbacherstraße, K.-Nr. 1700, E.-Z. 1912, bish. Def. August Knapp, Katharina Knapp, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Fabiantovich, Leopoldine Fabiantovich, je $\frac{1}{2}$, am 19. April 1911.

- XVI. Bez., Ottakring, Wilhelminenstraße, R.-Nr. 1349, E.-Z. 1915, bish. Def. Josef Englisch, Katharina Englisch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Amalia Wegner, am 21. April 1911.
- " " Ottakring, Degengasse, R.-Nr. 1021, E.-Z. 1924, bish. Def. Barbara Podeser, grdb. übertr. an Josef Hierreich, am 30. April 1911.
- " " Ottakring, Ottakringerstraße, R.-Nr. 68, E.-Z. 1958, bish. Def. Johann Bachner $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien $\frac{1}{7}$, am 8. März 1911.
- " " Ottakring, Ottakringerstraße, R.-Nr. 68, E.-Z. 1958, bish. Def. Katharina Strizl verehel. Loichtl $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien $\frac{1}{7}$, am 27. April 1911.
- " " Ottakring, Liebhartstalgasse, R.-Nr. 1235, E.-Z. 2317, bish. Def. Ferdinand Riedl $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Leopoldine Blazel $\frac{1}{8}$, am 28. April 1911.
- " " Ottakring, Haymerlegasse, R.-Nr. 1294, E.-Z. 2557, bish. Def. Leopold Freisinger, Robert Freisinger, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Gabriele Roigt $\frac{2}{8}$, am 3. April 1911.
- " " Ottakring, Haymerlegasse, R.-Nr. 1842, E.-Z. 2787, bish. Def. Karl Paschasty $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Elisabeth Paschasty $\frac{1}{4}$, am 27. Mai 1911.
- " " Ottakring, Thaliastraße, R.-Nr. 1567, E.-Z. 3014, bish. Def. Franz Kabelle, Paula Kabelle, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Adler, Marie Adler, je $\frac{1}{2}$, am 21. April 1911.
- " " Ottakring, Kollburggasse, R.-Nr. 1887, E.-Z. 3225, bish. Def. Pauline Chlebna, grdb. übertr. an Jakob Zellinet, am 3. April 1911.
- XVII. Bez., Dornbach, Andergasse, R.-Nr. 159, E.-Z. 378, bish. Def. Adolf Fröhlich, Leopoldine Fröhlich, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Simon Hecht, am 18. April 1911.
- " " Dornbach, Franz Glaser-Gasse, R.-Nr. 331, E.-Z. 736, bish. Def. Richard Köllsch, grdb. übertr. an Franz Lechner, am 19. April 1911.
- " " Dornbach, Franz Glaser-Gasse, R.-Nr. 334, E.-Z. 737, bish. Def. Richard Köllsch, grdb. übertr. an Dr. Julius Steinschneider, am 20. April 1911.
- " " Hernals, Hernals Hauptstraße, R.-Nr. 88, E.-Z. 75, bish. Def. Anna Klopfer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Nowy, Josef Nowy, je $\frac{1}{6}$, am 4. April 1911.
- " " Hernals, Rosensteingasse, R.-Nr. 616, E.-Z. 93, bish. Def. Anna Speckl, grdb. übertr. an Hieronymus Ribbacher, Barbara Ribbacher, je $\frac{1}{2}$, am 28. April 1911.
- " " Hernals, Pezzlgasse, R.-Nr. 428, E.-Z. 354, bish. Def. Eugenie Hampel $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an m. Friedrich Hampel, m. Artur Hampel, m. Margarete Hampel, m. Robert Hampel, m. Alfred Hampel, je $\frac{1}{30}$, am 18. April 1911.
- " " Hernals, Bergsteiggasse, R.-Nr. 740, E.-Z. 355, bish. Def. Eugenie Hampel $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an m. Friedrich Hampel, m. Artur Hampel, m. Margarete Hampel, m. Robert Hampel, m. Alfred Hampel, je $\frac{1}{30}$, am 18. April 1911.
- " " Hernals, Steinergasse, R.-Nr. 188, E.-Z. 389, bish. Def. Josef Pšcherer $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Anna Pšcherer, Heinrich Pšcherer, je $\frac{1}{12}$, am 11. April 1911.
- " " Hernals, Frauengasse, R.-Nr. 229, E.-Z. 527, bish. Def. Josef Stal, Josefa Stal, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Buresch, Marie Buresch, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Hernals, Lorenz Anger-Platz, R.-Nr. 1074, E.-Z. 644, bish. Def. Josef Kober $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Kober $\frac{1}{2}$, am 15. April 1911.
- " " Hernals, Pezzlgasse, R.-Nr. 754, E.-Z. 694, bish. Def. Julius Hermann Martini, grdb. übertr. an Ernst Martini, am 1. April 1911.
- " " Hernals, Rosensteingasse, R.-Nr. 480, E.-Z. 1066, bish. Def. Josefa Scheithauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Katharina Knapp $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Hernals, Mariengasse, R.-Nr. 1408, E.-Z. 1192, bish. Def. Marie Felsenthal $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Vinzentia Felsenthal $\frac{1}{2}$, am 7. April 1911.
- " " Hernals, Hornedgasse, R.-Nr. 973, E.-Z. 1356, bish. Def. Anna Hofmann, grdb. übertr. an Franz Weiser, am 5. April 1911.
- " " Hernals, Möbergasse, R.-Nr. 1269, E.-Z. 1442, bish. Def. Josef Hörander sen., grdb. übertr. an Georg Frank, Marie Frank, je $\frac{1}{2}$, am 22. April 1911.
- " " Hernals, Hernals Hauptstraße, R.-Nr. 1511, E.-Z. 1817, bish. Def. Anna Klopfer $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Karl Nowy, Josef Nowy, je $\frac{1}{6}$, am 4. April 1911.
- " " Neuwaldegg, Neuwaldeggerstraße, R.-Nr. 25, E.-Z. 34, bish. Def. Ferdinand Müller, grdb. übertr. an Salomon Weininger, am 4. April 1911.
- " " Neuwaldegg, Neuwaldeggerstraße, R.-Nr. 74, E.-Z. 65, bish. Def. Julie Mandl, grdb. übertr. an Arnold Mandl, am 12. April 1911.
- " " Neuwaldegg, Neuwaldeggerstraße, R.-Nr. 15, E.-Z. 103, bish. Def. Kunigunde Kaufmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Kaufmann, Max Kaufmann jun., Leopoldine Grünbeck, Karl Kaufmann, Rudolf Kaufmann, je $\frac{1}{10}$, am 28. April 1911.
- XVIII. Bez., Gersthof, Herbedstraße, R.-Nr. 68, E.-Z. 55, bish. Def. Sebastian Schwabl, Theresie Schwabl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Oberst, am 24. April 1911.
- " " Gersthof, Herbedstraße, R.-Nr. 66, E.-Z. 470/1, bish. Def. Anna Guthann, grdb. übertr. an Max Haupt, am 7. April 1911.
- " " Gersthof, Herbedstraße, R.-Nr. 296, E.-Z. 550, bish. Def. Eleonore Willer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ernst Formanek, Marie Formanek, je $\frac{1}{4}$, am 30. April 1911.
- " " Gersthof, Erndtgasse, R.-Nr. 267, E.-Z. 556, bish. Def. Dr. Emmerich Spanraft $\frac{1}{7}$, Anton Volpini de Maestri, Marie Volpini de Maestri, je $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an Karl Maglot, am 12. April 1911.
- " " Gersthof, Scheidstraße, R.-Nr. 446, E.-Z. 786, bish. Def. Franz Prohaska, grdb. übertr. an Wilhelm Pösl, Theresie Pösl, je $\frac{1}{2}$, am 13. April 1911.
- " " Gersthof, Wittthaugasse, R.-Nr. 391, E.-Z. 831, bish. Def. Johann Seitz $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Aloisia Seitz $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Pögleinsdorf, Pögleinsdorferstraße, R.-Nr. 57, E.-Z. 22, bish. Def. Karl Dietrich $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karoline Dietrich $\frac{1}{2}$, am 11. April 1911.
- " " Pögleinsdorf, Pögleinsdorferstraße, R.-Nr. 151, E.-Z. 100, bish. Def. Marianne Rogan, Josef Rogan, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an William Robbe, am 19. April 1911.
- " " Pögleinsdorf, Pögleinsdorferstraße, R.-Nr. 17, E.-Z. 183, bish. Def. Elisabeth Reiner, grdb. übertr. an Nathan Deutsch, am 24. April 1911.
- " " Pögleinsdorf, Startfriedgasse, R.-Nr. 185, E.-Z. 546, bish. Def. Karl Dietrich $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karoline Dietrich $\frac{1}{2}$, am 11. April 1911.
- " " Pögleinsdorf, Wallrießgasse, R.-Nr. 194, E.-Z. 557, bish. Def. Moritz Sperber, grdb. übertr. an Moritz Spitzer, am 24. April 1911.
- " " Salmansdorf, Sulzweggasse, R.-Nr. 72, E.-Z. 69, bish. Def. Johann Bartole, Maria Magdalena Bartole, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Florian Seblaczek, am 8. April 1911.
- " " Salmansdorf, Salmansdorferstraße, R.-Nr. 87, E.-Z. 82, bish. Def. Marie Hoheneder, grdb. übertr. an Johann Christof Löw, Gabriele Löw, je $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.
- " " Währing, Anton Frant-Gasse, R.-Nr. 809, E.-Z. 233, bish. Def. Barbara Walbmann, grdb. übertr. an Hugo Franz Plawatsch, Helene Theresia Plawatsch, je $\frac{1}{2}$, am 22. April 1911.
- " " Währing, Sternwartestraße, R.-Nr. 907, E.-Z. 257, bish. Def. Friedrich Kurzweil, Emma Kurzweil, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Emma Siedel $\frac{1}{2}$, am 13. April 1911.
- " " Währing, Währingergürtel, R.-Nr. 890, E.-Z. 297, bish. Def. Otmaz Lorenz, Otto Lorenz, Anna Lorenz, je $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an die Israelitische Kultusgemeinde in Wien, am 13. April 1911.
- " " Währing, Schulgasse, R.-Nr. 529, E.-Z. 314, bish. Def. Alois Karre $\frac{2}{6}$, grdb. übertr. an Eugen Richter $\frac{2}{6}$, am 24. April 1911.
- " " Währing, Martinsstraße, R.-Nr. 563, E.-Z. 488, bish. Def. Gisela Schatt, grdb. übertr. an Karl Hannakam, Antonia Hannakam, je $\frac{1}{2}$, am 27. April 1911.
- " " Währing, Hildebrandgasse, R.-Nr. 478, E.-Z. 615, bish. Def. Karl Schleinzer, Katharina Schleinzer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ludwig Fekete, Antonia Fekete, je $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Währing, Hildebrandgasse, R.-Nr. 375, E.-Z. 618, bish. Def. Marie Christ, grdb. übertr. an Josef Christ, Aloisia Christ, Michael Christ, Elisabeth Christ, je $\frac{1}{4}$, am 5. April 1911.
- " " Währing, Schulgasse, R.-Nr. 456, E.-Z. 704, bish. Def. Gustav Bartdorff $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karoline Kurz, geb. Bartdorff $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Währing, Währingergürtel, R.-Nr. 998, E.-Z. 835, bish. Def. Jacques Ehrenzweig, grdb. übertr. an Hedwig Ehrenzweig, am 1. April 1911.
- " " Währing, Währingergürtel, R.-Nr. 997, E.-Z. 843, bish. Def. Jacques Ehrenzweig, grdb. übertr. an Hedwig Ehrenzweig, am 1. April 1911.
- " " Währing, Schulgasse, R.-Nr. 962, E.-Z. 850, bish. Def. Jacques Ehrenzweig, grdb. übertr. an Hedwig Ehrenzweig, am 1. April 1911.
- " " Währing, Johann Nepomuk Vogl-Platz, R.-Nr. 672, E.-Z. 971, bish. Def. Anna Domes $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Domes $\frac{1}{2}$, am 27. April 1911.
- " " Währing, Canongasse, R.-Nr. 470, E.-Z. 1127, bish. Def. m. Josef Pšcherer $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Anna Pšcherer, Heinrich Pšcherer, je $\frac{1}{6}$, am 4. April 1911.
- " " Währing, Michaelerstraße, R.-Nr. 1569, E.-Z. 1215, bish. Def. Bertold Ausländer, Moritz Ausländer, Maximilian Goldner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Winkler, Antonia Winkler, je $\frac{1}{2}$, am 27. April 1911.
- " " Währing, Schumanngasse, R.-Nr. 1264, E.-Z. 1307, bish. Def. Franz Moser, grdb. übertr. an Gustav Szoszna, Oskar Szoszna, je $\frac{1}{2}$, am 21. April 1911.

- XVIII. Bez., Währing, Plenergasse, K.-Nr. 1520, E.-Z. 1712, bish. Vef. Konstantin S. Motzi, grdb. übertr. an August Reisenhofer, Rosalia Reisenhofer, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Währing, Edelhofgasse, K.-Nr. 1432, E.-Z. 1790, bish. Vef. Mathilde Katz, Siegfried Katz, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Stigler, am 22. April 1911.
- " " Währing, Edelhofgasse, K.-Nr. 1433, E.-Z. 1791, bish. Vef. Mathilde Katz, Siegfried Katz, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Stigler, am 22. April 1911.
- " " Währing, Michaelergasse, K.-Nr. 1570, E.-Z. 2063, bish. Vef. Berthold Ausländer, Moriz Ausländer, Maximilian Goldner, je $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Georg Winkler, Antonia Winkler, je $\frac{1}{2}$, am 27. April 1911.
- XIX. Bez., Ober-Döbling, Hardtgasse, K.-Nr. 80, E.-Z. 14, bish. Vef. Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Valerie Reppan, am 19. April 1911.
- " " Ober-Döbling, Hardtgasse, K.-Nr. 83, E.-Z. 58, bish. Vef. Ernst Epstein $\frac{1}{2}$, Jordan Hönich, Siegfried Hönich, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Katharina Weiß, am 27. April 1911.
- " " Ober-Döbling, Pantzergasse, K.-Nr. 542, E.-Z. 148, bish. Vef. Anton Bauernfeind, Anna Bauernfeind, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Manhart, am 15. April 1911.
- " " Ober-Döbling, Chimanistraße, K.-Nr. 334, E.-Z. 308, bish. Vef. Marie Koch, grdb. übertr. an Ida Johanna Marie Köhli-Kliffenbauer, am 15. April 1911.
- " " Ober-Döbling, Pyrkerstraße, K.-Nr. 139, E.-Z. 410, bish. Vef. Angela Sabroisee, grdb. übertr. an Bernhard Klein, am 24. April 1911.
- " " Ober-Döbling, Friedlgasse, K.-Nr. 505, E.-Z. 599, bish. Vef. Christian Louis Gellert, grdb. übertr. an die Diamond-Lubricatinggesellschaft m. b. S., am 19. April 1911.
- " " Ober-Döbling, Hartäckergasse, K.-Nr. 700, E.-Z. 1108, bish. Vef. Martin Keindlbauer, grdb. übertr. an Karl März, Theresia März, je $\frac{1}{2}$, am 8. April 1911.
- " " Ober-Döbling, Zebenthofgasse, K.-Nr. 189, E.-Z. 283, bish. Vef. Karl Schäfer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Karl Schäfer, m. Anton Schäfer, je $\frac{1}{4}$, am 15. April 1911.
- " " Grinzing, Straßergasse, K.-Nr. 116, E.-Z. 136, bish. Vef. die Sparfassa Eferding, grdb. übertr. an das Landesziehungsheim für Knaben in Grinzing (Wien), G. m. b. S., am 5. April 1911.
- " " Grinzing, Schreiberweg, K.-Nr. 180, E.-Z. 310, bish. Vef. August Rucknbauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Rucknbauer $\frac{1}{2}$, am 11. April 1911.
- " " Nußdorf, Heiligenstädterstraße, K.-Nr. 79, E.-Z. 198, bish. Vef. Aloisia Mosburger, grdb. übertr. an Franziska Neugebauer am 22. April 1911.
- " " Unter-Sievering, Sieveringerstraße, K.-Nr. 21, E.-Z. 7, bish. Vef. Ignaz Aufhauser, Leopoldine Aufhauser, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Swoboda, am 29. April 1911.
- " " Unter-Sievering, Sieveringerstraße, K.-Nr. 18, E.-Z. 262, bish. Vef. Katharina Liebhart $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Liebhart $\frac{1}{2}$, am 7. April 1911.
- XX. Bez., Dresdnerstraße, E.-Z. 470, bish. Vef. Robert Friedlaender, Rudolf Friedlaender, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Edmund Melcher, am 25. April 1911.
- " " Klosterneuburgerstraße, E.-Z. 869, bish. Vef. Siegmund Weiß, Hermine Weiß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Benzel Rosina, Anna Rosina, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Dtmargasse, E.-Z. 2173, bish. Vef. Michael Kanhäuser, Magdalena Kanhäuser, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Köppl, Franziska Köppl, je $\frac{1}{2}$, am 5. April 1911.
- " " Wallensteinstraße, E.-Z. 2331, bish. Vef. Josef Eduard Peter $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Rainz $\frac{1}{2}$, am 15. März 1911.
- " " Wallensteinstraße, E.-Z. 2336, bish. Vef. Johann Soltesz, grdb. übertr. an Emanuel rekte Mendel Elias, Emma Elias, je $\frac{1}{2}$, am 10. April 1911.
- " " Borgartenstraße, E.-Z. 3036, bish. Vef. Johann Ruß, grdb. übertr. an Anton Travnicek, Marie Travnicek, je $\frac{1}{2}$, am 1. April 1911.
- " " Traisengasse, E.-Z. 3499, bish. Vef. die Erste Wiener Teppichreinigungsanstalt der Tapezierer, grdb. übertr. an die Firma Bunzl & Biach, am 28. April 1911.
- " " Gerhardusgasse, E.-Z. 3973, bish. Vef. Johann Adamek jun. $\frac{1}{16}$, grdb. übertr. an Johann Adamek sen. $\frac{1}{16}$, am 27. April 1911.
- " " Raufcherplatz, E.-Z. 4133, bish. Vef. Dr. Ernst Klufemann $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Adele Klufemann $\frac{1}{12}$, Karl Klufemann, Kurt Klufemann, je $\frac{1}{24}$, am 7. April 1911.
- " " Raufcherstraße, E.-Z. 4266, bish. Vef. Franz Bergauer, grdb. übertr. an Margarete Bergauer, m. Johann Bergauer, je $\frac{1}{2}$, am 2. April 1911.
- " " Donaueschingenstraße, Allerheiligenplatz, E.-Z. 5424, bish. Vef. Alois Pejschel, Anna Pejschel, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hugo Erwin, am 1. April 1911.

- XXI. Bez., Aspern, K.-Nr. 91, E.-Z. 91, bish. Vef. Adolf Schönbauer $\frac{7}{60}$, Rosa Schönbauer $\frac{1}{60}$, Marie Schönbauer, verehel. Tihelta, Leopoldine Bauer, m. Johann Schönbauer, je $\frac{12}{60}$, grdb. übertr. an Franz Schönbauer $\frac{49}{60}$, am 12. April 1911.
- " " Donauefeld, Leopoldauerstraße, K.-Nr. 574, E.-Z. 98, bish. Vef. Anton Zeitberger, Anna Zeitberger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Huf, Anna Huf, je $\frac{1}{2}$, am 5. April 1911.
- " " Donauefeld, Vereinsgasse, K.-Nr. 914, E.-Z. 199, bish. Vef. Josef Winkler, grdb. übertr. an Anna Hanus $\frac{1}{2}$, m. Franz Winkler, m. Laura Winkler, je $\frac{1}{4}$, am 28. April 1911.
- " " Donauefeld, K.-Nr. 1176, E.-Z. 528, bish. Vef. Franz Winkler $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Hugo Hanus $\frac{1}{6}$, am 27. April 1911.
- " " Donauefeld, K.-Nr. 1176 Floridsdorf, E.-Z. 528, bish. Vef. Josef Winkler $\frac{1}{2}$, m. Josef Winkler $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Anna Hanus, Hugo Hanus, je $\frac{2}{6}$, am 29. April 1911.
- " " Floridsdorf, Hauptstraße, K.-Nr. 501, E.-Z. 2, bish. Vef. Anton Holzmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johanna Holzmann, geb. Kneufel $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Floridsdorf, Strepegasse, K.-Nr. 1245, E.-Z. 342, bish. Vef. Franz Dohnal, Theresia Dohnal, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Konrad Köhlich, Emilie Köhlich, je $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, K.-Nr. 239, E.-Z. 62, bish. Vef. Franz Spindler, grdb. übertr. an m. Marie Spindler, m. Franz Spindler, je $\frac{1}{2}$, am 7. März 1911.
- " " Fischstetten, K.-Nr. 72, E.-Z. 136, bish. Vef. Franziska Müller, grdb. übertr. an Friedrich Ruzicka, Rosalia Ruzicka, je $\frac{1}{2}$, am 21. April 1911.
- " " Kagran, K.-Nr. 94, E.-Z. 94, bish. Vef. Eleonore Wolf, grdb. übertr. an Josef Büchl, Adolf Büchl, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Kagran, Kagraner Reichsstraße, K.-Nr. 206, E.-Z. 451, bish. Vef. Marie Hafergut, grdb. übertr. an Franz Dohnal, Theresia Dohnal, je $\frac{1}{2}$, am 24. April 1911.
- " " Kagran, Floridsdorferstraße, K.-Nr. 209, E.-Z. 455, bish. Vef. Anton Woller, Franziska Woller, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Lobner, Marie Lobner, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " Kagran, Kagraner Reichsstraße, K.-Nr. 212, E.-Z. 461, bish. Vef. Rudolf Vanda, Marie Schöpf, Johanna Settl, Katharina Smutny, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Paul Ott, Leopoldine Ott, je $\frac{1}{2}$, am 21. April 1911.
- " " Leopoldau, K.-Nr. 108, E.-Z. 108, bish. Vef. Josef Blach $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Maria Anna Blach $\frac{1}{2}$, am 24. April 1911.
- " " Leopoldau, K.-Nr. 129, E.-Z. 129, bish. Vef. Josef Blach $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Blach, Barbara Entner, Franziska Brauneiß, Karl Franz Blach, je $\frac{1}{8}$, am 24. April 1911.
- " " Leopoldau, K.-Nr. 200, E.-Z. 574, bish. Vef. Baronin Leopoldine Pittel, grdb. übertr. an die Firma Chemische Werke und Holzkonfervierung Strohbach, Kunz & Komp., am 28. April 1911.
- " " Strebersdorf, K.-Nr. 63, E.-Z. 65, bish. Vef. Georg Stöcher, Katharina Stöcher, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Stöcher, Barbara Stöcher, je $\frac{1}{2}$, am 1. April 1911.
- " " Strebersdorf, K.-Nr. 220, E.-Z. 642, bish. Vef. Franz Ebhardt, Sophie Ebhardt, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ferdinand Wolm, Antonia Wolm, je $\frac{1}{2}$, am 24. April 1911.

Baustellen-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 30. April 1911.

- Landtafel Parz. 481/4, 481/5, 481/6 Äcker in Einl.-Z. 351 Floridsdorf übertragen, E.-Z. 630, bisheriger Besitzer das Stift Klosterneuburg, grundbücherlich übertragen an Theresia Szokol, am 15. April 1911.
- " P. 38/3 Holzplatz, P. 931/3 Weg in die neue E.-Z. 717 Nußdorf übertragen, E.-Z. 630, bish. Vef. das Stift Klosterneuburg, grdb. übertr. an Adolf Christlbauer, am 24. April 1911.
- I. Bez., Teil der P. 524 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 271, bish. Vef. Anton Hein, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. April 1911.
- " Teil der P. 1146 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 393, bish. Vef. Alexander Markgraf Pallavicini, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 19. April 1911.
- " Teil der P. 1641 Fischhof, P. 1642, 1643 Lazzenhof, vom öffentlichen Gute hierüber übertragen und mit P. 521 vereint, E.-Z. 970, bish. Vef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Anton Hein, am 27. April 1911.

- I. Bez., P. 517/3 Bauarea in die neue E.-Z. 1734, E.-Z. 554, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Anton Hein, am 27. April 1911.
- " " Teil der P. 883 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 953, bish. Bef. Stephanie Sucharipa, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 19. April 1911.
- " " Teil der P. 521 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 970, bish. Bef. Anton Hein, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. April 1911.
- II. Bez., P. 2275/6 in die E.-Z. 1876 übertragen, E.-Z. 117, bish. Bef. Karl Eich, grdb. übertr. an Anton Hein, am 6. April 1911.
- " " P. 1967/1, 1967/2, 1967/3 und weitere, E.-Z. 555, bish. Bef. Marie Weißhappel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elsa Pfanl, Theresie Hansky, je $\frac{1}{8}$, Marie Däubler, Rudolf Weißhappel, Friedrich Weißhappel, Josef Weißhappel, Karl Weißhappel, je $\frac{1}{20}$, am 2. April 1911.
- " " P. 1978, 1979, 1993 und andere, E.-Z. 556, bish. Bef. Marie Weißhappel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elsa Pfanl Theresie Hansky, je $\frac{1}{8}$, Marie Däubler, Rudolf Weißhappel, Friedrich Weißhappel, Josef Weißhappel, Karl Weißhappel, je $\frac{1}{20}$, am 2. April 1911.
- " " P. 1981 Bauarea, P. 1982 Garten, E.-Z. 557, bish. Bef. Marie Weißhappel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elsa Pfanl, Theresie Hansky, je $\frac{1}{8}$, Marie Däubler, Rudolf Weißhappel, Friedrich Weißhappel, Josef Weißhappel, Karl Weißhappel, je $\frac{1}{20}$, am 2. April 1911.
- " " P. 1983 Bauarea, P. 1984 Garten, E.-Z. 558, bish. Bef. Marie Weißhappel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elsa Pfanl, Theresie Hansky, je $\frac{1}{8}$, Marie Däubler, Rudolf Weißhappel, Friedrich Weißhappel, Josef Weißhappel, Karl Weißhappel, je $\frac{1}{20}$, am 2. April 1911.
- " " P. 1988 Garten, P. 1989 Bauarea, E.-Z. 560, bish. Bef. Marie Weißhappel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elsa Pfanl, Marie Hansky, je $\frac{1}{8}$, Marie Däubler, Rudolf Weißhappel, Friedrich Weißhappel, Josef Weißhappel, Karl Weißhappel, je $\frac{1}{20}$, am 2. April 1911.
- " " P. 1998, 1999, 2000, 2001 Gärten, E.-Z. 561, bish. Bef. Marie Weißhappel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elsa Pfanl, Theresie Hansky, je $\frac{1}{8}$, Marie Däubler, Rudolf Weißhappel, Friedrich Weißhappel, Josef Weißhappel, Karl Weißhappel, je $\frac{1}{20}$, am 2. April 1911.
- " " P. 2003/2, 2003/3 Gärten, E.-Z. 563, bish. Bef. Marie Weißhappel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elsa Pfanl, Theresie Hansky, je $\frac{1}{8}$, Marie Däubler, Rudolf Weißhappel, Friedrich Weißhappel, Josef Weißhappel, Karl Weißhappel, je $\frac{1}{20}$, am 2. April 1911.
- " " Teil der Parzelle in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1595, bish. Bef. Lea Spuner, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 25. April 1911.
- " " P. 1785/15, Baufl. 67, E.-Z. 1854, bish. Bef. Theodor Adler, grdb. übertr. an David Maimann, am 6. April 1911.
- " " P. 884/2 Bauarea, E.-Z. 2152, bish. Bef. Charlotte Löwy, grdb. übertr. an Mayer Mayerjohn, am 13. März 1911.
- " " P. 1783/7 Garten, E.-Z. 2250, bish. Bef. Dr. Dionys v. Chalbazany, grdb. übertr. an Karl Maruna, am 15. April 1911.
- " " P. 1783/10 Garten, E.-Z. 2253, bish. Bef. Dr. Dionys v. Chalbazany, grdb. übertr. an Anna Zapletol, am 4. April 1911.
- " " P. 1785/20 Garten, E.-Z. 2268, bish. Bef. Theodor Adler, grdb. übertr. an David Maimann, am 6. April 1911.
- " " P. 1783/5, Baufl. 37 Garten, E.-Z. 2491, bish. Bef. Dr. Dionys v. Chalbazany, grdb. übertr. an Karl Maruna, am 15. April 1911.
- " " P. 1473/94, Baufl. 5, E.-Z. 4431, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Zavis, am 14. April 1911.
- " " P. 1473/212, Baufl. 7, E.-Z. 4442, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Zavis, am 18. April 1911.
- " " P. 1473/128, Baufl. 8, E.-Z. 4912, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ignaz Rindler, am 9. April 1911.
- " " P. 1473/42, 1473/43 Bauarea, E.-Z. 4958, bish. Bef. die Wiener Molkerei, r. G. m. b. H., grdb. übertr. an Johann Zavis, am 11. April 1911.
- " " P. 1473/42, 1473/43 Bauarea, E.-Z. 4958, bish. Bef. Johann Zavis, grdb. übertr. an Johanna Stein, am 27. April 1911.
- " " P. 529/6 in die E.-Z. 1571 übertragen, E.-Z. 5066, bish. Bef. die Erste Dampfwäscherei-Altiengesellschaft für das k. k. Militär, grdb. übertr. an Klaus Peter Martens, Hans Martens, je $\frac{1}{2}$, am 25. April 1911.
- " " P. 1682/10, E.-Z. 5206, bish. Bef. der Wiener Birtgerspitalsfonds, grdb. übertr. an Heinrich Koch, am 27. April 1911.
- " " P. 1682/19, E.-Z. 5215, bish. Bef. der Wiener Birtgerspitalsfonds, grdb. übertr. an Heinrich Koch, am 27. April 1911.
- " " P. 1308/10, E.-Z. 5333, bish. Bef. Peter Koller, grdb. übertr. an Gustav Proximitian Migula, am 6. März 1911.
- II. Bez., P. 1473/156, E.-Z. 5369, bish. Bef. Salomon Weizmann, grdb. übertr. an Isidor Rosenfeld, am 26. April 1911.
- " " P. 1473/215, E.-Z. 5389, bish. Bef. die Wiener Molkerei, reg. G. m. b. H., grdb. übertr. an Johann Zavis, am 11. April 1911.
- " " P. 1473/45, 1473/46 Bauarea in die neue E.-Z. 5583 übertragen, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Eder, am 12. April 1911.
- " " P. 1473/22 Bauarea in die neue E.-Z. 5584 übertragen, E.-Z. 4430/1, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jakob Gottlieb, am 28. April 1911.
- III. Bez., P. 718/2 in die E.-Z. 3546 übertragen, E.-Z. 924, bish. Bef. Paula Falter, grdb. übertr. an Gräfin Karoline Karatsougi, am 25. Feb. 1911.
- " " Teile der P. 236/2 und 236/3 in die E.-Z. 3308 vereint, mit P. 230/14 Bauarea übertragen, E.-Z. 1843, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Anton Drexler, am 23. Feb. 1911.
- " " Teile der P. 236/2, 236/3, 236/17 in die E.-Z. 3307 vereint mit P. 230/13 Bauarea übertragen, E.-Z. 1843, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Anton Drexler, am 23. Feb. 1911.
- " " Teile der P. 236, 236/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1843, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 23. Feb. 1911.
- " " P. 2733/1 Garten, E.-Z. 1992, bish. Bef. Julie Krenn $\frac{17}{120}$, grdb. übertr. an Marie Halir, Anna Göppel, Theresie Lindner $\frac{17}{378}$, am 14. April 1911.
- " " P. 2732/1 Garten, E.-Z. 1994, bish. Bef. Julie Krenn $\frac{17}{120}$, grdb. übertr. an Marie Halir, Anna Göppel, Theresie Lindner, je $\frac{17}{378}$, am 14. April 1911.
- " " P. 2761 Garten, E.-Z. 2134, bish. Bef. Julie Krenn $\frac{17}{120}$, grdb. übertr. an Marie Halir, Anna Göppel, Theresie Lindner, je $\frac{17}{378}$, am 14. April 1911.
- " " P. 2589 Garten, E.-Z. 2207, bish. Bef. Julie Krenn $\frac{9}{68}$, grdb. übertr. an Marie Halir, Anna Göppel, Theresie Lindner, je $\frac{9}{159}$, am 14. April 1911.
- " " P. 1126/115 Bauarea, E.-Z. 2773, bish. Bef. Wiener Bau-gesellschaft, grdb. übertr. an die protokollierte Firma Wm. Szalay & Sohn, am 6. April 1911.
- " " P. 2732/2 Garten, E.-Z. 2964, bish. Bef. Julie Krenn $\frac{17}{120}$, grdb. übertr. an Marie Halir, Anna Göppel, Theresie Lindner, je $\frac{17}{378}$, am 14. April 1911.
- " " P. 387/5 Bauarea, E.-Z. 3520, bish. Bef. Siegmund Geiringer $\frac{2}{3}$, Jacques Fröhlich $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Friedrich Kaufsburg, Jean Goldstein, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- " " P. 387/8 Bauarea, E.-Z. 3523, bish. Bef. Siegmund Geiringer $\frac{2}{3}$, Jacques Fröhlich $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Friedrich Kaufsburg, Jean Goldstein, je $\frac{1}{2}$, am 29. April 1911.
- IV. Bez., P. 963/3, 963/4 Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 568, bish. Bef. Ernst Jeschitz, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 4. April 1911.
- V. Bez., P. 1018, 1031/8 Bauarea, E.-Z. 297, bish. Bef. Karl Rost, grdb. übertr. an Euard Lernhart, am 2. April 1911.
- " " Teil der P. 1118 in E.-Z. 1053 und mit P. 915/1 vereint, E.-Z. 882, bish. Bef. Dreffe Bastreri, Antonia Bastreri, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gustav Dubell, Luise Dubell, je $\frac{1}{2}$, am 13. April 1911.
- " " Teil vom öffentlichen Gut in P. 1134/3 Bauarea hierher übertragen, E.-Z. 1048, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an das k. k. Arar, am 21. März 1911.
- " " P. 916 Garten in die E.-Z. 2375 übertragen, E.-Z. 1053, bish. Bef. Gustav Dubell, Luise Dubell, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dreffe Bastreri, Antonia Bastreri, je $\frac{1}{2}$, am 13. April 1911.
- " " P. 1525/33 Lagerplatz, P. 1031/45 Hutweide, E.-Z. 1949, bish. Bef. Samuel Ritter v. Hahn, grdb. übertr. an Julius Rußbaum, am 6. April 1911.
- " " P. 1525/35 Lagerplatz, E.-Z. 1951, bish. Bef. Samuel Ritter v. Hahn, grdb. übertr. an Julius Rußbaum, am 6. April 1911.
- " " P. 1525/37 Lagerplatz, P. 1031/46 Wiese, E.-Z. 1953, bish. Bef. Samuel Ritter v. Hahn, grdb. übertr. an Julius Rußbaum, am 6. April 1911.
- " " P. 1525/39 Lagerplatz, E.-Z. 1954, bish. Bef. Samuel Ritter v. Hahn, grdb. übertr. an Julius Rußbaum, am 6. April 1911.
- " " P. 1525/40 Lagerplatz, E.-Z. 1955, bish. Bef. Samuel Ritter v. Hahn, grdb. übertr. an Julius Rußbaum, am 6. April 1911.
- " " P. 854/12 Garten in E.-Z. 802, E.-Z. 2188, bish. Bef. Siegmund Weiß, grdb. übertr. an Hermann Stierlin, am 2. April 1911.
- " " P. 849/4, 849/5, 849/8, 1663/7, E.-Z. 2288, bish. Bef. Franz Herrmann $\frac{5}{8}$, grdb. übertr. an Franz Herrmann $\frac{5}{8}$, am 4. April 1911.

- V. Bez., P. 849/4 Garten, P. 849/5 Garten, P. 849/8 Bauarea, P. 1663/7 Gasse, E.-Z. 2288, bish. Def. Franz Herrmann jun., grdb. übertr. an Martin Lawicka, am 6. April 1911.
- " " P. 510/5 Wiese, E.-Z. 2293, bish. Def. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Josef Steininger, Marie Steininger, je $\frac{1}{2}$, am 18. April 1911.
- " " P. 926/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 99, bish. Def. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 25. April 1911.
- VI. Bez., P. 712/2, 713/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 388, bish. Def. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, 1911.
- " " P. 712/1, 713/1 in die E.-Z. 390 übertragen, E.-Z. 388, bish. Def. Ludwig Urban, Emma Vogel, Wilhelmine Volpini de Maestri, Henriette Umlauf, Ludwig Ujei, je $\frac{1}{7}$, Anton Wallisch, m. Marie Wallisch, je $\frac{1}{14}$, Marie Wallisch $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an Rudolf Wismeier, Alois Wismeier, Clementini Wismeier, am 21. Jänn. 1911.
- " " Teile der P. 1016 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 829, bish. Def. Antonia Steininger, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 3. März 1911.
- " " P. 728/12, in das öffentliche Gut übertragen, P. 728/10 geteilt in P. 728/10, 728/11, 728/12, E.-Z. 1257, bish. Def. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 7. April 1911.
- " " P. 706/4 in das öffentliche Gut übertragen, P. 706/2 geteilt in P. 706/3, 706/4, E.-Z. 1323, bish. Def. Alois Wiesmayer, Clementine Wiesmayer, Rudolf Wiesmayer, je $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 7. April 1911.
- " " P. 1597/3, 1090/2, Baufl. I, E.-Z. 1324, bish. Def. ?, grdb. übertr. an Edmund Kallisch, am 26. April 1911.
- " " P. 1597/4, 1090/3, E.-Z. 1325, bish. Def. ?, grdb. übertr. an Edmund Kallisch, am 26. April 1911.
- " " P. 1597/1, 1090/4, E.-Z. 1326, bish. Def. ?, grdb. übertr. an Edmund Kallisch, am 26. April 1911.
- VII. Bez., Teile der P. 899/1, 963 Lagerplatz in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 308, bish. Def. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 3. April 1911.
- " " Teil der P. 553 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 723, bish. Def. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 12. April 1911.
- " " P. 1306/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1269, bish. Def. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 11. April 1911.
- VIII. Bez., Teil der P. 627 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 234, bish. Def. die Firma Ernst Bergani & Komp., grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 21. April 1911.
- " " Teile der P. 884 bis 887 Bauarea in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 525, bish. Def. Barbara Waldmann, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 15. April 1911.
- " " Teil der Straßenparzelle 403/21 vom öffentlichen Gute mit P. 403/12 vereinigt hieher, E.-Z. 950, bish. Def. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Olga Gefing, am 28. April 1911.
- IX. Bez., P. 1006/6 Garten, Baufl. IV, E.-Z. 1849, bish. Def. Helene Pucher, m. Johanna Pucher, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Randhartinger, am 12. April 1911.
- " " P. 1006/8 Garten, 1007/1 Bauarea, 1007/8 Garten, 1009/3, 1504 Gründe, Baufl. III, E.-Z. 1850, bish. Def. Helene Pucher, m. Johanna Pucher, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Randhartinger, am 13. April 1911.
- " " P. 1006/5, 1007/4, 1007/11 Gärten, Baufl. I, E.-Z. 1851, bish. Def. Helene Pucher, m. Johanna Pucher, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Randhartinger, am 12. April 1911.
- " " P. 1007/10, 1007/3 Gärten, Baufl. II, E.-Z. 1852, bish. Def. Helene Pucher, m. Johanna Pucher, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Randhartinger, am 12. April 1911.
- X. Bez., Favoriten, P. 1118/115 Bauarea, E.-Z. 752, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1476 Acker, E.-Z. 753, bish. Def. Anna Hubmer $\frac{1}{66}$, grdb. übertr. an Eleonora Hubmer $\frac{1}{66}$, am 22. April 1911.
- " " Favoriten, P. 2596, Baufl. 184, Bauarea, E.-Z. 1614, bish. Def. Heinrich Wilhelm Adler $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelm Adler, Oskar Adler, je $\frac{1}{4}$, am 14. April 1911.
- " " Favoriten, P. 2080/84 Acker, 783/2 Baufelle (Gemeinde Inzersdorf-Stadt, E.-Z. 2632, bish. Def. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Karl Senger, Karoline Senger, je $\frac{1}{2}$, am 20. April 1911.
- " " Favoriten, P. 934/108 Bauarea, E.-Z. 2948, bish. Def. Anna Weiß, grdb. übertr. an Rosa Weiß, am 7. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/1, 1118/2, 1118/3 Bauarea, E.-Z. 3012, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/4 Bauarea, E.-Z. 3013, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- X. Bez., Favoriten, P. 1118/5 Bauarea, E.-Z. 3014, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/6 Bauarea, E.-Z. 3015, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/7 Bauarea, E.-Z. 3016, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/8 Bauarea, E.-Z. 3017, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/9 Bauarea, E.-Z. 3018, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/10 Bauarea, E.-Z. 3019, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/12 Bauarea, E.-Z. 3021, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/13 Bauarea, E.-Z. 3022, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/14 Bauarea, E.-Z. 3023, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/15 Bauarea, E.-Z. 3024, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/16 Bauarea, E.-Z. 3025, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/17 Bauarea, E.-Z. 3026, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/18 Baufellenteile 28, E.-Z. 3027, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/19 Bauarea, E.-Z. 3028, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/20 Bauarea, E.-Z. 3029, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/21 Bauarea, E.-Z. 3030, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/22 Bauarea, E.-Z. 3031, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/23 Bauarea, E.-Z. 3032, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/24 Bauarea, E.-Z. 3033, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/25 Bauarea, E.-Z. 3034, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/26 Bauarea, E.-Z. 3035, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/27 Bauarea, E.-Z. 3036, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/28 Bauarea, E.-Z. 3037, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/29 Bauarea, E.-Z. 3038, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/30 Bauarea, E.-Z. 3039, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/31 Bauarea, E.-Z. 3040, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/32 Bauarea, E.-Z. 3041, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/33 Bauarea, E.-Z. 3042, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/34 Bauarea, E.-Z. 3043, bish. Def. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

X. Bez., Favoriten, P. 1118/35 Bauarea, E.-Z. 3044, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/36 Bauarea, E.-Z. 3045, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/37 Bauarea, E.-Z. 3046, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/38 Bauarea, E.-Z. 3047, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/39 Bauarea, E.-Z. 3048, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/40 Bauarea, E.-Z. 3049, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/41 Bauarea, E.-Z. 3050, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/42 Bauarea, E.-Z. 3051, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/43 Bauarea, E.-Z. 3052, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/44 Bauarea, E.-Z. 3053, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/45 Bauarea, E.-Z. 3054, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/46 Bauarea, E.-Z. 3055, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/47 Bauarea, E.-Z. 3056, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/48 Bauarea, E.-Z. 3057, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/49 Bauarea, E.-Z. 3058, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/50 Bauarea, E.-Z. 3059, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/55 Bauarea, E.-Z. 3063, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/56 Bauarea, E.-Z. 3064, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/57 Bauarea, E.-Z. 3065, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/58 Bauarea, E.-Z. 3066, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/59 Bauarea, E.-Z. 3067, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/60 Bauarea, E.-Z. 3068, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/61 Bauarea, E.-Z. 3069, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/63 Bauarea, E.-Z. 3071, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/64 Bauarea, E.-Z. 3072, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/65 Bauarea, E.-Z. 3073, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/66 Bauarea, E.-Z. 3074, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/67 Bauarea, E.-Z. 3075, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/68 Ader, E.-Z. 3076, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

X. Bez., Favoriten, P. 1118/69 Bauarea, E.-Z. 3077, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/70 Bauarea, E.-Z. 3078, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/81 Bauarea, E.-Z. 3088, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/82 Bauarea, E.-Z. 3089, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/83 Bauarea, E.-Z. 3090, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/14 Bauarea, E.-Z. 3091, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/85 Bauarea, E.-Z. 3092, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/86 Bauarea, E.-Z. 3093, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/87 Bauarea, E.-Z. 3094, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/88 Bauarea, E.-Z. 3095, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/89 Bauarea, E.-Z. 3096, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/90 Bauarea, E.-Z. 3097, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/91 Bauarea, E.-Z. 3098, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Favoriten, P. 1118/92 Bauarea, E.-Z. 3099, bish. Vef. Marie Weber, grdb. übertr. an die f. f. priv. österr. Länderbank, am 25. April 1911.

" " Inzersdorf-Stadt, P. 847/24, Baust. 3, E.-Z. 154, bish. Vef. Karl Wieselthaler $\frac{1}{2}$, Karl Wieselthaler jun., Marie Bouvier, Franz Wieselthaler, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Serafino Hensemberger, am 4. April 1911.

" " Inzersdorf-Stadt, P. 847/25, Baust. 4, E.-Z. 155, bish. Vef. Karl Wieselthaler $\frac{1}{2}$, Karl Wieselthaler jun., Marie Bouvier, Franz Wieselthaler, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Serafino Hensemberger, am 4. April 1911.

" " Inzersdorf-Stadt, P. 847/26, Baust. 5, E.-Z. 156, bish. Vef. Karl Wieselthaler $\frac{1}{2}$, Karl Wieselthaler jun., Marie Bouvier, Franz Wieselthaler, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Serafino Hensemberger, am 4. April 1911.

" " Inzersdorf-Stadt, P. 847/48, Baustellenfragment 27, E.-Z. 178, bish. Vef. Karl Wieselthaler $\frac{1}{2}$, Karl Wieselthaler jun., Marie Bouvier, Franz Wieselthaler, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Josefa Kraut, am 13. April 1911.

" " Inzersdorf-Stadt, P. 847/65, reservierter Straßengrund, E.-Z. 190, bish. Vef. Josefa Kraut, grdb. übertr. an Karl Wieselthaler $\frac{1}{2}$, Karl Wieselthaler jun., Marie Bouvier, Franz Wieselthaler, je $\frac{1}{6}$, am 13. April 1911.

" " Inzersdorf-Stadt, Teile der P. 780/1 und 781/2 Ader in die E.-Z. 336 übertragen und mit P. 783/24 vereint, E.-Z. 220, bish. Vef. Richard Drafsche Freiherr v. Martinberg, grdb. übertr. an die Allgemeine österreichische Baugesellschaft, am 24. April 1911.

" " Inzersdorf-Stadt, Teil der P. 816/1 vom öffentlichen Gut hierher übertragen und mit P. 783/24 vereint, E.-Z. 336, bish. Vef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Allgemeine österreichische Baugesellschaft, am 24. April 1911.

" " Inzersdorf-Stadt, P. 783/110 bis 122 Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 336, bish. Vef. die Allgemeine österreichische Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 24. April 1911.

" " Oberlaa-Stadt, P. 1402 Weingarten in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 102, bish. Vef. Paul Zehetner, Magdalena Zehetner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das f. f. Arar, am 1. April 1911.

" " Oberlaa-Stadt, P. 1377 und 1433 Ader in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 376, bish. Vef. Franz Engelmaier, Juliana Palatin, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das f. f. Arar, am 8. April 1911.

" " Oberlaa-Stadt, P. 1468 Weingarten in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 420, bish. Vef. Gustav Zwidelsdorfer, Robert Zwidelsdorfer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das f. f. Arar, am 3. April 1911.

- X. Bez., Oberlaa-Stadt, P. 1429/1 Acker in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 104, bish. Bes. Franz Ardocker, Marie Ardocker, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 1. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1492/2 Acker in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 109, bish. Bes. Georg Haller, Franziska Haller, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 8. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1345, 1359/1, 1439 und 1449 Acker in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 313, bish. Bes. Josef Rientl, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 7. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1342 Weingarten in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 355, bish. Bes. Josef Huber, Josefa Huber, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 8. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1340/1 Weingarten in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 362, bish. Bes. Elisabeth Gilly, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 8. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1382 Acker in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 379, bish. Bes. Jakob Schlemmer, Marie Schlemmer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 8. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1401 Weingarten in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 387, bish. Bes. Paul Zehetner, Magdalena Zehetner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 1. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1418, 1436 Acker in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 395, bish. Bes. Franziska Ruschigla, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 8. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1423 Weingarten, P. 1446 Acker, in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 399, bish. Bes. Josef Engelmaier, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 1. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1457 Weingarten in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 411, bish. Bes. Josef Engelmaier, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 1. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1458 Weingarten in die E.-Z. 757 übertragen, E.-Z. 412, bish. Bes. Josef Engelmaier, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 1. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1466 Weingarten in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 416, bish. Bes. Alois Ruschigla, Anna Ruschigla, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 1. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1467 Acker in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 419, bish. Bes. Alois Ruschigla, Anna Ruschigla, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 1. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1471 Weingarten in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 422, bish. Bes. Franz Plajet, Marie Plajet, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 3. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1522/1 Acker in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 668, bish. Bes. Theresie Hembach, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 1. April 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1490/2 vom Grundbuche Oberlaa-Land hieher übertragen, E.-Z. 758, grdb. übertr. an das t. f. Arar, am 27. April 1911.
- " " Favoriten, P. 1118/11 Bauarea, E.-Z. 3020, bish. Bes. Marie Weber, grdb. übertr. an die t. f. priv. österr. Länberbank, am 25. April 1911.
- XI. Bez., Kaiser-Ebersdorf, P. 1098, 1101 Acker in die neue E.-Z. 837, übertragen, E.-Z. 43, bish. Bes. Marie Karner, grdb. übertr. an Anton Krottendorfer, Anna Krottendorfer, je $\frac{1}{2}$, am 10. April 1911.
- " " Simmering, P. 733, 734 Acker, E.-Z. 627, bish. Bes. Elisabeth Gatter, Katharina Schmitt, Josef Geh, Martin Geh, Theresia Kirchberger, je $\frac{2}{100}$, grdb. übertr. an Karl Blaimschein $\frac{10}{100}$, am 27. April 1911.
- " " Simmering, P. 740 Acker, E.-Z. 632, bish. Bes. Elisabeth Gatter, Katharina Schmitt, Josef Geh, Martin Geh, Theresia Kirchberger, je $\frac{2}{100}$, grdb. übertr. an Karl Blaimschein $\frac{10}{100}$, am 27. April 1911.
- " " Simmering, P. 790 Acker in die E.-Z. 2091 (neu) übertragen, E.-Z. 659, bish. Bes. Franziska Hartmann, Josefa Hartmann, Leopoldine Hartmann, Karoline Kremser, Helene Klimma, je $\frac{1}{5}$, grdb. übertr. an Karl Blaimschein, am 27. April 1911.
- " " Simmering, P. 1361, 1362 Acker, E.-Z. 897, bish. Bes. Antonia Prem $\frac{1}{5}$, Konrad Groß $\frac{3}{10}$, Karl Groß, Marie Höpp, Antonia Priester, Katharina Waglawil, Marie Groß, je $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Franz Schallaböck jun., am 9. April 1911.
- " " Simmering, P. 834/16 Acker, Baufl. XI, E.-Z. 1888, bish. Bes. die Simmeringer Spar- und Heimstätten-Gesellschaft, r. G. m. b. H., grdb. übertr. an Franz Göger, Franziska Göger, Franz Krivohlawel, Margarete Krivohlawel, je $\frac{1}{4}$, am 7. April 1911.
- " " Simmering, P. 835/11 Acker, E.-Z. 2074, bish. Bes. die Simmeringer Spar- und Heimstätten-Gesellschaft, r. G. m. b. H., grdb. übertr. an Josef Lukafek, Julie Lukafek, je $\frac{1}{2}$, am 9. April 1911.
- XII. Bez., Hengendorf, P. 415/2, Baufl. I, P. 415/4, Baufl. III, E.-Z. 302, bish. Bes. Louis Hirt v. Hört, grdb. übertr. an Georg v. Poltsány, Magdalena v. Poltsány, je $\frac{1}{2}$, am 27. April 1911.
- " " Hengendorf, P. 341/2, 342/1 Acker, E.-Z. 598, bish. Bes. Karoline Müller $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., am 7. April 1911.
- XII. Bez., Hengendorf, P. 424/1 Baustellenteil 5 in die neue E.-Z. 727 übertragen, E.-Z. 317, bish. Bes. Moriz Frankl, grdb. übertr. an Franz Zipperer, Aloisia Zipperer, je $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " Hengendorf, P. 453/28, 453/29, 453/30 Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 336, bish. Bes. Adolf Wiesenburg Edler v. Hochsee, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 22. April 1911.
- " " Hengendorf, P. 399/14, Baufl. XXIII in die neue E.-Z. 731 übertragen, E.-Z. 438, bish. Bes. Dr. Wilhelm Korwin $\frac{1}{2}$, Josef Lang, Leopoldine Lang, Gisela Dworak, Dominik Filler, Viktoria Filler, Ernst Kledus, Laura Kledus, je $\frac{1}{14}$, grdb. übertr. an Andreas Piskaty, Apollonia Piskaty, je $\frac{1}{2}$, am 19. April 1911.
- " " Hengendorf, P. 397/17, Fragment 26 in die neue E.-Z. 732 übertragen, E.-Z. 551, bish. Bes. Josef Gröger, Dr. Wilhelm Korwin, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wenzel Cochnar, Flora Cochnar, je $\frac{1}{2}$, am 22. April 1911.
- " " Hengendorf, P. 397/18, Fragment 27 in die E.-Z. 647 übertragen, E.-Z. 551, bish. Bes. Josef Gröger, Dr. Wilhelm Korwin, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Beate Lafet, Flora Cochnar, Dtmir Reither, Julius Reither, je $\frac{1}{4}$, am 26. April 1911.
- " " Hengendorf, P. 394/8, Fragment 26 Acker, E.-Z. 646, bish. Bes. Marie Nitsch, Antonia Nitsch, Johann Nitsch, Karl Nitsch, Sebastian Nitsch, je $\frac{1}{6}$, Dr. Karl Gering, Klara Gering, je $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Wenzel Cochnar, Klara Cochnar, je $\frac{1}{2}$, am 26. April 1911.
- " " Hengendorf, P. 394/9, Baustelle 27 Acker, E.-Z. 647, bish. Bes. Marie Nitsch, Antonia Nitsch, Johann Nitsch, Karl Nitsch, Sebastian Nitsch, je $\frac{1}{6}$, Dr. Karl Gering, Klara Gering, je $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Beate Lafet, Flora Cochnar, Dtmir Reither, Julius Reither, je $\frac{1}{4}$, am 22. April 1911.
- " " Hengendorf, P. 394/10, Fragment 28 Acker, E.-Z. 648, bish. Bes. Marie Nitsch, Antonia Nitsch, Johann Nitsch, Karl Nitsch, Sebastian Nitsch, je $\frac{1}{6}$, Dr. Karl Gering, Klara Gering, je $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Rudolf Lafet, Beate Lafet, je $\frac{1}{2}$, am 19. April 1911.
- " " Hengendorf, P. 415/3 Baustelle II, P. 415/5 Baustelle IV, E.-Z. 656, bish. Bes. Louis Hirt v. Hört, grdb. übertr. an Georg v. Poltsány, Magdalena v. Poltsány, je $\frac{1}{2}$, am 27. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 127/2, 135/2, 136/2 Acker in die E.-Z. 1688 übertragen, E.-Z. 741, bish. Bes. die Allgem. österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., am 14. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 197/14 Baustelle, P. 196/12 Acker, E.-Z. 868, bish. Bes. Allgem. österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., am 14. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 197/15 Baustelle, E.-Z. 869, bish. Bes. die Allgem. österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., am 14. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 198/13 Baustelle, E.-Z. 882, bish. Bes. die Allgem. österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., am 14. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 168/3, 168/4 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1101, bish. Bes. die Bürgerospitals-Wirtschafts-Kommission, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 30. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 170/5, 170/8, 169/7, 169/8 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1102, bish. Bes. die Bürgerospitals-Wirtschafts-Kommission, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 30. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 125/19, Baustelle 16, E.-Z. 1683, bish. Bes. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an die Allgem. österr. Baugesellschaft, am 14. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 125/20, Baustelle 17, E.-Z. 1684, bish. Bes. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an die Allgem. österr. Baugesellschaft, am 14. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 125/21, Baustelle 18, E.-Z. 1685, bish. Bes. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an die Allgem. österr. Baugesellschaft, am 14. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 125/22, Baustelle 19, E.-Z. 1686, bish. Bes. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an die Allgem. österr. Baugesellschaft, am 14. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 125/23, Baustelle 20, E.-Z. 1687, bish. Bes. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an die Allgem. österr. Baugesellschaft, am 14. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 549/6 Bauarea, E.-Z. 1900, bish. Bes. Leopoldine Fichtinger, grdb. übertr. an Josef Wellner, am 29. April 1911.
- " " P. 168/2 Acker in die neue E.-Z. 1915 übertragen, E.-Z. 1101, bish. Bes. die Bürgerospitals-Wirtschafts-Kommission, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 30. April 1911.
- " " P. 1706/6, 1706/7, 1706/3 Acker in die E.-Z. 1915 übertragen, E.-Z. 1102, bish. Bes. die Bürgerospitals-Wirtschafts-Kommission, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 30. April 1911.

- XIII. Bez., Ober-Baumgarten, P. 28/3, 28/4, 27/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 13, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 29. April 1911.
- " " Ober-Baumgarten, P. 28/2 Bauarea in die E.-Z. 36 übertragen, E.-Z. 13, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Emil Alt ²/₆, Ignaz Belai ¹/₆, Heinrich Krafauer ³/₆, am 29. April 1911.
- " " Ober-Baumgarten, P. 76/3 Wiese, P. 76/5 Garten. P. 77/1 Bauarea in die E.-Z. 36 übertragen, E.-Z. 35, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Emil Alt ²/₆, Ignaz Belai ¹/₆, Heinrich Krafauer ³/₆, am 29. April 1911.
- " " Ober-Baumgarten, P. 76/4, 76/6, 79/3, 79/1, 77/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 35, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 29. April 1911.
- " " Ober-Baumgarten, P. 80/3 Wiese in die E.-Z. 35 übertragen, E.-Z. 36, bish. Bef. Emil Alt ²/₆, Ignaz Belai ¹/₆, Heinrich Krafauer ³/₆, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 29. April 1911.
- " " Ober-Baumgarten, P. 78/2, 80/5, 80/6, 80/7, 81/3, 82/3, 82/4, in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 36, bish. Bef. Emil Alt ²/₆, Ignaz Belai ¹/₆, Heinrich Krafauer ³/₆, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 29. April 1911.
- " " Ober-Baumgarten, P. 80/4 Wiese, in die neue E.-Z. 395 übertragen, E.-Z. 36, bish. Bef. Emil Alt ²/₆, Ignaz Belai ¹/₆, Heinrich Krafauer ³/₆, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 29. April 1911.
- " " Ober-Baumgarten, P. 81/2, 82/2 Wiesen, in die neue E.-Z. 396 übertragen, E.-Z. 36, bish. Bef. Emil Alt ²/₆, Ignaz Belai ¹/₆, Heinrich Krafauer ³/₆, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 29. April 1911.
- " " Unter-Baumgarten, P. 84/6 in die neue E.-Z. 538 übertragen, Garten-Baufst. 5, E.-Z. 42, bish. Bef. Josef Blecha, Marie Blecha, je ¹/₂, grdb. übertr. an Johann Uhl, Barbara Uhl, je ¹/₂, am 15. April 1911.
- " " Unter-Baumgarten, P. 201 Wiese, E.-Z. 130, bish. Bef. Jda Beer ¹/₂, grdb. übertr. an Dr. Heinrich Berlinger ¹/₂, am 12. April 1911.
- " " Unter-Baumgarten, P. 124/1, 125/1 Wiesen, Bauft. I, E.-Z. 528, bish. Bef. Julius Zuderbäcker, grdb. übertr. an die prof. Firma R. Ulrich, Spezialfabrikation moderner Armaturen, G. m. b. H., am 10. April 1911.
- " " Unter-Baumgarten, P. 34/3 Garten, E.-Z. 529, bish. Bef. Raimund v. Göß, grdb. übertr. an Michael Kühmayer, am 15. April 1911.
- " " P. 366/42 bis 47 Wiesen, Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 404, bish. Bef. Anna Stierhof, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 26. Jän. 1911.
- " " Breitensee, P. 293/4 Bauarea, P. 293/5 Garten, P. 293/6 Acker, E.-Z. 560, bish. Bef. Ferdinand Eugen Biba, Josefina Biba, je ¹/₂, grdb. übertr. an Leopold Trebitsch, am 13. April 1911.
- " " Breitensee, P. 415/VII Acker, E.-Z. 605, bish. Bef. Albert Lehmann, grdb. übertr. an Siegmund Sachsler, am 20. April 1911.
- " " Breitensee, P. 415/9 Acker, E.-Z. 606, bish. Bef. Albert Lehmann, grdb. übertr. an Siegmund Sachsler, am 24. April 1911.
- " " Breitensee, P. 416/3 bis 7, 417/2, 415/11, 418/2 bis 12, 416/15, 416/13, 416/16, 416/9, 416/18, 416/10, 417/4 bis 11, 417/5 bis 13 Acker, E.-Z. 750, bish. Bef. Franz Krivanek, Seide Komet, je ¹/₂, grdb. übertr. an Josef Fuchs, am 29. April 1911.
- " " Hietzing, P. 610/12, 610/14 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 259, bish. Bef. Wilhelm Wohlmeyer, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 24. April 1911.
- " " Hietzing, P. 610/13, Straßengrund in die neue E.-Z. 522 übertragen, E.-Z. 259, bish. Bef. Wilhelm Wohlmeyer, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 24. April 1911.
- " " Hütteldorf, P. 498/1 Garten, E.-Z. 199, bish. Bef. Lorenz Böck ¹/₂, grdb. übertr. an Josef Böck ¹/₂, am 14. April 1911.
- " " Hütteldorf, P. 688 Wiese, E.-Z. 434, bish. Bef. Dominik Mosbacher, grdb. übertr. an Georg Mosbacher ¹/₂, Viktor Zehetner, Georg Zehetner, Marie Brufmann, je ¹/₆, am 10. April 1911.
- " " Hütteldorf, P. 502/12 Wiese und Acker, E.-Z. 698, bish. Bef. Johann Neuwirt, grdb. übertr. an Emerich Matzinger, am 13. April 1911.
- " " Lainz, P. 266/1 Weingarten, P. 266/2 Acker, E.-Z. 155, bish. Bef. Julius Braun, grdb. übertr. an Johann Schiller, Christine Schiller, je ¹/₂, am 26. April 1911.
- " " Lainz, P. 280 Acker, E.-Z. 168, bish. Bef. Matthäus Steinlechner ¹/₂, grdb. übertr. an Marie Hochleitner, Josefina Schönbach, Franz Vendl, Anna Szotolan, je ¹/₆, am 12. April 1911.
- " " Lainz, P. 389/19, 22, 24 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 249, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 2. April 1911.
- XIII. Bez., Lainz, P. 335/10 Acker, E.-Z. 430, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Gustav Labhardt, am 4. April 1911.
- " " Lainz, P. 335/11 Acker, E.-Z. 431, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Gustav Labhardt, am 4. April 1911.
- " " Lainz, P. 335/12 Acker, E.-Z. 432, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Gustav Labhardt, am 4. April 1911.
- " " Lainz, P. 380 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 470, bish. Bef. Wenzel König, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 2. April 1911.
- " " Penzing, P. 596/38 Acker, E.-Z. 1029, bish. Bef. Ignaz Beer, grdb. übertr. an Anton Walchar, am 5. April 1911.
- " " Penzing, P. 596/39 Acker, E.-Z. 1030, bish. Bef. Jda Beer, grdb. übertr. an Karl Leitner, am 5. April 1911.
- " " Penzing, P. 596/40 Acker, E.-Z. 1031, bish. Bef. Ignaz Beer, grdb. übertr. an Wilhelm Jahoda, am 5. April 1911.
- " " Penzing, P. 596/42 Acker, E.-Z. 1033, bish. Bef. Ignaz Beer, grdb. übertr. an Josefine Sinnerl, am 5. April 1911.
- " " Penzing, P. 596/41 Acker, E.-Z. 1032, bish. Bef. Ignaz Beer, grdb. übertr. an Josef Wejmada, am 5. April 1911.
- " " Penzing, P. 603/7 Acker, E.-Z. 1190, bish. Bef. Eugen Hadel, grdb. übertr. an Eduard Fast, am 28. April 1911.
- " " Penzing, P. 603/8 Acker, E.-Z. 1191, bish. Bef. Eugen Hadel, grdb. übertr. an Eduard Fast, am 28. April 1911.
- " " Penzing, P. 603/125 Acker, E.-Z. 1297, bish. Bef. Albert Wirth, Otta Wirth, je ¹/₂, grdb. übertr. an Josef Smetana, am 30. März 1911.
- " " Penzing, P. 694/12, 691/6 Gärten, E.-Z. 1494, bish. Bef. Julius Frankl, grdb. übertr. an Alois Mittag, Marie Mittag, je ¹/₂, am 15. April 1911.
- " " Penzing, P. 330/3 Bauarea, P. 331/1 Garten, E.-Z. 1763, bish. Bef. Heinrich Staud, grdb. übertr. an die Firma Scheiber & Kwassner, am 18. April 1911.
- " " Penzing, P. 244/30 Garten, Bauft. 9, P. 250/1 Garten, Bauft. 8, E.-Z. 1811, bish. Bef. Ludwig Baumgartner, Marie Baumgartner, je ¹/₂, grdb. übertr. an Wilhelm Fischer, am 27. April 1911.
- " " Speising, P. 142/1, 142/2 Gärten, P. 143/1 Wiese, P. 143/2 Garten, E.-Z. 69, bish. Bef. Therese Vougoïn, Anton Jvenz, Rosa Jvenz, Eduard Jvenz, Stephanie Jvenz, Antonia Jvenz, Rosa Jvenz, geb. Kunze, grdb. übertr. an Leopoldine Meise, am 15. April 1911.
- " " Speising, P. 273/10 Wiese in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 132, bish. Bef. Georg Stingl, Viktorine Stingl, je ¹/₂, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 10. April 1911.
- " " Speising, P. 279/2 Garten in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 137, bish. Bef. Moritz Nagy, Marie Nagy, je ¹/₂, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. April 1911.
- " " Speising, P. 286/2 Garten in die neue E.-Z. 595 übertragen, E.-Z. 140, bish. Bef. Bartholomäus Frizzi, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 2. April 1911.
- " " Speising, P. 331/2 Wiese in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 157, bish. Bef. Barbara Zeif ¹/₈, Rosina Ambros ²/₈, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 1. April 1911.
- " " Speising, P. 336/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 160, bish. Bef. Rudolf Lippert, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 2. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 358/26 in die neue E.-Z. 1575 übertragen, E.-Z. 197, bish. Bef. die Wiener Baugesellschaft und der Wiener Bankverein, je ¹/₂, grdb. übertr. an Margarete Lichtwitz, am 15. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 1158/2 Acker, P. 1159/2 Wiese, Bauft. XIII, E.-Z. 1418, bish. Bef. August Vougoïn, grdb. übertr. an Hugo Hüdel, am 21. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 1159/1, 1160/3 Wiesen, Bauft. XII, E.-Z. 1420, bish. Bef. August Vougoïn, grdb. übertr. an Hugo Hüdel, am 21. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 1162/5, 1162/7 Wiesen, Bauft. IX, E.-Z. 1427, bish. Bef. August Vougoïn, grdb. übertr. an Hugo Hüdel, am 21. April 1911.
- " " Unter-St. Veit, P. 308/16, 283/47, 307/15, Bauft. 30, E.-Z. 329, bish. Bef. Moritz B. Oppenheim ¹/₁₀, Julius Frankl ¹/₁₀, grdb. übertr. an Eugen Schön, am 30. April 1911.
- " " Unter-St. Veit, P. 307/25, 306/7, 297/14, Bauft. 74, E.-Z. 372, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Erich Wahlsch, Margarete Wahlsch, je ¹/₂, am 1. April 1911.
- " " Unter-St. Veit, P. 389/18 Acker, P. 389/20 Wiese, P. 389/21 Wiese in die E.-Z. 566 übertragen, E.-Z. 249, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Wenzel König, am 2. April 1911.
- " " P. 548/2, 863, 892 Baustellen, E.-Z. 1521, bish. Bef. Leo Bloch, grdb. übertr. an Alois Peschek, Anna Peschek, je ¹/₂, am 1. April 1911.

- XIII. Bez., P. 849 Bauarea, E.-Z. 1203, bish. Bef. Emilie Hönigsberg, Stephan Hönigsberg, Fritz Hönigsberg, Paul Hönigsberg, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an die Firma Brüder Hönigsberg $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.
- XVI. Bez., Ottakring, P. 449/2 Wiese, E.-Z. 33, bish. Bef. Katharina Klauß $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wenzel König $\frac{1}{2}$, am 5. April 1911.
- " " Ottakring, Teil der P. 1443 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 808, bish. Bef. Anna Schreier, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 26. April 1911.
- " " Ottakring, P. 772/2 Weide in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1505, bish. Bef. Wenzel König, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. April 1911.
- " " Ottakring, Teil der P. 772/3 Acker in die E.-Z. 3269 übertragen und mit P. 772/7 vereint, E.-Z. 1511, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Guido Frank, am 13. April 1911.
- " " Ottakring, Teil der P. 772/3 und 772/4 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1511, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. April 1911.
- " " Ottakring, P. 516/1 Bauft. I in die neue E.-Z. 3357 übertragen, E.-Z. 1540, bish. Bef. Johann Weixelbaum, grdb. übertr. an Max Schlager, Otto Schlager, je $\frac{1}{2}$, am 30. März 1911.
- " " Ottakring, P. 516/2 Bauft. II in die neue E.-Z. 3358 übertragen, E.-Z. 1540, bish. Bef. Johann Weixelbaum, grdb. übertr. an Max Schlager, Otto Schlager, je $\frac{1}{2}$, am 30. März 1911.
- " " Ottakring, P. 516/3 Bauft. III in die neue E.-Z. 3359 übertragen, E.-Z. 1540, bish. Bef. Johann Weixelbaum, grdb. übertr. an Max Schlager, Otto Schlager, je $\frac{1}{2}$, am 30. März 1911.
- " " Ottakring, P. 516/4 Bauft. IV in die neue E.-Z. 3360 übertragen, E.-Z. 1540, bish. Bef. Johann Weixelbaum, grdb. übertr. an Max Schlager, Otto Schlager, je $\frac{1}{2}$, am 30. März 1911.
- " " Ottakring, P. 516/7 Bauft. VII in die neue E.-Z. 3361 übertragen, E.-Z. 1540, bish. Bef. Johann Weixelbaum, grdb. übertr. an Max Schlager, Otto Schlager, je $\frac{1}{2}$, am 30. März 1911.
- " " Ottakring, P. 516/5 Bauft. V in die neue E.-Z. 3362 übertragen, E.-Z. 1540, bish. Bef. Johann Weixelbaum, grdb. übertr. an Katharina Schlager, am 30. März 1911.
- " " Ottakring, P. 516/6 Bauft. VI, E.-Z. 1540, bish. Bef. Johann Weixelbaum, grdb. übertr. an Max Schlager, Otto Schlager, je $\frac{1}{2}$, am 30. März 1911.
- " " Ottakring, P. 1926 Baustelle, E.-Z. 1607, bish. Bef. die Firma A. Herzog & Söhne, Robert Herzog, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Schaffer, am 15. April 1911.
- " " Ottakring, P. 2691 Baustelle, E.-Z. 1762 bish. Bef. Wilhelm Kuffner $\frac{1}{2}$, Karl Kuffner de Diögegh, Moritz Edler v. Kuffner, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Alois Schodl, Anna Schodl, je $\frac{1}{2}$, am 30. April 1911.
- " " Ottakring, Teil der P. 775/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1995, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. April 1911.
- " " Ottakring, Teil der P. 773/22 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 2165, bish. Bef. Wenzel König, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. April 1911.
- " " Ottakring, P. 772/44 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 2440, bish. Bef. Wenzel König, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. April 1911.
- XVII. Bez., Dornbach, P. 706 Acker, E.-Z. 4, bish. Bef. Anna Schreiner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ignaz Schreiner $\frac{1}{2}$, am 22. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1145/1 Acker, E.-Z. 131, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Isidor Guth $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 640, 643 Wiesen, E.-Z. 407, bish. Bef. Richard Köllsch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Lechner $\frac{1}{2}$, am 19. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1185 Wiese, 1186/1 Acker, 1186/2 Weide, E.-Z. 408, bish. Bef. Richard Köllsch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Lechner $\frac{1}{2}$, am 19. April 1911.
- " " Dornbach, P. 887 Weingarten, P. 52 Weide, E.-Z. 579, bish. Bef. Elisabeth Schwach $\frac{1}{2}$, Elisabeth Reiter, Anna Herndl, Katharina Fritschner, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Johann Franke, Hermine Franke, je $\frac{1}{2}$, am 5. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1205 Garten, E.-Z. 694, bish. Bef. Richard Köllsch, grdb. übertr. an Franz Lechner, am 10. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1213/3 Bauplatz, E.-Z. 738, bish. Bef. Richard Köllsch, grdb. übertr. an Dr. Julius Steinschneider, am 20. April 1911.
- " " Dornbach, P. 886 Weingarten, E.-Z. 829, bish. Bef. Johann Schwach, Elisabeth Schwach, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Franke, Hermine Franke, je $\frac{1}{2}$, am 5. April 1911.
- XVII. Bez., Dornbach, P. 1145/2 Acker, E.-Z. 868, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Emanuel Hayel $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1145/3 Acker, E.-Z. 869, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Isidor Guth $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1145/4 Acker, E.-Z. 870, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Isidor Guth $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1145/5 Acker, E.-Z. 871, bish. Bef. Bernhard Steiner $\frac{2}{9}$, grdb. übertr. an Karl Reichert $\frac{2}{9}$, am 12. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1145/6 Acker, E.-Z. 872, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Emanuel Hayel $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1145/8 Acker, P. 1144/11 und 1144/16 Wiese, E.-Z. 874, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Emanuel Hayel $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1145/9 Acker, P. 1116/2 und 1144/17 Wiese, E.-Z. 875, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Emanuel Hayel $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1146/13 Wiese, E.-Z. 886, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Bernhard Steiner, Berta Rybaczewski, je $\frac{3}{18}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1146/14 Wiese, E.-Z. 887, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Emanuel Hayel $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1146/15, 1144/27 Wiese, E.-Z. 888, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Emanuel Hayel $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1146/16 Wiese, Einl.-Z. 889, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Emanuel Hayel $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1146/17 Wiese, E.-Z. 890, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Bernhard Steiner, Berta Rybaczewski, je $\frac{3}{18}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1146/18 Wiese, E.-Z. 891, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Bernhard Steiner, Berta Rybaczewski, je $\frac{3}{18}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1146/23 Wiese, E.-Z. 892, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Bernhard Steiner, Berta Rybaczewski, je $\frac{3}{18}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1144/1 Wiese, E.-Z. 893, bish. Bef. Moritz Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, am 10. April 1911.
- " " Dornbach, P. 1144/1 Wiese, E.-Z. 893, bish. Bef. Franziska Ritter $\frac{3}{9}$, grdb. übertr. an Isidor Guth $\frac{3}{9}$, am 29. April 1911.
- " " Dornbach, P. 433 Garten, E.-Z. 975, bish. Bef. Adolf Fröhlich, Leopoldine Fröhlich, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Simon Hecht, am 18. April 1911.
- XVIII. Bez., Gersthof, P. 111/9 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 468 bish. Bef. Anna Guthann, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 14. April 1911.
- " " Gersthof, P. 113/1, 111/2, Bauft. IV, P. 113/2, 111/8, Bauft. V, E.-Z. 479, bish. Bef. Anna Guthann, grdb. übertr. an Max Haupt, am 7. April 1911.
- " " Gersthof, P. 314/22 Acker, Bauft. X, E.-Z. 940, bish. Bef. Wenzel Kupka $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franziska Kupka $\frac{1}{2}$, am 4. April 1911.
- " " Gersthof, P. 314/23 Acker, Bauft. XI, E.-Z. 941, bish. Bef. Wenzel Kupka $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franziska Kupka $\frac{1}{2}$, am 4. April 1911.
- " " Gersthof, P. 314/38 Acker, Bauft. 25, E.-Z. 955, bish. Bef. die Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft, grdb. übertr. an Josef Werner, Anna Werner, je $\frac{1}{2}$, am 18. April 1911.
- " " Neustift am Walde, P. 358 Wiese, E.-Z. 318, bish. Bef. Marie Echl, grdb. übertr. an Wenzel Hartl, am 19. April 1911.
- " " Pöbleinsdorf, P. 619, 620 Wiesen, E.-Z. 3, bish. Bef. Anna Schreiner, geb. Schmod $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ignaz Schreiner $\frac{1}{2}$, am 22. April 1911.
- " " Pöbleinsdorf, P. 594 a, E.-Z. 52, bish. Bef. Anna Schreiner, geb. Schmod $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ignaz Schreiner $\frac{1}{2}$, am 22. April 1911.
- " " Pöbleinsdorf, P. 599 Wiese, E.-Z. 251, bish. Bef. Anna Schreiner, geb. Schmod $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ignaz Schreiner $\frac{1}{2}$, am 22. April 1911.
- " " Pöbleinsdorf, P. 354/9, 351/9 Baustellenteile 28, E.-Z. 267, bish. Bef. Guido Gröger, Wenzel Janitsch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Kloss, am 10. April 1911.
- " " Pöbleinsdorf, P. 590 Wiese, E.-Z. 324, bish. Bef. Josef Fischer $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Anna Fischer, Heinrich Fischer, je $\frac{1}{12}$, am 4. April 1911.
- " " Salmannsdorf, P. 276 Weingarten, E.-Z. 153, bish. Bef. Franz Hoheneder, Marie Hoheneder, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Christof Eöw, Gabriele Eöw, je $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.

- XVIII. Bez., Salmannsdorf, P. 83/1, 84, 91 Wiesen, E.-Z. 78, bish. Def. Leopold Haut $\frac{2}{6}$, grdb. übertr. an Ferdinand Riedl $\frac{2}{6}$, am 14. April 1911.
- " " Salmannsdorf, P. 168 Weingarten, P. 169 a, E.-Z. 131, bish. Def. Maria Magdalena Rath, grdb. übertr. an Hubert Dietl, am 7. April 1911.
- " " Währing, P. 286/39 Bauplatz, P. 286/40 Garten, E.-Z. 1194, bish. Def. Siegmund Pisk, grdb. übertr. an Irma Pisk, am 3. April 1911.
- XIX. Bez., Ober-Döbling, P. 776/3 Garten in die E.-Z. 1644 übertragen, E.-Z. 553, bish. Def. Rosalia Lowatsch, grdb. übertr. an Marie Seifl, am 29. April 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 716/6 Baustellenfragment, P. 716/7 Weide, E.-Z. 566, bish. Def. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Ignaz Boith, Johanna Boith, je $\frac{1}{2}$, am 6. April 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 561/1 Acker, Bauft. 6, P. 562/1 Garten, Bauft. 6, E.-Z. 604, bish. Def. Marie Leganowicz, Alfred Gartner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Muntl, am 5. April 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 569/1, 569/2 Weingärten, E.-Z. 754, bish. Def. Marie Leganowicz, Alfred Gartner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Muntl, am 5. April 1911.
- " " Grinzing, P. 472/3 und 472/4 Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 493, bish. Def. Carlo Paganini, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 15. April 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 250/3, 250/5, 257/37, 257/38, 257/39, 257/40, 257/41, 257/42, 257/43 und 257/44 Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 532, bish. Def. Karl Kreindl, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 23. März 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 68/3 Garten in die E.-Z. 212 übertragen, E.-Z. 724, bish. Def. Dr. Hans Tietze, Dr. Erta Tietze, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Emil Rhyhs, am 21. April 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 744 Weingarten, E.-Z. 758, bish. Def. Oskar Obrist, grdb. übertr. an Anna Obrist, am 13. April 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 257/1, Bauft. I, E.-Z. 769, bish. Def. Karl Kreindl sen., grdb. übertr. an Karl Kreindl jun., am 23. März 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 250/1 und 257/21, Bauft. XX, E.-Z. 788, bish. Def. Karl Kreindl sen., grdb. übertr. an Karl Kreindl jun., am 23. März 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 257/25, Bauft. XXIV, E.-Z. 792, bish. Def. Karl Kreindl sen., grdb. übertr. an Karl Kreindl jun., am 23. März 1911.
- " " Rußdorf, P. 455 Acker, E.-Z. 199, bish. Def. Aloisia Mosburger, grdb. übertr. an Franziska Neugebauer, am 22. April 1911.
- " " Rußdorf, P. 868 Acker, E.-Z. 318, bish. Def. Johanna Krammer, grdb. übertr. an Josef Krammer, am 4. April 1911.
- " " Ober-Sievering, P. 584 und 585 Weingärten, E.-Z. 2, bish. Def. Franz Rudenbauer, Marie Rudenbauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Franz Rudenbauer, am 4. April 1911.
- " " Ober-Sievering, P. 583 Weingarten, E.-Z. 813, bish. Def. Franz Rudenbauer, Marie Rudenbauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Franz Rudenbauer, am 4. April 1911.
- " " Ober-Sievering, P. 37/7 und 37/8 Weingärten in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 354, bish. Def. Rudolf Reifinger $\frac{1}{2}$, Karoline Hinterberger, m. Ferdinand Reifinger, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. April 1911.
- " " Ober-Sievering, P. 37/4 und 37/5 Weingärten in die neue E.-Z. 403 übertragen, E.-Z. 354, bish. Def. Rudolf Reifinger $\frac{1}{2}$, Karoline Hinterberger, m. Ferdinand Reifinger, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Adolf Micherosi, am 13. April 1911.
- " " Ober-Sievering, P. 37/6 Weingarten in die neue E.-Z. 404 übertragen, E.-Z. 354, bish. Def. Rudolf Reifinger $\frac{1}{2}$, Karoline Hinterberger, m. Ferdinand Reifinger, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Adolf Micherosi, am 13. April 1911.
- " " Ober-Sievering, P. 37/3 Weingarten, E.-Z. 354, bish. Def. Rudolf Reifinger $\frac{1}{2}$, Karoline Hinterberger, m. Ferdinand Reifinger, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Kamillo Gans, Thomas Gans, am 7. April 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 530 Acker, P. 531/1 Weingarten, E.-Z. 234, bish. Def. Josef Lehner $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Franz Schamböck, Theresia Schamböck, je $\frac{1}{12}$, am 4. April 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 415/1 Acker, P. 415/2 Weingarten und P. 416/1 Acker, E.-Z. 263, bish. Def. Katharina Liebhart $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Liebhart $\frac{1}{2}$, am 7. April 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 499 Acker, E.-Z. 331, bish. Def. Matthias Paul, grdb. übertr. an Ferdinand Bum, am 7. April 1911.
- XIX. Bez., Unter-Sievering, P. 488/10 Acker in die neue E.-Z. 821 übertragen, E.-Z. 387, bish. Def. Helene Taubes, grdb. übertr. an Franz Roos, am 14. April 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 483/14 Acker in die neue E.-Z. 825 übertragen, E.-Z. 387, bish. Def. Helene Taubes, grdb. übertr. an Josef Dörfler, am 14. April 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 483/11 Acker in die neue E.-Z. 828 übertragen, E.-Z. 387, bish. Def. Helene Taubes, grdb. übertr. an Franz Roos, am 14. April 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 483/13 Acker in die neue E.-Z. 824 übertragen, E.-Z. 387, bish. Def. Helene Taubes, grdb. übertr. an Josef Dörfler, am 14. April 1911.
- XX. Bez., P. 4606/1 Wald, E.-Z. 473, bish. Def. August Kogl, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 5. April 1911.
- " " P. 3230/3, Bauft. XI, Gruppe II, E.-Z. 750, bish. Def. die t. t. priv. allgem. österr. Bodenkreditanstalt, grdb. übertr. an Franz Fiala, am 10. April 1911.
- " " P. 4420 Wiese in E.-Z. 2759 übertragen, E.-Z. 2761, bish. Def. die t. t. priv. allgem. österr. Bodenkreditanstalt, grdb. übertr. an Franz Fiala, am 7. April 1911.
- " " P. 4421 Wiese in die E.-Z. 2759 übertragen, E.-Z. 2762, bish. Def. die t. t. priv. allgem. österr. Bodenkreditanstalt, grdb. übertr. an Franz Fiala, am 7. April 1911.
- " " P. 4422 Wiese in die E.-Z. 2759 übertragen, E.-Z. 2763, bish. Def. die t. t. priv. allgem. österr. Bodenkreditanstalt, grdb. übertr. an Franz Fiala, am 7. April 1911.
- " " P. 4950/2, 4950/1, Bauft. XIV, E.-Z. 3463, bish. Def. Theresie Bortefflich, geb. Marmorek, Berta Laub, geb. Marmorek, Oskar Marmorek jun., Friedrich Marmorek, m. Charlotte Marmorek, m. Jda Marmorek, m. Hugo Marmorek, m. Paula Marmorek, m. Elsa Marmorek, m. Adele Marmorek, m. Gustav Marmorek, m. Sophie Marmorek, m. Frieda Marmorek, je $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Benedikt Brufenbauch, Magdalena Brufenbauch, je $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.
- " " P. 4854 Wald, E.-Z. 3719, bish. Def. der Donau-Regulierungsfonds, grdb. übertr. an Oskar Weiß, am 4. April 1911.
- " " P. 4737 Wald, E.-Z. 3768, bish. Def. der Donau-Regulierungsfonds, grdb. übertr. an Matthias Paderta, am 27. April 1911.
- " " P. 3644/3 Weide, E.-Z. 4067, bish. Def. Josef Karl Gfottbauer $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Theresia Rovy $\frac{1}{4}$, am 20. April 1911.
- " " P. 3645/8 Garten, E.-Z. 4070, bish. Def. Josef Karl Gfottbauer $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Theresia Rovy $\frac{1}{4}$, am 20. April 1911.
- " " P. 3675/9 Garten, E.-Z. 4071, bish. Def. Josef Karl Gfottbauer $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Theresia Rovy $\frac{1}{4}$, am 20. April 1911.
- " " P. 3192/13 Bauarea, E.-Z. 4153, bish. Def. Josef Karl Gfottbauer, grdb. übertr. an Theresia Rovy, am 20. April 1911.
- " " P. 3657/3, 3659/11 Bauarea, bish. Def. 4960, bish. Def. die Allgemeine österreichische Baugesellschaft, grdb. übertr. an Leopold Markstein, am 21. April 1911.
- " " P. 3193/52 Bauarea, E.-Z. 5092, bish. Def. Karl Maximilian Fischer, grdb. übertr. an Julius Drach, am 29. April 1911.
- " " P. 3657/4, 3659/12 Bauarea, E.-Z. 4961, bish. Def. Karl Maximilian Fischer, grdb. übertr. an Julius Drach, am 21. April 1911.
- XXI. Bez., Aspern, P. 612, 614 Acker, E.-Z. 24, bish. Def. Johann Feisfinger jun., grdb. übertr. an Jakob Schwarz, am 19. April 1911.
- " " Aspern, P. 612, 614 Acker, E.-Z. 24, bish. Def. Jakob Schwarz, grdb. übertr. an die t. t. priv. Bank- und Wechselstuben-Aktiengesellschaft „Mercur“, am 19. April 1911.
- " " Aspern, P. 157, 159 Gärten, E.-Z. 83, bish. Def. Magdalena Haberberger, Josefa Haberberger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Schramm, Karl Lutz, je $\frac{1}{2}$, am 20. April 1911.
- " " Aspern, P. 579 Acker in die neue E.-Z. 399 übertragen, E.-Z. 95, bish. Def. Franz Engelmann, Eva Engelmann, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Hummel, Florian Fleischmann, je $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.
- " " Aspern, Teil der P. 188 in die E.-Z. 101 übertragen und mit P. 1194 vereint, E.-Z. 100, bish. Def. Franz Lang, Marie Lang, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 16. April 1911.
- " " Aspern, P. 613, 615 Acker, E.-Z. 123, bish. Def. Jakob Schwarz, grdb. übertr. an die t. t. priv. Bank und Wechselstuben-Aktiengesellschaft „Mercur“, am 19. April 1911.
- " " Aspern, P. 507/14 Acker, E.-Z. 228, bish. Def. Karl Reiter, Marie Reiter, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Steinkopf, Franz Haas, je $\frac{1}{2}$, am 3. April 1911.
- " " Aspern, P. 522/3 in die E.-Z. 326 übertragen, E.-Z. 292, bish. Def. Dr. Albert Weishut, grdb. übertr. an Johann Schneider, am 19. April 1911.
- " " Aspern, P. 521/2 in die E.-Z. 292 übertragen, E.-Z. 326, bish. Def. Johann Schneider, grdb. übertr. an Dr. Albert Weishut, am 19. April 1911.

XXI. Bez., Appern, P. 1083, 1085, 1086, 1076 Ader, E.-Z. 356, bish. Def. Erwin Stein $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Dr. Rudolf Färth $\frac{1}{4}$, am 5. April 1911.

" " Appern, P. 519/27 Garten, E.-Z. 365, bish. Def. Michael Lobner, grdb. übertr. an Marie Tauber, am 11. April 1911.

" " Appern, P. 817 Wald, E.-Z. 381, bish. Def. Heinrich Kolben, grdb. übertr. an Friederike Modern, am 12. April 1911.

" " Donauesfeld, P. 179 Ader, P. 178 Bauarea, E.-Z. 640, bish. Def. Marie v. Almash, grdb. übertr. an Michael Wimmer, Karola Wimmer, je $\frac{1}{2}$, am 12. April 1911.

" " Donauesfeld, P. 117/2 Bauarea, E.-Z. 876, bish. Def. Anton Zeitberger, Anna Zeitberger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Huf, Anna Huf, je $\frac{1}{2}$, am 5. April 1911.

" " Floridsdorf, P. 497/7 Ader Grundb. Donauesfeld, P. 111 Weide, in die neue E.-Z. 415 übertragen, E.-Z. 255, bish. Def. die Gemeinde Floridsdorf, grdb. übertr. an Hans Flieder, Anton Schäftner, je $\frac{1}{2}$, am 14. April 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 126/3 in die E.-Z. 382 vereint mit P. 127/2 übertragen, E.-Z. 2, bish. Def. Johann Petz, grdb. übertr. an Hermine Benadovic, Eleonore Kohn, Marie Petz, je $\frac{1}{3}$, am 6. März 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 138 Ader in die E.-Z. 111 übertragen, E.-Z. 3, bish. Def. Karl Dobrighofer, Rosina Dobrighofer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“, am 11. April 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 137 Ader in die E.-Z. 111 übertragen, E.-Z. 23, bish. Def. Ferdinand Reudörfer, Agnes Reudörfer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“, am 11. April 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 833/29, 833/42, 833/24 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 182, bish. Def. Katharina Stephan, Leopoldine Stephan, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 26. April 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 833/31, 833/25 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 183, bish. Def. Katharina Stephan, Leopoldine Stephan, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 26. April 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 833/33, 833/26 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 184, bish. Def. Katharina Stephan, Leopoldine Stephan, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 26. April 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 833/34, 833/35, 833/27, 833/43 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 185, bish. Def. Katharina Stephan, Leopoldine Stephan, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 26. April 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 833/48 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 186, bish. Def. Katharina Stephan, Leopoldine Stephan, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 26. April 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 833/23 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 187, bish. Def. Katharina Stephan, Leopoldine Stephan, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 26. April 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 134/4 in E.-Z. 2 vereint mit P. 126/1 übertragen, E.-Z. 382, bish. Def. Hermine Benadovic, Eleonore Kohn, Marie Petz, je $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Johann Petz, am 6. März 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 671/4 Ader, Bauft. X, E.-Z. 744, bish. Def. Dr. Leo Alberti, Alfred Alberti, Dora Alberti, Emma Alberti, Ida Alberti, Klara Alberti, Elisabeth Alberti, je $\frac{1}{8}$ u. $\frac{1}{112}$, Sarah Alberti $\frac{1}{112}$, grdb. übertr. an Rosa Kineich, am 18. April 1911.

" " Hirschstetten, P. 248/1 Ader, E.-Z. 216, bish. Def. Marie Schwarz $\frac{2}{12}$, grdb. übertr. an m. Berta Franz, m. Anna Franz, je $\frac{1}{12}$, am 16. April 1911.

" " Hirschstetten, P. 247/1 Ader, E.-Z. 217, bish. Def. Marie Schwarz $\frac{2}{12}$, grdb. übertr. an m. Berta Franz, m. Anna Franz, je $\frac{1}{12}$, am 16. April 1911.

" " Kagran, P. 477/3 Ader in die neue E.-Z. 885 übertragen, E.-Z. 571, bish. Def. Leopoldine Paultraxl, m. Alfred Paultraxl, m. Gustav Paultraxl, je $\frac{1}{27}$, Ignaz Paultraxl, m. Mathilde Paultraxl, Barbara Irbinger, Elisabeth Klager, Marie Mayer, je $\frac{1}{9}$, grdb. übertr. an die Firma Reichhold, Flügler & Boeding, Stadlauer Lackfabrik, am 9. April 1911.

" " Leopoldau, P. 1492 Ader, E.-Z. 338, bish. Def. die Israelitische Beererdigungs-Bruderschaft Chevra-Kadisha in Floridsdorf, grdb. übertr. an die Israelitische Kultusgemeinde Wien, am 30. April 1911.

" " Leopoldau, P. 280 Ader, E.-Z. 346, bish. Def. Josef Blach $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Blach, Barbara Entner, Franziska Brauneis, Karl Franz Blach, je $\frac{1}{8}$, am 24. April 1911.

" " Leopoldau, P. 1261 Ader, E.-Z. 386, bish. Def. Josef Blach $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Blach, Barbara Entner, Franziska Brauneis, Karl Franz Blach, je $\frac{1}{8}$, am 24. April 1911.

" " Leopoldau, P. 2229 Ader, E.-Z. 388, bish. Def. Josef Blach $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Blach, Barbara Entner, Franziska Brauneis, Karl Franz Blach, je $\frac{1}{8}$, am 24. April 1911.

XXI. Bez., Leopoldau, P. 1191 Ader, E.-Z. 473, bish. Def. Josef Blach $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Blach, Barbara Entner, Franziska Brauneis, Karl Franz Blach, je $\frac{1}{8}$, am 24. April 1911.

" " Strebersdorf, P. 295, 296 Ader, E.-Z. 444, bish. Def. Friedrich Ernst, Rosalia Ernst, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Osterreicher, Theresia Osterreicher, je $\frac{1}{2}$, am 1. April 1911.

Städtische Arbeiten und Lieferungen.

I. Offertverhandlungs-Ergebnisse.

- „Gem. Wien — städt. Straßenbahnen“, Z. 133.
25. Juli 1911.
- Erbauung eines Verwaltungsgebüdes, einer Wagenhalle und von Bedienstetenwohnhäusern im Bahnhof Hernals.**
Erd- und Baumeisterarbeiten.
- Rekla R. & Neffe — Alternative A:
Aufzahlung 1·3% für Verwaltungsgebäude.
Aufzahlung 1·5% für Bedienstetenwohnhäuser.
Nachlaß 3·65% für Wagenhalle.
- Alternative B:
390 K per Quadratmeter verbaute Fläche für Verwaltungsgebäude.
310 K per Quadratmeter verbaute Fläche für Bedienstetenwohnhäuser.
Aufzahlung 25% für Regiearbeiten.
- H. Eduard & Komp. — Alternative A:
Aufzahlung 2% für Verwaltungsgebäude.
Aufzahlung 2% für Bedienstetenwohnhäuser inklusive Demolierung.
Nachlaß 2·2% für Wagenhalle inklusive Demolierung.
- Alternative B:
355 K per Quadratmeter verbaute Fläche für Verwaltungsgebäude.
355 K per Quadratmeter verbaute Fläche für Bedienstetenwohnhäuser.
Aufzahlung 25% für Regiearbeiten.
- Union-Baugesellschaft — Alternative A:
Aufzahlung 15·87% für Verwaltungsgebäude inklusive Demolierung.
Aufzahlung 18·85% für Bedienstetenwohnhäuser.
Aufzahlung 16·67% für Wagenhalle.
- Alternative B:
457 K 60 h per Quadratmeter verbaute Fläche für Verwaltungsgebäude.
320 K 89 h per Quadratmeter verbaute Fläche für Bedienstetenwohnhäuser.
- Pittel, Baron Adolf — Alternative A:
Aufzahlung 19·5% für Verwaltungsgebäude.
Aufzahlung 20·7% für Bedienstetenwohnhäuser (Nachlaß 30% für Eisenbeton).
Aufzahlung 18·7% für Wagenhalle (Nachlaß 25% für Eisenbeton).
Aufzahlung 35% für Regiearbeiten.
- Weiß, Freitag, A. G. Meinong — Alternative A:
Aufzahlung 2% für Verwaltungsgebäude.
Aufzahlung 3% für Bedienstetenwohnhäuser.
Nachlaß 1·7% für Wagenhalle.
- Alternative B:
393 K per Quadratmeter verbaute Fläche für Verwaltungsgebäude.
314 K per Quadratmeter verbaute Fläche für Bedienstetenwohnhäuser.
Aufzahlung 25% für Regiearbeiten.
- Heim Anton — Alternative A:
Nachlaß 5% für Verwaltungsgebäude.
Nachlaß 5% für Bedienstetenwohnhäuser.
Nachlaß 6% für Wagenhalle.
Aufzahlung 40% für Regiearbeiten.
- Alternative B:
385 K per Quadratmeter verbaute Fläche für Verwaltungsgebäude.
420 K per Quadratmeter verbaute Fläche für Bedienstetenwohnhäuser.
- Michler Albert — Aufzahlung 9% mit Eisenbeton.
Aufzahlung 7·7% für Erd- und Baumeisterarbeiten allein.

Janeš & Schnell	— Aufzahlung 16% für Verwaltungsgebäude inklusive Demolierung. Aufzahlung 12,5% für Bedienstetenwohnhäuser inklusive Demolierung. Nachlaß 2% für Wagenhalle.	Spenglerarbeiten.
	Stukkaturerarbeiten.	
Panigl Josef W.	— Nachlaß 8% für Verwaltungsgebäude. Aufzahlung 15% für Regiearbeiten. Nachlaß 6% für Bedienstetenwohnhäuser. Aufzahlung 15% für Regiearbeiten.	Perch Karl — Nachlaß 8%. Gottschel Karl — Nachlaß 21% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 21% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 18% für Wagenhalle.
Dhuzli Josef & Anton Zinda	— Nachlaß 15%.	Weinkopf — Nachlaß 10%. Holub Josef — Nachlaß 18% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 18% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 18% für Wagenhalle.
Wisslinger Johann	— Nachlaß 10% für die ganze Arbeit. Nachlaß 8% bei geteilter Arbeit.	Schuhmann Karl — Nachlaß 22%. Morwan Johann — Nachlaß 18%. Polansky Josef — Nachlaß 18%. Kahler Wenzel — Nachlaß 18%.
Scholz Friedrich	— 2 K per Quadratmeter Backulade.	Schramel Adalbert — Nachlaß 10% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 10% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 8% für Wagenhalle.
	Steinmetzarbeiten.	Schmid Ferdinand — Nachlaß 15% für Wagenhalle. Nachlaß 23% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 23% für Verwaltungsgebäude.
Lupprich	— Nachlaß 10% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 17% für Bedienstetenwohnhäuser. Tarifpreise für Regiearbeiten.	Gögl J. — Nachlaß 15% für Wagenhalle. Nachlaß 23% für Bedienstetenwohnhäuser und Verwaltungsgebäude.
Widi Josef	— Nachlaß 16,2%. Tarifpreise für Regiearbeiten.	Schebesta Gottlieb — Nachlaß 17% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 17% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 17% für Wagenhalle.
Aufhauser Franz	— Aufzahlung 6% für Kaiserstein. Nachlaß 8% für feinkörnigen Granit. Aufzahlung 3% für Unvorhergesehenes.	Dostal Anton — Nachlaß 13%. Belner Franz — Nachlaß 15%. Kutschirek Jakob — Nachlaß 16% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 18% für Wagenhalle. Nachlaß 20% für Bedienstetenwohnhäuser.
Hausler Eduard	— Nachlaß 25% für Kaiserstein bei Verwaltungsgebäude. Nachlaß 13,3% für Granit bei Verwaltungsgebäude. Aufzahlung 3,1% für Kaiserstein bei Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 5,4% für Granit bei Bedienstetenwohnhäuser. Aufzahlung 15% für Unvorhergesehenes.	Katlein Friedrich — Nachlaß 22%.
Schäftner Leopold	— Nachlaß 12% für Granit. Aufzahlung 10% für Regiearbeiten.	Polzer Karl — Laut Kostenvoranschlag. Lambrecht Karl — Nachlaß 6% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 6% für das Verwaltungsgebäude.
Viber Ludwig	— Aufzahlung 6,5%. Aufzahlung 8% für Regiearbeiten.	Stefan Robert — Nachlaß 10%. Remecly Eduard — Nachlaß 18%. Mayer Leopold — Nachlaß 10%. Arzer Georg — Nachlaß 3%. Danzinger Karl — 3 K 50 h per Quadratmeter von der Firma Hatschel. 5 K für Doppeldeckung. Nachlaß 2%.
Horal Johann	— Nachlaß 3% für Verwaltungsgebäude. Aufzahlung 1% für Bedienstetenwohnhäuser. Aufzahlung 1% für Wagenhalle.	Diringer's Anton Witwe — Nachlaß 7% für grauen Eternit. Aufzahlung 9% für roten Eternit. Schwab Stephan — Kostenvoranschlag für Eternit 30/30. Nachlaß 10% für Eternit 40/20. Alternativ: 2 K 80 h per Quadratmeter Eternitschiefer.
Wittel Jakob	— Aufzahlung 3,5%.	Schäfer Hubert — Nachlaß 12% für blau-grau 30/30. Nachlaß 14% für blau-grau 40/20. Kostenvoranschlag für Unvorhergesehenes.
Breier Franz	— Nachlaß 3,5% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser. Aufzahlung 17,5% für Wagenhalle.	Bautischlerarbeiten.
Wondra August & Josef Nawratil	— Nachlaß 2% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 2% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 10% für Wagenhalle. Nachlaß 5% für Unvorhergesehenes. Nachlaß 3,5% bei Übertragung sämtlicher Objekte.	Thiel Franz — Nachlaß 12% für Post 2. Aufzahlung 9% für die anderen Posten.
Wondra Ferdinand	— Aufzahlung 1,5% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 0,5 für Bedienstetenwohnhäuser. Aufzahlung 8% für Wagenhalle.	Sifora Adalbert — Nachlaß 8% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 6% für Bedienstetenwohnhäuser. Kostenvoranschlag für Wagenhalle.
Chromy's Adalbert Witwe & Sohn	— Nachlaß 6%.	Slawacek Karl — Nachlaß 5%. Unvorhergesehenes und Regie nach dem städtischen Preistarif.
Neubauer Martin & Sohn	— Nachlaß 4% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 1% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 3% für Wagenhalle.	Deiger Eduard — Nachlaß 5%. Stepanel Karl — Nachlaß 12% bei sämtlichen Objekten. Nachlaß 8% bei einzelnen Objekten.
Rittmann Josef	— Nachlaß 5,5%.	Schlosserarbeiten.
Dezort Franz	— Aufzahlung 2,5% für Verwaltungsgebäude. Aufzahlung 2,5% für Bedienstetenwohnhäuser. Kostenvoranschlag für Wagenhalle. Aufzahlung 5% für Unvorhergesehenes.	Waagner N. Ph., L. & J. Biro & A. Kurz — Nachlaß 12,5%. Gridl Ignaz — Nachlaß 5,9%. Neumayer Karl — Nachlaß 23% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 21% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 24,5% für Wagenhalle.
Grimm Rudolf	— Wagenhalle: Aufzahlung 20% für Posten 7 und 10, sowie alle im Kostenvoranschlag nicht enthaltenen. Bedienstetenwohnhäuser: Aufzahlung 9%, ausgenommen Post 18. Aufzahlung 20% für Unvorhergesehenes. Verwaltungsgebäude: Aufzahlung 11%, ausgenommen Post 18. Aufzahlung 20% für Unvorhergesehenes.	Lach Josef — Nachlaß 16,5% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 14% für Bedienstetenwohnhäuser.
Renner Josef	— Nachlaß 5% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 8% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 13% für Wagenhalle.	Szalai Alois — Nachlaß 10% für Wagenhalle. Teich — Nachlaß 15% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 15% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 2% für Wagenhalle.
Tauber Anton	— Nachlaß 4% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 8% für Wagenhalle. Aufzahlung 5% für Unvorhergesehenes.	Heger Karl — Nachlaß 19% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 18% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 22% für Wagenhalle.
Auer Josef	— Nach Kostenvoranschlag.	Hutter & Schrantz, Aktiengesellschaft — Nachlaß 18% für Wagenhalle.
Wuth Anton	— Nachlaß 2% für Verwaltungsgebäude. Nachlaß 8,5% für Bedienstetenwohnhäuser. Nachlaß 5,6% für Wagenhalle.	Saffe Heinrich — Nachlaß 20,5% für Verwaltungsgebäude.

	Nachlaß 22% für Bedienstetenwohnhäuser.		13.000 K Pauschale für Wagenhalle.
	Nachlaß 22% für Wagenhalle.	Weidl Karl	— Nachlaß 10% für Verwaltungsgebäude.
Nowak Karl	— Nachlaß 13% für Wagenhalle.		Nachlaß 12,5% für Wagenhalle.
	Nachlaß 19,6% für Verwaltungsgebäude.		Nachlaß 10% für Bedienstetenwohnhäuser.
	Nachlaß 15,6% für Bedienstetenwohnhäuser.	Kartler Karl	— Nachlaß 20%.
Hackl Johann	— Nachlaß 17% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.	Kolb Alois	— Kostenvoranschlag.
	— Nachlaß 17% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.	Rathgeber Max	— Kostenvoranschlag.
	— Nachlaß 17% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.	Groß Josef	— Nachlaß 19% für Bedienstetenwohnhäuser.
Söhner Robert	— Nachlaß 23% für die Eisenkonstruktion der Wagenhalle.		Nachlaß 24% für Wagenhalle.
	— Nachlaß 23% für die Eisenkonstruktion der Wagenhalle.		Posten 5 und 6 zu den Tarifpreisen.
Barnert Adalbert	— Nachlaß 12% für Verwaltungsgebäude.		Nachlaß 18% für Verwaltungsgebäude.
	Regie und Unvorhergesehenes nach dem städtischen Preistarif.	Nadba Josef	— Nachlaß 15%.
	Nachlaß 12% für Bedienstetenwohnhäuser.	Sedlaczek Josef	— Nach den Einheitspreisen des städtischen Preistarifes.
	Nachlaß 25% für Wagenhalle.		— Nachlaß 16%.
	Regie nach dem städtischen Preistarif.	Perger Johann	— Nachlaß 16%.
Kölbl Karl	— Nachlaß 17,5% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.		Glasernerarbeiten.
	Nachlaß 23,5% für Wagenhalle.	Gerstenberger Wilhelm	— Spezialoffert:
Zanisch Johann	— Nachlaß 17,6% für Verwaltungsgebäude.		Nachlaß 15% für Unvorhergesehenes.
	Nachlaß 17,2% für Bedienstetenwohnhäuser.	Dürr Ignaz	— Nachlaß 18,5% für Verwaltungsgebäude.
	Nachlaß 26% für Wagenhalle.		Nachlaß 20% für Bedienstetenwohnhäuser.
Schwarz Anton	— Nachlaß 18% für Verwaltungsgebäude.		Nachlaß 25% für Wagenhalle.
	Regiearbeiten nach städtischen Preistarif.	Rantl's Josef Witwe	— Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude.
	Nachlaß 15% für Bedienstetenwohnhäuser.		Nachlaß 10% für Bedienstetenwohnhäuser.
	Regiearbeiten nach städtischen Preistarif.		Nachlaß 40% für Wagenhalle.
Stodhammer Gustav, Andreas Vokel	— Nachlaß 23,5% für Verwaltungsgebäude.	Anti-Pluvius	— Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude.
	Nachlaß 23,5% für Bedienstetenwohnhäuser.		Nachlaß 21% für Bedienstetenwohnhäuser.
	Nachlaß 23% für Wagenhalle.		Nachlaß 31% für Wagenhalle.
	Nachlaß 4% bei Übertragung der beiden Arbeiten.	Szabonary Josef	— Nachlaß 22% für Verwaltungsgebäude.
	Nachlaß 25% bei Übertragung sämtlicher Arbeiten.		Nachlaß 20% für Bedienstetenwohnhäuser.
	Abortschlänge, Regiearbeiten und Unvorhergesehenes nach städtischen Preistarif.		Nachlaß 30% für Wagenhalle.
Stodhammer Gustav, Michael Evertsche, Alois Schmidt, Anton Stodinger, J. Stalnit	— Nachlaß 22% für Verwaltungsgebäude.		Unvorhergesehenes nach dem städtischen Preistarife.
	Nachlaß 21% für Wagenhalle.	Schmid Vinzenz	— Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude.
	Nachlaß 23,5% bei Übertragung der Arbeiten für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.		Nachlaß 22% für Bedienstetenwohnhäuser.
	Nachlaß 23% für alle Objekte.		Nachlaß 32% für Wagenhalle.
Schmid Alois	— Nachlaß 23% für Verwaltungsgebäude.	Frisch Ernst	— Nachlaß 15% für Verwaltungsgebäude.
	Nachlaß 23% für Bedienstetenwohnhäuser.		Nachlaß 15% für Bedienstetenwohnhäuser.
	Nachlaß 23% für Wagenhalle.		Nachlaß 28% für Wagenhalle.
	Nachlaß 24% für Übertragung der Wagenhalle und Bedienstetenwohnhäuser.	Anti-Pluvius	— Nachlaß 35% bei 12.300 K Pauschale für Zierlichter für die Wagenhalle.
	Nachlaß 24% bei Übertragung der Bedienstetenwohnhäuser und des Verwaltungsgebäudes.	Zanke Franz	— Nachlaß 27% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.
Stalnit Johann	— Nachlaß 23% für Verwaltungsgebäude.		Nachlaß 24% für Wagenhalle.
	Nachlaß 23% für Bedienstetenwohnhäuser.	Defa's Peter Witwe	— Nachlaß 28% für Verwaltungsgebäude.
	Nachlaß 22,5% für Wagenhalle.		Nachlaß 30% für Bedienstetenwohnhäuser.
	Nachlaß 23,5% für Wagenhalle und Bedienstetenwohnhäuser.		Nachlaß 36% für Wagenhalle.
	Nachlaß 23,5% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.	Karajef's Nachfolger P. Scholich	— Nachlaß 8% für Verwaltungsgebäude.
Evertsche Michael	— Nachlaß 24% für alle Objekte.		Nachlaß 8% für Bedienstetenwohnhäuser.
	Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.		Nachlaß 22% für Wagenhalle.
Wahlberg Max	— Nachlaß 5% für Eisenkonstruktion der Wagenhalle mit Ausnahme der Posten 21, 22 und 23.	Kirchhofer Jakob	— Nachlaß 10% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.
	Nachlaß 5% für Eisenkonstruktion der Wagenhalle mit Ausnahme der Posten 21, 22 und 23.		Nachlaß 22% für Wagenhalle.
	Unstreicherarbeiten.		Asphaltierungsarbeiten.
Uwira Anton & Wlach	— Nachlaß 5% für Verwaltungsgebäude.	Felsinger Richard	— Nachlaß 10% für Verwaltungsgebäude.
	Nachlaß 5% für Bedienstetenwohnhäuser und Wagenhalle.		Nachlaß 13% für Bedienstetenwohnhäuser.
Schuster Hans	— Aufzahlung 2% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.		Nachlaß 11% für Wagenhalle.
	Aufzahlung 5% für Wagenhalle.	Graf's Otto Nachfolger	— Aufzahlung 6% für Verwaltungsgebäude.
Meißl O. M.	— Nachlaß 10%.		Aufzahlung 6% für Bedienstetenwohnhäuser.
Storch Johann	— Nachlaß 22%.		Aufzahlung 6% für Wagenhalle.
Hacker Ludwig	— Kostenvoranschlag.	Österreichische Asphalte-Aktiengesellschaft	— Gesamt-Aufzahlung 5%.
Abzieher Ignaz	— Verwaltungsgebäude nach Preistarif.	Haumann's K. Witwe.	— Aufzahlung 6%.
	Nachlaß 5% für Bedienstetenwohnhäuser.	Günther Karl	— Kostenvoranschlag.
	Nachlaß 10% für Wagenhalle.	Schneider Franz	— Aufzahlung 5%.
Lang Edmund	— Nachlaß 22% für Verwaltungsgebäude.	Bösch Johann	— Aufzahlung 5%.
	Nachlaß 22% für Bedienstetenwohnhäuser.	Felsinger Hans	— Nachlaß 10%.
	Nachlaß 18% für Wagenhalle.	Dipolt & Komp., Brunn a. G.	— Nachlaß 10%.
Quante Friedrich	— Aufzahlung 6% für Verwaltungsgebäude.	Asphalte-Kompagnie	— Aufzahlung 10%.
	Aufzahlung 6% für Bedienstetenwohnhäuser und Wagenhalle.		Zimmermalernarbeiten.
Rümkopf Adolf	— 10.500 K Pauschale für Verwaltungsgebäude.	Schlosser Josef	— Nachlaß 18% für Verwaltungsgebäude.
	8.000 K Pauschale für Bedienstetenwohnhäuser.		Nachlaß 19% für Bedienstetenwohnhäuser.
	13.000 K Pauschale für Wagenhalle.	Rümkopf Adolf	— Nachlaß 5% für Bedienstetenwohnhäuser.
Hanel Karl und Josef	— Nachlaß 18%.		Nachlaß 5% für Verwaltungsgebäude.
Kubitz Gottlieb	— 10.500 K Pauschale für Verwaltungsgebäude.	Meißl	— Nachlaß 20%.
	8.000 K Pauschale für Bedienstetenwohnhäuser.	Schmidmayer Franz	— Nachlaß 12% für Verwaltungsgebäude.
			Nachlaß 12% für Bedienstetenwohnhäuser.
		Kubitz Gottlieb	— Kostenvoranschlag für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.
		Raganer Philipp	— Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude.
			Nachlaß 18% für Bedienstetenwohnhäuser.
		Bürger Josef	— Nachlaß 16%.
		Mons Karl	— Nachlaß 8%.
		Gigel & Söß	— Nachlaß 15%.

- Killmann Karl — Nachlaß 15%.
 Rathgeber's Max Neffe — Nachlaß 10% für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 8% für Verwaltungsgebäude.
 Boubekil Rudolf — Nachlaß 15%.
 Putz Leonhard — Nachlaß 10%.
 Rosanelli Anton — Aufzahlung 10%.
 Zuma Josef — Nachlaß 11%.
 Fischer Franz — Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 16% für Bedienstetenwohnhäuser.
 Kuda M. — Nachlaß 18% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.
 Krenn Ludwig — Nachlaß 19%.
 Klucel Franz — Nachlaß 15%.
 Neßl Lorenz — Nachlaß 12% für 1 Objekt.
 Nachlaß 18% für beide Objekte.

Jalousienlieferung.

- Schubert's Nachf. Franz Lepa — Nachlaß 20%.
 Schubert Johann — Nachlaß 20%.
 Naskau Alois — Nachlaß 25%.
 Pfleger Ignaz — Nachlaß 15%.
 Grüber Johann — Nachlaß 10%.
 Hoffmann Anton — Nachlaß 30%.
 Hausdorfer — Nachlaß 10%.
 Pecinovskay Josef — Nachlaß 25%.

Tonwarenlieferung:

- Leberer & Neffeny — Aufzahlung 23%.
 Wienerberger Ziegelfabrik, A.-G. — Aufzahlung 19%.

- Schattauer Tonwarenfabrik — Aufzahlung 17%.
 Trägerlieferung.

- Wahlberg Max — 24 K 25 h per 100 kg.
 Waagner R. Ph., L. & J. Viro & A. Kurz, Aktiengesellschaft — 23 K 95 h per 100 kg.
 Inhos Julius — 24 K 25 h per 100 kg.

Zementlieferung.

- Perkmoos — 2 K 55 h per 100 kg.
 Königshofer — Aufzahlung 4%.

Korkesteinlieferung.

- Hübner E. — Nachlaß 16%.
 Kleiner, Hofmayer, A.-G. — Nachlaß 16%.

- Tutsch Anton — Nachlaß 12%.
 Asphalt-Aktiengesellschaft — Nachlaß 10%.

Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten.

- Eigner's Franz Witwe — Nachlaß 24% für Gas für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 22% für Wasserleitung für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 18% für Wasserleitung und Klosett für Wagenhalle.
 Spiß Theodor — Nachlaß 24% für Gas für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 22% für Wasserleitung für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 18% für Wagenhalle.
 Zimmermann Andreas — Nachlaß 18%.
 Kein Nachlaß für Steiglinie.
 Kastl & Wenzle — Nachlaß 20%.
 Med Johann — Nachlaß 20% für Gas für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 15% für Wasser für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 20% für Gas für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 15% für Wasser für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 8% für Wagenhalle.
 Mumpf G. — Nachlaß 28% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 27% für Gas und Wasser für Wagenhalle.
 Nachlaß 29% für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 30% für alle drei Gebäude.
 Diopa — Nachlaß 10%.
 Urban Eduard — Nachlaß 26% für Verwaltungsgebäude, Bedienstetenwohnhäuser und Wagenhalle.
 Nachlaß 26.5%.
 Horvat Johann — Nachlaß 10% für jedes Objekt.
 Plant Franz — Nachlaß 25% für Gas für Verwaltungsgebäude.
 Matuschek & Komp. — Nachlaß 28.3% für Wasser für Verwaltungsgebäude, exklusive Post 180.
 Nachlaß 31% für Gas für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 28% für Wasser für Bedienstetenwohnhäuser, exklusive Post 180.
 Nachlaß 28.3% für Wasser und Klosett für Wagenhalle.
 Ingenieur J. Söntgerath & Komp. — Nachlaß 8.3% für Gas (Hausleitung) für Verwaltungsgebäude.

- Nachlaß 17.4% für Wasser (Parteienleitung) für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 20.3% für Wasser für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 18.1% für Gas für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 21.5% für Wasser für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 20.4% für Wagenhalle.
 Schneider Josef — Nachlaß 27% für Gas für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 26% für Wasser für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 28% für Gas und Wasser für Bedienstetenwohnhäuser.
 Schremmer Ferdinand — Nachlaß 21% für Wagenhalle.
 Nachlaß 20% für Gas, Wasser und Klosett für Bedienstetenwohnhäuser.
 Kadensky Franz — Nachlaß 21%.
 Eckert Anton — Nachlaß 26% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 25% für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 24.5% für Wagenhalle.
 Nachlaß 26% bei Ersetzung aller drei Objekte.
 Bablik Heinrich — Nachlaß 23%.
 Korwil Franz & Komp. — Nachlaß 25%.

Holzstöckelpfasterungsarbeiten.

- Rütgers Guido — Aufzahlung 3%.
 Schrabek & Komp. — Aufzahlung 11.9%.

Spenglerarbeiten.

- Kadensky Franz — Nachlaß 17%.

Nach Schluß der Offertverhandlung wurden noch folgende Offerte überreicht.

Anstreicherarbeiten.

- Wajcha Jakob — Aufzahlung 10%.

Dacheindeckung.

- Fischer Jakob — 4 K 70 h per Quadratmeter Eternit 30/30 für Verwaltungsgebäude.
 5 K 1 h per Quadratmeter Eternit 40/20 für Bedienstetenwohnhäuser.

Asphaltierungsarbeiten.

- Schüfil R. — Nachlaß 14% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 8% für Bedienstetenwohnhäuser.
 Kostenanschlagspreise für Wagenhalle.

Jalousienlieferung.

- Robiza Franz — Nachlaß 30%.

Bautischlerarbeiten.

- Zalabsky Franz — Nachlaß 12%.

* * *

„Gem. Wien — städt. Straßenbahnen“, Z. 3578.

26. Juli 1911.

Neubau eines Verwaltungsgebäudes, einer Wagenhalle, eines Sanddepots und von Bedienstetenwohnhäusern im Bahnhof Koppreitergasse im XII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten.

- Kella R. & Neffe — Alternative A:
 Aufzahlung 18.5% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 2% für Wagenhalle und Sanddepot.
 Aufzahlung 17.3% für Nebenräume.
 Alternative B:
 392 K per Quadratmeter für Verwaltungsgebäude.
 Aufzahlung 25% für Regiearbeiten.
 Weiß, Freitag & A. G. Meinong — Aufzahlung 17% für Verwaltungsgebäude.
 Aufzahlung 17% für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 3% für Wagenhalle.
 385 K per Quadratmeter für Verwaltungsgebäude.
 Aufzahlung 25% für Regiearbeiten.
 Janesch & Schnell — Aufzahlung 14.5% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 8.5% für Wagenhalle und Sanddepot.
 Aufzahlung 14% für Überbauten.
 Aft & Komp. — Aufzahlung 17.7% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 2.8% für Wagenhalle.
 Aufzahlung 18.2% für Nebenräume.
 390 K per Quadratmeter für Verwaltungsgebäude.
 Aufzahlung 25% für Regiearbeiten.
 Baugesellschaft „Union“ — Aufzahlung 20% für Verwaltungsgebäude.

Aufzahlung 20% für Wagenhalle und Sanddepot.
Aufzahlung 13.9% für Nebenräume.
362 K per Quadratmeter für Verwaltungsgebäude.
Aufzahlung 40% für Regiearbeiten.

Krepp, Mahler & Michler

— Aufzahlung 9% für Verwaltungsgebäude.
Aufzahlung 9% für Überbauten.
Aufzahlung 18% für Wagenhalle.
Aufzahlung 4% für Eisenbeton.

Korksteinlieferung.

Hübner E.

— Nachlaß 16%.

Kleiner & Bockmayer

— Nachlaß 16%.

Lutsch Anton

— Nachlaß 12%.

Asphalt-Aktiengesellschaft

— Nachlaß 16%.

Stukkaturarbeiten.

Dszty Josef

— Nachlaß 11%.

Wislinger Johann

— Nachlaß 8% für ganze Arbeit.

Nachlaß 7% für geteilte Arbeit.

Panigl J.

— Nachlaß 8% für Verwaltungsgebäude.

Aufzahlung 15% für Regiearbeiten.

Nachlaß 6% für Neben- und Überbauten.

Schalung und Rohrung.

Scholz Friedrich

— 2 K per Quadratmeter für Bakula.

Steinmearbeiten.

Lupprich Josef

— Nachlaß 16% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 21% für Bedienstetenwohnhäuser.

Regiearbeiten nach dem städtischen Preistarife.

Aufhauser Franz

— Aufzahlung 2% für Kaiserstein.

Nachlaß 16.2% für Granit.

Regiearbeiten nach Preistarif.

Schäftner Leopold

— Nachlaß 12% für Granit.

Aufzahlung 10% für Regiearbeiten.

Widy Josef

— Nachlaß 16% für Granit.

Regiearbeiten nach dem städtischen Preistarife.

Hausser Eduard

— Aufzahlung 4% für Kaiserstein für Bedienstetenwohnhäuser.

Nachlaß 4.7% für Granit für Bedienstetenwohnhäuser.

Aufzahlung 15% für Unvorhergesehenes.

Aufzahlung 1% für Kaiserstein für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 9.3% für Granit für Verwaltungsgebäude.

Zimmermeisterarbeiten.

Dezort Franz

— Aufzahlung 1.5% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 6% für Wagenhalle.

Kostenanschlag für Bedienstetenwohnhäuser.

Aufzahlung 8% für Unvorhergesehenes.

Tauber Anton

— Nachlaß 8%.

Aufzahlung 5% für Unvorhergesehenes.

Chromy's Adalbert Witwe

— Nachlaß 6%.

Polak Emil

— Aufzahlung 6% für Verwaltungsgebäude.

Aufzahlung 6% für Wagenhalle.

Aufzahlung 6% für Nebenräume.

Wittel Jakob

— Aufzahlung 2.5%.

Renner Josef

— Nachlaß 4% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 10% für Wagenhalle.

Nachlaß 5% für Nebenräume.

Unvorhergesehenes nach dem städtischen Preistarife.

Breier Franz

— Nachlaß 5.8% für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.

Aufzahlung 13.5% für Wagenhalle.

Muth Anton

— Nachlaß 16.5% für Wagenhalle.

Aufzahlung 6% für Bedienstetenwohnhäuser und Überbauten.

Kostenanschlag für Verwaltungsgebäude.

Auer Josef

— Nach Kostenanschlag.

Bondra August & Rawradil Josef

— Kostenanschlag für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 12% für Wagenhalle.

Kostenanschlag für Bedienstetenwohnhäuser und Überbauten.

Nachlaß 5% für Unvorhergesehenes.

Neubauer Martin

— Nachlaß 5.1% für Verwaltungsgebäude, Bedienstetenwohnhäuser und Nebenräume.

Nachlaß 3% für Wagenhalle.

Regiearbeiten nach dem städtischen Preistarife.

Biber Ludwig

— Aufzahlung 2.9% für Verwaltungsgebäude.

Aufzahlung 3.9% für Bedienstetenwohnhäuser.

Nachlaß 2.9% für Wagenhalle inklusive Post 5.

Nachlaß 41% auf Post 5.
Aufzahlung 5% für Regiearbeiten.

Spenglerarbeiten.

Weinkopf J. R.

— Nachlaß 10%.

Schramel Adalbert

— Nachlaß 19% für Wagenhalle.

Nachlaß 16% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 16% für Nebenräume.

Kostenvoranschlag für Unvorhergesehenes.

Schuhmann Karl

— Nachlaß 23.5%.

Katlein Friedrich

— Nachlaß 21% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 21% für Bedienstetenwohnhäuser.

Nachlaß 18% für Wagenhalle.

Tarifpreise für Unvorhergesehenes.

Holtshack Karl

— Nachlaß 21% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 21% für Bedienstetenwohnhäuser.

Nachlaß 18% für Wagenhalle.

Perch Karl

— Nachlaß 8%.

Schebesta Gottlieb

— Nachlaß 17% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 17% für Wagenhalle.

Nachlaß 17% für Nebenräume.

Bellner Franz

— Nachlaß 20%.

Kahler Wenzel

— Nachlaß 20%.

Marwan Johann

— Nachlaß 21%.

Dostal Anton

— Nachlaß 13%.

Göhl J.

— Nachlaß 11% für Wagenhalle.

Nachlaß 18% für Wohngebäude.

Nachlaß 21% für Bedienstetenwohnhäuser.

Schmidt Ferdinand

— Nachlaß 12% für Wagenhalle.

Nachlaß 20% für Wohngebäude.

Nachlaß 22% für Nebenräume.

Süttinger Wilhelm

— Nachlaß 15%.

Kutschirel Jakob

— Nachlaß 8% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 10% für Wagenhalle.

Nachlaß 12% für Bedienstetenwohnhäuser.

Eternitschieferendeckung.

Lambrecht Karl

— Nachlaß 8%.

Wayer Leopold

— Nachlaß 16%.

Danzinger Karl

— 3 K 50 h per Quadratmeter 30/30.

5 K per Quadratmeter 40/20.

Nachlaß 2% vom offerierten Preise.

Remecky Eduard

— Nachlaß 18%.

Schwab Stephan

— Nach Kostenanschlag per Quadratmeter 30/30.

Nachlaß 10% per Quadratmeter 40/20.

2 K 80 h per Quadratmeter 40/40.

Diringer Anton

— Nachlaß 10% für Schablonenschiefer.

Aufzahlung 9% für roten Eternit.

Schäfer Hubert

— Nachlaß 12% für blauen Eternit 30/30.

Nachlaß 16% für blauen Eternit 40/20.

Unvorhergesehenes nach dem städtischen Preistarife.

Arxer Georg

— Nachlaß 3% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 3% für Bedienstetenwohnhäuser.

Bautischlerarbeiten.

Stepanek Karl

— Nachlaß 12% für sämtliche Objekte.

Nachlaß 8% bei einzelnen Objekten.

Pretsch M.

— Nachlaß 3% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 2% für Bedienstetenwohnhäuser.

Sifora Adalbert

— Nachlaß 6%.

Slavizek Karl

— Nachlaß 5%.

Tarifpreise für Regiearbeiten.

Oltmanns Andreas

— Nachlaß 6%.

Diehl Franz

— Nachlaß 13.5% für Post 3 und 4 für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 13.5% für Post 5 und 6 für Bedienstetenwohnhäuser.

Aufzahlung 4.5% für alle übrigen Posten.

Zila Josef

— Nachlaß 10%.

Schlosser- und Eisenkonstruktionsarbeiten.

Neumeier Karl

— Nachlaß 20% für Schlosserarbeiten für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 24.5% für Eisenkonstruktion für Wagenhalle.

Nachlaß 23.75% für Schlosserarbeiten für Nebenräume zc.

Nachlaß 24.5% bei sämtlicher Arbeit.

Waagner, Biro & Kurz

— Nachlaß 12.5%.

Gutter & Schrantz

— Nachlaß 19% für Post 4 für Wagenhalle.

Lauterbach Michael & Sohn

— Nachlaß 18.5% für Nebenräume.

Nachlaß 20.5% für Verwaltungsgebäude.

Saffe Heinrich

— Nachlaß 21% für Verwaltungsgebäude.

Nachlaß 22.5% für Bedienstetenwohnhäuser.

Szalay Alois

— Nachlaß 23% für Wagenhalle.

Nachlaß 12%.

Gribl Ignaz	— Nachlaß 5·8% für Schlosserarbeiten.	Ranft Josef Witwe & Sohn	— Nachlaß 15% für Verwaltungsgebäude.
Söhner Robert	— Nachlaß 18%.		— Nachlaß 20% für Bedienstetenwohnhäuser.
Nowak Karl	— Nachlaß 15% für Wagenhalle.		— Nachlaß 40% für Wagenhalle.
	— Nachlaß 23·2% für Verwaltungsgebäude.	Rainer Michael	— Nachlaß 20% ohne 25% Aufzahlung für Eisen.
	— Nachlaß 17·8% für Bedienstetenwohnhäuser.	Szabonary Josef	— Nachlaß 18% für Verwaltungsgebäude.
Teich J.	— Nachlaß 8% für Wagenhalle mit Bedienstetenwohnhäuser.		— Nachlaß 25% für Bedienstetenwohnhäuser.
	— Nachlaß 11% für Wagenhalle und Sanddepot.		— Nachlaß 32% für Sanddepot.
	— Nachlaß 7·5% für Verwaltungsgebäude.	Zankä Franz	— Nachlaß 27% für Verwaltungsgebäude.
Wahlberg Max	— Nachlaß 12% mit Ausnahme der Posten 21, 22 und 23.		— Nachlaß 25% für Sanddepot.
			— Nachlaß 27% für Bedienstetenwohnhäuser und Wagenhalle.
Lang Josef	— Nachlaß 19% für Verwaltungsgebäude.	Tesar's Peter Witwe	— Nachlaß 28% für Verwaltungsgebäude.
	— Nachlaß 19% für Nebenräume.		— Nachlaß 36% für Wagenhalle.
	— Nachlaß 16% für Wagenhalle.		— Nachlaß 30% für Nebenräume.
Bed Johann L.	— Nachlaß 5% für Verwaltungsgebäude.	Pichierer Franz	— Nachlaß 16% für Verwaltungsgebäude.
	— Nachlaß 5% für Überbauten.		— Nachlaß 24% für Wagenhalle.
Schwarz Anton	— Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude und Nebenräume.		— Nachlaß 15% für Nebenräume.
Kölbl Karl	— Nachlaß 23·5% für Wagenhalle.	Fritsch Ernst	— Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude.
	— Nachlaß 17·5% für Bedienstetenwohnhäuser und Verwaltungsgebäude.		— Nachlaß 20% für Bedienstetenwohnhäuser.
Lach Josef	— Nachlaß 16·5% für Verwaltungsgebäude.		— Nachlaß 33% für Wagenhalle.
	— Nachlaß 14·5% für Nebenräume.	Anti Pluvius, „System Deghart“	— Eisenkonstruktion und Glaserarbeiten:
	Unvorhergesehenes nach städtischem Preistarif.		11.290 K Pauschalpreis für Oberlichten.
Popauer Alois	— Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude.		5.600 K Pauschalpreis für Zierlichter.
	— Nachlaß 20% für Nebenräume.		6 K 20 h per Quadratmeter Verglasung.
	— Nachlaß 15% für Wagenhalle.		Nachlaß 38% auf den Preis des Spezialkostenvoranschlages.
Hadl Johann	— Nachlaß 23% für Verwaltungsgebäude und Nebenräume sowie Überbauten.		— Nachlaß 20% für Bedienstetenwohnhäuser nach Kostenvoranschläge.
	Post 24 und Unvorhergesehenes nach städtischem Preistarif.		— Nachlaß 35% für Wagenhalle.
Heger Karl	— Nachlaß 18% für Verwaltungsgebäude.	Gerstenberger Wilhelm	— Nachlaß 15% für Unvorhergesehenes.
	— Nachlaß 23% für Wagenhalle.		— Nachlaß 15% für Spezialoffert.
	— Nachlaß 20% für Bedienstetenwohnhäuser.	Glasdachkonstruktion Anti Pluvius	— Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude.
Barnert Albrecht	— Nachlaß 13% für Verwaltungsgebäude.		— Nachlaß 20% für Bedienstetenwohnhäuser.
	— Nachlaß 12% für Bedienstetenwohnhäuser.		— Nachlaß 35% für Wagenhalle.
	— Nachlaß 15% für Wagenhalle.		Asphaltiererarbeiten.
	Regiearbeiten nach städtischem Preistarif.	Scheffel R.	— Kostenvoranschlag für Wagenhalle.
Zanisch Johann	— Nachlaß 22% für Verwaltungsgebäude.		— Nachlaß 7% für Verwaltungsgebäude.
	— Nachlaß 26% für Wagenhalle.		— Nachlaß 7% für Bedienstetenwohnhäuser.
	— Nachlaß 22% für Nebenräume.	Österreichische Asphalt-Aktiengesellschaft	— Aufzahlung 2% für Verwaltungsgebäude, Bedienstetenwohnhäuser und Wagenhalle.
	Anstreicherarbeiten.	Fessinger Richard	— Nachlaß 12% für Wagenhalle.
Berger Johann	— Nachlaß 25%.		— Nachlaß 14% für Bedienstetenwohnhäuser.
Uwira Anton und Wlach	— Nachlaß 5% für Wagenhalle.		— Nachlaß 12% für Verwaltungsgebäude.
	— Nachlaß 5% für Verwaltungsgebäude.	Fessinger Hans	— Nachlaß 10%.
	— Nachlaß 5% für Nebenräume.	Hauemann's Witwe & Söhne	— Aufzahlung 6%.
Meißl D. M.	— Kostenvoranschlag.		Diebold & Komp., Brunn a. G.
Weidl Karl	— Nachlaß 10% für Verwaltungsgebäude.		— Nachlaß 10%.
	— Nachlaß 12·5% für Nebenräume.	Hiller Paul & Komp.	— Kostenvoranschlag.
	— Nachlaß 10% für Wagenhalle.	The Neuchatel Asphalt Comandit Limited	— Aufzahlung 10%.
Kolb Alois	— Kostenvoranschlag		— Aufzahlung 5%.
Madba Josef	— Nachlaß 20%.		— Aufzahlung 3%.
Mühmkopf Adolf	— Kostenvoranschlag für Bedienstetenwohnhäuser, Verwaltungsgebäude, Wagenhalle und Überbauten.	Cooper & Komp.	— Nachlaß 1%.
	— Kostenvoranschlag für Nebenräume und Bedienstetenwohnhäuser.	Graf's Otto Nachfolger	— Aufzahlung 6% für Nebenräume und Überbauten.
Groß Josef	— Nach städtischem Preistarif.		— Aufzahlung 6% für Wagenhalle.
	— Aufzahlung 5%.		— Aufzahlung 6% für Verwaltungsgebäude.
	— Nachlaß 22% für Verwaltungsgebäude.	Mohns Karl	— Nachlaß 10% für Verwaltungsgebäude.
	— Nachlaß 18% für Wagenhalle.		— Nachlaß 10% für Bedienstetenwohnhäuser.
	— Nachlaß 22% für Nebenräume.	Rathgeber's Max Neffe Ludwig Bestle	— Nachlaß 12% für Verwaltungsgebäude.
	— Nachlaß 12% für Wagenhalle.		— Nachlaß 16%.
	— Nachlaß 8% für Nebenräume.	Braná Anton	— Nachlaß 18% für Verwaltungsgebäude.
	Tarifpreise für Verwaltungsgebäude.	Fischer Franz	— Nachlaß 16% für Überbauten.
Hanel Karl und Josef	— Nachlaß 18%.	Kuda Michael	— Nachlaß 15%.
Kubil Gottlieb	— Kostenvoranschlag für Wagenhalle, Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.		Malierarbeiten.
Rathgeber's Max Nachfolger Ludwig Bestle	— Nachlaß 5% für Nebenräume, Wagenhalle und Verwaltungsgebäude.	Rathgeber's Max Neffe Ludwig Bestle	— Nachlaß 15% für Nebenräume der Wagenhalle und Bedienstetenwohnhäuser.
	— Nachlaß 25%.		— Kostenvoranschlagspreise für Verwaltungsgebäude und Bedienstetenwohnhäuser.
Bauer Friedrich	— Aufzahlung 10%.		— Nachlaß 20% für Verwaltungsgebäude.
Wacha Jakob	— Aufzahlung 6%.		— Nachlaß 20% für Bedienstetenwohnhäuser.
Duante Heinrich	— Kostenvoranschlag für Wagenhalle und Verwaltungsgebäude.	Müller Rudolf	— Nachlaß 5%.
Groß Josef jun.	— Nachlaß 5% für Verwaltungsgebäude.		— Nachlaß 16%.
Rathgeber's Max Neffe Ludwig Bestle	— Nachlaß 5% für Verwaltungsgebäude.		— Nachlaß 15%.
	Glaserarbeiten.		— Aufzahlung 10%.
Dürer Ignaz	— Nachlaß 14% für Verwaltungsgebäude.		— Nachlaß 15%.
	— Nachlaß 28% für Wagenhalle.		— Nachlaß 15%.
	— Nachlaß 21·5% für Nebenräume.		— Aufzahlung 10%.
Schmidt Vinzenz	— Nachlaß 16% für Verwaltungsgebäude.		— Nachlaß 15%.
	— Nachlaß 33% für Wagenhalle.		— Nachlaß 15%.
	— Nachlaß 27% für Nebenräume.		— Nachlaß 16%.
	Tarifpreise für Unvorhergesehenes.		

- Meißl D. M. — Nachlaß 15%.
 Kloucel Franz — Nachlaß 15%.
 Schmidmayer Franz — Nachlaß 12%.
 Magauer Philipp — Nachlaß 5% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 4% für Bedienstetenwohnhäuser.
 Schloßer Josef — Nachlaß 15% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 19% für Nebenräume.
 Neßl Lorenz — Nachlaß 18% für beide Objekte.
 Nachlaß 12% für ein Objekt.

Saloufienlieferung.

- Becinovský Josef — Nachlaß 25%.
 Našlau Alois — Nachlaß 25%.
 Gruber Johann — Nachlaß 10%.
 Hausdorfer & Söhne — Nachlaß 10%.
 Schubert's Nachfolger Franz Leppa — Nachlaß 20%.
 Robiça Franz — Nachlaß 30%.
 Schubert's Johann — Nachlaß 20%.
 Nachlaß 30% nach den Bestimmungen im Offert.
 Hoffmann Anton — Nachlaß 30%.

Tonwarenlieferung.

- Lederer & Nessenyi — Aufzahlung 23%.
 Aufzahlung 22.5% nach den Bestimmungen im Offert.
 Unter-Themenauer Tonwarenfabrik — Aufzahlung 23.6%.
 Andreae Gebrüder — Aufzahlung 17%.
 Aufzahlung 21%.
 (Siehe Bestimmungen im Offert).
 Habenicht Karl — Aufzahlung 23.2%.

Installationenarbeiten.

- Jng. Söntgerath & Komp. — Nachlaß 12.8% für Gas bei Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 21.6% für Wasser bei Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 20% für Wasser bei Wagenhalle.
 Nachlaß 12.8% für Gas bei Unterbauten.
 Nachlaß 19.7% für Wasser bei Unterbauten.
 Urban Eduard — Gesamtnachlaß von 26%.
 Maluschel & Komp. — Verwaltungsgebäude:
 Nachlaß 31% für Gas.
 Nachlaß 29% für Wasser.
 Wagenhalle:
 Nachlaß 26% für Wasser und Klosett, exklusive 180, 181.
 Bedienstetenwohnhäuser:
 Nachlaß 31 1/3% für Gas.
 Nachlaß 25.5% für Wasser, exklusive Prüfungstaxen.
 Horvat Johann — Nachlaß 26.5%.
 Schneider J. — Verwaltungsgebäude:
 Nachlaß 28% für Gas.
 Nachlaß 26% für Wasser.
 Bedienstetenwohnhäuser:
 Nachlaß 28% für Gas.
 Nachlaß 28% für Wasser.
 Wagenhalle:
 Nachlaß 25% für Wasser ohne Röhren von der Gemeinde, sonst 21%.
 Bestimmungen im Offert.
 Kapfl & Wenste — Nachlaß 20%.
 Engerth Anton — Nachlaß 24.5% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 25.5% für Wagenhalle.
 Nachlaß 25.5% für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 26.5% bei Ersetzung aller drei Objekte.
 Nachlaß 26.7% bei Offert Bedienstetenwohnhäuser.

Gesellschaft für Beleuchtungsweisen

- Zimmermann Andreas — Nachlaß 30%.
 Nachlaß 25% bei einzelnen Objekten.
 Spieß Theodor — Nachlaß 18%.
 Bedienstetenwohnhäuser und Verwaltungsgebäude:
 Nachlaß 24% für Gas und Wasser.
 Nachlaß 22% für Wasser und Klosett.
 Wagenhalle:
 Nachlaß 18% für Wasser und Klosett.
 Eigner Franz Witwe — Bedienstetenwohnhäuser und Verwaltungsgebäude:
 Nachlaß 24% für Gas und Wasser.
 Nachlaß 22% für Wasser und Klosett.
 Wagenhalle:
 Nachlaß 18 für Wasser und Klosett.
 Rumpel, Ingenieur — Nachlaß 29.5% für Verwaltungsgebäude.
 Nachlaß 15.5% für Wagenhalle.
 Nachlaß 31.9% für Bedienstetenwohnhäuser.
 Nachlaß 22.5% für alle Gebäude zusammen.

- Med J. — Verwaltungsgebäude:
 Nachlaß 20% für Gas ohne Anbohrung.
 Nachlaß 18% für Wasser ohne Anbohrung.
 Bedienstetenwohnhäuser:
 Nachlaß 20% für Gas ohne Anbohrung.
 Nachlaß 15% für Wasser ohne Anbohrung.
 Wagenhalle:
 Aufzahlung 8% für Wasser ohne Anbohrung.
 Schremmer Ferdinand — Verwaltungsgebäude:
 Nachlaß 20% für Gas.
 Nachlaß 20% für Wasser.
 Babilk Heinrich — Nachlaß 25%.
 Kovoill Franz & Komp. — Nachlaß 23%.

Trägerlieferung.

- Waagner, Biro & Kurz — 24 K 25 h per 100 kg.
 Zuhos Julius — 23 K 95 h per 100 kg.
 Wahlberg Max — 23 K 95 h per 100 kg.

Zementlieferung.

- Königshofer Zementfabrik — 2 K 60 h per 100 kg.
 „Perlmooß“ — 2 K 55 h per 100 kg in Fässern.

Holzstöckellieferung.

- Rütgers G. — Aufzahlung 11.3%.
 Scheffel N. — Kostenvoranschlag.
 Schrabatz & Komp. — Aufzahlung 10.8%.

* * *

M. Abt. X a, 530.

29. Juli 1911.

Kaiserjubiläums-Spital.

Haustelephonanlage, Klingelleitungen und Feuermelbeanlage.

- Abler H. W. & Komp. — 13.180 K 50 h für Telephonanlage.
 4.342 K 70 h für Telegraphenanlage.
 1.070 K 80 h für Feuermelbeanlage.
 19.948 K 97 h für Kabelnetz.
 1.074 K 23 h für Akkumulatortatterie.
 2.010 K für Schalttafel zc.
 Bostelmann Nikolai — Empfiehlt ein anderes System.
 Dedert & Homolla — 30.599 K 97 h zusammen.
 Erwerbsgenossenschaft der konzeffionierten Elektrotechniker — 36.127 K 24 h zusammen.
 Vereinte Telephon- und Telegraphenfabriks-A.-G. Czema, Nießl & Komp. — 32.447 K 22 h zusammen.
 Alternative:
 450 K für Hauptverteiler für 200 Doppelleitungen.
 45 K für Wandstation.
 55 K für Tischstation.
 Siemens & Halske — 14.342 K 56 h für Telephonanlage.
 10.115 K 38 h für Telegraphenanlage.
 2.781 K 42 h für Feuermelbeanlage.
 12.837 K 83 h für Kabelanlage.
 1.353 K 64 h für Akkumulatortorenanlage.
 2.022 K für Schalttafel zc.

* * *

M. Abt. VII, 895.

2. August 1911.

Neubau eines Hauptnratkanals in der Drechslergasse zwischen Linzerstraße und Penzlgasse in Penzing im XIII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 1737 K 17 h.

- Nzechaczel Ed. — Aufzahlung 36%.
 Peterla Ferdinand — Aufzahlung 25%.

* * *

M. Abt. VII, 842.

3. August 1911.

Neubau eines Hauptkanals in der Formanergasse in der Strecke von der Silbergasse bis zur Kat.-Parz. 319/1 in Unter-Döbling im XIX. Bezirke. Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 2483 K 77 h.

Rzechaczek Ed. — Aufzahlung 28.6%.
Kella S. & Komp. — Aufzahlung 33.3%.

* * *

II. Vergebung von städtischen Arbeiten und Lieferungen.

(Siehe auch die Stadtrats-Sitzungs-Protokolle.)

M. Abt. VII, 559.

Neubau eines Hauptkanals in der Kupelwiesergasse von der Diefinger Hauptstraße bis zur St. Veitgasse im XIII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 4684 K 36 h.

Rzechaczek Eduard — Aufzahlung 23.8%.

* * *

M. Abt. VII, 862.

Neubau eines Hauptkanals in der Reichgasse in der Strecke von Dr.-Nr. 46 bis zur Hummelgasse in Unter-St. Veit im XIII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 1579 K 73 h.

Euchiero Urban — Aufzahlung 32%.

* * *

M. Abt. VII, 830.

Umbau der Hauptkanäle in der Klimschgasse, Hafengasse, Rennweg und in der Strohgasse im III. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 21.856 K 13 h.

Richter Abrecht — Aufzahlung 9.5%.

Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster.

19. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

(Fortsetzung.)

Gerber Ottilie — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — VIII., Schmidgasse 6.

Gindra Marie — Übernahme von Hölzern zur Bearbeitung — XIX., Ruzsdorferstraße 21.

Glick Ludwig (Alleininhaber der Firma Bank- und Kommissionshaus „Union“) — Bank- und Kommissionsgeschäft — I., Himmelfortgasse 10.

Guggenberger Alexander — Übernahme zum chemischen Putzen und Wäschepuderei — III., Boerhavegasse 12.

Heitler Luise — Konzession zur Verabreichung von Speisen — VIII., Lerchenfelderstraße 30.

Hrouda Marie — Pfadlerin — VIII., Piaristengasse 27.

Künzel Karl — Handel mit Kunstblumen — VIII., Stolzenthaler-gasse 7.

Mauler Johann — Gastwirt — III., Paulusgasse 8.

Mysla Cäcilie — Flaschenbierhandel — V., Einfielbergasse 22.

Pucher Franz jun. — Abfüllung des Bieres in Flaschen zum Zwecke des Vertriebes von Flaschenbier — III., Rennweg 78.

Rechtberger Johann — Wildpret- und Geflügelhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung — I., Am Hof (Tagmarkt).

Rybar Josef — Schuhmacher — VIII., Sanettystraße 3.

Schächter Feibisch Hersh — Viktualien-Verschleiß — VIII., Skoda-gasse 30.

Schmid Anna, geb. Laszlop — Fragenei und Flaschenbier-Verschleiß — XI., Fuchsröhrengasse 38.

Schüller Karl — Entgegennahme von Aufträgen für Installationsarbeiten zur Ausführung durch befugte Gewerbetreibende — VIII., Lange-gasse 67.

Spitzenberger Otto — Baumeister — VIII., Blindengasse 39.

Szajngl Wenzel — Luster- und Bronzewaren-Erzeugung — VIII., Pfeilgasse 34.

Stein Richard — Handelsagentur — VIII., Josefstädterstraße 53.

Urban Paula, geb. Somogyi — Marktviktualienhandel — V., Franzens-gasse 4.

Walt Heinrich rekte Vajd — Handelsagentur — VIII., Josefstädter-straße 99.

Wallmann Paul (Alleininhaber der Firma Ing. Paul Wallmann) — Erzeugung von hygienische Spucknapfen mit mechanischer Wasserspülung — VIII., Skodagasse 1.

Wallmann Paul (Alleininhaber der Firma Ing. Paul Wallmann) — Handel mit Geschirrspülmaschinen — VIII., Skodagasse 1.

Wimmer Johann — Übernahme zum chemischen Putzen, Färben und Appretieren und Wäscheputzen — VIII., Florianigasse 46.

* * *

20. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Altsinger Karl — Bier- und Handelsgärtnerei — XIX., Rahlenberger-straße 40.

Angela Marie — Übernahme zum Wäscheputzen — XVIII., Hans Sachs-Gasse 25.

Freisinger Leopold — Bäcker — XVIII., Karl Beck-Gasse 8.

Haidler Leopold — Massage (beschränkt) — XVIII., Salterigasse 15.

Händler Hugo — Gemischtwaren-Verschleiß mit Flaschenbier — XVIII., Schindlergasse 6.

Harberger Karl — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Rutzler-gasse 19.

Huscher Helene — Fragnerin — XVIII., Radenburgergasse 30.

Kahla Richard — Kaffeesieder — XVIII., Herbedstraße 19.

Kamis Johann — Kleidermacher — XVIII., Kreuzgasse 46.

Kornblüh Leo — Handelsagentur — XVIII., Bastiengasse 77.

Kosamel Marie — Wäschewaren-Erzeugung — XV., Felslerstraße 22.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt.

	Seite
Stadtrat:	
Bericht über die Stadtrats-Sitzung vom 26. Juli 1911	1937
Richtigstellung	1945
Allgemeine Nachrichten:	
Gemeindevermittlungsämtler	1945
Approvisionnement:	
Vorstensviehmarkt vom 1. Juli und 3. August 1911	1945
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 1. August 1911	1945
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 2. August 1911	1945
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 3. August 1911	1945
Pferdemarkt vom 1. August 1911	1946
Zug- und Stechviehmarkt vom 31. Juli und 3. August 1911	1946
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 1. bis 3. August 1911	1946
Realitäten-Verkehr in Wien vom 1. bis 30. April 1911	1947
Baufstellen-Verkehr in Wien vom 1. bis 30. April 1911	1953
Städtische Arbeiten und Lieferungen:	
I. Offertverhandlungs-Ergebnisse	1961
II. Vergebung von städtischen Arbeiten und Lieferungen	1968
Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster	1968
Rundmachungen.	
Beilage:	
Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates pro Juni 1911.	

Offert-Ausschreibungen.

Vorbemerkung zu folgenden Offert-Ausschreibungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht speziell anderes angegeben ist, im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen können, insofern dieselben überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats-Abteilung erteilt.

1911.

Tag und Stunde der Offertverhandlung	Ort (Bureau)	N.-B.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Ferausschlagte Kosten
7. August 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2911	Umpflasterung der Kalvarienberg- gasse zwischen Schumann- und Leopold Ernst-Gasse im XVII. Be- zirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	4095 K 92 h Vorbemerkung: Kostenanschlag, Plan und Be- dingnisse erliegen zur Einsicht im Stadtbauamte, Fach- Abteilung IV b, auf.
					3—3
10. August 1/2 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2622	Asphaltierung der Fuhrmann- gasse zwischen Josefstädterstraße und Löwenburggasse im VIII. Bezirke.	1. Erd- und Pflasterungsarbeiten 2. Asphaltierungsarbeiten . . .	2327 K 11 h 7600 K Vorbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingnisse liegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf.
					1—2
11. August 1/2 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2794	Neupflasterung der Baumgasse zwischen Schlachthaus- und Schimmelgasse im III. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	9189 K 82 h Vorbemerkung: Kostenanschlag, Plan und Bedingnisse liegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf.
					2—3

Tag und Stunde	Ort Bureau	N.-B.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
11. August 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2888	Straßenherstellung in der Gänz- bacher-gasse im X. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	5039 K 77 h Vorbemerkung : Plan, Kostenanschlag und Bedingnisse liegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf.
					2—3
17. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2775	Neupflasterung der Rosenhügel- straße von der Hegendorferstraße bis zur Schöbglgasse im XII. Be- zirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	5235 K 61 h Vorbemerkung : Kostenanschlag, Plan und Bedingnisse liegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf.
					3—3
17. August ¼12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2290	Pflasterung der Pfeilgasse von Dr.-Nr. 26 bis zur Stolzenthaler- gasse im VIII. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	4004 K 25 h Vorbemerkung : Kostenanschlag, Plan und Be- dingnisse erliegen zur Einsicht im Stadtbauamte, Fach- Abteilung IV a, auf.
					3—3
13. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2917	Aussichtsturm im Türkenschanz- parke im XVIII. Bezirke.	Lieferung einer öffentlichen Uhr.	Alternative A 5000 K Alternative B 4600 K Vorbemerkung : Pläne, Kostenanschläge und Bedingnisse liegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung VIII, zur Einsicht auf.
					1—3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-B.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
5. August 11 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzantin)	982	Neubau von Hauptunratskanälen in der Kahlgasse vom bestehenden Vorkopfe des Kanales in der Scheffelgasse bis zur Volksschule in der Kahlgasse sowie in der Helmholzgasse von der Anton Störk-Gasse bis zur O'Briengasse im XXI. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	4442 K 2 h 3—3
9. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzantin)	916	Neubau eines Hauptunratskanales in der Gallgasse in der Strecke von Dr.-Nr. 30 bis zur Berg- haidengasse in Speising im XIII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	9550 K 1 h 2—3
12. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzantin)	1003	Neubau von Hauptunratskanälen in der Storkgasse vom bestehenden Vorkopfe bis zur Oberen Amts- hausgasse und in der Sieben- brunnensfeldgasse von der Rein- prechtsdorferstraße bis zur Oberen Amtshausgasse im V. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	10.065 K 82 h 1—3
8. August 10 Uhr	Abteilung VIII (Mag.-Rat Hanisch, I., Dobl- hoffgasse 6, 1. Stock)	2533	Erste Kaiser Franz Josef-Hoch- quellenleitung.	Absperrschieber und Maschinen- bestandteile: Für die Hauptbestellung Für die Nachbestellung	52.666 K 80 h 7333 K 20 h Borbemerkung: Kostenanschlag und Beding- nisse im Stadtbauamte, Fach- Abteilung VII a. 3—3

D. Z. 5833/41, 5.

I.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Die Erhaltung der mit Unterleitung versehenen Straßenbahnlinien wird auf die Dauer von zwei Jahren, und zwar vom 1. Oktober 1911 bis zum 30. September 1913 im Offertwege vergeben.

Die öffentliche schriftliche Offertverhandlung findet hierüber am Freitag den 11. August 1911, um 10 Uhr vormittags, im Sitzungssaale, IV., Paulanergasse 3, 1. Stock, statt.

Das zur Erhaltung ausgeschriebene Unterleitungsnetz umfaßt zirka 29.2 km einfaches Geleise; hievon sind rund 13.9 km mit normaler Konstruktion versehen, 8.6 km mit Melanustößen, 2.7 km mit Melanustößen und Millenschienenankern und 4 km ohne Stromschienenausrüstung, beziehungsweise im Oberleitungsbetrieb stehend. Die genaue Bestimmung der Längen bleibt einer nach erfolgter Vergebung mit dem Ersteher gemeinsam vorzunehmenden Vermessung vorbehalten. Der laut § 2 der nachgenannten allgemeinen Bedingungen zu stellende Pauschalpreis per Kilometer und Jahr hat sich auf das Geleise mit normaler Konstruktion, gleichgültig ob Einfach- oder Doppellanalgeleise, zu beziehen. Für die übrigen Ausführungsarten sind prozentuelle Nachlässe vom vorgenannten Pauschalpreis anzubieten.

Berücksichtigung finden nur Angebote solcher Personen, welche zur betreffenden Arbeit oder Lieferung rechtlich befugt sind.

Die Angebote sind nebst der Preisliste unterschrieben, mit einer das Angebot als solches kennzeichnenden Überschrift versehen, versiegelt in Form eines nach Tarifposten 44 aa und 60, Punkt 4 des Gebührengesetzes stempelfreien Geschäftsbriefes bei der Direktion der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, spätestens bei Eröffnung der Offertverhandlung zu überreichen.

Nach Eröffnung der Offertverhandlung einlangende Angebote sind von der Verhandlung ausgeschlossen, es wäre denn, daß durch den Poststempel auf dem betreffenden Umschlage zweifellos nachgewiesen erscheint, daß das Anbotsschreiben derart rechtzeitig aufgegeben worden ist, daß es nach dem ordnungsmäßigen Postlaufe noch vor dem Ablaufe des Einreichungstermines hätte eintreffen müssen.

In dem Angebote muß die Erklärung des Bewerbers enthalten sein, daß er von den in dieser Ausschreibung bekanntgegebenen Bedingungen Kenntnis genommen hat und dieselben als für die Erhaltung der Unterleitungsgeleise maßgebend anerkennt. Ferner hat der Bewerber dem Offert die von ihm unterschriebenen Bedingungen und Preisliste beizugeben und in dieselbe die offerierten Einheitspreise sowohl, als auch den Pauschalpreis per Kilometer und Jahr in Kronenwährung einzusetzen.

Die Ersteher der ausgeschriebenen Arbeiten und Lieferungen haben innerhalb acht Tagen nach erfolgter Verständigung von der Annahme ihrer Angebote die vorgeschriebene Kaution bei der Hauptkassa der städtischen Straßenbahnen, VI., Rahlgasse 3, zu erlegen. Die Kaution beträgt 3000 K.

Die Kaution kann in barem oder in Einlagsbüchern der Zentral-Sparkassa der Stadt Wien, der Ersten österreichischen Sparkassa, der Neuen Wiener Sparkassa oder der Wiener Kommunal-Sparkassen oder in inländischen pupillarsicheren Wertpapieren bestehen.

Diese Wertpapiere werden nach dem Börsenkurse des Tages der Verständigung von der Annahme des Angebotes, jedoch niemals über dem Nennwerte oder dem Betrage des kleinsten Treffers berechnet.

Wird die Kaution in der bezeichneten Frist nicht erlegt, so erlischt der Zuschlag an den Säumigen und ist derselbe verpflichtet, der Firma „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ den ihr dadurch erwachsenen Schaden zu ersetzen.

Die Kautionen der Ersteher werden während der Dauer des Vertrages und bis zu dessen vollständiger Erfüllung von der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ zurückbehalten und haften derselben als Pfand zur Sicherstellung aller ihr gegen den Unternehmer zustehenden Rechte.

Die in Barem erlegte Kaution wird nicht verzinst.

Die ausgeschriebene Erhaltung der Unterleitungsgeleise ist unter Einhaltung nachfolgend angeführter Bedingungen auszuführen:

1. Allgemeine Bedingungen für die Erhaltung der Unterleitungsgeleise der städtischen Straßenbahnen;
2. Besondere Bedingungen für die Erhaltung der Unterleitungsgeleise der städtischen Straßenbahnen.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht im Bureau der Bauleitung der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, 4. Stock, während der Amtsstunden auf.

Dortselbst sind auch die Formulare für die dem Offert beizulegende Preisliste, sowie die ad 1 und 2 angeführten Bedingungen der städtischen Straßenbahnen unentgeltlich erhältlich.

Im Angebote hat sich der Bewerber auf Datum und Zahl dieser Kundmachung zu berufen und sich den vorstehend angegebenen Bedingungen vollinhaltlich und vorbehaltlos zu unterwerfen.

Die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ behält sich die vollständig freie Auswahl unter den Angeboten, ebenso deren Ablehnung und die Einleitung jeder weiteren Maßnahmen vor. Von der Genehmigung oder Ablehnung des Angebotes wird der Offerent von der Direktion der städtischen Straßenbahnen verständigt.

Die Bewerber bleiben mit ihrem Angebote im Worte, bis sie durch die Direktion der städtischen Straßenbahnen von der Entscheidung verständigt werden.

In allen aus dem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, welche nicht kraft des Gesetzes vor einen besonderen Gerichtsstand gehören, sind in I. Instanz die sachlich zuständigen Gerichte am Sitze der Wiener Gemeindevertretung Wien, I., Neues Rathaus, ausschließlich zuständig.

Direktion der städtischen Straßenbahnen.

Wien, am 25. Juli 1911.

3. 5929/32, 0.

1.

Kundmachung.

(Offertauschreibung. — Heizanlage im Verwaltungsgebäude des Betriebsbahnhofes „Währingergürtel“.)

Die Direktion der städtischen Straßenbahnen beabsichtigt, im Verwaltungsgebäude des Bahnhofes „Währingergürtel“ eine Niederdruckdampfheizung auszuführen.

Zur Vergebung dieser Arbeit und Lieferung findet am 17. August 1911, um 10 Uhr vormittags, im Direktionsgebäude, VI., Rahlgasse 3, 3. Stock, bei der Abteilung für Hochbau und Gebäudeerhaltung eine allgemeine, öffentliche Offertverhandlung statt.

Die Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht ebendort auf, wo auch alle Auskünfte erteilt werden.

Die Angebote sind stempelfrei an die Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ in verschlossener Briefhülle mit der Aufschrift „Zur Offertverhandlung am 17. August 1911“ versehen zu richten und bis längstens 16. August 1911, oder am Tage der Offertverhandlung vor Eröffnung der Verhandlung der Kommission zu übergeben. Im Angebote hat der Offerent ausdrücklich zu erklären, daß er die ausliegenden Pläne, allgemeinen und besonderen Bedingungen eingesehen hat und sich denselben vorbehaltlos unterwirft.

Bezüglich der näheren Bestimmungen über die zu erlegende Kaution wird auf den § 3 der allgemeinen Bedingungen verwiesen.

Direktion der städtischen Straßenbahnen.

Wien, am 29. Juli 1911.

2—3

M. Abt. XI, 42665/10.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der

1. Erd- und Baumeisterarbeiten im Kostenbetrage von 205.000 K,
 2. Lieferung des Romanzementes im Kostenbetrage von 5000 K,
 3. Eisenbetonarbeiten im Kostenbetrage von 95.000 K,
 4. Schlosserarbeiten im Kostenbetrage von 38.000 K,
- für den Zubau zum städtischen Asyl- und Werkhause X. Bezirk, Gubrunstraße 2, wird vom Wiener Magistrate, Abteilung XI, am Montag den 28. August 1911, pünktlich um 10 Uhr vormittags im Bureau des Herrn Magistratsrates Dr. Winkler im Neuen Rathause (Abteilung XI) Parterre, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Pläne und die Kostenschläge und die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b, Neues Rathaus (Mezzanin), während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptkassa gegen Erlag von 20 h bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Die Ersteher der Lieferungen haben binnen acht Tagen von dem auf den Vertragsabschluß folgenden Tage an gerechnet, eine Kaution in der Höhe von 5 Prozent der bezüglichen Summe des amtlichen Kostenschlages bei der städtischen Hauptkassa zu erlegen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b oder in der erwähnten Magistrats-Abteilung erteilt.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungsbereiche,
am 22. Juli 1911.

Der Abteilungs-Vorstand:

Karl Hofer,

Magistrats-Ober-Kommissär.

3—3

M. Abt. XI, 42665/10.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der

1. Spenglerarbeiten im Kostenbetrage von 9000 K,
 2. Bautischlerarbeiten im Kostenbetrage von 23.000 K,
 3. Anstreicherarbeiten im Kostenbetrage von 10.000 K,
 4. Glaserarbeiten im Kostenbetrage von 7000 K,
 5. Asphaltierarbeiten und Holzzementendeckung im Kostenbetrage von 31.000 K,
 6. Pflasterarbeiten im Kostenbetrage von 3649 K,
 7. Zimmermalersarbeiten im Kostenbetrage von 4000 K,
 8. Tonwarenlieferung im Kostenbetrage von 8869 K 70 h
 9. Sternitverkleidung im Kostenbetrage von 2200 K,
 10. inneren Installationsarbeiten für die Wasserleitungs- und Abortanlage im Kostenbetrage von 20.161 K 62 h,
 11. Installationsapparate und Installationsarbeiten für die elektrische Beleuchtungsanlage im Kostenbetrage von 4111 K 60 h,
 12. Beleuchtungskörper für die elektrische Beleuchtungsanlage im Kostenbetrage von 1018 K 70 h,
 13. Schriftgießerarbeiten im Kostenbetrage von 1300 K,
- für den Zubau zum städtischen Asyl- und Werkhause im X. Bezirke, Gubrunstraße 2, wird vom Wiener Magistrate, Abteilung XI, am Montag den 11. September 1911, pünktlich um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrates Dr. Winkler

im Neuen Rathause (Abteilung XI), Parterre, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Pläne und Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b, Neues Rathaus (Mezzanin), während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptkassa gegen Erlag von 20 h bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Die Ersteher der Lieferungen haben binnen acht Tagen, von dem auf den Vertragsabschluß folgenden Tage an gerechnet, eine Kaution in der Höhe von 5 Prozent der bezüglichen Summe des amtlichen Kostenanrages bei der städtischen Hauptkassa zu erlegen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b, oder in der erwähnten Magistrats-Abteilung erteilt.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungskreise,
am 22. Juli 1911.

Für den Abteilungs-Vorstand:

Karl Hofer,
Magistrats-Ober-Kommissär.

2—3

M. Abt. XI, 42665/10.

Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der

1. Heiz-, Lüftung-, Wasch- und Desinfektionsanlage mittels Niederdruckdampfes (mit Ausnahme der Niederdruckdampfessel) im Kostenbetrage von 50.000 K,

2. Lieferung von 4 Niederdruckdampfesseln für die Heizanlage im Kostenbetrage von 10.000 K

für den Zubau zum städtischen Mhl- und Werkhause X., Gudrunstraße 2, wird vom Wiener Magistrate, Abteilung XI, am **Dienstag den 12. September 1911, pünktlich um 10 Uhr vormittags** im Bureau des Herrn Magistratsrates Dr. Winkler, im Neuen Rathause (Abteilung XI) Parterre, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Pläne und die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b, Neues Rathaus (Mezzanin), während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptkassa gegen Erlag von 20 h bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Die Ersteher der Lieferungen haben binnen acht Tagen, von dem auf den Vertragsabschluß folgenden Tage an gerechnet, eine Kaution in der Höhe von 5 Prozent der bezüglichen Summe des amtlichen Kostenanrages bei der städtischen Hauptkassa zu erlegen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden im Stadtbauamte Fach-Abteilung II b oder in der erwähnten Magistrats-Abteilung erteilt.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungskreise,
am 22. Juli 1911.

Der Abteilungs-Vorstand:

Karl Hofer,
Magistrats-Ober-Kommissär.

3—3

M. Abt. IV, 2954/09.

Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den Bau der Feuerwache Margareten (V., Margareten Gürtel, Ecke Kohlgaße), und zwar der Trägerlieferung, der Dachdecker-, Bau-tischler- und Glaserarbeiten, wird vom Wiener Magistrate, Abteilung IV, am **8. August 1911, um 10 Uhr vormittags** in den Amtsräumen der Magistrats-Abteilung IV, I., Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock, eine öffentliche schriftliche Wettbewerbsverhandlung abgehalten werden.

Die Behelfe können im Stadtbauamte, Fachabteilung II b, Neues Rathaus, Mezzanin, während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgesehenen Form zu überreichen.

Der Anschluß eines Badiums an das Anbot ist unzulässig.

Die Gemeinde übernimmt bei Außerachtlassung dieses Angebotes keinerlei Haftung.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungskreise,
am 24. Juli 1911.

Der Abteilungs-Vorstand:

Dr. Madjera,
Magistratsrat.

3—3

M. Abt. X, 6368.

Kundmachung.

(Wiederbelegung verfallener Einzelgräber am Hernals'er Friedhofe.)

Vom 1. Oktober 1911 an gelangen die verfallenen, in der Zeit vom 1. Juli 1897 bis 31. Dezember 1898 belegten Einzelgräber am Hernals'er Friedhofe zur Wiederbelegung.

Neuerwerbungen des Benützungsrrechtes an diesen verfallenen Gräbern, beziehungsweise Exhumierungen der in diesen Gräbern ruhenden Leichenreste sind vor dem 25. September 1911 zu veranlassen.

Die auf den Gräbern befindlichen Grabkreuze und Grabsteine werden vorläufig auf dem Friedhofe deponiert; sie werden nur jenen Parteien ausgefolgt, welche ihr Eigentumsrecht an diesen Grabsteinen und Grabkreuzen beim magistratischen Bezirksamte für den XVII. Bezirk bis zum 1. Oktober 1912 urkundlich nachweisen.

Über die bis zum 1. Oktober 1912 nicht reklamierten Grabkreuze und Grabsteine wird von amtswegen verfügt werden.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungsbereiche,
am 1. August 1911.

1-1

M. Abt. XIII, 5593/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Jakob Kuffner'sche Studienstiftung.

Verliehen werden: Für das Schuljahr 1911/12 zwei Jakob Kuffner'sche Stipendien im Betrage von je 285 K für Schüler des k. k. Staatsgymnasiums im XIX. Bezirke in Wien.

Anspruchsberechtigt sind: Nach Wien zuständige Schüler dieser Lehranstalt.

Vorzugsberechtigt sind Bewerber:

- welche selbst,
- deren Eltern,
- bei denen wenigstens einer der Voreltern (Vorfahren) in der bestandenen Gemeinde Ober-Döbling das Heimatrecht bejessen haben.

Dem Gesuche sind beizulegen: Der Tauf(Geburt)schein, ein Armuts- oder Mittellosigkeitszeugnis, das Impfzeugnis, der Nachweis der Zuständigkeit nach Wien, die zwei letzten Studienzeugnisse und für den Fall, als ein Vorzugsrecht im Sinne obiger Bestimmungen in Anspruch genommen wird, der entsprechende Beleg.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 30. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 18. Juli 1911.

3-3

M. Abt. XIII, 5580/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Karl Hoffmann'sche Stiftung für österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Verliehen werden: Unterstützungsbeträge zu je 200 K an fünf österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme dramatische Autoren oder mittel- und stellungslöse dramatische Künstler, welche österreichische Staatsbürger und mehr als 60 Jahre alt sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Nachweis über die Eigenschaft als dramatischer Autor oder dramatischer Künstler und Armutszeugnis, beziehungsweise Mittellosigkeitszeugnis.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstag: 11. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 17. Juli 1911.

3-3

M. Abt. XIII, 4586/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

A. Wolfgang Elmair-, Katharina Faz-, Anna Khell-, Anna Sulfer'sche Heiratsausstattungs- stiftung.

B. Anna Khunig'sche Heiratsausstattungs- stiftung.

Verliehen wird: ein Ausstattungsbetrag von
ad A 72 K,
ad B 96 K.

Zur Bewerbung sind berufen: ad A. Hausarme, das sind nicht in einem Pründengenuß stehende arme Jungfrauen, welche einen ehrenhaften Mann zu ehelichen beabsichtigen, wobei arme Jungfrauen aus der Verwandtschaft des im Jahre 1560 verstorbenen Stifters Wolfgang Elmair und seiner Ehegattin ferner unvermöglische Bürgerstöchter, fromme und arme Waisen, endlich arme Dienstmädchen den Vorzug haben;
ad B. arme, fromme Jungfrauen, insbesondere Waisen, welche einen ehrenhaften Mann zu ehelichen beabsichtigen.

Die Verleihung beider unter A und B genannten Stiftungen erfolgt gleichzeitig und womöglich an dasselbe Mädchen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Armutszeugnis, eventuell Nachweis über das geltend gemachte Vorzugsrecht und über die Verwaisung.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. August 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 8. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 5579/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Mathilde Edle v. Hohenblum und Moïssa Schmid'sche Heiratsausstattungsstiftung.

Verliehen wird: Ein Betrag von 340 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, unbescholtene, sittsame Mädchen, welche im Gemeindegebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geboren sind und einen unbescholtenen Mann zu ehelichen beabsichtigen, wobei unter sonst gleichen Verhältnissen ein Mädchen mit dem Taufnamen Mathilde den Vorzug hat.

Falls stiftbrieflich geeignete, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geborene Bewerberinnen sich nicht melden, können auch andere nach Wien zuständige, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals wohnhafte oder wohnhaft gewesene stiftbrieflich geeignete Mädchen berücksichtigt werden.

Die Verleihung erfolgt am 14. Oktober, die Auszahlung nach Beibringung des Trauungsscheines über die Eheschließung, welche längstens binnen Jahresfrist nach erfolgter Verleihung bei sonstigem Verlust der Stiftung erfolgen muß.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Armutszeugnis, polizeiliche Wohnungsbestätigung (Meldezettel) und Nachweis der allfälligen Verwaisung.

Letzter Einreichungstag: 10. September 1911.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, am 17. Juli 1911. 3-3

Bau- und Kunstschlosserei
ANT. SCHWARZ

Erzherzoglicher Kammerlieferant

Wien, VI, Esterhazygasse Nr. 3.

Bauschlosserarbeiten — Kunstschmiedearbeiten — Metallarbeiten in Messing, Kupfer etc. — Autogene Schweißung.

Julius Juhos & Komp.

Wien, II., Nordbahnstrasse 42.

Trägerwerksplatz: X., Sonnwendgasse 1/3

... prompt und zu billigster Preisen

Gewalzte Bauträger

bestes inländisches Fabrikat nach den Typen des Osterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines,

genietete Träger, gusseiserne Säulen und Schläuche

schmiedeeiserne Gas- und Wasserleitungsröhren

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse.

Zur kulanten Besorgung aller im Kursblatte notierten Effekten und Valuten bestens empfohlen

Wechselstube des Bankhauses

Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

Oliver

Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift

Beim löbl. Wiener Magistrate fast ausschliesslich in Verwendung!

Schreibmaschinen ♦♦
♦♦♦ Bureauartikel ♦♦
♦♦♦♦♦ Reparaturen

Oliver Compagny Jahn

I., Neuer Markt 12 (Eingang Plankengasse 1). — Telephon 1760.

August Filzamer

Eisenkonstruktions-Werkstätte und Kunst-Schmiede

Portalbauten, Vitrinen.

Eigene Abteilung für schmiedeeiserne Fenster Patent „Meteor“
Telephon 9339. Wien, X., Erlachgasse 149.

Telephon 6979.

MÖBEL!

Telephon 6979.

Erste genossenschaftl. Warenhalle der Tischlermeister Wiens
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

VII., Lerchenfelderstr. 45 (Ecke Neubaugasse).

Reichhaltiges Lager von Möbeln in allen Stilarten, Einrichtung ganzer Wohnräume, Villen, Hotels, Institute, Bureaus etc.

≡ **Zimmerei und Sägewerk** ≡
Joh. Tröster

Zimmermeister, k. k. landesg. beeid. Sachverständiger u. Schätzmeister

WIEN

II/6, Wagramerstrasse Nr. 46. — Telephon Nr. 19.326 (internurban).
Sägewerk: XXI/4, Kagraner Platz Nr. 8. — Telephon F 107.

Herstellung von Hallendächern in den grössten Spannweiten, bestehend aus Fachwerkträgern, sowie Erbauung von Veranden, Block- und Eishäusern, Ausstellungsbauten. Aufstellung von Gerüstungen für alle Zwecke.

L. GUSSENBAUER & SOHN
WIEN IV/2
übernehmen den Bau von
FABRIKSSCHORNSTEINEN
und
EINMAUERUNG VON DAMPFKESSEL
jeden Systems
REPARATUREN
an alten Kaminen ohne Betriebsstörung.
Illust. Prospekte & Kostenvoranschläge gratis & franco
Berger-Strasse 10

TELEFON INTERNUMER 412301
TELEGRAMM-ADRESSE
KAMINGUSSENBAUER WIEN

Bürgerliche Bau- und Portal-Tischlerei mit Dampfbetrieb

Franz Kriegl

Georg Kriegl's Sohn

Wien, X/1, Karmarschgasse 26.

Gegründet 1875.

Passepartouts

speziell korrekte Adjustierung von Konkurrenz-Projekten für Architekten, Baumeister, Ingenieure etc.

Franz Šadek, Wien

IV., Taubstummengasse Nr. 8.

WIEN

I. Bezirk,
Stephansplatz
Nr. 11

Parterra.

Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 63.

Dienstag den 8. August 1911.

Jahrgang XX.

Pränumerationspreise: Für Wien: mit Zustellung ganzjährig 14 K, halbjährig 7 K. | Für die Provinz: ganzjährig 16 K, halbjährig 8 K.
" " ohne Zustellung ganzjährig 12 K, halbjährig 6 K.
Das ganzjährige Abonnement beginnt mit 1. Jänner, das halbjährige mit 1. Jänner, beziehungsweise 1. Juli jedes Jahres.

Postsparkassen-Scheckkonto Nr. 100.367.

Einzel-Exemplare à 20 Heller im Rathause (l. l. Tabak-Trasfil) und im Redaktionslokale I., Lichtenfelsgasse 5, 1. Stock.

Für den Buchhandel in Kommission bei Gerlach & Wiedling, I., Elisabethstraße Nr. 13. — Ganzjährig 20 K.

Inseraten-Aannahme bei Haasenstejn & Vogler A.-G., I., Kärntnerstraße 18, Eingang Neuer Markt 3.

Stadtrat.

Sitzungen des Stadtrates.

Donnerstag den 10. August 1911, vormittags 10 Uhr.

Donnerstag den 10. August 1911, nachmittags 3 Uhr.

Bericht

über die Stadtrats-Sitzung vom 27. Juli 1911.

Vorsitzender: Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer.

Anwesende: Drauneiß, Moessen,
Büsch, Oppenberger,
Gräf, Schneider,
Grünbeck Sebastian, Schreiner,
Dr. Haas, Schwer,
Hallmann, Tomola,
Hözl, Wessely,
Hörmann, Wippel,
Knoll,

Beurlaubt: St.-R. Braun, Fraß, Heindl, Hermann,
Graba, Rain, Straßer, Zapka.

Entschuldigt: St.-R. Dr. Deutschmann, Kauer.

Schriftführer: Magistrats-Ober-Kommissär Künzl.

Vize-Bürgermeister Dr. Porzer eröffnet die Sitzung und macht folgende Mitteilungen:

Von Sr. Exzellenz dem ehemaligen Statthalter von Niederösterreich ist an den Herrn Bürgermeister folgendes Schreiben eingelangt:

Seine I. u. I. Apostolische Majestät haben mich mit Allerhöchstem Handschreiben vom 28. Juni 1911 über mein Ansuchen von dem Posten des Statthalters in Niederösterreich mit Wirksamkeit vom 26. Juli 1911 Allernädigst zu entheben geruht.

Anlässlich meines Scheidens von der politischen Verwaltung Niederösterreichs, mit deren Leitung ich durch mehr als zwei Dezennien betraut war, drängt es mich, Euer Hochwohlgeboren, sowie allen Herren Funktionären der Gemeindeverwaltung für die mir jederzeit gewährte tatkräftigste Unterstützung meinen aufrichtigsten und wärmsten Dank auszusprechen und die Versicherung beizufügen, daß ich auch fernerhin die fortschreitende Entwicklung der Reichshaupt- und Residenzstadt stets mit dem regsten Interesse und dem Wunsche ihres besten Gedeihens begleiten werde.

Empfangen Euer Hochwohlgeboren die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung

Kielmansegg.
(Zur Kenntnis.)

Weiters ist von Sr. Exzellenz dem ehemaligen Statthalter von Niederösterreich an den Herrn Bürgermeister folgende Zuschrift eingelangt:

Die Volkszählung vom 31. Dezember 1910, die Vorbereitungen für dieselbe und die Verarbeitung des gewonnenen Materials, welche letztere vor kurzem zum Abschlusse gelangt ist, wurden von der Gemeinde Wien in voller Erfassung der großen Wichtigkeit der gestellten Aufgabe mit dem Aufwande sehr bedeutender Kosten bei strikter Einhaltung der festgesetzten Termine in vorzüglicher Weise durchgeführt.

Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, Euer Hochwohlgeboren als dem Chef der Wiener Gemeindeverwaltung gegenüber diese Tatsache hiemit ausdrücklich anerkennend konstatieren zu können.

Hiemit verbinde ich das Ersuchen, im h. o. Namen allen jenen Organen, die an dem Zustandekommen dieses erfolgreichen Ergebnisses mitgewirkt haben, insbesondere dem Wiener Gemeinderate, dem Wiener Stadtrate, dem Stadtrats-Referenten, dem Magistrats-Referenten und den beteiligten Beamten der Abteilung XXI die volle Anerkennung hiefür in geeigneter Weise auszusprechen.

Kielm an s e g g.
(Zur Kenntnis.)

Das Wiener Apotheker-Hauptgremium, der Allgemeine österreichische Apothekerverein, sowie die Österreichische pharmazeutische Gesellschaft, sprechen für die Widmung eines Ehrengrabes im Zentral-Friedhofe für den Pharmakognosten Hofrat Dr. August Bogl Ritter v. Fernheim den besten Dank aus.

(Zur Kenntnis.)

Finanz-Bezirks-Direktor Benno Possanner Freiherr v. Ehrental spricht für die der nicht uniformierten Finanzwache bewilligte Freifahrt auf den städtischen Straßenbahnlinien den wärmsten Dank aus.

(Zur Kenntnis.)

(P. Z. 11947, M. A. VIII, 2427.) **St.-R. Büsch** referiert über das neuerliche Ansuchen der Firma Metallwarenfabrik Leopold Wolf & Komp. um Nachsicht, eventuell Ermäßigung der Gebühr per 78 K 2 h, beziehungsweise 106 K 15 h für den Mehrverbrauch von Wientalwasser im III. und IV. Quartale 1910 in ihrer Fabrik XII., Michael Bernhardt-Gasse 12, und beantragt, die Mehrverbrauchsgebühren unter Zugrundelegung des Selbstkostenpreises von 13 h per Kubikmeter ausnahmsweise auf 50 K 72 h, beziehungsweise 69 K zu ermäßigen. (Angenommen.)

(P. Z. 11834, B. A. XII, 49840/10.) **St.-R. Büsch** referiert über das Ansuchen des Josef Wünsch um Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Realität XII., Viventogasse 17, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 96.11 m² und beantragt, die Schadloshaltung im Sinne des Bezirksamts-Antrages mit 15 K per Quadratmeter, zusammen daher mit dem Betrage von 1441 K 65 h, zu bestimmen.

(Angenommen.)

(P. Z. 11824, B. A. XII, 20902/09.) **St.-R. Büsch** referiert über den Bezirksamts-Antrag auf Abschreibung der nach Marie Rassis, XIV., Nobilegasse 50, aushaftenden und durch die erlegte Kaution nicht gedeckten Gebühr per 105 K 10 h für den Wasserbezug zum Bau des Hauses XII., Singrienergasse, Einl.-Z. 937 Unter-Meidling und beantragt, den Betrag noch in Evidenz zu halten.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Büsch** wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11757, M. A. VII, 795.) 1. Das Projekt für den Neubau von Regenwasserkanälen in der Rechten Bahnzeile in der Strecke vom bestehenden Vorkopfe bis zur Altmannsdorferstraße, sowie in der Altmannsdorferstraße in der Strecke vom bestehenden Vorkopfe bis Dr.-Nr. 27 im XII. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Kostenfordernisse von 6600 K wird genehmigt.

2. Das Anbot des Stadtbaumeisters Josef Richter auf Ausführung der hiezu erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten per 4185 K 71 h mit der begehrten Aufzählung von 16.2 Prozent auf die Kostenanschlagspreise wird angenommen.

(P. Z. 11752, M. A. VIII, 1888.) Dem Ansuchen der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion für Österreich unter der Enns um Bewilligung zur Aufstellung einer Telephonsäule auf dem Grunde des städtischen Theresienbades nächst dem linken Gebäudeflügel wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 12. Juni 1911, M. Abt. VIII, 1888, niedergelegten Bedingungen Folge gegeben.

Für die Zeit nach dem Außerkrafttreten des zwischen dem k. k. Handelsministerium und der Gemeinde Wien geschlossenen Übereinkommens vom 24. Dezember 1908, S. M. Z. 51632/08/P, P. Z. 17748/08 und M. Abt. IV, 3015/06, betreffend die Aufstellung von Staatstelegraphenleitungen und Telephonanlagen, gilt diese Bewilligung nur gegen jederzeitigen Widerruf.

(P. Z. 11732, M. A. XV, 8417.) Die Zuschrift der Genossenschaft der Stukkaturer XVII., Lachnergasse 68, vom 27. Juni 1911, in welcher sie für die Überlassung eines Souterrainlokales der Mädchen-Bürgerschule XI., Pöhlgasse 19, anlässlich der Räumung desselben den besten Dank ausspricht, wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 11776, M. A. VI, 513.) Den Kontrahenten für die Beistellung des Straßenpflegefuhrwerkes im XIII. Bezirke, II. Sektion Wilhelm Sager, Johann Kümmerl und Rudolf Fashold wird vom 1. August 1911 an eine 20prozentige Erhöhung zu den genehmigten Einheitspreisen bewilligt.

(P. Z. 11456, M. A. XXII, 2221.) 1. Der vom Gemeinderats-Ausschusse zur Revision, eventuell zur Herausgabe des städtischen Preistarifes vorgelegte Entwurf für die Neuauflage des städtischen Preistarifes wird genehmigt.

2. Die Preise für die einzelnen Tarife, sowie auch für die Gesamtausgabe des städtischen Preistarifes bleiben unverändert; für den neu erschienenen Tarif für elektrische Anlagen wird der Preis mit 3 K, für den neu erschienenen Tarif für Gitterstrickerarbeiten mit 1 K festgesetzt.

3. Die Feststellung der Neuauflage bei einzelnen Tarifen wird dem Magistrate überlassen.

4. Für die außerordentliche Arbeitsleistung anlässlich der Herausgabe des neuen städtischen Preistarifes werden an die beteiligten Beamten Remunerationen im Gesamtbetrage von 4900 K bewilligt.

5. Dem Vorstande der Magistrats-Abteilung XXII, Magistratsrat Dr. Loderer, wird in Anerkennung der Verdienste, die sich derselbe um die Fertigstellung des neuen Preistarifes erworben hat, der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

(P. Z. 12078, M. B. A. XXI, 27470.) **St.-R. Auost** referiert über das Ansuchen des Franz und der Anna Simon um Baubewilligung für Einl.-Z. 878 Groß-Zedlersdorf, Bunsengasse, XXI. Bezirk, und beantragt:

Die für den Neubau auf Einl.-Z. 878 Groß-Zedlersdorf, Bunsengasse, XXI. Bezirk, zu erteilende Baubewilligung wird unter der Bedingung bestätigt, daß die Bauwerber als Entschädigung für

die Zustimmung der Gemeinde Wien zur Erkerherstellung bei Zugrundelegung eines Betrages von 30 K per Quadratmeter der über die Baulinien hinausragenden Erkerabflache von 0.7 m² den Pauschalbetrag von 25 K vor Ausfertigung der Baubewilligung bei der Hauptkassa-Abteilung XXI erlegen. (Angenommen.)

(P. Z. 12050, M. A. XIV, 5808.) St.-R. KnoII referiert über das Ansuchen des Franz und der Anna Daurer um Bewilligung zur Abtheilung der Realität Einl.-Z. 147 Grundbuch Hirschstetten (Hans Steger-Gasse, Ecke Stadlauerstraße) im XXI. Bezirke auf zwei Baustellen und beantragt die Gesuchsgewährung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(P. Z. 11987, B. A. XXI, 26454.) St.-R. KnoII referiert über das Ansuchen des Karl Dobrißhofer um Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr für die Realität XXI. Bezirk, Groß-Zedlersdorf, Amtsstraße 8, und beantragt die Ermäßigung der Gebühr per 928 K 80 h auf den Betrag von 464 K 40 h im Sinne des Bezirksamts-Antrages. (Angenommen.)

(P. Z. 11962, M. A. XIV, 6665.) St.-R. KnoII referiert über das Ansuchen des Julius Zuckerbäcker um Bewilligung zur Abtheilung der Realität Einl.-Z. 527 Grundbuch Unter-Baumgarten (Pfaffenberggasse) im XIII. Bezirke und beantragt:

Die nach Maßgabe der vorgelegten Pläne beabsichtigte Beschreibung der Kat.-Parz. 125/7 und des mit m n (rot), c d e f (m rot) umschriebenen Grundes von der Liegenschaft Einl.-Z. 527 des Grundbuches Unter-Baumgarten, XIII. Bezirk, und Zuschreibung derselben zur Liegenschaft Einl.-Z. 533 desselben Grundbuches wird genehmigt. (Angenommen.)

(P. Z. 11896.) St.-R. KnoII referiert über das Ergebnis der von der Bezirksvertretung des XXI. Bezirkes am 13. Juli 1911 vorgenommenen Wahl des Bezirksvorstehers sowie des Bezirksvorsteher-Stellvertreters.

Es wurden gewählt:

Zum Bezirksvorsteher mit 29 von 30 abgegebenen Stimmen Anton Anderer;

zum Bezirksvorsteher-Stellvertreter mit 28 von 29 abgegebenen Stimmen Johann Schöpflentner.

Referent beantragt, die Wahl des Bezirksvorstehers zu bestätigen und die Wahl des Bezirksvorsteher-Stellvertreters zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(P. Z. 12150, M. A. XIV, 7314.) St.-R. KnoII referiert über den Magistratsbericht, betreffend das Ansuchen der Leopoldine Fink um Baubewilligung für den Umbau des Hauses Dr.-Nr. 38 Floridsdorfer Hauptstraße im XXI. Bezirke, Einl.-Z. 105 Floridsdorf und beantragt, den Magistratsbericht genehmigend zur Kenntnis zu nehmen, demzufolge im vorliegenden Falle nicht die Bestimmungen des § 82, sondern jene des § 42 Wr. B.-D. Anwendung zu finden haben, daher die drei Stock hohe Verbauung als Regel zu gelten hat, unter dem Ausdrücke „unmittelbar an der Hauptstraße zc. zu errichtenden Wohnhäusern“ des Gemeinderats-Beschlusses vom 5. Juli 1907, Z. 7995, die sämtlichen auf einer derartigen Liegenschaft zu erbauenden Trakte verstanden werden können, da in der Bauordnung eine Unterscheidung zwischen Gassen- und Hoftrakt nicht normiert ist, und die Anwendung der Straßenbreite auf die Hofbreite im Gesetze nicht begründet ist, die Baubewilligung für das vorliegende

Projekt (Erbauung von vier Doppeltrakten) also nicht verweigert werden kann. (Angenommen.)

(P. Z. 11847, B. A. XXI, 25702.) St.-R. KnoII referiert über das Ansuchen des Baumeisters Franz Josef Hopf um Ausfolgung der anlässlich der Bewilligung eines Materiallagerplatzes auf städtischem Grund erlegten Kaution per 100 K unter Verzicht auf die Rückstellung des Erlagscheines und beantragt:

Der Stadtrat wolle genehmigen, daß die zur Z. 16876/10 von dem Baumeister Franz Josef Hopf, XXI., Donaufelderstraße 241, seinerzeit erlegte Kaution an denselben ohne Rückstellung des Erlagscheines ausbezahlt werde, wenn sich derselbe verpflichtet, die Gemeinde für alle aus Anlaß einer etwa später erfolgten Zustandbringung des Erlagscheines entstehende Schäden schadlos zu halten. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. KnoII wird weiters beschloffen:

(P. Z. 12064, B. A. XXI, 26922.) Die von dem Bezirksamte für den XXI. Bezirk hinausgebende Baubewilligung für Adaptierungen und Kanalerstellung auf der Realität Dr.-Nr. 16 Floridusgasse (Matthäus Rühmensecker) wird unter der Bedingung bestätigt, daß der Bauwerber, sowie jeder nachfolgend Pächter dieser Liegenschaft bis auf weiters die jährlichen fünf prozentigen Zinsen der mit 600 K berechneten Kanaleinmündungsgebühr, und zwar im jährlichen Betrage von 30 K, das erstmal sofort nach erfolgter Einmündung in den Straßenkanal mit dem auf die restliche Dauer des Jahres zu berechnenden Betrage, weiterhin im Jänner jedes Jahres voll bei der städtischen Hauptkassa-Abteilung XXI zu zahlen habe.

(P. Z. 11855, B. A. XXI, 8454.) Die Entlohnung der Hausbesorgerin Leopoldine Böck im städtischen Hause XXI., Krehgasse 3, wird vom 1. Februar 1911 angefangen auf 60 K jährlich (15 K vierteljährig) erhöht.

(P. Z. 11962, M. A. IV, 2851.) Anlässlich der Legung eines Feuerwehrtabels in der Wagramerstraße (Wagramer Reichsstraße km 3.80—4.00) wird die vom k. k. Baubezirk Wien verlangte Ausstellung der üblichen Erklärung zur Sicherung der Rechte der k. k. Reichsstraßenverwaltung genehmigt.

(P. Z. 12139, M. A. XV, 10226.) Die Schließung des Kronprinz Rudolf-Kindergartens der Gemeinde Wien XXI., Bahnhofssteigasse 10, auf die Dauer der Wasserleitungsinstallationsarbeiten, d. i. vom 27. Juli bis einschließlich 31. Juli 1911 wird genehmigt.

(P. Z. 12133, M. A. XV, 6489.) Die maschinellen Herstellungen zur Rekonstruktion des Schulbades XXI., Jubiläumsgasse 19/21, einschließlich der Lieferung der Metallbrausen und diverser kleiner Arbeiten werden der Firma Johannes Haag, VII., Neustiftgasse 98, zum Gesamtbetrage von 902 K übertragen.

(P. Z. 11960, M. A. III, 79.) St.-R. Sölk referiert über das Anerbieten der Firma Rußdorfer Bierbrauerei-Aktiengesellschaft zur Lieferung von Maßtrebern für das Gut Cobenzl und beantragt das Offert der Rußdorfer Bierbrauerei-Aktiengesellschaft auf Lieferung von 4000 q Maßtrebern für das Gut Cobenzl in der Zeit von

1. August 1911 bis 31. Juli 1912 um 2 K 70 h per Meterzentner nach dem Magistrats-Antrage zu genehmigen.

(A n g e n o m m e n.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Högl wird weiter beschloffen:

(P. Z. 11967, M. A. II, 4379.) Dem Ansuchen des Ignaz Weber XIX., Hohenauergasse 10, um Ausfolgung der für die Ausführung der kurrenten Buchbinderarbeiten pro 1907/09 erlegten Kaution von 50 K unter Verzicht auf die Rückstellung des Erlages Scheines wird im Sinne des Magistrats-Antrages Folge gegeben.

(P. Z. 10111, M. A. III, 3632.) Dem Ansuchen des Baumeisters Rudolf Bed um Nachsicht der ihm mit dem Magistrats-Dekrete auferlegten Konventionalstrafe von 20 K pro Tag ab 11. Mai 1909 für die Überschreitung des Termines zur Beendigung der Erd- und Baumeisterarbeiten für das Arbeiterwohnhaus auf dem Cobenzl wird Folge gegeben.

(P. Z. 12054, M. A. VI, 2011.) 1. Das Projekt für die Regulierung der Heiligenstädterstraße im XIX. Bezirke in der Strecke von der Gürtellinie der Stadtbahn bis zur Barawitzlagasse wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von rund 193.300 K genehmigt. Für die Aufstellung von 28 Sprizhydranten wird zur Rubrik XXIV 1 c ein Zuschußkredit von 7000 K bewilligt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Johann Polars, XX., Brigittaplatz 17, gegen eine Aufzahlung von 4.25 Prozent auf die Kostenanschlagspreise übertragen.

Die übrigen Arbeiten sind im kurrenten Wege auszuführen. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(P. Z. 11822, 11823, B. A. X, 30117, 82633/10.) **St.-R. Wippel** referiert über das Ansuchen des Johann und Friedrich Tomayer um Nachsicht von Lizenzgebühren und beantragt:

Dem Ansuchen des Johann Tomayer um teilweise Nachsicht der aus den Jahren 1908 bis inklusive 1910 rückständigen Lizenzgebühren per zusammen 268 K 20 h (Einspännerlizenzen Nr. 321 und 322, Stadtlohnwagenlizenz Nr. 1148) wird dahin Folge gegeben, daß die bis Ende 1909 ausstehenden Lizenzgebühren per 153 K 36 h abgeschrieben und für den Rest von 114 K 84 h Monatsraten à 10 K unter der Bedingung bewilligt werden, daß die laufenden Lizenzgebühren pünktlich einbezahlt werden.

Dem Ansuchen des Friedrich Tomayer um Nachsicht der bis Ende 1910 rückständigen Lizenzgebühren per zusammen 207 K 57 h (Fialerlizenz Nr. 455 und 127, Stadtlohnwagenlizenz Nr. 233) wird gemäß dem Bezirksamts-Antrage Folge gegeben und die Abschreibung dieses Rückstandes genehmigt. (A n g e n o m m e n.)

(P. Z. 11691, M. A. XIV, 3994.) St.-R. Wippel referiert über den Statthaltereierlaß vom 22. April 1911, betreffend die Bekanntgabe der Baulinie für die ärarische Realität Dr.-Nr. 13 Krugerstraße, Ecke der verlängerten Akademiestraße im I. Bezirke behufs Erbauung einer Telephon-Zentrale und beantragt, den Magistratsbericht, demzufolge gegen die Hinausgabe des Spezialbaulinienplanes vom Standpunkte des Generelregulierungsbureaus kein Anstand besteht, zur Kenntnis zu nehmen.

(A n g e n o m m e n.)

(P. Z. 12021, M. A. XVI, 11631.) St.-R. Wippel referiert über die Benennung neuer Straßen sowie eines neuen Platzes im

X. Bezirke und beantragt, gemäß dem Magistrats-Antrage zu benennen:

1. Die zwischen der Gußriegelstraße und der Bernhardstalgaße von der Quellenstraße südlich zur neuen Infanteriekaserne führende Gasse zur Erinnerung an die heldenmütige Verteidigung des Forts Malborghet im Jahre 1809 gegen die Franzosen „Malborghetgasse“;

2. die vom südlichen Ende der Malborghetgasse in west-südlicher Richtung längs der Südfront der neuen Infanteriekaserne zu einem projektierten Platz führende Gasse zur Erinnerung an die heldenmütige Verteidigung des Forts Predil im Jahre 1809 gegen die Franzosen „Predilgasse“;

3. die zwischen der Trostgasse und der Franz Schuh-Gasse von der Triesterstraße östlich zur Gußriegelstraße führende Gasse nach dem Quarinplatz, an welchem sie vorüberführt, „Quarin-gasse“;

4. die zwischen der Braunspergengasse und der Gußriegelstraße von der Hardtmuthgasse südlich zur Windtenstraße führende Gasse nach dem Benefiziaten von St. Salvator und großen Wohltäter Jakob Hangenberger „Hangenbergergasse“ und endlich

5. den Platz zwischen der Gußriegelstraße und der neuen Infanteriekaserne nach dem Schöpfer der innerösterreichischen Landwehr nach 1805 und spiritus rector der österreichischen Volks-erhebung des Jahres 1809 Erzherzog Johann „Erzherzog Johann-Platz“.

(A n g e n o m m e n.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Wippel wird weiter beschloffen:

(P. Z. 11755, M. A. VIII, 2404.) Die Kosten für den Ausbau des Rohrnetzes der Hochquellenleitung zur Versorgung der neu zu erbauenden Volksschule in der Schleiergasse im X. Bezirke werden in der Höhe des Erfordernisses von 8000 K genehmigt. Die Handarbeiten im Kostenbetrage von 4383 K 58 h sind im kurrenten Wege auszuführen.

(P. Z. 11979, M. A. VIII, 1725.) Die Legung eines Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Landgut- und Kliebergasse im X. Bezirke wird mit dem bedeckten Erfordernisse von 15.600 K genehmigt.

Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem k. k. Baurat Rudolf Hermann auf Grund seines Offertes vom 7. Juli 1911 unter den allgemeinen Bedingungen für Kurrentunternehmer, gegen Verpflichtung zu einer zweijährigen Haftung und Erlag einer Kaution von 320 K übertragen.

(P. Z. 12068, B. A. X, 18311.) Dem Katholischen Arbeiterinnenverein „Favoriten“ wird über Ansuchen die Benützung des Arbeits-saales der Mädchen-Bürgerschule X., Siccardsburggasse 57, an Dienstagen und Donnerstagen in der Zeit von 1/8 bis 9 Uhr abends zur Abhaltung von Kurzen, wie Samariter-, Sprach- und Haushaltungskursen im Sinne des Bezirksamts-Antrages bis auf Widerruf bewilligt.

(P. Z. 11785, B. A. X, 44058.) Das Bauprojekt des Wiener Autotaxibetriebes für eine Garage auf der Realität X., Herzgasse 13, Einl.-Z. 1824, wird, soweit es sich auf die gänzliche Verbauung der Realität Einl.-Z. 1824 X. Bezirk bezieht, unter der Bedingung genehmigend zur Kenntnis genommen, daß der Grundeigentümer Jakob Wertheim sich durch einen grundbücherlich ein-

zuverleibenden Revers für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, daß für den Fall der Auflösung des Pachtvertrages zwischen ihm und dem Wiener Autotaxibetriebe auf jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien das gesetzlich vorgeschriebene 15prozentige Ausmaß der Fläche der Einl.-Z. 1824 X. Bezirk als Hof auf seine Kosten ohne Entschädigung wieder hergestellt werde.

(P. Z. 11777, M. A. VI, 4821/10.) Dem Eduard Radisch wird als Kontrahenten für die Beistellung der Straßenwalzenbespannung im IX. Bezirke eine Erhöhung der Einheitspreise in dem von der Stadtbuchhaltung beantragten Ausmaße vom 1. August 1911 an bewilligt.

(P. Z. 11984, St. Stellw. Unt., 879.) **St.-R. Schwer** referiert über den Bericht der Direktion der städtischen Stellwagenunternehmung, betreffend die Einnahmen im Juni sowie in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 1910, und beantragt, den vorgelegten Bericht, demzufolge die Durchschnitts-Einnahme per Wagenkilometer 43 K beträgt (gegen das Präliminare um 3 h, im Vergleich zum Jahre 1910 um 3·8 h günstiger), zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(P. Z. 10717, St. S., 472.) **St.-R. Schwer** referiert über das Anerbieten des Ludwig Schnorr von Karolsfeld zur käuflichen Überlassung des 1·5 m breiten, über 2·5 m hohen Ölgemäldes „Christus vor dem Hohenpriester Annas“ von Fr. Elsa Schabel um 2000 K und beantragt, das Offert abzulehnen. (Angenommen.)

(P. Z. 9020, M. A. IV, 2236.) **St.-R. Schwer** referiert über die Zuschrift des Österreichischen Feuerwehr-Reichsverbandes, betreffend die Veranstaltung eines Feuerwehrtages in Wien im Oktober 1911, und beantragt:

1. Die Mitteilung des Österreichischen Feuerwehr-Reichsverbandes, daß im Oktober 1911 der IX. Österreichische Feuerwehrtag in Wien abgehalten werden soll, wird zur Kenntnis genommen.

2. Der städtischen Feuerwehr wird die Genehmigung erteilt, sich an dieser Veranstaltung durch feuerwehrtechnische Vorträge der Offiziere und durch Vorführung ihrer Geräte zu beteiligen.

3. Für die Vorträge und Beratungen wird am 21., 22. und 23. Oktober 1911 die Volkshalle des Neuen Rathauses zur Verfügung gestellt.

Es wird der Referenten-Antrag angenommen.

(P. Z. 11730, M. A. III, 3054.) **St.-R. Schwer** referiert über die Anregung des Verwalters des Liesinger Versorgungshauses Dr. Franz Scholz wegen Errichtung eines Denkmals für den Prediger Abraham a Sancta Clara und beantragt:

Die Gemeinde Wien wird der Angelegenheit der Aufstellung eines Abraham a Sancta Clara-Denkmales erst nähertreten, wenn seitens eines privaten Denkmal-Ausschusses nähere Vorschläge über die Art der Ausführung und über den Aufstellungsplatz, sowie über die Art der Aufbringung der Mittel gemacht worden sind. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schwer** wird weiters beschloffen:

(P. Z. 11876, M. A. IV, 2420.) Dem Eigentümer des Kurhausgasthauses und Hotels „Rübezahl“ in Marienbad wird die

ausgemusterte alte Kernreiterspritze der Freiwilligen Feuerwehr Breitensee um den Preis von 400 K käuflich überlassen, ferner werden zehn Stück gebrauchte Helme zu 2 K das Stück an ihn abgegeben.

(P. Z. 11886, M. A. XV, 6812.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß der definitiven Kindergärtnerin Natalie Wittmann, Leiterin des öffentlichen Kindergartens der Gemeinde Wien, XIX., Hammerschmidtgasse 22, drei Pläne und drei Photographien des Kindergartengebäudes XIX., Hammerschmidtgasse 22, behufs Aufstellung in der im August 1911 vom Kärntner Fröbelbunde veranstalteten Kindergarten-Ausstellung in Klagenfurt leihweise überlassen werden.

(P. Z. 7760, M. A. II, 11176/10.) Das Ansuchen der Dampfschiffahrtsgesellschaft des Österreichischen Lloyd um einen Beitrag von 1000 K zur Herausgabe der Broschüre „Austria-Nach Wien und in die böhmischen Weltbäder“ wird im Sinne des Magistrats-Antrages abgelehnt. (An den Gemeinderat.)

(P. Z. 11941, M. A. IV, 1986.) An die Firma Robert Feilendorf werden elf Akkumulatorenbatterien der städtischen Feuerwehr zum Preise von 15 K das Stück und zwei kleinere Wagenbatterien zum Preise von 8 K das Stück gegen Barzahlung verkauft.

(P. Z. 11783, M. A. IV, 1852.) Der Magistratsbericht über die Teilnahme von Vertretern der Gemeinde an dem in der Zeit vom 13. bis 16. Juni 1911 in Posen stattgehabten XI. Verbandstag deutscher Berufsfeuerwehren wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 11797, M. A. IV, 4121/10.) Die Gemeinde Wien vergütet anlässlich der Beschädigung eines Einspannerwagens durch einen Zug der städtischen Feuerwehr dem Eigentümer Franz Eckel einen Betrag von 125 K und dem Kutscher Wolfgang Neubert einen Betrag von 10 K.

(P. Z. 9982, M. A. III, 3891/10.) Dem Sebastian Aneipp-Denkmal-Ausschusse wird für die Aufstellung des Denkmals der im vorliegenden Plane I mit A (rot) bezeichnete Platz im Kinderparke im III. Bezirke zur Verfügung gestellt.

Dem bezeichneten Denkmal-Ausschusse wird eine Subvention von 2000 K gewährt, welche nach Fertigstellung des Denkmals und Übernahme desselben in die Erhaltung der Gemeinde Wien auszuführen ist.

Gleichzeitig übernimmt die Gemeinde Wien die Kosten der Wasserzuleitung, wofür ein Betrag von 800 K bewilligt wird.

Der von der Gemeinde Wien zu leistende Betrag von zusammen 2800 K wird mangels budgetmäßiger Bedeckung auf den Referendons verwiesen und ist unter einer neu zu eröffnenden außerordentlichen Sub-Rubrik der Ausgabe-Rubrik LII in Gruppe XIII zu verrechnen.

Die Fundierung des Denkmals ist vom Denkmal-Ausschusse auf seine Kosten unter der Aufsicht des Stadtbauamtes auszuführen.

Zur Speisung des Brunnens wird eine tägliche Wassermenge von 250 hl aus der Hochquellenleitung während der Sommermonate genehmigt.

Die geringfügigen gärtnerischen Arbeiten sind von der Stadtgarten-Direktion im kurrenten Wege herzustellen.

(An den Gemeinderat.)

(P. Z. 12052, M. D., 4588/10.) Im Sinne der mit dem Gemeinderats-Beschlusse vom 17. Februar 1911, P. Z. 18590, erhaltenen Ermächtigung genehmigt der Stadtrat den vorgelegten Entwurf einer Dienstordnung für die Angestellten der städtischen Stellwagenunternehmung.

Die Direktion wäre zu beauftragen, jenen Angestellten, welche sich der Dienstordnung nicht unterwerfen, den Dienst zu kündigen.

(P. Z. 11895, M. A. X, 5291.) I. Der k. u. k. General-Intendant der k. k. Hoftheater wird auf die Zuschrift vom 3. Juni 1911, Z. 2176, Nachstehendes bekanntgegeben:

Die Bestellung eines Denkmals für das Ehrengrab Josef Schreyvogel's ist zwar erfolgt, ohne daß vorher seitens der Gemeinde Wien die Widmung eines Ehrengrabes ausgesprochen worden wäre. Der Stadtrat widmet indes, indem er von der Zuschrift der k. k. General-Intendant Kenntnis nimmt, nunmehr dem Andenken des Schriftstellers und Dramaturgen ein Ehrengrab im Wiener Central-Friedhofe in der Gruppe für historisch berühmte Persönlichkeiten.

Die nähere Bezeichnung der Grabstelle wird nach Übersendung einer Skizze des Denkmals mit den genauen Ausmaßen und dem vollständigen Texte der Inschrift, die auf dem Grabsteine angebracht werden soll, erfolgen. Dem Stadtrate lag es zwar immer ferne, der Aufstellung von Denkmälern bei den Ehrengräbern im Central-Friedhofe irgend welche Schwierigkeiten zu machen, es ist aber bisher immer Gepflogenheit, die Entwürfe für die Denkmäler und Inschriften der Gemeinde vor der Ausführung vorzulegen und er hofft daher, daß etwa im vorliegenden Falle ausgesprochene Wünsche noch eine entsprechende Berücksichtigung erfahren werden.

II. Es wird genehmigt, daß auch die im selben Grabe bestatteten Leichen der Familienangehörigen Schreyvogel's in dem Ehrengrave beigesetzt werden.

III. Die Kosten der Exhumierung und Überführung der Leichenreste auf den Central-Friedhof und deren Wiederbeerdigung daselbst werden, falls die General-Intendant sie nicht übernimmt, von der Gemeinde getragen.

(P. Z. 11767, M. A. VI, 1874.) 1. Das Projekt für die Pflasterung zwischen Lerchenfelderstraße und Pfeilgasse im VIII. Bezirke wird mit einem Kostenbetrage von rund 36.000 K genehmigt.

2. Zur Ausgabe-Kubrik XXII 20 h₂ wird ein erster Zuschußkredit von 1270 K bewilligt.

3. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden gegen eine Aufzahlung von 18 Prozent an Alois Firnstein, XVI., Neulerchenfelderstraße 26, vergeben.

Die übrigen Arbeiten sind durch die Unternehmer für die kurrenten Arbeiten auszuführen.

(P. Z. 11599, M. A. III, 3123.) Zu der am 13., 14. und 15. September 1911 in Salzburg stattfindenden gemeinsamen Tagung für Denkmalpflege und Heimatschutz wird ein Mitglied der Gemeindevertretung, ferner je ein Vertreter des Magistrates, des Stadtbauamtes und der Direktion der städtischen Sammlungen delegiert.

(P. Z. 11004, St. S., 546.) Die Entwürfe Prof. Marschal's zur Medaille auf den Besuch des Deutschen Kaisers im Rathause werden angenommen und deren Ausführung genehmigt.

Von der Medaille sind drei Bronzeabgüsse nach dem Originalmodell in entsprechend reduziertem Maßstabe, d. i. mit einem Durchmesser von höchstens 25 cm und 400 Prägungen im Durchmesser von mindestens 80 mm zu liefern.

Zur Bestreitung der gesamten Herstellungskosten wird der Betrag von 20.000 K genehmigt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Oppenberger** wird beschlossen:

(P. Z. 12010, M. A. VI, 2160.) 1. Das Projekt für die Herstellung einer Teerbadamfahrbahn in der Pazmanitengasse, zwischen Volkertplatz und Am Tabor im II. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von rund 6985 K genehmigt.

2. Die Herstellung des Zerofaltbelages wird der Firma Basaltwerk „Nadebeule“, III., Bördere Zollamtsstraße 11, auf Grund ihres Angebotes zum Einheitspreise von 5 K 50 h für einen Quadratmeter gegen Einhaltung der allgemeinen Bedingungen und des Regulativs, Erlag einer 10prozentigen Kaution und Übernahme einer dreijährigen Haftzeit übertragen.

3. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(P. Z. 11959, M. A. XV, 8333.) 1. Die Adaptierung der aufzulassenden Schulleiterwohnung im Schulgebäude II., Obere Augartenstraße 68, zu einem Turnsaale samt Garderobe und Turnlehrerzimmer für die Knaben-Volksschule II., Obere Augartenstraße 68 und die Mädchen-Volksschule II., Kleine Pfarrgasse 33, nach dem vom Stadtbauamte vorgelegten Projekte wird mit dem Gesamtkostenanfordernisse von 6290 K genehmigt.

2. Für die damit verbundenen baulichen Herstellungen wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

3. Die Lieferung der Turnsaaleinrichtung ist im Wege einer öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung zu vergeben und wird die Frist für die Einbringung der Offerte mit acht Tagen festgesetzt.

4. Für den jährlichen Gasverbrauch wird ein Betrag von 75 K jährlich genehmigt.

5. Es wird die Zustimmung gegeben, daß das Lehrzimmer Nr. 6 der Mädchen-Volksschule II., Kleine Pfarrgasse 33, als Konferenz- und Lehrmittelzimmer und das Lehrzimmer Nr. 5 dieser Schule für Zwecke des Religions- und Handarbeitsunterrichtes in Verwendung genommen werden.

(P. Z. 11796, M. A. VI, 1022.) Die Besorgung der Hauslehrchichteinsammlung im II. Bezirke wird der Firma Hermann Neuther vom 1. August 1911 an gegen ein Jahrespauschale von 50.000 K übertragen.

Die Besorgung des Straßenpflugesfahrwerkes im II. Bezirke wird dem Großfuhrwerksbesitzer Georg Haidek XX., Gießmangasse 8, zu den in seinem Offerte angeführten Einheitspreisen vom 1. August 1911 an übertragen.

(P. Z. 11977, M. A. VI, 1997.) 1. Das Projekt für die Umpflasterung der Schüttelstraße von der Franzensbrückenstraße bis

Dr.-Nr. 9 im II. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 22.000 K genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden zu den Kostenanschlagspreisen an Magdalena Buresch XXI., Pragerstraße 3, vergeben.

3. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(P. Z. 11770, M. A. VI, 2155.) 1. Das Projekt für die Umpflasterung der Kronprinz Rudolf-Straße vom Praterstern bis 35 m hinter dem Nordbahndurchlasse wird mit dem Kostenbetrage von 30.000 K genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden zu den amtlichen Kostenanschlagspreisen an die Verlassenschaft nach Elisabeth Peters, II., Pfeffergasse 1, vergeben.

Die übrigen Arbeiten sind durch die Unternehmer für die kurrenten Arbeiten auszuführen.

(P. Z. 12009, M. A. VIII a, 767.) **St.-R. Schneider** referiert über das Anerbieten des Gottfried Fuchs zur kommissionsweisen käuflichen Überlassung der Realität des Hans Zisler in Wildalpen, und beantragt, das Offert im Sinne des Magistrats-Antrages prinzipiell abzulehnen. (Angenommen.)

(P. Z. 11902, M. A. XIV, 5595.) **St.-R. Schneider** referiert über das Ansuchen des Alfred und Otto Berger um Baubewilligung für den Umbau der Häuser IX., Alserbachstraße 5, Kapellengasse 5, und beantragt:

Die angesuchte Baubewilligung wird bestätigt. Für die Anlage der Balkone wird keine Entschädigung gefordert.

Die Gemeinde Wien entrichtet an die Bauwerber als Schadloshaltung für die von der Liegenschaft Einl.-Z. 308 und 16 Grundbuch Alsergrund nach den Baulinien zur Kapellengasse, beziehungsweise Alserstraße abzutretenden Grundflächen im annähernden Gesamtausmaße von 155.36 m² als Schadloshaltung den Pauschalbetrag von 13.000 K, wogegen den Bauwerbern die Anlage von Erkern in bauordnungsmäßiger Ausführung bis zu einer Maximalausladefläche von 8 m² gestattet, sowie der nach der Baulinie in die Verbauung einzubeziehende Teil des Straßengrundes in der Kapellengasse in beiläufigen Ausmaße von 0.59 m² ohne weitere Aufzahlung (jedoch gegen Entrichtung der Erkergebühren) überlassen wird.

Die Kosten der Plananfertigung, der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages, sowie die zur Vorschreibung gelangenden Vermögensübertragungsgebühren haben die Bauwerber zu tragen. (Angenommen.)

(P. Z. 11835, B. A. XIII, 34591.) **St.-R. Schneider** referiert über das Ansuchen der Hermine Kumbhofer um Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Hause XIII., Hagenberggasse 47, und beantragt, die angesuchte Bauerleichterung, bestehend in der Herstellung eines Dienerzimmers auf dem Dachboden im Sinne des Bezirksamts-Antrages zu bewilligen. (Angenommen.)

(P. Z. 11846, B. A. XIII, 34585.) **St.-R. Schneider** referiert über das Ansuchen des Kamillo und der Martha Gärdtner um Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Hause

XIII., La Kochegasse 10, und beantragt, die angesuchte Bauerleichterung, bestehend in der Vergrößerung eines bestehenden und in der Herstellung eines neuen Dachbodenzimmers, im Sinne des Bezirksamts-Antrages zu bewilligen. (Angenommen.)

(P. Z. 11826, B. A. XIII, 33815.) **St.-R. Schneider** referiert über das Ansuchen des Gustav Labhardt um Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau eines Wohnhauses auf der Realität Einl.-Z. 432 Grundbuch Lainz (Weitlingergasse), im XIII. Bezirke, und beantragt, die angesuchte Bauerleichterung, bestehend in der Herstellung einer vom Parterre auf den Dachboden führenden Eichenholzstiege, im Sinne des Bezirksamts-Antrages zu bewilligen. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schneider** wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12007, M. B. A. V, 1337.) Der von der k. k. Nordbahn-Direktion mit Schreiben vom 2. Juni 1911, Nr. 31066, übersendete Mauerwerksplan für den Umbau der Brücke über die Angerergergasse im XXI. Bezirke wird genehmigt.

(P. Z. 12016, M. A. III, 1017.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die baubehördliche Genehmigung erteilt, in dem städtischen Zinshause XIII., Stephaniebadgasse 3, die bestehende Senkgrube und den Wasserablauf zu kassieren und an dessen Stelle eine Steinzeugrohrleitung herzustellen.

(P. Z. 12031, M. A. XV, 8853.) Die Herstellung von freistehenden Klosetts (System Kongress) mit Handfüllung in der Schule XI., Münnichplatz 6, wird dem Valentin Rieder, VI., Röstlergasse 1, zum Kostenbetrage von 2800 K gegen eine zweijährige Haftzeit und Erlag einer Kaution von 130 K übertragen.

(P. Z. 12011, M. A. VI, 2326.) Die Abfuhr des im Steinbruche am Exelberg erzeugten Schotter, Rieselschotter und Sandes in die Bezirke VIII und IX wird vom 6. Dezember 1910 zu den früheren Bedingungen (Stadtrats-Beschluß vom 1. Oktober 1906, P. Z. 14467), insbesondere aber gegen eine halbjährige Kündigung an den bisherigen Kontrahenten Gottlieb Rößler, XVII., Hormayrgasse 25, vergeben, und zwar zu folgenden Preisen:

Abfuhr in den VIII. Bezirk 3 K 50 h,

Abfuhr in den IX. Bezirk 3 K 70 h

für einen Kubikmeter (einschließlich des Schlichtens zu meßbaren Figuren).

(P. Z. 12060, M. A. VII, 894.) Dem Ansuchen des Stadtbaumeisters Hans Schock um Nachsicht der beim Kanalbau in der Tanbruck- und Rollingergergasse im XII. Bezirke eingetretenen Terminüberschreitung von 24½ Arbeitstagen wird Folge gegeben.

(P. Z. 12056, M. A. XV, 7415.) Das Ansuchen der Direktion der Knaben-Bürgerschule XX., Böchlarnstraße 14, um Umwandlung des daselbst bestehenden Schulgartens in einem Sommerturn- und Spielplatz wird nach dem Magistrats-Antrage derzeit abgelehnt.

(P. Z. 11877, M. A. III, 2248.) Das Offert des August Böschl auf den Ankauf der städtischen Baustelle Kat.-Parz. 7/6, Einl.-Z. 299 Grundbuch Ober-Baumgarten (Pierrongasse) im Ausmaße von zirka 582 m² um den Einheitspreis von 14 K per

Quadratmeter wird mit Rücksicht auf das viel zu geringe Anbot abgelehnt.

(P. Z. 11922, B. A. XIII, 33838.) Für die Errichtung einer Brückenwage und eines hölzernen WaghauseS nächst dem Stiftungs-haus im Versorgungsheim in Lainz wird nach den vorgelegten Plänen gemäß dem Bezirksamts-Antrage die Baubewilligung erteilt.

(P. Z. 11899, M. A. XV, 3615.) Von den nachbezeichneten, für den Schulbau XX., Leystraße, notwendigen Arbeiten und Lieferungen werden übertragen, und zwar:

1. Die Lieferung der Schulbänke an Adalbert Sikora, III., Schlachthausgasse 46, nach seinem Offerte zum Preise von 11 K 40 h per Sitz mit oder ohne Lehne;

2. die Möbeltischlerarbeiten an Adalbert Rebl, XX., Leipzigerstraße 50, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 12 Prozent;

3. die Lieferung der Schultafeln an Karl August Helbig, XII., Wertheimsteingasse 11, nach seinem Offerte gegen eine Aufzahlung von 5 Prozent;

4. die Lieferung der Turnsaaleinrichtung an J. Plaskowitz, III., Landstraße Hauptstraße 64, nach seinem Offerte, gegen einen Nachlaß von 7.75 Prozent;

5. die Tapeziererarbeiten an Leopold Hergl, VIII., Stadtbahnviadukt 25, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 20 Prozent;

6. die Glaserarbeiten an Wilhelm Gerstenberger, XIII., St. Veitgasse, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 28 Prozent und von 10 Prozent für Unvorhergesehenes.

(P. Z. 11898, M. A. XV, 3664.) Von den für den Schulbau XX., Wintergasse-Dammstraße, notwendigen Arbeiten und Lieferungen werden übertragen, und zwar die

1. Steinmehrarbeiten an Franz Celli, V., Kriehberggasse 2, gegen einen Nachlaß von 25 Prozent nach seinem Offerte;

2. Bildhauerarbeiten an Andreas Steffel, IV., Schönburgstraße 5, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 20 Prozent;

3. Glaserarbeiten an Hans Behetner, XVIII., Währingerstraße 147, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 12 Prozent;

4. Kunststeinarbeiten an Andreas Steffel, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 40 Prozent;

5. Lieferung des Eckschutzes und der Fensterverdichtung an Karl R. Buchsbaum, XII., Schönbrunnerstraße 46, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 35 Prozent;

6. Lieferung der Dachwasserleitung an G. Kumpel, VIII., Alferstraße 23, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 23 Prozent;

7. Tapeziererarbeiten an Robert Hergl, VIII., Stadtbahnviadukt 25, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 20 Prozent;

8. Zimmermalerarbeiten an Franz Schmidmayer, II., Blumauergasse 16, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 16 Prozent;

9. Linoleumbelag an die Erste österr. Linoleumfabrik, I., Asperrnplatz 1, nach ihrem Offerte;

10. Ziegeldeckerarbeiten an Hubert Schäfer, V., Zenta-gasse 32, nach seinem Offerte gegen einen Nachlaß von 20 Prozent.

(P. Z. 11721, B. A. XIII, 32082.) Über das Ansuchen der Österreichischen Gesellschaft für Bahnpflege in den Schulen

um Baubewilligung für eine Holzbaracke auf der der Gemeinde Wien gehörigen Realität XIII., Linzerstraße 264, wird die Baubewilligung im Sinne des Bezirksamts-Antrages bestätigt.

(P. Z. 11693, M. A. XIV, 6033.) **St.-R. Hörmann** referiert über das Ansuchen der Marie Kalischka um Bewilligung zur Abteilung der Realität Einl.-Z. 290 Grundbuch Speising, Biraghighasse, im XIII. Bezirke und beantragt, die Abschreibung des mit den Buchstaben a b c d a rot umschriebenen Teiles der Kat.-Parz. 505/3 der Liegenschaft Einl.-Z. 290 des Grundbuchs Speising im XIII. Bezirke behufs Übertragung in das Verzeichnis für öffentliches Gut zu genehmigen. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Hörmann wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12134, M. A. III, 1567.) 1. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die baubehördliche Genehmigung dafür erteilt, daß die Wohnung Nr. 1 im Parterre des städtischen Zinshauses III., Sophienbrückengasse 32, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne durch Ausführung von sechs Scheidemauern, Ausbrechen und Vermauerung von Türen auf drei Wohnungen, beziehungsweise Geschäftslokalitäten abgeteilt werde.

2. Die Zinse der hiedurch neu entstehenden Wohnungen Nr. 1, 1a und 1b werden mit 1420 K, beziehungsweise 700 K und 860 K jährlich festgesetzt.

(P. Z. 11714, M. A. VII, 785, 559.) Die Erd- und Bau-meisterarbeiten für den Kanalneubau in der Kupelwiesergasse im XIII. Bezirke mit dem ausgeschriebenen Kostenbetrage von 4684 K 36 h werden dem Stadtbaumeister E. Rzechaczek, V., Kriehberggasse 16, mit der begehrten Aufzahlung von 23.8 Prozent auf die Kostenanschlagspreise übertragen.

(P. Z. 12015, M. A. IX, 2311.) Die Instandhaltung der in der Kühlanlage des Schlachthauses St. Marx befindlichen Akkumulatorenbatterie wird nach dem Vorschlage des Stadtbauamtes der Akkumulatorenfabrik-Aktiengesellschaft gegen eine am 7. März jeden Jahres von der Gemeinde Wien zu zahlende Versicherungsprämie von 500 K auf die Dauer von zehn Jahren, das ist für die Zeit vom 7. März 1911 bis zum 7. März 1921, übertragen.

(P. Z. 12073, B. A. VII, 19441.) **St.-R. Brauneiß** referiert über das Ansuchen der Karoline Aigner um Übernahme der restlichen Kosten per 38 K 40 h für die Verpflegung ihres Dienstmädchens Elisabeth Komik im Sophien-Spitale auf die Wiener Dienstbotenkrankenassa und beantragt, das Ansuchen im Sinne des Bezirksamts-Antrages abzulehnen. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Brauneiß wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12100, M. A. II, 7040.) Dem Magistrats-Sekretär Wilhelm Gmeiner wird das Sterbequartal nach dem verstorbenen Magistrats-Direktor R. Grohmann im Betrage von 1200 K zuerkannt.

(P. Z. 12080, B. A. VII, 27827.) **St.-R. Wessely** referiert über den Rekurs des Gemischtwaren-Verschleißers Leib Feige wider die mit dem Bezirksamts-Dekrete vom 4. Juli 1911 erfolgte Entziehung der Bewilligung zur Warenausstellung vor seinem Ge-

schäftslokale VII., Neustiftgasse 46, und beantragt, dem Rekurse keine Folge zu geben. (Angenommen.)

(P. Z. 12126 bis 12130, M. A. II, 7000, 6772, 6140, 6700, 6771.) St.-R. Wessely referiert über Gesuche um Gehaltsvorzuschüsse.

Die Referenten-Anträge werden angenommen.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Wessely wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12079, B. A. VI, 5010.) Das Ansuchen der Leitung des Vereines „Knabenhort VI“ (Präsident Anton Jnglitsch) um Überlassung des Turnsaales, sowie eines Lehrzimmers der Knaben-Volksschule VI., Graspasse 5, wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages abgelehnt.

(P. Z. 11478.) Die Deputation des New-Yorker Staatsverbandes der Bäckermeister, sowie die Delegierten des Zentral-Verbandes der Verbände der österreichischen Bäckergenossenschaften werden am 31. Juli 1911 im Rathause festlich empfangen. Zu diesem Zwecke wird ein nachträglich zu verrechnender Kredit von 2500 K bewilligt und diese Auslage auf den Reservefonds verwiesen.

(P. Z. 12059, M. A. VI, 2123.) 1. Das Projekt für die Umpflasterung der Gumpendorferstraße von der Joanelli- bis Raunitzgasse im VI. Bezirke wird mit einem Kostenbetrage von rund 14.360 K genehmigt.

2. a) Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden gegen eine Aufzahlung von 2 Prozent an Franz Kreitner, VI., Linien-gasse 51, und

b) die Asphaltierarbeiten gegen einen Nachlaß von 5 Prozent bei Verwendung von St. Valentin Naturasphalt an die Asphaltunternehmung Karl Günther, Rathausstraße 13, vergeben.

3. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen.

4. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

St.-R. Tomola referiert über Gesuche um Altersnachfrist behufs Erlangung einer Schuldienerstelle und beantragt:

a) Die Gesuchsgewährung für:

(P. Z. 17672/10, M. A. XV, 11353/10) Ferdinand Berg-dob, städtischer Badediener;

(P. Z. 7100, M. A. XV, 666.) Johann Januschka, städtischer Badediener;

(P. Z. 7702, M. A. XV, 5513) Franz Blach, gewesener Schöpferwerksaufseher in Altmannsdorf und Hezendorf;

(P. Z. 7703, M. A. XV, 5994) Lorenz Coufal, städtischer Heizarbeiter;

b) dagegen die Abweisung für:

(P. Z. 16438/10, M. A. XV, 11179/10) Augustin Stocker, Torwächter im städtischen Gaswerk;

(P. Z. 17917/10, M. A. XV, 12085/10) Franz Novak, Depotarbeiter im städtischen Fuhrwerksbetrieb;

(P. Z. 5977, M. A. XV, 4815) Johann Sedlacek;

(P. Z. 7701, M. A. XV, 5948) Anton Nagode;

(P. Z. 10177, M. A. XV, 7430) Franz Sedlacek, städtischer Badediener;

(P. Z. 12122, M. A. XV, 9244/10) Ignaz Weinl, Bronze-arbeiter;

(P. Z. 12123, M. A. XV, 8562/10) Richard Habel. Der Magistrat wird ermächtigt, neuerliche Ansuchen des Johann Sedlacek in kurzem Wege abzulehnen.

St.-R. Brauneiß beantragt, dem Ansuchen des Ignaz Weinl Folge zu geben.

St.-R. Sebastian Grünbeck beantragt, dem Ansuchen des Richard Habel Folge zu geben.

Es werden die Referenten-Anträge mit der von St.-R. Brauneiß beantragten Änderung angenommen.

Der Antrag des St.-R. Sebastian Grünbeck wird abgelehnt.

(P. Z. 12124, 12125, M. A. XV, 9527, 9023.) St.-R. Tomola referiert über Gesuche um Gehaltsvorzuschüsse.

Die Referenten-Anträge werden angenommen.

(P. Z. 12063, B. Sch. N., 7529.) St.-R. Tomola referiert über die Note des Bezirksschulrates, betreffend die Zustimmung zur Beriefung des Volksschullehrers I. Klasse Gustav Kreel von der Knaben-Volksschule XIII., Vorthinggasse 2 an die Knaben-Volksschule XIII., Spallartgasse 18, und beantragt die Zustimmung.

(Angenommen.)

(P. Z. 12121, M. A. XV, 9588.) St.-R. Tomola referiert über die Neueinteilung der Schulsprenkel für die Bürgerschulen des III. Bezirkes und beantragt, die vom Bezirksschulrate vorgelegte, durch den Bau einer Doppel-Bürgerschule bedingte Neueinteilung der Schulsprenkel für die Bürgerschulen des III. Bezirkes zur Kenntnis zu nehmen.

(Angenommen.)

(P. Z. 12131, B. A. XVIII, 20546.) St.-R. Tomola referiert über das Ansuchen des k. l. Ober-Baurates Karl Stigler um Baubewilligung für die Herstellung eines gemeinsamen Einganges der Häuser XVIII., Edelhofgasse 17 und 19, Einl.-Z. 1790 beziehungsweise 1791 und beantragt:

Die Gemeinde Wien gibt ihre Zustimmung, daß die zu ihren Gunsten im Grundbuche Währing ob der Einl.-Z. 1790 und 1791 haftende Reallast, derzufolge sie zu einem ihr beliebigen Zeitpunkte aus öffentlichen Rücksichten die Auflassung des gemeinsamen Hauseinganges der beiden Realitäten Konstr.-Nr. 1432 und 1433 Währing fordern darf, gelöscht werden, wenn beide Realitäten Einl.-Z. 1790 und 1791 Grundbuch Währing auf Kosten des jeweiligen Eigentümers der Realitäten auf eine gemeinsame Grundbucheinlage gebracht werden. (Angenommen.)

(P. Z. 11782, M. A. X, 4092.) St.-R. Tomola referiert über die Graberhaltungswidmung der Theresia Schäfl, betreffend das Grab Gruppe I, Reihe 5, Nummer 45 im Gersthofer Friedhofe, und beantragt, zu genehmigen, daß dem Bezirksgerichte Währing als Abhandlungsgericht folgender Vorschlag gemacht wird:

Die Gemeinde übernimmt gegen Überlassung des zur Verfügung stehenden Kapitals per zirka 400 K nachstehende Leistungen:

1. Aus dem Kapital wird ein Betrag von 114 K ausgeschrieben und fruchtbringend angelegt, aus dem die Kosten der Renovation des Grabes auf je 20 Jahre am 26. Jänner 1915 und 26. Jänner 1935 bestritten werden.

2. Die Zinsen des übrigen Kapitals, das noch etwas über 300 K beträgt, werden unter Annahme einer 3½prozentigen Verzinsung zu einer bescheidenen Ausschmückung des Grabes bis zur Auflaffung des Friedhofes verwendet. (Angenommen.)

(P. Z. 5151/04, 2470/05, M. A. XV, 9238/03, 3193/04.) St.-R. Tomola referiert über die Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an den Direktor der Mädchen-Bürgererschule X., Erlachgasse 91, und beantragt, dem Genannten in Anerkennung seiner langjährigen hingebungsvollen Tätigkeit im öffentlichen Schuldienste das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen zu verleihen.

(Angenommen; an den Gemeinderat.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Tomola wird weiter beschlossen:

(P. Z. 12067, B. A. V, 59501/10.) Der Leiterin der Karl Diehl'schen Fortbildungsschule für Mädchen im V. Bezirke, Hundsturmterplatz 14, Emilie Philipp, wird die sechste Quinquennalzulage von 200 K jährlich ab 1. Oktober 1910 zuerkannt.

(P. Z. 11263, M. A. XV, 742.) 1. Die im Gebäude der Mädchen-Volksschule XIV., Goldschlagstraße 108, bestehende, nicht kompetenzmäßige Naturalwohnung wird aufgelassen.

2. Die gemäß den Anträgen der Lokal-Kommission vorzunehmenden Adaptierungen werden mit den bedeckten Kosten von 2520 K, in welchen der Aufwand für die Ausstattung des neu zu schaffenden Lehrzimmers inbegriffen ist, genehmigt.

(P. Z. 11994, St. Str. B., 134/12, 0.) St.-R. Schreiner referiert über die Erbauung von Bedienstetenwohnhäusern nächst dem Bahnhofe Hernals der städtischen Straßenbahn in der Wattgasse.

Direktor Ludwig Spängler wird der Beratung zugezogen. (Derfelbe erklärt, daß es sich bei diesem Referate nicht um jene Häuser handle, bezüglich welcher der Stadtrat in einer seiner letzten Sitzungen Beschluß gefaßt habe.)

Referent beantragt:

1. Der der Gemeinde Wien gehörige und an der Wattgasse gelegene, im vorgelegten Plane rot lasierte Baugrund ist zum Zwecke der Errichtung von Bedienstetenwohnhäusern für die städtische Straßenbahn zu reservieren und wird die Direktion beauftragt, ein diesbezügliches Projekt samt Kostenvoranschlägen auszuarbeiten und ehetunlichst zur Genehmigung vorzulegen.

2. Die Kosten für den Grunderwerb sowie die Baukosten der zu errichtenden Bedienstetenwohnhäuser sind der Pensionskassa für Bedienstete und Arbeiter der städtischen Straßenbahn zu entnehmen. (Angenommen; an den Gemeinderat.)

(P. Z. 12074, B. A. XV, 17223/10.) St.-R. Schreiner referiert über die Abschreibung rückständiger, von der ehemaligen Vorortegemeinde Fünfhäus für Rechnung der bezüglichen Heimatsgemeinden vorschußweise beglichenen Verpflegskosten und beantragt, die Abschreibung der im vorgelegten Ausweise rot bezeichneten Beträge von zusammen 2679 K 86 h im Sinne des Bezirksamts-Antrages zu genehmigen. (Angenommen.)

(P. Z. 12071, St. Str. B., 5551/54, 0.) St.-R. Schreiner referiert über den Bericht der Straßenbahn-Direktion, betreffend die Verbesserung des Verkehrs zwischen dem Mariahilfergürtel und

Lainz auf der Linie 59 durch Einführung eines Pendelverkehrs, und beantragt, zur Kenntnis zu nehmen, daß auf der Linie 59 versuchsweise zur Verstärkung des Verkehrs in der Strecke zwischen Mariahilfergürtel und Hiezing, beziehungsweise Lainz, an Sommerwerktagen in der stärkeren Geschäftszeit ein Verkehr mit einfachen Motorwagen von der Kaiserstraße bis Lainz und zurück eingeleitet wird von früh bis ½8 Uhr abends. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Schreiner wird weiter beschlossen:

(P. Z. 12053, M. A. VI, 2182.) 1. Das Projekt für die Umpflasterung des Neubaugürtels im XV. Bezirke in der Strecke von der Mariahilferstraße bis zur Stadtbahnhaltestelle Westbahnhof wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von rund 40.000 K genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Karl Piccardi, XVII., Klopstockgasse 35, gegen eine Aufzahlung von 5 Prozent auf die Kostenanschlagspreise übertragen.

Die übrigen Arbeiten einschließlich der Asphaltierarbeiten sind im kurrenten Wege auszuführen.

Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(P. Z. 11926, B. A. XVI, 33926.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Johann Rehez um Baubewilligung zur Abänderung des Erkers des Hauses XVI., Johann Nepomuk Berger-Platz 6, Edmüllnergasse 3, sowie zur Anbringung eines Vorbaches und beantragt:

Das Anerbieten des Johann Rehez, auf die ihm gebührende Schadloshaltung für die Grundabtretung an dem Johann Nepomuk Berger-Platz und in der Edmüllnergasse im Ausmaße von circa 136 m² unter den von ihm gestellten Bedingungen zu verzichten, wird angenommen.

Die vom Bezirksamte beabsichtigte Baubewilligung wird gemäß § 97 B.-D. bestätigt. (Angenommen.)

(P. Z. 12070, B. A. XVII, 27817.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen der Firma Manner & Komp. um Bewilligung zur Herstellung eines Kanales in der Kulmgasse behufs Verbindung ihrer Fabriksrohrleitungen vor den Häusern Kulmgasse 14 und 17 und beantragt, dem Ansuchen Folge zu geben, jedoch gemäß dem Antrage des Ober-Magistratsrat Dr. Weiß zu bedingen, daß in den Verbindungskanal keine elektrischen Leitungen untergebracht werden und den Magistrat, Abteilung V, zu beauftragen, wegen Bewilligung oder Entfernung der ohne Konsens bestehenden oberirdischen Starkstromleitung der Firma die weitere Amtsleitung einzuleiten. (Angenommen.)

(P. Z. 11719, B. A. XIII, 24144.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Vereines zur Pflege des Jugendspieles um Bewilligung zur Errichtung eines hölzernen Gerätepavillons auf der dem k. k. Hofärar gehörigen Realität Kat.-Parz. 6 Schönbrunn, nächst der Schönbrunner Schloßbrücke im XIII. Bezirke, sowie um Abstandnahme von der Forderung einer Kanaleinmündungsgebühr und beantragt:

1. Der Stadtrat wolle der Errichtung eines provisorischen hölzernen Gerätepavillons durch den Verein zur Pflege des Jugendspieles auf der dem Hofärar gehörigen Kat.-Parz. 6 Grundbuch Schönbrunn nach dem vorliegenden Plane zustimmen und

2. genehmigen, daß an Stelle der normalen Kanaleinmündungsgebühr ein jährlicher Betrag von 2 K bei der Hauptkassa-Abteilung für den XIII. Bezirk entrichtet werde. (Angenommen.)

(P. Z. 12132, M. N. XIV, 5228.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Dr. J. Hüsserl sowie der Stephanie Hüsserl um Baubewilligung für ein Wohn- und Geschäftshaus auf der Realität IX., Rotelöwengasse 15, Einl.-Z. 197 Grundbuch Alfergrund und beantragt:

1. Die Abtrennung der im vorgelegten Situationsplane fgg² n m l k i (f) umschriebenen Grundfläche per 68,34 m² von der in Einl.-Z. 1386 des Grundbuches Alfergrund inliegenden Kat.-Parz. 128/4 behufs Zuschreibung zum Gutbestande der Liegenschaft 797 desselben Grundbuches wird genehmigt.

2. In Bestätigung der zur M. N. XIV, 5228, angeforderten Baubewilligung wird die Anlage eines Straßenhofes auf der durch die im Punkte 1 bezeichnete Grundfläche zu ergänzenden Liegenschaft Einl.-Z. 797 im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt. (Angenommen.)

(P. Z. 12077, B. N. XII, 31712.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Karl Waxa um Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Realität Einl.-Z. 47 Gaudenzdorf, Dr.-Nr. 187 Schönbrunnerstraße im XII. Bezirke und beantragt:

Der Stadtrat wolle die Zustimmung zur Herstellung der geplanten Erkergruppe unter der Bedingung erteilen, daß für jene Fläche, welche diese zweite Erkergruppe mehr als die bereits mit dem Gemeinderats-Beschlusse vom 13. Jänner 1911, Z. 337 genehmigte Ausladefläche von 5 m² überdeckt, nämlich für die Fläche von 1,14 m² der Betrag von 95 K per Quadratmeter, das ist 108 K 30 h an die Gemeinde bezahlt wird.

Gleichzeitig wolle der Stadtrat gemäß § 97 den vom Bezirksamte zu erteilenden Baukonsens bestätigen. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Gräf wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11756, M. N. VII, 741, 783, 916.) Das Projekt für den Neubau eines Hauptkanals in der Gallgasse in der Strecke von Dr.-Nr. 30 bis zur Berghaidengasse in Speising im XIII. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Kostenverhältnisse von 16.100 K wird genehmigt.

(P. Z. 12065, M. N. VII, 724.) Dem Ansuchen des Stadtbaumeisters Franz Schüller, XIII., Penzingerstraße 117, um Entlassung aus dem mit der Gemeinde Wien abgeschlossenen Bauvertrage, demzufolge er verpflichtet ist, die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalneubau in der Erzbischofs- und Adolfsorgasse im XIII. Bezirke gegen eine Aufzahlung von 23 Prozent auf die Kostenanschlagspreise auszuführen, wird Folge gegeben.

Gleichzeitig werden diese Erd- und Baumeisterarbeiten dem Stadtbaumeister Otto Habenicht, XIII., Bernbrunnengasse 1, zu den gleichen Preisen (23 Prozent Aufzahlung auf die Kostenanschlagspreise) und unter den gleichen Bedingungen, wie sie für Stadtbaumeister Franz Schüller galten, zur Ausführung übertragen.

(P. Z. 11766, M. N. VI, 2046/10.) 1. Das Projekt für die Regulierung der Bechetnergasse zwischen Linzer- und Hüttel-

dorferstraße und der Felbigergasse vor den Häusern Dr.-Nr. 78 und 80 im XIII. Bezirke wird mit einem Kostenbetrage von 19.900 K genehmigt.

2. Die Deichgräber- und Pflasterungsarbeiten werden gegen eine 15prozentige Aufzahlung auf die amtlichen Kostenanschlagspreise an Michael Gafner, XIII., Weiselfstraße 59, vergeben. Die übrigen Arbeiten sind im kurrenten Wege auszuführen.

(Schluß der Sitzung.)

Bezirksvertretungen.

(XIX. Gemeindebezirk, Döbling.)

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Döbling vom 24. Juli 1911.

Vorsitzender: Bezirksvorsteher **W. Anst.**

Schriftführer: Magistrats-Konzipist **Höblinger.**

Zu Beginn der Sitzung teilt der **Vorsitzende** mit, daß die Gemeinde gegen die Entscheidung der Baudeputation für Wien, wodurch die Angelegenheit bezüglich der **Notthild'schen** Nervenheilanstalt in einem für den Bezirk ungünstigen Sinne erledigt wurde, den Rekurs an das Arbeitsministerium ergriffen hat.

Zur Kenntnis.

Einlauf.

(1839.) Der Magistrat teilt mit, daß der Stadtrat mit Beschluß vom 30. Juni 1911 die Eröffnung der Bibliothek im Wertheimstein-Park für die letzte Septemberwoche im laufenden Jahre angesetzt hat.

Zur Kenntnis.

(1742.) Dem Beschlusse der Bezirksvertretung Rudolfsheim wegen Abänderung der Meldevorschriften in dem Sinne, daß wenigstens den Hausbesitzern, beziehungsweise Hausbesorgern die Evidenzhaltung der im Hause befindlichen Personen ermöglicht sei, wird zugestimmt.

(1935.) Der Magistrat übermittelt den Akt bezüglich Umbenennung der Prinz Eugen-Straße in „Mottlgasse“, und zwar nach dem am 2. Juni 1911 verstorbenen, in Wien geborenen Direktor der Münchener Hofoper **Felix Mottl**.

Zur Kenntnis genommen, falls die gleichzeitig projektierte Umbenennung der Heugasse im III./IV. Bezirke tatsächlich zur Durchführung gelangt.

(1846.) In Erledigung des seinerzeitigen Antrages des **B.-R. Kippel** wegen Trierlegung der Grinzingerstraße, Eisenbahnstraße und Muthgasse unter den Staatsbahnviadukten wurde seitens des Magistrates der bezügliche Lokalauschein am 15. Juli 1911 abgehalten.

Zur Kenntnis.

(1875.) In Erledigung des Antrages des B.-R. Eder vom 23. Juni 1911 wird mitgeteilt, daß die Instandsetzung des Fußweges am Ende der Cobenzlgasse zum Restaurant „Krapfenwaldl“ durchgeführt wurde.

Zur Kenntnis.

(1821.) In Erledigung des seinerzeitigen Antrages des B.-R. Weiß wegen Verbesserung der Beleuchtung in der Leibesdorsgasse teilt die Magistrats-Abteilung IV mit, daß die angeregten Verbesserungen vorgenommen werden.

Zur Kenntnis.

Der gleichzeitige Antrag wegen Verbreiterung der Gehwege in der Leibesdorsgasse steht noch in Verhandlung.

(1937.) In Erledigung des Antrages des B.-R. Seefried, bezüglich Beleuchtung der verlängerten Mooslackengasse, teilt der Magistrat mit, daß eine ganznächtlige und eine halbnächtlige Auergasflamme errichtet werden.

Zur Kenntnis.

(1938.) In Erledigung des Antrages des B.-R. Sengl wegen Aufstellung einer neuen Gasflamme zwischen Sandgasse und Grinzingerstraße teilt der Magistrat mit, daß an der bezeichneten Stelle eine halbnächtlige Auergasflamme errichtet wird.

Zur Kenntnis.

(1939.) Bezüglich der Verbesserung der Beleuchtung in der Heiligenstädterstraße teilt der Magistrat mit, daß die Errichtung von 15 neuen halbnächtigen und 6 neuen ganznächtigen Auergasflammen und die hiedurch notwendige Verlegung von 26 Flammen vorgenommen werden wird.

Zur Kenntnis.

Anträge.

Die B.-R. Sengl und Eder erheben Beschwerde gegen die Verwaltung der Kahlenberg-Eisenbahn-Gesellschaft, und zwar gegen die ganz ungerechtfertigte Einrichtung, daß der Fahrpreis zur Zwischenstation „Krapfenwaldl“ ebenso hoch ist, wie zur Endstation Kahlenberg. Hauptsächlich jedoch richtet sich die Beschwerde gegen den Umstand, daß seit kürzester Zeit die Station „Krapfenwaldl“ seitens des Zugbegleitpersonales nicht mehr ausgerufen wird, obwohl dies seit dem Jahre 1873 immer geschehen ist. Diese ganz ungerechtfertigte Verschweigung einer Station läßt den Gedanken aufkommen, daß diese Verfügung gegen die beiden neu eröffneten Restaurants „Krapfenwaldl“ und „Cobenzl“, also indirekt auch gegen die Gemeinde Wien gerichtet ist. Daß durch dieses Nichtausrufen einer Station in unserem Falle der Fremdenverkehr beeinträchtigt wird, weil Fremde und ortsunkundige Einheimische, welche eigens zum Zwecke des Besuches dieses Restaurants die Bahn benützen, diese Station überfahren und ohne dies zu wollen, auf den Kahlenberg gelangen, liegt auf der Hand. Die Beschwerdeführer beantragen daher die Einleitung der erforderlichen Schritte, um diesen für den Bezirk und die Gemeindeverwaltung unangenehmen Tatsachen abzuhelfen.

Bei der sich hierüber entspinrenden Debatte, an welcher sich die B.-R. Haroldt, Auer, Seefried, Eder und Sengl beteiligen, teilt B.-R. Auer mit, daß nach einem Gerüchte die Konzession der Bahngesellschaft auf weitere 55 Jahre verlängert werden soll.

Es wird beschlossen, an die Verwaltung der Kahlenberg-Eisenbahn wegen Abstellung der eingangs erwähnten Übelstände zuerst direkt heranzutreten und über die Mitteilung des B.-R. Auer Aufklärung beim Magistrate einzuholen. Da der Vertrag der Gesellschaft in nächster Zeit abläuft, soll bei Neuverleihung die Bezirksvertretung eingeladen werden, damit sie die Interessen des Bezirkes und der Bevölkerung nachdrücklich wahrnehmen kann. Auch wird beschlossen, im Interesse der beiden neu eröffneten Restaurants die Anbringung von Ankündigungstafeln bei der Station „Krapfenwaldl“ zu veranlassen.

Die B.-R. Pulpan, Schiebel, Voith und Weiß stellen neuerlich den Antrag, endlich die unbedingt notwendige dreistöckige Verbauung, und zwar für den Bezirksteil „Krim“ zur Durchführung zu bringen. Diese Maßregel erscheint mit Rücksicht auf die allseits bekannte und beklagte Wohnungsnot unerlässlich.

B.-R. Schönwetter bemerkt hierzu, daß dieselben Übelstände ebenso in anderen Bezirksteilen herrschen und stellt den Antrag, gleichzeitig auch die bereits dringend verlangte dreistöckige Verbauung der Heiligenstädterstraße, sowie die Erledigung der anderen in dieser Angelegenheit bereits mehrmals, jedoch immer fruchtlos eingebrachten Anträge an kompetenter Stelle zu urgieren.

Als dringlich angenommen.

B.-R. Eder beantragt mit Rücksicht auf den starken Verkehr zum Cobenzl und die stellenweise Enge der Straßen die Anbringung von Tafeln mit der Aufschrift „Automobile langsam fahren“, und zwar in der Cobenzlgasse beim Hause Dr.-Nr. 7 und 15, in der Mannagettgasse und in der Grinzinger-Allee bei den Häusern Dr.-Nr. 41 und 50. Die derzeitige Art, wie sich dort der Automobilverkehr abspielt, ist direkt lebensgefährlich.

Im Anschlusse hieran verlangt B.-R. Seefried die Anbringung von eben solchen Tafeln in der Kahlenbergerstraße und bemerkt hierzu, daß er bereits des öfteren, jedoch bisher fruchtlos die Erledigung seines Antrages urgiert habe.

Dem Antrage Eder wird die Dringlichkeit zuerkannt, bezüglich des Antrages Seefried soll die unverzügliche Erledigung erwirkt werden.

Angenommen.

B.-R. Eder beantragt, den Platz vor der Kirche im Naasgraben mit Rücksicht auf den Umstand, daß der verstorbene Weihbischof Dr. Marschall die Grundsteinlegung und Einweihung derselben vorgenommen und auch sonst sich um den Bau der Kirche verdient gemacht hat, mit „Bischof Marschall-Platz“ zu benennen.

Angenommen.

Derselbe teilt mit, daß das Grundstück, auf welchem die Malschule des Professors Delug erbaut wird, direkt am Bette des Pointenbaches abschließt, wo seit Urzeiten eine von der ehemaligen Gemeinde Grinzling hergestellte Brücke über den Bach den Zugang der anschließenden Grundbesitzer zu ihrem Besitz bildet. Diese Brücke hat nun Professor Delug bei Einfriedung seines Grundstückes mit einbezogen, mit einem Drahtgitter abgeschlossen und dadurch den Grundbesitzern den Zugang zu ihren Besitz unmöglich gemacht.

Er beantragt, der Vorsitzende wolle unverzüglich an die politische Behörde I. Instanz wegen Wahrung der uralten Rechte

der Grundbesitzer und Vornahme eines Lokalaugenscheines unter Zuziehung von Gebäudemännern herantreten.

Einstimmig angenommen und wird dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt.

B.-R. Klippel beantragt, die Aufstellung von sieben Hydranten zur Verwendung bei Feuergefahr und auch für Bespritzungszwecke, und zwar in der Muthgasse, Ecke Mooslackengasse, Boshstraße, Ecke Mooslackengasse, Sickenberggasse 12, Rahlenbergerstraße 36, Heiligenstädterstraße 185, Grinzingerstraße 106 und Wallmodengasse 5.

B.-R. Eder beantragt hierzu die Aufstellung eines ebensolchen Hydranten Ecke Grinzingerstraße und Straßergasse.

Mit dem Zusatz-Antrage Eder angenommen.

Die **B.-R. Lehner, Weiß** und **Bischof** beantragen, den Promenadeweg am Fuße der Zierleiten vom Linienamtsgebäude bis zur eisernen Brücke nach dem früheren verdienstvollen Bezirksrater und Feuerwehrhauptmann **Josef Spieß** „Josef Spieß-Weg“ zu benennen.

Angenommen.

B.-R. Seefried urgiert die Erledigung seiner Anträge bezüglich der Verfertigung der Laterne in der Rahlenbergerstraße als Stülplaterne und Umwandlung der Laterne Nr. 115 in der Springfiedelgasse als ganznächte.

W a h l.

Bei der hierauf vorgenommenen Neuwahl eines Mitgliedes und eines Ersatzmannes in den Ortschulrat des XIX. Bezirkes wurden **Ignaz Boith**, Bezirksrat, Krottenbachstraße 36, zum Mitgliede und **Johann Duda**, Bezirksvorsteher-Stellvertreter, Silbergasse 15, zum Ersatzmann gewählt.

Voranschlag für 1912.

Hierauf gelangt das Spezialpräliminare pro 1912 für den Bezirk zur Beratung. Die in dem Voranschlage angeführten Herstellungen und Kostenansätze werden genehmigt und außerdem folgende Zusatz-Anträge eingebracht:

B.-R. Auer erklärt, daß die Einwölbung des Schreiberbaches auch von der Zahnradbahngasse bis zur Wildgrubgasse in das Präliminare aufgenommen werden soll.

B.-R. Lehner begründet ausführlich die Notwendigkeit der unverzüglichen Durchführung der Einwölbung des Erbsenbaches in Siebering; er verweist darauf, daß die Zustände sowohl für die Hausbesitzer längs des Bachgerinnes, als auch für die übrigen Bewohner dieses Bezirksteiles geradezu unhaltbar geworden sind und führt einzelne Fälle zum Beweise hiesfür an.

Der **Vorsitzende** bemerkt hierzu, daß die dringende Notwendigkeit schon in sanitärer Hinsicht sich ergebe, da Infektionskrankheiten, von denen der Bezirk heimgesucht wurde, fast jedesmal von jenen Bezirksteilen ausgegangen sind und unbedingt auf die durch das Bachgerinne des Erbsenbaches hervorgerufenen Übelstände zurückgeführt werden müssen.

Es wird beschlossen, daß der Vorsitzende und die Gemeinderäte des Bezirkes sich für die Durchführung dieser Angelegenheit auf das Nachdrücklichste einsetzen.

B.-R. Schönwetter verlangt die Aufnahme der Instandsetzung des Döblinger Gürtels und der Glazgasse bis zur Döblinger Hauptstraße.

Die Zusatz-Anträge werden angenommen und dem Präliminare angefügt.

Die Beschlussfassung über den Regulierungsplan der Bezirksteile Grinzing-Siebering wird bis zur nächsten Sitzung vertagt, da die Wichtigkeit dieses Gegenstandes noch eingehendes Studium und Erhebungen seitens der Funktionäre dieser Gebietsteile erfordern.

Schluß der Sitzung.

Allgemeine Nachrichten.

Rekrutenrepartition.

Auf Grund der stellungsbereichsweisen Rekrutenrepartition beträgt für den politischen Bezirk Wien das Rekrutenkontingent des Heeres 2559 Mann, jenes der Landwehr 944 Mann.

Die Los-Nr. 5806 des Geburtsjahres 1890 bildet die vorläufige Abschlußnummer des Rekrutenkontingentes des Heeres, die Los-Nr. 200 a des Geburtsjahres 1889 bildet die vorläufige Abschlußnummer des Rekrutenkontingentes der Landwehr.

Von den im Jahre 1911 mit Vorbehalt der Widmung und Einteilung Affentierten gelangen sonach als Rekruten in die Landwehr: Die Los-Nrn. 5807 bis 9363 des Geburtsjahres 1890 und die Los-Nrn. 14 bis 200 a des Geburtsjahrganges 1889. Die übrigen Losnummern des Geburtsjahrganges 1889, und zwar die Nummern 205 bis 9552 und die Losnummern 11 bis 9459 des Geburtsjahrganges 1888 entfallen vorläufig als „Überzählige“ in die Ersatzreserve und erfolgt deren Einteilung in das Heer oder in die Landwehr erst bei der Kontingentsabrechnung.

Hievon geschieht im Sinne der Bestimmungen des § 125 : 4 der Wehrvorschriften I. Teil die Verlautbarung. (M. Abt. XVI, 9302/11.)

Änderung des japanischen Zollgesetzes.

Im Zollbureau der Niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer, Wien, I., Wiberstraße 16, 2. Stock, liegt das Gesetz vom 28. März 1911, betreffend die Änderung des japanischen Zollgesetzes, zur Einsicht der Interessenten auf.

Approvisionnement.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingingelagte Fleischwaren vom 30. Juli bis 5. August 1911.

1. Fleischsendungen.

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 362.398 kg	Und zwar aus:	
	Wien	278.125 kg
	dem sonst. Niederösterreich	9.899 "
	Oberösterreich	420 "
	Böhmen	467 "
	Mähren	1.535 "
	Galizien	11.951 "
	Bukowina	264 "
	Ungarn	363 "
	Serbien	32.109 "
	Argentinien	27.256 "
Kalbfleisch . . . 11.162 kg	Und zwar aus:	
	Wien	783 kg
	dem sonst. Niederösterreich	82 "
	Mähren	186 "
	Galizien	10.065 "
	Bukowina	46 "
Schafffleisch . . . 1.025 kg	Und zwar aus:	
	Niederösterreich	70 kg
	Galizien	758 "
	Bukowina	127 "
	Argentinien	70 "
Schweinefleisch 129.179 kg	Und zwar aus:	
	Wien	70.252 kg
	dem sonst. Niederösterreich	526 "
	Böhmen	4.337 "
	Mähren	5.827 "
	Galizien	10.256 "
	Ungarn	391 "
	Kroatien	4.750 "
	Serbien	32.840 "
Kälber 2.916 Stück	Und zwar aus:	
	Wien	802 St.
	dem sonst. Niederösterreich	18 "
	Mähren	122 "
	Galizien	1.971 "
	Ungarn	3 "
Schafe 79 Stück	Und zwar aus:	
	Wien	69 St.
	dem sonst. Niederösterreich	7 "
	Argentinien	3 "
Schweine 725 Stück	Und zwar aus:	
	Wien	451 St.
	dem sonst. Niederösterreich	6 "
	Mähren	6 "
	Galizien	234 "
	Serbien	28 "

2. Preisbewegung.

Rindfleisch	Stedfleisch Roßbraten u. Rieden	von K	1·12 bis	2·08	per Kg
Kalbfleisch		"	1·60	" 2·40	" "
Schafffleisch	"	"	1·10	" 2·50	" "
Schweinefleisch	"	"	1·24	" 1·48	" "
Kälber	"	"	1·40	" 2·30	" "
Schafe	"	"	1·20	" 1·90	" "
Schweine	"	"	1·20	" 1·30	" "
	"	"	1·36	" 1·88	" "

Bei sehr lebhafter Nachfrage war Rindfleisch zum Wochen-
schlusse um 4 bis 8 h per Kilogramm teurer als in der Vor-
woche. Kälber und Kalbfleisch wurde nach vorübergehender nam-
hafter Steigerung um 4 bis 6 h auch bis 8 h höher gehandelt.

Schweine und Schweinefleisch wurde bis 20 h per Kilo-
gramm besser abgesetzt.

Von der Ersten Wiener Großschlachtereierktiengesellschaft
langten ein: 6549 kg Rindfleisch, 46 kg Schweinefleisch und
69 Stück Kälber.

Pferdemarkt vom 4. August 1911.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 343 Pferde.

235 Gebrauchspferde, 108 Schlachtpferde, 2 Esel.

Preis: für Gebrauchspferde . . . 140 bis 1200 K per Stück
" Schlachtpferde 60 " 290 " " "
" Esel per Stück 60 " 70 " " "

Der Markt war sehr lebhaft.

Schlachtviehmarkt vom 7. August 1911

(einschließlich des Kontumazmarktes vom 4. August 1911).

1. Gesamtauftrieb: 4149 Stück, und zwar:

Maßvieh	3071 Stück
Weidevieh	143 "
Beinlvieh	935 "
Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarke	6 "

Dieser Gesamtauftrieb zerfällt in:

Ochsen 2390 Stück	Rühe 629 Stück
Stiere 741 "	Büffel 389 "

Provenienz des Gesamtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone (Bosnien)	2684 Stück
" Galizien und der Bukowina	578 "
" dem sonstigen Österreich	887 "
" dem Auslande (Holland)	— "

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht.

Aus und über Ungarn:

Ochsen I. Qualität	von 97 bis 116 K (extrem bis 122 K)
" II. "	92 " 107 "
" III. "	86 " 98 "

Aus und über Galizien:

Ochsen I. Qualität	von 109 bis 114 K (extrem bis 120 K)
" II. "	103 " 108 "
" III. "	94 " 102 "

Aus anderen Ländern:

Ochsen I. Qualität	von 104 bis 114 K (extrem bis 116 K)
" II. "	98 " 103 "
" III. "	92 " 96 "
Stiere	92 " 106 " (" " 112 ")
Rühe	87 " 100 " (" " 112 ")

Aus und über Ungarn:

Weidevieh	von 79 bis 88 K (extrem bis — K)
---------------------	----------------------------------

Aus und über Galizien:

Weidevieh	von — bis — K (extrem bis — K)
Büffel	64 " 81 " (" " 84 ")
Weinbleh	60 " 91 " (" " — ")

b) Preis per Stück

Weinbleh	von — bis — K.
--------------------	----------------

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts verkauft.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien	— Stück
-------------------------------------	---------

" " " auswärtig — "

Unverkauft blieben	— "
------------------------------	-----

Außer dem Marke, jedoch mit Berührung des-

selben, wurden in der Woche vom 28. Juli bis

3. August 1911 für Wien angekauft 506 "

Gegen den letzten Montagmarkt wurden um 7 Stück

mehr aufgetrieben.

Bei sehr lebhafter Kauflust wurden gegen die Vorwoche

Prima-Stallmastforten um 2 K, Mittel- und mindere Sorten

um 3 bis 4 K, in vielen Fällen bis 6 K per Meterzentner

teurer gehandelt.

Stiere konnten die vorwöchentlichen Preise fest, Weinbleh

jedoch nur schwach behaupten.

Auf dem Kontumazmarke vom 4. August 1911 konnten

sämtliche Stallmastforten die Montagspreise fest behaupten.

Stiere wurden um 2 K per Meterzentner teurer gehandelt.

Weinbleh wurde zu Montagspreisen abverkauft.

* * *

Heu- und Strohmarkt in Wien.

Vom 30. Juli bis 5. August 1911.

Niederöstr. Bergheu	von K 3.40 bis 6.— per 100 kg
" Wiesenheu	3.40 " 6.— " " "
Slovakisches Heu	— " — " " " "
Ungarisches Heu	4.— " 4.20 " " "
Klee	4.20 " 8.40 " " "
Schraubstroh	4.60 " 6.80 " " "
"	20.— " 30.— per Schober
Rüttlstroh	4.20 " 5.60 per 100 kg
Gerbstroh	— " — " " " "

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 4. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 22 K 50 h bis 24 K 70 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 20 " " 19 " — "
Gerste	16 " — " " 20 " — "
Mais	16 " 10 " " 19 " — "
Hafer	18 " — " " 20 " 60 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 20 h bis 38 K 40 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 40 " " 37 " 20 "
" alte "	23 " — " " 30 " 80 "
Roggenmehl	20 " — " " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " — " " 13 " 70 "
Roggenkleie	12 " 80 " " 13 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 5. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 22 K 50 h bis 24 K 70 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 20 " " 19 " — "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	16 " 10 " " 19 " — "
Hafer	18 " — " " 20 " 60 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 20 h bis 38 K 40 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 40 " " 37 " 20 "
" alte "	23 " — " " 30 " 80 "
Roggenmehl	20 " — " " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " — " " 13 " 40 "
Roggenkleie	12 " 80 " " 13 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 7. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 22 K 50 h bis 25 K — h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 40 " " 19 " 20 "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	16 " 40 " " 19 " — "
Hafer	18 " — " " 20 " 60 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 40 h bis 38 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 80 " " 37 " 60 "
" alte "	23 " 40 " " 30 " 20 "
Roggenmehl	18 " 50 " " 23 " — "
Weizenkleie	13 " 20 " " 13 " 70 "
Roggenkleie	12 " — " " 13 " 40 "

(per 100 Kilogramm).

Detailpreise für Lebensmittel.

Ausweis über die Preise nachbenannter Artikel in der Woche vom 30. Juli bis 5. August 1911.

Artikel	Menge	Preise			
		von		bis	
		K	h	K	h
Weizengrieß	1 kg	36	48		
Auszugmehl	"	36	48		
Mundmehl	"	34	46		
Semmelmehl	"	32	40		
Pohlmehl	"	26	36		
Futtermehl	100 kg	—	—	—	—
Kaisermehl à 4 h 1 St.	3-2 bis 5-2 dkg	—	—	—	—
Mundsemmel " 4 " 1 "	4 bis 7-5 dkg	—	—	—	—
Mundsemmel " 2 " 1 "	1-5 bis 4-2 dkg	—	—	—	—
Weißes Brot	1 kg				
Weißgemischtes Brot	"	25-0	41-9		
Schwarzgemischtes Brot	"	24-2	40-1		
Schwarzes Brot	"	23-3	33-1		
Erbfisen, ganz	1 kg	40	80		
" gespalten	"	48	96		
Linfen	"	32	70		
Bohnen	"	48	60		
Hirse	"	40	48		
Rollgerste	"	48	72		
Reis	"	40	80		
Kaffee, roh	"	2 40	5 60		
" gebrannt	"	3 20	6		
Kakao	"	3 60	10		
Schokolade	"	2 40	3 60		
Tee	"	4	24		
Zucker	"	80	88		
Honig	"	1 80	2 60		
Bohnen, grün	1 kg	26	60		
Erbfisen, grün, in Schoten	"	26	54		
Paradiesäpfel, ital.	"	20	48		
Kohl, grün	30 St.				
"	1 "	08	40		
Kohlrüben, heurige	30 "	40	80		
"	1 "	04	06		
" alte	30 "				
"	1 "				
Kraut, weißes	100 kg				
"	1 "	16	32		
Salat in Häupteln	30 St.	1	2		
"	1 "	06	12		
Spinat	1 kg	40	60		
Rüben, weiß	1 St.	06	10		
" gelb	"	02	04		
" rot	"	04	10		
Sauerkraut	1 kg	24	32		
Sauere Rüben	"				
Knoblauch	"	30	40		
Zwiebel	"	20	32		
Erdäpfel, vorjährige	100 kg				
"	1 "				
" heurige	100 "	10	12		
"	1 "	14	18		
" Köpfel, vorjährige	100 "				
"	1 "				
" " heurige	100 "	20	24		
"	1 "	24	36		
Rindsfilz	1 kg	1 20	1 40		
Butterschmalz	"	2 80	3 10		

Artikel	Menge	Preise			
		von		bis	
		K	h	K	h
Schweinfliz	1 kg	1 90	2 08		
Schweinschmalz	"	1 76	2		
Schweinspeck	"	1 82	2 20		
Unschlitt, geschmolzen	"				
Milch	1 l	26	32		
Rahm	"	80	1 20		
Topfen	1 kg	72	1		
Butter	"	3 40	4 40		
Margarine	"	1 50	2		
Eier, frische um 2 K	29-36	—	—	—	—
" eingelegte um 2 K	—	—	—	—	—
Barben	1 kg	2 20	2 40		
Brachsen	"		1 40		
Forellen	"		11		
Hechte, lebend	"	3 20	3 60		
" tot	"	2	2 40		
Karpfen, lebend	"	2 50	3		
" tot	"	1 80	2		
Lachse	"	14	18		
Schaiden	"	5	6		
Schille	"	3 60	5		
Sterlete	"		5		
Stocffische	"				
Schellfische	"				
Weißfische	"	80	1 40		
Krebse	1 St.	40	1		
Huhn, junges, gepuzt	1 St.	1 40	2		
Masthuhn, gepuzt	"	2	3		
Boulard	"	2 60	3 60		
" steir.	"	4	5		
Kapaun	"				
" steir.	"				
Ente	"	2 80	6		
Gans	"	6	8		
Indian	"				
Taube	"	50	1 60		
Fasan	1 St.				
Rebhuhn	"	1 20	1 80		
Wildente	"	1 80	2 60		
Wildgans	"				
Hase	"				
Hirschfleisch	1 kg	1	1 80		
Rehfleisch	"	1 80	2 20		
Schwarzwild	"				

Detailpreise (mit Zuwage)						
Fleischpreise in Wien per Kilogramm in Sellern	Bei den Ständen mit Preisbeschränkung beim Ochsenfleisch		In den Markthallen		In den Bänken der Fleischhauer und Fleisch-Versteißer	
	von	bis	von	bis	von	bis
Rindfleisch, } vorderes	140	190	150	190	140	200
} hinteres	160	210	180	220	160	240
Kalbfleisch	120	200	160	200	140	220
Schafffleisch					100	150
Schweinefleisch	160	220	180	240	160	260
Pferdefleisch, } vorderes					80	104
} hinteres					96	112

Städtisches Lagerhaus.

Vom 27. Juli bis 3. August 1911.

Waren eingelagert	42.223 Meterzentner
" ausgelagert	25.604 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 11.304 Meterzentner.

Lagerstand vom 3. August 1911: 297.719 Meterzentner, und zwar:

4.849 Meterzentner Weizen,	2.825 Meterzentner Roggen,
6.549 " Gerste,	15.862 " Hafer,
166.823 " Mais,	6.945 " Linfen,
3.584 " Mehl und Kleie,	1.712 " Ölsaaten,
62 " Zucker,	1.100 " Wein,
3.567 Hektoliter à 100% Spiritus.	

Der Affekuranzwert dieser Waren stellte sich auf 5,5°8.270 K

* * *

Vom 1. bis 31. Juli 1911.

Waren eingelagert	242.216 Meterzentner
" ausgelagert	196.821 "

Der Lagerstand betrug am 31. Juli 1911:

294.774 Meterzentner im Affekuranzwerte von 5,485.870 K gegen 211.500 " " " " 4,352.250 " in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Darunter waren:

2.665 Meterzentner Weizen	gegen	15.743
1.795 " Roggen	"	190
6.749 " Gerste	"	14.859
14.933 " Hafer	"	22.993
166.980 " Mais	"	48.836
1.224 " Ölsaaten	"	2.300
6.951 " Linfen	"	8.194
3.545 " Mehl und Kleie	"	15.187
1.101 " Wein	"	2.401
257 " Zucker	"	451 und
3.566 Hektoliter à 100% Spiritus	"	2.819 im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monats Juli 1911 bezifferte sich auf 16.886 q; es wurde 1 Lagerchein ausgegeben und keine Lombardierung in die Lagerbücher vorgeernt.

Arbeits- und Dienstvermittlungsamt der Stadt Wien.

VII., Neubaugürtel 38 (Hotel Wimberger).

Übersicht über die Vermittlungstätigkeit des Amtes vom 28. Juli bis 3. August 1911.

Vorgemerkt wurden:

Arbeitsuchende	1641
Dienstsuchende	1121
Behrstellensuchende	29

Zusammen . 2791

Angemeldet wurden:

Arbeitsposten	1447
Dienstplätze	1264
Behrstellen	52
Zusammen . 2763	

Vermittelt wurden:

Arbeitsuchende	1360
Dienstsuchende	972
Lehrlinge	21
Zusammen 2353	

Baubewegung

vom 4. bis 7. August 1911.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung XIV des Magistrates für den I. bis IX. und XX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. und XXI. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- III. Bezirk: Haus, Kibbedgasse 15, von D. Hübl, XVI., Festgasse 13, Bauführer Kupka & Orglmeister (7750).
- IV. Bezirk: Haus, Wiedener Hauptstraße 23/25, Paulanergasse 5, von J. Zimmerl, Bauführer A. Hein (7747).
- V. Bezirk: Haus, Schönbrunnerstraße 12, Franzensgasse 12, von R. Rößler, VIII., Pfeilgasse 29, Bauführer Misericorsky & Winkler (7707).
- VII. Bezirk: Haus, Neubaugürtel 4, von M. Rauba, Kaiserstraße 15, Bauführer Laßke & Fiala (7740).
- " " Haus, Schottenfeldgasse, 85, von A. Wagner, IX., Seegasse 27 (7799).
- XX. Bezirk: Haus, Denisgasse 11, von M. Ranzinger, III., Messenhaufergasse 11 (7759).

Subauten.

- XVI. Bezirk: Stockverkaufbau, Wilhelminenstraße 85, von Adalbert Christen, Bauführer Simlinger's Söhne (53240).

Adaptierungen.

- II. Bezirk: Leopoldsgasse 51, von C. Reinhart, XIX., Gatterburggasse 17 (7714).
- Scherzergasse 8, von A. Herden (7766).
- III. Bezirk: Rennweg 82, von R. Kauby (7765).
- " " Sophienbrückengasse 32, von der Magistrats-Abteilung III (7793).
- " " Rajumofskygasse 5, von Lechner & Komp., VIII., Stodagasse 23 (7810).
- IV. Bezirk: Allee-gasse 35, von L. Simoy (7725).
- VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 62, von der Allgemeinen Arbeiter-Kranken-Unterstützungskassa, Bauführer F. Wohlmeier (7723).
- " " Filigradergasse 9, von D. & B. Mussil, Mödling, Obere Bernhardgasse 9, Bauführer F. Haslinger (7786).
- VII. Bezirk: Wimberggasse 32, von R. Schmidt, ebenda (7720).
- " " Zieglergasse 47, von F. Nowotny, X., Favoritenstraße 158 (7724).
- " " Apollogasse 18, von W. Neugebauer, VI., Ufergasse 8, Bauführer L. Müller (7729).
- " " Schottenfeldgasse 49, von Th. Loskot, Schottenfeldgasse 48a (7777).
- " " Westbahnstraße 9, von F. Nowotny (7801).
- XI. Bezirk: Pulverturm-gasse 9, von F. Seibert, Bauführer A. Micheroli (7705).
- XVI. Bezirk: Kirchstetterngasse 21, von Alfred Grögel, XX., Treustraße 32, Bauführer Thomas Mann (53015).
- " " Neulerchenfeldstraße 2, von Dr. D. Frey, I., Wollzeile 34, Bauführer Franz Klement (52932).
- XVII. Bezirk: Wohnhaus, Hernals, Weißgasse 44, von Josef Piccardi, ebenda, Bauführer Georg Hengl (36474).

Diverse geringere Bauten.

- II. Bezirk: Rohrkanal, Laborstraße 22, von der L. L. n.ö. Statthalterei (7808).
 VI. Bezirk: Rohrkanal, Stumpergasse 10, von der Magistrats-Abteilung III (7716).

Renovierungen mittels Hängegerüsten, Leitern zc.

- III. Bezirk: Barichgasse 7, von P. Hoppe, ebenda (7790).
 XVIII. Bezirk: Martinsstraße 66, von Johann Horacek (30301).

Gesuche um Paulinenbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe oder Aussteckung der Paulinen wurden überreicht:

- II. Bezirk: Flossgasse 18, von G. & W. Boschan, I., Bäckerstraße 9 (7712).
 " " Kleine Schiffgasse 32, Flossgasse 16, von G. & W. Boschan, I., Bäckerstraße 9 (7713).
 XVII. Bezirk: Abergasse, Einl.-Z. 1214, von Johanna Raudnitz (36857).
 XVIII. Bezirk: Pöhlensdorf, Einl.-Z. 732 und 733 von Josef und Barbara Maniher (30094).
 XX. Bezirk: Denisgasse 11, von M. Manzinger (7763).

Demolierungsanzeigen.

- VIII. Bezirk: Zeitgasse 3/5, von K. Kasper, IV., Wiednergürtel 50 (7717).

Städtische Arbeiten und Lieferungen.**Offertverhandlungs-Ergebnisse.**

M. Abt. VII, Z. 982.

5. August 1911.

Neubau von Hauptkanal in der Kahlgasse vom bestehenden Vorlopp des Kanals in der Schöffelgasse bis zur Volksschule in der Kahlgasse sowie in der Helmholzgasse von der Anton Stürk-Gasse bis zur D'Bruggasse im XXI. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 4442 K 2 h.

Moser Leopold — Aufzahlung 15%.
 Rella S. & Komp. — Aufzahlung 82%.

* * *

M. Abt. VII, 961.

5. August 1911.

Neubau eines Hauptkanals in der Straße Reustift am Walde von der Rathstraße bis zum projektierten Gehweg der Zweiten Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung und in der Gelsegasse von der Salmannsdorferstraße bis zur Hameaustraße im XVIII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 11.961 K 83 h und 11.185 K 35 h.

Rzehaczek E. — Aufzahlung 42%.
 Mahreder, Kraus & Komp. — Aufzahlung 36%.
 Richter Josef — Aufzahlung 19%.
 Rella S. & Komp. — Aufzahlung 62%.

* * *

M. Abt. VII, Z. 906.

7. August 1911.

Neubau eines Hauptkanals in der Frenkhgasse von der Ludenauent Gasse bis zur Vihogasse im XIII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 4052 K 41 h.

Rzehaczek E. — Aufzahlung 326%.
 Rella S. & Komp. — Aufzahlung 38%.

Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster.

(Fortsetzung.)

20. Juli 1911.**Gewerbe-Unternehmungen.**

- Kowarz Franziska Anna — Damenkleidermacherin — XVIII., Karl Bed-Gasse 23.
 Kreindler Bernhard — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — XVIII., Währingerstraße 156.
 Kreudlberger Emmerich — Gas- und Wasserleitungs-Installateur — XVIII., Ladnergasse 80.
 Pacher Johanna, geb. Labut — Frauen- und Kinderkleidermacherin — XVIII., Schöffelgasse 46.
 Offene Handelsgesellschaft Cirillo Paganini (Gesellschafter: Cirillo Paganini, Hermann Langhammer) — Baumeistergewerbe — XVIII., Ferrogasse 20/22.
 Preiß Johann — Friseur und Rasier — XVIII., Währingergürtel 55.
 Sauer Therese, geb. Riger — Wildbret- und Geflügelhandel — XVIII., Bastiengasse 4.
 Schindler Johann — Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade anderen warmen Getränken, Erfrischungen, Vikoren, Haltung erlaubter Spiele — I., Spiegelgasse 21.
 Slopek Karoline — Kaffeehant — XVIII., Gutzgasse 19.
 Starý Josef — Ausführung von Gas- und Wasserleitungen — XVIII., Währingerstraße 121.
 Thalmayr Hedwig — Handel mit Papier, Drucksorten — XVIII., Martinsstraße 39.
 Thalmayr Hedwig — Handel mit Schulbüchern — XVIII., Martinsstraße 39.
 Trunec Josef — Kleidermacher — XVIII., Schulgasse 62.
 Vajda Josef G. — Kommissionswarenhandel — XVIII., Ladnergasse 104.
 Firma Gersthofer Molkerei C. Weeber (Alleinhaber: Wilhelm Anna Rathe) — Handel mit Milch und Milchprodukten — XVIII., Scheidstraße 16.
 Weninger Johann — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — XVIII., Gutzgasse 101.

21. Juli 1911.**Gewerbe-Unternehmungen.**

- Balla Emanuel — Tierhandel — V., Schönbrunnerstraße 108.
 Van Franz — Kleinfuhrwerker — V., Fendigasse 15.
 Czubal Viktor — Baumeister — III., Marokkanergasse 8.
 Fara Franz — Hutmacher — V., Margaretenstraße 130.
 Heilig Adolf — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 737 — I., Pölkowitzplatz, Augustinerstraße.
 Heinrich Heinrich Anton — Kaffeehantler — V., Nikolsdorfergasse 26.
 Küster Vinzenz — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b, c, d, f und g G. D. — III., Großmarkthalle.
 Löwenbein Siegmund — Gemischtwarenhandel en gros — V., Castellgasse 16.
 Mertwa Julie — Fleisch-Verseifei — V., Schönbrunnerstraße 72.
 Podluch Agnes — Wäscheputzerei — V., Vogelganggasse 41.
 Puchner Richard — Baumeister — III., Mechelgasse 3.
 Pudel Franz — Kleidermacher — V., Jahngasse 36.
 Quiner Josef — Gastwirt — V., Margaretenstraße 16.
 Rent Rudolf — Einspännerwagen Lizenz-Nr. 387 — I., Schwarzenbergplatz.
 Richter Anna, geb. Mertn — Modistin — III., Landstraße Hauptstraße 27.
 Firma P. Richter & Söhne (Gesellschafter: Moritz Richter, Jakob Richter) — Eskompierungen von Eisenbahnfrachtdifferenzen — XV., Mariabühlerstraße 75.
 Rain Peter — Handel mit Holz und Kohlen — V., Stolberggasse 57.
 Rottler Johanna — Wäscheputzergewerbe — III., Baumgasse 25.
 Scheller Alois Josef — Gastwirt — III., Baumgasse 54.
 Schönbauer Rosa — Viktualienhandel — III., Obere Weißgärberstraße 9.
 Selka Arnold (Alleinhaber der Firma Theodor Fundulus Witwe) — Buchbinder — V., Ramperstorfergasse 23.
 Stasny Rosalia — Viktualienhandel — V., Einsiedlergasse 34.
 Svacek Judith — Viktualienhandel — V., Wimmergasse 19.
 Vacel Franz — Hutmacher — V., Arbeitergasse 37.

* * *

22. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Jenngler Anna — Handel mit Kanditen und Papierwaren — X., Triesterstraße 9.
 Fuhrmann Karl — Kaffeesieder — XVI., Kirchsteingasse 40.
 Goby Sophie — Wirkwaren-Erzeugung — X., Layenburgerstraße 33.
 Hausenberger Anton — Gemischtwarenhandel — X., Randhartinger-gasse 14.
 Hognl Gisela — Zahnstocher-Erzeugung — X., Sieghartsburggasse 11.
 Lemberger Viktor — Verschleiß von Schulheften zc. gemäß § 21 G.-D. — X., Quellenstraße 56.
 Meisl Anna — Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel — XVI., Römergasse 42.
 Paulicel Wenzel — Schuhmacher — XVI., Liebhartsgasse 18.
 Perutka Dorothea — Viktualienhandel — X., Hoffergasse 14.
 Pichler Ignaz — Marktfahrer — X., Angeligasse 101.
 Prirafsky Monika — Kanditen-Verschleiß — X., Laaerwald 225/222.
 Ricanel Josef — Tischler — XVI., Lorenz Mandl-Gasse 60.
 Rother August — Buchdrucker — XV., Turnergasse 5.
 Simovics Josef — Zimmer- und Dekorationsmaler — XVI., Brestel-gasse 8.
 Smidel Ignaz — Tischler — XVI., Pienfeldergasse 36.
 Firma P. Strohal (Gesellschafter: Wilhelm Herzog, Pauline Strohal) — Buchdrucker — XV., Stalzgasse 4.
 Tumpa Markus — Photograph — X., Favoritenstraße 126.
 Weiß Leon — Maschinenstrickerei — XVI., Hasnerstraße 8.

24. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Baltaxe Eugenie — Damenkleidermacherin — VII., Mariahilferstraße 128.
 Becan Barbara — Schuhmadergewerbe — I., Habsburgergasse 3.
 Becher Julius — Handelsagentur — I., Stubenring 4.
 Berger & Komp., Kommanditgesellschaft (persönlich haftender Gesell-schafter: Leon Berger) — Pfäidler — I., Fleischmarkt 9.
 Beuthausler Leopoldine — Viktualienhandel — II., Pazmanitengasse 7.
 Blumer Wolf — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II., Kronprinz Rudolf-Straße 36.
 Boder Anton — Damenkleidermacher — I., Bauernmarkt 21.
 Bohmayer Marie — Warenhandel (beschränkt) — VII., Bernardgasse 29.
 Boros Julius Karl — Herrenkleidermacher — VII., Schottensfeld-gasse 72.
 Bradacek Rosalia, geb. Huber — Handel mit Antiquitäten unter Ein-haltung der im § 3 der Ministerial-Verordnung vom 6. Juli 1886, N.-G.-Bl. Nr. 112, festgesetzten Bedingungen — I., Wallnerstraße 15.
 Brückner Marie, geb. Ruth — Verschleiß von Bier und Wein in handels-üblich verschlossenen Flaschen — I., Viberstraße 3.
 Citecek Marie — Gemischtwarenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — II., Novaragasse 25.
 Friedmann Katharina — Pfäidlerin — II., Obere Donaustraße 41.
 Geißler Johann — Gastwirt — II., Nordbahnstraße 32.
 Grünberger Samuel — Kürschner — II., Gredlerstraße 3.
 Guhyás Gyula — Photograph — II., Laborstraße 21 a.
 Hadel Benjamin — Zimmer- und Dekorationsmaler — II., Novara-gasse 44.
 Halosy August — Wäschwaren-Erzeugung — XIV., Storchengasse 10.
 Haritsch Josef, geb. Grashopf — Marktviktualienhandel — XIV., Schwendergasse, Markt.
 Hunacel Rudolf — Warenhandel (beschränkt) — VII., Neustiftgasse 21.
 Hysel Alfred — Warenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — XIV., Diefenbachgasse 38.
 Jakob Josef — Friseur — II., Enns-gasse 1.
 Kappler Oskar, Ebdler v. — Kalligraph — VII., Siebensterngasse 4.
 Kleinmann Gaja Ercla vel Salomea — Gemischtwarenhandel — II., Untere Augartenstraße 19.
 Lang Franziska, geb. Trubuschel — Warenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — XIV., Dreihausgasse 30.
 Mariahilfer Zentral-Palast, Erstes Wiener Warenmuster- und Kollektiv-Kaufhaus (Alleininhaber: Jakob Wohlschlager) — Handelsagentur — VII., Mariahilferstraße 120.
 Mariahilfer Zentral-Palast, Erstes Wiener Warenmuster- und Kollektiv-Kaufhaus (Alleininhaber: Jakob Wohlschlager) — Spektationsgewerbe — VII., Mariahilferstraße 120.
 Mariahilfer Zentral-Palast, Erstes Wiener Warenmuster- und Kollektiv-Kaufhaus (Alleininhaber: Jakob Wohlschlager) — Warenhandel (beschränkt) — VII., Mariahilferstraße 120.
 Menichl Laurenz — Kaffeeschenter — II., Gredlerstraße 9.
 Minarik Franz — Agentur — XIV., Storchengasse 23.
 Müllner Ludwig — Gold- und Silberarbeiter — VII., Zieglergasse 61.

Munk Markus — Photograph — VII., Kaiserstraße 64.
 Neufeld David — Handel mit Tee, Spirituosen, Essenzen und Farb-waren en gros — II., Kleine Stadtgasse 12.
 Pider Rudolf — Kommissionshandel mit Bau-, Tischler-, Wert- und Brennholz — II., Laborstraße 52 b.
 Postl Josef — Kaffeesieder — II., R. I. Prater, Kleine Zufahrtsstraße 166.
 Potucel Adalbert — Kleinfuhrwerker — XIV., Mariahilferstraße 200.
 Privora Anna — Damenkleidermacherin — II., Schütttaustrasse 8.
 Reichstein Marie, geb. Wiener — Warenhandel (beschränkt) — XIV., Grimmgasse 26.
 Reif Nathan — Kaffeesieder — II., Stephaniestraße 4.
 Reiß David Meyer — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II., Engerth-straße 189.
 Rozitovska Johann — Marktfahrer — XIV., Märzstraße 39.
 Scasni Pauline, geb. Grauecz — Marktviktualienhandel — XIV., Zöllnersperggasse (Markt).
 Schaffer Eduard — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b, c und f G.-D. — II., Handels-Kai, Magazin der königl. ung. Fluß- und Seeschiffahrtsgesellschaft.
 Schmidt Marie, geb. Jaworski — Damenkleidermacherin — XIV., Grenz-gasse 13.
 Schneider Anna — Warenhandel (beschränkt) — XIV., Schwegler-straße 1.
 Schyril Franz — Herrenkleidermacher — II., Schiffamtsgasse 14.
 Firma Seywald Josef, G. m. b. H. (Geschäftsführer: Josef Seywald) — Buchdrucker-gewerbe — II., Laborstraße 52 b.
 Spitzkopf Stephanie — Kunstfärbereigewerbe mit Ausnahme jener Ver-richtungen, die unter das handwerksmäßige Posamentierergewerbe fallen — VII., Schottensfeldgasse 46.
 Stärk Moriz — Sonnen- und Regenschirm-Verschleiß — XIV., Herkloz-gasse 39.
 Stecker Josef rekte Baß — Fleisch-Verschleiß — VII., Neustift-gasse 75.
 Stiepan Alois Othmar — Handelsagentur — VII., Schottensfeld-gasse 23.
 Stigler Karl — Verkauf von Viktualien, Kanditen, Flaschenbier und Flaschenwein — III., Rhungasse 13.
 Strommer Katharina — Warenhandel (beschränkt) — XIV., Meisel-straße 29.
 Stumpner Marie — Modistin — VII., Kirchengasse 7.
 Svatos Anton — Lederabschnitt- und Schuhzugehörhandel — XIV., Goldschlagstraße 115.
 Svoboda Ottokar — Gemischtwarenhandel und Flaschenbier-Verschleiß — XIV., Meiselstraße 31.
 Thaler Abraham — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II., Landel-marktgasse 7.
 Tlasel Martin — Schuhmacher — II., Rembrandtstraße 3.
 Trübl Anton — Kleidermacher — VII., Neustiftgasse 88.
 Tschikan Johann — Handel mit Leichenbestattungsartikeln — XIV., Reindorf-gasse 28.
 Weisgenböck Karoline, geb. Papierer — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XIV., Wieningerplatz 6.
 Winter Marie, geb. Marth — Verkauf von Zuckerbäckerewaren — III., Schachtelhausgasse 20.
 Wolfsohn Valer Emil — Handelsagentur — II., Zirkusgasse 38.

25. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Offene Handelsgesellschaft Turjel S. (Stellvertreter: Albert Turjel) — Handel mit Maschinen und Fahrrädern — I., Elisabethstraße 5.
 Weinstein David (Alleininhaber der Firma Breda & Weinstein) — Kurz-, Wirk- und Galanteriewarenhandel (Zweig-niederlassung) — VI., Schmalz-bosgasse 1 b.
 Tischer Josef — Buchbinder — III., Erdbergstraße 35.

26. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Ultra Mineralöl und chemische Produkte, Ges. m. b. H. (Geschäfts-führer: Julius Weiser) — Warenhandel (beschränkt) — IV., Schitlander-gasse 2.
 Abinger Hans — Erzeugung von Cognac und Likören auf kaltem Wege — XIII., Goldschlagstraße 140.
 Aubrecht Franz — Hafner — IV., Schönburgstraße 15.

Brjachaczek Josef — Marktvirtualienhandel — XIII., Pingerstraße, Ecke Gurkgasse (Verkaufsstand).
 Charvat Anton — Schuhmacher — XV., Friesgasse 2.
 Damjanow Stephan — Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Geförnern — XIII., Kneusteingasse 29.
 Dangl Ludwig — Kleinfuhrwerker — XIII., Schwendberggasse 45.
 Deutsch Sandor — Gewerbsmäßige Darlehensgewährung aus eigenem Gelde — IX., Zimmermannngasse 1.
 Deutschmann Aloisia — Wäsche- und Wäscheputzergewerbe — XIII., Hietzinger Hauptstraße 98.
 Dubrichy Ludwig — Handel mit Obst und Grünwaren im Umherziehen im Kronlande Niederösterreich — XIII., Amalienstraße 45.
 Dvorak Matthias — Zimmermeister — XIII., Aubofstraße 44.
 Eigner Rosina, geb. Maschel — Marktvirtualienhandel — IV., Naschmarkt.
 Felbermayer Josef — Fleisch-Verschleiß — XIII., Märzstraße 131.
 Felbermayer Josef — Fleischfischer — XIII., Märzstraße 131.
 Fiala Michael — Gastwirt — XIII., Aubofstraße 170.
 Ganglberger Franz — Fleischhauer — XIII., Speisingerstraße 37.
 Gaß Anton — Marktvirtualienhandel — IV., Naschmarkt.
 Glas Kamilla — Kleinfuhrwerksgererbe — XIII., Wallgasse 17.
 Gottlieb & Komp. (Gesellschafter: Max Gottlieb, Johann Sandheim; Vertreter: Johann Sandheim) — Mechaniker — XIII., Zehetnergasse 12.
 Graf Franz — Selchwaren-Verschleiß — XIII., Dreihausenstraße 18.
 Grassl Eduard — Virtualienhandel — XIII., Hietzinger Hauptstraße 8.
 Gubisch Sophie, geb. Brunner — Warenhandel (beschränkt) — IV., Margaretenstraße 38.
 Habenicht Otto — Baumeister — XIII., Bernbrunnngasse 1.
 Haslicek Amalia — Warenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — XIII., Märzstraße 149.
 Herreth Josef — Warenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — XIII., Altgasse 17.
 Horvat Leo — Niedermacher — IV., Margaretenstraße 2.
 Horvat Moriz — Niedermacher — IV., Margaretenstraße 2.
 Huber Julius — Deichgräber — XIII., Breitenferrstraße 37.
 Hübner Johann — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b, c und g S.-D. ohne Billard — IV., Frankenberggasse 10.
 Jirec Rudolf — Handelsagentie — XIII., Glasauergasse 26.
 Kilitan Josef — Bäcker — XIII., Aubofstraße 194.
 Kleiner & Komp. (Gesellschafter: Moriz Groß, Josef Kleiner; Geschäftsführer: Moriz Groß) — Gemischtwarenhandel — IX., Bleichergasse 14/16.
 Kleiner & Komp. (Gesellschafter: Moriz Groß, Josef Kleiner; Geschäftsführer: Moriz Groß) — Spirituosen-Erzeugung auf kaltem Wege — IX., Bleichergasse 14/16.
 Klima Matthias — Handel mit Beerenobst und Schwämmen — IV., Naschmarkt.
 Klotz & Heumann (Inhaber: Otto Ferdinand Leonhard Heumann) — Unternehmung zur Förderung von Baumaterialien auf Bauten mittels Fahrstühlen, sowie Fabrikation und Vermietung von Baumaterialaufzügen — XI., Hietzinger Hauptstraße 133.
 Kölbl Anna — Kaffeesiedergererbe, sowie Verabreichung von Flaschenbier, Butterbrot und Eiern — IX., Lazarettgasse 1.
 Kolar Josef — Schuhmacher — IX., Seegasse 2.
 Kratochwil Franziska, geb. Klucky — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) mit Flaschenbier — IX., Sobiestigasse 25.
 Kreisky Jvo (Alleininhaber der Firma Jvo Kreisky) — Fabrikmäßige Erzeugung von Zuderwaren — IX., Schwarzspanierstraße 18.
 Kremser Anton — Kaffeesieder mit Flaschenbier- und Likör-Auschant — IV., Starckenberggasse 26.
 Krepp Leopoldine — Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhandel — IV., Allee-gasse 4.
 Kreuzer Rosa — Warenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — XIII., Anshützgasse 22.
 Lerch Rudolf — Spengler — XIII., Nisselgasse 8.
 Lindenbauer Franziska — Erzeugung von Spielwaren — XIII., Hütteldorferstraße 108.
 Miel Anton — Maschinenschlosser und Eisendreherei — XIII., Beckmannngasse 31.
 Nissel Franz — Schuhmacher — XIII., Dreihausenstraße 17.
 Oßter. Jagersoll-Mand, Ges. m. b. H. — Handel mit Maschinen — IV., Wiedenergürtel 26.
 Partisch Anna — Gewerbsmäßiges Ausleihen von Zelluloid-Films — XIII., Gurkgasse 43.
 Passoni Viktor — Kaffeeschenker (ohne Billard) — IX., Fuchsthaller-gasse 2.
 Pazdernik Johann — Schlosser — XIII., Laurentiusplatz 6.
 Perneder Hugo — Gemischtwarenhandel und Flaschenbier-Verschleiß — IV., Wiedener Hauptstraße 41.
 Pritisaner Jgnaz jun. — Gastwirt und Kaffeesieder — XIII., Pingerstraße 423.
 Johann Böhms Sohn Josef Rath (Alleininhaber: Josef Rath) — Erzeugung von Spirituosen und Likören auf kaltem Wege, ferner Erzeugung von Fruchtsäften — XIII., Hütteldorferstraße 139.

Reichart Georg — Wäscheputzer — XIII., Hütteldorferstraße 146.
 Romer Stephan — Friseur und Rasier — XIII., Hütteldorferstraße 235.
 Schirner Alois — Musiker — XIII., Sampogasse 13.
 Schmitz Sigmund — Handelsagentie — XIII., Sagberggasse 6.
 Seidl Alfred — Eisen- und Fassonbreher — XIII., Nagnergasse 9.
 Soboma Johann — Tischler — XIII., Beckmannngasse 51.
 Steger Marie — Pfaidlerin — XIII., Reintlgasse 29.
 Steiner Bernhard — Handelsagentie — IX., Müllnergasse 15.
 Strobl Michael — Gastwirt — IX., Porzellangasse 11.
 Szilagyi Helene — Pfaidlerin — IX., Pichtensteinstraße 24.
 Theuerweck Leopoldine — Warenhandel (beschränkt), ferner Flaschenbier-Verschleiß — XIII., Einwangngasse 40.
 Vilagi Theresia, geb. Vogel — Obsthandel — IV., Naschmarkt.
 Vincour Thomas — Maschinenbauer — XIII., Fenzlgasse 44.
 Wallner Helene — Warenhandel (beschränkt) — XIII., Habigasse 158.
 Weber Antonia — Wäsche- und Wäscheputzergewerbe — XIII., Nisselgasse 15.
 Wicha Maria Theresia, geb. Altkind — Gemischtwarenhandel — XII., Versorgungsheimstraße 7.
 Wohal Georg — Tischler — XIII., Pingerstraße 184.
 Zöhrer Sabine — Warenhandel (beschränkt) — IV., Waaggasse 2.

27. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Bauer Josef — Kleinfuhrwerker — XV., Würffelgasse 8.
 Dvorak Josef — Tischler — VI., Mollarbgasse 85 a.
 Eibl Richard — Tischler — VI., Luftbadgasse 7.
 „Fides“, Einkaufs- und Kreditgesellschaft m. b. H. (Stellvertreter: Emil Zoffner) — Berechtigung zum Betriebe der Vermittlung von Warenbestellungen verschiedener Art zwischen Privatpersonen und Gewerbetreibenden, sowie der Auszahlungen für derart gelieferte Waren — I., Rudolfsplatz 3.
 Fohringer Karoline — Warenhandel (beschränkt) — VI., Wallgasse 29.
 Gachob Baghara Marie — Kleinfuhrwerterin — VI., Schmalzhofgasse 14.
 Gellert Sigmund — Handelsagentie — VI., Mariahilferstraße 13.
 Hawel Karl — Tischler — VI., Webgasse 34.
 Illnar August — Bronzwaren-Erzeugung — VI., Gumpendorferstraße 111.
 Keleman Josef (Rhon), Alleininhaber der Firma „Erste Wiener Leimrücken“ — Photographengewerbe — VI., Mariahilferstraße 109.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt.

	Seite
Stadtrat:	
Sitzungen des Stadtrates	1969
Bericht über die Stadtrats-Sitzung vom 26. Juli 1911	1969
Bezirksvertretungen:	
Protokoll über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Döbling vom 24. Juli 1911	1979
Allgemeine Nachrichten:	
Rekrutenrepartition	1981
Änderungen des japanischen Zollgesetzes	1981
Approvisionnement:	
Täglicher Fleischmarkt (Großmarkthalle) vom 30. Juli bis 4. August 1911	1982
Pferdemarkt vom 4. August 1911	1982
Detaillpreise für Lebensmittel vom 30. Juli bis 4. August 1911	1982
Schlachtviehmarkt vom 7. August 1911	1982
Heu- und Strohmärkte vom 30. Juli bis 5. August 1911	1983
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 4. August 1911	1983
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 5. August 1911	1983
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 7. August 1911	1983
Städtisches Lagerhaus	1985
Arbeits- und Dienstvermittlungsamts der Stadt Wien:	
Übersicht über die Vermittlungstätigkeit vom 28. Juli bis 3. August 1911	1985
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 4. bis 7. August 1911	1985
Städtische Arbeiten und Lieferungen:	
Offertverhandlungs-Ergebnisse	1986
Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster	1986
Kundmachungen.	

Offert-Ausschreibungen.

Vorbemerkung zu folgenden Offert-Ausschreibungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse u. s. w.) können, falls nicht speziell anderes angegeben ist, im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse können, insofern dieselben überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats-Abteilung erteilt.

1911.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
10. August 1/2 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2622	Asphaltierung der Fuhrmangasse zwischen Josefstädterstraße und Löwenburggasse im VIII. Bezirke.	1. Erd- und Pflasterungsarbeiten 2. Asphaltierungsarbeiten . . .	2327 K 11 h 7600 K Vorbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingnisse liegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf.
					2-2
11. August 1/2 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2794	Neupflasterung der Baumgasse zwischen Schlachthaus- und Schimmelgasse im III. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	9189 K 82 h Vorbemerkung: Kostenanschlag, Plan und Bedingnisse liegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf.
					3-3
11. August 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2888	Straßenherstellung in der Gänz- bachergasse im X. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	5039 K 77 h Vorbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingnisse liegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf.
					3-3

Tag und Stunde	Ort Bureau	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
13. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Wang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2917	Aussichtsturm im Türkenschanz- parke im XVIII. Bezirke.	Lieferung einer öffentlichen Uhr.	Alternative A 5000 K Alternative B 4600 K Vorbemerkung: Pläne, Kostenanschläge und Bedingnisse liegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung VIII, zur Einsicht auf.
9. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	916	Neubau eines Hauptunratskanales in der Gallgasse in der Strecke von Dr.-Nr. 30 bis zur Berg- haidengasse in Speising im XIII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	9550 K 1 h
12. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	1003	Neubau von Hauptunratskanälen in der Storkgasse vom bestehenden Vorkopfe bis zur Oberen Amts- hausgasse und in der Sieben- brunnensfeldgasse von der Rein- prechtsdorferstraße bis zur Oberen Amtshausgasse im V. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	10.065 K 82 h
14. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1013	Neubau eines Hauptunratskanales in der Ratschtygasse in der Strecke von der Erlgasse bis zur Tann- bruckgasse im XII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	1880 K 31 h

2-3

3-3

2-3

1-2

Tag und Stunde der Offertverhandlung	Ort (Bureau)	N.-B.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
9. August 10 Uhr	Abteilung XV (Mag.-Rat Schanzler, Neues Rathaus, VII. Stiege, 2. Stock)	8333	Schule, II., Obere Augarten- straße 68, Kleine Pfarrgasse 33.	Burnsaaleinrichtung	4088 K 1 h

1-1

B. 5929/32, 0.

1.

Kundmachung.

(Offertausschreibung. — Heizanlage im Verwaltungsgebäude des Betriebsbahnhofes „Währingergürtel“.)

Die Direktion der städtischen Straßenbahnen beabsichtigt, im Verwaltungsgebäude des Bahnhofes „Währingergürtel“ eine Niederdruckdampfheizung auszuführen.

Zur Vergebung dieser Arbeit und Lieferung findet am 17. August 1911, um 10 Uhr vormittags, im Direktionsgebäude, VI., Rahlgasse 3, 3. Stock, bei der Abteilung für Hochbau und Gebäudeerhaltung eine allgemeine, öffentliche Offertverhandlung statt.

Die Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht ebendort auf, wo auch alle Auskünfte erteilt werden.

Die Angebote sind stempelfrei an die Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ in verschlossener Briefhülle mit der Aufschrift „Zur Offertverhandlung am 17. August 1911“ versehen zu richten und bis längstens 16. August 1911, oder am Tage der Offertverhandlung vor Eröffnung der Verhandlung der Kommission zu übergeben. Im Angebote hat der Offerent ausdrücklich zu erklären, daß er die aufliegenden Pläne, allgemeinen und besonderen Bedingungen eingesehen hat und sich denselben vorbehaltlos unterwirft.

Bezüglich der näheren Bestimmungen über die zu erlegenden Kautions wird auf den § 3 der allgemeinen Bedingungen verwiesen.

Direktion der städtischen Straßenbahnen.

Wien, am 29. Juli 1911.

3-3

M. Abt. XI, 42665/10.

Kundmachung.

(Offertausschreibung.)

Wegen Vergebung der

1. Spenglerarbeiten im Kostenbetrage von 9000 K,
 2. Bautischlerarbeiten im Kostenbetrage von 23.000 K,
 3. Anstreicherarbeiten im Kostenbetrage von 10.000 K,
 4. Glaserarbeiten im Kostenbetrage von 7000 K,
 5. Asphaltierarbeiten und Holzzementendeckung im Kostenbetrage von 31.000 K,
 6. Pflasterarbeiten im Kostenbetrage von 3649 K,
 7. Zimmermalersarbeiten im Kostenbetrage von 4000 K,
 8. Tonwarenlieferung im Kostenbetrage von 8869 K 70 h
 9. Eternitverkleidung im Kostenbetrage von 2200 K,
 10. inneren Installationsarbeiten für die Wasserleitungs- und Abortanlage im Kostenbetrage von 20.161 K 62 h,
 11. Installationsapparate und Installationsarbeiten für die elektrische Beleuchtungsanlage im Kostenbetrage von 4111 K 60 h,
 12. Beleuchtungskörper für die elektrische Beleuchtungsanlage im Kostenbetrage von 1018 K 70 h,
 13. Schriftgießerarbeiten im Kostenbetrage von 1300 K,
- für den Zubau zum städtischen Mhl- und Werkhause im X. Bezirke, Sudrunstraße 2, wird vom Wiener Magistratsrat, Abteilung XI, am Montag den 11. September 1911, pünktlich um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrates Dr. Winkler im Neuen Rathause (Abteilung XI), Parterre, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Pläne und Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b, Neues Rathaus (Mezzanin), während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptkassa gegen Erlag von 20 h bezogen werden.

**

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Die Ersteher der Lieferungen haben binnen acht Tagen, von dem auf den Vertragsabschluß folgenden Tage an gerechnet, eine Kaution in der Höhe von 5 Prozent der bezüglichen Summe des amtlichen Kostenanschlages bei der städtischen Hauptkassa zu erlegen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden im Stadtbauamte, Fach-Abteilung II b, oder in der erwähnten Magistrats-Abteilung erteilt.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungskreise,
am 22. Juli 1911.

Für den Abteilungs-Vorstand:

Karl Hofer,
Magistrats-Ober-Kommissär.

3—3

3. VI-3946.

Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Das k. k. Eisenbahnministerium hat laut Erlasses vom 11. Juli 1911, Z. 31443, das Projekt der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft, betreffend die Ausgestaltung der Station Hezendorf vom fachlichen Standpunkte für entsprechend befunden und hierüber die Vornahme der politischen Begehung angeordnet.

Diese Amtshandlungen werden von der Statthalterei am **Mittwoch den 16. August 1911** unter Leitung des k. k. Statthalterei-Konzipisten Dr. v. **Kraelig** durchgeführt werden.

Die Kommissionsteilnehmer versammeln sich am bezeichneten Tage **um 11 Uhr 1 Minute vormittags** an Ort und Stelle.

Die Projektbehelfe liegen vom 5. August 1911 bis zum Verhandlungsvortage (einschließlich) bei dem Wiener Magistrate, Abteilung V, während der gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Allen Beteiligten steht es frei, bei obiger Amtshandlung zu erscheinen.

Einwendungen gegen das Projekt und allfällige Wünsche können während obiger Auflagefrist schriftlich oder mündlich bei dem Wiener Magistrate, Abteilung V, spätestens aber am Verhandlungstage bei der Kommission selbst vorgebracht werden.

Einwendungen, welche nach Abschluß der Lokalverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Diese Verlautbarung dient für alle nicht besonders Berichtigten als Einladung.

Von der k. k. n.-ö. Statthalterei.

Wien, am 3. August 1911.

1—1

M. Abt. X, 6043.

Kundmachung.

(Hezendorfer Friedhof. — Wiederbelegung.)

Vom 1. Oktober 1911 an gelangen die verfallenen, einfachen Gräber Gruppe IX, Nr. 425 bis 430, 432 bis 434 und Gruppe X, 415 bis 424 und 431 im Hezendorfer Friedhofe zur Wiederbelegung.

Die auf diesen Gräbern befindlichen Grabsteine, beziehungsweise Grabkreuze werden im September 1911 vorläufig auf Kosten und Gefahr der Eigentümer im Friedhofe deponiert und können bis 30. September 1911 an jene Parteien ausgefolgt werden, welche ihr Eigentumsrecht bei dem magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk urkundlich nachweisen.

Eine Erneuerung des Benützungrechtes ist ausgeschlossen. Ansuchen um Exhumierung aus diesen Gräbern sind bis spätestens 30. September beim Wiener Magistrate, Abteilung X, einzureichen.

Später einlangende Gesuche können keine Berücksichtigung finden.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungskreise,
im Juli 1911.

1—1

Ad M. N. XIII, Z. 167656/1898, 1195/1899.

Kundmachung.

(Maria und Konrad Böhr'sche Armenstiftung.)

Ende Oktober 1911 gelangen die Interessen der Maria und Konrad Böhr'schen Stiftung pro 1911 in gleichen Teilen an je eine arme, fränkliche Witwe mit Kindern und einen armen Geschäftsmann mit zahlreicher Familie zur Verteilung.

Die zu Beteilenden sollen katholischer Religion, sehr arm und durch Unglücksfälle sehr bedürftig, sowie in einem der alten zehn Bezirke (I. bis X. und XX. Bezirk) wohnhaft sein.

Anspruch auf diese Stiftung haben nur jene Personen, welche den obigen Bestimmungen entsprechen, wobei die Verwandten der Stifterin oder ihres Mannes, welche die Verwandtschaft dokumentarisch nachweisen können, den Vorzug genießen.

Bewerber um diese Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf-, Trau- und den Heimatschein des Bittstellers, die Taufscheine der Gatten und der Kinder, respektive den Totenschein des Gatten und endlich ein legales Armutszeugnis anzuschließen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind **bis längstens 1. Oktober 1911** im Kur- und Chormeisteramt zu St. Stephan, Wien, I., Stephansplatz 3, zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Armen-Institut des I. Gemeindebezirkles Innere Stadt.

Wien, im Juli 1911.

1—4

M. Abt. XIII, 6428/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Kurrende.

(Freiplätze an der Musikschule Liebing.)

An der Musik-, Opern- und Schauspielschule Ludwig Liebing in Wien, IX., Währingerstraße 46, sind für das Schuljahr 1911/12 zwei halbe Freiplätze für Söhne und Töchter von städtischen Beamten, Amts- und Schuldienern zu besetzen.

Bewerber um diese Freiplätze haben ihre Gesuche unter genauer Angabe des gewählten Lehrfaches bis längstens 15. September 1911 an die Schulleitung IX., Währingerstraße 46, einzusenden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 19. Juli 1911.

2—3

weder in diesem Rayon oder in der nächsten Umgebung Wiens wenigstens für die erstere Zeit ihren Wohnsitz haben.

Vorzugsberechtigt sind:

- a) mit dem Stifter oder seiner Frau, geborenen Uebel, Verwandte,
- b) Müllers- oder Bäckerstöchter,
Taub- oder Taubstumme.

Dem Gesuche sind beizulegen: Taufschein, Armutszeugnis, Heimatschein, Nachweis der allfälligen Verwaisung, sowie des etwa geltend gemachten Vorzugsrechtes.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. August 1911.

Äußerster Termin zur Trauung: 16. Jänner 1912.

Auszahlungstag: 17. Jänner 1912.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 20. April 1911.

M. Abt. XIII, 4566/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Josef Lang'sche Stipendienstiftung für Real- und Gymnasialschüler.

Verliehen werden: Zwei Stipendien im Betrage von je 300 K für das Studienjahr 1911/1912.

Zur Bewerbung sind berufen: In jeder Beziehung tadellose Real- und Gymnasialschüler, die im XIV. Wiener Gemeindebezirk geboren, oder mit dem Stifter verwandt sind; den Verwandten des Stifters gebührt bei gleich guter Qualifikation der Vorzug.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Impfzeugnis, Schulzeugnisse des letzten Jahres, Armuts- oder Mittellosigkeitszeugnis, eventuell Nachweis der Verwandtschaft mit dem Stifter.

Einreichsstelle: Gemeindefanzlei des XIV. Bezirkes, Dablergasse 16.

Einreichstermin: 31. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 7. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 4562/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Katharina Biraghi'sche Stiftung.

Zur Verteilung gelangen: 1070 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Nach Wien zuständige, in der ehemaligen Gemeinde Lainz wohnhafte Arme.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 30. August 1911.

Verleihungstag: 12. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 7. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 2823/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Anton und Josefa Kittenberger'sche Heirats- ausstattungsstiftung für Mädchen.

Verliehen werden: 5 Ausstattungsbeträge zu je 400 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, brave Mädchen, welche in Nieder- oder Oberösterreich, Salzburg, Deutsch-Tirol oder Deutsch-Steiermark geboren sind, sie müssen in einer Kirche, die zum Polizei-Bezirksrayon Wien gehört, getraut werden und ent-

M. Abt. XIII, 5603/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Maria Josefa Löwenfeld'sche Stiftung für arme Fuhrleute.

Verliehen wird: Ein Betrag von 160 K in zwei gleichen, am 2. Jänner und am 1. Juli 1912 fälligen Raten.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, würdige Fuhrleute, welche das Fuhrmannsgewerbe in Wien selbständig betreiben und aus dieser Stiftung noch nicht beteuert wurden.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Gewerbebeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5592/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Theobald Uffenheimer'sche Gewerbestiftung.

Verliehen werden: 4 Stiftplätze zu je 200 K, und zwar 2 Stiftplätze an Gewerbsleute christlichen und zwei an Gewerbsleute israelitischen Glaubensbekenntnisses.

Zur Bewerbung sind berufen: Verarmte oder arbeitsunfähige, wohlverhaltene Gewerbsleute.

Vorrecht genießen:

1. Verwandte des Stifters,
2. nach Wien zuständige oder in den Bezirken Leopoldstadt oder Brigittenau oder in Wien überhaupt geborene Bewerber.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Heimatschein, Ausweis über die Mitgliedschaft einer Genossenschaft, eventuell Bestätigung der Genossenschaft, daß Bewerber sein Gewerbe wegen Arbeitsunfähigkeit zurücklegen mußte, allenfalls Nachweis der Verwandtschaft mit dem Stifter.

Einreichstellen: Magistrats-Abteilung XIII, Bezirkskanzleien des II. und XX. Wiener Gemeindebezirkes und Vorsteherung der israelitischen Kultusgemeinde Wien.

Einreichtermin: 22. September 1911.

Verleihungstag: 28. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5589/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Josef Staßnik'sche Stiftung für Herrenschnneidermeister.

Verteilt werden: 330 K in drei gleichen Teilbeträgen.

Zur Bewerbung sind berufen: In unverschuldetes Glend geratene Herrenschnneidermeister, welche in Wien wohnen und ihr Gewerbe noch betreiben.

Jene Bewerber, welche nachweisen können, daß sie bei dem Stifter, dem am 2. September 1897 im XVI. Bezirke, Neulerchenfelderstraße 9, verstorbenen Herrenschnneidermeister und Gemeinderat der Stadt Wien Josef Staßnik oder dessen Vater als Arbeiter im Geschäfte standen, genießen das Vorzugsrecht.

Den Gesuchen sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichtermin: 15. September 1911.

Verleihungstermin: Weihnachten 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5598/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

David Schwarzmann'sche Stiftung für eine arme Familie.

Verliehen werden: 71 K 20 h.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Familien, welchen in der Zeit vom 8. Juli 1910 bis 7. Juli 1911 ein Unglücksfall widerfahren ist.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Trauungschein, Heimatschein, Tauf(Geburtschein) der Kinder, dokumentarischer Nachweis des Unglücksfalles.

Einreichstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichtermin: 31. August 1911.

Verleihungstag: 8. Dezember 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5601/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Sebastian Meydhart'sche Stiftung für Wiener Bürger.

Verteilt werden: 4270 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Nachweis des Bürgerrechtes.

Einreichstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichtermin: 31. August 1911.

Verleihungstermin: Jänner 1912.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 4580/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Graf Fries'sche Heiratsausstattungsstiftung.

Verliehen wird: Ein Betrag von 600 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, fleißige und tugendfeste Mädchen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Armutszeugnis, Nachweis der Zuständigkeit und etwa auch der Verwaisung.

Einreichstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichtermin: 31. August 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 7. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 5587/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Dr. Josef Deckert'sche Stiftung für Gewerbetreibende.

Verliehen werden: 71 K.

Zur Bewerbung sind berufen: In Not geratene Geschäftsleute, welche in Wien wohnen und ihr Gewerbe noch betreiben.

Bei sonst gleichen Umständen genießen katholische Geschäftsleute der Pfarre St. Josef in Weinhaus (XVIII. Bezirk) das Vorzugsrecht.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 1. September 1911.

Verleihungstag: 2. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5579/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Mathilde Edle v. Hohenblum und Aloisia Schmid'sche Heiratsausstattungsstiftung.

Verliehen wird: Ein Betrag von 340 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, unbescholtene, fittsame Mädchen, welche im Gemeindegebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geboren sind und einen unbescholtenen Mann zu ehelichen beabsichtigen, wobei unter sonst gleichen Verhältnissen ein Mädchen mit dem Taufnamen Mathilde den Vorzug hat.

Falls stiftsbrieflich geeignete, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geborene Bewerberinnen sich nicht melden, können auch andere nach Wien zuständige, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals wohnhafte oder wohnhaft gewesene stiftsbrieflich geeignete Mädchen berücksichtigt werden.

Die Verleihung erfolgt am 14. Oktober, die Auszahlung nach Beibringung des Trauungsscheines über die Eheschließung, welche längstens binnen Jahresfrist nach erfolgter Verleihung bei sonstigem Verlust der Stiftung erfolgen muß.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Armutzeugnis, polizeiliche Wohnungsbestätigung (Meldezettel) und Nachweis der allfälligen Verwaisung.

Letzter Einreichungstag: 10. September 1911.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 17. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5580/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Karl Hoffmann'sche Stiftung für österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Verliehen werden: Unterstützungsbeträge zu je 200 K an fünf österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme dramatische Autoren oder mittel- und stellungslose dramatische Künstler, welche österreichische Staatsbürger und mehr als 60 Jahre alt sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Nachweis über die Eigenschaft als dramatischer Autor oder dramatischer Künstler und Armutzeugnis, beziehungsweise Mittellosigkeitszeugnis.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstag: 11. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 17. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5594/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Dr. Johann Laubes v. Lebenswarth'sche Stiftung für Wiener Bürger.

Zur Verleihung gelangen: 858 K in drei gleichen Teilen.

Zur Bewerbung sind berufen: Alte, verarmte Wiener Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Bürgerrechtsdekret.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 3606/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Elise Sadner'sche Stiftung für arme Bürgerinnen.

Verteilt werden: 2365 K 20 h in Teilbeträgen von 16 K 20 h.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Bürgerinnen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Nachweis über den Bürgerstand des Gatten, eventuell Totenschein desselben.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstag: 7. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 14. Mai 1911.

W. Abt. XIII, 5588/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Johann Trobl'sche Stiftung für verunglückte Bauarbeiter.

Berteilt werden: 1520 K in Beträgen von mindestens 100 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Verunglückte, christliche Bauarbeiter oder deren Hinterbliebene ohne Rücksicht auf Bezüge, welche dieselben auf Grund gegenwärtiger oder künftiger Gesetze erhalten.

Unter „Bauarbeiter“ sind bei dieser Stiftung Maurer und Gerüster (Gehilfen und Lehrlinge), Bautagelöhner und Bautagelöhnerinnen zu verstehen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Taufschein, Trauungsschein, Taufschein des anderen Gattenteiles, Taufzettel der Kinder, Heimatschein, Nachweis über die Art und Zeit des erlittenen Unfalles, armenärztliches Zeugnis und Totenschein des verstorbenen Gattenteiles.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstermin: November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 5584/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Josef und Anna Steiner'sche Stiftung für Arme von Hiezing.

Berteilt werden: 570 K in zwei gleichen Teilbeträgen.

Zur Bewerbung sind berufen: Ohne ihr Verschulden verarmte Geschäftsleute oder verarmte Witwen von Geschäftsleuten, welche im Pfarrsprengel Hiezing wohnen oder gewohnt haben.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Heimats- und Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer, Nachweis über den Wohnort im Pfarrsprengel Hiezing, eventuell Totenschein des Gatten.

Einreichsstelle: Kanzlei der Bezirksvertretung des XIII. Bezirkes.

Einreichstermin: 1. September 1911.

Verleihungstag: 1. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 5590/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Anna Holzinger'sche Stiftung für Kleingewerbetreibende.

Berteilt werden: 1000 K in Teilbeträgen von je 200 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Dürftige, unterstützungswürdige, nach Wien zuständige Kleingewerbetreibende, welche im Polizeirayon Wien ansässig sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein; Heimatschein, Gewerbeschein oder Konzeptionsdekret, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 30. Oktober 1911.

Verleihungstag: 12. Februar 1912.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

The Neuchatel Asphalte Company

Wien, I., Giselastrasse 6

Natur-Asphalt-Pflasterungen u. Isolierungen jeder Art.

Langjährige Kontrahentin der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, vieler Militär- und sonstiger Behörden etc. etc.

TROTTOIRE — HÖFE.
TEERMAKADAM FÜR TURNHÖFE.
TEERUNGEN.

KLINKERPLATTEN	PORZELLAN- WANDVERKLEIDUNGEN	STEINZEUGRÖHREN
		
KANALISIERUNGEN PFLASTERUNGEN		
BRÜDER SCHWADRON		
WIEN	ORIGINAL-AMERIK.	TELEFON
I. FRANZ JOSEF QUAI 3.	BADEEINRICHTUNGEN.	13236 16292

Dolomitsandwerke

Vöslau und Veitsau

ADOLF STRAUSS, WIEN,

XII/2, Matzleinsdorfer Bahnhof, Rutsche 2 bis 6

Weißer Dolomitsand und Riesel
(Spezialität) für Fassaden, Kunststein, Terrazzo, Zementwaren etc.

Betonschotter.
Telephon 3230. Telephon 3230.

Telephon 6979. **MÖBEL!** Telephon 6979.

Erste genossenschaftl. Warenhalle der Tischlermeister Wiens
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

VII., Lerchenfelderstr. 45 (Ecke Neubaugasse).
Reichhaltiges Lager von Möbeln in allen Stilarten, Einrichtung ganzer Wohnräume, Villen, Hotels, Institute, Bureaus etc.

Zur kulantesten Besorgung

aller im

Kursblatte

notierten

Effekten und Valuten

bestens empfohlen

Wechselstube des Bankhauses

Schelhammer & Schattera


Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Portarre. 

Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 64.

Freitag den 11. August 1911.

Jahrgang XX.

Pränumerationspreise: Für Wien: mit Zustellung ganzjährig 14 K, halbjährig 7 K. | Für die Provinz: ganzjährig 16 K, halbjährig 8 K.
" " ohne Zustellung ganzjährig 12 K, halbjährig 6 K.
Das ganzjährige Abonnement beginnt mit 1. Jänner, das halbjährige mit 1. Jänner, beziehungsweise 1. Juli jedes Jahres.

Postsparkassen-Scheckkonto Nr. 100.367.

Einzel-Exemplare à 20 Heller im Rathause (t. l. Tabak-Transit) und im Redaktionslokale I., Lichtensfeldgasse 5, 1. Stock.

Für den Buchhandel in Kommission bei Gerlach & Wiedling, I., Elisabethstraße Nr. 13. — Ganzjährig 20 K.

Inserten-Nachnahme bei Haase & Vogler A.-G., I., Kärntnerstraße 18, Eingang Neuer Markt 3.

Stadtrat.

Bericht

über die Stadtrats-Sitzung vom 3. August 1911
(vormittags).

Vorsitzender: Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer.

Anwesende: Brauneiß,	Knoll,
Büsch,	Moessen,
Gräf,	Dppenberger,
Dr. Haas,	Schneider,
Hallmann,	Schreiner,
Hözl,	Schwer,
Hörmann,	Wippel.

Beurlaubt: St.-R. Braun, Dr. Deutschmann, Fraß,
Grünbeck Sebastian, Heindl, Hermann, Graba, Rain,
Rauer, Straßer, Tomola, Wesseln, Zayka.

Schriftführer: Magistrats-Konzipist Dr. Achleitner.

Vize-Bürgermeister Dr. Porzer eröffnet die Sitzung
und macht folgende Mitteilung:

Antrag des St.-R. Gräf und Genossen:

Die Sandleitengasse im XVI. Bezirke, welche im Anschluß an die Güpferlingstraße des XVII. Bezirkes eine Hauptverbindungsstraße zwischen dem XVII. und XVI. Bezirk und in der Fortsetzung der Maroltingergasse die äußerste Verbindungsstraße mit dem XVII. Bezirke bildet, wurde bisher im XVI. Bezirke sehr vernachlässigt. Während die Güpferlingstraße im XVII. Bezirke bis an die Bezirksgrenze makadamisiert sich im besten fahrbaren Zustande be-

findet, war im XVI. Bezirke nur ein Teil der Sandleitengasse von der Ottakringerstraße bis Wilhelminenstraße reguliert, dagegen der andere Teil ähnlich einer Feldstraße.

Nachdem die Dringlichkeit seit Jahren allseits anerkannt wird und dieser Zustand so nicht mehr länger bleiben konnte, wird nun jetzt, jedoch wieder nur auf eine sehr kurze Strecke, endlich eine Regulierung vorgenommen, worüber die Bevölkerung des XVI. Bezirkes mit Recht höchst unzufrieden ist, da in diesen Straßenzügen die Herstellung einer Straßenbahnlinie Dornbach—Hernals—Ottakring—Maroltingergasse, Anschluß an den XIII. und XII. Bezirk (auch Steinhof) eine dringende Notwendigkeit bildet.

Die Führung dieser Straßenbahnlinie bedingt jedoch vorher die vollständige Regulierung bis zur Güpferlingstraße, was mit äußerst geringen Kosten möglich ist, da hauptsächlich nur mit Anschüttung zu rechnen und derzeit Mangel an Planierungen ist, so daß die Schuttzufuhr keine Kosten verursacht, dagegen noch per Fuhr zu 1-30 m³ bis zu 2 K Abladegeld bezahlt wird, und kann diesfalls auch die ganze Kubatur des jetzt zur Abgrabung gelangenden Erdmaterials dort zur Anschüttung gelangen, wodurch mit Rücksicht auf die nahe Verführung eine Ersparung der Abladegebühr gemacht werden kann; auch könnte das Aushubmaterial vom Bau des Wasserleitungsreservoirs im XVI. Bezirke eventuell dort zur Planierung gelangen, wodurch auch Ersparungen erzielt werden könnten.

Ich stelle daher den Antrag:

„Die nun jetzt begonnene Regulierung der Sandleitengasse ist unter einem bis an die Bezirksgrenze des XVII. Bezirkes fortzusetzen und gleichzeitig der direkt an dieser Straßentrasse zirka 10 m tiefe Abgrund auf eine Breite von mindestens 3 m obere Böschungskante von der Baulinie einwärts auszusfüllen und längs der der Gemeinde Wien gehörigen Gründe in der Ried Teufelskoth im rechtsseitigen Niveau anzuplanieren, damit über Winter die

natürliche Sezung des Straßenkörpers eintritt und zeitlich im Frühjahr 1912 vorläufig eine entsprechende Makadamisierung und die Anpflanzung der projektierten Baumreihen erfolgen kann.

Der Magistrat und das Stadtbauamt ist daher zu beauftragen, schleunigst ein Projekt hierüber zur Genehmigung vorzulegen und sogleich alle Vorkehrungen zu treffen, damit in der Durchführung dieser Straßenregulierung kein Aufenthalt eintritt.

(Wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Knoll** wird einstimmig beschlossen:

(12332, M. A. IX, 3765.) Die Gemeinde Wien erklärt sich bereit, eine Vermehrung der Fleischstände in den einzelnen Bezirken, und zwar sowohl auf öffentlichen Plätzen, als auch in den Detailmarkthallen eintreten zu lassen, sowie auch auf die Erste Wiener Großschlachtereiverks-Gesellschaft in gleichem Sinne einzuwirken.

Die Gemeinde Wien erwartet jedoch, daß auch die Regierung ihrerseits alles aufbietet wird, um die Einfuhr argentinischen Fleisches in dem größtmöglichen Maße durchzuführen, weil sich die Gemeinde nur dann eine wohlthätige Wirkung von dieser Vermehrung der Fleischstände erhofft.

Die Gemeinde Wien ist bereit, die Frage der Einrichtung von Fleischtransportwagen auf den städtischen Straßenbahnen zwecks Ermöglichung einer raschen und regelmäßigen Fleischzufuhr in die verschiedenen Bezirke Wiens einem genauen Studium zu unterziehen, weist jedoch unter Einem auf die bereits bestehenden bewährten Einrichtungen hinsichtlich der Zustellung der Fleischtransporte vom täglichen Fleischmarkte in die einzelnen Bezirke hin, welche auch noch weiter ausgestaltungsfähig sind.

Die Gemeinde Wien ist bereit, versuchsweise die Schlachtgebühren wieder auf drei Monate herabzusetzen, wenn die Regierung gleichzeitig eine Ermäßigung der Tarife auf den österreichisch-ungarischen Eisenbahnlinien für Vieh- und Fleischsendungen eintreten läßt und für Stücksendungen dieselbe Transportgebühr wie für Sammelsendungen berechnet.

Die Gemeinde Wien ist der Anschauung, daß die Ausgestaltung des Freibankwesens die Erlassung des von der Regierung wiederholt angekündigten Reichs-Vieh- und Fleischbeschaugesetzes zur Voraussetzung hat.

Die Gemeinde Wien spricht so wie bereits im Jahre 1904 neuerdings ihre Bereitwilligkeit aus, das Projekt der Errichtung einer Kontumazanlage in St. Marx wieder aufzunehmen und mit der Regierung diesbezüglich in neuerliche Verhandlungen zu treten.

Die Regierung wird unter Hinweis darauf, daß das Serbien pro 1911 gewährte Fleischkontingent bereits erschöpft ist und von Rumänien bei der dort herrschenden Viehknappheit eine Ausnützung der diesem Staate gewährleisteten Einfuhrsmöglichkeit nicht zu erwarten steht, aufgefordert, mit der königlich ungarischen Regierung Verhandlungen des Inhaltes zu pflegen, daß der mit Serbien abgeschlossene Handelsvertrag vom 27./14. Juli 1910, N.-G.-Bl. Nr. 12, durch einen Zusatzvertrag ergänzt wird, in welchem das der serbischen Regierung pro 1912 zugestandene Fleischkontingent in ausreichendem Maße erhöht und hiezu vereinbart wird, daß auch auf dieses erhöhte Kontingent, die im serbischen Handelsvertrage angeführten Zollsätze Anwendung zu finden haben.

Die Regierung wird aufgefordert, eine entsprechende Reform der Verzehrungssteuer in die Wege zu leiten.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Dr. Gaas** wird beschlossen:

(12058, M. A. XI b, 7366.) Die Verfrachtung der Steinkohle vom Bahnhofe Weidlingau-Hadersdorf in das städtische Versorgungshaus in Mauerbach wird dem Fuhrwerksbesitzer Ferdinand Lauer in Weidlingau-Hadersdorf um den Preis von 28 h für je 100 kg (einschließlich Auf- und Abladen) für die Zeit vom 1. Juli 1911 bis 30. Juni 1914 und unter Aufrechterhaltung der bisherigen Bedingungen übertragen.

(12384, M. A. XI b, 8028.) In Abänderung des Punktes II^c des Stadtrats-Beschlusses vom 17. Juli 1907, P. Z. 9839, wird der Magistrat ermächtigt, Ansuchen von in der Armenpflege der Stadt Wien stehenden nahen Angehörigen eines in einer der städtischen Versorgungsanstalten in St. Andrä, Mauerbach und Jbbs verstorbenen und in dem betreffenden Anstaltsfriedhofe begrabenen Pflinglings um unentgeltliche Weiterbelassung der Grabstelle im eigenen Wirkungskreise zu erledigen, soweit es die örtlichen Verhältnisse gestatten.

(12135, M. A. IX, 3523.) Die Verfügung des Herrn geschäftsführenden ersten Vize-Bürgermeisters Dr. Porzer vom 29. Juli 1911, daß die Bestellung eines Vertreters des städtischen Inspektionsarztes am Zentral-Viehmarkte in St. Marx Dr. Karl Ritter v. Schwarz für die Zeit vom 31. Juli bis einschließlich 31. August 1911 auf Kosten der Gemeinde Wien mit dem Erfordernisse von 140 K genehmigt wird, wird nachträglich genehmigt.

(11334, M. A. X, 6066.) Bei aller Geneigtheit der Gemeinde Wien, die Bestrebungen der k. k. Krebsgesellschaft zu unterstützen, kann die Gemeinde Wien nicht umhin, folgende Resolution dem k. k. Ministerium des Innern, respektive der k. k. n.-ö. Statthaltereie, zu unterbreiten:

Die Gemeinde Wien ist nicht in der Lage, in dem von Dr. Hans Beliza als Testamentsexekutor nach Josef Mittermayer getroffenen Anordnungen über die Verwendung des Stiftungsvermögens eine Erfüllung des von der Erblasserin erklärten Willens zu erblicken. Das Vermögen zu teilen, entspricht nicht den Intentionen der Stifterin und kann auch aus dem Grunde nicht für zweckmäßig angesehen werden, weil erfahrungsgemäß die wirtschaftliche Nutzbarkeit eines für Spitalzwecke in dem Umfange wie hier verfügbaren Vermögens durch Aufteilung nur verringert wird. So sehr auch alle Bestrebungen, die Krebskrankheit zu bekämpfen, einer Förderung würdig sind, die Zuwendung auch nur eines Teiles des Mittermayer'schen Nachlasses an eine Korporation, die sich ausschließlich mit der Bekämpfung dieser Krankheit befaßt, entspricht nicht den Absichten der Erblasserin, da die Spitalsnot in Wien auf dem Gebiete anderer Krankheiten in weit höherem Grade fühlbar ist und demnach hier in erster Linie Abhilfe geschaffen werden soll. Indem die Gemeinde Wien von der Entscheidung der k. k. n.-ö. Statthaltereie vom 30. Juni 1911, P. V, 2527/9, Kenntnis nimmt, gibt sie der Zuversicht Ausdruck, es werden alle an der Verwirklichung der Absichten der Erblasserin beteiligten Faktoren es sich angelegen sein lassen, daß das Vermögen ebemöglichst ungeteilt zur Behebung des Mangels an Spitalbetten für solche Krankheiten verwendet werde, für die auch nach Eröffnung des Zubiläumspitales der

Gemeinde Wien und nach Erbauung des Spitals in Floridsdorf noch nicht in einem dem Bedarfe zumindest naheliegenden Ausmaße vorgeorgt sein wird. (An den Gemeinderat.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Brauneis** wird beschlossen:

(12347.) Die Mitglieder des Freiburger Männergesangvereines werden am 14. August 1911 vormittags im Rathause festlich empfangen.

Für diesen Zweck wird ein nachträglich zu verrechnender Kredit von 4500 K bewilligt und diese Auslage auf den Reservefonds verwiesen.

(10221, M. A. XXII, 2148.) Dem Komitee zur Errichtung eines Kaiser-Denkmales in Gablitz wird die leihweise Überlassung von 100 Stück Fahnen zur Dekorierung von Burkersdorf und Gablitz anlässlich der am 18. August 1911 stattfindenden feierlichen Enthüllung des in Gablitz errichteten Kaiser-Denkmales unter der Bedingung bewilligt, daß das Komitee den Hin- und Rücktransport der Fahnen auf eigene Kosten besorgt und die volle Haftung für jede Beschädigung derselben übernimmt.

(12186, St. E. W., 712.) Es wird genehmigt, daß anlässlich der beabsichtigten Legung einer Drehstrom-Hochspannungsleitung von 5000 Volt, sowie einer Gleichstromspeiseleitung für 2×220 Volt Betriebsspannung in der Flucht der Brüsselgasse über den Exerzierplatz für die Benützung des ärarischen Grundes der von der k. u. k. Militärbauleitung des 2. Korps in der Zuschrift vom 24. Mai 1911, Z. 2239, im Reversentwurfe bekanntgegebene Revers ausgestellt wird.

(12233, M. A. VI, 2423.) Die Umpflasterung der Reichsapfelgasse zwischen der Sechshausenstraße und der Prinz Karl-Gasse im XIV. Bezirke wird mit dem bedeckten Gesamtkostenverordnungsvermerk von 21.700 K genehmigt.

Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Eduard Kötter, XIV. Bezirk, Johnstraße 18, gegen die verlangte Anzahlung von 20 Prozent auf die Kostenanschlagspreise übertragen.

Die Ausführung aller anderen Arbeiten ist seitens des Stadtbaumeisters ungesäumt im kurrenten Wege zu veranlassen.

(12340, M. A. XV, 9825.) Sowie in den Vorjahren wird auch diesmal die Zustimmung erteilt, daß zum Schulbeginne 1911/12 Aushilfslehrkräfte aus der Zahl der Bewerber und Bewerberinnen um provisorische Lehr-, beziehungsweise Handarbeitslehrerinnenstellen zur Besetzung erledigter Lehrstellen und zur Vertretung beurlaubter, beziehungsweise erkrankter Lehrpersonen vom k. k. Bezirksschulrate ohne fallweise Einholung der Zustimmung der Gemeinde Wien bestellt werden können, insofern nach den Bestimmungen der §§ 4 und 12 des Substitutionsnormales die Bestellung solcher Lehrkräfte geboten erscheint.

(12336, M. D., 2793.) In Würdigung der verdienstlichen Tätigkeit anlässlich der Anlage der Wählerlisten für die Wahl der Sachmänner im Lehramte in den k. k. Bezirksschulrat Wien werden den damit betrauten Beamten Remunerationen im Betrage von 600 K bewilligt.

(12339, M. A. XV, 9927.) Gegen die Entscheidung des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 30. Juni 1911, Z. 3019/3-II, womit über die Beschwerde des Oberlehrers Adolf Schmidt angeordnet wurde, daß dem Genannten die durch den Wechselunterricht an seiner Schule in der Zeit vom 17. September 1909 bis 31. Mai 1910 erwachsene Verpflichtung, über die normalmäßige Unterrichtszeit im Schulhause anwesend zu sein, behufs Remuneration mit 12 Stunden pro Woche angerechnet und die hierfür entfallende Remuneration nach dem Maßstabe von 22 K pro Stunde und Jahr bemessen werde, wird die Beschwerde an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht ergriffen.

(11092, M. D., 2504.) Dem Magistrats-Konzipisten i. R. Dr. Guido Kopecky wird anstatt des Mietzinsbeitrages von 360 K jährlich ein Mietzinsbeitrag in der Höhe von 456 K jährlich (40 Prozent von 1140 K) zuerkannt.

(12327, M. D., 2755.) Dem städtischen Zeichner Friedrich Hüttner wird für die Dauer der Ableistung der 28tägigen Waffenübung, das ist für die Zeit vom 18. August bis einschließlich 14. September 1911, der Fortbezug des ganzen Taggelbes bewilligt.

(12328, M. D., 2863.) Dem Kanzlei-Diurnisten Josef Philipp wird für die Dauer der Ableistung der 13tägigen Waffenübung, das ist für die Zeit vom 14. bis einschließlich 26. August 1911, der Fortbezug des ganzen Taggelbes bewilligt.

(12337, M. D., 2911.) Dem Kanzlei-Diurnisten Gustav Kleinpeter wird für die Dauer der Ableistung der Waffenübung, das ist für die Zeit vom 19. August bis einschließlich 13. September 1911, der Fortbezug des ganzen Diurnums gemäß dem Antrage der Magistrats-Direktion bewilligt.

(12342, M. A. XV, 8908.) Das Ansuchen der Lehrerin der französischen Sprache Johanna Scheidtenberger um gnadenweise Anrechnung des Schuljahres 1909/10 für ihre Dienstzeit wird abgelehnt, da es gemäß § 3 des Altersversorgungsnormales für die Lehrer und Lehrerinnen der französischen Sprache nur dann anrechenbar ist, wenn die Gesuchstellerin in diesem Jahre zwölf wöchentliche Unterrichtsstunden erteilt hätte, während sie in Wirklichkeit nur neun wöchentliche Unterrichtsstunden erteilte.

(12379, M. B. A. V, 26340.) Vorbehaltlich der nach Ablauf der Gemeinderatsferien einzuhebenden nachträglichen Zustimmung des Gemeinderates wird der in der Verwaltung der Gemeinde Wien stehenden Karl Diehl'schen Fortbildungsschule für Mädchen im V. Bezirke die Bewilligung zur Vermehrung des Religions- und Gesangsunterrichtes um je eine Stunde wöchentlich in der Weise, daß vom Beginne des Schuljahres 1911/12 an der Unterricht in diesen Gegenständen in je einer wöchentlichen Stunde in jedem der drei Jahrgänge erteilt wird, mit der Weisung erteilt, daß das hierfür entfallende Mehrerfordernis von 100 K für den Religionsunterricht und 80 K für den Gesangsunterricht, zusammen also von 180 K in das Präliminare für das Schuljahr 1911/12 eingestellt werde.

(11821, M. B. A. I, 61454/10.) Die Ansuchen der im Bezirksamtsberichte genannten Firmen um Bewilligung zur An-

bringung (beziehungsweise Belassung) von Radsteckhildern werden mit Ausnahme des Ansuchens der Esther Vago genehmigt und der Platzins in der vom Bezirksamte beantragten Höhe bemessen. Das Ansuchen der Esther Vago wird abgewiesen.

(12399, M. A. XV, 10186.) Die provisorische Benützung des Aufenthaltsraumes für den Schuldiener an der Knaben-Volksschule II., Leopoldsgasse 3, als Wohnraum für den dieser Schule ab 1. August 1911 zugewiesenen provisorischen Schuldiener Friedrich Guth wird im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

(12391, M. A. XIV, 4640.) Über Ansuchen des Julius Modern wird die Abteilung der Liegenschaft Einl.=Z. 335 des Grundbuches Sechshaus im XIV. Bezirke an der Diefenbachgasse auf eine Baustelle und Straßengrund nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a Wr. B.=D. gemäß dem Magistrats-Antrage bewilligt.

(11946, 11891, M. A. XIV, 6726.) **St.-R. Schneider** referiert über den Magistratsbericht, betreffend die Herstellung der Fassade des Hauses I., Kohlmarkt 22, und beantragt, die Herstellung der Fassade nach dem vorgelegten Aquarelle abzulehnen und den Stadtrats-Beschluß vom 7. Dezember 1910 und die darin festgelegte Stipulation aufrecht zu halten.

St.-R. **Schwer** beantragt, die Fassadenherstellung nach der vorgelegten Aquarellskizze zu genehmigen.

Der Antrag des St.-R. **Schwer** wird abgelehnt und der Referenten-Antrag angenommen.

(Schluß der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtrats-Sitzung vom 3. August 1911 (nachmittags).

Vorsitzender: Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer.

Anwesende: Brauneiß,	Knoll,
Büsch,	Moessen,
Gräf,	Schneider,
Dr. Haas,	Schreiner,
Hallmann,	Schwer,
Hölzl,	Wippel.
Hörmann,	

Beurlaubt: St.-R. Braun, Dr. Deutschmann, Fraß, Grünbeck Sebastian, Heindl, Hermann, Graba, Kain, Kauer, Straßer, Tomola, Wessely, Zakka.

Entschuldigt: St.-R. Oppenberger.

Schriftführer: Magistrats-Konzipist v. Radler.

Vize-Bürgermeister Dr. Porzer eröffnet die Sitzung. Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Hörmann** wird beschlossen:

(11150, M. A. V, 1419.) Es ist der Donauregulierungs-Kommission mitzuteilen, daß die Gemeinde Wien vorbehaltlich der

Genehmigung des Gemeinderates bereit ist, folgende Vereinbarung abzuschließen:

I. Die Gemeinde Wien und die Donauregulierungs-Kommission geben ihre Zustimmung, daß im Bereiche des künftigen Umschlagplatzes auf der Erdbergerlande die projektierte Bahn Wien—Preßburg in der im vorgelegten Plane ersichtlichen Trasse geführt werde, wobei sich die Donauregulierungs-Kommission vorbehält, mit dem niederösterreichischen Landes-Ausschusse die zur Wahrung ihrer Interessen notwendigen weiteren Bedingungen zu vereinbaren.

Die Donauregulierungs-Kommission wird diese Bedingungen der Gemeinde Wien vor Abschluß der Vereinbarung mit dem niederösterreichischen Landes-Ausschusse zur Kenntnis bringen.

II. Wenn das im Zuge befindliche Übereinkommen wegen der Verpachtung städtischer und öffentlicher Grundflächen für Zwecke des Umschlagplatzes zustande kommt, wird die Gemeinde Wien die Ersatzstraßen für die Erdbergerlande, das ist die verlängerte Schnirchgasse und die beiden Quergassen mit der nach dieser Trasse und gegen Einhaltung der unter Punkt XIII und XIV folgenden Bedingungen eingebauten Bahn übernehmen, wenn wegen des Umschlagplatzes der in dessen Bereiche gelegene Teil der Erdberger Ländestraße aufgelassen wird.

III. Die Donauregulierungs-Kommission erhebt keine Einwendung, daß ein Teil der nach den bisherigen noch der Schlußfassung des Gemeinderates unterliegenden Vereinbarungen an sie abzutretenden Gemeindegünde von dem Bahnunternehmen auf Grund des zwischen diesem und der Gemeinde abgeschlossenen Übereinkommens vom 17. bis 28. Dezember 1910, in betreff der Straßenbenützung benützt wird.

IV. Die Gemeinde wird für das in Betracht kommende Stadtgebiet die in dem beiliegenden Plane mit roter Farbe gezogenen, mit den Buchstaben A B C D E F G H I K, L M N O P Q und R S bezeichneten Baulinien bestimmen.

V. Aus der Trassenführung und der Baulinienbestimmung ergeben sich folgende Änderungen der bisher vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Wien getroffenen Vereinbarungen:

Das Verzeichnis der der Gemeinde Wien gehörigen und an die Donauregulierungs-Kommission zu verpachtenden Grundflächen ist unter Berücksichtigung der von der Bahn Wien—Preßburg in Anspruch genommenen Grundteile und der weiteren in der vorliegenden Vereinbarung noch getroffenen Bestimmungen entsprechend abzuändern, wodurch sich auch eine Änderung, sowohl des Ausmaßes als auch des Bestandzinses ergibt.

Das Gleiche gilt hinsichtlich der an die Donauregulierungs-Kommission zu verpachtenden Grundstücke des in Verwaltung der Gemeinde Wien stehenden öffentlichen Gutes.

VI. Die Donauregulierungs-Kommission wird der Gemeinde sofort die auf dem Plane mit blauer und mit gelber Farbe angelegten Bau- und Straßengründe in das Eigentum übergeben; die Gemeinde wird die gelb angelegten Straßengründe in das Verzeichnis für öffentliches Gut übertragen.

VII. Nach Aktivierung des Umschlagplatzes wird die Donauregulierungs-Kommission der Gemeinde weiters die auf dem Plane mit grüner Farbe angelegten Straßengründe abtreten.

VIII. Für die Abtretung der unter VI angeführten, mit blauer Farbe angelegten Baugründe leistet die Gemeinde Wien eine Pauschalentschädigung von 60.000 K an die Donauregulierungs-Kommission. Der Gemeinde steht das Recht zu, die sich nach dieser

Vereinbarung ergebenden Baustellen nach ihrem Gutdünken zu verwenden oder zu verwerten.

IX. Der unter VIII erwähnte Pauschalbetrag wird von der Donauregulierungs-Kommission abgefordert von dem sonstigen Fondsvermögen verwaltet und am 2. Jänner 1948 der Gemeinde Wien — jedoch ohne Zinsen — zurückgestellt werden.

X. Die unter VII erwähnte Grundabtretung erfolgt ohne Entgelt.

XI. Das Bahnunternehmen hat der Gemeinde folgende, auf dem Plane mit brauner Farbe angelegten Straßengründe in das Eigentum zu übergeben:

a) die nach Maßgabe der Straßenachse in die halbe Breite der Schnirchgasse fallenden Teile der Parzellen 2507/2, 2507/3 und 2507/4,

b) den nach Maßgabe der Baulinien in die untere Quergasse fallenden Teil der Parzelle 2499/1.

XII. Die Gemeinde Wien ist damit einverstanden, daß die Donauregulierungs-Kommission die unterhalb der unteren Quergasse verbleibenden Restflächen ihres Eigentumes dem Konzessionswerber der Bahn in das Eigentum überläßt oder anderweitig verwertet.

XIII. Die beiden Quergassen und die Schnirchgasse sind mit folgenden Profilen herzustellen.

A. In der oberen Quergasse:

a) vorläufig: häuserseitig ein Gehweg 2·5 m, eine Fahrbahn von 5·8 m Breite; an diese kann ein 3·8 m breites Bahnbankett angeschlossen werden. Dieses liegt in der Breite von 0·2 m auf dem der Gemeinde nach Punkt VI sofort abzutretenden Grunde;

b) definitiv: bei der einer wegen des Umschlagplatzes erfolgenden Auflassung der Ländestraße: auf der Seite des Umschlagplatzes der zweite Gehweg und die Fahrbahn mit 12 m Breite; das sub a erwähnte Bankett ist zu beseitigen.

B. In der Schnirchgasse, und zwar in jenem Teile, wo die Bahn nicht eingelegt wird: Sofort das Profil der bisherigen Vereinbarungen (auf Seite des der Gemeinde Wien nach Punkt VI abzutretenden Baugrundes ein Gehweg mit 2·5 m Breite, daran anschließend eine Fahrbahn von 7 m und landside ein Gehweg von 2 m Breite).

C. In der Schnirchgasse, und zwar in jener Strecke, wo die Bahn in der Straße verläuft: Unmittelbar vor einer wegen des Umschlagplatzes erfolgenden Auflassung der Ländestraße ein Gehweg auf der Seite des Umschlagplatzes von 2·5 m, eine Fahrbahn mit 5·2 m Breite und daran landsideig anschließend ein 3·80 m breites Bahnbankett.

Dieses Profil kann vorläufig auch nach Auflassung der Ländestraße beibehalten werden; es wird erst nach Maßgabe der Verbauung der Flucht auf der Landseite abzuändern sein.

D. In der unteren Quergasse, unmittelbar vor einer wegen des Umschlagplatzes erfolgten Auflassung der Ländestraße: Zwei Gehwege mit je 2·5 m Breite und eine Fahrbahn mit 12 m Breite.

Diese Profile gelten nur für die laufenden Straßenstrecken; die Geh- und Fahrbahnbreiten in den Straßeneinmündungen und Kreuzungen (Plateaux) werden erst bei Aufstellung des Detailprojektes vom Stadtbauamte bestimmt werden.

XIV. An Straßenherstellungen sind durchzuführen:

A. Von der Donauregulierungs-Kommission:

a) sofort: In der oberen Quergasse: der häuserseitige Gehweg, die Fahrbahn, wie oben unter XIII A beschrieben, sowie die beiderseitigen Rinnfale;

in der Schnirchgasse zwischen der Würzlergasse und der Ase der oberen Quergasse: die beiderseitigen Gehwege und die Fahrbahn, die Rinnfalspflasterung; die Gehwegpflasterung in dem Plateau bei der Kreuzung mit der Würzlergasse und am Ende des landsideigen Gehweges, die Schranken längs des landsideigen Gehweges.

b) Unmittelbar vor einer wegen des Umschlagplatzes erfolgenden Auflassung der Ländestraße:

In der oberen Quergasse: Der Gehweg auf der Seite des Umschlagplatzes samt Rinnfal;

in der Schnirchgasse, und zwar von der Achse der oberen Quergasse bis zur Grenze des Grundes der Donauregulierungs-Kommission bei der Einmündung der unteren Quergasse (Kat.-Parz. 2504/1 und 2504/2, III. Bezirk): Der Gehweg auf der Seite des Umschlagplatzes, die Fahrbahn, die beiderseitigen Rinnfale, die Auspflasterung der Gehwege in den Kreuzungen mit den Seitentrassen, die Schranken;

in der unteren Quergasse die beiderseitigen Gehwege, die Fahrbahn, die Rinnfale, die Auspflasterung der Übersezung des stromabwärtigen Gehweges etwa erforderliche Schranken.

Diese Herstellungen sind auch auf den in die halbe Breite der Schnirchgasse, beziehungsweise in die untere Quergasse fallenden Teilen der Parzellen 2507/2, 2507/3, 2507/4 und 2499/1, welche von dem Bahnunternehmen nach Punkt XI an die Gemeinde abzutreten sind, sowie auf jenen Grundteilen durchzuführen, welche von der Gemeinde im Bereiche der wasserseitigen halben Breite der Schnirchgasse und in der unteren Quergasse für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden.

Anlässlich der bei Eröffnung der Schnirchgasse auf ihre volle Breite sich ergebenden Umgestaltungen des Straßenkörpers wird die Gemeinde die Donauregulierungs-Kommission zu keinerlei Leistungen heranziehen.

B. Von dem Bahnunternehmen.

Spätestens bis zur Auflassung der Ländestraße: Die Auspflasterung der Geleise in den beiden Quergassen nach § 8 des Übereinkommens mit der Gemeinde Wien in betreff der Straßenbenützung vom 17. und 28. Dezember 1910 und der eigenen Fahrstreifen in der Schnirchgasse nach § 6 dieses Übereinkommens.

Hinsichtlich der Länge der auszupflasternden Strecken hat sich das Bahnunternehmen rechtzeitig mit der Gemeinde ins Einvernehmen zu setzen.

Die den Geleisen zu gebende Höhenlage ist mit dem Stadtbauamte zu vereinbaren.

XV. Die der Donauregulierungs-Kommission nach Punkt 3 der Vorverhandlungen obliegende Erhaltungspflicht (hinsichtlich der maladamisierten Fahrbahnen und der berieselten Gehwege zwei Monate, hinsichtlich der gepflasterten Teile der Fahrbahnen ein Jahr vom Tage der Konstatierung der ordnungsmäßigen Herstellung) erstreckt sich nur auf die von ihr nach Punkt XIV A zu bewirkenden Herstellungen.

XVI. Gegenüber der Donauregulierungs-Kommission bleiben im übrigen die bisherigen, auf Seite der Gemeinde nur unverbindlichen Vereinbarungen aufrecht.

XVII. Hinsichtlich der im Punkte I erwähnten Bahnstrecke finden, soweit im vorstehenden nicht etwa anderes festgesetzt ist, die Übereinkommen und Verträge zwischen dem Bahnunternehmen und der Gemeinde Wien vom 17. und 28. Dezember 1910 Anwendung.
(An den Gemeinderat.)

(11552, M. A. X, 11243.) Der Bericht über die Durchführung der Arbeiten zur Ausgestaltung des Wiener Zentral-Friedhofes wird zur Kenntnis genommen.

Den hiebei beschäftigt gewesenen Beamten, beziehungsweise Angestellten werden in Anerkennung ihrer außergewöhnlichen Dienstleistungen Remunerationen im Gesamtbetrage von 15.200 K zuerkannt.

(12137, M. A. XIV, 5236.) Über Ansuchen des A. Miksch und A. Osterberger wird die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 344 des Grundbuchs des III. Bezirkes, Kat.-Parz. 259 und 260 samt den an der Geusaugasse nach der bestimmten Baulinie in die Verbauung einzubeziehenden, im Plane mit den Buchstaben k l m d schwarz-rot bezeichneten Teile der Kat.-Parz. 2981/2 öffentliches Gut nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne auf zwei Baustellen als Parzellierung im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt.

Den Übernahmepreis für den nach Maßgabe der Baulinie zur Baustelle II einzubeziehenden, im Plane mit den Buchstaben k (schwarz) l m d (rot) bezeichneten Teil der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes liegenden Kat.-Parz. 2981/2 im Ausmaße von 71·56 m² wird mit dem Pauschalbetrage von 8500 K bestimmt, wobei die Kosten der Auffandungserklärung und grundbücherlichen Durchführung und die Übertragungsgebühr von A. Miksch und A. Osterberger zu tragen sind.

Zur Ausstellung einer Löschungserklärung hinsichtlich des auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3506 und 3507 des III. Bezirkes in C sub Post 3a für die Gemeinde Wien einverleibten Pfandrechtes im Betrage von 22.000 K und des in C sub Post 3b einverleibten Bauverbotes auf Kosten der Firma Kupka & Orglmeister wird unter der Bedingung die Zustimmung erteilt, daß die im Abteilungspläne, M. Abt. XIV, 5236, bezeichneten provisorischen Kat.-Parz. 259/4, 259/5 und 259/6 in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen werden und daß gleichzeitig die Verpflichtung der Übergabe dieser provisorischen Katastralparzellen im richtigen Niveau in den physischen Besitz der Gemeinde Wien auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3506 und 3507 des III. Bezirkes als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien auf Kosten der Eigentümer dieser Liegenschaften einverleibt werde.

(An den Gemeinderat.)

(12382, M. A. III, 5452/09.) Die Herstellung einer Gartenanlage auf der platzartigen Erweiterung der Boerhavgasse im III. Bezirke zwischen der Rudolfs-gasse und der Barichgasse vor dem israelitischen Taubstummen-Institute wird nach dem von der Stadtgarten-Direktion vorgelegten Projekte, beziehungsweise nach den Anträgen der Augenscheins-Kommission vom 13. Mai 1910 mit der Abänderung genehmigt, daß als Abfriedung die sogenannte Innen-Abfriedung (gußeiserne Säulen mit durchgezogenen Schienen) herzustellen ist.

Für diese Anlage wird ein auf der Ausgabrubrik XXIV 16 bedeckter Betrag von 2925 K bewilligt, wovon 2175 K auf die gärtnerischen Arbeiten einschließlich der Abfriedung, 500 K auf die Herstellung eines Rinnsales zwischen der Anlage und der Mauer des israelitischen Taubstummen-Institutes und 250 K auf die Aufstellung eines Sprühhydranten entfallen.

Für die Bewässerung der Anlage wird die Entnahme einer täglichen Wassermenge von 25 hl aus der Hochquellenleitung während der Sommermonate genehmigt.

Die Arbeiten sind von der Stadtgarten-Direktion in eigener Regie, beziehungsweise vom Stadtbauamte im kurrenten Wege auszuführen.

Wegen Entfernung der auf dem fraglichen Platze befindlichen Objekte, beziehungsweise wegen Verletzung des Gasandelaßers ist seitens des Magistrates das Nötige zu veranlassen.

Die Anlage ist im Herbst 1911 herzustellen.

(12049, M. A. XIV, 5589.) Über Ansuchen der Paula Müller wird die Abtrennung der mit den Buchstaben a b d e (a) umschriebenen Grundfläche von den Liegenschaften Einl.-Z. 305 des Grundbuchs Unter-St. Veit im XIII. Bezirke, behufs Zuschreibung zur Liegenschaft Einl.-Z. 451 desselben Grundbuchs als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b Wr. B.-D. genehmigt.

(12341, M. A. XV, 255.) Die Teerung des Sommerturnplatzes der Schule XI, Molitorgasse 11, wird der Firma The Neuchatel Aspalte Company I., Giselstraße 6, zum Preise von 4 K per Quadratmeter gegen eine fünfjährige Haftzeit und gegen Erlag einer Kaution von 100 K übertragen.

(12363, M. B. A. XI, 18470.) Die dem Franz Musil Edlen v. Mollensbruck zu erteilende Baubewilligung für ein Mausoleum auf dem Doppelgruftplatze Gruppe 34 H, Nummer 12, des Wiener Zentral-Friedhofes wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages bestätigt.

(12367, M. B. A. XVIII, 21982.) Die dem Leopold Oberst zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Realität Kat.-Parz. 527/2, 528/1 Gersthof, Einl.-Z. 55, wird bestätigt.

Die Zustimmung zur Anbringung eines Kellereinwurfshachtes und einer Öffnung von 1·50 m² im Trottoir an der Alseggerstraße wird gegen Bezahlung eines Anerkennungszinses im Betrage von jährlich 3 K, sowie gegen Ausstellung eines Reverses erteilt, worin sich Gesuchsteller zu jederzeitiger Beseitigung des Schachtes verpflichtet.

Die Zustimmung zur Anbringung eines gemauerten Erkers bei dem Neubau des Hauses XVIII., Herbedstraße 29, Einl.-Z. 55 Gersthof, an der Ecke der Herbedstraße und Alseggerstraße mit einem Vorsprunge von 0·54 m² von der Mauerfläche wird gegen Leistung einer einmaligen Entschädigung im Ausmaße von 33 K 20 h erteilt.

(12297, M. A. X, 6541.) Die Einbeziehung der im Plane mit den Buchstaben a c b a bezeichneten Grundfläche zum Simmeringer Friedhofe und die vom Stadtbauamte vorgeschlagene Herstellung 33 neuer eigener Gräber, beziehungsweise die Hinweglassung von 19 schon genehmigten eigenen Gräbern und die Auf- führung einer Mauer samt Tor an der neuen Begrenzung des Friedhofes wird genehmigt.

(12365, M. B. N. XI, 17613.) Die dem Franz und der Josefa Seydl zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Bohn- und Wirtschaftsgebäudes auf der unparzellierten Realität Grundb.-Einl.=B. 156, Kat.=Parz. 661 Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirke, Hörtengasse, wird bestätigt.

Die Herstellung eines freistehenden Abortes wird bewilligt.

(12374, M. B. N. XI, 10195.) Das Offert des Josef Gumpel auf Pachtung eines Teiles des der Gemeinde Wien gehörigen Grundstückes, Ecke der Weißenböckstraße und Seeschlachtgraben Kat.=Parz. 12999/VI, Einl.=B. 874, wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages abgewiesen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Sözl** wird beschlossen:

(12361, M. N. XIX, 16736.) Die dem Dr. Edgar Paulsen zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines einstöckigen Fabrikgebäudes auf der Realität Einl.=B. 690 Rusdorf, an der Muthgasse wird gegen Legung eines intabulationsfähigen Reverses, bezüglich der unentgeltlichen Abtretung des zur Durchführung der Rusdorferlände erforderlichen Grundes bis zu einer Breite von 23 m, weiters gegen unentgeltliche sofortige Abtretung des zur Verbreiterung der Muthgasse erforderlichen Grundes und gegen nachträgliche Erwirkung des Parzellierungskonsenses genehmigt.

(12362, M. B. N. XIX, 17696.) Es wird die Bewilligung zur Erbauung eines Aufseherhauses für die Zwecke der Zweiten Hochquellenleitung auf der städtischen Realität Kat.=Parz. 453/3, Einl.=B. 683 Grundbuch Grinzing, an der Hungerberggasse erteilt.

(7733, M. N. III, 3053.) Das Offert des Franz und der Josefa Dworak auf Verkauf der Realität XIX., Grinzingstraße 45, wird wegen zu hoher Forderung nach dem Magistrats-Antrage abgelehnt.

(12310, M. B. N. XIX, 17837.) Über Ansuchen der Valerie Keph an wird die Anbringung von Erkern bei den auf das Haus XIX., Hardtgasse 19, aufzustehenden beiden Stockwerken, und zwar mit einem Vorsprunge von 60 cm über den Mauergrund in einer Länge von 2.85 m unter der Bedingung zugestimmt, daß für diese Erkeranlage ein Betrag von 205 K 20 h vor Ausfertigung der Baubewilligung erlegt werde.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schwer** wird beschlossen:

(12306, St. S., 460.) Die handschriftlichen Nachlässe der Komponisten Ertl und Sioly werden um den Preis von 400 K, beziehungsweise 500 K, zusammen um 900 K, angekauft und ein Spezialkredit von 900 K bewilligt.

(12307, St. S., 761.) Das Ansuchen des Schriftstellers Eduard Skurawy um Erlaubnis zur photographischen Aufnahme von Bildern des Museums für einen Lichtbildervortrag in der „Urania“ wird genehmigt.

(12320, St. S., 759.) Dem „Figaro illustré“ in Paris wird für eine Spezialnummer Wien eine Subvention im Betrage von 3000 K gewährt. (An den Gemeinderat.)

(12338, M. N. IV, 2992.) Der Bericht des Feuerwehr-Kommandos über die Tätigkeit bei der Bewältigung des Brandes vom 27. bis 28. Juli 1911 wird mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Den bei diesem Brande tätig gewesenem, im Berichte unter I angeführten Feuerwehr-offizieren wird eine Remuneration von je 100 K, den im Verzeichnisse A des Berichtes enthaltenen Chargen und Mannschaften eine solche von je 20 K, jenen aus dem Verzeichnisse B eine solche von je 15 K, jenen aus dem Verzeichnisse C eine solche von je 5 K bewilligt.

Dem I. u. II. Korps-Kommando wird zur Schadloshaltung jener Militärpersonen, denen infolge ihrer Mitwirkung bei der Bewältigung des Brandes vom 27. bis 28. Juli 1911 eigene Bekleidungsstücke beschädigt worden sind, ein Betrag von 2000 K zur Verfügung gestellt.

Behufs Bedeckung des Erfordernisses von 3335 K + 2000 K = 5335 K wird ein Zuschußkredit in derselben Höhe zur Ausgabe-Rubrik XX 9 bewilligt.

(12235, M. N. IV, 2908.) Die Ausstellung der aus Anlaß der Unterfahung der Verbindungsbahn im Zuge der Lainzer- und Speifingerstraße durch ein Feuerwehrkabel gesonderten Verpflichtungserklärung nach dem von der I. I. Staatsbahn-Direktion eingefendeten Entwürfe wird genehmigt.

(12321, M. N. IV, 2821.) Das in der Feuerwache Alfergrund vorhandene Altmaterial ist ehestens zu veräußern.

Hierbei sind die bisher für die einzelnen Gattungen der Altmaterialien bestimmten Preise zu fordern.

(12184, St. Stellw. Unt., 830.) Im Nachhange zu Punkt 2 des Gemeinderats-Beschlusses vom 17. Februar 1911, P. B. 17807, betreffs Regelung der Altersversorgung der Bediensteten der städtischen Stellwagenunternehmung wird genehmigt, daß die Pension für einen männlichen Bediensteten mindestens 400 K, für eine weibliche Bedienstete mindestens 300 K pro Jahr zu betragen hat.

Diese Bestimmung hat auch auf jene Bediensteten Anwendung zu finden, deren frühere Gnadengabe gemäß dem Gemeinderats-Beschlusse vom 17. Februar 1911 in Pensionen umgewandelt werden. (An den Gemeinderat.)

(11966, M. N. IV, 4818.) Die Bestimmungen des Gemeinderats-Beschlusses vom 14. Juli 1911, P. 9181, betreffend Quartiergeldbezug, Ehebewilligung und Definitivum für Feuerwehrmänner I. Klasse haben auch auf die Löschmeister, Maschinisten, Telegraphisten, Heizer, auf den Ober-Kutscher, auf die Kutscher I. und II. Klasse, und zwar mit der Geltung vom 1. August 1911 anzuwenden, Anwendung zu finden. (An den Gemeinderat.)

(3923, M. N. XXII, 3295.) Bezüglich der im Rathause anzubringenden Gedenktafel zur Erinnerung an die Huldigung der Bürgermeister Niederösterreichs ist der Künstler aufzufordern, eine neue Skizze vorzulegen, die den Wünschen des Professors Weyr Rechnung trägt.

(12512.) Der **Vorsitzende** gibt folgenden Antrag des **St.-R. Schreiner** und Genossen bekannt:

Es wird der Antrag gestellt, die Direktion der städtischen Straßenbahnen zu beauftragen, bei Vorlage von Bahnhofsplänen

für die städtischen Straßenbahnen die Anlage von Brausebädern für die Expedienten, Kondukteure und Motorführer zu berücksichtigen.

(Wird der geschäftsmäßigen Behandlung zugeführt.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Büsch** wird beschlossen:

(12366, M. B. A. XII, 30706.) Die dem August und der Karoline Gramann zu erteilende Baubewilligung für ein Wohnhaus XII., Rosaßgasse 21, wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages bestätigt.

Es wird die Zustimmung zu den im 1., 2. und 3. Stocke anzubringenden je zwei Balkonen mit einem Vorsprunge von 15 cm über den Mauergrund und einer Länge von je 2·17 m seitens der Gemeinde im Sinne des § 60 Wr. B.-D. erteilt.

Die Gemeinde begnügt sich damit, daß, wie dies im XII. Bezirke gebräuchlich ist, die Rauchfanggruppe des benachbarten städtischen Hauses Bischofsgasse 17 von der Feuermauer an hochgeführt werde, und stellt das hierzu notwendige Materiale (Steinzeugrohre und Klammern) aus eigenem bei.

(12232, M. A. VI, 2114.) Das Projekt für die Neupflasterung der Schönbrunner Schloßstraße (II. Teilstrecke: Straßenplateau vor dem Schlosse) im XIII. Bezirke teils mit Basaltoid, teils mit Granit, wird mit dem Kostenbetrage von 32.000 K genehmigt.

Die Herstellung des Basaltoidpflasters wird an die Firma Basaltwerk „Kadebeule“, I., Hegelgasse 19 zu den Preisen ihres Kostenanschlages vom 29. April 1911, die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Michael Gaßner, XIII., Meißelstraße 59, gegen eine Aufzahlung von 18 Prozent auf die Kostenanschlagspreise übertragen.

Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen.

Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(17460/09, M. B. A. XII, 52261.) Dem Ansuchen des Heinrich Schierl um Rückersaß eines Teilbetrages von 100 K für die Instandsetzung seiner bisher innegehabten Wohnung Nr. 18 im städtischen Hause XII., Schönbrunnerstraße 189 wird keine Folge gegeben.

(12403, M. A. XXII, 2126.) Anlässlich des am 18. August 1911 stattfindenden Kaiserfestes im I. I. Prater wird die Ausschmückung des Pratersternes nach dem Vorschlage des Stadtbauamtes mit dem Kostenbetrage von 2350 K genehmigt und die leihweise Überlassung von Masten zur Installation einer Effektleuchtung im I. I. Prater bewilligt.

(12076, M. B. A. XII, 30705.) Dem Wilhelm und der Eugenie Jung Hans wird die angeforderte Bauerleichterung (Wohnräume im Dachboden des Hauses Konjfr.-Nr. 285, Einl.-Z. 441 Heßendorf, XII. Bezirk, Dr.-Nr. 34 Valerie-Cottage, zugestanden.

(11512, M. A. IV, 2702.) In der Flurschützgasse ist auf Seite der ungeraden Orientierungsnummern gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 8 eine neue halbnächtige Auergasflamme durch die städtischen Gaswerke zu errichten und die Flamme Nr. 1432 vor das Haus Dr.-Nr. 10 zu verlegen.

(12298, M. A. XII, 20259.) Die von der Bezirksvertretung des XIII. Bezirkes vorgenommene Wahl von Mitgliedern des städtischen Bezirksweisenrates wird bestätigt.

(12190, M. B. A. XII, 28311.) Die dem Anton Sterchele und Richard Draßche v. Martinberg zu erteilende Baubewilligung für ein Stallgebäude auf Einl.-Z. 1078, Kat.-Parz. 159/17 und 18, Baustelle 15 und 16 an der Haidackergasse im XII. Bezirke wird gemäß § 97 Wr. B.-D. unter der Bedingung bestätigt, daß seitens des Grundeigentümers Freiherrn Draßche v. Martinberg eine (nicht zu intabulierende) Erklärung ausgestellt wird, zufolge welcher er sich verpflichtet, das Stallgebäude über Aufforderung der Gemeinde binnen einem Monat ohne Entschädigung demolieren zu lassen, daß aus der Baubewilligung keinerlei Forderung in Bezug auf die Straßenherstellung für diesen provisorischen Bau an die Gemeinde gestellt werden darf, und weiters, daß in den Bauakonsens eine Verpflichtung des Inhaltes aufgenommen werde, daß der Bauwerber das Stallgebäude auch über Aufforderung der Baubehörde binnen einem Monat ohne Entschädigung zu demolieren verpflichtet ist.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schneider** wird beschlossen:

(12269, M. A. III, 6164.) Der Internationalen Transport-Gesellschaft A.-G. ist mitzuteilen, daß die Kat.-Parz. 4563/1 bis 4563/33 Brigittenau, an der Strom-, Lay- und Pasettstraße für städtische Zwecke bestimmt und daher unveräußerlich sind.

(11919, M. B. A. XIII, 34587.) Die dem Josef Fiebiger zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Realität Einl.-Z. 119, Kat.-Parz. 187 und 188, Konjfr.-Nr. 99, XIII., Diesterweggasse 29, wird unter der Bedingung bestätigt, daß für die Zustimmung der Gemeinde Wien als Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung der Erkeranlagen der den Ausladungsfächen der Erker entsprechende Grund per zusammen 2·06 m² im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grunde bei der Berechnung der Schadloshaltung in Abzug gebracht werde und die Kosten der grundbücherlichen Durchführung der Grundabtretung, sowie der Plananfertigung von dem Bauwerber getragen werden.

Die Schadloshaltung für den von Josef Fiebiger anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu bewilligten Erbauung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Kat.-Parz. 187 und 188, Einl.-Z. 119 Grundbuch Penzing, XIII., Diesterweggasse 29, Konjfr.-Nr. 99, zur Diesterweggasse abzutretenden Grund im Ausmaße von 53·98 m² wird mit 12 K per Quadratmeter bestimmt.

(12323, M. A. VI, 5154.) Die im Kostenvoranschlage des Stadtbauamtes ausgewiesenen Instandsetzungsarbeiten in der Landwehrkaserne im XIII. Bezirke werden mit einem Kostenbetrage von 7970 K genehmigt.

Die Arbeiten sind durch die Kurrentersterher auszuführen mit Ausnahme der Beistellung der Patentleitergerüste, welche der Firma Hermann Heiland in Annahme ihres Offertes vom 16. Juni 1911 (Beilage 5) übertragen wird.

(1236a, M. B. A. XIII, 33329.) Dem Theodor Thomas und der Anna Erpel wird die angeforderte Bauerleichterung (Her-

stellung von zwei Mansardenzimmern) im Hause XIII., Speisfingerstraße 107 zugestanden.

(12308, St. G. W., 6599.) Das der Firma *Drenstein & Koppel* auferlegte Pönale von 800 K wegen verspäteter Lieferung einer schmalspurigen Lokomotive für das Gaswerk Simmering wird über ihr Ansuchen von 800 K auf 500 K ermäßigt.

(12372, M. Abt. VIII, 1048.) Der von der Firma *Tobias Forster & Komp.* in München konstruierte Klosett-Spüllapparat „Flusshometer“ mit eingegossenem Absperrhahn wird zum direkten Anschluß an die Hochquellenleitung auf jederzeitigen Widerruf unter nachfolgenden Bedingungen zugelassen:

1. Jeder Apparat, der zur Einbauung gelangt, muß genau nach der eingereichten Zeichnung konstruiert sein.

2. Der Rohrunterbrecher muß mindestens acht Öffnungen von 2,5 bis 3 mm Durchmesser für das eventuelle Ansaugen von Luft besitzen.

3. Die Unterlante des Flusshometers muß mindestens 20 cm über dem obersten Rande der Klosettchale zu liegen kommen.

4. Die Einbauung des Apparates darf nur durch einen konzessionierten Installateur erfolgen.

5. Vor der Einbauung eines derartigen Apparates ist dem Wiener Stadtbauamte Abteilung VII a hievon die Anzeige zu erstatten.

(12383, M. A. III, 2726.) Das neuerliche Offert des Franz *Ziegler*, der Gemeinde Wien für den im Plane B mit den Buchstaben *o f g h i k (e)* umschriebenen, von der vormaligen Realität XVIII., Währingerstraße 153, als Baugrund verbleibenden Teil im Ausmaße von zirka 123 m² einen Pauschalpreis von 14.000 K, gleich zirka 113 K 82 h per Quadratmeter zu bezahlen wird wegen des noch immer weitaus zu geringen Angebotes abgelehnt.

(11878, M. A. XIV, 6154.) Die der Ersten gemeinnützigen Baugesellschaft für Arbeiterwohnhäuser zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Arbeiterwohnhauses auf der Realität XX., Engerthstraße, Ecke der Stromstraße, wird im Sinne des Magistrats-Antrages bestätigt.

(12381, M. A. Xa, 228.) Die zwei betenden Engel und das Gipsmodell für den Christuskopf für die Kapelle im Kaiserjubiläumsspitale werden dem Bildhauer *Adolf Josef Pohl* unter der Bedingung zur Ausführung übertragen, daß er vor der Ausführung in Kunststein die Genehmigung der Modelle einholt.

Dem Bildhauer *Jakob Gruber* wird für seine erstendenden Arbeiten eine sofortige a conto-Zahlung von 1000 K bewilligt.

(12402, M. A. V, 1506.) Das von der k. k. Staatsbahndirektion Wien mit Schreiben vom 21. Juni 1911, Z. 630/III/7, beziehungsweise vom 9. April 1911, Z. 852/III/24, vorgelegte Projekt für das Bahnobjekt bei der Unterfahrt der Verbindungsbahn im Zuge der Lainz-Speisfingerstraße wird mit der Abänderung genehmigt, daß bei den Widerlagern an Stelle des 1,20 m hohen, aus zwei Steinschichten bestehenden Sockels nur ein 0,60 m hoher, aus einer Steinschicht bestehender Sockel in Quadermauerwerk, dessen Oberlante auf Note 210,75 liegt, ausgeführt werde.

Die gegenüber dem ursprünglichen Projekte sich ergebenden Mehrkosten von rund 4100 K, welche auf Rubrik XXIII 17 bedeckt sind, werden genehmigt.

(12385, M. A. XIV, 6672.) In nachträglicher Genehmigung der von den Vertretern der Gemeinde Wien und des Wiener Magistrates bei der Verhandlung abgegebenen Erklärung wird das Statthaltereiprotokoll vom 26. Juni 1911 samt Plänen, betreffend Adaptierungsarbeiten im ärarischen Gebäude I., Werbertorgasse 2 a, zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Moessen** wird beschlossen:

(12189, M. A. IV, 547.) In der Mayerhofgasse sind nach dem vom Stadtbauamte ausgearbeiteten Entwurfe sieben neue halbnächtige und sieben neue ganznächtige Graepin-Doppelflammen an Stelle der in Abfall kommenden 14 Auerflammen Nr. 335 bis 348 durch die städtischen Gaswerke zu errichten.

In der Kolschitzky-, Starhemberg-, Rainer- und Belvederegasse sind zusammen drei neue halbnächtige und zwei neue ganznächtige Auergasflammen zu errichten, in den erwähnten Gassen, sowie in der Schönburgstraße und Karolinengasse die Flammen Nr. 405, 406, 407, 408, 412, 434, 418, 422, 712, 646, 649, 370, 82, 472, 289, 444, 734, 717, 742, 790, 786, 788, 778 zu verdoppeln und die Flammen Nr. 473, 472 und 471 in der Kolschitzkygasse, die Flammen Nr. 388 und 387 in der Starhemberggasse, die Flamme Nr. 434 in der Rainergasse und die Flammen Nr. 759 und 758 in der Belvederegasse sind zu ersetzen.

Auch die Beleuchtungsverbesserung ist nach dem vom Stadtbauamte ausgearbeiteten Entwurfe von den städtischen Gaswerken in Durchführung zu bringen.

(12305, M. B. A. I, 28499.) Das Ansuchen des *Rehame Ametony*, Ansichtskarten-Verfleißer, I., Fleischmarkt 17, um die Bewilligung zur Anbringung eines Schaukastens bei seinem Geschäftslokale wird abgewiesen.

(12378, M. B. A. IV, 20477.) Dem Ansuchen des katholischen Arbeiterinnenvereines um Nachsicht der Heizungs- und Beleuchtungskosten anlässlich der Benützung von städtischen Schulklokalitäten wird keine Folge gegeben.

(12051, M. A. XIV, 6777.) Die an *Vederer und Schweinburg* zu erteilende Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau IV., Favoritenstraße 46, wird unter der Bedingung bestätigt, daß die Gesuchsteller als Entschädigung für die Zustimmung zur Verlängerung des Risalites mit einer Mehrausladefläche von 0,40 m² den Betrag von 200 K vor Ausfertigung der Baubewilligung erlegen.

(12330, M. A. XV, 4715.) Das Honorar des Bildhauers *Em. Alex. Swoboda* für die Herstellung eines Reliefs am Eckrisalit des Schulbaues IV., Waltergasse 16, wird von 4000 auf 4800 K erhöht.

(12316, St. G. W., 1746.) Es wird genehmigt, daß an das städtische Elektrizitätswerk in Innsbruck aus der Zentrale II., Engerthstraße, im Sinne des Antrages der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke verkauft werden:

Drei Stück liegende Compound-Dampfmaschinen für je 1100 PS. ind., direkt gekuppelt mit je einem Zweiphasen-Wechselstromgenerator für 2000 Volt zum Preise von je 23.000 K;

vier Stück Steinmüllerkessel mit je 242 m² Heizfläche, 5·2 m² Rostfläche, 56 m² Überhitzerfläche für eine konzessionierte Dampfspannung von 11 Atmosphären Überdruck zum Preise von je 8000 K;

zwei Stück Simonis- und Lanzkessel von je 213 m² Heizfläche, 4·45 m² Rostfläche, 43·7 m² Überhitzerfläche für eine konzessionierte Dampfspannung von 11 Atmosphären Überdruck zum Preise von je 7500 K. (An den Gemeinderat.)

(12138, M. A. XIV, 6518.) Über Ansuchen des Anton und Theodor Gubernier stimmt die Gemeinde Wien der Arrondierung der Konfiguration infolge der Zusammenlegung der Liegenschaften Einl.-Z. 717 und 1332 Grundbuch Wieden, IV. Bezirk, zu und erteilt als Reallastberechtigte die Zustimmung, daß die auf Grund des Magistrats-Dekretes vom 1. September 1910, M. Abt. XIV, Z. 66, mit den beiden Liegenschaften haftenden gleichwertigen Reallasten lediglich auf einer Einlage verbleiben.

(12397, M. A. XIV, 7046.) Die an Brettauer & Groß zu erteilende Baubewilligung für den Umbau des Hauses IV., Allee-gasse 26, wird unter der Bedingung bestätigt und für die Balkonanlage die Zustimmung erteilt, daß für die Zustimmung der Gemeinde Wien zur Anbringung der Nischen, der Säulen und des Torportales mit einer Gesamtausladefläche von 5·98 m² eine Entschädigung in der Art geleistet werde, daß für diese Ausladefläche auf eine Schadloshaltung für den zur Straßenverbreiterung entfallenden Grund im Ausmaße von 10·29 m² verzichtet und außerdem ein Betrag von 510 K (entsprechend dem Grundwerte von 200 K per 1 m² — 5·98 — 10·29/3 = 255 m) vor Hinausgabe der Baubewilligung zu den eigenen der Gemeinde Wien bei der städtischen Hauptkassa erlegt werde.

Von der Forderung einer Entschädigung für die Anlage der Balkone wird, wie üblich, abgesehen.

Die Kosten der Plananferti-gung, für die Grundabschreibung, des Rechtsgeschäftes und seiner Durchführung haben die Bauwerber zu tragen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Knoll** wird beschlossen:

(12416, M. A. IV, 262.) In der Patricigasse auf dem Bismarckplage und in der Donauefelderstraße im XXI. Bezirke, sind in den mit einem roten „Gr“ bezeichneten Punkte elf halb- und fünf ganznäch-tige Graegin-Doppelflammen aufzustellen und die in diesen Strecken bestehenden sechs halbnächtigen Auergasflammen Nr. 258, 382, 262, 677, 678 und 264, ferner die vier ganznächtigen Auergasflammen Nr. 256, 676, 263 und 265 einzu-beziehen.

In den übrigen Straßenstrecken sind, außer den notwendig werdenden Randelaber-Versezungen 17 neue halb- und 9 neue ganznäch-tige Auergasflammen in den Punkten 1 bis 5, 11 bis 22, beziehungsweise I, II, IV bis X, zu errichten.

Die jährlichen Gasverbrauchskosten von 2482 K werden genehmigt.

(12309, M. B. A. XXI, 27151.) Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, wird das Ansuchen um Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr für das der Barbara Blauensteiner gehörige Haus Konfr.-Nr. 233, Grundb.-Einl.-Z. 4 Grundbuch Schwarzlackenau Dr.-Nr. 4, Über-

fuhrstraße im XXI. Bezirke bei dem Abgange der gesetzlichen Voraussetzungen zu einer Ermäßigung abgelehnt, dagegen die Einzahlung der mit 453 K 60 h bemessenen Kanaleinmündungsgebühr in vierteljährigen Raten per 58 K, und zwar beginnend am 1. August 1911, genehmigt.

(12228, M. A. III, 4522.) Zu Regulierungszwecken kauft die Gemeinde Wien von Johann Scherhak und Marie Abraham den im Plane des Stadtbauamtes vom 15. Juli 1911, Fach-Abteilung XIV, Z. 1395, durch gelbe Umränderung dargestellten und mit den Buchstaben e f g h (e) umschriebenen Teil der im Grundbuche Ragrau unter Einl.-Z. 868 innesliegenden Kat.-Parz. 813/1 im Ausmaße von zirka 302 m² um den Einheitspreis von 31 K per Quadratlastler gleich zirka 8 K 61 h per Quadratmeter somit um den Kaufschilling von zirka 2600 K 22 h und unter folgenden Bedingungen:

1. Der gefaufte Grund ist vollkommen lasten- und bestandsfrei in das Privateigentum der Gemeinde Wien zu übertragen.

2. Der Kaufpreis ist sogleich nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig.

3. Falls bis zur grundbücherlichen Durchführung des vorliegenden Rechtsgeschäftes die Einl.-Z. 868 Ragrau mit Sauposten belastet werden sollte, haben die Verkäufer die notwendigen Freilassungserklärungen für das verkaufte Trennungsstück auf ihre Kosten zu erwirken.

4. Die übrigen mit dem Rechtsgeschäfte und der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren trägt die Gemeinde Wien als Käuferin.

(12229, M. A. III, 2911.) Der k. k. Nordbahn-Direktion ist mitzuteilen:

Die Gemeinde überläßt dem k. k. Ärar die zur Errichtung der in Leopoldau projektierten Ladestelle samt einer zu dem Gaswerke der Gemeinde Wien in Leopoldau führenden Schlepfbahn benötigten und in dem mit Zuschrist vom 19. Dezember 1910 Nr. I/148035-II-1 dem Magistrate übermittelten Verzeichnisse samt Grundeinlösungspläne ersichtlich gemachten, beziehungsweise rot laferten Teile der im Grundbuche Alt-Leopoldau unter den Einl.-Z. 20 und 151 innesliegenden Kat.-Parz. 2047, 2387 und 2392 im Gesamtausmaße von 172 Quadratlastern, gleich zirka 619 m², um den Einheitspreis von 14 K per Quadratlastler, somit um den Kaufschilling von 2408 K und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist bei Unterfertigung des schriftlichen Vertrages durch die Vertreter der Gemeinde Wien fällig.

2. Sämtliche mit dem Kaufgeschäfte und dessen grundbücherlicher Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren trägt das k. k. Ärar.

3. Die sofortige Inanspruchnahme der obbezeichneten Flächen für Zwecke der Ladestelle und Schlepfbahn wird unter der Bedingung gestattet, daß das k. k. Ärar den Kaufschilling für die Zeit von der Inanspruchnahme bis zum Zahlungstage mit 4 Prozent im nachhinein verzinst.

Der Wiener Stadtrat nimmt namens der Gemeinde Wien zur Kenntnis, daß zufolge Zuschrist vom 4. Juli 1911, Nr. 2 ad 9966-II/11, die in dem Protokolle der k. k. niederösterreichischen Statthalterei vom 21. März 1911, Z. VI-1404/4 niedergelegten, von den Vertretern der k. k. Nordbahn-Direktion hinsichtlich der Niveaufreuzungen, deren Ausstattung, Abschränkung

und Beleuchtung der Bahnschranken zc. gemachten Zusagen als von der k. k. Nordbahn-Direktion übernommene Verpflichtungen anerkannt werden und verzichtet auf deren Aufnahme in den schriftlichen Kaufvertrag.

(12296, M. A. IX, 1581.) Der für den Bezirk Kaiser-Ebersdorf zu Sprungzwecken verwendete Zuchtstier ist durch die städtische Übernahmestelle zu veräußern.

Das Veterinäramt hat den Ankauf eines reinrassigen Zuchtstieres aus dem Bruckergebiet unter Zuziehung eines Vertrauensmannes der Bezirksvertretung für den XI. Bezirk zu besorgen.

Zum Ankauf des neuen Zuchtstieres wird zur Ausgabekubrik XXXI 1 III 1 a ein Zuschußkredit, und zwar der erste im laufenden Jahre in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(12268, M. A. III, 4000.) Das Offert des Wenzel Cech das hinter der Realität XXI., Theodor Körner-Gasse 30, liegende Stück der im Grundbuche Donauefeld unter Einl.=B. 218 inne liegenden Kat.=Parz. 428/2 um den Einheitspreis von 10 K per Quadratmeter anzukaufen, wird abgesehen von dem weitaus zu geringen Anbote aus dem Grunde abgelehnt, weil die Gemeinde Wien derzeit einen Verkauf dieses Grundstückes nicht beabsichtigt.

(12185, St. G. W., 1479.) Es wird genehmigt, daß anlässlich der beabsichtigten Legung eines Einleiterstarkstromkabels der städtischen Elektrizitätswerke im Zuge der Prager Reichstraße wegen Unterfahrung des Bahnkörpers der k. k. Nordwestbahn in km 5·0/1 der Linie Wien—Tetschen der von der k. k. Nordwestbahn-Direktion mit Schreiben vom 12. Juni 1911, Nr. 41057/III, in Urschrift übermittelte Revers ausgestellt wird.

(11976, M. A. VIII a, 845.) Dem Rohrlegungsaufsichtergehilfen Robert Wagner wird der Bezug der zweiten Hälfte seines Tagelohnes von 3 K 60 h während der Dauer der vierwöchentlichen Waffenübung bewilligt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schreiner** wird beschlossen:

(12460, M. A. VI, 2875.) Ein Bezug des Kraftfutters „Molasin“ hat seitens sämtlicher in Betracht kommender städtischer Betriebe nicht mehr stattzufinden. Als Kraftfutter sind vielmehr von jetzt an ausschließlich melassierte Trockentrebern aus dem städtischen Brauhause in Rannersdorf zu beziehen. Als Durchführungspreis werden 12 K per Meterzentner loco Staatsbahnhof Wien bestimmt. Für die städtischen Steinbrüche in Mauthausen stellt sich dieser Preis um die Fracht von Wien=Staatsbahnhof nach Mauthausen höher. Die Bestellungen haben seitens der einzelnen Betriebe direkt bei der Direktion des städtischen Brauhauses zu erfolgen.

(12353, St. Str. B., 884/Mt.) Die Ausfertigung von je einer Freikarte für die von der Leitung der Taubstummen-Abteilung der Volksschule XV., Zindgasse 12/14, in dem vorgelegten Verzeichnisse namhaft gemachten Schüler, davon 13 Stück mit der Gültigkeit auch für eine Begleitperson, zur Fahrt auf der Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule und nur an Werktagen, gegen Beibringung der Armutzeugnisse, für das Schuljahr 1911/12, wird genehmigt.

(12357, St. Str. B., 882/Mt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Viktor des Kondukteurs der städtischen Straßen-

bahnen David Jltis, zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12, wird genehmigt.

(12359, St. Str. B., 837/Mt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Adelheid, des Werkführers Franz Haring der städtischen Straßenbahnen, zur Fahrt auf der Strecke Linienamt—Rosenhügel—Neuer Markt mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Jahr 1911 wird genehmigt.

(12423, St. Str. B., 872/Mt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Stephanie des Kondukteurs der städtischen Straßenbahnen Viktor Blasič zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Dienststelle mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Jahr 1911 wird genehmigt.

(12422, St. Str. B., 838/Mt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Franz des Kondukteurs der städtischen Straßenbahnen Josef Sladky zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12421, St. Str. B., 836/Mt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für Frieda Weckbauer, Ziehtochter des Verkehrsführers Eduard Schuller der städtischen Dampffraßenbahnen zur Fahrt auf der Straßenbahnstrecke zwischen der Wohnung und Schule, mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12360, St. Str. B., 823/Mt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Anna des Wagenführers der städtischen Straßenbahnen Lorenz Mozelt zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12358, St. Str. B., 87/Mt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Franz des Kondukteurs der städtischen Straßenbahnen Rudolf Schneider zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Lehrstelle mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12356, St. Str. B., 893/Mt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Karl des Dieners der städtischen Straßenbahnen Robert Stohs zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Dienststelle mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Jahr 1911 wird genehmigt.

(12355, St. Str. B., 881/Mt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Franz des Expeditors der städtischen Straßenbahnen Johann Wilde zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12354, St. Str. B., 880/Mt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Anna des Wagenführers der städtischen Straßenbahnen Wenzel Walenta zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12352, St. Str. B., 883/Mt.) Die Ausfertigung je einer Freikarte für die im vorgelegten Verzeichnisse der Hilfsschule für schwachbefähigte, schulpflichtige Kinder XVIII., Anastasius Grün-Gasse 10, namhaft gemachten Schüler und Schülerinnen, davon 25 mit Begleitpersonen, zur Fahrt auf der Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule, sowie für deren Begleiterin Marie Fischer, letztere für alle im Geltungsgebiete der Zeitkarten liegenden Linien, mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 gegen Vorbringung der Armutszugnisse wird genehmigt.

(12188, M. A. IV, 962/10.) In der Lustbadgasse im VI. Bezirke sind die Flammen Nr. 151, 155 und 157 in ganznächlige, die Flamme 156 dagegen in eine halbnächlige umzuwandeln.

Die Durchführung dieser Beleuchtungsverbesserung obliegt dem städtischen Gaswerke.

(12351, St. Str. B., 885/Mt.) Das vorgelegte Ansuchen des Hilfsvereines für christliche Ehen in Wien um die Gewährung von zwei Freikarten für die bei ihm tätigen Damen zur Fahrt auf den städtischen Straßenbahnen wird abgelehnt.

(10942, St. Str. B., 5254/51, 0.) Der Antrag der Vertretung des XIII. Wiener Gemeindebezirkes in der Windelmannstraße, zwischen Schwendergasse und Sechshausenstraße, eine Haltestelle zu errichten, wird abgelehnt.

(12375, M. B. A. XV, 14227.) Dem Ansuchen des Heinrich und Karl Mayer um Bewilligung zur Umgestaltung einer Kelleröffnung des Hauses XV., Mariahilferstraße 135, in einen Bierfaßablaßschacht wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages gegen Entrichtung eines jährlichen Platzzinses von 10 K 50 h Folge gegeben.

(12280, St. Str. B., 5763.) Es wird genehmigt, daß an den Fenstern der Straßenbahnwagen Ankündigungstreifen in der üblichen Form zur Ankündigung des vom Vereine der Hüttenbesitzer im k. k. Prater veranstalteten Kaiserhuldigungsfestes in der Zeit vom 12. bis 18. August 1911 auf Kosten des genannten Vereines angebracht werden.

(12380, St. Str. B., 5470/07.) Das Ansuchen der Spielleitung Eibestäl um Bewilligung zur Anbringung von Ankündigungstreifen an den Fenstern der Straßenbahnwagen auf Kosten der Spielleitung wird abgelehnt.

(12369, M. B. A. VI, 40457.) Dem Ansuchen des Franz Chlumsky um Bewilligung zur Anbringung eines Radsteckchildes am Hause VI., Bürgerspitalgasse 19 (Platzzins 40 K) wird Folge gegeben.

(12370, M. B. A. VII, 22354.) Dem Ansuchen des Dr. Otto Specht, Arzt, VII., Mariahilferstraße 26, um Bewilligung zur Anbringung eines Radsteckchildes wird gegen jederzeitigen Widerruf Folge gegeben.

(12371, M. B. A. VII, 2495.) Der Firma Steiner & Adelberg, VII., Neubaugasse 3, wird die Anbringung einer elektrischen Reklameuhr gemäß dem vorgelegten Plane vor ihrem Geschäftskolale unter den im Augenscheins-Protokolle vom 13. Juli 1911 gestellten Bedingungen bewilligt.

Für die Uhr ist ein jährlicher Platzzins von 30 K zu entrichten.

(12222, M. A. XVIII, 538.) Der Witwe nach dem am 28. Mai 1911 infolge eines Betriebsunfalles verstorbenen Gärtnergehilfen der städtischen Zentral-Friedhofsverwaltung, Laurenz Schmir, namens Juliana Schmir, geb. Sedinger, wird für die Dauer des Witwenstandes eine mit 15·38 Prozent vom anrechenbaren Jahresarbeitsverdienstes des Gatten per 1398 K 99 h berechnete Witwenrente im Betrage von 215 K 16 h jährlich, d. i. 17 K 93 h monatlich, und jedem der drei ehelichen Kinder, und zwar Laurenz, geboren 26. Juli 1896, Franz, geboren 4. September 1905, und Marie, geboren 26. Juli 1907, je eine 11/54prozentige Kinderrente bis zum zurückgelegten 15. Lebensjahre im Betrage von je 161 K 40 h jährlich, d. i. 13 K 45 h monatlich vom 28. Mai 1911, d. i. vom Todestage des Verunglückten angefangen, zuerkannt.

(11670, M. A. II, 6983.) Der Forstadjunktenswitwe Eleonore Sterba wird die normalmäßige Witwenpension im Betrage von 800 K im Sinne des Magistrats-Antrages zuerkannt.

(Mehr als 16 Stadträte anwesend.)

(12279, St. Str. B., 2071/41, 0/2.) Das mit dem Beschlusse des Stadtrates vom 14. Juli 1908, P. Z. 10695/08, D. Z. 4732/41, 0, genehmigte Projekt für die Ausgestaltung der Gleisanlage am Hernalsfer- und Währingergürtel, wird, insoweit dasselbe bisher noch nicht ausgeführt ist, zur Ausführung mit der Ergänzung genehmigt, daß die Verbindung von der Kinderspitalgasse über den inneren Hernalsfergürtel zur Jörgerstraße nicht einzeln, sondern zweigleisig auszuführen ist.

Die laut dem vorgelegtem Kostenvoranschlag 102.000 K betragenden Kosten werden bewilligt und sind mit dem Betrage von 30.000 K aus dem Erneuerungsfonds, mit dem Betrage von 12.000 K aus den Ersparnissen bei Ausführung der mit dem Stadtrats-Beschlusse vom 14. Juli 1908, P. Z. 10695/08 genehmigten Teile des mit dem gleichen Beschlusse im Prinzip genehmigten Projektes und mit dem Betrage von 60.000 K aus dem Investitions-Anlehen, Nachtragspräliminare 1910, Kap. I 3, zu bedecken.

(12278, St. Str. B., 5650/41, 0/L.) Der zweigleisige Ausbau der derzeit eingeleisigen Verbindung Peregringasse—Wipplingerstraße unter Anwendung oberirdischer elektrischer Streckenausrüstung, sowie die Verlängerung der am Schottenring bereits bestehenden oberirdischen elektrischen Streckenausrüstung von der Börsegasse bis zur Heßgasse, werden nach dem vorgelegten Projekte mit dem Betrage von 45.000 K, von welchem 19.000 K aus dem Erneuerungsfonds und 26.000 K aus dem Investitionsanlehen (Präliminare 1910, Kapitel I, Post 1) zu bedecken sind, genehmigt.

(12183, St. Str. B., 118/44, 0/74.) Der Ankauf der zur Erweiterung und zum Umbau der Station Stammersdorf erforderlichen Grundflächen im Gesamtumfange von zirka 73 a 48 m² um den Preis von 14 K per Quadratflaster wird auf Grund der Angebote der Eigentümer genehmigt.

Um diesen Einheitspreis sind anzukaufen von:

1. Josef und Theresie Salomon von Kat.-Parz. 811, Einl.-Z. 1639 zirka 1 a 23 m²;
2. Johann und Leopoldine Martiner von Kat.-Parz. 805, Einl.-Z. 24 zirka 3 a 16 m²; von Kat.-Parz. 737, Einl.-Z. 24 zirka 2 a 27 m²;

3. Franz und Katharina Reichl von Kat.-Parz. 798, Einl.=B. 22 zirka 3 a 38 m²;
4. Johann und Theresia Weber von Kat.-Parz. 793, Einl.=B. 69 zirka 3 a 21 m²;
5. Franz und Magdalena Klager von Kat.-Parz. 792, Einl.=B. 84 zirka 3 a 16 m²;
6. Johann und Katharina Wirth von Kat.-Parz. 786, Einl.=B. 1625 zirka 3 a 41 m²;
7. Josef und Juliana Kleedorfer von Kat.-Parz. 785, Einl.=B. 1982 zirka 3 a 17 m²;
8. Franz und Marie Laimer von Kat.-Parz. 780, Einl.=B. 64 zirka 3 a 62 m²;
9. Leopold und Marie Dattler von Kat.-Parz. 779, Einl.=B. 26 zirka 3 a 20 m²;
10. Paul Berger von Kat.-Parz. 778, Einl.=B. 81 zirka 2 a 58 m²;
11. Josef und Theresia Geider von Kat.-Parz. 772, Einl.=B. 14 zirka 2 a 23 m²;
12. Anton und Marie Reichl von Kat.-Parz. 771, Einl.=B. 1609 zirka 2 a 22 m²;
13. Johann und Klara Reichl von Kat.-Parz. 766, Einl.=B. 73 zirka 2 a 16 m²;
14. m. Franz Reichl von Kat.-Parz. 765, Einl.=B. 15 zirka 2 a 35 m²;
15. Matthias und Katharina Schott von Kat.-Parz. 758, Einl.=B. 78 zirka 2 a 34 m²;
16. Leopold und Theresia Gestaltner von Kat.-Parz. 753, Einl.=B. 79 zirka 1 a 93 m²;
17. Anna Spindler von Kat.-Parz. 752, Einl.=B. 66 zirka 4 a 36 m²;
18. Josef und Magdalena Steindl von Kat.-Parz. 744, Einl.=B. 1651 zirka 6 a 65 m²;
19. Theresia Pitka von Kat.-Parz. 736, Einl.=B. 3 zirka 2 a 10 m²;
20. Johann und Theresia Weber von Kat.-Parz. 731, Einl.=B. 69 zirka 3 a 91 m²;
21. Franz und Anna Ludwig von Kat.-Parz. 730, Einl.=B. 292 zirka 1 a 20 m².

Der Ankauf der nachfolgenden Eigentümern gehörigen Gründen, und zwar:

1. Von Rosa Richter, Theresia Fih, Franz und Marie Klager von Kat.-Parz. 804, Einl.=B. 1286 zirka 2 a 84 m² und von Kat.-Parz. 799, Einl.=B. 1679 zirka 3 a 46 m²;
2. von Johann und Anna Kronberger von Kat.-Parz. 759, Einl.=B. 1245 zirka 2 a 13 m²;
3. von Ignaz und Marie Reichl von Kat.-Parz. 743, Einl.=B. 1561 zirka 2 a 21 m²

wird unter der Voraussetzung genehmigt, daß die Eigentümer ihre Angebote auf den Betrag von 14 K per Quadratklaster herabsetzen, andernfalls die Erwerbung im Wege des Enteignungsverfahrens durchzuführen ist.

Der Gesamtkostenbetrag ist in dem mit Gemeinderats-Beschluß vom 23. Juni 1911, P. B. 8686, für den Umbau und die Elektrifizierung der Teilstrecke Groß-Nedlersdorf—Stammersdorf genehmigten Betrage von 360.000 K bedeckt.

(An den Gemeinderat.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Wippel** wird beschlossen:

(12386, M. A. XIV, 7378.) In nachträglicher Genehmigung der von den Vertretern der Gemeinde Wien und des Wiener Magistrates bei der Verhandlung abgegebenen Erklärung wird das Statthalterei-Protokoll vom 23. Juni 1911 samt Plänen, betreffend den Neubau eines Werkstättengebäudes im Hofe des k. k. Landwehr-Waffendepots, X., Arsenalstraße, zustimmend zur Kenntnis genommen.

(12231, M. B. A. VII, 843.) Das Projekt für den Neubau eines Hauptunratskanales in der Alpengasse von der Wobengasse bis zur Unbenannten Gasse östlich von der projektierten Schule und in letzterer Gasse zwischen der Alpen- und Schleiergasse im X. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Kostenverordernisse von 7200 K, sowie in der Patrubangasse zwischen der Schleier- und Alpengasse und in der Alpengasse zwischen der Patrubangasse und Favoritenstraße im X. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Kostenverordernisse von 8300 K wird genehmigt.

Das Anbot des Stadtmaurermeisters Ferdinand Peterka, XII., Matschlygasse 32, auf Ausführung der für diese Kanalbauten erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten mit der begehrten Aufzahlung von 12 Prozent auf die Kostenanschlagspreise wird angenommen.

(12410, M. A. XV, 932.) Die in dem Lokalaugenscheins-Protokolle vom 30. März 1911 bezeichneten Herstellungen im Schulgebäude X., Laaerstraße 274, während der Hauptferien 1911 werden mit einem Gesamtkostenverordernisse von 5691 K 29 h genehmigt, wobei die Verkleidung der gegen Norden gerichteten Feuermauer des Schulhauses mit Eternitschiefer zu erfolgen hat.

Dem Leiter der Knaben- und Mädchen-Volksschule X., Laaerstraße 274, wird für die Erhaltung des Schulgartens ein jährliches Pauschale von 80 K bewilligt.

Für die Bepflanzung des Schulgartens wird ein tägliches Wasserquantum von 30 hl aus der Hochquellenleitung während der Sommermonate genehmigt.

(12400, M. A. XV, 4270.) Es wird genehmigt, daß vom 1. Mai 1911 an den Eigentümern des Hauses X., Favoritenstraße 96, die Wassergrundgebühr von 1 Prozent vom reinen Mietzinsse per 15.740 K im Betrage von 157 K 40 h jährlich zu den übrigen Terminen zugleich mit dem übrigen vertragsmäßig zu leistenden Mietzinsse flüssig gemacht werde.

Die Gemeinde Wien verzichtet auf den Rückersatz der seit dem Jahre 1902 an den genannten Hauseigentümer zuviel entrichteten Zins- und Schulheller im jährlichen Betrage von 157 K 40 h unter der Bedingung, daß die Hauseigentümer im Laufe der diesjährigen Hauptferien bis längstens 10. September 1911 die Färbelung der Stiegenhäuser und der Gänge samt deren Reinigung auf ihre Kosten ausführen lassen.

(12376, M. B. A. IX, 32267.) Dem Rekurse des Gemischtwaren-Verschleißers Leib Paciel gegen die verweigerte Bewilligung zum Aushängen von Kleidern vor seinem Geschäftlokale X., Liechtensteinstraße 58, wird keine Folge gegeben.

Der **Vorsitzende** gibt eine Zuschrift des Leiters des k. k. Eisenbahnministeriums bekannt, in welcher derselbe für das opfermutige Vorgehen der Wiener Berufsfeuerwehr anlässlich des verheerenden Brandes der Holzlager am Nordbahnhofe den Dank ausdrückt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Gräf** wird beschlossen:

(12075, M. B. N. XVI, 54074.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß die in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten, von der bestandenen Gemeinde Ottakring bezeichneten Kanalbeiträge von zusammen 27.504 K 48 h außer Verweis gebracht und die Aktivrückstände der Empfangs-Rubrik XXVII 1 dementsprechend richtiggestellt werden.

Dem Ansuchen der Eigentümer der Häuser, und zwar: XVI., Degengasse, Wichtelgasse, Hyrtlgasse und Degengasse 12, um Abschreibung gebrachten Gebühren im Gesamtbetrage von 1126 K wird aus Billigkeitsgründen Folge gegeben und ist dem Besitzer der Häuser XVI., Degengasse 12, der bereits erlegte Betrag per 260 K 50 h rückzuerstatten.

(12234, M. N. VII, 884.) Dem vorgelegten Ansuchen des Stadtbaumeisters Leopold Mayer, XIII., Preindlgasse 13, um Nachsicht der beim Kanalbaue in der Gebler-, Schwandtner- und Haslingergasse im XVI. Bezirke eingetretenen Terminüberschreitung von 16½ Arbeitstagen wird Folge gegeben.

(12373, M. N. VIII, 2511.) Die Legung eines 105 mmigen Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Seeböckgasse und eines 130 mmigen Rohrstranges in der verlängerten Kaufeagasse wird mit dem bedeckten Erfordernisse von insgesamt 12.000 K genehmigt.

(12266, M. N. X, 5674.) Dem Wilhelm Reschka wird das Benützungrecht an dem heimgefallenen eigenen Grabe Gruppe K, Nummer 22, im Hernalser Friedhofe auf die Dauer des Friedhofsbestandes im Sinne des Magistrats-Antrages übertragen.

(12368, M. B. N. XIII, 32036.) Die dem Allgemeinen österreichischen Naturheilverein zu erteilende Baubewilligung für mehrere Holzbaulichkeiten, anlässlich der Errichtung eines Sonnenbades auf der Realität Kat.-Parz. 675, Grundb.-Einl.-Z. 420 Hütteldorf im XIII. Bezirke am Sapberg wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages bestätigt.

(12392, M. N. XIV, 4713.) Über Ansuchen des Wilhelm Peter und der Anna Möbs wird die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 220, 361 und 365 des Grundbuches Speifing im XIII. Bezirke nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und Berechnungen auf 14 Baustellen und einen Baustellenteil als Parzellierung im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

(12477, M. N. X, 5567.) Der Marie Dobrowolny ist bekannt zu geben, daß die Gemeinde Wien nicht willens ist, eine Vereinbarung über eine Graberhaltungswidmung für die Gruft Gruppe XIII, Nummer 39, im Hernalser Friedhofe einzugehen.

(12377, M. B. N. XVIII, 19135.) Dem Ansuchen des Anton Besser um Zurückerstattung der anlässlich der Bekanntgabe einer Baulinie erlegten Tage wird keine Folge gegeben.

(12396, M. N. XIV, 5594.) Über Ansuchen des Adolf Weinberger wird die Schadloshaltung für die nach den genehmigten Baulinien von den Liegenschaften Einl.-Z. 26 und 27 des Grundbuches Neubau zur Zieglergasse, beziehungsweise Badhausgasse abzutretenden Grundflächen im Gesamtaumße von 168·28 m² mit 38 K per Quadratmeter (das ist mit 6394 K 64 h) festgesetzt, wobei der Bauwerber die Kosten der Plananfertigung, sowie der Errichtung und bürgerlichen Durchführung des Schadloshaltungsvertrages zu tragen hat.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Brauneis** wird beschlossen:

(12401, M. N. XXII, 2056.) Die vom Eigentümer des Hauses XIV., Braunhirschengasse 45, vorgenommene Steigerung des Mietzinses für die Lokalitäten der in diesem Hause eingemieteten Amtsabteilungen des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk von 1400 K auf 1600 K jährlich wird zur Kenntnis genommen und zur Bedeckung des noch im heurigen Jahre erwachsenden Mehrerfordernisses per 100 K ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses zur Ausgabe-Rubrik XXVIII 1 a des heurigen Hauptvoranschlages bewilligt.

(12412, M. N. XV, 10319.) Die Schließung des öffentlichen Kindergartens der Gemeinde Wien, XVIII., Staudgasse 78, auf die Dauer der Adaptierungsarbeiten, das ist in der Zeit vom 28. Juli 1911 bis voraussichtlich 9. August 1911, wird genehmigt.

(12415, M. N. XV, 9823.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die allgemeine Volksschule für Mädchen II. Klasse, Pfarrgasse 33, unter gemeinsame Leitung mit der allgemeinen Volksschule für Knaben II., Obere Augartenstraße 68, gestellt werde.

(12449, M. N. II, 2177.) Der Straßenaufseherwitwe Marie Holeček wird eine Gnadengabe von jährlich 300 K vom 1. September 1911 bis Ende des Jahres 1914, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt. (An den Gemeinderat.)

(12448, M. N. II, 5412, 3092.) Dem Straßenarbeiter Johann Bilzer, wird eine Gnadengabe von jährlich 492 K vom 1. September 1911 bis Ende des Jahres 1914, eventuell bis zur einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt. (An den Gemeinderat.)

(12454, M. N. VI, 3120.) Für die Durchführung einer intensiveren Straßenbespritzung vom 1. August 1911 an wird zu Ausgabe-Rubrik XXII 5 a ein Zuschußkredit von 40.000 K bewilligt.

Es wird genehmigt, daß die in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten Straßen und Plätze vom 1. August 1911 an bis zum Ende der Bespritzungsaison täglich ein zweitesmal, beziehungsweise ein drittesmal bespritzt werde. Die dritte Bespritzung hat hiebei grundsätzlich in der Zeit von 5 bis 7 Uhr abends zu erfolgen. Vom Jahre 1912 an hat die vermehrte Straßenbespritzung während der ganzen Dauer der Bespritzungsaison stattzufinden.

In jenen Straßen, welche in die Schlauchtrommelwagenbespritzung einbezogen sind, hat die Bespritzung, wenn möglich, viermal täglich stattzufinden, und zwar unter Festsetzung einer Arbeitszeit von 6 Uhr früh bis 7 Uhr abends unter Anrechnung einer Überstunde von der Zeit von 6 bis 7 Uhr abends.

Dem Kontrahenten für die Faßwagenbespritzung im VII. Bezirke Ferdinand & Rudolf Moser wird vom 1. August 1911 an eine 30prozentige Erhöhung des Jahrespauschales bewilligt. An den Einheitspreisen für ganze und halbe Tagfahrten von 18 K, beziehungsweise 12 K tritt keine Änderung ein.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Dr. Haas** wird beschlossen:

(12453, M. A. II, 7009.) Den Kindern Gudmilla, Josefa und Anton des verstorbenen definitiven Marktdieners Anton Jäger wird ein Erziehungsbeitrag von jährlich je 300 K im Sinne des Magistrats-Antrages zuerkannt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schwer** wird beschlossen:

(11901, M. A. XIV, 6446.) Die dem Fritz Bretschneider zu erteilende Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau VIII., Skodagasse 14/16, wird unter der Bedingung bestätigt, daß Gesuchsteller als Entschädigung für die Zustimmung zur Erkeranlage mit einer Ausladefläche von 6·10 m² den Betrag von 150 K per Quadratmeter, das ist zusammen den Betrag von 915 K vor Ausfertigung der Baubewilligung erlege.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Hallmann** wird beschlossen:

(12456, M. A. VI, 2009.) Das Projekt für die Neupflasterung und Regulierung der Ramperstorfergasse zwischen Siebenbrunnens- und Stollberggasse im V. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 42.600 K genehmigt und für dieses Erfordernis die Verwendung der im Voranschlage 1911 für die Umpflasterung der Reinprechtsdorferstraße zwischen Segelmüller- und Fendigasse und für die Umpflasterung der Margaretenstraße zwischen Kettenbrücken- und Wehrgasse eingestellten Kredite von zusammen 45.000 K bewilligt.

Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Anton Wielguth, V., Bräuhausgasse 17, gegen die verlangte Aufzahlung von 15 Prozent auf die Kostenanschlagspreise, die Asphaltiererarbeiten dem Hans Felsing, V., Margaretenstraße 129, gegen den angebotenen Nachlaß von 10 Prozent von den Kostenanschlagspreisen übertragen.

Alle übrigen Arbeiten und Lieferungen sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege ausführen zu lassen.

Mit der Inangriffnahme der Arbeiten ist ehestens zu beginnen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Knoll** wird beschlossen:

(11340, M. A. III, 2353.) Die Gemeinde Wien erwirbt von den Eheleuten Franz und Katharina Fuhrmann die im Grundbuche Ragnan unter Einl.=B. 27 inliegende Kat.=Parz. 842/1 im Ausmaße von zirka 3068 m² um den Einheitspreis von 42 K per Quadratflaster zirka 11 K 66 h per Quadratmeter, somit um den Kaufschilling von zirka 35.792 K 40 h und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Grund wird verkauft wie er liegt und steht.
2. Der Grund ist der Käuferin vollkommen lasten- und bestandsfrei zu übertragen.
3. Der Kaufpreis ist sogleich nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde, beziehungsweise einer ihrer Unternehmungen fällig.
4. Die Vertragskosten und Übertragungskosten trägt die Käuferin.

5. Die Verkäufer haben binnen acht Tagen nach Aufforderung die Anmerkung der Rangordnung der Veräußerung auf der Einl.=B. 27 Ragnan auf ihre Kosten zu erwirken.

Zur Deckung der aus diesem Kaufgeschäfte erwachsenden Ausgaben wird zur Ausgabe-Rubrik XII 13 ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

Das Offert des Paul Mizner, der Gemeinde Wien die im Grundbuche Ragnan unter Einl.=B. 675 inliegende Kat.=Parz. 843/1 im Ausmaße von zirka 3233 m² um den Einheitspreis von 62 K per Quadratflaster, gleich 217 K 22 h per Quadratmeter, käuflich zu überlassen, wird mit Rücksicht auf die weitaus zu hohe Forderung abgelehnt.

(12455, M. A. VI, 2353.) Die Straßenherstellungen in der Barnhagen- und Konstanziagasse im XXI. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von rund 16.700 K genehmigt und wird hiefür ein Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabe-Rubrik XXII 1 d bewilligt.

Für die Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten ist eine neue Offertverhandlung mit kurzem Termine auszuschreiben. Die Schotterlieferung wird an die Firma Franz & Emil Holliger, IX., Maximilianplatz 10, zu dem angesprochenen Einheitspreise von 11 K 30 h per Kubikmeter vergeben.

Alle übrigen Arbeiten und Lieferungen sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege ausführen zu lassen.

Mit der Inangriffnahme der Arbeiten ist ehestens zu beginnen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schneider** wird beschlossen:

(11883, M. D., 3015.) Der Magistrat wird beauftragt, einen Bericht über die Höhe der Gesamtkosten einer Erhöhung des Taggeldes der Aushilfsstechniker von 5 auf 6 K dem Stadtrate vorzulegen.

(11923, M. B. A. VIII, 28237.) Dem Wilhelm und der Luise Kauscher wird die angesuchte Bauerleichterung, Benützung eines Garderoberaumes auf dem Dachboden zu Wohnzwecken, XIII., Auhoßstraße 78 b, im Sinne des Bezirksamts-Antrages zugestanden.

(12273, St. G. B., 6406.) Dem Ansuchen der Westböhmischen Caolin- und Chamottewerke in Oberbriss um Ausstellung eines Zeugnisses über gelieferte feuerfeste Materialien wird keine Folge gegeben.

(11522, M. A. XIV, 6608.) Dem k. k. Reichs-Kriegsministerium ist mitzuteilen:

I. Im Sinne der von der k. k. Zentral-Kommission für die Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmäler gegebenen und vom Ministerium für Kultus und Unterricht wärmstens unterstützten Anregung erklärt die Gemeinde ihre Bereitwilligkeit, die genehmigte Baulinie der Bognergasse an der Seite des Gebäudes des k. und k. Kriegsministeriums nach der im vorgelegten Plane des Stadtbauamtes, B. 2302/XIII/10 rot gezogenen, mit den Buchstaben a b c d e f g h bezeichneten Linien abzuändern.

Diese Abänderung wird jedoch unter Annahme folgender Bedingungen seitens der k. und k. Heeresverwaltung abhängig gemacht.

1. Beim Umbaue des dormaligen Gebäudes des k. und k. Kriegsministeriums ist längs der neuen Baulinie der Bognergasse

ein im Lichten mindestens 3·2 m breiter und mindestens 3·5 m hoher Laubengang anzuordnen und zu jeder Zeit in seiner vollen Breite für die allgemeine Benützung als öffentlicher Gehweg freizuhalten.

Eine Abschließung dieses Ganges, oder dessen Benützung für Fischauflagen, Warenlagerungen und dergleichen ist unstatthaft.

2. Der Gemeinde ist das Recht einzuräumen, den Gang wie ein öffentliches Trottoir zum Einbaue von Wasserleitungen, Gasleitungen, Kabelsträngen und dergleichen samt Zubehör unentgeltlich zu benützen und die an diesen Anlagen nötigen Erhaltungsarbeiten vorzunehmen.

3. Die Herstellung und ordentliche Erhaltung der Pflasterung des Laubenganges, sowie dessen ganznützige Beleuchtung, Reinhaltung, Säuberung vom Schnee und Bestreuung bei Glätteis obliegt dem Eigentümer des Gebäudes auf seine eigenen Kosten und Gefahr.

4. Die Projektpläne für den Laubengang sind dem Stadtrate zur Zustimmung vorzulegen.

5. Wenn bei einem späteren Umbaue des neuen Gebäudes von der Errichtung eines Laubenganges Abstand genommen wird, dann ist von der Liegenschaft Einl.-Z. 490, I. Bezirk, zur Verbreiterung der Vognergasse ein 3 m breiter Grundstreifen unentgeltlich, lastenfrei und gebührenfrei abzuschreiben, in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen und der Gemeinde in geräumtem Zustande zu übergeben.

Hierbei sind Mauern mindestens bis 1 m unter dem Straßenniveau zu entfernen, sämtliche Kellerräume und sonstigen Gewölbe einzuschlagen und, soweit sie in den Straßengrund fallen, zu verschütten.

6. Die in den vorstehenden Bedingungen enthaltenen Verbindlichkeiten sind auf die Liegenschaft Einl.-Z. 490 als Reallasten zugunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einzuverleiben.

Die mit der Durchführung der Einverleibung verbundenen Kosten und Gebühren hat das Arrar zu tragen.

7. Im Falle der Annahme dieser Bedingungen ist der zwischen der k. und k. Heeresverwaltung und der Gemeinde Wien über das neue Kriegsministerialgebäude am Stubenring, sowie über die Straßengrundabtretungen bei den bestehenden Kriegsgebäuden am Hof und in der Seitzergasse bestehende Vertrag, Magistrats-Abteilung XIV, Z. 400/09 durch einen Nachtrag entsprechend zu ergänzen.

Sollte die Heeresverwaltung, die ja schon Vereinbarungen mit dritten Personen über den Verlauf des fraglichen Kriegsgebäudes getroffen hat, nicht in der Lage sein, auf die Bedingungen einzugehen, dann könnte allenfalls die Bedingung 3 fallen gelassen werden.

Auf eine etwa beanspruchte Entschädigungsleistung für die Verminderung des Wertes der Räume im Erdgeschoß wäre aber nicht einzugehen, weil der in schönheitlicher Beziehung erreichte Gewinn nicht so groß ist, daß die Gemeinde hierfür besondere materielle Opfer bringen könnte. (An den Gemeinderat.)

(12459, M. A. VI, 2863.) Das Projekt für die Regulierung der Litzowgasse im XVIII. Bezirke in der Strecke von der Sternwartestraße bis zur Hasenauerstraße wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von rund 6250 K genehmigt. Für die Aufstellung von vier Sprigghydranten wird ein bedeckter Betrag von 800 K bewilligt.

Die Deichgräberarbeiten sind durch den Bezirksvorsteher in eigener Regie, die übrigen Arbeiten vom Stadtbauamte im kurrenten Wege sofort vorzunehmen. Die Hydranten werden während der Sommermonate mit einer täglichen Wassermenge von 15 hl aus der Hochquellenleitung dotiert. Wegen Herstellung der beiderseitigen Baumpflanzung noch im Herbst des heurigen Jahres ist seitens der Magistrats-Abteilung III das Erforderliche zu veranlassen.

Bei dem Lokalaugenscheine vom 21. Juli 1911 getroffenen Vereinbarungen wegen sofortiger Ausführung der Asphalttrottoire um die ganze Realität des Cottage-Sanatoriums wird zugestimmt.

(12408, M. A. V, 778.) Dem Refurse der Allgemeinen Österreichischen Elektrizitätsgesellschaft gegen das h. ä. Dekret vom 17. März 1911, M. A. V, 638, betreffend Verweigerung eines Hausanschlusses bei Dr.-Nr. 20 Zirkusgasse, II. Bezirk, wird stattgegeben und die Ausführung dieses Hausanschlusses genehmigt.

(11825, M. B. A. XIII, 32900.) Der nach Alexander Bürger für innegehabte Lokalitäten im Hause XIII., Linzerstraße 254, im Rückstande ausstehende Mietzins im Betrage von 440 K, sowie die aufgelaufenen Prozeßkosten per 13 K 60 h werden aus dem Titel der Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(12413, M. A. XV, 10117.) Dem christlichen Vereine zur Förderung der Frauenbildung wird die Bewilligung zur Vornahme der aus den vorgelegten Plänen ersichtlichen Adaptierungen in den ihm zur Verfügung gestellten Lokalitäten der Mädchen-Bürgerschule I., Börsegasse 5, gegen Einhaltung der in dem Lokalaugenscheins-Protokolle vom 1. August 1911 enthaltenen Bedingungen erteilt.

(12398, M. A. VIII, 2389.) Für die im Laufe des Jahres 1911 vorzunehmenden Ausbesserungsarbeiten an der Ersten Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung in der Leitungstrecke von Ternitz bis Rosenhügel wird ein im Hauptvoranschlage für das Jahr 1911 vorgeesehenes Gesamterfordernis von 130.000 K genehmigt.

Für die auf Grund der vorgelegten Kostenanschläge und Bedingungen durchzuführenden Arbeiten werden die in jedem einzelnen Falle zu vergebenden Arbeiten, wie folgt, vergeben.

1. Die Maurerarbeiten in der Strecke Ternitz-Mollram an Franz Koritnig in Ternitz a. d. Südbahn.

2. Maurerarbeiten in der Strecke Mollram bis Magendorf an den Baumeister Johann Gerhartl jun., in Fischau und Unterwaltersdorf.

3. Ablichtungsarbeiten in Weikersdorf am Steinfeld an die Firma Österreichische Ceresitgesellschaft in Wien.

4. Maurerarbeiten in der Strecke Magendorf-Rosenhügel an Baumeister Eugen Dunz in Baden.

5. Instandsetzung der Asphaltverkleidung bei den Aquädukten in Baden und Mödling an die Firma Johann Borsch.

6. Herstellung von Eisengeländern bei den Aquädukten in Baden und Speising an die Firma Brüder Schlimp in Wien.

Das Stadtbauamt wird ermächtigt, weitere sich als notwendig ergebende Arbeiten im Rahmen des Gesamtkredites an geeignete, befugte Gewerbetreibende zu übertragen.

Den beiden in Payerbach und Baden für den Betrieb der Hochquellenleitung exponierten Bau-Inspektoren wird für die Leitung der Arbeiten außer ihren Vereisungspauschalen von je 180 K monatlich eine Bauzulage von je 150 K für die Dauer der Vornahme der Arbeiten gewährt. Außerdem wird die Exponierung

zweier weiterer Bau-Inspizienten genehmigt und denselben für die Dauer ihrer Exponierung ein Bezahlungsbeitrag von je 8 K täglich bewilligt.
(An den Gemeinderat.)

(12238, M. A. XXII, 2181.) Die Anschaffung einer Motor-Dynamomaschine für die elektrische Anlage im Neuen Rathause samt der erforderlichen Apparatenanlage und die Herstellung der aus diesem Anlasse notwendigen Leitungen wird mit dem Kostenbetrage von 106.000 K genehmigt.

Wegen Lieferung der Motor-Dynamomaschine und der Apparatenanlage ist eine öffentliche Offertverhandlung auszuschreiben, die übrigen Erfordernisse sind im Handeinkaufe zu besorgen.

Die anlässlich der Aufstellung der Motor-Dynamomaschine erforderlichen Installationsarbeiten sind in eigener Regie auszuführen.

(Schluß der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

K. k. Bezirksschulrat Wien.

Erlaß des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 16. Juli 1911, Z. 8921:

Der k. k. n.-ö. Landesschulrat hat mit dem Erlasse vom 6. Juli 1911, Z. 2972/II, folgendes eröffnet:

Der Landesschulrat findet, dem laut h. ä. Erlasses vom 3. Mai 1911, Z. 2314/II, mit Ende Mai 1911, in den Ruhestand versetzten Bürgerschullehrer an der Mädchen-Bürgerschule VI., Loquaiplatz 4, Ferdinand Remec, in Würdigung seines vieljährigen verdienstvollen Wirkens im öffentlichen Schuldienste die belobende Anerkennung auszusprechen.

* * *

Erlaß des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 16. Juli 1911, Z. 8978:

Der k. k. n.-ö. Landesschulrat hat mit dem Erlasse vom 8. Juli 1911, Z. 2310/1-II, folgendes eröffnet:

Der Landesschulrat findet, dem laut h. ä. Erlasses vom 5. Mai 1911, Z. 2310-II, mit Ende Mai 1911 in den Ruhestand versetzten Bürgerschullehrer an der Mädchen-Bürgerschule I., Börsegasse 5, Emil Hain, in Würdigung seines vieljährigen verdienstvollen Wirkens im öffentlichen Schuldienste die Anerkennung auszusprechen.

* * *

Erlaß des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 17. Juli 1911, Z. 8644:

Der k. k. n.-ö. Landesschulrat hat mit dem Erlasse vom 30. Juni 1911, Z. 2973-II, folgendes eröffnet:

Der k. k. n.-ö. Landesschulrat findet, dem laut h. ä. Erlasses vom 9. Mai 1911, Z. 2126-II, mit Ende Mai 1911 in den Ruhestand versetzten Volksschullehrer I. Klasse an der allgemeinen Mädchen-Volksschule III., Eslerngasse 23, Alois Reinhardt, in Würdigung seiner vieljährigen verdienstvollen Tätigkeit im öffentlichen Schuldienste die Anerkennung auszusprechen.

Approvisionnement-Angelegenheiten.

Jung- und Stechviehmarkt vom 7. und 10. August 1911.

1. Auftrieb bzw. Zufuhr.

Kälber lebend	1411	Schafe lebend	350
Kälber ausgeweidet	2257	Schafe ausgeweidet	115
Lämmer lebend	—	Schweine ausgeweidet	830
Lämmer ausgeweidet	19		

2. Preisbewegung.

Kälber lebend (per 1 kg):	
I. Qualität	von 150 bis 160 h (extrem bis 174 h)
II. "	134 " 148 "
III. "	116 " 132 "

Kälber ausgeweidet (per 1 kg):	
I. Qualität	von 158 bis 180 h (extrem bis 196 h)
II. "	144 " 156 "
III. "	120 " 140 "

Lämmer lebend (per 1 Paar):	
II. Qualität	von — bis — K (extrem bis — K)

Lämmer ausgeweidet (per 1 Paar):	
II. Qualität	von 32 bis 40 K (extrem bis — K)
III. "	— " — "

Schafe ausgeweidet (per 1 kg):	
I. Qualität	von — bis — h (extrem bis 140 h)
II. "	112 " 132 "
III. "	— " — "

Schweine ausgeweidet (per 1 kg):	
I. Qualität	von 160 bis 172 h (extrem bis 176 h)
II. "	152 " 160 "
III. "	136 " 150 "

Schafe lebend (per 1 Paar):	
I. Qualität	von — bis — K (extrem bis — K)
II. "	— " — "
III. "	— " — "

Schafe lebend (per 1 kg):	
I. Qualität	von — bis 78 h (extrem bis — h)
II. "	60 " 66 "
III. "	— " — "

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 176 Stück Kälber mehr zugeführt. Bei lebhafter Kauflust wurden gegen die Vorwoche Prima-Kälbersorten um 4 bis 6 h, mittlere und mindere Sorten um 8 bis 10 h per Kilogramm teurer gehandelt. Weidner Schweine wurden um 8 bis 10 h per Kilogramm teurer verkauft. In Lämmern und weidner Schafen war der Geschäftsverkehr belanglos.

Auf dem Schafmarkte wurden um 85 Stück Schafe weniger aufgetrieben und war der Geschäftsverkehr belanglos.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 8. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 23 K 70 h bis 25 K — h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 40 " " 19 " 20 "
Gerste	15 " 50 " " 19 " 50 "
Mais	16 " 40 " " 19 " — "
Hafer	18 " 30 " " 20 " — "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 40 h bis 38 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 80 " " 37 " 60 "
" alte "	23 " 40 " " 31 " 20 "
Roggenmehl	20 " — " " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " — " " 13 " 70 "
Roggenkleie	13 " — " " 13 " 40 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 9. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 22 K 60 h bis 25 K — h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 40 " " 19 " 20 "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	16 " 40 " " 19 " — "
Hafer	18 " 40 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 40 h bis 38 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 80 " " 37 " 60 "
" alte "	23 " 40 " " 31 " 20 "
Roggenmehl	20 " — " " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " — " " 13 " 70 "
Roggenkleie	13 " — " " 13 " 40 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 10. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 22 K 60 h bis 25 K — h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 40 " " 19 " 20 "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	16 " 40 " " 19 " — "
Hafer	18 " 40 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 40 h bis 31 K 20 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 80 " " 37 " 60 "
" alte "	23 " 40 " " 31 " 20 "
Roggenmehl	20 " — " " 30 " 50 "
Weizenkleie	12 " 20 " " 13 " 80 "
Roggenkleie	13 " 20 " " 13 " 40 "

(per 100 Kilogramm).

Vorstenviehmarkt vom 8. und 10. August 1911.

1. Auftrieb auf dem freien Markt.

Fleischschweine (Jungschweine)	9553 Stück
Fettschweine	3525 "
Summe	13078 Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche — Stück.

Angelaufen wurden:

für Wien	12321 Stück
für das Land	757 "
unverkauft blieben	— "

2. Preisbewegung.

(Preis per 1 kg Lebendgewicht.)

Fleischschweine (Jungschweine):

I. Qualität	von 132 bis 140 h (extrem bis 144 h)
II. "	120 " 131 "
III. "	110 " 119 "

Fettschweine:

I. Qualität	von 140 bis 143 h (extrem bis 144 h)
II. "	136 " 139 "
III. "	130 " 135 "

Auf den dieswöchentlichen Schweinemärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 926 Fleischschweine mehr, dagegen um 543 Fettschweine weniger aufgetrieben. Infolge des geringen Auftriebes war der Geschäftsverkehr sehr lebhaft und haben Fettschweine in Primasorten 7 bis 8 h, in den übrigen Sorten um 10 h per Kilogramm im Preise angezogen. Fleischschweine wurden im Vergleich zum vorwöchentlichen Hauptmarkte um 10 h per Kilogramm teurer verkauft.

Am Nachmarkte (Donnerstag) wurden Fleischschweine um 6 bis 10 h per Kilogramm teurer verkauft als am Hauptmarkte Dienstag.

* * *

Pferdemarkt vom 8. August 1911.

Zum Verlaufe wurden gebracht: 348 Pferde.

211 Gebrauchspferde, 137 Schlachtpferde, 1 Esel.

Preis: für Gebrauchspferde	140 bis 1200 K per Stück
" Schlachtpferde	50 " 230 " " "
" Esel per Stück	80

Der Markt war lebhaft.

* * *

Rundmachungen, betreffend den Viehverkehr.

— Rundmachung der k. k. n.ö. Statthalterei vom 18. Juli 1911, Z. XII-5159, betreffend die Geflügelausfuhr nach dem Großherzogtume Luxemburg. (M. Abt. IX, 3655/11.) Enthalten im Amtsblatte zur „Wiener Zeitung“ vom 19. Juli 1911, Nr. 163.

— Kundmachung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 19. Juli 1911, Z. XII-23/6, betreffend die Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der heil. ungarischen Krone nach Niederösterreich. (M. Abt. IX, 3721/11.) Enthaltene im Amtsblatte zur „Wiener Zeitung“ vom 20. Juli 1911, Nr. 164.

— Kundmachung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 29. Juli 1911, Z. XII-27/102, betreffend die vom königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln verfügte Aufhebung des Verbotes der Einfuhr von Heu aus Österreich-Ungarn. (M. Abt. IX, 3888/11.) Enthaltene im Amtsblatte zur „Wiener Zeitung“ vom 30. Juli 1911, Nr. 173.

— Kundmachung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 31. Juli 1911, Z. XII-31/10, betreffend die Einfuhr von Tieren aus Bosnien und der Herzegovina nach Niederösterreich. (M. Abt. IX, 3913/11.) Enthaltene im Amtsblatte zur „Wiener Zeitung“ vom 1. August 1911, Nr. 174.

— Kundmachung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 5. August 1911, Z. XII-16/7, betreffend den für das III. Quartal 1911 festgestellten Werttarif für lebende Nuttschweine und den für den Monat August 1911 geltenden Entschädigungspreis für Schlachtschweine in Niederösterreich. (M. Abt. IX, 3988/11.) Enthaltene im Amtsblatte zur „Wiener Zeitung“ vom 6. August 1911, Nr. 179.

Öffentliche Sicherheit.

Im Monate Juli 1911 betrug die Zahl der:

Abgeschobenen	176
Zugeschobenen	91
Durchgeschobenen	208
Gesamtzahl	475

Baubewegung

vom 8. bis 10. August 1911.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung XIV des Magistrates für den I. bis IX. und XX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. und XXI. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- II. Bezirk: Haus, Schüttaustraße, Einl.-Z. 5569, 5570, von F. Schneider, Bauführer A. Hahn (7849).
- XIII. Bezirk: Hietzing, Maxingstraße, Ecke Montecuccoliplatz, von Wilhelm Wohlmeyer, XIX., Paradiesgasse 20, Bauführer J. Kavalir (39635).
- XVI. Bezirk: Landsteingasse, Ecke Roseggergasse, Einl.-Z. 786, Kat.-Parz. 246/28, von Moritz Haberbald, III., Schrottgasse 6, Bauführer Max Döring (53848).
- XVII. Bezirk: Wohnhaus, Dornbach, Frauensfelderstraße 16, von Julius Klein, V., Ramperstorfergasse 61, Bauführer Martin Schmid (37280).
- XIX. Bezirk: Unter-Sievering, Einl.-Z. 792, von Spielauer & Tesar (19590).
- „ „ Grinzing, Straßergasse, Einl.-Z. 143, von Joh. Brunner, XIX., Sieveringerstraße 35 (19592).

- XIX. Bezirk: Grinzing, Flaminggasse, Einl.-Z. 513, von Wilhelm Fiedl, Brechergasse 9 (19609).
- „ „ Grinzing, Brechergasse 9, Einl.-Z. 512, von Wilhelm Fiedl, ebenda (19610).
- „ „ Grinzing, Einl.-Z. 37 a, von Oswald Richter, III., Landstraße Hauptstraße 27 (19931).
- „ „ Grinzing, Himmelstraße 42, von Luigi Kasimino, III., Landstraße Hauptstraße 25 (19932).
- XXI. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Strebersdorf, Untere Kirchengasse, Kat.-Parz. 57/1, von Andreas Klug, II., Praterstraße 64, Bauführer Johann Schuster (31525).
- „ „ Dreistöckiges Wohnhaus, Donauefeld, Einl.-Z. 823, von Theodor Schwamberg, XVI., Arneithgasse 33, Bauführer Franz Nowotny (31691).

Umbauten.

- XIII. Bezirk: Haching, Aubhofstraße 206, von Rudolf Patzsch, XV., Fuchsgasse 6, Bauführer K. Lemböck (39490).

Subauten.

- IX. Bezirk: Gussenbauerergasse, Einl.-Z. 1762, 1763, von R. Röttner, Luftungasse 1, Bauführer F. Lichtenborn (7846).
- XIII. Bezirk: Baumgarten, Fingerstraße 221, von Kurz, Rietschel & Henneberg, ebenda (38780).
- „ „ Haching, Deutschordenstraße 3, von der Vereinigten Färbereien-Altiengeellschaft, ebenda, Bauführer Th. Poserth (39178).
- „ „ Penzing, Hietzingerl 101, von Gustav Ziegler, ebenda, Bauführer Joh. Wolf (39884).
- XIX. Bezirk: Dachzimmer, Hasenauerergasse 24, vom Wiener Cottageverein (19829).

Adaptierungen.

- I. Bezirk: Kärntnerstraße 2, von der Equitable, Bauführer J. Peterka (7819).
- „ „ Wollzeile 30, von R. Michna, III., Gärtnergasse 20 (7852).
- „ „ Kärntnering 9, von Max Paschalis & Albert Paar, I., Volksgartenstraße 3, noe. Hotel-Altiengeellschaft (7868).
- III. Bezirk: Obere Weißgärberstraße 3, von M. Ranzinger (7825).
- „ „ Apostelgasse 20, von M. Rozum, Hainburgerstraße 34, Bauführer K. Grünanger (7855).
- IV. Bezirk: Goldegggasse 13, von E. Kaufmann, IX., Grünetorgasse 19 a (7827).
- VI. Bezirk: Bürgerhospitalgasse 17, von J. Nagl, Bauführer F. Weiß Witwe (7847).
- „ „ Windmühlgasse 24, von A. & C. Schranz (7854).
- VII. Bezirk: Neustiftgasse 34/36, von E. Futterstraber, ebenda, Bauführer Alphart & Wagner (7817).
- „ „ Neustiftgasse 58, von P. Hoppe, III., Barichgasse 7 (7823).
- „ „ Mariahilferstraße 114, von A. Rosenbaum, ebenda, Bauführer A. Klement (7857).
- „ „ Kaiserstraße 5, von Herbert Lutz, ebenda (7870).
- XVI. Bezirk: Liebhardtgasse 32, von Wilhelm Keinemmer, ebenda, Bauführer Karl Kobermann (53757).
- XVII. Bezirk: Hernals, Lobenhauerergasse 13, von der Firma Mast & Gasser, ebenda, Bauführer Karl Bittmann (37002).
- „ „ Hernals, Kalvarienberggasse 13, von Michael Heinrich, XVI., Neulerchenfelderstraße 78, Bauführer Th. Mann (37023).
- XIX. Bezirk: Raasgrabengasse 25, von Josef Ehrjmt (19513).
- „ „ Kreindlgasse 4a, Konstr.-Nr. 633, von Karl Sulanicki, VII., Mariahilferstraße 88 a (19708).
- XXI. Bezirk: Floridsdorf, Hauptstraße 69, von Adolf und Ernestine Reiningger, Bauführer Friedrich v. Diez (32033).
- „ „ Schentendorfgasse 57, von Josef Spalovsky (32078).
- „ „ Schloßhoferstraße 42, von Ludwig und Stephanie Weinbrenner, Bauführer Friedrich Schummaier (32219).

Diverse geringere Bauten.

- II. Bezirk: Garage, Weintraubengasse 19, von R. Kellermann, Bauführer A. Quixner & F. Ridter (7844).
- XIII. Bezirk: Stall und Wagenschuppen, Breitensee, Breitenseeerstraße 106, von Franz und Julius Huber, Breitenseeerstraße 37 (39099).
- „ „ Schuppen, Breitensee, Heinrich Collin-Straße, von der Österreichisch-amerikanischen Gummifabrik-Altiengeellschaft, ebenda, Bauführer Franz Deiml (39530).
- „ „ Aufbau, Ober St.-Veit, Verl. Rohrbacherstraße, von Oskar Goldschmidt ebenda, Bauführer Franz Weigang (39473).
- „ „ Kanal, Hietzing, Stephaniebadgasse 3, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Bohdal (38680).
- XVI. Bezirk: Schuppen, Enkelstraße 38, von Michael Fessel, Stilla-friedplatz 1, Bauführer Josef Schwarz (53708).

- XVI. Bezirk: Zimmermannarbeitsplatz, Effingergasse, Ecke Wurlitzergasse, von Karl Reinhard, XVII., Haslingergasse 55, Bau-
führer Karl Reinhard (53755).
XXI. Bezirk: Krenpelkammer, Kaiserin Elisabeth-Gasse 6, Einl.-Z. 633,
Konst.-Nr. 682, von Nikolaus Graf, ebenda, Bauführer
Franz Hofmann (3:034).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe oder Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

- V. Bezirk: Margaretengürtel, Einl.-Z. 2307, Baustelle 9, von W
Rausch, VII., Seidengasse 34 (7860).
VIII. Bezirk: Piaristengasse, Einl.-Z. 657, von H. H. v. Löwenthal
(7815).
" " Piaristengasse, Einl.-Z. 658, von J. Schreckenbach
Erben (7876).
XXI. Bezirk: Groß-Jedlese, Einl.-Z. 136, Anton Borchy-Gasse 18, Konstr.-
Nr. 136, von Lorenz und Eva Preßler, XXI., Struck-
gasse 2 (31503).
" " Leopoldau, Einl.-Z. 689, 681, 772, 88, Siemensstraße,
von Siemens & Halske, Aktien-Gesellschaft (31666).
" " Groß-Jedlersdorf, Einl.-Z. 480, Kat.-Parz. 1145/2, von
Stjepan Damjanovic (31706).
" " Strebersdorf, Einl.-Z. 590, von Dr. Erwin Röder (31718).
IV. Bezirk: Paulanergasse 5, von F. Ptajsek, XIII., Amortgasse 35
(7821).
XVI. Bezirk: Pfarrkirche, Ottakringerstraße 213, von Guido Gröger,
XIII., Lainzerstraße 23 (53396).
XX. Bezirk: Wallensteinstraße 39, von A. Marzi, Wallensteinstraße 55
(7826).

Städtische Arbeiten und Lieferungen.

I. Offertverhandlungs-Ergebnisse.

M. Abt. VI, 2911.

7. August 1911.

Umpflasterung der Kalvarienberggasse, zwischen Schumann- und Leopold
Ernst-Gasse im XVII. Bezirke.

Biccardi Josef	— Aufzahlung 8%.
Burech Magdalena	— Aufzahlung 8%.
Biccardi Karl	— Aufzahlung 10%.
Billwein Franz	— Kostenanschlagspreise.
Nahler Joh.	— Aufzahlung 8%.

M. Abt. VIII, 2533.

8. August 1911.

Lieferung von Absperrschiebern und sonstigen Maschinenbestandteilen zur
Ausführung von Rohrleitungen der Hochquellenleitung pro 1911 mit einem
Erfordernisse von 52.666 K 80 h für die Hauptbestellung und von 7333 K
20 h für eventuelle Nachbestellungen.

Armaturen- und Maschinenfabrik A. G. vorm J. F. Hilpert	— Nachlaß 24% vom Kostenvoranschlage.
Tendloff & Dittich, Armaturen- und Maschinenfabrik	— Nachlaß 21%.
	Nachlaß 26% bei Teillieferung auf Schieber von 55, 80 und 105 mm Durchmesser.
Ulrich R., Ges. m. b. H.	— Nachlaß 30%.

M. Abt. VII, 3. 916.

9. August 1911.

Neubau eines Hauptkanals in der Gallgasse in der Strecke von
Dr.-Nr. 30 bis zur Bergwaldgasse in Speising, XIII. Bezirk.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von
9550 K 1 h.

Schoel Hans	— Aufzahlung 22,4%.
Rzechaczek E.	— Aufzahlung 34%.
Cuchiero Urban	— Aufzahlung 27%.

II. Vergebung von städtischen Arbeiten und Lieferungen.

(Siehe auch die Stadtrats-Sitzungs-Protokolle.)

M. Abt. VII, 895.

Neubau eines Hauptkanals in der Drechslergasse zwischen der Linzer-
straße und Fenzlgasse in Penzing im XIII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von
1737 K 17 h.

Peterka Ferdinand — Aufzahlung 25%.

* * *

M. Abt. VII, 3. 842.

Neubau eines Hauptkanals in der Formanekgasse in der Strecke von
der Silbergasse bis zur Kat.-Parz 319/1 in Unter-Döbling im XIX. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von
2483 K 77 h.

Rzechaczek E. — Aufzahlung 28,6%.

* * *

M. Abt. VII, 724.

Neubau eines Hauptkanals in der Erzbischofsgasse von Dr.-Nr. 14
bis zur Schweizertalstraße und in der Adolfsstorgasse von Dr.-Nr. 2 bis
zur Erzbischofsgasse in Ober-St. Veit im XIII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von
16.305 K 4 h.

Habenicht Otto — Aufzahlung 23%.

* * *

Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster

27. Juli 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

(Fortsetzung.)

Kersten Gottfried	— Gemischtwaren-Verscheiß	— VI., Windmühl- gasse 16.
Kocábel Mathilde, geb. Langer	— Warenhandel (beschränkt)	— VI., Getreidemarkt 11.
Korff F. & Komp. (Gesellschafter: Adrianus van de Werf, Marinus Hasehoff Vich)	— Fabrikmäßige Erzeugung von Kakao	— VI., Webgasse 37.
Kropf Karl	— Schlosser	— VI., Kafernengasse 16.
Ladner Lorenz	— Warenhandel (beschränkt)	— VI., Mariahilfer- straße 101.
Lehmann Karl	— Schuhmacher	— VI., Webgasse 4.
Mader, Fröschel & Komp. (Gesellschafter: Leopold Mader, Jakob Fröschel, Anton Wöber, Max Fröschel)	— Gold- und Silber Schmiede	— VI., Gumpen- dorferstraße 60.
Ohlenchlager Richard	— Musiker	— VI., Mollardgasse 85.
Pohl Amalia	— Warenhandel (beschränkt)	— VI., Magdalenenstraße 76.
Post Pauline	— Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhandel	— XV., Clementinengasse 6.
Schön Max	— Warenhandel (beschränkt)	— VI., Stumpfergasse 45.
Silberstein Adolf	— Handel mit Leder und Schuhzugehör	— VI., Schmalzhofgasse 1 a.
Triumph-Kontoreinrichtungsgesellschaft (Gesellschafter: Siegmund Braun, Dora Braun)	— VI., Mariahilferstraße 7.	
Werner Viktor	— Handel mit Metallwaren	— VI., Laimgrubengasse 19.

* * *

28. Juli 1911.

a) Gewerbe-Unternehmungen.

- Barak Marie — Viktualienhandel — XVII., Rosensteingasse 34.
 Bartel Hildegard — Flaschenbierhandel — XVII., Clemens Hofbauer-
 Platz 13.
 Bemer Marie — Wäschwaren-Erzeugung — XII., Ruckergasse 32.
 Bock Josef — Fleischhauer — XII., Bierberggasse 1.
 Bohmann-Lemisch Leopold — Pferdehandel — XII., Arndtstraße 39.
 Borbely Fanni — Konsumwaren-Verschleiß (beschränkt) — XVII.,
 Beheimgasse 48.
 Botel Franz — Schuhmacher — XII., Schallergasse 6.
 Baron Bourgoing de Jean — Pachtung der dem Karl Peschel gehörigen
 Einspänner-Lizenz Nr. 232 — IV., Technikerstraße.
 Brauner Hubert — Papierwaren-Erzeugung — XVII., Ottakringer-
 straße 60.
 Breiter Pauline — Wäschwaren-Erzeugung — XVII., Hernalser
 Hauptstraße 108.
 Brudner Johann — Metallbreher — XII., Steinbauergasse 17.
 Chobot Johann — Flaschenbierhandel — XII., Mandlgasse 25.
 Dienst Marie — Fleisch-Verschleiß — XII., Rotenmühlgasse 29.
 Dwora! Franz — Kleinfuhrwerker — XII., Wilhelmstraße 54.
 Eubel Leopold — Pachtbetrieb des dem Johann Bammer gehörigen
 Gast- und Schankgewerbes gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. (ohne Billard)
 — XIII., Sechshausersstraße 87.
 Fellner Karl — Bäcker — XIV., Märzstraße 61.
 Fischer Franz — Pachtbetrieb der Konzeption gemäß § 16, lit. b, c
 und g G.-D. (ohne Billard) des Anton Nagler — III., Rennweg 61.
 Franz Marie — Warenhandel — XII., Schallergasse 6.
 Freundorfer Marie — Gastwirtschaftsgewerbe gemäß § 16, lit. b, c und g
 G.-D. — III., Berggasse 18.
 Frost Josef — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XII., Meidlinger
 Hauptstraße 70.
 Glatzer Franz — Fleischhauer — XII., Schlachthaus Meidling.
 Gocfal Anton — Tischler — XII., Schönbrunnerstraße 152.
 Guttschner Magdalena — Wäschwaren-Erzeugung — XII., Rotenmühl-
 gasse 35.
 Haas Hugo — Großhandel mit ungesägten Edelsteinen — I., Rärntnering 5.
 Haas Johann (Alleinhaber der Firma Franz Haas & Sohn) —
 fabrikmäßiger Betrieb der chemischen Wäscherei und Färberei, Übernahme-
 stelle (Filiale) — XVII., Hernalser Hauptstraße 80.
 Halson D. M. (Alleinhaber: David M. Halson) — Wechselgeschäft
 und Kommissionshandel mit Bäckereifellen — I., Schottenring 10.
 Handl Johanna — Zuckerbäckerwaren, Konditen, Fruchtstücke, Mar-
 meladen, Sodawasser- und Gefrorenes-Verschleiß — XII., Eivollgasse 39.
 Harte Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XII., Hohen-
 berggasse 1.
 Hellmann Wilhelm — Bildhauer — XII., Wendelgasse 13.
 Hensel Geza — Pfaidler — XVII., Hernalser Hauptstraße 118.
 Herndl Raimund — Stadtohnfuhrwerker — XVII., Dornbacher-
 straße 39.
 Hoche Marie, geb. Österreicher — Erzeugung von Sesselfitzen aus Papp-
 deckel — XIV., Stegergasse 9.
 Hoffinger's Michael Nachfolger (Gesellschafter: Moriz Tellmann, Anton
 Strommer) — Sand- und Schottergewinnung — XXI., Stablau, Kat.-Parz. 580/2
 und 581/2 an der Industriestraße.
 Hofmann Franz — Warenhandel — XII., Wertheimsteingasse 5 a.
 Hofmann Georg Anton — Ledergalanteriewaren-Erzeuger — XII., Mat-
 fattiggasse 31.
 Indra Josefa, geb. Dwora! — Wäschwaren-Erzeugung — XIV., Hugl-
 gasse 15.
 Jarowonsky Edmund — Handelsagentie — XII., Lichtelgasse 21.
 Jermann Helene — Kleinfuhrwerksgerbe — XII., Schießhammer-
 gasse 2.
 Jirjak Rosa — Fragerngerbe — XII., Bierthalergasse 3.
 Josef Emilie — Damenkleidermacherin — XIV., Reichsapfelgasse 21.
 Kallner Marie, geb. Schent — Marktvtualienhandel — XIV., Meisel-
 straße, Markt.
 Kapeller Bruno — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunner-
 straße 283.
 Karlas Rudolf — Schlosser — XII., Canalstogasse 10.
 Kindermann Edmund — Musikalienhandel (unbeschränkt) — XVII.,
 Passyggasse 11.
 Knappich Jakob — Acetylengas-Installateur (§ 15, Punkt 17 G.-D.) —
 III., Landstraße Hauptstraße 3.
 Koebel Gustav — Marktfrantie — XII., Grünbergstraße 29.
 Konstantin Erminio — Zuckerbäcker — XII., Cantacuzinostraße 6.
 Krejci Franz — Tischler — XII., Koflergasse 9.
 Kürst Anna — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XII., Aichholz-
 gasse 19.
 Kulhanel Josef — Herrenkleidermacher — XII., Opelgasse 11.
 Kunrad Franziska — Wäschwaren-Erzeugung — XII., Ratschtygasse 31.
 Leitgeb Franz — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — XIV., Flach-
 gasse 58.
 Lutafit Sophie — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XII., Kofler-
 gasse 17.
 Maty Katharina — Flaschenbier-Verschleiß — XVII., Weidmannsgasse 43.
 Maty Katharina — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel (beschränkt)
 — XVII., Weidmannsgasse 48.
 Markovits Jakob — Niedermacher — III., Eivengasse 22.
 Martin Peter — Verkauf von Flaschenbier und Flaschenwein — III.,
 Mohsgasse 22.
 Matficzal Josef — Tischler — XII., Meidlinger Hauptstraße 77.
 Mateosian S. Der (Inhaber: Setral Der Mateosian) — Traktat-
 mäßiger türkischer Großhandel — VI., Stieggasse 5.
 Meyer Ignaz — Gemischtwarenhandel — XVII., Schwandnergasse 18.
 Mint Franz — Schuhmacher — XVII., Gebirgsgasse 94.
 Molnar Karl — Verkauf von Gold- und Silberwaren, Juwelen und
 Antiquitäten — III., Weißgärberlande 58.
 Muck Wilhelmine — Warenhandel — XII., Fochyngasse 13.
 Müller Leopoldine, geb. Schleicher — Marktvtualienhandel — III.,
 Rabekthplatz.
 Murisch Armin — Viktualienhandel — XII., Pachmüllergasse 3.
 Nedbal Marie — Konditen- und Konditoreiwaren-Verschleiß — XVII.,
 Hernalsergürtel 39.
 Nedwidy Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XII.,
 Schönbrunnerstraße 226.
 Pann Hedwig — Teppichreinigung ohne Benützung von Chemikalien —
 XII., Wienerbergstraße 39.
 Pelz Anna — Wäschwaren-Erzeugung — XVII., Hernalser Haupt-
 straße 117.
 Pemtner Heinrich — Tischler — XII., Grieshofgasse 16.
 Peschla Barbara — Wäschepuderei — XII., Breitenfurterstraße 109.
 Peschla Emilie — Flaschenbier-Verschleiß — XII., Breitenfurterstraße 109.
 Peggelmayer Jakob — Musiker — III., Schimmelgasse 12.
 Pobiwinsky Heinrich — Industriemaler — XV., Staggasse 12.
 Pöschl Klara — Gemischtwaren-Verschleiß (Filiale) — IX., Arbeits-
 ministerium, Porzellangasse 33 a (Duffel).
 Pöcher Ferdinand — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel (beschränkt)
 — XVII., Rattergasse 25.
 Polzer Adele — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XII., Raschty-
 gasse 1.
 Pomondra Johann — Zwangspachtbetrieb des dem Ja'ob Brenna ge-
 hörigen Gast- und Schankgewerbes — VIII., Florianigasse 54.
 Prebl Silvester — Wäschwaren-Erzeuger — XVII., Kalvarienberg-
 gasse 1.
 Pribil Marie — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XII., Stein-
 ackergasse 6.
 Brunner Anna — Kleinfuhrwerksgerbe — XII., Schallergasse 10.
 Radl Anna — Wäscherin — XVII., Leitermayergasse 15.
 Ramach Josef — Bäcker — XVII., Hernalser Hauptstraße 206.
 Rammer Marie — Fragnerin — III., Schlachthausgasse 48.
 Raus Rosa Karoline — Wäschwaren-Erzeugung — XVII., Kalvarien-
 berggasse 71.
 Reznisch Andreas — Tischler — XII., Arndtstraße 54.
 Richter Karoline — Warenhandel — XII., Franz Emmerich-Gasse 2.
 Robouel Josef — Friseur — XII., Rotenmühlgasse 28.
 Rößig Marie — Wäschwaren-Erzeugung — XVII., Nöberggasse 42.
 Rotaska Bohuslav — Tischler — XII., Koppreitergasse 6.
 Schallert Franz — Fleischwaren-Verschleiß — XII., Pohlsgasse 28.
 Schebesta Leopold — Anstreicher — XII., Wendelgasse 21.
 Schent Rosalia — Lebensmittel- und Konsumwaren-Verschleiß (beschränkt)
 — XVII., Hernalser Hauptstraße 62.
 „Gut Schid“, W. Schid (Gesellschafter: Wilhelm Schid, Egon Müller) —
 Verschleiß von Kopfbedeckungen (Filiale) — III., Landstraße Hauptstraße 78.
 Schister Franz — Milch-Verschleiß — XVII., Passyggasse 17.
 Schilling Michael — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XII.,
 Hohenberggasse 18.
 Schmid Anna, geb. Müllegger — Gemischtwaren- und Flaschenbier-
 Verschleiß — XIV., Selzergasse 20/22.
 Schneider Erwin — Gift-Verschleiß — XVII., Hernalser Hauptstraße 79.
 Schön Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XII.,
 Bierberggasse 9.
 Sedlak Zöfeline — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XII., Pohl-
 gasse 25.
 Sista Josef — Tischler — XII., Vonygasse 10.
 Sixta Franz — Schwären-Verschleiß — XII., Wolfganggasse 29.
 Sargeth Rudolf — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XII., Wolf-
 ganggasse 36.
 Smazal Marie — Damenkleidermacherin — XII., Rechte Wienzeile 287.
 Staller Karl, Staller Josef, Staller Johann, Staller Franz — Werk-
 zeugschlosserei — XII., Bienenotgasse 42.
 Starzl Julius — Viktualienhandel — XII., Arndtstraße 4.
 Stegny Aloisa — Obst- und Grünwarenhandel — XII., Reschgasse 16.
 Stingl Marie — Warenhandel (beschränkt) — XVII., Redtenbacher-
 gasse 86.
 Stotler August — Kleidermacher — XVII., Leopold Ernst-Gasse 56.
 Szinováč Marie — Konditoreiwaren, Konditen, Sodawasser- und
 Fruchtstücke-Verschleiß — XVII., Jörgerstraße 28.
 Thieb Marie, geb. Bayer — Handel mit Brennmaterialien — XVII.,
 Gilmgasse 6.
 Tichy Leopold, Pleit Anton — fabrikmäßige Erzeugung von Metall-
 waren — XII., Fochyngasse 14.

Ziefenbach Julie, geb. Krejcirik — Viktualienhandel — XII., Steinbauer-
gasse 9.
Trautgl Uebelheid — Konditoreiwaren- und Kanditen-Verschleiß — XVII.,
Hernalser Hauptstraße 161.
Wachsmann Richard — Mechaniker — XVII., Schumanngasse 55.
Wagner Matthias — Ziegel- und Schieferdecker — XII., Wendel-
gasse 8.
Wald Karl — Kleinfuhrwerker — XII., Weidlingergasse.
Weininger Barbara — Gastwirts-gewerbe (Witwenfortbetrieb) — II.,
R. I. Prater 44.
Wiel Peter — Wäschewaren-Erzeugung — XVII., Ottakringer-
straße 74.
Wiener Holzschneide-, Hobel- und Fraiseanstalt, G. m. b. H. (Gesell-
schafter: Karl Winkler, Adolf Schubert, Ignaz Sturm) — Hobeln, Schneiden,
Fraisen und Zureichten von Holzmaterial aller Art — XIV., Diefenbach-
gasse 7.
Wiesmayer Josef — Lebensmittel- und Konsumwaren-Verschleiß (be-
schränkt) — XVII., Beheimgasse 57.
Winter Josef — Musiker — XII., Koflergasse 20.
Zagorski Richard — Wäschewaren-Erzeuger — XVII., Bergsteiggasse 8.
Zeisla Marie — Gemischtwaren-Verschleiß (Witwenfortbetrieb) — X.,
Favoritenstraße 181.
Zollner Karoline — Viktualien-Verschleiß (beschränkt) — XVII., Berg-
steiggasse 46.

b) Nicht dem Gewerbe-gesetze unterliegende, erwerbsteuerpflichtige Unternehmungen.

Abler Viktor, Dr., und Georg Emmerling — Herausgabe der „Arbeiter-
Zeitung“ — V., Wienstraße 89 a.
Angeli Amalie — Vermittlung von Privatgeschäften mit der Berechtigung
zur Verwaltung von Häusern — XVII., Schumanngasse 70.
Schiff Otto, Dr., und Heinrich Hofer — Zahnärztliches und zahntechnisches
Atelier — I., Akademiestraße 1.

* * *

29. Juli 1911.

a) Gewerbe-Unternehmungen.

Abdela Jakob — Pfadler — I., Am Hof 5.
Berthold Aloisia, geb. Radda — Lebensmittel- und Konsumwaren-, sowie
Flaschenbier-Verschleiß mit Ausschluß des Detail-Verschleißes von Zucker, Kaffee,
Tee, Gewürzen, Mineralölen, Material-, Farb- und Kolonialwaren, sowie des
Detailhandels mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen
Flaschen — XVI., Kirchstettergasse 27.
Broustil Barbara, geb. Duda — Lebensmittel-, Konsumwaren- und
Flaschenbier-Verschleiß mit Ausschluß des Detail-Verschleißes von Zucker,
Kaffee, Tee, Gewürzen, Mineralien, Material-, Farb- und Kolonialwaren sowie
des Detailhandels mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich ver-
schlossenen Gefäßen — XVI., Friedmanngasse 47.
Brunhoelzl Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Absberggasse 13.
Burian Johanna — Handel mit Obst, Grünwaren und Blumen im
Umherziehen mit Ausschluß des I. I. Praters — X., Puchsbauergasse 52.
Cech Peter (Alleinhaber der Firma Franz Divischel's Nachfolger) —
Handel mit Stuhlröhren — XVI., Kirchstettergasse 27.
Ciprian Marie — Zuderbäckergewerbe (Witwenfortbetrieb) — XV.,
Goldschlagstraße 21.
Erlinger Georg Eduard — Kleidermacher — V., Grün-gasse 27.
Floridsdorfer Automobil-Gesellschaft m. b. H. — Einspänner-Lizenz
Nr. 1796 — XXI., Am Spitz 13.
Floridsdorfer Automobil-Gesellschaft m. b. H. — Einspänner-Lizenz
Nr. 1801 — XXI., Am Spitz 13.
Floridsdorfer Automobil-Gesellschaft m. b. H. — Einspänner-Lizenz
Nr. 1797 — XXI., Am Spitz 13.
Floridsdorfer Automobil-Gesellschaft m. b. H. — Einspänner-Lizenz
Nr. 1803 — XXI., Am Spitz 13.
Floridsdorfer Automobil-Gesellschaft m. b. H. — Einspänner-Lizenz
Nr. 1802 — XXI., Am Spitz 13.
Folterbauer Martha — Weißnähergewerbe — XVI., Thaliastraße 134.
Freund Robie, auch Kolmann — Einspänner-Lizenz Nr. 975 — XIX.,
Formanergasse 38.
Fröhlich Friedrich — Gemischtwarenhandel — X., Edergasse 10.
Furta Alois — Gastwirt — XVI., Thaliastraße 32.
Glaser Wilhelm — Gemischtwarenhandel (Filiale) — II., Hillerstraße 3.
Gottleitner Anton — Wäschergewerbe — XVI., Arnetzgasse 94.
Guns Gustav — Handelsagentie — XVI., Leichenfelder-gürtel 35.
Girsch Franz — Bäcker — X., Waldgasse 39.
Hoffmann Willibald — Wirkwaren-Erzeuger — XVI., Thaliastraße 138.
Horak Viktor — Eröbler — VI., Magdalenenstraße 98.
Hrdlicka Franz — Fragner — XVI., Thaliastraße 134.

Hruska Franz — Viktualien- und Flaschenbierhandel — X., Bürger-
platz 21.
Hütter Karl — Holz-, Kohlen- und Koks-Verschleiß — XVI., Kirch-
stettergasse 48.
Jezek Marie, geb. Poduda — Handel mit fertigen Schuhen — V.,
Kettenbrückengasse 17.
Kastl Elisabeth — Handel mit Milch, Kanditen, Schwarz- und Weißbrot
— V., Zentagasse 47.
Kastner Josef — Fragner — XVI., Gaullachergasse 37.
Keszner Franz — Tischler (Filiale) — X., Absberggasse 5.
Kirchmeier Alois — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks —
X., Humboldtgasse 24.
Konstantin Fedele — Zuderbäcker — I., Sonnenselgasse 7.
Kopecky Aloisia — Wäscher- und Wäscheputzergewerbe — XVI., Hasner-
straße 23.
Kraus Karl Anton — Gast- und Schank-gewerbe gemäß § 16, lit. f
und g, sowie Kföre und Flaschenbier — IV., Schleifmühl-gasse 19.
Lamminger Marie — Pfadlerin — XVI., Hasnerstraße 62.
Langer Johann — Kürschner (Filiale) — II., Vereinsgasse 32.
Lustig Regine — Witwenfortbetrieb des Gast- und Schank-gewerbes nach
dem am 5. Oktober 1910 verstorbenen Gatten Siegmund Lustig — II., Ybbs-
straße 4.
Mairinger Josefa — Wirkwaren-Erzeugung — XVI., Friedmann-
gasse 17.
Mantel Richard — Friseur — V., Arbeitergasse 37.
Menius Josefina, geb. Rus — Wanderhandel mit Grünwaren, Gemüse,
Obst und Naturblumen im Wiener Gemeindegebiete mit Ausschluß des I. I.
Praters — XVI., Ganslergasse 11.
Müller Anna — Wäschewaren-Erzeugung — X., Leebgasse 59.
Nebella August — Gemischtwarenhandel (beschränkt) mit Flaschenbier-
Verschleiß — XVI., Römergasse 69.
Nemeth Franziska Anna — Kostgeberin — VI., Bürgerhospitalgasse 14.
Neufeld Salomon — Wäschewaren-Erzeugung — XVI., Heigerlein-
straße 26.
Neugeboren Sophie — Zwangspacht der dem Leonhard Holzhauser ge-
hörigen Gastwirts-konzeßion — XVIII., Schopenhauerstraße 4.
Novotny Anton — Handel mit Wirk- und Kurzwaren — V., Spen ger-
gasse 23.
Oplatka Karl — Gemischtwarenhandel — V., Kriehberggasse 25.
Pantray Karl — Tapezierer — XVII., Dornbacherstraße 117.
Petnic Matthias — Kleidermacher — X., Senefeldergasse 45.
Potorny Franz — Bürsten- und Pinselmacher — XVI., Haberlgasse 13.
Rainbauer Lorenz — Gast- und Schank-gewerbe gemäß § 16, lit. b, c
und g G.-D. mit Ausnahme des Billardspieles — V., Margaretenstraße 89.
Rziba Franz — Verschleiß von Bedarfsartikeln des täglichen Bedarfes
(beschränkt) — XVI., Gaullachergasse 18.
Schöbel Karl — Photograph — V., Schloßgasse 8.
Schuh Elisabeth — Raffeeschant gemäß § 16, lit. f, g G.-D. und Rum
und Kognal als Beigabe (Witwenfortbetrieb) — X., Favoritenstraße 142.
Schuh Leopold — Fahrradhandel (Filiale) — VIII., Leichenfelder-
straße 120.
Smolik Leopold — Kleinfuhrwerker — XVI., Grundsteingasse 29.
Sondny Julius — Ausführung von Gasrohrleitungen und Wasser-
einleitungen — XV., Sperrgasse 12.
Steflitsch Karl — Pachtbetrieb des auf dem Hause XIX., Greiner-
gasse 48 radizierten Schank-gewerbes — XIX., Greiner-gasse 48.
Tauscher Anna, geb. Seiz — Frauen- und Kinderkleidermacherin —
V., Bräuhausgasse 11.
Tschahoser Leopoldine, geb. Tragsel — Pferdefleisch- und Selchwaren-
Verschleiß — XVI., Gablengasse 58.
Ungar Franz — Pachtbetrieb des Witwenfortbetriebes Regine Lustig,
Gast- und Schank-gewerbe nach Siegmund Lustig — II., Ybbsstraße 4.
Vogel Anna, geb. Bauer — Handel mit Papierwaren, Schreib- und
Zeichenrequisiten, Spielwaren, Kanditen, Parfümeriewaren und Seifen —
X., Quellenstraße 20.
Wiener Automobil-Taxameter und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Fialer-
Lizenz Nr. 633 — III., Beatrizgasse 25/27.
Wiener Automobil-Taxameter und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Fialer-
Lizenz Nr. 611 — III., Beatrizgasse 25/27.
Wiener Automobil-Taxameter und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Fialer-
Lizenz Nr. 605 — III., Beatrizgasse 25/27.
Wiener Automobil-Taxameter und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Fialer-
Lizenz Nr. 259 — III., Beatrizgasse 25/27.
Wiener Automobil-Taxameter und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Ein-
spänner-Lizenz Nr. 926 — III., Beatrizgasse 25/27.
Wiener Automobil-Taxameter und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Ein-
spänner-Lizenz Nr. 998 — III., Beatrizgasse 25/27.
Wiener Autotaxibetrieb, Ges. m. b. H. — Fialer-Lizenz Nr. 498 —
X., Herzgasse 13.
Wiener Autotaxibetrieb, Ges. m. b. H. — Fialer-Lizenz Nr. 247 —
X., Herzgasse 13.
Wiener Autotaxibetrieb, Ges. m. b. H. — Fialer-Lizenz Nr. 756 —
X., Herzgasse 13.
Wiener Autotaxibetrieb, Ges. m. b. H. — Einspänner-Lizenz Nr. 1771 —
X., Herzgasse 13.
Wiener Autotaxibetrieb, Ges. m. b. H. — Einspänner-Lizenz Nr. 869 —
X., Herzgasse 13.

Wiener Autotaxibetrieb, Ges. m. b. S. — Einspänner-Lizenz Nr. 1716 — X., Herzgasse 13.
 Wulfan & Neubrunn — Handel mit Grabmonumenten und sonstigen Grabausschmückungsgegenständen (Filiale) — XI., Auf den Pachtgründen der Frau Bangl, vis-a-vis dem ersten Tore des Zentral-Friedhofes.
 Jednisek Karl — Fabrikmäßige Erzeugung von Automobil-Karosserien — X., Eugengasse 83.
 Joufalk Anna — Wäscher- und Wäscheputzergewerbe — X., Senefeldergasse 28.

b) Nicht dem Gewerbegeetze unterliegende, erwerbsteuerpflichtige Unternehmungen.

Bösbauer Johann — Expedition der „Neuen Zeitung“ — V., Embelgasse 60.

31. Juli 1911.

a) Gewerbe-Unternehmungen.

Adler Rosa — Kleinfuhrwerksgewerbe — XX., Wasnergasse 39.
 Aicher Franz — Erbdler — VII., Westbahnstraße 54.
 Aigner Johann — Pachtung der Kantine der Apollolagerfabrik — XI., Grillgasse 51.
 Amon Andreas — Friseur (Filiale) — IV., Kolschitzkygasse 6.
 Artmann Johann — Lehmgewinnung, zwischen Franz Josef-Spital und Südbahnstraße — XX., Dennisgasse 9.
 Baiertlein Andreas — Fragner — VII., Stückgasse 4.
 Bayer Therese — Kleinfuhrwerksgewerbe — X., Leebgasse 82.
 Belza Josef — Kleidermacher — XX., Bäuerlegasse 16.
 Bernstein Aron — Tischler — XX., Briggittenauerlande 30.
 Bielek Heinrich — Fleisshauer — XX., Allerheiligenplatz.
 Bielek Karl — Kleidermacher — XX., Karajangasse 22.
 Borochowsky Ascher — Industriemaler — VII., Neustiftgasse 55.
 Dienstl Eduard — Damenkleidermacher — VII., Bernardgasse 40.
 Diernberger Johann — Handel mit Ansichtskarten — XX., Karl Meißel-Straße 3.
 Doppler Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß mit Flaschenbier — XX., Webergasse 13.
 Eckertier Rudolf — Kleidermacher — XX., Leipzigerstraße 54.
 Engländer Rosa — Damenkleidermacherin — VII., Kenyongasse 21.
 Friedel Emil — Gewerksmäßiges Verleihen von Leitergerüsten — VII., Neubaugasse 21.
 Gensberger Michael — Gemischtwaren-Verschleiß mit Flaschenbier — XX., Streiffleurgasse 14.
 Gesterich Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — XX., Denisgasse 39.
 Gahnheiser Josef — Pachtung des der Barbara Staindl gehörigen Gastwirtsgewerbes, gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. ohne Billard — XVI., Blumberggasse 26.
 Hajek Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß (Filiale) — XI., Driechütz-gasse 10.
 Herzog Josef — Friseur — XX., Klosterneuburgerstraße 10 a.
 Hirtl Karl — Freilbieten von Blumen, Obst und Gemüsen im Umherziehen im Gemeindegebiete von Wien ohne Prater — XX., Borgartenstraße 99.
 Hladky Anton — Kleidermacher — XX., Stromstraße 63.
 Hode Marie, geb. Österreicher — Erzeugung von Sesselfäden aus Pappendeckel — XIV., Steirergasse 9.
 Hofmann Klara — Damenkleidermacherin — XX., Mathildenplatz 5.
 Hottwagner Katharina — Kleinfuhrwerksgewerbe — XX., Jägerstraße 77.
 Hruschekly Ferdinand — Gastwirt — VII., Neustiftgasse 16.
 Jaktwert Josef — Warenhandel (beschränkt) — XVI., Robert Hamerling-Gasse 28.
 Jovanovic Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XX., Wallensteinstraße 37.
 Kames Katharina, geb. Koller — Einstechen von Rohrseffeln — VII., Neustiftgasse 16.
 Käßmeyer Marie, geb. Wittmann — Marktfahrgewerbe — XX., Engerthstraße 144.
 Kohn Therese, geb. Berger — Pfaidlerin — XX., Wolfsaugasse 9.
 Konir Theresia, geb. Berger — Witwenfortbetrieb des Kleidermacher-gewerbes nach dem am 14. Mai 1911 verstorbenen Gatten Wenzel Konia — XVI., Bayergasse 1.
 Kostyal Georg — Warenhandel (beschränkt) — XIV., Braunhirschen-gasse 36.
 Kraibucher Julius — Anstreicher — XX., Jägerstraße 169.
 Krafnitzer Marie, geb. Fetz — Handel mit Reibsand, Vogelsand, Waschlern und Sägespänen im Umherziehen im Gemeindegebiete von Wien — XIV., Sedschauerstraße 73.
 Krepella Hermine — Warenhandel (beschränkt) — XV., Mariahilfer-straße 145.
 Kucera Anton — Handel mit Obst, Gemüse und Blumen im Umher-ziehen im Gemeindegebiete von Wien (ohne Prater) — XX., Kaufherstraße 15.

Leppa Franz — Tischler — X., Buchengasse 67.
 Lesat Johann — Kleidermacher — XX., Feinzelmannngasse 12.
 Merhal Emilie, geb. Heidenhaus — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — III., Dietrichgasse 31 a.
 Frudel Meszite — Gemischtwarenhandel — XX., Kaufherstraße 10.
 Mühlböck Marie, geb. Pelikan — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — XX., Marchfelderstraße 12.
 Neumann Jakob, rekte Held — Kleidermacher — VII., Kaiserstraße 64.
 Oser Gustav (Alleininhaber der Firma „Gustav Oser, Schirmverkauf zu den drei Preisen“) — Handel mit Sonn- und Regenschirmen — I., Rudolfs-platz 4.
 Pendl Josef — Fleisshauer — XX., Donaueschingenstraße 17.
 Pestal Katharina — Verschleiß von Kurz-, Spiel- und Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie Zuckerbäckerwaren — III., Schützen-gasse 30.
 Ponzar Rudolf — Kaffeechank — XX., Jägerstraße 16.
 Porc Josefa, geb. Holin — Fragnerin — XX., Borgartenstraße 91.
 Posolda Heinrich — Zwangspachtbetrieb des der Anna Piroszek gehörigen Gast- und Schankgewerbes — X., Eugengasse 55.
 Riedl Franz — Photograph — III., Landstraße Hauptstraße 114.
 Schäffer Marie — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — XX., Kloster-neuburgerstraße 93.
 Schüller, auch Schiller Marie — Fortbetrieb nach dem verstorbenen Gatten Franz Schüller, Anstreichergewerbe — X., Dampfstraße 21.
 Sedlaczek Method — Kleidermacher — XX., Denisgasse 44.
 Sehla Rosalia, geb. Teiz — Gemischtwarenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — XX., Hannovergasse 14.
 Sevcil Johann — Friseur — XX., Kaufherstraße 9.
 Sieger Eduard (Gesellschafter: Adolf Hamburger, Hermann Prinzhorn sen., Hermann Prinzhorn jun.) — Photographengewerbe — III., Marxergasse 19/21.
 Spermol Karl — Modelltischler — X., Waldgasse 8.
 Stefla Franziska — Warenhandel (beschränkt) — X., Goethegasse 7.
 Steiner Moses — Schuhmacher — XX., Zigerstraße 25.
 Steinger Agnes — Wäscheputzerei — XIX., Bilkrothstraße 36.
 Stephan Josefa — Viktualienhandel — XX., Klosterneuburgerstraße 40.
 Stobola Ferdinand — Tischler — XX., Universitätsstraße 50.
 Swoboda Karoline — Pachtbetrieb des der Leopoldine Schulz gehörigen Hallentröblergewerbes — IX., Tröblerhalle, Zelle 187.
 Thorzwartl Theresia, geb. Fuchs — Kaffeechank — VII., Westbahn-straße 21.
 Trnka Johann — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — XX., Salzach-straße 31.
 Trs Marie — Marktviktualienhandel — XX., Allerheiligenplatz 2.
 Wagner Johanna — Modistin — XX., Pappenheimgasse 45.
 Wagner Josefina, geb. Winterer — Gastwirt — VII., Zieglergasse 38.
 Wafinger L. (Gesellschafter: Hermine Safran, Theresie Kumpelles) — XIV., Diefenbachgasse 20.
 Wasle Paul — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — XX., Wallen-steinstraße 43.
 Wegricht Karl — Mechaniker — VII., Kaiserstraße 100.
 Weiß Adolf — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierhandel — XX., Klosterneuburgerstraße 90.
 Winkler Simon — Handelsagentie — XX., Wolfsaugasse 4.
 Wortmann Aba — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — XX., Weber-gasse 3.

b) Nicht der Gewerbeordnung unterliegende, erwerbsteuerpflichtige Unternehmungen.

Voef Janni — Sanatorium und Wasserheilanstalt „Bellevue“ in Hacking — XIII., Wasserheilanstalt „Bellevue“.
 Maulner Alfred — Architekt — XVII., Kalvarienberggasse 51.

1. August 1911.

a) Gewerbe-Unternehmungen.

Briel Hugo — Handel mit Zuckerbäckerwaren (Filiale) — XV., Maria-hilferstraße 137.
 Caffein Wilhelm — Zuckerbäcker (Filiale) — XV., Turnergasse 31.
 Entlicher Marie — Wäschewaren-Erzeugergewerbe — V., Stofberg-gasse 49.
 Gerdenitsch Matthias — Zwangspachtbetrieb des dem Edmund Franz Botoczek gehörigen Gast- und Schankgewerbes, gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. (ohne Billard) — VI., Wallgasse 32.
 Gölles Johann — Seldwaren-Verschleiß — V., Leitgebasse 13.
 Grünberger Gustav — Übernahme der vollständigen Einrichtung von chemischen Laboratorien und Krankenhäusern durch befugte Gewerksleute — V., Wienstraße 63.
 Hartl Wenzel — Holzhandel — XIX., Sieveringerstraße 2.
 Hartl Wenzel — Maschinelle Holzbearbeitung — XIX., Sieveringer-straße 2.

Kaltenbrunner Cäcilie — Fortbetrieb des Gastwirts-gewerbes nach dem verstorbenen Gatten Josef Kaltenbrunner auf eigene Rechnung, sowie auf Rechnung ihres minderjährigen Kindes Karoline — XIX., Josefsdorf 28.
 Müller Eduard — Kaffeechank — VI., Mariahilferstraße 127.
 Riesner Antonie, geb. Nowal — Filzhut-Erzeugung — V., Schönbrunnerstraße 51.
 Nowal Anton — Schloffer — XX., Vorgartenstraße 78.
 Pöndl Ferdinand — Zwangspacht der der Anna Hudecel gehörigen Gastwirts-konzession — III., Custozzagaße 3.
 Rath Georg — Pachtbetrieb des der Marie Wurst gehörigen Gastwirts-gewerbes, gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. (ohne Billard) — II., Belle-gardegasse 5.
 Ristic Milan — Zuckerbäcker (Filiale) — XX., Brigittabrücke, Ecke Ballensteinstreße.
 Schwarz Henriette, geb. Bögner — Viktualienhandel — V., Nikols-dorferstraße 24.
 Strauß Johann Georg — Fleischer — III., Großmarkthalle, Zelle 54.
 Wolf Johann — Viktualienhandel — V., Gießaufgasse 4.
 Wuchse Josef — Gemischtwarenhandel (Filiale) — I., Rauhensteingasse 8.
 Zemen Franz — Kleidermacher — V., Grüngasse 29.

b) Nicht der Gewerbeordnung unterliegende, erwerbsteuerpflichtige Unternehmungen.

Breisach Alfred — Remissier — I., Effektenbörse.
 Ehrlich Leopold, Dr. — Advokat — I., Singerstraße 14.
 Eisenstein Philipp, Dr. — Advokat — I., Wipplingerstraße 9.
 Kolluch Ignaz, magister pharmaciae — Apotheker — III., Boerhave-gasse 7 bis 11.

2. August 1911.

a) Gewerbe-Unternehmungen.

Alberti Josef — Zuckerverfahren-Verschleiß (Filiale) — II., Kronprinz Rudolf-Straße 4.
 Bieler Johann — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b, c, d und f G.-D. für die Saison 1911 — II., Englischer Garten (Grinzinger Weinstube).
 Blau Samuel — Schloffer — II., Weintraubengasse 4.
 Böhm Josefa — Fortbetrieb des Friseur-gewerbes nach ihrem verstorbenen Gatten Franz Böhm — XI., Hauffgasse 21.
 Papier- und Buchdruckindustrie Bruchsteiner & Berliner (Gesellschafter: Richard Bruchsteiner, Semmy Berliner) — Fabrikmäßige Erzeugung von Blech- und Metallwaren, sowie fabrikmäßiger Betrieb der Erzeugung von Plakaten, Etiketten und ähnlichen Merkantilwaren auf Papier, Blech und anderen Materiale (mit Ausnahme des Druckes) — XIX., Bachhofengasse 8.
 Österreichische Crown-Corkwerke Bruchsteiner & Berliner (Gesellschafter: Richard Bruchsteiner, Semmy Berliner) — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallkorken Österreichische Crown-Corkwerke — XIX., Bachhofengasse 8.
 Bürger Franz — Maurermeister — XIII., Sommerergasse 6.
 Giermann Felix Konrad — Elektrotechnische Konzession — XVI., Kopp-straße 49.
 Fint, Bernhard & Wilhelm (Gesellschafter: Bernhard Fint, Wilhelm Fint) — Warenhandel mit Ausschluß der an den Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebundenen — I., Seilerergasse 4.
 Fühl Mathilde — Konzession zur Verabreichung von kalten Speisen, Ausschank von Wein und gebrannten geistigen Getränken für die Saison 1911 — II., Englischer Garten, Campo II.
 Goldberger Marie — Witwenfortbetrieb der Privat-Debitivunternehmung nach dem verstorbenen Gatten Samuel Goldberger — I., Neuer Markt 14.
 Gröger Marie — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II., Thugut-straße 5.
 Grünfeld Siegmund Selig — Pfaidler — I., Franz Josefs-Kai 43.
 Hanak Barbara — Pfaidlerin — II., Ybbsstraße 29.
 Hojda Krousa — Tröblergewerbe — II., Nordbahnstraße 34.
 Jgler Emanuel — Gast- und Schankgewerbe, gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. — XIX., Krottenbachstraße 110.
 Imbermann & Vodnar (Gesellschafter: Veile Imbermann, Jyta Imbermann, Jakob Imbermann) — Handel mit Manufaktur- und Wirtwaren — II., Landeismarktstraße 9.
 Joll Leopoldine — Kaffeechank und Verabreichung von kalten Speisen, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein für die Saison 1911 — II., Englischer Garten, Campo I, Café Opéra.
 Joll Maximilian — Kaffeechank und Verabreichung von kalten Speisen, Wein und Bier in Flaschen für die Saison 1911 — II., Englischer Garten, Piliputstadt.

Joseph Georg Johann — Photograph — I., Tegetthofstraße 1.
 Kobor Hugo (Alleinhhaber der Firma Hugo Kobor) — Kommissions-handel mit Manufakturwaren — I., Franz Josefs-Kai 7/9.
 Kolarik Michael — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II., Ybbs-straße 46.
 Koller Ludwig — Handelsagentur — I., Singerstraße 13.
 Kopecky Josef — Musiker — II., Große Zufahrtsstraße 53.
 Kornmehl Fritschel — Fabrikmäßige Erzeugung von Steppdecken — II., Pillersdorfgasse 1.
 Kostelky Ignaz — Fleischwaren-Verschleiß — I., Stadiongasse, Markt-halle, Zelle 177.
 Koth Barbara — Massage — I., Stoß-im-Himmel 1.
 Kraft Emma — Konzession zur Verabreichung von kalten Speisen und warmen Wärmeln, sowie von Wein und Bier für die Saison 1911 — II., Englischer Garten, Piliputstadt.
 Kucera Karl — Herrenkleidermacher — II., Schiffamtsgasse 11.
 Eduard Kunstadt (Gesellschafter: Eduard Kunstadt, Benedikt Kunstadt) — Handel mit Seiden- und Baumwollwaren — I., Fleischmarkt 13.
 Ladstetter Johann — Handel mit Leinwand, Teppichen und Manufaktur-waren — I., Kleeblattgasse 5.
 Lampf Karl — Handel mit Flaschenbier — I., Rauhensteingasse 8.
 Lauterbach & Wolfram (Gesellschafter: Salomon Wolfram, Michael Lauterbach) — Wäschewaren-Erzeugung — I., Fellinggasse 7.
 Lewe August (Inhaber der Firma August Lewe) — Kommissionshandel mit Borseffekten — I., Wiener Börse.
 Lunacek Theodor — Einpäner-Lizenz Nr. 1342 — XV., Westbahnhof.
 Matowiy Heinrich — Gast- und Schankgewerbe — gemäß § 16, lit. d, f und g G.-D. ohne Billard — II., Tabakstraße 79.
 Mitwalsky Josef Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XIX., Greinergasse 6.
 Jakob Mosberger (Gesellschafter: Jakob Mosberger, Jfidor Schwalb) — Erzeugung von Bürsteln — I., Gonzagagasse 5.
 Münzer Rosalia (Alleinhhaber der Firma Josef Lewitus) — Kom-missionshandel mit Hektographenplattenmasse und Hektographentinte — I. Franzensring 22.
 Neulinger Josef — Konzession zur gewerbmäßigen Vermittlung von Privatgeschäften mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Verwaltung von Häusern — II., Klanggasse 3.
 „Olympia“-Garagen und Automobilwerke, G. m. b. H. (Stellvertreter: Wilhelm Wittel) — Maschinenbauer- und Mechanikergewerbe — II., Rembrandt-straße 29.
 Pelner Josef — Herrenkleidermacher — II., Schweidlgasse 7.
 Pörfel Josef — Konzession zur Verabreichung von Kaffee, sowie von Likören — II., Untere Augartenstraße 4.
 Rabl Franz — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. ohne Billard — II., Schüttelstraße 73.
 Rauch Johann — Musiker — II., Kleine Zufahrtsstraße 153.
 Redl Heinrich — Schuhmacher — II., Rembrandtstraße 2.
 Riffer Franz — Zwangspächter des dem Gustav Laßmann gehörigen Gastwirts-gewerbes — VI., Liniengasse 8.
 Schiller Rosa — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b, c und d G.-D. für die Saison 1911 — II., Englischer Garten (Ezarda).
 Schnabel Nina — Konzession zur Verabreichung von kalten Speisen, Wein und gebrannten geistigen Getränken für die Saison 1911 — II., Englischer Garten, Campo II.

(Das Weitere folgt.)

Z u s a t t.

	Seite
Stadtrat:	
Bericht über die Stadtrats-Sitzung vom 3. August 1911 (vormittags)	1989
Bericht über die Stadtrats-Sitzung vom 3. August 1911 (nachmittags)	1992
Allgemeine Nachrichten:	
K. I. Bezirkschulrat Wien	2005
Approvisionierungs-Angelegenheiten:	
Zug- und Stochviehmarkt vom 7. und 10. August 1911	2005
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 8. August 1911	2006
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 9. August 1911	2006
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 10. August 1911	2006
Borstenviehmarkt vom 8. und 10. August 1911	2006
Pferdemarkt vom 8. August 1911	2006
Kundmachungen, betreffend den Viehverkehr	2006
Öffentliche Sicherheit	2007
Baubewegung:	
Gefuche um Baubewilligungen vom 8. bis 10. August 1911	2007
Städtische Arbeiten und Lieferungen:	
I. Offertverhandlungs-Ergebnisse	2008
II. Vergabung von städtischen Arbeiten und Lieferungen	2008
Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster	2008
Kundmachungen.	

Offert-Ausschreibungen.

Vorbemerkung zu folgenden Offert-Ausschreibungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht speziell anderes angegeben ist, im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen können, insofern dieselben überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats-Abteilung erteilt.

1911.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
21. August 1/2 12 Uhr	Abteilung III (Mag.-Rat Dr. Ehrenberg, Neues Rathaus, V. Stiege, 2. Stock)	1378	Kursalon.	Bergebung der Erd- und Bau- meisterarbeiten	10.932 K 1-3
13. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Wang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2917	Aussichtsturm im Türkenchanz- parke im XVIII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . . .	Alternative A 5000 K Alternative B 4600 K Vorbemerkung: Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen liegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung VIII, zur Einsicht auf. 3-3
17. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Wang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2936	Erbauung eines Heizhauses in der Forsthausgasse im XX. Bezirke für fünf städtische Dampfstraßen- walzen.	Erd- und Baumeisterarbeiten . . .	8803 K 60 h Vorbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingungen erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung II c, zur Einsicht auf. 1-2

Tag und Stunde	Ort Bureau	N.-Z.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
12. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	1003	Neubau von Hauptunratskanälen in der Storkgasse vom bestehenden Vortopfe bis zur Oberen Amts- hausgasse und in der Sieben- brunnensfeldgasse von der Rein- prechtsdorferstraße bis zur Oberen Amtshausgasse im V. Bezirke.	Erdb- und Baumeisterarbeiten . .	10.065 K 82 h 3-3
14. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1013	Neubau eines Hauptunratskanales in der Ratschkygasse in der Strecke von der Erlgasse bis zur Tann- bruckgasse im XII. Bezirke.	Lieferung einer öffentlichen Uhr.	1880 K 31 h 2-2

3. VI-3774.

Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Das k. k. Eisenbahnministerium hat laut Erlasses vom 4. Juli 1911, Z. 29881, das Projekt der Wiener städtischen Straßenbahn, betreffend den doppelgleisigen Ausbau der zwischen der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn und der Barawitzgasse (km 2-378—3-510) gelegenen Teilstrecke der Straßenbahnlinie Schottenring—Ruzsdorf vom fachlichen Standpunkte für entsprechend befunden und hierüber die Vornahme der politischen Begehung angeordnet.

Diese Amtshandlung wird von der Statthalterei am Donnerstag den 24. August 1911 unter Leitung des k. k. Statthalterei-Konzipisten Dr. v. Kraelig durchgeführt werden.

Die Kommissionsteilnehmer versammeln sich am bezeichneten Tage um 10 Uhr vormittags bei der Haltestelle der Straßenbahn nächst der Gürtellinie der Stadtbahn.

Die Projektbehelfe liegen vom 11. August 1911 bis zum Verhandlungsvortage (einschließlich) bei dem Wiener Magistrate, Abteilung V, während der gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Allen Beteiligten steht es frei, bei obiger Amtshandlung zu erscheinen.

Einwendungen gegen das Projekt oder die begehrten Ent-eignungen und allfällige Wünsche können während obiger Auf-lagefrist schriftlich oder mündlich bei dem Wiener Magistrate, Abteilung V, spätestens aber am Verhandlungstage bei der Kommission selbst vorgebracht werden.

Einwendungen, welche nach Abschluß der Lokalverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Diese Verlautbarung dient für alle nicht besonders Ver-ständigen als Einladung.

Von der k. k. u.-ö. Statthalterei.

Wien, am 7. August 1911.

1-1

M. Abt. XIII, 1662.

Kundmachung.

(Verteilung der Freiherr Anselm v. Rothschild'schen Waisen-stiftung für die k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien im Jahre 1911.)

Um den Namen und das Andenken des am 27. Juli 1874 verstorbenen Freiherrn Anselm v. Rothschild in der Stadt Wien dauernd zu erhalten, haben die Söhne desselben die

Herren Nathaniel Freiherr v. Rothschild, Ferdinand Freiherr v. Rothschild und Albert Freiherr v. Rothschild im eigenen und im Vollmachtsnamen ihrer vier Schwestern im Jahre 1876 den Betrag von 150.000 fl. Papierrente zu einer Stiftung gewidmet, welche den Namen Freiherr Anselm v. Rothschild'sche Waisenstiftung führt und deren Erträgnis mit zwei Dritteln für Waisen christlicher Konfession und mit einem Drittel für Waisen jüdischer Konfession derart verwendet werden soll, daß alljährlich am 27. Juli einerseits durch den jeweiligen Herrn Bürgermeister der Stadt Wien und andererseits durch den jeweiligen Herrn Präses der Wiener israelitischen Kultusgemeinde die vom Chef des Großhandlungshauses S. M. v. Rothschild präsentierten Bewerber um diese Stiftung mit einem Unterstützungsbetrage von je 200 K beteilt werden.

In diesem Jahre hat am 27. Juli die 33. Verteilung von Unterstützungen aus dieser Stiftung stattgefunden und wurden, nachdem die vollen Interessen des Stiftungskapitales zur Verfügung standen, 40 Waisen christlicher Konfession mit je 200 K und durch den gefertigten Vize-Präsidenten der Wiener israelitischen Kultusgemeinde 20 Waisen jüdischer Konfession ebenfalls mit je 200 K beteilt, was hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde Wien,

am 28. Juli 1911.

1—1

M. Abt. XIII, 4566/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Josef Lang'sche Stipendienstiftung für Real- und Gymnasialschüler.

Verliehen werden: Zwei Stipendien im Betrage von je 300 K für das Studienjahr 1911/1912.

Zur Bewerbung sind berufen: In jeder Beziehung tadellose Real- und Gymnasialschüler, die im XIV. Wiener Gemeindebezirke geboren, oder mit dem Stifter verwandt sind; den Verwandten des Stifters gebührt bei gleich guter Qualifikation der Vorzug.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Impfzeugnis, Schulzeugnisse des letzten Jahres, Armutsober Mittellosigkeitszeugnis, eventuell Nachweis der Verwandtschaft mit dem Stifter.

Einreichsstelle: Gemeindefkanzlei des XIV. Bezirkes, Dablergasse 16.

Einreichstermin: 31. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 7. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 6428/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Kurrende.

(Freiplätze an der Musikschule Liebing.)

An der Musik-, Opern- und Schauspielschule Ludwig Liebing in Wien, IX., Währingerstraße 46, sind für das Schuljahr 1911/12 zwei halbe Freiplätze für Söhne und Töchter von städtischen Beamten, Amts- und Schuldienern zu besetzen.

Bewerber um diese Freiplätze haben ihre Gesuche unter genauer Angabe des gewählten Lehrfaches bis längstens 15. September 1911 an die Schulleitung IX., Währingerstraße 46, einzusenden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 19. Juli 1911.

3—3

M. Abt. XIII, 5601/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Sebastian Neydhart'sche Stiftung für Wiener Bürger.

Verteilt werden: 4270 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Nachweis des Bürgerrechtes.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstermin: Jänner 1912.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 4580/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Graf Fries'sche Heiratsausstattungsstiftung.

Verliehen wird: Ein Betrag von 600 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, fleißige und tugendhafte Mädchen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Armutzeugnis, Nachweis der Zuständigkeit und etwa auch der Verwaisung.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 7. Juni 1911.

W. Abt. XIII, 5593/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Jakob Kuffner'sche Studienstiftung.

Verliehen werden: Für das Schuljahr 1911/12 zwei Jakob Kuffner'sche Stipendien im Betrage von je 285 K für Schüler des k. k. Staatsgymnasiums im XIX. Bezirke in Wien.

Anspruchsberechtigt sind: Nach Wien zuständige Schüler dieser Lehranstalt.

Vorzugsberechtigt sind Bewerber:

- a) welche selbst,
- b) deren Eltern,
- c) bei denen wenigstens einer der Voreltern (Vorfahren) in der bestandenem Gemeinde Ober-Döbling das Heimatrecht besessen haben.

Dem Gesuche sind beizulegen: Der Tauf(Geburt)schein, ein Armut's- oder Mittellosigkeitszeugnis, das Impfzeugnis, der Nachweis der Zuständigkeit nach Wien, die zwei letzten Studienzeugnisse und für den Fall, als ein Vorzugsrecht im Sinne obiger Bestimmungen in Anspruch genommen wird, der entsprechende Beleg.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 30. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 18. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 4668/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Josef Weiser'sche Stiftung für Blinde.

Verliehen wird: Ein Stiftplatz von 1000 K pro Jahr.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, blinde Personen, welche ein tadelloses sittliches Verhalten ausweisen, und zwar:

- a) in erster Linie Familienväter,
- b) in zweiter Linie Witwen,
- c) in dritter Linie Waisen,
- d) in letzter Linie andere Personen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Trauungsschein, Taufschein der Gattin, Taufscheine der Kinder, ärztliches Zeugnis über die Erblindung eventuell Totenschein des verstorbenen Gatten.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 11. Juni 1911.

W. Abt. XIII, 5587/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Dr. Josef Deckert'sche Stiftung für Gewerbetreibende.

Verliehen werden: 71 K.

Zur Bewerbung sind berufen: In Not geratene Geschäftsleute, welche in Wien wohnen und ihr Gewerbe noch betreiben.

Bei sonst gleichen Umständen genießen katholische Geschäftsleute der Pfarre St. Josef in Weinhaus (XVIII. Bezirk) das Vorzugsrecht.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 1. September 1911.

Verleihungstag: 2. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 5579/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Mathilde Edle v. Hohenblum und Moisia Schmid'sche Heiratsausstattungsstiftung.

Verliehen wird: Ein Betrag von 340 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, unbescholtene, sittsame Mädchen, welche im Gemeindegebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geboren sind und einen unbescholtenen Mann zu ehelichen beabsichtigen, wobei unter sonst gleichen Verhältnissen ein Mädchen mit dem Taufnamen Mathilde den Vorzug hat.

Falls stiftbrieflich geeignete, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geborene Bewerberinnen sich nicht melden, können auch andere nach Wien zuständige, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals wohnhafte oder wohnhaft gewesene stiftbrieflich geeignete Mädchen berücksichtigt werden.

Die Verleihung erfolgt am 14. Oktober, die Auszahlung nach Beibringung des Trauungsscheines über die Eheschließung, welche längstens binnen Jahresfrist nach erfolgter Verleihung bei sonstigem Verlust der Stiftung erfolgen muß.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Armut'szeugnis, polizeiliche Wohnungsbestätigung (Meldezettel) und Nachweis der allfälligen Verwaisung.

Letzter Einreichungstag: 10. September 1911.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 17. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5592/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Theobald Uffenheimer'sche Gewerbestiftung.

Verliehen werden: 4 Stiftplätze zu je 200 K, und zwar 2 Stiftplätze an Gewerbsleute christlichen und zwei an Gewerbsleute israelitischen Glaubensbekenntnisses.

Zur Bewerbung sind berufen: Verarmte oder arbeitsunfähige, wohlverhaltene Gewerbsleute.

Vorrecht genießen:

1. Verwandte des Stifters,
2. nach Wien zuständige oder in den Bezirken Leopoldstadt oder Brigittenau oder in Wien überhaupt geborene Bewerber.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Heimatschein, Ausweis über die Mitgliedschaft einer Genossenschaft, eventuell Bestätigung der Genossenschaft, daß Bewerber sein Gewerbe wegen Arbeitsunfähigkeit zurücklegen mußte, allenfalls Nachweis der Verwandtschaft mit dem Stifter.

Einreichstellen: Magistrats-Abteilung XIII, Bezirkskanzleien des II. und XX. Wiener Gemeindebezirkes und Vorstehung der israelitischen Kultusgemeinde Wien.

Einreichtermin: 22. September 1911.

Verleihungstag: 28. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5589/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Josef Stastnik'sche Stiftung für Herrenschneidermeister.

Verteilt werden: 330 K in drei gleichen Teilbeträgen.

Zur Bewerbung sind berufen: In unverschuldetes Glend geratene Herrenschneidermeister, welche in Wien wohnen und ihr Gewerbe noch betreiben.

Jene Bewerber, welche nachweisen können, daß sie bei dem Stifter, dem am 2. September 1897 im XVI. Bezirke, Neulerchenfelderstraße 9, verstorbenen Herrenschneidermeister und Gemeinderat der Stadt Wien Josef Stastnik oder dessen Vater als Arbeiter im Geschäfte standen, genießen das Vorzugsrecht.

Den Gesuchen sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichtermin: 15. September 1911.

Verleihungstermin: Weihnachten 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5580/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Karl Hoffmann'sche Stiftung für österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Verliehen werden: Unterstützungsbeträge zu je 200 K an fünf österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme dramatische Autoren oder mittel- und stellunglose dramatische Künstler, welche österreichische Staatsbürger und mehr als 60 Jahre alt sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Heimatschein, Nachweis über die Eigenschaft als dramatischer Autor oder dramatischer Künstler und Armutszugnis, beziehungsweise Mittellosigkeitszeugnis.

Einreichstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichtermin: 31. August 1911.

Verleihungstag: 11. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 17. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5594/11.

Selbständiger Wirkungskreis

Dr. Johann Laubes v. Lebenswarth'sche Stiftung für Wiener Bürger.

Zur Verleihung gelangen: 858 K in drei gleichen Teilen.

Zur Bewerbung sind berufen: Alte, verarmte Wiener Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Bürgerrechtsdekret.

Einreichstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichtermin: 15. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 3606/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Elise Gädner'sche Stiftung für arme Bürgerinnen.

Verteilt werden: 2365 K 20 h in Teilbeträgen von 16 K 20 h.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Bürgerinnen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Trauungsschein, Nachweis über den Bürgerstand des Gatten, eventuell Totenschein desselben.

Einreichstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichtermin: 31. August 1911.

Verleihungstag: 7. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 14. Mai 1911.

M. Abt. XIII, 4562/11.

Selbständiger Wirkungsbereich

Katharina Biraghi'sche Stiftung.

Zur Verteilung gelangen: 1070 K.
Zur Bewerbung sind berufen: Nach Wien zuständige, in der ehemaligen Gemeinde Lainz wohnhafte Arme.
Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein.
Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.
Einreichstermin: 30. August 1911.
Verleihungstag: 12. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 7. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 5603/11.

Selbständiger Wirkungsbereich

Maria Josefa Löwenfeld'sche Stiftung für arme Fuhrleute.

Verliehen wird: Ein Betrag von 160 K in zwei gleichen, am 2. Jänner und am 1. Juli 1912 fälligen Raten.
Zur Bewerbung sind berufen: Arme, würdige Fuhrleute, welche das Fuhrmannsgewerbe in Wien selbständig betreiben und aus dieser Stiftung noch nicht beteiligt wurden.
Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.
Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.
Einreichungstermin: 15. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

Kunstanstalt für Spezial- und Prismengläser ROBERT W. RONA

Wien, XVI/1, Degengasse 44. — Telefon 3672/VIII.
Ausführungen von Ronas Patent angemeldete feuersichere Elektrotverglasungen, Glasbetondecken feuer- u. einbruchsicher, Fensterprismen und Prismen-Markisen, begeh- und befahrbaren Oberlichtplatten mit verbesserten Multiprismen, Glasdächer und Zierdecken komplett; Spezialatelier für kirchliche und profane Glasmalereien, sowie Kunstverglasungen in jeder Stilart und Fassung. „Verre Soleil“-Doppelprismen.



Feuerzeug (Marke Treibach)

übertrifft an Solidität u. Ausführung alles bisher Dagewesene.
Ersatzteil-Kassette enthält alle notwendigen Reservebestandteile für ein Taschenfeuerzeug.
Preis K 1.50.

Treibacher chem. Werke, Ges. m. b. H.
Wien, I., Graben Nr. 17.
Beamte erhalten 10 Prozent Rabatt.

Zur kulanten Besorgung aller im **Kursblatte** notierten **Effekten und Valuten** bestens empfohlen

Wechselstube des Bankhauses
Schelhammer & Schattera
Gegründet 1832.

WIEN
I. Bezirk,
Stephansplatz
Nr. 11
Partorra.

Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 65.

Dienstag den 15. August 1911.

Jahrgang XX.

Pränumerationspreise: Für Wien: mit Zustellung ganzjährig 14 K., halbjährig 7 K. | Für die Provinz: ganzjährig 16 K., halbjährig 8 K.
" " ohne Zustellung ganzjährig 12 K., halbjährig 6 K.

Das ganzjährige Abonnement beginnt mit 1. Jänner, das halbjährige mit 1. Jänner, beziehungsweise 1. Juli jedes Jahres.

Postsparkassen-Scheckkonto Nr. 100.367.

Einzel-Exemplare à 20 Heller im Rathause (l. l. Tabak-Transit) und im Redaktionslokale I., Lichtensfeldgasse 5, 1. Stok.

Für den Buchhandel in Kommission bei Gerlach & Wiedling, I., Elisabethstraße Nr. 13. — Ganzjährig 20 K.

Insertaten-Aannahme bei Haaseustein & Bogler N.-G., I., Kärntnerstraße 18, Eingang Neuer Markt 3.

Stadtrat.

Sitzungen des Stadtrates.

Donnerstag den 17. August 1911, vormittags 10 Uhr.

Donnerstag den 17. August 1911, nachmittags 3 Uhr.

Bezirksvertretungen.

(XIII. Gemeindebezirk, Hiezing.)

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung
Hiezing vom 7. Juli 1911.

Vorsitzender: Bezirksvorsteher Leopold Karlinger.

Schriftführer: Magistrats-Konzipist Dr. R. v. Reichl.

Nach kurzer Begrüßung der Anwesenden und konstaterter
Beschlussfähigkeit erklärt der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet.

Es gelangt das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung zur
Verlesung und Annahme.

Wahl.

Sodann wird zur Wahl der Mitglieder des Bezirkswaifenrates
geschritten.

Abgegeben wurden 25 Stimmzettel, als Skrutatoren fungierten
die B.-R. Rohrbacher und Wagner.

Als gewählt erscheinen:

Anna Adamek, Beamtensgattin, Eduard Klein-Gasse 31.

Therese Desoje, Private, Auhofstraße 27.

Marie Karmazin, Private, Linzerstraße 357.

Marie Kapitzka, Glasermeistersgattin, Linzerstraße 407.

Marie Liszkay, Hausbesitzerin, Linzerstraße 62.

Marie Morawek, Gemischtwaren-Verschleißerin, Habild-
gasse 34.

Marie Piffl, Pensionistin, Auhofstraße 147.

Flora Praschil, Schildermalersgattin, Flachgasse 9.

Rosina Schenk, Private, Fasangartenstraße 27.

Hermine Uher, Beamtensgattin, Mahnergasse 24.

Peter Fellner, Bäckermeister, Wattmannngasse 13.

Thomas Stöhr, Privatier, Linzerstraße 158.

Nach Beendigung des Wahllattes wird das Wahlergebnis ver-
kündet.

Anträge.

B.-P. Karlinger beantragt über Interpellationen der
Bezirksräte und Beschwerden von Hauseigentümern, an den Ge-
meinderat mit dem Ersuchen heranzutreten, den Gemeinderats-
Beschluss, welcher das Bewohnen von Mansardenzimmern ver-
bietet, dahin abzuändern, daß die Baubehörde ermächtigt wird, von
Fall zu Fall, besonders in einer Zone, wo einstöckige Verbauung
vorgeschrieben ist, das Bewohnen von Mansardenzimmern zu ge-
statten.

Angenommen.

Derselbe beantragt, gegen die Errichtung eines Celluloid-
lagers, beziehungsweise von Celluloidwerkstätten, aus sicherheits-
polizeilichen und Gewerbebeförderungsgesichtspunkten energisch zu
protestieren.

Angenommen.

Derselbe beantragt, der k. k. Polizei-Direktion Wien das Bedauern auszudrücken, da trotz des Ersuchens der Bezirksvertretung XIII, das Absingen tschechischer Lieder durch die tschechischen Arbeiter, welche auf ihrer alljährlichen Wallfahrt den XIII. Bezirk berühren, zu verbieten, auch heuer wieder derartige aufreizende Lieder gesungen wurden und von der Polizeibehörde nichts veranlaßt wurde.

Angenommen.

B.-B.-St. Bayer beantragt, die an den Hiezhinger Friedhof anstoßenden Gründe zur Erweiterung des Friedhofes anzukaufen.

Angenommen.

B.-B. Glasauer beantragt, daß die durch den Bau der Kinderbewahranstalt in Ober-St. Veit entstandenen zu breiten Trottoire geschmälert werden, da durch den derzeitigen Zustand das ganze Fuhrwerk an die Wis-a-vis-Seite gedrängt wird und dadurch die Besitzer dieses Hauses stets die Garteneinfriedung reparieren lassen müssen.

Angenommen.

B.-B. Huber beantragt, den Betrieb der Linie 10 der städtischen Straßenbahnen zu verbessern, indem das zweite Geleise auf der Breitenseerstraße gebaut werde und die Wagen diese Linie bis Ober-St. Veit weitergeleitet werden.

Angenommen.

Derselbe beantragt die Verbesserung der Numerierung der Orientierungsnummern in der Marnogasse in Breitensee.

Angenommen.

Derselbe beantragt die Einführung der Graekinbeleuchtung auf der Breitenseerstraße von der Hütteldorferstraße bis zur Huttenegasse.

Angenommen.

B.-B. Wagner beantragt, daß alle alten hohen Straßenlaternen in der Reichgasse mit Rücksicht auf das Stärkerwerden der Alleebäume in dieser Gasse gegen niedrige umgetauscht werden.

Angenommen.

Dem Antrage der Bezirksvertretung Rudolfsheim auf Verbesserung der Meldevorschriften wird zugestimmt.

Einlauf.

Zuschrift der Magistrats-Abteilung III, betreffend Herstellung einer Gartenanlage beim Schotterfange am Lainzerbache.

Zur Kenntnis.

Zuschrift der Magistrats-Abteilung XVI, betreffend Subventionierung kriegsbrauchbarer Automobile.

Zur Kenntnis.

Zuschrift der Magistrats-Abteilung XVII, betreffend Durchführung des Ladenschlußgesetzes.

Zur Kenntnis.

Zuschrift der Magistrats-Abteilung XXI, betreffend den Bau des neuen Amtshauses.

Zur Kenntnis.

Interpellationen, Ersuchen u.:

Der **Bezirksvorsteher** teilt über Interpellation der betreffenden Bezirksräte mit, daß trotz der gegenteiligen Zuschrift der Magistrats-Abteilung IV der Bau eines neuen Feuerwehdepots in Baumgarten durchgeführt wird.

B.-B. Sauer ersucht um Verbesserung der Beleuchtung bei seinem Hotel Diesterweggasse-Linzerstraße.

Schluß der Sitzung.

(V. Gemeindebezirk, Margareten.)

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Margareten vom **20. Juli 1911.**

Vorsitzender: **Bezirksvorsteher Thomas Forzer.**

Schriftführer: **Magistrats-Konzipist Karl Wortner.**

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit und kurzer Begrüßung der Anwesenden erklärt der **Vorsitzende** die Sitzung für eröffnet.

Einlauf.

(1589.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung III, Z. 472, betreffend **Robert Scheiber**, Verkauf eines Teiles der Einl.-Z. 549 Margareten.

Der **Vorsitzende** beantragt, den Stadtrat neuerlich zu ersuchen, die zur Durchführung der Siebenbrunnengasse gegen den Margareten-gürtel notwendigen Liegenschaftsfragmente von **Robert Scheiber** käuflich zu erwerben, da die endgültige Regulierung des genannten Straßenzuges für den V. Bezirk von der größten Bedeutung ist.

Einstimmig angenommen.

(4601.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung III, Z. 2213, betreffend Herstellung einer Baumpflanzung in der Wiedener Hauptstraße im V. Bezirke.

Zur Kenntnis.

(1546, 1547.) Zuschriften der Magistrats-Abteilung XIV, Z. 6075, 2946, betreffend Baubewilligungen.

Zur Kenntnis.

(1457, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1485, 1486, 1501, 1502, 1548, 1598, 1599.) Zuschriften der Magistrats-Abteilung XIV, zu Z. 5580, 5789, 5867, 5625, 5916, 5494, 5407, 5521, 5892, 2361, 5797, 6112, 6417, betreffend Bauabänderungen.

Zur Kenntnis.

(1458, 1504, 1597.) Zuschriften der Magistrats-Abteilung XIV, zu Z. 6100, 5674, 5684, betreffend Planauswechslungen.

Zur Kenntnis.

(1418, 1469, 1484.) Zuschriften der Magistrats-Abteilung XIV, zu Z. 3084, 6061, 5708, betreffend Materiallagerplätze.

Zur Kenntnis.

Anträge x.

Der **Vorsitzende** bringt der Versammlung zur Kenntnis, daß die I. I. Zentral-Kommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale den Wunsch ausgesprochen hat, daß die St. Johann-Kapelle am Magleinsdorferplatz als historisches Wahrzeichen Wiens an ihrem derzeitigen Platze erhalten bleibe. Da nun die Bezirksvertretung Margareten seinerzeit den Beschluß gefaßt hat, die Verlegung der Kapelle an die Ecke des Magleinsdorferplatzes und der Grünwaldgasse zu beantragen, sei es nunmehr notwendig, in Anbetracht der geänderten Sachlage diesen Beschluß aufzuheben.

Die **B.-R. Penz, Wanderer und Wegenstein** begrüßen es auf das freudigste, daß die Kapelle an ihrem Platze erhalten bleiben soll, und zieht **B.-R. Wegenstein** seinen am 3. Jänner 1910 gestellten Antrag auf Verlegung der Kapelle zurück.

Nunmehr erklärt der **Vorsitzende** an Hand der vorliegenden Pläne die neu beantragte Regulierung des Magleinsdorferplatzes.

Nach den Vorschlägen des Bauamtes ist die Kapelle zu restaurieren und mit einer kleinen Parkanlage zu umgeben und soll der Grundeigentümer für den abzutretenden Grund dadurch entschädigt werden, daß er auf der im Plane 1 mit den Buchstaben A G J H rot bezeichneten Fläche einen einstöckigen Saalbau errichten darf. Gegen die Errichtung eines Vergnügungs-saales in unmittelbarer Nähe der Kapelle habe **Redner** bereits gelegentlich einer diesbezüglichen Besprechung energisch Stellung genommen und werde nunmehr vom Magistrat der Eventualvorschlag gemacht, dem Grundeigentümer zu bewilligen, die vorgenannte Grundfläche in voller Haushöhe zu verbauen. Auch dieser Vorschlag sei nach Ansicht des **Redners** nicht annehmbar, und sei die Regulierung des Magleinsdorferplatzes im Sinne der Variante des Planes 3 die einzig zweckentsprechende Lösung. **Redner** stelle daher folgenden Antrag:

Die Regulierung des Magleinsdorferplatzes im Sinne der Variante des Planes 3 wird befürwortet, jedoch dem Eventualvorschlage, die im Plane 1 mit den Buchstaben A G J H rot bezeichnete Fläche in voller Haushöhe zu verbauen, nicht zugestimmt.
Einstimmig angenommen.

B.-R. Penz stellt nachfolgenden Antrag:

Der die Fortsetzung der Spengergasse gegen den Margareten-gürtel bildende Straßenteil zwischen Wiedener Hauptstraße 131 und 133 ist derzeit unbenannt und führt dieser Zustand zu argen Unzukömmlichkeiten.

Es wird daher beantragt, diesen Straßenteil nach dem verstorbenen Bibliographen und Gastwirt Franz Haydinger mit „Franz Haydinger-Gasse“ zu benennen, da derselbe in der nächsten Nähe dieser Gasse geboren wurde und sich durch seine Sammlungen große Verdienste um die Stadt Wien erworben hat.

Einstimmig angenommen.

B.-R. Penz beantragt, an die Stadtbahn-Direktion mit dem Ersuchen heranzutreten, mit Rücksicht auf den sich immer mehr steigenden Verkehr in der Nähe des Magleinsdorferplatzes eine Station oder Haltestelle der Stadtbahn zu errichten.

Nach Ansicht des Antragstellers würde hiedurch eine direkte und rasche Verbindung des V. Bezirkes mit den äußeren Bezirken ermöglicht werden.

Einstimmig angenommen.

B.-R. Born spricht über das kürzlich erlassene Verbot der Einfuhr des argentinischen Fleisches und befürchtet ein neuerliches Ansteigen der Fleischpreise. **Redner** richtet an den Vorsitzenden das Ersuchen, alle Maßnahmen, welche eine Linderung der herrschenden Fleischnot bezwecken, auf das tatkräftigste zu unterstützen.

Der **Vorsitzende** gibt die Versicherung, im Sinne der Ausführungen des **Vorredners** jederzeit tätig sein zu wollen.

Schluß der Sitzung.

(II. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.)

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt vom 26. Juli 1911.

Vorsitzender: Bezirksvorsteher-Stellvertreter **Josef Zerabek**.

Schriftführer: Kanzlei-Assistent **Ferdinand Riulaszky**.

B.-R. Jägersberger, welcher seinen Urlaub eigens behufs Begrüßung der neugewählten Bezirksräte unterbrach, ersuchte dieselben, sich stets das Interesse der Gemeinde, sowie auch jenes der Bevölkerung des Bezirkes vor Augen zu halten, redlich mitzuarbeiten und die Bezirksamenden so rasch als möglich zu erledigen.

Auf die Ansprache des **B.-R. Jägersberger** spricht **B.-R. Alebinger** namens der neugewählten Kollegen den Dank für die Begrüßung aus und erklärt, den diesbezüglichen Verpflichtungen voll und ganz nachzukommen.

Anschließend interpelliert **B.-R. Alebinder**, warum der seit 18 Jahren dem Ortsschulrate des II. Bezirkes als Mitglied und Referent angehörende **Dr. Ignaz Weiß** anlässlich der letzten Ortsschulratswahlen nicht neuerlich gewählt wurde und bemerkt zugleich, daß er von verlässlicher Seite erfahren habe, daß **B.-R.-St. Zerabek** an der Nichtwahl des **Dr. Ignaz Weiß** schuldtragend sei.

B.-R. Jägersberger erwidert hierauf, daß die Wahl in den Ortsschulrat ganz korrekt vor sich ging und daß sich die zur Wahl eines Ortsschulrates berechtigten Bezirksräte die Kandidaten nicht vorschreiben ließen; er gibt ferner die Erklärung ab, daß **B.-R.-St. Zerabek** zur Nichtwahl des **Dr. Ignaz Weiß** nicht den geringsten Anlaß gegeben habe.

B.-R.-St. Zerabek verwahrt sich entschieden gegen diese Beschuldigung.

Einlauf.

Zuschrift des Österreichischen patriotischen Hilfsvereines, zugleich Landes- und Frauenhilfsvereines vom Roten Kreuze für Niederösterreich ad Z. 57, VI, betreffend die Namhaftmachung von Vertrauensmännern für den Verein.

Es melden sich: **B.-R. Jägersberger**, **B.-R.-St. Zerabek** und **B.-R. Zifarsky**.

Anträge.

Antrag der Bezirksvertretung für den XIV. Bezirk, Z. 1787 betreffs Abänderung der derzeitigen mangelhaften Meldevorschristen
Einstimmig angenommen.

Antrag der Bezirksvertretung Landstraße, Z. 3408, betreffend die Absendung eines Schreibens an die Reichsratsabgeordneten des Bezirkes, dahingehend, daß sich dieselben im Parlamente für die Öffnung der serbischen und rumänischen Grenze bezüglich der Vieheinfuhr einsetzen.

B.-R. Confal stimmt bei und stellt den Zusatz-Antrag auch auf Verbot der Viehausfuhr nach dem Auslande.

Antrag und Zusatz-Antrag einstimmig angenommen.

B.-R. Bizarisky stellt einen Antrag, betreffend Aufhebung des Einfuhrverbotes von argentinischem Fleische.

Einstimmig angenommen.

Zuschrift des Deutsch-österreichischen Eisenbahnbeamtenvereines, sowie des Zentral-Verbandes österreichischer Eisenbahnbeamten und der in den nachbezeichneten Stadtteilen wohnhaften Schulleiter, Lehrer und Beamten, betreffs Stellungnahme gegen das fast unglaubliche Anwachsen der Zahl der Prostituierten und deren Zuhälter im Prater, wodurch die Mietzinse in diesem Bezirkteile seit kurzem geradezu enorm in die Höhe getrieben wurden und nahezu unerschwinglich geworden sind.

B.-R. Jägersberger unterstützt diese begründete Beschwerde und erklärt, ein Schreiben, betreffs Abstellung, eventuell Einschränkung der Prostitution an das k. k. Polizei-Kommissariat Prater zu richten.

Einstimmig angenommen.

B.-R. Bizarisky stellt den Antrag auf Säuberung der Praterstraße von den Prostituierten.

Angenommen.

B.-R. Confal beantragt die Errichtung eines Obstmarktes im II. Bezirke auf dem derzeitigen Steinablagerplätze an dem Donaukanalufer der Oberen Donaustraße.

Einstimmig angenommen.

Derselbe stellt ferner den Antrag auf Errichtung eines Anstandsortes in der Oberen Augartenstraße bei der Einmündung der Castellezgasse.

Angenommen.

Derselbe urgirt den vor bereits zwei Jahren eingebrachten Antrag, betreffs des Auslaufbrunnens in der Kronprinz Rudolfstraße.

B.-R. Hessenberger stellt den Antrag auf Gefällsrichtigstellung des Rinnsales in der Praterstraße vor den Häusern Praterstraße 54 bis 68.

Angenommen.

Derselbe beantragt auch die Bespritzung der Praterstraße zwischen 7 und 8 Uhr abends in der Strecke Praterstraße—Rotentiergasse.

Angenommen.

B.-R. Jung stellt den Antrag auf Errichtung eines Marktplatzes in der Nähe des städtischen Reserviegartens.

Angenommen.

Schluß der Sitzung.

Allgemeine Nachrichten.

Ausweis der Zentral-Sparkassa der Gemeinde Wien.

In der Zeit vom 1. bis 31. Juli 1911

wurden von 20.095 Parteien, darunter
 2218 neue 7,377.758 K 95 h
 eingelegt und an 13.070 Parteien darunter
 1504 Salbi 6,221.660 „ 13 „
 rückgezahlt, mithin ein Zuwachs im Juli
 1911 von 1,156.098 K 82 h

Gesamtparteienanzahl im Juli 1911:
 33.165

Gesamtstand der Einlagen auf 97.458 Konti 134,283.596 K 68 h
 „ „ Hypothekendarlehen . . 68,333.048 „ 27 „
 „ „ Darlehen an öffentliche
 Körperschaften 20,176.514 „ 32 „
 „ „ Effekten und Salinenscheine 38,216.900 „ — „

Einlagenzinsfuß für Spareinlagen in jeder Höhe 4 Prozent.

Hypothekenzinsfuß 4 1/4 Prozent.

Zinsfuß für Vorschüsse auf Wertpapiere 1/2 Prozent über der Bankrate.

* * *

Wiener Kommunal-Sparkassa im Bezirke Hernals.

Juli 1911.

Eingelegt von 8205 Parteien 2,444.277 K — h
 Rückgezahlt an 6396 Parteien 2,255.873 „ — „

Stand am 31. Juli 1911.

Gesamteinlagen auf 47.280 Konti 61,389.047 K — h
 Hypothekendarlehen 42,937.602 „ — „

* * *

Wiener Kommunal-Sparkassa im Bezirke Döbling.

Juli 1911.

Eingelegt von 1370 Parteien 449.128 K 78 h
 Behoben von 1064 Parteien 334.595 „ 38 „

Es ergibt sich daher ein Plus von 114.533 K 40 h
 Dieses zugerechnet vom Stande mit Ende

Juni 1911 per 10,283.903 „ 62 „

gibt mit Ende Juli 1911 bei 10.720

offenen Konti einen Einlagenstand von . 10,398.437 K 02 h
 Der Stand der Hypothekendarlehen beträgt
 mit Ende Juli 1911 7,384.845 K 15 h

* * *

Wiener Kommunal-Sparkassa im Bezirke Währing.

In der Zeit vom 1. bis 31. Juli 1911:

Eingelegt von 5015 Parteien 1,619.995 K 22 h
Rückgezahlt an 4109 Parteien 1,323.112 „ 41 „

Mit 31. Juli 1911 betrug der Stand:

Gesamteinlagen auf 31.603 Konti 39,911.042 K 30 h
Hypothekendarlehen 27,737.232 „ 66 „

Approvisionnement.

Städtisches Lagerhaus.

Vom 3. bis 10. August 1911.

Waren eingelagert 36.265 Meterzentner
„ ausgelagert 28.905 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf
10.862 Meterzentner.

Lagerstand vom 10. August 1911: 305.079 Meterzentner, und zwar:

5.773 Meterzentner Weizen,	3.840 Meterzentner Roggen,
6.784 „ Gerste,	14.166 „ Hafer,
173.194 „ Mais,	6.934 „ Linsen,
3.184 „ Mehl und Kleie,	2.102 „ Ölsaaten,
37 „ Zucker,	1.304 „ Wein,
3.567 Hektoliter à 100% Spiritus.	

Der Affekturanzwert dieser Waren stellte sich auf 5,853.870 K.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Ausweis über die im Juli 1911 durch die städtischen Sanitätsstationen ausgeführten Kranken- und Leichentransporte.

Station	Zahl der Transporte von			Zusammen
	gewöhnlichen	Infektions-	Leichen	
Station, V., Bräuhausgasse 61	323	64	79	466
Station, X., Arsenalstraße 2	334	72	56	462
Station, XIV., Pilsnergasse 21	281	54	47	382
Station, XVII., Gilmgasse 18	395	77	144	616
Station, XX., Gerhardusgasse 3/5	505	185	108	798
Zusammen	1838	452	434	2724
	2290			

Baubewegung

vom 11. bis 14. August 1911.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung XIV. des Magistrates für bez. I. bis IX. und XX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. und XXI. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- IV. Bezirk: Haus, Rainergasse, Blechturmstraße, Einl.-Z. 1131, von Valerie Perneck, VIII., Hammeringssatz 7, Bauführer Emmerich Matzinger (7877).
- VI. Bezirk: Haus, Mollardgasse 70 a, Einl.-Z. 1325, von A. Fuchs, II., Czerningasse 8 (7952).
- IX. Bezirk: Automobilabestation, Währingergürtel, Sebringasse, von Ludwig Stoll, noc. Österreichische Motoren-Aktiengesellschaft, XVIII., Edelhofgasse 7, Bauführer Max Haupt (7878).
- XX. Bezirk: Haus, Dreierstraße 46, Ecke Kaiserwasserstraße Einl.-Z. 470/XX, von Edm. Meißner, IX., Porzellangasse 2, Bauführer derselbe (7879).

Adaptierungen.

- I. Bezirk: Schottenring 8, von der „Universale“, Bauführer L. Müller (7910).
- II. Bezirk: Castelleggasse 11, von H. Feldmann, Bauführer H. Hoppe (7933).
- III. Bezirk: Barichgasse 1, von J. Ertl, III., Landstraße Hauptstraße 110, Bauführer F. Reithauer (7970).
- „ „ Baumgasse 40, von M. Bayrhuber, ebenda, Bauführer F. Schindler (7885).
- IV. Bezirk: Wiedener Hauptstraße 17, von Peter Habig, ebenda (7875).
- „ „ Mittersteig 13, von F. König & Ebhardt, Bauführer A. Zwerina (7881).
- „ „ Schellinggasse 8, von A. Schneeberg, Bauführer J. Mistka (7932).
- „ „ Pföhlgasse 8, Einl.-Z. 620, von Dr. A. v. Rapoport, Bauführer E. Epstein (7953).
- „ „ Mozartgasse 7, von Dr. R. v. Garciß, Bauführer B. König (7964).
- V. Bezirk: Wimmergasse 30, von F. Haberzettl, Bauführer J. Kloiber (7962).
- VI. Bezirk: Magdalenenstraße 8, von A. Robl, VIII., Akerstraße 45 (7948).
- VII. Bezirk: Zollergasse 12, Lindengasse 30, von B. & A. Geiger, Bauführer J. Kloiber (7961).
- VIII. Bezirk: Florianigasse 20, von Dr. M. Frankl, I., Ribbelungengasse 8, Bauführer J. Seidl (7920).
- IX. Bezirk: Altmuttergasse 3, von M. Ott, ebenda (7923).
- XX. Bezirk: Pafettstraße 64, Einl.-Z. 73494, von A. Beywasser & Komp. (7911).

Diverse geringere Bauten.

- IX. Bezirk: Stockaufhebung, Mariannengasse 11, von F. Leiter, Bauführer L. Roth (7934).

Demolierungsanzeigen.

- III. Bezirk: Reisknerstraße 16, von R. Maraschl (7921).
- IV. Bezirk: Wiedener Hauptstraße 82, Einl.-Z. 960, von A. Zwerina, V., Schönbrunnerstraße 62 (7955).

Gesuche um Baukostenbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe oder Aussteckung der Baukosten wurden überreicht:

- II. Bezirk: Schöngasse, Einl.-Z. 5595, von H. Höhl, III., Landstraße Hauptstraße 75 (7929).
- „ „ Schöngasse, Einl.-Z. 5589, von A. Weigend, XVIII., Martinsstraße 19 (7930).
- III. Bezirk: Gärtnergasse, Einl.-Z. 1085/III, von Fritz Bretschneider (7874).

Realitäten-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 31. Mai 1911.

- I. Bez., Auerspergstraße, Einl.-Z. 44, bisheriger Besitzer Ludwig Frankl, grundbücherlich übertragen an Eugenie Frankl, geb. May, am 29. Mai 1911.
- " " Bauernmarkt, E.-Z. 106, bish. Bef. Elisabeth Eberle, geb. Fleicher, grdb. übertr. an Emma Geyer, geb. Eberle, Albertine Geyer, geb. Eberle, je $\frac{1}{2}$, am 20. Mai 1911.
- " " Bauernmarkt, E.-Z. 106, bish. Bef. Emma Geyer, geb. Eberle, Albertine Geyer, geb. Eberle, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Samuel Schein, am 29. Mai 1911.
- " " Dorotheergasse, E.-Z. 198, bish. Bef. m. Margarete Leibenfrost, Elisabeth Leibenfrost, verchel. Saffon v. Corpon, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Albert Müller, am 12. Mai 1911.
- " " Dorotheergasse, E.-Z. 205, bish. Bef. Dr. August Dehne $\frac{1}{2}$, Eduard Wilhelm, Heinrich Wilhelm, Franz Wilhelm, Luise Wilhelm, je $\frac{1}{10}$, Anna Alexandrine Wilhelm $\frac{2}{10}$, Karl August Artaria, Dr. Heinrich Freiherr v. Haerdil, je $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Bernhard Herzmansky, Emma Herzmansky, je $\frac{1}{2}$, am 17. Mai 1911.
- " " Ebendorferstraße, E.-Z. 220, bish. Bef. Regina Pollak $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Berta Schlesiinger $\frac{1}{2}$, am 29. Mai 1911.
- " " Elisabethstraße, E.-Z. 224, bish. Bef. Amalia Szekulisz, geb. Groß, wiederverchel. Großmann, August Ignaz Groß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Seidl, am 16. Mai 1911.
- " " Färbergasse, E.-Z. 256, bish. Bef. Theresia Leeb, grdb. übertr. an die k. k. priv. österr. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, am 20. Mai 1911.
- " " Franz Josefs-Kai, E.-Z. 311, bish. Bef. Marie Wehle $\frac{1}{20}$, grdb. übertr. an Elsa (Elisabeth) Hedding, Karl Wehle, je $\frac{1}{40}$, am 5. Mai 1911.
- " " Friedrichsgasse, E.-Z. 334, bish. Bef. Amalia Szekulisz, geb. Groß, wiederverchel. Großmann, August Ignaz Groß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Seidel, am 16. Mai 1911.
- " " Himmelpfortgasse, E.-Z. 467, bish. Bef. Hermine Poltzer, die Firma S. Poltzer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Paul Ritter v. Schoeller, am 4. Mai 1911.
- " " Himmelpfortgasse, E.-Z. 469, bish. Bef. Eduard Frey, grdb. übertr. an Paul Ritter v. Schoeller, am 6. Mai 1911.
- " " Hohenstaufengasse, E.-Z. 501, bish. Bef. Wanda Weiß v. Wellenstein, grdb. übertr. an Dr. Alfons Thorsch, am 13. Mai 1911.
- " " Wipplingerstraße, E.-Z. 561, bish. Bef. die Österreichische Zentral-Bodenkreditbank, grdb. übertr. an Leopold Hofbauer, am 5. Mai 1911.
- " " Ledererhof, E.-Z. 696, bish. Bef. Moritz Korwilla $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die k. k. priv. österr. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe $\frac{1}{2}$, am 20. Mai 1911.
- " " Nagelgasse, E.-Z. 780, bish. Bef. Julius Weissenberger, grdb. übertr. an Anton Wittner, Georg Lenneis jun., am 2. Mai 1911.
- " " Ribelungengasse, E.-Z. 819, bish. Bef. Magdalena Kotosch $\frac{1}{24}$, grdb. übertr. an Karoline Edle v. Hermann, Hans Kotosch, je $\frac{1}{24}$, am 4. Mai 1911.
- " " Ribelungengasse, E.-Z. 819, bish. Bef. Johann Kotosch, Karoline Hermann, Dr. Ernst Friedinger, je $\frac{3}{24}$, grdb. übertr. an Rudolf Kraus, am 1. Mai 1911.
- " " Rauchensteingasse, E.-Z. 911, bish. Bef. Anton Viktor Frölich Ritter v. Frölichsthal $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Emilie Baronin Jordis v. Rohausen, geb. Frölich v. Frölichsthal $\frac{1}{12}$, am 26. Mai 1911.
- " " Rudolfsplatz, E.-Z. 1002, bish. Bef. Ida Pollak $\frac{1}{4}$, Emmerich Bing, Eugenie Schuloff, je $\frac{3}{8}$, grdb. übertr. an Chaskel Schapira, Wilhelm Mar, je $\frac{1}{2}$, am 12. Mai 1911.
- " " Salvatorgasse, E.-Z. 1013, bish. Bef. Rosa Klara Steiner, Heinrich Ritter v. Ruh, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma Max Kohn & Komp., am 3. Mai 1911.
- " " Schwarzenbergplatz, E.-Z. 1144, bish. Bef. das Pensionsinstitut der Beamten der k. k. priv. österr. Staatsbahngesellschaft, grdb. übertr. an das k. k. Arrar, am 19. Mai 1911.
- " " Singerstraße, E.-Z. 1193, bish. Bef. Rudolf Stall $\frac{2}{5}$, $\frac{24}{300}$, $\frac{4}{25}$, Hermine Lubach $\frac{4}{25}$, Marie Bach, Walter Berger, je $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Albert Frankl, am 6. Mai 1911.
- " " Singerstraße, E.-Z. 1198, bish. Bef. Franz Holluber, Maria Anna Holluber, Rudolf Holluber, je $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Alexander Graf Erdödy, am 3. Mai 1911.
- " " Tieser Graben, E.-Z. 1290, bish. Bef. die Union-Baugesellschaft, grdb. übertr. an die k. k. priv. österr. Länderbank für Handel und Gewerbe, am 26. Mai 1911.
- " " Tieser Graben, E.-Z. 1292, bish. Bef. die Union-Baugesellschaft, grdb. übertr. an die k. k. priv. österr. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, am 26. Mai 1911.
- " " Krugerstraße, E.-Z. 1360, bish. Bef. die Wiener Baugesellschaft, grdb. übertr. an Adolf Poltzer, Hermine Poltzer, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- I. Bez., Wollzeile, E.-Z. 1455, bish. Bef. Adolf Reichl, grdb. übertr. an Isidor Gehlbard, am 26. Mai 1911.
- " " Marc Aurel-Straße, E.-Z. 1559, bish. Bef. Friedrich Ludwig Pacher v. Rheinburg $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Hedwig Borkenstein $\frac{1}{4}$, am 24. Mai 1911.
- " " Spiegelgasse, E.-Z. 1611, bish. Bef. die Baugesellschaft des Ersten allgemeinen Beamtenvereines der österr.-ungar. Monarchie, grdb. übertr. an Samu Kabos, am 4. Mai 1911.
- " " Rosenburgenstraße, E.-Z. 1683, bish. Bef. Regina Pollak Edle v. Barnau, grdb. übertr. an Käthe (Katharina) Pisk, am 24. Mai 1911.
- II. Bez., Hammer-Burgstallgasse, E.-Z. 16, bish. Bef. Hanno Edler v. Keltich $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Brando Edler v. Keltich $\frac{1}{10}$, am 16. Mai 1911.
- " " Untere Augartenstraße, E.-Z. 88, bish. Bef. Karl Hautzmaier, grdb. übertr. an Oskar Hoffmann, am 25. Mai 1911.
- " " Blumauergasse, E.-Z. 150, bish. Bef. Philomena Schönwetter $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gustav Schönwetter $\frac{1}{2}$, am 12. Mai 1911.
- " " Haidgasse, E.-Z. 685, bish. Bef. Ernestine Bergl, grdb. übertr. an Ella Kewilluf, geb. Bergl $\frac{1}{4}$, m. Karolina Rosalia Josefa Bergl, Olga Johanna Maria Bergl, je $\frac{1}{8}$, am 22. Mai 1911.
- " " Josefinengasse, E.-Z. 762, bish. Bef. Dr. Emil Breuer, Eduard Rawiasch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Simon Hungerleider, am 18. Mai 1911.
- " " Karmelitergasse, E.-Z. 821, bish. Bef. Christine Hussak, grdb. übertr. an Anton Nachbargauer, Marie Nachbargauer, je $\frac{1}{2}$, am 2. Mai 1911.
- " " Körnergasse, E.-Z. 887, bish. Bef. Anna Nikola, grdb. übertr. an Adolf Kaufmann, am 5. Mai 1911.
- " " Lilienbrunnengasse, E.-Z. 983, bish. Bef. Franz Bruneth Ritter v. Trauenseid $\frac{2}{8}$, grdb. übertr. an Karoline Jarisch $\frac{2}{8}$, am 26. Mai 1911.
- " " Dbeongasse, E.-Z. 1228, bish. Bef. Pauline Schrader grdb. übertr. an Salomon Heller, Rosie Heller, je $\frac{1}{2}$, am 6. Mai 1911.
- " " Praterstraße, E.-Z. 1355, bish. Bef. m. Lucco M. Russo, grdb. übertr. an Rosalia Horowitz, am 8. Mai 1911.
- " " Haasgasse, E.-Z. 1771, bish. Bef. Benjamin Wises $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josua Hirsch Wises $\frac{1}{2}$, am 29. Mai 1911.
- " " Taborstraße, E.-Z. 2109, bish. Bef. Ferdinand Gabriel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Katharina Gabriel $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- " " Handelskai, E.-Z. 3784, bish. Bef. die Firma Österreichische Asbest-Bodenwerke Gebrüder Krautl, grdb. übertr. an Moritz Neumann, Berta Neumann, je $\frac{1}{2}$, am 22. Mai 1911.
- " " Nordbahnstraße, E.-Z. 4848, bish. Bef. Marie Reitbauer, grdb. übertr. an Franz Zoglmann, Adele Zoglmann, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Marinelligasse, E.-Z. 4969, bish. Bef. Marie Reitbauer, grdb. übertr. an Franz Zoglmann, Adele Zoglmann, je $\frac{1}{2}$, am 11. Mai 1911.
- " " Laufberggasse, E.-Z. 5073, bish. Bef. Berta v. Regel, grdb. übertr. an Josef Eiller, am 5. Mai 1911.
- " " Kronprinz Rudolf-Straße, E.-Z. 5194, bish. Bef. Hugo Doleffi, grdb. übertr. an Hugo Ervin, Grete Ervin, je $\frac{1}{2}$.
- " " Kronprinz Rudolf-Straße, E.-Z. 5195, bish. Bef. Hugo Doleffi, grdb. übertr. an Eugen Beit, am 29. Mai 1911.
- " " Jlgplatz, E.-Z. 5375, bish. Bef. Adolf Klimt $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Helene Krasny $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- " " Nordbahnstraße, E.-Z. 5396, bish. Bef. Barbara Waldmann, grdb. übertr. an Artur Freiherrn v. Kumerstirch, am 2. Mai 1911.
- III. Bez., Apostelgasse, E.-Z. 52, bish. Bef. Johann Satorina, Theresia Satorina, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosa Hirsch, am 9. Mai 1911.
- " " Baumgasse, E.-Z. 139, bish. Bef. Eva Mayer, grdb. übertr. an Christoph Meyer, Anna Meyer, je $\frac{1}{2}$, am 10. Mai 1911.
- " " Dianagasse, E.-Z. 230, bish. Bef. Michael Stelzer, Johanna Stelzer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Pirgler, Theresia Pirgler, je $\frac{1}{2}$, am 25. Mai 1911.
- " " Fasangasse, E.-Z. 459, bish. Bef. Marie Dahner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Hoffenreich, Helene Hoffenreich, je $\frac{1}{4}$, am 12. Mai 1911.
- " " Fasangasse, E.-Z. 479, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Hans Frisch, am 30. Mai 1911.
- " " Gertlgasse, E.-Z. 538, bish. Bef. Barbara Mayer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Mayer $\frac{1}{2}$, am 30. Mai 1911.
- " " Klimschgasse, E.-Z. 761, bish. Bef. Johann Jofume, Barbara Jofume, Josef Jofume, Rosalia Raps, Georg Jofume, Elisabeth Hajelböck, Johann Eisner, Mathilde Eisner verchel. Drabich, Leopoldine Chum, Anna Michalky, Helene Eisner, Leopold Eisner, Rosina Grizler, Elisabeth Schauer, Theresie Nield, Theresie Hering, Elisabeth Darrer, Johann Riegel, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 8. Mai 1911.
- " " Landstraße Hauptstraße, E.-Z. 865, bish. Bef. Anton Petsch, Marie Petsch, je $\frac{1}{4}$, Eduard Fautal $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Allg. österr. Baugesellschaft, am 13. Mai 1911.

- III. Bez., Landstraße Hauptstraße, E.-Z. 867, bish. Bef. Wilhelm Haas, Marie Haas, Johann Haas, je $\frac{1}{6}$, Franz Johann Hirsch, Rudolf Franz Hirsch, je $\frac{1}{6}$, Franz Kölbl, Barbara Reitsy, Robert Kölbl, Helene Kölbl, Karoline Kölbl, Karl Kölbl, je $\frac{1}{18}$, grdb. übertr. an die Allg. österr. Baugesellschaft, am 20. Mai 1911.
- " " Landstraße Hauptstraße, E.-Z. 869, bish. Bef. Ernst Weiß, Charlotte Weiß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Allg. österr. Baugesellschaft, am 13. Mai 1911.
- " " Landstraße Hauptstraße, E.-Z. 914, bish. Bef. Wenzel König, grdb. übertr. an Karl Wiktora, am 11. Mai 1911.
- " " Rabengasse, E.-Z. 1214, bish. Bef. Josefina Feyenberger $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Florian Valentin $\frac{1}{6}$, am 28. Mai 1911.
- " " Rajumofskygasse, E.-Z. 1244, bish. Bef. Rosa Pacher $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Sophie Freiin v. Buschmann $\frac{1}{6}$, am 16. Mai 1911.
- " " Rajumofskygasse, E.-Z. 1244, bish. Bef. Kamilla Brauseuer v. Kehlendorf $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Sophie Freiin v. Buschmann $\frac{1}{6}$, am 16. Mai 1911.
- " " Rajumofskygasse, E.-Z. 1244, bish. Bef. Anna Steiner v. Pfungen $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Sophie Freiin v. Buschmann $\frac{1}{6}$, am 22. Mai 1911.
- " " Reissnerstraße, E.-Z. 1263/2, bish. Bef. Georg Niemann, Ludovika Gärtler, Helene Fuchs, grdb. übertr. an Robert Marauschel, am 4. Mai 1911.
- " " Rennweg, E.-Z. 1359, bish. Bef. Josef Berghold, grdb. übertr. an Karl Blainschein, am 22. Mai 1911.
- " " Schimmelgasse, E.-Z. 1511, bish. Bef. Marie Sched $\frac{1}{12}$, Anna Sched, Heinrich Sched, m. Martin Sched, m. Josefa Sched, m. Rudolf Sched, je $\frac{2}{12}$, Marie Kosteletzky $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Hans Prym, am 2. Mai 1911.
- " " Hainburgerstraße, E.-Z. 1797, bish. Bef. Rosa Duhl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alfons Duhl $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Radetzkystraße, E.-Z. 1858, bish. Bef. Marie Fölzer $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Alois Trojan $\frac{1}{10}$, am 10. Mai 1911.
- " " Ribengasse, E.-Z. 2448, bish. Bef. Marie Sternensky, grdb. übertr. an die Sparkassa der Stadt Urfahr, am 29. Mai 1911.
- " " Jacqingasse, E.-Z. 2591, bish. Bef. Franz Macht, Rosine Macht, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Freifrau v. Kürschner geb. Siebenschein, am 5. Mai 1911.
- " " Esnargasse, E.-Z. 2874, bish. Bef. Paul Schebista, Wilhelm Schebista, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Adel Brück $\frac{1}{2}$, Pauline Weller, Friederike Trebitsch, je $\frac{1}{4}$, am 13. Mai 1911.
- " " Lechnerstraße, E.-Z. 3180, bish. Bef. Elisabeth Schmidt, grdb. übertr. an Josefina Sorger am 17. Mai 1911.
- " " Klimschgasse, E.-Z. 3421, bish. Bef. Konrad Köttner, grdb. übertr. an Dr. Richard Kann, am 20. Mai 1911.
- " " Pießgasse, E.-Z. 3510, bish. Bef. Otto Höhl, grdb. übertr. an Egon Eblen v. Leuz, am 6. Mai 1911.
- IV. Bez., Floragasse, E.-Z. 157, bish. Bef. die zur Zeit des Ablebens der Barbara Spur von ihr hinterlassenen Kinder, grdb. übertr. an Georg Grün, am 1. Mai 1911.
- " " Heugasse, E.-Z. 235, bish. Bef. Ludwig Ramor, Karl Ramor, Marie Sieber, geb. Ramor, Anna Kehatschel, geb. Ramor, Konstanze Laub, geb. Ramor, Dr. Hermann Sirtl, Marie Ludwig, geb. Ramor, Fjodor Demeter Glogriewitz-Weitzer, Johann Weitzer'sche Stiftung, Cäcilie Fiehr, Berta Weitzer, m. Marie Reimofer, m. Paul Reimofer, m. Eduard Reimofer, m. Feix Reimofer, Marie Müller, Wilhelmine Affinger, Adelheid auch Adele Weitzer, Agnes Popfen, Ludwig Weitzer, Amalie Weitzer, Anna Roschmann, Franz Weitzer, m. Konstanza Weitzer, grdb. übertr. an Julius Goldschläger, am 16. Mai 1911.
- " " Karolinengasse, E.-Z. 344, bish. Bef. Anton Wenzel Schmid, Josefa Maria Schmid, Franz Schmid, je $\frac{1}{6}$, m. Franz Mayer, m. Johann Mayer, je $\frac{1}{18}$, m. Gabriele Schmid $\frac{1}{10}$, Franz Mayer $\frac{1}{10}$, Hans Mayer $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Fjodor Gieflann, am 19. Mai 1911.
- " " Kollschitzgasse, E.-Z. 402, bish. Bef. Jakob Scherber, grdb. übertr. an Andreas Pilecky, Marie Pilecky, je $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Gupfhausegasse, E.-Z. 586, bish. Bef. Gerhard Ditmar $\frac{3}{6}$, grdb. übertr. an Gerhard Ditmar jun. $\frac{3}{6}$, am 24. Mai 1911.
- " " Paniglgasse, E.-Z. 588, bish. Bef. Gerhard Ditmar $\frac{3}{6}$, grdb. übertr. an Gerhard Ditmar jun. $\frac{3}{6}$, am 24. Mai 1911.
- " " Preßgasse, E.-Z. 641, bish. Bef. Ludmilla v. Starzynsky, grdb. übertr. an Franz Ritter v. Starzynsky, Anna Adler, Elisabeth Baczynsky, Helene Hörthlechner, Johanna v. Starzynsky, je $\frac{1}{6}$, am 6. Mai 1911.
- " " Schaumburgergasse, E.-Z. 697, bish. Bef. Jakob Schnabl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Josef Schnabl, Leo Schnabl, Rosa Eisenberger, geb. Schnabl, Luise Eisenberger, geb. Schnabl, Dittlie Weizer, geb. Schnabl, je $\frac{1}{10}$, am 11. Mai 1911.
- IV. Bez., Schwindgasse, E.-Z. 755, bish. Bef. Marie v. Kuepach zu Ried Zimmerlehen und Hafelburg $\frac{1}{2}$, Gustav Scharinger, Ritter v. Dlosy, Gabriele Scharinger v. Dlosy, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Gustav Heller, Mathilde Heller, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " Wiedener Hauptstraße, E.-Z. 958, bish. Bef. Philipp Böhl, Berta Böhl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Eduard Schöffmann $\frac{2}{6}$, Leopoldine Schöffmann $\frac{1}{6}$, am 3. Mai 1911.
- " " Wohllebengasse, E.-Z. 1001, bish. Bef. Serafine Schelle, grdb. übertr. an Baronin Alice Löwenthal, am 5. Mai 1911.
- " " Wienstraße, E.-Z. 1059, bish. Bef. Dr. August Zahlbrücker, grdb. übertr. an Alexander Zahlbrücker $\frac{6}{66}$, m. Oskar Schleifer, m. Adar Schleifer, je $\frac{3}{66}$, m. Karl Zahlbrücker, m. Paul Zahlbrücker, m. Anna Zahlbrücker, je $\frac{2}{66}$, Wilhelmine Zahlbrücker $\frac{30}{66}$, am 19. Mai 1911.
- " " Schelleingasse, E.-Z. 1151, bish. Bef. Gerhard Ditmar $\frac{3}{6}$, grdb. übertr. an Gerhard Ditmar jun. $\frac{3}{6}$, am 24. Mai 1911.
- " " Brahmplatz, E.-Z. 1212, bish. Bef. Robert Hofmann, grdb. übertr. an Wilhelm Heller, am 11. Mai 1911.
- V. Bez., Brauhausegasse, E.-Z. 77, bish. Bef. Marie Schall, geb. Wasnitsch, Stephan Schall, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Müller, am 6. Mai 1911.
- " " Einfielbergasse, E.-Z. 138, bish. Bef. Karl Lokowitsch, Rosa Lokowitsch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Richter, Christine Richter, je $\frac{1}{2}$, am 19. Mai 1911.
- " " Gießaugasse, E.-Z. 301, bish. Bef. Franz Pollag, Emilie Pollag, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Schnitzer, Marie Schnitzer, je $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Margaretenstraße, E.-Z. 311, bish. Bef. Marie Aufreiter, geb. Bernreiter $\frac{1}{60}$, grdb. übertr. an Wilhelm Aufreiter, Marianne Egenlowits, geb. Aufreiter, je $\frac{1}{120}$, am 20. Mai 1911.
- " " Margaretenstraße, E.-Z. 312, bish. Bef. Hans Kraft, grdb. übertr. an Alois Matz, am 6. Mai 1911.
- " " Hartmannngasse, E.-Z. 381, bish. Bef. Karl Hartmann $\frac{5}{60}$, grdb. übertr. an Roman Greifinger $\frac{1}{60}$, am 13. Mai 1911.
- " " Hartmannngasse, E.-Z. 382, bish. Bef. Karl Hartmann $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an die Firma Brehmer & Komp. $\frac{1}{6}$, am 13. Mai 1911.
- " " Schönbrunnerstraße, E.-Z. 430, bish. Bef. Franz Schöner, Therese Schöner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Köstler, am 22. Mai 1911.
- " " Johannagasse, E.-Z. 574, bish. Bef. m. Karl Matusch, m. Marie Matusch, je $\frac{1}{16}$, grdb. übertr. an Marie Schreiner $\frac{1}{8}$, am 12. Mai 1911.
- " " Johannagasse, E.-Z. 574, bish. Bef. Marie Schreiner, grdb. übertr. an Hermine Stastnil, am 26. Mai 1911.
- " " Wiedener Hauptstraße, E.-Z. 750, bish. Bef. Karl Hartmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jakob Haas $\frac{1}{6}$, am 13. Mai 1911.
- " " Margaretenstraße, E.-Z. 756, bish. Bef. Julius Müller, grdb. übertr. an Johanna Preßler, am 24. Mai 1911.
- " " Nikolsdorfergasse, E.-Z. 873, bish. Bef. die Aktiengesellschaft Brunner Brauerei, grdb. übertr. an Alfred Bierdel, Franz Bierdel, je $\frac{1}{2}$, am 19. Mai 1911.
- " " Reiprechtsdorferstraße, E.-Z. 956, bish. Bef. Josefina Sauer, grdb. übertr. an Karl Holzdorfer, Marie Holzdorfer, je $\frac{1}{2}$, am 17. Mai 1911.
- " " Schußwallgasse, E.-Z. 1028, bish. Bef. Anna Bergmayer, verehel. Mutz $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Simon Knogler, Jakob Bergmayer, je $\frac{1}{14}$, am 15. Mai 1911.
- " " Schußwallgasse, E.-Z. 1028, bish. Bef. Marie Bergmayer, verehel. Pical $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Simon Knogler, Jakob Bergmayer, je $\frac{1}{14}$, am 15. Mai 1911.
- " " Wimmergasse, E.-Z. 1284, bish. Bef. Angelika Knoller, grdb. übertr. an Josef Krch, am 4. Mai 1911.
- " " Högelmüllergasse, E.-Z. 1653, bish. Bef. Julius Kusminsky, grdb. übertr. an Eduard Franz, am 17. Mai 1911.
- " " Schönbrunnerstraße, E.-Z. 2248, bish. Bef. Ignaz Brandstätter $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hermann Brandstätter, Ignaz Brandstätter, Anna Grazer, Josefina Kurz, Marie (Wizzi) Helmer, Helene Pefschner, je $\frac{1}{12}$, am 10. Mai 1911.
- VI. Bez., Dirergasse, P. 445 Bauarea, E.-Z. 38, bish. Bef. Anna Bromberger, grdb. übertr. an Leonore Peh, am 8. Mai 1911.
- " " Gumpendorferstraße, E.-Z. 350, bish. Bef. Alfred Blinisch, grdb. übertr. an Andreas Piflich, am 29. Mai 1911.
- VII. Bez., Apollgasse, E.-Z. 13, bish. Bef. Gustav Chwalla, grdb. übertr. an Karl Chwalla, am 14. Mai 1911.
- " " Apollgasse, E.-Z. 19, bish. Bef. Hans Seidl, Richard Seidl, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Franz Prochaska $\frac{1}{3}$, am 4. Mai 1911.
- " " Bernardgasse, E.-Z. 89, bish. Bef. Amalie Hirschnall, grdb. übertr. an Karl Kuböck, Elise Kuböck, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.
- " " Lindengasse, E.-Z. 234, bish. Bef. Leopoldine Thanner $\frac{40}{140}$, grdb. übertr. an Josef Ertl, Marie Hoch, je $\frac{40}{140}$, Dr. Moritz Ertl, Dr. Emil Ertl, je $\frac{20}{140}$, am 18. Mai 1911.

- VII. Bez., Kaiserstraße, E.-Z. 341, bish. Vef. Edmund Kallich, grdb. übertr. an Hans Wiska, am 16. Mai 1911.
- " " Sandlgasse, E.-Z. 453, bish. Vef. Jakob Brünner, Anna Brünner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hermann Drill, am 2. Mai 1911.
- " " Sandlgasse, E.-Z. 453, bish. Vef. Hermann Drill, grdb. übertr. an Walter Biedmann, am 17. Mai 1911.
- " " Lerchenfelderstraße, E.-Z. 541, bish. Vef. Josefa Pitturer $\frac{1}{2}$, Anna Piller, verehel. Köschl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 24. Mai 1911.
- " " Mariahilferstraße, E.-Z. 639, bish. Vef. Theresie Siegl, Marie Häubner, Emilie Schud, Klementine Kuschel, Rosa Mayer, Karoline Hartl, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Barbara Sucharipa, am 31. Mai 1911.
- " " Mondscheingasse, E.-Z. 682, bish. Vef. Marie Anna Hummelberger $\frac{1}{2}$, Anna Anderer, Marie Haber, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Hermann Gewitsch, am 29. Mai 1911.
- " " Mondscheingasse, E.-Z. 683, bish. Vef. Johann Hölzl, Leopoldine Hölzl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Emanuel Schweinburg, Eduard Schweinburg, je $\frac{1}{2}$, am 10. Mai 1911.
- " " Neubaugasse, E.-Z. 720, bish. Vef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Ernst Zeschig, am 31. Mai 1911.
- " " Neubaugasse, E.-Z. 734, bish. Vef. Emilie Pöhl $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Emanuel Schweinburg, Eduard Schweinburg, je $\frac{1}{12}$, am 8. Mai 1911.
- " " Neubaugasse, E.-Z. 784, bish. Vef. Dr. Franz Putz-Throst $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Emanuel Schweinburg, Eduard Schweinburg, je $\frac{1}{8}$, am 9. Mai 1911.
- " " Neubaugasse, E.-Z. 734, bish. Vef. Luise Obermüller $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Emanuel Schweinburg, Eduard Schweinburg, je $\frac{1}{24}$, am 22. Mai 1911.
- " " Neuhofgasse, E.-Z. 879, bish. Vef. Josef Hager, grdb. übertr. an Anton Anderl, am 31. Mai 1911.
- " " Schottensfeldgasse, E.-Z. 955, bish. Vef. Wilhelm Schoderböck, Magdalena Schoderböck, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Roth, am 10. Mai 1911.
- " " Schottensfeldgasse, E.-Z. 962, bish. Vef. Helene Nowotny, grdb. übertr. an Anton Dubina, am 6. Mai 1911.
- " " Siebensterngasse, E.-Z. 1014, bish. Vef. Andreas Schöner, grdb. übertr. an Andreas Schöner, Johann Schöner, je $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.
- " " Zieglergasse, E.-Z. 1180, bish. Vef. Gustav Chwalla, grdb. übertr. an Karl Chwalla, am 14. Mai 1911.
- " " Neubaugasse, E.-Z. 723, bish. Vef. Ernst Zeschig, grdb. übertr. an die Firma Ernest & Thalwiger, am 31. Mai 1911.
- VIII. Bez., Alferstraße, E.-Z. 41, bish. Vef. Karl Franckl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jsidor Franckl, Hermine Rosenblüh, Theresie Franckl, je $\frac{1}{80}$, Frieda Bacher $\frac{1}{80}$, Paul Franckl, Norbert Franckl, je $\frac{1}{80}$, am 16. Mai 1911.
- " " Josefstädterstraße, E.-Z. 259, bish. Vef. Hermine Seitz $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Anton Czepelka $\frac{1}{4}$, am 5. Mai 1911.
- " " Lederergasse, E.-Z. 438, bish. Vef. Elisabeth Eberle, geb. Pleicher, grdb. übertr. an Emma Geyer, geb. Eberle, Albertine Geyer, geb. Eberle, je $\frac{1}{2}$, am 20. Mai 1911.
- " " Lerchenfelderstraße, E.-Z. 501, bish. Vef. Kunigunde Staudigl $\frac{5}{8}$, Leopoldine Staudigl $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Dr. Rudolf R. Aberle v. Horstenegg, Marie Weizner, geb. Aberle v. Horstenegg, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.
- " " Lerchenfelderstraße, E.-Z. 521, bish. Vef. Hermine Kirchmayer, verehel. Köschl $\frac{17}{224}$, grdb. übertr. an Andreas Kirchmayer $\frac{17}{224}$, am 2. Mai 1911.
- " " Miltnergasse, E.-Z. 584, bish. Vef. Marie Adler, grdb. übertr. an Dr. Alfred Lederer jun., Wenzel Krizwat, Rudolf Koula, Emil Polejofsky, Vit Erdina, Marie Zwad, je $\frac{1}{6}$, am 2. Mai 1911.
- " " Fuhrmannsgasse, E.-Z. 883, bish. Vef. Elisabeth Eberle, geb. Pleicher, grdb. übertr. an Emma Geyer, geb. Eberle, Albertine Geyer, geb. Eberle, je $\frac{1}{2}$, am 20. Mai 1911.
- " " Hammerlingplatz, E.-Z. 964, bish. Vef. Viktor Hugo Perl, Luise Perl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Adolf Grünfeld, Minna Grünfeld, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Florianigasse, E.-Z. 1006, bish. Vef. Viktor Kasta, grdb. übertr. an Viktor Kasta, am 6. Mai 1911.
- " " Krottenthalergasse, E.-Z. 1012, bish. Vef. Dr. Leopold Strizel, grdb. übertr. an Dr. Ignaz Steinhans, Sabine Zulender, je $\frac{1}{2}$, am 6. Mai 1911.
- IX. Bez., Franz Josef Bahnstraße, E.-Z. 64, bish. Vef. Alois Kaplan, grdb. übertr. an Anton Osterreicher, am 9. Mai 1911.
- " " Riechtensteinstreife, E.-Z. 410, bish. Vef. Marie Delwein, grdb. übertr. an Dr. Ariur Delwein, Marianne Heindl, Sidonie Delwein, Editha Delwein, Martha Delwein, je $\frac{1}{6}$, am 18. Mai 1911.
- " " Rusldorferstraße, E.-Z. 620, bish. Vef. Edmund Kallich, grdb. übertr. an Anton Fuchs, am 29. Mai 1911.
- " " Säutengasse, E.-Z. 830, bish. Vef. Aloisia Bechetmeier, grdb. übertr. an Valerie Pernek, am 13. Mai 1911.
- " " Spitalgasse, E.-Z. 988, bish. Vef. Justine Polsterer $\frac{4}{16}$, grdb. übertr. an Rudolf Polsterer, Richard Polsterer, Alfred Polsterer, Ernst Polsterer, Ludwig Polsterer, je $\frac{1}{80}$, am 14. Mai 1911.
- IX. Bez., Thurngasse, E.-Z. 1021, bish. Vef. Dr. Jsidor Lamberger, grdb. übertr. an Abraham Huppert, Klara Huppert, je $\frac{1}{2}$, am 24. Mai 1911.
- " " Van Swietengasse, E.-Z. 1055, bish. Vef. Josef Vogler $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Max Vogler $\frac{1}{8}$, am 13. Mai 1911.
- " " Währingerstraße, E.-Z. 1093, bish. Vef. Rudolf Ritter v. Liebenberg, grdb. übertr. an Arnold Gatschel, Karl Gärber, je $\frac{1}{2}$, am 22. Mai 1911.
- " " Wasagasse, E.-Z. 1186, bish. Vef. August Ritter v. Hüdel, grdb. übertr. an Emil Goldschmidt, am 2. Mai 1911.
- " " Elisabethpromenade, E.-Z. 1453, bish. Vef. Josef Steiner, grdb. übertr. an Sennie Simon, Paula Simon, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Clufiusgasse, E.-Z. 1599, bish. Vef. Josef Wünsch, grdb. übertr. an Friedrich Otto Brand, Marie Brand, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.
- " " Hernalsgürtel, E.-Z. 1898, bish. Vef. Marie Straßer, Karoline Hamperl, Johann Braun, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Elias Friedl, Berta Friedl, je $\frac{1}{2}$, am 20. Mai 1911.
- " " Hernalsgürtel, E.-Z. 1968, bish. Vef. Theresia Hauke $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Hauke, Karoline Birnguber, geb. Hauke, je $\frac{1}{4}$, am 9. Mai 1911.
- X. Bez., Favoriten, Buchengasse, E.-Z. 111, bish. Vef. die Sparkassa der Stadt Enns, grdb. übertr. an Julius Putz, Josefina Putz, je $\frac{1}{2}$, am 24. Mai 1911.
- " " Favoriten, Columbusgasse, E.-Z. 195, bish. Vef. Rosalia Schaniel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Bodensteiner, Heinrich Söllner, Raimund Söllner, je $\frac{1}{6}$, am 5. Mai 1911.
- " " Favoriten, Humboldtplatz, E.-Z. 776, bish. Vef. m. Josefina Riffaweg $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Luise Riffaweg $\frac{1}{8}$, Ferdinand Riffaweg $\frac{1}{24}$, Helene Riffaweg $\frac{1}{12}$, am 17. Mai 1911.
- " " Favoriten, Leibnizgasse, E.-Z. 1094, bish. Vef. Adam Weiß, Marie Weiß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Weingierl, Marie Weingierl, je $\frac{1}{2}$, am 9. Mai 1911.
- " " Favoriten, Puchsbauergasse, E.-Z. 1304, bish. Vef. Karoline Lagler $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Helene Lagler, m. Josef Lagler, m. Karl Lagler, m. Pauline Lagler, je $\frac{1}{8}$, am 31. Mai 1911.
- " " Favoriten, Puchsbauergasse, E.-Z. 1310, bish. Vef. Philomena Schönwetter $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gustav Schönwetter $\frac{1}{2}$, am 30. Mai 1911.
- " " Favoriten, Senefeldergasse, E.-Z. 1552, bish. Vef. Theresia Dier, grdb. übertr. an Georg Dier, am 17. Mai 1911.
- " " Favoriten, Favoritenstraße, E.-Z. 2290, bish. Vef. Josef Lugert $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Lugert $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, Angeligasse, R.-Nr. 370, E.-Z. 428, bish. Vef. Franz Gutta, grdb. übertr. an Anna Felsen, am 31. Mai 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, Herzgasse, R.-Nr. 628, E.-Z. 468, bish. Vef. Johann Drejofsky, Johanna Drejofsky, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Schopf, Johanna Schopf, je $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, Hölbeingasse, R.-Nr. 531, E.-Z. 1019, bish. Vef. die Firma Bod & Hollender, grdb. übertr. an die Wiener Automobilfabriks-Gesellschaft m. b. H., am 1. Mai 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, Rotenhofgasse, R.-Nr. 467, E.-Z. 1205, bish. Vef. Franziska Prohnik, grdb. übertr. an Dr. Hans Ungetüm, am 24. Mai 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, Knüllgasse, R.-Nr. 671, E.-Z. 1374, bish. Vef. Lorenz Rößbauer, Antonie Rößbauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gustav Müller, Retti Anna, je $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, Knüllgasse, R.-Nr. 669, E.-Z. 1376, bish. Vef. Lorenz Rößbauer, Antonie Rößbauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gustav Müller, Retti Anna Müller, je $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- XI. Bez., Simmering, Simmeringer Hauptstraße, R.-Nr. 213, E.-Z. 202, bish. Vef. Elise Heinlein $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an m. Leopoldine Heinlein, m. Konrad Heinlein, m. Max Heinlein, je $\frac{1}{20}$, am 23. Mai 1911.
- " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße, R.-Nr. 302, E.-Z. 290, bish. Vef. Mathilde Hrdinka, verehel. Brestal (Brestal) $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Anna Prichystal $\frac{1}{6}$, am 2. Mai 1911.
- " " Simmering, Laerberggasse, R.-Nr. 444, E.-Z. 537, bish. Vef. das Provisions- und Unterstützungs-Institut für Diener und Arbeiter der k. k. priv. österr. Staatsbahn-Gesellschaft, grdb. übertr. an das I. I. Arar, am 12. Mai 1911.
- " " Simmering, Fuchsröhrengasse, Hütte, R.-Nr. 340, E.-Z. 1364, bish. Vef. Aloisia Marzschall, grdb. übertr. an Fioravante Epilker, am 10. Mai 1911.
- " " Simmering, Schneidergasse, R.-Nr. 704, E.-Z. 1568, bish. Vef. Franz Rzhahuschel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Rzhahuschel $\frac{1}{2}$, am 17. Mai 1911.
- XII. Bez., Steinbauergasse, E.-Z. 1148, bish. Vef. Gustav Reizner $\frac{1}{20}$, grdb. übertr. an Ernst Reizner $\frac{1}{20}$, am 24. Mai 1911.
- " " Steinbauergasse, E.-Z. 1819, bish. Vef. Johann Seidl, grdb. übertr. an Marie Schreiner, am 2. Mai 1911.
- " " Altmannsberg, Böppelgasse, R.-Nr. 186, E.-Z. 9, bish. Vef. Josef Steinbach, Marie Steinbach, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Porits, Anna Porits, je $\frac{1}{2}$, am 6. Mai 1911.
- " " Altmannsberg, Hebenborferstraße, R.-Nr. 47, E.-Z. 26, bish. Vef. Regina Grün $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Heinrich Epstein $\frac{1}{6}$, am 14. Mai 1911.

- XII. Bez., Altmannsdorf, Breitenfurterstraße, K.-Nr. 73, E.-Z. 126, bish. Vef. Antonia Kovarik, grdb. übertr. an Adolf Kovarik, Julius Kovarik, je $\frac{1}{2}$, am 10. Mai 1911.
- " " Altmannsdorf, Breitenfurterstraße, K.-Nr. 123, E.-Z. 177, bish. Vef. Regina Grün $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Heinrich Epstein $\frac{1}{2}$, am 14. Mai 1911.
- " " Altmannsdorf, Hoffingergasse, K.-Nr. 221, E.-Z. 185, bish. Vef. Johann Endweber, Marie Endweber $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Heinrich Dindreich, Franz Holler, je $\frac{1}{2}$, am 6. Mai 1911.
- " " Altmannsdorf, Breitenfurterstraße, K.-Nr. 103, E.-Z. 189, bish. Vef. Regina Grün $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Heinrich Epstein $\frac{1}{2}$, am 14. Mai 1911.
- " " Gaudenzdorf, Aichhorngasse, K.-Nr. 36, E.-Z. 36, bish. Vef. Karl Wagner, grdb. übertr. an Ferdinand Pinter, Agnes Pinter, je $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße, K.-Nr. 47, E.-Z. 47, bish. Vef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Karl Baza, am 31. Mai 1911.
- " " Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße, K.-Nr. 139, E.-Z. 139, bish. Vef. Christine Dehring $\frac{1}{2}$, Christine Dehring, Leopold Dehring, Auguste Dehring, m. Rosa Dehring, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 18. Mai 1911.
- " " Gaudenzdorf, Mineralbadgasse, K.-Nr. 231, E.-Z. 226, bish. Vef. Friedrich Buz, Sophie Buz, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Eduard Slejnar, Friederike Slejnar, je $\frac{1}{2}$, am 24. Mai 1911.
- " " Hekendorf, Kiningergasse, K.-Nr. 278, E.-Z. 78, bish. Vef. Johann Rotter, grdb. übertr. an Gustav Endl, Anna Endl, je $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- " " Hekendorf, Kiningergasse, K.-Nr. 75, E.-Z. 83, bish. Vef. Wladimir Baubela, grdb. übertr. an Ernst Pittsch, Gisela Pittsch, je $\frac{1}{2}$, am 2. Mai 1911.
- " " Hekendorf, Kiningergasse, K.-Nr. 87, E.-Z. 84, bish. Vef. Wladimir Baubela, grdb. übertr. an Anton Frenreiß, am 2. Mai 1911.
- " " Hekendorf, Hekendorferstraße, K.-Nr. 190, E.-Z. 151, bish. Vef. Johann Görg $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Magdalena Hügel, Johann Görg, je $\frac{1}{4}$, am 3. Mai 1911.
- " " Hekendorf, Hekendorferstraße, K.-Nr. 191, E.-Z. 152, bish. Vef. Johann Görg $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Magdalena Hügel, Johann Görg, je $\frac{1}{4}$, am 3. Mai 1911.
- " " Hekendorf, Hekendorferstraße, K.-Nr. 38, E.-Z. 163, bish. Vef. Katharina Huber, grdb. übertr. an Franz Ebnacher, am 18. Mai 1911.
- " " Hekendorf, Hekendorferstraße, K.-Nr. 56, E.-Z. 207, bish. Vef. Johann Dietrich sen., grdb. übertr. an Franz Koch, Anna Koch, je $\frac{1}{2}$, am 26. Mai 1911.
- " " Hekendorf, Hekendorferstraße, K.-Nr. 114, E.-Z. 237, bish. Vef. Aloisia Schaufler $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Schaufler, Alois Schaufler, Karl Schaufler, Robert Schaufler, Anna Schaufler, Marie Hügel, je $\frac{1}{12}$, am 6. Mai 1911.
- " " Hekendorf, Eglweggasse, K.-Nr. 111, E.-Z. 240, bish. Vef. Josefina Reichl, grdb. übertr. an Johann Kreuzer, am 4. Mai 1911.
- " " Ober-Meidling, Bischofgasse, K.-Nr. 81, E.-Z. 114, bish. Vef. Karl Baza, grdb. übertr. an Helene Minarich, am 4. Mai 1911.
- " " Ober-Meidling, Notenmühlgasse, K.-Nr. 188, E.-Z. 178, bish. Vef. Helene Stala, grdb. übertr. an Emanuela Edele v. Weywara, am 4. Mai 1911.
- " " Ober-Meidling, Notenmühlgasse, K.-Nr. 120, E.-Z. 183, bish. Vef. Eduard Pernhart, grdb. übertr. an Dimar Karnitschnigg, Melanie Karnitschnigg, je $\frac{1}{2}$, am 27. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Meidlinger Hauptstraße, K.-Nr. 17, E.-Z. 17, bish. Vef. Barbara Philip $\frac{1}{2}$, Stephan Stein, Marie Jager, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Leib Katz, Antonia Katz, je $\frac{1}{2}$, am 30. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Tivoligasse, K.-Nr. 33, E.-Z. 33, bish. Vef. Thomas Goldstein, Franziska Goldstein, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma Österreichische Holzimport-Kommanditgesellschaft Herzberg & Komp., am 27. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Albrechtsberggasse, K.-Nr. 152, E.-Z. 152, bish. Vef. Antonia Seyrl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Seyrl, m. Leopoldine Seyrl, m. Katharina Seyrl, Franz Seyrl, je $\frac{1}{8}$, am 23. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Pachmüllergasse, K.-Nr. 230, E.-Z. 230, bish. Vef. Sandor Schiller, Hermann Schiller, Ludwig Schiller, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Berta Schäfer, Karl Schäfer, je $\frac{1}{2}$, am 9. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Vendlgasse, K.-Nr. 278, E.-Z. 278, bish. Vef. Anna Weiser, grdb. übertr. an Marie Lariß, am 25. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Pachmüllergasse, K.-Nr. 313, E.-Z. 313, bish. Vef. Josef Sudel, Franziska Sudel, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Dndrak, Mathilde Dndrak, je $\frac{1}{2}$, am 27. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Meidlinger Hauptstraße, K.-Nr. 321, E.-Z. 321, bish. Vef. Adolf Nemetz, Marie Nemetz, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma S. Haffel & Hoffmann, am 9. Mai 1911.
- XII. Bez., Unter-Meidling, Bivenotgasse, K.-Nr. 340, E.-Z. 340, bish. Vef. Karl Staller, Josef Staller, Johann Staller, Franz Staller, Marie Schindler, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Stoda, Antonia Stoda, je $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Ehrenfelsgasse, K.-Nr. 385, E.-Z. 385, bish. Vef. Friedrich Mencil, grdb. übertr. an Ferdinand Erm, am 11. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Pöhlgasse, K.-Nr. 455, E.-Z. 455, bish. Vef. Ignaz Orgelmeister, grdb. übertr. an Franz Honig, Katharina Honig, je $\frac{1}{2}$, am 1. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Hofmeistergasse, K.-Nr. 631, E.-Z. 631, bish. Vef. Eva Lindner, grdb. übertr. an Georg Zima, Johanna Zima, je $\frac{1}{2}$, am 26. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Eichenstraße, K.-Nr. 649, E.-Z. 649, bish. Vef. m. Eduard Dietrich $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Josef Dietrich $\frac{1}{12}$, am 13. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Notenmühlgasse, K.-Nr. 811, E.-Z. 1042, bish. Vef. Melanie Baumann, verehel. Plager $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ida Ehrret, Melanie Ehrret, je $\frac{1}{6}$, am 6. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Aichholzgasse, K.-Nr. 938, E.-Z. 1382, bish. Vef. Josef Hrubý, grdb. übertr. an Marie Haarbauer, Anna Lammel, je $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, Cothmannstraße, K.-Nr. 1140, E.-Z. 1473, bish. Vef. Friedrich Stagl, grdb. übertr. an m. Marianne Stagl, m. Friedrich Stagl, je $\frac{1}{2}$, am 29. Mai 1911.
- XIII. Bez., Ober-Baumgarten, K.-Nr. 202, E.-Z. 196, bish. Vef. Anton Reipp, grdb. übertr. an m. Marie Reipp, m. Elisabeth Reipp, m. Anton Reipp, Johann Reipp, je $\frac{1}{4}$, am 11. Mai 1911.
- " " Ober-Baumgarten, Hütteldorferstraße, K.-Nr. 217, E.-Z. 204, bish. Vef. Franz Knapp, Mathilde Knapp, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ignaz Fasching, Marie Fasching, je $\frac{1}{2}$, am 1. Mai 1911.
- " " Unter-Baumgarten, Hernstorfergasse, K.-Nr. 408, E.-Z. 380, bish. Vef. Daniel Schimel, grdb. übertr. an Franz Kofrbeck, Richard Stadel, je $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Breitensee, Kendlersstraße, K.-Nr. 40, E.-Z. 85, bish. Vef. Bernhard Dhligs, grdb. übertr. an Alice Kulics, am 12. Mai 1911.
- " " Breitensee, Kendlersstraße, K.-Nr. 42, E.-Z. 86, bish. Vef. Bernhard Dhligs, grdb. übertr. an Alice Kulics, am 11. Mai 1911.
- " " Breitensee, Hägelingasse, K.-Nr. 279, E.-Z. 87, bish. Vef. Bernhard Dhligs, grdb. übertr. an Alice Kulics, am 12. Mai 1911.
- " " Breitensee, Schanzstraße, K.-Nr. 267, E.-Z. 153, bish. Vef. Pauline Petrofsky, grdb. übertr. an Johann Welleba, Anastasia Welleba, je $\frac{1}{2}$, am 23. Mai 1911.
- " " Breitensee, Hütteldorferstraße, K.-Nr. 174, E.-Z. 453, bish. Vef. Johann Schlarbaum, Josef Schlarbaum, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Tulla, Emilie Tulla, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.
- " " Breitensee, Hägelingasse, K.-Nr. 380, E.-Z. 732, bish. Vef. Bernhard Dhligs, grdb. übertr. an Alice Kulics, am 12. Mai 1911.
- " " Hieking, Hieking Hauptstraße, K.-Nr. 36, E.-Z. 33, bish. Vef. Dr. Arnold Deml, grdb. übertr. an Rosa Deml, am 17. Mai 1911.
- " " Hieking, K.-Nr. 135, E.-Z. 123, bish. Vef. Andreas Schweizer, Franz Schweizer, Marianne Antonia Schweizer, Antonia Schweizer, Leopoldine Schweizer, Anna Demuth, m. Adolf Demuth, Christine Demuth, Leopoldine Traxler, grdb. übertr. an Wilhelm Wieden, am 6. Mai 1911.
- " " Hieking, Stechhovengasse, K.-Nr. 358, E.-Z. 452, bish. Vef. Franz Roth, grdb. übertr. an Edmund Mayer, Anna Mayer, je $\frac{1}{2}$, am 2. Mai 1911.
- " " Hütteldorf, Rettichgasse, K.-Nr. 12, E.-Z. 28, bish. Vef. Margarete Kounel, grdb. übertr. an Valerie Fernolendt, am 8. Mai 1911.
- " " Penzing, Linzerstraße, K.-Nr. 197, E.-Z. 211, bish. Vef. Wilhelm Proft, Leopoldine Fiedler, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma Scheiber & Kwayßer, am 5. Mai 1911.
- " " Penzing, Linzerstraße, K.-Nr. 313, E.-Z. 226, bish. Vef. Auguste Wöfl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Sophie Staud-Wolfart $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Penzing, Linzerstraße, K.-Nr. 265, E.-Z. 230, bish. Vef. Auguste Wöfl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Sophie Staud-Wolfart $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Penzing, Linzerstraße, K.-Nr. 210, E.-Z. 525, bish. Vef. die Firma Hofmann & Czerny, grdb. übertr. an Hofmann & Czerny, Altiengeellschaft in Wien, am 11. Mai 1911.
- " " Penzing, Schwendergasse, K.-Nr. 356, E.-Z. 618, bish. Vef. Auguste Wöfl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Sophie Staud-Wolfart $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Penzing, Bedmanngasse, K.-Nr. 689, E.-Z. 1066, bish. Vef. Amalia Radinger, grdb. übertr. an Karoline Harder, am 27. Mai 1911.
- " " Penzing, Flachgasse, Goldschlagstraße, K.-Nr. 765, E.-Z. 1091, bish. Vef. Perigrin Wagner, Theresje Wagner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Machaczek, Josefa Machaczek, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.

- XIII. Bez., Penzing, Philippgasse, K.-Nr. 458, E.-Z. 1676, bish. Vef. Rudolf Stöger, Juliana Stöger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Halbenwang, am 2. Mai 1911.
- " " Speifing, Speifingerstraße, K.-Nr. 37, E.-Z. 138, bish. Vef. Barbara Maurer $\frac{2}{23}$, grdb. übertr. an Josef Seimann, Anna Seimann, je $\frac{1}{23}$, am 3. Mai 1911.
- " " Speifing, Jasangartenstraße, K.-Nr. 255, E.-Z. 576, bish. Vef. Barbara Götthlicher, grdb. übertr. an Marie Kreisky, am 1. Mai 1911.
- " " Speifing, Speifingerstraße, K.-Nr. 34, E.-Z. 590, bish. Vef. Georg Stingl, Viktoria Stingl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Reichl, Georg Reichl jun., je $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, Schweizertalstraße, K.-Nr. 15, E.-Z. 15, bish. Vef. August Puraner, grdb. übertr. an August Puraner, Johann Puraner, Wilhelmine Puraner, Josefa Puraner, Barbara Puraner, je $\frac{1}{5}$, am 17. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, Hiezingler Kai, E.-Z. 496, K.-Nr. 294, bish. Vef. Franz Wenzl, Adelheid Wenzl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma Quirner & F. Widler, am 22. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, Schweizertalstraße, K.-Nr. 381, E.-Z. 521, bish. Vef. Johann Glasauer, Marie Glasauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Vock, Anna Vock, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, Weilingergasse, Feldmühlgasse, K.-Nr. 152, E.-Z. 1022, bish. Vef. Luise Richter, grdb. übertr. an Oskar Goldschmidt, am 20. Mai 1911.
- " " Unter-St. Veit, St. Veitgasse, La Rogegasse, K.-Nr. 269, E.-Z. 161, bish. Vef. Fidor Wünsch, grdb. übertr. an Rudolf Uttl, am 14. Mai 1911.
- " " Unter-St. Veit, Eßergasse, K.-Nr. 189, E.-Z. 349, bish. Vef. Jakob Schipper, Anna Schipper, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Adolf Hoffmann, Sophie Hoffmann, je $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.
- " " Unter-St. Veit, Hiezingler Hauptstraße, K.-Nr. 236, E.-Z. 379, bish. Vef. Dithmar Lorenz, grdb. übertr. an Adalbert Kurzwernhardt, am 16. Mai 1911.
- XIV. Bez., Rudolfshheim, Reindorf, K.-Nr. 8, E.-Z. 8, bish. Vef. Dr. Leopold Weiß, Hermine Weiß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jakob Schumann, am 10. Mai 1911.
- " " Rudolfshheim, Reindorfstraße, K.-Nr. 15, E.-Z. 15, bish. Vef. Aloisia Hilbel, Theresia Futsch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Eduard Schwarz, Theresia Schwarz, je $\frac{1}{2}$, am 2. Mai 1911.
- " " Rudolfshheim, Braunhirschengasse, K.-Nr. 135, E.-Z. 135, bish. Vef. Elise Breuer, grdb. übertr. an Johann Zinnbauer, Rudolf Zinnbauer, je $\frac{1}{23}$, Adolf Zinnbauer, Alois Zinnbauer, Georg Zinnbauer, Leopoldine Vogner, geb. Zinnbauer, Anna Zinnbauer, Marie Freund, geb. Zinnbauer, Antonia Zinnbauer, je $\frac{2}{23}$, am 3. Mai 1911.
- " " Rudolfshheim, Braunhirschengasse, K.-Nr. 135, E.-Z. 135, bish. Vef. Alois Zinnbauer $\frac{2}{23}$, grdb. übertr. an Georg Zinnbauer, Adolf Zinnbauer, je $\frac{1}{23}$, am 18. Mai 1911.
- " " Rudolfshheim, Reichsapfelfgasse, K.-Nr. 338, E.-Z. 338, bish. Vef. Regina Brum $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an m. Paul Brum $\frac{1}{6}$, am 13. Mai 1911.
- " " Rudolfshheim, Kauergasse, K.-Nr. 352, E.-Z. 352, bish. Vef. Johann Töppf, grdb. übertr. an Adolf Flegel, Antonia Flegel, je $\frac{1}{2}$, am 11. Mai 1911.
- " " Rudolfshheim, Arnsteingasse, K.-Nr. 762, E.-Z. 404, bish. Vef. Josef Steinberger, Anna Steinberger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Heinrich Kalina, Franziska Kalina, Johann Kalina, Florentine Kalina, je $\frac{1}{4}$, am 19. Mai 1911.
- " " Rudolfshheim, Hütteldorferstraße, K.-Nr. 547, E.-Z. 547, bish. Vef. Josef Zelgny, Marie Zelgny, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Svitil, Aloisia Svitil, je $\frac{1}{2}$, am 25. Mai 1911.
- " " Rudolfshheim, Flegelgasse, K.-Nr. 748, E.-Z. 995, bish. Vef. Otto Knassl, grdb. übertr. an Anton Csaszar, am 19. Mai 1911.
- " " Rudolfshheim, Märzstraße, K.-Nr. 795, E.-Z. 1226, bish. Vef. Rupert Wimmer, Robert Wimmer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Artur Dubsky, am 18. Mai 1911.
- XIV. Bez., Sechshaus, Braumanngasse, K.-Nr. 174, E.-Z. 158, bish. Vef. Karl Bauer, Julius Bauer, je $\frac{1}{5}$, grdb. übertr. an Josef Bauer $\frac{2}{5}$, am 8. Mai 1911.
- " " Sechshaus, Braumanngasse, K.-Nr. 185, E.-Z. 169, bish. Vef. Karl Bauer, Julius Bauer, je $\frac{1}{5}$, grdb. übertr. an Josef Bauer $\frac{2}{5}$, am 8. Mai 1911.
- XV. Bez., Fünfhaus, Klementinengasse, K.-Nr. 28, E.-Z. 28, bish. Vef. Anna Karoline Leithner $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Josefina Leithner, verchel. Schuster, Eduard Leithner, Hermann Leithner, je $\frac{1}{12}$, am 27. Mai 1911.
- " " Fünfhaus, Klementinengasse, K.-Nr. 30, E.-Z. 30, bish. Vef. Friedrich Stagl, grdb. übertr. an m. Marianne Stagl, m. Friedrich Stagl, je $\frac{1}{4}$, am 29. Mai 1911.
- " " Fünfhaus, Kranzgasse, K.-Nr. 103, E.-Z. 103, bish. Vef. Wenzel Beer, Rosa Beer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Hoppe, am 14. Mai 1911.
- " " Fünfhaus, Ockerleingasse, K.-Nr. 185, E.-Z. 185, bish. Vef. Katharina Holzapfel $\frac{1}{18}$, grdb. übertr. an Franziska Holzapfel $\frac{1}{18}$, am 22. Mai 1911.
- XVI. Bez., Fünfhaus, Zbagasse, K.-Nr. 505, E.-Z. 494, bish. Vef. Franziska Biffl, grdb. übertr. an Eugenie Heindl, am 22. Mai 1911.
- " " Fünfhaus, Mariabilfergüßel, K.-Nr. 543 und 544, E.-Z. 529, bish. Vef. Elisabeth Eberle, grdb. übertr. an Emma Seyer, Albertine Seyer, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " Fünfhaus, Gehschlägergasse, K.-Nr. 675, E.-Z. 617, bish. Vef. Henriette Paul, grdb. übertr. an Emmerich Paul, Aloisia Paul, je $\frac{1}{2}$, am 30. Mai 1911.
- " " Neulerchenfeld, Gauklachergasse, K.-Nr. 374, E.-Z. 17, bish. Vef. Hermine Kirchmayer $\frac{17}{224}$, grdb. übertr. an Andreas Kirchmayer $\frac{17}{224}$, am 16. Mai 1911.
- " " Neulerchenfeld, Hippgasse, K.-Nr. 378, E.-Z. 333, bish. Vef. Martin Zvatschka, Juliane Zvatschka, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Wolf, Wilhelmine Wolf, je $\frac{1}{2}$, am 6. Mai 1911.
- " " Neulerchenfeld, Gablenzgasse, K.-Nr. 236, E.-Z. 437, bish. Vef. Karl Alschinger $\frac{1269}{10000}$, grdb. übertr. an Adolfine Alschinger $\frac{1269}{10000}$, am 10. Mai 1911.
- " " Neulerchenfeld, Brunnengasse, K.-Nr. 277, E.-Z. 451, bish. Vef. Marianne Wagner $\frac{10000}{100000}$, grdb. übertr. an Rudolf Töpfer, Anna Töpfer, je $\frac{5000}{100000}$, am 13. Mai 1911.
- " " Neulerchenfeld, Neumayrgasse, K.-Nr. 231, E.-Z. 468, bish. Vef. Anton Janku $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Janku $\frac{1}{2}$, am 9. Mai 1911.
- " " Neulerchenfeld, Habergasse, K.-Nr. 320, E.-Z. 476, bish. Vef. m. Leonore Langheinrich $\frac{1}{480}$, grdb. übertr. an m. Gabriele Langheinrich, m. Karl Langheinrich, m. Otto Langheinrich, m. Marie Langheinrich, je $\frac{1}{480}$, Mutter Gabriele Langheinrich $\frac{1}{480}$, am 22. Mai 1911.
- " " Neulerchenfeld, Hasnerstraße, K.-Nr. 413, E.-Z. 537, bish. Vef. Anton Janku $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Janku $\frac{1}{2}$, am 9. Mai 1911.
- " " Neulerchenfeld, Fröbelgasse, K.-Nr. 574, E.-Z. 655, bish. Vef. Georg Görner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Emilie Görner $\frac{1}{2}$, am 14. Mai 1911.
- " " Dttakring, Liebhartstalsstraße, K.-Nr. 592, E.-Z. 247, bish. Vef. Pauline Gruber, grdb. übertr. an Ludwig Sommerlatte, Marie Sommerlatte, je $\frac{1}{2}$, am 19. Mai 1911.
- " " Dttakring, Hasnerstraße, K.-Nr. 567, E.-Z. 561, bish. Vef. Dr. Richard Hueber, grdb. übertr. an m. Marie Oberndorfer, m. Josef Oberndorfer, je $\frac{1}{2}$, am 30. Mai 1911.
- " " Dttakring, Friedrich Kaiser-Gasse, K.-Nr. 351, E.-Z. 832, bish. Vef. Theresia Bauer, grdb. übertr. an Silvester Braun, Juliane Braun, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, Erdbkrustgasse, K.-Nr. 1916, E.-Z. 957, bish. Vef. Franz Fux, grdb. übertr. an Josef Birtowitsch, Paula Birtowitsch, je $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- " " Dttakring, Thaliastraße, K.-Nr. 769, E.-Z. 1119, bish. Vef. Charlotte Nowotny, Marianne Ringhofer, je $\frac{1}{4}$, Franz Ringhofer, Heinrich Ringhofer, Anton Ringhofer, Josef Ringhofer, Robert Ringhofer, je $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Albert Kraus, Katharina Kraus, je $\frac{1}{2}$, am 12. Mai 1911.
- " " Dttakring, Arnetzgasse, K.-Nr. 420, E.-Z. 1123, bish. Vef. Johann Lasnicel, grdb. übertr. an Heinrich Pöfl, am 16. Mai 1911.
- " " Dttakring, Redtenbachergasse, K.-Nr. 655, E.-Z. 1203, bish. Vef. Lina Plattner $\frac{1}{5}$, grdb. übertr. an Hermine Adam $\frac{1}{5}$, am 11. Mai 1911.
- " " Dttakring, Weypredtgasse, K.-Nr. 852, E.-Z. 1287, bish. Vef. Karl Alschinger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Adolfine Alschinger $\frac{1}{2}$, am 10. Mai 1911.
- " " Dttakring, Kienfelderstraße, K.-Nr. 31, E.-Z. 1430, bish. Vef. Hermine Scheuer, verchel. Seidl $\frac{23}{108}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien $\frac{23}{108}$, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, Kolburggasse, K.-Nr. 925, 883, E.-Z. 1558, bish. Vef. Michael Lininger, Auguste Lininger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Dombacher, am 14. Mai 1911.
- " " Dttakring, Thaliastraße, K.-Nr. 1630, E.-Z. 192, bish. Vef. Josef Gned $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Antonia Gned $\frac{1}{2}$, am 23. Mai 1911.
- " " Dttakring, Brühlgasse, K.-Nr. 1317, E.-Z. 2014, bish. Vef. Anton Fezel, grdb. übertr. an Josef Fezel, Emil Fezel, m. Marie Fezel, je $\frac{1}{3}$, am 17. Mai 1911.
- " " Dttakring, Dettergasse, K.-Nr. 1236, E.-Z. 2135, bish. Vef. Hermine Kirchmayer $\frac{17}{224}$, grdb. übertr. an Andreas Kirchmayer $\frac{17}{224}$, am 16. Mai 1911.
- " " Dttakring, Nauseagasse, K.-Nr. 1958, E.-Z. 2202, bish. Vef. Johann Janisch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dithmar Janisch, m. Karl Janisch, je $\frac{1}{4}$, am 16. Mai 1911.
- " " Dttakring, Nauseagasse, K.-Nr. 2041, E.-Z. 2205, bish. Vef. Johann Janisch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dithmar Janisch, m. Karl Janisch, je $\frac{1}{4}$, am 16. Mai 1911.
- " " Dttakring, Arnetzgasse, K.-Nr. 1639, E.-Z. 2268, bish. Vef. Marie Kuzdat, grdb. übertr. an Karl Aigner, Theresia Aigner, je $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.
- " " Dttakring, Thaliastraße, K.-Nr. 365, E.-Z. 2270, bish. Vef. Josef Hynel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Hynel $\frac{1}{2}$, am 27. Mai 1911.

- XVI. Bez., Ottakring, Kreitzergasse, K.-Nr. 1918, E.-Z. 2277, bish. Bef. Eduard Hauenschild $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Hauenschild $\frac{1}{2}$, am 11. Mai 1911.
- " " Ottakring, Richard Wagner-Platz, K.-Nr. 1321, E.-Z. 2453, bish. Bef. Anna Bayerl, grdb. übertr. an Rudolf Bayerl, Leopoldine Bayerl, je $\frac{1}{2}$, am 31. Mai 1911.
- " " Ottakring, Liebhartstalgasse, K.-Nr. 1658, E.-Z. 2845, bish. Bef. Josef Hynel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Hynel $\frac{1}{2}$, am 27. Mai 1911.
- " " Ottakring, Koppstraße, K.-Nr. 1597, E.-Z. 2861, bish. Bef. Karl Soukup, Rosalia Soukup, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Urban, Bozena Urban, je $\frac{1}{2}$, am 1. Mai 1911.
- " " Ottakring, Kaufeagasse, K.-Nr. 1900, E.-Z. 3251, bish. Bef. Johann Janisch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Othmar Janisch, m. Karl Janisch, je $\frac{1}{4}$, am 16. Mai 1911.
- XVII. Bez., Dornbach, Dornbacherstraße, K.-Nr. 54, E.-Z. 123, bish. Bef. Fritz Hartwiger, grdb. übertr. an Johann Erlbacher, Franz Schulz, je $\frac{1}{2}$, am 10. Mai 1911.
- " " Dornbach, Balderichgasse, K.-Nr. 261, E.-Z. 168, bish. Bef. Rosalia Benedikt, grdb. übertr. an Julian Edelmann, Johanna Edelmann, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.
- " " Hernals, Hernals Hauptstraße, K.-Nr. 653, E.-Z. 156, bish. Bef. Rosalia Hameter, grdb. übertr. an Max Winter, Fanni Winter, je $\frac{1}{2}$, am 19. Mai 1911.
- " " Hernals, Steingasse, K.-Nr. 38, E.-Z. 373, bish. Bef. Julius Weinberger, grdb. übertr. an Babette Weinberger, am 16. Mai 1911.
- " " Hernals, Weißgasse, K.-Nr. 197, E.-Z. 552, bish. Bef. Samuel Neumann, Rosa Neumann, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Glahl, Josefa Glahl, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Hernals, Weißgasse, K.-Nr. 181, E.-Z. 555, bish. Bef. Josef Ungnad, grdb. übertr. an Adolf Grabal, am 17. Mai 1911.
- " " Hernals, Geblergasse, K.-Nr. 302, E.-Z. 632, bish. Bef. Johann Pittloch, Anna Pittloch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Mathilde Slavinger, am 13. Mai 1911.
- " " Hernals, Hernals Hauptstraße, K.-Nr. 1483, E.-Z. 861, bish. Bef. Fanni Flatter $\frac{1}{2}$, m. Olga Flatter $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Alfred Flatter $\frac{1}{6}$, am 5. Mai 1911.
- " " Hernals, Hofitanskygasse, K.-Nr. 1107, E.-Z. 1021, bish. Bef. Viktor Krpez, Barbara Krpez, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Zeller, Theresia Zeller, je $\frac{1}{2}$, am 24. Mai 1911.
- " " Hernals, Hofitanskygasse, K.-Nr. 805, E.-Z. 1024, bish. Bef. Juliana Hörbiger, grdb. übertr. an Peter Frigo, am 12. Mai 1911.
- " " Hernals, Hornmargasse, K.-Nr. 1236, E.-Z. 1113, bish. Bef. Babette Domansky $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Theresia Rohacek $\frac{1}{2}$, am 10. Mai 1911.
- " " Hernals, Mariengasse, K.-Nr. 1149, E.-Z. 1125, bish. Bef. Ferdinand Grubwieser, grdb. übertr. an Ferdinand Grubwieser jun., am 31. Mai 1911.
- " " Hernals, Wachtelgasse, K.-Nr. 1345, E.-Z. 1164, bish. Bef. Hyronimus Ribbacher, Barbara Ribbacher, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karoline Postof, am 5. Mai 1911.
- " " Hernals, Mariengasse, K.-Nr. 1061, E.-Z. 1127, bish. Bef. Josefa Rosel $\frac{3}{4}$, grdb. übertr. an Franz Rosel $\frac{1}{4}$, am 22. Mai 1911.
- " " Hernals, Mayßengasse, K.-Nr. 884, E.-Z. 1139, bish. Bef. Leopold Botich, grdb. übertr. an Johann Pittloch, Anna Pittloch, je $\frac{1}{2}$, am 26. Mai 1911.
- " " Hernals, Kulmgasse, K.-Nr. 1397, E.-Z. 1238, bish. Bef. Josef Krauland, Franziska Krauland, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Zeida, Marie Zeida, je $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Hernals, Mayßengasse, K.-Nr. 942, E.-Z. 1332, bish. Bef. der Niederösterreichische Bauverein, grdb. übertr. an Franz Spacel, Aloisia Spacel, je $\frac{1}{2}$, am 24. Mai 1911.
- " " Hernals, Mayßengasse, K.-Nr. 975, E.-Z. 1358, bish. Bef. Karl Jesina, Karoline Jesina, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Manner, Johann Riedl, je $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- " " Hernals, Klopstockgasse, K.-Nr. 977, E.-Z. 1360, bish. Bef. Franz Spacel, Aloisia Spacel, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Manner, Johann Riedl, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Hernals, Taubergasse, K.-Nr. 695, E.-Z. 1398, bish. Bef. Antonie Masel, geb. Feuerer, grdb. übertr. an Anna Staudinger, Franziska Maschel, Gabriele Maschel, je $\frac{1}{3}$, am 31. Mai 1911.
- " " Hernals, Blumengasse, K.-Nr. 1386, E.-Z. 1479, bish. Bef. Karoline Sjöngei $\frac{1}{2}$, Franz Sjöngei, Karl Sjöngei, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Johann Franke, Hermine Franke, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.
- " " Hernals, Klopstockgasse, K.-Nr. 1494, E.-Z. 1813, bish. Bef. Georg Uß, Ereszentia Uß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Manner, Johann Riedl, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Hernals, Wattgasse, K.-Nr. 1552, E.-Z. 1859, bish. Bef. Josef Neusser, grdb. übertr. an Karl Hähl, Anna Hähl, je $\frac{1}{2}$, am 6. Mai 1911.
- " " Hernals, Wurlberggasse, K.-Nr. 1635, E.-Z. 1912, bish. Bef. Dr. Raftali Schaar, grdb. übertr. an Marie Christ, am 29. Mai 1911.
- XVII. Bez., Hernals, Kesselgasse, K.-Nr. 1637, E.-Z. 1930, bish. Bef. Wenzel Schulz, grdb. übertr. an Karl Jesina, Karoline Jesina, je $\frac{1}{2}$, am 20. Mai 1911.
- XVIII. Bez., Gersthof, Gersthofstraße, K.-Nr. 39, E.-Z. 24, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Johann Ferdinand Buchinger, am 7. Mai 1911.
- " " Gersthof, Pöhnegasse, K.-Nr. 549, E.-Z. 347, bish. Bef. Marie Groß, grdb. übertr. an Eduard Schmutz, Genovefa Schmutz, je $\frac{1}{2}$, am 22. Mai 1911.
- " " Gersthof, Bastiengasse, K.-Nr. 491, E.-Z. 350, bish. Bef. Josef Czermak, Katharina Czermak, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Oskar Lachmann, Edl. v. Gamsenfels, Wilhelmine Lachmann, Edl. v. Gamsenfels, je $\frac{1}{2}$, am 16. Mai 1911.
- " " Gersthof, Schindlergasse, K.-Nr. 190, E.-Z. 505, bish. Bef. Franz X. Stieger, Marie Krämerhof, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Sander, Anna Sander, je $\frac{1}{2}$, am 23. Mai 1911.
- " " Gersthof, Erdtgasse, K.-Nr. 267, E.-Z. 556, bish. Bef. Karl Maglot $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johanna Maglot $\frac{1}{2}$, am 29. Mai 1911.
- " " Gersthof, Ruhrhofergasse, K.-Nr. 291, E.-Z. 667, bish. Bef. Bertha Krüger, grdb. übertr. an Josef Böschmig, Stephanie Böschmig, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " Gersthof, Wallriessstraße, K.-Nr. 498, E.-Z. 730, bish. Bef. Friedrich Jarech, Sophie Jarech, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Maximilian Tejesny, am 9. Mai 1911.
- " " Gersthof, Wallriessstraße, K.-Nr. 542, E.-Z. 997, bish. Bef. Anton Wippler, Josefine Wippler, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Dungal, Blandine Dungal, je $\frac{1}{2}$, am 20. Mai 1911.
- " " Pöhlensdorf, Pöhlensdorferstraße, K.-Nr. 19, E.-Z. 237, bish. Bef. Emilie Hoffmann, Samuel Hoffmann, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Bunzl, am 16. Mai 1911.
- " " Pöhlensdorf, Scheibenbergstraße, K.-Nr. 164, E.-Z. 377, bish. Bef. die Verlassenschaft nach Felix Signer, grdb. übertr. an Hugo Signer, am 22. Mai 1911.
- " " Salmansdorf, Zierleitengasse, K.-Nr. 61, E.-Z. 171, bish. Bef. Josefine Sälcher $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Sälcher $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.
- " " Währing, Gentsgasse, K.-Nr. 97, E.-Z. 73, bish. Bef. Karoline Fleischmann $\frac{1}{21}$, grdb. übertr. an Felix Fleischmann, Rosa Löwit, Verlassenschaft nach Paula Fink, Robert Fleischmann (Kurand), je $\frac{1}{14}$, am 18. Mai 1911.
- " " Währing, Gentsgasse, K.-Nr. 97, E.-Z. 73, bish. Bef. Karoline Fleischmann $\frac{1}{21}$, grdb. übertr. an Felix Fleischmann, Rosa Löwit, Verlassenschaft nach Paula Fink, Robert Fleischmann (Kurand), je $\frac{1}{14}$, am 25. Mai 1911.
- " " Währing, Gentsgasse, K.-Nr. 151, E.-Z. 114, bish. Bef. Georgine Erskine Harford, Lina Harford, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ignatz Lawewky, Klara Lawewky, je $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Währing, Michaelerstraße, K.-Nr. 880, E.-Z. 200, bish. Bef. Berthold Ausländer, Moritz Ausländer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Maximilian Goldner $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Währing, Cottagegasse, K.-Nr. 901, E.-Z. 220, bish. Bef. Udo Alvensleben, Marie Alvensleben, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Udo v. Alvensleben jun., Else v. Alvensleben, je $\frac{1}{2}$, am 26. Mai 1911.
- " " Währing, Währingerstraße, K.-Nr. 144, E.-Z. 336, bish. Bef. Dr. Robert Knaipp, grdb. übertr. an Jaroslav Mischkónig, am 13. Mai 1911.
- " " Währing, Kutschergasse, K.-Nr. 837, E.-Z. 421, bish. Bef. Albert Kleinschmidt $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Anna Weißgärber $\frac{1}{3}$, am 26. Mai 1911.
- " " Währing, Kutschergasse, K.-Nr. 837, E.-Z. 421, bish. Bef. Albert Kleinschmidt $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Dr. Karl Kleinschmidt $\frac{1}{3}$, am 26. Mai 1911.
- " " Währing, Martinsstraße, K.-Nr. 328, E.-Z. 489, bish. Bef. m. Michael Hausmann $\frac{1}{16}$, grdb. übertr. an Leopoldine Kristmary, m. Magdalena Hausmann, je $\frac{1}{32}$, am 23. Mai 1911.
- " " Währing, Schopenhauerstraße, K.-Nr. 557, E.-Z. 555, bish. Bef. Marie Reindl, grdb. übertr. an Matthias Horvat, Aloisia Horvat, je $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- " " Währing, Eduardgasse, K.-Nr. 380, E.-Z. 612, bish. Bef. Heinrich Friedrich Michael Lader, Charlotte Lader, Johann Ferdinand Lader, m. Hildegard Benz, je $\frac{1}{3}$, Barbara Lader $\frac{2}{3}$, grdb. übertr. an Marie Ferra $\frac{1}{3}$, am 29. Mai 1911.
- " " Währing, Martinsstraße, K.-Nr. 615, E.-Z. 738, bish. Bef. Eduard Groß $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Camilla Groß $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " Währing, Mitterberggasse, K.-Nr. 674, E.-Z. 949, bish. Bef. Anna Maudeich, grdb. übertr. an Josefa Maudeich, am 16. Mai 1911.
- " " Währing, Leitermayergasse, K.-Nr. 679, E.-Z. 1085, bish. Bef. Laurenz Schimal $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Schimal $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Währing, Anastasius Grün-Gasse, K.-Nr. 1096, E.-Z. 1568, bish. Bef. Dr. Julius Hecht $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosa Hecht $\frac{1}{2}$, am 19. Mai 1911.

- XVIII. Bez., Währing, Cottagegasse, K.-Nr. 1397, E.-Z. 1800, bish. Vef. Franz Kommarek jun., Anna Kommarek, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Schumann, am 27. Mai 1911.
- " " Währing, Heitzingergasse, K.-Nr. 1324, E.-Z. 2970, bish. Vef. Ferdinand Karl Klima, grdb. übertr. an Mary v. Zarich, am 11. Mai 1911.
- " " Weinhaus, Lachnergasse, K.-Nr. 33, E.-Z. 14, bish. Vef. Karl Hansen, grdb. übertr. an Jakob Egg, Leo Bloch, je $\frac{1}{2}$, am 27. Mai 1911.
- XIX. Bez., Ober-Döbling, Hardtgasse, K.-Nr. 81, E.-Z. 54, bish. Vef. Ignatz Lederer, grdb. übertr. an Leopold Löwentach, am 8. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, Hofzeile, K.-Nr. 177, E.-Z. 195, bish. Vef. Seligmann Nagel $\frac{11}{528}$, grdb. übertr. an David Deutsch $\frac{11}{528}$, am 20. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, Gymnasiumstraße, K.-Nr. 423, E.-Z. 241, bish. Vef. Theresia Grasche, geb. Damm, grdb. übertr. an Franz Bildl, Julie Bildl, je $\frac{1}{2}$, am 22. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, Karl Ludwig-Straße, K.-Nr. 445, E.-Z. 494, bish. Vef. Luise Maschek $\frac{1}{2}$, Arnulf Maschek, Dr. Erach Maschek, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Klara Platte, geb. v. Pöhl, am 20. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, Prinz Eugen-Gasse, K.-Nr. 613, E.-Z. 1017, bish. Vef. Elisabeth Eberle, geb. Fleischer, grdb. übertr. an Emma Geyer, geb. Eberle, Albertine Geyer, geb. Eberle, je $\frac{1}{2}$, am 20. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, XVIII., Türkenfangstraße, K.-Nr. 886, E.-Z. 1250, bish. Vef. Lazar Lampf, grdb. übertr. an Martin Bernard Gaspari, am 23. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, Begagasse, K.-Nr. 930, E.-Z. 1359, bish. Vef. Isidor Weil, Siegmund Sintel, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leo Kann, Luise Kann, Richard Kann, je $\frac{1}{3}$, am 9. Mai 1911.
- " " Unter-Döbling, Nußwald, K.-Nr. 100, E.-Z. 85, bish. Vef. Seligmann Nagel $\frac{11}{528}$, grdb. übertr. an David Deutsch, $\frac{11}{528}$, am 20. Mai 1911.
- " " Unter-Döbling, Türfanggasse, K.-Nr. 217, E.-Z. 352, bish. Vef. Hugo Stangl, grdb. übertr. an Luigi Genuzzi, am 11. Mai 1911.
- " " Grinzing, Langackerstraße, K.-Nr. 62, E.-Z. 82, bish. Vef. Marie Rudenbauer, grdb. übertr. an Marie Rudenbauer, Josefina Rudenbauer, Leopold Rudenbauer, Ignaz Rudenbauer, Theresia Rudenbauer, August Rudenbauer, je $\frac{1}{6}$, am 3. Mai 1911.
- " " Heiligenstadt, Armbrusterstraße, K.-Nr. 49, E.-Z. 338, bish. Vef. Michael Pint, Barbara Pint, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Egerer, Rudolf Reiß, je $\frac{1}{2}$, am 12. Mai 1911.
- " " Josefsdorf, K.-Nr. 39, E.-Z. 75, bish. Vef. Karoline Edle v. Wackel-Orlic, grdb. übertr. an Dr. Anton Wackel Ritter v. Orlic, am 18. Mai 1911.
- " " Kahlenbergerdorf, Heiligenstädterstraße, K.-Nr. 24, E.-Z. 80, bish. Vef. Karl Gutsch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Gutsch $\frac{1}{2}$, am 20. Mai 1911.
- " " Rußdorf, Rußdorferplatz, K.-Nr. 106, E.-Z. 26, bish. Vef. Katharina Neumayer $\frac{1}{2}$, Otto Neumayer, Leopold Neumayer, je $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Karl Neumayer $\frac{3}{12}$, am 6. Mai 1911.
- " " Rußdorf, Grinzingstraße, K.-Nr. 147, E.-Z. 262, bish. Vef. Franz Koller $\frac{3}{10}$, grdb. übertr. an Barbara Koller $\frac{3}{10}$, am 31. Mai 1911.
- " " Rußdorf, Kahlenbergstraße, K.-Nr. 157, E.-Z. 435, bish. Vef. Albert Raus, grdb. übertr. an Michael Hahn, am 9. Mai 1911.
- " " Ober-Sievering, Gpöttgraben, K.-Nr. 65, E.-Z. 158, bish. Vef. Johann Wöginger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Barbara Wöginger $\frac{1}{2}$, am 11. Mai 1911.
- " " Unter-Sievering, Sieveringerstraße, K.-Nr. 9, E.-Z. 49, bish. Vef. Marie Seltes, grdb. übertr. an Maximilian Hacker, am 9. Mai 1911.
- " " Unter-Sievering, Sieveringerstraße, K.-Nr. 32, E.-Z. 253, bish. Vef. Marie Weiger, grdb. übertr. an Josef Czermak, Katharina Czermak, je $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Ober-Sievering, Sieveringerstraße, K.-Nr. 55, E.-Z. 7, bish. Vef. Katharina Keck, grdb. übertr. an Johann Keck, Josef Keck, Jakob Keck, Franz Keck, Leopoldine Hellmann, geb. Keck, Helene Keck, Katharina Bittmann, geb. Keck, je $\frac{1}{7}$, am 12. Mai 1911.
- XX. Bez., Greiseneckergasse, E.-Z. 656, bish. Vef. Josefa Barnert $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Theresia Haumer, Anna Dworschak, Leopoldine Ebenhöf, Stephanie Köhler, je $\frac{1}{16}$, am 30. Mai 1911.
- " " Kaiserplatz, E.-Z. 1034, bish. Vef. Anna Thier, grdb. übertr. an Wenzel Armann, Franziska Armann, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Webergasse, E.-Z. 2381, bish. Vef. Mathilde Süß, grdb. übertr. an Dr. Henry Gans, Olga Gans, je $\frac{1}{2}$, am 24. Mai 1911.
- " " Klosterneuburgerstraße, E.-Z. 4427, bish. Vef. Siegmund Barber, grdb. übertr. an Johann Schwanzer, Theresia Schwanzer, je $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- XXI. Bez., Donauefeld, K.-Nr. 773 Floridsdorf, E.-Z. 27, bish. Vef. Alois Neumann, grdb. übertr. an Adolf Ebel, am 9. Mai 1911.
- XXI. Bez., Donauefeld, K.-Nr. 567 Floridsdorf, E.-Z. 62, bish. Vef. Simon Schobersberger, grdb. übertr. an Johann Schobersberger, am 20. Mai 1911.
- " " Donauefeld, K.-Nr. 705 Floridsdorf, E.-Z. 691, bish. Vef. Max Mannaberg, grdb. übertr. an Philipp Duldner, Karoline Duldner, je $\frac{1}{2}$, am 31. Mai 1911.
- " " Donauefeld, K.-Nr. 927 Floridsdorf, E.-Z. 703, bish. Vef. Josef Nowotny, Aloisia Masel, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Treßil, Edmund Kohn, je $\frac{1}{2}$, am 9. Mai 1911.
- " " Donauefeld, K.-Nr. 927 Floridsdorf, E.-Z. 703, bish. Vef. Josef Treßil, Edmund Kohn, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Raschafny, am 21. Mai 1911.
- " " Floridsdorf, K.-Nr. 1011, E.-Z. 244, bish. Vef. Jakob Schlesinger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Klara Schlesinger $\frac{1}{2}$, am 20. Mai 1911.
- " " Floridsdorf, K.-Nr. 27, E.-Z. 281, bish. Vef. Heinrich Kofeder, grdb. übertr. an Dr. Hans Kugel, Anna Kugel, je $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.
- " " Jedlersdorf, K.-Nr. 97, E.-Z. 80, bish. Vef. Matthias Wampl, Maria Wampl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Wampl, Elisabeth Wampl, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " Groß-Jedlersdorf, K.-Nr. 70, E.-Z. 535, bish. Vef. Katharina Plechaty, grdb. übertr. an Anton Brandl, Marie Brandl, je $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Jedlese, K.-Nr. 136 Floridsdorf, E.-Z. 136, bish. Vef. Johann Strell $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Lorenz Preßler $\frac{1}{4}$, am 4. Mai 1911.
- " " Jedlese, K.-Nr. 136 Floridsdorf, E.-Z. 136, bish. Vef. Heinrich Strell $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Lorenz Preßler $\frac{1}{4}$, am 5. Mai 1911.
- " " Jedlese, K.-Nr. 136 Floridsdorf, E.-Z. 136, bish. Vef. Josefa Strell $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Eva Preßler $\frac{1}{4}$, am 9. Mai 1911.
- " " Kagran, K.-Nr. 13, E.-Z. 13, bish. Vef. Michael Sterl, grdb. übertr. an Johann Sterl, Elisabeth Hinterhözl, Marie Kriegl, Theresia Spitzauer, Amalia Kremlicka, Michael Sterl, Franz Sterl, Josef Sterl, Leopoldine Brödl, Hermine Swoboda, Rosa Deckelmann, je $\frac{1}{12}$, Franz Kriegl, Elise Kriegl, Rosa Kölbl, je $\frac{1}{26}$, am 9. Mai 1911.
- " " Kagran, K.-Nr. 198, E.-Z. 438, bish. Vef. Ludwig Fischel, grdb. übertr. an Ludwig Fischel, Leo Fischel, je $\frac{1}{2}$, am 30. Mai 1911.
- " " Leopoldau, K.-Nr. 167, E.-Z. 469, bish. Vef. Cyrill Hotowy, Angela Hotowy, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Angela Hotowy, am 20. Mai 1911.
- " " Leopoldau, K.-Nr. 222, E.-Z. 595, bish. Vef. Christian Haumann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ferdinand Haumann $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- " " Leopoldau, K.-Nr. 227, E.-Z. 661, bish. Vef. Adalbert Wackel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Wackel $\frac{1}{2}$, am 19. Mai 1911.
- " " Strebersdorf, K.-Nr. 218, E.-Z. 358, bish. Vef. Anton Traxler $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Traxler $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.

Baustellen-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 31. Mai 1911.

- II. Bez., P. 2351/2 Wiese, E.-Z. 1719, bish. Vef. Ludwig Dauberger, Leopoldine Dauberger, Josef Dauberger, Antonia Dauberger, Heinrich Dauberger, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Franz Fuchs, Anna Fuchs, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " P. 1783/4 Bauft. 36, E.-Z. 1839, bish. Vef. Dr. Dionis v. Chlabazany, grdb. übertr. an Adalbert Blahovec, am 6. Mai 1911.
- " " P. 1783/6 Bauft. 38, E.-Z. 2492, bish. Vef. Dr. Dionis v. Chlabazany, grdb. übertr. an Adalbert Blahovec, am 2. Mai 1911.
- " " P. 2589/2 Wald in E.-Z. 3780 übertragen, E.-Z. 2637, bish. Vef. der Donauregulierungsfonds, grdb. übertr. an die Firma W. Fischl's Söhne, am 19. Mai 1911.
- " " P. 2589/1, 2589/2, 2589/4, 2589/3 Wälder, E.-Z. 3780, bish. Vef. der Donauregulierungsfonds, grdb. übertr. an die Firma W. Fischl's Söhne, am 19. Mai 1911.
- " " P. 4111/8 Bauarea, 4277/13 Weide und Bauarea, E.-Z. 4166, bish. Vef. Fridrich Weber, grdb. übertr. an Johann Kromm, Marie Kromm, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " P. 1473/198 Bauft. 16, E.-Z. 4438, bish. Vef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Zavis, am 6. Mai 1911.

- II. Bez., P. 2473/12 Bauparzelle, E.-Z. 4834, bish. Bef. Friedrich Weber, grdb. übertr. an Johann Kromm, Marie Kromm, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " P. 1473/22 Bauarea, E.-Z. 5584, bish. Bef. Jakob Gottlieb, grdb. übertr. an Anton Brand, am 18. Mai 1911.
- " " P. 1473/16 Bauft. 3, Gr. Fr. in neue Bauarea E.-Z. 5585 übertragen, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jacques Mayer, am 3. Mai 1911.
- " " P. 1473/88 Bauarea in die neue E.-Z. 5586 übertragen, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ferdinand Erm, am 5. Mai 1911.
- " " P. 1473/90, Bauft. 10, E.-Z. 5587 Bauarea, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ferdinand Erm, am 5. Mai 1911.
- " " P. 1473/89, Bauft. 9 Grundparzelle in die neue E.-Z. 5588 übertragen, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ferdinand Erm, am 5. Mai 1911.
- " " P. 1473/19 in die neue E.-Z. 5590 übertragen, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Salomon Weigmann, am 29. Mai 1911.
- " " P. 1473/18 in die neue E.-Z. 5594 übertragen, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elisabeth Ortner, am 31. Mai 1911.
- " " P. 1473/20, Bauft. 6 in die neue E.-Z. 5591 übertragen, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Salomon Weigmann, am 29. Mai 1911.
- " " P. 1473/206, Bauft. 4 in die neue E.-Z. 5592 übertragen, E.-Z. 4441, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hugo Dolejsi, am 30. Mai 1911.
- " " P. 1473/87, Bauft. 5 in die neue E.-Z. 5593 übertragen, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hugo Dolejsi, am 31. Mai 1911.
- III. Bez., P. 2210 Garten, E.-Z. 282, bish. Bef. Ludmilla Wallisch, grdb. übertr. an Paul Frisch, am 20. Mai 1911.
- " " P. 2783/3 Garten, künftig Straßengrund, in die neue E.-Z. 3551 übertragen, E.-Z. 1983, bish. Bef. Josef Stumpf, grdb. übertr. an Franz Bösel, am 31. Mai 1911.
- " " P. 2787/9 Garten, künftig Straßengrund, in die E.-Z. 3552 übertragen, E.-Z. 2072, bish. Bef. Ferdinand Stumpf, grdb. übertr. an Franz Bösel, am 31. Mai 1911.
- " " P. 2525, 2527 und 2532 Garten, E.-Z. 2293, bish. Bef. Franziska Schiffer, geb. Göppel, Leopoldine Metzner, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 12. Mai 1911.
- " " P. 2628 Garten, E.-Z. 2296, bish. Bef. Franziska Schiffer, geb. Göppel, Leopoldine Metzner, geb. Göppel, Franziska Schiffer, Leopoldine Metzner, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 12. Mai 1911.
- " " P. 2523 Garten, E.-Z. 2479, bish. Bef. Franz Schallaböck jun., grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 24. Mai 1911.
- " " P. 230/3 und 230/4 Bauarea, E.-Z. 3297, bish. Bef. Jakob Kef, grdb. übertr. an Isidor Zuckermann, am 22. Mai 1911.
- " " P. 230/9 Garten, E.-Z. 3303, bish. Bef. Karl Ludwig Wanek, grdb. übertr. an Alfred v. Plachy, Anton Demetler, je $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.
- " " P. 230/10 Garten und Bauarea, E.-Z. 3304, bish. Bef. Karl Ludwig Wanek, grdb. übertr. an Alfred v. Plachy, Anton Demetler, je $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.
- " " P. 230/10 Bauarea, E.-Z. 3307, bish. Bef. Anton Drepler, grdb. übertr. an Irma Müller, am 8. Mai 1911.
- " " P. 230/14 Bauarea, E.-Z. 3308, bish. Bef. Anton Drepler, grdb. übertr. an Julius Müller, am 8. Mai 1911.
- " " P. 230/15 Bauarea, E.-Z. 3309, bish. Bef. Dr. Karl Ludwig Wanek, grdb. übertr. an Julius Müller, am 6. Mai 1911.
- V. Bez., Teil der P. 482 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 510, bish. Bef. Josef Gschwandner, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 3. Mai 1911.
- " " P. 926/1 Garten in die neue E.-Z. 2377 übertragen, E.-Z. 768, bish. Bef. Ewald Bing, Josefine Bing, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an August Gödel, am 13. Mai 1911.
- " " P. 641/6 Garten, E.-Z. 1994, bish. Bef. die Firma W. Megerle, grdb. übertr. an Johann Arminger, Katharina Arminger, je $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- VI. Bez., P. 1092/3 in die E.-Z. 831 übertragen, E.-Z. 348, bish. Bef. Rosalia Dürnberger $\frac{1}{2}$, Marie Klein, verehel. Piltter $\frac{1}{16}$, Helene Klein, verehel. North $\frac{9}{100}$, Marie Piltter $\frac{20}{100}$, Helene North $\frac{19}{100}$, grdb. übertr. an Marie Gumpinger $\frac{1}{2}$, Anton Gumpinger, Johann Gumpinger, Franz Gumpinger, Marie Gumpinger, je $\frac{1}{8}$, am 29. Mai 1911.
- VII. Bez., Teil der P. 560 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 731, bish. Bef. Adolf Pfeiffer, Hubert Pfeiffer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 6. Mai 1911.
- VII. Bez., Teil der P. 1130 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1142, bish. Bef. Marie Drator, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 17. Mai 1911.
- VIII. Bez., P. 142/5, Bauft. V, E.-Z. 1091, bish. Bef. der n.-ö. Findexhausfonds, grdb. übertr. an Adolf Oberländer, am 12. Mai 1911.
- " " P. 142/10, Bauft. X, E.-Z. 1095, bish. Bef. der n.-ö. Findexhausfonds, grdb. übertr. an Georg Demski, am 4. Mai 1911.
- " " P. 142/11, Bauft. XI, E.-Z. 1096, bish. Bef. der n.-ö. Findexhausfonds, grdb. übertr. an Edmund Melcher, Ernst Arnstein, je $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- IX. Bez., Teile der P. 196/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1168, bish. Bef. das t. t. Arar, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. Mai 1911.
- " " P. 196/4 in die neue E.-Z. 1853 übertragen, E.-Z. 1168, bish. Bef. das t. t. Arar, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. Mai 1911.
- " " P. 196/5 in die neue E.-Z. 1854 übertragen, E.-Z. 1168, bish. Bef. das t. t. Arar, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. Mai 1911.
- " " P. 973/8 Baustellen-Fragment 6, E.-Z. 1612, bish. Bef. Karl Edinger, grdb. übertr. an Julius Müll, am 30. Mai 1911.
- X. Bez., Favoriten, P. 1584 Bauarea, E.-Z. 1981, bish. Bef. Katharina Böhm, grdb. übertr. an Matthias Tichy, Amalia Tichy, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.
- " " Favoriten, P. 1424/13 Ader, E.-Z. 2402, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Theresia Pössl, am 26. Mai 1911.
- " " Favoriten, P. 934/108 Bauarea, E.-Z. 2948, bish. Bef. Rosa Weiß, grdb. übertr. an Gustav Fuchs, am 13. Mai 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, P. 847/65 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 190, bish. Bef. Karl Wiesenthaler sen. $\frac{1}{2}$, Karl Wiesenthaler jun., Marie Bouvier, Franz Wiesenthaler, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 9. Mai 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, P. 816/175 Ader als Baustelle, E.-Z. 1021, bish. Bef. die Firma Bock & Hollender, grdb. übertr. an die Wiener Automobil-Fabriksgesellschaft, m. b. H., am 1. Mai 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, P. 816/178 Ader als Baustelle, E.-Z. 1022, bish. Bef. die Firma Bock & Hollender, grdb. übertr. an die Wiener Automobil-Fabriksgesellschaft m. b. H., am 1. Mai 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, P. 837/3, 837/6 Ader, Grund in der Trostgasse, E.-Z. 1410, bish. Bef. die Firma t. t. Lampen- und Metallwarenfabrik R. Dittmar, Gebrüder Brünner, Aktiengesellschaft, grdb. übertr. an Leopold Fuchs, am 9. Mai 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1438 Ader, in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 49, bish. Bef. Johanna Buchser, verehel. Schwarz, Michael Schwarz, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an das t. t. Arar, am 13. Mai 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1493/1 Ader, in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 110, bish. Bef. Franziska Ruschitzka, grdb. übertr. an das t. t. Arar, am 20. Mai 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1344 Ader, in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 357, bish. Bef. Josef Ferstl, grdb. übertr. an das t. t. Arar, am 3. Mai 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1354/2 Weingarten, in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 368, bish. Bef. Antonia Niemannsguß, grdb. übertr. an das t. t. Arar, am 19. Mai 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1430 Weingarten, in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 401, bish. Bef. Antonie Niemannsguß, grdb. übertr. an das t. t. Arar, am 19. Mai 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1356/2 Ader, in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 623, bish. Bef. Josef Ferstl, grdb. übertr. an das t. t. Arar, am 3. Mai 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1514/2, vom Grundbuch Ober-Laa-Land hieher übertragen, Ader, E.-Z. 758, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an das t. t. Arar, am 20. Mai 1911.
- XI. Bez., Kaiser-Ebersdorf, P. 171/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 62, bish. Bef. Franz Rubens, Rosa Rubens, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 5. Mai 1911.
- " " Simmering, P. 1346 Ader, E.-Z. 894, bish. Bef. Barbara Osond, Franz Osond, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Rudolf, am 27. Mai 1911.
- " " Simmering, P. 675/13 Ader, E.-Z. 1509, bish. Bef. Anton Mürling, Theresia Mürling, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gustav Willheim, am 1. Mai 1911.
- " " Simmering, P. 1135/4 und 1135/5 Gärten in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1723, bish. Bef. Adolf Engler, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. Mai 1911.
- " " Simmering, P. 1135/2 Ader in die neue E.-Z. 2092 übertragen, E.-Z. 1723, bish. Bef. Adolf Engler, grdb. übertr. an Ferdinand Winkler, Anna Winkler, je $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.
- " " Simmering, P. 1135/3 Garten, E.-Z. 1723, bish. Bef. Adolf Engler, grdb. übertr. an Josef Anderl, Walpurga Anderl, je $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.

- XI. Bez., Simmering, P. 1312/1 Acker, E.-Z. 1771, bish. Vef. Franz Rzhahuschel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Rzhahuschel $\frac{1}{2}$, am 17. Mai 1911.
- " " Simmering, P. 835/4 Acker, Bauft. XIII, E.-Z. 1890, bish. Vef. Anna Kupisek, grdb. übertr. an Johann Fock, Josefina Fock, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Simmering, Teil der P. 668/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1989, bish. Vef. Gustav Pietsch, Rudolf Pietsch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 10. Mai 1911.
- XII. Bez., Altmannsdorf, P. 279/1, Bauft. 103, E.-Z. 232, bish. Vef. Moriz Ebler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Kabelfabrik und Drahtindustrie-Aktiengesellschaft, am 15. Mai 1911.
- " " Altmannsdorf, P. 279/2, Bauft. 104, P. 279/3, Bauft. 105, P. 279/4, Bauft. 106, P. 279/5, Bauft. 107, E.-Z. 741, bish. Vef. Moriz Ebler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Kabelfabrik und Drahtindustrie-Aktiengesellschaft, am 15. Mai 1911.
- " " Altmannsdorf, P. 279/11, Bauft. 113, E.-Z. 747, bish. Vef. Moriz Ebler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Kabelfabrik und Drahtindustrie-Aktiengesellschaft, am 15. Mai 1911.
- " " Altmannsdorf, P. 279/12, Bauft. 14, E.-Z. 748, bish. Vef. Moriz Ebler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Kabelfabrik und Drahtindustrie-Aktiengesellschaft, am 15. Mai 1911.
- " " Altmannsdorf, P. 279/13, Bauft. 115, E.-Z. 749, bish. Vef. Moriz Ebler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Kabelfabrik und Drahtindustrie-Aktiengesellschaft, am 15. Mai 1911.
- " " Altmannsdorf, P. 279/14, Bauft. 116, P. 279/15, Bauft. 117, P. 279/16, Bauft. 118, P. 279/17, Bauft. 119, P. 279/18, Bauft. 120, P. 279/19, Bauft. 121, E.-Z. 750, bish. Vef. Moriz Ebler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Kabelfabrik und Drahtindustrie-Aktiengesellschaft, am 15. Mai 1911.
- " " Altmannsdorf, P. 279/20, Bauft. 122, E.-Z. 751, bish. Vef. Moriz Ebler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Kabelfabrik und Drahtindustrie-Aktiengesellschaft, am 15. Mai 1911.
- " " Altmannsdorf, P. 279/21, Bauft. 123, E.-Z. 752, bish. Vef. Moriz Ebler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Kabelfabrik und Drahtindustrie-Aktiengesellschaft, am 15. Mai 1911.
- " " Gaudenzdorf, Teil der P. 71/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 47, bish. Vef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. Mai 1911.
- " " Hegendorf, P. 380/2 und 382/3, Baustellenteil 33 in die E.-Z. 680 übertragen, E.-Z. 290, bish. Vef. Anna Altscher, grdb. übertr. an Ferdinand Oliva, Anna Oliva, je $\frac{1}{2}$, am 26. Mai 1911.
- " " Hegendorf, P. 407/17, 404/17, 404/15, 407/19, 404/16, 407/18, 404/18 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 299, bish. Vef. Julius Berger, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 11. Mai 1911.
- " " Hegendorf, P. 399/2, Fragment 3, P. 399/10, Fragment 19, P. 399/11, Fragment 20, P. 399/15, Fragment 24, E.-Z. 438, bish. Vef. Josef Lang $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Leopoldine Lang, Gisela Dworal, Viktorie Füllner, Laura Medus, Dominik Füllner, Ernst Medus, je $\frac{1}{8}$, am 15. Mai 1911.
- " " Hegendorf, P. 389/2, Fragment 33 in die E.-Z. 680 übertragen, E.-Z. 642, bish. Vef. Dr. Wilhelm Korwin, grdb. übertr. an Ferdinand Oliva, Anna Oliva, je $\frac{1}{2}$, am 27. Mai 1911.
- " " Hegendorf, P. 379/3, Bauft. 32, P. 380/3, Baustellenteil 32, E.-Z. 679, bish. Vef. Gustav Endl, grdb. übertr. an Ferdinand Hradetzny, Karoline Hradetzny, je $\frac{1}{2}$, am 4. Mai 1911.
- " " Hegendorf, P. 379/4, 385/3, 380/2, 382/3, Baustellenteil 33, P. 389/2, Fragment 33, E.-Z. 680, bish. Vef. Josef Gröger, Dr. Wilhelm Korwin, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ferdinand Oliva, Anna Oliva, je $\frac{1}{2}$, am 23. Mai 1911.
- " " Hegendorf, P. 516/25, Baustelle 18, E.-Z. 705, bish. Vef. Barbara Götthlicher, grdb. übertr. an Rudolf Kreisky, am 4. Mai 1911.
- " " Hegendorf, P. 403/11, 403/12, 403/13, 403/14, Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 725, bish. Vef. Julius Berger, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 11. Mai 1911.
- " " Ober-Meidling, P. 82/3, 2/4, 36/6, 3/2, Bauft. 13, E.-Z. 177, bish. Vef. Rudolf Smunte, grdb. übertr. an Eva Fried, am 3. Mai 1911.
- XII. Bez., Unter-Meidling, P. 67/16 Bauarea, P. 23/10 Garten, P. 28/2 Garten in die neue E.-Z. 1917 übertragen, E.-Z. 385, bish. Vef. Friedrich Menci, grdb. übertr. an Ferdinand Erm, am 11. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 197/14 Baustelle, P. 196/12 Acker, E.-Z. 868, bish. Vef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Jaroslav Publitz, Marie Publitz, je $\frac{1}{2}$, am 22. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 196/14, Bauft. 33 und 34 in die neue E.-Z. 1916 übertragen, E.-Z. 1040, bish. Vef. die Aktiengesellschaft R. Ph. Waagner, E. Z. Biro A. Kurz, grdb. übertr. an die Firma Wurmser & Grün, am 10. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 157/37 Acker, Bauft. XXI, E.-Z. 1471, bish. Vef. Friedrich Stagl, grdb. übertr. an Marianne Stagl, Friedrich Stagl, je $\frac{1}{2}$, am 29. Mai 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 157/38 Acker, Bauft. 22, 987 Bauarea, E.-Z. 1472, bish. Vef. Friedrich Stagl, grdb. übertr. an Marianne Stagl, Friedrich Stagl, je $\frac{1}{2}$, am 29. Mai 1911.
- XIII. Bez., Unter-Baumgarten, 229/13, 230/11, Wiese, Bauft. XII, E.-Z. 386, bish. Vef. Johann Pajeka, Antonie Pajeka, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Knapp, Mathilde Knapp, je $\frac{1}{2}$, am 1. Mai 1911.
- " " Hacking, P. 232/2 Bauplatz, in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 109, bish. Vef. die Kommission für Verkehrsanlagen in Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 7. Mai 1911.
- " " Hieging, Teil der P. 489/1, ganze P. 489/2, in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 54, bish. Vef. Franz Josef Böck, Karoline Böck, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 23. Mai 1911.
- " " Hieging, P. 246/3 Garten, Bauft. 1 in die neue E.-Z. 529 übertragen, E.-Z. 376, bish. Vef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Rudolf Eduard Kohnhaupt, Julius Klein, je $\frac{1}{2}$, am 17. Mai 1911.
- " " Hieging, P. 246/7 Garten, Bauft. II, E.-Z. 376, bish. Vef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Rudolf Eduard Kohnhaupt, Julius Klein, je $\frac{1}{2}$, am 17. Mai 1911.
- " " Hieging, P. 246/7 Garten, Bauft. II, E.-Z. 376, bish. Vef. Julius Klein $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Eduard Kohnhaupt $\frac{1}{2}$, am 17. Mai 1911.
- " " Hieging, P. 224/15 Garten, E.-Z. 430, bish. Vef. Franz Roth, grdb. übertr. an Edmund Mayer, Anna Mayer, je $\frac{1}{2}$, am 2. Mai 1911.
- " " Hieging, P. 609/11 Bauft. XI, E.-Z. 510, bish. Vef. Rudolf Goebel, grdb. übertr. an Josef Med, am 12. Mai 1911.
- " " Hieging, P. 481 Garten, E.-Z. 519, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Dr. Vinzenz Heller, grdb. übertr. an Helene Heller, Hermann Heller, Theresia Heller, je $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.
- " " Penzing, P. 50/10 Bauft. I, in die neue E.-Z. 1819 übertragen, E.-Z. 32, bish. Vef. Karl Kiltian, Anna Kiltian, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Heinrich Staud, am 18. Mai 1911.
- " " Penzing, P. 606/203 Acker, in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1780, bish. Vef. Karl Saza, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. Mai 1911.
- " " Speifing, P. 375/2 Acker, P. 376/2 Acker, 378 Wiese, 379 Acker, E.-Z. 58, bish. Vef. Franz Gegenbauer, Viktoria Gegenbauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alex. Gegenbauer, Franz Gegenbauer, Leopoldine Schweinzer, Katharina Frauenschuh, je $\frac{1}{4}$, am 5. Mai 1911.
- " " Speifing, P. 303/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 146, bish. Vef. Brigitta Weghuber, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 3. Mai 1911.
- " " Speifing, P. 320/9, 320/10 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 152, bish. Vef. Johann Zechmann, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 5. Mai 1911.
- " " Speifing, P. 321/4, 321/5, 322/3 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 153, bish. Vef. Karl Schrenk, Marie Schrenk, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 15. Mai 1911.
- " " Speifing, P. 445/3 Bauarea, P. 444/1, 445/1, 445/2 Gärten, P. 444/2 Bauarea, E.-Z. 234, bish. Vef. Franz Gegenbauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Viktoria Gegenbauer $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, Teil der P. 202, 201 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 97, bish. Vef. Johann Glafauer, Marie Glafauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 581, Weingarten, P. 582 Acker, E.-Z. 414, bish. Vef. die Karl Puraner, grdb. übertr. an Anna Auer, am 27. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 593, 594 Weingärten, E.-Z. 423, bish. Vef. August Puraner, grdb. übertr. an August Puraner, Johann Puraner, Wilhelmine Puraner, Josefa Puraner, Barbara Puraner, je $\frac{1}{8}$, am 17. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 776 Wiese, E.-Z. 554, bish. Vef. Magdalena Breitegger, grdb. übertr. an Andreas Breitegger, am 11. Mai 1911.

- XIII. Bez., Ober-St. Veit, P. 595 Wiese, P. 596 Weingarten, E.-Z. 424, bish. Bef. August Puraner, grdb. übertr. an August Puraner, Johann Puraner, Wilhelmine Puraner, Josefa Puraner, Barbara Puraner, je $\frac{1}{6}$, am 17. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 820/1 Wiese, E.-Z. 578, bish. Bef. August Puraner, grdb. übertr. an August Puraner, Johann Puraner, Wilhelmine Puraner, Josefa Puraner, Barbara Puraner, je $\frac{1}{6}$, am 17. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 1014, 1015, 1016, 1019, 1017, 1018 Wiesen, E.-Z. 859, bish. Bef. Heinrich Kolben, grdb. übertr. an Bertold Goldschmid $\frac{1}{2}$, am 8. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 820/2 Wiese, E.-Z. 1128, bish. Bef. August Puraner, grdb. übertr. an August Puraner, Johann Puraner, Wilhelmine Puraner, Josefa Puraner, Barbara Puraner je $\frac{1}{6}$, am 17. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, P. 788/15 Garten, Baufl. XIV, E.-Z. 1498, bish. Bef. Alfred Wünsch, grdb. übertr. an Klona Fleischner, am 15. Mai 1911.
- " " Unter-St. Veit, P. 154/1, 154/4 154/5 Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 151, bish. Bef. Freiburger & Komp., grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 15. Mai 1911.
- " " Unter-St. Veit, P. 307/25, 306/7, 297/14, Baufl. 74, E.-Z. 372, bish. Bef. Erich Wahlis, Margarete Wahlis, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Haas, am 31. Mai 1911.
- " " Unter-St. Veit, P. 274/8, 280/46, Baufl. IX, E.-Z. 447, bish. Bef. die Wiener Baugesellschaft und der Wiener Bankverein, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Weisfert, Marie Weisfert, je $\frac{1}{2}$, am 1. Mai 1911.
- " " Hietzing, P. 246/7 Garten, Baufl. II, E.-Z. 376, bish. Bef. Julius Klein $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rud. Eduard Koshaupt $\frac{1}{2}$, am 17. Mai 1911.
- XIV. Bez., P. 346/13, 1027/4 Baufl., E.-Z. 1225, bish. Bef. Rupert Wimmer, Robert Wimmer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Artur Dubsky, am 18. Mai 1911.
- XV. Bez., P. 210/1, 210/2, 211/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 66, bish. Bef. Anton Krones, Rosa Krones, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 9. Mai 1911.
- " " P. 214/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 403, bish. Bef. Anton Krones, Rosa Krones, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 9. Mai 1911.
- " " P. 206/3 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 737, bish. Bef. Anton Krones, Rosa Krones, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 9. Mai 1911.
- XVI. Bez., Neulerchenfeld, P. 286 Baufl., E.-Z. 374, bish. Bef. Josef Konig, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. Mai 1911.
- " " Dttakring, Teil der P. 1311/3 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 519, bish. Bef. Ignaz Albrecht, Anna Albrecht, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 343/6, Grundteil, E.-Z. 1106, bish. Bef. Pauline Gruber, grdb. übertr. an Ludwig Sommerlatte, Marie Sommerlatte, je $\frac{1}{2}$, am 19. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 742/53 Fragment in die E.-Z. 2429 übertragen und mit P. 742/30 vereint, E.-Z. 1434, bish. Bef. Leopoldine Göschl, grdb. übertr. an Leopoldine Zwölfer $\frac{1}{3}$, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, je $\frac{1}{18}$, Josefina Weißhappel $\frac{1}{9}$, Anton Rainer $\frac{1}{14}$, Eduard Rainer, Otto Rainer, je $\frac{1}{21}$, Richard Rainer $\frac{2}{21}$, Berta Schwegl $\frac{1}{21}$, Leopoldine Steinbrecher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, je $\frac{1}{108}$, Dr. Josef Rainer $\frac{1}{42}$, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 742/52 Fragment in E.-Z. 2431 übertragen und mit P. 749/32 vereint, E.-Z. 1434, bish. Bef. Leopoldine Göschl, grdb. übertr. an Leopoldine Zwölfer $\frac{1}{3}$, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, je $\frac{1}{18}$, Josefina Weißhappel $\frac{1}{9}$, Anton Rainer $\frac{1}{14}$, Eduard Rainer, Otto Rainer, je $\frac{1}{21}$, Richard Rainer $\frac{2}{21}$, Berta Schwegl $\frac{1}{21}$, Leopoldine Steinbrecher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, je $\frac{1}{108}$, Dr. Josef Rainer $\frac{1}{42}$, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 742/51, Fragment in E.-Z. 2433 übertragen, und mit P. 749/34 vereint, E.-Z. 1434, bish. Bef. Augustine Göschl, grdb. übertr. an Leopoldine Zwölfer $\frac{1}{3}$, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, je $\frac{1}{18}$, Josefina Weißhappel $\frac{1}{9}$, Artur Rainer $\frac{1}{14}$, Eduard Rainer, Otto Rainer, je $\frac{1}{21}$, Richard Rainer $\frac{2}{21}$, Berta Schwegl $\frac{1}{21}$, Leopoldine Steinbrecher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, je $\frac{1}{108}$, Dr. Josef Rainer $\frac{1}{42}$, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 749/5 Baustelle, in E.-Z. 2907, übertragen und mit P. 742/21 vereint, bish. Bef. Leopoldine Zwölfer, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, Josefina Weißhappel, Anton Rainer, Eduard Rainer, Otto Rainer, Richard Rainer, Berta Schwingl, Richard Rainer, Leopoldine Steinbrecher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, je $\frac{1}{108}$, Dr. Josef Rainer $\frac{1}{42}$, am 18. Mai 1911.
- XVI. Bez., Dttakring, P. 742/50 Fragment in E.-Z. 2436 übertragen mit P. 749/50 vereint, E.-Z. 1434, bish. Bef. Augustine Göschl, grdb. übertr. an Leopold Zwölfer $\frac{1}{3}$, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, je $\frac{1}{18}$, Josefina Weißhappel $\frac{1}{9}$, Artur Rainer $\frac{1}{14}$, Eduard Rainer, Otto Rainer, je $\frac{1}{21}$, Richard Rainer $\frac{2}{21}$, Berta Schwingl $\frac{1}{21}$, Leopoldine Steinbrecher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, je $\frac{1}{108}$, Dr. Josef Rainer $\frac{1}{42}$, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 73 Wiese, E.-Z. 1640, bish. Bef. m. Katharina Hezal vereh. Bostrat $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Marie Bostrat, Franz Bostrat, Josef Bostrat, Johann Bostrat, je $\frac{2}{4608}$, am 13. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 749/14 Baustelle in die E.-Z. 2903 übertragen und mit P. 742/17 vereint, E.-Z. 2416, bish. Bef. Leopoldine Zwölfer, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, Josefina Weißhappel, Anton Rainer, Eduard Rainer, Otto Rainer, Richard Rainer, Berta Schwingl, Richard Rainer, Leopoldine Steinbrecher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, Anton Rainer, Dr. Josef Rainer, grdb. übertr. an Augustine Göschl, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 749/17 Baustelle in E.-Z. 1434 übertragen, und mit P. 742/39 vereint, E.-Z. 2419, bish. Bef. Leopoldine Zwölfer, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, Josefina Weißhappel, Anton Rainer, Eduard Rainer, Otto Rainer, Richard Rainer, Berta Schwingl, Richard Rainer, Leopoldine Steinbrecher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, Anton Rainer, Dr. Josef Rainer, grdb. übertr. an Augustine Göschl, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 749/19 Baustelle in E.-Z. 1434 übertragen und mit P. 742/38 vereint, E.-Z. 2421, bish. Bef. Leopoldine Zwölfer, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, Josefina Weißhappel, Anton Rainer, Eduard Rainer, Otto Rainer, Richard Rainer, Berta Schwingl, Richard Rainer, Leopoldine Steinbrecher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, Anton Rainer, Dr. Josef Rainer, grdb. übertr. an Augustine Göschl, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 749/21 Baustelle, in die neue E.-Z. 3366 übertragen, E.-Z. 2423, bish. Bef. Leopoldine Zwölfer, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, Josefina Weißhappel, Anton Rainer, Eduard Rainer, Otto Rainer, Richard Rainer, Berta Schwingl, Richard Rainer, Leopoldine Steinbrecher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, Anton Rainer, Dr. Josef Rainer, grdb. übertr. an Augustine Göschl, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 749/22 Baustelle, in die E.-Z. 3168 übertragen und mit P. 742/1 vereint, E.-Z. 2423, bish. Bef. Leopoldine Zwölfer, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, Josefina Weißhappel, Anton Rainer, Eduard Rainer, Otto Rainer, Richard Rainer, Berta Schwingl, Richard Rainer, Leopoldine Steinbrecher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, Anton Rainer, Dr. Josef Rainer, grdb. übertr. an Augustine Göschl, am 18. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 3165/10 bis 18 Baustellen, in die neue E.-Z. 3364 übertragen, E.-Z. 2527, bish. Bef. Anton Krones, Rosa Krones, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Krones jun., am 10. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 3165/1 bis 9 Baustellen, in die neue E.-Z. 3369 übertragen, E.-Z. 2527, bish. Bef. Anton Krones, Rosa Krones, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosa Launsky Edle v. Tiefenthal, geb. Krones, am 23. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 3161/1 bis 9 Baustellen, in die neue E.-Z. 3365 übertragen, E.-Z. 2528, bish. Bef. Anton Krones, Rosa Krones, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Krones jun., am 10. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 606/3, Baustelle III, E.-Z. 2586, bish. Bef. Rupert Käfer, grdb. übertr. an Erna Baruch, am 7. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 606/4, Baustelle IV, E.-Z. 2587, bish. Bef. Rupert Käfer, grdb. übertr. an Erna Baruch, am 7. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 774/55, Baustellenteil, E.-Z. 2642, bish. Bef. Johann Janisch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dithmar Janisch $\frac{1}{2}$, m. Karl Janisch, je $\frac{1}{4}$, am 16. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 340/3 Baustelle, E.-Z. 2844, bish. Bef. Josef Hynel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Hynel $\frac{1}{2}$, am 27. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 742/8, 742/9 Grundteil, E.-Z. 2897, bish. Bef. Karoline Richter, grdb. übertr. an Josef Schwarz, am 27. Mai 1911.
- " " Dttakring, P. 742/10, 742/11 Grundteile, E.-Z. 2898, bish. Bef. Karoline Richter, grdb. übertr. an Josef Schwarz, am 27. Mai 1911.

- XVI. Bez., Ottakring, P. 742/18 Fragment in E.-Z. 2413 übertragen und mit P. 749/11 vereint, E.-Z. 2904, bish. Bef. Augustine Göschl, grdb. übertr. an Leopoldine Zwölfer $\frac{1}{3}$, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, je $\frac{1}{18}$, Josefina Weisbappel $\frac{1}{9}$, Anton Rainer $\frac{1}{14}$, Eduard Rainer, Otto Rainer, je $\frac{1}{21}$, Richard Rainer $\frac{2}{21}$, Berta Schwingl, geb. Rainer $\frac{1}{21}$, Leopoldine Steinbacher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, je $\frac{1}{108}$, Dr. Josef Rainer $\frac{1}{42}$, am 18. Mai 1911.
- " " Ottakring, P. 742/19 Fragment in E.-Z. 2411 übertragen und mit P. 749/9 vereint, E.-Z. 2905, bish. Bef. Augustine Göschl, grdb. übertr. an Leopoldine Zwölfer $\frac{1}{3}$, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, je $\frac{1}{18}$, Josefina Weisbappel $\frac{1}{9}$, Anton Rainer $\frac{1}{14}$, Eduard Rainer, Otto Rainer, Richard Rainer, Berta Schwingl, geb. Rainer, je $\frac{1}{21}$, Leopoldine Steinbacher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, je $\frac{1}{108}$, Dr. Josef Rainer $\frac{1}{42}$, am 18. Mai 1911.
- " " Ottakring, P. 742/20 Fragment in E.-Z. 2409 übertragen und mit P. 749/7 vereint, E.-Z. 2906, bish. Bef. Augustin, Göschl, grdb. übertr. an Leopoldine Zwölfer $\frac{1}{3}$, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, je $\frac{1}{18}$, Josefina Weisbappel $\frac{1}{9}$, Anton Rainer $\frac{1}{14}$, Eduard Rainer, Otto Rainer, je $\frac{1}{21}$, Richard Rainer $\frac{2}{21}$, Berta Schwingl, geb. Rainer $\frac{1}{21}$, Leopoldine Steinbacher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, je $\frac{1}{108}$, Dr. Josef Rainer $\frac{1}{42}$, am 18. Mai 1911.
- " " Ottakring, P. 818/18 Baustelle, E.-Z. 3000, bish. Bef. Josef Safar, Antonia Safar, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Hopydn, Aloisia Hopydn, je $\frac{1}{2}$, am 16. Mai 1911.
- " " Ottakring, P. 1310 Baust. II, E.-Z. 3370, bish. Bef. Ignaz Albrecht, Anna Albrecht, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Kobermann, am 31. Mai 1911.
- " " Ottakring, P. 749/26 und 749/27 Baustellen, P. 749/27 mit 749/26 vereint, E.-Z. 2416, bish. Bef. Leopoldine Zwölfer, Karl Fuchs, Alexius Fuchs, Antonia Fischer, Josefina Weisbappel, Anton Rainer, Eduard Rainer, Otto Rainer, Richard Rainer, Berta Schwingl, Richard Rainer, Leopoldine Steinbacher, Rosa Wenz, Helene Heibner, Emilie Springer, Dr. Ludwig Ullmann, Josef Ullmann, Anton Rainer, Dr. Josef Rainer, grdb. übertr. an Augustine Göschl, am 18. Mai 1911.
- XVII. Bez., Dornbach, P. 953 Wiese, 952 Steinriegel in die neue E.-Z. 1240 übertragen, E.-Z. 2, bish. Bef. Karoline Heisinger, m. Rosa Straßer, m. Franz Straßer, m. Margarete Straßer, m. Anton Straßer, je $\frac{1}{5}$, grdb. übertr. an Franz Anger, Alois Anger, je $\frac{1}{2}$, am 31. Mai 1911.
- " " Dornbach, P. 706 Acker, E.-Z. 4, bish. Bef. Anna Schreiner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ignaz Schreiner $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Dornbach, P. 1147/13, 1147/14, 1147/15, 1148/10 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 488, bish. Bef. Bernhard Steiner, Berta Rybaczewski, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. Mai 1911.
- " " Dornbach, P. 1125/62 Bauplatz, E.-Z. 806, bish. Bef. Rosalia Benedikt, grdb. übertr. an Juliana Edelmann, Johanna Edelmann, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.
- " " Hernalz, P. 552/3 Bauarea, E.-Z. 1128, bish. Bef. Josefa Roffel $\frac{3}{4}$, grdb. übertr. an Franz Roffel $\frac{1}{4}$, am 22. Mai 1911.
- " " Hernalz, P. 789 Baustelle, E.-Z. 1524, bish. Bef. Josef Vasatko, grdb. übertr. an Johann Schamal, Anna Schamal, je $\frac{1}{2}$, am 18. Mai 1911.
- XVIII. Bez., Gersthof, Teil der P. 78 und 79/1 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 24, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 7. Mai 1911.
- " " Gersthof, P. 658 Acker, E.-Z. 344, bish. Bef. Ignaz Reschendorfer, grdb. übertr. an Anna Minarik, am 30. Mai 1911.
- " " Gersthof, P. 112/6 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 470, bish. Bef. Anna Guthann, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 12. Mai 1911.
- " " Gersthof, P. 111/10 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 477, bish. Bef. Anna Guthann, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 12. Mai 1911.
- " " Gersthof, P. 113/3 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 479, bish. Bef. Anna Guthann, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 12. Mai 1911.
- " " Gersthof, Teil der P. 79/2 Garten ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 484, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 7. Mai 1911.
- " " Gersthof, P. 148/15 künftiger Straßengrund ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1014, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 1. Mai 1911.
- " " Neustift am Walde, P. 359 Weingarten, E.-Z. 136, bish. Bef. Marie Kapsberger, grdb. übertr. an Wenzel Haril, am 30. Mai 1911.
- XVIII. Bez., Neustift am Walde, P. 321 Weingarten, 322 Wiese, 1330/18 Weide, E.-Z. 215, bish. Bef. Elisabeth Fröschl, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 22. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 558/13 Acker, E.-Z. 455, bish. Bef. die Verlassenschaft nach Felix Signer, grdb. übertr. an Hugo Signer, am 22. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 558/16 Acker, E.-Z. 458, bish. Bef. Karoline Fleischmann $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Felix Fleischmann, Rosa Löwit, der unter Verschwendungskontrolle stehende Robert Fleischmann, die Verlassenschaft nach Paula Fink, je $\frac{1}{12}$, am 25. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 642/76 Baust. 60, E.-Z. 626, bish. Bef. Anton Winter, Barbara Winter, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Dolezel, am 16. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 639/9 Baustelle, 640/9 Acker, E.-Z. 703, bish. Bef. Josefina Baumann $\frac{2}{6}$, Anton Baumann $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Emilie Diel $\frac{2}{6}$, am 26. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 639/10, 640/10 Acker, Baustellen, E.-Z. 704, bish. Bef. Emilie Diel $\frac{2}{6}$, grdb. übertr. an Josefina $\frac{2}{6}$, Anton Baumann $\frac{1}{6}$, am 26. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 639/10, 640/10, E.-Z. 704, bish. Bef. Josefina Baumann $\frac{4}{6}$, grdb. übertr. an Aurelie Krauß, Melanie Kögl, je $\frac{2}{6}$, am 29. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 639/11 a, 640/11 a, Bauarea 51, E.-Z. 705, bish. Bef. Emilie Diel $\frac{2}{6}$, grdb. übertr. an Josefina Baumann $\frac{2}{6}$, Anton Baumann $\frac{1}{6}$, am 26. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 639/11, 640/11, E.-Z. 705, bish. Bef. Emilie Diel $\frac{4}{6}$, grdb. übertr. an Josefina Baumann, Anton Baumann, je $\frac{2}{6}$, am 26. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 635/9, 635/11 Wiesen, P. 639/12, 640/12 Acker, E.-Z. 706, bish. Bef. Josefina Baumann $\frac{2}{6}$, Anton Baumann $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Emilie Diel $\frac{2}{6}$, am 26. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, Teil der P. 554/204 in die E.-Z. 445 mit P. 554/107 vereinigt, E.-Z. 736, bish. Bef. Franz Barwig, Rosalia Barwig, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Robert Hertz, am 26. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 637/5 Acker, Baust. 5, E.-Z. 782, bish. Bef. Josef Bauer jun., grdb. übertr. an Elisabeth Kahr, am 9. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 637/6 Acker, Baust. 6, E.-Z. 783, bish. Bef. Josef Bauer jun., grdb. übertr. an Elisabeth Kahr, am 9. Mai 1911.
- " " Pöggeldorf, P. 669/3 Grenzweg vom öffentlichen Gute hieher übertragen, E.-Z. 825, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Johann Steiner, Marie Steiner, je $\frac{1}{4}$, Marie Steiner, geb. Mayer $\frac{1}{2}$, am 23. Mai 1911.
- " " Salmansdorf, P. 98/2, 99/2, 101/2, 102/2, 103/2, 104/2 Wiesen, E.-Z. 197, bish. Bef. Natalie Richter $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Adolf Löwy $\frac{1}{6}$, am 27. Mai 1911.
- " " Salmansdorf, P. 98/1, 99/1, 101/1, 102/1, 103/1, 104/1 Wiesen, E.-Z. 198, bish. Bef. Natalie Richter $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Adolf Löwy $\frac{1}{6}$, am 27. Mai 1911.
- " " Währing, P. 119/6 Wiese, P. 119/7 Straße, E.-Z. 1979, bish. Bef. Otto Raue, Rudolf Raue, Marie Raue, je $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Ferdinand Schindler, Aloisia Schindler, je $\frac{1}{2}$, am 26. Mai 1911.
- " " Währing, Teil der P. 990/1 Bauarea in die E.-Z. 1670 mit P. 991/2 vereinigt, E.-Z. 2124, bish. Bef. Ferdinand Schmutzer, Alice Schmutzer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Emil Futter, am 20. Mai 1911.
- " " Weinhaus, P. 53/2 Weg, Weingarten, Garten, Baustelle, E.-Z. 166, bish. Bef. Alfred Wünsch, grdb. übertr. an Josef Stein, am 26. Mai 1911.
- XIX. Bez., Ober-Döbling, P. 170/44 Garten, Baust. 26, E.-Z. 1058, bish. Bef. Rudolf Mofler, Anna Aibl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelm Wohlmeier, am 22. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 172/19, Baust. II, E.-Z. 1301, bish. Bef. Josef Hellmann, grdb. übertr. an Franz Müller, am 8. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 172/19, Baust. II, E.-Z. 1301, bish. Bef. Franz Müller, grdb. übertr. an Rudolf Beck, am 23. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 172/21, Baust. 4, E.-Z. 1302, bish. Bef. Josef Hellmann, grdb. übertr. an Franz Müller, am 23. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 172/21, Baust. IV, E.-Z. 1302, bish. Bef. Franz Müller, grdb. übertr. an Rudolf Beck, am 23. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 172/22, Baust. V, E.-Z. 1303, bish. Bef. Josef Hellmann, grdb. übertr. an Franz Müller, am 23. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 548/3 Weide, Grundbuch Währing, P. 888/29, 30, 31, 32 Gärten, E.-Z. 1554, bish. Bef. Wilhelm Schreiber, Marie Pokorny, geb. Schreiber, Josefina Hinterstößer, geb. Schreiber, Severin Schreiber, Paula Stenner, geb. Schreiber, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Hans Kazda, am 2. Mai 1911.

- XIX. Bez., Ober-Döbling, P. 172/22, Baufl. V, E.-Z. 1303, bish. Bef. Franz Müller, grdb. übertr. an Rudolf Bed, am 23. Mai 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 783/3 Acker, Baufl. 1 a, E.-Z. 1158, bish. Bef. Hermine Zacherl, grdb. übertr. an Therese Hansfinger, am 8. Mai 1911.
- " " Unter-Döbling, P. 320/4, 320/7, 320/8, 321/5, 321/6 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 60, bish. Bef. Dr. Emil Steiner, Moritz Steinbach, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 15. Mai 1911.
- " " Unter-Döbling, P. 318/5, 319/6 und 319/7 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 164, bish. Bef. Dr. Emil Steiner, Moritz Steinbach, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 15. Mai 1911.
- " " Unter-Döbling, P. 318/4 Acker, P. 319/4 Weingarten in die neue E.-Z. 384 übertragen, E.-Z. 174, bish. Bef. Dr. Emil Steiner, Moritz Steinbach, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 15. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 865/1 Garten, P. 866 Weingarten, E.-Z. 72, bish. Bef. Georg Schmalzl, grdb. übertr. an Oskar Höck, am 12. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 670/1, 670/2 und 670/3 Weingarten, E.-Z. 83, bish. Bef. Marie Ruckebauer, grdb. übertr. an Marie Ruckebauer, Josefina Ruckebauer, Leopold Ruckebauer, Ignaz Ruckebauer, Therese Ruckebauer, August Ruckebauer, je $\frac{1}{6}$, am 3. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 760/1 und 760/2 Wiese, E.-Z. 84, bish. Bef. Marie Ruckebauer, grdb. übertr. an Ignaz Ruckebauer, am 3. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 929 Weingarten, E.-Z. 85, bish. Bef. Marie Ruckebauer, grdb. übertr. an Marie Ruckebauer, Josefina Ruckebauer, Leopold Ruckebauer, Ignaz Ruckebauer, Therese Ruckebauer, August Ruckebauer, je $\frac{1}{6}$, am 3. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 941 Wiese, E.-Z. 142, bish. Bef. Marie Ruckebauer, grdb. übertr. an Marie Ruckebauer, Josefina Ruckebauer, Leopold Ruckebauer, Ignaz Ruckebauer, Therese Ruckebauer, August Ruckebauer, je $\frac{1}{6}$, am 3. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 864/1 Weingarten, P. 864/2 Garten, E.-Z. 238, bish. Bef. Georg Schmalzl, grdb. übertr. an Oskar Höck, am 12. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 746 Wiese, E.-Z. 440, bish. Bef. Marie Ruckebauer, Franz Ruckebauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Helene Rusko, geb. Ruckebauer, am 23. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 357/1 Weingarten, E.-Z. 603, bish. Bef. Therese Hagerberger, grdb. übertr. an Oskar Dittmar, Rosa Dittmar, je $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 473/2 Weingarten, E.-Z. 698, bish. Bef. Leopold Hörle, Marie Hörle, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Rudolf Platfchel, Margarete Platfchel, je $\frac{1}{4}$, Franz Traub $\frac{1}{2}$, am 29. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 254/2 Acker, P. 255 Weingarten, P. 256/1 Öde, P. 257/1 Acker, P. 260/2 Garten, P. 259/1 Acker in die neue E.-Z. 729 übertragen, E.-Z. 727, bish. Bef. Dr. Ernst Halbmayr, grdb. übertr. an Hans Bitterlich, am 11. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 261 Garten, P. 262/2 Acker in die neue E.-Z. 730 übertragen, E.-Z. 727, bish. Bef. Dr. Ernst Halbmayr, grdb. übertr. an Alois Delug, am 11. Mai 1911.
- " " Grinzing, P. 258/1 Garten, P. 258/2 Wiese, P. 262/1 Acker, P. 256/2 Öde, P. 257/2, 257/3 Acker, P. 260/3 Garten, P. 259/2 Acker, E.-Z. 727, bish. Bef. Dr. Ernst Halbmayr, grdb. übertr. an Alois Delug, am 11. Mai 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 740 Acker, P. 741 Garten, E.-Z. 79, bish. Bef. Helene Ruckebauer, verehel. Rusko $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Franz Ruckebauer, am 23. Mai 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 720 Weingarten, E.-Z. 192, bish. Bef. Lorenz Glaser, grdb. übertr. an Emma Röckl, am 13. Mai 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 651/4 Acker in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 349, bish. Bef. Josef Wagner, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 29. Mai 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 651/2 Acker, P. 651/3 Weingarten in die neue E.-Z. 793 übertragen, E.-Z. 349, bish. Bef. Josef Wagner, grdb. übertr. an Gustav Hofbauer, Marie Hofbauer, je $\frac{1}{2}$, am 29. Mai 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 659/2 Weingarten, P. 659/1, 659/3 Acker, E.-Z. 458, bish. Bef. Marie Ruckebauer, grdb. übertr. an Marie Ruckebauer, Josefina Ruckebauer, Leopold Ruckebauer, Ignaz Ruckebauer, Therese Ruckebauer, August Ruckebauer, je $\frac{1}{6}$, am 3. Mai 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 767 Weingarten, P. 758 Acker, E.-Z. 466, bish. Bef. Alois Schemmer, Marie Schemmer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 6. Mai 1911.
- " " Josefsdorf, P. 73/8 Wald, E.-Z. 58, bish. Bef. Karoline Edle v. Wacel-Orlic, grdb. übertr. an Dr. Anton Wacel, Ritter v. Orlic, am 18. Mai 1911.
- XIX. Bez., Josefsdorf, P. 73/4 Wald, E.-Z. 74, bish. Bef. Karoline Edle v. Wacel-Orlic, grdb. übertr. an Dr. Anton Wacel, Ritter v. Orlic, am 18. Mai 1911.
- " " Rußdorf, P. 761/1 Weingarten, P. 761/2, 761/5 Acker, E.-Z. 174, bish. Bef. Helene Rusko, geb. Ruckebauer, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Marie Ruckebauer, am 23. Mai 1911.
- " " Rußdorf, P. 649, 650 Weingarten, E.-Z. 364, bish. Bef. Anton Ruckebauer, grdb. übertr. an Franz Ruckebauer, am 22. Mai 1911.
- " " Rußdorf, P. 47/9 Lagerplatz, P. 47/3, 47/4 Bauarea, E.-Z. 690, bish. Bef. Julius Herzog, Jakob Herzog, Martin Herzog, Leopold Herzog, Franz Haller, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Dr. Eder Paulsen, am 20. Mai 1911.
- " " Rußdorf, P. 38/3 Holzplatz, P. 921/2 Weg, von Landtafel E.-Z. 630 hierher übertragen, E.-Z. 717, bish. Bef. Stift Klosterneuburg, grdb. übertr. an Adolf Christbauer, am 6. Mai 1911.
- " " Ober-Sievering, P. 373/1 Weingarten, E.-Z. 230, bish. Bef. Johann Wöginger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Barbara Wöginger $\frac{1}{2}$, am 11. Mai 1911.
- " " Ober-Sievering, P. 373/2 Weingarten, E.-Z. 365, bish. Bef. Johann Wöginger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Barbara Wöginger $\frac{1}{2}$, am 11. Mai 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 366/2 Wiese, E.-Z. 512, bish. Bef. Pankas Frankfurter, grdb. übertr. an Hedwig Slagau, am 29. Mai 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 366/1 Wiese, E.-Z. 513, bish. Bef. Pankas Frankfurter, grdb. übertr. an Hedwig Slagau, am 29. Mai 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 629/4 Acker, Baufl. 3, E.-Z. 791, bish. Bef. Alfred Sachs, Firma Julius Frankl, G. m. b. H. je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Eugen Wanek, am 11. Mai 1911.
- XX. Bez., P. 3774/7, 3781/13, 3781/14, 3780/11 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 340, bish. Bef. Paul Schulhof $\frac{1}{2}$, Wilhelm Zermar, Lubmilla Zermar, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 15. Mai 1911.
- " " Teil der P. 3324/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 848/1, bish. Bef. Johann Herzer, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 29. Mai 1911.
- " " Klosterneuburgerstraße, Teil der P. 3321, in die E.-Z. 848 übertragen, E.-Z. 1230, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Johann Herzer, am 29. Mai 1911.
- " " Teil der P. 3321 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1230/1, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 29. Mai 1911.
- " " P. 3279/2 Garten, E.-Z. 2205, bish. Bef. Adele Lewie $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Josef Obermayer jun., Ludwig Obermayer, Rosa Wittmann, Franziska Maschke, je $\frac{1}{30}$, Josefina Jäger $\frac{2}{30}$, Editha Terlich $\frac{1}{30}$, am 25. Mai 1911.
- " " P. 3279/3 Garten, E.-Z. 2206, bish. Bef. Adele Lewie $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Josef Obermayer jun., Ludwig Obermayer, Rosa Wittmann, Franziska Maschke, je $\frac{1}{30}$, Josefina Jäger $\frac{2}{30}$, Editha Terlich $\frac{1}{30}$, am 25. Mai 1911.
- " " P. 3276/1, E.-Z. 2371, bish. Bef. Josef Obermayer jun., Ludwig Obermayer, Franziska Maschke, Rosa Wittmann, je $\frac{1}{6}$, Josefina Jäger $\frac{2}{18}$, Editha Terlich $\frac{1}{18}$, grdb. übertr. an Adele Lewie $\frac{10}{12}$, am 25. Mai 1911.
- " " P. 3276/2, E.-Z. 2532, bish. Bef. Josef Obermayer jun., Ludwig Obermayer, Franziska Maschke, Rosa Wittmann, je $\frac{1}{6}$, Josefina Jäger $\frac{2}{18}$, Editha Terlich $\frac{1}{18}$, grdb. übertr. an Adele Lewie $\frac{10}{12}$, am 25. Mai 1911.
- " " P. 4212/2, 3886/2, E.-Z. 2540, bish. Bef. Adele Lewie $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Josef Obermayer jun., Ludwig Obermayer, Rosa Wittmann, Franziska Maschke, je $\frac{1}{30}$, Josefina Jäger $\frac{2}{30}$, Editha Terlich $\frac{1}{30}$, am 25. Mai 1911.
- " " P. 4540 Wald, E.-Z. 2812, bish. Bef. der Donau-Regulierungsfonds, grdb. übertr. an Ludwig Englisch, am 23. Mai 1911.
- " " P. 4639, E.-Z. 2813, bish. Bef. der Donau-Regulierungsfonds, grdb. übertr. an Ludwig Englisch, am 23. Mai 1911.
- " " P. 4538 Wald, Baufl. 10, E.-Z. 2814, bish. Bef. der Donau-Regulierungsfonds, grdb. übertr. an Ludwig Englisch, am 23. Mai 1911.
- " " P. 3889 Wald, Baufl. 13, E.-Z. 3049, bish. Bef. Leo Barrnitsch, Franz Lojek, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Wiedermann, am 15. Mai 1911.
- " " P. 4711 Wald, Baufl. 4, E.-Z. 3590, bish. Bef. Donau-Regulierungsfonds, grdb. übertr. an Abraham Fieger, am 5. Mai 1911.
- " " P. 3373/3, E.-Z. 5279, bish. Bef. Mathilde Filip, grdb. übertr. an Wenzel Bischof, Marie Bischof, je $\frac{1}{2}$, am 6. Mai 1911.
- XXI. Bez., Asperrn, P. 600 Acker, in die neue E.-Z. 404 übertragen, E.-Z. 30, bish. Bef. Mathilde Loppisch, Marie Loppisch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hermann Deneš, Marie Deneš, je $\frac{1}{2}$, am 21. Mai 1911.
- " " Asperrn, P. 545 Acker, in die neue E.-Z. 403 übertragen, E.-Z. 70, bish. Bef. Anton Burger, Cäcilie Burger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Bertold Kraja, am 16. Mai 1911.

- XXI. Bez., Aspern, P. 869, 912 Ader, P. 913 Wald, in die neue E.-Z. 402 übertragen, E.-Z. 57, bish. Bef. Anna Mohl, grdb. übertr. an Johann Böhm, Theresia Böhm, Theresia Gossenreiter, je $\frac{1}{8}$, am 10. Mai 1911.
- " " Aspern, P. 870, 911 Ader, P. 910 Wald, in die neue E.-Z. 402 übertragen, E.-Z. 59, bish. Bef. Josef Damböck, Barbara Riedl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Böhm, Theresia Böhm, Theresia Gossenreiter, je $\frac{1}{8}$, am 10. Mai 1911.
- " " Aspern, P. 210 Bauarea, P. 211 Garten, E.-Z. 132, bish. Bef. Josef Thiel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Theresia Thiel $\frac{1}{2}$, am 23. Mai 1911.
- " " Aspern, P. 900 Ader, E.-Z. 278, bish. Bef. Salomon Weiniger, Josef Kubitz, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Barbara Waldmann $\frac{1}{2}$, am 23. Mai 1911.
- " " Aspern, P. 528/7 Ader, E.-Z. 353, bish. Bef. Heinrich Kolben, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Ignaz Fischel $\frac{1}{4}$, am 12. Mai 1911.
- " " Donauefeld, P. 990/1 Ader vom öffentlichen Gut hierher übertragen, E.-Z. 715, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an m. Johann Klein, am 19. Mai 1911.
- " " Donauefeld, P. 228 Ader in die neue E.-Z. 877 übertragen, E.-Z. 826, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Anton Dobeiner, Marie Dobeiner, je $\frac{1}{2}$, am 13. Mai 1911.
- " " Floridsdorf, P. 107/7 Garten, in die E.-Z. 52 übertragen, E.-Z. 51, bish. Bef. Felix v. Perlo, Flora Rosenfeld, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Theodor Knotek, am 12. Mai 1911.
- " " Floridsdorf, P. 107/8, 107/9 und 107/10 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 51, bish. Bef. Felix v. Perlo, Flora Rosenfeld, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 12. Mai 1911.
- " " Floridsdorf, P. 108/2 und 108/3 Gärten, in die E.-Z. 51 übertragen, E.-Z. 52, bish. Bef. Theodor Knotek, grdb. übertr. an Felix v. Perlo, Flora Rosenfeld, je $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Floridsdorf, P. 108/1, 108/5 und 108/6, in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 52, bish. Bef. Theodor Knotek, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 3. Mai 1911.
- " " Floridsdorf, P. 220/8 Garten, E.-Z. 391, bish. Bef. Antonia Schöppel, grdb. übertr. an t. l. priv. Oesterr. Ländebank, t. l. allgem. Verkehrsbank, je $\frac{1}{2}$, am 31. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 659 Ader, in die neue E.-Z. 876 übertragen, E.-Z. 8, bish. Bef. Anna Böhm, grdb. übertr. an Salomon Weiniger, am 30. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 655 Ader, in die neue E.-Z. 876 übertragen, E.-Z. 29, bish. Bef. Marie Petz, grdb. übertr. an Salomon Weiniger, am 30. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 656 Ader, in die neue E.-Z. 876 übertragen, E.-Z. 30, bish. Bef. Marie Petz, grdb. übertr. an Salomon Weiniger, am 30. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 638 Ader, 639/1 Ader, in die neue E.-Z. 875 übertragen, E.-Z. 32, bish. Bef. Maria Christ, grdb. übertr. an Franz Schneider, Dr. Raftali Schaar, Dr. Adolf Bergler, Hans Eidl, Anton Reudorfer, je $\frac{1}{8}$, am 30. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 640 Ader, in die neue E.-Z. 875 übertragen, E.-Z. 33, bish. Bef. Maria Christ, grdb. übertr. an Franz Schneider, Dr. Raftali Schaar, Dr. Adolf Bergler, Hans Eidl, Anton Reudorfer, je $\frac{1}{8}$, am 30. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 962/260, Baufl. 229, P. 261, Baufl. 230, P. 262, Baufl. 231, P. 263, Baufl. 232, P. 269, Baufl. 233, P. 270, Baufl. 239, P. 271, Baufl. 240, in die neue E.-Z. 874 übertragen, E.-Z. 208, bish. Bef. Herr. Zentral-Boden-Kreditbank, grdb. übertr. an den Wiener t. l. Kranken-Anstaltenfonds, am 26. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 432 Ader, E.-Z. 246, bish. Bef. Matthias Wampfl, Marie Wampfl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Wampfl, Elisabeth Wampfl, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 331 Ader, E.-Z. 304, bish. Bef. Matthias Wampfl, Marie Wampfl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Wampfl, Elisabeth Wampfl, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 560 Ader, E.-Z. 330, bish. Bef. Matthias Wampfl, Marie Wampfl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Wampfl, Elisabeth Wampfl, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 212, E.-Z. 395, bish. Bef. Matthias Wampfl, Marie Wampfl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Wampfl, Elisabeth Wampfl, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, P. 1145/2 Baustelle, E.-Z. 480, bish. Bef. Josef Wiesgrill, Marie Wiesgrill, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Stephan Damjanovic, Marie Damjanovic, je $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Zedlersdorf, P. 1145/3 Baustelle, E.-Z. 481, bish. Bef. Josef Wiesgrill, Marie Wiesgrill, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Stephan Damjanovic, Marie Damjanovic, je $\frac{1}{2}$, am 3. Mai 1911.
- " " Zedlersdorf, P. 147/10, 148/3 und 148/10, in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 580, bish. Bef. Florian Ott, Franziska Ott, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. Mai 1911.
- XXI. Bez., Zedlersdorf, P. 149/11 und 148/2, in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 606, bish. Bef. Florian Ott, Franziska Ott, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. Mai 1911.
- " " Zedlersdorf, P. 962/264, 962/265, 962/266, 962/267 und 962/268 Baustellen, E.-Z. 873, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an den Wiener t. l. Krankenanstaltenfonds, am 21. Mai 1911.
- " " Zedlersdorf, P. 655, 656, 659 Ader, E.-Z. 876, bish. Bef. Salomon Weiniger, grdb. übertr. an Hermann Denes, Maria Denes, Eduard Denes, Albert Friedmann, je $\frac{1}{4}$, am 30. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 224/2, 226/2 in das öffentliche Gut übertragen, bish. Bef. Rudolf Dengler, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 588/21 Ader, E.-Z. 385, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an den Wiener t. l. Krankenanstaltenfonds, am 21. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 690 Ader, E.-Z. 400, bish. Bef. Dr. Josef Stengl, Rosina Stengl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Katharina Pechat, am 23. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 588/22, 588/28 Ader in die neue E.-Z. 503 übertragen, E.-Z. 415, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an den Wiener t. l. Krankenanstaltenfonds, am 21. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 568/12, 568/16, 569/16 Ader in die neue E.-Z. 503 übertragen, E.-Z. 428, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an den Wiener t. l. Krankenanstaltenfonds, am 21. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 588/23, 569/50, Baufl. 27, E.-Z. 462, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an den Wiener t. l. Krankenanstaltenfonds, am 21. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 588/24, 569/14, 568/15, Baufl. 28, E.-Z. 463, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an den Wiener t. l. Krankenanstaltenfonds, am 21. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 588/25, 568/14, 569/13, Baufl. 29, E.-Z. 464, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an den Wiener t. l. Krankenanstaltenfonds, am 21. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 588/26, 568/17, 569/17, Baufl. 33, E.-Z. 465, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an den Wiener t. l. Krankenanstaltenfonds, am 21. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 588/27, 569/18, 568/18, Baufl. 34, E.-Z. 466, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an den Wiener t. l. Krankenanstaltenfonds, am 21. Mai 1911.
- " " Zedlesee, P. 568/13, 569/12 Ader, Baufl. 3, E.-Z. 486, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an den Wiener t. l. Krankenanstaltenfonds, am 21. Mai 1911.
- " " Kagran, P. 857/31, 857/32 Ader, E.-Z. 157, bish. Bef. Michael Sterl, grdb. übertr. an Johann Sterl, Elisabeth Hinterhögl, Marie Kriegl, Theresia Spitzauer, Amalia Kremlicha, Michael Sterl, Franz Sterl, Josef Sterl, Leopoldine Brödl, Hermine Smoboda, Rosa Deckelmann, je $\frac{1}{12}$, Franz Kriegl, Elisabeth Kriegl, Rosa Kölbl, je $\frac{1}{30}$, am 9. Mai 1911.
- " " Kagran, P. 731, 731, 1088, 1089 Ader, E.-Z. 158, bish. Bef. Michael Sterl, grdb. übertr. an Johann Sterl, Elisabeth Hinterhögl, Marie Kriegl, Theresia Spitzauer, Amalia Kremlicha, Michael Sterl, Franz Sterl, Josef Sterl, Leopoldine Brödl, Hermine Smoboda, Rosa Deckelmann, je $\frac{1}{12}$, Franz Kriegl, Elisabeth Kriegl, Rosa Kölbl, je $\frac{1}{30}$, am 9. Mai 1911.
- " " Leopoldsdorf, P. 1945 Ader, E.-Z. 819, bish. Bef. Heinrich Kölsen, grdb. übertr. an Dr. Moritz Mächer, am 11. Mai 1911.
- " " Strebersdorf, P. 450 Ader, E.-Z. 175, bish. Bef. m. Anton Zwanel, m. Karl Zwanel, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an m. Martin Poleschak, Theresia Poleschak, je $\frac{1}{6}$, am 17. Mai 1911.
- " " Strebersdorf, P. 254 Ader, E.-Z. 467, bish. Bef. Johann Satuler, Katharina Satuler, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Pitauer, Emilie Pitauer, je $\frac{1}{2}$, am 5. Mai 1911.
- " " Strebersdorf, Teil der P. 644/3 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 595, bish. Bef. Anton Weiß, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 21. Mai 1911.
- " " Strebersdorf, P. 647/4 Garten in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 606, bish. Bef. Karl Butter, Rosina Butter, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. Mai 1911.
- " " Strebersdorf, P. 51/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 621, bish. Bef. Franz Haas, Marie Haas, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 10. Mai 1911.
- " " Strebersdorf, Teil der P. 222 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 623, bish. Bef. Johann Jöbstl, Anna Jöbstl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 28. Mai 1911.

XXI. Bez. Aspern, P. 601 über in die neue E.-Z. 405 übertragen, E.-Z. 30, bish. Bef. Matthias Loppitsch, Marie Loppitsch, je 1/2, gebb. übertr. an Hermann Deneš, Marie Deneš, je 1/2, am 21. Mai 1911.

Städtische Arbeiten und Lieferungen.

Offertverhandlungs-Ergebnisse.

M. Abt. VI, Z. 2622.

10. August 1911.

Asphaltierung der Fuhrmannsgasse zwischen Josefstädterstraße und Löwenburggasse im VIII. Bezirke.

Günther Karl	— Kostenanschlagspreise.
Cooper & Komp.	— Kostenanschlagspreise.
Reuchatel Asphalte Company	— Nachlaß 2%.
Österreichische Asphalt-Aktiengesellschaft	— Aufzahlung 3%.
Graf's Otto Nachfolger	— Aufzahlung 1%.
Scheffel R.	— Aufzahlung 12%.

* * *

M. Abt. VII, 1003.

12. August 1911.

Neubau von Hauptkanälen in der Storkgasse vom bestehenden Vorkopfe bis zur Oberen Amtshausgasse und in der Siebenbrunnengasse von der Reinprechtsdorferstraße bis zur Oberen Amtshausgasse im V. Bezirke. Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 10.065 K 82 h.

Rzehaczek E.	— Aufzahlung 19 2/3%.
Michler Albrecht	— Aufzahlung 14%.
Peterka Ferdinand	— Aufzahlung 19%.
Kella S. & Komp.	— Aufzahlung 21 2/3%.

Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster.

2. August 1911.

a) Gewerbe-Unternehmungen.

(Fortsetzung.)

Scibrany Paul — Schuhmacher — XI., Ravelinstraße 15.
 Specht Sophie — Konzession zur Verabreichung von kalten Speisen, Ausschank von Wein und gebrannten geistigen Getränken für die Saison 1911 — II., Englischer Garten, Campo II.
 Sprecher Martin — Handelsagentur — II., Schwarzingerstraße 2.
 Stein Wilhelmine — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. d, f und g G.-D. — II., Volkertstraße 17.
 Strini Franz — Glaser — II., Mayergasse 3.
 Swoboda & Mitsch (Gesellschafter: Alfred Swoboda, Robert Anton Mitsch) — Gemischtwarenhandel — II., Schüttelstraße 61.
 Tandler Max, Inhaber der Firma Max Tandler — Handel mit Eisenwaren — II., Große Mohrengasse 37.
 Trcla Johann — Flaschenbierhandel — II., Arnezhofergasse 6.
 Trettera Franz — Mechaniker (Filiale) — XVI., Habichergasse 5.
 Wasservogel Salomon — Konzession zur gewerbsmäßigen Revision von Frachtdokumenten, Übernahme und Durchführung von Reklamationen von Frachtübergebühren mit Ausschluß jeder, den Advokaten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit — II., Ferdinandsstraße 4.
 Weinstein Bertold — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II., Körnergasse 3.
 Weiß Clementine — Pfaidlerin — II., Rotentzuggasse 5.
 Willischhofer Rudolf — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. (ohne Billard) — II., Stephaniestraße 13.
 Witz Josef — Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b, c, d und g G.-D. (exklusive Billard) für die Saison 1911 — II., Englischer Garten, Theaterrestaurant.
 Zeman Emil — Tischler — II., Sebastian Kneipp-Gasse 6.

b) Nicht der Gewerbeordnung unterliegende, erwerbsteuerpflichtige Unternehmungen.

Misner Leopold, Inhaber der Firma R. Kovit — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Die praktische Frau“ — I., Rotenturmstraße 22.

3. August 1911.

a) Gewerbe-Unternehmungen.

Aust Alois — Kleinfuhrwerker — XXI., Frömmelgasse 30.
 Bertold Therese, geb. Schuster — Kleinfuhrwerksgewerbe — XXI., Wimpfengasse 31.
 Dragler Matthias — Handelsgärtnerei — XXI., Hirschtettenstraße 37.
 Fischer Anton — Fuß- und Wagenschmied — XXI., Heideweg 860.
 Göller Matthias — Eishandel — XXI., Pragerstraße 175.
 Guferich Agnes — Verabreichung von Speisen, Bier, Wein und Obstwein, sowie Haltung erlaubter Spiele (ohne Billard) — VI., Hofmühlgasse 2.
 Hauser Leopold (Alleininhaber der Firma Adolf Schicht) — Fabrikmäßige Erzeugung von Schokoladen und Zuckerwaren — XXI., Meißnergasse 47.
 Jandl Franziska — Witwenfortbetrieb des Taschnergewerbes nach dem am 11. August 1910 verstorbenen Gatten Josef Jandl — XV., Lichtgasse 6.
 Kitzl Franz — Zimmermeister — XXI., Wagramerstraße 126.
 Knezinel Josef — Taschner (Filiale) — III., Sechstrügelgasse 8.
 Kolm Theresia, Kolm Helene, Kolm Friedrich — Fortbetrieb des Gast- und Schankgewerbes gemäß § 16, lit. b, c, f und g G.-D. nach dem am 13. Februar 1911 verstorbenen Mutter Theresia Kolm — XIII., Rendlersstraße 38.
 Ledabudez Juliane — Fragnerin — XXI., Leopoldauerstraße 27.
 Maly Adalbert — Schuhmacher — XXI., Priesnitzgasse 24.
 Rothböck Anton — Verschleiß von Schweinefleisch sowie Selchwaren und Würsten (Filiale) — III., Großmarkthalle, Zelle 49.
 Schmid Josef — Fleischhauer — XXI., Wagramerstraße 137.
 Schnürch Marie — Witwenfortbetrieb des Gastwirtsgerwerbes gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. (ohne Billard) nach dem verstorbenen Gatten Josef Schnürch — III., Mohrgasse 28.
 Bylschky Katharina, geb. Hewera — Fragnerin — XXI., Obergefellaß 6.

b) Nicht dem Gewerbegeetze unterliegende, erwerbsteuerpflichtige Unternehmungen.

Eisler Adolf — Herausgeber der „Österr. Bühnenvereins-Zeitung“ — I., Raufensteingasse 3.
 Nestus Ernst — Gesangsunterricht — I., Karlsplatz 2.

* * *

4. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Altenbach Jeanne (Inhaberin der Firma Sophie Levitus) — Pfaidlerin — I., Maximilianstraße 7.
 Bashta Anton — Gemischtwaren- und Flaschenbier-Verschleiß — XX., Klosterneuburgerstraße 36.
 de Bourgoing, Baron Jean — Pachtung der dem Karl Peschel gehörigen Einspänner-Lizenz Nr. 470 — IV., Heugasse vor Dr.-Nr. 2.
 Cermal Marie — Witwenfortbetrieb des Bäckergewerbes — XII., Fochgasse 23.
 Giles Alfred — Selchwaren-Verschleiß (Filiale) — III., Großmarkthalle.
 Fischer Leopold — Viktualien-Verschleiß — XX., Lechstraße 131.
 Haas Ignaz — Zuckerbäckergewerbe-Verschleiß (Filiale) — VI., Mariahilferstraße 1 d.
 Halik Anton — Anstreicher und Lackierer — XX., Brigittaplatz 19.
 Ille Karoline, geb. Lechner — Witwenfortbetrieb des Glasergewerbes — XVI., Hofferplatz 10.
 Ivanovitsch Richard — Gemischtwarenhandel und Flaschenbier-Verschleiß — XX., Salzachstraße 31.
 Ivantschitsch Johann — Pferdehandel — XIV., Diefenbachgasse 49.
 Jäger Anton — Flaschenbier-Verschleiß — XX., Hellwagstraße 2, Hütte.
 Klaf Engelbert — Schuhmacher — VII., Siebensterngasse 52.
 Fowler Mendel — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren — XX., Karl Meißel-Straße 12.
 Kurz Hermine, geb. Kaiser — Wäschewaren-Erzeugung — XIV., Ortnergasse 7.

Vind Elisabeth, Johann und Sophie — Fortbetrieb des Bäckergerwerbes unter Verwendung des Jakob Vind jun. als Geschäftsführer — XII., Schönbrunnerstraße 287.

Österr. Fischhandels-Gesellschaft m. b. H. — Handel mit Fischen im rohen, geräuchernden, gebackenen oder marinierten Zustande, sowie Konfervierung von Fischen (Zentrale) — III., Großmarkthalle.

Pohl Josef — Pachtbetrieb des der Gemeinde Wien gehörigen Gast- und Schankgerwerbes gemäß § 16, lit. b, c, f und g G.-D. — III., Maria Josefa-Parl.

Pohl Marie — Witwenfortbetrieb des Glasgerwerbes — I., Fleischmarkt 15.

Rath Marie — Gemischtwaren- und Flaschenbier-Verschleiß — XIV., Goldschlagstraße 86.

Rauscher Karoline — Annoncenvermittlung im eigenen Namen und auf eigene Rechnung — I., Rennstraße 20.

Rumshüttel Robert (Alleinhaber der Firma G. Rumshüttel) — Handelsagentur — I., Kolowratring 9.

Salomon Elisabeth — Witwenfortbetrieb des Handschuhmachergewerbes — VI., Mariahilferstraße 101.

Schauer Josef — Gemischtwarenhandel (Zentrale) — XI., Leberstraße 66.

Simona Luzia, geb. Boretti — Witwenfortbetrieb des Rauchfanglehrergewerbes — II., Leopoldsgasse 26.

Striegl Josef — Schwarzwaren-Verschleiß — XIX., Sonnenbergplatz 6.

Torten Seimvel — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — XX., Klosterneuburgerstraße 10.

Gebrüder Unzeitig (Gesellschafter: Julius Unzeitig, Leopold Unzeitig, Raimund Unzeitig) — Herstellung von Zentral-Heizungsanlagen mit Ausschluß jeder Tätigkeit, welche an eine Konzession gebunden ist — VI., Kajernengasse 9.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der der Josefa Strniste gehörigen Fiaker-Lizenz Nr. 847 — II., Praterstraße vor Dr.-Nr. 78.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der der Leopoldine Krtzsmayr gehörigen Fiaker-Lizenz Nr. 512 — I., Neuer Markt.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der der Anna Marie Bergmann gehörigen Fiaker-Lizenz Nr. 866 — VII., Zollergasse 1/3.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der der Maria Lauer gehörigen Einspanner-Lizenz Nr. 1102 — I., Seilerstätte.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der der Marie Lauer gehörigen Einspanner-Lizenz Nr. 836 — I., Neuer Markt.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der der Marie Lauer gehörigen Einspanner-Lizenz Nr. 35 — I., Seilerstätte.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der dem Ludwig Kuntner gehörigen Einspanner-Lizenz Nr. 378 — VI., Gumpendorferstraße, Esterhazygasse, Worellgasse.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe des dem Alfred Krtzsmayr gehörigen Fiaker-Lizenz Nr. 597 — I., Neuer Markt.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der dem Alfred Krtzsmayr gehörigen Fiaker-Lizenz Nr. 488 — I., Ebendorferstraße vor Dr.-Nr. 11 bis 14.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der der Barbara Göß gehörigen Fiaker-Lizenz Nr. 749 — I., Heßgasse, Schottenbastei.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der der Leopoldine Krtzsmayr gehörigen Fiaker-Lizenz Nr. 413 — I., Neuer Markt.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der dem Leopold Reuber gehörigen Fiaker-Lizenz Nr. 888 — I., Maximilianstraße.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der der Katharina Birke gehörigen Einspanner-Lizenz Nr. 1141 — I., Theresianumgasse 35.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der der Katharina Birke gehörigen Einspanner-Lizenz Nr. 153 — IV., Theresianumgasse 35.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der dem Anton Birke gehörigen Fiaker-Lizenz Nr. 871 — IV., Wiedener Hauptstraße 32 bis 36.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtgewerbe der dem Anton Birke gehörigen Einspanner-Lizenz Nr. 1177 — VII., Andreaßgasse, Mariahilferstraße.

Wiener Automobil-Taxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Pachtbetrieb der dem Ludwig Kuntner gehörigen Einspanner-Lizenz Nr. 105 — I., Kärntnerstraße vor Dr.-Nr. 57, 61, 63.

Wiener Milchverwertungsgesellschaft m. b. H. — Fragnergewerbe (Zentrale) — III., Seidlgasse 3.

Wiener Milchverwertungsgesellschaft m. b. H. — Fragnergewerbe (Zentrale) — III., Erdbergstraße 2.

Zimmermann Anna — Marktviaktualienhandel — XIV., Grimminggasse Markt.

Zischkyta Friedrich — Kleinfuhrwerker — XX., Wenzelgasse 4.

**5. August 1911.
Gewerbe-Unternehmungen.**

Almasi Moritz (Inhaber der Firma Moritz Almasi) — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt), Zentrale — VI., Magdalenenstraße 24.

Dimmer Ehereje — Pfadlerin — XVI., Friedmanngasse 29.

Fackler Emil — Buchhandel, beschränkt auf den Verkauf von Märchenbüchern und sonstigen Jugendschriften, soweit dieselben als in Bibliotheken der öffentlichen Volks-, Bürger- und Mittelschulen zulässig erklärt sind, sowie von Volksliedern der kleinen Ausgabe in Verbindung mit dem betriebenen Papierwaren-Verschleiß und für die Dauer der Ausübung dieses Gewerbes — XVI., Johann Nepomuk Berger-Platz 9.

Fassel Berthold — Schuhwarenhandel — VI., Mariahilferstraße 51.

Fuchs S. & Komp. — Einspanner-Lizenz Nr. 750 — VI., Brückengasse, gegenüber Dr.-Nr. 11.

Geißschläger Marie, geb. Honisch — Fortbetrieb des Kaffeesiedergewerbes nach dem verstorbenen Gatten Johann Geißschläger — VII., Schottenfeldgasse 1.

Goldstein Jetti — Gastwirtsgererbe — I., Weibburggasse 11.

Hillerbrand Elise — Verschleiß von Viktualien, Zudeckbäckwaren, Bier und Wein in Flaschen, Sodawasser und Kracherln — III., Baumgasse 28.

Hochberger Josef — Rappennmacher (Zentrale) — XX., Württemberggasse 3.

Hubil Anton — Herrenkleidermacher — III., Beatrizgasse 4 a.

Kalman-Hahn Sanie (Salomon) — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — XVI., Akelegasse 5.

Kanya August — Schuhmacher (Zentrale) — XIII., Lainzerstraße 169.

Kasche Emil — Kerzen-, Seifen-, Parfumerie- und Kurzwarenhandel — III., Baumgasse 1.

Kienast Cäcilie — Übernahme zum Wäscheputzen — III., Posthorngasse 6.

Klein Anna — Viktualien-, Flaschenbier- und Kurzwaren-Verschleiß — III., Erdberggasse 4.

Komarek Johann — Zier- und Handelsgärtner — XVI., Ottakringerstraße 254.

Lewandowsky Wilhelm — Zudeckbäcker — III., Landstraße Hauptstraße 172.

Machac Gottfried — Tischler — III., Obere Weißgärberstraße 7 a.

Machacek Wenzel — Herrenkleidermacher — III., Mohlgasse 22.

Pertl Karl Ludwig — Konzession zum periodischen Personentransporte mittels drei Automobilkraftwagen auf der Strecke Wien, XIX., Straßenbahn-Endstation: Grözing—Himmelstraße—Cobenzlgasse, Hotel Cobenzl und zurück — XIX., Hotel Cobenzl.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt.

	Seite
Stadtrat:	
Sitzungen des Stadtrates	2013
Bezirksvertretungen:	
Protokoll über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing vom 7. Juli 1911	2013
Protokoll über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Margareten vom 20. Juli 1911	2014
Protokoll über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt vom 26. Juli 1911	2015
Allgemeine Nachrichten:	
Ausweis der Zentral-Sparkassa der Gemeinde Wien	2016
Wiener Kommunal-Sparkassa im Bezirke Hernals	2016
Wiener Kommunal-Sparkassa im Bezirke Döbling	2016
Wiener Kommunal-Sparkassa im Bezirke Währing	2017
Approvisionnement:	
Städtisches Lagerhaus	2017
Sanitäts-Angelegenheiten:	
Ausweis über die im Juli 1911 durch die städtischen Sanitätsstationen ausgeführten Kranken- und Leichentransporte	2017
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 11. bis 14. August 1911	2017
Realitäten-Verkehr in Wien vom 1. bis 31. Mai 1911	2018
Baustellen-Verkehr in Wien vom 1. bis 31. Mai 1911	2024
Städtische Arbeiten und Lieferungen:	
Offertverhandlungs-Ergebnisse	2031
Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster	2031
Kundmachungen.	

Offert-Ausschreibungen.

Vorbemerkung zu folgenden Offert-Ausschreibungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht speziell anderes angegeben ist, im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen können, insofern dieselben überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats-Abteilung erteilt.

1911.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-J.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Feraufschlagte Kosten
21. August 1/2 12 Uhr	Abteilung III (Mag.-Rat Dr. Ehrenberg, Neues Rathaus, V. Stiege, 2. Stock)	1378	Kursalon.	Bergebung der Erd- und Bau- meisterarbeiten	10.932 K 2-3
17. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2936	Erbauung eines Heizhauses in der Forsthausgasse im XX. Bezirke für fünf städtische Dampfstraßen- walzen.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	8803 K 60 h Borbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingungen erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung II c, zur Einsicht auf. 2-2
26. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	1039	Um- und Neubau von Haupt- unratskanälen zum Zwecke der Kanalifizierung der auf der Schmelz neu zu eröffnenden Straßenzüge im XV. und XVI. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	134.207 K 20 h 1-3

Tag und Stunde	Ort Bureau	N.-Z.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veraufschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
28. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	1054	Neubau von Hauptunratskanälen in der Braungasse, Wilhelminen- bergstraße und Straße I in der Strecke von der Braungasse Dr.- Nr. 55 bis zur Sängervarte im XVII. und XVI. Bezirke.	Erd- und Banmeisterarbeiten . .	25.185 K 19 h 1-3
30. August 10 Uhr	Abteilung IX (Mag. = Rat Dr. Konst. Mayer, Neues Rathaus, V. Stiege, 2. Stock)	3438	Neueindeckung eines Teiles der Rinderhalle (linke Seitenhalle, rechter Flügel) am Zentral- Viehmarke in St. Marx mit Hilger'schen Dachpfannen.	Spenglerarbeiten	10.250 K Borbemerkung: Kostenanschlag und Beding- nisse liegen im Stadtbau- amte, Fach-Abteilung II a, zur Einsicht auf. 1-3
24. August 10 Uhr	Abteilung XV (Mag. = Rat Schanzler, Neues Rathaus, VII. Stiege, 2. Stock)	8333	Schulgebäude, II., Obere Augarten- straße 68, Kleine Pfarrgasse 33.	Turnsaaleinrichtung	4088 K 1 h 1-3

3. 457.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung von Sargeinbettungen (Bölder und Übertans) für die „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ wird am 30. August 1911, um 9 Uhr vormittags bei der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“, IV., Goldegggasse 19, im Bureau der Direktion eine öffentliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Zur Ausschreibung gelangen die zur klassenmäßigen Beistellung erforderlichen Übertans und Bölder, wie solche gegenwärtig verwendet werden. Die Preise sind netto exklusive Rabatt zu stellen, das Kassakonto ist separat bekanntzugeben.

Die Bedingnisse können im Bureau der Direktion, IV., Goldegggasse 19, täglich während der Amtsstunden eingesehen, eventuell behoben werden, ebenso sind die Muster daselbst einzusehen.

Der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, oder auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“.

Der Direktor:
Dr. Leopold Rauscher.

1-3

W. Abt. XIII, 5593/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Jakob Kuffner'sche Studienstiftung.

Verliehen werden: Für das Schuljahr 1911/12 zwei Jakob Kuffner'sche Stipendien im Betrage von je 285 K für Schüler des k. k. Staatsgymnasiums im XIX. Bezirke in Wien.

Anspruchsberechtigt sind: Nach Wien zuständige Schüler dieser Lehranstalt.

Vorzugsberechtigt sind Bewerber:

- welche selbst,
- deren Eltern,
- bei denen wenigstens einer der Voreltern (Vorfahren) in der bestandenem Gemeinde Ober-Döbling das Heimatrecht besessen haben.

Dem Gesuche sind beizulegen: Der Tauf(Geburt)schein, ein Armuts- oder Mittellofigkeitszeugnis, das Impfzeugnis, der Nachweis der Zuständigkeit nach Wien, die zwei letzten Studienzeugnisse und für den Fall, als ein Vorzugsrecht im Sinne obiger Bestimmungen in Anspruch genommen wird, der entsprechende Beleg.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 30. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 18. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 4668/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Josef Weiser'sche Stiftung für Blinde.

Verliehen wird: Ein Stiftpfand von 1000 K pro Jahr.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, blinde Personen, welche ein tadelloses sittliches Verhalten ausweisen, und zwar:

- in erster Linie Familienväter,
- in zweiter Linie Wittwen,
- in dritter Linie Waisen,
- in letzter Linie andere Personen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Trauungsschein, Taufschein der Gattin, Taufscheine der Kinder, ärztliches Zeugnis über die Erblindung eventuell Totenschein des verstorbenen Gatten.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 11. Juni 1911.

W. Abt. XIII, 5592/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Theobald Uffenheimer'sche Gewerbestiftung.

Verliehen werden: 4 Stiftpfände zu je 200 K, und zwar 2 Stiftpfände an Gewerbsleute christlichen und zwei an Gewerbsleute israelitischen Glaubensbekenntnisses.

Zur Bewerbung sind berufen: Verarmte oder arbeitsunfähige, wohlverhaltene Gewerbsleute.

Vorzugsrecht genießen:

- Verwandte des Stifters,
- nach Wien zuständige oder in den Bezirken Leopoldstadt oder Brigittenau oder in Wien überhaupt geborene Bewerber.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Ausweis über die Mitgliedschaft einer Genossenschaft, eventuell Bestätigung der Genossenschaft, daß Bewerber sein Gewerbe wegen Arbeitsunfähigkeit zurücklegen mußte, allenfalls Nachweis der Verwandtschaft mit dem Stifter.

Einreichsstellen: Magistrats-Abteilung XIII, Bezirkskanzleien des II. und XX. Wiener Gemeindebezirkes und Vorsteherung der israelitischen Kultusgemeinde Wien.

Einreichstermin: 22. September 1911.

Verleihungstag: 28. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 5589/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Josef Stastnik'sche Stiftung für Herrenschneidermeister.

Verteilt werden: 330 K in drei gleichen Teilbeträgen.

Zur Bewerbung sind berufen: In unverschuldetem Glend geratene Herrenschneidermeister, welche in Wien wohnen und ihr Gewerbe noch betreiben.

Jene Bewerber, welche nachweisen können, daß sie bei dem Stifter, dem am 2. September 1897 im XVI. Bezirke, Neulerchenfelderstraße 9, verstorbenen Herrenschneidermeister und Gemeinderat der Stadt Wien Josef Stastnik oder dessen Vater als Arbeiter im Geschäfte standen, genießen das Vorzugsrecht.

Den Gesuchen sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. September 1911.

Verleihungstermin: Weihnachten 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 5588/11.

Selbständiger Wirkungsfreis.

Johann Trobl'sche Stiftung

für verunglückte Bauarbeiter.

Verteilt werden: 1520 K in Beträgen von mindestens 100 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Verunglückte, christliche Bauarbeiter oder deren Hinterbliebene ohne Rücksicht auf Bezüge, welche dieselben auf Grund gegenwärtiger oder künftiger Gesetze erhalten.

Unter „Bauarbeiter“ sind bei dieser Stiftung Maurer und Gerüstler (Gehilfen und Lehrlinge), Bautagelöhner und Bautagelöhnerinnen zu verstehen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Taufschein, Trauungsschein, Taufschein des anderen Gattenteiles, Taufzettel der Kinder, Heimatschein, Nachweis über die Art und Zeit des erlittenen Unfalles, armenärztliches Zeugnis und Totenschein des verstorbenen Gattenteiles.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstermin: November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 5601/11.

Selbständige Wirkungsfreis.

Sebastian Meydhart'sche Stiftung

für Wiener Bürger.

Verteilt werden: 4270 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Nachweis des Bürgerrechtes.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstermin: Jänner 1912.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

The Neuchatel Asphalt Company

Wien, I., Giselastrasse 6

Natur-Asphalt-Pflasterungen u. Isolierungen jeder Art.

Langjährige Kontrahentin der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, vieler Militär- und sonstiger Behörden etc. etc.

TROTTOIRE — HÖFE.

TEERMAKADAM FÜR TURNHÖFE.

TEERUNGEN.



Eiserne Dachstühle, Wellblechkonstruktionen, Glockenstühle, Fenster, Tore, Deckenkonstruktionen, Stiegegeländer, Vordächer, Gitter, Glashäuser, Wintergärten etc. Kunstschlosserarbeiten in jeder Ausführung.

Einbruchssichere T-Eisenfenster nach neuem zum Patent angemeldeten System.

Kostenvoranschläge und Projektskizzen auf Verlangen gratis

Solideste Ausführung, prompteste Lieferung.

Carl Novak & Co.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte

WIEN, XIV., Nobilegasse 22, WIEN.

Telephon 6979.

MÖBEL!

Telephon 6979.

Erste genossenschaftl. Warenhalle der Tischlermeister Wiens
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

VII., Lerchenfeldersr. 45 (Ecke Neubaugasse).

Reichhaltiges Lager von Möbeln in allen Stilarten, Einrichtung ganzer Wohnräume, Villen, Hotels, Institute, Bureaus etc.

Gas- und Wasserleitungen

sowie Budeinrichtungen, Klosetts, Pissoirs

Maluschek & Komp., Wien,

Kontrahent der Kommune Wien

IX., Glasergasse 11, Filiale: L., Operngasse 6

(vormals Hess, Wolf & Komp.)

In eigener Hanse.

Zentrale: Teleph. 12840. Filiale: Teleph. 5216.

Kostenvoranschläge, Prospekte gratis und franco.

Sans & Peschka

Industrielle aller

Sanitäts-Erfordernisse

Kontrahent der Kommune Wien, der niederösterreich. Landes-Wohltätigkeits-Anstalten.

Wien

Comptoir: IX./s, Garnisongasse 22. —

Fabrik: XVII./s, Albrechtskreithgasse 24.

Robert Kern,

Vertretung des Witkowitzer Röhrenwalzwerkes.

WIEN, I., Wallfischgasse 12,

liefern schmiedeeiserne Gasröhren und Verbindungsstücke, Siede-, Locomotiv-, Locomobil-, Blech- und Flanschenröhren aller Art etc. etc. Gusseiserne Röhren nach deutschen Normale, nach Normale der Wiener Commune nebst dazugehörigen Verbindungsstücken, Abflussröhren, Messing- und Kupferrohren, gusseisernen Rippenröhren, Bleiröhren, Armaturen für alle Zwecke, Radiatoren etc.

Preis-Courante gratis und franco.

Wolff & Zaunmüller

Tapeten-Niederlage

Wien, I., Burgring Nr. 1

Telephon Nr. 3804,

empfehlen ihr grosses reichsortiertes Tapetenlager sowie Wand- und Plafond-Dekorationen in allen Stilarten.

Dekorationsskizzen und Musterkarten sehen auf Verlangen immer zur Verfügung und werden franco zugemittelt.

Bauunternehmung

E. Gärtner

WIEN

VI., Magdalenenstrasse 40.

Telephon 5381.

Brückenbau, Hoch- und Tiefbauten aller Art in Eisenbeton.

FRANZ LEX

konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-Anlagen. Unternehmung aller Dimensionen von Gussrohrlegung

Wien, XVII., Haslingergasse 11.

Übernimmt alle in dieses Fach einschlagenden Artikel, Kalt- und Warmbäder, sowie Warmwasser-Anlagen der bewährtesten Systeme.

Kostenvoranschläge auf Verlangen.

Aktiengesellschaft der

Pittener Papierfabrik

Zentrale:

I., Kaiser Wilhelm-Ring 2.

Niederlage:

= I., Seilerstätte 11. =

Bau- u. Tischlerholzhandlung

Juliana Frölich

Wien XIV. Felbersr. 120-126

empfiehlt ein reichsortiertes Lager von weichen Fussstapeln, Schiffböden, Sesselleisten, Polsterhölzern und alle sonstigen in das Fach einschlagenden Artikel, en gros et en detail.

Bauunternehmung

Fr. & E. Hollitzer

Besitzer des Schotterwerkes Deutsch-Altenburg, der Granitwerke Skutsch (Böhmen) und Steinbrüche Greifenstein, Pressbaum, Hainburg.

Ausführung von Strassen- und Bahnbauten.

Zentrale:

Wien, IX./s, Maximilianplatz Nr. 10.

Telephon 13510.

Zur kulanten Besorgung aller im

Kursblatte notierten

Effekten und Valuten

hervorstechend empfohlen

Wechselstube des Bankhauses

Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.

Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 66.

Freitag den 18. August 1911.

Jahrgang XX.

Pränumerationspreise: Für Wien: mit Zustellung ganzjährig 14 K, halbjährig 7 K. | Für die Provinz: ganzjährig 16 K, halbjährig 8 K
" " ohne Zustellung ganzjährig 12 K, halbjährig 6 K.
Das ganzjährige Abonnement beginnt mit 1. Jänner, das halbjährige mit 1. Jänner, beziehungsweise 1. Juli jedes Jahres.

Postsparkassen-Scheckkonto Nr. 100.367.

Einzel-Exemplare à 20 Heller im Rathause (t. l. Tabak-Druck) und im Redaktionslokale I., Dichtensfeldgasse 5, 1. Stock.

Für den Buchhandel in Kommission bei Gerlach & Wiedling, I., Elisabethstraße Nr. 13. — Ganzjährig 20 K.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler N.-G., I., Rärntnerstraße 18, Eingang Neuer Markt 3.

Stadtrat.

Bericht

über die Stadtrats-Sitzung vom 10. August 1911
(vormittags).

Vorsitzender: Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer.

Anwesende: Brauneiß,	Oppenberger,
Büsch,	Schneider,
Gräß,	Schreiner,
Högl,	Schwer,
Hörmann,	Straßer,
Knoll,	Wippel.
Moessien,	

Beurlaubt: St.-R. Braun, Dr. Deutschmann, Fraß, Grünbeck Sebastian, Dr. Haas, Hallmann, Heindl, Hermann, Hraba, Kain, Kauer, Tomola, Wesseln, Zayla.

Schriftführer: Magistrats-Konzipist v. Rabler.

Vize-Bürgermeister Dr. Porzer eröffnet die Sitzung und hält dem verstorbenen Kardinal Fürstbischof Dr. Anton Gruscha einen tiefempfundenen Nachruf.

Über Anregung des Vorsitzenden wird beschlossen:

(12766.) Die Entsendung eines Mitgliedes des Stadtrates zur Tagung des II. österreichischen Schuhmachertages in Klagenfurt wird genehmigt.

Über Anregung des Vorsitzenden wird weiters beschlossen: (12765.) Ein Mitglied des Stadtrates wird zu dem am 13. August stattfindenden feierlichen Gottesdienste des Militär-Veteranenbundes anlässlich des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers entsendet.

Gleichzeitig wird die Beistellung eines städtischen Sanitätswagens genehmigt.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Brauneiß wird beschlossen:

(12519, St. Buch., 12345.) Ein Bericht der Direktion der Stadtbuchhaltung über die Belastung des Reservefonds, nach welchem vom Reservefonds noch der Betrag von 482.697 K 31 h verfügbar bleibt, wird zur Kenntnis genommen.

(12554, St. G. W., 5960.) Das Ansuchen des Andreas P u m um Verleihung der Altersnachricht behufs eventueller Erlangung einer Gaskassierstelle wird abgelehnt.

(12552, St. G. W., 5286.) Das Ansuchen des Josef Wegenstein um Verleihung der Altersnachricht behufs eventueller Erlangung einer Gaskassierstelle wird abgelehnt.

(12553, St. G. W., 6432.) Das Ansuchen des Rudolf Böhnisch um Verleihung der Altersnachricht behufs eventueller Erlangung einer Gaskassierstelle wird abgelehnt.

(12508, M. N. II, 7082.) Der Rekurs des Karl Geistler gegen die Vorschreibung von Gemeindezuschlägen zur Besoldungssteuer wird abgewiesen.

(12496, M. N. XXII, 4501.) Für die Armenräte des XIV. Bezirkes Anton Buchinger, Dominik Dumfort, Franz Röd und Johann Poriz wird für die mehr als zehnjährige

Ausübung des Armenratsmandates die Verleihung von Diplomen genehmigt.

(12432, M. A. II, 2272.) Der Gemeindetagelöhnerwitwe Amalia Ranninger wird eine Gnadengabe von jährlich 240 K vom 1. Februar 1911 bis Ende des Jahres 1914, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung und für ihr Kind Franziska eine Gnadengabe von jährlich 72 K im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt. (An den Gemeinderat.)

(12429, M. A. XI b, 3986.) Dem Rechnungs-Offizial Richard Salomon und dem Hauptkassa-Assistenten Eugen Lainer wird eine auf die Dauer ihrer Verwendung im Versorgungshausdienste beschränkte und in die Pension nicht einrechenbare, monatlich im vorhinein gleichzeitig mit dem Gehalte auszahlabare Dienstzulage bewilligt, die bei dem ersteren 1000 K und bei dem letzteren 600 K jährlich beträgt.

(12431, M. A. II, 5411.) Dem Vorarbeiter des städtischen Fuhrwerksbetriebes Franz Staudner wird eine Gnadengabe von jährlich 480 K vom 1. September 1911 bis Ende des Jahres 1914, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt.

(An den Gemeinderat.)

(12426, M. A. IX, 2145.) Der Lagerhauswochenarbeits-witwe Marie Zika wird eine Gnadengabe von jährlich 240 K bis Ende des Jahres 1914, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung und für ihre Tochter Marie eine Gnadengabe von jährlich 72 K bis 30. November 1913 im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt.

(An den Gemeinderat.)

(10846, M. D., 1410.) Dem Zeichner Eduard Schönecker wird für die Dauer der Ableistung der 28tägigen Waffenübung, das ist für die Zeit vom 24. April bis 22. Mai 1911, der Fortbezug des vollen Taggeldes bewilligt.

(12617, M. D., 2968.) Dem Kanzlei-Diurnisten Franz Damborsky wird für die Dauer der Ableistung der 13tägigen Waffenübung, das ist für die Zeit vom 14. August bis einschließlich 26. August 1911, der Fortbezug des ganzen Taggeldes bewilligt.

(12572, M. A. XXII, 2042.) Dem Maschinistengehilfen der elektrischen Anlage im Neuen Rathause Adolf Winter wird für die Zeit seiner Waffenübung, das ist vom 1. Juli bis 1. August 1911, die Auszahlung des Unterhaltsbeitrages in der vollen Höhe seines Gehaltes bewilligt.

(12551, St. E. W., 2099.) Dem Elektrikergehilfen Johann Hilbert, dem Elektriker I. Klasse Georg Enzle und dem Elektriker II. Klasse Franz Element wird für die Dauer ihrer diesjährigen 28tägigen Waffenübung der Fortbezug des vollen Wochenlohnes bewilligt.

(12526, M. D., 2806.) Der städtische Kanzlist II. Klasse Matthias Wid wird für die Dauer der Ableistung der 28tägigen Waffenübung, das ist für die Zeit vom 11. August bis einschließlich 7. September 1911, im Genusse des vollen Monatsbezuges belassen.

(12557, M. A. XXII, 1393.) Dem Chauffeur Josef Schmid wird für den Entgang der Naturalwohnung einschließlich der Beleuchtung und Beheizung vom 1. März 1911 an bis zur Zuweisung eines Naturalquartieres eine Entschädigung von monatlich 50 K bewilligt.

(12680, M. D., 2980.) Dem Kanzlisten II. Klasse Robert Steinbach wird für die Dauer der Ableistung der 13tägigen Waffenübung, das ist für die Zeit vom 24. August bis einschließlich 5. September 1911, der Fortbezug des ganzen Diurnums bewilligt.

(12675, M. A. XI, 69039.) Dem Pfleger des städtischen Versorgungshauses in Liesing Franz Rakowsky wird der Fortbezug seines Lohnes während der am 11. August 1911 beginnenden 28tägigen Waffenübung bewilligt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Moesien** wird beschlossen:

(12528, M. A. XXI, 282.) Die Entsendung eines rechtskundigen Beamten der Magistrats-Abteilung für Statistik zu der am 2. bis 4. Oktober 1911 in Czernowitz stattfindenden Konferenz für Landesstatistik wird genehmigt.

(12615, St. E. W., 2116.) Dem Hilfsarbeiter Franz Sahn, dem Professionisten Josef Liehmann, dem Hilfsarbeiter Ludwig Stava und dem Elektrikergehilfen Wilhelm Goger wird für die Dauer ihrer diesjährigen 13-, 26- und 28-tägigen Waffenübungen der Fortbezug des vollen Wochenlohnes bewilligt.

(12492, M. A. III, 1264.) Die Arbeiten und Lieferungen für die Auswechslung der Aborte in den Bürgerspitalfondshäusern IV., Wehringergasse 1, 3 und 5 werden unter den der Offert-verhandlung zugrundegelegenen Bedingungen gegen einen Nachlaß von 32,7 Prozent von der veranschlagten Kostensumme im Betrage von 7521 K 59 h an die Firma J. Söntgerath & Komp., IV., Kettenbrückengasse 24, vergeben.

Sämtliche anderen Offerte werden abgelehnt.

(12493, M. A. III, 2664.) Die Ausstellung des von der k. k. Staatsbahn-Direktion verlangten Reverses für die Belassung der auf Bahngrund errichteten Abschlußmauer der städtischen Realität V., Wienstraße 32, nach dem vorgelegten Entwurfe wird genehmigt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Wippel** wird beschlossen:

(12585, M. A. III, 7147.) Der Stadtrats-Beschluß vom 20. Juli 1911, P. Z. 11509, wird dahin abgeändert, daß die Kündigung des im städtischen Hause IV., Wehringergasse 1, wohnhaften Dr. J. Jaitner zurückgenommen wird und dem Genannten die Zinssteigerung auf 1200 K anzuzeigen ist.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schwer** wird beschlossen:

(12687, M. A. IV, 3001.) Aus Anlaß des Brandes der Holzlager auf dem Nordbahnhofe in der Nacht vom 27. auf den 28. Juli 1911 wird dem Feuerwehr-Kommandanten Eduard Müller und seinem Stellvertreter, dem Ober-Zuspektor Hugo Jenisch für die bewiesene große Umsicht bei der Leitung der Löscharbeit die vollste Anerkennung ausgesprochen.

(12674, M. A. IV, 5091.) Die Instandsetzung des Steigerhauses und des Holzschuppens im Feuerwehrdepot Penzing wird mit dem Kostenverordnungsbescheid von 533 K 79 h zur Ausführung genehmigt. Die Arbeiten sind vom Zimmermeister Simon Tröster zu besorgen.

(12483, M. A. VIII, 1942.) Dem mit der Vernehmung der Geschäfte eines Försters in Hinter-Raßwald betrauten städtischen Forstwart Adolf Lanzer wird vom Tage des Dienstantrittes bis zur Erlangung einer systemisierten Försterstelle eine in die Pension nicht einrechenbare Zulage in der Höhe der Spannung zwischen seinen bisherigen Bezügen (1200 K) und dem Grundgehalt eines Försters (1500 K), sohin von jährlich 300 K bewilligt, welche in Antizipativ-Monatsraten auszahlbar ist. (Erfordernis pro 1911 bedeckt.) (An den Gemeinderat.)

(12484, M. A. III, 4506.) Dem Ansuchen des städtischen Forstwartes Adalbert Schönpflug um Vergütung seiner Übersiedlungskosten von Kaiserbrunn nach Spitz a. d. Donau im Betrage von 919 K 11 h wird nicht stattgegeben, jedoch wird demselben ein Übersiedlungskostenbeitrag in der Höhe von 600 K gnadenweise bewilligt. Der bereits erteilte Reisekostenvorschuß per 200 K ist in Abzug zu bringen.

(12655, M. A. XXII, 2413.) Dem Ansuchen der Firma Johann Bauer um Verwendung der wesentlichsten Bestandteile der Wiener Gemeinderatskette bei Herstellung eines Schmuckes wird aus prinzipiellen Gründen keine Folge gegeben.

(12589, M. A. XV, 7750.) Es wird genehmigt, daß behufs provisorischer Inverwendungnahme des Lehrzimmers Nr. 8 im 1. Stocke der Knaben-Volksschule VIII., Lerchengasse 19, als Konferenzzimmer aus demselben die Schulbänke entfernt und daselbst vier kleine Tische, 12 Sessel und 20 Zeichenstickerl (letztere für die Zwecke der sachlichen Fortbildungsschule der Kleidermacher) zur Aufstellung gelangen. Die Anschaffungskosten für die Einrichtungsgegenstände betragen 166 K.

(12563, M. A. XI, 32094.) St.-R. Scherer referiert über das Ergebnis der von der Bezirksvertretung des VIII. Bezirkes vorgenommenen Ergänzungswahl von Armenräten.

Gewählt wurden für die Funktionsperiode bis Ende 1913:

Rudolf Reßler, I. u. I. Archiv-Direktor.

Johann Melichar, Bürger und Uhrmacher.

Josef Petter, Kanzlei-Ober-Offizial des Wiener Magistrates.

Referent beantragt, die Wahlen zu bestätigen.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Scherer wird weiters beschlossen:

(12595, M. A. VIII, 2703.) Ein Bericht des Magistrates über einen ohne Schaden verlaufenen Waldbrand bei der Stadtwandhütte im Raßwalde wird zur Kenntnis genommen.

(12529, M. A. XII, 20489.) Zu der am 17. bis 19. September 1911 in Dresden stattfindenden VI. Tagung Deutscher Berufsvormünder wird ein Beamter der Magistrats-Abteilung XII entsendet.

(12509, M. A. X, 5405.) Der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens ist bekanntzugeben, daß die Gemeinde Wien die gärtnerische Ausschmückung und Pflege des Grabes des Architekten Friedrich Schachner auf eigene Kosten vom Jahre 1911 an auf Friedhofsbauer übernimmt. Die Magistrats-Abteilung X wird im Vereine mit der Direktion der städtischen Sammlungen aufgefordert, unter den künstlerisch bemerkenswerten Grabsteinen, die anlässlich der Auflaffung der alten Friedhöfe der Gemeinde zur Verfügung stehen, eine Auswahl zu treffen. Die Kosten der Restaurierung und Aufstellung hat die Gemeinde zu tragen. Hierüber ist dem Stadtrate schleunigst Bericht zu erstatten, so daß die Aufstellung des Grabsteines vor dem 1. November 1911 erfolgen kann.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Hörmann wird beschlossen:

(12654, M. A. III, 2626.) Das Offert des Heinrich und der Juliana Eibert, Rudolf Artner und Leop. Hoffkirchner auf Ankauf ihrer Häuser Martinsstraße 101 und 103 in Klosterneuburg wird wegen des noch zu geringen Angebotes abgelehnt, es sind jedoch die Verhandlungen fortzusetzen.

(12535, M. A. X, 2081.) Die für den Betrieb des Wiener Zentral-Friedhofes nicht mehr benötigten alten Pflanzentöpfe werden um den Preis von 12 K per 1000 Stück, und zwar wie bisher an die Stadtgarten-Direktion und nach Deckung des Bedarfes derselben an Handelsgärtner abgegeben.

(12656, M. A. X, 6812.) Der Militärkassen-Direktorsgattin Katharina Hübner, IV., Mayerhofergasse 10, wird der einfache Gruftplatz Gruppe 32 B, Nummer 22 im Wiener Zentral-Friedhofe um den Betrag von 4500 K gegen Einhaltungen der Bestimmungen der Magistrats-Kundmachung vom 6. Mai 1905, M. Abt. X, 1059/05, unter der Bedingung überlassen, daß dieser Betrag innerhalb von sechs Wochen vom Tage der Verkündung bei dem städtischen Totenbeschreibeamte erlegt wird.

(12538, M. A. III, 649.) Das Offert der Marie Eißbauer und Katharina Martischitz auf käufliche Überlassung der Realität Grundb.-Einl.-Z. 299 Simmering, Kat.-Parz. 245/3 Bauarea und 260 Garten im Ausmaße von 2734 m² wird an die Gemeinde Wien um den Kaufschalpreis von 165.000 K mit Rücksicht auf die ganz übertrieben hohe Forderung abgelehnt.

(12474, M. A. X, 6071.) Dem Ansuchen des Gerard J. Benesch um Bewilligung zur nachträglichen Entrichtung der Renovationsgebühr für das eigene Grab Gruppe 26, Reihe 4, Nummer 36 im Wiener Zentral-Friedhofe wird im Sinne des Magistrats-Antrages Folge gegeben.

(12442, M. A. X, 6348.) Die Übernahme der Ausschmückung des Grabes der Melanie Herzog gegen Erlag eines Kapitals von 450 K auf 25 Jahre wird genehmigt.

(12440, M. A. IX, 3354.) Das in Hinblick auf das Magistrats-Dekret vom 21. Juni 1911, Z. 2139, womit die Entziehung des Verkaufstandes auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle gegen Antonia Davidovicz verfügt wurde, eingebrachte Gnadengesuch der Letztgenannten wird abgewiesen.

(12409, M. A. XV, 661.) Die Ferialherstellungen im Schulgebäude XI., Entplatz 4, ferner die Anbringung von Absperrvorrichtungen an den Heiz- und Aschentüren der Lehrzimmer dieses Schulgebäudes und die Änderung der Gasbeleuchtung in den neu adaptierten Räumen daselbst, sowie die Beistellung von zwei Graeginlustern wird mit dem Gesamtkostenbetrage von 4760 K genehmigt, jedoch die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in den fünf Parterrelehrzimmern und in der Kanzlei der Mädchenschule mit Rücksicht auf die unverhältnismäßig hohen Kosten abgelehnt.

(12395, M. A. XIV, 6787.) Die dem Dr. Fritz Strigl zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Öffnung in der Gartenabschlussmauer III., Landstraße Hauptstraße 90, wird im Sinne des Magistrats-Antrages bestätigt.

(12612, M. A. VI, 2125.) Die Regulierung der Pechtlgasse im IX. Bezirke in der Strecke von der Severin- bis zur Tendlergasse wird gemäß den Anträgen der Lokalaugenscheins-Kommission vom 12. Juni 1911 mit einem Kostenbetrage von 6000 K genehmigt und wird zur Ausgabe-Kubrit XXII 1 d ein Zuschußkredit in dieser Höhe pro 1911 bewilligt. Seitens der Firma J. Mauthner ist der zugesagte Beitrag von 2500 K noch vor Beginn der Arbeiten bei der städtischen Hauptkassa einzuzahlen. Die Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen.

(12641, M. B. A. XI, 18053.) Die dem Johann und der Franziska Rohrhofer zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Vorgartens mit provisorischem Charakter vor dem Neubau XI. Bezirk, Kopalgasse 7, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. Juli 1911, M. B. A. XI, 18053, gestellten, insbesondere aber unter der Bedingung bestätigt, daß der Vorgarten über jedesmaliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung von den Eheleuten Rohrhofer kassiert werde und daß für die Sicherstellung der seinerzeitigen Trottoirherstellung unter gleichzeitiger Vorschreibung eines jährlichen Anerkennungs-zinses von 2 K für die Benützung des öffentlichen Grundes eine Kaution im Betrage von 500 K bei der städtischen Hauptkassa für den XI. Bezirk erlegt werde.

(12517, M. B. A. XI, 18311.) Die dem Simon Grill zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines provisorischen Gärtnerhäuschens auf der Realität Grundb.-Einl.-Z. 1168, Kat.-Parz. 1497 Simmering, wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages unter der Bedingung bestätigt, daß das Bauobjekt über jedesmaliges Verlangen der Gemeinde ohne Anspruch auf Entschädigung von den Bauwerbern kassiert und diese Verpflichtung als Reallast mittels Reverses grundbücherlich sichergestellt werde.

Die Bauerleichterung (Kiegelwände und hölzerner, freistehender Abort) wird zugestanden.

(12673, M. A. XIV, 5320.) Die zufolge Stadtrats-Beschluß vom 28. Juni 1911, Z. 10446, bestimmte Kaution zur Sicherstellung der Verpflichtung der Demolierung des auf der Parz. 2565 der Einl.-Z. 2278 des III. Bezirkes von Ambrosius Preißl zu errichtenden Wohnhauses wird von 200 K auf 100 K herabgesetzt

(12414, M. A. XV, 7320.) Der vom I. L. Bezirksschulrate Wien vorgeschlagene Organisation der Knaben-Bürgerschule und der

Mädchen-Bürgerschule III., Dietrichgasse 36, und der eventuellen Verbindung derselben mit je einer Knaben- und Mädchen-Volksschule vom Schuljahre 1911/12 angefangen, wird die Zustimmung gegeben.

(12457, M. A. VI, 2113.) Das Projekt für die Straßenherstellungen in der Baum-, Petrus-, Webl-, Schrott- und Hyegasse im III. Bezirke (ehemalige Rosentalgründe) wird mit dem Gesamtkostenbetrage von 53.700 K genehmigt, wovon 1200 K auf die Aufstellung von sechs Sprizhydranten in der Petrusgasse entfallen.

Der nicht bedeckte Teil dieses Erfordernisses per 20.300 K wird zur Deckung auf den Reservefonds verwiesen.

Die Erd- und Pflasterarbeiten werden dem Dominik Valente, III., Rottendorferstraße 15 und Johann Spianborello, XX., Brigittaplatz 21 (Pflasterermeister Anton Vielguth) gegen die verlangte Anzahlung von acht Prozent auf die Kostenanschlagspreise übertragen. Die Schotterlieferung wird an Karl Hödl in Aggersdorf zu den angesprochenen Einheitspreisen von 9 K 60 h per Kubikmeter übertragen.

Alle übrigen Arbeiten und Lieferungen sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege ausführen zu lassen.

Mit der Inangriffnahme der Arbeiten ist ehestens zu beginnen.

(12393, M. A. XIV, 5471.) Die dem Dominik Spiller zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines ebenerdigen Wohn- und Stallgebäudes auf der dem Bürgerspitalfonds gehörigen Realität, Parz. 2250 im III. Bezirke wird unter der Bedingung bestätigt, daß sich der Bauwerber verpflichtet, das Objekt über Verlangen der Gemeinde Wien zu entfernen und daß zur Sicherstellung dieser Verpflichtung eine Kaution von 200 K erlegt werde.

(12389, M. A. XIV, 2332.) Über Ansuchen des Josef und Ferdinand Stumpf wird die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 2072 und 1983 des Grundbuches des III. Bezirkes auf zwei Baustellen und den restlichen Grund nach Maßgabe der vorgelegten Trennungspläne als Parzellierung im Sinne des § 3 lit. a Wr. B.-O. unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

Zur Ausstellung:

- Einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1983 in C, sub Post 17 und auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2072 in C sub Post 1 und 2 einverleibten Reallasten wegen Entfernung eines Glashauses und Verkauflokales und der hergestellten Baulichkeiten für die von diesen Liegenschaften abzutrennenden Grundstücke;
- einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2072 in C sub Post 10 einverleibte Reallast wegen Abtretung des zur Markhofgasse entfallenden Grundes;
- einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3482 reservierter Straßengrund in C sub Post 1 einverleibte Verpflichtung und
- einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3480 in C sub Post 1 einverleibten Bauverbote auf Kosten des Gefuchstellers

wird die Zustimmung unter der Bedingung erteilt, daß die unter I genannte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(12579, M. A. XIV, 6293.) Die unwesentliche Abänderung der Baulinien der neuen Straße zwischen der Landstraße Hauptstraße und der Geisgasse nach den im Plane des Stadtbauamtes, Z. 1611/XIII rot schraffierten und mit den Buchstaben a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o und p, q bezeichneten Linien wird genehmigt.

(12388, M. A. XIV, 6829.) Die dem Karl Wiktora zu erteilende Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau III., Singerstraße 4 wird unter der Bedingung bestätigt, daß Gesuchsteller als Entschädigung für die Zustimmung zur Erkeranlage mit einer Ausladefläche von 3,84 m² den Betrag von 165 K per Quadratmeter, das ist zusammen den Betrag von 633 K 60 h vor Ausfertigung der Baubewilligung erlege.

(12479, M. A. VIII, 2532.) Das Mehrererfordernis per 111 K 19 h für die mit Stadtrats-Beschluß vom 21. Juni 1910, Z. 9738, genehmigte Legung von Rohrsträngen in der Barich-, Arenberg- und Ungargasse wird genehmigt.

(12649, M. A. XV, 10564.) Die Herstellung einer neuen, vergrößerten Pissoiranlage in der Schule III., Esrlargasse 23, wird der Firma M. Schubert & Komp., XVII., Altszeile 20 zum Gesamtkostenbetrage von 2600 K übertragen und das Mehrwasserquantum von 2 h pro Tag genehmigt.

Die Kosten sind auf Ausgabrubrik XII 4 c bedeckt.

(12387, M. A. XIV, 6738.) Die der österreichischen Zeitungs-Druckerei Aktien-Gesellschaft zu erteilende Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau I., Schulerstraße 22, wird unter der Bedingung bestätigt, daß Gesuchstellerin als Entschädigung für die Zustimmung zur Anbringung der Nisalite mit einer Ausladefläche von 1,84 m² den Betrag von 85 K per Quadratmeter, das ist zusammen den Betrag von 156 K 40 h vor Ausfertigung der Baubewilligung erlege.

(12582, M. A. XIV, 5937.) Die dem August Prym zu erteilende Baubewilligung für den Umbau des Hauses III., Baumgasse 42, unter Herstellung von Lichteinfallöffnungen wird im Sinne des Magistrats-Antrages bestätigt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Böckl** wird beschlossen:

(12461, M. A. VI, 4464/10.) Das Projekt für die Regulierung der Billrothstraße im XIX. Bezirke vor den Häusern Dr.-Nr. 77 bis 85 wird gemäß den Anträgen der Lokalaugenscheins-Kommission vom 26. Oktober 1910 mit einem Kostenbetrage von rund 10.420 K genehmigt und wird pro 1911 zur Ausgabrubrik XXII 1 c ein Zuschußkredit von 10.000 K bewilligt.

Die Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege sofort durchzuführen. Der Ersteller der kurrenten Pflasterungsarbeiten hat sich hiebei zu einer zweijährigen Haftzeit zu verpflichten.

(12646, M. A. XV, 6645.) Die infolge der Überlassung des Lehrzimmers top. Nr. 100 in der Knaben-Bürgerschule, XIX., Grinzingerstraße 59/61 an die k. k. Realschule im XIX. Bezirke notwendig werdende Verlegung einer Knaben-Bürgerschulklasse in das Konferenzzimmer daselbst, sowie die provisorische Verwendung der derzeit leerstehenden Schuldienerwohnung im Mädchen-Bürgerschul-

trakte als Lehrmittelzimmer in die hiemit verbundenen Herstellungen wird genehmigt.

Die Kosten dieser Herstellungen per 1020 K sind im Sinne des Gemeinderats-Beschlusses vom 19. Mai 1909, Z. 6831, von der k. k. Staatsverwaltung zu tragen.

(12478, M. A. VIII, 2342.) Die Kassierung des in der Cottagegasse liegenden Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Strecke von der Chimaniogasse bis zur Krottenbachgasse und die Neulegung eines 370 mm-igen Rohrstranges in eben dieser Strecke wird mit dem bedeckten Erfordernisse von 14.000 K genehmigt.

Der Magistrat wird ermächtigt, daß aus der Kassierung gewonnene Rohmaterialie, insoweit es nicht zur Wiederverwendung geeignet ist und zum Verlaufe bestimmt wird, dem Johann Bressofsky auf Grund der vorliegenden Bedingungen und dessen Offert vom 26. Juli 1911 zu überlassen.

(12494, M. A. III, 4064.) Die Ansuchen des Wilhelm Rohu, Ferdinand Löwy und der Marie Dumhartl um bestandweise Überlassung von Grundflächen nächst dem Volksrestaurant Krappenwaldl werden abgewiesen.

(12536, M. A. X, 5631.) Zum ehrenden Angedenken an den im Jahre 1876 verstorbenen Musik- und Kunsthistorikers Dr. August Wilhelm Ambros wird das Benützungrecht an dem Grabe des Verstorbenen im Grinzinger Friedhofe unentgeltlich auf die Dauer des Friedhofbestandes der Familie Ambros überlassen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Straßer** wird beschlossen:

(12312, M. A. XV, 8332.) Das Anbot des Dr. Wilhelm Bohuslaw auf Verkauf des Baugrundes Einl.-Z. 5088 im XX. Bezirke für Schulbauzwecke wird abgelehnt.

(12476, M. A. VII, 968.) Das Projekt für den Neubau eines Hauptmratskanales in der Engerthstraße von Dr.-Nr. 47 bis zur Stromstraße im XX. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Kostenfordernisse von 7000 K wird genehmigt.

(12465, M. A. VI, 2703.) Das Projekt für die Herstellung von Teerakadamsfahrbahnen in der Karajangasse im XX. Bezirke in der Streffleurgasse bis zu der Rauscherstraße und in der Unterberggasse in der Strecke von der Wasnergasse bis zur Karajangasse wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von rund 12.900 K genehmigt.

Die Herstellung des Teerakadams wird der Firma G. A. Wajß & Komp., IV., Möllwaldplatz 4, gemäß dem Offerte vom 24. März 1911 zum Einheitspreise von 5 K per Quadratmeter übertragen.

Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen.

Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(12588, M. A. XV, 10302.) Es wird die Zustimmung gegeben, daß vom Beginne des Schuljahres 1911/12 an bis zur Fertigstellung des neuen Schulgebäudes XX., Leystraße von der im Schulhause XX., Borgartenstraße 50, Allerheiligenplatz 7, untergebrachten Knaben-, beziehungsweise Mädchen-Volksschule je fünf aufsteigende Klassen abgetrennt und einer eigenen Leitung unterstellt,

dieser Schule noch zwei weitere Klassen-Abteilungen angegliedert und diese Anstalt im dritten Stocke des oben bezeichneten Schulgebäudes untergebracht werde.

(12477, M. A. VII, 967.) Das Projekt für den Einbau eines Sandfanges im Zuge des Kanales der Jägerstraße am Mathildenplatz im XX. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Kostenersfordernisse von 25.000 K wird genehmigt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Knoll** wird beschlossen:

(12695, M. A. VII, 982.) Das Projekt für den Neubau von Hauptunterskanälen in der Kahlgasse vom bestehenden Vorkopfe des Kanales in der Scheffelgasse (am Leopoldplatz) bis zur Volksschule in der Kahlgasse, sowie in der Helmholzgasse von der Anton Störck-Gasse bis zur D'Briengasse im XXI. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenersfordernisse von 8000 K wird genehmigt.

Dieses Kostenersfordernis einschließlich des für die Überwachung dieser Kanalbauten für den städtischen Bau-Inspizienten normierten täglichen Zehrungsbeitrages von 5 K ist auf das 360 Millionen Kronen Investitions-Anlehen vom Jahre 1908 zu verweisen und hat die diesbezügliche Berechnung unter einer neu zu eröffnenden Post der Ausgabe-Kubrik XXVII zu geschehen.

Das Anbot der Bauunternehmung **H. Kella & Komp.** auf Ausführung der für obige Kanalbauten erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten mit der begehrten Aufzahlung von 8·2 Prozent auf die Kostenanschlagspreise per 4442 K 2 h wird angenommen.

(11907, M. A. XVI, 11276.) Der zwischen der Erzherzog Karl-Straße und Langobardenstraße von einem projektierten Plage in ost-südlicher Richtung zur Oberdorfstraße führenden Straßenzug im XXI. Bezirke wird nach dem 1857 verstorbenen Generalmajor Heinrich Freiherrn **Kueber v. Kuebersburg** „Kueberstraße“;

die in geradliniger Fortsetzung der Kueberstraße von der Oberdorfstraße in ost-südlicher Richtung zum Heldenplatz (Kirche St. Martin) führende Gasse nach dem Ortsrichter **Leopold Feistinger** „Feistingergasse“;

die von der Wimpfengasse in südwestlicher Richtung zwischen der Ehrenstein- und Wagramgasse zum Siegesplatz führende Gasse nach dem 1813 verstorbenen Feldmarschalleutnant **Wenzel Buresch v. Greiffenbach** „Bureschgasse“ und endlich die von der Reitergasse östlich der Hansfeldstraße nach Norden führende Gasse nach dem Stifter einer bedeutenden Waisenstiftung, dem **Marquis v. Vergara** „Vergaragasse“ benannt.

(12498, M. A. X, 6453.) Die Anbote des **Leopold** und der **Marie Dattler**, der **Marie Eisenheld**, des **Josef** und der **Magdalena Eisenheld**, des **Josef Flandorfer**, des **Franz** und der **Kosalia Fritsch**, des **Johann Fritsch**, der **Therese Fritsch**, des **Ambros Haas**, des **Ferdinand** und der **Therese Lehner**, des **Josef Martner**, des **Josef** und der **Barbara Martner**, des **Johann** und der **Marie Mirtl**, des **Johann** und der **Magdalena Reinbacher**, des **Michael** und der **Barbara Rabenlehner**, des **Josef** und der **Marie Reichl**, des **Leopold** und der **Barbara Reichl**, des **Michael** und der **Therese Reichl**, des **Rudolf** und der **Magdalena Reichl**, des **Johann** und der **Alara Reichl**, des **Johann** und der **Therese Straßer**, des **Josef** und der **Magdalena Steinbl**, des **Ignaz** und der **Magdalena**

Weißmann, des **Michael** und der **Barbara Wirth** und des **Michael Zauninger** auf den Verkauf ihrer in der Nähe des Friedhofes in Stammersdorf liegenden Grundstücke werden wegen zu hoher Preisforderung abgelehnt.

(12491, M. A. IV, 2561.) In der Konstanziagasse im XXI. Bezirke sind vor dem neuen Schulhause nach dem vom Stadtbauamte ausgearbeiteten Entwürfe eine neue halbnächtige und zwei ganznächtige Auergasflammen durch die städtischen Gaswerke zu errichten.

Die bestehende Gasflamme Nr. 1219 in der Barnhagengasse ist plangemäß zu versehen.

(12600, M. B. A. XXI, 27741.) Über Ansuchen des **Karl** und der **Kosalia Dibon** wird die Baubewilligung für den Umbau des Hauses Dr.-Nr. 21 Jenneneingasse, Einl.-Z. 79 Jedlese, XXI. Bezirk, gemäß § 97 Wr. B.-D., unter der Bedingung bestätigt, daß die Bauwerber als Kaution für den nach der Baulinie einzubeziehenden derzeit als städtischer Straßengrund anzusehenden Grundteil der Kat.-Parz. 700/1, sowie für die Kosten der grundbücherlichen Durchführung dieser Einbeziehung vor Ausfertigung der Baubewilligung den Betrag von 450 K bei der städtischen Hauptkassa-Abteilung XXI erlegen und sofort nach Abschluß des Richtigstellungsverfahrens den fraglichen Grundstreifen, falls er als Gemeindecigentum anerkannt wird, käuflich von der Gemeinde Wien erwerben.

(12487, M. A. III, 3149.) Die Stadtgarten-Direktion erhält den Auftrag die Gartenanlage um die Wohngebäude beim Gaswerke in Leopoldbau auf Kosten der städtischen Gaswerke nach dem vom Gemeinderats-Ausschusse für die städtische Gasbeleuchtung in der Sitzung vom 7. Juli 1911, Z. 11049, genehmigten Entwürfe herzustellen.

(12556, M. A. XXII, 1083.) Dem Hausaufseher im Amtshause für den XXI. Bezirk wird für die Beaufsichtigung des Amtshauses und der Reinigungsarbeiten, für die Übernahme und Ausfolgung der Amtswäsche, für die Hausbeforgung im ganzen Objekte und alle einem Hausaufseher in städtischen Amtshäusern obliegenden Arbeiten mit Ausnahme des Reinigungsdienstes eine Hausbeforderbestellung von monatlich 20 K bewilligt.

(An den Gemeinderat.)

(12566, M. A. XI, 31194.) **St.-R. Knoll** referiert über das Ergebnis der von der Bezirksvertretung des XXI. Bezirkes vorgenommenen Ergänzungswahl von Armenräten.

Gewählt wurden für die Funktionsperiode bis Ende 1913:

Johann Mayer, Gärtner.

Karl Stobitzer, Hausbesitzer.

Adolf Weinguni, Bildhauer.

Referent beantragt, die Wahlen zu bestätigen.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Knoll** wird weiter beschlossen:

(12587, M. A. III, 341.) Das Offert des **Josef Kaufmann**, die im Grundbuche Alt-Leopoldbau unter Einl.-Z. 151 inne liegende Kat.-Parz. 1344 im Ausmaße von 21·47 m² um den Einheitspreis von 7 K per Quadratmeter anzukaufen, wird mit dem Bemerkten abgelehnt, daß der Grund derzeit unverkäuflich ist.

(12586, M. A. IX, 610.) Dem Fischhändler Karl P f i z n e r wird die Errichtung einer Verkaufshütte zum Zwecke des Verschleißes von Fischen auf der Pilgrambrücke im VI. Bezirke im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt.

(12599, M. B. A. XXI, 26718.) Die dem Johann und der Barbara K a l c h zu erteilende Bewilligung zur Erbauung einer Veranda auf der unparzellierten Realität XXI., Asperrn, Enzersdorferstraße, Einl.=Z. 246, Kat.=Nr. 269 wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages unter der Bedingung bestätigt, daß die Gesuchsteller vor Ausfertigung der Baubewilligung den üblichen Demolierungsrevers ausstellen.

(12598, M. B. A. XXI, 24005.) Das Ansuchen des Josef und der Hermine S u l z e r um Ermäßigung der mit 727 K 20 h für das ihnen gehörige Haus Konstr.=Nr. 391, Einl.=Z. 830 Grundbuch Groß-Feblersdorf, Dr.=Nr. 59 Siemensstraße im XXI. Bezirke bemessenen Kanaleinmündungsgebühr wird mangels der gesetzlichen Voraussetzungen für eine solche Ermäßigung abgewiesen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schneider** wird beschlossen:

(12645, M. A. I, 3296.) Das in Angelegenheit der Bewilligungsbewilligung für die neuen Kliniken an den Herrn Unterrichtsminister abzusendende Schreiben des Herrn Vize-Bürgermeisters wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(12580, M. A. VII, 930.) Das vorgelegte Projekt für den Bau des Entlastungskanales des Alsbachkanales am Schottenring und in der Univeritätsstraße in der Strecke vom Franz-Josefs-Kai bis zur Landesgerichtsstraße im I. und IX. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenverfordernisse von 450.000 K wird genehmigt.

Von diesem Erfordernisse, das auf Rubrik XXVII 5 b des Investitionsanlehens vom Jahre 1908 zu überweisen ist, sind 430.000 K (I. Baurate) auf die Deckung bietende Präliminar-Position pro 1911 zu verweisen, während die restlichen Baukosten als II. Baurate im Präliminare pro 1912 sicherzustellen sind.

Das Anbot des Stadtbaumeisters Eduard N e z h a c z e k auf Ausführung der hiezu erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich der Pflastererarbeiten mit der begehrten Aufzahlung von 10·4 Prozent auf die Kostenanschlagspreise per 287.701 K 50 h, desgleichen das Anbot des Steinmetzmeisters Leopold S c h ä f t n e r auf Ausführung der hiezu erforderlichen Steinmetzarbeiten mit der begehrten Aufzahlung von 12 Prozent auf die Kostenanschlagspreise per 1896 K 90 h bei Lieferung von Gmünder Granit und schließlich das Anbot der Ersten Schattauer Tonwarenfabrik-Altiengeellschaft vormals C. S c h l i m p auf Lieferung der für das gegenständliche Projekt erforderlichen Keramiksteine zu den Einheitspreisen des Kostenan schlages per 17.656 K 10 h wird angenommen.

Zur Unterstützung des städtischen Bau-Inspizienten bei der Überwachung der Ausführung des vorliegenden Projektes wird demselben der Bau-Aufscher Franz W a f t l mit einem Monatsbezuge von 140 K zugewiesen.

Die in den Lokalverhandlungs-Protokollen vom 19. Mai und 14. Juni 1911, M. A. VII, 640 und 761, festgelegten Bestimmungen und Vereinbarungen, betreffend die Regelung des Straßenbahn- und allgemeinen Fuhrwerksverkehrs, sowie die

Deponierung der Bau- und Aushubmaterialien während der Ausführung der gegenständlichen Kanalbauarbeiten werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Schluß der Sitzung.)

Bezirksvertretungen.

(XVIII. Gemeindebezirk, Währing.)

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Währing vom **23. Juni 1911.**

Vorsitzender: Bezirksvorsteher **Anton Baumann.**

Schriftführer: Kanzlei-Offizial Wilhelm G a r d y.

Nach Konstatierung der Beschlußfähigkeit erklärt der **Vorsitzende** die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten am 26. Mai 1911 stattgefundenen öffentlichen Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Einlauf.

(2008.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung XVI, Z. 6381, mittels welcher um Verlautbarung eines Erlasses der k. k. n.-ö. Statthaltereie, betreffend Subventionierung kriegsbrauchbarer Automobile durch die Heeresverwaltung, ersucht wird.

(1824.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung XV, Z. 5816, enthaltend die Mitteilung von der Aufführung einer Stützmauer mit Pfeilern zur Sicherung des Hofes der Schulrealität XVIII., Alseggerstraße 39/41, gegen das Abrutschen des Gartens der Nachbarschaft XVIII., Bischof Faber-Platz 2, mit dem Ersuchen, den Hof anlässlich dieses Mauerbaues von den Materialien räumen zu lassen.

(1866.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung XIV, Z. 3374/09, enthaltend den Stadtrats-Beschluß vom 27. April 1911, Z. 6524, womit das Ansuchen der Eigentümer der Häuser XVIII., Ratstraße 2 bis 54 und 66 bis 96, Neustift am Walde, um Auflassung der Vorgärten abgewiesen wird, mit dem Ersuchen, obige Hauseigentümer hiedon zu verständigen, da deren Adressen in der bezüglichen Eingabe nicht enthalten sind.

(1899.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung III, Z. 2073, enthaltend den Stadtrats-Beschluß vom 23. Mai 1911, Z. 8156, womit festgesetzt wird, daß der Pächter der Türkenchanzpark-Restaurationsräume nicht berechtigt ist, für das Betreten des Restaurationsgartens oder der Restaurationsräume ein Eintrittsgeld zu verlangen, da er ja bei Konzerten einen Musikzuschlag zu den Speisen und Getränken einhebt.

(2096.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung VIII, Z. 259, enthaltend den Stadtrats-Beschluß vom 23. Mai 1911, Z. 8268, womit die Trinkwasserzufuhr in Neustift am Walde, Salmannsdorf und Pöpsleinsdorf bis zur Fertigstellung und Inbetriebsetzung der

Verteilungsröhrestränge der Zweiten Hochquellenleitung genehmigt wird.

(1978.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung XVI, Z. 6795, mit Kundmachung über die Besetzung von Freiplätzen für die k. k. Landwehr in der Theresianischen Militärakademie.

Anträge.

B.-R. Schwarzinger beantragt, dahinzuwirken, daß die Automobilomnibusse in der Strecke bei Dr.-Nr. 60, 62 und 63 Neustift am Walde nur langsam fahren dürfen, da die Straße an dieser Stelle sehr schmal ist, infolgedessen die Häuser beim schnellen Fahren allzustark erschüttert werden, was für die Hausbewohner eine arge Belästigung bedeutet, und daß diese Strecke erst dann durchfahren werden darf, wenn sich kein zweiter Automobilomnibus auf derselben befindet.

Ein stimmig angenommen.

B.-R. Lohr beantragt, bei der Polizei-Behörde dahin zu wirken, daß mit Rücksicht auf die zahlreichen Schulkinder aus den Häusern Anastasius Grün-Gasse 4, Marjanogasse 1 und Semperstraße 59 die Prostituierten entfernt werden.

Ein stimmig angenommen.

Mitteilungen.

Der **Vorsitzende** bringt ein Schreiben des Julius Müller, Besitzers des Hauses XVIII., Gersthofstraße 49, zur Kenntnis, worin sich letzterer beschwert, daß bei allfälligen Platzregen die Besucher des Türkenschanzparkes in diesem Hause Unterstand suchen und Wände und Stiegen verunreinigen. Um den Hausbesitzer vor Schaden zu bewahren, möge im Türkenschanzparke ein gedeckter Unterstandsort zum Schutze vor plötzlichem Regenwetter errichtet werden.

Der **Vorsitzende** weist bei dieser Gelegenheit auf den Eigennutz einzelner Personen hin, die ja doch durch die Errichtung des Türkenschanzparkes nur gewonnen haben, da die Häuser in der Nähe einer so großartigen Anlage naturgemäß einen höheren Zinswert haben und die trotzdem der Gemeinde immer noch mehr Lasten auferlegen wollen.

Unter Zustimmung der versammelten Herren wird über dieses Schreiben zur Tagesordnung übergegangen.

Berichte.

(785.) **B.-R. Schwarzinger** berichtet über das Ansuchen der Magistrats-Abteilung XVI um Äußerung über einen Bericht der Direktion der städtischen Sammlungen bezüglich der Straßenbenennung „Bäckenbrünnlgasse“ und um Stellungnahme zu der von obiger Direktion vorgeschlagenen Bezeichnung „Suttingergasse“.

Der Berichterstatter beantragt unter Hinweis darauf, daß zufolge mündlicher Überlieferung das „Bäckenbrünnl“ wirklich bestand und die U.wohner Gersthofs diesen historischen Namen festgehalten wissen wollen, die Bezeichnung „Suttingergasse“ abzulehnen und auf dem früheren Beschlusse, die fragliche Gasse „Bäckenbrünnlgasse“ zu benennen, zu beharren.

Ein stimmig angenommen.

(2012.) **B.-R. Langschwert** berichtet über das Ansuchen des Humanitär-geselligen Vereines „Hoffnung“, XVIII., Schumann-

gasse 23, um eine Subvention pro 1911 und beantragt eine solche im Betrage von 50 K.

Ein stimmig angenommen.

(1130.) **B.-R. Schiner** berichtet über das Ansuchen der Magistrats-Abteilung XV um Stellungnahme der Bezirksvertretung gegenüber der Errichtung von Förderklassen und spricht sich für den Unterricht der Kinder nach den geistigen Fähigkeiten aus, wobei aber die Bezeichnung „Förderklassen“ beseitigt werden soll. Für wirklich schwachsinige Kinder, die aber noch bildungs- und unterrichtsfähig sind, wären in entsprechender Anzahl Hilfsschulen zu errichten.

Ein stimmig angenommen.

(1721.) **Derselbe** berichtet über das Ansuchen des Vereines zur Erhaltung des Kaiser Franz Josef-Studentenheimes an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien um eine Subvention pro 1911 und beantragt im Hinblick auf den wohlthätigen Zweck eine solche.

Diese Subvention wäre aber nur im Interesse der Hochschüler österreichischer Staatsangehörigkeit zu verwenden.

Ein stimmig angenommen.

(2011.) **B.-R. Meswadda** berichtet über das Ansuchen des Vereines zur Erhaltung des Deutschtums in Ungarn um eine Subvention pro 1911 und beantragt eine solche im Betrage von 200 K zur Förderung der Bestrebungen dieses Schutzvereines.

Ein stimmig angenommen.

Hierauf erstattet **B.-R. Solterer** eingehenden Bericht über den Voranschlag der Verwaltungs-Erfordernisse des XVIII. Bezirkes pro 1912. Schon ein Blick auf die Entwicklung des Bezirkes zeige, daß die Bezirksvertretung ihre Pflicht immer voll und ganz erfüllt habe.

Wegen vorgerückter Zeit wird über Antrag des **B.-R. Auinger** die Spezial-Debatte unter Zustimmung des Vorsitzenden, des Referenten und der übrigen Herren auf den nächstfolgenden Montag verlegt und für diesen Tag eine Sitzung anberaumt.

Schluß der Sitzung.

(VIII. Gemeindebezirk, Josefstadt.)

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Josefstadt vom 12. Juli 1911.

Vorsitzender: Bezirksvorsteher **Johann Bergauer**.

Schriftführer: Kanzlei-Offizial Franz Uhl.

Der **Vorsitzende** konstatiert die Beschlußfähigkeit und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Einlauf.

(2478.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung III, betreffend die Offenhaltung des Schönbornparkes im VIII. Bezirke.

Zur Kenntnis.

(6381.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung XII, betreffend die Subventionierung kriegsbrauchbarer Automobile.

Zur Kenntnis.

(1146.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung V, betreffend die Regelung des Verkehrs in der Josefstädterstraße anlässlich des Umbaues der Häuser Dr.-Nr. 21 und 30.

Zur Kenntnis.

Zuschrift des Österreichischen patriotischen Hilfsvereines vom Roten Kreuz Nr. 57, B. L., Anregung zur Beteiligung an demselben.

Zur Kenntnis.

Hierauf wird das Präliminare für das Jahr 1912 durchberaten und genehmigt.

B.-F. Bergauer nimmt Stellung gegen die Übelstände bei Erdaushebungen und Bauten, wobei derartige Staub entwickelt wird, daß die ganze Umgebung in Mitleidenschaft gezogen wird, und beantragt, bei Kommissionierungen bei solchen Fällen so rigoros als möglich vorzugehen.

Angenommen.

B.-F.-St. Vierökl verweist auf die beabsichtigte Erhöhung der Dotation für die städtische Übernahmestelle für Vieh und Fleisch auf 200.000 K und nimmt energisch dagegen Stellung.

B.-K. Bart erklärt, er stimme den Ausführungen Vierökl's vollkommen bei, worauf der **Vorsitzende** den Antrag stellt, neuerlich an die kompetenten Mandatäre heranzutreten, um obige Dotation zu verhüten.

Angenommen.

Schluß der Sitzung.

Allgemeine Nachrichten.

Festlicher Empfang.

Montag den 14. August 1911, um 11 Uhr vormittags, wurden die Mitglieder des Freiburger Männergesangsvereines vom geschäftsführenden Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer in den Festräumen des Rathauses feierlich empfangen.

Die Gewerbevereine und die Gewerbevereine mit dem Sitz in Niederösterreich.

Unter diesem Titel wird soeben von der Wiener Handels- und Gewerbekammer das Heft 10 ihrer statistischen Mitteilungen veröffentlicht. Dieses Heft, welches eine Neuauflage der Hefte 4, 5 und 6 bildet, bringt sämtliche Gewerbevereine Niederösterreichs gruppiert nach den politischen Bezirken und innerhalb der Bezirke in alphabetischer Reihenfolge zur Darstellung. Es

enthält Angaben über die den einzelnen Genossenschaften einverleibten Gewerbe, die Anzahl der Gewerbetreibenden, Gehilfen und Lehrlinge, die Höhe der Inkorporations-, Aufding- und Freisprechgebühren und ferner bei jeder Genossenschaft Name, Gewerbe und Wohnort des Vorstehers und seiner Stellvertreter. Zahlreiche Hinweise auf gleichartige und verwandte Genossenschaften im selben Gebiete und insbesondere die am Schlusse jedes Bezirkes angeführten Hinweise auf jene Genossenschaften, die ihren Sitz außerhalb dieses Bezirkes haben, sich aber auf ihn erstrecken, vervollständigen die textlichen Angaben. Der Publikation ist überdies ein Verzeichnis der Gewerbevereine mit dem Sitz in Niederösterreich beigegeben.

Approvisionnement.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 6. bis 12. August 1911.

1. Fleischsendungen.

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 424.432 kg	Und zwar aus:	
	Wien	295.833 kg
	dem sonst. Niederösterreich	10.219 "
	Oberösterreich	203 "
	Böhmen	989 "
	Mähren	2.450 "
	Galizien	21.441 "
	Bukowina	178 "
	Ungarn	34 "
	Serbien	37.423 "
	Argentinien	55.662 "
Kalbfleisch . . . 14.235 kg	Und zwar aus:	
	Wien	1.251 kg
	Mähren	132 "
	Galizien	12.698 "
	Bukowina	154 "
Schafffleisch . . . 2.056 kg	Und zwar aus:	
	Niederösterreich	25 kg
	Galizien	793 "
	Bukowina	1.238 "
Schweinefleisch 157.353 kg	Und zwar aus:	
	Wien	75.180 kg
	dem sonst. Niederösterreich	674 "
	Böhmen	4.070 "
	Mähren	5.512 "
	Galizien	12.294 "
	Ungarn	8.874 "
	Kroatien	5.566 "
	Serbien	45.183 "
Kälber 2.668 Stück	Und zwar aus:	
	Wien	621 St.
	dem sonst. Niederösterreich	6 "
	Oberösterreich	1 "
	Mähren	161 "
	Galizien	1.871 "
	Ungarn	8 "
Schafe 66 Stück	Und zwar aus:	
	Wien	44 St.
	dem sonst. Niederösterreich	15 "
	Galizien	1 "
	Argentinien	6 "

Schweine . . . 903 Stück Und zwar aus:

Wien	441 St.
dem sonst. Niederösterreich . .	15 "
Mähren	4 "
Schlesien	1 "
Galizien	414 "
Ungarn	1 "
Serbien	27 "

2. Preisbewegung.

Rindfleisch	Siedfleisch von K 1.12 bis 2.10 per Kg.
Rindfleisch		Rostbraten u. Rieden " " 1.40 " 2.60 " "
Kalbfleisch	" " 1.08 " 2.50 " "
Schafffleisch	" " 1.— " 1.44 " "
Schweinefleisch	" " 1.40 " 2.30 " "
Kälber	" " 1.16 " 2.— " "
Schafe	" " 1.16 " 1.48 " "
Schweine	" " 1.46 " 2.— " "

Rindfleisch wurde gegen die Vorwoche um 4 bis 10 h, Kälber und Kalbfleisch um 6 bis 10 h und Schweine und Schweinefleisch um 10 bis 20 h per Kilogramm teurer abgesetzt.

Von der Ersten Wiener Großschlächterei-Aktiengesellschaft wurden 5713 kg Rindfleisch und 37 Kälber zugeführt.

* * *

Pferdemarkt vom 11. August 1911.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 338 Pferde.

193 Gebrauchspferde, 145 Schlachtpferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . 140 bis 1000 K per Stück
" Schlachtpferde 60 " 160 " " "

Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 14. August 1911

(einschließlich des Kontumazmarktes vom 11. August 1911).

1. Gesamtantrieb: 4381 Stück, und zwar:

Maftvieh	3384 Stück
Weidevieh	216 "
Weinlvteh	781 "
Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte	— "

Dieser Gesamtantrieb zerfällt in:

Ochsen 2621 Stück	Kühe 603 Stück
Stiere 979 "	Büffel 178 "

Provenienz des Gesamtantriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone (Bosnien)	2428 Stück
" Galizien und der Bukowina	555 "
" dem sonstigen Österreich	1398 "
" dem Auslande (Holland)	— "

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht.

Aus und über Ungarn:

Ochsen I. Qualität	von 101 bis 118 K (extrem bis 126 K)
" II. "	94 " 109 "
" III. "	88 " 101 "

Aus und über Galizien:

Ochsen I. Qualität	von 109 bis 114 K (extrem bis 122 K)
" II. "	103 " 108 "
" III. "	96 " 102 "

Aus anderen Ländern:

Ochsen I. Qualität	von 104 bis 112 K (extrem bis 119 K)
" II. "	98 " 102 "
" III. "	92 " 96 "
Stiere	92 " 106 " (" " 115 ")
Kühe	86 " 100 " (" " 115 ")

Aus und über Ungarn:

Weidevieh von 78 bis 96 K (extrem bis — K)

Aus und über Galizien:

Weidevieh	von — bis — K (extrem bis — K)
Büffel	60 " 80 " (" " 84 ")
Weinlvteh	62 " 91 " (" " — ")

b) Preis per Stück

Weinlvteh von 171 bis — K.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts verkauft.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien	— Stück
" " " auswärts	— "
Unverkauft blieben	19 "

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden in der Woche vom 7. bis 12. August 1911 für Wien angekauft 640 "

Gegen den letzten Montagmarkt wurden um 232 Stück mehr aufgetrieben.

Bei ruhigem Geschäftsverkehre konnten sämtliche Stallmastforten die vorwöchentlichen Montagpreise fest behaupten. Prima-Stiere wurden um 2 bis 4 K, mindere Stiere um 4 bis 6 K, Weinlvteh um 2 bis 4 K per Meterzentner billiger gehandelt. Im Nachmittagsverkehre waren in mittleren Sorten Preisnachlässe von 2 K per Meterzentner zu verzeichnen.

Auf dem Kontumazmarkte vom 11. August 1911 wurden gegen den Montagmarkt vom 7. August 1911 Hochprima-Stallmastforten um 1 bis 2 K, mittlere um 2 bis 3 K und mindere Sorten um 3 bis 4 K per Meterzentner teurer abverkauft. Stiere und Weinlvteh wurden um 3 bis 4 K per Meterzentner teurer gehandelt.

Detailpreise für Lebensmittel.

Ausweis über die Preise nachbenannter Artikel in der Woche vom 6. bis 12. August 1911.

Artikel	Menge	Preise			
		von		bis	
		K	h	K	h
Weizengrieß	1 kg	36	44		
Auszugmehl	"	36	44		
Mundmehl	"	34	40		
Semmelmehl	"	32	40		
Pohlmehl	"	24	36		
Futtermehl	100 kg	—	—	—	—
Kaiserfemmel à 4 h 1 St.	3·2 bis 5·2 dkj	—	—	—	—
Mundfemmel " 4 " 1 "	4 bis 7·5 dkj	—	—	—	—
Weißes Brot " 2 " 1 "	1·5 bis 4·2 dkj	—	—	—	—
Weißgemischtes Brot	1 kg	25·0	41·9		
Schwarzgemischtes Brot	"	24·2	40·1		
Schwarzes Brot	"	23·3	33·4		
Erbsen, ganz	1 kg	40	80		
" gespalten	"	48	96		
Linßen	"	32	70		
Bohnen	"	48	60		
Hirse	"	40	48		
Rollgerste	"	48	72		
Reis	"	40	80		
Kaffee, roh	"	2 40	5 60		
" gebrannt	"	3 20	6		
Kakao	"	3 60	10		
Schokolade	"	2 40	3 60		
Tea	"	4	24		
Zucker	"	84	90		
Honig	"	1 80	2 60		
Bohnen, grün	1 kg	48	80		
Erbsen, grün, in Schoten	"	44	64		
Paradiesäpfel, ital.	"	20	36		
Kohl, grün	30 " St.	50	1 40		
Kohlrüben, heurige	1 "	04	10		
" " "	30 "	40	80		
" " alte	1 "	04	06		
Kraut, weißes	30 "				
" " "	100 kg				
Salat in Häupteln	1	10	32		
Spinat " "	30 " St.	1	2 60		
Rüben, weiß	1 "	06	12		
" gelb	1 kg	40	80		
" rot	1 St.				
Sauerkraut	"	02	04		
Sauere Rüben	"	04	10		
Knoblauch	1 kg	24	32		
Zwiebel	"	30	40		
Erdäpfel, vorjährige	"	16	24		
" " "	100 kg				
" " heurige	1 "				
" " "	100 "	10	14		
" " "	1 "	12	18		
" " "	100 "				
" " " heurige	1 "				
" " "	100 "	20	24		
" " "	1 "	24	36		
Rindsfilz	1 kg	1 20	1 40		
Butterschmalz	"	2 80	3 10		

Artikel	Menge	Preise			
		von		bis	
		K	h	K	h
Schweinfilz	1 kg	1 84	2 06		
Schweinschmalz	"	1 80	2 16		
Schweinspeck	"	1 76	2 08		
Unschlitt, geschmolzen	"				
Milch	1 l	26	32		
Rahm	"	80	1 20		
Topfen	1 " kg	72	1		
Butter	"	3 40	4 40		
Margarine	"	1 50	2		
Eier, frische um 2 K	28-36	—	—	—	—
" eingelegte um 2 K	—	—	—	—	—
Barben	1 kg	1 60	1 80		
Brachsen	"	9	10		
Forellen	"	3 20	3 60		
Hechte, lebend	"	2	2 40		
" tot	"	2 40	2 60		
Karpfen, lebend	"	1 80	2		
" tot	"	14	18		
Lachse	"	5	6		
Schaiden	"	3 60	5		
Schille	"		5		
Sterlete	"				
Stoddfische	"				
Schellfische	"	80	1 40		
Weißfische	"	40	1		
Krebse	1 St.				
Huhn, junges, gepuht	1 St.	1 40	2		
Wasthuhn, gepuht	"	2	3		
Poulard	"	2 60	3 60		
" steir.	"	4	5		
Kapaun	"				
" steir.	"				
Ente	"	2 80	6		
Gans	"	6	8		
Indian	"				
Taube	"	50	1 60		
Fasan	1 St.				
Rebhuhn	"	1 20	1 80		
Wildente	"	1 80	2 60		
Wildgans	"				
Hase	"				
Hirschfleisch	1 " kg	1	1 80		
Rehfleisch	"	1 80	2 20		
Schwarzwild	"				

Fleischgattungen	Detailpreise (mit Zuwage)					
	Bei den Ständen mit Preisbeschränkung beim Ochsenfleische		In den Markthallen		In den Bänken der Fleischhauer und Fleisch-Verfälscher	
	von	bis	von	bis	von	bis
Rindfleisch, { vorderes	140	190	150	190	140	200
{ hinteres	160	210	180	220	160	240
Kalbfleisch	120	200	160	200	140	220
Schafffleisch					100	150
Schweinefleisch	160	220	180	240	160	260
Pferdefleisch, { vorderes					80	104
{ hinteres					96	112

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 11. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—72 kg)	von 22 K 60 h bis 25 K — h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 40 " " 19 " 20 "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	16 " 40 " " 19 " — "
Hafer	18 " 40 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 40 h bis 38 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 80 " " 37 " 60 "
" alte "	18 " 50 " " 22 " 40 "
Roggenmehl	20 " — " " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " 20 " " 13 " 80 "
Roggenkleie	13 " 30 " " 13 " 80 "

(per 100 Kilogramm).

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 12. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 22 K 50 h bis 24 K 80 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 40 " " 19 " 20 "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	16 " 40 " " 19 " — "
Hafer	18 " 40 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 40 h bis 38 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 80 " " 37 " 60 "
Roggenmehl	20 " — " " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " 20 " " 13 " 80 "
Roggenkleie	13 " 30 " " 13 " 60 "

(per 100 Kilogramm).

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 14. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 22 K 50 h bis 24 K 80 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 40 " " 19 " 20 "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	16 " 60 " " 19 " — "
Hafer	18 " 40 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 40 h bis 38 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 80 " " 37 " 60 "
Roggenmehl	20 " — " " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " 20 " " 13 " 80 "
Roggenkleie	13 " 30 " " 13 " 60 "

(per 100 Kilogramm).

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 16. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 22 K 50 h bis 24 K 80 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 40 " " 19 " 20 "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	16 " 60 " " 19 " — "
Hafer	18 " 40 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 40 h bis 38 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 80 " " 37 " 60 "
Roggenmehl	20 " — " " 30 " 50 "
Weizenkleie	13 " 20 " " 13 " 80 "
Roggenkleie	13 " 30 " " 13 " 60 "

(per 100 Kilogramm).

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 17. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 22 K 50 h bis 24 K 80 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 80 " " 19 " 80 "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	17 " 20 " " 19 " — "
Hafer	18 " 20 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 40 h bis 38 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 80 " " 37 " 50 "
Roggenmehl	20 " 50 " " 31 " — "
Weizenkleie	13 " 20 " " 13 " 80 "
Roggenkleie	13 " 30 " " 13 " 60 "

(per 100 Kilogramm).

Heu- und Strohmarkt in Wien.

Vom 6. bis 12. August 1911.

Niederösterr. Bergheu	von K 3·80 bis 6·80 per 100 kg
" Wiesenheu	" 3·60 " 5·60 " " "
Slovakisches Heu	" — " 4·— " " "
Ungarisches Heu	" 4·— " 6·— " " "
Klee	" 5·— " 8·40 " " "
Schaubstroh	" 5·20 " 6·40 " " "
"	" 24·— " 30·— per Schober
Rüttstroh	" 4·20 " 5·— per 100 kg
Gerfstroh	" — " — " " "

Vorstenviehmarkt vom 14. und 17. August 1911.

1. Auftrieb auf dem freien Markt.

Fleischschweine (Jungschweine)	10273 Stück
Fettschweine	5585 "
Summe	15858 Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche — Stück.

Angekauft wurden:

für Wien	14848 Stück
für das Land	941 "
unverkauft bleiben	69 "

2. Preisbewegung.

(Preis per 1 kg Lebendgewicht.)

Fleischschweine (Jungschweine):

I. Qualität	von 132 bis 140 h (extrem bis 144 h)
II. "	120 " 131 "
III. "	112 " 118 "

Fettschweine:

I. Qualität	von 136 bis 140 h (extrem bis 142 h)
II. "	132 " 135 "
III. "	126 " 131 "

Auf den dieswöchentlichen Schweinemärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 720 Fleisch- und 2060 Fettschweine mehr aufgetrieben. Bei ruhigem Geschäftsgange wurden Fettschweine in Primasorten um 3 h, in den übrigen Sorten um 4 h per Kilogramm billiger abverkauft. Fleischschweine konnten die Preise vom vorwöchentlichen Dienstagmarke behaupten.

* * *

Jung- und Stechviehmarkt vom 14. und 17. August 1911.

1. Auftrieb bzw. Zufuhr.

Kälber lebend	1431	Schafe lebend	1007
Kälber ausgeweidet	2218	Schafe ausgeweidet	136
Lämmer lebend	—	Schweine ausgeweidet	1332
Lämmer ausgeweidet	30		

2. Preisbewegung.

Kälber lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von 146 bis 156 h (extrem bis 160 h)
II. "	126 " 144 "
III. "	104 " 124 "

Kälber ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 152 bis 176 h (extrem bis 192 h)
II. "	134 " 150 "
III. "	120 " 132 "

Lämmer lebend (per 1 Paar):

II. Qualität	von — bis — K (extrem bis — K)
------------------------	--------------------------------

Lämmer ausgeweidet (per 1 Paar):

II. Qualität	von 36 bis 48 K (extrem bis — K)
III. "	— " — "

Schafe ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis 136 h)
II. "	112 " 132 "
III. "	— " — "

Schweine ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 152 bis 168 h (extrem bis 176 h)
II. "	144 " 156 "
III. "	128 " 144 "

Schafe lebend (per 1 Paar):

I. Qualität	von — bis — K (extrem bis — K)
II. "	— " — "
III. "	— " — "

Schafe lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von 64 bis 70 h (extrem bis — h)
II. "	60 " 63 "
III. "	52 " 57 "

Auf dem Jungviehmarke wurden um 19 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei flauem Geschäftsverkehre wurden Primasortensorten um 4 h, mittlere und mindere Sorten um 4 bis 8 h per Kilogramm billiger gehandelt. Weidner Schweine wurden um 4 bis 8 h per Kilogramm billiger gehandelt. In Lämmern und weidner Schafen war der Geschäftsverkehr belanglos.

Auf dem Schafmarke wurden um 657 Stück Schafe mehr aufgetrieben und bei flauem Geschäftsverkehre um 6 bis 8 h per Kilogramm billiger gehandelt.

Arbeits- und Dienstvermittlungsamt der Stadt Wien.

VII., Neubaugürtel 38 (Hotel Wimberger).

Übersicht über die Vermittlungstätigkeit des Amtes vom 4. bis 10. August 1911.

Vorgemerkt wurden:

Arbeitsuchende	1729
Dienstsuchende	1180
Behrstellensuchende	18
Zusammen	2927

Angemeldet wurden:

Arbeitsposten	1548
Dienstplätze	1258
Behrstellen	67
Zusammen	2873

Vermittelt wurden:

Arbeitsuchende	1458
Dienstsuchende	1018
Behrlinge	21
Zusammen	2497

Sanitäts-Angelegenheiten.

Besuch der städtischen Bäder im Monate Juli 1911.

	Männliche Personen	Weibliche Personen
II. Bez., Donaubad Erzherzog Karlplatz 4	23393	9288
II. Bez., Freibad am linken Donauufer	29297	16003
III. Bez., Strombad Kaiser Josefbrücke	6712	1871
III. Bez., Strombad Sophienbrücke	12923	6877
IX. Bez., Strombad Augartenbrücke	23638	11156
XIX. Bez., Floßbad Kahlenbergerdorf	3085	1826
XIX. Bez., Strombad Rußdorf	4177	2765
XX., Strombad Floridsdorf, XX., Kaiserplatz	6202	1873
XXI., Städtisches Strandbad Gänsehäufel	159362	48844
XXI., Städtisches Bad „Aspern im Mühlwasser“	2662	900
XXI., Freibad „Fiedlese“ . .	5349	—
XXI., Städtisches Strandbad Stadlau	4731	1762
Zusammen .	384696	—

Baubewegung

vom 15. bis 17. August 1911.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung XIV des Magistrates für den I. bis IX. und XX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. und XXI. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- II. Bezirk: Haus, Obere Donaustraße 43, von A. Hahn, XVIII., Ladnergasse 67, Bauführer R. Haupt (8015).
- III. Bezirk: Haus, Erdbergstraße 46, Einl.-Z. 382, von W. Scheibner, Hiesgasse 16 (8027).
- III. Bezirk: Haus, Gärtnergasse, Einl.-Z. 1085, von F. Bretschneider, VIII., Stobagasse 3 (8040).
- V. Bezirk: Haus, Reinprechtsdorferstraße 33, Einl.-Z. 956, von E. Raimann & F. Holzdorfer (8028).
- VIII. Bezirk: Haus, Piaristengasse 56/58, von F. Wenthäl & G. Dolešal, XXI., Reichstraße 330 (7996).
- XIII. Bezirk: Haus, Ober-St. Veit, Witzgasse, Einl.-Z. 517, von Wenzel Pöschner, Firmiangasse 23, Bauführer S. Bronner (40485).
- III. Bezirk: Haus, Ober-St. Veit, Mehtensgasse, Einl.-Z. 1025, von Viola Kellner, St. Veitgasse 18, Bauführer J. Eigel (40985).
- III. Bezirk: Haus, Lainz, Weitingergasse, Einl.-Z. 430, von Gustav Fabhardt, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 7, Bauführer Fr. Weigand (40245).
- XVIII. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Pöhlensdorf, Bastiengasse, Einl.-Z. 767, von Leopold Kohl, Bastiengasse 89, Bauführer Julius Stadler (31196).

- XVIII. Bezirk: Ebenerdiges Wirtschaftsgebäude, Hohegasse, Einl.-Z. 807, von Marie Dichtl, Wirthnergasse 33 (31194).
- III. Bezirk: Einhöckige Villa, Pöhlensdorf, Hohegasse, Einl.-Z. 426, von Friederike und Hugo Herr, Geitzgasse 11, Bauführer A. Wimmer (31572).
- III. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Pöhlensdorf, Scheibenbergstraße, Einl.-Z. 704 und 705, von Anton Baumann und Mitbesitzer, Schulgasse 36, Bauführer Mor Haupt (31502).
- XX. Bezirk: Haus, Allerheiligenplatz 13, Einl.-Z. 3769, von A. Syrowatka (799).
- XXI. Bezirk: Errichtung eines Fußballplatzes, Bau einer Tribüne, Umkleideraumes und Kantine, Abort- und Pissoiranlagen, Fiedlese, von dem Ersten Groß-Floridsdorfer Fußballklub „Admira“ durch Franz Kamich, Bauführer Franz Eberhart (32247).
- III. Bezirk: Bau einer Schmiedewerkstätte, Einl.-Z. 112 und 631 Grundbuch Leopoldau, von den Osterreichischen Siemens-Schuckert-Werken, Siemensstraße, Bauführer Franz Spiel (32632).

Umbauten.

- XXI. Bezirk: Waschlächenzubau, Leopoldau, Siemensstraße 76, Einl.-Z. 620, von Franz und Marie Bonafel, ebenda, Bauführer Franz Palisek (32298).
- III. Bezirk: Wohnhauszubau, Leopoldau, Leopoldauerplatz 5, Einl.-Z. 5, von Josef v. Roschitz, Bauführer Barth. Hansal (32495).
- III. Bezirk: Zu- und Umbau beim Drahtwerk, Siemensstraße, Kat.-Parz. 1540/2, Einl.-Z. 590 Grundbuch Leopoldau, von den Osterreichischen Siemens-Schuckert-Werken, Siemensstraße, Bauführer Franz Spiel (32631).
- III. Bezirk: Fabrikstratzubau, Stadlau, Industriefstraße 155, Kat.-Parz. 471/2, von Fleisch, Gerlach & Moriz, Aktiengesellschaft, ebenda, Bauführer Franz Rodat (32804).

Adaptierungen.

- I. Bezirk: Räumtverring 8, von A. Bläß, Bauführer R. Gannß (7999).
- I. Bezirk: Postgasse 13, Einl.-Z. 288, von der Wiener Baugesellschaft Wallnerstraße 1a (8011).
- I. Bezirk: Augustinerstraße 7, von J. Metelka, Bauführer A. Schiemer (8061).
- II. Bezirk: Freilagergasse 1/3, von H. Stein, Franzensbrückenstraße 17 (7997).
- II. Bezirk: Wachaustraße 23, von J. Danes, VI., Esterhazygasse 18 (8026).
- III. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 17, von A. Dreher, Brauerei-Aktiengesellschaft, Bauführer A. Moyal (8062).
- III. Bezirk: Radeglystraße 19, von J. Hutterer, IX., Börsegasse 9, Bauführer A. Barber (7976).
- V. Bezirk: Aliebergasse 9, von A. Jpfer, X., Ettenreichgasse 4 (7987).
- V. Bezirk: Reinprechtsdorferstraße 44, von F. Helmreich, Bauführer J. Boschl (8054).
- VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 135, von R. Runczitz, Bauführer J. Giller (7998).
- VII. Bezirk: Neustiftgasse 34, Einl.-Z. 809, von E. Huttersträßer, Neustiftgasse 36 (8072).
- VII. Bezirk: Lechensfelderstraße 67, von J. Kreißl, I., Gonzagagasse 7 (7987).
- VIII. Bezirk: Landongasse 11, von A. Micheroli, XIX., Döblingergasse 21 (7995).
- IX. Bezirk: Rußdorferstraße 15, von F. Altmann, Bauführer J. Roda (8046).
- IX. Bezirk: Rußdorferstraße 20, von A. Krones, VI., Mariahilferstraße (8068).
- IX. Bezirk: Brunnbadgasse 18, von A. Krones, VI., Mariahilferstraße (8069).
- XIII. Bezirk: Gusenleithnergasse, von Hofmann & Czerny, Lingerstraße 176, Bauführer Ernst Habel (39910).
- III. Bezirk: Hollergasse 35, von Alois Gölz, ebenda, Bauführer Ernst Habel (39909).
- XVIII. Bezirk: Palenauerstraße 11, von Ludwig Tennenbaum, VI., Getreidemarkt 1, Bauführer Christoph Jahn (31495).
- III. Bezirk: Mitterberggasse 11, von D. énes & Friedmann, ebenda, Bauführer Franz Simlinger's Söhne (31179).

Diverse geringere Bauten.

- II. Bezirk: Magazinbau, Karmelitergasse, von A. Winge (8063).
- XIII. Bezirk: Kanal, Speising, Gallgasse 29, von Rosalia Haberl, ebenda, Bauführer Karl Kröpfl (39913).
- III. Bezirk: Kanal, Speising, Gallgasse 31, von Rosalia Haberl, ebenda, Bauführer Karl Kröpfl (39912).
- III. Bezirk: Kanal, Speising, Gallgasse 35, von Rosalia Haberl, ebenda, Bauführer Karl Kröpfl (39914).

- XVI. Bezirk: Wagenremise, Arnetzgasse 26/28, von der Gemeinde Wien, Bauführer das Stadtbauamt (55515).
 XXI. Bezirk: Hauskanalbau, Brünnerstraße, Konstr.-Nr. 1911, von Josef Fabian, Dismarlgasse, Bauführer Urban Cuchiero (32912).

Renovierungen mittels Hängegerüsten, Seitern zc.

- VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 15, von E. Eppstein (8032).
 VII. Bezirk: Bernardgasse 12, von A. Sallatmayer, II., Scholz-gasse 11 (7986).
 " " Kirchengasse 26, von A. Sallatmayer, II., Scholz-gasse 11 (7985).
 X. Bezirk: Notenhofgasse 69, von Rudolf Lamich (55268).
 XIV. Bezirk: Flegelgasse 7, von Ant. Ernta (2562).
 " " Kauergergasse 3, von Stags Witwe (2676).
 " " Heindegasse 5, von Stags Witwe (2773).
 " " Sechshauerstraße 9, von J. Göbel (2686).
 XV. Bezirk: Märzstraße 25, von J. Prokeš (1741).
 " " Klementinengasse 6/8, von L. Etmayer (1802).
 " " Kranzgergasse 1, von L. Etmayer (1803).
 XVI. Bezirk: Wepprechtgasse 6, von W. König, IV., Schitaneberggasse 13 (55458).

Gefüge um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe oder Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

- XV. Bezirk: Fünfhäus, Schmelz, Bauft. 6, Block 29, von Johann Führer, XVI., Thaliastraße 75 (17062).
 " " Fünfhäus, Schmelz, Bauft. 6, Block 39, von M. Schläger, XIII., Hütteldorferstraße 175 (16891).
 " " Fünfhäus, Schmelz, Bauft. 4, Block 20, von K. Lubowsky, XIV., Peireiragasse 28 (17648).
 " " Fünfhäus, Schmelz, Bauft. 8, Block 20, von K. Lubowsky, XIV., Peireiragasse 28 (17649).
 XVII. Bezirk: Hernalz, Balderichgasse, Parz. 1129/32, Bauft. 6, von Marie Frra (37857).
 " " Hernalz, Hernalser Hauptstraße 193, Parz. 1129/33, Bauft. 5, von Marie Frra (37858).
 XVIII. Bezirk: Pöbkeinsdorf, Bastiengasse, Einl.-Z. 767, Kat.-Parz. 637/2, von Leopold Kohl (30672).
 " " Gersthof, Herbeckstraße, Einl.-Z. 296, von E. Formanel (31091).
 XXI. Bezirk: Leopoldau, Leopoldauerplatz 59, Einl.-Z. 59, Kat.-Parz. 137/2, von Johann und Anna Wieland, XXI., Leopoldauerstraße 38 (32936).
 " " Seblesee, Einl.-Z. 408, Kat.-Parz. 298, von Hermann Fischer und Rosalia Drucker (32973).

Demolierungsanzeigen.

- IV. Bezirk: Allee-gasse 26, von H. Gröger, XIII., Lainzerstraße 23 (8012).
 VII. Bezirk: Neubaugasse 36, Mondscheingasse 20, von Barak & Czaba, Sandlgasse 13 (8057).
 IX. Bezirk: Afferbachstraße 5, Kapellengasse 5, von K. Rieß, IV., Starhemberg-gasse 47 (3053).

Städtische Arbeiten und Lieferungen.

I. Offertverhandlungs-Ergebnisse.

M. Abt. VI, 2888.

11. August 1911.

Straßenherstellung in der Gänzbachergasse im X. Bezirke.

- Spiller Fiorovante — Nachlaß 4%.
 Filistein Leopold — Aufzahlung 18%.

* * *

M. Abt. VII, 1013.

14. August 1911.

Neubau eines Hauptunratskanales in der Matschlgasse in der Strecke von der Erlgasse bis zur Laubdruckgasse im XII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 1880 K 31 h.

Rzchaczek Ed. — Aufzahlung 34%.

* * *

M. Abt. VI, 2775.

17. August 1911.

Neupflasterung der Rosenhügelstraße von der Gumpendorferstraße bis zur Schöglstraße im XII. Bezirke.

Boitt's G. Witwe — Aufzahlung 28%.

Wenschil Alois — Aufzahlung 16% mit Himbeerfund.

Mitsche Karl — Aufzahlung 30% mit Donaufund.

* * *

M. Abt. VI, 2290.

17. August 1911.

Pflasterung der Pfeilgasse von Dr.-Nr. 26 bis zur Stolzenthalergasse im VIII. Bezirke.

Nahler Johann — Aufzahlung 18%.

Kreitner Franz — Aufzahlung 34%.

* * *

M. Abt. IX, 2645.

17. August 1911.

Demolierung des oberirdischen Eiskellers bei der Detail-Markthalle im IV. Bezirke, Phorusplatz.

Frögler Franz durch Stadtbaumeister Leopold Maier — Aufzahlung von 760 K an die Gemeinde Wien.

Bedingung: 18 Arbeitstage.
 Badium 300 K in Obligationen Bad.-Z. 73 erlegt.

* * *

II. Vergebung von städtischen Arbeiten und Lieferungen.

(Siehe auch die Stadtrats-Sitzungs-Protokolle.)

M. Abt. VII, 843.

Neubau eines Hauptunratskanales in der Alpengasse von der Welschgasse bis zur Lubenannten Gasse östlich von der projektierten Schule und in letzterer Gasse zwischen der Alpen- und Schleiergasse, sowie in der Patrubaugasse zwischen der Schleier- und Alpengasse und in der Alpengasse zwischen der Patrubaugasse und Favoritenstraße im X. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 4166 K 39 h und 4684 K 6 h.

Peterla Ferdinand — Aufzahlung 12%.

* * *

M. Abt. VII, 982.

Neubau von Hauptunratskanälen in der Kahlgasse vom bestehenden Vorkopfe des Kanales in der Scheffelgasse (am Leopoldplatz) bis zur Volksschule in der Kahlgasse, sowie in der Helmholzgasse von der Anton Stöck-Gasse bis zur D'Brüengasse im XXI. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 4442 K 2 h.

a G. & Komp. — Aufzahlung 82%.

Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kata er.

5. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

(Fortsetzung.)

- Beschl Wilhelm — Gemischtwarenhandel — III., Landstraße Hauptstraße 11.
- Offene Handelsgesellschaft Reischl Johann & Komp. (Gesellschafter: Johann Reischl, Karl Gubisch) — Metallwarenlackierergewerbe — XVI., Tafelheimergasse 48.
- Hodler Kamilla — Damenkleidermacherin — III., Erbbergstraße 29.
- Houbinel Josef — Steinnuß-Knopfdrechsler — XVI., Koppstraße 61.
- Scheibl & Wichtl (Gesellschafter: Johann Wichtl, Marie Scheibl) — Sandgewinnung (Filiale) — XXI., Industriefstraße, Kat. Parz. 435/1 Stadlau.
- Schlen Josef — Kurz- und Wirtwarenhandel (Filiale) — XX., Allerheiligenplatz 2.
- Schnitzer Franz — Pachtung der GastwirtsKonzession des Josef Schuster — VII., Burggasse 97.
- Schweighart Theresia — Gemischtwarenhandel (Filiale) — XXI., Anton Sattler-Gasse Konstr. Nr. 376.
- Schweighart Theresia — Flaschenbierhandel — XXI., Anton Sattler-Gasse Konstr. Nr. 276.
- Soremba Johanna — Witwenfortbetrieb des Rauchfanglehrgewerbes — IX., Kinderhospitalgasse 13.
- Veigl Marie — Witwenfortbetrieb des Schuhmachergewerbes nach dem verstorbenen Gatten Johann Veigl — IV., Neumanngasse 12.
- Wagrandl Georg — Erzeugung von technisch-chemischen und kosmetischen Präparaten mit Ausschluß der nach § 15, Punkt 14 G.-D. an eine Konzession gebundenen Darstellungsart — XI., Simmeringer Hauptstraße 495.
- Wallace Hans Michael — Gemischtwarenhandel (Filiale) — I., Kärntnerstraße 30.
- Werbner Mayer — Verkauf von Schreib- und Toilettegegenständen — III., Radetzkystraße 29.

b) Nicht dem Gewerbegeetze unterliegende, erwerbsteuerverpflichtige Unternehmungen.

- Sartory Eduard — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Old England“ — I., Kärntnerstraße 30.
- Deutsch-österreichischer Turnverein — Privat-Turnlehranstalt — I., Renngasse 6.

7. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

- „Anker Mietwäsche“, Ges. m. b. H. (Geschäftsführer: Salomon Mosat) — Gewerbmäßiges Verleihen von Tisch-, Bett- und Geschäftswäsche — VII., Myrtengasse 18.
- Breit Franz — Warenhandel (beschränkt) — VII., Kellermannngasse 3.
- Bröderer Karl — Kleidermacher — XX., Wallensteinstraße 43.
- Endes auch Hindes David — Verschleiß von Konditoreiwaren und Kanditen — VII., Burggasse 116.
- Grillitsch Regine, geb. Bayer — Warenhandel (beschränkt) — VII., Neustiftgasse 127.
- Heger Ferdinand — Kaffeehandl — VII., Schottensfeldgasse 16.
- Heller Karl — Handelsagentur — VII., Neubaugasse 63.
- Kessler & Walter (Gesellschafter: Peter Paul Asmus, Karoline Selma Asmus, Mathilde Schmidt, Karoline Walter) — Handel mit Kopfbedeckungen und deren Zubehör — VII., Schottensfeldgasse 2.
- Pollak Friedrich — Pfaidler — VII., Kaiserstraße 95.
- Rieger Theodor — Handelsagentur — VII., Schottensfeldgasse 67.
- Rybin Karl — Warenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — VII., Kaiserstraße 65.
- Salzner Rudolf — Warenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 7.
- Scheps Adolf Abraham — Erzeugung von Schuhputzpaste — XX., Staudingerstraße 11.
- Simon Adalbert — Stroh- und Filzhutformen-Erzeugung — VII., Burggasse 97.
- Szombathy Rudolf — Verschleiß von Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen — VII., Zieglergasse 70.
- Bezely Johanna Elisabeth, geb. Suchar — Fragnerin — VII., Zieglergasse 37.

8. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

- Andre Leopold — Fragner, Flaschenbier-, Zuckerbäckerwaren- und Kanditen-Verschleiß — XI., Drehmstraße 3.
 - Bauer Hedwig, geb. Picl — Einkauf und Verkauf von Eisenabfällen und Habern — XI., Werkstättenweg.
 - Bottwin Heinrich — Goldarbeiter — I., Franz Josefs-Kai 19.
 - Buzer Ottilie — Frauen- und Kinderkleidermacherin — VII., Zoller-gasse 32.
 - Savoy-Garage Fruwirth & Rehn (verantwortlicher Leiter: Julius Fruwirth) — Handel mit Automobilmaterial und Automobilyubehör — VI., Füllgradergasse 10.
 - Savoy-Garage Fruwirth & Rehn (verantwortlicher Leiter: Julius Fruwirth) — Handel mit Automobiten und leihweise Überlassung von solchen — VI., Füllgradergasse 10.
 - Grandl Rosa — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren und Kanditen — VII., Seidengasse 39 b.
 - Hauer Johann — Anschlagen von Plakaten für eigene Rechnung ohne jede Vermittlungstätigkeit — XI., Krausgasse 10.
 - Hauer Johann — Gewerbe eines Dekorierers mit Ausschluß aller in das Gewerbe der Tapezierer einschlägigen Arbeiten — XI., Krausgasse 10.
 - Hersica Marie, geb. Chromy — Pfaidlerin — XI., Schmidgunstgasse 57.
 - Kauz Marie, geb. Schalko — Verabreichung von Speisen — VI., Mariabilferstraße 43.
 - Kürschnig Anton — Kürschner — VI., Füllgradergasse 4.
 - Lebel Franz — Rasier- und Friseur — VI., Gumpendorferstraße 38.
 - Nezacek Anna Theresia — Vergolderwaren- und Rahmenhandel — VII., Siebensterngasse 7.
 - Rirnberger Michael — Gastwirt — VI., Liniengasse 38.
 - Odermüller Marie — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1166 — I., Dpernring.
 - Penz Charlotte Katharina, geb. Resinger — Milch-, Gebäck-, Kanditen- und Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XI., Grillgasse 14 a.
 - Photochemie Optima, Josef Schmid (Zweigniederlage) — Handel mit photochemischen Präparaten — VI., Gumpendorferstraße 81.
 - Satran Philomena — Spielkartenreinigung — VI., Meravigliagasse 3.
- (Das Weitere folgt.)

Inhalt.

	Seite
Stadtrat:	
Bericht über die Stadtrats-Sitzung vom 10. August 1911 (vormittags)	2033
Bezirksvertretungen:	
Protokoll über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Währing vom 23. Juni 1911	2039
Protokoll über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Josefstadt vom 12. Juli 1911	2040
Allgemeine Nachrichten:	
Festlicher Empfang	2041
Die Gewerbeoffensschaften und die Gewerbeoffenschaftsverbände mit dem Sitze in Niederösterreich	2041
Approvisionierung:	
Täglicher Fleischmarkt (Großmarkthalle) vom 6. bis 12. August 1911	2041
Pferdemarkt vom 11. August 1911	2042
Schlachtviehmarkt vom 14. August 1911	2042
Detailpreise für Lebensmittel vom 6. bis 12. August 1911	2043
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 11. August 1911	2044
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 12. August 1911	2044
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 14. August 1911	2044
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 16. August 1911	2044
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 17. August 1911	2044
Heu- und Strohmarkt vom 6. bis 12. August 1911	2044
Vorflenschmarkt vom 14. und 17. August 1911	2045
Jung- und Stedhviehmarkt vom 14. und 17. August 1911	2045
Arbeits- und Dienstvermittlungsamts der Stadt Wien:	
Überficht über die Vermittlungstätigkeit vom 4. bis 10. August 1911	2045
Sanitäts-Angelegenheiten:	
Besuch der städtischen Bäder im Monate Juli 1911	2046
Baubewegung:	
Besuche um Baubewilligungen vom 15. bis 17. August 1911	2046
Städtische Arbeiten und Lieferungen:	
I. Offertverhandlungs-Ergebnisse	2047
II. Vergebung von städtischen Arbeiten und Lieferungen	2047
Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster	2048
Rundmachungen.	

Offert-Ausschreibungen.

Vorbemerkung zu folgenden Offert-Ausschreibungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht speziell anderes angegeben ist, im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen können, insofern dieselben überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats-Abteilung erteilt.

1911.

Tag und Stunde der Offertverhandlung	Ort (Bureau)	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
21. August 1/2 12 Uhr	Abteilung III (Mag.-Rat Dr. Chrenberg, Neues Rathaus, V. Stiege, 2. Stock)	1378	Kurjalon.	Vergabung der Erd- und Bau- meisterarbeiten	10.932 K 3—3
28. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3078	Herstellung der Zufahrtsstraßen zur neuen k. u. k. Kaserne in der Trostgasse im X. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	37.732 K 23 h Vorbemerkung: Bedingungen u. c. erliegen zur Einsicht im Stadtbauamte, Abteilung IV a. 1—8
28. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2755	Straßenherstellung der Winkel- breiten-, Weiler- und Riedlgasse beim k. k. Waisenhaus, dem k. k. Taubstummeninstitute und bei der Rothschild-Stiftung für Nerventranke im XIII. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	11.448 K 12 h Vorbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Be- dingnisse erliegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht auf. 1—3

Tag und Stunde	Ort Bureau	N.-Z.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
29. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2909	Straßenherstellungen bei dem Schulbau nächst der Vorstadtstraße im XI. Bezirke. Anschüttung in der Herbold- und Gottschalkgasse (rund 2300 m ²).	1. Erd- und Pflasterungsarbeiten 2. Schotterlieferung	7889 K 75 h 11.182 K 80 h Vorbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbaumeisteramt, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht auf. 1—3
13. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2917	Aussichtsturm im Türkenschanz- parke im XVIII. Bezirke.	Lieferung einer öffentlichen Uhr.	Alternative A 5000 K Alternative B 4600 K Vorbemerkung: Pläne, Kostenanschläge und Bedingnisse liegen im Stadt- baumeisteramt, Fach-Abteilung VIII, zur Einsicht auf. 4—4
26. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	1039	Um- und Neubau von Haupt- unratskanälen zum Zwecke der Kanalifizierung der auf der Schmelz neu zu eröffnenden Straßenzüge im XV. und XVI. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	134.207 K 20 h 2—3
28. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	1054	Neubau von Hauptunratskanälen in der Draungasse, Wilhelminen- bergstraße und Straße I in der Br Strecke von der Draungasse Dr.- Nr. 55 bis zur Sängervorhalle im XVII. und XVI. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	25.185 K 19 h 2—3
29. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	968	Neubau eines Hauptunratskanales in der Engerthstraße von Dr.- Nr 47 bis Dr.-Nr. 57 in der Engerthstraße, d. i. bis zur Strom- straße im XX. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	3511 K 83 h 1—3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-B.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
30. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag. = Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1061	Umbau des Hauptunratskanales in der Kaiserstraße in der Strecke von der Burg- bis zur Neustift- gasse im VII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	8500 K 92 h 1-3
31. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag. = Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	967	Einbau eines Sandfanges im Zuge des Kanales der Jäger- straße am Mathildenplatze im XX. Bezirke.	1. Erd- und Baumeisterarbeiten . 2. Lieferung von Werkstücken . .	10.268 K 34 h 3445 K 20 h 1-3
30. August 10 Uhr	Abteilung IX (Mag. = Rat Dr. Konst. Mayer, Neues Rathaus, V. Stiege, 2. Stock)	3438	Neueindeckung eines Teiles der Rinderhalle (linke Seitenhalle, rechter Flügel) am Zentral- Viehmarke in St. Marx mit Hilger'schen Dachpfannen.	Spenglerarbeiten	10.250 K Vorbemerkung: Kostenanschlag und Beding- nisse liegen im Stadtbau- amte, Fach-Abteilung II a, zur Einsicht auf. 2-3
26. August 9 Uhr	Abteilung X (Mag. = Rat Konio- towsky, Neues Rathaus, III. Stiege, Hochparterre)	2370	Hernalser Friedhof.	Verkauf von alten Grabkreuzen im ganzen und zerbrochenen Zustande und von Kranzdraht.	— Vorbemerkung: Bedingnisse liegen in der Magistrats-Abteilung X zur Einsicht auf. 1-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
26. August 10 Uhr	Abteilung X (Mag.-Rat Konia- lowsky, Rathaus, Neues III. Stiege, Hochparterre)	4140	Baumgartner Friedhof.	Veränßerung von alten Grabkreuzen und von Kranzdraht.	— Borbemerkung: Bedingnisse liegen in der Magistrats-Abteilung X zur Einsicht auf.
24. August 10 Uhr	Abteilung XV (Mag.-Rat Schausler, Neues Rathaus, VII. Stiege, 2. Stock)	8333	Schulgebäude, II., Obere Augarten- straße 68, Kleine Pfarrgasse 33.	Turnsaaleinrichtung	4088 K 1 h

1-3

2-3

3. 457.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung von Sargeinbettungen (Pöfster und Übertans) für die „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ wird am 30. August 1911, um 9 Uhr vormittags bei der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“, IV., Goldegggasse 19, im Bureau der Direktion eine öffentliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Zur Ausschreibung gelangen die zur klassenmäßigen Beistellung erforderlichen Übertans und Pöfster, wie solche gegenwärtig verwendet werden. Die Preise sind netto exklusive Rabatt zu stellen, das Kassafkonto ist separat bekanntzugeben.

Die Bedingnisse können im Bureau der Direktion, IV., Goldegggasse 19, täglich während der Amtsstunden eingesehen, eventuell behoben werden, ebenso sind die Muster daselbst einzusehen.

Der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, oder auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“.

Der Direktor:

Dr. Leopold Hauscher.

2-3

3. VI-3786.

Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Das k. k. Eisenbahnministerium hat laut Erlasses vom 5. Juli 1911, Z. 26483/22, das Projekt der Wiener städtischen Elektrizitätswerke, betreffend die Ausführung neuer Speisefabelleitungen für den Betrieb der Straßenbahnlinie Lainz—Mauer im XIII. Bezirke vom sachlichen Standpunkte für entsprechend befunden und hierüber die Vornahme der politischen Begehung angeordnet.

Diese Amtshandlung wird von der Statthalterei am Montag den 28. August 1911 unter Leitung des k. k. Statthalterei-Konzipisten Dr. v. Kraeßig durchgeführt werden.

Die Kommissionsteilnehmer versammeln sich am bezeichneten Tage um 10 Uhr vormittags bei der Unterstation Rudolfsheim der städtischen Elektrizitätswerke in der Mabilegasse in Rudolfsheim.

Die Projektbehelfe liegen vom 12. August 1911 bis zum Verhandlungsvortage (einschließlich) bei dem Wiener Magistrate, Abteilung V, während der gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Allen Beteiligten steht es frei, bei obiger Amtshandlung zu erscheinen.

Einwendungen gegen das Projekt oder die begehrten Entzignungen und allfällige Wünsche können während obiger Auf-lagefrist schriftlich oder mündlich bei dem Wiener Magistrate, Abteilung V, spätestens aber am Verhandlungstage bei der Kommission selbst vorgebracht werden.

Einwendungen, welche nach Abschluß der Lokalverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Diese Verlautbarung dient für alle nicht besonders Ver-ständigten als Einladung.

Von der k. k. n.-ö. Statthalterei.

Wien, am 10. August 1911.

1—1

M. Abt. V, ad 1854.

Kundmachung.

(Kommissionelle Verhandlung.)

Über das Projekt der „Gemeinde Wien — städtisches Elek-trizitätswerk“, betreffend Errichtung einer Transformatoren-station im Schulgebäude XX., Böcklarngasse, Ecke Lebgasse, zur Umwandlung des hochgespannten Drehstromes von 5000 Volt auf die Gebrauchsspannung von 220 Volt findet am Freitag den 25. August 1911, um 9 Uhr vormittags, die kommissionelle Verhandlung im Sinne des III. Hauptstückes der Gewerbeordnung statt.

Die Kommissionsteilnehmer versammeln sich zur bezeichneten Stunde vor dem Schulhause XX., Böcklarngasse.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die bezüglichlichen Projektsbehelpvom 10. August 1911 bis zum Verhandlungsvortage in der Magistrats-Abteilung V (I., Neues Rathaus, 1. Stock, Stiege VI, im Bureau des Herrn Magistratsrates Dr. Müller) während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegen.

Einwendungen gegen dieses Projekt oder etwaige Bemerkungen können in der genannten Magistrats-Abteilung oder bei der Lokalverhandlung schriftlich oder mündlich vorgebracht werden.

Einwendungen, welche nach Abschluß der Lokalverhandlung eingebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Vom Wiener Magistrate,

als politischer Behörde I. Instanz,

am 8. August 1911.

1—1

M. Abt. XIII, 5593/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Jakob Ruffner'sche Studienstiftung.

Verliehen werden: Für das Schuljahr 1911/12 zwei Jakob Ruffner'sche Stipendien im Betrage von je 285 K für Schüler des k. k. Staatsgymnasiums im XIX. Bezirke in Wien.

Anspruchsberechtigt sind: Nach Wien zuständige Schüler dieser Lehranstalt.

Vorzugsberechtigt sind Bewerber:

- a) welche selbst,
- b) deren Eltern,
- c) bei denen wenigstens einer der Voreltern (Vorfahren) in der bestandenem Gemeinde Ober-Döbling das Heimatrecht besessen haben.

Dem Gesuche sind beizulegen: Der Tauf(Geburt)schein, ein Armuts- oder Mittellofigkeitszeugnis, das Impfszeugnis, der Nachweis der Zuständigkeit nach Wien, die zwei letzten Studienzeugnisse und für den Fall, als ein Vorzugsrecht im Sinne obiger Bestimmungen in Anspruch genommen wird, der entsprechende Beleg.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 30. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 4668/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Josef Weiser'sche Stiftung

für Blinde.

Verliehen wird: Ein Stiftpfatz von 1000 K pro Jahr.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, blinde Personen, welche ein tadelloses sittliches Verhalten ausweisen, und zwar

- a) in erster Linie Familienväter,
- b) in zweiter Linie Witwen,
- c) in dritter Linie Waisen,
- d) in letzter Linie andere Personen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimat-schein, Trauungsschein, Taufschein der Gattin, Taufscheine der Kinder, ärztliches Zeugnis über die Erblindung eventuell Totenschein des verstorbenen Gatten.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 11. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 5587/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Dr. Josef Deckert'sche Stiftung für Gewerbetreibende.

Berliehen werden: 71 K.

Zur Bewerbung sind berufen: In Not geratene Geschäftsleute, welche in Wien wohnen und ihr Gewerbe noch betreiben.

Bei sonst gleichen Umständen genießen katholische Geschäftsleute der Pfarre St. Josef in Weinhaus (XVIII. Bezirk) das Vorzugsrecht.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 1. September 1911.

Berleihungstag: 2. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5579/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Mathilde Edle v. Hohenblum und Moisia Schmid'sche Heiratsausstattungsstiftung.

Berliehen wird: Ein Betrag von 340 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, unbescholtene, sittsame Mädchen, welche im Gemeindegebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geboren sind und einen unbescholtenen Mann zu ehelichen beabsichtigen, wobei unter sonst gleichen Verhältnissen ein Mädchen mit dem Taufnamen Mathilde den Vorzug hat.

Falls stiftbrieflich geeignete, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geborene Bewerberinnen sich nicht melden, können auch andere nach Wien zuständige, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals wohnhafte oder wohnhaft gewesene stiftbrieflich geeignete Mädchen berücksichtigt werden.

Die Verleihung erfolgt am 14. Oktober, die Auszahlung nach Beibringung des Trauungsscheines über die Eheschließung, welche längstens binnen Jahresfrist nach erfolgter Verleihung bei sonstigem Verlust der Stiftung erfolgen muß.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Armutszugnis, polizeiliche Wohnungsbestätigung (Meldezettel) und Nachweis der allfälligen Verwaisung.

Letzter Einreichungstag: 10. September 1911.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 17. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5580/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Karl Hoffmann'sche Stiftung für österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Berliehen werden: Unterstützungsbeträge zu je 200 K an fünf österreichische dramatische Künstler und Autoren.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme dramatische Autoren oder mittel- und stellunglose dramatische Künstler, welche österreichische Staatsbürger und mehr als 60 Jahre alt sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Nachweis über die Eigenschaft als dramatischer Autor oder dramatischer Künstler und Armutszugnis, beziehungsweise Mittellosigkeitszeugnis.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Berleihungstag: 11. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 17. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5594/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Dr. Johann Laubes v. Lebenswarth'sche Stiftung für Wiener Bürger.

Zur Verleihung gelangen: 858 K in drei gleichen Teilen.

Zur Bewerbung sind berufen: Alte, verarmte Wiener Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Bürgerrechtsdekret.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 3606/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Elise Sadner'sche Stiftung für arme Bürgerinnen.

Berteilt werden: 2365 K 20 h in Teilbeträgen von 16 K 20 h.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Bürgerinnen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Nachweis über den Bürgerstand des Gatten, eventuell Totenschein desselben.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Berleihungstag: 7. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 14. Mai 1911.

M. Abt. XIII, 5601/11.

Selbständige Wirkungskreis.

Sebastian Meydhart'sche Stiftung
für Wiener Bürger.

Berteilt werden: 4270 K.
Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Bürger.
Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Nachweis des Bürgerrechtes.
Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.
Einreichstermin: 31. August 1911.
Verleihungstermin: Jänner 1912.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5588/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Johann Trobl'sche Stiftung
für verunglückte Bauarbeiter.

Berteilt werden: 1520 K in Beträgen von mindestens 100 K.
Zur Bewerbung sind berufen: Verunglückte, christliche Bauarbeiter oder deren Hinterbliebene ohne Rücksicht auf Bezüge, welche dieselben auf Grund gegenwärtiger oder künftiger Gesetze erhalten.

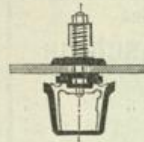
Unter „Bauarbeiter“ sind bei dieser Stiftung Maurer und Gerüster (Gehilfen und Lehrlinge), Bautagelöhner und Bautagelöhnerinnen zu verstehen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Taufschein, Trauungsschein, Taufschein des anderen Gattenteiles, Taufzettel der Kinder Heimatschein, Nachweis über die Art und Zeit des erlittenen Unfalles, armenärztliches Zeugnis und Totenschein des verstorbenen Gattenteiles.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.
Einreichstermin: 31. August 1911.
Verleihungstermin: November 1911.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

Patente in allen Staaten.



ERNST FRITSCH

Portal- und Bauglaserei

Wien, XIII/1, Fasholdgasse 6.

Kittlose Glasdächer liefern Glasdach-Konstruktions-Werke „Anti-Pluvius“ System
Degenhardt

Gesellschaft m. b. H.

Telephon M. Nr. 255.

K. u. k. Hoflieferant  Gegründet 1828.

Sellerwaren- und Schlauchfabrik
AUGUST KOHL, WIEN

I., Singerstrasse 20. Fabrik: X., Rudolfsbügel.
Neu! Patent „Simplex“ Neu!
Mastenbesteigvorrichtung

für alle Zwecke. Einfach, sicher. Neue praktische Besteigvorrichtungen für Telegraphen-, Telephon-, Licht- und Bahnmasten je den Materials und Querschnitt für Käume, Bangerüste etc. Einfach, sicher, keine Beschädigung der Masten. Grösste Bewegungsfreiheit. Kein Abstürzen mehr!

→ **Billig und sehr dauerhaft!** ←

Erzeugung von **Quadratsellen** für Transmissionen, ferner **Rudselten** aus Manila-Schleisschank, ungar. u. ital. Hanf, sowie **sämtlichen Sellerwaren** in bester, solidester, billigster Ausführung. — Lager aller Sorten Bindfäden, Schnüre, Kordel etc. etc.

REPARATURLOSSE BESORGNUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN ODER DIE WEITERZEITS AUS

Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHEK VÖCKLABRUCH WIEN BUDAPEST NYERGES UJFALU

Telephon 6979.

MÖBEL!

Telephon 6979.

Erste genossenschaftl. Warenhalle der Tischlermeister Wiens
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

VII., Lerchenfelderstr. 45 (Ecke Neubaugasse).
Reichhaltiges Lager von Möbeln in allen Stilarten, Einrichtung ganzer Wohnräume, Villen, Hotels, Institute, Bureaus etc.

Karl Heger

bürgerl. Schlossermeister

WIEN

XVI. (Ottakring), XVII. (Hernals),

Yppenplatz 10. Frauengasse 6.

Eiserne Türen, Fenster, Stiegen,
Wendeltreppen.

Josef Reich's Sohn

Wien V. Gartengasse 24

Etablissement für

Brunnenbauten

Tiefbohrungen

Wassersanlagen

Best. 1804 Pumpen Tel. 8352 inf

Karl Schuhmann

Zink-Ornamenten-Fabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädterstrasse 55/57

Checkkonto 20251.

Telephon Nr. 12636.

Architektonische und figurale Bauornamente, Zinkguss- und Kupferarbeiten. Dach-
sindeckungen mit Patent Hilger'schen Pfannen mit Wellenblechen, sowie Dachdeckungen
in jedem Metall nach neuestem Systeme. **Sohornsteinaufsätze** sowie alle Arten
Bleiarbeiten. Kostenanschläge gratis und franko. — Provinzaufträge promptest.

KLINKERPLATTEN  **PORZELLAN-**
WANDVERKLEIDUNGEN  **STEINZEUGRÖHREN**

KANALISIERUNGEN PFLASTERUNGEN.

BRÜDER SCHWADRON

WIEN ORIGINAL-AMERIK. TELEFON
I. FRANZ JOSEF QUAI 3. BADEEINRICHTUNGEN. 13236 * 16292

Zur kulanten Besorgung

aller im

Kursblatte

notierten

Effekten und Valuten

bestens empfohlen

Wechselstube des Bankhauses

Schelhammer & Schattera


Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre. 

Telefon 4858.

Ideal

Schreibmaschine

K. u. k. Hoflieferanten

Heh. Schott & Donnaht

Wien, III/3, Heumarkt Nr. 9.



MATH. TOMAN

k. und k. Hof-Kunst- und Bau-Schlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte

Telephon Nr. 3842 **WIEN** V. Ob. Amtshausg. 40

K. u. k. Hof-Lieferant

August Knobloch's Nachf.

Möbel-Fabrik

WIEN

Fabrik: VII., Karl Schweighofer-
V., Johanngasse 2. Gasse 5, 7, 10, 12 und 14.

August Filzamer

Eisenkonstruktions-Werkstätte und Kunst-Schmiede

Portalbauten, Vitrinen.

Eigene Abteilung für schmiedeeiserne Fenster Patent „Meteor“

Telephon 9339. Wien, X., Erlachgasse 149.



Autogenes Schweißen u. Schneiden

Schnellste Demontierung aller Eisenkonstruktionen.
Schnellste Reparatur von Maschinen, Kesseln etc.

Sauerstoff- und Stickstoff-Industrie

Hansmann & Co.

V/2, Giessaufgasse 9. WIEN V/2, Giessaufgasse 9.
Telephon 5896. — Telegramm: Sauerstoff.

Grösstes Sauerstofflager.



LEHMANN & LEYRER

Maschinen- und Feldbahnfabrik

Wien, XIII/3, Hütteldorferstrasse 102

Feld-, Forst- und Industriebahnen, Kipp- und Plateau-
wagen, Schiebebühnen, Pilotenrammen, Strassenwalzen

zu Kauf und Miete.



Farben- und Lackfabrik

Wilhelm Froebe

Wien, I., IX. u. XI.
Niederlage: I., Operngasse 14.
Gegründet 1860.

Heinrich Macura

Installation für Elektromotoren-, Licht-, Telegraphen- und Telephonanlagen in jeder Grösse.

WIEN
XX., Wallensteinstrasse 48.
Telephon Stelle 4, 3504.

Eisen-Hoch- und Brückenbauanstalt

JOH. JANISCH

Wien, XVI., Nausegasse 25-29

Lieferung kompletter Eisenkonstruktionen für: Fabriksgebäude, Montage- und Markthallen, Ausstellungsgebäude, Glas-, Treib- und Palmenhäuser, Wintergärten, Ateliers, Ober- und Zierlichter, Aussichtstürme, Kioske, Stiegen, Tore, Fenster, Türen etc. etc.

Eiserne Dachkonstruktionen aller Systeme, Wellblech-, Shed- und Kuppeldächer, Lokomotivremisen, Perrons etc.

Strassen- und Eisenbahnbrücken aller Art und Grösse, als auch Brückenverstärkungen und Brückenauswechslungen ohne Betriebsstörung, genietete Träger und Säulen Glockenstühle, komplette Theater- und Bühneneinrichtungen, Krananlagen, Strassen- und Bahngeländer, Reservoirs und Geleiseanlagen sowie alle Kunstschlosserarbeiten etc. etc.

Unser technisches Bureau übernimmt die Ausarbeitung von Projekten und Konstruktionsplänen nebst statischen Berechnungen unter Verantwortlichkeit unentgeltlich, wenn uns die Ausführung der Arbeiten übertragen wird.

Telephon 20.436 interurban.
Gegründet 1891. Gegründet 1891.

HUBERT SCHAEFER

STADT-SCHIEFER-ZIEGELDECKER
DACHPAPPEN- UND HOLZZEMENTDÄCHER

Empfehlenswert für Neubauten, Reparaturen. Instandhaltung gegen Jahrespauschale.

WIEN, V., ZENTAGASSE 32. TELEPHON 9525.

Tonöfen- und Klinkersteine-Fabriken

L. Roth's Söhne

Wien — Pöchlarn.
Gegründet 1850. Telephon 13534.
Zentral-Bureau und Niederlage:
Wien, XX/1, Kluckygasse 14.

Bürgerliche Bau- und Portal-Tischlerei mit Dampfbetrieb

Franz Kriegl

Georg Kriegl's Sohn
Wien, X/1, Karmarschgasse 26.
Gegründet 1875.

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse 9. Telephon 18146.

Konstruktionswerkstätte,
Bau- und Kunstschlosserei.
Ausführung aller einschlägigen Arbeiten.

Turngeräte-Erzeugung.
Ausführung aller Arten Turngeräte und kompletter Turnhalleneinrichtungen etc.

Kostenvoranschläge auf Verlangen.

Bau- und Kunstschlosserei

ANT. SCHWARZ

Erzherzoglicher Kammerlieferant

Wien, VI/1, Esterhazygasse Nr. 3.

Bauschlosserarbeiten — Kunstschmiedearbeiten — Metallarbeiten in Messing, Kupfer etc. — Autogene Schweißung.

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen garantiert staubtrocken

12 REFERENZEN OESTERR. PATENT PROSPEKTE GRATIS

Oesterr. Ceresit-Gesellschaft m.b.H. Wien XVIII/1, Martins-Strasse 71. Telephon 22288.

Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 67.

Dienstag den 22. August 1911.

Jahrgang XX.

Pränumerationspreise: Für Wien: mit Zustellung ganzjährig 14 K., halbjährig 7 K. | Für die Provinz: ganzjährig 16 K., halbjährig 8 K.
" " ohne Zustellung ganzjährig 12 K., halbjährig 6 K.
Das ganzjährige Abonnement beginnt mit 1. Jänner, das halbjährige mit 1. Jänner, beziehungsweise 1. Juli jedes Jahres.

Postsparkassen-Scheckkonto Nr. 100.367.

Einzel-Exemplare à 20 Heller im Rathause (l. t. Labat-Erastl) und im Redaktionslokale I., Lichtensfeldgasse 5, 1. Stock.

Für den Buchhandel in Kommission bei Gerlach & Wiedling, I., Elisabethstraße Nr. 13. — Ganzjährig 20 K.

Inseraten-Annahme bei Haase & Vogler N.-G., I., Kärntnerstraße 18, Eingang Neuer Markt 3.

Stadtrat.

Sitzungen des Stadtrates.

Mittwoch den 23. August 1911, vormittags 10 Uhr.

Donnerstag den 24. August 1911, vormittags 10 Uhr.

Bericht

über die Stadtrats-Sitzung vom 10. August 1911
(nachmittags).

Vorsitzender: Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer.

Anwesende: Brauneiß,	Dppenberger,
Büsch,	Schneider,
Gräß,	Schreiner,
Hölzl,	Schwer,
Hörmann,	Straßer,
Knoll,	Wippel.

Beurlaubt: St.-R. Braun, Dr. Deutschmann, Fraß,
Grünbeck Sebastian, Dr. Haas, Hallmann, Heindl,
Hermann, Gräba, Rain, Rauer, Tomola, Wessely,
Zajka.

Entschuldigt: St.-R. Moessen.

Schriftführer: Magistrats-Konzipist Dr. Achleitner.

Vize-Bürgermeister Dr. Porzer eröffnet die Sitzung
und macht der Versammlung folgende Mitteilung:

Antrag des St.-R. Gräß und Genossen:

Nach dem Regulierungsplane für die Schmelz und der diesbezüglich bewilligten Parzellierung ist an der nördlichen Grenze der Schmelz, respektive an der südlichen Grenze des XVI. Bezirkes im Zuge der Hyrtl- und Haymerlegasse ein Platz A für eine neu zu erbauende und in naher Zukunft auch dringendst nötige Kirche mit Park nebst Pfarrhof im Zuge der Habichergasse auf Baublock 57 projektiert, um der dort herrschenden Kirchennot abzuhelfen und für die neu entstehende Verbauung dortselbst diesbezüglich vorzusorgen.

Durch den Umstand, daß jedoch rascher als man es dachte durch den rührigen Kirchenbauverein des an die Schmelz angrenzenden Bezirksteiles die Erbauung der Heiligengeist-Kirche an der Schmelz auf den Baublock im Zuge der Kreitnergasse und Klausgasse nächst der Schmelz bereits erfolgte, so ergibt sich, da der vorherbenannte auf der Schmelz projektierte Platz A sich nun als viel zu nahe der im Bau begriffenen Kirche erweist, die Notwendigkeit, diesen Platz A an derselben Grenzlinie weiter abwärts gegen Osten zu verlegen. Während nahezu alle anlaufenden Gassenzüge vom XVI. Bezirke an die neuparzellierten Gassen der Schmelz einen Durchzug erhalten, läuft die Liebhardtgasse allein an den Baublock 55 als Sackgasse an und wäre daher, um den gerechten Wünschen der Bevölkerung dieses Bezirksteiles zu entsprechen, nun dieser Kirchenplatz A in die Achse der Liebhardtgasse auf die Baugruppe 55 zu verlegen. Da diesem Wunsche und Zweck gewiß entsprochen werden kann, so stelle ich den Antrag:

Die Stadtbauamts- und Magistrats-Direktion wird beauftragt, raschest mit dem Kasern- und Schmelzgrundtransaktions-Komitee im kürzesten Wege diesbezügliche Verhandlungen zu pflegen und ehestunlichst dem Stadtrat einen Bericht mit Antrag über die diesbezügliche Projektänderung vorzulegen.

(Wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schneider** wird beschlossen:

(11900, M. A. XV, 7402.) Die Arbeiten und Lieferungen für die Einrichtung einer Niederdruckdampfheizung am Schulbaue XX., Leystraße, und zwar:

1. Die maschinelle Einrichtung werden der Firma Zentral-Heizungswerke-Aktiengesellschaft zum Preise von 33.380 K 8 h und
2. die Kessellieferung der Firma S. Söntgerat & Komp. IV., Kettenbrückengasse 24, nach ihrem Offerte zum Preise von 8970 K übertragen.

(12606, M. A. XV, 10802.) Die Arbeiten und Lieferungen für die Einrichtung einer Niederdruckdampfheizung am Schulbaue XX., Wintergasse, Dammstraße werden, und zwar:

1. Die maschinelle Einrichtung an die Firma H. C. Hoffmeister & Komp., XII., Meidlinger Hauptstraße 11, nach ihrem Offerte zum Preise von 31.853 K 1 h;
2. die Kessellieferung an die Firma Kastl & Wenzke, V., Kleine Neugasse 23, nach ihrem Offerte zum Preise von 8580 K übertragen.

(12537, M. A. III, 1038.) Das Offert des Johann und der Theresie Hübel auf Erwerbung der zur Arrondierung ihrer im Grundbuche Alsergrund unter Einl.=B. 434 inliegenden Realität Kat.=Parz. 926 und 927 benötigten Teile der der Gemeinde Wien gehörigen Realität Einl.=B. 433 des Grundbuches Alsergrund gegen eine Anzahlung von 20.000 K an die Gemeinde Wien wird mit Rücksicht auf das viel zu geringe Anbot abgelehnt.

(12066, M. B. A. XI, 14341.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk dem Johann Rohrer nachträglich zu erteilende Baubewilligung für einen Schuppen auf der Realität Grundb.=Einl.=B. 193, Kat.=Parz. 203 Simmering, Kopalgasse 7, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 9. Juni 1911, magistratisches Bezirksamt XI, Z. 14341, gestellten, insbesondere aber unter der Bedingung bestätigt, daß das Bauobjekt, insofern es auf Straßengrund hergestellt erscheint, über jedesmaliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung, spätestens aber bis Ende Mai 1912 von dem Bauwerber kassiert werde.

(1256, M. B. A. I, 31795.) Dem Ansuchen des Restaurateurs Robert Lohner um Bewilligung zur Anbringung einer 12·80 m langen, 0·3 m tiefen, 1·5 m breiten, 2·5 m vom Mauergrunde vorspringenden, mit dem untersten Punkte 9·6 m vom Trottoire abstehenden Kellamelaterne am Hause I., Rotenturmstraße 12, wird Folge gegeben.

(12578, M. A. XIV, 7229.) Die dem Alfons Herold vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause I., Stubenring 20, Einl.=B. 1630 Grundbuch I. Bezirk, wird unter der Bedingung bestätigt, daß sich der Bauwerber für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, die Kellereinwurföffnung über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien zu beseitigen, den früheren Zustand des Straßengrundes wieder herzustellen, für die Benützung des Straßengrundes einen jährlichen Platzzins von 83 K 30 h vom Tage der Baubewilligung angefangen alljährlich im vorhinein an die städtische Hauptkassa zu entrichten und vor Sinausgabe der Baubewilligung den üblichen einverleibungsfähigen Revers auf seine Kosten auszustellen.

(12574, M. A. XI, 35476.) **St.-R. Wippel** referiert über das Ergebnis der von der Sektion III des Armen-Institutes des X. Bezirkes am 13. Juli 1911 vorgenommenen Wahl eines Funktionärs.

Gewählt wurde für die Funktionsperiode bis Ende 1913: Eduard Wzacny zum Obmann-Stellvertreter der III. Sektion. Referent beantragt, die Wahl zu bestätigen.

(Angenommen.)

(12577, M. A. XI, 35476.) **St.-R. Wippel** referiert über das Ergebnis der von der Sektion II des Armen-Institutes des X. Bezirkes am 23. Juni 1911 vorgenommenen Wahl eines Funktionärs.

Gewählt wurde für die Funktionsperiode bis Ende 1913:

Johann Rosenbaum zum Obmann.

Referent beantragt, die Wahl zu bestätigen.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Wippel** wird weiters beschlossen:

(12481, M. A. XV, 8331.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß vom Schuljahre 1911/12 an die derzeit fünfklassige Knaben-Volksschule X., Knöllgasse 59 und die Mädchen-Volksschule X., Knöllgasse 61 versuchsweise für dieses Schuljahr in sechsklassige allgemeine Volksschulen umorganisiert werden, welche mit den ebendasselbst bestehenden Bürgerschulen unter gemeinsamer Leitung wie bisher verbunden bleiben.

(12543, M. A. V, 1657.) Gegen die Entscheidung des k. k. Eisenbahnministeriums vom 19. Mai 1911, Z. 21777/19 a, betreffend den Baukonsens für die Umgestaltung des Materialmagazines am Südbahnhofe wegen Abweisung der von der Gemeinde gestellten Forderung, betreffend Trottoirherstellung, ist die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof zu ergreifen.

(An den Gemeinderat.)

(12705, M. A. VI, 2710.) 1. Das Projekt für die Regulierung und straßenmäßige Instandsetzung der Landgutgasse zwischen der Alzingergasse und dem neuen Südbahnobjekte im Zuge der verlängerten Liebergasse im X. Bezirke wird mit dem bedeckten Gesamtkostenerfordernisse von rund 99.000 K genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterarbeiten werden dem Leopold Filistein, X., Bürgerplatz 12, gegen die verlangte Anzahlung von 15 Prozent auf die amtlichen Kostenanschlagspreise, die Asphaltierarbeiten dem Karl Günther, I., Rathausstraße 13, gegen den angebotenen Nachlaß von 3 Prozent von diesen Kostenanschlagspreisen übertragen.

3. Alle übrigen Arbeiten und Lieferungen hat das Stadtbauamt im kurrenten Wege ausführen zu lassen.

4. Mit der Inangriffnahme der Arbeiten ist ungesäumt zu beginnen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Oppenberger** wird beschlossen:

(12568, M. A. XIII, 7206.) Die vom Magistrate vorgeschlagenen 25 Bewerberinnen, welche den stiftbrieflichen Anordnungen entsprechen, werden in den I. Jahrgang der Karl Diehl'schen Fortbildungsschule für Mädchen im V. Bezirke aufgenommen.

(12668, M. A. XV, 10322.) Vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung durch den Gemeinderat wird zu dem vom I. I. Bezirks-schulrate übermittelten Entwurfe eines n.-ö. Landesgesetzes, durch welches die §§ 49 und 50 des Gesetzes vom 25. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 99, hinsichtlich der Zuerkennung und Flüssigmachung des Mietzinsbeitrages für Handarbeitslehrerinnen abgeändert werden, die Zustimmung erteilt.

(10496, M. A. II, 5308.) Dem Österreichischen Motorboot-Klub wird zur Veranstaltung einer Motorboot-Wettfahrt auf der Donau von Wien stromaufwärts ein Ehrenpreis von 100 K in Gold bewilligt. (An den Gemeinderat.)

(12276, B. Sch. N., 1370/07.) Zur definitiven Veretzung der Josefina Gehlinger, Volksschullehrerin I. Klasse, aus Dienstes-rücksichten von der allgemeinen Volksschule für Mädchen XX., Ger-hardusgasse 7 (frühere Bezeichnung Treustraße 58), an die all-gemeine Volksschule für Mädchen XVIII., Michaelerstraße 30, wird die Zustimmung erteilt.

(12277, B. Sch. N., 9918/09.) Zur definitiven Veretzung der Dominika Preis v. Wertempehß, Volksschullehrerin I. Klasse, aus Dienstesrücksichten von der allgemeinen Volksschule für Mädchen XVI., Roterdstraße 1, an die allgemeine Volksschule für Mädchen XVI., Neumayrgasse 25, wird die Zustimmung erteilt.

(12274, B. Sch. N., 7959/09.) Zur definitiven Veretzung des Erich Polorny, Volksschullehrer II. Klasse, aus Dienstes-rücksichten von der allgemeinen Volksschule für Knaben XII., Bier-talergasse 11, an die allgemeine Volksschule für Knaben XII., Noten-burgstraße 1, wird die Zustimmung erteilt.

(12275, B. Sch. N., 6088/10.) Zur definitiven Veretzung der Helene Navarra, definitive Bürgerschullehrerin II. Klasse, aus Dienstesrücksichten von der Bürgerschule für Mädchen II., Holz-hausergasse 7, an die Bürgerschule für Mädchen XV., Friedrichs-platz 5, wird die Zustimmung erteilt.

(11550, M. A. VI, 2482.) Dem Karl Roci, Schreibhilfskraft der Bezirksvertretung des X. Bezirkes, wird während der Dauer der Waffenübung der Fortbezug des halben Taglohnes bewilligt.

(12678, M. A. XV, 9879.) Es wird genehmigt, daß dem Oberlehrer der Knaben-Volksschule V., Margaretenstraße 103, Bruno Banas an Stelle des Brennmaterials eine jährliche Ent-schädigung von 200 K flüssig gemacht werde.

(12677, M. A. XV, 10128.) Zur Beurlaubung der Arbeits-lehrerin Karoline Dölzl auf die Zeit vom 26. Juni 1911 bis 15. Juli 1911 gegen Karenz der Bezüge wird nachträglich die Zustimmung erteilt.

(12394, M. A. XIV, 4708.) Die dem Dr. A. Baumöhl und Dr. Dionis de Chalbazar zu erteilende Baubewilligung zur Erbauung eines Hauses auf der Realität II., Fahngasse, Ecke Valeriestraße, wird unter der Bedingung bestätigt und für die Balkonanlage die Zustimmung erteilt, daß für die Zustimmung der Gemeinde Wien zur Anbringung der Erker mit einer Gesamt-ausladefläche von 1.28 m² eine Pauschalentschädigung von 200 K

per Quadratmeter vor Hinausgabe der Baubewilligung bei der städtischen Hauptkassa einbezahlt werde, wobei für die Anlage der Balkone der herrschenden Prozis entsprechend außer den Bau-taxen keine weitere Entschädigung berechnet wird.

(12546, B. Sch. N., 2041/10.) Zur definitiven Veretzung des Josef Müller, Volksschullehrer I. Klasse, aus Dienstes-rücksichten von der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen XVIII., Scheibenbergstraße 63, an die allgemeine Volksschule für Knaben XVII., Kettenhofergasse 3, wird die Zustimmung erteilt.

(12549, B. Sch. N., 5560/10.) Zur definitiven Veretzung der Elisabeth Bachheimer, Volksschullehrerin I. Klasse, aus Dienstesrücksichten von der allgemeinen Volksschule für Mädchen XVII., Galirschgasse 25, an die allgemeine Volksschule für Mädchen XVII., Jörgerstraße 38, wird die Zustimmung erteilt.

(12548, B. Sch. N. 9144/10.) Zur definitiven Veretzung der Ottilie Gooß, Volksschullehrerin I. Klasse, aus Dienstes-rücksichten von der allgemeinen Volksschule für Mädchen, XII., Deckergasse 1, an die allgemeine Volksschule für Mädchen, XII., Hependorferstraße 9, wird die Zustimmung erteilt.

(12547, B. Sch. N., 9281/09.) Zur definitiven Veretzung des Volksschullehrers I. Klasse Josef Patry aus Dienstesrücksichten von der allgemeinen Volksschule für Knaben XX., Wasner-gasse 33, an die allgemeine Volksschule für Knaben XVII., Nöyergasse 4, wird die Zustimmung erteilt.

(12545, B. Sch. N., 4366/04.) Zur definitiven Veretzung des Bürgerschullehrers Josef Klos aus Dienstesrücksichten von der Bürgerschule für Knaben XVI., Speckbachergasse 48, an die Bürger-schule für Mädchen XVII., Geblergasse 29, wird die Zustimmung erteilt.

(12544, B. Sch. N., 8442.) Zur definitiven Veretzung des Bürgerschullehrers Hugo Dürrmayer aus Dienstesrücksichten von der Bürgerschule für Knaben X., Knöllgasse 59, an die Bürger-schule für Knaben X., Antonsplatz 12, wird die Zustimmung erteilt.

(12670, M. A. XV, 4070.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die fünfklassige Knaben-Volksschule X., Quellenstraße 54, und die fünfklassige Mädchen-Volksschule X., Quellenstraße 52, je in eine sechsklassige Knaben-, beziehungsweise Mädchen-Volksschule vom Beginne des Schuljahres 1911/12 umgewandelt werden, in welchen die I. bis V. Klasse je einem Schuljahre entsprechen, die VI. Klassen aber in zwei Abteilungen zerfallen, von welchen die 1. Abteilungen das 6. Schuljahr, die 2. Abteilungen das 7. und 8. Schuljahr umfassen.

(12694, M. A. XV, 9566.) Die Lieferung von 510 Schulbankstühlen, System Schlimp, wird der Firma Albert Sifora, Bau- und Möbeltischler, III., Schlachthausgasse 46, zu dem Preise von 11 K 65 h per Stuhl übertragen.

(12659, M. A. XV, 10219.) Die Weiterbenützung der Natural-wohnung in der Knaben-Volksschule IV., Alteggasse 44, durch den mit Ende Juli 1911 pensionierten Oberlehrer dieser Schule Josef Strohschneider in der Zeit vom 1. bis längstens 12. August

1911 gegen Verzichtleistung des Genannten auf die für diese Zeit entfallende Rate der Quartiergeldpension sowie der Beleuchtungsentschädigung und gegen weitere Verzichtleistung auf die Benützung des Brennmaterials wird genehmigt.

(12647, M. A. XV, 10071.) Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung dazu, daß die vierklassige gemischte allgemeine Volksschule im XVII. Bezirke, Colteßgasse 2, vom Beginne des Schuljahres 1911/12 an in eine fünfklassige gemischte allgemeine Volksschule umgewandelt werde, in welcher jeder Klasse ein Schuljahr entspricht, und daß an dieser Schule eine weitere Lehrstelle I. Klasse systemisiert werde.

Die vom k. k. Bezirksschulinspektor behufs Durchführung der Organisationsänderung in Aussicht genommenen Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

(12650, M. B. A. XIX, 5293.) Dem Konrad Sullicka wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages die Bauerleichterung, betreffend den Einbau einer hölzernen Stiege im Zubau zur Bootshütte am Ruchelauer Hafen, zugestanden.

(12571, M. A. XXII, 1060/08.) Die Auszahlung der nachträglich vom Stadtbauamte vorgelegten Rechnungen der Firma B. Spittler & Franz Geißler über die für die Ausstellung „Das Kind“ geleisteten Arbeiten im Gesamtkostenbetrage von 668 K 80 h wird genehmigt. Der auf die Gemeinde Wien entfallende Betrag von 361 K 80 h ist auf den Reservefonds zu überweisen, der Rest von 307 K von der Zentral-Sparkassa der Gemeinde Wien einzuhelien.

(12653, M. A. XV, 7471.) Es wird genehmigt, daß die für die mit Beginn des Schuljahres 1911/12 neu zur Eröffnung gelangenden Schulen notwendigen Lehrmittel und die Nachschaffungen von Lehrmitteln für bestehende Schulen bis zum Zeitpunkte des Inkrafttretens des neuen Lehrmittelverzeichnis bei den bisherigen Lieferanten im Handeinkaufe durch den Magistrat besorgt werden, wobei jedoch nur solche Lehrmittel vorläufig zu bestellen sind, welche sowohl im alten, wie im neuen Normalverzeichnis enthalten sind.

(12594, M. A. VII, 506.) Dem Bauaufsichts-Praktikanten Karl Brunner wird für die Dauer der alleinigen permanenten Beaufsichtigung des Kanalbaues in der Haidgasse im II. Bezirke ein Zehrungsbeitrag von 2 K täglich bewilligt.

(12608, M. A. XV, 9048.) Der ehelichen Nachkommenschaft des am 30. April 1911 verstorbenen Bürgerschullehrers i. P. Josef Egger wird im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, das Sterbequartal im Betrage von 748 K aus der Wiener städtischen Lehrerpensionsklasse zuerkannt.

(12597, M. B. A. II, 6559.) Der Telephonautomaten-Gesellschaft m. b. H. wird ausnahmsweise die Bewilligung erteilt, am Trottoir beim Hause II., Taborstraße 82, in der Ecke bei der Kapelle in einer Länge von 1 m, in einer Breite von 1 m und einer Höhe von 3 m unter Einhaltung der allgemeinen Bedingungen eine Telephonzelle aufstellen zu dürfen.

(11242, M. A. IX., 2776.) Die dem städtischen Bezirks-Tierarzt Vothar Patéra anlässlich seiner Übersiedlung aus Dienstes-

rücksichten erwachsenen Übersiedlungskosten im Betrage von 70 K werden demselben rückvergütet.

(12657, M. A. XV, 9971.) Zur Beurlaubung des Bezirks-Aushilfelehrers Emanuel Pittioni, der Volksschullehrer I. Klasse Leo Zorn, Karl Schmidt, Franz Lufschal, Leopold Frey, Adolf Richter und Franz Urban und der Bürgerschullehrer Josef Politia, Friedrich Bender, Karl Wais und Emil Hofmann für das Schuljahr 1911/12 behufs Verseeung von Lehrstellen an Schulen des Katholischen Schulvereines gegen Ersatz der Substitutionskosten (auch der nach § 19 des Substitutions-Normales erwachsenden) und Einstellung allfälliger Remunerationen wird die Zustimmung erteilt.

(12658, M. A. XV, 7365.) Es wird genehmigt:

1. Daß die bisherige Naturalwohnung des Direktors der Mädchen-Bürgerschule II., Darwingasse 14, als solche aufgelassen und nach dem vorgelegten Plane des Stadtbauamtes in zwei Lehrzimmer und ein Lehrmittelzimmer umgewandelt werde;

2. daß vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung der Baukonsens erteilt werde;

3. daß das im Parterre gelegene Lehrzimmer der II c Klasse bis auf weiteres als Kanzlei-, Konferenz- und Lehrmittelzimmer der fachlichen Fortbildungsschule der Kleidermacherinnen unentgeltlich unter der Bedingung überlassen werde, daß der Schuldienet für die Reinigung angemessen entlohnt werde.

(12533, M. A. XVI, 8282.) Bei Aufrechterhaltung der sonstigen in der Vereinbarung vom 23. Juli 1910, M. Abt. XVI, 6981, enthaltenen und durch die Vereinbarung vom 3. August 1911, M. Abt. XVI, 8282, nicht ausdrücklich aufgehobenen Bestimmungen wird die Vergütung, welche von der Gemeinde Wien dem k. k. Landwehr-Infanterieregimente Nr. 24 für die auf Rechnung und Gefahr in einem Privathause durchgeführte Bequartierung von 8 Mann und 13 Pferden bisher in der Höhe von 30 h per Pferd und Tag geleistet wurde, ab 1. August 1911 um 7 h per Pferd und Tag erhöht, somit für die Dauer des Vertrages mit 37 h per Pferd und Tag festgesetzt.

(12534, M. A. XIII, 3966.) Der Franziska Hofbauer und der Marie Sippel wird je ein Freiplatz an der Privat-Handelschule des Robert Perlmann, IX., Hernalsergürtel 30, vom Beginne des Schuljahres 1911/12 auf die lehrplanmäßige Studiendauer (zwei Jahre) verliehen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Braunelz** wird beschlossen:

(12683, M. A. XIII, 2826.) Den von der Bezirksvorsteherung Rudolfsheim vorgeschlagenen 157 Personen wird je ein Betrag von 10 K aus den im Jahre 1911 verfügbaren Interessen der Karl Preysing'schen Armenstiftung für Rudolfsheim verliehen.

(12346, M. A. XIII, 1659.) Aus der Sebastian Neydhardt'schen Stiftung für Waisen werden:

1. Stipendien per je 200 K vom 1. Juli 1911 angefangen halbjährig im vorhinein zahlbar an: Johann Pawelka auf vier Jahre, Heinrich Nisch auf zwei Jahre, Karl Hannv auf vier Jahre, Leopold Stenauer auf drei Jahre und Karl Überbacher auf vier Jahre;

2. ein einmaliger Unterstützungsbetrag von je 100 K an: Johann Barte, Josef Trobe, Leopold Pfeiffer, Karl Rumpfer, Willibald Hahn, Anton Rozak, Franz Stransky, Johann Saurer, Josef Skala, Eduard Dupar, Herbert Lang, Marie Jilek, Anna Mold, Johann Mold, Alois Rohowsky, Johann Drglmeister, Johann Hafner, Emma Kerrer und Alois Reich verliehen.

(12514, M. A. II, 3999.) Der Amalia Lehmann, Hilfsbeamtenwitwe, wird eine Gnadengabe von 600 K jährlich auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(An den Gemeinderat.)

(12693, M. A. II, 7480.) Dem Wiener Bürger-Scharfschützenkorps wird für das Kaiserfestschießen im August 1911 eine Ehrengabe von 200 K bewilligt und ist diese Auslage auf den Reservefonds zu verweisen.

(An den Gemeinderat.)

(12692, M. A. II, 7375.) Dem Deutschmeister-Schützenkorps wird für das Kaiserfestschießen im August 1911 eine Ehrengabe von 200 K bewilligt und ist diese Auslage auf den Reservefonds zu verweisen.

(An den Gemeinderat.)

(12697, Armenlotterie-Bureau, 5.) Behufs Durchführung der Armenlotterie im Jahre 1912 wird:

1. Die Anzahl der auszugebenden Lose wie bisher mit 500.000 festgesetzt.

2. Die Zahl der Treffer mit 5100 belassen, wovon auf jeden der 300 Haupttreffer je acht Vor- und Nachtreffer entfallen.

Die bisherigen 23 Geldtreffer, welche in obiger Trefferanzahl bereits inbegriffen sind, bestehen aus:

1 Geldtreffer im Betrage von 20.000 K in Gold.

2 Geldtreffern im Betrage von je 2000 K in Gold.

2 Geldtreffern im Betrage von je 1000 K in Gold.

6 Geldtreffern im Betrage von je 200 K in Gold.

12 Geldtreffern im Betrage von je 100 K in Gold, und sind auch pro 1912 unverändert zu belassen.

3. Die Ziehung der Armenlotterie hat wie in den Vorjahren am Faschingdienstag, das ist am 20. Februar 1912, um 10 Uhr abends, im Volkskeller des Wiener Rathhauses stattzufinden und es wird zu diesem Behufe gleichzeitig die Benützung des Volkskellers an dem genannten Tage bewilligt.

Schließlich wird die Verlängerung des Termines zur Behebung der Gewinne der Armenlotterie von sechs Wochen auf drei Monate, sowie die Ergänzungen des bisherigen Kostentextes im Sinne der bestehenden Normen genehmigend zur Kenntnis genommen.

(12691, R. F. J. J. L. u. R. B. A., 1478/10.) In Ergänzung des Gemeinderats-Beschlusses vom 3. Juli 1906, Z. 5316, zu Punkt 7 al. a wird bestimmt:

Wenn einem Beamten der städtischen Jubiläums-Versicherungsanstalt, der nicht bloß eine vorübergehende Dienstleistung oder auf Grund eines besonderen Vertrages aufgenommen ist, gekündigt wird, weil seine Dienstleistung durch Veränderung in der Organisation der Anstalt oder durch Verringerung des Geschäftes entbehrlich geworden ist, steht ihm der Anspruch auf Versetzung in den bleibenden Ruhestand zu.

Der Ruhegehalt oder die Abfertigung werden nach den überwählten Gemeinderats-Beschlüssen und Punkt IV, Absatz 3 des Gemeinderats-Beschlusses vom 12. März 1909, Z. 18263/08, bemessen.

(An den Gemeinderat.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Büsch** wird beschlossen:

(12682, M. A. XV, 736.) Die im Schulgebäude XII., Singrienergasse 19, während der Ferien 1911 durchzuführenden Arbeiten und Herstellungen werden gemäß den Magistrats-Anträgen mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 8230 K genehmigt.

(12555, M. A. X, 4609.) Die Erbauung von 2 Doppelgrüften, 10 Mittelgrüften und 6 einfachen Grüften nach dem vorgelegten Plane in Abteilung III, Gruppe 4, des neuen Teiles des Meidlinger Friedhofes mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.362 K wird genehmigt. Die Baumeisterarbeiten sind durch die Firma Karl Baya, XIV., Mariahilferstraße 200, die Steinmetzarbeiten durch die Firma Eduard Hauser, IX., Spitalgasse 19, auszuführen.

(12515, M. B. A. II, 46392.) Die zu den Lizenzen Nr. 255, 824, 83/18 vom Jänner 1905 bis Dezember 1910 aushaftenden Linzengebührenrückstände des Fiakers Karl Fischer im Betrage von 641 K 3^h werden aus dem Titel der Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(12644, M. A. VI, 1005.) Dem Kontrahenten für die Beistellung der Walzenbespannung und Vorspritzwagen im VI., VII. und X. Bezirke Karl Weber wird vom 1. September 1911 an eine Erhöhung der Einheitspreise, wie folgt, bewilligt:

Für die Beistellung von zwei Pferdapaaren für den ganzen Tag auf 32 K, für den halben Tag auf 18 K, für einen Wasserwagen für den ganzen Tag auf 20 K, für den halben Tag auf 11 K.

(12581, M. A. XIV, 6961.) Die dem Adolf Ambor vom Magistrate zu erteilende Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau eines Hauses auf der Realität Einl.-Z. 745 Grundbuch V. Bezirk, Dr.-Nr. 82 Margaretenstrasse, wird unter der Bedingung bestätigt, daß der nach Maßgabe der Baulinie zur Margaretenstrasse entfallende Grund im Ausmaße von 4.73 m² unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen werde, wobei die Kosten der Vertragserrichtung, der Plananfertigung und der grundbücherlichen Durchführung von dem Bauwerber zu tragen sind, und daß für die Zustimmung der Gemeinde Wien zur Erkeranlage mit einer Ausladefläche von 3.78 m² nach Abzug eines Drittels des Ausmaßes des abzutretenden Grundes per 1.57 m² eine Aufzahlung im Pauschalbetrage von 400 K vor Hinausgabe der Baubewilligung geleistet werde.

(12482, M. A. XI b, 7164.) Der Paula Grubj werden die von ihrem verstorbenen Gatten Josef Grubj für die Vertragsperiode 1910/11 zufolge Stadtrats-Beschlusses vom 19. Jänner 1910, P. Z. 19105/09, erstandenen Rauchfanglehrerarbeiten im städtischen Versorgungshause in St. Andra an der Traisen im Sinne des Magistrats-Antrages weiter belassen.

(12672, M. A. XI, 41219.) Der Magistrat wird ermächtigt, den vom Bezirksarmenrate Liesing an Robert Neubaer während

der Verpflegung seiner Gattin, der Pfründnerin Leopoldine Neubaauer im k. k. allgemeinen Krankenhause in Wien irrtümlich ausbezahlten Pfründenbetrag von 44 K 80 h diesem Bezirksarmenrate ausnahmsweise rückzuersehen.

(12485, M. A. XIII, 6670.) Der absolvierten Bürgerschülerin Leopoldine Korn wird ein Freiplatz an der Ersten Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule ab Schuljahr 1911/12 auf die lehrplanmäßige Ausbildungsdauer verliehen.

(12466, M. A. XIX, 1172.) Von der Ergreifung des Rekurses gegen die mit Erloß der k. k. n.-ö. Finanz-Landes-Direktion in Wien vom 16. Juni 1911, Z. VII-404/26, mitgeteilte Erwerbsteuerverteilung bezüglich der Österreichischen Mannesmannröhrenwerke, G. m. b. H., für die Jahre 1908/10 wird Umgang genommen.

(12619, M. B. A. I, 38982.) Gegen die Entscheidung der k. k. n.-ö. Statthaltereie vom 25. Juli 1911, Z. Ia-2535, mit welcher dem Verbands Österreichische Hausindustrie die Konzession zum Betriebe des Gast- und Schankgewerbes im I. Bezirke, Kohlmarkt 22, erteilt wird, wird der Rekurs ergriffen.

(12567, M. A. XIII, 831.) Dem Bürger Anton Urban wird im Sinne des Magistrats-Antrages der erledigte Monika Zelinka'sche Stiftplatz, monatlich 26 K 25 h, vom 1. August 1911 angefangen, verliehen.

(12564, M. A. XI, 30468.) St.-R. Büsch referiert über das Ergebnis der von der Bezirksvertretung des XII. Bezirkes am 17. Mai 1911 vorgenommenen Ergänzungswahl von zwei Armenräten.

Gewählt wurden für die Funktionsperiode bis Ende 1913: Adolf Kluzik, Kammacher, und Josef Polak, k. k. Hilfsämter-Direktionsadjunkt.

Referent beantragt, die Wahlen zu bestätigen.

(Angenommen.)

(12561, M. A. XI, 25317.) St.-R. Büsch referiert über das Ergebnis der von der Bezirksvertretung des V. Bezirkes am 27. April 1911 vorgenommenen Ergänzungswahl von drei Armenräten.

Gewählt wurden für die Funktionsperiode bis Ende 1913: Ferdinand Donnesovich, Buchhalter, Anton Tenzer, Tischlermeister, und Georg Wendl, Hausbesitzer.

Referent beantragt, die Wahlen zu bestätigen.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Gräf** wird beschlossen:

(12404, M. A. XV, 8944.) 1. Das vorgelegte Detailprojekt für den Bau und die innere Einrichtung eines Kindergartengebäudes im XVI. Bezirke, Brühlgasse 31 und 33, sowie für die Herstellung der dazugehörigen Gartenanlagen, Spielhallen und Spielplätze mit einem buchhalterisch abjustierten Kostenbetrage von 228.207 K 85 h wird vorbehaltlich der bei der Vergebung von Arbeiten im Offert-verhandlungswege zu erzielenden Ersparungen genehmigt.

2. Der Bau hat derart geführt zu werden, daß das Gebäude im Jahre 1911 im Rohbau vollendet und unter Dach gebracht

und bis längstens 31. August 1912 vollkommen benützungsfähig fertiggestellt wird.

3. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der abzuhaltenden Lokal-Kommission wird der Baukonsens erteilt.

4. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind in der aus der vorgelegten Kostenanschlags-Zusammenstellung ersichtlichen Weise zu vergeben.

5. Zu Trink- und Nutzzwecken ist Hochquellenwasser einzuleiten.

6. Die Abortgruppen sind mit Gas, die übrigen Kindergartenräume mit elektrischen Glühlampen zu beleuchten. Die jährlichen Betriebskosten für diese beiden Beleuchtungsanlagen in der Höhe von rund 250 K werden genehmigt.

7. Die Herstellung einer Niederdruckdampfheizung zur Beheizung sämtlicher Räume wird genehmigt.

8. Es wird zur Kenntnis genommen, daß dem mit der ständigen Überwachung der Bauausführung zu betrauernden Stadtbauamtsbeamten der normalmäßige Zehrungsbeitrag von täglich 4 K angewiesen werden wird.

(Punkte 1 bis 3 an den Gemeinderat.)

(12616, M. B. A. XVI, 40768.) Das Offert der Firma Soini, den Grund der Gemeinde Wien Einl.-Z. 374 Neulerchenfeld (Ecke Koppstraße und Hippgasse) auf eigene Kosten einzupflanzen und für die Inanspruchnahme des städtischen Grundes einen jährlichen Anerkennungszins von 2 K zu entrichten, wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages genehmigt.

(12642, M. A. VI, 1900.) Dem Florian Dracka wird der Termin für die Vollendung der Straßenherstellungsarbeiten in der Paleß-, Lienfelder-, Effinger- und Seitenberggasse im XVI. Bezirke bis 13. Mai 1911 verlängert.

(12443, M. A. X, 5033.) Es wird nachträglich die Zustimmung zur Überlassung des Grabes Gruppe III, Reihe 3, Nummer 28 im Ottakringer Friedhofe an Josefa Skopel, VIII., Lerchenfelderstraße 160, gegen eine Gebühr von 250 K und gegen Ersatz der Räumungskosten auf 20 Jahre erteilt.

(12417, M. A. X, 5725.) Dem Ludwig Kettmann wird die Bewilligung zur nachträglichen Entrichtung der Renovationsgebühr für das eigene Grab Gruppe VI, Reihe 3, Nummer 16 im Ottakringer Friedhofe im Sinne des Magistrats-Antrages erteilt.

(12418, M. A. X, 5724.) Dem Franz Horak wird die Bewilligung zur nachträglichen Entrichtung der Renovationsgebühr für das eigene Grab Gruppe VI, Reihe B, Nummer 26 im Ottakringer Friedhofe im Sinne des Magistrats-Antrages erteilt.

(12406, M. A. XXII, 2185.) 1. Die Gemeinde Wien erklärt sich mit dem vom Alt-Ottakringer Kirchenbauvereine vorgelegten abgeänderten Projekte für den Ausbau der Pfarrkirche „zur Erhöhung des heil. Kreuzes“ in Alt-Ottakring vorbehaltlich der aus bau- und sicherheitspolizeilichen Gründen noch zu bedingenden Abänderungen einverstanden.

2. Die Gemeinde Wien erklärt sich bereit, den für den Ausbau der Kirche außer den zufolge Gemeinderats-Beschlusses vom 18. Juni 1909, P. Z. 8882, abgetretenen Grundflächen noch erforderlichen Grund im Ausmaße von zirka 104 m² um den

Pauschalpreis von 300 K unter den in dem früher erwähnten Gemeinderats-Beschlüssen für die Grundabtretung vorgeschriebenen Bedingungen und unter der Bedingung zu überlassen, daß die Vorderseite der untersten Stufen vor dem Haupteingange nicht mehr als 0,9 m über die Front der bestehenden Kirche vorsteht.

(An den Gemeinderat.)

(12684, M. A. XI b, 6019.) 1. Der Neubau eines Werkleiterhauses auf dem im Eigentum des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds stehenden, zum Wiener Versorgungshaus in St. Andra an der Traisen gehörigen Grundstück Einl.-Z. 6 St. Andra wird auf Grund der vorgelegten Pläne und Kostenanschläge mit einem Erfordernisse von 25.000 K genehmigt.

2. Zur Deckung der Kosten wird für die neu zu eröffnende Ausgabe-Kubrik VIII 1 des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds ein Kredit von 25.000 K genehmigt.

3. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind im Wege einer allgemeinen öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung auf Grund der vorgelegten Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen in der Weise sicherzustellen, daß die Vergebung nach Wahl sowohl auf Grund eines Generalanbotes als auch auf Grund von Einzelanboten erfolgen kann. Ein allfälliger General-Unternehmer hat alle Arbeiten, und zwar durch hierzu befugte Gewerbetreibende auszuführen, deren Namen im Offert anzugeben sind. Im Falle der Vergebung der Arbeiten an Einzelofferenten werden die Baumeisterarbeiten, die Lieferung von Traversen, die Steinmeharbeiten, die Dachdeckung mit Sternitschiefer, die Tonwarenlieferung und die Lieferung von Holzjalousien im Offertwege vergeben; alle übrigen Arbeiten mit Ausnahme der im Kostenanschlage für diverse Arbeiten und Lieferungen enthaltenen geringfügigen, im Handeinkaufe zu besorgenden Leistungen sind durch die ständigen Kontrahenten auszuführen.

(Punkte 1 und 2 an den Gemeinderat.)

(12703, M. A. VI, 2961.) 1. Das Projekt für die Regulierung und Ausgestaltung des Türkenschanzplatzes im XVIII. Bezirke wird gemäß den Anträgen der Lokalaugenscheins-Kommission vom 26. Juli 1911 mit einem bedeckten Kostenbetrage von 5000 K, wovon 3000 K auf die Herstellung des Asphalttrottoires im Zuge der Hasenauerstraße, 500 K auf die Herstellung der Baumpflanzung, 300 K auf die Aufstellung eines Spritzhydranten und 1200 K auf die Ergänzung der Einfriedungen fallen, genehmigt.

2. Die Asphaltiererarbeiten für die Herstellung des Asphalttrottoires im Zuge der Hasenauerstraße sind von der Firma Neuchatel Asphalt Company als Kurrentersterherin zum Nachlasse von 5 Prozent auszuführen.

Alle übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege, beziehungsweise von der Stadtgarten-Direktion in eigener Regie sofort vorzunehmen.

Der Hydrant wird für die Bewässerung der Baumpflanzung mit einer täglichen Wassermenge von 3 hl aus der Hochquellenleitung während der Sommermonate dotiert.

(12614, M. A. VI, 2827.) Es wird genehmigt, daß 350 m³ Sand für den XVIII. Bezirk beim Ersatzkontrahenten Johann Endlweber bezogen werden dürfen. (Mehrkosten 210 K.)

(12458, M. A. VI, 2842.) 1. Für die Regulierung der Latschlagasse im IX. Bezirke wird zur Ausgabe-Kubrik XXII 1 ein Zuschußkredit von 4000 K bewilligt.

2. Die Deichgräberarbeiten werden dem Dominik Spiller, III., Erdbergermaiß 2214, zu den Einheitspreisen des städtischen Preistarifes übertragen.

Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen. (Punkt 1 an den Gemeinderat.)

(12704, M. A. VI, 2623.) 1. Das Projekt für die Neupflasterung des inneren Lerchenfeldergürtels in der Strecke von der Lerchenfelderstraße bis zu der Pfeilgasse im VIII. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 26.050 K genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterarbeiten werden dem Alois Firnstein, XVI., Neulerchenfelderstraße 26, gegen eine Anzahlung von 18 Prozent auf die Kostenanschlagspreise übertragen. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

3. Die Magistrats-Abteilung III hat das Erforderliche zu veranlassen, daß die notwendige Ergänzung der Baumpflanzung in der Regulierungsstrecke noch im Herbst dieses Jahres vorgenommen wird.

(12575, M. A. XI, 37001.) St.-R. Graf referiert über das Ergebnis der von der Sektion III des Armeninstitutes des XVI. Bezirkes am 22. Juni 1911 vorgenommenen Wahl von Funktionären.

Gewählt wurden für die Funktionsperiode bis Ende 1913: Benzel Sidrant zum Obmann und Josef Stangelberger zum Obmann-Stellvertreter. Referent beantragt, die Wahlen zu bestätigen.

(Angenommen.)

(12576, M. A. XI, 37002.) St.-R. Graf referiert über das Ergebnis der von der Sektion I des Armeninstitutes des XVI. Bezirkes am 22. Juni 1911 vorgenommenen Wahl von Funktionären.

Gewählt wurden für die Funktionsperiode bis Ende 1913: Leopold Schimek zum Obmann und Vinzenz Wildfeuer zum Obmann-Stellvertreter. Referent beantragt, die Wahlen zu bestätigen.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Schreiner wird beschlossen:

(12710, M. D., 2997.) 1. Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, den Umbau der Dampftramwaystrecke Linienamt—Mauer bis Mauer—Hasnergasse, wenn der Baubeginn nur mehr von der Vereinbarung der Straßenbahnenbenützungs-bewilligungen mit dem Landes-Ausschusse abhängt, auch dann schon in Angriff zu nehmen, wenn diese Bedingungen zwar noch nicht hinsichtlich der ganzen Strecke bis Mödling, aber doch schon hinsichtlich der im Gemeindegebiete von Mauer liegenden Strecke festgestellt und vom Stadtrate genehmigt sind.

2. Das vorgelegte Alternativprojekt für die Ausgestaltung der umzubauenden Dampftramwaystrecke längs der Tiergartenmauer nach Kostenanschlag II wird unter der Bedingung genehmigt, daß ein Übereinkommen mit dem Bezirksstraßen-Ausschuß Liesing wegen der Rückvergütung der Mehrkosten von 157.000 K rechtswirksam abgeschlossen wird.

3. Dem Bezirksstraßen-Ausschuß Liesing ist in Erledigung seiner Zuschrift vom 27. Juli 1911, Z. 263, mitzuteilen, daß die

Gemeinde Wien bereit ist, die Regulierung der Straße entlang der Tiergartenmauer nach dem Kostenanschlage II unter folgenden Bedingungen auszuführen:

- a) Der Bezirksstraßen-Ausschuß ersetzt der Gemeinde Wien für die hiedurch entstehenden Mehrkosten den Pauschalbetrag von 157.000 K; dieser Pauschalbetrag wird derart entrichtet, daß der Bezirksstraßen-Ausschuß den Nominalbetrag, der nach dem Begebungskurse des Investitionsanlehens der Gemeinde Wien vom Jahre 1908, das ist 95·125 Prozent, berechnet, einer Effektivsumme von 157.000 K entspricht, in gleichen die Verzinsung und Tilgung enthaltenden Annuitäten abstattet, die auf Grund eines Zinsfußes von 4 Prozent und einer 15jährigen Tilgungsdauer berechnet werden. Von den 15 Annuitäten ist die erste der Gemeinde Wien am ersten des der Eröffnung des elektrischen Betriebes folgenden Monats, jede weitere an dem gleichen Kalendertage der darauffolgenden Jahre im vorhinein zu entrichten.
- b) Die Kosten der Baumpflanzungen und die eventuelle Unterfangung der Tiergartenmauer fallen der Gemeinde nicht zur Last.
- c) Der Bezirksstraßen-Ausschuß holt für dieses Übereinkommen die Genehmigung des Landes-Ausschusses ein, doch ist das Übereinkommen an die Bedingung geknüpft, daß zwischen der Gemeinde Wien und dem Landes-Ausschusse eine Einigung über die aus Anlaß der Einführung des elektrischen Betriebes vorgeschlagene Änderung des Straßenbenützungsvertrages für die im Gemeindegebiete von Mauer gelegene Dampftramwaystrecke erzielt wird.

4. Zur Durchführung des Punktes 3 a wird bewilligt, daß der der Effektivsumme von 157.000 K entsprechende Nominalbetrag dem Investitionsanlehen vom Jahre 1908 aus den eigenen Geldern der Gemeinde Wien zur Befügung gestellt wird, wogegen die vom Bezirksstraßen-Ausschusse zu leistenden Annuitäten wieder den eigenen Geldern zuzufließen haben.

(12618, St. Str. B., 66/44, 0/19.) 1. Die Errichtung von Bediensteten-Wohnhäusern auf den der Gemeinde Wien gehörigen Gründen an der Anton Sattler-Gasse nach dem von der Straßenbahn-Direktion ausgearbeiteten Projekte wird genehmigt.

2. Die Gesamtkosten für die Herstellung dieser Bediensteten-Wohnhäuser von 405.000 K sind gemäß Beschlusses des Ausschusses der Pensionsklasse für die Bediensteten der städtischen Straßenbahnen dieser zu entnehmen und der Bau auf Rechnung der Pensionsklasse zur Ausführung zu bringen.

3. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die Ausführung der Bediensteten-Wohnhäuser der Baukonsens erteilt. (An den Gemeinderat.)

(12501, St. Str. B., 744/Rt.) Die Ausfertigung von vier Stück nicht auf Namen lautenden Freikarten zur Fahrt auf den im Tarifgebiete I liegenden Linien, für welche die Zeitkarten gelten, für die im Rudolfinerhaus im XIX. Bezirke tätigen Schwestern und Bediensteten mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Jahr 1911 wird genehmigt.

(12505, St. Str. B., 811/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Ernst des Offizials der städtischen Straßenbahnen J. Gierster zur Fahrt zwischen seiner Wohnung und

Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen des Schuljahres 1911/12 wird genehmigt.

(12507, St. Str. B., 822/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Töchter Johanna und Margarete des Ober-Offizials der städtischen Straßenbahnen Johann Reicher zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12620, St. Str. B., 6111/13, 4.) Es wird genehmigt, daß die zur Durchführung des Programmes für den Besuch des Lord-Mayors und der Gemeindevertretung von London erforderlichen Salon- und sonstigen Sonderwagen der städtischen Straßenbahnen auf Rechnung des Straßenbahnbetriebes beizustellen sind.

(12480, M. D., 2584.) Der Aktiengesellschaft der Lokalbahn Stammersdorf—Auerstal ist mitzuteilen, daß der Stadtrat der Anschauung der Direktion der städtischen Straßenbahnen, wonach der Streckenvorstand der Lokalbahn Stammersdorf—Auerstal—Groß-Schweinbarth ein lokales Organ des Bahnaufsichts- und Bahnerhaltungsdienstes ist und die Kosten für seine Tätigkeit daher von der Gesellschaft gemäß Artikel 8, Z. 3 des Übereinkommens vom 26. August 1901 gesondert zu vergüten sind, beipflichtet und daher nicht in der Lage ist, der dagegen erhobenen Vorstellung Rechnung zu tragen.

(12584, M. A. III, 4667.) Das Mehrererforderniß von 1000 K für die Auswechslung des Holzzementdaches für das Bürgerhospitalfondshaus VI., Mariahilferstraße 23, 25, wird genehmigt.

(12488, M. A. XIV, 5061.) 1. Über Ansuchen des Hans Miska wird die Abteilung der im VII. Bezirke an der Stollgasse, Ecke der Kaiserstraße, gelegenen Liegenschaft Einl.=Z. 341 des Grundbuches Neubau, Kat.=Parz. 1221 Bauarea und 1220 Garten nach Maßgabe des vorgelegten Teilungsplanes auf zwei Baustellen als Unter-Abteilung im Sinne des § 3 lit. b Wr. B.=D. unter der Bedingung genehmigt, daß im Sinne der auf Einl.=Z. 341 in C, Postzahl 49 einverleibten Reallast die zur Kaiserstraße entfallende Grundfläche gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung der Grundabteilung unentgeltlich, lastenfrei und kostenlos in das Verzeichnis für das öffentliche Gut übertragen und der Gemeinde Wien über Verlangen in der richtigen Höhenlage übergeben werde.

2. Die Zustellung einer Löscherklärung, betreffend die auf Einl.=Z. 341 des Grundbuches Neubau in C Postzahl 49 zugunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallast wird gegen Kostenersatz und unter der Bedingung erteilt, daß die bürgerliche Einverleibung dieser Löscher gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung der sub 1 genehmigten Abteilung erfolge.

(12590, M. A. IV, 2988.) Die ganznächtige Auergasflamme Nr. 998 in der Mariahilferstraße ist auf den in der Straßenfahrbahn zwischen den Häusern Mariahilferstraße 25 und 27 zu errichtenden Rettungsplatz zu versetzen und in eine Doppelflamme umzuwandeln.

Diese Beleuchtungsänderung ist durch die städtischen Gaswerke durchzuführen.

(12591, M. A. VI, 2869.) Dem Pflasterermeister Karl Piccardi wird für die Regulierung der Zindgasse im XV. Be-

zirke die angeforderte Verlängerung des Arbeitstermines um 4 Tage bewilligt.

(12593, M. A. VII, 619.) Dem Ansuchen des Stadtbaumeisters Anton **Hein** um Nachsicht der beim Kanalbau in der Gfornergasse im VI. Bezirke eingetretenen Terminüberschreitung von 30 Arbeitstagen wird nur hinsichtlich einer Überschreitung von 27 Tagen Folge gegeben.

Dagegen wird wegen der restlichen Terminüberschreitung von drei Arbeitstagen über den Unternehmer im Sinne des § 4 der besonderen Bedingungen des Bauvertrages eine Konventionalstrafe von 180 K verhängt.

(12652, M. A. XV, 7357.) Die im vorgelegten Protokolle vom 16. Juni 1911 angeführten Herstellungen in dem von der k. k. Staatsrealschule im VI. Bezirke, Marchettigasse 3 benützten städtischen Gebäude mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7040 K werden genehmigt.

(12503, St. Str. B., 827/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Josef des Expeditors der städtischen Straßenbahnen **Heinrich Schrenk** zur Fahrt zwischen seiner Wohnung und dem Gymnasium mit der Gültigkeit nur an Werktagen des Schuljahres 1911/12 wird genehmigt.

(12502, St. Str. B., 752/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter **Hermine** des Kondukteurs der städtischen Straßenbahnen **Josef Reßler** zur Fahrt zwischen ihrer Wohnung und der Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen des Schuljahres 1911/12 wird genehmigt.

(12504, St. Str. B., 772/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter **Ottilie** des Hilfsbeamten der städtischen Straßenbahnen **Ferdinand Jemelka** zur Fahrt zwischen ihrer Wohnung und der Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen des Schuljahres 1911/12 wird genehmigt.

(12506, St. Str. B., 807/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter **Marie** des Revisors der städtischen Straßenbahnen **Franz Nagy** zur Fahrt zwischen ihrer Wohnung und der Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen des Schuljahres 1911/12 wird genehmigt.

(12495, M. A. XXII, 4494/10.) Dem Bezirksrate des XV. Bezirkes **Leopold Wahl** wird im Sinne des Stadtrats-Beschlusses vom 5. Oktober 1905, P. B. 13032, das Diplom für die mehr als zehnjährige verdienstvolle Ausübung des Ehrenamtes als Bezirksrat verliehen.

(12302, St. Str. B., 3037/41, 0/5.) 1. Der Bau einer Straßenbahnlinie von der Spitalgasse durch die Lazarettgasse, über den Zimmermannplatz, durch die Hebragasse und Albertgasse bis zum Anschlusse an die bestehende Linie, Ecke Florianigasse, Albertgasse, wird nach dem vorgelegten Projekte mit dem Kostenbetrage von 410.000 K genehmigt und hierfür ein Kredit in gleicher Höhe auf Rechnung des Investitionsanlehens vom Jahre 1908 bewilligt. Zur Deckung der im Jahre 1911 auflaufenden Kosten wird ein Zuschußkredit zur Ausgabs-Rubrik XIV'/II 5 von 164.000 K genehmigt.

2. Die Umlegung und Erneuerung der Geleise in der Florianigasse zwischen Feldgasse und Albertgasse wird nach dem vorgelegten Projekte mit dem aus dem Erneuerungsfonds zu bedeckenden Kostenbetrage von 28.000 K genehmigt. (An den Gemeinderat.)

(12562, M. A. XI, 30854.) St.-R. **Schreiner** referiert über das Ergebnis der von der Bezirksvertretung des VII. Bezirkes am 18. Mai 1911 vorgenommenen Ergänzungswahl von vier Armenräten.

Gewählt wurden für die Funktionsperiode bis Ende 1913:

Franz Kurtisch, Bürgerschullehrer,

Josef Pamel, Tischler,

Franz Postel (Postl), Hausbesitzer und

Karl Reßhan, Beamter der städtischen Gaswerke.

Referent beantragt, die Wahlen zu bestätigen.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schneider** wird beschlossen:

(11920, M. B. A. XIII, 31884.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk dem **Wilhelm Sigdor** rücksichtlich der auf der Kat.-Parz. 283/26, 283/27 und 308/4 Grundbuch Unter St.-Weit, im XIII. Bezirke, Ecke Fichtnergasse und La Rochegasse zu erbauenden zwei Wohnhäuser mit der Herstellung von zwei je 0,3 m über die Verbauungslinie in den Vorgartengrund vorspringenden erkerartigen Vorbauten zu erteilende Baubewilligung wird gemäß dem Bezirksamts-Antrage bestätigt.

(11925, M. B. A. XVIII, 21397.) Dem Bauwerber **Rudolf Ulrich** wird bei der Erbauung eines Wohnhauses auf der Einl.-B. 542 Pöckleinsdorf, des XVIII. Bezirkes, auf der Pöckleinsdorfer Höhe die Bauerleichterung gemäß § 83 der Wr. B.-O. zugestanden, auf den Dachboden zwei Fremdenzimmer und ein Dienerzimmer einzubauen.

(12226, M. A. V, 951.) Es wird die Bewilligung erteilt, daß seitens der Allgemeinen österreichischen Elektrizitätsgesellschaft der mit Eingabe vom 1. März 1910, Z.-Nr. 3552, angeforderte Hausanschluß bei den k. k. physikalischen Instituten und dem Radiuminstitut ausgeführt werde. Dieser Anschluß darf jedoch nur zur Stromlieferung für experimentelle Zwecke der k. k. physikalischen Institute und des Radiuminstitutes verwendet werden.

Bezüglich der Stromlieferung und Fakturierung gelten die zwischen der „Gemeinde Wien — städtisches Elektrizitätswerk“ und der Allgemeinen österreichischen Elektrizitätsgesellschaft in An gelegenheit der Stromlieferung für das k. k. Allgemeine Krankenhaus getroffenen Vereinbarungen.

Durch diese Vereinbarung soll den beiderseitigen Rechten aus dem Übereinkommen vom 3. Juli 1903 nicht präjudiziert werden.

(11549, M. A. VI, 2520.) Dem Ansuchen des **Richard Türkle** um teilweise Änderung der ihm pro 1910 übertragenen Steinlieferung wird im Sinne des Magistrats-Antrages abgelehnt.

(12411, M. A. XV, 3664.) Die Stukkaturarbeiten am Schulbau, XX., Wintergasse—Dammstraße, werden an **Josef Panigl's Witwe**, V., Diehlgasse 25, nach ihrem Offerte gegen einen Nachlaß von 16 Prozent vergeben.

(11259, M. A. XII, 20438.) Das Dffert des Georg F o r f e r auf Verkauf der Realität Brunnhof bei Kammerhof an die Gemeinde Wien wird abgelehnt.

(11510, M. A. V, 1590.) Die von der Donauregulierungs-Kommission mit der Note vom 11. Februar 1911, Z. 92/2, mitgeteilten und mit der Note vom 24. Mai 1911, Z. 92/13, teilweise abgeänderten Bedingungen für die Benützung der Inundationsbrücke der Kaiser Franz-Josefsbrücke zur Überführung von Gasrohren wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(11520, M. A. XIV, 2621.) Über Ansuchen des Josef und der Barbara H o b i n g e r wird die Abtrennung des in den vorgelegten Plänen mit a b c d a (blau) umschriebenen Grundteiles von der in Einl.=Z. 493 des Grundbuches Kaiser Ebersdorf inne liegenden Kat.=Parz. 620 und dessen Übertragung in eine neu zu eröffnende Einlage dieses Grundbuches genehmigt.

(11726, M. A. III, 3355.) Das Dffert des Adolf G e i r i n g e r auf Ankauf der der Gemeinde Wien gehörigen Baustelle Einl.=Z. 1789 Grundbuch Alsergrund, im Ausmaße von 545.35 m² um den Einheitspreis von 90 K per Quadratmeter wird abgelehnt und der Dfferent dahin verständigt, daß diese Baustelle derzeit überhaupt nicht veräußert wird.

(11682, M. A. XXI, 231.) Der Magistrats-Bericht, betreffend die XXV. Konferenz der Vorstände statistischer Ämter deutscher Städte in Dresden, wird zur Kenntnis genommen.

(11790, M. A. XIV, 634.) 1. Über Ansuchen des Wenzel K ö n i g, des Franz S c h m a u s und der Theresie L u x wird die Abteilung der Liegenschaft Einl.=Z. 163, 740, 742 und 744 des Grundbuches Pöfleinödorf im XVIII. Bezirke auf 11 Baustellen und 7 Baustellenteile nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt.

2. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung bezüglich der auf den Liegenschaften Einl.=Z. 742 und 744 in C sub Post 1 bis 4 und der auf der Liegenschaft Einl.=Z. 740 in C sub Post 1 bis 5 einverleibten Reallasten für die im Abteilungspläne als provisorische Kat.=Parz. 561/23, 561/24, 561/25 und 561/26 bezeichneten Teile dieser Liegenschaften wird auf Kosten der Parzellierungsvererber unter der Bedingung erteilt, daß die unter 1 genannte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(11754, M. A. VIII, 2287, 2301.) Für die Ausbesserungsarbeiten des Aquäduktes der Hochquellenleitung in Mödling wird ein Betrag von 4500 K, für die des Aquäduktes in Baden ein Betrag von 5500 K bewilligt.

(11748, M. A. VIII, 1049.) 1. Der Anschluß der selbsttätigen Feuerlöschbrause, System Walthers Sprinkler, an die städtischen Hochquellenleitungen wird bis auf Widerruf prinzipiell genehmigt.

2. Für die Sprinkleranlage im Mariahilfer Zentralpalast gelten außer den allgemeinen Vorschriften für die Abgabe von Hochquellen-, beziehungsweise Wientalwasser die vom Magistrat in Entwurfs vorgelegten besonderen Bestimmungen.

3. Die Anschaffung zweier Wolkmann-Wassermesser von 150 mm Lichtweite samt Nebenbestandteilen wird mit dem Erforder-

nisse von 1892 K genehmigt. Die Lieferung und Instandhaltung dieser Wassermesser wird der Firma Wassermesserwerke, G. m. b. H. in Wien, V., Spengergasse 23, auf Grund ihres Dffertes vom 25. April 1911 und der amtlichen Bedingungen (Ausgabe 1905) übertragen.

(11713, M. A. VII, 726.) Das Bestbot des Maurermeisters Ferdinand Peterka, XII., Ratschkygasse 32, lautend auf Übernahme der ausgeschriebenen Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalbau in der Latschlagasse im IX. Bezirke per 4275 K 19 h mit der begehrten Aufzahlung von 14 Prozent auf die Kostenanschlagspreise wird angenommen. Der Kanalbau ist gleichzeitig mit der Straßenregulierung vorzunehmen.

(12651, M. A. XV, 7408.) 1. Die architektonische Ausgestaltung der gegen die Pappenheimgasse gerichteten Feuermauern der Schulgebäude XX., Jägerstraße 54 und Rafaelgasse 13, sowie die Aufstellung eines Gitters längs des Schulgartens an der Pappenheimgasse wird nach dem Projekte und Kostenanschlage des Stadtbauamtes mit einem Kostenanfordernisse von 13.130 K genehmigt.

2. Für die Lieferung des Gitters samt Einfahrtstor und Aufstellung ist eine neue beschränkte Dffertverhandlung auszuschreiben.

3. Die Arbeiten sind noch im Laufe der diesjährigen Hauptferien auszuführen und fertigzustellen.

4. Für die vorbezeichneten Herstellungen wird vorbehaltenlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schwer** wird beschlossen:

(12613, M. A. VI, 2708.) 1. Das Projekt für die Neupflasterung der Langegasse im VIII. Bezirke in der Strecke von der Alserstraße bis zur Laudongasse wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 34.200 K genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Leopold Wolf, XVIII., Gersthofstraße 22, gegen eine Aufzahlung von 17 Prozent auf die Kostenanschlagspreise übertragen. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamt im kurrenten Wege vorzunehmen. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Straßer** wird beschlossen:

(11727, M. A. III, 3212.) Für die Herstellung einer Baumpflanzung in der Klosterneuburgerstraße im XX. Bezirke zwischen der Pappenheimgasse und der Gerhardusgasse nach dem von der Stadtgarten-Direktion vorgelegten Projekte wird ein auf der Ausgabe-Kubrik XXIV 16 bedeckter Kostenbetrag von 1800 K bewilligt.

Die Arbeiten sind von der Stadtgarten-Direktion in eigener Regie im Herbst 1911 auszuführen.

Für die Bewässerung der Baumpflanzung wird die Entnahme von täglich 15 hl aus der Hochquellenleitung während der Sommermonate genehmigt.

(11762, M. A. VI, 2216.) Das Projekt für die Regulierung der Dspelgasse im XX. Bezirke in der Strecke von der Traisengasse bis zur Donaueschingengasse wird mit einem Kostenbetrage von rund 12.750 K genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Johann Kolarz, XX., Brigittaplatz 17, gegen eine Aufzahlung von

8 Prozent auf die Kostenanschlagspreise, die Schotterlieferung der Theresia Freunschlag in Siebenhirten 94, zum Einheitspreise von 9 K 45 h per Kubikmeter übertragen.

Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege vorzunehmen.

3. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Wippel** wird beschlossen:

(12725, M. N. III, 5124.) Das Ansuchen des Ferdinand Preißler um Zurücknahme der Kündigung hinsichtlich der Wohnung Nr. 14 im städtischen Hause IV., Wehringergasse 1, wird abgewiesen.

(Schluß der Sitzung.)

Bezirksvertretungen.

(XVIII. Gemeindebezirk, Währing.)

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Währing vom **26. Juni 1911.**

Vorsitzender: Bezirksvorsteher **Anton Baumann.**

Schriftführer: Kanzlei-Offizial Wilhelm Hardy.

Nach Konstatierung der Beschlußfähigkeit erklärt der **Vorsitzende** die Sitzung für eröffnet und ersucht den Referenten über den Voranschlag, B.-R. Solterer, und die versammelten Herren, nachdem in der letzten Sitzung die General-Debatte über den Voranschlag geführt wurde, nunmehr in die Spezial-Debatte einzugehen.

Die Anträge des Referenten werden, ergänzt durch Zusatz-Anträge einzelner Herren, einstimmig angenommen.

Das Gesamterfordernis des Bezirkes beläuft sich für das Verwaltungsjahr 1912 auf 1,960.339 K gegen 1,905.139 K im Vorjahre.

Der **Vorsitzende** spricht unter dem Beifalle der versammelten Herren dem Referenten für seine mühevollen Arbeit den Dank der Bezirksvertretung aus.

Schluß der Sitzung.

(XI. Gemeindebezirk, Simmering.)

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Simmering vom **25. Juli 1911.**

Vorsitzender: Bezirksvorsteher **Georg Albin Sirsch.**

Schriftführer: Kanzleileiter Magistrats-Kommissär Alois Weiß.

Der **Vorsitzende** konstatiert die Beschlußfähigkeit und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Einlauf.

(1805.) Zuschrift der Direktion der städtischen Straßenbahnen, daß der Gemeinderats-Ausschuß für die städtischen Straßenbahnen mit Beschluß vom 28. Juni 1911, P. Z. 10422, den Antrag der Bezirksvertretung des XI. Bezirkes auf Einführung eines Sonder-tarifes von 14 h für alle im XI. Bezirke begonnenen Straßenbahnfahrten, die an Werktagen zwischen 7 Uhr 30 Minuten früh und 11 Uhr abends angetreten werden und sich nicht über die Bezirksgrenze hinaus erstrecken, abgelehnt hat.

(1659.) Das magistratische Bezirksamt XI übermittelt eine Note des k. k. Bezirks-Polizeikommissariates Simmering, betreffend Übelstände beim Pferdeschwimmen am Wiener-Neustädterkanale, verbunden mit der Anregung auf vollständige Auflassung der Pferdeschwemme, zur Äußerung. Die Bezirksvertretung anerkennt zwar die Richtigkeit des Bestehens und Vorkommens solcher Übelstände und Unzukömmlichkeiten, spricht sich jedoch gegen eine vollständige Auflassung der Pferdeschwemme aus, beantragt aber mit Rücksicht auf die Nähe der neuen Schule schon eine Verlegung der Pferdeschwemme zur sogenannten Lamp-Brücke.

(1644.) Die Magistrats-Abteilung XVI bringt einen Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 3. Mai 1911, P. VI-2472, betreffend die Subventionierung kriegsbrauchbarer Automobile, zur Kenntnis.

(1570.) Ersuchen der Magistrats-Abteilung IX um Bekanntgabe der Ansicht der Bezirksvertretung Simmering über die Verlegung des Marktes an die Vorh-, Geißelberg- und Gottschalkstraße, da die Marktparteien sich zum Teile gegen die Verlegung des Marktes an diesen Platz ausgesprochen haben.

B.-R. Golda spricht sich auch gegen diese Verlegung aus, da ein Detailmarkt, wie es der Simmeringer Markt ist, nur an einer Hauptverkehrsader und möglichst im Zentrum prosperieren könne und stellt den Antrag, man solle mit der endgültigen Beschlußfassung in dieser Angelegenheit noch zuwarten und mittlerweile Umschau nach einem geeigneten Platze an der Simmeringer Hauptstraße halten.

B.-R. Schmölzer erwidert, daß an der Simmeringer Hauptstraße ein genügend großer Platz, der noch dazu im Zentrum liegen soll, nicht zu finden sei und daß auch die Grundpreise an der Hauptstraße zu hohe seien.

B.-R. Golda meint, daß mit Rücksicht auf das hohe Erträgnis, das ein Markt der Gemeinde abwirft, die Preisfrage überhaupt nicht angezogen werden dürfe.

Der **Vorsitzende** resümiert und gibt zu bedenken, daß die Umgebung des in Aussicht genommenen Platzes doch in absehbarer Zeit gänzlich verbaut sein werde und vorläufig könne ja noch das Provisorium bleiben und er beantragt die Aufrechterhaltung des früheren Beschlusses auf Verlegung des Marktes an die Vorhstraße, jedoch erst zu dem Zeitpunkte, wenn die Umgebung entsprechend verbaut sein werde.

Angenommen.

(1683.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung XVI, betreffend den Vorgang bei Einquartierungen von Militärpatrouillen im Wiener Gemeindegebiete.

Zur Kenntnis.

(1834.) Zuschrift der Magistrats-Abteilung XVI, betreffend den Beschluß des Stadtrates vom 6. Juli 1911, Z. 10808, wonach der große Platz zwischen der Lorystraße und Grillgasse im XI. Bezirke nach Johann Gottfried v. Herder „Herderplatz“ benannt wird.

Zur Kenntnis.

(1734.) Kund-Antrag der Bezirksvertretung Rudolfsheim auf Abänderung der derzeit geltenden Meldevorschriften, durch welche jede Kontrolle seitens des Hausherrn oder dessen Stellvertreter über die im Hause gemeldeten Personen unmöglich gemacht wird und wodurch dann eine widerrechtliche Erwerbung von Rechten, welche sich auf eine kürzere oder längere Seßhaftigkeit gründen, ermöglicht wird.

Zugestimmt.

Hierauf verliest der **Vorsitzende** einen Artikel der christlich-sozialen Arbeiterzeitung, worin der Bezirksvertretung Simmering und den Gemeinderäten dieses Bezirkes der Vorwurf gemacht wird, daß sie die Errichtung von Arbeiterhäusern für die städtischen Bediensteten und insbesondere für die Gasarbeiter bisher verhindert haben und sagt, daß die Bezirksvertretung gegen diese unwahre, durch keinerlei Beschluß oder Aktion dieser Körperschaft begründete Behauptung entschieden Verwahrung einlegen und die Verdächtigung zurückweisen müsse.

Dem Antrage des **Vorsitzenden** wird zugestimmt.

Anträge und Anfragen.

B.-F. Hirsch stellt den Antrag auf Erwirkung eines polizeilichen Verbotes des Grammophonspiels bei offenen Fenstern, da hiedurch die Nachbarschaft arg belästigt wird, und Übermittlung dieses Antrages an sämtliche Bezirksvertretungen zur analogen Beschlußfassung.

Angenommen.

B.-K. Schmölker beantragt die Aufstellung einer Gasflamme in der tief gelegenen Fuchsröhrengasse etwa bei Dr.-Nr. 19 (Schlüsße), da durch die Anschüttung die Beleuchtung dieses Teiles der Fuchsröhrengasse vom oberen Teil her behindert ist.

Angenommen.

Derselbe beantragt Aufstellung zweier Gasflammen in der Oberleitengasse.

Angenommen.

B.-K. Lindner beschwert sich über die infolge des Badens der halbwüchsigen Jugend im Wiener-Neustädter Kanale daselbst herrschenden skandalösen Zustände.

Anzeige an das Polizei-Kommissariat XI.

B.-K. Größ richtet an den Vorsitzenden die Anfrage, was mit der Kaiser-Eberstdorferstraße, welche durch den Autobusverkehr vollständig unfahrbar gemacht wird, geschehen wird.

Der **Vorsitzende** bemerkt, die Straße müsse vollständig neu hergestellt oder gepflastert werden.

B.-K. Haupe beantragt die Aufstellung eines Hydrantens beim Schulgarten am Münnichplatz für Bepflanzungszwecke.

B.-K. Müllner beantragt einen solchen auf der Simmeringer Lände.

Angenommen.

Schluß der Sitzung.

Approvisionnement.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 13. bis 19. August 1911.

1. Fleischsendungen.

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch	438.790 kg	Und zwar aus:	
		Wien	293.871 kg
		dem sonst. Niederösterreich	9.343 "
		Oberösterreich	155 "
		Böhmen	60 "
		Mähren	2.574 "
		Galizien	22.957 "
		Ungarn	801 "
		Serbien	56.503 "
		Argentinien	52.526 "
Kalbfleisch	12.869 kg	Und zwar aus:	
		Wien	1.157 kg
		dem sonst. Niederösterreich	158 "
		Mähren	133 "
		Galizien	11.387 "
		Ungarn	34 "
Schafffleisch	2.850 kg	Und zwar aus:	
		Wien	62 kg
		Galizien	2.226 "
		Bulowina	562 "
Schweinefleisch	166.415 kg	Und zwar aus:	
		Wien	82.491 kg
		dem sonst. Niederösterreich	971 "
		Böhmen	5.201 "
		Mähren	4.967 "
		Galizien	18.480 "
		Ungarn	9.099 "
		Kroatien	5.971 "
		Serbien	39.235 "
Kälber	2.719 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	700 St.
		dem sonst. Niederösterreich	12 "
		Mähren	223 "
		Galizien	1.779 "
		Ungarn	5 "
Schafe	74 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	58 St.
		dem sonst. Niederösterreich	10 "
		Galizien	3 "
		Argentinien	3 "
Schweine	1.182 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	465 St.
		dem sonst. Niederösterreich	14 "
		Mähren	1 "
		Galizien	648 "
		Ungarn	27 "
		Serbien	27 "

2. Preisbewegung

Rindfleisch	Siedfleisch	von K 1·12 bis 2·10 per Kg.
	Rostbraten u. Rieden " "	1·70 " 2·40 " "
Kalbfleisch	" " " "	1·16 " 2·40 " "
Schafffleisch	" " " "	1— " 1·60 " "
Schweinefleisch	" " " "	1·44 " 2·40 " "
Kälber	" " " "	1·20 " 2— " "
Schafe	" " " "	1·20 " 1·48 " "
Schweine	" " " "	1·40 " 2— " "

Rindfleisch, zu Wochenanfang um 6 bis 8 h per Kilogramm teurer, wurde gegen Wochenschluß zu vorwöchentlichen Preisen abgegeben. Kälber und Kalbfleisch waren bis 8 h, Schweine und Schweinefleisch um 12 bis 16 h billiger.

Von der Ersten Wiener Großschlächtereier-Aktiengesellschaft wurden 7090 kg Rindfleisch, 105 Kälber und 1 Schwein zugeführt.

* * *

Pferdemarkt vom 14. August 1911.

Zum Verlaufe wurden gebracht: 281 Pferde.

120 Gebrauchspferde, 161 Schlachtpferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . 140 bis 1200 K per Stück

" Schlachtpferde 60 " 200 " " "

Der Markt war wenig lebhaft.

* * *

Pferdemarkt vom 18. August 1911.

Zum Verlaufe wurden gebracht: 398 Pferde.

199 Gebrauchspferde, 99 Schlachtpferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . 140 bis 1200 K per Stück

" Schlachtpferde 50 " 184 " " "

Der Markt war lebhaft.

* * *

Heu- und Strohmarkt in Wien.

Vom 13. bis 19. August 1911.

Niederösterr. Bergheu	von K 4·60 bis 6·40 per 100 kg
" Wiesenheu	4·20 " 7— " " "
Slovakisches Heu	— " 5·60 " " "
Ungarisches Heu	6— " 6·40 " " "
Klee	5·60 " 7·80 " " "
Schaubstroh	5— " 6— " " "
"	24— " 30— per Schober
Rüttstroh	4— " 4·40 per 100 kg
Gerststroh	— " — " " "

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 18. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—72 kg)	von 22 K 50 h bis 24 K 80 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 80 " " 19 " 80 "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	17 " 20 " " 19 " 30 "
Hafer	18 " 40 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 40 h bis 38 K 60 h
Weizenmehl, Wiener Type	24 " 80 " " 37 " 60 "
" alte "	23 " 40 " " 31 " 20 "
Roggenmehl	20 " 50 " " 31 " — "
Weizenkleie	13 " 20 " " 13 " 80 "
Roggenkleie	13 " 30 " " 13 " 60 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 19. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 22 K 90 h bis 25 K 20 h
Roggen (" 72—76 kg)	18 " 90 " " 20 " — "
Gerste	15 " 80 " " 20 " 80 "
Mais	17 " 40 " " 19 " 30 "
Hafer	18 " 60 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 16 K 80 h bis 39 K — h
Weizenmehl, Wiener Type	25 " 20 " " 38 " — "
Roggenmehl	20 " 50 " " 31 " — "
Weizenkleie	13 " 30 " " 13 " 90 "
Roggenkleie	13 " 60 " " 14 " — "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 21. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 23 K 10 h bis 25 K 40 h
Roggen (" 72—76 kg)	19 " 10 " " 20 " 20 "
Gerste	15 " 50 " " 22 " — "
Plais	17 " 70 " " 19 " 50 "
Hafer	18 " 80 " " 19 " 50 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Grieß	von 36 K 80 h bis 39 K — h
Weizenmehl, Wiener Type	25 " 20 " " 38 " — "
Roggenmehl	21 " — " " 31 " 50 "
Weizenkleie	13 " 30 " " 13 " 90 "
Roggenkleie	13 " 60 " " 14 " — "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Detailpreise für Lebensmittel.

Ausweis über die Preise nachbenannter Artikel in der Woche vom 13. bis 19. August 1911.

Artikel	Menge	Preise			
		von		bis	
		K	h	K	h
Weizengrieß	1 kg	36	44		
Auszugmehl	"	36	44		
Mundmehl	"	34	40		
Semmelmehl	"	32	40		
Bohlmehl	"	24	36		
Futtermehl	100 kg	—	—	—	—
Kaisersemmel à 4 h 1 St.	3-2 bis 5-2 dkg	—	—	—	—
Mundsemmel " 4 " 1 "	4 bis 7-5 dkg	—	—	—	—
Weißes Brot " 2 " 1 "	4-5 bis 4-2 dkg	—	—	—	—
Weißes Brot	1 kg				
Weißgemischtes Brot	"	25.0	41.9		
Schwarzgemischtes Brot	"	24.2	40.1		
Schwarzes Brot	"	23.3	33.4		
Erbfen, ganz	1 kg	40	80		
" gespalten	"	48	96		
Linfen	"	32	70		
Bohnen	"	48	60		
Hirse	"	40	48		
Hollgerste	"	48	72		
Reis	"	40	80		
Kaffee, roh	"	2 40	5 60		
" gebrannt	"	3 20	6		
Kakao	"	3 60	10		
Schokolade	"	2 40	3 60		
Tee	"	4	24		
Zucker	"	84	90		
Honig	"	1 80	2 60		
Bohnen, grün	1 kg	48	80		
Erbfen, grün, in Schoten	"	44	1 60		
Paradiesäpfel, ital.	"	20	36		
Kohl, grün	30 St.	50	1 40		
"	1 "	04	10		
Kohlrüben, heurige	30 "	40	80		
"	1 "	04	06		
" alte	30 "				
"	1 "				
Kraut, weißes	100 kg				
"	1 "	10	32		
Salat in Häupteln	30 St.	1	2 60		
"	1 "	06	12		
Spinat	1 kg	40	80		
Rüben, weiß	1 St.				
" gelb	"	02	04		
" rot	"	04	10		
Sauertraut	1 kg	24	32		
Sauere Rüben	"				
Knoblauch	"	30	40		
Zwiebel	"	16	24		
Erdäpfel, vorjährige	100 kg				
"	1 "				
" heurige	100 "	10	14		
"	1 "	12	18		
" Stipfel, vorjährige	100 "				
"	1 "				
" heurige	100 "	20	24		
"	1 "	24	36		
Rindsfilz	1 kg	1 20	1 40		
Butterschmalz	"	2 80	3 10		

Artikel	Menge	Preise			
		von		bis	
		K	h	K	h
Schweinfilz	1 kg	1 84		2 06	
Schweinschmalz	"	1 80		2 16	
Schweinspeck	"	1 76		2 08	
Unschlitt, geschmolzen	"				
Milch	1 l	26		32	
Rahm	"	80		1 20	
Topfen	1 kg	72		1	
Butter	"	3 40		4 40	
Margarine	"	1 50		2	
Eier, frische um 2 K	28-34	—	—	—	—
" eingelegte um 2 K	—	—	—	—	—
Barben	1 kg	1 60		1 80	
Brachsen	"			1 60	
Forellen	"	9		10	
Hechte, lebend	"	3 20		3 60	
" tot	"	2		2 40	
Karpfen, lebend	"	2 40		2 60	
" tot	"	1 80		2	
Lachse	"	14		18	
Schaiden	"	5		6	
Schille	"	3 60		5	
Sterlete	"			5	
Stocffische	"				
Schellfische	"				
Weißfische	"	80		1 40	
Krebse	1 St.	40		1	
Huhn, junges, gepuzt	1 St.	1 40		2	
Wasthuhn, gepuzt	"	2		3	
Boulard	"	2 60		3 60	
" steir.	"	4		5	
Kapaun	"				
" steir.	"				
Ente	"	2 80		6	
Gans	"	6		8	
Indian	"				
Taube	"	50		1 60	
Fasan	1 St.				
Rebhuhn	"	1 20		1 80	
Wildente	"	1 80		2 60	
Wildgans	"				
Hase	"				
Hirschfleisch	1 kg	1		1 80	
Rehfleisch	"	1 80		2 20	
Schwarzwild	"				

Fleischpreise in Wien per Kilogramm in Hellern	Detailpreise (mit Zuwage)					
	Bei den Ständen mit Preisbeschränkung beim Ochsenfleisch		In den Markthalen		In den Bänken der Fleischhauer und Fleischverschleißer	
	von	bis	von	bis	von	bis
Fleischgattungen						
Rindfleisch, { vorderes	140	190	150	190	140	200
{ hinteres	160	210	180	220	160	240
Kalbfleisch	120	200	160	200	140	220
Schafffleisch					100	150
Schweinefleisch	160	220	180	240	160	260
Pferdefleisch, { vorderes					80	104
{ hinteres					96	112

Baubewegung

vom 18. bis 21. August 1911.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung XIV des Magistrates für den I. bis IX. und XX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. und XXI. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- II. Bezirk: Haus, Gredlerstraße, Schollerhofgasse, Einl.-Z. 5238, von A. Baron, III., Boredere Zollamtsstraße 11, Bauführer Leinbach (8147).
- V. Bezirk: Haus, Spengergasse 10, Einl.-Z. 2199, von J. Pregarbtbauer, VIII., Florianigasse 75, Bauführer Bural & Czada (8090).
- " " Haus, Spengergasse 12, Einl.-Z. 833, von J. Pregarbtbauer, VIII., Florianigasse 75, Bauführer Bural & Czada (8091).
- VI. Bezirk: Haus, Neltengasse 2, Einl.-Z. 860, von Dr. M. Fuchs, VII., Mariahilferstraße 28, Bauführer R. Krausz (8165).
- XI. Bezirk: Dreiflüßiges Wohnhaus, Simmering, Gottschalkgasse 15, von Barbara und Emanuel Teltischer, XI., Seditzgasse 39, Bauführer Robert Benesch (19400).
- " " Dreiflüßiges Wohnhaus, Simmering, Kopalgasse, Einl.-Z. 2095, von Johann Berger und Konsorten, Kaiser-Ebersdorferstraße 53, Bauführer Anton Kurz (19651).
- " " Dreiflüßiges Wohnhaus, Simmering, VI. Landengasse, Kat.-Parz. 1223 und 722, Einl.-Z. 860, Konstr.-Nr. 614, von Johann und Marie Volzer, VI. Landengasse 40 (20218).
- XV. Bezirk: Wohnhaus, Fünfs Haus, Schmelzstelle 8, Block 24, von Joh. und Luise Rejval, Bauführer Josef Taschner, Stadtbaumeister (17910).
- XVI. Bezirk: Turbinenhaus, Galzingerstraße, von der Gemeinde Wien, Bauführer Kella und Neffe (56112).
- XVII. Bezirk: Wohnhaus, Hernals, Grundbuch Gersthof, Tetmajergasse 6, von Ernst Keller-Schlackenwerth, Bauführer Dr. Fritz Keller (38029).
- " " Wohnhaus, Hernals, Grundbuch Gersthof, Tetmajergasse 8, von Ernst Keller-Schlackenwerth, Bauführer Dr. Fritz Keller (38030).
- " " Benzinhütte, Hernals, Wattgasse 58, von der Union Baugesellschaft, I., Ebersdorferstraße 6, Bauführerin dieselbe (38035).
- " " Fabrik, Hernals, Kulm-, Gebler-, Klopstockgasse, Wilhelminenstraße, von Josef Manner und Joh. Riedl, XVII., Kulmgasse 14, Bauführer I. I. Baurat Josef Grünbed (38226).
- " " Fabrik, Hernals, Klopstock-, Gebler-, Horneck-, Mauffngasse, von Josef Manner und Joh. Riedl, XVII., Kulmgasse 14, Bauführer I. I. Baurat Josef Grünbed (38226).
- XIX. Bezirk: Haus, Peter Jordan-Straße, Einl.-Z. 775, 776, von E. & L. Hirsch, XX., Wintergasse 18 (8130).
- " " Unter-Sievering, Einl.-Z. 665, Kat.-Parz. 269/1, von der Firma Brüder Paul, Hadenberggasse 27 (20507).
- " " Ober-Döbling, Hardtgasse 9, Einl.-Z. 144, von Luise Dgriss (20618).
- " " Ober-Döbling, Sieveringerstraße, Einl.-Z. 212, von Franz Gindwa (20699).

Umbauten.

- XII. Bezirk: Hochparterrezubau, Ragran, Raiffauststraße 47, von der Firma Adolf Schicht, ebenda, Bauführer Edmund Melcher (33039).

Adaptierungen.

- I. Bezirk: Konfordinaplatz 4, von A. Pflaum, Bauführer G. Orgelmeister (8093).
- " " Schottengasse 10, von der Zentral-Bank der böhmischen Sparkassen, I., Schottenring 1, Bauführer Tomek & Zwal (8104).
- " " Kärntnerring 12, von G. J. Spiser (8127).
- " " Stubenring 16, von J. Poch, Bauführer M. Kaiser (8137).
- " " Fleischmarkt 16, von Dr. A. Kantor, I., Wollzeile 10, Bauführer Drucker & Dibrich (8166).
- II. Bezirk: Rembrandtstraße 13, von M. Köss, ebenda, Bauführer Alphart & Wagner (8125).

- II. Bezirk: Hofeinbau, Rembrandtstraße 13, von M. Köss, ebenda, Bauführer Alphart & Wagner (8124).
- " " Konradgasse 3, von A. Martinel Bauführer L. Dachlit (8189).
- III. Bezirk: Thomasplatz 9, von R. Brititsch (8092).
- IV. Bezirk: Schwindgasse 17, Einl.-Z. 785, von G. Keller, X., Belgradplatz 3, Bauführer Michna & Herzberg (8176).
- " " Favoritenplatz 5, von Kleiner & Bodmayer, VI., Köstlergasse 7 (8179).
- V. Bezirk: Margaretenstraße 12, von Kleiner & Bodmayer, VI., Köstlergasse 7 (8178).
- VII. Bezirk: Lindengasse 54, von J. Kietreiber, VI., Moritzgasse 5 (8073).
- " " Kaiserstraße 65, von R. Hofmeier, Mariahilferstraße 112, Bauführer R. Maranschel (8087).
- " " Halbgaße 6, von L. Faschold, Schottenfeldgasse 87, Bauführer R. Stigler (8097).
- " " Kirchengasse 16, von A. Sallatmayer, II., Scholz-gasse 11 (8119).
- " " Lerchenfelderstraße 16, von Kleiner & Bodmayer, VI., Köstlergasse 7 (8177).
- VIII. Bezirk: Piaristengasse 10, Einl.-Z. 620, von A. Kurz, XI., Simmeringer Hauptstraße 99 (8099).
- IX. Bezirk: Währingergürtel 102, Einl.-Z. 1:09, von J. Hörmann, Bauführer Th. Weninger (8109).
- " " Liechtensteinstraße 141, von J. Dechant, IX., Bleichergasse 18, Bauführer J. Randhartinger (8078).
- " " Universitätsstraße 6, von Franz Schöpfer, Bauführer J. Dudenus (8187).
- XI. Bezirk: Kanzleiraum, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 341, von Wendelin Potr, Simmeringer Hauptstraße 191 und 193, Bauführer Anton Kurz (19652).
- XVI. Bezirk: Wilhelminenstraße 121, von Adalbert Lang, IX., Alferbachstraße 35, Bauführer Jaro Sir (5803).
- " " Stephanieplatz 10, von Johann Triller, ebenda, Bauführer Hans Hoffellner (55841).
- " " Neumayrgasse 6, von R. A. Benirschke & Rudolf Wichart, XVII., Güpferlingstraße 6 (55905).
- XXI. Bezirk: Pragerstraße, Konstr.-Nr. 154, Einl.-Z. 503 Grundbuch Sirebersdorf, von Karl Puffer, Floridsdorf, Hauptstraße 43, Bauführer Franz Eberhardt (33175).

Diverse geringere Bauten.

- X. Bezirk: Riegelwandbau, von Josef Presofsky, Laaerberg 225, Bauführer Wenzel Janisch (55718).
- " " Materialschuppen, von Josef Sedlaczek, Anstreicher, Eugengasse 24, Bauführer Franz Anderle (55717).
- XIX. Bezirk: Schuppenbau, Kaasgraben 69, von Walpurga Seibers Schmidt (20311).
- XX. Bezirk: Kanalherstellung, Gerhardusgasse 28, von der Österreichischen Fiater- und Automobil-Gesellschaft, Bauführer M. Ott (8141).
- " " Schuppenbau, Pappenheimgasse, Kat.-Parz. 3569/1, 3572/1, von J. Panger, IX., Webergasse 17, Bauführer J. Baschl (8167).

Stoßwerksaufsetzungen.

- XIX. Bezirk: Sieveringerstraße 193, Konstr.-Nr. 61, von Anton Frauß (20508).
- " " Sieveringerstraße 239, Konstr.-Nr. 32, Einl.-Z. 286, von Charlotte Achselrad, Bauführer Josef Brandlhofer (20616).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe oder Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

- III. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 21 bis 27, von der Allgemeinen Österreichischen Baugesellschaft (8123).
- IV. Bezirk: Allee-gasse 53, Einl.-Z. 43, von Rothast & Sagersberger, IX., Karolinengasse 11 (8134).
- " " Allee-gasse 36, Einl.-Z. 30, von L. Wagner, III., Arenberg-ring 15 (8175).
- XVII. Bezirk: Hernals, Grundbuch Gersthof, Tetmajergasse 6, von Ernst Keller (38027).
- " " Hernals, Grundbuch Gersthof, Tetmajergasse 8, von Ernst Keller (38026).
- " " Hernals, Horneckgasse, Klopstockgasse, Wilhelminenstraße, Geblergasse 107, von Josef Manner & Joh. Riedl (38225).
- " " Gersthof, Pöblgasse, Ecke Tetmajergasse, von Matth. Raufcher (38219).

- XVII. Bezirk: Hernals, Ladnergasse 58, Einl.-Z. 963, von Henriette Freinreich, XVIII., Schumannsgasse 87 (38262).
 XXI. Bezirk: Donauefeld, Leopoldauerstraße, Einl.-Z. 823, von Theodor Schramberg (33040).

Renovierungen" mittels Hängegerüsten, Leitern zc.

- IV. Bezirk: Allee-gasse 90, von Dr. R. Thumin, I., Judenplatz 8 (8074).
 IX. Bezirk: Türkenstraße, Pramergasse 5, von R. Hofmann, IX., Althausplatz 10 (8103).
 X. Bezirk: Rotenbof-gasse 5, von Franz Sumerauer (55474).
 XVI. Bezirk: Abels-gasse 12, von Josef Fichtinger's Witwe durch Johann Gast-eiger, VIII., Sanettystraße 4 (55931).

Gefuche um Parzellierungen.

- XII. Bezirk: Heden-dorferstraße, Einl.-Z. 287, 540, von A. Pawlowsh, Schögel-gasse 8 (8111).

Demoflerungsanzeigen.

- III. Bezirk: Apofel-gasse 39, von J. Freitag, IX., Rufsdorferstraße 40 (8077).
 " " Landstraße Hauptstraße 21, 23, 25, 27, von der Allgemeinen öfterreichifchen Baugesellfchaft (8145).
 V. Bezirk: Schönbrunnerstraße 12, Einl.-Z. 430, von R. Rößler, VIII., Pfeil-gasse 20 (8171).
 VII. Bezirk: Schottenfeld-gasse 38, Einl.-Z. 919, von J. Kreuzinger, IX., Rufsdorferstraße 84 (8188).

Realitäten-Verkehr in Wien

Vom 1. bis 30. Juni 1911.

- I. Bez., Bauernmarkt, Einl.-Z. 103, bisheriger Befitzer Elisabeth Eberle geb. Fleicher, grundbüchertlich übertragen an Emma Geyer, geb. Eberle, Albertine Geyer, geb. Eberle, je 1/2, am 20. Mai 1911.
 " " Bauernmarkt, E.-Z. 106, bish. Bef. Emma Geyer, geb. Eberle, Albertine Geyer, geb. Eberle, je 1/2, grdb. übertr. an Samuel Schein, am 26. Mai 1911.
 " " Blutgasse, E.-Z. 127, bish. Bef. Johann Stonn, Juliana Stonn, je 1/2, grdb. übertr. an Leopoldine Prißjing, am 26. Juni 1911.
 " " Raubenstein-gasse, E.-Z. 911, bish. Bef. Anton Viktor Frölich Ritter v. Frölichsthal 1/12, grdb. übertr. an Emitie Baronin Forbis v. Johansen, geb. Frölich v. Frölichsthal 1/12, am 26. Mai 1911.
 " " Riemergasse, E.-Z. 954, bish. Bef. Wilhelm Singer, Siegmund Singer, je 1/2, grdb. übertr. an Heinrich Strag, Gsela Virag, je 1/2, am 13. Juni 1911.
 " " Sonnensfelsgasse, E.-Z. 1216, bish. Bef. Anna Federl, grdb. übertr. an Josefina Felinel, am 27. Juni 1911.
 " " Wippingerstraße, E.-Z. 1414, bish. Bef. m. Adeline v. Liebig, grdb. übertr. an Hugo Schmidl, Ludwig Taufsig, je 1/2, am 13. Juni 1911.
 " " Wippingerstraße, E.-Z. 1442, bish. Bef. Moritz Lampel, grdb. übertr. an Benjamin Mauthner-Meißels 9/10, Leo Kerner 1/10.
 II. Bez., Josefinengasse, E.-Z. 757, bish. Bef. Ludwig Zellner, grdb. übertr. an Richard Faltis, am 17. Juni 1911.
 " " Josefinengasse, E.-Z. 759, bish. Bef. Simon Guttmann, Johanna Guttmann, je 1/2, grdb. übertr. an Otto Forst, am 14. Juni 1911.
 " " Nordpolstraße, E.-Z. 1157, bish. Bef. Johann Zapletal, grdb. übertr. an Josefina Zapletal-Zapletal, am 13. Juni 1911.
 " " Novaragasse, E.-Z. 1217, bish. Bef. Sigismund (Siegmund) Taffler 1/2, grdb. übertr. an Edgar Taffler, Roland Taffler, Viktor Taffler, je 1/6, am 13. Juni 1911.
 " " Große Pfarrgasse, E.-Z. 1284, bish. Bef. Anton Wasserrab 775993/2752512, grdb. übertr. an Anna Wasserrab 775993/2752512, am 19. Juni 1911.
 " " Praterstraße, E.-Z. 1366, bish. Bef. August Beyer, Karl Beyer, je 1/2, m. Marianne Kuranda, m. Maria Isabella Kuranda, m. Theodora Friederika Maria Kuranda, je 1/6, grdb. übertr. an Julius Fjodor, Zivnostenska banka pro Cechy a Moravu v Praze, A.-G. in Prag, je 1/2, am 22. Juni 1911.
 " " Praterstraße, E.-Z. 1387, bish. Bef. Eduard Edler v. Musil, grdb. übertr. an Karl Rusleitner, Katharina Rusleitner, je 1/2, am 26. Juni 1911.
 II. Bez., Große Schiffgasse, E.-Z. 1675, bish. Bef. Moritz Kohn, Fanni Klinger, je 1/12, Philipp Kohn 1/6, grdb. übertr. an Sabine Horowitz, David Feuerberg, Leo Krumbain, je 1/3, am 19. Juni 1911.
 " " Kleine Stadtgutgasse, E.-Z. 1980, bish. Bef. Karl Schember 4/15, Johann Schember, Albert Schember, Franziska Wondruska, Theresie Wimplatil, Marie Glaser, je 1/15, grdb. übertr. an Arnold Barber, am 14. Juni 1911.
 " " Landelmarkt-gasse, E.-Z. 2140, bish. Bef. Leopoldine Stieglitz, Matthias Stieglitz, je 1/2, grdb. übertr. an Karl Wittmann, Dr. Hugo Wittmann, Marie Wittmann, Irene Wittmann, je 1/4, am 6. Juni 1911.
 " " Engerthstraße, E.-Z. 2847, bish. Bef. Alfons Ködler, grdb. übertr. an Marie Finda, am 12. Juni 1911.
 " " Vorgartenstraße, E.-Z. 3119, bish. Bef. Karoline Fleischmann 1/3, grdb. übertr. an Felix Fleischmann, Rosa Löwit, Robert Fleischmann, Verlassenschaft nach Paula Fink, je 1/12, am 7. Juni 1911.
 " " Kleine Pfarrgasse, E.-Z. 4337, bish. Bef. Karoline Fleischmann 4/80, grdb. übertr. an Felix Fleischmann, Rosa Löwit, Robert Fleischmann, Verlassenschaft nach Paula Fink, je 1/80, am 17. Juni 1911.
 " " Ausstellungsstraße, E.-Z. 4938, bish. Bef. Emanuel Herner 1/9, Max Reichenberger 8/9, grdb. übertr. an Ida Radnai, geb. Barja, am 21. Juni 1911.
 " " Stuwertstraße, E.-Z. 4939, bish. Bef. Emanuel Herner, grdb. übertr. an Ida Radnai, geb. Barja, am 21. Juni 1911.
 III. Bez., Erdbergstraße, E.-Z. 397, bish. Bef. Elisabeth Wittmann 2/3, grdb. übertr. an Gottfried Hayel 2/3, am 14. Juni 1911.
 " " Erdbergstraße, E.-Z. 397, bish. Bef. Elisabeth Wittmann 2/3, grdb. übertr. an Anastasia Hayel 2/3, am 14. Juni 1911.
 " " Landstraße Hauptstraße, E.-Z. 901, bish. Bef. Thelma Stern, geb. Hauke 1/30, grdb. übertr. an Albin Stern 1/30, am 3. Juni 1911.
 " " Marxergasse, E.-Z. 1085, bish. Bef. Franziska Kaufler 2091/92160, Wilhelmine Prochaska 209/92160, Dr. Maximilian Schneider Ritter v. Ernstheim 209/92160, 97/1152, Konstanze Ostermayer, geb. Schneider 97/1152, Marie Schneider v. Ernstheim 2091/24500, Karl Prochaska 2091/46080, Wilhelmine Holbein v. Holbeinsberg, Irene Holbein v. Holbeinsberg, je 2557/2340, Helene Savic, Marie Doublier, Anna Kaufler, Adoifine Kaufler, je 1719/57000, m. Martha Masarei, m. Elisabeth Masarei, je 4182/57000, Marie Schneider v. Ernstheim 2091/69120, m. Marie Maslac 1716 570.0, Marie Weber 520/57000, grdb. übertr. an Anna Halaubek, am 30. Juni 1911.
 " " Rennweg, E.-Z. 8343, bish. Bef. Irma Pich, grdb. übertr. an Mendel Laffer, am 22. Juni 1911.
 " " Sechstrügelgasse, E.-Z. 1471, bish. Bef. Otto Wagner jun. 1/2, grdb. übertr. an Josef Hörander 1/2, am 20. Juni 1911.
 " " Schützen-gasse, E.-Z. 1574, bish. Bef. Marianne Bück, geb. Gröszinger 1/2, grdb. übertr. an Dr. Maximilian Brück 1/2, am 20. Juni 1911.
 " " Ungargasse, E.-Z. 1653, bish. Bef. Fridor Sieflann, grdb. übertr. an Siegmund Siebenschein, am 29. Juni 1911.
 " " Obere Weißgärberstraße, E.-Z. 1846, bish. Bef. Bernardine Marek 2/14, grdb. übertr. an m. Hedwig Trubrig 2/14, am 14. Juni 1911.
 " " Baumgasse, E.-Z. 2348, bish. Bef. Agnes Altman, grdb. übertr. an Emil Altman, am 4. Juni 1911.
 " " Köblgasse, E.-Z. 2500, bish. Bef. Johann Wolf, grdb. übertr. an Wilhelmine Wolf, am 9. Juni 1911.
 " " Kleifgasse, E.-Z. 2715, bish. Bef. Mathilde Spitzer 1/24, Rosalia Spitzer, Erwin Spitzer, Efriede Spitzer, Martha Spitzer, je 1/6, 1/60, m. Rosalia Spitzer, m. Erwin Spitzer, m. Efriede Spitzer, m. Martha Spitzer, m. Walter Spitzer, je 1/20, grdb. übertr. an Emil Ruppredht, am 6. Juni 1911.
 " " Hegergasse, E.-Z. 2949, bish. Bef. Emma Legat, grdb. übertr. an Emil Pollak, Aurora Pollak, je 1/2, am 6. Juni 1911.
 " " Reilgasse, E.-Z. 2986, bish. Bef. Rudolf Hermann, grdb. übertr. an Wenzel König, am 28. Juni 1911.
 " " Steingasse, E.-Z. 3120, bish. Bef. Irma Pich, grdb. übertr. an Mendel Laffer, am 22. Juni 1911.
 " " Stringasse, E.-Z. 3121, bish. Bef. Irma Pich, grdb. übertr. an Mendel Laffer, am 22. Juni 1911.
 " " Steingasse, E.-Z. 3122, bish. Bef. Irma Pich, grdb. übertr. an Mendel Laffer, am 22. Juni 1911.
 " " Steingasse, E.-Z. 3123, bish. Bef. Irma Pich, grdb. übertr. an Mendel Laffer, am 22. Juni 1911.
 " " Stringasse, E.-Z. 3124, bish. Bef. Irma Pich, grdb. übertr. an Mendel Laffer, am 22. Juni 1911.
 " " Lechnerstraße, E.-Z. 3180, bish. Bef. Josefina Sarger, grdb. übertr. an Marie Auer, am 17. Juni 1911.
 IV. Bez., Goldeggasse, E.-Z. 186, bish. Bef. Johann Krumpöck, grdb. übertr. an Max Wechsler, am 1. Juli 1911.
 " " Goldeggasse, E.-Z. 194, bish. Bef. Bela Arpad Ormay 1/4, grdb. übertr. an Josefina Ormay 1/4, am 12. Juni 1911.

- IV. Bez., Goldegggasse, E.-Z. 194, bish. Vef. Josefina Ormay $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Ludwig Dallmann, Franziska Dallmann, je $\frac{1}{8}$, am 26. Juni 1911.
- " " Margaretenstraße, E.-Z. 471, bish. Vef. August Fall $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an August Fall jun., Emma Fall, Adele Reswadba, geb. Fall, je $\frac{1}{6}$, am 23. Juni 1911.
- " " Große Neugasse, E.-Z. 568, bish. Vef. Ernst Jeschitz, grdb. übertr. an Graf Dr. Franz Vetter v. der Lilie, am 16. Juni 1911.
- " " Schleifmühlgasse, E.-Z. 717, bish. Vef. Siegmund Goldmann, grdb. übertr. an Anton Suberner, Theodor Suberner, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.
- " " Wienstraße, E.-Z. 966, bish. Vef. Anton Pfannl, Josef Pfannl, Edmund Gerich, Theresia Gerich, Dr. Heinrich Pfannl, je $\frac{1}{8}$, m. Antonia Mikuletsky, m. Selma Mikuletsky, je $\frac{1}{16}$, Marie Frand $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, am 3. Juni 1911.
- " " Wohllebengasse, E.-Z. 999, bish. Vef. Karl und Marie Holl'sche Waisenhausstiftung, grdb. übertr. an Dr. Oskar Reich, am 30. Juni 1911.
- " " Tilgnergasse, E.-Z. 1211, bish. Vef. Friedrich Michlsetter, grdb. übertr. an Helene Chavanne, am 3. Juni 1911.
- V. Bez., Grillingasse, E.-Z. 373, bish. Vef. August Fall, grdb. übertr. an August Fall jun., Emma Fall, Adele Reswadba, geb. Fall, je $\frac{1}{2}$, am 16. Juni 1911.
- " " Hartmannngasse, E.-Z. 384, bish. Vef. Aloisia Braun, grdb. übertr. an Karl Semanstu, am 27. Juni 1911.
- " " Hartmannngasse, E.-Z. 394, bish. Vef. Josefina Erle $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Adolf Kraus-Czermal $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.
- " " Fochgasse, E.-Z. 400, bish. Vef. Rudolf Weiß $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Hybler $\frac{1}{2}$, am 31. Mai 1911.
- " " Schönbrunnerstraße, E.-Z. 496, bish. Vef. Gustav Chwalla, grdb. übertr. an Ernestine Mayer, geb. Chwalla, am 7. Juni 1911.
- " " Johannngasse, E.-Z. 579, bish. Vef. Adolf Brantschöfky, grdb. übertr. an Andreas Weltler, Anna Weltler, je $\frac{1}{2}$, am 6. Juni 1911.
- " " Kohlgaße, E.-Z. 671, bish. Vef. Adolf Blücher, Friederike Blücher, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Emmerich Hrazdilek, Helene Hrazdilek, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1911.
- " " Siebenbrunnengasse, E.-Z. 1050, bish. Vef. Josefina Erle, grdb. übertr. an Adolf Kraus-Czermal, am 27. Juni 1911.
- " " Siebenbrunnengasse, E.-Z. 1056, bish. Vef. Alois Homolka $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an August Homolka $\frac{1}{2}$, am 16. Juni 1911.
- " " Wolfsganggasse, E.-Z. 1326, bish. Vef. Rudolf Weiß, grdb. übertr. an Anna Hybler, am 31. Mai 1911.
- " " Diehlgaße, E.-Z. 1542, bish. Vef. Josef Panigl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosalia Panigl sen. $\frac{1}{4}$, Emilie Zemelka, Josef Panigl jun., Johann Panigl, m. Rosalia Panigl jun., je $\frac{1}{16}$, am 17. Juni 1911.
- " " Wiedener Hauptstraße, E.-Z. 1844, bish. Vef. Ferdinand Trenti, grdb. übertr. an Franz Müller, Aloisia Müller, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1911.
- " " Siebenbrunnengasse, E.-Z. 1888, bish. Vef. Max Reiner $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an m. Mathilde Thekla Reiner, m. Rosa Reiner m. Ludwig Reiner, m. Margarete Reiner, je $\frac{1}{20}$, am 10. Juni 1911.
- " " Zentagasse, E.-Z. 2145, bish. Vef. Franz Anderle, grdb. übertr. an Lukas Stöckl, am 24. Juni 1911.
- " " Boglsanggasse, E.-Z. 2316, bish. Vef. Martin Sawicka, grdb. übertr. an Fanni Hlavnicka, am 27. Juni 1911.
- " " Fendigaße, E.-Z. 2358, bish. Vef. Amalia Lufsa, grdb. übertr. an Marie Souhrada, am 3. Juni 1911.
- VI. Bez., Gumpendorferstraße, E.-Z. 328, bish. Vef. Konstantin Wagner, grdb. übertr. an Karl Wagner, am 20. Juni 1911.
- " " Gumpendorferstraße, E.-Z. 361, bish. Vef. Josef Tichy $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johanna Tichy $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Hirschengasse, E.-Z. 385, bish. Vef. Alois Parma $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an den Zentralverein für Lehrlingsunterbringung $\frac{1}{8}$, am 30. Juni 1911.
- " " Hofmühlgasse, E.-Z. 415, bish. Vef. Josef Tichy $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johanna Tichy $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Mariahilferstraße, E.-Z. 691, bish. Vef. Klottilde Pospenny, grdb. übertr. an Julius Goldschläger, am 3. Juli 1911.
- " " Münzwardeingasse, E.-Z. 852, bish. Vef. Josef Tichy $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johanna Tichy $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Münzwardeingasse, E.-Z. 854, bish. Vef. Josef Tichy $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johanna Tichy $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Münzwardeingasse, E.-Z. 855, bish. Vef. Josef Tichy $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johanna Tichy $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Schmalzbofogaße, E.-Z. 909, bish. Vef. Simon Weizenstein, grdb. übertr. an Emil rekte Sfrain Kohane, am 27. Mai 1911.
- " " Füllgradergasse, E.-Z. 1013, bish. Vef. Max Reiner $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Mathilde Reiner sen. $\frac{1}{20}$, m. Mathilde Reiner, m. Rosa Reiner, m. Ludwig Reiner, m. Margarete Reiner, je $\frac{1}{80}$, am 8. Juni 1911.
- VI. Bez., Gumpendorferstraße, E.-Z. 1277, bish. Vef. die Oberösterreichische Landes-Hypothekankass, grdb. übertr. an Josef Prillinger jun., Marie Prillinger, je $\frac{1}{2}$, am 21. Juni 1911.
- VII. Bez., Breitegasse, E.-Z. 116, bish. Vef. August Dittmann $\frac{3}{64}$, grdb. übertr. an Dr. Alfred Dittmann $\frac{3}{64}$, am 10. Juni 1911.
- " " Lindengasse, E.-Z. 334, bish. Vef. Marie Hoch $\frac{214}{1440}$, grdb. übertr. an Dr. Moritz Alt, Dr. Emil Alt, je $\frac{107}{1440}$, am 10. Juni 1911.
- " " Kirchengasse, E.-Z. 481, bish. Vef. Anton Tutti grdb. übertr. an Theresie Deder $\frac{1}{2}$, Friedrich Freytag, Marie Altrichter, Katharina Altrichter, je $\frac{1}{8}$, am 27. Juni 1911.
- " " Kirchengasse, E.-Z. 487, bish. Vef. Anton Tutti $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Theresie Deder $\frac{1}{4}$, Friedrich Freytag, Marie Altrichter, Katharina Altrichter, je $\frac{1}{12}$, am 27. Juni 1911.
- " " Kirchengasse, E.-Z. 497, bish. Vef. Marie Bayer $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Johann Bayer $\frac{1}{4}$, am 6. Juni 1911.
- " " Mariahilferstraße, E.-Z. 653, bish. Vef. Sophie Beckuta, Helene Schöb, Emma Hahn, Marie Magyar, Emilie Widakovich, Johanna Blümel, Adolf Blümel, je $\frac{1}{10}$, Eduard Blümel, Oskar Blümel, Alfons Blümel, Ernst Blümel, je $\frac{1}{10}$, m. Dittlie Köfler, m. Erich Köfler, je $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Franz Kauba, Marie Kauba, je $\frac{1}{2}$, am 23. Juni 1911.
- " " Schottenfeldgasse, E.-Z. 897, bish. Vef. Karl August Stücker, grdb. übertr. an Fritz Müller, Barbara Müller, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Schottenfeldgasse, E.-Z. 937, bish. Vef. Matthias Maurer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Barbara Maurer $\frac{1}{2}$, am 9. Juni 1911.
- " " Schottenfeldgasse, E.-Z. 950, bish. Vef. Karoline Janka $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Janka $\frac{1}{2}$, am 12. Juni 1911.
- " " Studgasse, E.-Z. 1115, bish. Vef. Wilhelm Klar, Marie Klar, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Katti Bertagnoly, am 3. Juni 1911.
- " " Westbahnstraße, E.-Z. 1139, bish. Vef. Matthias Maurer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Barbara Maurer $\frac{1}{2}$, am 9. Juni 1911.
- VIII. Bez., Breitenfeldergasse, E.-Z. 118, bish. Vef. Josefa Kaufmann $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Henriette Proffel, Rosa Winkler, Marie Angst, je $\frac{1}{24}$, am 3. Juni 1911.
- " " Verchenselderstraße, E.-Z. 533, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Ludwig Scheffel, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an August Scheffel, Ludwig Scheffel, Marie Kallenbach, je $\frac{1}{8}$, am 20. Juni 1911.
- " " Piaristengasse, E.-Z. 634, bish. Vef. Josef Hawranek, grdb. übertr. an Johann Bergauer, am 9. Juni 1911.
- " " Strozsigasse, E.-Z. 761, bish. Vef. Ignaz Stala, Helene Stala, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Matthias Trisko jun., am 7. Juni 1911.
- " " Strozsigasse, E.-Z. 763, bish. Vef. Ignaz Stala, Helene Stala, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Matthias Trisko jun., am 7. Juni 1911.
- " " Pfeilgasse, E.-Z. 1016, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Ludwig Scheffel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an August Scheffel, Ludwig Scheffel, Marie Kallenbach, je $\frac{1}{8}$, am 20. Juni 1911.
- " " Pfeilgasse, E.-Z. 1018, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Ludwig Scheffel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an August Scheffel, Ludwig Scheffel, Marie Kallenbach, je $\frac{1}{8}$, am 20. Juni 1911.
- " " Pfeilgasse, E.-Z. 1036, bish. Vef. Julius Schneider, grdb. übertr. an Emil Kohn, Irene Kohn, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juni 1911.
- " " Pfeilgasse, E.-Z. 1037, bish. Vef. Julius Schneider, grdb. übertr. an Emil Kohn, Irene Kohn, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juni 1911.
- " " Langegasse, E.-Z. 1090, bish. Vef. Arpad Mogyorosz, grdb. übertr. an Dr. Johann Mogyorosz, Dr. Ludwig Mogyorosz, je $\frac{1}{2}$, am 21. Juni 1911.
- IX. Bez., Franz Josefsbahnstraße, E.-Z. 64, bish. Vef. Anton Österreich, grdb. übertr. an Henriette Cernovicky, am 2. Juni 1911.
- " " Brunnbadgasse, E.-Z. 166, bish. Vef. Pauline Bartelmann $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Hermine Schultze $\frac{1}{12}$, am 10. Juni 1911.
- " " Garnisongasse, E.-Z. 214, bish. Vef. Helene Benda $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an Aloisia (Luise) Benda, Gabrielle Benda, Josefa Benda, je $\frac{1}{21}$, am 1. Juni 1911.
- " " Grünmetorgasse, E.-Z. 235, bish. Vef. Emilie v. Boleslowsky, grdb. übertr. an Leopold Fesler, Ernestine Fesler, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Grünmetorgasse, E.-Z. 237, bish. Vef. Emilie v. Boleslowsky, grdb. übertr. an Leopold Fesler, Ernestine Fesler, je $\frac{1}{2}$, am 1911.
- " " Rusdorferstraße, E.-Z. 609, bish. Vef. Jose Schmidt, grdb. übertr. an m. Rudolf Schmidt, m. Marianne Schmidt, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juni 1911.
- " " Peregringasse, E.-Z. 673, bish. Vef. Karl Hofmeier, grdb. übertr. an die Kaiser Franz Josef I. Jubiläumstiftungen für Volkswohnungen und Wohlfahrts Einrichtungen in Wien, am 10. Juni 1911.
- " " Pramergasse, E.-Z. 760, bish. Vef. Johann Wolf $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelmine Wolf $\frac{1}{2}$, am 9. Juni 1911.
- " " Pramergasse, E.-Z. 761, bish. Vef. Maximilian Ronsburger, grdb. übertr. an Felix Ebner, am 17. Juni 1911.
- " " Wafagasse, E.-Z. 1198, bish. Vef. Friedrich Zacharias $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Friederike Kerschbaum, geb. Zacharias $\frac{1}{8}$, am 15. Juni 1911.

- IX. Bez., Währingerstraße, E.-Z. 1129, bish. Vef. Marie Bartelmus, grdb. übertr. an Emma Heyrowsky, am 1. Juni 1911.
- " " Wiefengasse, E.-Z. 1213, bish. Vef. Sophie Hufson, grdb. übertr. an Max Hufson, am 1. Juni 1911.
- " " Wiefengasse, E.-Z. 1216, bish. Vef. Anton Brischar $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosalia Brischar $\frac{1}{2}$, am 22. Juni 1911.
- " " Rögergasse, E.-Z. 1260, bish. Vef. Johann Wolf $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelmine Wolf $\frac{1}{2}$, am 9. Juni 1911.
- " " Pramergasse, E.-Z. 1261, bish. Vef. Johann Wolf $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelmine Wolf $\frac{1}{2}$, am 4. Juni 1911.
- " " Rögergasse, E.-Z. 1450, bish. Vef. Julius Walters, grdb. übertr. an Olga Girtanner, am 2. Juni 1911.
- " " Glasergasse, E.-Z. 1503, bish. Vef. m. Maximilian Reiner $\frac{1}{5}$, grdb. übertr. an Mathilde Thekla Reiner, verehel. Hachhofer, m. Rosa Reiner, m. Ludwig Reiner, m. Margarete Reiner, je $\frac{1}{20}$, am 9. Juni 1911.
- X. Bez., Favoriten, Herzgasse, E.-Z. 563, bish. Vef. die Sparkassa der Stadt Trebitsch, grdb. übertr. an Jaromir Haffel, am 10. Juni 1911.
- " " Favoriten, Schröttergasse, E.-Z. 607, bish. Vef. Marie Kohlhofer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ignaz Kohlhofer $\frac{1}{2}$, am 21. Juni 1911.
- " " Favoriten, Buchsbaumgasse, E.-Z. 1304, bish. Vef. Karoline Lagler $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Helene Lagler, m. Josef Lagler, m. Karl Lagler, m. Pauline Lagler, je $\frac{1}{8}$, am 3. Juni 1911.
- " " Favoriten, Quellenstraße, E.-Z. 1372, bish. Vef. Henriette Kohner $\frac{3}{120}$, grdb. übertr. an Alfred Kohner $\frac{3}{120}$, am 13. Juni 1911.
- " " Favoriten, Raaberbahngasse, E.-Z. 1418, bish. Vef. Cäcilie Berger $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Karoline Sax $\frac{1}{8}$, am 8. Juni 1911.
- " " Favoriten, Raaberbahngasse, E.-Z. 1418, bish. Vef. Cäcilie Berger $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Karoline Sax $\frac{1}{8}$, am 13. Juni 1911.
- " " Favoriten, Raaberbahngasse, E.-Z. 1418, bish. Vef. Eduard Berger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Henriette Ellinger $\frac{3}{8}$, Karoline Sax $\frac{1}{8}$, am 26. Juni 1911.
- " " Favoriten, Weldengasse, E.-Z. 1867, bish. Vef. Karl Loob, grdb. übertr. an Karl Loob, Adelheid Kellner, je $\frac{2}{8}$, Rudolf Loob $\frac{1}{4}$, am 30. Juni 1911.
- " " Favoriten, Rotenhofgasse, E.-Z. 2486, bish. Vef. Karoline Lagler $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Helene Lagler, m. Josef Lagler, m. Karl Lagler, m. Pauline Lagler, je $\frac{1}{8}$, am 3. Juni 1911.
- " " Favoriten, Blachgasse, E.-Z. 2511, bish. Vef. Georg Klein, Theresia Klein, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Bestereimer, am 2. Juni 1911.
- " " Inzersdorf-Stadt, Neitreichgasse, K.-Nr. 149, E.-Z. 149, bish. Vef. Dr. August Simon, Marie Schwanzl, Leopoldine Schwanzl, Mathilde Holzinger, Mathilde Simon, je $\frac{1}{5}$, grdb. übertr. an Heinrich Kolben, am 20. Juni 1911.
- " " Oberlaa-Stadt, Laaerstraße, K.-Nr. 170, E.-Z. 93, bish. Vef. Paula Herzog $\frac{2}{6}$, grdb. übertr. an Rudolf Herzog $\frac{2}{6}$, am 2. Juni 1911.
- XI. Bez., Kaiser-Ebersdorf, Kaiser-Ebersdorferstraße, K.-Nr. 24, E.-Z. 22, bish. Vef. Josef Schneider $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Stieder $\frac{1}{2}$, am 28. Juni 1911.
- " " Kaiser-Ebersdorf, Dreherstraße, K.-Nr. 386, E.-Z. 332, bish. Vef. Klara Slavicel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Aloisia Reinekt $\frac{1}{2}$, am 28. Juni 1911.
- " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße, K.-Nr. 23, E.-Z. 18, bish. Vef. Julianna Zigmann $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Franz Neumayer $\frac{1}{6}$, am 15. Juni 1911.
- " " Simmering, Dorgasse, K.-Nr. 103, E.-Z. 95, bish. Vef. Theresia Berger, grdb. übertr. an Gustav Thurner, am 6. Juni 1911.
- " " Simmering, Dorgasse, K.-Nr. 104, E.-Z. 96, bish. Vef. Josefa Stifft, Elisabeth Kronachner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gisela Schußmann, Aloisia Primmer, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.
- " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße, K.-Nr. 170, E.-Z. 160, bish. Vef. m. Paula Blau $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an die prot. Firma P. L. Lichtstein & Bruder $\frac{1}{6}$, am 2. Juni 1911.
- " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße, K.-Nr. 177, E.-Z. 167, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Stephanie Schnur $\frac{1}{144}$, grdb. übertr. an m. Adolf Schnur, m. Helene Schnur, je $\frac{1}{576}$, m. Stephan Schnur $\frac{2}{576}$, am 22. Juni 1911.
- " " Simmering, Leberstraße, K.-Nr. 224, E.-Z. 213, bish. Vef. Aloisia Hohlbaum, grdb. übertr. an Johann Finko, am 3. Juni 1911.
- " " Simmering, Rinnböckstraße, K.-Nr. 264, E.-Z. 255, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Stephanie Schnur $\frac{1}{144}$, grdb. übertr. an m. Adolf Schnur, m. Helene Schnur, je $\frac{1}{576}$, m. Stephan Schnur $\frac{2}{576}$, am 22. Juni 1911.
- " " Simmering, Kopalgasse, K.-Nr. 370, E.-Z. 356, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Stephanie Schnur $\frac{1}{144}$, grdb. übertr. an m. Adolf Schnur, m. Helene Schnur, je $\frac{1}{576}$, m. Stephan Schnur $\frac{2}{576}$, am 22. Juni 1911.
- XI. Bez., Simmering, Sandpflöze, K.-Nr. 367, E.-Z. 353, bish. Vef. Isabella Fenzl $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Wenzel Fenzl $\frac{1}{4}$, am 6. Juni 1911.
- " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße, K.-Nr. 327, E.-Z. 315, bish. Vef. m. Paula Blau $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an die prot. Firma P. L. Lichtstein & Bruder $\frac{1}{6}$, am 2. Juni 1911.
- " " Simmering, Hugogasse, K.-Nr. 479, E.-Z. 446, bish. Vef. Alois Zigmann, Julianna Zigmann, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Neumayer, am 15. Juni 1911.
- " " Simmering, Hauffgasse, K.-Nr. 533, E.-Z. 1301, bish. Vef. Isabella Fenzl $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Wenzel Fenzl $\frac{1}{4}$, am 6. Juni 1911.
- " " Simmering, Gänzbachergasse, K.-Nr. 550, E.-Z. 1345, bish. Vef. die Moosbrunner Glasfabriks-Aktiengesellschaft, grdb. übertr. an die Wiener Fleischtbauervereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, r. Gen. m. b. H. am 13. Juni 1911.
- " " Simmering, VI. Landengasse, K.-Nr. 692, E.-Z. 1765, bish. Vef. Franz Beran $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosa Beran $\frac{1}{2}$, am 19. Juni 1911.
- XII. Bez., Altmannsdorf, Breitenfurterstraße, K.-Nr. 69, E.-Z. 146, bish. Vef. Marie Faul $\frac{1}{252}$, grdb. übertr. an Karl Schmußer $\frac{1}{252}$, am 4. April 1911.
- " " Altmannsdorf, Breitenfurterstraße, K.-Nr. 171, E.-Z. 193, bish. Vef. Johann Verball, Anna Verball, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Rechberger, Justine Rechberger, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.
- " " Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße, K.-Nr. 132, E.-Z. 132, bish. Vef. Anna Mang $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Mang, Marie Mang, m. Franz Mang, m. Eduard Mang, m. Anna Mang, m. Franziska Mang, m. Friedrich Mang, m. Josef Mang, je $\frac{1}{16}$, am 10. Juni 1911.
- " " Gaudenzdorf, Aichhorngasse, K.-Nr. 191, E.-Z. 191, bish. Vef. Andreas Mayerhofer $\frac{1}{12}$, Karl Mayerhofer $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Adolf Höfermayer, Elisabeth Höfermayer, je $\frac{1}{2}$, am 20. Juni 1911.
- " " Gaudenzdorf, Gaudenzdorfergürtel, K.-Nr. 319, E.-Z. 327, bish. Vef. Josef Mandhartinger, grdb. übertr. an Eduard Engelmann, Anastasia Engelmann, Katharina Jafiris, Simon Simotta, je $\frac{1}{4}$, am 30. Juni 1911.
- " " Hefendorf, Hefendorferstraße, K.-Nr. 10, E.-Z. 8, bish. Vef. Adolf Wüstinger, Josefine Kornproß, Oskar Wüstinger, Karoline Wüstinger, je $\frac{1}{5}$, grdb. übertr. an Franz Täubler, Anna Täubler, je $\frac{2}{5}$, am 8. Juni 1911.
- " " Hefendorf, Valerie-Cottage, K.-Nr. 284, E.-Z. 439, bish. Vef. Rudolf Rappos, grdb. übertr. an Leopold Zimmermann, am 6. Juni 1911.
- " " Hefendorf, Valerie-Cottage, K.-Nr. 285, E.-Z. 441, bish. Vef. Georg Daumer, Helene Daumer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelm Junghans, Eugenie Junghans, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, Ehrenfelsgasse, K.-Nr. 5, E.-Z. 5, bish. Vef. Franz Karl Sapada, grdb. übertr. an August Ortner, Berta Ortner, je $\frac{1}{2}$, am 30. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, Ahmayergasse, K.-Nr. 175, E.-Z. 175, bish. Vef. Johanna Seidl, grdb. übertr. an Mathias Stettner, am 7. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, Rauchgasse, K.-Nr. 210, E.-Z. 240, bish. Vef. Franz Ladensack, Barbara Ladensack, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Krottendorfer, Marie Krottendorfer, je $\frac{1}{2}$, am 17. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, Rosaliagasse, K.-Nr. 260, E.-Z. 260, bish. Vef. Heinrich Würzelhuber $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Josef Würzelhuber, Franziska Würzelhuber, je $\frac{1}{30}$, am 3. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, Rotenmühlgasse, K.-Nr. 430, E.-Z. 430, bish. Vef. Juliana Dienfl, grdb. übertr. an Johann Stocker, am 12. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, Canalettostraße, K.-Nr. 568, E.-Z. 568, bish. Vef. Anton Hoffenreich $\frac{1}{10}$, Friedrich Wenczl $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Marie Doppel, am 30. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, Eichenstraße, K.-Nr. 649, E.-Z. 649, bish. Vef. Marie Dietrich $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Dietrich $\frac{1}{12}$, Alois Dietrich $\frac{1}{12}$, am 8. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, Wivenotgasse, K.-Nr. 657, E.-Z. 657, bish. Vef. Josefa Moser, grdb. übertr. an Viktor Brandstetter, Hermine Brandstetter, je $\frac{1}{2}$, am 6. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, Ruderergasse, K.-Nr. 1054, E.-Z. 1356, bish. Vef. Josef Wünsch, grdb. übertr. an Jakob Löbner, Alfred Löbner, Laura Löbner, je $\frac{1}{8}$, am 5. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, Hohenbergstraße, K.-Nr. 1072, E.-Z. 1527, bish. Vef. Ernst v. Mathias, grdb. übertr. an Baron Max Berg, am 15. Juni 1911.
- XIII. Bez., Ober-Baumgarten, Hütteldorferstraße, K.-Nr. 404, E.-Z. 113, bish. Vef. Wenzel Endisch, Franziska Endisch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Antonia Hahn, am 3. Juni 1911.
- " " Unter-Baumgarten, Baumgartenstraße, K.-Nr. 182, E.-Z. 481, bish. Vef. Franz Schwarzhappel jun. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Schwarzhappel $\frac{1}{2}$, am 13. Juni 1911.

- XIII. Bez., Breitensee, Breitenseerstraße, K.-Nr. 33, E.-Z. 20, bish. Vef. Karoline Rohava, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. Juni 1911.
- " " Breitensee, Schanzstraße, K.-Nr. 65, E.-Z. 264, bish. Vef. Paul Truschka, Johann Truschka, Marie Tomischl, Katharina Angersbacher, Marie Neugebauer, Anna Holzer, Ludwig Nabel, Anna Petrasch, Franziska Bergmann, Karl Nieder, Theresie Helmich, je $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Marie Kutafel $\frac{1}{12}$, am 14. Juni 1911.
- " " Breitensee, Tiefendorfergasse, K.-Nr. 390, E.-Z. 766, bish. Vef. Stanislaus Chury, grdb. übertr. an Jakob Ziegler, Anna Ziegler, je $\frac{1}{2}$, am 19. Juni 1911.
- " " Hieging, Altgasse, K.-Nr. 43 und 209, E.-Z. 40, bish. Vef. Rudolf Faschold $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Anna Faschold $\frac{1}{6}$, am 7. Juni 1911.
- " " Hieging, Altgasse, K.-Nr. 45, E.-Z. 42, bish. Vef. Alfred Meißner, Dr. Friedrich Meißner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma A. Quixner & F. Widter, am 1. Juni 1911.
- " " Hieging, Moxingstraße, Altgasse, Trauttmannsdorfgasse, K.-Nr. 55, E.-Z. 52, bish. Vef. Rudolf Faschold $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Anna Faschold $\frac{1}{6}$, am 7. Juni 1911.
- " " Hieging, Trauttmannsdorfgasse, K.-Nr. 231, E.-Z. 193, bish. Vef. Dr. Vinzenz Heller, grdb. übertr. an Helene Heller, Dr. Hermann Heller, Theresia Heller, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- " " Hieging, Hieginger Kai, Kuhofstraße, K.-Nr. 272, E.-Z. 226, bish. Vef. Otto Frankl $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Emma v. Vardas $\frac{1}{10}$, am 9. Juni 1911.
- " " Hütteldorf, Linzerstraße, K.-Nr. 10, E.-Z. 30, bish. Vef. Anton Brückner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosalia Brückner $\frac{1}{2}$, am 3. Juni 1911.
- " " Lainz, Beamten-Cottage, K.-Nr. 190, E.-Z. 491, bish. Vef. Artur Wair, grdb. übertr. an Wilhelm Heidenreich, Auguste Heidenreich, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juni 1911.
- " " Penzing, Linzerstraße, K.-Nr. 265, E.-Z. 230, bish. Vef. Sophie Staud Wolfart, Stephan Wölfl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Geißler, Aloisia Geißler, je $\frac{1}{2}$, am 3. Juni 1911.
- " " Penzing, Diefnerweggasse, Linzerstraße, K.-Nr. 133 und 134, E.-Z. 260, bish. Vef. Anna Wilhelm, geb. Pfadenbauer, Elisabeth Bittermann, geb. Pfadenbauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Sauer, am 1. Juni 1911.
- " " Penzing, Linzerstraße, K.-Nr. 267, E.-Z. 281, bish. Vef. Anna Pflüß, $\frac{9}{18}$, grdb. übertr. an Marie Pflüß, auch Pflüß $\frac{9}{18}$, am 21. Juni 1911.
- " " Penzing, Hieginger Kai, K.-Nr. 319, E.-Z. 374, bish. Vef. Theresie Altind, grdb. übertr. an Dominika Mateika, am 9. Juni 1911.
- " " Penzing, Zheringgasse, K.-Nr. 584, E.-Z. 608, bish. Vef. Georg List, Marie List, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Paul Zellary, Juliana Zellary, je $\frac{1}{2}$, am 21. Juni 1911.
- " " Penzing, Reingasse, K.-Nr. 554, E.-Z. 848, bish. Vef. Eduard Marschall $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Marschall, $\frac{1}{2}$, am 1. Juni 1911.
- " " Penzing, Beckmannngasse, Fenzlgasse, K.-Nr. 813, E.-Z. 1065, bish. Vef. Eugenie Kuncz, grdb. übertr. an Ferdinand Meißner, am 29. Juni 1911.
- " " Speising, Anton Langer-Gasse, K.-Nr. 175, E.-Z. 311, bish. Vef. Anna Proschel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ludowika Proschel, m. Ludwig Proschel, je $\frac{1}{4}$, am 14. Juni 1911.
- " " Ober-St. Veit, Einsiedeleigasse, K.-Nr. 43, E.-Z. 61, bish. Vef. Karl Seidl, grdb. übertr. an Emanuel Slama, Marie Slama, je $\frac{1}{2}$, am 6. Juni 1911.
- " " Ober-St. Veit, Hieginger Hauptstraße, K.-Nr. 98, E.-Z. 85, bish. Vef. Franz Rusko, Leopoldine Rusko, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Diem, Barbara Diem, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juni 1911.
- " " Ober-St. Veit, Amalienstraße, K.-Nr. 287, E.-Z. 287, bish. Vef. Johann Rucker $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Franziska Rucker, $\frac{1}{4}$, am 12. Juni 1911.
- " " Ober-St. Veit, Jagdschloßgasse, K.-Nr. 432, E.-Z. 753, bish. Vef. Franz Dworzak, grdb. übertr. an Josef Kronfuß, Marie Kronfuß, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Ober-St. Veit, Firmiangasse, K.-Nr. 532, E.-Z. 1169, bish. Vef. Anton Haunzwidl, grdb. übertr. an Karl Wagner, am 13. Mai 1911.
- " " Ober-St. Veit, Firmiangasse, K.-Nr. 214, E.-Z. 1180, bish. Vef. Karl Majfel, grdb. übertr. an Karl Tuma, am 14. Juni 1911.
- " " Ober-St. Veit, Spohrstraße, K.-Nr. 519, E.-Z. 1500, bish. Vef. Artur Michna, grdb. übertr. an Flora Loser, am 28. April 1911.
- " " Ober-St. Veit, Preindlgasse, Hieginger Hauptstraße, K.-Nr. 529, E.-Z. 1525, bish. Vef. Leopold Mayer, grdb. übertr. an Marie Schwider, am 7. Juni 1911.
- " " Ober-St. Veit, Hieginger Hauptstraße, K.-Nr. 535, E.-Z. 1532, bish. Vef. Heinrich Marek, grdb. übertr. an Emil Samuel, am 26. April 1911.
- XIII. Bez., Unter-St. Veit, St. Veitgasse, K.-Nr. 64, E.-Z. 58, bish. Vef. Magdalena Breitegger, grdb. übertr. an Marie Bechet, am 1. Juni 1911.
- " " Unter-St. Veit, Reichgasse, K.-Nr. 132, E.-Z. 121, bish. Vef. Marie Fiska $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Moritz Franll, Katharina Franll, je $\frac{1}{4}$, am 30. Juni 1911.
- XIV. Bez., Rudolfsheim, Arnsteingasse, K.-Nr. 281, E.-Z. 281, bish. Vef. m. Max Krehon $\frac{318}{1920}$, grdb. übertr. an Viktor Krehon $\frac{318}{1920}$, am 14. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Arnsteingasse, K.-Nr. 286, E.-Z. 286, bish. Vef. m. Max Krehon $\frac{318}{1920}$, grdb. übertr. an Viktor Krehon $\frac{318}{1920}$, am 14. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Märzstraße, K.-Nr. 445, E.-Z. 445, bish. Vef. Katharina Priska $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Rudolf Priska $\frac{1}{4}$, am 14. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Märzstraße, K.-Nr. 457, E.-Z. 457, bish. Vef. Katharina Widl $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Anna Marzi $\frac{1}{6}$, am 24. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Märzstraße, K.-Nr. 536, E.-Z. 536, bish. Vef. Eduard Köhler jun. $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Eduard Köhler $\frac{1}{10}$, am 14. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Schweglerstraße, E.-Z. 602, K.-Nr. 559, bish. Vef. Josef Angerer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dominik Angerer, Adolf Angerer, je $\frac{1}{4}$, am 21. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Felberstraße, K.-Nr. 573, E.-Z. 647, bish. Vef. Karl Hirschenhofer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Katharina Hirschenhofer, m. Stephanie Hirschenhofer, m. Karl Hirschenhofer, je $\frac{1}{6}$, am 3. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Sturzgasse, K.-Nr. 1057, E.-Z. 786, bish. Vef. Johann Sutrich, Theresie Sutrich, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Viktor Petrofsky, Pauline Petrofsky, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Holohergasse, K.-Nr. 750, E.-Z. 860, bish. Vef. Ignaz Ambros, Marie Ambros, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Spurny, Elisabeth Spurny, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Holohergasse, K.-Nr. 674, E.-Z. 918, bish. Vef. Franz Pala, Josefina Pala, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Salomon Finkelsheim, am 2. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Seizergasse, K.-Nr. 757, E.-Z. 955, bish. Vef. m. Robert Köhrl $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Josefina Köhrl, Emma Köhrl, Laura Pollak, je $\frac{1}{18}$, am 19. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Dreihausgasse, K.-Nr. 958, E.-Z. 1513, bish. Vef. Anna Laumann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Lang $\frac{1}{2}$, am 6. Juni 1911.
- " " Rudolfsheim, Dreihausgasse, K.-Nr. 958, E.-Z. 1513, bish. Vef. Eduard Leumann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franziska Lang $\frac{1}{2}$, am 6. Juni 1911.
- " " Sechshaus, Ullmannstraße, Pfeifergasse, K.-Nr. 110, 111, 112, 113, 114, 129, E.-Z. 99, bish. Vef. Friedrich Suez jun., grdb. übertr. an den Wiener Bankverein, am 20. Juni 1911.
- XV. Bez., Fünfhaus, Turnergasse, K.-Nr. 15, E.-Z. 15, bish. Vef. Ilka Polak, geb. Reich, Anna Kohn, geb. Reich, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 26. Juni 1911.
- " " Fünfhaus, Sechshausstraße, K.-Nr. 97, E.-Z. 97, bish. Vef. Hans Kraus, Adoifine Schmid, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Moritz Mahter, am 21. Juni 1911.
- " " Fünfhaus, Zwölfergasse, K.-Nr. 330, 550, E.-Z. 330, bish. Vef. Ignaz Sonnenfeld, grdb. übertr. an Heinrich Sonnenfeld, Michael Sonnenfeld, Theresia Wolf, geb. Sonnenfeld, Alfred Sonnenfeld, Irma Libitzky, geb. Sonnenfeld, Oskar Sonnenfeld, je $\frac{1}{6}$, am 22. Juni 1911.
- " " Mariabühlergürtel, K.-Nr. 543, 544, E.-Z. 529, bish. Vef. Elisabeth Eberle, grdb. übertr. an Emma Geyer, Albertine Geyer, je $\frac{1}{2}$, am 15. Mai 1911.
- XVI. Bez., Neulerchenfeld, Hippgasse, K.-Nr. 534, E.-Z. 303, bish. Vef. Julius Pröschel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Zemina $\frac{1}{2}$, am 6. Juni 1911.
- " " Neulerchenfeld, Hofersplatz, K.-Nr. 314, E.-Z. 316, bish. Vef. Adolf Jllak $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karoline Jllak $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.
- " " Neulerchenfeld, Thaliastraße, K.-Nr. 396, E.-Z. 319, bish. Vef. Johann Breinesl, grdb. übertr. an Richard Pazelt, Adolf Pazelt, je $\frac{1}{2}$, am 7. Juni 1911.
- " " Neulerchenfeld, Kopffstraße, K.-Nr. 589, E.-Z. 377, bish. Vef. Franz Wagner, Marie Wagner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Neugebauer, Viktoria Neugebauer, je $\frac{1}{2}$, am 10. Juni 1911.
- " " Neulerchenfeld, Kosterplatz, K.-Nr. 340, E.-Z. 416, bish. Vef. Antonia Reswadda $\frac{237}{10000}$, grdb. übertr. an Johann Bresnig, Anna Bresnig, je $\frac{237}{20000}$, am 26. Juni 1911.
- " " Neulerchenfeld, Liebhartsgasse, K.-Nr. 201, E.-Z. 505, bish. Vef. Karl Seidhuber, Theresia Seidhuber, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Emil Kollmann, am 9. Juni 1911.
- " " Neulerchenfeld, Haberlgasse, K.-Nr. 333, E.-Z. 508, bish. Vef. Marie Reuhertz $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Reuhertz $\frac{1}{2}$, am 13. Juni 1911.
- " " Neulerchenfeld, Haberlgasse, K.-Nr. 489, E.-Z. 557, bish. Vef. Josefina Athynsta, grdb. übertr. an die Firma M. M. Krausz & Bruder, am 14. Juni 1911.

XVI. Bez., Neulerchenfeld, Koppstraße, K.-Nr. 469, E.-Z. 588, bish. Vef. Leopold Rod $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Johanna Rod $\frac{1}{6}$, am 20. Juni 1911.

" " Ottakring, Ottakringersstraße, K.-Nr. 528, E.-Z. 258, bish. Vef. Marie Jungwirth, geb. Hübel $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Franz Hübel $\frac{1}{6}$, am 19. Juni 1911.

" " Ottakring, Lienfeldergasse, K.-Nr. 1162, E.-Z. 397, bish. Vef. Anna Pechtl $\frac{1}{2}$, Ludwig Pechtl $\frac{1}{2}$, Anna Pechtl, Helene Pechtl, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Adalbert Zilinka, am 21. Juni 1911.

" " Ottakring, Redtenbacherstraße, K.-Nr. 655, E.-Z. 1203, bish. Vef. August Winkler $\frac{1}{5}$, grdb. übertr. an Hermine Adam $\frac{1}{5}$, am 15. Juni 1911.

" " Ottakring, Brühlgasse, K.-Nr. 368, E.-Z. 1306, bish. Vef. Ignaz Formanek, Katharina Formanek, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jakob Zellinek, Charlotte Zellinek, je $\frac{1}{2}$, am 14. Juni 1911.

" " Ottakring, Euentelstraße, K.-Nr. 1026, E.-Z. 1721, bish. Vef. Eduard Rathgeber, Franziska Rathgeber, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Pauline Schwarz, am 4. Juni 1911.

" " Ottakring, Euentelstraße, K.-Nr. 1025, E.-Z. 1722, bish. Vef. Anton Staud $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Antonia Kofstey, Karl Staud, Hermine Vier, Johann Staud, je $\frac{1}{8}$, am 10. Juni 1911.

" " Ottakring, Degengasse, K.-Nr. 1046, E.-Z. 2030, bish. Vef. Alfred Winter, grdb. übertr. an die Firma Dr. Winter & Weinmann, vormalig Pollak & Lublin, am 26. Juni 1911.

" " Ottakring, Hyrtlgasse, K.-Nr. 1316, E.-Z. 2545, bish. Vef. Leopold Moser, Anna Moser, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Zemann, Anna Zemann, je $\frac{1}{2}$, am 21. Juni 1911.

XVII. Bez., Dornbach, Andergasse, K.-Nr. 113, E.-Z. 12, bish. Vef. Nachlaß nach Regine Pollack $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elise Mandl, Berta Schlesinger, Dr. Bruno Pollack Edler v. Parnau, Käthe (Katharina) Pich, je $\frac{1}{8}$, am 10. Juni 1911.

" " Dornbach, Andergasse, K.-Nr. 81, E.-Z. 102, bish. Vef. Josef Steinbrecher, grdb. übertr. an Anna Baumgruber ^{134, 3450}, Marie Vogl ^{427, 3456}, Josefa Steinbrecher, Aloisia Steinbrecher, je ^{168, 3456}, Theresia Bier, Karoline Hirsch, Leopoldine Blach, Marie Steinbrecher, m. Josef Steinbrecher, m. Karl Steinbrecher, je ^{1, 2, 3456}, Josef Kuntner, Maximilian Kuntner, Anna Schwinner, Barbara Halaubel, Aloisia Kierzendorfer, je ^{120, 3456}, m. Marianne Stürz, m. Hermine Stürz, m. Eduard Stürz, je ^{42, 3456}, m. Marie Kuntner, m. Wilhelmine Kuntner, je ^{63, 3456}, am 22. Juni 1911.

" " Dornbach, Pointengasse, K.-Nr. 114, E.-Z. 234, bish. Vef. Nachlaß nach Regine Pollack $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elise Mandl, Berta Schlesinger, Dr. Bruno Pollack Edler v. Parnau, Käthe (Katharina) Pich, je $\frac{1}{8}$, am 10. Juni 1911.

" " Dornbach, Dornbacherstraße, K.-Nr. 26, E.-Z. 307, bish. Vef. Nachlaß nach Rudolf Schmuder $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karoline Schmuder $\frac{1}{2}$, am 21. Juni 1911.

" " Dornbach, Kaiweggasse, K.-Nr. 464, E.-Z. 1061, bish. Vef. Ludwig Menzl, grdb. übertr. an Josef Dworal, am 8. Juni 1911.

" " Hernals, Hernalsfer Hauptstraße, K.-Nr. 16, E.-Z. 34, bish. Vef. Katharina Red, grdb. übertr. an Johann Red, Josef Red, Jakob Red, Franz Red, Leopoldine Hellmann, Helene Red, Katharina Bittmann, je $\frac{1}{7}$, am 2. Juni 1911.

" " Hernals, Leopold Ernst-Gasse, K.-Nr. 570, E.-Z. 440, bish. Vef. Anna Gazda, geb. Gradl, wiederverheh. Kostenwein $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Kostenwein $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.

" " Hernals, Antonigasse, K.-Nr. 561, E.-Z. 477, bish. Vef. Marie Wocelka, grdb. übertr. an m. Karl Pippa, m. Erich Pippa m. Luise Pippa, je $\frac{1}{8}$, am 9. Juni 1911.

" " Hernals, Antonigasse, K.-Nr. 1127, E.-Z. 478, bish. Vef. Marie Wocelka, grdb. übertr. an Hermine Stubbs, am 9. Juni 1911.

" " Hernals, Drilichgasse, K.-Nr. 247, E.-Z. 495, bish. Vef. Ida Kallas $\frac{1}{2}$, Korvula Kallas, Karl Kallas, Anton Kallas, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Jakob Vogner, am 22. Juni 1911.

" " Hernals, Haslingergasse, K.-Nr. 285, E.-Z. 522, bish. Vef. Magdalena Lehmann, grdb. übertr. an Josef Zedlicha, Marie Zedlicha, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.

" " Hernals, Weidmannsgasse, K.-Nr. 613, E.-Z. 955, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Johann Butwa $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johanna Barbara Halberschmidt, Marie Friedrich, Johanna Butwa, je $\frac{1}{8}$, Johann Butwa $\frac{1}{16}$, m. Johann Butwa, m. Romana Butwa, je $\frac{1}{32}$, am 23. Juni 1911.

" " Hernals, Hofitanskygasse, K.-Nr. 750, E.-Z. 1028, bish. Vef. Rudolf Reisinger, Stephan Reisinger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Saydl, Anna Saydl, je $\frac{1}{4}$, am 30. Juni 1911.

" " Hernals, Rosensteingasse, K.-Nr. 601, E.-Z. 1049, bish. Vef. Katharina Förster $\frac{1}{2}$, m. Johann Fricel, m. Katharina Fricel, m. Leopold Fricel, m. Franz Fricel, m. Josef Fricel, m. Marie Fricel, je $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Marie Ranftl, Magdalena Zafschle, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juni 1911.

" " Hernals, Wurlberggasse, K.-Nr. 1642, E.-Z. 1920, bish. Vef. das Erste niederösterreichische Hartsteinwerk in Matzen, grdb. übertr. an Hermine Ullmann, Fritz Moll, je $\frac{1}{2}$, am 2. Juni 1911.

XVII. Bez., Hernals, Kulmgasse, K.-Nr. 1168, E.-Z. 1126, bish. Vef. Aloisia Buchner $\frac{1}{2}$, Franz Buchner, Leopold Buchner, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Barbara Kaiser, am 28. Juni 1911.

" " Hernals, Wichtelgasse, K.-Nr. 1482, E.-Z. 1163, bish. Vef. Anna Krueß, grdb. übertr. an Josef Krauland, Franziska Krauland, je $\frac{1}{2}$, am 21. Juni 1911.

" " Hernals, Kulmgasse, K.-Nr. 1379, E.-Z. 1239, bish. Vef. Ignaz Schuller, grdb. übertr. an Andreas Faulhart, Barbara Faulhart, je $\frac{1}{2}$, am 7. Juni 1911.

" " Hernals, Geblergasse, K.-Nr. 986, E.-Z. 1369, bish. Vef. Johann Schwabensky, Anna Schwabensky, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Manner, Johann Niedl, je $\frac{1}{2}$, am 20. Juni 1911.

" " Hernals, Klopstockgasse, K.-Nr. 987, E.-Z. 1370, bish. Vef. der Niederösterreichische Bauverein, grdb. übertr. an Josef Manner, Johann Niedl, je $\frac{1}{2}$, am 28. Juni 1911.

" " Hernals, Klopstockgasse, K.-Nr. 988, E.-Z. 1371, bish. Vef. der Niederösterreichische Bauverein, grdb. übertr. an Josef Manner, Johann Niedl, je $\frac{1}{2}$, am 28. Juni 1911.

" " Hernals, Klopstockgasse, K.-Nr. 989, E.-Z. 1372, bish. Vef. der Niederösterreichische Bauverein, grdb. übertr. an Josef Manner, Johann Niedl, je $\frac{1}{2}$, am 28. Juni 1911.

" " Hernals, Klopstockgasse, K.-Nr. 1072, E.-Z. 1383, bish. Vef. der Niederösterreichische Bauverein, grdb. übertr. an Josef Manner, Johann Niedl, je $\frac{1}{2}$, am 28. Juni 1911.

" " Hernals, Dieboldplatz, K.-Nr. 1353, E.-Z. 1530, bish. Vef. Franz Filipel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ernestine Pohl, Rosa Libano, je $\frac{1}{4}$, am 2. Juni 1911.

" " Hernals, Kesslgasse, K.-Nr. 1637, E.-Z. 1930, bish. Vef. Karl Jesina, Karoline Jesina, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Urban, Lubmilla Urban, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juni 1911.

XVIII. Bez., Gersthof, Witthauerstraße, K.-Nr. 333, E.-Z. 374, bish. Vef. Johann Holaubel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Holaubel, Helene Andree, m. Adolf Holaubel, m. Hermine Holaubel, m. Gustav Holaubel, je $\frac{1}{10}$, am 12. Juni 1911.

" " Gersthof, Schindlergasse, K.-Nr. 129, E.-Z. 389, bish. Vef. Aloisia Haager, grdb. übertr. an Hermine Baumgartner, am 16. Juni 1911.

" " Gersthof, Witthauerstraße, K.-Nr. 449, E.-Z. 533, bish. Vef. Johann Holaubel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Holaubel, Helene Andree, m. Adolf Holaubel, m. Hermine Holaubel, m. Gustav Holaubel, je $\frac{1}{10}$, am 12. Juni 1911.

" " Gersthof, Hoedergasse, K.-Nr. 218, E.-Z. 534, bish. Vef. Ida Drechsler, grdb. übertr. an Franz Wimmer, am 22. Juni 1911.

" " Gersthof, Gartorchkigasse, K.-Nr. 299, E.-Z. 599, bish. Vef. Eduard Peyer, Adoifine Peyer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Otto Rub, Paula Rub, je $\frac{1}{2}$, am 7. Juni 1911.

" " Gersthof, Schöffelgasse, K.-Nr. 350, E.-Z. 686, bish. Vef. Ignaz Haidinger, grdb. übertr. an Marie Wieser, am 23. Juni 1911.

" " Neustift am Walde, K.-Nr. 16, E.-Z. 124, bish. Vef. Leopoldine Nirscher, m. Josefa Nirscher, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hubert Diel, am 26. Juni 1911.

" " Salmansdorf, Hameaustraße, K.-Nr. 64, E.-Z. 11, bish. Vef. Anton Bauer, Katharina Bauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jakob Flaschel, am 3. Juli 1911.

" " Pöbleinsdorf, Pöbleinsdorferstraße, K.-Nr. 147, E.-Z. 275, bish. Vef. Cäcilie Hoffmann, grdb. übertr. an Eduard Jonas-Schachtig, Irma Jonas-Schachtig, je $\frac{1}{2}$, am 24. Juni 1911.

" " Pöbleinsdorf, Pöbleinsdorferstraße, K.-Nr. 59, E.-Z. 285, bish. Vef. Franz Brandl, Anna Brandl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ludwig Schlichtinger, am 19. Juni 1911.

" " Pöbleinsdorf, Pöbleinsdorferstraße, K.-Nr. 59, E.-Z. 286, bish. Vef. Ludwig Schlichtinger, grdb. übertr. an Rudolf Ellissen, am 20. Juni 1911.

" " Pöbleinsdorf, Ekpergasse, K.-Nr. 214, E.-Z. 604, bish. Vef. Josef Marešch, Marie Marešch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Baron Karl Woglowsky v. Woglow, Pauline Baronin Woglowsky v. Woglow, je $\frac{1}{4}$, am 12. Juni 1911.

" " Pöbleinsdorf, Bastiengasse, K.-Nr. 274, E.-Z. 707, bish. Vef. Karl Haslinger, grdb. übertr. an Johann Wopelka, am 12. Juni 1911.

" " Währing, Genggasse, K.-Nr. 97, E.-Z. 73, bish. Vef. Karoline Fleischmann $\frac{1}{21}$, grdb. übertr. an Felix Fleischmann, Rosa Löwit, Robert Fleischmann, die Verlassenschaft nach Paula Fintl, je $\frac{1}{84}$, am 7. Juni 1911.

" " Währing, Genggasse, K.-Nr. 86, E.-Z. 150, bish. Vef. Jakob Gerlach, grdb. übertr. an Rudolf Kremser, Leopoldine Kremser, je $\frac{1}{2}$, am 3. Juni 1911.

" " Währing, Ruitfchergasse, K.-Nr. 676, E.-Z. 424, bish. Vef. Josef Schulze $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Schulze $\frac{1}{2}$, am 14. Juni 1911.

" " Währing, Ruitfchergasse, K.-Nr. 653, E.-Z. 430, bish. Vef. Josef Schulze $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Schulze $\frac{1}{2}$, am 14. Juni 1911.

" " Währing, Eduardgasse, K.-Nr. 380, E.-Z. 612, bish. Vef. m. Georg Christian Lacker $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Marie Irma, am 27. Juni 1911.

- XVIII. Bez., Währing, Eduardgasse, K.-Nr. 380, E.-Z. 612, bish. Vef. Heinrich Friedrich Michael Lader, Charlotte Lader, Johann Ferdinand Lader, m. Hildegard Penz, je $\frac{1}{8}$, Barbara Lader $\frac{3}{8}$, grdb. übertr. an Marie Zira $\frac{1}{8}$, am 10. Juni 1911.
- " " Währing, Leitnermayergasse, K.-Nr. 664, E.-Z. 734, bish. Vef. Gabriele Kloucel, grdb. übertr. an Heinrich Redlich, am 27. Juni 1911.
- " " Währing, Klostergasse, K.-Nr. 118, E.-Z. 1044, bish. Vef. Josef Schulze, grdb. übertr. an Josef Schulze, am 14. Juni 1911.
- " " Währing, Staudgasse, K.-Nr. 1204, E.-Z. 1633, bish. Vef. Josef Schulze $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Schulze $\frac{1}{2}$, am 14. Juni 1911.
- " " Weinhaus, Lacknergasse, K.-Nr. 33, E.-Z. 14, bish. Vef. Jakob Egg, Leo Bloch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Eduard Schleginger, am 1. Juni 1911.
- " " Weinhaus, Gontzgasse, K.-Nr. 98, E.-Z. 110, bish. Vef. Helene Schulze, grdb. übertr. an Johann Czermak, Franziska Czermak, je $\frac{1}{2}$, am 2. Juni 1911.
- XIX. Bez., Ober-Döbling, Chimanißtrasse, K.-Nr. 398, E.-Z. 338, bish. Vef. Marie Leganowicz, geb. Gartner, Alfred Gartner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Herzer, am 6. Juni 1911.
- " " Ober-Döbling, Kreindlgasse, K.-Nr. 563, E.-Z. 689, bish. Vef. Karl Ludwig Winheim $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Helene Winheim $\frac{1}{2}$, am 22. Juni 1911.
- " " Ober-Döbling, Blaasstraße, K.-Nr. 707, E.-Z. 980, bish. Vef. Julie Fuchsler, grdb. übertr. an Sophie Schmid, am 16. Juni 1911.
- " " Ober-Döbling, Prinz Eugen-Gasse, K.-Nr. 613, E.-Z. 1017, bish. Vef. Elisabeth Eberle, geb. Fleicher, grdb. übertr. an Emma Geyer, geb. Eberle, Albertine Geyer, geb. Eberle, je $\frac{1}{2}$, am 10. Juni 1911.
- " " Ober-Döbling, Rodlergasse, K.-Nr. 766, E.-Z. 1169, bish. Vef. Betti Joannowicz, grdb. übertr. an Johann Kopska, am 3. Juni 1911.
- " " Ober-Döbling, Obkirchergasse, K.-Nr. 904, E.-Z. 1449, bish. Vef. Georg Ganglbauer, Elisabeth Ganglbauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Nowotny, am 17. Juni 1911.
- " " Unter-Döbling, Hohe Warte, K.-Nr. 59, E.-Z. 77, bish. Vef. Theodor Schulz, grdb. übertr. an Marie Fenz, am 22. Juni 1911.
- " " Grinzing, Himmelstraße, K.-Nr. 82, E.-Z. 103, bish. Vef. Marie Graf, Theodor Graf, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Redl, am 10. Juni 1911.
- " " Grinzing, Stroßergasse, K.-Nr. 116, E.-Z. 136, bish. Vef. die Sparkassa Eferding, grdb. übertr. an das Landes-Erziehungsheim für Knaben in Grinzing (Wien), G. m. b. H. am 30. März 1911.
- " " Grinzing, Cobenzlgasse, K.-Nr. 248, E.-Z. 286, bish. Vef. Antonia Lehner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Lehner-Mühlgruber $\frac{1}{2}$, am 14. Juni 1911.
- " " Heiligenstadt, Probusgasse, K.-Nr. 64, E.-Z. 206, bish. Vef. Anton Mandahus, grdb. übertr. an Josef Eduard Mandahus, Antonia Barbara Mandahus, verehel. Friedl, Rudolf Josef Mandahus, Antonia Elisabeth Mandahus, je $\frac{1}{4}$, am 1. Juli 1911.
- " " Heiligenstadt, Probusgasse, K.-Nr. 63, E.-Z. 207, bish. Vef. Anton Mandahus, grdb. übertr. an Josef Eduard Mandahus, Antonia Barbara Mandahus, verehel. Friedl, Rudolf Josef Mandahus, Elisabeth Antonia Mandahus, je $\frac{1}{4}$, am 1. Juli 1911.
- " " Heiligenstadt, Armbrustergasse, K.-Nr. 49, E.-Z. 338, bish. Vef. Rudolf Reiß $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Egerer $\frac{1}{2}$, am 26. Juni 1911.
- " " Josefsdorf, K.-Nr. 28, E.-Z. 60, bish. Vef. Josef Kastenbrunner, grdb. übertr. an Cäcilie Kastenbrunner, am 12. Juni 1911.
- " " Raasdorf, Hammer Schmidgasse, K.-Nr. 217, E.-Z. 297, bish. Vef. Martin Vogel, grdb. übertr. an Ignaz Vogel, Emil Vogel, je $\frac{1}{2}$, am 3. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, Sieveringerstraße, K.-Nr. 51, E.-Z. 40, bish. Vef. Anna Czermak, grdb. übertr. an Jakob Schöngut, am 26. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, Windhabergasse, K.-Nr. 154, E.-Z. 105, bish. Vef. Heinrich Glasner, grdb. übertr. an Hildegard Scheiner, am 16. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, Sieveringerstraße, K.-Nr. 114, E.-Z. 255, bish. Vef. Matthias Kastenegger, grdb. übertr. an Sandor Kestler, Katharina Kestler, je $\frac{1}{2}$, am 6. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, Sieveringerstraße, K.-Nr. 72, E.-Z. 286, bish. Vef. Josefina Redl, grdb. übertr. an Friedrich Redl, am 14. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, Sollingergasse, K.-Nr. 265, E.-Z. 668, bish. Vef. Richard Brennsberger, grdb. übertr. an Julie Schaufler, am 22. Juni 1911.
- XX. Bez., Streiffleurgasse E.-Z. 1988, bish. Vef. Franziska Hager $\frac{1}{2}$, Chaim Hager, m. Mor Hager, je $\frac{1}{14}$, Marie Hager, $\frac{3}{28}$, Gustav Hager $\frac{1}{14}$, Alfrid Hager $\frac{3}{28}$, Michael Hager $\frac{1}{14}$, grdb. übertr. an Simon Gruber, Mimie Gruber, je $\frac{1}{2}$, am 3. Juni 1911.
- " " Wallensteinstraße, E.-Z. 2336, bish. Vef. Emanuel Elias, Emma Elias, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Halporn, Rosa Halporn, je $\frac{1}{2}$, am 19. Juni 1911.
- " " Innstraße, E.-Z. 3723, bish. Vef. Ludwig Lehmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Verta Lehmann $\frac{1}{2}$, am 14. Juni 1911.
- " " Burghardtstraße, E.-Z. 4239, bish. Vef. Jakob Kamsler, Hermann Kamsler, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Bertold Kohn, am 3. Juni 1911.
- " " Denisgasse, E.-Z. 4866, bish. Vef. Julius Schneider, grdb. übertr. an Anton Calderato, am 16. Juni 1911.
- XXI. Bez., Alpern, K.-Nr. 72, E.-Z. 72, bish. Vef. Martin Redl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Verlassenschaft nach Martin Redl $\frac{1}{2}$, am 21. Juni 1911.
- " " Donauefeld, Leopoldauerstraße, K.-Nr. 578 Floridsdorf, E.-Z. 25, bish. Vef. Franz Janceel, Anna Janceel, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma Heilpern & Haas, am 2. Juni 1911.
- " " Donauefeld, Donauefelderstraße, K.-Nr. 997 Floridsdorf, E.-Z. 124, bish. Vef. Marie Kriz $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Karl Kriz, m. Johann Kriz, je $\frac{1}{4}$, am 7. Juni 1911.
- " " Donauefeld, K.-Nr. 551, E.-Z. 170, bish. Vef. Anton Woller, Franziska Woller, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Schweighofer, Agnes Schweighofer, je $\frac{1}{2}$, am 10. Juni 1911.
- " " Donauefeld, Hameringgasse, K.-Nr. 705, E.-Z. 691, bish. Vef. Max Mannaberg, grdb. übertr. an Philipp Duldner, Karoline, Duldner, je $\frac{1}{2}$, am 2. Juni 1911.
- " " Floridsdorf, Schloßhoferstraße, K.-Nr. 1100, E.-Z. 68, bish. Vef. Julie Koll $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Artur Koll, Julie Kowal, Antonia Koll, Anna Mandl, m. Ernst Treßner, je $\frac{1}{60}$, am 22. Juni 1911.
- " " Floridsdorf, Bismarckplatz, K.-Nr. 1009, E.-Z. 248, bish. Vef. Johann Weibinger, grdb. übertr. an Ferdinand Pohl, Adolfine Pohl, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, Amtsstraße, K.-Nr. 19, E.-Z. 18, bish. Vef. Karl Pech $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Barbara Pech $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.
- " " Groß-Zedlersdorf, K.-Nr. 38, E.-Z. 40, bish. Vef. Marie Pech, grdb. übertr. an Dr. Karl Pech, Josef Pech, Theresia Arnold, Katharina Pech, je $\frac{1}{4}$, am 6. Juni 1911.
- " " Hirschstetten, K.-Nr. 34, E.-Z. 34, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Johann Zavel $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Katharina Brodner $\frac{1}{4}$, am 10. Juni 1911.
- " " Hirschstetten, K.-Nr. 76, E.-Z. 114, bish. Vef. Amalia Koch, grdb. übertr. an Jacques Fleischer, am 6. Juni 1911.
- " " Hirschstetten, K.-Nr. 76, E.-Z. 126, bish. Vef. die Aktiengesellschaft Asbest-Gummiverke Calmon, grdb. übertr. an Theodor Felinek, Rudolfine Felinek, je $\frac{1}{2}$, am 26. Juni 1911.
- " " Hirschstetten, K.-Nr. 118, E.-Z. 167, bish. Vef. Anton Leitner, grdb. übertr. an Johann Pöhn, Marie Pöhn, je $\frac{1}{2}$, am 30. Juni 1911.
- " " Zehlesee, K.-Nr. 266 Floridsdorf, E.-Z. 157, bish. Vef. Marie Peyer, grdb. übertr. an Marie Müdner, am 22. Juni 1911.
- " " Kagran, K.-Nr. 6, E.-Z. 6, bish. Vef. Raphael Hofbauer, grdb. übertr. an Ignaz Filgelmann, am 16. Juni 1911.
- " " Kagran, K.-Nr. 7, E.-Z. 7, bish. Vef. Josefina Kasla, grdb. übertr. an Johann Madhois, Marie Madhois, je $\frac{1}{2}$, am 14. Juni 1911.
- " " Kagran, K.-Nr. 126, E.-Z. 126, bish. Vef. Juliana Koller, grdb. übertr. an Juliana Koller, m. Franz Koller, m. Katharina Koller, m. Karl Koller, m. Eduard Koller, je $\frac{1}{8}$, am 7. Juni 1911.
- " " Leopoldau, K.-Nr. 227, E.-Z. 661, bish. Vef. Andreas Waczel $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Johann Waczel $\frac{1}{8}$, am 27. Juni 1911.
- " " Stadlau, Steinbrechergasse, K.-Nr. 144, E.-Z. 201, bish. Vef. Franz Bausbach, Barbara Bausbach, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Johann Dollinger, Josefa Dollinger, je $\frac{1}{4}$, am 28. Juni 1911.
- XX. Bez., Greifensteingasse, E.-Z. 646, bish. Vef. Julie Scheibenreif $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Scheibenreif, Karl Scheibenreif, Juliana Scheibenreif, je $\frac{1}{6}$, am 31. Mai 1911.

Baustellen-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 30. Juni 1911.

- I. Bez., Teil der Parz. 660 in das öffentliche Gut übertragen, Einl.-Z. 272, bisheriger Besitzer Dr. Arnold Knebel $\frac{29}{100}$, Max Schweinburg $\frac{27}{100}$, Emanuel Schweinburg, Viktor Schwadron, je $\frac{20}{100}$, Artur Baron $\frac{6}{100}$, grundbücherlich übertragen an die Gemeinde Wien, am 20. Juni 1911.

- II. Bez., P. 404/2 Bauarea in die E.-Z. 4007 übertragen, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die St. Johanneskapelle in der Oberen Donauftraße, am 1. Juni 1911.
- " " P. 1783/1 Bauarea, E.-Z. 1836, bish. Bef. Dr. Dionys v. Chabazany, grdb. übertr. an Josefine Löwith, am 17. Juni 1911.
- " " P. 1473/206 Baustelle, P. Bauarea in die neue E.-Z. 5592 übertragen, E.-Z. 4441, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hugo Dolejši, am 31. Mai 1911.
- " " P. 1473/76 Baustelle, P. 11 Bauarea in die neue E.-Z. 5595 übertragen, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hermine Götzl, am 30. Juni 1911.
- " " P. 1473/18 Baustelle, P. 4 Bauarea in die neue E.-Z. 5594, E.-Z. 4430, bish. Bef. Karl Roth, Emil Roth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elisabeth Ortner, am 1. Juni 1911.
- " " P. 1682/10, Baust. 3, E.-Z. 5206, bish. Bef. Heinrich Koch, grdb. übertr. an Simon Jadrnil, am 22. Juni 1911.
- III. Bez., P. 398/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 513, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 9. Juni 1911.
- " " P. 399/3 Bauarea in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 513, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Franziska Kaufler^{2091/23040}, Wilhelmine Prochaska^{2091/92160}, Dr. Maximilian Schneider, Ritter v. Ernstheim^{2091/92160},^{97/1152}, Konstanzia Ostermayer, geb. Schneider^{97/1152}, Marie Schneider v. Ernstheim^{2091/24660}, Karl Prochaska^{2091/46080}, Wilhelmine v. Holbein-Holbeinsberg, Irene Holbein-Holbeinsberg, je^{2057/23040}, Helene Savic, Marie Doublier, Alma Kaufler, je^{17/9/57600}, Martha Masarei, m. Elisabeth Masarei, je^{4182/57600}, Marie Schneider v. Ernstheim^{2091/69120}, m. Marie Maslac^{1710/57600}, Marie Weber^{5201/57600}, am 9. Juni 1911.
- " " P. 399/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 515, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 9. Juni 1911.
- " " P. 399/1 Bauarea in die E.-Z. 3556 übertragen, E.-Z. 1085, bish. Bef. Franziska Kaufler, Wilhelmine Prochaska, Dr. Max. Ritter Schneider v. Ernstheim, Konstanzia Ostermayer, geb. Schneider, Marie Schneider v. Ernstheim, Karl Prochaska, Wilhelmine v. Holbein-Holbeinsberg, Irene Holbein-Holbeinsberg, Helene Savic, Marie Doublier, Anna Kaufler, m. Martha Masarei, m. Elisabeth Masarei, Marie Schneider v. Ernstheim, Marie Maslac, Marie Weber, grdb. übertr. an Marie Weber, am 9. Juni 1911.
- " " P. 399/4 und 399/5 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1085, bish. Bef. Franziska Kaufler, Wilhelmine Prochaska, Dr. Maximilian Schneider Ritter v. Ernstheim, Konstanzia Ostermayer, geb. Schneider, Marie Schneider v. Ernstheim, Karl Prochaska, Wilhelmine Holbein v. Holbeinsberg, Irene Holbein v. Holbeinsberg, Helene Savic, Marie Doublier, Alma Kaufler, m. Martha Masarei, m. Elisabeth Masarei, Marie Schneider v. Ernstheim, m. Marie Maslac, Marie Weber, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 9. Juni 1911.
- " " P. 397/1 Bauarea in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1087, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 9. Juni 1911.
- " " P. 1765 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1740, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 9. Juni 1911.
- " " P. 218/7 Bauarea, E.-Z. 3282, bish. Bef. Philipp Löw, Phitivyv Toch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Oskar Hofer, am 11. Juni 1911.
- " " P. 230/29 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 3317, bish. Bef. die Aktiengesellschaft Clayton & Shuttleworth Limited, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 17. Juni 1911.
- " " P. 230/25 Bauarea, E.-Z. 3317, bish. Bef. die Aktiengesellschaft Clayton & Shuttleworth Limited, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 17. Juni 1911.
- " " P. 399/1 Bauarea, E.-Z. 3556, bish. Bef. Marie Weber, grdb. übertr. an Gustav Holsaufel, am 30. Juni 1911.
- IV. Bez., P. 661/1, 661/2, 662/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 984, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 22. Juni 1911.
- " " P. 1703/1, 1703/38, 1703/40, 1703/49, 1703/41 1703/42 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 985, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 22. Juni 1911.
- " " P. 728/1 Bauarea, E.-Z. 1332, bish. Bef. Siegmund Goldmann, grdb. übertr. an Anton Suberner, Theodor Suberner, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.
- V. Bez., Teil der P. 528/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 101, bish. Bef. Ferdinand Longin, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 23. Juni 1911.
- " " P. 854/1 Garten, P. 856, 964/8 Bauarea, Baust. I, E.-Z. 833, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Josef Pregartbauer, Katharina Pregartbauer, je $\frac{1}{2}$, am 19. Juni 1911.
- V. Bez., P. 859/16 Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1083, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 19. Juni 1911.
- " " P. 1013/1, 1014/1 Bauarea, P. 1015/9 Lagerplatz, Baust. V, E.-Z. 2103, bish. Bef. Dr. Josef Friedländer, Robert Friedländer, Julius Friedländer, je $\frac{1}{4}$, m. Marianne Friedländer, m. Irene Friedländer, m. Max Friedländer, je $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Lambert Ferdinand Hofer, am 8. Juni 1911.
- " " P. 972/5 Garten, E.-Z. 2199, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Josef Pregartbauer, Katharina Pregartbauer, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- IX. Bez., Teil der P. 1658 Bauarea in E.-Z. 595 übertragen und mit P. 654 vereint, E.-Z. 307, bish. Bef. Alexander Müller, Aloisia Müller, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elias Bardach, Irene Bardach, je $\frac{1}{2}$, am 13. Juni 1911.
- " " P. 979/1 Bauarea und Garten, E.-Z. 1631, bish. Bef. Sophie Schmid, Fritz Kell, je $\frac{1}{8}$, Leopold Kell, Josef Kell, Amalia Filsinger, Sophie Dem, m. Fritz Kell, je $\frac{1}{16}$, grdb. übertr. an Lina Studnicla, am 1. Juni 1911.
- " " P. 1006/6 Garten, Baust. IV, E.-Z. 1849, bish. Bef. Josef Randhartinger, grdb. übertr. an Paula Koller, am 7. Juni 1911.
- " " P. 1006/5, 1007/4, 1007/11 Gärten, Baust. I, E.-Z. 1851, bish. Bef. Josef Randhartinger, grdb. übertr. an Paula Koller, am 7. Juni 1911.
- " " P. 1007/10, 1007/3 Gärten, Baust. II, E.-Z. 1852, bish. Bef. Josef Randhartinger, grdb. übertr. an August Dnyier, am 1. Juni 1911.
- X. Bez., Favoriten, P. 1461 Bauarea, E.-Z. 1462, bish. Bef. Josef Pokorny, grdb. übertr. an Johann Brudberger, Aloisia Brudberger, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Favoriten, P. 1572 Bauarea, E.-Z. 1973, bish. Bef. Karl Loob $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Loob, Adelheid Kellner, je $\frac{1}{16}$, Rudolf Loob $\frac{1}{8}$, am 30. Juni 1911.
- " " Favoriten, P. 1460 Bauarea, E.-Z. 1987, bish. Bef. Josef Pokorny, grdb. übertr. an Johann Brudberger, Aloisia Brudberger, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juni 1911.
- " " Jagersdorf-Stadt, P. 783/47 Acker, E.-Z. 11, bish. Bef. das Eigentumsstruktionswerk Oskar Kohner, grdb. übertr. an Emanuel Kamenicky, Emilie Kamenicky, je $\frac{1}{2}$, am 28. Juni 1911.
- " " Jagersdorf-Stadt, P. 816/24 Acker als Baustelle, E.-Z. 978, bish. Bef. Amalia Marko $\frac{1}{2}$, Karoline Marko, Adele Marko, Eduard Marko, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Alois Pfeifer, am 24. Juni 1911.
- " " Jagersdorf-Stadt, P. 783/11, E.-Z. 1377, bish. Bef. Emil Rehtler, grdb. übertr. an Lorenz Rößbauer, Antonia Rößbauer, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juni 1911.
- " " Jagersdorf-Stadt, P. 783/12, E.-Z. 1378, bish. Bef. Emil Rehtler, grdb. übertr. an Lorenz Rößbauer, Antonia Rößbauer, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juni 1911.
- " " Jagersdorf-Stadt, P. 783/13, E.-Z. 1379, bish. Bef. Emil Rehtler, grdb. übertr. an Lorenz Rößbauer, Antonia Rößbauer, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juni 1911.
- " " Jagersdorf-Stadt, P. 783/14, E.-Z. 1380, bish. Bef. Emil Rehtler, grdb. übertr. an Lorenz Rößbauer, Antonia Rößbauer, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juni 1911.
- " " Jagersdorf-Stadt, P. 783/15, E.-Z. 1381, bish. Bef. Emil Rehtler, grdb. übertr. an Lorenz Rößbauer, Antonia Rößbauer, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juni 1911.
- " " Jagersdorf-Stadt, P. 783/16, E.-Z. 1382, bish. Bef. Emil Rehtler, grdb. übertr. an Lorenz Rößbauer, Antonia Rößbauer, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juni 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1811 Weingarten, E.-Z. 163, bish. Bef. Josef Huber $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hieronymus Huber $\frac{1}{2}$, am 6. Juni 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1811 Weingarten, E.-Z. 163, bish. Bef. Hieronymus Huber $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Barbara Huber $\frac{1}{4}$, am 10. Juni 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1349/2 Weingarten, in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 363, bish. Bef. Josef Engelmayer, grdb. übertr. an das f. f. Ärar, am 19. Juni 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1464/1 Weingarten, P. 1464/1 Acker, in die E.-Z. 758 übertragen, E.-Z. 414, bish. Bef. Karl Willy jun., grdb. übertr. an das f. f. Ärar, am 10. Juni 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1595 Weingarten, E.-Z. 460, bish. Bef. Josef Huber $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hieronymus Huber $\frac{1}{2}$, am 6. Juni 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1595 Weingarten, E.-Z. 460, bish. Bef. Hieronymus Huber $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Barbara Huber $\frac{1}{4}$, am 10. Juni 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1500/2 von Grundbuch Ober-Laa-Land hierher übertragen, E.-Z. 758, grdb. übertr. an das f. f. Ärar, am 6. Juni 1911.
- " " Ober-Laa-Stadt, P. 1855/1 Acker, von Grundbuch Ober-Laa-Land hierher übertragen, E.-Z. 758, grdb. übertr. an das f. f. Ärar, am 11. Juni 1911.

- XI. Bez., Simmering, P. 73/13 und 73/14 Straßengrund, in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 72, bish. Bef. Josef Berger, Anna Karberger, Marie Schögl, Amalia Ranftl, Johann Berger, Theresia Steffanides, Aloisia Tise, je $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. Mai 1911.
- " " Simmering, Teil der P. 1849/1 in die E.-Z. 1557 übertragen, E.-Z. 157, bish. Bef. die Stadtgemeinde Wien, grdb. übertr. an Franz Huber, Marie Huber, je $\frac{1}{2}$, am 28. Juni 1911.
- " " Simmering, P. 560/1, 560/2, 560/3 Ader, E.-Z. 556, bish. Bef. die Verlassenschaft nach Martin Vogel, grdb. übertr. an Josef Vogel, Siegfried Vogel, je $\frac{2}{5}$, Friedrich Vogel $\frac{1}{5}$, am 24. Juni 1911.
- " " Simmering, P. 564 Ader, E.-Z. 562, bish. Bef. Sophie Nagla, Marie Marx, m. Ferdinand Krepp, m. Robert Krepp, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an die Einfamilienhäuser Baugenossenschaft für Eisenbahner, reg. G. m. b. H., am 19. Juni 1911.
- " " Simmering, P. 727, 798, 818/1 Ader, E.-Z. 623, bish. Bef. Pauline Hirsch $\frac{7}{100}$, grdb. übertr. an Karl Blaimschlein $\frac{7}{100}$, am 2. Juni 1911.
- " " Simmering, P. 733, 734 Ader, E.-Z. 627, bish. Bef. Pauline Hirsch $\frac{7}{100}$, grdb. übertr. an Karl Blaimschlein $\frac{7}{100}$, am 2. Juni 1911.
- " " Simmering, P. 740 Ader, E.-Z. 632, bish. Bef. Pauline Hirsch $\frac{7}{100}$, grdb. übertr. an Karl Blaimschlein $\frac{7}{100}$, am 2. Juni 1911.
- " " Simmering, P. 741 Ader, E.-Z. 633, bish. Bef. Pauline Hirsch $\frac{7}{100}$, grdb. übertr. an Karl Blaimschlein $\frac{7}{100}$, am 2. Juni 1911.
- " " Simmering, P. 804, 810 Ader, E.-Z. 662, bish. Bef. Elisabeth Mayer $\frac{7}{10}$, m. Karl Schierl $\frac{1}{100}$, Theresie Bührer $\frac{1}{2}$, Pauline Hirsch $\frac{7}{100}$, Sebastian Grabinger, Alois Grabinger, Lorenz Grabinger, je $\frac{1}{250}$, grdb. übertr. an Karl Blaimschlein $\frac{69}{500}$, am 2. Juni 1911.
- " " Simmering, P. 811, 817, 823 Ader, E.-Z. 665, bish. Bef. Pauline Hirsch $\frac{7}{100}$, grdb. übertr. an Karl Blaimschlein $\frac{7}{100}$, am 2. Juni 1911.
- " " Simmering, P. 824 Ader, E.-Z. 672, bish. Bef. Pauline Hirsch $\frac{7}{100}$, grdb. übertr. an Karl Blaimschlein $\frac{7}{100}$, am 2. Juni 1911.
- " " Simmering, Teil der P. 286/10 und 286/9 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1551, bish. Bef. Franziska Weber, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 20. Juni 1911.
- XII. Bez., Altmannsdorf, P. 2701 Ader, E.-Z. 225, bish. Bef. Karl Endlweber, grdb. übertr. an die Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, Moritz Edler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner Freiherr de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, am 16. Juni 1911.
- " " Altmannsdorf, P. 273/8, Bauft. IV, E.-Z. 777, bish. Bef. Franz Pfeßler, grdb. übertr. an die Wiener mechanische Fabrik, G. m. b. H., am 10. Juni 1911.
- " " Altmannsdorf, P. 373/9, Bauft. VII, E.-Z. 778, bish. Bef. Franz Pfeßler, grdb. übertr. an die Wiener mechanische Fabrik, G. m. b. H., am 10. Juni 1911.
- " " Altmannsdorf, P. 373/10, Bauft. VIII, E.-Z. 779, bish. Bef. Franz Pfeßler, grdb. übertr. an die Wiener mechanische Fabrik, G. m. b. H., am 10. Juni 1911.
- " " Gaudenzdorf, P. 113/1 Schanngarten, E.-Z. 165, bish. Bef. Anna Mang $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Mang, Marie Mang, m. Franz Mang, m. Eduard Mang, m. Anna Mang, m. Franziska Mang, m. Friedrich Mang, m. Josef Mang, je $\frac{1}{16}$, am 10. Juni 1911.
- " " Hetendorf, P. 457/2 Ader, E.-Z. 509, bish. Bef. Karl Endlweber, grdb. übertr. an Dr. Hans Ungethüm, Dr. Josef Stein, Dr. Siegmund Demmer, je $\frac{1}{3}$, am 3. Juni 1911.
- " " Hetendorf, P. 422/4, Bauft. III, E.-Z. 557, bish. Bef. Moritz Frankl, grdb. übertr. an Hans Pfeiffer, Karoline Pfeiffer, je $\frac{1}{2}$, am 15. Juni 1911.
- " " Hetendorf, P. 487/1, 487/2, 487/3, 487/4, 488/1, 488/2, 489/1, 489/2 Ader, E.-Z. 595, bish. Bef. Karoline Müller, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 24. Juni 1911.
- " " Hetendorf, P. 415/6, Bauft. V, E.-Z. 720, bish. Bef. Julius Berger, grdb. übertr. an Josef Rosenbreyer, am 26. Juni 1911.
- " " Hetendorf, P. 415/7, Bauft. 6, E.-Z. 728, bish. Bef. Julius Berger, grdb. übertr. an Josef Rosenbreyer, am 26. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 201/3, E.-Z. 905, bish. Bef. Anna Popelka $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Thomas Popelka $\frac{1}{2}$, am 3. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 67/17 Bauarea, P. 23/11 Garten in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 973, bish. Bef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 30. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 168/3 Ader in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1101, bish. Bef. das Bürgerspital in Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. April 1911.
- XII. Bez., Unter-Meidling, P. 168/2 in die E.-Z. 1915 übertragen, E.-Z. 1101, bish. Bef. das Bürgerspital in Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 168/4 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1101, bish. Bef. das Bürgerspital in Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 170/5 Ader in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1102, bish. Bef. das Bürgerspital in Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 170/6, 170/7 in die E.-Z. 1102, übertragen, E.-Z. 1102, bish. Bef. das Bürgerspital in Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 170/8 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1102, bish. Bef. das Bürgerspital in Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 1703 Ader in die E.-Z. 1915 übertragen, E.-Z. 1102, bish. Bef. das Bürgerspital in Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 169/7, 169/8 Ader in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1102, bish. Bef. das Bürgerspital in Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. April 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 157/2/6 Ader, Bauft. X, E.-Z. 1460, bish. Bef. Friedrich Frieblaender, grdb. übertr. an Ignaz Stala, am 23. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 148/19 Ader, Bauft. XVII, E.-Z. 1535, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Jaroslav Vublit, Marie Vublit, je $\frac{1}{2}$, am 24. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 134/31, Bauft. VII, E.-Z. 1874, bish. Bef. Isidor Wünsch, grdb. übertr. an Michael Rebling, am 30. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 549/5 Bauarea, Bauft. V, E.-Z. 1899, bish. Bef. Leopoldine Fichtinger, grdb. übertr. an Simon Tröster, am 6. Juni 1911.
- " " Unter-Meidling, P. 549/13 Bauarea, Bauft. XII, E.-Z. 1907, bish. Bef. Leopoldine Fichtinger, grdb. übertr. an Anton Buzbaum, am 24. Juni 1911.
- XIII. Bez., Unter-Baumgarten, P. 284/2 Lagerplatz, parz. Ader, P. 284/6, 284/7 Ader, E.-Z. 300, bish. Bef. die Erste österreichische Eisensieder-Gewerkschaft „Apollo“, grdb. übertr. an Julius Schneider, am 26. Mai 1911.
- " " Breitensee, Teil der P. 80/3 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 70, bish. Bef. Adolf Holzner, Elise Holzner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 19. Mai 1911.
- " " Breitensee, P. 299/12, Bauft. V Ader, E.-Z. 597, bish. Bef. Josef Schwarz, Leopoldine Freitag, Anna Seidl, Karl Freitag, Josef Freitag, Hermann Freitag, Marie Krohulit, grdb. übertr. an Peregrin Wagner, am 6. Juni 1911.
- " " Breitensee, P. 80/2 Garten, E.-Z. 785, bish. Bef. Adolf Holzner, Elise Holzner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Klara Liebgold, am 22. Juni 1911.
- " " Hiebing, P. 224/8 Garten, P. 23/7 Garten (Unter-St. Veit), E.-Z. 424, bish. Bef. Fritz Müller, Betty Müller, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an August Karl Strüger, am 9. Juni 1911.
- " " Hiebing, P. 609/8 Ader, Bauft. 8, E.-Z. 507, bish. Bef. Rudolf Gochel, grdb. übertr. an Otto Stalsky, am 18. Juni 1911.
- " " Hütteldorf, P. 595 Wiese, E.-Z. 281, bish. Bef. Johann Schellner, grdb. übertr. an Hans Kraft, am 15. Juni 1911.
- " " Hütteldorf, P. 530/26, Bauft. 26, E.-Z. 645, bish. Bef. Charles Schapira, grdb. übertr. an Gabriel Eßer, am 4. Juni 1911.
- " " Hütteldorf, P. 748/3 Garten, E.-Z. 745, bish. Bef. Artur Ritter, Rudolf Emil Kohn, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Wünsch, am 7. Juni 1911.
- " " Lainz, P. 352/19, 352/20, 352/22, 352/24 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 223, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 19. März 1911.
- " " Lainz, P. 252/7, 252/8, 252/9, 252/10, 252/12, 252/15, 252/16, 252/17 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 223, bish. Bef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Moritz N. Oppenheim $\frac{2}{5}$, die Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{3}{5}$, am 19. März 1911.
- " " Lainz, P. 365/6, 365/7, 464/30, 364/31, 364/32, 364/33 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 231, bish. Bef. Moritz N. Oppenheim $\frac{2}{5}$, die Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{3}{5}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 19. März 1911.
- " " Lainz, P. 365/1, 364/7, 364/15, 364/16, 364/20 in E.-Z. 223 übertragen, E.-Z. 231, bish. Bef. Moritz N. Oppenheim $\frac{2}{5}$, die Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{3}{5}$, grdb. übertr. an die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., am 19. März 1911.
- " " Lainz, P. 364/11, 364/23, 364/24, 364/25, 364/26 in E.-Z. 232 übertragen, E.-Z. 231, bish. Bef. Moritz N. Oppenheim, die Firma Julius Frankl, grdb. übertr. an Alfred Sachs, die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., je $\frac{1}{2}$, am 19. März 1911.

XIII. Bez., Rainz, P. 367/32, 367/34, 367/37, 367/39, 367/40, 367/42, 367/44 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 232, bish. Def. Alfred Sachs, die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 19. März 1911.

" " Rainz, P. 367/2, 367/11, 367/12, 367/13, 367/21 in die E.-Z. 231 übertragen, E.-Z. 22, bish. Def. Alfred Sachs, die Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Moritz R. Oppenheim $\frac{3}{5}$, die Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{2}{5}$, am 19. März 1911.

" " Rainz, Teil der P. 335/23 Acker, in E.-Z. 442 übertragen, E.-Z. 443, bish. Def. Moritz R. Oppenheim $\frac{3}{5}$, die Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{2}{5}$, grdb. übertr. an Dorothea Versbach v. Hadamar, geb. Todesco, am 16. Juni 1911.

" " Rainz, Teil der P. 335/23 Acker, in die E.-Z. 444 übertragen, E.-Z. 443, bish. Def. Moritz R. Oppenheim, die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Dorothea Versbach v. Hadamar, geb. Todesco, am 16. Juni 1911.

" " Penzing, P. 594/11 Acker, E.-Z. 1006, bish. Def. Jda Beer, grdb. übertr. an Anna Harand, am 27. Juni 1911.

" " Penzing, P. 594/12 Acker, E.-Z. 1007, bish. Def. Jda Beer, grdb. übertr. an Anna Harand, am 27. Juni 1911.

" " Penzing, P. 596/32 Acker, E.-Z. 1025, bish. Def. Jda Beer, grdb. übertr. an Johann Tarant, am 27. Juni 1911.

" " Penzing, P. 522/7 Garten, E.-Z. 1481, bish. Def. Otto Frankl $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Emma v. Bardas $\frac{1}{10}$, am 9. Juni 1911.

" " Penzing, P. 624/24, 623/28 Acker, P. 786/22 Feldweg, E.-Z. 1650, bish. Def. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Anton Bebar, Antonia Bebar, je $\frac{1}{2}$, am 6. Juni 1911.

" " Penzing, P. 628/68 Acker, E.-Z. 1701, bish. Def. Ferdinand Meißner, grdb. übertr. an Josef Zita, am 1. Juni 1911.

" " Penzing, P. 623/18 Acker, in E.-Z. 1820 übertragen, E.-Z. 558, bish. Def. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., grdb. übertr. an Anna Fuchs, am 25. Juni 1911.

" " Speifing, P. 274/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 136, bish. Def. Heinrich Klaußeder, Marie Klaußeder, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 9. Mai 1911.

" " Speifing, P. 280/3 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 138, bish. Def. Josef Panitschko, Leopold Panitschko, Karl Panitschko, Ferdinand Panitschko, Anna Panitschko, je $\frac{1}{7}$, Josef Melchert, Marie Pfeiffer, Barbara Mauer, je $\frac{1}{14}$, Josef Seimann, Anna Seimann, je $\frac{1}{28}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 14. Juni 1911.

" " Speifing, P. 299/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 144, bish. Def. Ernst Ludwig, Katharina Ludwig, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 3. Mai 1911.

" " Speifing, P. 302/2 Gärten, in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 145, bish. Def. Wenzel Hronek, Fanni Hronek, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 3. Mai 1911.

" " Speifing, P. 359/1 Acker, E.-Z. 176, bish. Def. Karl Endlweber, grdb. übertr. an Dr. Hans Ungelthum, Dr. Josef Stein, Dr. Siegmund Demmer, je $\frac{1}{3}$, am 9. Juni 1911.

" " Ober-St. Veit, P. 546 Acker, P. 547 Weingarten, P. 548 Wiese, E.-Z. 398, bish. Def. Johann Ruder $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Franziska Ruder $\frac{1}{4}$, am 12. Juni 1911.

" " Ober-St. Veit, P. 1267/28 Garten, Baufl. 30, E.-Z. 1221, bish. Def. Josef Anton Spitzer, grdb. übertr. an Josefine Spitzer, am 12. Juni 1911.

" " Ober-St. Veit, P. 520/48 Wiese, Baufl. IX, E.-Z. 1311, bish. Def. Josef Karl Koch, grdb. übertr. an Siegfried Koditschek, Eska Koditschek, je $\frac{1}{2}$, am 3. Juni 1911.

" " Ober-St. Veit, P. 788/7 Garten, E.-Z. 1555, bish. Def. Alfred Wünsch, grdb. übertr. an Moritz August Raubitschek, am 15. Mai 1911.

" " Ober-St. Veit, P. 304/11 in die E.-Z. 1576 übertragen, E.-Z. 168, bish. Def. die Wiener Baugesellschaft, der Wiener Bankverein, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Bruno Endler, am 12. Juni 1911.

" " Ober-St. Veit, P. 1217/13 in die E.-Z. 1517 übertragen, E.-Z. 1025, bish. Def. die Wiener Baugesellschaft, der Wiener Bankverein, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Maximilian Kellner, am 20. Juni 1911.

" " Ober-St. Veit, P. 358/26 von Einl.-Z. 197 hierher übertragen, E.-Z. 1575, bish. Def. die Wiener Baugesellschaft, der Wiener Bankverein, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Margarete Lichtwis, am 15. April 1911.

" " Unter-St. Veit, P. 275/1 Acker, P. 275/5 Bauarea, E.-Z. 163, bish. Def. Magdalena Stelzer, grdb. übertr. an Adolf Poisl, am 16. Juni 1911.

" " Unter-St. Veit, P. 275/2 Acker, E.-Z. 276, bish. Def. Magdalena Stelzer, grdb. übertr. an Adolf Poisl, am 16. Juni 1911.

" " Unter-St. Veit, P. 308/18, 283/46, 307/16, Baufl. 32, E.-Z. 331, bish. Def. Moritz Oppenheim $\frac{3}{5}$, die Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{2}{5}$, grdb. übertr. an Robert (Fidor) Vodanzky, Malvina Vodanzky, je $\frac{1}{2}$, am 11. Juni 1911.

XV. Bez., Fünfhaus, P. 210/1, 211/1, 210/2 Acker in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 66, bish. Def. Anton Krones, Rosa Krones, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 12. April 1911.

" " Fünfhaus, P. 214/4 reservierter Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 205, bish. Def. Anton Krones, Rosa Krones, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 12. April 1911.

" " Fünfhaus, P. 206/3 Schmelzer Exerzierplatz, in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 737, bish. Def. Anton Krones, Rosa Krones, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 12. Juni 1911.

XVI. Bez., Dttakring, P. 657/4 Weingarten, in die Einl.-Z. 1400 übertragen, E.-Z. 624, bish. Def. Josef Firmberger, grdb. übertr. an Ignaz Hauswirth, Franziska Hauswirth, je $\frac{1}{2}$, am 25. Mai 1911.

" " Dttakring, P. 657/5 reservierter Straßengrund in die neue E.-Z. 3367 übertragen, E.-Z. 624, bish. Def. Josef Firmberger, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 25. Mai 1911.

" " Dttakring, P. 657/6 reservierter Straßengrund, in die neue E.-Z. 3368 übertragen, E.-Z. 624, bish. Def. Josef Firmberger, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 25. Mai 1911.

" " Dttakring, P. 657/7, 657/8, 657/9, 657/10 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 624, bish. Def. Josef Firmberger, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 25. Mai 1911.

" " Dttakring, Teil der P. 470/5 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 957, bish. Def. Franz Fuchs, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 16. Mai 1911.

" " Dttakring, Teil der P. 1339 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1324, bish. Def. Adele Aba, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 25. Juni 1911.

" " Dttakring, Teil der P. 658 Weingarten in die E.-Z. 624 übertragen und mit P. 657/1 vereint, E.-Z. 1400, bish. Def. Ignaz Hauswirth, Franziska Hauswirth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Firmberger, am 25. Mai 1911.

" " Dttakring, P. 658/2, 658/3 Straßengrünle in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1400, bish. Def. Ignaz Hauswirth, Franziska Hauswirth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 25. Mai 1911.

" " Dttakring, P. 1657/36 Acker, E.-Z. 1575, bish. Def. Aloisia Manzel, Franz Klaus, Franziska Schauer, Anna Fischer, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an die Firma Ullwer & Bednar, am 6. Juni 1911.

" " Dttakring, P. 2626 Baustelle, E.-Z. 1793, bish. Def. Moritz Edler v. Kuffner $\frac{1}{2}$, Wilhelm Kuffner, Karl Kuffner de Dioseggh, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Wenzel Schulz, am 24. Juni 1911.

" " Dttakring, P. 769/10 Garten in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 2550, bish. Def. die Firma Franz Haas & Sohn, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 21. Juni 1911.

" " Dttakring, P. 488/4 Acker in die neue E.-Z. 3371 übertragen, E.-Z. 2555, bish. Def. Wenzel König, grdb. übertr. an Franz Hochholzer, Theresia Hochholzer, je $\frac{1}{2}$, am 7. Juni 1911.

" " Dttakring, P. 470/2 Weingarten, E.-Z. 3363, bish. Def. Franz Fur $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karoline Fur $\frac{1}{2}$, am 16. Mai 1911.

XVII. Bez., Dornbach, P. 1157/11 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 390, bish. Def. August Rast, Franziska Rast, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 8. Juni 1911.

" " Dornbach, Teil der P. 1157/6 als P. 1157/13 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 684, bish. Def. Karl Lorenz, Hans Lorenz, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 8. Juni 1911.

" " Dornbach, P. 1147/10, Baustellenteil XII, Acker, E.-Z. 1230, bish. Def. Verta Rybaczewski, grdb. übertr. an die Firma Löwit & Komp. $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.

" " Neuwaldegg, P. 281, 282 Wiesen, E.-Z. 120, bish. Def. Josef Steinbrecher, grdb. übertr. an Anna Baumgruber ^{1131/2456}, Marie Vogl ^{432/3456}, Josefa Steinbrecher, Aloisia Steinbrecher, je ^{108/3456}, Theresia Bier, Karoline Fuchs, Leopoldine Blach, Marie Steinbrecher, m. Josef Steinbrecher, m. Karl Steinbrecher, je ^{112/3456}, Josef Runtner, Maximilian Runtner, Anna Schwimmer, Barbara Zalaubel, Aloisia Kerzendorfer, je ^{126/3456}, m. Marianne Stütz, m. Hermine Stütz, m. Eduard Stütz, je ^{62/3256}, Marie Runtner, Wilhmine Runtner, je ^{63/3456}.

" " Neuwaldegg, P. 10/3 Hochwald, P. 399/12 Alferbad von I.-E.-Z. 440 hierher übertragen, E.-Z. 122, bish. Def. Josef Kfir Schwarzberg, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. Juni 1911.

XVIII. Bez., Gersifhof, P. 266 Acker, P. 706/9, 706/11 Weiden, E.-Z. 142, bish. Def. Marie Wocelka $\frac{1}{5}$, grdb. übertr. an Hermine Stubbä $\frac{1}{5}$, am 9. Juni 1911.

" " Gersifhof, P. 314/51 Acker, Baufl. 38, E.-Z. 968, bish. Def. die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, grdb. übertr. an Marianne Petarek, am 8. Juni 1911.

- XVIII. Bez., Gersthof, P. 71/3, 71/4 in E.-Z. 339 übertragen und mit P. 653/1, 653/2 vereint, E.-Z. 34, bish. Vef. der Niederösterreichischer Fintelhausfonds, grdb. übertr. an Leopold Hof, Marie Hof, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juni 1911.
- " " Gersthof, P. 658 Ader, E.-Z. 344, bish. Vef. Ignaz Reichenhofer, grdb. übertr. an Anna Minarit, am 2. Juni 1911.
- " " Gersthof, P. 172/117 Ader in E.-Z. 1025 übertragen, E.-Z. 719, bish. Vef. Paul Oberst, grdb. übertr. an Otto Peter, Adolf Peter, je $\frac{1}{2}$, am 30. Juni 1911.
- " " Gersthof, P. 172/118 Ader in E.-Z. 1026 übertragen, E.-Z. 719, bish. Vef. Paul Oberst, grdb. übertr. an Paul Oberst, am 30. Juni 1911.
- " " Neustift am Walde, P. 493/2 Hochwald, E.-Z. 134, bish. Vef. Aloisia Schindler, grdb. übertr. an Anna Hummel, Aloisia Schindler, Theresia Straßer, Josefa Pflaum, Emma Kumann, Marie Schindler, Johann Schindler jun., m. Berta Schindler, je $\frac{1}{8}$, am 12. Juni 1911.
- " " Neustift am Walde, P. 359 Weingarten, E.-Z. 136, bish. Vef. Marie Lagelsberger, verehel. Cechl, grdb. übertr. an Wenzel Hartl, am 30. Mai 1911.
- " " Neustift am Walde, P. 358 Wiese, E.-Z. 318, bish. Vef. Marie Lagelsberger, verehel. Cechl, grdb. übertr. an Wenzel Hartl, am 30. Mai 1911.
- " " Pöygleinsdorf, P. 476 Wiese, E.-Z. 158, bish. Vef. Aloisia Schindler, grdb. übertr. an Anna Hummel, Aloisia Schindler, Theresia Straßer, Josefa Pflaum, Emma Kumann, Marie Schindler, Johann Schindler jun., m. Berta Schindler, je $\frac{1}{8}$, am 12. Juni 1911.
- " " Pöygleinsdorf, P. 580, 581 Ader, E.-Z. 223, bish. Vef. Aloisia Schindler, grdb. übertr. an Anna Hummel, Aloisia Schindler, Theresia Straßer, Josefa Pflaum, Emma Kumann, Marie Schindler, Johann Schindler jun., m. Berta Schindler, je $\frac{1}{8}$, am 12. Juni 1911.
- " " Pöygleinsdorf, P. 467 Wiese, E.-Z. 224, bish. Vef. Aloisia Schindler, grdb. übertr. an Anna Hummel, Aloisia Schindler, Theresia Straßer, Josefa Pflaum, Emma Kumann, Marie Schindler, Johann Schindler jun., m. Berta Schindler, je $\frac{1}{8}$, am 12. Juni 1911.
- " " Pöygleinsdorf, P. 592/1 Weingarten, P. 592/2 Wiese, E.-Z. 225, bish. Vef. Aloisia Schindler, grdb. übertr. an Anna Hummel, Aloisia Schindler, Theresia Straßer, Josefa Pflaum, Emma Kumann, Marie Schindler, Johann Schindler jun., m. Berta Schindler, je $\frac{1}{8}$, am 12. Juni 1911.
- " " Pöygleinsdorf, P. 554/105 Ader, E.-Z. 443, bish. Vef. Eduard Argauer, Anna Argauer, geb. Schneider, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Norbert Stern, am 3. Juni 1911.
- " " Pöygleinsdorf, P. 558/16 Ader, E.-Z. 458, bish. Vef. Karoline Fleischmann $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Felix Fleischmann, Rosa Robert Fleischmann, die Verlassenschaft nach Paula Fink, je $\frac{1}{12}$, am 7. Juni 1911.
- " " Salmannsdorf, P. 98 4, 99/4, 101/4, 102 4, 103/4 Wiesen, Baufl. IV, E.-Z. 195, bish. Vef. Natalie Richter $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Armin Renyi $\frac{1}{6}$, am 7. Juni 1911.
- " " Salmannsdorf, P. 98/3, 99/3, 101/3, 102/3, 104/3 Wiesen, Baufl. V, E.-Z. 196, bish. Vef. Natalie Richter $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Armin Renyi $\frac{1}{6}$, am 7. Juni 1911.
- " " Währing, Teil der P. 60/1 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 40, bish. Vef. Heinrich Sikora, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. Juni 1911.
- " " Währing, P. 727/3 Ader von E.-Z. 2125 hierher übertragen, E.-Z. 1422, bish. Vef. Wenzel König, grdb. übertr. an Ludwig Riedl, am 22. Juni 1911.
- " " Währing, P. 572/8, 572/7, 572/10 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1519, bish. Vef. Alois Müller, Theodor Ruf, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. Juli 1911.
- " " Währing, P. 119/6 Wiese, P. 119/7 Straße, E.-Z. 1979, bish. Vef. Otto Raue, Marie Raue, Rudolf Raue, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Ferdinand Schindler, Aloisia Schindler, je $\frac{1}{2}$, am 15. Juni 1911.
- " " Weinhaus, Teil der P. 91 vom öffentlichen Gut hierher übertragen, E.-Z. 19, bish. Vef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Marie Seitz-Grner, am 25. Juni 1911.
- XIX. Bez., Unter-Döbling, P. 321/3, 318/1 Ader, E.-Z. 60, bish. Vef. Dr. Emil Steiner, Moritz Steinbach, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jakob Kisch, am 21. Juni 1911.
- " " Unter-Döbling, P. 132/1, 131/12 Gärten, E.-Z. 220, bish. Vef. Jakob Egg, grdb. übertr. an Salomon Spenadel, am 22. Juni 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 565/4, Baufl. 1, E.-Z. 182, bish. Vef. die Allgemeine österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Elektra-Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H., am 28. Juni 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 556/5, Baufl. 2, E.-Z. 662, bish. Vef. die Allgemeine österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Elektra-Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H., am 28. Juni 1911.
- XIX. Bez., Heiligenstadt, P. 565/6, Baufl. 3, E.-Z. 663, bish. Vef. die Allgemeine österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Elektra-Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H., am 28. Juni 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 565/7, Baufl. 4, E.-Z. 664, bish. Vef. die Allgemeine österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Elektra-Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H., am 28. Juni 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 565/10 Garten, E.-Z. 667, bish. Vef. die Allgemeine österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Elektra-Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H., am 28. Juni 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 565/11 Garten, E.-Z. 668, bish. Vef. die Allgemeine österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Elektra-Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H., am 28. Juni 1911.
- " " Heiligenstadt, P. 565/12 Garten, E.-Z. 669, bish. Vef. die Allgemeine österr. Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Elektra-Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H., am 28. Juni 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 848/1 Ader, E.-Z. 574, bish. Vef. Marie Leganowicz, geb. Gartner, Alfred Gartner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Herzer, am 6. Juni 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 834/6 Ader, E.-Z. 1629, bish. Vef. Karoline Adler, grdb. übertr. an die Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, Moritz Edler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Fr. Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, am 16. Juni 1911.
- " " Ober-Döbling, P. 834/13, 834/11 Ader, E.-Z. 1630, bish. Vef. Karoline Adler, grdb. übertr. an die Firma Julius Frankl, G. m. b. H. $\frac{1}{2}$, Moritz Edler v. Kuffner $\frac{1}{4}$, Wilhelm Kuffner, Karl Fr. Kuffner de Dioszegh, je $\frac{1}{8}$, am 16. Juni 1911.
- " " Grinzing, P. 267 Wiese, P. 268 Garten, E.-Z. 189, bish. Vef. Christine Greiner, grdb. übertr. an Luigi Kasimir, am 16. Juni 1911.
- " " Grinzing, P. 746 Wiese, E.-Z. 440, bish. Vef. m. Anna Ruth, verehel. Prucha $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Helene Rusto $\frac{1}{4}$, am 12. Juni 1911.
- " " Rugldorf, P. 532 Weingarten, P. 533 Garten, E.-Z. 75, bish. Vef. Johann Kasiner jun., grdb. übertr. an Karl Marx, am 16. Juni 1911.
- " " Rugldorf, P. 698 Weingarten, E.-Z. 203, bish. Vef. Theresia Schöll, grdb. übertr. an Franz Eder, am 19. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 664 Weingarten, P. 665 Ader, E.-Z. 140, bish. Vef. m. Antonia Greiner, m. Karl Greiner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Rudenbauer, Maria Rudenbauer, je $\frac{1}{2}$, am 30. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 366/2 Wiese, E.-Z. 512, bish. Vef. Hedwig Slogau, grdb. übertr. an Wilhelm Fliedl, am 19. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 366/1 Wiese, E.-Z. 513, bish. Vef. Hedwig Slogau, grdb. übertr. an Wilhelm Fliedl, am 19. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 629/3 Ader, Baufl. 2, E.-Z. 790, bish. Vef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., Alfred Sachs, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Spielauer, Franz Tesar, je $\frac{1}{2}$, am 17. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 629/5 Ader, Baufl. 4, E.-Z. 792, bish. Vef. die Firma Julius Frankl, G. m. b. H., Alfred Sachs, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Spielauer, Franz Tesar, je $\frac{1}{2}$, am 19. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 483/15 Ader, E.-Z. 826, bish. Vef. Helene Taubes, grdb. übertr. an Josef Huber, Theresia Huber, je $\frac{1}{2}$, am 9. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 483/16 Ader, E.-Z. 827, bish. Vef. Helene Taubes, grdb. übertr. an Josef Huber, Theresia Huber, je $\frac{1}{2}$, am 9. Juni 1911.
- " " Unter-Sievering, P. 619/4 Weingarten, in die neue E.-Z. 833 übertragen, E.-Z. 217, bish. Vef. Emma Busch, grdb. übertr. an Alfred Sachs $\frac{1}{4}$, Alexander Reichenstein $\frac{1}{2}$, Dr. Ludwig Sachs $\frac{1}{4}$, am 8. Juni 1911.
- XX. Bez., P. 3303/2 Garten, Baufl. XIII in der Denisgasse, E.-Z. 333, bish. Vef. Cicilie Koppstein $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josefina Bezdek, Marie Voelker, je $\frac{1}{4}$, am 26. Mai 1911.
- " " P. 4602 Wald, in die E.-Z. 3549 übertragen, E.-Z. 423, bish. Vef. der Donauregulierungsfonds, grdb. übertr. an die Niederösterreichische Molkerei, r. G. m. b. H., am 28. Juni 1911.
- " " P. 4482/22 Wald, E.-Z. 3305, bish. Vef. der Donauregulierungsfonds, grdb. übertr. an Wilhelm Wolfrum, am 13. März 1911.
- " " P. 4482/15 Wald, in die E.-Z. 3425 übertragen, E.-Z. 3305, bish. Vef. Wilhelm Wolfrum, grdb. übertr. an Karl W. Jurany, Wilhelm Wolfrum, je $\frac{1}{2}$, am 13. März 1911.
- " " P. 4482/14 Wald, E.-Z. 3306, bish. Vef. der Donauregulierungsfonds, grdb. übertr. an Karl Wilhelm Jurany, am 13. März 1911.
- " " P. 4601 Wald, in die E.-Z. 3549 übertragen, E.-Z. 3551, bish. Vef. der Donauregulierungsfonds, grdb. übertr. an die Niederösterreichische Molkerei, r. G. m. b. H., am 28. Juni 1911.
- " " P. 3600/1, Baufl. V, E.-Z. 5419, bish. Vef. Josef Wünsch, grdb. übertr. an Antonie Gräber, am 23. Juni 1911.
- " " P. 4599 Wald, in die E.-Z. 3549 übertragen, E.-Z. 3550, bish. Vef. der Donauregulierungsfonds, grdb. übertr. an die Niederösterreichische Molkerei, r. G. m. b. H., am 28. Juni 1911.

XX. Bez., P. 4481/14 Wald, in die E.-Z. 3426 übertragen, E.-Z. 3306, bish. Vef. Karl W. Jurany, grdb. übertr. an Karl W. Jurany, Wilhelm Wolfrum, je $\frac{1}{2}$, am 13. März 1911.

XXI. Bez., Asperr, P. 606, 607 Acker, in die neue E.-Z. 407 übertragen, E.-Z. 16, bish. Vef. Leopold Hollmann, grdb. übertr. an Jakob Schwarz, am 28. Juni 1911.

" " Asperr, Teil der P. 91 in die E.-Z. 101 übertragen, mit P. 1193/1 vereint, E.-Z. 21, bish. Vef. Franz Berthold, Theresia Berthold, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 20. Juni 1911.

" " Asperr, Teil der P. 96/2 in die E.-Z. 101 übertragen, mit P. 1193/1 vereint, E.-Z. 22, bish. Vef. Franz Berthold, Theresia Berthold, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 20. Juni 1911.

" " Asperr, P. 618/1, 619/1 Acker, in die neue E.-Z. 406 übertragen, E.-Z. 26, bish. Vef. Anna Wichtner, Magdalena Oberleuthner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Eduard Fürtch, Dr. Hugo Fürtch, Luise Lederer, Dr. Otto Margulies, Lazar Vitali, je $\frac{1}{6}$, am 6. Juni 1911.

" " Asperr, P. 620, 621 Acker, in die neue E.-Z. 409 übertragen, E.-Z. 33, bish. Vef. Franz Oberleuthner, Marie Oberleuthner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Adele Berolzheimer, am 30. Juni 1911.

" " Asperr, P. 608, 609 Acker, in die neue E.-Z. 408 übertragen, E.-Z. 36, bish. Vef. Leopold Hollmann, Katharina Hollmann, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jakob Schwarz, am 28. Juni 1911.

" " Asperr, P. 623, 627 Acker, in die neue E.-Z. 409 übertragen, E.-Z. 47, bish. Vef. Georg Stengl, Marie Stengl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Adele Berolzheimer, am 30. Juni 1911.

" " Asperr, P. 622, 626 Acker, in die neue E.-Z. 409 übertragen, E.-Z. 68, bish. Vef. Georg Stengl, Marie Stengl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Adele Berolzheimer, am 30. Juni 1911.

" " Asperr, Teil der P. 1193/1 in die E.-Z. 22 übertragen, mit P. 97/2 vereint, E.-Z. 101, bish. Vef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Franz Berthold, Theresia Berthold, je $\frac{1}{2}$, am 20. Juni 1911.

" " Asperr, P. 519/26, E.-Z. 364, bish. Vef. Michael Lobner, grdb. übertr. an Ludwig Simoner, Katharina Simoner, je $\frac{1}{2}$, am 22. Juni 1911.

" " Asperr, P. 518/1, 14, 15, 17, 18 Gärten, E.-Z. 370, bish. Vef. Martin Redl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Verlassenschaft nach Martin Redl $\frac{1}{2}$, am 21. Juni 1911.

" " Donauefeld, P. 1588/7 Acker in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 678, bish. Vef. Philipp Duldner, Karoline Duldner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 7. Juni 1911.

" " Floridsdorf, P. 482/5 481/5, 481/6 Acker in die neue E.-Z. 417 übertragen, E.-Z. 351, bish. Vef. Theresia Szokol, grdb. übertr. an Franz Josef Hopp, am 9. Juni 1911.

" " Floridsdorf, P. 465 Garten, E.-Z. 400, bish. Vef. Elisabeth Frömmel, grdb. übertr. an die Floridsdorfer Automobilgesellschaft m. b. H., am 14. Juni 1911.

" " Floridsdorf, P. 107/11 Garten, E.-Z. 416, bish. Vef. Felix v. Perko, Flora Rosenfeld, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elise Frömmel, am 9. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, Teil der P. 140 Acker in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 7, bish. Vef. Paul Christ, Rosalia Christ, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, Teil der P. 139, 141 Acker in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 8, bish. Vef. Anna Böhm, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, Teil der P. 142 Acker in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 9, bish. Vef. Leopold Böhm, Theresia Böhm, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, Teil der P. 143 Acker in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 10, bish. Vef. Anna Friedberger, Johann Friedberger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 27. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 634/1, 635 Acker in die E.-Z. 875 übertragen, E.-Z. 22, bish. Vef. Karl Berger, Anna Berger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Raftali Schaar, Dr. Adolf Bergler, Franz Schneider, Dr. Hans Sild, Anton Neudorfer, je $\frac{1}{6}$, am 19. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 638, 639/1 Acker in die E.-Z. 875 übertragen, E.-Z. 32, bish. Vef. Marie Christ, grdb. übertr. an Dr. Raftali Schaar, Dr. Adolf Berger, Franz Schneider, Dr. Hans Sild, Anton Neudorfer, je $\frac{1}{6}$, am 19. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 256, 512, 513, 1488 Acker, E.-Z. 46, bish. Vef. Karl Pech $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Maria Barbara Pech $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 962/205, Baust. 175 in die neue E.-Z. 878 übertragen, E.-Z. 208, bish. Vef. die Österreichische Zentral-Boden-Kreditbank, grdb. übertr. an Franz Simon, Anna Simon, je $\frac{1}{2}$, am 14. Juni 1911.

XXI. Bez., Groß-Zedlersdorf, P. 640/1 Acker in die neue E.-Z. 875 übertragen, E.-Z. 33, bish. Vef. Marie Christ, grdb. übertr. an Dr. Raftali Schaar, Dr. Adolf Berger, Franz Schneider, Dr. Hans Sild, Anton Neudorfer, je $\frac{1}{6}$, am 19. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 652 Acker in die neue E.-Z. 877 übertragen, E.-Z. 47, bish. Vef. Karoline Viditz, grdb. übertr. an Anton Neudorfer, am 14. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 924 Bauarea, E.-Z. 205, bish. Vef. Elisabeth Frömmel, grdb. übertr. an die Floridsdorfer Automobilgesellschaft m. b. H., am 14. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 962/189, Baust. 159 in die neue E.-Z. 879, übertragen, E.-Z. 208, bish. Vef. die Österreichische Zentral-Boden-Kreditbank, grdb. übertr. an Franz Postera, Sophia Postera, je $\frac{1}{2}$, am 22. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 811/5, 811/6 Acker, E.-Z. 404, bish. Vef. Marie Pech, grdb. übertr. an Dr. Karl Pech, Josef Pech, Theresia Arnold, Katharina Pech, je $\frac{1}{4}$, am 6. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 1131/5, E.-Z. 459, bish. Vef. die Gemeinde Groß-Zedlersdorf, grdb. übertr. an Oskar v. Eisenstädter, Isabella v. Eisenstädter, je $\frac{1}{2}$, am 9. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 574/1, 2, 4 Acker, P. 574/3, 5 Scheuer, E.-Z. 574, bish. Vef. Karl Pech $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Barbara Pech $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 815/1 Acker, E.-Z. 590, bish. Vef. Marie Pech, grdb. übertr. an Dr. Karl Pech, Josef Pech, Theresia Arnold, Katharina Pech, je $\frac{1}{4}$, am 6. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 150/9, 149/1, 5, 148/11, 12, 323, 324, 1443 Acker, E.-Z. 675, bish. Vef. Karl Pech $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Maria Barbara Pech $\frac{1}{2}$, am 27. Juni 1911.

" " Groß-Zedlersdorf, P. 655, 656, 659 Acker, E.-Z. 876, bish. Vef. Salomon Weiniger, grdb. übertr. an Hermann Deneš, Marie Deneš, Eduard Deneš, Albert Friedmann, je $\frac{1}{4}$, am 2. Juni 1911.

" " Hirschstetten, P. 176/3 Acker, P. 571/5 Weg in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 23, bish. Vef. Stanislaus Simon, Johanna Simon, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 23. Juni 1911.

" " Hirschstetten, P. 178/1 Acker, P. 571/3 Weg in die neue E.-Z. 279, E.-Z. 25, bish. Vef. Johann Grefamer, Auguste Grefamer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 23. Juni 1911.

" " Hirschstetten, P. 206/8 Acker, P. 571/2 Weg in die neue E.-Z. 278 übertragen, E.-Z. 65, bish. Vef. Rosalia Fischer, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 31. Juni 1911.

" " Hirschstetten, P. 177/1, 571/4 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 82, bish. Vef. Johann Schmid, Marie Schmid, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 13. Mai 1911.

" " Hirschstetten, P. 223/3 Acker in die neue E.-Z. 277 übertragen, E.-Z. 120, bish. Vef. Theresia Griffinger, grdb. übertr. an Raimund Stiedl, am 10. Juni 1911.

" " Jedleseer, P. 224/2, 226/2 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 6, bish. Vef. Rudolf Dengler, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 16. Juni 1911.

" " Kagran, P. 1285/11 Acker in die E.-Z. 821 übertragen, E.-Z. 305, bish. Vef. die Gemeinde Wien grdb. übertr. an Franziska Rupert, am 15. Juni 1911.

" " Kagran, P. 834/1, 2, Acker in die neue E.-Z. 887 übertragen, E.-Z. 375, bish. Vef. Anton Hirschvogel, Johann Hirschvogel, Marie Raab, Barbara Böll, Johann Georg Hirschvogel, Martin Hirsch, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 28. Juni 1911.

" " Kagran, P. 834/4 Acker in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 375, bish. Vef. Anton Hirschvogel, Johann Hirschvogel, Marie Raab, Barbara Böll, Johann Georg Hirschvogel, Martin Hirschvogel, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 28. Juni 1911.

" " Kagran, P. 144/35, 1260/30, 307, 309, 308 Acker, E.-Z. 665, bish. Vef. Matthias Schab, Katharina Schab, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Mathilde Spiger, am 2. Juni 1911.

" " Leopoldau, P. 499 Garten, E.-Z. 198, bish. Vef. Josef Lauscher $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Lauscher $\frac{1}{2}$, am 10. Juni 1911.

" " Leopoldau, P. 498 Garten, E.-Z. 459, bish. Vef. Josef Lauscher $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Lauscher $\frac{1}{2}$, am 10. Juni 1911.

" " Leopoldau, P. 497 Garten, E.-Z. 495, bish. Vef. Josef Lauscher $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Lauscher $\frac{1}{2}$, am 10. Juni 1911.

" " Leopoldau, P. 1919 Acker E.-Z. 793, bish. Vef. Ernst Weinberger, grdb. übertr. an Gisela Fleisch, am 30. Juni 1911.

" " Leopoldau, P. 1905 Acker, E.-Z. 803, bish. Vef. Wilhelm v. Diez, grdb. übertr. an Ernst Weinberger am 10. Juni 1911.

" " Stadlau, P. 512/2 Acker, P. 483/2, 3 Wold, P. 482/2, 3 Wasser in die neue E.-Z. 317 übertragen, E.-Z. 90, bish. Vef. Hans Oberleuthner, Marie Oberleuthner, Johann Bauer, Marie Bauer $\frac{1}{6}$, Johann Gmoch $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an die Erste Wiener Export-Malzfabrik Hausler & Sobotta, am 21. Juni 1911.

- XXI. Bez., Stadlau, P. 470 Wald in die neue E.-Z. 817 übertragen, E.-Z. 88, bish. Bes. Hans Oberleuthner, Marie Oberleuthner, Johann Bauer, Marie Bauer, je 1/6, Johann Genoch 1/3, grdb. übertr. an die Erste Wiener Export-Malzfabrik Hauser & Sobotta, am 21. Juni 1911.
- " " Stadlau, P. 471/10 Acker in die neue Einl.-Z. 316 übertragen, E.-Z. 88, bish. Bes. Hans Oberleuthner, Marie Oberleuthner, Johann Bauer, Marie Bauer 1/6, grdb. übertr. an die Firma Vinzenz Wagner, am 26. Juni 1911.
- " " Strebersdorf, P. 707, 708, 769, 884, 885 Acker, E.-Z. 226, bish. Bes. Marie Bey, grdb. übertr. an Dr. Karl Bey, Josef Bey, Theresia Arnold, Katharina Bey, je 1/4, am 6. Juni 1911.
- " " Strebersdorf, P. 980, 981 Acker, E.-Z. 286, bish. Bes. Karl Bey 1/2, grdb. übertr. an Barbara Marie Bey am 27. Juni 1911.
- " " Strebersdorf, P. 834 Acker, E.-Z. 379, bish. Bes. Marie Bey, grdb. übertr. an Dr. Karl Bey, Josef Bey, Theresia Arnold, Katharina Bey, je 1/4, am 6. Juni 1911.
- " " Strebersdorf, P. 590, 591/1, 2 Acker, E.-Z. 38, bish. Bes. Josef Peißer, Karl Peißer, Ludwig Peißer, Georg Peißer, Julianna Peißer, m. Anna Peißer, m. Martin Peißer, Theresia Peißer, die Verlassenschaft nach Katharina Hofmann, je 1/6, grdb. übertr. an Ferdinand Niulassy, Anna Niulassy, je 1/2, am 2. Juni 1911.
- " " Strebersdorf, P. 841, 870, 970, 971, 1004, 1005, E.-Z. 504, bish. Bes. Karl Bey 1/2, grdb. übertr. an Maria Barbara Bey 1/2, am 27. Juni 1911.
- " " Strebersdorf, Teil der P. 647/5 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 615, bish. Bes. Alois Simoner, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 17. Juni 1911.
- " " Strebersdorf, Teil der P. 214/3 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 624, bish. Bes. Julius Wenzl, Theresia Wenzl, je 1/2, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 17. Juni 1911.

Städtische Arbeiten und Lieferungen.

Offertverhandlungs-Ergebnisse.

„Gem. Wien — städt. Straßenbahnen, Z. 5925/32, 0/1.
17. August 1911.

Vergebung der Heizanlage im Verwaltungsgebäude des Betriebsbahnhofes der städtischen Straßenbahnen „Währingergürtel“.

- Zentral-Heizungswerke, A.-G. — 2957 K 10 h.
- Linser Ch. — 3460 K 89 h.
- Rörting, A.-G. — 3693 K 40 h.
- Gesellschaft für Heizung und Lüftung — 3764 K 95 h.
- 574 K 12 h für Anstrich- und Maurerarbeiten.
- Haag Johannes — 3466 K 49 h.
- Bacon J. L. — 2920 K 46 h.
- 175 K 60 h für Nebenarbeiten.
- Kurz, Ritschel & Henneberg — 2865 K 8 h.

W. Abt. VI, 2936.
17. August 1911.

Erbauung eines Heizhauses für fünf Dampfstraßenwalzen in der Forsthausgasse im XX. Bezirke.

- Pöwitsch Georg — Aufzahlung 5%.
- Ranzinger Martin — Nachlaß 5%.

Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster.

8. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

(Fortsetzung.)

- Schiller Friedrich — Warenhandel (beschränkt) — VI., Schmalzhofgasse 19.
- Schmid Josefa, geb. Haim — Marktvirtualienhandel — XI., Entplatz, Markt.
- Sprung Josef — Kleinfuhrwerker — XI., Rinnböckstraße 33.
- Starrham Marie — Handel mit Schreib-, Papier- und Zeichenwaren — VI., Sumpfergasse 59.
- Stern Samuel (Inhaber der Firma S. Stern & Sohn) — Fabriksmäßige Erzeugung von Schirmen und Stöcken — VI., Königstlofergasse 7.
- Sztubis Anna, geb. Neubauer — Marktvirtualienhandel — XI., Entplatz, Markt.
- Trentner Rudolf — Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — XIX., Sieveringerstraße 61.
- Trombit Jda — Warenhandel (beschränkt) — VI., Mittelgasse 28.

9. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

- Ardocker Alois — Fleischhauer (Filiale) — XIV., Braunhirschengasse 50.
- Balogh Katharina — Obsthandel — IV., Raschmarkt.
- Brud Natalie (Alleininhaberin der protokollierten Firma Gustav Brud) — Handelsagentur für technische Artikel — IV., Schönburgstraße 15.
- Carva Wenzel — Marktvirtualienhandel — IV., Raschmarkt.
- Dvorak Hans — Photograph — IV., Belvederegasse 39.
- Eder Johann — Marktvirtualienhandel — IV., Raschmarkt.
- Eder Josef — Gemischtwaren- und Flaschenbier-Verschleiß — XVI., Herbststraße 50.
- Eischer Marie — Verabreichung von Speisen, Ausschank von Wein, erweitert auf Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles — XVIII., Neustift am Walde 74.
- Härring Franziska, geb. Ingl — Wittwenfortbetrieb der Lebergalanteriewaren-Erzeugung nach dem verstorbenen Gatten Josef Härring — XVI., Ottakringerstraße 190.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt.

	Seite
Stadtrat:	
Sitzungen des Stadtrates	2049
Bericht über die Stadtrats-Sitzung vom 10. August 1911 (nachmittags)	2049
Bezirksvertretungen:	
Protokoll über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Währing vom 26. Juni 1911	2059
Protokoll über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Simmering vom 25. Juli 1911	2059
Approximierung:	
Täglicher Fleischmarkt (Großmarkthalle) vom 13. bis 19. August 1911	2060
Pferdemarkt vom 14. August 1911	2061
Pferdemarkt vom 18. August 1911	2061
Heu- und Strohmarkt vom 13. bis 19. August 1911	2061
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 18. August 1911	2061
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 19. August 1911	2061
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 21. August 1911	2061
Detailpreise für Lebensmittel vom 13. bis 19. August 1911	2062
Schlachtviehmarkt vom 21. August 1911	2063
Städtisches Lagerhaus	2063
Arbeits- und Dienstvermittlungsammt der Stadt Wien:	
Übersicht über die Vermittlungstätigkeit vom 11. bis 17. August 1911	2063
Baubewegung:	
Gefuche um Baubewilligungen vom 18. bis 21. August 1911	2064
Realitäten-Verkehr in Wien vom 1. bis 30. Juni 1911	2065
Baufstellen-Verkehr in Wien vom 1. bis 30. Juni 1911	2070
Städtische Arbeiten und Lieferungen:	
Offertverhandlungs-Ergebnisse	2076
Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster	2076
Kundmachungen.	

Offert-Ausschreibungen.

Vorbemerkung zu folgenden Offert-Ausschreibungen.

Die Bechelse (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht speziell anderes angegeben ist, im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen können, insofern dieselben überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats-Abteilung erteilt.

1911.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
28. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3078	Herstellung der Zufahrtsstraßen zur neuen k. u. k. Kaserne in der Trostgasse im X. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten	37.732 K 23 h Vorbemerkung: Bedingungen etc. erliegen zur Einsicht im Stadtbauamte, Abteilung IV a. 2-3
28. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2755	Straßenherstellung der Winkel- breiten-, Meiler- und Riedlgasse beim k. k. Waisenhaus, dem k. k. Taubstummeninstitute und bei der Rothschild-Stiftung für Nerventränke im XIII. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten	11.448 K 12 h Vorbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Be- dingnisse erliegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht. 2-3
28. August 1/4 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3040	Neupflasterung der Johnstraße zwischen Linzerstraße und Fenzl- gasse im XIV. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten	5632 K 44 h Vorbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingungen erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht. 1-2

Tag und Stunde	Ort Bureau	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
28. August 1/2 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3027	Herstellung der Eibesbrunnnergasse zwischen Unter-Meidlinger- und Wienerbergerstraße und eines Teiles der Wienerbergerstraße im XII. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten	9805 K 25 h Borbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
1-2					
28. August 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2353	Herstellung der Barnhagen- und Konstanziagasse im XXI. Bezirke.	(Neuerliche Ausschreibung.) Erd- und Pflasterungsarbeiten	7607 K 32 h Borbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Be- dingnisse erliegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht.
1-2					
29. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2909	Straßenherstellungen bei dem Schulbau nächst der Lorystraße im XI. Bezirke. Anschüttung in der Herbort- und Gottschalkgasse (rund 2300 m ³).	1. Erd- und Pflasterungsarbeiten 2. Schotterlieferung	7889 K 75 h 11.182 K 80 h Borbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht
2-3					
1. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3178	Regulierung und Straßen- herstellung der Hohlweg-, Heger- und Keilgasse im III. Bezirke.	1. Erd- und Pflasterungsarbeiten 2. Schotterlieferung 430 m ³ Gebirgsschlägel. 100 m ² Gebirgsrieselschotter.	9914 K 54 h 5035 K Borbemerkung: Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
1-3					

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-B.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Feranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
1. Sept 1/4 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3177	Asphaltierung des Rudolf v. Alt-Plazes im III. Bezirke.	Asphaltierarbeiten	11.514 K Vorbemerkung: Plan, Kostenschlag und Be- dingnisse erliegen im Stadt- bauamt, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht.
					1-3
26. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	1039	Um- und Neubau von Haupt- unratskanälen zum Zwecke der Kanalisation der auf der Schmelz neu zu eröffnenden Straßenzüge im XV. und XVI. Bezirke.	Erdb- und Banmeisterarbeiten . .	134.207 K 20 h
					3-3
28. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	1054	Neubau von Hauptunratskanälen in der Braungasse, Wilhelminen- bergstraße und Straße I in der Strecke von der Braungasse Dr.- Nr. 55 bis zur Sängervarte im XVII. und XVI. Bezirke.	Erdb- und Banmeisterarbeiten . .	25.185 K 19 h
					3-3
29. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	968	Neubau eines Hauptunratskanales in der Engerthstraße von Dr.- Nr 47 bis Dr.-Nr. 57 in der Engerthstraße, d. i. bis zur Strom- straße im XX. Bezirke.	Erdb- und Banmeisterarbeiten . .	3511 K 83 h
					2-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
30. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sef. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1061	Umbau des Hauptunratskanales in der Kaiserstraße in der Strecke von der Burg- bis zur Neustift- gasse im VII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	8500 K 92 h
					2-3
31. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sef. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	967	Einbau eines Sandfanges im Zuge des Kanales der Jäger- straße am Mathildenplatze im XX. Bezirke.	1. Erd- und Baumeisterarbeiten . 2. Lieferung von Werkstücken . .	10.268 K 34 h 3445 K 20 h
					2-3
2. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sef. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1 38	Neubau eines Hauptunratskanales in der Budinskygasse von der Krottenbachstraße bis zur Gut- weidengasse im XIX. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	5461 K 99 h
					1-3
4. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sef. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1084	Neubau eines Hauptunratskanales in der Gasse 2 und 3 nördlich von der Forsthausgasse im XX. Be- zirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	5164 K 98 h
					1-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
30. August 10 Uhr	Abteilung IX (Mag. = Rat Dr. Konst. Mayer, Neues Rathaus, V. Stiege, 2. Stock)	3438	Neueindeckung eines Teiles der Kinderhalle (linke Seitenhalle, rechter Flügel) am Zentral- Viehmarke in St. Marx mit Hilger'schen Dachpfannen.	Spenglerarbeiten	10.250 K Vorbemerkung: Kostenanschlag und Beding- nisse liegen im Stadtbau- amte, Fach-Abteilung II a, zur Einsicht auf. 3-3
26. August 9 Uhr	Abteilung X (Mag. = Rat Konia- lowsky, Neues Rathaus, III. Stiege, Hochparterre)	2370	Hernalser Friedhof.	Verkauf von alten Grabkreuzen im ganzen und zerbrochenen Zustande und von Kranzdraht.	— Vorbemerkung: Bedingnisse liegen in der Magistrats-Abteilung X zur Einsicht auf. 2-3
26. August 10 Uhr	Abteilung X (Mag. = Rat Konia- lowsky, Rathaus, Neues III. Stiege, Hochparterre)	4140	Baumgartner Friedhof.	Veräußerung von alten Grab- kreuzen und von Kranzdraht.	— Vorbemerkung: Bedingnisse liegen in der Magistrats-Abteilung X zur Einsicht auf. 2-3
24. August 10 Uhr	Abteilung XV (Mag. = Rat Schausler, Neues Rathaus, VII. Stiege, 2. Stock)	8333	Schulgebäude, II., Obere Augarten- straße 68, Kleine Pfarrgasse 33.	Turnsaaleinrichtung	4088 K 1 h 3-3

Tag und Stunde der Offertverhandlung	Ort (Bureau)	N.-Z.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
4. Sept. 10 Uhr	Abteilung XV Mag.-Rat Schausler, Neues Rathaus, VII. Stiege, 2. Stock	8944	Bau eines Kindergartengebäudes, XVI., Brühlgasse 31/33.	1. Erd- und Banmeisterarbeiten 2. Romanzementlieferung . . . 3. Trägerlieferung 4. Eisenbetonarbeiten 5. Asphaltiererarbeiten	73.556 K 88 h 3.500 " — " 1.205 " — " 23.009 " 50 " 2.280 " — "

1-3

3. 457.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung von Sargeinbettungen (Pflster und Übertans) für die „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ wird am 30. August 1911, um 9 Uhr vormittags bei der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“, IV., Goldegggasse 19, im Bureau der Direktion eine öffentliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Zur Ausschreibung gelangen die zur klassenmäßigen Bestellung erforderlichen Übertans und Pflster, wie solche gegenwärtig verwendet werden. Die Preise sind netto exklusive Rabatt zu stellen, das Kassafkonto ist separat bekanntzugeben.

Die Bedingungen können im Bureau der Direktion, IV., Goldegggasse 19, täglich während der Amtsstunden eingesehen, eventuell behoben werden, ebenso sind die Muster daselbst einzusehen.

Der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, oder auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“.

Der Direktor:

Dr. Leopold Klauscher.

3-3

M. N. X, 2787.

Kundmachung.

(Strebersdorfer Friedhof; Wiederbelegung.)

Vom 1. Oktober 1911 an gelangen die verfallenen Gräber in der Gruppe V im Strebersdorfer Friedhofe zur Wiederbelegung.

Erhumierungen aus diesen Gräbern sind nur bis 30. September 1911 gestattet. Die diesbezüglichen Gesuche sind vor diesem Termine bei der Magistrats-Abteilung X (Neues Rathaus) einzubringen.

Die auf den wiederzubelegenden Grabstellen befindlichen Grabsteine und Grabkreuze werden vorläufig auf Kosten und Gefahr der Eigentümer im Friedhofe deponiert und bis zum 31. Dezember 1911 an jene Parteien ausgefolgt, welche ihr Eigentumsrecht bei dem magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk urkundlich nachweisen.

Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabsteine und Grabkreuze von amtswegen verfügt werden.

Vom Wiener Magistrate,
im selbständigen Wirkungskreise,
im August 1911.

1-1

Ad M. N. XIII, 3. 167656/1898, 1195/1899.

Kundmachung.

(Maria und Konrad Wöhr'sche Armenstiftung.)

Ende Oktober 1911 gelangen die Interessen der Maria und Konrad Wöhr'schen Stiftung pro 1911 in gleichen Teilen an je eine arme, fränkliche Witwe mit Kindern und einen armen Geschäftsmann mit zahlreicher Familie zur Verteilung.

Die zu Beteilenden sollen katholischer Religion, sehr arm und durch Unglücksfälle sehr bedürftig, sowie in einem der alten zehn Bezirke (I. bis X. und XX. Bezirk) wohnhaft sein.

Anspruch auf diese Stiftung haben nur jene Personen, welche den obigen Bestimmungen entsprechen, wobei die Verwandten der Stifterin oder ihres Mannes, welche die Verwandtschaft dokumentarisch nachweisen können, den Vorzug genießen.

Bewerber um diese Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf-, Trau- und den Heimatschein des Bittstellers, die Tauf-

scheine der Gatten und der Kinder, respektive den Totenschein des Gatten und endlich ein legales Armutzeugnis anzuschließen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind bis längstens 1. Oktober 1911 im Kur- und Chormeisteramt zu St. Stephan, Wien, I., Stephansplatz 3, zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Armen-Institut des I. Gemeindebezirkes Innere Stadt.

Wien, im Juli 1911.

2-4

M. Abt. XII, 23582/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Kundmachung.

(Marie v. Miller zu Nichholz'sche Stiftung.)

In den städtischen Waisenhäusern gelangen zwei Marie v. Miller zu Nichholz'sche Stiftungsplätze zur Besetzung.

Zum Genusse der Marie v. Miller zu Nichholz'schen Stiftungsplätze in den städtischen Waisenhäusern sind Kinder ohne jede Rücksichtnahme auf die Heimatsberechtigung ihrer Eltern, daher auch die Kinder solcher Eltern, welche nicht nach Wien zuständig sind, ferner nicht nur verwaiste, sondern auch andere arme, von ihren Eltern verlassene Kinder, die den sonstigen Erfordernissen zur Aufnahme in ein städtisches Waisenhaus entsprechen, berufen.

Die betreffenden Kinder müssen daher gemäß den Bestimmungen des Statutes für die städtischen Waisenhäuser arm sein, in dem Alter zwischen dem 6. und 14. Lebensjahre stehen, lernfähig, geimpft und gesund sein.

Kinder, deren Eltern oder verwitwete Mütter ein der Besteuerung unterliegendes Gewerbe betreiben, haben keinen Anspruch auf Aufnahme.

Die bezüglichen Gesuche sind mit einem legalen Mittellosigkeitszeugnisse, ferner dem Tauf(Geburt)scheine, dem Impfzeugnisse und dem Heimatsnachweise des betreffenden Kindes, ferner — wenn für verwaiste Kinder eingeschritten wird — mit den Totenscheinen der Eltern oder des verstorbenen Elternteiles und mit dem Schulfortgangszeugnisse (den Schulnachrichten) des Kindes zu versehen und längstens bis 31. August 1911 im Einreichungsprotokolle der Magistrats-Abteilung XII, I., Neues Rathaus, zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 29. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 7163/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Stiftung des Mariahilfer Kreditvereines für einen unverschuldet in Notlage geratenen Gewerbsmann des VI. Bezirkes.

Berliehen wird: Ein Betrag von 100 K.

Zur Bewerbung sind berufen: In erster Linie ehemalige Mitglieder des Mariahilfer Kreditvereines, bei Mangel solcher unverschuldet in Notlage geratene Gewerbsleute, welche im Bezirke Mariahilf wohnhaft sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer, Armutzeugnis.

Einreichungstermin: 14. Oktober 1911.

Einreichsstelle: Kanzlei der Bezirksvertretung des VI. Bezirkes.

Berlehungstag: 2. Dezember 1911.

Berleher: Vorsteher des VI. Bezirkes.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 4. August 1911.

1-3

M. Abt. XIII, 5592/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Theobald Uffenheimer'sche Gewerbestiftung.

Berliehen werden: 4 Stiftplätze zu je 200 K, und zwar 2 Stiftplätze an Gewerbsleute christlichen und zwei an Gewerbsleute israelitischen Glaubensbekenntnisses.

Zur Bewerbung sind berufen: Berarmte oder arbeitsunfähige, wohlverhaltene Gewerbsleute.

Vorrecht genießen:

1. Verwandte des Stifters,

2. nach Wien zuständige oder in den Bezirken Leopoldstadt oder Brigittenau oder in Wien überhaupt geborene Bewerber.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Ausweis über die Mitgliedschaft einer Genossenschaft, eventuell Bestätigung der Genossenschaft, daß Bewerber sein Gewerbe wegen Arbeitsunfähigkeit zurücklegen mußte, allenfalls Nachweis der Verwandtschaft mit dem Stifter.

Einreichsstellen: Magistrats-Abteilung XIII, Bezirkskanzleien des II. und XX. Wiener Gemeindebezirkes und Vorsteherung der israelitischen Kultusgemeinde Wien.

Einreichstermin: 22. September 1911.

Berlehungstag: 28. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

W. Abt. XIII, 7171/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Baron Moriz Wodianer'sche Stiftung für verarmte Gewerbsleute.

Berteilt werden: 2000 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Ohne ihr Verschulden verarmte Gewerbs- und Handelsleute; dieselben müssen jedoch in Wien wohnhaft sein und ihr Gewerbe noch betreiben.

Solche, welche für eine Familie zu sorgen haben und nicht kinderlose Witwen, die ein Gewerbe betreiben, haben unter sonst gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Tauf(Geburt)scheine der Gattin und der Kinder, eventuell Totenschein des anderen Gattenteiles, Gewerbeschein oder Konzessionsdekret, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichungstermin: 30. September 1911.

Verleihungstermin: Jänner 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. August 1911.

1-3

W. Abt. XIII, 4312/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Maria Theresia Grabmayer'sche Stiftung für Mädchen.

Verliehen wird: Ein Stiftplatz jährlicher 174 K 30 h bis zum erreichten 18. Lebensjahre.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Mädchen aus der Grabmayer'schen Familie, in deren Ermanglung arme Bürgerstöchter von Wien, die nicht unter 10 Jahre alt sind.

Dem vom gesetzlichen Vertreter einzubringenden Gesuche sind beizulegen: Tauffchein, Heimatschein, letztes Schulzeugnis, Nachweis der Verwandtschaft mit der Stifterin oder der bürgerlichen Eigenschaft des Vaters.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichungstermin: 14. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 4. August 1911.

1-3

W. Abt. XIII, 7151/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Jonas Freiherr v. Königswarter'sche Stipendien-Stiftung.

Verliehen werden: Zehn Jonas Freiherr v. Königswarter'sche Stipendien von je 800 K für das Studienjahr 1911/12, und zwar drei für Hörer der Rechte, zwei für Hörer der Medizin an der k. k. Universität in Wien, drei für Hörer der k. k. Technischen Hochschule in Wien und zwei für Schüler der k. k. Akademie der bildenden Künste oder einer behördlich uatorisierten Meisterschule in Wien.

Zur Bewerbung sind berufen: Studierende, welche in Wien (und zwar in einem der vor dem 21. Dezember 1890 bestandenen zehn Bezirke) geboren sind und dem Gemeindeverbande der Stadt Wien angehören.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Impfzeugnis, Heimatschein, Armutz- oder Mittellosigkeitszeugnis und Studiennachweis.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Letzter Einreichungstag: 20. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. August 1911.

The Neuchatel Asphalte Company

Wien, I., Giselastrasse 6

Natur-Asphalt-Pflasterungen u. Isolierungen jeder Art.

Langjährige Kontrahentin der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, vieler Militär- und sonstiger Behörden etc. etc.

TROTTOIRE. — HÖFE.
TEERMAKADAM FÜR TURNHÖFE.
TEERUNGEN.

Dolomitsandwerke

Vöslau und Veitsau

ADOLF STRAUSS, WIEN,

XII/2, Matzleinsdorfer Bahnhof, Rutsche 2 bis 6

Weißer Dolomitsand und Riesel
(Spezialität) für Fassaden, Kunststein, Terrazzo, Zementwaren etc.

Betonschotter.
Telephon 3230. Telephon 3230.

Telephon 6979.

MÖBEL!

Telephon 6979.

Erste genossenschaftl. Warenhalle der Tischlermeister Wiens
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

VII., Lerchenfelderstr. 45 (Ecke Neubaugasse).
Reichhaltiges Lager von Möbeln in allen Stilarten, Einrichtung ganzer Wohnräume, Villen, Hotels, Institute, Bureaus etc.

Zur kulanten Besorgung
aller im
Kursblatte
notierten
Effekten und Valuten
bestens empfohlen

Wechselstube des Bankhauses

Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN
I. Bezirk,
Stephansplatz
Nr. 11
Parterre.

Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 68.

Freitag den 25. August 1911.

Jahrgang XX.

Pränumerationspreise: Für Wien: mit Zustellung ganzjährig 14 K., halbjährig 7 K. | Für die Provinz: ganzjährig 16 K., halbjährig 8 K.
" " ohne Zustellung ganzjährig 12 K., halbjährig 6 K.

Das ganzjährige Abonnement beginnt mit 1. Jänner, das halbjährige mit 1. Jänner, beziehungsweise 1. Juli jedes Jahres.

Postsparkassen-Scheckkonto Nr. 100.367.

Einzel-Exemplare à 20 Heller im Rathause (t. t. Labal-Draht) und im Redaktionslokale I., Lichtensfeldgasse 5, 1. Stock.

Für den Buchhandel in Kommission bei Gerlach & Wiedling, I., Elisabethstraße Nr. 13. — Ganzjährig 20 K.

Inseraten-Nachnahme bei Haasenstein & Vogler N.-G., I., Kärntnerstraße 18, Eingang Neuer Markt 3.

Stadtrat.

Bericht

über die Stadtrats-Sitzung vom 17. August 1911
(vormittags).

Vorsitzender: Vize-Bürgermeister Heinrich Hierhammer.

Anwesende: Braun, Knoll,
Brauneiß, Oppenberger,
Büsch, Schreiner,
Gräf, Schwer,
Hermann, Straßer,
Hblzl, Wippel.
Hörmann, Zarka,
Graba,

Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer.

Vize-Bürgermeister Franz Hof.

Beurlaubt: St.-R. Dr. Deutschmann, Fraß, Dr. Haas,
Hallmann, Heindl, Moessen, Rain, Schneider
Tomola, Wessely.

Entschuldigt: St.-R. Grünbeck Sebastian, Rauer.

Schriftführer: Magistrats-Ober-Kommissär Rünzl.

Vize-Bürgermeister Hierhammer eröffnet die Sitzung
und macht folgende Mitteilungen:

1. In das Verwaltungs-Komitee der I. Kinderbewahranstalt und
des I. Knabenhortes im X. Bezirke, Leibnitzgasse 19, hat der
geschäftsführende Herr Vize-Bürgermeister an Stelle des ver-

storbenen Herrn St.-R. Josef Rissaweg Herrn St.-R. Karl
Wippel auf die restliche Funktionsdauer, das ist bis Juli 1913
eventuell auf die Dauer seines Gemeinderatsmandates als Ver-
treter der Gemeinde Wien delegiert. (Zur Kenntnis.)

2. Das Platzkommando hat zu der am 18. August 1911
stattfindenden Paradeausrückung 15 Wagen- und 50 Eintritts-
karten für den abgesperrten Raum des Schmelzer Exerzierplatzes
übermittelt. (Zur Kenntnis.)

3. Das Komitee zur Erhaltung des Dr. Karl Zueger Kinder-
ferienheimes ladet den Stadtrat zu der am Sonntag den 20. August
in Unter-Dambach bei Neulengbach-Markt zugunsten des genannten
Heimes stattfindenden Kaiserfeier ein. (Zur Kenntnis.)

4. Anlässlich des Ablebens des Herrn St.-R. Rissaweg
hat der Stadtrat die Wahl eines Mitgliedes in die Kommission zur
Kontrolle des unbeweglichen Gemeinde- und Fondsvermögens im
X. Bezirke vorzunehmen. (Zur Kenntnis.)

Die Wahl wird vorgenommen. Gewählt wird St.-R. Karl
Wippel.

(P. Z. 12905, M. N. XIV, 6991.) St.-R. Hörmann
referiert über das Ansuchen des Hermann Reichsfreiherrn v. Tinti
um Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau eines
Wohn- und Geschäftshauses, auf der Realität IV., Wien-
straße 29, behufs Herstellung von Lichteinfallöffnungen und
beantragt, die Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages
gegen Ausstellung eines grundbücherlich einzuverleibenden Reverses
und Entrichtung eines jährlichen Platzzinses von 406 K 88 h zu
bestätigen und den Magistratsbericht, daß der Magistrat die Bau-
bewilligung unter Nachsicht des gesetzlichen Hofausmaßes zu er-
teilen beabsichtigt, zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(P. Z. 12903, M. A. XIV, 1343.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen des Franz Wafler um Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau eines Wohnhauses auf der Realität III., Löwengasse 53, und beantragt, die Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages unter der Bedingung zu bestätigen, daß Gesuchsteller als Entschädigung für die Zustimmung zur Erkeranlage mit einer Ausladefläche von 1,02 m² den Betrag von 135 K per Quadratmeter, das ist zusammen den Betrag von 137 K vor Ausfertigung der Baubewilligung erlegt.

(Angenommen.)

(P. Z. 12904, M. A. XIV, 7735.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen des Robert Maraschek um Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für den Bau eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Realität III., Reiznerstraße 16, und beantragt, die Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages unter der Bedingung zu bestätigen, daß Gesuchsteller als Entschädigung für die Zustimmung zur Erkeranlage mit einer Ausladefläche von 5,69 m² den Betrag von 300 K per Quadratmeter, das ist zusammen den Betrag von 1707 K vor Ausfertigung der Baubewilligung erlegt. Von der Forderung einer Entschädigung für die Balkonanlage wird wie üblich abgesehen. (Angenommen.)

(P. Z. 12907, M. A. XIV, 5849.) St.-R. Hörmann referiert über den Statthaltereierlaß vom 9. Juni 1911, betreffend das Ansuchen des militärwissenschaftlichen- und Kasinovereines um Bewilligung zur Auswechslung der Pläne für Adaptierungen im Hause I., Schwarzenbergplatz 1 und beantragt, die von den Vertretern der Gemeinde Wien und des Magistrates anlässlich des Lokalauswechslungserlasses vom 7. Juni 1911 abgegebene Erklärung nachträglich zu genehmigen und die ex commissione erfolgte Erteilung der Baubewilligung gemäß dem Magistrats-Antrage zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(P. Z. 12906, M. A. XIV, 6315.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen des Emil Kupprecht um Bewilligung zur Erbauung eines Wohn- und Geschäftshauses, auf der Realität Einl.-Z. 2715 Grundbuch des III. Bezirkes, Meißtgasse und beantragt, die Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages unter der Bedingung zu bestätigen, daß Gesuchsteller als Entschädigung für die Zustimmung zur Erkeranlage mit einer Ausladefläche von 5,82 m² den Betrag von 100 K per Quadratmeter, das ist zusammen den Betrag von 582 K vor Ausfertigung der Baubewilligung erlegt. Von der Forderung einer Entschädigung für die Balkonanlage wird wie üblich abgesehen. (Angenommen.)

(P. Z. 12802, M. A. XIV, 6808.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen des Georg Meichl um Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Realität VIII., Piaristengasse 10, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 33,17 m² und beantragt, die Schadloshaltung im Sinne des Magistrats-Antrages mit dem Pauschalbetrage von 1000 K zu bestimmen. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Hörmann wird weiter beschlossen:

(P. Z. 12919, M. A. XXII, 2256.) Der k. k. Polizei-Direktion Wien ist über ihre Anfrage mitzuteilen, daß gegen die Führung

der Vereinsfahne des Landstraßer Knabenhortes mit der Zusammenstellung der Grundgerichtssiegel der zum III. Bezirke vereinigten ehemaligen Vorstädte als Wappenbild keine Einwendung erhoben wird.

(P. Z. 12897, M. A. III, 2414.) Der Pachtzins für die an Wendelin Kühnel verpachteten städtischen Parzellen 1776/1 und 1777, Einl.-Z. 778, Grundbuch III. Bezirk (Knappengasse 11) wird ab 6. März 1912 angefangen von 500 K auf den Jahresbetrag von 900 K erhöht.

(P. Z. 12706, M. A. IX, 2455.) Der Zinswert der in der III. Abteilung des Schlachthauses St. Marx befindlichen Lokalitäten top. 464 und 465 wird mit 600 K jährlich festgesetzt.

Die in diesen Lokalitäten vorzunehmenden Adaptierungen werden nach dem Vorschlage des Stadtbauamtes mit dem Kostenbetrage von 1368 K genehmigt.

Dieser Betrag ist von der Mietpartei in jährlichen Amortisationsquoten per 160 K rückzuvergüten.

(P. Z. 12847, M. A. XXII, 2453.) Das Präliminare der städtischen Patronats-Pfarrkirche Maria Geburt am Rennweg im III. Bezirke für das Jahr 1912 wird genehmigt und die Deckung des präliminierten Abganges per 2870 K 87 h aus Gemeindegeldern bewilligt. (An den Gemeinderat.)

(P. Z. 12740, M. A. VI, 899.) Das Ansuchen der Genossenschaft der Pflasterer um Bewilligung einer zehnprozentigen Aufbesserung sämtlicher Tarispfeile für die Pflasterungsarbeiten der Kurrentunternehmer im Jahre 1911 wird im Sinne des Magistrats-Antrages abgelehnt.

(P. Z. 12793, M. A. XI b, 8775.) Das Anerbieten der Mizzi Schania, Witwe des am 30. Juni 1911 verstorbenen Unternehmers für die kurrenten Deichgräber-, Baumeister- und Stukkaturerarbeiten im städtischen Versorgungshaus St. Andra an der Traisen Anton Schania, zur Fortführung derselben bis zum Ablauf der Vertragsperiode, das ist bis 31. Dezember 1911 wird im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

(P. Z. 12715, M. A. IX, 2099.) Die probeweise Herstellung von Eisenbetonwänden in der Schweinehalle des Vorstenviehmarktes St. Marx wird mit dem Kostenbetrage von 3325 K genehmigt und die Ausführung der Arbeit nach dem Vorschlage des Stadtbauamtes der Bauunternehmung Plachy & Komp. übertragen.

(P. Z. 12872, M. A. XXII, 2420.) Dem Gefelligkeits- und Wohltätigkeitsverein „Lueger-Bund“ Landstraße wird über sein Ansuchen die Bewilligung erteilt, in seiner Vereinsfahne das Wappen der Stadt Wien und jenes des Bezirkes Landstraße nach der vorgelegten Zeichnung zu führen.

(P. Z. 12072, B. A. I, 15701.) **Vize-Bürgermeister Dr. Porzer** referiert über das Ansuchen des Zuckerbäckers Milan Ristic um Bewilligung zur Aufstellung eines Verkaufstisches (für Kanditen und Sodawasser), Ecke Rotenturmstraße, Griechengasse, sowie eines Sodawasservagens gegenüber dem Hause Friedrichstraße 2, und beantragt, das Ansuchen im Sinne des Antrages des Ober-Magistrates Dr. Weiß abzulehnen.

(Angenommen.)

(P. Z. 12855, M. A. XIV, 8003.) Vize-Bürgermeister Dr. Porzer referiert über das Ansuchen des Ludwig Goldmann und E. Aufricht um Verlängerung der Frist zur Herstellung der Fassade ihres Hauses I., Michaelerplatz, Herrngasse 1, und beantragt, den Magistratsbericht, mit welchem auf Grund des Antrages der Partei vom 12. August 1911 unter Weiterbelassung der am 12. Juli 1911 erlegten Kaution die Frist zur Herstellung der Fassade vom 12. August 1911 bis 1. Mai 1912 verlängert wird, zur Kenntnis zu nehmen.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des Vize-Bürgermeisters Dr. Porzer wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12874, M. A. III, 4703.) Die Gemeinde Wien mietet das dem „Haus der Barmherzigkeit“ gehörige sogenannte Draschschloß im X. Bezirke zum Zwecke der provisorischen entgeltlichen Unterbringung obdachloser Familien unter den in der Aufnahmeschrift vom 4. August 1911 gestellten Bedingungen.

Für die Instandsetzung des bezeichneten Objektes wird zur Rubrik XXXVIII der Gruppe VIII ein Zuschußkredit von 30.000 K gewährt.

Die Adaptierungsarbeiten sind binnen 14 Tagen im kurrenten Wege auszuführen. (An den Gemeinderat.)

(P. Z. 11006, St. L. B., 414.) Mit der Wirksamkeit vom 1. Mai 1911 an wird das systemmäßige Quartiergeld des Direktors der städtischen Leichenbestattung mit 2450 K (anstatt 2000 K) und das systemmäßige Quartiergeld des Buchhaltungsvorstandes der städtischen Leichenbestattung mit 1520 K (anstatt 1200 K) festgesetzt.

Die in der vorgelegten, von der Magistrats-Direktion richtiggestelltem Tabelle enthaltenen Quartiergelderhöhungen für die Beamten und Diener der städtischen Leichenbestattung werden mit der Wirksamkeit vom 1. Mai 1911 an genehmigt.

(An den Gemeinderat.)

(P. Z. 12755, St. L. B., 558.) In teilweiser Abänderung der Gemeinderats-Beschlüsse vom 25. Juni 1907, Z. 163, vom 22. Oktober 1909, Z. 11468, vom 12. November 1909, Z. 15814 und vom 17. Februar 1911, Z. 405, wird genehmigt:

1. Die vorgelegte Geschäftsordnung für die Begräbnisversicherung wird genehmigt.

2. Das bei der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ geführte Einlagensystem für Leichenbegängnisse ist ausschließlich zur Ergänzung der Leichenbegängnisversicherung, daher nur für solche Personen, welche infolge ihres Alters über 60 Jahre oder aus anderen Gründen zur Versicherung ungeeignet sind, für Abgelehnte und solche Personen, die sich der ärztlichen Untersuchung nicht unterziehen wollen, durchzuführen, während andererseits die städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt den Tarif II für Erlebte nicht aufnehmen wird.

3. Jede Anstalt hat die durch ihre Tätigkeit auflaufenden Kosten aus eigenen Mitteln zu tragen.

4. Die Bezeichnung der bei der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ zur Durchführung des Einlagensystems und zur Mitwirkung bei der Begräbnisversicherung bestehenden Abteilung hat nunmehr zu lauten:

„Abteilung für Einlagen auf Leichenbegängnisse, Grabmonumente und Graberhaltung.“ (An den Gemeinderat.)

(P. Z. 11441, St. L. B., 438.) In Würdigung der vom Baurate Alexander Decsey bei wiederholten Anlässen der Gemeinde in uneigennütziger Weise geleisteten Dienste wird ein Nachlaß von 286 K 20 h, der sich auf 886 K 20 h belaufenden Kosten seines Leichenbegängnisses ausnahmsweise genehmigt.

(P. Z. 11442, St. L. B., 481.) Die Abschreibung der Leichenkosten an Robert Wenzl, X., Eckertgasse 9, im Betrage von 120 K 90 h wird genehmigt.

(P. Z. 12752 bis 12754, St. L. B., 448, 402, 445.) Das Ansuchen der Buchdruckereibesitzer Friedrich Sperl, III., Linke Bahngasse 9, Karl Wolff, XII., Meidlinger Hauptstraße 55 und Leopold Hölbe, XV., Goldschlagstraße 24 um Berücksichtigung bei der Vergebung der Buchdruckereiarbeiten im III., beziehungsweise XII., beziehungsweise XIV. und XV. Bezirke wird im Sinne des Antrages der Direktion der städtischen Leichenbestattung genehmigt.

(P. Z. 12734, M. A. XXII, 2380.) Das Ansuchen der Josefina Kapeberger um Nachsicht des Pachtzinses für das Buffet im Amtshause I., Doblhoffgasse 6, wird abgelehnt.

(P. Z. 12846, M. A. XXII, 2406.) Dem Ansuchen der Wiener Singakademie um Überlassung des Sitzungssaales im alten Rathause zur Abhaltung von Proben an allen Freitagen von 7 bis 10 Uhr abends während der Zeit vom 15. September 1911 bis 31. Mai 1912 wird unter der Voraussetzung Folge gegeben, daß der Saal an diesen Tagen nicht für Amtszwecke benötigt wird. Sollte dieser Fall eintreten, so wird der Magistrat ermächtigt, dem Verein einen Ersatztag zu bewilligen. Für die Reinigung, Beleuchtung und Beheizung des Saales hat der Verein, wie in den vorhergehenden Jahren, ein in zwei gleichen, am 1. November 1911 und am 1. April 1912 fälligen Raten zu entrichtendes Jahrespauschale von 400 K zu bezahlen.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Straßer** wird beschlossen:

(P. Z. 12894, M. A. XV, 11021.) Die Vergrößerung der Schuldienerwohnung im Mädchentrakte des Schulbaues XX., Wintergasse, Greiseneckergasse, durch Einbeziehung eines Teiles des Ganges, beziehungsweise der anstoßenden Garderobe des Kindergartens wird nach dem Plane des Stadtbauamtes genehmigt.

(P. Z. 12791, M. A. XV, 10637.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß das Lehrmittelzimmer Nr. 92 der Knaben-Bürgerschule XX., Jägerstraße 54, der Mädchen-Bürgerschule XX., Jägerstraße 54, zur Benützung zugewiesen wird.

(P. Z. 12852, M. A. XV, 9818.) Die Herstellung des Linoleumbelages für den Turnsaal und die Garderobe der Schule XX., Leystraße, wird der Ersten österreichischen Linoleumfabrik I., Aspernplatz Nr. 1, zum Gesamtkostenbetrage von 4340 K gegen Erlag einer Kaution von 210 K und die Herstellung der Korksteinisolierung im Turnsaale dieser Schule der Aktiengesellschaft für patentierte Korksteinfabrikation und Korksteinbauten, VI., Rößlergasse 7, gegen Erlag einer Kaution von 330 K zu den amtlichen Kostenanschlagspreisen übertragen.

(P. Z. 12824, B. A. XI, 15859.) **St.-R. Braun** referiert über das Ansuchen des Karl Fischer jun. um Bewilligung zur

Erbauung eines Kinematographengebäudes auf der nicht parzellierten Realität Einl.=B. 4 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Dr.-Nr. 1 Dreherstraße im XI. Bezirke und beantragt, die Baubewilligung im Sinne des Bezirksamts-Antrages gegen Ausstellung eines grundbücherlich einzuverleibenden Reverses und gegen Übernahme der Verpflichtung zur Demolierung des Objektes über jeweiliges Verlangen der Gemeinde zu bestätigen. (A n g e n o m m e n.)

(P. Z. 12930, B. N. XI, 14746.) St.-R. Braun referiert über das Ansuchen des Josef und Alfred Höniger um Baubewilligung für einen Schuppen auf der nicht parzellierten Realität Einl.=B. 640 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirke und beantragt, die Baubewilligung im Sinne des Bezirksamts-Antrages gegen Ausstellung eines grundbücherlich einzuverleibenden Reverses und gegen Übernahme der Verpflichtung zur Demolierung des Objektes über jeweiliges Verlangen der Gemeinde zu bestätigen und die angesuchten Bauerleichterungen, bestehend in der Unterteilung des Schuppens, zuzugestehen. (A n g e n o m m e n.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Braun wird weiters beschlossen:

(P. Z. 11125, M. N. X, 2714.) Es wird genehmigt, daß das Grab des I. u. I. Hof-Kunstfeuerwerkers Anton Stüwer im Zentral-Friedhofe Gruppe 55 B, Reihe 28, Nummer 1 für die Dauer seines Bestandes (das ist bis 1925) auf Gemeindefosten im Sinne des Magistrats-Antrages mit Rasen und Blumen ausgeschmückt wird. Die Verwaltung des Zentral-Friedhofes wird angewiesen, den Ablauf des Benützungrechtes (Juli 1925) behufs Ermöglichung einer weiteren Verfügung dem Magistrate anzuzeigen.

(P. Z. 12267, M. N. III, 1542.) Die von der Forstverwaltung Mannswörth vorgelegten Forstkulturkosten für das Revier Mannswörth pro 1911 mit dem bedeckten Erfordernisse von zusammen 1798 K 40 h werden genehmigt.

(P. Z. 12497, M. N. III, 4201.) Die Forstverwaltung Mannswörth des Stiftungsfondsgutes Ebersdorf a. d. D. wird ermächtigt, das Fischereieigenrevier I 2 (ausgenommen den abgebauten Bach Kat.=Parz. 244) für die Zeit vom 1. November 1911 bis 31. Oktober 1921, das ist auf die Dauer von zehn Jahren, im Wege einer öffentlichen Versteigerung, bei welcher sowohl mündliche als auch schriftliche Angebote entgegenzunehmen sind, zu den im beigefügten Entwurfe des Lizitations-Protokolles ersichtlichen Bedingungen zu verpachten. Als Ausrufspreis wird der bisherige Jahrespacht von 400 K genehmigt.

Die öffentliche Versteigerung ist drei Wochen vor dem Versteigerungstermine zu verlautbaren. Die Verlautbarung selbst erfolgt durch Kundmachungen, die auch an den Amtstafeln der einzelnen magistratischen Bezirksämter und Bezirksvorstellungen anzuschlagen und auch durch die Forstverwaltung in geeigneter Weise zu verbreiten sind. Außerdem sind separat zu verständigen die Genossenschaft der Fischhändler, II., Obere Donaustraße, der Fischereiverein Kaisermühlen II., Kaisermühlendamm, Anton Heinz, Fischhändler, X., Quellenstraße 179, Rudolf Paul Urbanek, V., Schönbrunnerstraße 47 und allfällige andere Interessenten, beziehungsweise Fischereivereine, sowie der Revier-Ausschuß V in Wiener-Neustadt.

Das Lizitations-Protokoll ist dahin zu ergänzen, daß das Fondsgut Ebersdorf keine Haftung übernimmt für etwaige durch

künftige Flußregulierungsarbeiten, beziehungsweise Bauten hervorgerufene Veränderungen des Fischwassers und seiner Ergiebigkeit.

Von einer Neuverpachtung des sogenannten Gelfengrabens wird Umgang genommen.

(P. Z. 12848, M. N. XV, 11004.) St.-R. Oppenberger referiert über die Note des Bezirkschulrates, betreffend das Ansuchen des Österreichischen musikpädagogischen Verbandes um Beurlaubung von 29 Lehrpersonen behufs Ermöglichung der Teilnahme derselben an dem in der Zeit vom 16. bis 30. September 1911 im Gebäude der Lehrerbildungsanstalt, III., Sophienbrückengasse 20, stattfindenden Fortbildungskurs für Schulgesangsunterricht und beantragt, der Stadtrat wolle zur Beurlaubung der 29 Lehrpersonen für die Zeit vom 16. bis 30. September 1911 aus prinzipiellen Gründen nur gegen Karenz der Bezüge, jedoch Zahlung der Pensionsfondsbeiträge die Zustimmung erteilen.

(A n g e n o m m e n.)

(P. Z. 12722, B. Sch. N., 2153.) St.-R. Oppenberger referiert über die Note des Bezirkschulrates, betreffend die Zustimmung zur Veretzung der Volksschullehrerin I. Klasse Rosa Hoenig von der Mädchen-Volksschule XX., Wintergasse 14, an die Mädchen-Volksschule II., Vereinsgasse 29, und beantragt die Zustimmung.

(A n g e n o m m e n.)

(P. Z. 12607, M. N. XV, 10440.) St.-R. Oppenberger referiert über das Ansuchen der Volksschullehrerwitwe Charlotte Gaf um Anweisung der Witwenpension und beantragt, im Sinne des Magistrats-Antrages der Gesuchstellerin eine Witwenpension im Betrage von 1120 K jährlich auf die Dauer des Witwenstandes, einen Erziehungsbeitrag von jährlich je 224 K für ihre beiden Kinder und das bereits behobene Sterbequartal im Betrage von 406 K aus der Lehrerpensionsklasse zuzuerkennen.

(A n g e n o m m e n.)

(P. Z. 12729, M. N. XV, 10923.) St.-R. Oppenberger referiert über das Ansuchen der Oberlehrerwitwe Rosina Blumauer um Anweisung der Witwenpension und beantragt, im Sinne des Magistrats-Antrages der Gesuchstellerin eine Witwenpension im Betrage von 1680 K jährlich auf die Dauer des Witwenstandes, einen Erziehungsbeitrag von jährlich 300 K für ihr Kind und das bereits behobene Sterbequartal im Betrage von 1050 K aus der Lehrerpensionsklasse zuzuerkennen.

(A n g e n o m m e n.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Oppenberger wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12841, M. N. III, 1894.) Die Räume top. Nr. 20, 21 und 22 sowie der zwischen diesen Räumen gelegene Teil des Ganges im 1. Stocke des städtischen Hauses IV., Rainergasse 13, werden dem Deutschen Schulverein gegen vierteljährliche Kündigung und unter der Bedingung zu Kanzleizwecken überlassen, daß der Verein die zur Vorschreibung gelangende Steuer samt Zuschlägen der Gemeinde vergütet und sämtliche derzeit oder später notwendig werdenden Herstellungen auf seine Kosten besorgt.

Der Zins für den Raum top. Nr. 19 und 23 im 1. Stocke des städtischen Hauses IV., Rainergasse 13, wird mit dem Jahresbetrage von 280 K, beziehungsweise 200 K festgesetzt.

(P. Z. 12893, M. A. XV, 11044.) Zur Errichtung einer weiteren Lehrstelle an der Bürgerschule für Knaben XIII., Zenerstraße 1, und einer weiteren Lehrstelle an der mit dieser Bürgerschule unter gemeinsamer Leitung verbundenen Bürgerschule für Mädchen wird gemäß dem Magistrats-Antrage die Zustimmung erteilt.

(P. Z. 12788, M. A. XV, 1182/05.) Dem Ansuchen des Franz G ö n n e r, städtischer Badediener, um Altersnachfrist behufs Erlangung einer provisorischen Schuldienerstelle wird Folge gegeben.

(P. Z. 12733, M. A. XV, 9792.) Das Ansuchen des Versorgungshauspfleglings Rudolf Z e i l e r, geboren 1861, um Altersnachfrist behufs Erlangung einer provisorischen Schuldienerstelle wird mit Rücksicht auf das Gutachten des Stadtphysikates abgelehnt.

(P. Z. 12758, M. B. A. V, 34372.) Der vom Bezirksamte vorgelegte Voranschlag über die Bedürfnisse der Karl Diehl'schen Fortbildungsschule für Mädchen im V. Bezirke im Schuljahre 1911/12 wird genehmigt und zur Deckung des für dieses Verwaltungsjahr voraussichtlichen Abganges eine Subvention von 3600 K gewährt.
(An den Gemeinderat.)

(P. Z. 12730, M. A. XV, 9939.) Der Rosina M o c wird mit Rücksicht auf die nachträgliche Einreichung ihres am 10. Juni 1911 verstorbenen Sohnes, des Bürgerschullehrers Johann M o c in die II. Gehaltsstufe der V. Kategorie, im Sinne des Gesetzes vom 25. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 99, das Sterbequartal, im Betrage von 750 K, beziehungsweise mit Rücksicht auf die bereits erfolgte Auszahlung von 700 K die Auszahlung des Differenzbetrages von 50 K genehmigt.

(P. Z. 12596, B. A. II, 47797.) Der Firma D u i n t & G ü p n e r wird die Bewilligung zur Aufstellung eines 2·80 m hohen Reklamelandelabers mit einem höchstens 1 m hohen und 1 m breiten, durch Gaslicht zu beleuchtenden Transparente auf dem Trottoir an der Ablappung des Hauses II., Praterstraße 17, und zwar 4·40 m von dem beim Trottoirrandsteine befindlichen Kanalgitter entfernt, gegen Bezahlung eines jährlichen Platzzinses von 40 K und gegen Einhaltung der allgemeinen Bedingungen erteilt.

(P. Z. 12899, M. A. XV, 11043.) Zur Beurlaubung der Volksschullehrerin II. Klasse Marie Frank gegen Ersatz der Substitutionskosten (auch der nach § 19 des Substitutionsnormales erwachsenden) und Einstellung allfälliger Remunerationen für die Zeit vom 16. September 1911 bis 31. Jänner 1912 wird die Zustimmung erteilt.

(P. Z. 12900, M. A. XV, 9926.) Die Flüssigmachung einer Remuneration von 13 K an den Oberlehrer Hans R i m t s c h i l an der allgemeinen Volksschule für Knaben, XXI., Zübilaumsgasse 19, welcher in der Zeit vom 1. bis 31. Mai 1911 anlässlich der Erteilung des Wechselunterrichtes wöchentlich durch 36 Stunden im Schulhause anwesend zu sein genötigt war, wird genehmigt.

(P. Z. 12880, M. A. XV, 10639.) 1. Es wird die Zustimmung erteilt, daß vom Beginne des Schuljahres 1911/12 die VI. Klasse der Knaben-Volksschule XIII., Linzerstraße 232 provisorisch in die Knaben-Volksschule XIII., Diesterweggasse 30, ver-

legt, der Leitung dieser Schule unterstellt und im Gassentrakte dieser Schule untergebracht, sowie daß die VI. Klasse der Mädchen-Volksschule XIII., Felbigergasse 97 provisorisch in die Mädchen-Volksschule XIII., Diesterweggasse 30, verlegt, der Leitung dieser Schule unterstellt und gleichfalls im Gassentrakte dieser Schule untergebracht werde.

2. Es wird genehmigt, daß das Zimmer Nr. 1 im Hoftrakte des Schulgebäudes XIII., Diesterweggasse 30, als Kanzlei der Mädchen-Volksschule XIII., Diesterweggasse 30, verwendet und die Schuldienerwohnung der Knaben-Volksschule XIII., Diesterweggasse 30, in den Gassentrakt daselbst, rechts vom Eingange zur VI. Knabenklasse, verlegt werde.

Die Kosten der durch die genannten Veränderungen notwendigen Herstellungen stellen sich auf zirka 500 bis 600 K und sind auf den Ausgabens-Rubriken XII 4 c und XLIII 2 a bedeckt.

(P. Z. 12925, M. A. XV, 9928.) Die Flüssigmachung einer Remuneration von 192 K an den Oberlehrer Josef Mazenauer an der allgemeinen Volksschule für Mädchen III., Kleistgasse 12, welcher in der Zeit vom 9. September 1910 bis 30. April 1911 anlässlich der Erteilung des Wechselunterrichtes wöchentlich durch 42 Stunden im Schulhause anwesend zu sein genötigt war, wird genehmigt.

(P. Z. 12917, M. A. XV, 11020.) Zur Beurlaubung des Volksschullehrers I. Klasse Franz Blasak und der Volksschullehrerinnen I. Klasse Katharina Amfel und Leonore Zampis auf die Zeit vom 1. September 1911 bis 31. August 1912 wird gegen Karenz der Bezüge, jedoch termingemäße Einzahlung der Pensionsfondsbeiträge, die Zustimmung erteilt.

(P. Z. 12918, M. A. XV, 11019.) Zur Beurlaubung des Volksschullehrers I. Klasse August N i c h o r n auf die Dauer des Schuljahres 1911/12 wird gegen Ersatz der Substitutionskosten (auch der nach § 19 des Substitutionsnormales erwachsenden) und Einstellung allfälliger Remunerationen die Zustimmung erteilt.

(P. Z. 12924, M. A. XV, 10383.) Die Weiterbenützung der Naturalwohnung in der Mädchen-Bürgerschule X., Erlachgasse 91, durch den mit Ende Juli 1911 pensionierten Direktor Karl S a l a w a bis längstens 10. August 1911 gegen Verzichtleistung des Genannten auf die für die Zeit vom 1. bis 10. August 1911 entfallende Rate der Quartiergeldpension und Beleuchtungsentschädigung sowie auf die Benützung des Brennmaterials wird genehmigt.

(P. Z. 12926, M. A. XV, 10034.) Die Flüssigmachung einer Remuneration von 211 K an die Oberlehrerin Karoline v. A m b r o s an der allgemeinen Volksschule für Mädchen III., Reisnerstraße 43, welche in der Zeit vom 9. September 1910 bis 31. Mai 1911 anlässlich der Erteilung des Wechselunterrichtes wöchentlich durch 41 Stunden im Schulhause anwesend zu sein genötigt war, wird genehmigt.

(P. Z. 12789, M. A. XV, 7298.) Es wird nachträglich genehmigt, daß die Schuldienerwitwe Anna S t a n e l vom 30. Mai bis 31. Juli 1911 im Schuldienste an der Knaben-Volksschule II., Leopoldsgasse 3, belassen und ihr ein Taggeld von 3 K auf die Dauer ihrer Dienstleistung angewiesen wurde und weiters auf sie

die Bestimmungen der Vorschrift für die äußere Schulbestimmung Anwendung gefunden haben.

(P. Z. 12803, M. A. XXII, 2096.) Dem Ansuchen des katholischen Schulvereines um Überlassung des großen Sitzungssaales im Alten Rathause zur Abhaltung von Vorträgen an allen Sonntagen während der Zeit von Mitte Oktober 1911 bis Mitte April 1912 von 4 bis 6 Uhr nachmittags wird Folge gegeben.

Bei jeder Benützung des Saales hat der Verein für Reinigung, Beheizung und Beleuchtung einen Pauschalbetrag von 10 K im vorhinein bei der städtischen Hauptkassa zu erlegen.

(P. Z. 12796, M. A. XV, 10127.) Zur Beurteilung des definitiven Religionslehrers P. Gregor Gasser auf die Dauer des Schuljahres 1911/12 gegen Karenz der Bezüge, jedoch Zahlung der Pensionsfondsbeiträge wird die Zustimmung erteilt.

(P. Z. 12792, M. A. XV, 10783.) Zur Errichtung von drei weiteren Stellen eines Volksschullehrers I. Klasse und einer weiteren eines Volksschullehrers II. Klasse an der Knaben-Volksschule III., Dietrichgasse 44, ferner einer weiteren Stelle eines Volksschullehrers I. Klasse an der Knaben-Volksschule III., Paulusgasse 9/11, und einer weiteren Stelle einer Volksschullehrerin I. Klasse an der Mädchen-Volksschule III., Paulusplatz 4, wird die Zustimmung erteilt.

(P. Z. 12782, M. A. XV, 9748.) Mit Rücksicht auf das am 5. April 1911 erfolgte Ableben der Volksschullehrerin Berta Mück, Witwe nach dem am 16. Juli 1908 verstorbenen Bürger-schullehrer Karl Mück, wird den drei ehelichen Kindern des Letzgenannten, Berta, Marie und Karl, im Sinne des Magistrats-Antrages eine Waisenpension von jährlich 672 K zuerkannt.

(P. Z. 12927, M. A. XV, 10457.) Zur Systemisierung der Lehrstelle eines eigenen katholischen Religionslehrers mit jährlichen Gehaltsbezügen an der Bürgerschule für Knaben, II., Sternedplatz 1, mit der Verpflichtung des Anzustellenden, bis zu 21 wöchentlichen Unterrichtsstunden auch an der allgemeinen Volksschule für Knaben daselbst den katholischen Religionsunterricht ohne besondere Entlohnung zu erteilen, sowie zur Systemisierung einer gleichen Lehrstelle an der Bürgerschule für Mädchen II., Wolfgang Schmälz-Gasse 13, mit der Verpflichtung des Anzustellenden, bis zu 21 wöchentlichen Unterrichtsstunden auch an der allgemeinen Volksschule für Mädchen daselbst den katholischen Religionsunterricht ohne besondere Entlohnung zu erteilen, wird die Zustimmung erteilt.

Gemäß § 86 des Gesetzes vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 189, wird die Zustimmung erteilt, daß folgenden Lehrpersonen eine Erhöhung der Pension bis zum Gesamtbetrage des zuletzt bezogenen, anrechenbaren Jahresbezuges gewährt werde:

(P. Z. 12664, M. A. XV, 7579) Adolf Horn, Bürger-schullehrer;

(P. Z. 12667, M. A. XV, 7583) Bernhard Rohut, Bürger-schullehrer;

(P. Z. 12666, M. A. XV, 7580) Karl Rägerl, Ober-lehrer;

(P. Z. 12662, M. A. XV, 7577) Johanna Schulz-Dirnböck, Volksschullehrerin;

(P. Z. 12661, M. A. XV, 7428) Johanna Sellner, Volksschullehrerin;

(P. Z. 12663, M. A. XV, 7578) Anna Berner, Volksschullehrerin;

(P. Z. 12665, M. A. XV, 7582) Theresia Ruster, Volksschullehrerin;

(P. Z. 12737, M. A. XV, 7429) Gabriele de Bée, Volksschullehrerin;

(P. Z. 12738, M. A. XV, 7202.) Adele Streitenberger, Volksschullehrerin I. Klasse;

(P. Z. 12739, M. A. XV, 10038) Wilhelm Richter, Volksschullehrer.

(P. Z. 12908, M. A. XIV, 7900.) St.-R. Anoll referiert über das Ansuchen der Ersten österreichischen Zute-Spinnerei- und Weberei um Bewilligung zur Erbauung eines Wohnhauses auf der Realität Einl.-Z. 177 Grundbuch Groß-Neudorf in der Brünnerstraße im XXI. Bezirke unter Anlage eines Straßenhofes und beantragt, die Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages zu bestätigen. (Angenommen.)

(P. Z. 12928, M. A. IX, 3808.) St.-R. Anoll referiert über den Rekurs der Adoline Martinowsky wider die mit dem Magistrats-Dekrete vom 17. Juli 1911 erfolgte Abweisung ihres Ansuchens um Bewilligung eines Verkaufsplatzes auf dem Raschmarkt im IV. Bezirke und beantragt, dem Rekurse keine Folge zu geben. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Anoll wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12772, M. A. XVI, 7147.) Der vom Genodplatz im XXI. Bezirke in südlicher Richtung zum Grenzwege zwischen Breitenlee und Hirschstetten führende Weg Kat.-Parz. 567, Einl.-Z. 5 Grundbuch Hirschstetten wird zur Erinnerung daran, daß dieser Weg seinerzeit von den Majestäten bei den Fahrten in die Lobau und Aspern stets benützt wurde, „Kaiserweg“ benannt.

(P. Z. 12801, M. A. XV, 6132.) Die Einleitung des Hochquellenwassers in die Volksschule XXI., Aspern, Helbenplatz, und die Errichtung der Ausläufe und Hydranten wird gemäß dem bauamtlichen Projekte mit dem bedeckten Kostenanschlage von 2600 K genehmigt, desgleichen die Dotierung des Objektes mit dem erforderlichen Wasserquantum von täglich 130 hl im Sommer und 30 hl im Winter. Die Ausführung der Arbeiten hat im kurrenten Wege zu erfolgen.

(P. Z. 12913, M. A. III, 4309.) St.-R. Schwer referiert über den Magistrats-Antrag auf Versetzung des Zfissbrunnens am Albertplatz anlässlich der Herstellung einer Straßenbahnlinie zur Spitalgasse und beantragt die Belassung des Zfissbrunnens auf seinem gegenwärtigen Standorte im Sinne der Anträge der Zentral-Kommission für Kunst- und historische Denkmäler.

St.-R. Schreiner beantragt:

Anlässlich der Herstellung einer Straßenbahnlinie von der Josefstädterstraße durch die Albertgasse über den Albertplatz zc. ist der Zfissbrunnen auf dem Albertplatze in den Gartenspiegel vor dem Hause Dr.-Nr. 4 des Albertplatzes auf Kosten der städtischen Straßenbahn zu versetzen.

Wegen der Durchführung der erforderlichen Arbeiten sind geeignete Anträge zu stellen.

Die Versetzung hat derart zu erfolgen, daß die Arbeiten bezüglich der Straßenbahnherstellung nicht behindert werden.

Es wird der Antrag des St.-R. Schreiner angenommen.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Schner wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12860, St. S. 771.) Der Schriftstellerin Hermine Cloeter wird im Sinne des Antrages der Direktion der städtischen Sammlungen die Reproduktion von Aquarellen, Stichen und Lithographien aus dem städtischen Museum zur Illustrierung eines von ihr verfaßten Werkes über Wien und seine Umgebung bewilligt.

Der **Vorsitzende** konstatiert die Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten.

(P. Z. 12870, St. Stellw. Unt., 940.) Der Werführer der städtischen Stellwagenunternehmung Adolf Lindenthal wird bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten im Sinne des Antrages der Direktion zum Depotunterbeamten mit einem Jahresgehalt von 1800 K und einem Quartiergelbbetrage von 360 K ernannt.

(P. Z. 12916, M. A. XVI, 9285.) Der vom Magistrate vorgelegte Entwurf des Textes der am Marschallplatz im XII. Bezirke zur Erläuterung seiner Benennung (nach dem Weihbischof Dr. Gottfried Marschall) anzubringenden Gedenktafel wird genehmigt.

(P. Z. 12888, M. A. VI, 1423, 2622.) 1. Das Projekt für die Regulierung und Asphaltierung der Fuhrmannsgasse im VIII. Bezirke in der Strecke von der Josefstädterstraße bis zur Löwenburggasse wird mit einem Kostenbetrage von rund 13.800 K genehmigt und wird zur Ausgabe-Rubrik XXII 1 c ein erster Zuschußkredit in der Höhe dieses Erfordernisses pro 1911 bewilligt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Leopold Wolf, XVIII, Gersthofersstraße 42, gegen eine Aufzahlung von 12 Prozent auf die Kostenanschlagspreise, die Asphaltierarbeiten der Neuchatel-Asphalte-Compagnie I., Giselstraße 6, gegen einen Nachlaß von zwei Prozent von den Kostenanschlagspreisen übertragen. Die übrigen Arbeiten sind im kurrenten Wege auszuführen.

3. Die Ausführung des Projektes hat sofort zu erfolgen.

(P. Z. 12934, M. A. XII, 19280.) Die Anschaffung einer Reservepumpe für Seewasser im Seehospize in San Pelagio wird mit dem Kostenbetrage von 3445 K 75 h genehmigt und die Lieferung den Österreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen. Diese Auslage ist auf die Betriebseinnahmen des Erzherzogin Maria Theresia-Seehospizes in San Pelagio zu verweisen.

(P. Z. 12757, M. A. XXII, 341.) Dem Ansuchen der Firma Gerlach & Wiedling um Bewilligung einer Nachtragszahlung von 686 K 85 h für die anlässlich der Herstellung der Bürgermeisterbilder ausgeführten, unvorhergesehenen Aufnahmen und für die Herstellung einer zweiten Kupferätzung wird teilweise Folge gegeben und der Firma hiefür ein Pauschalbetrag von 500 K bewilligt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Wippel** wird beschlossen:

(P. Z. 12887, M. A. VI, 2888.) 1. Das Projekt für die straßenmäßige Herstellung der Gänzbachergasse längs des städtischen Asyl- und Werkhauses, sowie der noch unbenannten Zufahrtsstraße zu dem neuen Asyl für Obdachlose im X. Bezirke wird mit einem Kostenbetrage von 13.400 K genehmigt und wird zur Bedeckung des präliminarmäßig nicht vorgesehenen Erfordernisses ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe zur Ausgabe-Rubrik XXII 1 d pro 1911 bewilligt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Leopold Filistein, X., Bürgerplatz 12, gegen die verlangte Aufzahlung von 18 Prozent auf die amtlichen Kostenanschlagspreise übertragen.

3. Die Schotterlieferung, sowie die Ausführung aller übrigen Arbeiten und Lieferungen ist seitens des Stadtbauamtes im kurrenten Wege zu veranlassen.

4. Mit der Ausführung der Arbeiten ist ungeäumt zu beginnen.

(P. Z. 12778, M. A. XV, 796.) Die Auflassung der Oberlehrerwohnung in der Mädchen-Volksschule X., Laaerstraße 1 und die Unterbringung einer Schuldienerwohnung, bestehend aus Zimmer und Küche, ferner die Schaffung eines Konferenzzimmers sowie die Verlegung von zwei Lehrzimmern und des Turnsaales aus den gegenwärtigen Räumen in andere zweckentsprechende nach dem Plane des Stadtbauamtes wird mit den Gesamtkosten von 6398 K 50 h genehmigt und für diese Adaptierungen vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung der Baukonsens erteilt.

Die Herstellung eines Klettergerüsts für den neuen Turnsaal wird der Firma S. Plachowicz, III., Landstraße-Hauptstraße 64, zu dem Kostenanschlagspreise von 948 K 50 h übertragen, die übrigen Arbeiten sind im kurrenten Wege auszuführen.

(P. Z. 12898, M. A. XV, 8060.) Die Schaffung eines Lehrmittelzimmers in der Mädchenschule X., Replerplatz 7, durch Abtrennung einer Fensterachse des Lehrzimmers top. Nr. 77 wird nach dem Plane des Stadtbauamtes genehmigt.

(P. Z. 6300, M. A. III, 157.) **St.-R. Zahka** referiert über das Ansuchen des Karl M e r t, Eigentümers des Hauses XIII., Speisingerstraße 41, um Anerkennung seines Eigentumsrechtes an dem im vorgelegten Plane mit a b c d e (a) umschriebenen Teil der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Speising befindlichen Kat.-Parz. 588/2 im Ausmaße von 145·33 m² (Speisingerstraße) im XIII. Bezirke und beantragt, das Ansuchen im Sinne des Magistrats-Antrages mit Rücksicht auf die Ungültigkeit des angeblich mit dem Bürgermeister Ferd. Weinrother abgeschlossenen Kaufgeschäftes abzulehnen. (Angenommen.)

(P. Z. 12702, M. A. VII, 916.) **St.-R. Zahka** referiert über das Offertverhandlungsergebnis, betreffend die Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptunrathkanales in der Gallgasse im XIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 9550 K 1 h und beantragt, das Offert des Stadtbauameisters Hans Schöck mit der geforderten Aufzahlung von 22·4 Prozent auf die Kostenanschlagspreise zu genehmigen.

(Angenommen.)

(P. Z. 5986, B. A. XIII, 13052.) St.-R. Zapka referiert über das Ansuchen des Heinrich Hirsch um Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr für die Realität XIII., Speisingerstraße 40, und beantragt, die Ermäßigung der Gebühr per 464 K 40 h im Sinne des Bezirksamts-Antrages abzulehnen. (Angenommen.)

(P. Z. 12717, M. A. VII, 906.) St.-R. Zapka referiert über das Offertverhandlungsergebnis, betreffend die Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptunratskanales in der Fünfhgasse im XIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 4052 K 41 h und beantragt, das Offert des Stadtbaumeisters Eduard Nehaczek mit der geforderten Aufzahlung von 32.6 Prozent auf die Kostenanschlagspreise zu genehmigen. (Angenommen.)

(P. Z. 8768, B. A. XIII, 12060.) St.-R. Zapka referiert über das Ansuchen des Ferdinand Steindl um Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr für die Realität XIII., Speisingerstraße 38, und beantragt, die Ermäßigung der Gebühr per 506 K 40 h abzulehnen, dagegen im Sinne des Bezirksamts-Antrages dem Gesuchsteller die Entrichtung der Gebühr in monatlichen Raten von 50 K zu bewilligen. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Zapka wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12592, M. A. VII, 952.) Die Bedingungen, unter welchen der I. f. Baubezirk Wien die Benützung der Linzer Reichsstraße im XIII. Bezirke zum Einbaue des Anschlusses des Hauptunratskanales der Drechslergasse durch die Gemeinde Wien gestattet, werden angenommen.

(P. Z. 12912, M. A. III, 3122.) Das Ansuchen des Präsidiums der Wiener Urania um Gestattung der Herstellung eines Vorbaues vor dem Haupteingange zum Uraniagebäude wird abgelehnt. Die Anbringung von Windfängen bei den Seitenausgängen wird bewilligt.

(P. Z. 14196/08, 5887/10, M. A. X, 6722/07, 6344/09.)

1. Das bauamtliche Projekt über Um- und Zubauten und Adaptierungen im Hiezingner Friedhofe mit dem Kostenbetrage von 114.088 K wird unter der Bedingung genehmigt, daß die Damentoilette im Hauptgebäude verlegt, daß sämtliche Fundamente bis auf das zukünftige Straßenniveau vertieft, der ursprünglich für den Aufenthalt des Leichenwächters bestimmte Raum als Ankleideraum für die Geistlichkeit verwendet und die beiden Leichenkammern telegraphisch mit den Wohnungen der beiden Friedhofsbediensteten verbunden werden, welchen der Leichenwächterdienst obliegt.

2. Mangels budgetmäßiger Deckung der für das heurige Jahr erforderlichen Kosten per 40.000 K wird ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe zur Ausgabe-Nubrit XXXIII 12 c bewilligt. Die restlichen Kosten sind im Voranschlage des Jahres 1912 sicherzustellen.

3. Die Baumeister-, Bildhauer-, Zimmermann-, Bautischler-, Schlosser-Weißarbeiten und die Lieferung der Träger sind im Offertwege zu vergeben, die Terrazzo- und Granitarbeiten werden der Firma Johann Dboriko gegen Erlag einer Kaution von 115 K und zweijährige Haftung, die Kunststeinarbeiten der Firma Matzke & Schrödl gegen Erlag einer Kaution von 180 K und zweijährige Haftung, und zwar beiden Firmen auf Grund der

von ihnen vorgelegten Kostenschätzungen übertragen. Mit der Ausführung des Altarbildes für die Einsegnungskapelle nach der vorliegenden Skizze wird der akademische Maler Franz Tomaszuk gegen ein Honorar von 700 K beauftragt, die Lieferung und Aufstellung des Altars samt Wäsche, sowie der in den Aufbahrungsräumen notwendigen Kirchengeräte werden der Firma Johann Wagnner übertragen, die übrigen Lieferungen und Leistungen sind durch die kurrenten Unternehmer auszuführen, beziehungsweise vom Stadtbauamte im Handeinkaufe sicherzustellen.

4. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die projektierten Bauten der Baukonsens erteilt. (An den Gemeinderat.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Högl wird beschlossen:

(P. Z. 12759, 12760, B. A. XVIII, 27490, 27456.) Zur Errichtung eines Maschinengebäudes der Zweiten Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung in Salmansdorf sowie in Neustift am Walde mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 30.876 K 70 h, beziehungsweise 68.389 K 26 h, wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages die Baubewilligung erteilt. (An den Gemeinderat.)

(P. Z. 12933, M. A. VI, 3168.) Es wird genehmigt, daß anlässlich der Fertigstellung der Krottenbachstraße im XIX. Bezirke und der dadurch hervorgerufenen Vergrößerung der zu erhaltenden Straßenflächen um zirka 18.000 m² der Stand des Straßenpflegepersonales im XIX. Bezirke um sechs Mann erhöht wird.

(P. Z. 12716, M. A. VIII, 2341.) Anlässlich der Regulierung der Krottenbachstraße im XIX. Bezirke wird die Kaffierung des bestehenden 80 mm-Rohrstranges und die Neulegung eines 105 mm-Rohrstranges mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7000 K genehmigt.

(P. Z. 12875, M. A. VII, 1038.) Das Projekt für den Neubau eines Hauptunratskanales in der Bubinskygasse in der Strecke von der Krottenbachstraße bis zur Hutweibengasse im XIX. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Kostenbetrage von 9400 K wird genehmigt.

(P. Z. 12325, M. A. III, 3304.) Der Punkt 3 des Stadtrats-Beschlusses vom 11. Mai 1911, P. Z. 7299, betreffend den Verkauf eines Teiles der städtischen Realität Einl.-Z. 250 Neustift am Walde (Pöbleinsdorfer Höhe an Rudolf Ulrich) wird dahin abgeändert, daß er zu lauten hat:

Der Käufer übernimmt die unter einem mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes ob der Einl.-Z. 227 des Grundbuches Pöbleinsdorf als Reallasten zugunsten der Gemeinde Wien einzuverleibenden Verpflichtungen, auf den im obbezeichneten Plane mit den Buchstaben e e m p (c) umschriebenen Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die vom Stadtbauamte anzugebende Höhenlage auf seine oder seiner Rechtsnachfolger Kosten herzustellen, sodann in der Baulinie c t obbezeichneten Planes ein die freie Durchsicht nicht behinderndes, auf einem höchstens 1.25 m hohem Stein- oder gemauertem Sockel ruhendes eisernes Gitter zu errichten und im Falle eines Umbaues des auf der Kat.-Parz. 411 Pöbleinsdorf stehenden Gebäudes oder im Falle der Neuherstellung der Einfriedung dieser

Parzelle gegen die Julienstraße die von der Liegenschaft Einl.=Z. 227 Pöbleinsdorf, Kat.-Parz. 411 nach den für die Julienstraße genehmigten Baulinien zur Verbreiterung der letzteren entfallenden Grundteile unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund abzutreten, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und der Gemeinde Wien in richtiger Höhenlage in den physischen Genuß und Besitz zu übergeben.

Die Herstellung der richtigen Höhenlage auf der im Plane mit den Buchstaben e h k m (e) umschriebenen Grundfläche wird die Gemeinde Wien im geeigneten Zeitpunkte auf ihre Kosten durchführen.

Für die Entbindung des Käufers von der Verpflichtung zur Niveauherstellung auf der letztgenannten Grundfläche hat der Käufer binnen acht Tagen nach Aufforderung einen Betrag von 50 K an die Gemeinde bezahlt.

(P. Z. 12826, M. A. I, 4950.) Dem Ansuchen des kaiserl. Rates Alfred S a c h s, Alexander R e i c h e n s t e i n, und Dr. Ludwig S a c h s um Zustimmung zur Löschung der auf der Realität Einl.=Z. 833 Grundbuch Unter-Siebering (Sieberingerstraße) auf Grund des Reverses vom 6. September 1888 haftenden Verbindlichkeit, betreffend Grundabtretung und Trottoirherstellung wird im Sinne des Magistrats-Antrages gegen Ersatz der Kosten der Löscherklärung Folge gegeben.

(P. Z. 12825, B. A. XIX, 17594.) Die den Eheleuten Josef und Theresia H u b e r zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Wohnhauses auf den Realitäten Einl.=Z. 826 und 827 Unter-Siebering an der Hackenberggasse im XIX. Bezirke wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages bestätigt.

(P. Z. 12871, M. A. V, 1818.) Es wird genehmigt, daß auf dem Döblinger Steg nachfolgende Aufschriften angebracht werden:

An der Außenseite der Pylonen:

„Döblinger Steg.“

„Erbaut 1910/11.“

An der linken Seite der beiderseitigen Toröffnungen:

„Erbaut von der Gemeinde Wien unter dem Bürgermeister Dr. J. Neumayer nach den Plänen und unter der Leitung des Stadtbauamtes. 1910/11.“

(P. Z. 12935, M. A. VI, 3067.) **St.-R. Gräf** referiert über die Schlußrechnung für die Regulierung der Hafnauerstraße zwischen der Gymnasium- und Hochschulstraße im XVIII. Bezirke und beantragt, die von der Stadtbuchhaltung durchgeführte Art der Abrechnung der aufgelaufenen Kosten genehmigend zur Kenntnis zu nehmen. Das Stadtbauamt ist im Sinne des Berichtes der Stadtbuchhaltung anzuweisen, in Zukunft solche Objekte der ordnungsmäßigen Kollaudierung und Schlußkollaudierung zu unterziehen. Der Bezirksvorsteher ist zu ersuchen, darauf zu sehen, daß alle, auf genehmigte Objekte laufenden Wochenlisten und Rechnungen mit den Genehmigungsdaten versehen werden, damit die Stadtbuchhaltung in der Lage ist, die gesamte Herstellung ordnungsmäßig zu verrechnen und richtig zu bilanzieren. (Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Gräf** wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12771, M. A. XVI, 11996/10.) Die von der Gersthoferstraße in nordöstlicher Richtung zur Severin Schreiber-Gasse führende Verkehrsader wird zur Erinnerung an das laut mündlicher Überlieferung seinerzeit hier bestandene Bäckbrünnl „Bäckbrünnlgasse“ benannt.

(P. Z. 12686, M. A. IX, 3926.) Die Bestellung des städtischen Arztes Dr. Anton Konvalinka als Vertreters des städtischen Inspektionsarztes am Zentral-Viehmarke in St. Marx Dr. Karl Ritter v. Schwarz in Fällen plötzlicher Erkrankungen oder schwererer Verletzungen für die Zeit vom 9. bis einschließlich 31. August 1911 auf Kosten der Gemeinde Wien gegen ein Honorar von 6 K per Intervention wird genehmigt.

(P. Z. 12611, M. A. VII, 961.) 1. Das Projekt für den Neubau eines Hauptunratskanales in der Cellesgasse in der Strecke von der Salmannsdorfer- bis zur Hameaustraße, sowie in der Straße Neustift am Walde in der Strecke von der Rathstraße bis zum projektierten Hebewerke der Zweiten Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung im XVIII. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Gesamtkostenerfordernisse von 42.000 K wird genehmigt.

2. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma M a y r e d e r, K r a u s & K o m p. mit der begehrten Aufzahlung von 30 Prozent auf die Kostenanschlagspreise per 23.147 K 18 K unter der Bedingung übertragen, daß dieselbe auf die im § 16 der Bedingungen vorgesehene besondere Vergütung für Mehrarbeiten Verzicht leistet.

(P. Z. 12464, M. A. VI, 2778.) Das Projekt für die Regulierung der Gymnasiumstraße im XVIII. Bezirke in der Strecke von der Anton Frank-Gasse bis zur Sternwartestraße wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 18.000 K genehmigt. Die Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurrenten Wege sofort vorzunehmen.

(P. Z. 12911, M. A. III, 1599.) Für die gründliche Renovierung und Isolierung der Teichsohle im alten Türkenchanzparke wird ein Betrag von 11.000 K bewilligt.

Die Arbeiten sind im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung zu vergeben und im Frühjahr 1912 auszuführen. Der erforderliche Betrag ist im Hauptvoranschlage für 1912 sicherzustellen.

(P. Z. 12462, M. A. VI, 1103.) Das Projekt für die Regulierung der Ladenburggasse von der Wittnauergasse bis Dr.-Nr. 61 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 6100 K genehmigt.

Die Arbeiten sind durch den Bezirksvorsteher in eigener Regie, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im kurrenten Wege vorzunehmen.

(P. Z. 12648, M. A. XV, 9621.) Die Renovierung der Gassenfassade des Schulgebäudes XVIII., Schulgasse 57, Leitermayergasse 47, und das Streichen der Außenfenster der Hof- und Gassenfassade an der Außenseite und die Ausbesserung des Anstriches der Fensterbretter mit den Kosten von 3500 K werden genehmigt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Hermann** wird beschlossen:

(P. Z. 12844, M. A. XXII, 87.) Anna F o r s t n e r, IX., Ruffsdorferstraße 61, wird über ihr Ansuchen von der Ausführung der kurrenten Niemeerarbeiten für den IX. Bezirk enthoben.

Diese Arbeiten werden unter den bisherigen Bedingungen, das ist gegen einen Nachlaß von 10 Prozent, an Gottfried Dammhöfer, IX., Wiesengasse 3, übertragen.

(P. Z. 11315, M. A. XV, 7018.) Die Reparatur der Heizanlage im Schulgebäude IX., D'Orfaygasse 8, Hahngasse 35, mit den Gesamtkosten von zirka 3000 K (bedeckt) wird nach dem Magistrats-Antrage genehmigt.

(P. Z. 12853, M. A. XV, 7489.) Die Herstellung eines staubfreien Sommerturnplatzes bei der Schule IX., Galileigasse 3, mit Teermaßadam mit den bedeckten Gesamtkosten per 1942 K 50 h wird genehmigt und die Ausführung der Arbeiten hiefür der Neuchatel Asphalt Company L, Gijelastraße 6, zu diesem Betrage gegen Einhaltung der Bedingungen für die Herstellung von städtischen Straßen in Naturasphalt sowie gegen fünfjährige Haftzeit und Erlag einer fünfprozentigen Kaution übertragen.

Der **Vorsitzende** konstatiert die Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten.

St.-R. Brauneiß referiert über Gesuche um Versetzung in den bleibenden Ruhestand und beantragt, im Sinne des Magistrats-Antrages zu genehmigen:

(P. Z. 11871, M. A. XIX, 991) die Pensionierung des Exekutionsamts-Offizials Karl W a s e l sowie die Anweisung des normalmäßigen Ruhegehaltes von jährlich 1585 K 92 h;

(P. Z. 11872, M. D., 2516) die Pensionierung des Ratsdieners Johann M ö t h sowie die Anweisung des normalmäßigen Ruhegehaltes von jährlich 2320 K.

(Bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten angenommen.)

St.-R. Brauneiß referiert über Gesuche um Anweisung der Witwenpension und beantragt, im Sinne des Magistrats-Antrages zuzuerkennen:

(P. Z. 12450, M. A. II, 5838) Der Katharina W i m m e r, Witwe des Ratsdieners Anton W i m m e r, die normalmäßige Witwenpension im Betrage von jährlich 750 K, sowie für ihr Kind einen Erziehungsbeitrag von jährlich 100 K;

(P. Z. 12451, M. A. XV, 7904) der Thelma P e t e r, Witwe des Schuldieners Franz P e t e r, die normalmäßige Witwenpension im Betrage von jährlich 550 K, das Quartiergeld per 45 K sowie die Krankheits- und Leichenkosten per 275 K;

(P. Z. 12452, M. A. II, 7052) der Schlachthausdienerswitwe Theresie T h a l l e r die normalmäßige Witwenpension im Betrage von jährlich 650 K.

(Bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten angenommen.)

(P. Z. 12945.) **St.-R. Brauneiß** referiert über die Protokolle über Sitzungen der Bezirksvertretungen der Bezirke I bis VI, VIII und X bis XX in der Zeit vom 31. März 1910 bis 25. Juli 1911 und beantragt die Kenntnisnahme.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schreiner** wird beschlossen:

(P. Z. 12865, St. Str. B., 2873, Rp./11.) Den in den Listen I, II und III angeführten zwölf Hilfsarbeitern (Probe-

bediensteten) und einem Tagelöhner der städtischen Straßenbahn wird behufs Aufnahme als Bedienstete die Alters- und Strafnachsicht erteilt.

Der **Vorsitzende** konstatiert die Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten.

(P. Z. 12182, St. Str. B., 23, Rp.) Die Beamtin der städtischen Straßenbahn Emilie L a n z e r wird bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 12198, St. Str. B., 2603, Rp.) Die Hilfsbeamtin der städtischen Straßenbahn Hermine M ü l l e r wird bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten zur definitiven Beamtin der städtischen Straßenbahn ernannt.

(P. Z. 12237, M. A. XIX, 1015.) **Vize-Bürgermeister Hof** referiert über die Besetzung von Stellen im Status des Steueramtes.

Es werden bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten im Wege der Stellenbeförderung ernannt:

Zu Adjunkten Stanislaus B o d o mit dem Range vom 3. April 1911 und Rudolf W e l l n e r mit dem Range vom 21. Juni 1911.

Zu Offizialen Alexander S c h ö n b a u e r mit dem Range vom 3. April 1911 und Franz H o r n u n g mit dem Range vom 21. Juni 1911.

Zu Assistenten die Kanzlei Praktikanten Alfred L a e z i g, Rudolf P i l z e r und Alois S i e g h a r t, sämtliche mit dem Range vom 7. April 1911.

(P. Z. 12236, M. D., 2377.) **Vize-Bürgermeister Hof** referiert über die Besetzung von Amtsdienststellen.

Es wird bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten beschlossen, zu ernennen:

Zu Ratsdienern (I. Bezugsklasse):

Johann G r a b o s c h mit dem Range vom 4. April 1911, im Wege der Stellenbeförderung;

Franz P f e i s s e r mit dem Range vom 19. April 1911, im Wege der Stellenbeförderung;

Alois B s c h a l e k mit dem Range vom 23. April 1911, im Wege der Zeitbeförderung;

Johann A r o n mit dem Range vom 6. Mai 1911, im Wege der Zeitbeförderung;

Johann L i e n b a c h e r mit dem Range vom 6. Mai 1911, im Wege der Zeitbeförderung;

Johann W u r m mit dem Range vom 11. Mai 1911, im Wege der Stellenbeförderung;

Josef Z w i e d a k mit dem Range vom 18. Mai 1911, im Wege der Stellenbeförderung;

zu Amtsdienern (II. Bezugsklasse):

Josef Z u b a n č i č mit dem Range vom 5. April 1911, im Wege der Stellenbeförderung;

Franz H a g n mit dem Range vom 6. April 1911, im Wege der Stellenbeförderung;

Josef B l a c h mit dem Range vom 19. April 1911, im Wege der Stellenbeförderung unter Erteilung der Altersnachsicht;

Franz Stockinger mit dem Range vom 21. April 1911, im Wege der Zeitbeförderung unter Erteilung der Altersnachricht;

Vinzenz Palfrieder mit dem Range vom 21. April 1911, im Wege der Zeitbeförderung unter Erteilung der Altersnachricht;

Lorenz Pober mit dem Range vom 21. April 1911 im Wege der Zeitbeförderung unter Erteilung der Altersnachricht;

Alexander Pechmann mit dem Range vom 21. April 1911 im Wege der Zeitbeförderung;

Josef Lechner mit dem Range vom 21. April 1911 im Wege der Zeitbeförderung;

Richard Schaller mit dem Range vom 21. April 1911 im Wege der Zeitbeförderung;

Adolf Schrotth mit dem Range vom 21. April 1911 im Wege der Zeitbeförderung unter Erteilung der Altersnachricht;

Robert Reim mit dem Range vom 21. April 1911 im Wege der Zeitbeförderung;

Alfred Thomayer mit dem Range vom 21. April 1911 im Wege der Zeitbeförderung unter Erteilung der Altersnachricht;

Georg Profanter mit dem Range vom 11. Mai 1911 im Wege der Stellenbeförderung unter Erteilung der Altersnachricht;

Anton Leser mit dem Range vom 18. Mai 1911 im Wege der Stellenbeförderung unter Erteilung der Altersnachricht;

Josef Pok mit dem Range vom 1. Juni 1911 im Wege der Stellenbeförderung unter Erteilung der Altersnachricht;

Ludwig Penner mit dem Range vom 2. Juni 1911 im Wege der Zeitbeförderung unter Erteilung der Altersnachricht.

(P. Z. 11561, St. B., 279.) Vize-Bürgermeister Hof referiert über das Ansuchen des Rechnungsrates Franz Hartl um Veretzung in den bleibenden Ruhestand und beantragt;

Dem Ansuchen des Rechnungsrates Franz Hartl um Veretzung in den bleibenden Ruhestand wird auf Grund des § 119, Absatz I der Dienstpragmatik Folge gegeben und demselben ein Ruhegehalt von 5600 K und ein Mietzinsbeitrag von 1760 K, zusammen also ein jährlicher Ruhegenuß von 7360 K in der üblichen Weise bei der städtischen Hauptkassa angewiesen.

(Bei Anwesenheit von mehr als 16 Stadträten angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des Vize-Bürgermeisters Hof wird weiters beschlossen:

(P. Z. 12873, M. A. II, 7183.) Die Anweisung der Krankheits- und Leichenkosten per 650 K nach dem Hauptkassa-Offizial Friedrich Slameczka an die Schwester desselben Grete Slameczka wird gemäß dem Magistrats-Antrage genehmigt.

(P. Z. 11689, M. A. II, 5744.) Desgleichen wird im Sinne des Magistrats-Antrages die Anweisung der Krankheits- und Leichenkosten im Betrage von 450 K nach dem provisionierten Kanzlisten I. Klasse Georg Neuner an Franziska Pauler genehmigt.

(P. Z. 11711, M. A. IX, 2811.) Dem städtischen Bezirks-tierarzte Josef Wittel wird in Würdigung seiner außergewöhnlichen Dienstleistung als provisorischer Leiter des Schlachthauses St. Marx in der Zeit vom 3. August 1910 bis 3. Mai 1911 eine Remuneration von 300 K zuerkannt.

(P. Z. 12038, M. A. IX, 2973.) Der städtischen Markt-amtsdienerswitwe Amalia Nahofer wird der anlässlich ihrer

Überfiedlung vom städtischen Pferdemarkte im V. Bezirke nach ihrem gegenwärtigen Wohnorte X., Lagenburgerstraße 111, aufgelaufene Fuhrlohn per 16 K rückvergütet.

(P. Z. 12014, M. A. II, 6889.) Der Ottilie Schlangenhäusen, Witwe des ersten Verwalters des Zentral-Friedhofes Theodor Schlangenhäusen, wird im Sinne des Magistrats-Antrages eine jederzeit widerrufliche Gnadengabe von 400 K vom 1. September 1911 an bewilligt. (An den Gemeinderat.)

(P. Z. 12941, M. A. IX, 4101.) 1. Der mit dem Gemeinderats-Beschlusse vom 16. Juni 1905, P. Z. 7707, der städtischen Übernahmestelle für Vieh und Fleisch bewilligte Kredit per 10.000 K wird auf 35.000 K erhöht.

Diese Erhöhung des Kredites wird jedoch nur für die Dauer der Geschäftsverbindung mit Viehhändlern aus dem Deutschen Reiche bewilligt.

Die Abrechnung mit der Gemeinde geschieht im Kontokorrentwege mit vier Prozent Verzinsung.

2. Im übrigen gelten auch weiterhin die mit dem Gemeinderats-Beschlusse vom 16. Juni 1905, P. Z. 7707, festgesetzten Bestimmungen.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Büsch wird beschlossen:

(P. Z. 12971, M. A. X, 7174.) Zur Bestreitung der Auslagen für die Vorkehrungen anlässlich der Cholera-Gefahr wird für das Jahr 1911 ein Kredit in der Höhe von 40.000 K bewilligt und auf den Reservefonds verwiesen.

(An den Gemeinderat.)

(Schluß der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

K. k. Bezirksschulrat Wien.

Erlaß des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 17. Juli 1911, Z. 6912:

Der k. k. Bezirksschulrat Wien findet sich bestimmt, dem mit Ende Juli 1911 in den Ruhestand versetzten Bürgerschullehrer an der Bürgerschule für Knaben IX., Lazarettgasse 27, Josef Holzner für seine langjährige ersprießliche Dienstleistung im öffentlichen Schuldienste die wohlverdiente Anerkennung auszusprechen.

* * *

Erlaß des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 8. August 1911, Z. 10780:

Über Erlaß des Ministers für Kultus und Unterricht vom 20. Juli 1911, Z. 29808, und in Folge Erlasses des k. k. n.-ö. Landes-Schulrates vom 3. August 1911, Z. 292/2-II, wird dem Bürgerschullehrer an der Bürgerschule für Knaben XIX., Pyrer-gasse 16, Rudolf Eckardt, im Hinblick auf seine ersprießliche Wirksamkeit auf dem Gebiete der Jugendfürsorge die An-

erkennung im Namen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht hiemit ausgesprochen.

* * *

Erlaß des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 8. August 1911, Z. 10780:

Über Erlaß des Ministers für Kultus und Unterricht vom 20. Juli 1911, Z. 29808, und infolge Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 3. August 1911, Z. 292/2-II, wird dem Bürgerschullehrer an der Bürgerschule für Knaben XVIII., Cottagegasse 17, Gustav Krüßner, im Hinblick auf seine erspriessliche Wirksamkeit auf dem Gebiete der Jugendfürsorge der Dank und die besondere Anerkennung im Namen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht hiemit ausgesprochen.

* * *

Erlaß des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 8. August 1911, Z. 10780:

Der k. k. n.-ö. Landesschulrat hat sich laut Erlasses vom 3. August 1911, Z. 202, bestimmt gefunden, der Knabenbeschäftigungsanstalt „Pestalozzi“ in Wien, XVIII., Cottagegasse 17, für ihr erspriessliches Wirken auf dem Gebiete der Kinderfürsorge die Anerkennung auszusprechen, und wird die Leitung der Anstalt über Auftrag des k. k. n.-ö. Landesschulrates ermächtigt, hievon die an derselben unentgeltlich wirkenden Personen zu verständigen.

* * *

Erlaß des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 8. August 1911, Z. 10780:

Über Erlaß des Ministers für Kultus und Unterricht vom 20. Juli 1911, Z. 29808, und infolge des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 3. August 1911, Z. 292/2-II, wird dem Vereine „Pestalozzi“ zur Gründung und Erhaltung von Knabenbeschäftigungsanstalten in Wien im Hinblick auf seine erspriessliche Wirksamkeit auf dem Gebiete der Jugendfürsorge der Dank und die besondere Anerkennung im Namen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht hiemit ausgesprochen.

* * *

Erlaß des k. k. Bezirksschulrates Wien vom 11. August 1911, Z. 6843:

Aus dem vorgelegten Berichte vom 24. April 1911, hat der k. k. Bezirksschulrat mit Befriedigung zur Kenntnis genommen, daß die Ortsgruppe „Währing“ der Gesellschaft „Lehrmittel-Zentrale“ in der Zeit vom Dezember 1910 bis April 1911 an den Schulen XVIII., Cottagegasse 17 und Ferrogasse 28/30, zahlreiche Lichtbildervorträge für die Schüler und Schülerinnen der Volks- und Bürgerschulen des XVIII. Bezirkes abgehalten hat und findet sich aus diesem Anlasse bestimmt, den hiebei verdienstvoll beteiligten Lehrkräften Johann Hron, Oberlehrer, XVIII., Celtaegasse 2, Karl Urban, Fachlehrer, XVIII., Alseggerstraße 37, Josef Mitsche, Volksschullehrer, XVIII., Klettenhofergasse 3, Adolf Macho, Fachlehrer, XVIII., Cottagegasse 17, Emmerich Miklas, Volksschullehrer, XVIII., Michaelerstraße 30, und

Franz Göbl, Fachlehrer, XVIII., Kalvarienberggasse 33, die Anerkennung auszusprechen.

Approvisionnement.

Vorstenviehmarkt vom 22. und 24. August 1911.

1. Antrieb auf dem freien Markt.

Fleischschweine (Jungschweine)	10669 Stück
Fettschweine	5236 "
Summe	15905 Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche 155 Stück.

Angelaufen wurden:

für Wien	14471 Stück
für das Land	1251 "
unverkauft geblieben	183 "

2. Preisbewegung.

(Preis per 1 kg Lebendgewicht.)

Fleischschweine (Jungschweine):

I. Qualität	von 128 bis 136 h (extrem bis 140 h)
II. "	116 " 127 "
III. "	106 " 114 "

Fettschweine:

I. Qualität	von 134 bis 138 h (extrem bis 140 h)
II. "	130 " 133 "
III. "	124 " 129 "

Auf den dieswöchentlichen Schweinemärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 396 Fleischschweine mehr, dagegen um 349 Fettschweine weniger aufgetrieben.

Bei ruhigem Geschäftsverkehre wurden Fettschweine in Primarsorten um 2 h, in den anderen Sorten um 2 bis 3 h per Kilogramm billiger verkauft.

Fleischschweine, welche lebhaft verkehrt, haben in schwerer Ware 2 bis 4 h, in leichteren Sorten 6 h per Kilogramm im Preise verloren.

* * *

Pferdemarkt vom 22. August 1911.

Zum Verlaufe wurden gebracht: 373 Pferde.

215 Gebrauchspferde, 158 Schlachtpferde.

Preis: für Gebrauchspferde	140 bis 1200 K per Stück
" Schlachtpferde	50 " 200 " " "

Der Markt war lebhaft.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 22. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 23 K 10 h bis 25 K 40 h
Roggen (" 72—76 kg)	19 " 30 " " 20 " 30 "
Gerste	16 " " " " 22 " — "
Mais	17 " 70 " " 19 " 50 "
Hafer	18 " 80 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	von 36 K 80 h bis 39 K — h
Weizenmehl, Wiener Type	25 " 80 " " 38 " — "
Roggenmehl	21 " — " " 31 " 50 "
Weizenkleie	13 " — " " 14 " — "
Roggenkleie	14 " — " " 14 " 40 "

(per 100 Kilogramm).

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 23. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 23 K 10 h bis 25 K 40 h
Roggen (" 72—76 kg)	19 " 50 " " 20 " 20 "
Gerste	15 " 50 " " 22 " — "
Mais	17 " 70 " " 19 " 50 "
Hafer	18 " 80 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	von 36 K 80 h bis 39 K — h
Weizenmehl, Wiener Type	25 " 80 " " 38 " — "
Roggenmehl	21 " — " " 31 " 50 "
Weizenkleie	13 " 30 " " 14 " — "
Roggenkleie	14 " — " " 14 " 40 "

(per 100 Kilogramm).

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 24. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 23 K 10 h bis 25 K 40 h
Roggen (" 72—76 kg)	19 " 60 " " 20 " 30 "
Gerste	15 " 50 " " 22 " — "
Mais	17 " 80 " " 19 " 50 "
Hafer	18 " 80 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	von 36 K 80 h bis 39 K — h
Weizenmehl, Wiener Type	25 " 80 " " 38 " — "
Roggenmehl	21 " — " " 31 " 50 "
Weizenkleie	13 " 30 " " 14 " — "
Roggenkleie	14 " — " " 14 " 40 "

(per 100 Kilogramm).

Jung- und Stechviehmarkt vom 21. und 24. August 1911.

1. Antrieb bzw. Zufuhr.

Kälber lebend	1502	Schafe lebend	679
Kälber ausgeweidet	2226	Schafe ausgeweidet	268
Lämmer lebend	—	Schweine ausgeweidet	1193
Lämmer ausgeweidet	50		

2. Preisbewegung.

Kälber lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von 138 bis 152 h (extrem bis 180 h)
II. "	110 " 136 "
III. "	96 " 108 "

Kälber ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 142 bis 172 h (extrem bis 190 h)
II. "	124 " 140 "
III. "	104 " 120 "

Lämmer lebend (per 1 Paar):

II. Qualität	von — bis — K (extrem bis — K)
Lämmer ausgeweidet (per 1 Paar):	
II. Qualität	von 40 bis 44 K (extrem bis — K)
III. "	— " — "

Schafe ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis 136 l)
II. "	104 " 132 "
III. "	— " — "

Schweine ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 152 bis 168 h (extrem bis 172 h)
II. "	144 " 156 "
III. "	128 " 144 "

Schafe lebend (per 1 Paar):

I. Qualität	von — bis — K (extrem bis — K)
II. "	— " — "
III. "	— " — "

Schafe lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von 72 bis 74 h (extrem bis — h)
II. "	64 " 68 "
III. "	52 " 60 "

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 79 Stück Kälber mehr zugeführt.

Bei sehr flauem Geschäftsverkehre wurden gegen die Vorwoche Prima-Kälbersorten um 4 bis 8 h, mittlere Sorten um 8 bis 14 h und mindere Sorten um 14 bis 16 h per Kilogramm billiger gehandelt. Weidner Schweine konnten im allgemeinen die vorwöchentlichen Preise behaupten. In Lämmern und weidner Schafen war der Geschäftsverkehr belanglos.

Auf dem Schafmarkte wurden um 328 Stück Schafe weniger aufgetrieben und bei sehr lebhafter Nachfrage um 4 bis 6 h per Kilogramm billiger abverkauft.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Besuch der städtischen Bäder im Monate Juli 1911.

Volksbäder.

		Männliche Personen	Weibliche Personen
II. Bez., Vereinsgasse 29	33727, davon	20658	13069
III. Bez., Apostelgasse 18	22022, "	15248	6774
IV. Bez., Klagbaumgasse 4	19344, "	13310	6034
V. Bez., Einsiedlerplatz 18	31788, "	22265	9523
VI. Bez., Esterhazygasse 2	27542, "	17935	9557
VII. Bez., Hermannsgasse 28	39428, "	22793	16635
VIII. Bez., Florianigasse 24	24574, "	16241	8263
IX. Bez., Wiesengasse 17	27115, "	16491	10624
X. Bez., Gudrunstraße 163 a	35066, "	24352	10714
XI. Bez., Geißelbergstraße 54	12022, "	7498	4524
XIII. Bez., Hütteldorferstr. 82	18278, "	11150	7128
XIV. Bez., Heindegasse 3	27212, "	17599	9613
XV. Bez., Reithofferplatz 4	25939, "	17218	8721
XVI. Bez., Friedr. Kaisergr. 11	37079, "	23499	13580
XVII. Bez., Gschwandner- gasse 62	29501, "	19498	10003
XVIII. Bez., Klostergasse 27	24020, "	15083	8937
XX. Bez., Treustraße 60	20556, "	14312	6244
Zusammen	455143, davon	295200	159943

Theresienbad im XII. Bezirke.

		Männliche Personen	Weibliche Personen
Bannenbad	9557, davon	5476	4081
Dampfbad	5899, "	3038	2861
Voll- und Schwimmbad	13931, "	11476	2455
Zusammen	29387, davon	19990	9397

Hernalser Voll- und Schwimmbad.

		Männliche Personen	Weibliche Personen
XVII. Bez., Förgerstraße 50	12029, davon	10413	1616

XXI. Bezirk, Floridsdorfer Badeanstalt.

		Männliche Personen	Weibliche Personen
Bannenbad	1661, davon	—	—
Dampfbad	1913, "	1338	575
Brausebad	11529, "	6355	5174
Zusammen	15103, davon	—	—

Baubewegung

vom 22. bis 24. August 1911.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung XIV des Magistrates für den I. bis IX. und XX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. und XXI. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

II. Bezirk: Haus, Vorgartenstraße, Einl.-Z. 5597, von R. Löwenherz, Wolmutstraße 27 (8204).

III. Bezirk: Haus, Erbbergstraße, Rübeckgasse, Einl.-Z. 3506, von D. Högl, XVI, Festgasse 13, Bauführer G. Orgelmeister (8203).

V. Bezirk: Haus, Hartmannsgasse 4, Einl.-Z. 384, von R. Semanský, II, Schüttaustraße 58, Bauführer J. Siemenberg (8252).

VIII. Bezirk: Haus, Albertgasse 39, Florianigasse 56, von A. Scheffel, Laubongasse 42 (8216).

XIII. Bezirk: Einl.-Z. 1025 Ober-St. Veit, Meytensgasse, Spohrstraße, von Biola Kellner, St. Veitgasse 18, Bauführer Josef Eigl (41775).

" " Einl.-Z. 163 Unter-St. Veit, Hiesinger Hauptstraße 55, von Adolf Poisl, III, Salmgasse 5 (41400).

" " Einl.-Z. 276 Unter-St. Veit, Hiesinger Hauptstraße 55 a, Adolf Poisl (41352).

" " Einl.-Z. 190 Ober-St. Veit, Auhofstraße, von Friederike Berghofer, Auhofstraße 118 a, Bauführer Franz Tiefenbacher (41628).

" " Einl.-Z. 408 Lainz, Titlgasse 3, von Theresie Saborstky, Speisingerstraße 64 (40912).

" " Einl.-Z. 365 Speising, Gallgasse 59, von Wilhelm und Anna Mobs, Gallgasse 57, Bauführer Karl Kröpfel (41112).

XIX. Bezirk: Einl.-Z. 512, Brechergasse 9, von Wilhelm Friedl (20890).

XXI. Bezirk: Dreiflüchtiges Wohnhaus, Einl.-Z. 417, Kat.-Parz. 482/5, 484/6, 481/5, Ede Haidschüttgasse, Puffergasse, von Franz Josef Hopf, Donaufelderstraße 241, Bauführer derselbe (33650).

" " Ebenerdiges Wohnhaus, Kat.-Parz. 254 Grundbuch Strebersdorf, von Josef Bisauer, Strebersdorf Nr. 297, Bauführer Johann Schuster (33651).

" " Dreiflüchtiges Wohnhaus, Einl.-Z. 823/11, Leopoldauerstraße 64, von Theodor Schwamberg, XVI, Arnettgasse 33, Bauführer Franz Rowotny (33746).

Umbauten.

XIX. Bezirk: Hausumbau, Hofzeile 27, von Robert Altman (20749).

" " Einl.-Z. 235 Ober-Döbling, Kreindlgasse 8, von Pauline Mogorosh (20798).

XXI. Bezirk: Industriestraße 155, Zubau auf die Fabriksrealität, von den Vereinigten Lederfabriken Fleisch, Gerlach & Morik, Aktiengesellschaft, ebenda, Bauführer Franz Rodats (33528).

Adaptierungen.

I. Bezirk: Rotenturmstraße 19, von Lechner & Komp., VIII, Stodagasse 23 (8229).

" " Räumlerstraße 6, von A. Gerstmann, Bauführer W. Schwadron (8302).

II. Bezirk: Obere Augartenstraße 68, von der Magistrats-Abteilung XV, Z. 11155 (8306).

III. Bezirk: Ungargasse 15, von W. S. Lambrecht, ebenda, Bauführer F. Gutmann (8208).

" " Marzergasse 1, Einl.-Z. 2395, von J. Salzer, Bauführer K. Michna (8260).

" " Rennweg 64, von R. Ulrich, IX, Pechenfeinststraße, Bauführer E. Kattner (8272).

IV. Bezirk: Allee-gasse 33, von W. Zierer, Bauführer R. Hanus (8241).

" " Wiedener Hauptstraße 80, Einl.-Z. 1302, von A. Peterlein, I, Renngasse 6, Bauführer C. Holzmann (8243).

" " Golbeggasse 15, von E. Höfler & Stadef, XVIII, Gersthofstraße 40 (8282).

" " Freundgasse 2, von J. Bachl, XX, Meidemannstraße 27 (8283).

VI. Bezirk: Millergasse 1, Einl.-Z. 718, von M. Haslinger, XIII, Schachhauserstraße 116 (8215).

VII. Bezirk: Kaiserstraße 33, von M. Karpel, VII, Zieglergasse 26 (8193).

VIII. Bezirk: Pfeilgasse 8, von R. Perl (ebenda), Bauführer Pittel & Brausewetter (8281).

XIII. Bezirk: Ruesteingasse 32, von Michael und Elisabeth Koczka, ebenda, Bauführer F. Hornek (40883).

" " Ruesteingasse 34, von Viktor und Theresie Koczka, ebenda, Bauführer F. Hornek (40884).

XIX. Bezirk: Bachofengasse 8, von der Papier- und Blechdruck-Industrie-Gesellschaft (20973).

" " Sulechgasse 5, von Anny Schmidt (21064).

Diverse geringere Bauten.

II. Bezirk: Rohrkanal, Ladorstraße 73, Einl.-Z. 2100, von A. Hofmann, II, Praterstraße 29 (8198).

V. Bezirk: Rohrkanal, Nitoldsdorfergasse 36, Einl.-Z. 883, von A. Bollel & Th. Melan, Bauführer F. Steiner (8267).

- IX. Bezirk: Rohrkanal, Garnisonsgasse 22, von A. Brust (8295).
 Rohrkanal, Beethovengasse 3, von A. Brust (8296).
 X. Bezirk: Schuppen, Sonnwendgasse 13, von der Großeinkaufs-
 Genossenschaft der Konsumvereine IX., Kolingasse 19, Bau-
 führer Ditte & Komp. (56240).
 XIII. Bezirk: Waschlüche, Speifing, Speifingerstraße 33, von der Kon-
 gregation der armen Schulschwestern de Notre Dame,
 ebenda, Bauführer Joh. Weiglony (41560).
 " " Kanal, Speifing, Gallgasse 24, von Joh. und Marie Pila r,
 ebenda, Bauführer H. Gerhartshuber (41782).
 " " Kanal, Speifing, Gallgasse 27, von Franz List, ebenda,
 Bauführer K. Kröppfl (41805).
 XVI. Bezirk: Depot, Abrechtstreichgasse 32, von Otto Kurth, ebenda,
 Bauführer Kupka & Orglmeister (56772).
 XIX. Bezirk: Krindlgasse 9, von Gustav Medlich, Bauführer Ludwig
 Biber (20739).
 " " Einfriedungsmauer mit Gitter, Grinzing, Tobenzgasse,
 Einl.-Z. 300, von Viktor Reisenleitner, Birkroth-
 straße 51 (21016).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, Beziehungsweise um
 Bekanntgabe oder Aussteckung der Baulinien wurden
 überreicht:**

- VII. Bezirk: Neubaugasse 36, von Barak & Czada, Kandlgasse 13
 (8206).
 " " Mondscheingasse 18, von Barak & Czada, Kandlgasse 13
 (8207).
 XIII. Bezirk: Ober-St. Veit, Mehtensgasse, Spohrstraße, Einl.-Z. 1025,
 von Biola Kellner, St. Veitgasse 18 (40086).
 " " Lainz, Tiltgasse 3, Einl.-Z. 408, von Theresie Saborsky,
 Speifingerstraße 64 (40912).
 XV. Bezirk: Fünfhaus, Schmeltz, Stelle 1, Block 28, von Gottfried
 Buresch, XIII., Hüttelgasse 20 (18147).
 XXI. Bezirk: Groß-Edlersdorf, Einl.-Z. 811, Kat.-Parz. 639/2, 639/7,
 639/8, 639/5, 634/7, 634/8 und 640/6, von Franz Herz
 (33716).

Renovierungen mittels Hängegerüsten, Leitern zc.

- V. Bezirk: Johannagasse 32, von A. Engert, X., Schwarzborngasse 10
 (8304).
 VI. Bezirk: Windmühlgasse 12, von J. Halla, V., Margaretenstraße 88
 (8285).
 XIV. Bezirk: Reichsapfelgasse 34, von Karl Niel (2830).
 " " Wieningerplatz 2, von R. Danzinger (2828).
 " " Felberstraße 38, von A. Rabas (2829).
 XV. Bezirk: Pouthongasse 18/20, von R. Frühwirth (1851).
 " " Grangasse 1, von Anton Trnka (1852).
 " " Klementingasse 4/6, von L. Ettmayer (1853).
 " " Kranzgasse 1, von L. Ettmayer (1854).

Gesuche um Parzellierungen.

- XIII. Bezirk: Lainz, Einl.-Z. 167, 168 und 169, von J. Krenn, VII.,
 Neustiftgasse 131 (8271).

Demolierungsanzeigen.

- II. Bezirk: Haus, Leopoldgasse 18/20, von J. Paset, XIII., Amort-
 gasse 35 (8246).
 " " Haus, Flossgasse 16/18, Kleine Schiffgasse 30/32, von J.
 Paset, XIII., Amortgasse 35 (8247).
 IV. Bezirk: Haus, Plößlgasse 8, von Frauenseid & Berg Hof,
 IX., Weyringergasse 8 (8268).
 V. Bezirk: Haus, Reinprechtsdorferstraße 33, von M. Frankl, II.,
 Birtusgasse 50 (8236).
 VII. Bezirk: Haus, Hermannsgasse 19, Einl.-Z. 304, von E. Habel,
 XIII., Fingerstraße 182 (8264).

Städtische Arbeiten und Lieferungen.

I. Offertverhandlungs-Ergebnisse.

M. Abt. XV, 8333.

24. August 1911.

Turnsaaleinrichtung für die Schule II., Obere Augartenstraße 68, Kleine
 Pfarrgasse 33.
 Blaschtowitz J. — Nachlaß 6%.

**II. Vergebung von städtischen Arbeiten und
 Lieferungen.**

(Siehe auch die Stadtrats-Sitzungs-Protokolle.)

M. Abt. VII, 930.

Bau des Entlastungskanales des Alsbachkanales am Schottenring und in
 der Universitätsstraße in der Strecke vom Franz Josefs-Kai bis zur Landes-
 gerichtstraße im I. und IX. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von
 287.701 K 50 h.

Rzechaczek E. — Aufzahlung 10,4%.

Lieferung von Gmündnergranit im veranschlagten Kostenbetrage
 von 1896 K 90 h.

Schäftner Leopold — Aufzahlung 12%.

Lieferung von Keramitsteinen im veranschlagten Kostenbetrage von
 17.656 K 10 h.

Erste Schattauer Tonwarenfabrik-Aktiengesellschaft vorm. E. Schlimp
 — Kostenanschlagspreise.

* * *

M. Abt. VII, 726.

Neubau eines Hauptnratskanales in der Ratschlagasse in der Strecke von
 der Liechtenstein- bis zur Aufsdorferstraße im IX. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von
 4275 K 19 h.

Peterka Ferdinand — Aufzahlung 14%.

* * *

M. Abt. VII, 1013.

Neubau eines Hauptnratskanales in der Ratschlagasse von der Erlgasse
 bis zur Lannbruggasse im XII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von
 1880 K 31 h.

Rzechaczek E. — Aufzahlung 34%.

* * *

M. Abt. VII, 916.

Neubau eines Hauptnratskanales in der Gallgasse von Dr.-Nr. 30 bis zur
 Bergaidengasse in Speifing im XIII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von
 9550 K 1 h.

Schock Hans — Aufzahlung 22,4%.

* * *

M. Abt. VII, 961.

Neubau eines Hauptnratskanales in der Straße Neustift am Walde von der
 Kathstraße bis zum projektierten Hebewerk der Zweiten Kaiser Franz
 Josef-Hochquellenleitung und in der Gelltesgasse von der Salmannsdorfer-
 straße bis zur Hameaufstraße im XVIII. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von
 11.961 K 83 h und 11.185 K 35 h.

Mayseder, Kraus & Komp.

— Aufzahlung 30% und Verzicht auf die im § 16
 der Bedingungen vorgesehene Vergütung für
 Mehrarbeiten.

* * *

M. Abt. VII, 906.

Neubau eines Hauptkanals in der Fünfhgasse von der Unbenannten Gasse bis zur Lüchowgasse im XIII. Bezirke.

Erdb- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 4052 K 41 h.

Rzechaczek Eduard — Aufzahlung 32,6%.

Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster.

9. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

(Fortsetzung.)

- Kabella Anna — Witwenfortbetrieb der Konzession gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. (ohne Billard) nach dem verstorbenen Gatten Karl Kabella — X., Brunnenwegstraße 4.
- Klima Karl Johann — Kaffeefieder — IV., Schleifmühlgasse 5.
- Klöpper August (Alleininhaber der protokollierten Firma Johann Klöpfer) — Fabrikmäßige Erzeugung von Kunstmöbeln — IV., Wienstraße 37.
- Kuh Eduard — Pachtbetrieb der Ziafer-Lizenz Nr. 7 des Karl Gödel jun. — I., Neuer Markt.
- Lemport Saul (Alleininhaber der Firma J. Lewinson) — Kautschukstampigien-Erzeugung — I., Adlergasse 7.
- Meller Maria Magdalena (Alleininhaberin der Firma Karl Meller) — Fabrikmäßige Erzeugung von Blechöfen — XVIII., Ebersteingasse 75/77.
- Oppenheim Siegfried (Alleininhaber der Firma Strubecker & Holluber) — Gemischtwarenhandel — I., Lichtensteg 3.
- Riedl Franz — Photograph — III., Landstraße Hauptstraße 114.
- Rindersbacher Johann — Warenhandel — XV., Herklotzgasse 8.
- Soufal Marie — Viktualien-, Zuckerbäckerwaren- und Flaschenbier-Verschleiß — XIX., Cobenzgasse 11.
- Svatel Luise (Geschäftsführer: Ferdinand Madera) — Witwenfortbetrieb des Schuhmachergewerbes nach dem verstorbenen Gatten Josef Svatel — III., Rennweg 56.
- Vereinigte Margarin- und Butterfabriken Blainschein, Khuner, Moll & Julius Granichsäden — Erzeugung und Handel mit Margarinbutter, Margarinbutter, Naturbutter, Butterschmalz, Speiseölen und sonstigen Speisefettstoffen (Filiale) — XIV., Braunhirschgasse, Markt.
- Weiß Salomon — Gemischtwarenhandel (Filiale) — II., R. I. Prater, Venedig in Wien.

10. August 1911.

a) Gewerbe-Unternehmungen.

- Arlett Johann — Gemischtwaren-Verschleiß (Filiale) — III., Fasangasse 40.
- Arthold Josef — Verschleiß von zu arzneilichen Zwecken bestimmten Stoffen und Präparaten, von künstlichen Mineralwässern, Medizinalkräutern und imprägnierten Verbandstoffen — XIV., Döbbling Hauptstraße 27.
- Brozek Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß (Filiale) — I., Schottengasse 2.
- Counte D. — Fabrikmäßige Wäschefeinputzerei (Filiale) — IX., Porzellangasse 4.
- Counte D. — Fabrikmäßiger Betrieb der chemischen Wäscherei und Färberei (Filiale) — IX., Währingerstraße 6/8.
- Fellingner Marie — Kleidermacherin — XX., Rauscherstraße 10.
- Goiarek Franz — Tischler — XIV., Nobilegasse 41.
- Janešič Marie — Viktualienhandel einschließlich des Handels mit Bier und Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, dann Papier- und Kurzwarenhandel — XXI., Kuenburggasse 6.
- Klos Anna — Verschleiß von Lebensmitteln und Flaschenbier — XXI., Pragerstraße 14.
- König Marie — Handel mit Lebensmitteln, Fragnerartikeln, Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser und Flaschenbier — XXI., Kirchhofgasse 4.
- Kroneš Theresia — Gemischtwarenhandel (beschränkt) und Flaschenbierhandel — XXI., Donaufelderstraße 12.
- Kroutil Josefa — Zuckerbäckerwaren- und Kanditen-Verschleiß — XX., Ereuststraße 7.
- Kunert Julianne — Marktviktualienhandel — XXI., Am Spitz, Markt.
- Kurz Sidonie, geb. Walchmann — Wäschewaren-Erzeugung — I., Milchgasse 2.
- Laga Apollonia — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Zuckern, Kracherln, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser — XXI., Theodor Körner-Gasse 34.

- Lax Luise — Erzeugung von Zigarettenhüllen, Zigaretten- und Zigarettenspitzen und Täschchen — IV., Freihaus.
- Lily Leopold — Kleinfuhrwerker — XXI., Brünnerstraße 113.
- Luigard A. (Gesellschafter: Richard Honeg, Adolf Kaiser) — Kautschukstampigien-Erzeugung — VIII., Piarsistengasse 12/14.
- Manhart Josefa — Kleinfuhrwerksgewerbe — XXI., Ostmarktstraße 45.
- Mayer Simon — Gemischtwarenhandel und Flaschenbier-Verschleiß — XX., Karl Meißel-Straße 7.
- Nießner Alois — Chemische Putzerei (Filiale) — VI., Millergasse 35.
- Rußdorfer Josef — Fleischhelfer — XX., Romanogasse 21.
- Pecina Vinzenz — Schlosser — XX., Wintergasse 38.
- Pitterhof Johann — Heu- und Strohhandel — XXI., Wagramerstraße 52.
- Reischury Elisabeth — Fortbetrieb des Glasergewerbes unter Verwendung des Franz Pschierer, Glasmeister, XIX., Döbbling Hauptstraße 55 — XIX., Döbbling Hauptstraße 77.
- Ercenk Magdalena — Handel mit Kurzwaren, Ansichtskarten, Papierwaren und Rauchrequisiten — XXI., Siegfriedgasse 17.
- Tachezi Anna, geb. Klutay — Gemischtwarenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — XX., Gerhardusgasse 26.
- Topainer Marie, geb. Rainer — Fragnerin — XXI., Leopoldauerstraße 33.
- Byjata Magdalena, geb. Mares — Damenkleidermacherin — XIV., Rustengasse 7.
- Walin Johann — Ausschank von gebrannten geistigen Getränken und von Tee — XIV., Diefenbachgasse 14.
- Wetischla Margarete — Witwenfortbetrieb, des Gastwirts-gewerbes gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. ohne Billard, auf eigene Rechnung und die der minderjährigen Kinder — VI., Barnabitingasse 5.
- Wiener Milchverwertungsgesellschaft m. b. S. — Fragnergewerbe (Filiale) — XX., Karl Meißel-Straße 9.
- Zwittl Josefa, geb. Trostel — Gemischtwaren-Verschleiß (Filiale) — IV., Schwindgasse 16.

b) Nicht dem Gewerbe-gesetze unterliegende, erwerbsteuerpflichtige Unternehmungen.

- Barrie Emma — Englischer Sprachunterricht — I., Hegelgasse 13.
- Blum Leo, Dr. — Advokat — I., Schulerstraße 18.
- Čamer Adolf — Veranstaltung kinematographischer Bilder — II., Untere Augartenstraße 28.
- Wieland Ernst — Theaterschule — I., Viberstraße 9.

11. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

- Benher Rudolf — Warenhandel (beschränkt) — XVII., Sautergasse 1.
- Bernard Rosalia — Chemischputzerei und Appretur — XVII., Dornersplatz 13.
- Bernard Rosalia — Übernahme zum Färben durch befugte Gewerbsleute — XVII., Dornersplatz 13.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt.

	Seite
Stadtrat:	
Bericht über die Stadtrats-Sitzung vom 17. August 1911 (vormittags)	2077
Allgemeine Nachrichten:	
R. I. Bezirksrath Wien	2087
Approvisionnement:	
Vorsteviehmarkt vom 22. und 24. August 1911	2088
Pferdemarkt vom 22. August 1911	2088
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 22. August 1911	2089
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 23. August 1911	2089
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 24. August 1911	2089
Zug- und Stechviehmarkt vom 21. und 24. August 1911	2089
Sanitäts-Angelegenheiten:	
Besuch der städtischen Bäder im Monate Juli 1911	2090
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 22. bis 24. August 1911	2090
Städtische Arbeiten und Lieferungen:	
I. Offertverhandlungs-Ergebnisse	2091
II. Vergebung von städtischen Arbeiten und Lieferungen	2091
Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster	2092
Rundmachungen.	

Offert-Ausschreibungen.

Vorbemerkung zu folgenden Offert-Ausschreibungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht speziell anderes angegeben ist, im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen können, insofern dieselben überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats-Abteilung erteilt.

1911.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
31. August 10 Uhr	Abteilung III (Mag.-Rat Dr. Ehrenberg, Neues Rathaus, V. Stiege, 2. Stock)	2105	Gartenanlage um die neue Schule nächst der Loysstraße im XI. Be- zirke.	Erdb- und Baumeisterarbeiten . . Säulen- und Gitterlieferung . . Erdb- und Schotterlieferung . .	13.842 K 7 h 3866 K 50 h 10.854 K
					1-2
28. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3078	Herstellung der Zufahrtsstraßen zur neuen k. u. k. Kaserne in der Trostgasse im X. Bezirke.	Erdb- und Pflasterungsarbeiten .	37.732 K 23 h Vorbemerkung: Bedingungen etc. erliegen zur Einsicht im Stadtbauamte, Abteilung IV a.
					3-3
28. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2755	Straßenherstellung der Winkel- breiten-, Meiler- und Niedlgasse beim k. k. Waisenhaus, dem k. k. Taubstummeninstitute und bei der Rothschild-Stiftung für Nervenranke im XIII. Bezirke.	Erdb- und Pflasterungsarbeiten .	11.448 K 12 h Vorbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Be- dingnisse erliegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht.
					3-3

Tag und Stunde der Offertverhandlung	Ort (Bureau)	N.-B.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
28. August 1/4 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3040	Neupflasterung der Johnstraße zwischen Linzerstraße und Fenzlgasse im XIV. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten	5632 K 44 h Borbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
					2—2
28. August 1/2 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3027	Herstellung der Eibesbrunnergasse zwischen Unter-Meidlinger- und Wienerbergerstraße und eines Teiles der Wienerbergerstraße im XII. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten	9805 K 25 h Borbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
					2—2
28. August 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2353	Herstellung der Barnhagen- und Konstanziagasse im XXI. Bezirke.	(Neuerliche Ausschreibung.) Erd- und Pflasterungsarbeiten	7607 K 32 h Borbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Be- dingnisse erliegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht.
					2—2
29. August 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2909	Straßenherstellungen bei dem Schulbau nächst der Lorystraße im XI. Bezirke. Anschüttung in der Herbort- und Gottschalkgasse (rund 2300 m ²).	1. Erd- und Pflasterungsarbeiten 2. Schotterlieferung	7889 K 75 h 11.182 K 80 h Borbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
					3—3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-B.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
1. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.=Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3178	Regulierung und Straßen- herstellung der Hohlweg-, Heger- und Keilgasse im III. Bezirke.	1. Erd- und Pflasterarbeiten 2. Schotterlieferung 430 m ³ Gebirgsschlägel. 100 m ² Gebirgsrieselschotter.	9914 K 54 h 5035 K Borbemerkung: Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
					2—3
1. Sept. 1/4 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.=Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3177	Asphaltierung des Rudolf v. Alt-Platzes im III. Bezirke.	Asphaltierarbeiten	11.514 K Borbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Be- dingnisse erliegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht.
					2—3
4. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.=Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2724	Straßenherstellungen auf den Gründen an der Alserbachstraße zwischen Spittelauerlände und Franz Josefsbahn im IX. Bezirke.	Erd- und Pflasterarbeiten .	10.233 K 76 h Borbemerkung: Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
					1—3
4. Sept. 1/2 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.=Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3266	Straßenherstellungen bei der neuen Kirche (Kahlgasse, Scheffelgasse, Leopoldsplatz) im Zuge der Kahl- gasse im XXI. Bezirke.	1. Erd- und Pflasterarbeiten 2. Schotterlieferung	10.910 K 77 h 9859 K 5 h Borbemerkung: Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
					1—3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-B.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
5. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3002	Neupflasterung der Strohmayer- gasse von Dr.-Nr. 7 bis Ngydi- gasse im VI. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	4087 K 27 h Borbemerkung: Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamt, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
29. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sef. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	968	Neubau eines Hauptunratskanales in der Engerthstraße von Dr.- Nr 47 bis Dr.-Nr. 57 in der Engerthstraße, d. i. bis zur Strom- straße im XX. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	3511 K 83 h
30. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sef. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1061	Umbau des Hauptunratskanales in der Kaiserstraße in der Strecke von der Burg- bis zur Neustift- gasse im VII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	8500 K 92 h
31. August 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sef. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	967	Einbau eines Sandsanges im Zuge des Kanales der Jäger- straße am Mathildenplaze im XX. Bezirke.	1. Erd- und Baumeisterarbeiten . 2. Lieferung von Werkstoffen . .	10.268 K 34 h 3445 K 20 h

1-3

3-3

3-3

3-3

Tag und Stunde	Ort Bureau	N.-B.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
2. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.=Sef. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1038	Neubau eines Hauptunratskanales in der Budinskygasse von der Krottenbachstraße bis zur Gut- weidengasse im XIX. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	5461 K 99 h
					2-3
4. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.=Sef. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1084	Neubau eines Hauptunratskanales in der Gasse 2 und 3 nördlich von der Forsthausgasse im XX. Be- zirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	5164 K 98 h
					2-3
5. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.=Sef. Wimmerer Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	1090	Neubau von Hauptunratskanälen in der verlängerten Kaufeagasse zwischen Roterdstraße und See- böckgasse und in der Unbenannten Gasse nördlich der Seeböckgasse zwischen der verlängerten Kaufea- gasse und Odoakergasse im XVI. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	8998 K 93 h
					1-3
6. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.=Sef. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	886	Neubau eines Hauptunratskanales in der Nordbergstraße in der Strecke von Dr.=Nr. 4 bis Wasser- burgergasse im IX. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	4767 K 18 h
					1-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten										
d.r. Offertverhandlung															
5. Sept. 10 Uhr	Abteilung VIII a (Ober= Mag. = Rat Dr. Nüchtern, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	993	Legung von 100 mm-igen Rohrsträngen der Zweiten Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung in der Neuwaldegger-, Artariastraße und Geroldgasse im XVII. Bezirke (Versorgungsnetz des Reservoirs Steinhof).	Deichgräber-, Pflasterungs-, Baumeister- und Maschinenarbeiten	11.747 K 95 h										
1-3															
26. August 9 Uhr	Abteilung X (Mag. = Rat Koniaslowsky, Neues Rathaus, III. Stiege, Hochparterre)	2370	Hernalser Friedhof.	Verlauf von alten Grabtrenzen im ganzen und zerbrochenen Zustande und von Kranzdraht.	Vorbemerkung: Bedingnisse liegen in der Magistrats-Abteilung X zur Einsicht auf.										
3-3															
26. August 10 Uhr	Abteilung X (Mag. = Rat Koniaslowsky, Rathaus, Neues III. Stiege, Hochparterre)	4140	Baumgartner Friedhof.	Veräußerung von alten Grabtrenzen und von Kranzdraht.	Vorbemerkung: Bedingnisse liegen in der Magistrats-Abteilung X zur Einsicht auf.										
3-3															
4. Sept. 10 Uhr	Abteilung XV Mag. = Rat Schausler, Neues Rathaus, VII. Stiege, 2. Stock)	8944	Bau eines Kindergartengebäudes, XVI., Brühlgasse 31/33.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erd- und Baumeisterarbeiten 2. Romanzementlieferung 3. Trägerlieferung 4. Eisenbetonarbeiten 5. Asphaltierarbeiten 	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">73.556 K 88 h</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>3.500 " — "</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.205 " — "</td> <td></td> </tr> <tr> <td>23.009 " 50 "</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.280 " — "</td> <td></td> </tr> </table>	73.556 K 88 h		3.500 " — "		1.205 " — "		23.009 " 50 "		2.280 " — "	
73.556 K 88 h															
3.500 " — "															
1.205 " — "															
23.009 " 50 "															
2.280 " — "															
2-3															

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
13. Sept. 10 Uhr	Abteilung XV (Mag.=Rat Schausler, Neues Rathaus, VII. Stiege, 2. Stock)	8944	Kindergartengebäude, XVI., Brühlgasse 31/33.	Bergebung der Herstellung der Heizanlage Lieferung zweier Kessel für diese Heizanlage	15.000 K 5000 K

D. Z. 5476/41, 6.

VI.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Für den Umbau der Teilstrecke Linienamt Mauer bis Hasnergasse in Mauer km 3-672 bis km 6-212 der Straßenbahnlinie Hiezing—Mödling gelangt seitens der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ die Lieferung von Gebirgs-, beziehungsweise Fluß- oder Gesteinsschlagel- und Kieselschotter im Offertwege zur Vergebung.

Über die Vergebung dieses Schotters hat bereits am 28. Juli 1911 eine Offertverhandlung stattgefunden. Es wird nunmehr über Auftrag des Stadtrates für **Mittwoch den 30. August 1911, um 10 Uhr vormittags**, im Sitzungssaale der städtischen Straßenbahnen, IV., Paulanergasse 3, 1. Stock, eine neuerliche Offertverhandlung ausgeschrieben.

Die am 28. Juli eingereichten Offerte bleiben aufrecht; es steht jedoch den damaligen Offerten frei, ihre Offerte entsprechend zu ergänzen oder durch ein günstigeres Offert zu ersetzen.

In der Strecke längs der Tiergartenmauer bis zur Wittgensteinstraße (km 3-672 bis km 4-552) kommt entweder die Alternative A (Straßenbahn auf eigenem Banfett mit danebenliegender chauffierter Straße), auf welche Alternative sich die Rubrik I B des Preis- und Mengenverzeichnisses bezieht, oder die Alternative B (gepflasterte Straße mit Straßenbahndoppelgleise in der Straßenmitte), auf welche Alternative sich die Rubrik I B des Preis- und Mengenverzeichnisses bezieht, zur Ausführung.

Welche von den beiden Alternativen tatsächlich ausgeführt wird, ist derzeit noch nicht entschieden. Sobald diesbezüglich eine Entscheidung vorliegt, wird der Erstehrer hievon verständigt und ist sodann das für die nicht zur Ausführung gelangende Variante abgegebene Offert gegenstandslos.

Berücksichtigung finden nur Angebote solcher Personen, welche zur betreffenden Arbeit oder Lieferung rechtlich befugt sind.

Die Angebote sind unter Benützung der hiefür vorgeschriebenen Druckformate nebst der Preisliste unterschrieben, mit einer das einzelne Angebot als solches kennzeichnenden Überschrift versehen, versiegelt, in Form eines nach Tarifposten 44 aa und 60, Punkt 4 des Gebührengesetzes stempelfreien Geschäftsbriefes bei der Direktion der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, spätestens bei Eröffnung der Offertverhandlung zu überreichen.

Nach Eröffnung der Offertverhandlung einlangende Angebote sind von der Verhandlung ausgeschlossen, es wäre denn, daß durch den Poststempel auf dem betreffenden Umschlage zweifellos nachgewiesen erscheint, daß das Anbotsschreiben derart rechtzeitig aufgegeben worden ist, daß es nach dem ordnungsmäßigen Postlaufe noch vor dem Ablaufe des Einreichungstermines hätte eintreffen müssen.

In dem Angebote muß die Erklärung des Bewerbers enthalten sein, daß er von den in dieser Ausschreibung bekanntgegebenen Bedingungen und Plänen Kenntnis genommen hat und dieselben als für das Bau-, beziehungsweise Lieferungs-geschäft maßgebend anerkennt. Ferner hat der Bewerber dem Offert das von ihm unterschriebene Preis- und Mengenverzeichnis beizugeben und in dasselbe die offerierten Einheitspreise sowohl, als auch den Gesamtpreis in Kronenwährung einzusetzen. Für unvorhergesehene Fälle und eventuelle Projektänderungen sind auch in die Posten, welche keine Mengen enthalten, verbindliche Einheitspreise einzusetzen.

Stimmt die im Angebote angegebene Schlusssumme mit der nach den Einheitspreisen berechneten nicht überein, so sind für die Beurteilung des Angebotes bloß die Einheitspreise maßgebend.

Die Erstehrer der ausgeschriebenen Arbeiten und Lieferungen haben innerhalb acht Tagen nach erfolgter Verständigung von der Annahme ihrer Angebote die vorgeschriebene Kaution bei der Hauptkassa der städtischen Straßenbahnen, VI., Kahlgasse 3,

zu erlegen. Die Kaution beträgt 5 Prozent von der Erstehungssumme.

Die Kaution kann in barem oder in Einlagsbüchern der Zentral-Sparkassa der Stadt Wien, der Ersten österreichischen Sparkassa, der Neuen Wiener Sparkassa oder der Wiener Kommunal-Sparkassen oder in inländischen, pupillar-sicheren Wertpapieren bestehen. Diese Wertpapiere werden nach dem Börsenkurse des Tages der Verständigung von der Annahme des Angebotes, jedoch niemals über dem Nennwert oder dem Betrage des kleinsten Treffers berechnet.

Wird die Kaution in der bezeichneten Frist nicht erlegt, so erlischt der Zuschlag an den Säumigen und ist derselbe verpflichtet, der Firma „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ den ihr dadurch erwachsenen Schaden zu ersetzen.

Die Kautionen der Ersterer werden während der Dauer des Vertrages und bis zu dessen vollständiger Erfüllung von der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ zurückbehalten und haften derselben als Pfand zur Sicherstellung aller ihr gegen den Unternehmer zustehenden Rechte.

Die in barem erlegte Kaution wird nicht verzinst.

Für die Lieferung des Schotterers werden folgende Termine festgesetzt:

Für die Teilstrecke längs der Tiergartenmauer (km 3-672 bis km 4-552) nach Alternative A 5 Arbeitstage, nach Alternative B 30 Arbeitstage;

für die Teilstrecke von der Wittgensteinstraße bis zur Hasnergasse (km 4-552 bis km 6-212) 30 Arbeitstage.

Werden seitens der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ Teillieferungen gefordert, so gelten entsprechend verkürzte Lieferzeiten.

Für jeden Tag der Überschreitung der festgesetzten Lieferungsfristen wird eine Konventionalstrafe von 50 K festgesetzt. Gleichhohe Konventionalstrafen kommen auch bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des § 17 der allgemeinen Bedingungen zur Anwendung.

Die ausgeschriebenen Arbeiten und Lieferungen sind unter Einhaltung nachfolgend angeführter Bedingungen und Vorschriften auszuführen:

1. „Allgemeine Bedingungen für die Vergabung und Ausführung von Bauarbeiten der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“;

2. die im Preis- und Mengenverzeichnisse angegebenen besonderen Vorschriften;

3. „Besondere Bedingungen für die Ausführung von Bauarbeiten der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“.

Das Verzeichnis der auszuführenden Arbeitsgattungen, Arbeitsmengen und Lieferungen, die Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht im Bureau der Bauleitung der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, 4. Stock, während der Amtsstunden auf.

Dortselbst sind auch die Formulare für das Offert nebst dem dem Offert beizulegenden Preis- und Mengenverzeichnisse, sowie die ad 1 und 3 angeführten Bedingungen und Vorschriften der städtischen Straßenbahnen unentgeltlich erhältlich.

Im Angebote hat sich der Bewerber auf Datum und Zahl dieser Kundmachung zu berufen und sich den vorstehend angegebenen Bedingungen vollinhaltlich und vorbehaltlos zu unterwerfen.

Die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ behält sich die vollständig freie Auswahl unter den Angeboten, ebenso deren Ablehnung und die Einleitung jeder weiteren Maßnahmen vor. Von der Genehmigung oder Ablehnung des Angebotes wird der Offerent von der Direktion der städtischen Straßenbahnen verständigt.

Die Bewerber bleiben mit ihrem Angebote im Worte, bis sie durch die Direktion der städtischen Straßenbahnen von der Entscheidung verständigt werden.

In allen aus dem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, welche nicht kraft des Gesetzes vor einen besonderen Gerichtsstand gehören, sind in I. Instanz die sachlich zuständigen Gerichte am Sitze der Wiener Gemeindevertretung, I., Neues Rathaus, ausschließlich zuständig.

Die Direktion der städtischen Straßenbahnen

Wien, am 21. August 1911.

1-2

D. Z. 6397/41, 0.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Für den Umbau der Teilstrecke von der Augartenbrücke bis zum Mathildenplatze der Straßenbahnlinie Wien—Stammersdorf gelangen seitens der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ die im Nachstehenden angeführten Bauarbeiten im Offertwege zur Vergabung.

Die öffentliche schriftliche Offertverhandlung findet hierüber am Samstag den 2. September 1911, um 10 Uhr vormittags, im Sitzungssaale der städtischen Straßenbahnen, IV., Paulanergasse 3, 1. Stock, statt.

Zur Ausschreibung gelangen:

I. Die Deichgräberarbeiten,

II. die Pflastererarbeiten.

Die ad I und II angeführten Arbeiten werden nur ungeteilt an einen Unternehmer vergeben.

Berücksichtigung finden nur Angebote solcher Personen, welche zu diesen Arbeiten rechtlich befugt sind.

Die Angebote sind unter Benützung der hiefür vorgeschriebenen Druckform nebst der Preisliste unterschrieben, mit einer das einzelne Angebot als solches kennzeichnenden Überschrift versehen, versiegelt in Form eines nach Tarifposten 44 aa und 60, Punkt 4 des Gebührengesetzes stempelfreien Geschäftsbriefes bei der Direktion der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, spätestens bei Eröffnung der Offertverhandlung zu überreichen.

Nach Eröffnung der Offertverhandlung einlangende Angebote sind von der Verhandlung ausgeschlossen, es wäre denn, daß durch den Poststempel auf dem betreffenden Umschlage zweifellos nachgewiesen erscheint, daß das Anbotsschreiben derart rechtzeitig aufgegeben worden ist, daß es nach dem ordnungsmäßigen Postlaufe noch vor dem Ablaufe des Einreichungstermines hätte eintreffen müssen.

In dem Angebote muß die Erklärung des Bewerbers enthalten sein, daß er von den in dieser Ausschreibung bekanntgegebenen Bedingungen und Plänen Kenntnis genommen hat und dieselben als für das Baugeschäft maßgebend anerkennt. Ferner hat der Bewerber dem Offert die von ihm unterschriebene Preisliste beizugeben und in dieselbe die offerierten Einheitspreise sowohl, als auch den Gesamtpreis in Kronenwährung einzusetzen. Für unvorhergesehene Fälle und eventuelle Projektänderungen sind auch in die Posten, welche keine Mengen enthalten, verbindliche Einheitspreise einzusetzen.

Stimmt die im Angebote angegebene Schlußsumme mit der nach den Einheitspreisen berechneten nicht überein, so sind für die Beurteilung des Angebotes bloß die Einheitspreise maßgebend.

Die Ersther der ausgeschriebenen Arbeiten und Lieferungen haben innerhalb acht Tagen nach erfolgter Verständigung von der Annahme ihrer Angebote die vorgeschriebene Kaution bei der Hauptkassa der städtischen Straßenbahnen, VI., Naglgasse 3, zu erlegen. Die Kaution beträgt fünf Prozent von der Erstherungssumme.

Die Kaution kann in barem oder in Einlagsbüchern der Zentral-Sparkassa der Stadt Wien, der Ersten österreichischen Sparkassa, der Neuen Wiener Sparkassa oder der Wiener Kommunal-Sparkassen oder in inländischen pupillarsicheren Wertpapieren bestehen.

Diese Wertpapiere werden nach dem Börsenkurse des Tages der Verständigung von der Annahme des Angebotes, jedoch niemals über dem Nennwerte oder dem Betrage des kleinsten Treffers berechnet.

Wird die Kaution in der bezeichneten Frist nicht erlegt, so erlischt der Zuschlag an den Säumigen und ist derselbe verpflichtet, der Firma „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ den ihr dadurch erwachsenen Schaden zu ersetzen.

Die Kauttionen der Ersther werden während der Dauer des Vertrages und bis zu dessen vollständiger Erfüllung von der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ zurückbehalten und haften derselben als Pfand zur Sicherstellung aller ihr gegen den Unternehmer zustehenden Rechte.

Die in barem erlegte Kaution wird nicht verzinst.

Die Dauer der Haftzeit beträgt für die 506 m, beziehungsweise 253 m breite Geleisezone ein Jahr, für die übrige Pflasterfläche zwei Jahre. Die Ausfolgung der Kaution erfolgt nach Ablauf der zweijährigen Haftzeit.

Mit den Bauarbeiten ist drei Tage nach Erhalt der diesbezüglichen, an den Unternehmer gerichteten Aufforderung zu beginnen und sind die übertragenen Arbeiten in 34 Arbeitstagen zu beenden.

Für jeden Tag der Überschreitung der festgesetzten Arbeitsfrist wird eine Konventionalstrafe von 30 K bei den Arbeiten ad I und II festgesetzt. Gleichhohe Konventionalstrafen kommen auch bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des § 17 der allgemeinen Bedingungen zur Anwendung.

Die ausgeschriebenen Arbeiten sind unter Einhaltung nachfolgend angeführter Bedingungen und Vorschriften auszuführen:

1. Allgemeine Bedingungen für die Vergabung und Ausführung von Bauarbeiten der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“;

2. die im Preis- und Mengenverzeichnis für den Umbau der Teilstrecke Augartenbrücke — Mathildensplatz der Straßenbahnlinie Wien — Stammersdorf angegebenen besonderen Vorschriften;

3. besondere Bedingungen für die Ausführung von Bauarbeiten der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“.

Das Verzeichnis der auszuführenden Arbeitsgattungen und Arbeitsmengen, die Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht im Bureau der Bauleitung der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, 4. Stock, während der Amtsstunden auf.

Dortselbst sind auch die Formulare für das Offert nebst dem dem Offert beizulegenden Preis- und Mengenverzeichnisse, sowie die ad 1 bis 3 angeführten Bedingungen und Vorschriften der städtischen Straßenbahnen unentgeltlich erhältlich.

Im Angebote hat sich der Bewerber auf Datum und Zahl dieser Kundmachung zu berufen und sich den vorstehend angegebenen Bedingungen vollinhaltlich und vorbehaltlos zu unterwerfen.

Die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ behält sich die vollständig freie Auswahl unter den Angeboten, ebenso deren Ablehnung und die Einleitung jeder weiteren Maßnahmen vor. Von der Genehmigung oder Ablehnung des Angebotes wird der Differenz von der Direktion der städtischen Straßenbahnen verständigt.

Die Bewerber bleiben mit ihrem Angebote im Worte, bis sie durch die Direktion der städtischen Straßenbahnen von der Entscheidung verständigt werden.

In allen aus dem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, welche nicht kraft des Gesetzes vor einen besonderen Gerichtsstand gehören, sind in I. Instanz die sachlich zuständigen Gerichte am Sitze der Wiener Gemeindevertretung Wien, I., Neues Rathaus, ausschließlich zuständig.

Direktion der städtischen Straßenbahnen.

Wien, am 22. August 1911.

1—2

M. Abt. XII, 24015.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Sicherstellung der Lieferung der Viktualien für die Waisenhäuser der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien für die Zeit vom 1. Jänner 1912 bis 31. Dezember 1912 wird vom Magistrate am Donnerstag den 28. September 1911, präzise um 10 Uhr vormittags, im Neuen Rathause, 1. Stock (Beratungszimmer IV des Wiener Gemeinderates), auf Grund der vom Wiener Stadtrate diesbezüglich genehmigten Vorschrift eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Laut dieser Vorschrift wird die Lieferung folgender Artikel sichergestellt:

Gruppe I.

1. Mehl, und zwar Neue Type Nr. 0 und Neue Type Nr. 2: Der Bedarf für sämtliche städtischen Waisenhäuser ist veranschlagt mit 11.800 kg beziehungsweise 5500 kg.

2. **Grieß**: Der Bedarf für sämtliche städtischen Waisenhäuser beträgt 3350 kg.

3. **Kollgerste**: Bedarf beiläufig 1000 kg.

4. **Hülsenfrüchte**:

a) **Erbisen**: Bedarf beiläufig 2500 kg (ganze Erbsen ausgeschlossen);

b) **Linjen**: Bedarf beiläufig 3000 kg;

c) **Bohnen**: Bedarf beiläufig 1800 kg.

Gruppe II.

1. **Zucker**: Bedarf beiläufig 4100 kg (in Würfeln brutto für netto in finanzamtlich geschlossenen Kisten à 50 kg).

2. **Kaffee**: Bedarf beiläufig 2000 kg (netto zugewogen zu liefern).

3. **Reis** (italienischer Karolinen und „Glacé 3 A oder 4 A“): Bedarf beiläufig 2100 kg.

4. **Eisig**: Bedarf beiläufig 5600 l.

Gruppe III.

Milch: Bedarf

II. Waisenhaus beiläufig	10.800 l
III. " "	9.000 "
V. " "	18.000 "
VI. und VII. " "	13.000 "
VIII. " "	5.200 "

Die in den Gruppen I und II angeführten Artikel sind für sämtliche städtischen Waisenhäuser zu liefern; für die Gruppe III (Milch) werden Angebote für einzelne Waisenhäuser angenommen. Jeder Lieferant verpflichtet sich, wenn von einer Lieferung mehr als veranschlagt erforderlich wäre, die Mehrlieferung zu den erstandenen Preisen zu leisten, ebenso muß er es sich gefallen lassen, wenn von einem Artikel weniger als veranschlagt bezogen würde.

Die Sicherstellung der Lieferung der Viktualien erfolgt durch Spezialangebote für jede der vorangeführten Gruppen im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung.

Die Lieferungen werden für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1912 übertragen.

Die schriftlich zu überreichenden, vom Offerenten eigenhändig zu unterschreibenden Offerte müssen in der Form eines nach Tarifposten 44 aa und 60, Punkt 4 des Gebührengesetzes stempelfreien Geschäftsbriefes (siehe Formular A im Anhang der Bedingungen) verfaßt sein, die Gruppe, für welche offeriert wird, genau bezeichnen und das Anbot, basiert auf die speziellen Bedingungen, in Ziffern und Buchstaben ausgedrückt, enthalten. Bei dem Anbote bezüglich des Waisenhauses in Klosterneuburg ist auf dessen Lage außerhalb des Verzehrungssteuerrayons Rücksicht zu nehmen.

Den Offerten hinsichtlich der Gruppen I und II müssen doppelte Muster der bezüglichen Artikel nach der Weisung in den speziellen Bedingungen beigegeben sein. Die Muster, welche mit dem Namen oder der Firma des Offerenten in dauerhafter Weise zu bezeichnen sind und von welchen eines mit dem Siegel des Offerenten versehen sein muß, werden vom Wiener Magistrate in Aufbewahrung übernommen.

Hinsichtlich der Artikel Mehl, Grieß und Kollgerste werden nur Erzeugnisse österreichischer Mühlen berücksichtigt.

Der Bewerber, dessen Anbot angenommen worden ist, hat binnen acht Tagen, von dem auf den Vertragsabschluß (siehe

§ 9 der Vorschrift, betreffend die Viktualienlieferung) folgenden Tage an gerechnet bei der städtischen Hauptkassa fünf Prozent der voraussichtlichen, nach den vereinbarten Preisen sich ergebenden jährlichen Verdienstsumme als Kaution zu erlegen. Die Kaution kann in barem, in Staatspapieren, Kommunallosen, Einlagsbüchern der Wiener Zentral-Sparkassa, der Wiener Kommunal-Sparkassa und der Ersten österreichischen Sparkassa oder inländischen pupillarischen Wertpapieren bestehen. Wertpapiere werden nach dem letzten, jedoch höchstens 14 Tage alten Kurse der Wiener Börse und niemals über dem Nominalwerte, beziehungsweise dem Betrage des kleinsten Treffers angenommen.

Die diesfälligen Offerte und Muster sind an dem durch die öffentliche Kundmachung bestimmten Tage der zur Bornahme der Offertverhandlung bestimmten Kommission zu übergeben.

Von dieser Kommission werden die Offerte eröffnet und die Muster übernommen.

Als Offerenten werden nur Produzenten oder zum Handel mit den betreffenden Artikeln berechnigte Gewerbsleute zugelassen.

Die Kautionen der Ersteher werden bei der Hauptkassa der Stadt Wien bis zum Schlusse des Jahres, für welches die Lieferung erstanden wurde, aufbewahrt.

Die Kautionen dienen zur Sicherstellung der genauen Erfüllung aller von den Erstherrn übernommenen Verpflichtungen und werden den Erstherrn nach Ablauf des Lieferungsjahres über Ansuchen dann erfolgt, wenn gegen die Rückstellung derselben in keinerlei Beziehung ein Anstand obwaltet.

Die Offerenten sind an ihr Offert schon dann rechtskräftig gebunden, sobald sie dasselbe der zur Offertverhandlung bestimmten Kommission übergeben haben; für die Gemeinde Wien aber entsteht bezüglich des überreichten Offertes erst dann eine Verbindlichkeit, wenn das Anbot vom Wiener Stadtrate genehmigt ist, welchem das Recht vorbehalten wird, unter den eingelangten Offerten frei zu wählen, die Lieferung einzelner Viktualien-gattungen ohne Rücksichtnahme auf die Gruppeneinteilung den Offerenten nach seiner Wahl zu übertragen oder eine neue Verhandlung einzuleiten. Von der Genehmigung oder Ablehnung des Angebotes wird der Offerent mündlich vom Wiener Magistrate verständigt.

Die Ersteher (Lieferanten) sind verpflichtet, die übernommene Lieferung genau nach den speziellen Bedingungen und, falls Muster genehmigt worden sind, nach den Mustern auf das solideste auszuführen und die Ausführung in der in den speziellen Bedingungen bestimmten Zeit zu bewerkstelligen.

Die beizustellenden Viktualien sind in acht städtischen Waisenhäusern, und zwar:

in das	I. Waisenhaus, XIX.,	Hohe Warte 5,
" "	II. " "	V., Gassergasse 19,
" "	III. " "	IX., Galileigasse 8,
" "	IV. " "	XIX., Hohe Warte 3,
" "	V. " "	zu Klosterneuburg,
" "	VI. und VII. " "	VIII., Josefstädterstr. 95/97,
" "	VIII. " "	XII., Bierthalergasse 15,

ohne Anspruch auf Vergütung der Transportkosten abzuliefern.

Die weiteren vertragsmäßigen Bestimmungen und die speziellen Bedingungen hinsichtlich der Beschaffenheit der zu liefernden Artikel, sowie hinsichtlich der Quantitäten der der Offertverhandlungskommission vorzulegenden Muster sind in der Vorschrift, betreffend die Lieferung der Viktualien für die Waisenhäuser der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, enthalten, welche Vorschrift von den Unternehmungslustigen bei der städtischen Hauptkassa I., Neues Rathaus, zum Preise von 20 h angekauft, sowie bis zum Tage der Offertverhandlung entweder in der Magistrats-Abteilung XII oder im Marktamt im Neuen Ratshaus eingesehen werden kann.

Auskünfte, insbesondere über das in Form eines Geschäftsbriefes einzubringende Offert werden in der Magistrats-Abteilung XII erteilt.

Auf nicht gehörig verfaßte, verspätet einlangende oder hinsichtlich der Gruppen I und II nicht mit Mustern belegte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien,
im selbständigen Wirkungskreise,
im August 1911.

1-3

W. Abt. XII, 23582/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Kundmachung.

(Marie v. Miller zu Nischholz'sche Stiftung.)

In den städtischen Waisenhäusern gelangen zwei Marie v. Miller zu Nischholz'sche Stiftungsplätze zur Besetzung.

Zum Genuße der Marie v. Miller zu Nischholz'schen Stiftungsplätze in den städtischen Waisenhäusern sind Kinder ohne jede Rücksichtnahme auf die Heimatsberechtigung ihrer Eltern, daher auch die Kinder solcher Eltern, welche nicht nach Wien zuständig sind, ferner nicht nur verwaiste, sondern auch andere arme, von ihren Eltern verlassene Kinder, die den sonstigen Erfordernissen zur Aufnahme in ein städtisches Waisenhaus entsprechen, berufen.

Die betreffenden Kinder müssen daher gemäß den Bestimmungen des Statutes für die städtischen Waisenhäuser arm sein, in dem Alter zwischen dem 6. und 14. Lebensjahre stehen, lernfähig, geimpft und gesund sein.

Kinder, deren Eltern oder verwitwete Mütter ein der Besteuerung unterliegendes Gewerbe betreiben, haben keinen Anspruch auf Aufnahme.

Die bezüglichen Gesuche sind mit einem legalen Mittellosigkeitszeugnisse, ferner dem Tauf(Geburt)scheine, dem Impfzeugnisse und dem Heimatsnachweise des betreffenden Kindes, ferner — wenn für verwaiste Kinder eingeschritten wird — mit den Totenscheinen der Eltern oder des verstorbenen Elternteiles und mit dem Schulfortgangszeugnisse (den Schulnachrichten) des Kindes zu versehen und längstens bis 31. August 1911 im Einreichungsprotokolle der Magistrats-Abteilung XII, I., Neues Rathaus, zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 29. Juli 1911.

3-3

W. N. IX, 4151.

Kundmachung.

(Herabsetzung von Markt- und Schlachtgebühren in Wien.)

In Abänderung der bestehenden Tarife werden vom 22. August 1911 angefangen bis auf Widerruf, längstens aber bis Ende November 1911, zufolge Stadtrats-Beschlusses vom 21. August 1911, P. Z. 13110, im Einvernehmen mit den beteiligten Ministerien folgende Markt- und Schlachtgebühren auf die Hälfte des bisherigen Ausmaßes herabgesetzt:

A. Herabsetzung von Marktgebühren für den Wiener Zentralviehmarkt zu St. Marg.

I. Rindermarkt.			
	Marktgebühr pro Markttag	Stallgebühr pro Tag	Unterstandsgebühr pro Tag
	statt	statt	statt
Für 1 Stück Großhornvieh	2 K. 1 K	20 h. 10 h	10 h. 5 h
" 1 " Beinvieh	60 h. 30 h	20 " 10 "	10 " 5 "

II. Jung- und Stechviehmarkt (in der Kälberverkaufshalle).			
	Marktgebühr pro Markttag	Stallgebühr pro Tag	
	statt	statt	
Für 1 Kalb, lebend	16 h. 8 h	10 h. 5 h	
" 1 " ausgeweidet	14 " 7 "		
" 1 Schwein, lebend oder ausgeweidet	20 " 10 "		
" 1 Schaf oder 1 Ziege, lebend	6 " 3 "	2 " 1 "	
" 1 Schaf oder 1 Ziege, ausgeweidet	6 " 3 "		
" 1 Lamm, lebend	10 " 5 "	2 " 1 "	
" 1 Lamm, ausgeweidet	6 " 3 "		
" 1 Spanferkel	10 " 5 "		

III. Vorstenviehmarkt.			
	Marktgebühr pro Markttag	Stallgebühr pro Tag	Affekuranzgebühr pro Woche
	statt	statt	statt
Für 1 Schwein	20 h. 10 h	80 h. 40 h für eine große, 40 h. 20 h für eine kleine Stallabteilung	2 h für 1 schweres und 1 h für 1 leichtes Schwein 1 h für 1 Schwein jeder Gattung

IV. Schafmarkt.			
	Marktgebühr pro Markttag	Stallgebühr pro Tag	
	statt	statt	
Für 1 Schaf	2 h. 1 h	2 h. 1 h	

B. Herabsetzung von Marktgebühren für die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, in Wien, III., Bördere Zollamtsstraße 21, und Invalidenstrasse 4.
1. Flächentarif.

		Gebühr in Kronen
a) Für Verkaufsstände:	1. für den Quadratmeter der von der Gemeinde hergestellten stabilen Verkaufsstände unter monatlicher Vorauszahlung der Gebühr pro Monat	statt 2 1 —
	2. für den Quadratmeter eigener stabiler Stände unter monatlicher Vorauszahlung der Gebühr pro Monat	1.50 0.75 —10 0.05
	3. für den Quadratmeter anderer Stände pro Tag	—60 0.30
b) Für die Benützung der gewöhnlichen Keller bei monatlicher Gebührentichtung im vorhinein für einen Quadratmeter und Monat		—06 0.03
c) Für die Lagerung von leeren Geschirren, Körben, Kisten und ähnlichem für einen Quadratmeter und Tag		

2. Stücktarif.

Nr.	Gegenstand des Tarifes	Gebühr in Hellern
		statt
1	Für Fleisch- und Fettwaren in Quantitäten zu 100 kg *)	30 15
2	Für Käiber per Stück	14 7
3	" Schafe, Lämmer, Ziegen und Ferkel " "	6 3
4	" Schweine " "	20 10

*) Quantitäten bis zu 50 kg werden statt mit 15 h mit **8 h**, Quantitäten über 50 kg statt mit 30 h mit **15 h** berechnet.

C. Herabsetzung von Schlachtgebühren für die städtischen Schlachthäuser.

1. Rinderschlachthäuser.

Tiergattung		Schlachtgebühr
Rinder	über 400 kg	statt 2 K 1 K
	bis 400 kg	statt 1 K 60 h 80 h
Käiber		statt 24 h 12 h
Schafe, Ziegen		statt 16 h 8 h
Lämmer, Kige		statt 10 h 5 h

2. Schweineschlachthaus.

Tiergattung		Schlachtgebühr
Schweine	Ferkel	statt 50 h 25 h
	bis 35 kg Lebendgewicht	statt 1 K 10 h 55 h
	Fleischschweine	statt 2 K 20 h 1 K 10 h
	Fettschweine	statt 3 K 30 h 1 K 65 h

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, im selbständigen Wirkungskreise, am 21. August 1911. 1—1

M. Abt. XIII, 7153/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Ednard Freiherr v. Todesco'sche Stiftung für verschämte Arme.

Berliehen werden: 790 K in Teilbeträgen von mindestens 80 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Verschämte hiesige Arme, vor allem solche, die dem Kleingewerbebestande angehört haben oder noch angehören, mit besonderer Berücksichtigung von Siechen und Kranken.

Dem Gesuche sind anzuschließen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, eventuell Gewerbeschein und letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer und armenärztliches Zeugnis.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Letzter Einreichungstag: 30. September 1911.

Berleihungstag: 2. Dezember 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 8. August 1911.

1—3

M. Abt. XIII, 5579/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Mathilde Edle v. Hohenblum und Aloisia Schmid'sche Heiratsausstattungsstiftung.

Berliehen wird: Ein Betrag von 340 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, unbescholtene, sittsame Mädchen, welche im Gemeindegebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geboren sind und einen unbescholtenen Mann zu ehelichen beabsichtigen, wobei unter sonst gleichen Verhältnissen ein Mädchen mit dem Taufnamen Mathilde den Vorzug hat.

Falls stiftsbriefflich geeignete, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals geborene Bewerberinnen sich nicht melden, können auch andere nach Wien zuständige, im Gebiete der ehemaligen Gemeinde Hernals wohnhafte oder wohnhaft gewesene stiftsbriefflich geeignete Mädchen berücksichtigt werden.

Die Verleihung erfolgt am 14. Oktober, die Auszahlung nach Beibringung des Trauungsscheines über die Eheschließung, welche längstens binnen Jahresfrist nach erfolgter Verleihung bei sonstigem Verlust der Stiftung erfolgen muß.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Armutszugnis, polizeiliche Wohnungsbestätigung (Meldezettel) und Nachweis der allfälligen Verwaisung.

Letzter Einreichungstag: 10. September 1911.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 17. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 7152/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Heinrich Friedrich Abrecht Ritter v. Rogge'sche Stiftung für arme Familienväter.

Berliehen werden: 2090 K in fünf gleichen Teilbeträgen. Zur Bewerbung sind berufen: Arme, nach Wien zuständige Familienväter, wobei Steuerzahler bevorzugt werden.

Dem Gesuche sind anzuschließen: Tauf(Geburt)schein, Tauf(Geburt)scheine der Kinder, Trauungsschein, Heimatschein, eventuell Totenschein der verstorbenen Gattin und letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Letzter Einreichungstag: 30. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, am 8. August 1911. 1-3

M. Abt. XIII, 4312/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Maria Theresia Grabmayer'sche Stiftung für Mädchen.

Berliehen wird: Ein Stiftpfand jährlicher 174 K 30 h bis zum erreichten 18. Lebensjahre.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Mädchen aus der Grabmayer'schen Familie, in deren Ermanglung arme Bürgerstöchter von Wien, die nicht unter 10 Jahre alt sind.

Dem vom gesetzlichen Vertreter einzubringenden Gesuche sind beizulegen: Taufschein, Heimatschein, letztes Schulzeugnis, Nachweis der Verwandtschaft mit der Stifterin oder der bürgerlichen Eigenschaft des Vaters.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichungstermin: 14. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, am 4. August 1911. 2-3

M. Abt. XIII, 7163/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Stiftung des Mariahilfer Kreditvereines für einen unverschuldet in Notlage geratenen Gewerbsmann des VI. Bezirkes.

Berliehen wird: Ein Betrag von 100 K.

Zur Bewerbung sind berufen: In erster Linie ehemalige Mitglieder des Mariahilfer Kreditvereines, bei Mangel solcher unverschuldet in Notlage geratene Gewerbsleute, welche im Bezirke Mariahilf wohnhaft sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer, Armutszeugnis.

Einreichungstermin: 14. Oktober 1911.

Einreichsstelle: Kanzlei der Bezirksvertretung des VI. Bezirkes.

Verleihungstag: 2. Dezember 1911.

Verleiher: Vorsteher des VI. Bezirkes.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, am 4. August 1911. 2-3

M. Abt. XIII, 7171/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Baron Moriz Bodianer'sche Stiftung für verarmte Gewerbsleute.

Berteilt werden: 2000 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Ohne ihr Verschulden verarmte Gewerbs- und Handelsleute; dieselben müssen jedoch in Wien wohnhaft sein und ihr Gewerbe noch betreiben.

Solche, welche für eine Familie zu sorgen haben und nicht kinderlose Witwen, die ein Gewerbe betreiben, haben unter sonst gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Tauf(Geburt)scheine der Gattin und der Kinder, eventuell Totenschein des anderen Gattenteiles, Gewerbeschein oder Konzeptionsdekret, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichungstermin: 30. September 1911.

Verleihungstermin: Jänner 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, am 3. August 1911. 2-3

M. Abt. XIII, 5594/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Dr. Johann Laubes v. Lebenswarth'sche Stiftung für Wiener Bürger.

Zur Verleihung gelangen: 858 K in drei gleichen Teilen. Zur Bewerbung sind berufen: Alte, verarmte Wiener Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Bürgerrechtsdekret.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 7157/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Karoline Uez'sche Stiftung

für Wiener Waisenkinder.

Verliehen werden: 23 Stiftungsbeträge von je 200 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Waisen männlichen oder weiblichen Geschlechtes.

Bei der Verleihung sind vor allem jene Waisen zu berücksichtigen, die sich nicht bereits in einem Waisenhause befinden.

Ein Kind darf nicht öfter als einmal aus dieser Stiftung beteiligt werden.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Zuständigkeitsnachweis, Nachweis der Verwaisung, letztes Schulzeugnis, Vormundschafsbefrei.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichungstermin: 14. Oktober 1911.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 4. August 1911. 1-3

M. Abt. XIII, 7168/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Max Freiherr v. Springer'sche Stiftung

für verarmte Kleingewerbetreibende.

Berteilt werden: 390 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Nach Wien zuständige, unschuldig verarmte Angehörige des Kleingewerbestandes, und zwar in erster Linie solche, die im ehemaligen Gemeindegebiete von Rudolfsheim, in zweiter Linie solche, die im XIV. Bezirke überhaupt ansässig sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Zuständigkeitsnachweis, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII und Kanzlei der Bezirksvorstehung des XIV. Bezirkes.

Einreichungstermin: 30. September 1911.

Verleihungstag: 2. Dezember 1911.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 4. August 1911. 1-3

M. Abt. XIII, 3606/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Elise Gadner'sche Stiftung

für arme Bürgerinnen.

Berteilt werden: 2365 K 20 h in Teilbeträgen von 16 K 20 h.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Bürgerinnen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Nachweis über den Bürgerstand des Gatten, eventuell Totenschein desselben.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstag: 7. November 1911.

Vom Magistrate der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 14. Mai 1911.

Felixdorfer Weberei und Appretur

Baumwollspinnerei, Weberei, Bleiche, Färberei u. Appretur

Niederlage: WIEN, I., GONZAGAGASSE 15.

Alle Qualitäten schmale und grösste Breiten Chiffone, Renforce, bunte Hemdstoffe für feinst Weiss- und Arbeiterwäsche, Bettücher in allen Breiten, Stoffe für Spitalwäsche und Anstalten, Satins, alle Körperqualitäten, weiss und färbig, fein- und starkfädig, farbige Futterkörper, Futtermollinos, Miederstoffe, buntgewebte Waren, Zeltstoffe, Rohwaren, Verbandwatte etc.

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHEK VÖCKLABRUCK WIEN BUDAPEST NYERGES UJFALU

DAS BESTE TAGESLICHT IST NUR DURCH SPECIAL PRISMEN FÜR DUNKLE RÄUME ZU ERZIELEN

Kunstanstalt für Spezial- und Prismengläser ROBERT W. RONA

Wien, XVI, Degengasse 44. — Telephon 3672/VIII.

Ausführungen von Ronas Patent angemeldete feuersichere Elektrolytverglasungen, Glasbetondecken feuer- u. einbruchsicher, Fensterprismen und Prismen-Markisen, begeh- und befahrbare Oberlichtplatten mit verbesserten Multiprismen, Glasböcher und Zierdecken komplett; Spezialatelier für kirchliche und profane Glasmalereien, sowie Kunstverglasungen in jeder Stilart und Fassung. „Verre Soleil“ Doppelprismen.

BACULA

BESTER PUTZTRÄGER ZUR HERSTELLUNG RISSEFREIER WÄNDE UND DECKEN OSTERR. BACULA WERKE ALLEINVERTRETER FÜR WIEN: FRIED. SCHOLZ XVIII HOFSTATTGASSE 23 TELEFON 20611

Zur kulanten Besorgung aller im Kursblatte notierten Effekten und Valuten bestens empfohlen

Wechselstube des Bankhauses

Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.

Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 69.

Dienstag den 29. August 1911.

Jahrgang XX.

Pränumerationspreise: Für Wien: mit Zustellung ganzjährig 14 K, halbjährig 7 K. | Für die Provinz: ganzjährig 16 K, halbjährig 8 K.
" " ohne Zustellung ganzjährig 12 K, halbjährig 6 K.

Das ganzjährige Abonnement beginnt mit 1. Jänner, das halbjährige mit 1. Jänner, beziehungsweise 1. Juli jedes Jahres.

Postsparkassen-Scheckkonto Nr. 100.367.

Einzel-Exemplare à 20 Heller im Rathause (t. t. Tabak-Traffik) und im Redaktionslokale I., Dichtensfeldgasse 5, 1. Stock.

Für den Buchhandel in Kommission bei Gerlach & Wiedling, I., Elisabethstraße Nr. 13. — Ganzjährig 20 K.

Inseraten-Aannahme bei Haasenstein & Vogler N. G., I., Kärntnerstraße 18, Eingang Neuer Markt 3.

Gemeinderat.

Sitzung des Gemeinderates.

Freitag den 1. September 1911, 1/2 5 Uhr nachmittags.

Stadtrat.

Sitzungen des Stadtrates.

Mittwoch den 30. August 1911, vormittags 10 Uhr.

Donnerstag den 31. August 1911, vormittags 10 Uhr.

Freitag den 1. September 1911, vormittags 10 Uhr.

Bericht

über die Stadtrats-Sitzung vom 17. August 1911
(nachmittags).

Vorsitzende: Vize-Bürgermeister Dr. Josef Porzer.
Vize-Bürgermeister Heinrich Hierhammer.
Vize-Bürgermeister Franz Hof.

Anwesende: Braun, Högl,
Brauneiß, Hörmann,
Büsch, Graba,
Gräf, Knoll,
Hermann, Oppenberger,

Schreiner,
Schwer,

Straßer,
Wippel.

Beurlaubt: St.-R. Dr. Deutschmann, Fraß, Dr. Haas,
Hallmann, Heindl, Moessen, Rain, Schneider,
Tomola, Wesseln.

Entschuldigt: St.-R. Kauer.

Beigezogen: Bezirksvorsteher Karlinger, Ober-Magistratsrat Pohl, Ober-Stadtphytiker Dr. Böhm.

Schriftführer: Magistrats-Konzipist v. Radler.

Vize-Bürgermeister Hof eröffnet die Sitzung.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Hermann wird beschlossen:

(12902, M. N. VI, 3129.) Das Projekt für die Herstellung von Teermakadamfahrbahnen in der Günthergasse und dem anschließenden Teile des Maximilianplatzes im IX. Bezirke wird mit einem Kostenbetrage von 18.000 K genehmigt und wird zur Ausgabe-Rubrik XXII 2 f ein erster Zuschußcredit in dieser Höhe pro 1911 bewilligt.

Die Ausführung der Arbeiten wird an das Basaltwerk „Radebeule“ als Mehrarbeit zu der mit Stadtrats-Beschluß vom 20. Juli 1911, P. B. 11173, genehmigten Teermakadamisierung des Maximilianplatzes zu den gleichen Bedingungen übertragen.

(12701, M. N. VII, 886.) Das Projekt für den Neubau eines Hauptunratskanals in der Nordbergstraße in der Strecke von Dr.-Nr. 4 bis zur Wasserburgergasse im IX. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Kostenfordernisse von 8600 K wird genehmigt.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Schreiner** wird beschlossen:

(12814, St. Str. B., 917/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Josef des Kondukteurs der städtischen Straßenbahnen Johann Spindler zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12831, St. Str. B., 928/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Georg des Heizhausleiters der städtischen Dampfstraßenbahnen Franz Walker zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Lehrstelle mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Jahr 1911 wird genehmigt.

(12837, St. Str. B., 950/Rt.) Die Ausfertigung von Freikarten für die auf dem Gesuche namhaft gemachten 26 Böglinge der Unterrichts-Abteilung für taubstumme, schulpflichtige Kinder IX., Canisiusgasse 2, darunter für die sub Post 1 bis 11, 13 bis 16, 18 und 21 Verzeichneten auch mit der Gültigkeit für je eine Begleitperson zur Fahrt auf der Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule nur an Werktagen, gültig für das Schuljahr 1911/12 gegen Beibringung der Armutzeugnisse wird genehmigt.

(12838, St. Str. B., 898/Rt.) Die Ausfertigung von Freikarten für die Böglinge der Unterrichts-Abteilung für schulpflichtige blinde Kinder, XVI., Kirchstetterngasse 38: Wilhelm Kanner, Marianne Dmirk, Franziska Moravec, Marie Vogl, Elisabeth Klajka, Johann Albrecht, Julius Ott, Leopold Dent, Berta Kunter und Johanna Wankle zur Fahrt auf der Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen und auch je für eine Begleitperson für die Dauer des Schuljahres 1911/12 wird genehmigt.

(12839, St. Str. B., 614.) Es wird bewilligt, daß dem Obersthofmeisteramte Sr. I. u. I. Apostolischen Majestät in Erledigung der Zuschrift von 22. Mai 1911, Z. 6192, eine nicht auf Namen lautende Freikarte für eine Kanzeleiorbmannanz der I. I. ersten Arcierenleibgarde, gültig auf allen im Geltungsgebiete der Zeitkarten liegenden Linien an allen Tagen des betreffenden Kalenderjahres ausgefertigt werden darf, wenn und insoweit das Obersthofmeisteramt in Abänderung seines Erlasses vom 16. August 1909, Z. 8738, die Aufstellung von zwei Tafeln in der Nähe des Lusthauses im I. I. Prater zur Orientierung des Publikums über den Zugang zur Straßenbahn-Endstation ohne Entgelt gestattet.

(12836, St. Str. B., 940/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Adolf des Kondukteur der städtischen Straßenbahnen Adolf Avratil zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12812, St. Str. B., 829/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Josefa des Wagenführers der städtischen Straßenbahnen Alois Million zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12813, St. Str. B., 830/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Marie des Wagenführers der städtischen

Straßenbahnen Alois Teuschl zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12833, St. Str. B., 944/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Hilda des Kondukteurs der städtischen Straßenbahnen Moritz Hoffmann zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12834, St. Str. B., 939/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Franz des Wagenführers der städtischen Straßenbahnen Johann Kocab zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12835, St. Str. B., 930/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Anna des Lokomotivführers der städtischen Dampfstraßenbahnen August Newert zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12832, St. Str. B., 936/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Stiefsohn Karl Durst des Rechnungsführers der städtischen Straßenbahnen Gustav Bachmayer zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12815, St. Str. B., 912/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Johann des Werkstätten Schneiders der städtischen Straßenbahnen Johann Briz zur Fahrt auf der Strecke zwischen Wohnung und Lehrstelle mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Jahr 1911 wird genehmigt.

(12816, St. Str. B., 907/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Rudolf des Wagenführers der städtischen Straßenbahnen Johann Koschikly zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12817, St. Str. B., 903/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Olga des Kondukteurs der städtischen Straßenbahnen Alexander Schwartz zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12818, St. Str. B., 922/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für den Sohn Karl des Kondukteurs der städtischen Straßenbahnen Karl Nutz zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12819, St. Str. B., 816/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Karoline des Expeditors der städtischen Straßenbahnen Lukas Schallingner zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12820, St. Str. B., 927/Rt.) Die Ausfertigung einer Freikarte für die Tochter Ernestine des Wagenführers der städtischen

Straßenbahnen Thomas Rosenfelder zur Fahrt auf der städtischen Straßenbahnstrecke zwischen Wohnung und Schule mit der Gültigkeit nur an Werktagen für das Schuljahr 1911/12 wird genehmigt.

(12808, M. B. N. VI, 1585.) Dem Fiaker Josef Seidl werden zur Zahlung des Stadtlohnwagen-Lizenzgebührenrückstandes per 432 K vier vierteljährige Raten bewilligt.

(7500, M. N. II, 4241.) Dem Motor-Yachtklub von Österreich wird in Anbetracht der Hebung des Motorbootverkehrs auf der Donau eine Subvention von 200 K bewilligt.

(An den Gemeinderat.)

(12807, M. B. N. VI, 28158.) Die Beschwerde der Ada Prybila gegen sanitätspolizeiliche Aufträge, betreffend das Haus VI., Kopernikusgasse 12, wird abgewiesen.

(12842, M. N. III, 3772.) Dem Ansuchen des Franz Kantner um Entlassung aus dem Mietverhältnisse bezüglich des Geschäftslokales Nr. I im Bürgerhospitalfondshause VI., Mariahilferstraße 23/25, ab Augusttermin 1911 ohne Kündigung, wird stattgegeben und wird dieses Lokale unter in den Aufnahmeschriften vom 9. Juni 1911 und vom 29. Juli 1911 festgesetzten Bedingungen ab Augusttermin 1911 an Anton Reiss vermietet.

Die Herstellung eines Portales bei diesem Geschäftslokale auf Kosten des Mieters wird vom Standpunkte des Bürgerhospitalfonds als Hauseigentümer unter dem im bauamtlichen Berichte vom 5. Juli 1911 festgesetzten Bedingungen genehmigt.

Der Zins für das Geschäftslokale wird von 3000 K auf 3500 K erhöht.

(12944, St. Str. B., 6277/31, 3.) Es wird genehmigt, daß die vermieteten Räume der Häuser XVII., Wattgasse 83, 85 und 87, zum Zwecke des Baues eines neuen Verwaltungsgebäudes für den Bahnhof Hernals, und zwar die Parterrräume des Hauses 87 am 1. September, die übrigen Räume der drei Häuser am 15. September 1911 zu räumen sind und daß das Haus 87, solange es noch bestehen bleiben muß, nach Maßgabe des vorgelegten Berichtes der Straßenbahn-Direktion zu verwenden ist.

(12877, M. N. III, 4163.) Die Lieferung der Ackererde und die Verführung des Aushubmaterials bei der Erweiterung des Neubauer Kinderparkes wird an den Fuhrwerksbesitzer Josef Wolf, XVI., Arnettgasse 78, zu den in seinem Anbote angegebenen Preisen, das ist 3 K für die Lieferung von 1 m³ Ackererde und 3 K 10 h für die Verführung von 1 m³ Aushubmaterial, übertragen.

Das Anbot der Firma Hutter & Schranz, bezüglich der Gitterlieferung, wird im Hinblick auf die noch aufrechte Bestimmung des Stadtrats-Beschlusses vom 6. April 1911, P. 3. 5485, abgelehnt und der Magistrat ermächtigt, die Gitterlieferung im Verhandlungswege zu vergeben.

(12731, M. N. XV, 5700.) Die Ferialherstellungen im Gebäude der k. k. Fachschule für Textilindustrie VI., Marchettigasse 3, mit den Kosten von 2600 K, sowie die Instandsetzung der Kaloriferes in diesem Gebäude, beziehungsweise in der im selben Gebäude untergebrachten k. k. Staatsrealschule mit den Kosten von 5900 K werden bewilligt.

(12744, St. Str. B., 6092.) Es wird nachträglich genehmigt, daß das von einem Damen-Komitee des österreichischen Flottenvereines für den 18. August geplante Fest „Kaisertag“ in der üblichen Form auf Kosten des Komitees (40 K für je 1000 Plakate) an den Fenstern der Straßenbahnwagen angekündigt wird.

(12746, St. Str. B., 6073/32, 0/1.) Die in vorgelegten Kostenzusammenstellung vorgesehenen Pflasterungs- und Hydrantenherstellungen mit dem Gesamterfordernisse von 17.200 K werden genehmigt.

Diese Kostensumme von 17.200 K findet im Investitionspräliminare pro 1909, Kapitel VI, Post 4, ihre Bedeckung und wird auf diesen Kredit verwiesen.

Die zur Ausführung beantragten Arbeiten sind von der Direktion der städtischen Straßenbahnen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt, durch die städtischen Kontrahenten zur Ausführung zu bringen.

(12747, St. Str. B., 5814/41, 00/2.) Der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen wird gestattet, mit den in ihrem Betriebe befindlichen vierachsigen Salonwagen von zirka 21 t Eigengewicht die Peagestrecke Giselastraße—Philadelphiabrücke für Personentransporte unter den in den beiden Übereinkommen vom 2. Dezember 1905 und 3. Juni 1911 festgelegten betriebstechnischen Bedingungen mitzubedenken; diese Erlaubnis wird in der Voraussetzung erteilt, daß bezüglich der technischen Ausgestaltung des Salonwagens die Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen die bereits für den übrigen Wagenpark bestehenden Vorschriften erfüllt.

Die für die Mitbenützung der städtischen Straßenbahnanlagen zu entrichtende Abgabe ist unabhängig von der Anzahl der den Salonwagen benützenden Personen und beträgt 3 K für die einfache Strecke Giselastraße—Philadelphiabrücke, 6 K für die Hin- und Rückfahrt dieses Wagens; diese feste Abgabe vertritt die im Sinne der Übereinkommen vom 2. Dezember 1905 und 3. Juni 1911 für Gleisbenützung und Stromkonsum vereinbarte und nach der Anzahl der beförderten Personen berechnete Abgabe.

(12795, M. N. V, 1443.) Der Anlage eines Schleppeleises von der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn über die Rauegasse zur Fabrik der Firma Julius Meinel wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. Juli 1911, M. Abt. V, 1443, angeführten und von der Firma Julius Meinel, beziehungsweise der k. k. Staatsbahn-Direktion Wien angenommenen Bedingungen zugestimmt.

(12745, St. Str. B., 5948.) St.-R. Schreiner referiert über das Ansuchen des Landes-Kulturrates für Österreich unter der Enns um Bewilligung zur Anbringung von Plakaten der Landwirtschaftlichen und Gewerbe-Ausstellung in Tulln vom 1. bis 10. September 1911 in den Stationsgebäuden der städtischen Dampfstraßenbahnen und beantragt die Ablehnung.

St.-R. Dypenberger beantragt die Genehmigung. Die Plakate sind nach Tunlichkeit und ohne jede Beschädigung der Gebäude anzubringen.

Antrag Dypenberger angenommen.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Schreiner wird weiters beschlossen:

(12748, St. Str. B., 109/41, 0/20.) Unter der Voraussetzung, daß das Übereinkommen mit der Gemeinde Mauer, betreffs einer Beitragsleistung von 200.000 K zum Umbau der Teilstrecke Linienamt—Mauer, Mauer—Hasnergasse der Straßenbahnlinie Hiebing—Mödling, die Genehmigung des niederösterreichischen Landes-Ausschusses findet und daß ferner eine Vereinbarung mit dem Landes-Ausschusse wegen der Straßenbenützungsbedingungen zustande kommt, wird die Vergebung der bei diesem Umbau vorkommenden Arbeiten, und zwar:

1. Die Deichgräber- und Pflasterungsarbeiten an die Firma Johann Schußmann, Wien, VII., Wandgasse 2;

2. Lieferung der Granitpflastersteine an die Firma Johann Schußmann, Wien, VII., Wandgasse 2

auf Grund der bei der Offertverhandlung vom 28. Juli 1911, D. Z. 5500/41 6, 5488/41 6 und 5476/41 6 abgegebenen Offerten genehmigt.

Die Lieferung von Schlägelschotter ist unter genauer Angabe des verlangten Materiales und der Qualität innerhalb acht Tagen neu auszuschreiben und das Ergebnis der Offertverhandlung sofort dem Stadtrate vorzulegen.

Die übrigen bei dieser Offertverhandlung abgegebenen Offerte werden abgelehnt.

Die Verständigung der Ersterer von dem Zuschlage der Arbeiten und Lieferungen, sowie die Verständigung der übrigen Differenten von der Ablehnung ihrer Angebote darf erst erfolgen, bis die im Eingange dieses Beschlusses angegebenen Voraussetzungen eingetreten sind.

(12751, St. Str. B., 6061/32, 0/1.) Die Errichtung eines Nebengebäudes zur Unterbringung der Werkstätten und der für den Bahnhof erforderlichen Kanzleiräume wird gemäß dem von der Direktion der städtischen Straßenbahnen ausgearbeiteten Projekte mit dem Gesamtkostenbetrage von 70.000 K genehmigt.

Die in der vorgelegten Kostenzusammenstellung ausgewiesenen Gesamtkosten für die Herstellung dieser Nebenräume im Betrage von 70.000 K finden mit dem Teilbetrage von 47.800 K im Investitionspräliminare pro 1909, Kapitel VI, Post 4, Errichtung einer Wagenhalle in Ragnan im Betrage von 250.000 K, der Rest von 22.200 K im Investitionspräliminare pro 1910, Kapitel VI, Post 2, Errichtung einer Wagenhalle in Ragnan mit dem Betrage von 550.000 K ihre Bedeckung und werden auf diese Kredite verwiesen.

Die bei dem Baue auszuführenden Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Franz Josef Hoppf, XXI., Ragnan, Floridsborferstraße 375, gemäß seinem Offerte vom 28. Juli, beziehungsweise 3. August 1911, mit einem Nachlasse von 6,5 Prozent übertragen.

Die übrigen in der vorgelegten Kostenzusammenstellung ausgewiesenen Arbeiten und Lieferungen sind entweder durch die städtischen Kontrahenten oder aber von der Direktion der städtischen Straßenbahnen in eigener Regie zur Ausführung zu bringen.

(An den Gemeinderat.)

(12863, St. Str. B., 3578/32, 0/9.) St.-R. Schreiner referiert über die Vergebung der Arbeiten für die Erbauung einer Bahnhofsanlage für die städtische Straßenbahn in der Koppreitergasse im XII. Bezirke und beantragt, das Ergebnis der Offertverhandlung vom 26. Juli 1911 zur Kenntnis zu nehmen und einen Teil der Arbeiten in nachfolgender Weise zu vergeben:

1. Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Verwaltungsgebäude, die Wagenhalle und das Sanddepot und die Bedienstetenwohnhäuser werden der Bauunternehmung der Ingenieure Janesch & Schnell, IV., Wiedener Hauptstraße 45, übertragen;

2. die Stukkaturarbeiten für das Verwaltungsgebäude und die Bedienstetenwohnhäuser der Firma Josef Džusky & Anton Zinda, XX., Hannovergasse 16;

3. die Steinmearbeiten für das Verwaltungsgebäude der Firma Franz Aufhauser, XII., Breitenfurterstraße 1, für die Bedienstetenwohnhäuser der Firma Josef Dupprieh, XII., Ap-mahergasse;

4. die Eisenkonstruktions- und Schlosserarbeiten für das Verwaltungsgebäude, die Wagenhalle und das Sanddepot der Firma Johann Janisch, XVI., Kaufeagasse 25 bis 29, für die Bedienstetenwohnhäuser der Firma Karl Reumeier, XVII., Taubergasse 11;

5. die Asphaltierungsarbeiten der Firma Hans Felsinger in Wien;

6. die Trägerlieferung der Firma Max Wahlberg, XX., Kaiserplatz 11;

7. die Romanzementlieferung der Hydraulischen Kalk- und Portlandzementfabrik „Perlmoos“;

8. die Zimmermannsarbeiten für das Verwaltungsgebäude und für die Bedienstetenwohnhäuser der Firma Anton Tauber, III. Grabbergergasse, für die Wagenhalle und das Sanddepot der Firma Ludwig Wiber, X., Steudelgasse 11.

St.-R. Büsch beantragt, die Schlosserarbeiten der Firma Lang im XII. Bezirke zu übertragen.

Antrag Büsch abgelehnt.

Referenten-Antrag angenommen.

(12811, St. Str. B., 942/41, 0/2.) Das Ansuchen der Bezirksvertretung Hiebing auf Verlängerung der Straßenbahnlinie in der Habitzgasse im XIII. Bezirke wird derzeit abgelehnt.

Die beiden von der Direktion der städtischen Straßenbahn vorgelegten Projekte sind der Bezirksvertretung XIII zum Studium zur Verfügung zu stellen.

Ein Bericht des Ober-Magistratsrates Pohl über die Maßnahmen der Cholera-Kommission zur Verhütung der Cholerafahre und des Ober-Stadtphyfikus Dr. Böhm über den Stand der Krankheit bei der an Cholera erkrankten Arbeiterin Aloisia Schwent wird zur Kenntnis genommen.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Büsch wird beschlossen:

(12720, M. A. VIII, 2533.) Die Anschaffung von Maschinenbestandteilen zur Ergänzung des Vorrates der Ersten Hochquellenleitung pro 1911 wird mit dem bedeckten Gesamterfordernisse von 60.000 K genehmigt.

Diese Lieferung wird der Firma M. Ulrich, G. m. b. H., auf Grund ihres Offertes vom 7. August 1911, sowie des amtlichen Kostenanschlages und der vorgelegten Bedingungen zu einem 30prozentigen Nachlasse von den Kostenanschlagspreisen übertragen.

(12721, M. A. VIII, 2662.) Die Legung eines 160 mmigen Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Schwentgasse im XII. Bezirke vom Ende der bestehenden Rohrleitung nächst der Cantacuzinostraße bis zur Rathschkystraße wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 11.700 K genehmigt.

(12896, M. A. XI, 42276.) Der Magistrat wird ermächtigt, solchen nach Wien zuständigen Tuberkulösen, die die Aufnahme in das Erholungsheim „Villa Barbara“ bei Neumarkt in Steiermark anstreben, und für welche der n.-ö. Landes-Ausschuß einen täglichen Verpflegskostenzuschuß von 1 K genehmigt hat, gleichfalls einen Verpflegskostenzuschuß von 1 K auf die Dauer von längstens sechs Monaten zu bewilligen.

(12866, St. G. W., 7077.) Das im Laufe des Jahres sich ergebende ausgebrauchte Anthracenöl wird der Firma Julius Rütgers zum Preise von 5 K 50 h per 100 kg netto, verladen in den Zisternenwagen dieser Firma, loco Gaswerk Simmering, verkauft.

(12794, M. A. VIII, 2007.) Über das Ansuchen der k. k. Finanzwache-Abteilung 6 wird die Aufstellung eines Spritzwechselfs bei der Gartenanlage nächst dem Linienamte Hütteldorf und die Anschaffung der nötigen Schläuche mit dem bedeckten Kostenbetrage von 200 K genehmigt und der genannten Finanzwache-Abteilung auf Widerruf die unentgeltliche Entnahme von 5 hl Wasser täglich zur Bewässerung der gedachten Gartenanlage bewilligt.

(12929, M. A. VII, 1003.) Das Projekt für den Neubau eines Hauptkanals in der Stordgasse vom bestehenden Vorlopf bis zur Oberen Amtshausgasse und in der Siebenbrunnensfeldgasse von der Reinprechtsdorferstraße bis zur Oberen Amtshausgasse im V. Bezirke mit dem veranschlagten und bedeckten Kostenverhältnissen von 17.000 K wird genehmigt.

Das Anbot des Stadtbaumeisters Albrecht Michler auf Ausführung der hiezu erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten mit der begehrten Aufzahlung von 14 Prozent auf die Kostenanschlagspreise per 10.065 K 82 h wird angenommen.

(12486, M. A. XI, 26672.) Der Paula Mareček wird die Zahlung der Verpflegskosten per 216 K wegen ihrer Bedürftigkeit erlassen und der Magistrat ermächtigt, die Löschung der Pfandrechtsvormerkung zu veranlassen.

(12932, St. G. W., 1559.) Es wird genehmigt, daß zwecks Ausgestaltung des Drehstromnetzes der städtischen Elektrizitätswerke im Gemeindegebiete Inzersdorf aus Anlaß der Unterfahmung bei km 3-991 der Linie Reidling—Pottendorf—Landegg—Wiener-Neustadt der k. k. priv. Wien—Pottendorfer Eisenbahn, beziehungsweise k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft für die Benützung der Bahngrundparzelle Nr. 587/1 der Katastralgemeinde Favoriten der ange-schlossene Revers ausgefertigt wird.

(12857, M. A. III, 4477.) Die Abtragung des Torbogens der städtischen Realität XII., Breitenfurterstraße 55, des ebenda befindlichen Aborthäuschens, sowie des an der Griechengasse gelegenen Schuppens samt Pflanzhütte wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. Juli 1911 festgesetzten Bedingungen und gegen eine an die Gemeinde zu leistende Aufzahlung von 20 K an Leopold Mayer vergeben.

Nach dem Berichte und Antrage des **St.-R. Gräf** wird beschlossen:

(12823, M. A. III, 4019.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Bewilligung erteilt, den

hölzernen zweigeschoßigen Verandaanbau des städtischen Hauses, XVI., Steinhofstraße 135, nach den vorgelegten Plänen zu rekonstruieren.

(12806, M. B. A. XVI, 80169.) Dem Ansuchen des Richard Heller, XVI., Ottakringerstraße 160, um Bewilligung zur Anbringung eines Radstedtschildes wird auf Widerruf und 14tägige Kündigung und gegen Zahlung eines Jahresplatzzinses von 80 K Folge gegeben.

(12643, M. A. VI, 3175.) Der Ankauf von 60.000 Stück 7/7" Pflastersteinen aus Prima Stutscher-Granit von Johann Kralicel, IX., Alserbachstraße 4 a, zum Einheitspreise von 660 K per 1000 Stück loco städtischer Steinlagerplatz, wird zu den üblichen Bedingungen genehmigt.

(12573, M. A. V, 202.) Der Stadtrat wolle vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Gemeinderates nachfolgende Änderungen des zwischen der Gemeinde Wien und dem n.-ö. Landes-Ausschuße abgeschlossenen Vertrages vom 4. April bis 12. Mai 1907 genehmigen:

Zu Artikel I. Die Gemeinde enthebt den n.-ö. Landes-Ausschuß der im Artikel I, Absatz 3, des Vertrages vom 4. April bis 12. Mai 1907 aufgestellten Verpflichtung zur unentgeltlichen Abtretung von Kopfsgründen am Flößersteig unter folgenden Bedingungen:

1. Anstatt der im Artikel I, Absatz 3, des Vertrages vom 4. April bis 12. Mai 1907 angeführten Parzellenteile am Flößersteig stellt der n.-ö. Landes-Ausschuß der Gemeinde Wien für einen Schulbau einen Bauplatz zur Verfügung, dessen Flächenmaß nach Wahl der Gemeinde Wien bis zu 4000 m² betragen kann. Dieser Bauplatz wird zwischen den Straßen II und V einerseits und dem Flößersteig und der Gartenanlage vor den Anstalten „Am Steinhof“ andererseits, jedoch nicht an den Straßen II und V gelegen sein. Er hat eine feinen Zwecken entsprechende Lage und Form (annähernd quadratisch) zu besitzen.

2. Anlässlich der Parzellierung des zwischen der Straße II und V einerseits und der Gartenanlage vor den Anstalten „Am Steinhof“ und dem Flößersteig andererseits liegenden Gebietes wird die Lage und das Ausmaß des oben erwähnten Bauplatzes seitens der Gemeinde Wien bestimmt werden. Bei Durchführung der Parzellierung wird der n.-ö. Landesfonds diesen Bauplatz in eine eigene Grundbucheinlage legen und das lastenfreie Eigentumsrecht der Gemeinde Wien an dieser Grundfläche einverleiben lassen.

3. Der Wert dieses Bauplatzes wird ausnahmsweise mit 10 K per Quadratmeter bestimmt. Die Entrichtung des Kaufschillings seitens der Gemeinde Wien erfolgt jedoch in folgender Form:

Eine Teilfläche dieses Bauplatzes im Ausmaße von 1440 m² bildet den Ersatz der vom n.-ö. Landesfonds nach dem ursprünglichen Übereinkommen abzutretenden Grundflächen am Flößersteig. Für diese Teilfläche hat die Gemeinde Wien keinerlei Entschädigung zu leisten.

Die restliche Fläche bis zum Ausmaße von 2560 m² hat die Gemeinde Wien mit Rücksicht auf den unten unter Punkt 4 erwähnten Verzicht nur mit dem Betrage von 6 K per Quadratmeter zu entschädigen. Dieser Betrag ist erst dann fällig, wenn der Bauplatz von der Gemeinde Wien zu Zwecken des Schulbaues in Anspruch genommen wird.

4. Die Gemeinde Wien verzichtet spätestens vom 31. Oktober 1911 an auf das ihr nach Artikel III des angeführten Vertrages

zustehende Recht des Wasserbezuges aus dem Druckreservoir der Anstalten „Am Steinhof“.

5. Der n.-ö. Landes-Ausschuß wird alle außerhalb der Baulinie des Flößersteiges fallenden Teile seines gegenwärtigen Grundeigentumes lastenfrei zum öffentlichen Gute abschreiben und der Gemeinde Wien im richtigen Niveau übergeben.

6. Der n.-ö. Landes-Ausschuß trägt alle mit der Ausfertigung und Durchführung dieses Übereinkommens verbundenen Kosten, sowie alle eventuell auflaufenden Gebühren.

Zu Artikel III. Die Gemeinde Wien übernimmt die Erhaltung der vor den Anstaltsgebäuden befindlichen Gartenanlage samt Zubehör, wofür ihr der n.-ö. Landesfonds einen jährlichen Zuschuß zu den Erhaltungskosten in der Höhe von 4000 K bezahlt. Der Zuschuß ist von dem Zeitpunkte der Genehmigung dieses Nachtragsübereinkommens durch den Stadtrat fällig, wobei jedoch für das laufende Jahr nur der aliquote Teil der Jahressumme zu entrichten ist.

(12565, M. A. XI, 30853.) St.-R. Grä f referiert über das Ergebnis der von der Bezirksvertretung des XVII. Bezirkes vorgenommenen Ergänzungswahl von Armenräten.

Gewählt wurden für die Funktionsperiode bis Ende 1913 Franz Gabriel, Photograph, Heinrich Kocz y, Delikatessenhändler, Franz Urban, Gastwirt.

Referent beantragt, die Wahlen zu bestätigen.

(Angenommen.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. Grä f wird weiters beschlossen:

(12909, M. A. XIV, 11187.) Über Ansuchen des Karl und der Anna Sauer wird die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.=B. 195 des Grundbuche Dornbach im XVII. Bezirke inne liegenden Kat.-Parz. 17/1 auf die mit den Buchstaben d e m n (d) bezeichnete Fläche und den restlichen Grund als teilweise Parzelsierung im Sinne des Magistrats-Antrages bewilligt.

(12445, M. A. X, 4447.) Der Anna M a e n d e l, I., Lugek 1, wird von den am 17. Dezember 1910 unter Z. A. 1668 erlegten, 2800 K betragenden Gebühr für die Gruft XIII Nr. 42 im Hernalser Friedhofe der Betrag von 26 K 60 h rückvergütet.

(12444, M. A. X, 5883.) Der Amalia K o l i s k o wird das Grab Gruppe IX, Nr. 19 unter der Voraussetzung, daß die erste in demselben zu beerdigende Leiche als dem Friedhofe zugewiesen anzusehen ist, auf Friedhofsbestand um den Betrag von 300 K überlassen, dafür aber von der Aufrechnung einer Gebühr für die Räumung des Grabes Umgang genommen.

(12420, M. A. X, 5931.) Dem Ansuchen des Heinrich T r o c k um Bewilligung zur nachträglichen Entrichtung der Renovationsgebühr für das Einzelgrab Gruppe II, Reihe IV, Nr. 41 im Gersthofener Friedhofe wird im Sinne des Magistrats-Antrages Folge gegeben.

(12419, M. A. X, 6059.) Dem Ansuchen des Josef B l a s c h k a um Bewilligung zur nachträglichen Entrichtung der Renovationsgebühr für das Einzelgrab Gruppe II, Reihe VI, Nr. 43 im Gersthofener Friedhofe wird im Sinne des Magistrats-Antrages Folge gegeben.

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. H ö l z l wird beschlossen:

(12972, M. A. III, 2149.) Die gelegentlich der vom 9. August 1911 stattgehabten exekutiven Versteigerung im Namen der Gemeinde Wien erfolgte Ersetzung der im Grundbuche Unter-Döbling inmeliegenden Realitäten Einl.=B. 135 und 136 um das Meistbot von 46.000 K wird genehmigt.

(An den Gemeinderat.)

Nach dem Berichte und Antrage des St.-R. O p p e n b e r g e r wird beschlossen:

(4295/06, M. A. VIII, 494.) Die Entfernung von sechs Bäumen und die Neupflanzung von vier Bäumen im Vorgarten des städtischen Donaubades im II. Bezirke, Erzherzog Karl-Platz 4, wird nach dem vorgelegten Projekte mit dem Kostenbetrage von 270 K 24 h, wovon die effektiven Auslagen per 254 K 24 h auf der Rubrik XXXIV 1 b bedeckt sind, genehmigt.

Die Bäume sind der städtischen Baumschule zu entnehmen, die übrigen Arbeiten und Lieferungen nach dem Antrage des Stadtgarten-Inspektorates, teils in eigener Regie, teils im kurrenten Wege, beziehungsweise im Handeinkaufe zu besorgen.

(8798/07, M. A. XV, 1268.) Der Antrag des G.-R. W i n a r s k y auf Einführung des Tagesunterrichtes in den gewerblichen Schulen wird der Gewerbeschul-Kommission Wien mit dem Ersuchen abgetreten, den in demselben enthaltenen Vorschlag in Erwägung ziehen zu wollen, wobei zwar die Durchführung desselben als wünschenswert bezeichnet, gleichzeitig jedoch bei dem Mangel eines neuen Gewerbeschulgebäudes auf die derselben entgegenstehenden großen Schwierigkeiten hingewiesen werden muß.

(12895, M. A. XV, 1109.) Die Note des k. k. Bezirksschulrates vom 17. Juli 1911, Z. 2113/10, betreffend die Zuerkennung einer Remuneration für Überstunden an Theodora V e r n e t, wird zur Kenntnis genommen.

(12973, M. D., 10825.) Für den Fall der Ernennung des Fachlehrers Leopold P e l z l zum k. k. Bezirksschul-Inspektor gegen Beistellung der erforderlichen Aushilfe in der Unterrichterteilung für die Dauer der Funktion als Bezirksschul-Inspektor wird auf Kosten des Normalschulfonds die Zustimmung zur Enthebung des genannten Fachlehrers von der Unterrichterteilung gegeben.

(Schluß der Sitzung.)

Bericht

über die außerordentliche Stadtrats-Sitzung vom
21. August 1911.

Vorsitzender: Vize-Bürgermeister Heinrich H i e r h a m m e r.

Anwesende: Brauneiß, Graba,
Grä f, Knoll,
Grünbeck Sebastian, Rain,
Hermann, Schreiner,
Hözl, Schwer,
Hörmann, Straßer.

Vize-Bürgermeister Dr. Josef P o r z e r.

Vize-Bürgermeister Franz H o ß.

Beurlaubt: St.-R. Braun, Dr. Deutschmann, Fraß, Dr. Haas, Hallmann, Heindl, Moessen, Schneider, Tomola, Wessely, Zarka.

Entschuldigt: St.-R. Mauer, Wippel.

Beigezogen: Ober-Magistratsrat Pohl, Magistrats-Sekretär Dr. Hubmayer.

Schriftführer: Magistrats-Konzipist v. Radler.

Vize-Bürgermeister Hierhammer eröffnet die Sitzung. (13110, M. A. IX, 4151.) **Vize-Bürgermeister Dr. Porzer** referiert über die Herabsetzung der Markt- und Schlachtgebühren anlässlich der herrschenden Fleishteuerung und beantragt:

1. Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, daß die Regierung ab 22. August 1911 auf Widerruf, längstens jedoch bis Ende November 1911 auf sämtlichen Linien der k. k. Staatsbahnen eine 50prozentige Ermäßigung der Tarife für Vieh- (Horn- und Stechvieh) und Fleischtransporte, und zwar sowohl für Sammel- als für Stücksendungen nach Wien aus einer Entfernung von mehr als 100 km, für die Strecke Marchegg—Wien und Bruck—Wien jedoch ohne Rücksicht auf die Entfernung eintreten läßt, daß diese Begünstigung auch für das am Zentral-Viehmarkte einlangende, nicht in Wiener Schlachthäusern zur Schlachtung kommende Vieh, bezüglich der in den Wiener städtischen Schlachthäusern geschlachteten Tiere jedoch nur dann gilt, wenn das Fleisch aus diesen Schlachthäusern per Achse verführt wird.

2. Unter dieser Voraussetzung setzt die Gemeinde Wien die Marktgebühren für den Zentral-Viehmarkt und für die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, sowie die Schlachtgebühren für die städtischen Schlachthäuser ab 22. August 1911 bis auf Widerruf, längstens bis Ende November 1911 um 50 Prozent herab.

Referenten-Antrag einstimmig angenommen; Punkt 2 an den Gemeinderat.

Der **Vorsitzende** gibt folgenden Antrag des **St.-R. Auoll** und Genossen bekannt:

Mit Rücksicht auf die Zeitungsberichte von gestern (20. August 1911), betreffend die Ablehnung der Einfuhr argentinischen Fleisches nach Österreich von Seite der ungarischen Regierung, stellen die Gefertigten nachstehende Anträge:

1. Die Gemeinde Wien macht die Regierung für alle hieraus erwachsenden Folgen verantwortlich.

2. Die Gemeinde Wien bedauert das von der ungarischen Regierung in dieser Frage an den Tag gelegte Vorgehen gegenüber den vitalsten Interessen der österreichischen Bevölkerung.

3. Nachdem nun argentinisches Fleisch nicht eingeführt werden kann, wird die österreichische Regierung aufgefordert, alle Maßnahmen zu ergreifen, welche die entsprechende Aprovisionierung Wiens, beziehungsweise der anderen Städte und Orte Österreichs ermöglichen.

Die Gefertigten schlagen daher vor:

4. Die österreichische Regierung soll eine Kommission einsetzen, wozu Vertreter der Länder Cisleithaniens, der Stadt Wien, eventuell der anderen Landeshauptstädte zugezogen und Sitz und Stimme haben. Die Kommission soll in Sektionen geteilt werden, und zwar in Einkaufs-, Verkaufs-, Finanz-, Wertungs- und Manipulations-Sektionen. Auch ein Inspektorat ist zu errichten, welches in erster Linie in kontrollischer und verwaltlicher Beziehung zu wirken hat.

Die Aufbringung der Gelder soll durch den Staat, der einzelnen tangierenden Länder, der Stadt Wien, eventuell der anderen Landeshauptstädte erfolgen. Die Errichtung von Musterwirtschaften und Vieheinrichtungen bei Kleinbauern soll durchgeführt werden. In jedem Lande, beziehungsweise Kreisgerichtsprengel soll eine solche Einrichtung platzgreifen und von hier aus Anträge wegen Einstellung bei Kleinbauern an die Kommission in Wien geleitet werden.

Das eingestellte Vieh ist Eigentum der Kommission und soll durch Einbrennen gekennzeichnet werden. Der Kleinbauer wird bei Übernahme des Viehes verhalten, daß er im Sinne des Inspektors die Wirtschaft erspriesslich zu führen hat und das zum Verkaufe gelangende Vieh auf dem Wiener Zentral-Viehmarkt durch das bestehende städtische Übernahmsamt im Einvernehmen mit dem Inspektorat zu geschehen hat.

Zucht- und Mastprämien sollen verteilt werden, dagegen bei schlechter Wirtschaft das eingestellte Vieh dem Kleinbauer entzogen werden. Durch eine gute Viehversicherung soll die Kommission vor Viehschäden geschützt werden.

Der Viehstand, die Milchwirtschaft und Mästung, eine solch großzügige Aktion kann durch sachgemäße Behandlung stark gehoben und der Wiener Viehmarkt entsprechend und zeitgemäß beschickt und dadurch die Preise reguliert werden. Wenn auch hierzu große Beiträge notwendig sind, so können sich die Regierung, die Länder, die Reichshaupt- und die Landeshauptstädte dieser Frage nicht mehr verschließen, sondern nur das größte Interesse entgegenbringen und schleunigst an die Arbeit gehen.

Alles andere auf dem Gebiete sind nur Notstandsbehelfe und wandert das Geld der Steuerträger und Konsumenten größtenteils für den Artikel Fleisch noch ins Ausland. Da gerade die Frage der Fleishteuerung alle Bevölkerungsschichten, am meisten aber die Minderbemittelten trifft, der Staat aber in erster Linie dafür sorgen soll, daß sein Volk stark und kräftig ist, andererseits aber jede Familie hier tangiert ist, sollen alle maßgebenden Faktoren zur Lösung dieser Frage ihr Wissen und Können beisteuern.

Der Magistrat wird mit Rücksicht auf die obigen Ausführungen beauftragt, sofort das Nötige zu veranlassen, eine Vorlage auszuarbeiten und ehestens dem Stadtrate vorzulegen.

(Wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.)

(13109, M. A. IX, 4160.) **Vize-Bürgermeister Dr. Porzer** referiert über den Erlaß des k. k. Ackerbauministeriums vom 19. August 1911, Z. 29069, mit welchem das Ansuchen der Gemeinde Wien um Bewilligung zur Einfuhr argentinischen Fleisches abgewiesen wurde, und beantragt, folgende Resolution zu beschließen:

Der Stadtrat nimmt den Erlaß des Ackerbauministeriums, wonach das Ansuchen um die Bewilligung zur Einfuhr argentinischen Fleisches abgewiesen und erklärt wurde, daß das Ackerbauministerium nicht in der Lage ist, weitere Einfuhrbewilligungen für argentinisches Fleisch zu erteilen, mit dem Ausdrucke des tiefsten Bedauerns zur Kenntnis. Der Stadtrat ist nach wie vor der Überzeugung, daß der gegenwärtig herrschenden Fleischnot nur durch Vermehrung der vorhandenen Fleischmenge abgeholfen werden kann und da eine solche momentan nur durch Einfuhr argentinischen Fleisches möglich ist, so liegt in der Verweigerung dieser Einfuhr die Verhinderung des

einzigem Mittels, durch welches namentlich der ärmeren Bevölkerung billige Fleischnahrung zugeführt werden könnte.

Der Stadtrat weist den Versuch der ungarischen Regierung, auf die Versorgung der Stadt Wien mit billigem Fleisch Einfluß zu nehmen, mit aller Entschiedenheit zurück, da es zu den primitivsten Rechten eines jeden Staatswesens gehört, für die Approvisionnement seiner Bevölkerung selbst und allein Sorge zu tragen und im gegebenen Falle von einer sanitären Gefahr, welche allein Ungarn das Recht geben würde, einzugreifen, nicht die Rede sein kann, wie daraus hervorgeht, daß Ungarn Kompensationsforderungen ganz anderer Natur stellt.

Der Stadtrat weist darauf hin, daß sich der Bestand eines wirklichen Bedarfes von argentinischen Fleisch in Wien daraus ergibt, daß der vorhandene Vorrat nahezu erschöpft ist. Er fordert die k. k. Regierung auf, in der Frage der Einfuhr des argentinischen Fleisches selbständig dasjenige vorzulehren, was im dringendsten Interesse der Bevölkerung gelegen ist, nämlich die Bewilligung der ungehinderten und unbeschränkten Einfuhr und die Zurückweisung jeder unberechtigten fremden Einmischung.

St.-R. Sebastian Grünbeck beantragt:

Diese Resolution ist durch eine Deputation, bestehend aus dem Herrn Bürgermeister, den Herren Vize-Bürgermeistern und den Herren St.-R. Sebastian Grünbeck, Knoll, Rain und Scherer, Sr. Excellenz dem Herrn Ministerpräsidenten und Sr. Excellenz dem Herrn Ackerbauminister zu überreichen.

St.-R. Schreiner beantragt:

Die k. k. Regierung wird ersucht, ab 1. September 1911 bis 1. Februar 1912 die Verzehrungssteuer für Wildbret aufzuheben. Der Stadtrat gibt bekannt, daß die Gemeinde Wien ihrerseits auf den auf sie entfallenden Zuschlag der Verzehrungssteuer auf Wildbret für diese Zeit verzichtet.

Antrag Schreiner abgelehnt.

Referenten-Antrag und Zusatz-Antrag Sebastian Grünbeck einstimmig angenommen.

(Schluß der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Festlicher Empfang.

Sonntag den 27. August 1911 vormittags wurden die Mitglieder einer Deputation reichsdeutscher höherer Forstbeamten vom Vize-Bürgermeister Franz Hof in den Festräumen des Rathauses feierlich empfangen.

Gemeindevermittlungsämlter.

Die Gemeindevermittlungsämlter Innere Stadt, Mariahilf, Simmering, Hiezing und Rudolfsheim werden im Monate September 1911 am 6., 13., 20. und 27. Sühne- und Vergleichsversuche vornehmen. Das Gemeindevermittlungsämlt

Alsergrund hat hiefür den 13. und 27., das Gemeindevermittlungsämlt Fünfhaus den 1., 15., 22. und das Gemeindevermittlungsämlt Floridsdorf den 5., 12., 19. und 26. September bestimmt.

Approvisionnement.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 20. bis 26. August 1911.

1. Fleischsendungen.

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 421.066 kg	Und zwar aus:	
	Wien	292.800 kg
	dem sonst. Niederösterreich	10.766 "
	Oberösterreich	217 "
	Mähren	3.814 "
	Galizien	26.987 "
	Bukowina	397 "
	Ungarn	95 "
	Serbien	47.928 "
	Argentinien	38.062 "
Kalbfleisch . . . 12.767 kg	Und zwar aus:	
	Wien	1.418 kg
	dem sonst. Niederösterreich	43 "
	Mähren	140 "
	Galizien	8.826 "
	Bukowina	240 "
	Ungarn	100 "
Schafffleisch . . . 5.559 kg	Und zwar aus:	
	Mähren	30 kg
	Galizien	3.755 "
	Bukowina	1.774 "
Schweinefleisch 141.670 kg	Und zwar aus:	
	Wien	84.590 kg
	dem sonst. Niederösterreich	724 "
	Böhmen	3.934 "
	Mähren	4.896 "
	Galizien	17.546 "
	Ungarn	2.096 "
	Kroatien	5.901 "
	Serbien	21.983 "
Kälber 2.200 Stück	Und zwar aus:	
	Wien	879 St.
	dem sonst. Niederösterreich	7 "
	Mähren	154 "
	Galizien	1.147 "
	Ungarn	13 "
Schafe 148 Stück	Und zwar aus:	
	Wien	122 St.
	dem sonst. Niederösterreich	15 "
	Mähren	2 "
	Galizien	9 "
Schweine . . . 976 Stück	Und zwar aus:	
	Wien	525 St.
	Mähren	3 "
	Galizien	442 "
	Ungarn	6 "

2. Preisbewegung

Rindfleisch	Siedfleisch	von K — 90 bis 2 14 per Kg
	Rostbraten u. Rieden " " "	1 50 " 2 50 " "
Kalbsteisch	. . . . .	1 10 " 2 30 " "
Schaffsteisch	. . . . .	1 — " 1 48 " "
Schweinesteisch	. . . . .	1 50 " 2 60 " "
Kälber	. . . . .	1 20 " 1 26 " "
Schafe	. . . . .	1 12 " 1 26 " "
Schweine	. . . . .	1 28 " 1 90 " "

Im Vergleiche zur Vorwoche wurden alle Fleischgattungen um 6 bis 8 h per Kilogramm billiger gehandelt.

Von der Ersten Wiener Großschlächtereigesellschaft wurden zugeführt: 5343 kg Rindfleisch, 84 Kälber, 2 Schweine.

Pferdemarkt vom 25. August 1911.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 312 Pferde.
170 Gebrauchspferde, 142 Schlachtpferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . 140 bis 1200 K per Stück
" Schlachtpferde . . . 50 " 260 " " "

Der Markt war flau.

Schlachtviehmarkt vom 28. August 1911

(einschließlich des Kontumazmarktes vom 25. August 1911).

1. Gesamtauftrieb: 4096 Stück, und zwar:

Mastvieh	. . . . .	3026 Stück
Weidevieh	. . . . .	178 "
Beinlvieh	. . . . .	892 "
Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche	. . . . .	62 "

Dieser Gesamtauftrieb zerfällt in:

Ochsen	. . . . . 2417 Stück	Kühe	. . . . . 696 Stück
Stiere	. . . . . 726 "	Büffel	. . . . . 257 "

Provenienz des Gesamtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone (Bosnien)	. . . . . 2772 Stück
" Galizien und der Bukowina	. . . . . 42 "
" dem sonstigen Österreich	. . . . . 1282 "
" dem Auslande (Holland) — "

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht.

Aus und über Ungarn:

Ochsen I. Qualität	. . . . .	von 101 bis 118 K (extrem bis 124 K)
" II. "	. . . . .	95 " 108 "
" III. "	. . . . .	90 " 100 "

Aus und über Galizien:

Ochsen I. Qualität	. . . . .	von 109 bis 114 K (extrem bis 120 K)
" II. "	. . . . .	104 " 108 "
" III. "	. . . . .	96 " 102 "

Aus anderen Ländern:

Ochsen I. Qualität	. . . . .	von 103 bis 114 K (extrem bis 121 K)
" II. "	. . . . .	98 " 102 "
" III. "	. . . . .	90 " 96 "
Stiere	. . . . .	88 " 102 " (" " 110 ")
Kühe	. . . . .	86 " 100 " (" " 112 ")

Aus und über Ungarn:

Weidevieh	von 76 bis 96 K (extrem bis — K)
-----------	-----------	----------------------------------

Aus und über Galizien:

Weidevieh	. . . . .	von — bis — K (extrem bis — K)
Büffel	. . . . .	60 " 78 " (" " 82 ")
Beinlvieh	. . . . .	60 " 87 " (" " — ")

b) Preis per Stück

Beinlvieh	von 91 bis 211 K.
-----------	-----------	-------------------

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts verkauft

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien	. . . . .	— Stück
" " " auswärts	. . . . .	— "
Unverkauft blieben	. . . . .	6 "

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden in der Woche vom 18. bis 24. August 1911 für Wien angekauft 667 "

Gegen den letzten Montagmarkt wurden um 429 Stück weniger aufgetrieben.

Bei ruhigem Geschäftsverkehre konnten die sämtlichen Stallmastsorten sowie Stiere und Beinlvieh die vorwöchentlichen Preise behaupten. Nachmittagsverkehr verflaut; Preisnachlässe 1 bis 2 K per Meterzentner.

Auf dem Kontumazmarkte vom 25. August 1911 wurden gegen den Montagmarkt vom 21. August 1911 Prima-Stallmastsorten um 2 K, mittlere und mindere Sorten um 2 bis 3 K per Meterzentner billiger gehandelt.

Stiere wurden um 2 bis 3 K, Beinlvieh um 2 K per Meterzentner billiger abverkauft.

Heu- und Strohmarkt in Wien.

Vom 20. bis 26. August 1911

Niederöstrerr. Bergheu	. . . . .	von K 4— bis 7— per 100 kg
" Wiesenheu	. . . . .	" 4— " 6 60 " "
Slovakisches Heu	. . . . .	" — " 5 — " "
Ungarisches Heu	. . . . .	" 5 60 " 6 60 " "
Klee	. . . . .	" 5— " 8 80 " "
Schaubstroh	. . . . .	" 5— " 6— " "
"	. . . . .	" 24— " 30— per Schober
Rüttstroh	. . . . .	" 3 60 " 3 80 per 100 kg
Bergrstroh	. . . . .	" — " — " "

Detailpreise für Lebensmittel.

Ausweis über die Preise nachbenannter Artikel in der Woche vom 20. bis 26. August 1911.

Artikel	Menge	Preise			
		von		bis	
		K	h	K	h
Weizengrieß	1 kg	36	44		
Auszugmehl	"	36	44		
Mundmehl	"	34	40		
Semmelmehl	"	32	40		
Bohlmehl	"	24	36		
Futtermehl	100 kg	—	—	—	—
Kaisersmehl à 4 h 1 St.	3-2 bis 5-2 dkg	—	—	—	—
Mundsemmel " 4 " 1 "	4 bis 7-5 dkg	—	—	—	—
Mundsemmel " 2 " 1 "	1-5 bis 4-2 dkg	—	—	—	—
Weißes Brot	1 kg	—	—	—	—
Weißgemischtes Brot	"	25.0	41.9		
Schwarzgemischtes Brot	"	24.2	40.1		
Schwarzes Brot	"	23.3	33.4		
Erbfien, ganz	1 kg	40	80		
" gespalten	"	48	96		
Linfen	"	32	70		
Bohnen	"	48	60		
Hirse	"	40	48		
Rollgerste	"	48	72		
Reis	"	40	80		
Kaffee, roh	"	2.40	5.60		
" gebrannt	"	3.20	6		
Kakao	"	3.60	10		
Schokolade	"	2.40	3.60		
Tee	"	4	24		
Zucker	"	86	96		
Honig	"				
Bohnen, grün	1 kg	84	112		
Erbfien, grün, in Schoten	"	80	120		
Paradiesäpfel, ital.	"	26	34		
Kohl, grün	30 St.	80	160		
"	1 "	04	12		
Kohlrüben, heurige	30 "	40	1		
"	1 "	04	08		
" alte	30 "				
"	1 "				
Kraut, weißes	100 kg				
"	1 "	10	30		
Salat in Häupteln	30 St.	1	2.80		
"	1 "	10	24		
Spinat " "	1 kg	30	60		
Rüben, weiß	1 St.				
" gelb	"	02	06		
" rot	"				
Sauerkraut	1 kg	24	28		
Sauere Rüben	"				
Knoblauch	"	36	42		
Zwiebel	"	16	24		
Erdäpfel, vorjährige	100 kg				
"	1 "				
" heurige	100 "	9	12		
"	1 "	12	16		
" Kipfel, vorjährige	100 "				
"	1 "				
" " heurige	100 "	18	20		
"	1 "	22	30		
Rindsfilz	1 kg	1.20	1.40		
Butterschmalz	"	2.20	3.20		

Artikel	Menge	Preise			
		von		bis	
		K	h	K	h
Schweinfilz	1 kg	1.92	2.16		
Schweinschmalz	"	1.84	2.16		
Schweinspeck	"	1.76	2.08		
Unschlitt, geschmolzen	"				
Milch	1 l	26	32		
Rahm	"	80	1.20		
Topfen	1 kg	72	1		
Butter	"	3.20	4.60		
Margarine	"	1.76	2		
Eier, frische um 2 K	24-32	—	—	—	—
" eingelegte um 2 K	—	—	—	—	—
Barben	1 kg	1.60	1.80		
Brachsen	"		1.60		
Forellen	"	9	10		
Hechte, lebend	"	3.20	3.60		
" tot	"	2	2.40		
Karpfen, lebend	"	2.40	2.60		
" tot	"	1.80	2		
Lachse	"	14	18		
Schaiden	"	5	6		
Schille	"	3.60	5		
Sterlete	"		5		
Stöckfische	"				
Schellfische	"				
Weißfische	"	80	1.40		
Krebse	1 St.	40	1		
Huhn, junges, gepuzt	1 St.	1.40	2		
Masthuhn, gepuzt	"	2	3		
Boulevard	"	2.60	3.60		
" steir.	"	4	5		
Kapaun	"				
" steir.	"				
Ente	"	2.80	6		
Gans	"	6	8		
Indian	"				
Taube	"	50	1.60		
Fasan	1 St.				
Rebhuhn	"	1.20	1.80		
Wildente	"	1.80	2.60		
Wildgans	"				
Hase	"				
Hirschfleisch	1 kg	1	1.80		
Rehfleisch	"	1.80	2.20		
Schwarzwild	"				

Fleischpreise in Wien per Kilogramm in Hüllern	Detailpreise (mit Zuwage)					
	Bei den Ständen mit Preisbeschränkung beim Ochsenfleisch		In den Markthallen		In den Bänken der Fleischhauer und Fleischer	
	von	bis	von	bis	von	bis
Fleischgattungen						
Rindfleisch, { vorderes	140	190	150	190	140	200
{ hinteres	160	210	180	220	160	240
Kalbfleisch	120	200	160	200	140	220
Schafffleisch					100	150
Schweinefleisch	166	220	180	240	160	260
Pferdefleisch, { vorderes					80	104
{ hinteres					96	112

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 25. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 23 K 10 h bis 25 K 40 h
Roggen (" 72—76 kg)	19 " 50 " " 20 " 50 "
Gerste	15 " 50 " " 20 " 80 "
Mais	17 " 80 " " 19 " 50 "
Hafer	18 " 80 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	von 36 K 80 h bis 39 K — h
Weizenmehl, Wiener Type	25 " 80 " " 38 " — "
Roggenmehl	21 " — " " 31 " 50 "
Weizenkleie	13 " 30 " " 14 " — "
Roggenkleie	14 " — " " 14 " 40 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 26. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 23 K 10 h bis 25 K 20 h
Roggen (" 72—76 kg)	19 " 50 " " 20 " 50 "
Gerste	16 " — " " 22 " — "
Mais	17 " 80 " " 19 " 50 "
Hafer	18 " 80 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	von 36 K 80 h bis 39 K — h
Weizenmehl, Wiener Type	25 " 80 " " 38 " — "
Roggenmehl	21 " — " " 32 " — "
Weizenkleie	13 " 30 " " 14 " — "
Roggenkleie	14 " — " " 14 " 40 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 28. August 1911.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht 78—82 kg)	von 23 K 10 h bis 25 K 20 h
Roggen (" 72—76 kg)	19 " 50 " " 20 " 50 "
Gerste	16 " — " " 22 " — "
Mais	17 " 80 " " 19 " 50 "
Hafer	18 " 80 " " 20 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

b) Mahlprodukte.

Griß	von 36 K 80 h bis 39 K — h
Weizenmehl, Wiener Type	25 " 80 " " 38 " — "
Roggenmehl	21 " — " " 31 " — "
Weizenkleie	13 " 30 " " 14 " — "
Roggenkleie	14 " — " " 14 " 20 "

(per 100 Kilogramm).

* * *

Städtisches Lagerhaus.

Vom 17. bis 24. August 1911.

Waren eingelagert	32.024 Meterzentner
" ausgelagert	43.113 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 12.523 Meterzentner.

Lagerstand vom 24. August 1911: 298.331 Meterzentner, und zwar:

4.432 Meterzentner Weizen,	4.563 Meterzentner Roggen,
8.089 " Gerste,	14.796 " Hafer,
154.469 " Mais,	6.633 " Linfen,
2.711 " Mehl und Kleie,	13.236 " Dtsaaten,
— " Zucker,	1.152 " Wein,

3.367 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Affektanzwert dieser Waren stellte sich auf 6,131.830 K.

Arbeits- und Dienstvermittlungsamt der Stadt Wien.

VII., Neubaugürtel 38 (Hotel Wimberger).

Übersicht über die Vermittlungstätigkeit des Amtes vom 18. bis 24. August 1911.

Borgemerkt wurden:

Arbeitsuchende	1824
Dienstsuchende	1383
Behrstellensuchende	37
Zusammen	3244

Angemeldet wurden:

Arbeitsposten	1710
Dienstplätze	1751
Behrstellen	58
Zusammen	3519

Vermittelt wurden:

Arbeitsuchende	1609
Dienstsuchende	1251
Lehrlinge	24
Zusammen	2884

Baubewegung

vom 25. bis 28. August 1911.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung XIV des Magistrates für den I. bis IX. und XX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. und XXI. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- II. Bezirk: Haus, Valeriestraße 66, von Th. Adler, XVII., Esterleinplatz, Bauführer J. Sinnenberg (8400).
- " " Haus, Schüttelstraße, Einl.-B. 1852, von Th. Adler, XVII., Esterleinplatz, Bauführer J. Sinnenberg (8401).

- V. Bezirk: Haus, Gassergasse 38, von L. Hofner, Schloßgasse 9 (8337).
- " " Haus, Schönbrunnerstraße 12, Franzensgasse 12, Einl.-Z. 430, von E. Rößler, VIII., Pfeilgasse 20, Bauführer F. Schindler (8357).
- VII. Bezirk: Haus, Bollergasse 13, Einl.-Z. 1246, von L. Pist, Bauführer K. Limbach (8352).
- XI. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Kapleigasse 28, Parz. 396/14, von Anton Weilerischläger (20515).
- XXI. Bezirk: Zweifelhöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Ede Jubiläumsgasse, Anton Dengler-Gasse, Einl.-Z. 480, Kat.-Parz. 1145/2 Grundbuch Groß-Feldersdorf, von Stephan und Marie Damjanovic durch Dr. Adolf Bergler, Hof- und Gerichtsadvokat, XXI., Franz Josef-Straße 4, Bauführer Karl Amlicher (34412).

Subanten.

- II. Bezirk: Dreischerstraße 86, von J. Brož, Bauführer J. Lichten-dorf (8328).
- V. Bezirk: Grünigasse 25, von A. Krenn, Bauführer A. Zwetina jun. (8335).
- X. Bezirk: Fabrit, Erlachplatz 3/4, von Anton Freißler, k. u. k. Hof-Maschinenfabrikant, Bauführer Karl Rieß, Stadt-baumeister (56895).

Adaptierungen.

- II. Bezirk: Ausstellungsstraße, Einl.-Z. 4789, von J. Treipl, Bau-führer S. Lenz (8311).
- " " Laborstraße 76 a, von J. Schmalzhofer (8326).
- " " Altplatz 2, Einl.-Z. 4436, von E. Hauschulz (8361).
- " " Stephaniestraße 4, von A. Barber, VIII., Josefstädter-straße 58 (8352).
- " " Leffinggasse 3, von L. Moschweg, Bauführer F. Klement (8389).
- III. Bezirk: Holzgasse 4, von J. Neubauer, IV., Stromstraße 50 (8414).
- " " Dapontegasse 12, von Werner & Ehrnli, Mechelgasse 6 (8397).
- V. Bezirk: Zeuggasse 3, von F. Stanko, XII., Dunkelergasse 9, Bau-führer M. Marchgott (8340).
- VI. Bezirk: Dreihufeisengasse 13, von E. Freiherr v. Boche-Litt-meyer, Bauführer F. Dolejška (8362).
- VII. Bezirk: Randlgasse 13 a, Schottenfeldgasse 52, von F. Zielgrader, XIII., Wingerstraße 156, Bauführer M. Schoderböck (8363).
- " " Lindengasse 30, von Dr. J. Glaser, IV., Margareten-straße, Bauführer E. Müller (8398).
- VIII. Bezirk: Florianigasse 66, vom Fortbildungsschulrate Wien, VI., Mollardgasse 87, Bauführer M. Haupt (8387).
- IX. Bezirk: Günthergasse 1, vom Radiumwerk Neulengbach (8338).
- " " Rusdorferstraße 84, von Jaroslav Hofinet, VII., Wim-berggasse 42, Bauführer E. Zimmermann (8381).
- X. Bezirk: Columbusgasse 102, von Julius Orgoňhi, ebenda, Bau-führer F. Sumerauer (56914).
- XVI. Bezirk: Yppenplatz 8, von Karl Gafner, ebenda, Bauführer Anton G angl (57146).
- " " Ottakringerstraße 232, von Viktor Mondl, Bauführer Barak & Czada (57479).
- XX. Bezirk: Wallensteinstraße 9, von B. Marcher, XVIII., Schutlgasse 4, Bauführer R. Holzappel (8388).
- " " Kaiserplatz 6, Einl.-Z. 4156, von S. A. W a y ß, XVII., Dornbacherstraße 126 (8426).

Diverse geringere Bantcn.

- IV. Bezirk: Rohrkanal, Waltergasse 3, von S. Chrastel (8353).
- V. Bezirk: Rohrkanal, Spengergasse 22, Einl.-Z. 1118, von E. Ederer, Klosterneuburg, Bauführer R. Danzinger (8310).
- " " Rohrkanal, Schönbrunnerstraße, von der Pfarre St. Josef (8336).
- " " Schloßgasse 17, von F. Dirnberger, VIII., Altbertplatz 1 (8432).
- VI. Bezirk: Veranda, Getreidemarkt 5, von E. Gröger (8324).
- VIII. Bezirk: Kanal, Josefstädterstraße 21, von E. Epstein, VI., Maria-hilferstraße 99 (8334).
- IX. Bezirk: Rohrkanal, Berggasse 11, von Th. Dockal, Bauführer J. Steiner.
- X. Bezirk: Bagenschuppen, Schraunenberggasse 27, Einl.-Z. 2123, von Georg Lehner und Katharina Franz, ebenda, Bau-führer Karl Dittje (56906).
- " " Schuppen, Davidgasse, Ede Keilreichgasse, Einl.-Z. 1207, von Ignaz Siedlerl & Söhne, Herzgasse 56 (57130).

- XXI. Bezirk: Erbauung einer Benzingrube, Floridsdorf, Hauptstraße 20, von Wilhelm Sinai, ebenda, Bauführer Franz Hof-mann (34406).

Gesuche um Baukostenbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe oder Ausfertigung der Baukosten wurden überreicht:

- II. Bezirk: Borgartenstraße, Einl.-Z. 5547, von R. Löwenherz, Wolmutgasse 27 (8360).
- III. Bezirk: Erdbergstraße 19, von A. Dösterberger, VIII., Perchen-felderstraße 48 (8333).
- IV. Bezirk: Hartmannngasse, Einl.-Z. 384, von S. Semansky (8431).
- XI. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Kapleigasse, Parz. 396/14, von Anton Weilerischläger (-0514).
- XVIII. Bezirk: Pögleinsdorf, Hockgasse, Einl.-Z. 675, von Hermann Herz (32504).
- " " Pögleinsdorf, Ede der Scheibenbergstraße und Bastiengasse, Einl.-Z. 659, von Dr. Paul Prybila (32411).
- XXI. Bezirk: Aspern, Einl.-Z. 306, Kat.-Parz. 519/2, von Rosa Kawatsky (33923).
- " " Donauefeld, Schentendorfsgasse 43, Einl.-Z. 691, Kat.-Parz. 246, von Philipp Duldner (34407).

Renovierung mittelst Hängegerüsten, Leitern zc.

- III. Bezirk: Rajumofskygasse 27, von der Fürst Liechtenstein'schen Hofkanzlei (8341).
- IV. Bezirk: Favoritenstraße 9, von S. Jeschit, III., Geusaugasse 46 (8369).
- XVIII. Bezirk: Kieglergasse 13, von Rupert Nazler (32131).
- " " Genzgasse 19, vor Rupert Nazler (32132).

Demolierungsanzeigen.

- III. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 23, Einl.-Z. 865, von der Allgemeinen österreichischen Baugesellschaft, I., Dominikanerbastei 19 (8346).
- " " Landstraße Hauptstraße 25, Einl.-Z. 867, von der Allgemeinen österreichischen Baugesellschaft, I., Dominikanerbastei 19 (8347).
- " " Landstraße Hauptstraße 27, Einl.-Z. 869, von der Allgemeinen österreichischen Baugesellschaft, I., Dominikanerbastei 19 (8348).
- " " Landstraße Hauptstraße 29, Einl.-Z. 870, von der Allgemeinen österreichischen Baugesellschaft, I., Dominikanerbastei 19 (8349).
- V. Bezirk: Bräuhausgasse 49, von F. Klement, III., Barichgasse 16, (8423).
- VIII. Bezirk: Piaristengasse 54, Einl.-Z. 656, von A. Blachovec, IV., Vittorgasse 22 (8313).

Städtische Arbeiten und Lieferungen.

I. Offertverhandlungs-Ergebnisse.

M. Abt. VII, 1039.
26. August 1911.

Um- und Neubau von Hauptkanalstücken zum Zwecke der Kanalisierung der auf der Schmelz neu zu eröffnenden Straßenzüge im XV. und XVI. Bezirke.

Erds- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 131.207 K 20 h.

Nichter Albrecht	—	Aufzahlung 24%.
Pittel & Brausewetter	—	Aufzahlung 26%.
Peterka Ferdinand	—	Aufzahlung 8%.
Nella H. & Refse	—	Aufzahlung 8%.
Nichter Josef	—	Aufzahlung 14%.
Nella S. & Komp.	—	Aufzahlung 7%.
Rzechaczek Eduard	—	Aufzahlung 13%.

* * *

M. Abt. X, 2370.

26. August 1911.

Veräußerung von alten Grabkreuzen, von Bruchsteinen und Kranzdraht im Sernalser Friedhof.

Stala Alois — 7 K 55 h für 100 kg Grabkreuze in ganzem Zustand.
7 K für 100 kg Bruchsteinen.
2 K 20 h für 100 kg Kranzdraht.

* * *

M. Abt. X, 4140.

26. August 1911.

Veräußerung von alten Grabkreuzen, von Bruchsteinen und Kranzdraht im Baumgartener Friedhof.

Stala Alois — 7 K 55 h für 100 kg ganze Grabkreuze.
7 K für 100 kg Bruchsteinen.
2 K 20 h für 100 kg Kranzdraht.
Posamentier J. — 7 K 50 h für 100 kg gußeiserne Grabkreuze.
2 K 70 h für 100 kg Kranzdraht.

* * *

M. Abt. VI, 3040.

28. August 1911.

Neupflasterung der Johnstraße zwischen Linzerstraße und Fenzelgasse im XIV. Bezirke.

Notter Eduard — Aufzahlung 28%.
Sötl Karl — Aufzahlung 30%.
Piccardi Karl — Aufzahlung 30%.

* * *

M. Abt. VII, 1054.

28. August 1911.

Neubau von Hauptkanalströmen in der Braungasse, Wilhelminenbergstraße und Straße I in der Strecke von der Braungasse 55 bis zur Sängerkante im XVII. und XVI. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 25.185 K 19 h.

Hella S. & Komp. — Aufzahlung 59,7%.
Rzchaczek E. — Aufzahlung 56%.
Peterka Ferdinand — Aufzahlung 42%.
Richter Josef — Aufzahlung 47%.

* * *

II. Vergebung von städtischen Arbeiten und Lieferungen.

(Siehe auch die Stadtrats-Sitzungs-Protokolle.)

M. Abt. VII, 1003.

Neubau von Hauptkanalströmen in der Stordgasse vom bestehenden Vorlopf bis zur Oberen Amtshausgasse und in der Siebenbrunnengasse von der Reiprechtsdorferstraße bis zur Oberen Amtshausgasse im V. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 10.065 K 82 h.

Mischler Heinrich — Aufzahlung 14%.

Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster.

11. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

(Fortsetzung.)

Chrono's Normaluhr-Gesellschaft m. b. H. (Stellvertreter: Ferdinand Burgstaller) — Fabrikmäßige Erzeugung, Verkauf, Vermietung von elektrischen Uhren und elektrischen Uhrenanlagen aller Art, sowie die Übernahme der im Betriebe erforderlichen elektrischen Installationen zur Herstellung durch befugte Gewerbetreibende — III, Gärtnergasse 1.

Gehinger Leopoldine — Wäschwaren-Erzeugung — XVII, Hornayrgasse 27.

Hammer Richard — Gastwirt — XVII, Ladnergasse 27.

Hahn Rosa — Marktviellienhandel — III, Großmarkthalle.

Hahnreich Karl — Bittualienhandel — XVII, Wurlitzergasse 90.

Hoch Amalia, geb. Hagen — Pfaiberei — III, Paulusgasse 6.

Jeller Jakob — Flaschenbierhandel — III, Erbbergstraße 121.

Sirch Moritz — Verkauf von Papier, Schreib- und Zeichenwaren — III, Marzergasse 15.

Firma Hoffmann La Roche & Komp. (verantwortlicher Gesellschafter: William Wallrath) — Gemischtwarenhandel en gros — III, Neulinggasse 11.

Kozma Rosa — Strohhut-Erzeugung — XVII, Sernalsergürtel 3.

Krebs Viktoria — Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren — XVII, Gilmgasse 3.

Marfil Stephanie — Bittualienhandel — XVII, Rosensteingasse 59.

Mazla Emil — Verkauf von technischen Bedarfsartikeln für Bäder, Fleischer und Birte — III, St. Nikolausplatz 12.

Moravjak Andreas — Tischler — XV, Wurzbachgasse 16.

Neumann Josef Johann — Konzession zur Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, sowie von Bier gemäß § 16, lit. f und e G. O. — IX, Stadtbahnviadukt 91.

Titz Johann — Personentransport mit dem Fialerwagen: Lizenzen Nr. 288, 535, 607, 713, 891 und 931 — XVII, Hornayrgasse 9.

Weiß Hermine — Personentransport mit dem Fialerwagen Lizenz Nr. 674 — XV, Mariahilferstraße 166.

Wiener Autotaxi-Betrieb, G. m. b. H. — Personentransport mit dem Einspännerwagen Lizenz Nr. 643 — X, Herzgasse 13.

Wohlgemuth Georg, Freiherr v. — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1 und 1201 — III, Rafumofskygasse 3.

12. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Ammer Franziska — Fragnerin — II, Hbbsstraße 29.

Böhm Abraham Jakob — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II, Obere Donaustraße 9.

Brandhofer Josef — Maurermeister — V, Schwarzborngasse 11.

Braun Josef — Warenhandel (beschränkt) — XI, Grillgasse 20.

Braun Theresie, geb. Miserni — Pfaiblerin — XVI, Euentelstraße 32.

Braunfuchs Magdalena — Fragnerin — V, Bräuhausgasse 42/44.

Brecher J. & W. (Gesellschafter: Wendel Beer Brecher, Jakob Brecher) — Handel mit fertigen Kleidern — II, Praterstraße 17.

Brückner Marie — Lebensmittel- und Konsumwaren-Verschleiß (beschränkt) — XVI, Habichergasse 28.

Chitraczel Franz — Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen, sowie von Likören aller Art und Haltung von erlaubten Spielen — V, Schönbrunnerstraße 25.

Czech Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI, Habsburgerplatz 5.

Czerny Johann — Handel mit Uhren und Juwelen — XVI, Habichergasse 6.

Dittmann Leopold — Personentransport mit Einspännerwagen-Lizenz Nr. 983 — II, Untere Donaustraße vis-a-vis Nr. 7, 17 und 19.

Drobilitsch Josef — Handel mit Milch, Brot und Kanditen — V, Siebenbrunnengasse 48.

Drye Katharina — Zuderbäderwaren-Verschleiß — XVI, Maroltingergasse 55.

Fint Julie — Wäschepuderei — II, Obermüllnerstraße 17.

Foch Kamilla — Konzession zur Verabreichung von kalten Speisen und warmen Getränken zum Ausschank von Bier und Wein für die Saison 1911 — II, Englischer Garten, Campo I (Pilsener Bierhalle).

Freiberger Helene, geb. Kubovský — Pfaiblerin — V, Rohlgasse 9.

Goldberg Chaja Feige — Wäschepuderei — II, Schreigasse 19.

Groß Lina — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II, Große Mohren-

gasse 15.

Grünberger Mayer — Gemischtwarenhandel (beschränkt) und Flaschen-

bier-Verschleiß — II, Wolfgang Schmälz-Gasse 12.

„Wiener Rumarom“, Grünberger & Glück (Gesellschafter: Samuel

Alexander Grünberger, Ignaz Glück; Stellvertreter: Ignaz Glück) — Handel

mit Essenzen en gros — II, Taborstraße 22.

Guttman Sophie — Fleisch-Verschleiß — II., Tempelgasse 8.
 Herberger Franz Johann — Friseur — V., Kohlgasse 17.
 Heuser Barbara v., geb. Bichler — Marktviktualienhandel — XVI., Brunnengasse, Markt.
 Huber Anton — Fassbinder — II., Nordbahnhof, im Lokale der Firma Mellinger & Sohn.
 Jäger Josef — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks — XX., Klosterneuburgerstraße 13.
 Janfel vel Jakob Ronis — Handel mit Wäsche, Wirkwaren und Kleiderstoffen — V., Hundstürmerplatz 2.
 Jarysz Leon — Tapezierer — II., Schmelzgasse 12.
 Kaller Moses — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II., Notensterngasse 27.
 Offene Handelsgesellschaft Josef Kasper & Zierfuß (Gesellschafter: Josef Kasper, Robert Zierfuß) — Erzeugung von Metallverdrichtungen — II., Ybbsstraße 38.
 Kessler Mania, geb. Stark (falsche Thiemann) — Damenkleidermacherin — II., Haidgasse 4.
 Kochta Josef — Maurermeister — II., Hillerstraße 14.
 König Moritz — Handel mit Uhren, Ketten, Möbeln und Wäsche — V., Reiprechtsdorferstraße 28.
 Kohn Hermann (Armin) — Handelsagentur — II., Große Mohren-gasse 38.
 Kosabel Johann — Schuhmacher — XVI., Koppstraße 59.
 Josef Theresie, geb. Protesch — Warenhandel (beschränkt) und Flaschen-bier-Verschleiß — XIV., Herklotzgasse 38.
 Kralovic Eva — Handel mit Schuhwaren — II., Kronprinz Rudolf-Strasse 30.
 Kriz Anton — Zimmer- und Dekorationsmaler — II., Springer-gasse 15.
 Kucera Johann — Damenkleidermacher — XVI., Fröbelgasse 56.
 Laab Antonia, geb. Pflüschke — Appreturgewerbe — XIV., Reichsapfel-gasse 8.
 Löwy Michael Lazar — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II., Große Schiffgasse 7.
 Lohr Leopold — Marktfrantie — V., Mahleinsdorferplatz 1.
 Lunzer Eugenie — Pfadlerin — II., Untere Augartenstraße 30.
 Marces Alfred — Fabrikmäßiger Betrieb der Kartonagewaren-
 Erzeugung — XVI., Klausgasse 25.
 Marit Matthias — Herstellung von Edenschutz und Spaliertüren — XVI., Degen-gasse 20.
 Matsche Anna — Wäsche- und Wäscheputzergewerbe — XVI., Blumberg-gasse 12.
 Meister Salomon — Handelsagentur — II., Pichtenauergasse 4.
 Mehl Marie — Kaffeesiebergewerbe — II., Obermüllnerstraße 1.
 Müller Wilhelm — Handelsagentur — II., Alliiertenstraße 16.
 Neuner Marie, geb. Bodička — Viktualien-Verschleiß — XVI., Lerchen-felderstraße 23.
 Nowotny Josefa, geb. Fischer — Schreib- und Zeichenrequisiten, sowie Papier-, Kurz- und Galanteriewaren-Verschleiß — XVI., Thaliastraße 21.
 Otto Eduard — Musiker — XVI., Haymerlegasse 28.
 Pell Franz — Schuhmacher — XIX., Heiligenstädterstraße 56.
 Pffel Barbara — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XX., Salzach-straße 22.
 Pöschl Julius — Ausführung von Gasrohrleitungen, Wassereinleitungen und Beleuchtungsrichtungen, gemäß § 15, lit. 17, G.-D. — XIV., Goldschlag-straße 102.
 Offene Handelsgesellschaft Purscht & Limbach (Gesellschafter: Karl Limbach, Anna Zytan, Josef Zytan) — Kohlenhandel — II., Lessing-gasse 11.
 Reich Freidel — Gemischtwarenhandel — II., Haasgasse 7.
 Firma Johann Reichl & Komp. (Gesellschafter: Johann Reichl, Karl Gubisch) — Kommissionswarenhandel mit Fahrrädern, Nähmaschinen und deren Bestandteilen — XVI., Thalheimergasse 46/48.
 Rittel Saul, rechte Leinwand — Handel mit Küchengeräten und Spiel-
 waren — XX., Wallensteinstraße 56.
 Roth Fritz & Komp. (Gesellschafter: Fritz Roth, Ernst Turnowsky; Stellvertreter: Fritz Roth) — Bank- und Börsengeschäft — II., Labor-straße 21 a.
 Sattleder Theresie — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — II., Engerth-straße 194.
 Schäffer Eduard jun. — Kleinfuhrwerker — XVI., Degen-gasse 57.
 Schengl Edmund — Kleinhandel mit Holz, Kohlen und Koks — V., Krongasse 2.
 Schneider Rudolf — Friseur und Rasier — XVI., Thaliastraße 70.
 Schöffler Klutilde — Kaffeeschntergewerbe — II., Enns-gasse 22.
 Schreiner Marie — Handel mit Mehl, Brot und Hülsenfrüchten — V., Bacherplatz 7.
 Schubert Josef — Handel mit Beleuchtungsartikeln und Metallputzmitteln — V., Diehgasse 29.
 Schwarz Magdalena — Pfadlergewerbe — XIX., Siedenberggasse 2.
 Offene Handelsgesellschaft Viktor Seibert & Komp. (Gesellschafter: Viktor Seibert, Mathilde Seibert) — Erzeugung von kinematographischen Filmen — II., Wolmutstraße 8.
 Siersch Cäcilie — Kaffeeschntergewerbe — II., Wagramerstraße 24.
 Ströda Anna, geb. Ziviz — Gastwirts-gewerbe — V., Castellgasse 24.
 Spitz Karl — Handelsagentur — II., Obere Donaustraße 6.

Stangl Anna — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — II., Kronprin Rudolf-Strasse 30.
 Striebing Georg — Vertilgung von schädlichen Insekten und Ungeziefer mittels Ammoniakdämpfen — V., Schönbrunnerstraße 143.
 Tafl Marie — Pferdesfleisch-Verschleiß — XIX., Kahlenbergerstraße 6.
 Theimer Franziska — Viktualien- und Flaschenbierhandel — V., Schön-brunnerstraße 45.
 Trampler Charlotte — Gemischtwarenhandel (beschränkt) und Flaschen-bier-Verschleiß — II., Schmelzgasse 12.
 Vogl Otto — Pfisterer — XVI., Burstergasse 77.
 Weiß Johann — Selbwaren-Verschleiß — II., Alliiertenstraße 18.

* * *

14. August 1911.**Gewerbe-Unternehmungen.**

Attenbach Jeanne (Inhaberin der Firma Sophie Lewitus) — Damen-kleidermachergewerbe — I., Maximilianstraße 7.
 Bed Julius — Betrieb einer mechanischen Strickerei — XIX., Hardt-gasse 8.
 Brozel Elisabeth — Übernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen — I., Schottenring 2.
 Czerny Fabella, geb. Müller — Gemischtwarenhandel und Flaschenbier-Verschleiß — I., Fleischmarkt 17.
 Markowski Barbara — Flaschenbier-Verschleiß — XIX., Heiligenstädter-straße 56.

* * *

16. August 1911.**Gewerbe-Unternehmungen.**

Menbauer Dominik — Naturblumenhandel und Naturblumenbinder-gewerbe — XV., Mariahilferstraße 172.
 Menges Marie, geb. Schneck, verwitw. Kraus — Wäschewaren-Erzeugung — XV., Geyhslägergasse 13.
 Satori Heinrich — Antiquitätenhandel — I., Bippingerstraße 37.
 Scheer Siegmund — Verlagsbuchhandel (mit Ausnahme des Sortiment-buchhandels und Ladengeschäftes) — I., Concordiaplatz 5.
 Schiman Katharina — Marktviktualienhandel — I., Freyhung (Tagmarkt).
 Seitz Theobald — (Gesellschafter: Theobald Seitz, Georg Seitz, Lorenz Seitz; Stellvertreter: Lorenz Seitz) — Handel mit Maschinen und Kellerei-artikeln, sowie mit automatischen Personenwagen — I., Schönlaterngasse 13.
 Steiner & Schiffler (Gesellschafter: Leopold Wessely, Karl Schiffler; Stellvertreter: Karl Schiffler) — Handel mit Gold- und Silberwaren — I., Franz Josefs-Kai 7/9.
 Szuch Hermine — Marktviktualienhandel — I., Am Hof (Stand).
 Tauffig Max — Buchhandel — I., Stubenbastei 12.
 Weißkopf Rudolf & Komp. — (Gesellschafter: Rudolf Weißkopf, Adele Weißkopf) — Handel mit Seiden-, Plüsch- und Sammtwaren — I., Rudolf-splatz 5.
 Wiener Autotaxibetrieb, Gef. m. b. H. — Fiaker-Lizenzen Nr. 134, 161, 621, 654 und 882 — X., Herzgasse 13.
 Zilzer Ignaz — Buchdruckerei — I., Franz Josefs-Kai 7/9.

* * *

17. August 1911.**Gewerbe-Unternehmungen.**

Franz Linhart (Gesellschafter: Ludwig Herzog, August Linhart, Berta Linhart) — Seiden- und Samtwarenhandel — I., Bauernmarkt 1.
 Offene Handelsgesellschaft „Reparaturanstalt für elektrische Maschinen und Apparate Ferdinand Prosch & Komp.“ (Gesellschafter: Ferdinand Prosch, Konrad Schmidt) — Herstellung und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung und Leitung von Elektrizität zu Zwecken der Beleuchtung, der Kraftübertragung und sonstiger gewerblicher und häuslicher Anwendung — VIII., Pfeilgasse 9.

* * *

18. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Armer & Besoin (Gesellschafter: Georg Besoin, Abraham Josef Armer) — Kürschner — I., Börsegasse 1.
 Beck Marie — Fragnerin — I., Schönlaterngasse 5.
 Bohmann-Lauschel Leopold — Fiaker-Lizenz Nr. 571 — XII., Michael Bernhard-Gasse 6.
 Brückner Siegmund — Warenhandel (beschränkt) — XV., Mariahilferstraße 158.
 Jalober David — Handelsagent — III., Geisgasse 12.
 Janoušek Franz — Verkauf von Viktualien, Kanditen und Flaschenbier — III., Keilgasse 6.
 Klaring Josef — Warenhandel (beschränkt) mit Flaschenbier — XIV., Goldschlagstraße 121.
 Kozel Franz — Schuhmacher — XV., Herklotzgasse 4.
 Leeb Karl — Fiakerwagen-Lizenz Nr. 228 — III., Schlachthausgasse 33.
 Lindner Josefa — Verschleiß von Viktualien, Zuderbäderwaren und Flaschenbier — III., Baumgasse 54.
 Marcheggel Maschinenfabrik und Eisengießerei-Aktiengesellschaft — Eisen- und Metallgießerei, Erzeugung von Maschinen, Apparatenbau (Zweig-niederlage) — IX., Seegasse 28.
 Meißl Karl Leopold — Gemischtwarenhandel — XV., Mariahilferstraße 166.
 Perschl Rupert — Einspanner-Lizenz Nr. 22 — IX., Putzerturm-gasse 9.
 Puch-Autosfiakergesellschaft m. b. S. — Fiaker-Lizenz Nr. 315 — I., Fichtegasse 7, Ecke Kolowratring.
 Rühm Karl — Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege — XIV., Reichsapfelgasse 4.
 Schneeweis Martin — Fiaker-Lizenz Nr. 560 — III., Landstraße Haupt-straße 24 bis 32.
 Schneeweis Martin — Fiaker-Lizenz Nr. 339 — I., Wollzeile.
 Schneeweis Martin — Einspanner-Lizenz Nr. 1373 — III., Fasjagasse, Ecke Rennweg.
 Schröder Marie — Warenhandel (beschränkt) mit Flaschenbier — XV., Pelzgasse 14.
 Stein Paula — Spirituosen-schenkerin — XIV., Sechshausstraße 83.
 Stochhammer Katharina — Zuderbäderwaren- und Kanditen-Verschleiß — XX., Hellwagstraße 16.
 Strobach Karl — Einspanner-Lizenz Nr. 1481 — XI., Simmeringer Hauptstraße 99.
 Tobisko Tomaso — Warenhandel (beschränkt) — XV., Fünfhau-sgasse 10.
 Vlcek Raimund — Zimmer- und Dekorationsmaler — XIV., Reichs-apfelgasse 33.
 Wiener Automobil-Taximeter-Verkehrsgesellschaft m. b. S. — Fiaker-Lizenz Nr. 632 — VIII., Schlüsselgasse, Ecke Alferstraße.
 Wiener Automobil-Taximeter-Verkehrsgesellschaft m. b. S. — Fiaker-Lizenz Nr. 407 — VIII., Schlüsselgasse, Ecke Alferstraße.
 Wiener Autotaxibetrieb, G. m. b. S. — Einspanner-Lizenz Nr. 664 — IV., Kettenbrückengasse 8.
 Wiener Autotaxibetrieb, G. m. b. S. — Fiaker-Lizenz Nr. 395 — I., Weihburggasse 31.
 Wiener Autotaxibetrieb, G. m. b. S. — Fiaker-Lizenz Nr. 575 — I., Hansenstrasse 2.

* * *

19. August 1911.

Gewerbe-Unternehmungen.

Amerikanische Santo-Staubsaugapparate, G. m. b. S. (Stellvertreter: Gustav Robert Paalen) — Handel mit Maschinen (Staubsaugapparaten) — I., Kärntnerstraße 59.
 Bauer Franz — Handelsagentin — III., Ditscheinergasse 3.
 Berger Anton — Tapezierer — VIII., Laudongasse 10.
 Böhm Anton — Fleischhauer — VIII., Florianigasse 17.
 Brandl Theresia, geb. Dieber — Warenhandel (beschränkt) — VII., Burggasse 20.
 Eucha Franz — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks — VIII., Verchengasse 17.
 Duchon Josef — Sattler — III., Landstraße Hauptstraße 126.
 Eginger Johann Robert — Handelsagentin — VII., Bandgasse 2.
 Egermaier Karl — Kupferschmied — VIII., Piaristengasse 24.
 Epstein Ludwig & Bertold (Gesellschafter: Ludwig Epstein, Bertold Epstein) — Fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwaren und Samaschen — VIII., Lerchenfelderstraße 124.
 Fink Franz — Wäscher und Wäscheputzer — XV., Sperrgasse 21.
 Förster Franz jun. — Hutmacher — VIII., Josefstädterstraße 7.
 Freund Johann — Wäschewaren-Erzeugung — III., Obere Weißgärber-straße 14.
 Grahl Franz — Fleischhauer — III., Ungargasse 56.

Groß Felizia, geb. Gaertner — Modistin — VII., Kirchengasse 20.
 Guth Theresie, geb. Weiner — Maschinenriderei — III., Erbberg-straße 83.
 Hansl Anton — Beherbergung von Fremden, Gastwirt und Kaffeesieder — I., Kärntnerstraße 32/31.
 Hanzlik Johanna, geb. Klajet — Martzfahrgewerbe — XVI., Wichtel-gasse 18.
 Hornung Katharina, geb. Stepanel — Viktualienhandel, Kanditen-, Zuderbäderwaren- und Flaschenbier-Verschleiß — XI., Seblitzgasse 23.
 Käferböck Franz — Tapezierer — VIII., Pfeilgasse 20.
 Kasta Josef — Gastwirt — VIII., Stobagasse 28.
 Kirmayer Rudolf — Preßhufe-Verschleiß — XVI., Neulerchenfelder-straße 32.
 Kohl Johanna — Handel mit Papier-, Zeichen- und Schreibwaren — VIII., Piaristengasse 49.
 Koller Maximilian — Fleischhauer — VII., Apollgasse 3.
 Kratochvil Katharina, geb. Donat — Kanditen- und Zuderbäderwaren-Verschleiß — XI., Dorystraße 17.
 Kurz Wilhelm & Bruder (Alleinhaber: Wilhelm Kurz) — Fabrik-smäßige Erzeugung von Schuhwaren — VII., Zieglergasse 61.
 Kvetensky Elisabeth — Damenkleidermacherin — VII., Lindengasse 19.
 Lahodni Franz — Herrenkleidermacher — VII., Neustiftgasse 52.
 Löwenstein Heinrich — Spengler — VIII., Laudongasse 58.
 Krawatten-Louvre L. Löwit (Alleinhaber: Leopold Löwit) — Pfaidler-gewerbe — VII., Mariahilferstraße 124.
 Mastny Marie, geb. Eder — Wäscherin und Wäscheputzergewerbe — XVI., Haberlgasse 22.
 Matyaslo Franz — Kleidermacher — VII., Neustiftgasse 22.
 Mitolajek Karl — Kleidermacher — VII., Hermannsgasse 11.
 Müller Gisela — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) — VIII., Alfer-straße 21.
 Müller Rosalia — Möbel-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 44.
 Müllerner Josef — Kaffeesieder — VII., Neubaugasse 64.
 Neumann Rudolf — Saß- und Schantgewerbe mit der Berechtigung zur Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, von Likören aller Art, ferner von Speisen, zum Aus-schanke von Bier und zur Haltung erlaubter Spiele — XVI., Neulerchen-felderstraße 25.
 Neuwirth Johann — Kleinfuhrwerker — VII., Schottenfeldgasse 11.
 Perkonigg Franziska — Frauen- und Kinderkleidermacherin — VIII., Lerchengasse 24.
 Pirgel Anna — Kanditen-Verschleiß — XVI., Hasnerstraße 75.
 Pirochta Ignaz — Tischler — VIII., Tigergasse 10.
 Planer Albin — Verschleiß von Schneider- und Modistenzugehör — VIII., Josefstädterstraße 14.
 Polorny Theresie — Putzereiübernahme — XVI., Herbststraße 33.
 Reibel Michael — Lebensmittel- und Konsumwaren-Verschleiß mit Aus-schluß der im § 38 G.-D. vorbehaltenen Artikel — XVI., Sautergasse 25.
 Roczel Eduard — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Albertgasse 21.
 Rode Josefina — Konzession zur Verabreichung von Speisen und zum Ausschank von Bier und Wein — VIII., Alferstraße 23.
 Rosenberg Jakob — Holzhandel — VIII., Albertgasse 16.
 Roth Ambros — Handel mit Rahmen und Vergolderwaren — VIII., Schlüsselgasse 22.
 Scharf Georg — Musiker — VIII., Piaristengasse 7.
 Schlamn Gustav — Hand- und Nagelpflege unter Ausschluß jedweden operativen Eingriffes — VII., Mariahilferstraße 120.
 Schmidt Leon — Verschleiß von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XX., Salzachstraße 13.
 Schneider Franziska — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks — VIII., Albertgasse 34.
 Schubert Wilhelm — Mechaniker — VII., Kaiserstraße 52.
 Silberberger Hedwig — Frauen- und Kinderkleidermacherin — VIII., Schörbörngasse 2.
 Silberstein Jhdor — Goldarbeiter — VII., Burggasse 71.
 Soutup Johann — Kleidermacher — VII., Schrantgasse 6.
 Spanal Georg — Viktualien-Verschleiß — VIII., Florianigasse 10.
 Stieglbauer Anna — Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Sodawasser und Fruchtsäften — VIII., Langgasse 52.
 Suchanek Josef — Kleidermacher — XVI., Fröbelgasse 8.
 Swatosch Anna — Flaschenbierhandel — XI., Dorfstraße 96.
 Szupinski Theresia — Warenhandel (beschränkt) — VII., Neubaugasse 43.
 Vereinigte Bronzefarben-, Christbaumschmuck- und Wunderkerzenwerke, Georg Benda, Luz & Schwarz, G. m. b. S. (Geschäftsführer: Ferdinand Christian Amandus Luz) — Handel mit Bronzefarben, Christbaumschmuck, Wunderkerzen, Bier- und Dekorationsgegenständen aller Art und dergleichen — VII., Schottensfeldgasse 35.
 Bisvany Martin — Kleinfuhrwerker — XX., Leipzigerstraße 33.
 Zeman Thomas — Uhrmacher — XVI., Neulerchenfelderstraße 10.
 Zorn Rudolf — Provisionsagentur — VIII., Pfeilgasse 10.

* * *

**21. August 1911.
Gewerbe-Unternehmungen.**

Bezka Franziska — Flaschenbier-Verschleiß — XVII., Hernalser Hauptstraße 148.
 Böhm Marie — Konditoreiwaren- und Kanditen-Verschleiß — XVII., Richthausenstraße 21.
 Dowbeniuf Emilie, geb. Ullmann — Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren — XXI., Hans Steger-Gasse 12.
 Floymayr Oskar — Pachtbetrieb der dem Viktor und der Marie Floymayr nach dem verstorbenen Franz Floymayr gehörigen Kaffeesiederkonzession — XVI., Neulerchenfelderstraße 51.
 Gerlach Robert — Einspänner-Lizenz Nr. 1136 — I., Babenbergerstraße.
 Greif Josef — Kleinfuhrwerker — XVII., Hernalser Hauptstraße 92.
 Kantor Helene — Vermittlung des Eskomptes kaufmännischer Wechsel — I., Jordangasse 9.
 Lamsch Marie — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — XVII., Steiner-gasse 15.
 Melchert Christine — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel (beschränkt) — XVII., Hernalser Hauptstraße 89.
 Michelitich Anna, verw. Korinek, geb. Kollrons — Gemischtwaren-Verschleiß — XX., Univerfiumstraße 58.
 Mittler Lorenz — Photograph — I., Stubenring 4.
 Mühlberger Michael — Kleinfuhrwerker — XVII., Hernalser Hauptstraße 186.
 Müller Marie — Wanderhandel mit Obst, Blumen, Grünwaren und Gemüse — XVII., Kastnergasse 18.
 Müty J. & Komp., G. m. b. H. (Stellvertreter: Ingenieur Ugo Luzatto) — Übernahme von Installationsarbeiten für elektrische, Gas-, Wasserleitungs- und Dampfheizungsanlagen behufs Ausführung durch befugte Gewerbetreibende — I., Riemergasse 12.
 Poleska Franz — Wäscheputzer — III., Erdbergstraße 93.
 Popper Klara — Warenhandel — XV., Goldschlagstraße 10.
 Salfellner Franz Alois — Kleinfuhrwerker — XXI., Donauefeldstraße 58.
 Schuhmacher Johann — Pfaidler und Übernahme zum Wäscheputzen und Chemischfärben — XXI., Brünnerstraße 33.
 Seipal Gerhard — Fassbinder — XXI., Pragerstraße 79.
 Seib Konrad — (Gesellschafter: Konrad Seib, Rudolf Ahmann) — Gemischtwarenhandel (Großhandel) — XXI., Am Spitz 13.
 Steiner Heinrich — Lebensmittel- und Konsumwaren-Verschleiß (beschränkt) — XVII., Förgerstraße 54.
 Steyrer Marie — Land- und Stadtlohnfuhrwerks-gewerbe, Lizenz Nr. 388 — XXI., Ragnersplatz 40.
 Stiedry Leopoldine — Viktualien-Verschleiß — XVII., Ladnergasse 53.
 Utner Johanna, geb. Ertelt — Kleinfuhrwerks-gewerbe — XXI., Wagramerstraße 136.
 Weiß Franziska — Pfaidler-gewerbe — XVII., Kalvarienberggasse 79.
 Weißmann Jakob — Kaffeesieder — I., Salzgras 7.

**22. August 1911.
Gewerbe-Unternehmungen.**

Aul Klara, geb. Neubörs — Frauen- und Kinderkleidermacherin — XVIII., Karl Beck-Gasse 23.
 Babich Christine, geb. Ivan — Marktviktualienhandel — XVIII., Johann Nepomuk Vogl-Platz (Markt).
 Bacher Arpad — Warenhandel (beschränkt) mit Flaschenbier — X., Lagenburgerstraße 69.
 Bauer Josef — Verschleiß von Lebensmitteln, Flaschenbier und Flaschenwein, sowie natürlichen Mineralwässern nur in den von den Quellenverwaltungen vorschristsmäßig gefüllten, verkorkten und in den Handel gebrachten Originalflaschen — III., Hainburgerstraße 42.
 Beiffel Albert — Gast- und Schank-gewerbe — XVIII., Währinger-gürtel 41.
 Biecl Franz — Handel mit Nähmaschinen, Zithern, Stampiglien und Rasterapparaten — X., Hebelgasse 4.
 Blauensteiner Johann — Gastwirt — XVIII., Gontzgasse 7.
 Brückner Barbara — Handel mit Obst- und Grünwaren im Umherziehen im Gemeindegebiete von Wien (ohne Prater) — X., Favoritenstraße 121.
 Brumen Franz — Sattler — XVIII., Antonigasse 42.
 Glädel Josef — Flaschenbierhandel — X., Knollgasse 7.
 Gintula Adam — Viktualien-Verschleiß — III., Löwengasse 49.
 Österreichische Zotametallgesellschaft m. b. H. (Gesellschafter: Fritz Engau, Guido Ullscher) — Fabrikmäßiger Betrieb der Metallgießerei, Walzwerke und Appreturwerkstätte — X., Quellenstraße 155.

Fisch Josef — Schuhmacher — XVIII., Mitterberggasse 21.
 Franckh Paul — Zwangspacht der Konzession des Lorenz Gröger, gemäß § 16, lit. b, c und g G.-D. — XIX., Döbbling Hauptstraße 22.
 Fröhlich Matthias — Schlosser — X., Raaberbahngasse 19.
 Friedler Sidonie — Verschleiß von Kanditen, Zuderbäckerwaren und Fruchtkästen — X., Quellenstraße 62.
 Fuchs Ludwig — Konzession zum Ausschank von gebrannten geistigen Getränken — XVIII., Antschergasse 41.
 Fuchs Theresia — Gemischtwarenhandel (beschränkt) — XVIII., Staud-gasse 55.
 Garhofer Karoline — Kaffeeschank-gewerbe gemäß § 16, lit. f G.-D. — X., Columbusplatz 1.
 Gelb Johann — Gemischtwarenhandel — X., Quellenstraße 203.
 Grünblatt Julius — Fiaker-Lizenz Nr. 669 — I., Neuer Markt (Standplatz).
 Habo Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVIII., Antonigasse 11.
 Haufer Josefina — Gemischtwarenhandel (beschränkt) mit Flaschenbier — XVIII., Gymnasiumstraße 27.
 Heupler Aloisia — Marktviktualienhandel — X., Eugenplatz (Markt).
 Hirschall Leopold — Gast- und Schank-gewerbe, gemäß § 16, lit. b und c G.-D. — XVIII., Dempfergasse 10.
 Hofbauer Marie — Handel mit Papierwaren, Schul- und Schreib-requisiten — X., Herzgasse 81.
 Hofstetter Pauline — Übernahme von Wäsche zum Waschen und Chemisch-putzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — XVIII., Schopenhauer-straße 20.
 Hriwa Rudolf — Kleidermacher — XVIII., Hühnegasse 18.
 Jedlicka Anton — Kleidermacher — XVIII., Martinsstraße 13.
 Käßmann Johann — Gast- und Schank-gewerbe gemäß § 16, lit. b und c G.-D. — XVIII., Schulgasse 74.
 Karwanz Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß (beschränkt) und Flaschen-bierhandel — XVIII., Gerthoferstraße 79.
 Kollfel Johann — Flaschenbierhandel — X., Raaberbahngasse 8.
 Kofielekty Josefina — Fleisch-Verschleiß — III., Großmarkthalle.
 Kraft Marie — Viehhandel — III., Zentral-Viehmarkt.
 Kraft Marie — Fleischkommissionshandel — III., Großmarkthalle.
 Kroc Beonika — Handel mit Spirituosen in geschlossenen Flaschen — X., Rotenhofgasse 6.
 Kugler Marie — Wäschewaren-Erzeugung — XVIII., Schopenhauer-straße 73.
 Langer August — Gemischtwarenhandel (beschränkt) und Flaschenbier-Verschleiß — XVIII., Kreuzgasse 10.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt.

	Seite
Gemeinderat:	
Sitzung des Gemeinderates	2093
Stadttrat:	
Sitzungen des Stadtrates	2093
Bericht über die Stadtrats-Sitzung vom 17. August 1911 (nachmittags)	2093
Bericht über die außerordentliche Stadtrats-Sitzung vom 21. August 1911	2098
Allgemeine Nachrichten:	
Festlicher Empfang	2100
Gemeindevermittlungsämtler	2100
Approvisionnement:	
Täglicher Fleischmarkt (Großmarkthalle) vom 20. bis 26. August 1911	2100
Pferdemarkt vom 25. August 1911	2101
Schlachtviehmarkt vom 28. August 1911	2101
Heu- und Strohmarkt vom 20. bis 26. August 1911	2101
Detailpreise für Lebensmittel vom 20. bis 26. August 1911	2102
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 25. August 1911	2103
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 26. August 1911	2103
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 28. August 1911	2103
Städtisches Lagerhaus	2103
Arbeits- und Dienstvermittlungsamts der Stadt Wien:	
Überficht über die Vermittlungstätigkeit vom 18. bis 24. August 1911	2103
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 25. bis 28. August 1911	2103
Städtische Arbeiten und Lieferungen:	
I. Offertverhandlungs-Ergebnisse	2104
II. Vergebung von städtischen Arbeiten und Lieferungen	2104
Eintragungen in den Erwerbsteuer-Kataster	2105
Kundmachungen.	
Beilage:	
Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen sowie Normativbestimmungen des Gemeinderates, Stadtrates und des Magistrates (VIII).	

Offert-Ausschreibungen.

Borbemerkung zu folgenden Offert-Ausschreibungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht speziell anderes angegeben ist, im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen können, insofern dieselben überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats-Abteilung erteilt.

1911.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
31. August 10 Uhr	Abteilung III (Mag.-Rat Dr. Ehrenberg, Neues Rathaus, V. Stiege, 2. Stock)	2105	Gartenanlage um die neue Schule nächst der Vorhstraße im XI. Be- zirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . . Säulen- und Gitterlieferung . . Erd- und Schotterlieferung . .	13.842 K 7 h 3866 K 50 h 10.854 K
					2-2
1. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3178	Regulierung und Straßen- herstellung der Hohlweg-, Heger- und Keilgasse im III. Bezirke.	1. Erd- und Pflasterarbeiten 2. Schotterlieferung 430 m ³ Gebirgschlügel. 100 m ² Gebirgsrieselschotter.	9914 K 54 h 5035 K
					Borbemerkung: Pläne, Kostenanschlag und Bedingungen erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
					3-3
1. Sept. 1/4, 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.-Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3177	Asphaltierung des Rudolf v. Alt-Plazes im III. Bezirke.	Asphaltierarbeiten	11.514 K
					Borbemerkung: Plan, Kostenanschlag und Be- dingnisse erliegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht.
					3-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
4. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.=Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2724	Straßenherstellungen auf den Gründen an der Alserbachstraße zwischen Spittelauerlände und Franz Josefsbahn im IX. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	10.233 K 76 h Vorbemerkung: Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht. 2—3
4. Sept. 1/2, 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.=Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	2754	Niveaufenkung unterhalb der Eisenbahnbrücken im Zuge der Grinzinger-, Eisenbahnstraße und Muthgasse im XIX. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	9961 K 88 h Vorbemerkung: Bedingnisse zc. erliegen zur Einsicht im Stadtbauamte, Abteilung IV a. 1—2
4. Sept. 1/2, 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.=Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3266	Straßenherstellungen bei der neuen Kirche (Kahlgasse, Scheffelgasse, Leopoldplatz) im Zuge der Kahl- gasse im XXI. Bezirke.	1. Erd- und Pflasterungsarbeiten 2. Schotterlieferung	10.910 K 77 h 9859 K 5 h Vorbemerkung: Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht. 2—3
5. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.=Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3002	Neupflasterung der Strohmayer- gasse von Dr.-Nr. 7 bis Agydi- gasse im VI. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten .	4087 K 27 h Vorbemerkung: Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht. 2—3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
9. Sept. 11 Uhr	Abteilung VI (Mag.=Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3206	Straßenherstellung in der Trost- gasse im X. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten . Lieferung von 200 m ³ Gebirgs- schlägelschotter. Lieferung von 53 m ³ Gebirgs- rieselschotter.	6479 K 9 h Vorbemerkung: Pläne, Kostenschlag und Bedingnisse erliegen im Stadtbauamte, Fach-Ab- teilung IV a, zur Einsicht.
					1—3
9. Sept. 1/2 12 Uhr	Abteilung VI (Mag.=Rat Dr. Mang, Neues Rathaus, VIII. Stiege, 1. Stock)	3230	Straßenherstellungen in der Eis- teichgasse im XI. Bezirke.	Erd- und Pflasterungsarbeiten . Lieferung von 332 m ³ Schlägel- schotter. Lieferung von 138 m ³ Rieselschotter.	8292 K 32 h Vorbemerkung: Plan, Bedingnisse und Kosten- anschläge erliegen im Stadt- bauamte, Fach-Abteilung IV a, zur Einsicht.
					1—3
2. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.=Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzantin)	1038	Neubau eines Hauptunratskanales in der Bubinskygasse von der Krottenbachstraße bis zur Gut- weidengasse im XIX. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	5461 K 99 h
					3—3
4. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.=Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzantin)	1084	Neubau eines Hauptunratskanales in der Gasse 2 und 3 nördlich von der Forsthausgasse im XX. Be- zirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	5164 K 98 h
					3—3

Tag und Stunde	Ort Bureau	N.-B.	O b j e k t	G e g e n s t a n d der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
der Offertverhandlung					
5. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	1090	Neubau von Hauptunratskanälen in der verlängerten Kaufeagasse zwischen Roterbstraße und See- böckgasse und in der Unbenannten Gasse nördlich der Seeböckgasse zwischen der verlängerten Kaufea- gasse und Odoakergasse im XVI. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	8998 K 93 h 2-3
6. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege Mezzanin)	886	Neubau eines Hauptunratskanales in der Nordbergstraße in der Strecke von Dr.-Nr. 4 bis Wasser- burgergasse im IX. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	4767 K 18 h 2-3
7. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1099	Neubau von Hauptunratskanälen in der Sebastian Melch-Gasse zwischen Meisel- und Hüttel- dorferstraße und zwischen Bar- chettigasse und Meiselstraße, in der Barchettigasse zwischen Hidel- und Gründorf-gasse und Gründorf- gasse zwischen Barchettigasse und Meiselstraße, sowie Einbau je einer Spülkammer nebst Spül- leitungen aus 400 mm weiten Steinzeugröhren in der Schanz- straße, Kreuzung Sampogasse, Spallartgasse nächst der Leyser- straße und vor Cumberlandstraße Dr.-Nr. 53 im XIII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	9690 K 49 h 1-3
9. Sept. 10 Uhr	Abteilung VII (Mag.-Sek. Wimmerer, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	1102	Neubau eines Hauptunratskanales in der Czartoryskigasse von der Schöffelgasse zur Gersthofstraße im XVIII. Bezirke.	Erd- und Baumeisterarbeiten . .	5655 K 38 h 1-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	N.-Z.	Objekt	Gegenstand der Arbeiten oder Lieferungen	Veranschlagte Kosten
5. Sept. 10 Uhr	Abteilung VIII a (Ober- Mag. = Rat Dr. Nüchtern, Neues Rathaus, IV. Stiege, Mezzanin)	993	Legung von 100 mm-igen Rohr- strängen der Zweiten Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung in der Neuwaldegger-, Artariastraße und Geroldgasse im XVII. Bezirke (Versorgungsnetz des Reservoirs Steinhof).	Deichgräber-, Pflasterungs-, Bau- meister- und Maschinenarbeiten	11.747 K 95 h
					2-3
4. Sept. 10 Uhr	Abteilung XV Mag. = Rat Schausler, Neues Rathaus, VII. Stiege, 2. Stock)	8944	Bau eines Kindergartengebäudes, XVI., Brühlgasse 31/33.	1. Erd- und Baumeisterarbeiten 2. Romanzementlieferung . . . 3. Trägerlieferung 4. Eisenbetonarbeiten 5. Asphaltierarbeiten	73.556 K 88 h 3.500 " — " 1.205 " — " 23.009 " 50 " 2.280 " — "
					3-3
13. Sept. 10 Uhr	Abteilung XV (Mag. = Rat Schausler, Neues Rathaus, VII. Stiege, 2. Stock)	8944	Kindergartengebäude, XVI., Brühlgasse 31/33.	Bergebung der Herstellung der Heizanlage Lieferung zweier Kessel für diese Heizanlage	15.000 K 5000 K
					2-3

D. Z. 5476/41, 6.
VI.

Kundmachung.

(Offertausschreibung.)

Für den Umbau der Teilstrecke Linienamt Mauer bis Hasner-
gasse in Mauer km 3-672 bis km 6-212 der Straßenbahnlinie
Piezing-Mödling gelangt seitens der „Gemeinde Wien —
städtische Straßenbahnen“ die Lieferung von Gebirgs-, beziehungs-

weise Fluß- oder Gestättenschlägel- und Kieselschotter im Offert-
wege zur Vergebung.

Über die Vergebung dieses Schotter hat bereits am
28. Juli 1911 eine Offertverhandlung stattgefunden. Es wird
nunmehr über Auftrag des Stadtrates für Mittwoch den
30. August 1911, um 10 Uhr vormittags, im Sitzungssaale der
städtischen Straßenbahnen, IV., Paulanergasse 3, 1. Stock, eine
neuerliche Offertverhandlung ausgeschrieben.

Die am 28. Juli eingereichten Offerte bleiben aufrecht; es
steht jedoch den damaligen Offerenten frei, ihre Offerte ent-

sprechend zu ergänzen oder durch ein günstigeres Offert zu ersetzen.

In der Streckelängs der Tiergartenmauer bis zur Wittgensteinstraße (km 3-672 bis km 4-552) kommt entweder die Alternative A (Straßenbahn auf eigenem Bankett mit danebenliegender chaussierter Straße), auf welche Alternative sich die Rubrik I B des Preis- und Mengenverzeichnisses bezieht, oder die Alternative B (gepflasterte Straße mit Straßenbahndoppelgeleise in der Straßenmitte), auf welche Alternative sich die Rubrik I B des Preis- und Mengenverzeichnisses bezieht, zur Ausführung.

Welche von den beiden Alternativen tatsächlich ausgeführt wird, ist derzeit noch nicht entschieden. Sobald diesbezüglich eine Entscheidung vorliegt, wird der Ersther hievon verständigt und ist sodann das für die nicht zur Ausführung gelangende Variante abgegebene Offert gegenstandslos.

Berücksichtigung finden nur Angebote solcher Personen, welche zur betreffenden Arbeit oder Lieferung rechtlich befugt sind.

Die Angebote sind unter Benützung der hiefür vorgeschriebenen Druckformate nebst der Preisliste unterschrieben, mit einer das einzelne Angebot als solches kennzeichnenden Überschrift versehen, versiegelt, in Form eines nach Tarifposten 44 aa und 60, Punkt 4 des Gebührengesetzes stempelfreien Geschäftsbriefes bei der Direktion der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, spätestens bei Eröffnung der Offertverhandlung zu überreichen.

Nach Eröffnung der Offertverhandlung einlangende Angebote sind von der Verhandlung ausgeschlossen, es wäre denn, daß durch den Poststempel auf dem betreffenden Umschlage zweifellos nachgewiesen erscheint, daß das Anbotsschreiben derart rechtzeitig aufgegeben worden ist, daß es nach dem ordnungsmäßigen Postlaufe noch vor dem Ablaufe des Einreichungstermines hätte eintreffen müssen.

In dem Angebote muß die Erklärung des Bewerbers enthalten sein, daß er von den in dieser Ausschreibung bekanntgegebenen Bedingungen und Plänen Kenntnis genommen hat und dieselben als für das Bau-, beziehungsweise Lieferungs-geschäft maßgebend anerkennt. Ferner hat der Bewerber dem Offert das von ihm unterschriebene Preis- und Mengenverzeichnis beizugeben und in dasselbe die offerierten Einheitspreise sowohl, als auch den Gesamtpreis in Kronenwährung einzusetzen. Für unvorhergesehene Fälle und eventuelle Projektänderungen sind auch in die Posten, welche keine Mengen enthalten, verbindliche Einheitspreise einzusetzen.

Stimmt die im Angebote angegebene Schlusssumme mit der nach den Einheitspreisen berechneten nicht überein, so sind für die Beurteilung des Angebotes bloß die Einheitspreise maßgebend.

Die Ersther der ausgeschriebenen Arbeiten und Lieferungen haben innerhalb acht Tagen nach erfolgter Verständigung von der Annahme ihrer Angebote die vorgeschriebene Kaution bei der Hauptkassa der städtischen Straßenbahnen, VI., Naglgasse 3, zu erlegen. Die Kaution beträgt 5 Prozent von der Erstleistungssumme.

Die Kaution kann in barem oder in Einlagsbüchern der Zentral-Sparkassa der Stadt Wien, der Ersten österreichischen Sparkassa, der Neuen Wiener Sparkassa oder der Wiener Kommunal-Sparkassen oder in inländischen, pupillarischeren Wertpapieren bestehen. Diese Wertpapiere werden nach dem

Börsenkurse des Tages der Verständigung von der Annahme des Angebotes, jedoch niemals über dem Nennwert oder dem Betrage des kleinsten Treffers berechnet.

Wird die Kaution in der bezeichneten Frist nicht erlegt, so erlischt der Zuschlag an den Säumigen und ist derselbe verpflichtet, der Firma „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ den ihr dadurch erwachsenen Schaden zu ersetzen.

Die Kautionen der Ersther werden während der Dauer des Vertrages und bis zu dessen vollständiger Erfüllung von der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ zurückgehalten und haften derselben als Pfand zur Sicherstellung aller ihr gegen den Unternehmer zustehenden Rechte.

Die in barem erlegte Kaution wird nicht verzinst.

Für die Lieferung des Schotters werden folgende Termine festgesetzt:

Für die Teilstrecke längs der Tiergartenmauer (km 3-672 bis km 4-552) nach Alternative A 5 Arbeitstage, nach Alternative B 30 Arbeitstage;

für die Teilstrecke von der Wittgensteinstraße bis zur Hasnergasse (km 4-552 bis km 6-212) 30 Arbeitstage.

Werden seitens der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ Teillieferungen gefordert, so gelten entsprechend verkürzte Lieferzeiten.

Für jeden Tag der Überschreitung der festgesetzten Lieferungsfristen wird eine Konventionalstrafe von 50 K festgesetzt. Gleichhohe Konventionalstrafen kommen auch bei Nichterhaltung der Bestimmungen des § 17 der allgemeinen Bedingungen zur Anwendung.

Die ausgeschriebenen Arbeiten und Lieferungen sind unter Einhaltung nachfolgend angeführter Bedingungen und Vorschriften auszuführen:

1. „Allgemeine Bedingungen für die Vergabung und Ausführung von Bauarbeiten der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“;

2. die im Preis- und Mengenverzeichnisse angegebenen besonderen Vorschriften;

3. „Besondere Bedingungen für die Ausführung von Bauarbeiten der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“.

Das Verzeichnis der auszuführenden Arbeitsgattungen, Arbeitsmengen und Lieferungen, die Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht im Bureau der Bauleitung der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, 4. Stock, während der Amtsstunden auf.

Dortselbst sind auch die Formulare für das Offert nebst dem dem Offert beizulegenden Preis- und Mengenverzeichnisse, sowie die ad 1 und 3 angeführten Bedingungen und Vorschriften der städtischen Straßenbahnen unentgeltlich erhältlich.

Im Angebote hat sich der Bewerber auf Datum und Zahl dieser Kundmachung zu berufen und sich den vorstehend angegebenen Bedingungen vollinhaltlich und vorbehaltlos zu unterwerfen.

Die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ behält sich die vollständig freie Auswahl unter den Angeboten, ebenso deren Ablehnung und die Einleitung jeder weiteren Maßnahmen vor. Von der Genehmigung oder Ablehnung des Angebotes wird der Offertant von der Direktion der städtischen Straßenbahnen verständigt.

Die Bewerber bleiben mit ihrem Angebote im Worte, bis sie durch die Direktion der städtischen Straßenbahnen von der Entscheidung verständigt werden.

In allen aus dem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, welche nicht kraft des Gesetzes vor einen besonderen Gerichtsstand gehören, sind in I. Instanz die sachlich zuständigen Gerichte am Sitze der Wiener Gemeindevertretung, I., Neues Rathaus, ausschließlich zuständig.

Die Direktion der städtischen Straßenbahnen

Wien, am 21. August 1911.

2-2

D. Z. 6397/41, 0.

Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Für den Umbau der Teilstrecke von der Augartenbrücke bis zum Mathildenplatze der Straßenbahnlinie Wien—Stammersdorf gelangen seitens der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ die im Nachstehenden angeführten Bauarbeiten im Offertwege zur Vergebung.

Die öffentliche schriftliche Offertverhandlung findet hierüber am Samstag den 2. September 1911, um 10 Uhr vormittags, im Sitzungssaale der städtischen Straßenbahnen, IV., Paulanergasse 3, 1. Stock, statt.

Zur Ausschreibung gelangen:

I. Die Deichgräberarbeiten,

II. die Pflastererarbeiten.

Die ad I und II angeführten Arbeiten werden nur ungeteilt an einen Unternehmer vergeben.

Berücksichtigung finden nur Angebote solcher Personen, welche zu diesen Arbeiten rechtlich befugt sind.

Die Angebote sind unter Benützung der hiefür vorgeschriebenen Druckform nebst der Preisliste unterschrieben, mit einer das einzelne Angebot als solches kennzeichnenden Überschrift versehen, versiegelt in Form eines nach Tarifposten 44 aa und 60, Punkt 4 des Gebührengesetzes stempelfreien Geschäftsbriefes bei der Direktion der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, spätestens bei Eröffnung der Offertverhandlung zu überreichen.

Nach Eröffnung der Offertverhandlung einlangende Angebote sind von der Verhandlung ausgeschlossen, es wäre denn, daß durch den Poststempel auf dem betreffenden Umschlage zweifellos nachgewiesen erscheint, daß das Anbotsschreiben derart rechtzeitig aufgegeben worden ist, daß es nach dem ordnungsmäßigen Postlaufe noch vor dem Ablaufe des Einreichungstermines hätte eintreffen müssen.

In dem Angebote muß die Erklärung des Bewerbers enthalten sein, daß er von den in dieser Ausschreibung bekanntgegebenen Bedingungen und Plänen Kenntnis genommen hat und dieselben als für das Baugeschäft maßgebend anerkennt. Ferner hat der Bewerber dem Offert die von ihm unterschriebene Preisliste beizugeben und in dieselbe die

offerierten Einheitspreise sowohl, als auch den Gesamtpreis in Kronenwährung einzusetzen. Für unvorhergesehene Fälle und eventuelle Projektänderungen sind auch in die Posten, welche keine Mengen enthalten, verbindliche Einheitspreise einzusetzen.

Stimmt die im Angebote angegebene Schlußsumme mit der nach den Einheitspreisen berechneten nicht überein, so sind für die Beurteilung des Angebotes bloß die Einheitspreise maßgebend.

Die Ersterer der ausgeschriebenen Arbeiten und Lieferungen haben innerhalb acht Tagen nach erfolgter Verständigung von der Annahme ihrer Angebote die vorgeschriebene Kaution bei der Hauptkassa der städtischen Straßenbahnen, VI., Rahlgasse 3, zu erlegen. Die Kaution beträgt fünf Prozent von der Erhebungssumme.

Die Kaution kann in barem oder in Einlagbüchern der Zentral-Sparkassa der Stadt Wien, der Ersten österreichischen Sparkassa, der Neuen Wiener Sparkassa oder der Wiener Kommunal-Sparkassen oder in inländischen pupillarischen Wertpapieren bestehen.

Diese Wertpapiere werden nach dem Börsenkurse des Tages der Verständigung von der Annahme des Angebotes, jedoch niemals über dem Nennwerte oder dem Betrage des kleinsten Treffers berechnet.

Wird die Kaution in der bezeichneten Frist nicht erlegt, so erlischt der Zuschlag an den Säumigen und ist derselbe verpflichtet, der Firma „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ den ihr dadurch erwachsenen Schaden zu ersetzen.

Die Kautionen der Ersterer werden während der Dauer des Vertrages und bis zu dessen vollständiger Erfüllung von der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ zurückbehalten und haften derselben als Pfand zur Sicherstellung aller ihr gegen den Unternehmer zustehenden Rechte.

Die in barem erlegte Kaution wird nicht verzinst.

Die Dauer der Haftzeit beträgt für die 5.06 m, beziehungsweise 2.53 m breite Geleisezone ein Jahr, für die übrige Pflasterfläche zwei Jahre. Die Ausfolgung der Kaution erfolgt nach Ablauf der zweijährigen Haftzeit.

Mit den Bauarbeiten ist drei Tage nach Erhalt der diesbezüglichen, an den Unternehmer gerichteten Aufforderung zu beginnen und sind die übertragenen Arbeiten in 34 Arbeitstagen zu beenden.

Für jeden Tag der Überschreitung der festgesetzten Arbeitsfrist wird eine Konventionalstrafe von 30 K bei den Arbeiten ad I und II festgesetzt. Gleichhohe Konventionalstrafen kommen auch bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des § 17 der allgemeinen Bedingungen zur Anwendung.

Die ausgeschriebenen Arbeiten sind unter Einhaltung nachfolgend angeführter Bedingungen und Vorschriften auszuführen:

1. Allgemeine Bedingungen für die Vergebung und Ausführung von Bauarbeiten der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“;

2. die im Preis- und Mengenverzeichnis für den Umbau der Teilstrecke Augartenbrücke—Mathildenplatz der Straßenbahnlinie Wien—Stammersdorf angegebenen besonderen Vorschriften;

3. besondere Bedingungen für die Ausführung von Bauarbeiten der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“.

Das Verzeichnis der auszuführenden Arbeitsgattungen und Arbeitsmengen, die Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht

im Bureau der Bauleitung der städtischen Straßenbahnen, Wien, IV., Favoritenstraße 9, 4. Stock, während der Amtsstunden auf. Dortselbst sind auch die Formulare für das Offert nebst dem dem Offert beizulegenden Preis- und Mengenverzeichnisse, sowie die ad 1 bis 3 angeführten Bedingungen und Vorschriften der städtischen Straßenbahnen unentgeltlich erhältlich.

Im Angebote hat sich der Bewerber auf Datum und Zahl dieser Kundmachung zu berufen und sich den vorstehend angegebenen Bedingungen vollinhaltlich und vorbehaltlos zu unterwerfen.

Die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ behält sich die vollständig freie Auswahl unter den Angeboten, ebenso deren Ablehnung und die Einleitung jeder weiteren Maßnahmen vor. Von der Genehmigung oder Ablehnung des Angebotes wird der Offerent von der Direktion der städtischen Straßenbahnen verständigt.

Die Bewerber bleiben mit ihrem Angebote im Worte, bis sie durch die Direktion der städtischen Straßenbahnen von der Entscheidung verständigt werden.

In allen aus dem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, welche nicht kraft des Gesetzes vor einen besonderen Gerichtsstand gehören, sind in I. Instanz die sachlich zuständigen Gerichte am Sitze der Wiener Gemeindevertretung Wien, I., Neues Rathaus, ausschließlich zuständig.

Direktion der städtischen Straßenbahnen.

Wien, am 22. August 1911.

2-3

3. 6340/43, 3.

I.

Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Die Direktion der städtischen Straßenbahnen beabsichtigt, für die Zeit vom 30. Oktober 1911 bis inklusive 15. April 1912 die Bespannung der Schneepflüge für die Reinigung jener Straßen, in welchen die städtischen Straßenbahngeleise liegen, sicherzustellen.

Es werden hiezu benötigt:

- Für den Bahnhof Favoriten 6 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Simmering 3 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Vorgarten 6 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Brigittenau 9 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Gürtelstraße 10 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Währing 11 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Hernals 3 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Ottakring 3 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Breitensee 3 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Rudolfsheim 12 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Meidling 3 Paar Pferde,
- für den Bahnhof Floridsdorf 3 Paar Pferde.

Zur Erlangung der bezüglichen Angebote findet am Montag den 4. September 1911, um 11 Uhr vormittags eine öffentliche

schriftliche Offertverhandlung im Sitzungssaale der städtischen Straßenbahnen, IV., Paulanergasse 3, 1. Stock, statt.

Die Angebote, welche vor der Offertverhandlung rechtzeitig an die Direktion der städtischen Straßenbahnen einzusenden oder längstens vor Eröffnung der Offertverhandlung der Kommission zu übergeben sind, müssen in einer Briefhülle verschlossen sein, welche die Aufschrift: „Offert für Schneepflugbespannung“ zu tragen hat.

Das Angebot ist in Form eines Geschäftsbriefes an die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ zu richten und ist nach Tarifpost 44 aa und Punkt 4 des Gebührengesetzes stempelfrei.

Der Bewerber, dessen Angebot angenommen worden ist, hat binnen acht Tagen von dem auf den Vertragsabschluß folgenden Tage an gerechnet, bei der Hauptkassa der städtischen Straßenbahnen, VI., Rahlgasse 3, eine Kaution im Betrage von 50 K für jeden Schneepflug, für welchen die Bespannung beizustellen ist, zu erlegen.

Wird die Kaution in der bezeichneten Frist nicht erlegt, so erlischt der Zuschlag an den Säumigen und ist derselbe verpflichtet, der Firma „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ den ihr dadurch erwachsenden Schaden zu ersetzen.

Die Kaution kann in Bargeld, in Einlagbüchern einer Wiener Sparkassa oder in inländischen pupillarsicheren Wertpapieren bestehen. Wertpapiere werden nach dem letzten Kurse der Wiener Börse und niemals über dem Nennwerte, beziehungsweise dem Betrage des kleinsten Treffers angenommen.

Die Kaution wird während der Dauer des Vertrages und während der bedungenen Haftzeit von der Firma „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ zurückbehalten und haftet derselben als Pfand zur Sicherstellung aller ihr gegen den Unternehmer zustehenden Rechte.

Eine in Bargeld erlegte Kaution wird nicht verzinst. Umtausch der Kaution ist nur mit Zustimmung der Direktion zulässig.

Diese Leistungen sind nach den Bedingungen der städtischen Straßenbahnen für die Beistellung von Unternehmern für die Bespannung der Schneepflüge auszuführen.

Sollten die städtischen Straßenbahnen während der Vertragsdauer einzelne Straßenteile mit motorisch betriebenen Schneepflügen reinigen, so hat der Kontrahent keinen Anspruch auf Vergütung der nicht zur Bestellung gelangenden Pferdepaare.

Die Bedingungen und die Einteilung der Fahrten mit den Schneepflügen sind in der Direktionskanzlei der städtischen Straßenbahnen, IV., Favoritenstraße 9, IV. Stiege, 1. Stock an Werktagen von 8 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags einzusehen und können dortselbst um den Preis von 40 h per Exemplar bezogen werden.

Im Angebote hat sich der Referent unbedingt auf Datum und Zahl dieser Kundmachung zu berufen und sich den aufgestellten Bedingungen dieser Kundmachung, sowie den besonderen Bedingungen vorbehaltlos zu unterwerfen.

Anbote, welche nach der Eröffnung der Offertverhandlung überreicht werden oder den gestellten Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Der Offerent bleibt der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ so lange im Worte, bis er von der Entscheidung dieser Firma verständigt ist.

Die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ behält sich die freie Wahl unter allen Offerenten, sowie das Recht vor, alle einlaufenden Offerte abzulehnen.

Direktion der städtischen Straßenbahnen.

Wien, am 25. August 1911.

1—2

M. Abt. XII, 24015.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Sicherstellung der Lieferung der Viktualien für die Waisenhäuser der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien für die Zeit vom 1. Jänner 1912 bis 31. Dezember 1912 wird vom Magistrat am Donnerstag den 28. September 1911, präzise um 10 Uhr vormittags, im Neuen Rathause, 1. Stock (Beratungszimmer IV des Wiener Gemeinderates), auf Grund der vom Wiener Stadtrate diesbezüglich genehmigten Vorschrift eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Laut dieser Vorschrift wird die Lieferung folgender Artikel sichergestellt:

Gruppe I.

1. Mehl, und zwar Neue Type Nr. 0 und Neue Type Nr. 2: Der Bedarf für sämtliche städtischen Waisenhäuser ist veranschlagt mit 11.800 kg beziehungsweise 5500 kg.
2. Grieß: Der Bedarf für sämtliche städtischen Waisenhäuser beträgt 3350 kg.
3. Kollgerste: Bedarf beiläufig 1000 kg.
4. Hülsenfrüchte:
 - a) Erbsen: Bedarf beiläufig 2500 kg (ganze Erbsen ausgeschlossen);
 - b) Linjen: Bedarf beiläufig 3000 kg;
 - c) Bohnen: Bedarf beiläufig 1800 kg.

Gruppe II.

1. Zucker: Bedarf beiläufig 4100 kg (in Würfeln brutto für netto in finanzamtlich geschlossenen Kisten à 50 kg).
2. Kaffee: Bedarf beiläufig 2000 kg (netto zugewogen zu liefern).
3. Reis (italienischer Karolinen und „Glacé 3 A oder 4 A“): Bedarf beiläufig 2100 kg.
4. Csig: Bedarf beiläufig 5600 l.

Gruppe III.

Milch: Bedarf	
II. Waisenhaus beiläufig	10.800 l
III. „ „	9.000 „
V. „ „	18.000 „
VI. u. VII. „ „	13.000 „
VIII. „ „	5.200 „

Die in den Gruppen I und II angeführten Artikel sind für sämtliche städtischen Waisenhäuser zu liefern; für die Gruppe III (Milch) werden Angebote für einzelne Waisenhäuser angenommen. Jeder Lieferant verpflichtet sich, wenn von einer Lieferung

mehr als veranschlagt erforderlich wäre, die Mehrlieferung zu den erstandenen Preisen zu leisten, ebenso muß er es sich gefallen lassen, wenn von einem Artikel weniger als veranschlagt bezogen würde.

Die Sicherstellung der Lieferung der Viktualien erfolgt durch Spezialanbote für jede der vorangeführten Gruppen im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung.

Die Lieferungen werden für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1912 übertragen.

Die schriftlich zu überreichenden, vom Offerenten eigenhändig zu unterschreibenden Offerte müssen in der Form eines nach Tarifposten 44 aa und 60, Punkt 4 des Gebührengesetzes stempelfreien Geschäftsbriefes (siehe Formular A im Anhange der Bedingnisse) verfaßt sein, die Gruppe, für welche offeriert wird, genau bezeichnen und das Anbot, basiert auf die speziellen Bedingnisse, in Ziffern und Buchstaben ausgedrückt, enthalten. Bei dem Anbote bezüglich des Waisenhauses in Klosterneuburg ist auf dessen Lage außerhalb des Verzehrungssteuerrayons Rücksicht zu nehmen.

Den Offerten hinsichtlich der Gruppen I und II müssen doppelte Muster der bezüglichen Artikel nach der Weisung in den speziellen Bedingnissen beigegeben sein. Die Muster, welche mit dem Namen oder der Firma des Offerenten in dauerhafter Weise zu bezeichnen sind und von welchen eines mit dem Siegel des Offerenten versehen sein muß, werden vom Wiener Magistrat in Aufbewahrung übernommen.

Hinsichtlich der Artikel Mehl, Grieß und Kollgerste werden nur Erzeugnisse österreichischer Mühlen berücksichtigt.

Der Bewerber, dessen Anbot angenommen worden ist, hat binnen acht Tagen, von dem auf den Vertragsabschluß (siehe § 9 der Vorschrift, betreffend die Viktualienlieferung) folgenden Tage an gerechnet bei der städtischen Hauptkassa fünf Prozent der voraussichtlichen, nach den vereinbarten Preisen sich ergebenden jährlichen Verdienstsumme als Kaution zu erlegen. Die Kaution kann in harem, in Staatspapieren, Kommunallosen, Einlagsbüchern der Wiener Zentral-Sparkassa, der Wiener Kommunal-Sparkassa und der Ersten österreichischen Sparkassa oder inländischen pupillarsicheren Wertpapieren bestehen. Wertpapiere werden nach dem letzten, jedoch höchstens 14 Tage alten Kurse der Wiener Börse und niemals über dem Nominalwerte, beziehungsweise dem Betrage des kleinsten Treffers angenommen.

Die diesfälligen Offerte und Muster sind an dem durch die öffentliche Kundmachung bestimmten Tage der zur Vornahme der Offertverhandlung bestimmten Kommission zu übergeben.

Von dieser Kommission werden die Offerte eröffnet und die Muster übernommen.

Als Offerenten werden nur Produzenten oder zum Handel mit den betreffenden Artikeln berechnete Gewerbsleute zugelassen.

Die Kautionen der Ersteher werden bei der Hauptkassa der Stadt Wien bis zum Schlusse des Jahres, für welches die Lieferung erstanden wurde, aufbewahrt.

Die Kautionen dienen zur Sicherstellung der genauen Erfüllung aller von den Erstherrn übernommenen Verpflichtungen und werden den Erstherrn nach Ablauf des Lieferungsjahres über Ansuchen dann erfolgt, wenn gegen die Rückstellung derselben in keinerlei Beziehung ein Anstand obwaltet.

Die Offerenten sind an ihr Offert schon dann rechtskräftig gebunden, sobald sie dasselbe der zur Offertverhandlung bestimmten Kommission übergeben haben; für die Gemeinde Wien

aber entsteht bezüglich des überreichten Offertes erst dann eine Verbindlichkeit, wenn das Anbot vom Wiener Stadtrate genehmigt ist, welchem das Recht vorbehalten wird, unter den eingelangten Offerten frei zu wählen, die Lieferung einzelner Viktualien-gattungen ohne Rücksichtnahme auf die Gruppeneinteilung den Offerenten nach seiner Wahl zu übertragen oder eine neue Verhandlung einzuleiten. Von der Genehmigung oder Ablehnung des Angebotes wird der Offerent mündlich vom Wiener Magistrate verständigt.

Die Ersterer (Lieferanten) sind verpflichtet, die übernommene Lieferung genau nach den speziellen Bedingungen und, falls Muster genehmigt worden sind, nach den Mustern auf das solideste auszuführen und die Ausführung in der in den speziellen Bedingungen bestimmten Zeit zu bewerkstelligen.

Die beizustellenden Viktualien sind in acht städtischen Waisenhäusern, und zwar:

in das	I. Waisenhaus, XIX.,	Hohe Warte 5,
" "	II. "	V., Gassergasse 19,
" "	III. "	IX., Galileigasse 8,
" "	IV. "	XIX., Hohe Warte 3,
" "	V. "	zu Klosterneuburg,
" "	VI. und VII. "	VIII., Josefstädterstr. 95/97,
" "	VIII. "	XII., Bierthalergasse 15,

ohne Anspruch auf Vergütung der Transportkosten abzuliefern.

Die weiteren vertragsmäßigen Bestimmungen und die speziellen Bedingungen hinsichtlich der Beschaffenheit der zu liefernden Artikel, sowie hinsichtlich der Quantitäten der der Offertverhandlungs-Kommission vorzulegenden Muster sind in der Vorschrift, betreffend die Lieferung der Viktualien für die Waisenhäuser der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, enthalten, welche Vorschrift von den Unternehmungslustigen bei der städtischen Hauptkassa I., Neues Rathaus, zum Preise von 20 h angekauft, sowie bis zum Tage der Offertverhandlung entweder in der Magistrats-Abteilung XII oder im Marktamt im Neuen Rat-hause eingesehen werden kann.

Auskünfte, insbesondere über das in Form eines Geschäfts-briefes einzubringende Offert werden in der Magistrats-Abteilung XII erteilt.

Auf nicht gehörig verfaßte, verspätet einlangende oder hin-sichtlich der Gruppen I und II nicht mit Mustern belegte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien,
im selbständigen Wirkungskreise,

im August 1911.

2—3

M. Abt. X a, Z. 568.

Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung von Arbeiten und Lieferungen für den Bau des Kaiser Jubiläums-Spitals der Gemeinde Wien wird

vom Magistrate, Abteilung X a, im Bureau des Magistrates Dr. Don t, Wien, XIII., Versorgungsheim, eine öffentliche schriftliche Anbotverhandlung abgehalten werden und gelangen zur Vergebung: Möbeltschlerarbeiten, veranschlagt mit 123.496 K.

Die Anbotverhandlung findet am Montag den 25. Sep-tember 1911, 10 Uhr vormittags, statt.

Zu offerieren ist auf die ganze Lieferung oder auf eines oder mehrere folgender Arbeitslose:

Los A, umfassend die Posten 1 bis 13, 20, 21, 22 des Kostenvoranschlages, veranschlagt mit 12.140 K.

Los B, umfassend die Posten 14 bis 17, veranschlagt mit 10.720 K.

Los C, umfassend die Posten 18, 19, 38, 39, 43 bis 45, 47, 48, veranschlagt mit 13.470 K.

Los D, umfassend die Posten 23 bis 35, veranschlagt mit 12.220 K.

Los E, umfassend die Post 36, veranschlagt mit 15.660 K

Los F, umfassend die Posten 37, 46, 86, veranschlagt mit 5010 K.

Los G, umfassend die Posten 40 bis 42, veranschlagt mit 11.670 K.

Los H, umfassend die Posten 49 bis 51, 57, 76, 91, 95 bis 99, veranschlagt mit 4650 K.

Los I, umfassend die Posten 52 bis 56, 58, 59, veran-schlagt mit 8610 K.

Los K, umfassend die Posten 60 bis 74, veranschlagt mit 5251 K.

Los L, umfassend die Posten 75, 77 bis 80, veranschlagt mit 9955 K.

Los M, umfassend die Posten 81 bis 85, 87 bis 90, 92 bis 94, veranschlagt mit 5385 K.

Los N, umfassend die Posten 100 bis 104, veranschlagt mit 830 K.

Los O, umfassend die Posten 105 bis 115, veranschlagt mit 2055 K.

Los P, umfassend die Posten 116 bis 120, veranschlagt mit 5870 K.

Los A bis P, umfassend die Posten 1 bis 120, veran-schlagt mit 123.496 K.

Die Muster können täglich zwischen 11 und 12 Uhr mittags in der Magistrats-Abteilung X a, Wiener Versorgungsheim, Gebäude B, 1. Stock, besichtigt, Pläne, Kostenanschläge, die allgemeinen und besonderen Bedingungen und sonstige Aus-schreibungsbeihilfe bei der Bauleitung, Wien, XIII., Anton Langer-Gasse 68 während der Amtsstunden von 8 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 6 Uhr nachmittags und in der Magistrats-Abteilung X a eingesehen und soweit sie überhaupt verkäuflich sind, gegen Erlag der festgesetzten Gebühren bei der Hauskassa des Wiener Versorgungsheimes bezogen werden.

Anbote sind in der vorgeschriebenen Form (§ 2 der all-gemeinen Bedingungen) zu überreichen, Angelder (Badien) nicht zu erlegen.

Auf verspätet einlangende oder nicht den Vorschriften ent-sprechende Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Wahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Der Bewerber, dessen Anbot angenommen wird, hat binnen acht Tagen nach Vertragsabschluß ein Pfandgeld (Kaution) in der Höhe von fünf Prozent gemäß § 3 der allgemeinen Bedingungen zu erlegen.

Vom Wiener Magistrate,
am 18. August 1911.

Der Abteilungs-Vorstand:

Dr. Dont,
Magistratsrat.

1-3

W. Abt. Xa, Z. 569.

Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung von Arbeiten und Lieferungen für den Bau des Kaiser Jubiläums-Spitals der Gemeinde Wien wird vom Magistrate, Abteilung Xa, im Bureau des Magistrats-Rates Dr. Dont, Wien, XIII., Versorgungsheim, eine öffentliche schriftliche Anbotverhandlung abgehalten werden und gelangen zur Vergebung Eisenmöbel, veranschlagt mit 123.770 K.

Die Anbotverhandlung findet Montag den 25. September 1911, um 11 Uhr vormittags, statt.

Zu offerieren ist auf die ganze Lieferung oder auf eines oder mehrere der folgenden Arbeitslose:

Los A und B, umfassend die Posten 1 bis 5, 13 (ganz oder in 2 Teilen geteilt) des Kostenvoranschlags veranschlagt mit 78.562 K 50 h.

Los C, umfassend die Posten 6 bis 10, veranschlagt mit 8077 K.

Los D, umfassend die Posten 11 bis 12, veranschlagt mit 23.970 K.

Los E, umfassend die Posten 14 bis 20, veranschlagt mit 13.160 K 50 h.

Die Muster können täglich zwischen 11 und 12 Uhr mittags in der Magistrats-Abteilung Xa, Wiener Versorgungsheim, Gebäude B, 1. Stock, besichtigt, Pläne, Kostenanschläge, die allgemeinen und besonderen Bedingungen und sonstige Ausschreibungsbeihilfe bei der Bauleitung, Wien, XIII., Anton Langer-Gasse 68, während der Amtsstunden von 8 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 6 Uhr nachmittags und in der Magistrats-Abteilung Xa eingesehen und soweit sie überhaupt verkäuflich sind, gegen Erlag der festgesetzten Gebühren bei der Hauskassa des Wiener Versorgungsheims bezogen werden.

Anbote sind in der vorgeschriebenen Form (§ 2 der allgemeinen Bedingungen) zu überreichen, Angelder (Badien) nicht zu erlegen.

Auf verspätet einlangende oder nicht den Vorschriften entsprechende Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die freie Wahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Der Bewerber, dessen Anbot angenommen wird, hat binnen acht Tagen nach Vertragsabschluß ein Pfandgeld (Kaution) in der Höhe von 5 Prozent gemäß § 3 der allgemeinen Bedingungen zu erlegen.

Vom Wiener Magistrate,
am 19. August 1911.

Der Abteilungs-Vorstand:

Dr. Dont,
Magistratsrat.

1-3

W. Abt. XIII, 7152/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Heinrich Friedrich Albrecht Ritter v. Rogge'sche Stiftung für arme Familienväter.

Verliehen werden: 2090 K in fünf gleichen Teilbeträgen.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, nach Wien zuständige Familienväter, wobei Steuerzahler bevorzugt werden.

Dem Gesuche sind anzuschließen: Tauf(Geburt)schein, Tauf(Geburt)scheine der Kinder, Trauungsschein, Heimatschein, eventuell Totenschein der verstorbenen Gattin und letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Letzter Einreichungstag: 30. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 8. August 1911.

2-3

W. Abt. XIII, 4312/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Maria Theresia Grabmayer'sche Stiftung für Mädchen.

Verliehen wird: Ein Stiftplatz jährlicher 174 K 30 h bis zum erreichten 18. Lebensjahre.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Mädchen aus der Grabmayer'schen Familie, in deren Ermanglung arme Bürgerstöchter von Wien, die nicht unter 10 Jahre alt sind.

Dem vom gesetzlichen Vertreter einzubringenden Gesuche sind beizulegen: Taufschein, Heimatschein, letztes Schulzeugnis, Nachweis der Verwandtschaft mit der Stifterin oder der bürgerlichen Eigenschaft des Vaters.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichungstermin: 14. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 4. August 1911.

3-3

M. Abt. XIII, 7496/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Max Schiel'sche Stiftung für Arme des II. und XX. Bezirkes.

Verliehen wird:

- a) Am 8. Dezember 1911 ein Betrag von 100 K in Teilbeträgen von je 20 K an fünf würdige, verheiratete oder ledige christliche Arme, die in den ehemaligen Vorstadtgemeinden Leopoldstadt, Jägerzeile oder Brigittenau wohnen oder gewohnt haben;
- b) am 24. Dezember 1911 ein Betrag von 400 K in Teilbeträgen von je 40 K an zehn würdige, wahrhaft bedürftige christliche Familienväter, die in den obbezeichneten ehemaligen Vorstadtgemeinden wohnen oder gewohnt haben.

Arme Verwandte des Stifters sind vorzugsberechtigt.

Dem Gesuche sind beizulegen: Taufschein, Heimatschein, Trauungsschein, Taufscheine der Gattin und Kinder, Verwandtschaftsnachweis durch amtliche Matrikelauszüge.

Letzter Tag zum Überreichen der Gesuche: 1. Oktober 1911.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 19. August 1911.

1—3

M. Abt. XIII, 5585/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Preysing-Mehlein'sches Stipendium

für einen Hörer der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der k. k. Universität in Wien.

Verliehen wird für das Studienjahr 1911/12 ein Stipendium im einmaligen Betrage von 800 K.

Anspruchsberechtigt sind: Bedürftige Hörer der juristischen Fakultät der k. k. Universität in Wien, welche die Maturitätsprüfung an einem Wiener Gymnasium abgelegt haben, im XIV. Gemeindebezirke von Wien geboren und nach Wien zuständig sind, in Ermanglung solcher Bewerber Studierende der genannten Fakultät, die in Wien geboren und dahin zuständig sind, unter den gleichen übrigen, oben angeführten Bedingungen.

Die Verleihung des Stipendiums erfolgt auf die Dauer eines Studienjahres, doch hat ein mit einem solchen Stipendium beteiligter Studierender im Genusse desselben während der ganzen ordentlichen Studiendauer mit Hinzurechnung eines weiteren Jahres für die Vorbereitung zu den Staatsprüfungen oder Rigorosen, welche jedoch gleichfalls an der k. k. Wiener Universität abzulegen sind, zu verbleiben, falls dies von Seite des Professorenkollegiums in jedem einzelnen Falle befürwortet wird.

Die Bewerbung seitens des betreffenden Studierenden hat aber in jedem Jahre aufs neue zu erfolgen.

Den Gesuchen sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Nachweis der Zuständigkeit nach Wien, das Impfzeugnis, ein Armuts- oder Mittellofigkeitszeugnis, das Maturitätszeugnis und die sonstigen Studiennachweise.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Letzter Einreichungstag: 20. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. August 1911.

1—3

M. Abt. XIII, 7163/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Stiftung des Mariahilfer Kreditvereines für einen unverschuldet in Notlage geratenen Gewerbsmann des VI. Bezirkes.

Verliehen wird: Ein Betrag von 100 K.

Zur Bewerbung sind berufen: In erster Linie ehemalige Mitglieder des Mariahilfer Kreditvereines, bei Mangel solcher unverschuldet in Notlage geratene Gewerbsleute, welche im Bezirke Mariahilf wohnhaft sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer, Armutszeugnis.

Einreichungstermin: 14. Oktober 1911.

Einreichsstelle: Kanzlei der Bezirksvertretung des VI. Bezirkes.

Verleihungstag: 2. Dezember 1911.

Verleiher: Vorsteher des VI. Bezirkes.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 4. August 1911.

3—3

M. Abt. XIII, 7153/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Eduard Freiherr v. Todesco'sche Stiftung für verschämte Arme.

Verliehen werden: 790 K in Teilbeträgen von mindestens 80 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Verschämte hiesige Arme, vor allem solche, die dem Kleingewerbe angehört haben oder noch angehören, mit besonderer Berücksichtigung von Siechen und Kranken.

Dem Gesuche sind anzuschließen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, eventuell Gewerbeschein und letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer und armenärztliches Zeugnis.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Letzter Einreichungstag: 30. September 1911.

Verleihungstag: 2. Dezember 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 8. August 1911.

2—3

M. Abt. XII, 23582/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Kundmachung.

(Marie v. Miller zu Nichholz'sche Stiftung.)

In den städtischen Waisenhäusern gelangen zwei Marie v. Miller zu Nichholz'sche Stiftungsplätze zur Besetzung.

Zum Genusse der Marie v. Miller zu Nichholz'schen Stiftungsplätze in den städtischen Waisenhäusern sind Kinder ohne jede Rücksichtnahme auf die Heimatsberechtigung ihrer Eltern, daher auch die Kinder solcher Eltern, welche nicht nach Wien zuständig sind, ferner nicht nur verwaiste, sondern auch andere arme, von ihren Eltern verlassene Kinder, die den sonstigen Erfordernissen zur Aufnahme in ein städtisches Waisenhaus entsprechen, berufen.

Die betreffenden Kinder müssen daher gemäß den Bestimmungen des Statutes für die städtischen Waisenhäuser arm sein, in dem Alter zwischen dem 6. und 14. Lebensjahre stehen, lernfähig, geimpft und gesund sein.

Kinder, deren Eltern oder verwitwete Mütter ein der Besteuerung unterliegendes Gewerbe betreiben, haben keinen Anspruch auf Aufnahme.

Die bezüglichen Gesuche sind mit einem legalen Mittellosigkeitszeugnisse, ferner dem Tauf(Geburt)scheine, dem Impfzeugnisse und dem Heimatsnachweise des betreffenden Kindes, ferner — wenn für verwaiste Kinder eingeschritten wird — mit den Totenscheinen der Eltern oder des verstorbenen Elternteiles und mit dem Schulfortgangszeugnisse (den Schulnachrichten) des Kindes zu versehen und längstens bis 31. August 1911 im Einreichungsprotokolle der Magistrats-Abteilung XII, I., Neues Rathaus, zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 29. Juli 1911.

3—3

M. Abt. XIII, 5582/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Breyfing-Wehle'sche Stipendien

für einen Hörer der medizinischen Fakultät der k. k. Universität Wien.

Verliehen wird für das Studienjahr 1911/12 ein Stipendium im einmaligen Jahresbetrage von 800 K.

Anspruchsberechtigt sind: Bedürftige Hörer der medizinischen Fakultät der k. k. Universität in Wien, welche die Maturitätsprüfung an einem Wiener Gymnasium abgelegt haben, im XIV. Gemeindebezirke in Wien geboren und nach Wien zuständig sind, in Ermanglung solcher Bewerber Studierende der genannten Fakultät, die in Wien geboren und dahin zuständig sind, unter den gleichen übrigen, oben angeführten Bedingungen.

Die Verleihung des Stipendiums erfolgt auf die Dauer eines Studienjahres, doch hat ein mit einem solchen Stipendium betheilter Studierender im Genusse desselben während der ganzen ordentlichen Studiendauer mit Hinzurechnung eines weiteren Jahres für die Vorbereitung zu den Rigorosen, welche jedoch gleichfalls an der k. k. Wiener Universität abzulegen sind, zu verbleiben, falls dies von Seite des Professorenkollegiums in jedem einzelnen Falle befürwortet wird. Die Bewerbung seitens des betreffenden Studierenden hat aber in jedem Jahre aufs neue zu erfolgen.

Den Gesuchen sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Nachweis der Zuständigkeit nach Wien, das Impfzeugnis, ein Armuts- oder Mittellosigkeitszeugnis, das Maturitätszeugnis und die sonstigen Studiennachweise.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Letzter Einreichungstag: 20. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. August 1911.

1—3

M. Abt. XIII, 5592/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Theobald Uffenheimer'sche Gewerbebestiftung.

Verliehen werden: 4 Stiftplätze zu je 200 K, und zwar 2 Stiftplätze an Gewerbsleute christlichen und zwei an Gewerbsleute israelitischen Glaubensbekenntnisses.

Zur Bewerbung sind berufen: Verarmte oder arbeitsunfähige, wohlverhaltene Gewerbsleute.

Vorrecht genießen:

1. Verwandte des Stifters,

2. nach Wien zuständige oder in den Bezirken Leopoldstadt oder Brigittenau oder in Wien überhaupt geborene Bewerber.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburtschein), Heimatschein, Ausweis über die Mitgliedschaft einer Genossenschaft, eventuell Bestätigung der Genossenschaft, daß Bewerber sein Gewerbe wegen Arbeitsunfähigkeit zurücklegen mußte, allenfalls Nachweis der Verwandtschaft mit dem Stifter.

Einreichstellen: Magistrats-Abteilung XIII, Bezirkskanzleien des II. und XX. Wiener Gemeindebezirkes und Vorstehung der israelitischen Kultusgemeinde Wien.

Einreichtermin: 22. September 1911.

Verleihungstag: 28. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 7188/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Johann Leon'sches Künstlerstipendium.

Berliehen werden: Zwei Johann Leon'sche Stipendien im Betrage von jährlich je 240 K ab Studienjahr 1911/12.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme, vorzügliche Zöglinge der k. k. Akademie der bildenden Künste aus der Abteilung für Historienmalerei, welche innerhalb der Linien Wiens geboren sind, und keine oder nur mittellose Eltern haben.

Bei der Verleihung werden die Verwandten des Stifters des am 31. Mai 1834 verstorbenen Lehrers der Zeichenkunst Johann Leon unter gleichen Umständen besonders berücksichtigt.

Dem Gesuche sind beizuschließen: Tauf(Geburt)schein, Heimatschein, Impfzeugnis, Mittellofigkeits- oder Armutzeugnis, Studiennachweise, eventuell der Nachweis der Verwandtschaft mit der Familie des Stifters.

Einreichsstelle: Rektorat der k. k. Akademie der bildenden Künste.

Einreichungstermin: 15. Dezember 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 9. August 1911.

1-3

M. Abt. XIII, 3606/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Elise Gadner'sche Stiftung

für arme Bürgerinnen.

Berteilt werden: 2365 K 20 h in Teilbeträgen von 16 K 20 h.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Bürgerinnen.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Nachweis über den Bürgerstand des Gatten, eventuell Totenschein desselben.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstag: 7. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 14. Mai 1911.

M. Abt. XIII, 7171/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Baron Moriz Wodianer'sche Stiftung

für verarmte Gewerbsleute.

Berteilt werden: 2000 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Ohne ihr Verschulden verarmte Gewerbs- und Handelsleute; dieselben müssen jedoch in Wien wohnhaft sein und ihr Gewerbe noch betreiben.

Solche, welche für eine Familie zu sorgen haben und nicht kinderlose Witwen, die ein Gewerbe betreiben, haben unter sonst gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Trauungsschein, Tauf(Geburt)scheine der Gattin und der Kinder, eventuell Totenschein des anderen Gattenteiles, Gewerbebeschein oder Konzeptionsdekret, letzter Zahlungsauftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichungstermin: 30. September 1911.

Verleihungstermin: Jänner 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. August 1911.

3-3

M. Abt. XIII, 7157/11.

Selbständiger Wirkungskreis.

Karoline Uez'sche Stiftung

für Wiener Waisenkinder.

Berliehen werden: 23 Stiftungsbeträge von je 200 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Waisen männlichen oder weiblichen Geschlechtes.

Bei der Verleihung sind vor allem jene Waisen zu berücksichtigen, die sich nicht bereits in einem Waisenhause befinden.

Ein Kind darf nicht öfter als einmal aus dieser Stiftung beteilt werden.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Zuständigkeitsnachweis, Nachweis der Verwaisung, letztes Schulzeugnis, Vormundschäftsdekret.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichungstermin: 14. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 4. August 1911.

2-3

M. Abt. XIII, 5601/11.

Selbständige Wirkungskreis.

Sebastian Meydhart'sche Stiftung

für Wiener Bürger.

Berteilt werden: 4270 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Wiener Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Nachweis des Bürgerrechtes.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 31. August 1911.

Verleihungstermin: Jänner 1912.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 7168/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Max Freiherr v. Springer'sche Stiftung für verarmte Kleingewerbetreibende.

Verteilt werden: 390 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Nach Wien zuständige, un-
schulldig verarmte Angehörige des Kleingewerbestandes, und zwar
in erster Linie solche, die im ehemaligen Gemeindegebiete von
Rudolfsheim, in zweiter Linie solche, die im XIV. Bezirke über-
haupt ansässig sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Zu-
ständigkeitsnachweis, Gewerbeschein, letzter Zahlungsauftrag über
die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII und Kanzlei der
Bezirksvorsteherung des XIV. Bezirkes.

Einreichungstermin: 30. September 1911.

Verleihungstag: 2. Dezember 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 4. August 1911.

2-3

M. Abt. XIII, 4562/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Katharina Biraghi'sche Stiftung.

Zur Verteilung gelangen: 1070 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Nach Wien zuständige, in der
ehemaligen Gemeinde Lainz wohnhafte Arme.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimat-
schein.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 30. August 1911.

Verleihungstag: 12. November 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 7. Juni 1911.

M. Abt. XIII, 5593/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Jakob Kuffner'sche Studienstiftung.

Verliehen werden: Für das Schuljahr 1911/12 zwei Jakob
Kuffner'sche Stipendien im Betrage von je 285 K für Schüler
des k. k. Staatsgymnasiums im XIX. Bezirke in Wien.

Anspruchsberechtigt sind: Nach Wien zuständige Schüler
dieser Lehranstalt.

Vorzugsberechtigt sind Bewerber:

- welche selbst,
- deren Eltern,

c) bei denen wenigstens einer der Voreltern (Vorfahren) in
der bestandenen Gemeinde Ober-Döbling das Heimatrecht
besessen haben.

Dem Gesuche sind beizulegen: Der Tauf(Geburt)schein, ein
Armuts- oder Mittellosigkeitszeugnis, das Impfzeugnis, der
Nachweis der Zuständigkeit nach Wien, die zwei letzten Studien-
zeugnisse und für den Fall, als ein Vorzugsrecht im Sinne
obiger Bestimmungen in Anspruch genommen wird, der ent-
sprechende Beleg.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 30. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 18. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5590/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Anna Holzinger'sche Stiftung für Kleingewerbetreibende.

Verteilt werden: 1000 K in Teilbeträgen von je 200 K.

Zur Bewerbung sind berufen: Dürftige, unterstützungs-
würdige, nach Wien zuständige Kleingewerbetreibende, welche im
Polizeirayon Wien ansässig sind.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Heimat-
schein, Gewerbeschein oder Konzessionsdekret, letzter Zahlungs-
auftrag über die allgemeine Erwerbsteuer.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 30. Oktober 1911.

Verleihungstag: 12. Februar 1912.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

M. Abt. XIII, 5594/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Dr. Johann Taubes v. Lebenswarth'sche Stiftung für Wiener Bürger.

Zur Verleihung gelangen: 858 K in drei gleichen Teilen.

Zur Bewerbung sind berufen: Alte, verarmte Wiener
Bürger.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Bürger-
rechtsdekret.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Einreichstermin: 15. September 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
Wien, am 12. Juli 1911.

N. Abt. XIII, 7151/11.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Jonas Freiherr v. Königswarter'sche Stipendien-Stiftung.

Berlichen werden: Zehn Jonas Freiherr v. Königswarter'sche Stipendien von je 800 K für das Studienjahr 1911/12, und zwar drei für Hörer der Rechte, zwei für Hörer der Medizin an der k. k. Universität in Wien, drei für Hörer der k. k. Technischen Hochschule in Wien und zwei für Schüler der k. k. Akademie der bildenden Künste oder einer behördlich autorisierten Meisterschule in Wien.

Zur Bewerbung sind berufen: Studierende, welche in Wien (und zwar in einem der vor dem 21. Dezember 1890 bestandenen

zehn Bezirke) geboren sind und dem Gemeindeverbande der Stadt Wien angehören.

Dem Gesuche sind beizulegen: Tauf(Geburt)schein, Impfzeugnis, Heimatschein, Armuts- oder Mittellosigkeitszeugnis und Studiennachweis.

Einreichsstelle: Magistrats-Abteilung XIII.

Letzter Einreichungstag: 20. Oktober 1911.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. August 1911.

2-3

The Neuchatel Asphalte Company

Wien, I., Giselastrasse 6

Natur-Asphalt-Pflasterungen u. Isolierungen jeder Art.

Langjährige Kontrahentin der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, vieler Militär und sonstiger Behörden etc. etc.

TROTTOIRE — HÖFE.
TEERMAKADAM FÜR TURNHÖFE.
TEERUNGEN.



Kais. kön. priv.

Kotzen-, Halina-, Bett- und Pferddecke-Fabriken

Josef Koch

Wien XI. und Ebreichsdorf.

Zentrale: Wien, XI., Simmeringer Hauptstrasse 35.

Telephon 8. 9.



Eiserne Dachstühle, Wellblechkonstruktionen, Glockenstühle, Fenster, Tore, Deckenkonstruktionen, Stiegegeländer, Vordächer, Gitter, Glashäuser, Wintergärten etc. Kunstschlosserarbeiten in jeder Ausführung.

Einbruchssichere T-Eisenfenster nach neuem zum Patent angemeldeten System.

Kostenvoranschläge und Projektskizzen auf Verlangen gratis

Solideste Ausführung, prompteste Lieferung

Carl Novak & Co.

Bau- und Kunstschlosserei

Eisenkonstruktionswerkstätte

WIEN, XIV., Nobilegasse 22, WIEN.

Telephon 6979.

MÖBEL!

Telephon 6979.

Erste genossenschaftl. Warenhalle der Tischlermeister Wiens
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

VII., Lerchenfelderstr. 45 (Ecke Neubaugasse).

Reichhaltiges Lager von Möbeln in allen Stilarten. Einrichtung ganzer Wohnräume, Villen, Hotels, Institute, Bureaus etc.

Gas- und Wasserleitungen
sowie Badeeinrichtungen, Klosetts, Pissoirs
Maluschek & Komp., Wien,
Kontrahent der Kommune Wien
IX., Glasergasse 11, Filiale: L. Operngasse 6
(vormals Hess, Wolf & Komp.)
In eigenen Hause.
Zentrale: Teleph. 12840. Filiale: Teleph. 5216.
Kostenvoranschläge, Prospekte gratis
und franko.

Sans & Peschka

Industrielle aller
Sanitäts-Erfordernisse

Kontrahent der Kommune Wien, der nieder-
östrerr. Landes-Wohltätigkeits-Anstalten.

Wien

Comptoir: IX./s., Garnisonsgasse 22. —

Fabrik: XVII./2, Albrechtskreithgasse 24.

Robert Kern,

Vertretung des Witkowitz Röhrenwalzwerkes,
WIEN, I., Walfischgasse 12,

liefert schmiedeeiserne Gasröhren und Verbindungsstücke, Sied-, Locomotiv-, Locomobil-, Blech- und Flanschröhren aller Art etc. etc. Gusseiserne Röhren nach deutschem Normale, nach Normale der Wiener Commune nebst dazugehörigen Verbindungsstücken, Abflussröhren, Messing- und Kupferdröhren, gusseiserne Rippenröhren, Bleiröhren, Armaturen für alle Zwecke, Radiatoren etc.

Preis-Courante gratis und franco.

Wolff & Zaunmüller

Tapeten-Niederlage

Wien, I., Burgring Nr. 1

Telephon Nr. 3804,

empfehlen ihr grosses reichsortiertes
Tapetenlager sowie Wand- und
Plafond-Dekorationen in allen Stil-

arten,
Dekorationsskizzen und Musterkarten
teschen auf Verlangen immer zur Ver-
fügung und werden franco zugemittelt.

Bauunternehmung

E. Gärtner

WIEN

VI., Magdalenenstrasse 40.

Telephon 5381.

Brückenbau, Hoch- und Tiefbauten
aller Art in Eisenbeton.

FRANZ LEX

Konzessionierte Anstalt
für Gas- und Wasser-Anlagen.

Unternehmung aller Dimensionen von
Gussrohrleitung

Wien, XVII., Haslingergasse 11.

Übernimmt alle in dieses Fach einschla-
genden Artikel, Kalt- und Warmbäder, so-
wie Warmwasser-Anlagen der bewährtesten
Systeme.

Kostenvoranschläge auf Verlangen.

Aktiengesellschaft der

Pittener Papierfabrik

Zentrale:

I., Kaiser Wilhelm-Ring 2.

Niederlage:

= I., Seilerstätte 11. =

Bau- u. Tischlerholzhandlung

Juliana Frölich

Wien XIV. Felberstr. 120-126

empfiehlt ein reichsortiertes Lager von weich
Fusstafeln, Schiffböden, Seeselleisten, Polst-
hölzern und alle sonstigen in das Fach e-
schlagenden Artikel, en gros et en detail.

Bauunternehmung

Fr. & E. Hollitzer

Besitzer des Schotterwerkes Deutsch-Alten-
burg, der Granitwerke Skutsch (Böhmen)
und Steinfbrüche Greifenstein, Pressbaum,
Hainburg.

Ausführung von Strassen- und Bahnbauten.

Zentrale:

Wien, IX/3, Maximilianplatz Nr. 10.

Telephon 13510.

Zur kulanten Besorgung

aller im

Kursblatte

notierten

Effekten und Valuten

bestens empfohlen

Wechselstube des Bankhauses

Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.